

STATISTISCHES
JAHRBUCH
FÜR
RHEINLAND-PFALZ



1980/81

HERAUSGEBER
STATISTISCHES LANDESAMT RHEINLAND-PFALZ
BAD EMS 1980

Druck und Vertrieb: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz,
Postfach, 5427 Bad Ems, Telefon (0 26 03) *711, Telex 869 033 stle d

Preis: DM 25, —

Nachdruck mit Quellenangabe bei Einsenden eines Belegexemplares gestattet

Redaktionsschluß Ende November 1980

Vorwort

Das Statistische Jahrbuch für Rheinland-Pfalz 1980/81 enthält die neuesten bevölkerungs-, wirtschafts- und finanzstatistischen Daten der vom Statistischen Landesamt durchgeführten Erhebungen.

Die Zusammenstellung der Tabellen entspricht dem bisherigen Programm. Zeitliche und regionale Vergleiche und der Nachweis von Verhältniszahlen - Veränderungsraten, Anteilssätze, Pro-Kopf-Werte - sollen einen schnellen und informativen Überblick ermöglichen. Neu aufgenommen oder stärker berücksichtigt wurden Angaben über sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, das produzierende Gewerbe in seiner Neuabgrenzung, über Wohnungen und Wohnverhältnisse und den Umweltschutz.

Die regional gegliederten Tabellen beziehen sich auf den Gebietsstand vom November 1980.

Das Statistische Jahrbuch kann in dieser umfassenden Form nur vorgelegt werden, weil viele Stellen uns freundlicherweise Ergebnisse ihrer Geschäftsstatistiken zur Verfügung gestellt haben. Ihnen gilt mein Dank. Ganz besonders danke ich allen Bürgern, die durch pünktliches und gewissenhaftes Ausfüllen der Fragebogen zu den Statistiken dazu beitragen, den Gesetzauftrag zeit- und sachgerecht zu erfüllen.

Bad Ems, im November 1980

Dr. K. H. Weis
Präsident
des Statistischen Landesamtes
Rheinland-Pfalz

Inhalt

	Seite
Tabellenverzeichnis	7
Landeskundliche Angaben	17
Allgemeine Vorbemerkungen	22
Vorbemerkungen und Begriffserläuterungen zu den einzelnen Kapiteln	24
Abkürzungen, Zeichenerklärungen	53
Rheinland-Pfalz	
Zeitreihen wichtiger Ergebnisse	56
I. Gebiet und Bevölkerung	80
II. Bevölkerungsbewegung	99
A. Natürliche Bevölkerungsbewegung	99
B. Wanderungen	112
III. Gesundheitswesen	118
IV. Bildung und Kultur	128
V. Kirchliche Verhältnisse	144
VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit	145
VII. Wahlen	157
VIII. Erwerbstätigkeit	171
IX. Wirtschaftsorganisationen und Wirtschaftsverbände	186
X. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	189
A. Betriebe	189
B. Bodennutzung und Ernte	202
C. Viehwirtschaft	220
XI. Unternehmen und Arbeitsstätten	226
XII. Produzierendes Gewerbe	239
A. Verarbeitendes Gewerbe	239
B. Baugewerbe	251
C. Energiewirtschaft	256
D. Handwerk	259
XIII. Bautätigkeit und Wohnungen	265
A. Bautätigkeit	265
B. Wohnungen	269
XIV. Handel und Gastgewerbe	273
A. Handel	273
B. Gastgewerbe	284
XV. Verkehr	288
A. Gesamtstruktur	288
B. Eisenbahnen	290
C. Binnenschifffahrt	292
D. Straßenverkehr	295
E. Luftverkehr	305
XVI. Geld und Kredit, Versicherungen	306
XVII. Öffentliche Sozialleistungen	311
A. Sozialversicherung	311
B. Kriegsfolgenlasten	313
C. Wohngeld	315
D. Sozialhilfe	316
E. Jugendhilfe	319
F. Behinderte	321
XVIII. Öffentliche Finanzen	322
A. Finanzen des Landes und der Gemeinden (Gv.)	322
B. Steuern	350
XIX. Preise	361
XX. Löhne und Gehälter	373
A. Struktur	373
B. Entwicklung	376
XXI. Versorgung und Verbrauch	383
A. Laufende Wirtschaftsrechnungen	383
B. Einkommens- und Verbrauchsstichproben	388
XXII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	390
A. Entstehung	390
B. Verteilung	396
C. Verwendung	397
D. Erwerbstätige und gesamtwirtschaftliche Produktivität	398
E. Gesamtindikator	399
XXIII. Umweltschutz	401
A. Abfallbeseitigung	401
B. Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung	406
C. Investitionen für Umweltschutz	412
D. Unfälle bei der Lagerung und beim Transport wassergefährdender Stoffe	414
Bundesrepublik Deutschland	416
Quellennachweis	439
Alphabetisches Sachregister	445

Tabellenverzeichnis

Rheinland-Pfalz

	Seite		Seite
Zeitreihen wichtiger Ergebnisse	56	II. Bevölkerungsbewegung	
I. Gebiet und Bevölkerung		A. Natürliche Bevölkerungsbewegung	
1. Wohnbevölkerung und Bevölkerungsdichte 1871 - 1979	80	1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1950 - 1979	99
2. Bevölkerungsentwicklung 1960 - 1979	80	2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene in den Verwaltungsbezirken 1979	100
3. Gemeinden und Wohnbevölkerung nach Gemeindegrößenklassen 1939 - 1979	80	3. Eheschließungen nach dem bisherigen Familienstand der Ehepartner 1979	101
4. Fläche und Wohnbevölkerung der Verwaltungsbezirke 1950 - 1979	81	4. Eheschließende nach Alter und bisherigem Familienstand 1979	101
5. Fläche und Wohnbevölkerung der verbandsfreien Gemeinden und Verbandsgemeinden 1950 - 1979	82	5. Eheschließungen nach der Staatsangehörigkeit der Ehepartner 1979	101
6. Bevölkerungsentwicklung in den Verwaltungsbezirken 1961 - 1979	87	6. Durchschnittliches Heiratsalter nach dem bisherigen Familienstand der Ehepartner 1950 - 1979	102
7. Gemeinden in den Landkreisen nach Gemeindegrößenklassen am 31. Dezember 1968 und 1979	88	7. Eheschließende Männer nach Heiratsalter und Altersunterschied zur Frau 1979	102
8. Gemeinden mit 5000 und mehr Einwohnern am 31. Dezember 1979	89	8. Eheschließende Frauen nach Heiratsalter und Altersunterschied zum Mann 1979	102
9. Wohnbevölkerung nach Alter, Geschlecht und Familienstand 1979	90	9. Verheiratenquote und Heiratshäufigkeit nach Alter und Geschlecht 1961 und 1979	103
10. Ausländer nach ausgewählter Staatsangehörigkeit in den Verwaltungsbezirken am 30. September 1979	92	10. Eheschließungen nach der Religionszugehörigkeit der Ehepartner 1961 und 1979	103
11. Ausländer und Staatenlose Ende September 1960 - 1979	93	11. Gerichtliche Ehelösungen und Abweisungen 1970 - 1979	104
12. Bevölkerung nach Altersgruppen 1900 - 1979	93	12. Gerichtliche Ehelösungen und Abweisungen nach Art der Entscheidung und Antragsteller 1979	104
13. Frauen- bzw. Männerüberschuß nach Altersgruppen 1939 - 1979	93	13. Ehescheidungen nach dem Alter der Geschiedenen 1979	104
14. Religionszugehörigkeit der Wohnbevölkerung in den Verwaltungsbezirken am 27. Mai 1970	94	14. Ehescheidungen nach der Ehedauer und dem Altersunterschied der Ehegatten 1979	105
15. Wohnbevölkerung nach Gemeindegrößenklassen und Religionszugehörigkeit am 27. Mai 1970	95	15. Ehescheidungen nach der Ehedauer 1950 - 1979	105
16. Wohnbevölkerung nach Religionszugehörigkeit und Altersgruppen am 27. Mai 1970	95	16. Ehescheidungen nach der Zahl der Kinder 1950 - 1979	105
17. Wohnbevölkerung nach Religionszugehörigkeit, Geschlecht und Familienstand am 27. Mai 1970	95	17. Ehescheidungen nach der Religionszugehörigkeit der Ehegatten 1979	105
18. Privathaushalte nach Personenzahl 1961 - 1979	96	18. Geborene nach Alter und Staatsangehörigkeit der Mutter sowie Legitimität der Kinder 1979	106
19. Privathaushalte nach Personenzahl in den Regierungsbezirken am 27. Mai 1970 und im April 1979	96	19. Lebendgeborene nach Staatsangehörigkeit der Eltern 1979	106
20. Privathaushalte und Bevölkerung in Privathaushalten nach Alter und Geschlecht des Haushaltungsvorstandes im April 1979	96	20. Ehelich Lebendgeborene nach Ehedauer der Eltern und Lebendgeburtenfolge 1979	107
21. Familien nach Familienstand und Alter des Familienvorstandes sowie nach Kinderzahl im April 1979	97	21. Lebendgeborene nach Religionszugehörigkeit der Eltern bzw. der Mutter 1979	107
22. Familien nach Zahl und Alter der Kinder im April 1979	97	22. Geburten in Krankenhäusern 1955 - 1979	108
23. Wohnbevölkerung mit höchstem Schulabschluß in den Verwaltungsbezirken am 27. Mai 1970	98	23. Mehrlingsgeburten und Mehrlingskinder 1950 - 1979	108
		24. Säuglingssterblichkeit 1950 - 1979	108
		25. Lebenserwartung nach Alter und Geschlecht 1871 - 1972	108
		26. Gestorbene nach Alter und Geschlecht 1979	109
		27. Allgemeine Sterbetafel für Rheinland-Pfalz 1970/72	110

	Seite		Seite
B. Wanderungen			
1. Wanderungen 1950 - 1979	112	7. Schüler der Grund- und Hauptschulen nach Klassenfrequenzgruppen 1975 - 1979	132
2. Wanderungen über die Landesgrenzen nach Altersgruppen 1978 und 1979	112	8. Schüler der Grund- und Hauptschulen nach Klassenstufen 1975 - 1979	132
3. Wanderungen über die Landesgrenzen nach Herkunfts- und Zielländern 1978 und 1979	113	9. Sonderschulen im September 1979	133
4. Wanderungen nach Verwaltungsbezirken 1979	114	10. Klassen an Realschulen nach Klassenfrequenzgruppen 1975 - 1979	133
5. Wanderungen von Ausländern über die Kreisgrenzen nach Verwaltungsbezirken 1979	116	11. Schüler an Realschulen nach Klassenstufen 1975 - 1979	133
6. Wanderungen über die Auslandsgrenzen des Bundesgebietes nach der Staatsangehörigkeit 1978 und 1979	117	12. Gymnasien im September 1979	134
III. Gesundheitswesen			
1. Sterbefälle und Sterblichkeit nach Todesursachen und Altersgruppen 1978	118	13. Schüler an Gymnasien nach Klassenfrequenzgruppen im September 1979	134
2. Sterbefälle nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen 1978	120	14. Schüler an Gymnasien nach Klassenstufen 1975 - 1979	134
3. Neuerkrankungen an wichtigen meldepflichtigen Krankheiten 1965 - 1979	122	15. Schüler an Integrierten Gesamtschulen nach Klassenstufen 1975 - 1979	135
4. Bestand und Zugänge der an aktiver Tuberkulose Erkrankten 1970 - 1979	122	16. Studienwünsche der Abiturienten und Fachoberschüler 1971 - 1980	135
5. Krankenhäuser und planmäßige Betten nach Art und Regierungsbezirken Ende Dezember 1979	123	17. Schulabgänger aus allgemeinbildenden Schulen 1980	135
6. Krankenhäuser und planmäßige Betten nach Art und Zweckbestimmung Ende Dezember 1960 - 1979	123	18. Berufsbildende Schulen 1970 - 1979	136
7. Krankenhäuser und planmäßige Betten in den Verwaltungsbezirken Ende Dezember 1979	124	19. Hauptberufliche Lehrer an berufsbildenden Schulen im September 1979	137
8. Personal der Krankenhäuser Ende Dezember 1965 - 1979	125	20. Hauptberufliche Lehrer an berufsbildenden Schulen nach Geschlecht und erteilten Wochenstunden im September 1979	137
9. Personal der Gesundheitsämter Ende Dezember 1965 - 1979	125	21. Schüler an Berufsschulen im September 1979	137
10. Personal der Apotheken Ende Dezember 1965 - 1979	125	22. Schüler an Berufsfachschulen im September 1979	138
11. Berufstätige Ärzte und Zahnärzte Ende Dezember 1960 - 1979	126	23. Schüler an Berufsaufbauschulen im September 1979	138
12. Berufe des Gesundheitswesens Ende Dezember 1965 - 1979	126	24. Schüler an Fachoberschulen im September 1979	138
13. Schwangerschaftsabbrüche nach Alter und Familienstand der Schwangeren 1979	127	25. Schüler an Beruflichen Gymnasien im September 1979	138
14. Ärztlicher Untersuchungsbefund bei Untersuchungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz 1979	127	26. Schüler an Fachschulen im September 1979	139
15. Ärztliche Untersuchungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz 1979	127	27. Schulabgänger aus berufsbildenden Schulen im Mai 1980	139
IV. Bildung und Kultur			
1. Allgemeinbildende Schulen in den Verwaltungsbezirken im September 1979	128	28. Studierende der Fachhochschule des Landes Rheinland-Pfalz und der Fachhochschulen in freier Trägerschaft im Wintersemester 1979/80	140
2. Allgemeinbildende Schulen 1970 - 1979	130	29. Studierende an den wissenschaftlichen Hochschulen im Sommersemester 1979 und Wintersemester 1979/80	140
3. Vorschulische Einrichtungen im September 1979	131	30. Bestandene Staatsexamen, Diplomprüfungen und Promotionen an wissenschaftlichen Hochschulen Wintersemester 1976/77 - Wintersemester 1978/79	140
4. Lehrer an allgemeinbildenden Schulen nach Schulart, Schulform und Beschäftigungsverhältnis im September 1979	131	31. Institutionen des Zweiten Bildungsweges 1979	141
5. Grund- und Hauptschulen nach Schulformen 1971 - 1979	131	32. Lehrernachwuchs für allgemeinbildende Schulen im März 1980	141
6. Schulen, Schüler und Zahl der Klassen an Grund- und Hauptschulen 1975 - 1978	132	33. Lehrernachwuchs für das Lehramt an berufsbildenden Schulen im März 1980	141
		34. Einrichtungen der Weiterbildung 1978	141
		35. Weiterbildung nach Stoffgebieten 1978	142
		36. Öffentliche kommunale Büchereien 1965 - 1978	142
		37. Theater und Orchester in den Spieljahren 1965 - 1978	142
		38. Filmtheater 1960 - 1978	143
		39. Sportvereine und Mitglieder 1960 - 1979	143
		40. Mitglieder von Sportvereinen 1979	143

V. Kirchliche Verhältnisse

- | | Seite |
|---|-------|
| 1. Römisch-katholische Kirche 1965 - 1978 | 144 |
| 2. Evangelische Kirche 1975 und 1978 | 144 |

VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

- | | |
|---|-----|
| 1. Bekanntgewordene und aufgeklärte Straftaten nach der strafbaren Handlung 1979 | 145 |
| 2. Verurteilte Personen nach der strafbaren Handlung 1960 - 1979 | 146 |
| 3. Abgeurteilte und verurteilte Personen nach der strafbaren Handlung und gerichtlichen Entscheidung 1979 | 147 |
| 4. Nach allgemeinem Strafrecht verurteilte Personen nach der strafbaren Handlung, Geschlecht, Altersgruppen und erkannten Strafen 1979 | 148 |
| 5. Nach Jugendstrafrecht verurteilte Personen nach der strafbaren Handlung, Geschlecht, Altersgruppen und angeordneten Strafen 1979 | 149 |
| 6. Verurteilte Personen nach Geschlecht und Altersgruppen 1960 - 1979 | 150 |
| 7. Verurteilte Personen nach erkannten Strafen 1960 - 1979 | 150 |
| 8. Wegen Straßenverkehrsdelikten verurteilte Personen 1965 - 1979 | 151 |
| 9. Strafvollzugsanstalten, Belegung sowie Zu- und Abgänge von Gefangenen und Verwahrten 1960 - 1979 | 151 |
| 10. Gefangene und Verwahrte in Strafvollzugsanstalten nach der strafbaren Handlung und Art der Strafe Ende März 1980 | 151 |
| 11. Geschäftsanfall bei den ordentlichen Gerichten in Zivil- sowie Strafsachen und Bußgeldverfahren 1970 - 1979 | 152 |
| 12. Geschäftsanfall und Erledigung bei den ordentlichen Gerichten und den Staatsanwaltschaften in Zivilsachen 1979 | 153 |
| 13. Geschäftsanfall und Erledigung bei den ordentlichen Gerichten und den Staatsanwaltschaften in Strafsachen und Bußgeldverfahren 1979 | 154 |
| 14. Erledigte Verfahren der Sozialgerichte 1970 - 1979 | 155 |
| 15. Erledigte Verfahren der Verwaltungsgerichte 1965 - 1979 | 155 |
| 16. Erledigte Verfahren des Finanzgerichts 1960 - 1979 | 156 |
| 17. Erledigte Verfahren der Arbeitsgerichte 1965 - 1979 | 156 |
| 18. Streitgegenstände der bei Arbeitsgerichten erledigten Urteilsverfahren 1979 | 156 |

VII. Wahlen

- | | |
|--|-----|
| 1. Ergebnisse der Bundestagswahlen 1949 - 1980 | 157 |
| 2. Ergebnisse der Landtagswahlen 1947 - 1979 | 157 |
| 3. Ergebnisse der Stadtratswahlen der kreisfreien Städte und der Kreistagswahlen 1948 - 1979 | 158 |
| 4. Ergebnisse der Verbandsgemeinderatswahlen 1969/72 - 1979 | 158 |
| 5. Ergebnisse der Gemeinde(Stadt)ratswahlen 1948 - 1979 | 158 |

- | | |
|--|-----|
| 6. Ergebnisse der Wahlen zum Bezirkstag der Pfalz 1951 - 1979 | 159 |
| 7. Ergebnisse der Europawahl 1979 | 159 |
| 8. Sitzverteilung der Abgeordneten aus Rheinland-Pfalz im Bundestag 1949 - 1980 | 159 |
| 9. Sitzverteilung im Landtag 1947 - 1979 | 159 |
| 10. Sitzverteilung in den kommunalen Vertretungskörperschaften 1948 - 1979 | 160 |
| 11. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Bundestagswahl vom 5. Oktober 1980 nach Geschlecht und Altersgruppen | 160 |
| 12. Kombination der Erst- und Zweitstimmen bei der Bundestagswahl vom 5. Oktober 1980 | 161 |
| 13. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Europawahl vom 10. Juni 1979 nach Geschlecht und Altersgruppen | 161 |
| 14. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Landtagswahl vom 18. März 1979 nach Geschlecht und Altersgruppen | 161 |
| 15. Ergebnisse der Bundestagswahl vom 5. Oktober 1980 in den Verwaltungsbezirken | 162 |
| 16. Ergebnisse der Europawahl vom 10. Juni 1979 in den Verwaltungsbezirken | 163 |
| 17. Ergebnisse der Landtagswahl vom 18. März 1979 in den Verwaltungsbezirken | 164 |
| 18. Ergebnisse der Kommunalwahlen vom 10. Juni 1979 in den Verwaltungsbezirken | 165 |
| 19. Ergebnisse der Gemeinderatswahlen in den verbandsfreien Gemeinden und der Verbandsgemeinderatswahlen vom 10. Juni 1979 | 166 |

VIII. Erwerbstätigkeit

- | | |
|---|-----|
| 1. Wohnbevölkerung nach Beteiligung am Erwerbsleben und Geschlecht 1961 - 1979 | 171 |
| 2. Erwerbsquoten nach Altersgruppen und Familienstand im April 1979 | 171 |
| 3. Erwerbstätige nach Wirtschaftsabteilungen und Geschlecht 1961 - 1979 | 171 |
| 4. Erwerbspersonen und Erwerbsquote 1965 - 1979 | 172 |
| 5. Erwerbspersonen und Erwerbsquote nach Altersgruppen im April 1979 | 172 |
| 6. Erwerbstätige nach Stellung im Beruf und Wirtschaftsbereichen im April 1979 | 172 |
| 7. Ein- und Auspendler über die Landesgrenzen 1961 und 1970 | 173 |
| 8. Auspendler nach überwiegend benutztem Verkehrsmittel 1961 und 1970 | 173 |
| 9. Berufspendler innerhalb des Kreises und über die Kreisgrenze am 27. Mai 1970 | 174 |
| 10. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in den Verwaltungsbezirken Ende Juni 1974 - 1979 | 175 |
| 11. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Staatsangehörigkeit und Stellung im Beruf Ende Juni 1979 | 176 |
| 12. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen, Stellung im Beruf und Staatsangehörigkeit Ende Juni 1979 | 177 |
| 13. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach ihrer Ausbildung Ende Juni 1979 | 178 |
| 14. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufen Ende Juni 1979 | 179 |

	Seite		Seite
15. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen in den Verbandsgemeinden und verbandsfreien Gemeinden Ende Juni 1979	180	12. Forstbetriebe nach Betriebsgrößenklassen der Waldfläche (WF) 1960 - 1979	197
16. Arbeitslose, offene Stellen und Kurzarbeiter 1960 - 1980	185	13. Betriebe mit Weinbau nach Anbaugebieten und Bereichen 1972	197
17. Arbeitslose und offene Stellen nach Arbeitsamtsbezirken Ende Juni 1980	185	14. Weinausbau und -absatz der Betriebe mit Weinbau nach Anbaugebieten und Bereichen 1972	198
		15. Flußfischerei 1962 und 1972	198
IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände		16. Betriebe mit Anbau von Baumobst zum Verkauf 1972 und 1977	198
1. Mitglieder der Einzelgewerkschaften des DGB, Landesbezirk Rheinland-Pfalz, Ende Dezember 1960 - 1979	186	17. Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen zum Verkauf nach Betriebsarten 1972	199
2. Mitglieder der Einzelgewerkschaften des DGB, Landesbezirk Rheinland-Pfalz, nach Geschlecht und Stellung im Beruf Ende Dezember 1979	186	18. Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben ab 2 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche 1949 - 1979	199
3. Mitglieder der DAG, Landesverband Rheinland-Pfalz, Ende September 1960 - 1979	186	19. Familienarbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben nach Altersgruppen im April 1979	199
4. Mitglieder des Deutschen Beamtenbundes, Landesbund Rheinland-Pfalz, Ende September 1960 - 1979	186	20. Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben nach Betriebsgrößenklassen im April 1979	200
5. Auszubildende, Gehilfen- und Meisterprüfungen bei Industrie- und Handelskammern 1978 und 1979	187	21. Verwendung von Schleppern in der Landwirtschaft 1960 - 1978	200
6. Auszubildende bei Industrie- und Handelskammern nach Berufsgruppen Ende Dezember 1960 - 1979	187	22. Verwendung von Mähdreschern in der Landwirtschaft 1960 - 1978	200
7. Auszubildende, Gesellen- und Meisterprüfungen bei Handwerkskammern 1960 - 1979	187	23. Ländliche Siedlung 1945 - 1979	201
8. Auszubildende bei Handwerkskammern nach Berufsgruppen Ende Dezember 1960 - 1979	188	24. Flurbereinigung 1953 - 1979	201
9. Auszubildende, Gehilfen- und Meisterprüfungen bei der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz 1965 - 1979	188		
10. Auszubildende bei der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz nach Berufsgruppen Ende Dezember 1965 - 1979	188	<i>B. Bodennutzung und Ernte</i>	
		1. Witterungsverhältnisse 1975 - 1979	202
X. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		2. Nutzung der Bodenflächen in den Verwaltungsbezirken 1979	204
<i>A. Betriebe</i>		3. Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe und Forstbetriebe nach Verwaltungsbezirken 1979	206
1. Landwirtschaftliche Betriebe nach Betriebsgrößenklassen 1949 - 1979	189	4. Ernten in den Verwaltungsbezirken 1979	208
2. Landwirtschaftlich genutzte Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe nach Betriebsgrößenklassen 1949 - 1979	189	5. Anbauflächen und Ernteerträge 1974 - 1979	209
3. Besitzverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben 1977	189	6. Anteil der wichtigsten Fruchtarten am Ackerland 1974 - 1979	211
4. Landwirtschaftliche Betriebe nach Betriebsgrößenklassen und Verwaltungsbezirken 1979	190	7. Anbau und Ernte von Gemüse 1974 - 1979	212
5. Betriebe und ihre Bodennutzung 1977	192	8. Anbau von Freilandgemüse in den wichtigsten Anbaugebieten 1978	213
6. Betriebe mit Schweinehaltung 1979	192	9. Obsternte 1974 - 1979	214
7. Betriebe mit Rinderhaltung 1979	192	10. Versorgung der Landwirtschaft mit Handelsdünger in den Landwirtschaftsjahren 1968/69 - 1978/79	214
8. Betriebe mit Legehennenhaltung 1979	193	11. Rebfläche 1950 - 1979 und in den Anbaugebieten und Bereichen 1979	215
9. Betriebssysteme in der Landwirtschaft nach Verwaltungsbezirken 1977	194	12. Anteil der Rebsorten an der bestockten Rebfläche nach Anbaugebieten 1979	215
10. Landwirtschaftliche Betriebe und Standardbetriebseinkommen in den Verwaltungsbezirken 1977	196	13. Bestockte Rebflächen der Keltertrauben nach Rebsorten 1964 - 1979	216
11. Landwirtschaftliche Betriebe und Standardbetriebseinkommen nach Betriebsgrößenklassen 1977	197	14. Weinmostertrag 1950 - 1979	217
		15. Weinmostertrag nach Anbaugebieten und Bereichen 1979	217
		16. Weinmostgüte nach Anbaugebieten und Bereichen 1979	218
		17. Weinbestände nach Weinarten 1970 - 1979	218
		18. Verkaufsfertige Obstgehölze und Forstpflanzenbestände in Baumschulen 1965 - 1979	219
		19. Holzeinschlag 1970 - 1979	219
		<i>C. Viehwirtschaft</i>	
		1. Viehbestand in den Verwaltungsbezirken im Dezember 1979	220
		2. Rinderbestand im Dezember 1950 - 1979	222

	Seite		Seite
3. Schweinebestand im Dezember 1950 - 1979	222	9. Betriebe und Beschäftigte nach Betriebsgrößenklassen in den Verwaltungsbezirken Ende September 1979	247
4. Bestand an Pferden, Schafen, Ziegen, Federvieh und Bienenvölkern im Dezember 1950 - 1979	222	10. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz in den Verwaltungsbezirken 1970 - 1979	248
5. Milcherzeugung und -verwendung 1950 - 1979	223	11. Index der Produktion nach Wirtschaftszweigen 1950 - 1979	249
6. Milchlieferung und -verwendung in rheinland-pfälzischen Molkereien 1950 - 1979	223	12. Index der Arbeitsproduktivität 1975 - 1979	250
7. Legehennenbestand, Legeleistung und Eierzeugung 1951 - 1979	223		
8. Durchschnittliche Schlachtgewichte aus gewerblichen Schlachtungen inländischer Herkunft 1950 - 1979	223	<i>B. Baugewerbe</i>	
9. Schlachtungen und Schlachtmenge von Tieren inländischer Herkunft 1950 - 1979	224	1. Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und Investitionen nach Wirtschaftszweigen 1978	251
10. Schlachtungen und Schlachtmenge von Tieren aus der DDR und ausländischer Herkunft 1955 - 1979	224	2. Beschäftigte und Anlageinvestitionen nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen 1978	251
11. Schlachttier- und Fleischschau 1978 und 1979	225	3. Beschäftigung und Umsatz des Bauhauptgewerbes 1960 - 1979	252
12. Wichtige Tierseuchen 1950 - 1979	225	4. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen Ende Juni 1979	253
		5. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz des Bauhauptgewerbes nach Verwaltungsbezirken im Juni 1979	254
XI. Unternehmen und Arbeitsstätten		6. Bestand an wichtigen Baugeräten nach Beschäftigtengrößenklassen Ende Juni 1979	255
1. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten, Beschäftigte, Löhne und Gehälter nach Wirtschaftsgruppen 1970	226	7. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz des Ausbaugewerbes nach Wirtschaftszweigen im Juni 1979	255
2. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und Beschäftigte nach Wirtschaftsunterabteilungen 1950, 1961 und 1970	229		
3. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten, Beschäftigte, Löhne und Gehälter in den Verwaltungsbezirken 1950, 1961 und 1970	230	<i>C. Energiewirtschaft</i>	
4. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und Beschäftigte in den verbandsfreien Gemeinden und Verbandsgemeinden 1950, 1961 und 1970	232	1. Engpaßleistung der Elektrizitätswerke am Jahresende 1960 - 1979	256
5. Unternehmen, Beschäftigte, Löhne und Gehälter nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftsbereichen 1970	237	2. Elektrizitätserzeugung 1960 - 1979	256
6. Unternehmen und Beschäftigte nach Rechtsformen 1970	237	3. Elektrizitätsaustausch über die Landesgrenzen 1960 - 1979	256
7. Kapitalgesellschaften nach Wirtschaftszweigen Ende Dezember 1979	238	4. Stromabsatz an Endverbraucher nach Verbrauchergruppen 1960 - 1979	257
8. Kapitalgesellschaften nach Größenklassen Ende Dezember 1977	238	5. Gasversorgung 1960 - 1979	257
		6. Brennstoff- und Energieverbrauch im verarbeitenden Gewerbe 1960 - 1979	257
XII. Produzierendes Gewerbe		7. Brennstoff- und Energieverbrauch im verarbeitenden Gewerbe nach Wirtschaftszweigen 1979	258
<i>A. Verarbeitendes Gewerbe</i>			
1. Unternehmen, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen 1979	239	<i>D. Handwerk</i>	
2. Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen nach Wirtschaftszweigen 1978	240	1. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach ausgewählten Handwerkszweigen 1976/77	259
3. Betriebe und Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen Ende September 1979	241	2. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Handwerksgruppen 1949 - 1977	260
4. Betriebe und Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen 1978 und 1979	242	3. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Handwerksgruppen und Beschäftigtengrößenklassen 1976/77	260
5. Arbeiter und geleistete Arbeiterstunden nach Wirtschaftszweigen 1978 und 1979	243	4. Beschäftigte nach der Stellung im Betrieb und ausgewählten Handwerkszweigen Ende September 1976	261
6. Lohn- und Gehaltssumme nach Wirtschaftszweigen 1978 und 1979	244	5. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Verwaltungsbezirken 1966/77	262
7. Umsatz nach Wirtschaftszweigen 1978 und 1979	245	6. Beschäftigte und Umsatz nach ausgewählten Gewerbe- und Wirtschaftszweigen 1977 - 1979	264
8. Investitionen der Betriebe nach Wirtschaftszweigen 1978	246		
		XIII. Bautätigkeit und Wohnungen	
		<i>A. Bautätigkeit</i>	
		1. Baugenehmigungen und Baufertigstellungen 1960 - 1979	265

	Seite		Seite
2. Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau 1960 - 1979	265	2. Entwicklung von Beschäftigung und Umsatz im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe 1977 - 1979	284
3. Baufertigstellungen im Wohnbau 1960 - 1979	265	3. Beherbergungsbetriebe nach der Bettenkapazität am 1. April 1980	285
4. Wohnungszugang nach Wohnungsgrößen und Gemeindegroßenklassen 1960 - 1979	266	4. Fremdenübernachtungen 1968/69 - 1979/80	285
5. Wohnungszugang in Wohnbauten durch Neu- und Wiederaufbau nach Bauherren und Gebäudearten 1960 - 1979	266	5. Übernachtungen von Auslandsgästen 1968/69 - 1979/80	285
6. Wohnungszugang nach Verwaltungsbezirken 1979	267	6. Fremdenübernachtungen nach Betriebsarten 1979/80	286
7. Bauüberhang Ende Dezember 1978 und 1979	268	7. Fremdenübernachtungen nach Fremdenverkehrsgebieten und Gemeindegruppen 1979/80	286
8. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau 1960 - 1979	268	8. Übernachtungen auf Campingplätzen und in Jugendherbergen im Sommerhalbjahr 1979	286
9. Öffentliche Auftragsvergaben im Tiefbau 1976 - 1978	268	9. Fremdenverkehr in den Verwaltungsbezirken 1979/80	287
B. Wohnungen		XV. Verkehr	
1. Gebäude und Wohnungen nach Geschößzahl und Belegung 1978	269	A. Gesamtstruktur	
2. Wohnungen nach ihrer Ausstattung 1978	269	1. Arbeitsstätten und Beschäftigte der Verkehrsbereiche in den Verwaltungsbezirken am 27. Mai 1970	288
3. Wohnungen nach Raumzahl und Fläche 1978	269	B. Eisenbahnen	
4. Wohngebäude und Modernisierungsarbeiten ab 1973 nach Baualter 1978	270	1. Güterverkehr auf Eisenbahnen nach Hauptverkehrsrichtungen und Gütergruppen 1978	290
5. Beurteilung der Wohngegend in bezug auf Lärm, Luftverschmutzung und Verkehrssicherheit 1978	270	2. Güterverkehr auf Eisenbahnen nach Verkehrsbezirken und Hauptverkehrsrichtungen 1978	291
6. Wohnungen in nichtlandwirtschaftlichen Wohngebäuden nach der Art der Beheizung 1978	270	C. Binnenschifffahrt	
7. Gebäude und Wohnungsbestand in den Verwaltungsbezirken am 1. Januar 1980	272	1. Bestand an Binnenschiffen am 1. Januar 1960 - 1980	292
XIV. Handel und Gastgewerbe		2. Schiffsverkehr in wichtigen Häfen und nach Flaggen 1960 - 1979	292
A. Handel		3. Güterumschlag in wichtigen Häfen 1960 - 1979	293
1. Arbeitsstätten und Beschäftigte des Handels in den Verwaltungsbezirken am 27. Mai 1970	273	4. Güterverkehr auf den Binnenwasserstraßen nach Hauptverkehrsrichtungen und Güterhauptgruppen 1978	293
2. Strukturdaten für Unternehmen des Einzelhandels 1978/79	274	5. Schiffs- und Güterdurchgangsverkehr an der Koblenzer Fähre 1960 - 1979	294
3. Einzelhandelsumsätze der örtlichen Niederlassungen in den Verwaltungsbezirken 1976 und 1978	276	6. Güterdurchgangsverkehr an der Koblenzer Fähre nach Flaggen 1960 - 1979	294
4. Einzelhandelsumsätze der örtlichen Niederlassungen nach Branchen in den Verwaltungsbezirken 1978	277	D. Straßenverkehr	
5. Entwicklung von Beschäftigung und Umsatz im Einzelhandel 1977 - 1979	278	1. Straßen des überörtlichen Verkehrs in den Verwaltungsbezirken am 1. Januar 1980	295
6. Wareneinkauf, Lagerbestand und Rohertrag im Einzelhandel 1978	279	2. Bestand an Kraftfahrzeugen am 1. Januar 1960 - 1980	296
7. Strukturdaten für Unternehmen des Großhandels 1978/79	280	3. Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge 1960 - 1979	296
8. Strukturdaten für Unternehmen der Handelsvermittlung 1978/79	281	4. Bestand an Kraftfahrzeugen nach Verwaltungsbezirken am 1. Januar 1980	297
9. Außenhandel nach Warengruppen 1978 und 1979	282	5. Bestand an Kraftfahrzeugen nach Haltergruppen am 1. Juli 1960 - 1979	298
10. Außenhandel nach Herstellungs- und Verbrauchsländern 1978 und 1979	283	6. Erteilungen von Fahr- und Ausbildungserlaubnissen 1960 - 1979	298
B. Gastgewerbe		7. Fernverkehr mit Lastkraftwagen nach Hauptverkehrsrichtungen und Gütergruppen 1978	299
1. Strukturdaten für Unternehmen des Gastgewerbes 1978/79	284		

	Seite		Seite
8. Fernverkehr mit Lastkraftwagen nach Verkehrsbezirken und Hauptverkehrsrichtungen 1978	299	<i>C. Wohngeld</i>	
9. Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen 1977 - 1979	300	1. Wohngeldempfänger nach Familieneinkommen und sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes Ende Dezember 1979	315
10. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1960 - 1979	301	2. Wohngeldempfänger nach Familieneinkommen und Belastungsgrad Ende Dezember 1979	315
11. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer 1978 und 1979	301	3. Hauptmieterhaushalte mit Mietzuschuß und Empfänger von Lastenzuschuß nach dem Einkommensbelastungsgrad vor und nach der Gewährung von Wohngeld Ende Dezember 1979	315
12. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte nach Straßenarten 1978 und 1979	301	<i>D. Sozialhilfe</i>	
13. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1979	302	1. Bruttoausgaben der Sozialhilfe 1960 - 1979	316
14. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte nach Unfalltypen 1979	303	2. Finanzierung der Sozialhilfe 1960 - 1979	316
15. Verunglückte Kinder, Jugendliche und Heranwachsende nach Alter und Geschlecht 1979	303	3. Bruttoausgaben der Sozialhilfe nach Art der Hilfe 1979	317
16. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte nach Verwaltungsbezirken 1979	304	4. Sozialhilfeempfänger nach Hilfearten und Alter 1978	317
<i>E. Luftverkehr</i>		5. Bruttoausgaben der Sozialhilfe nach Verwaltungsbezirken 1979	318
1. Starts auf Landeplätzen 1979	305	<i>E. Jugendhilfe</i>	
2. Starts auf Segelflugplätzen 1979	305	1. Öffentliche Jugendhilfe 1960 - 1979	319
XVI. Geld und Kredit, Versicherungen		2. Unterbringung in freiwilliger Erziehungshilfe und Fürsorgeerziehung Ende Dezember 1979	319
1. Kredite und Einlagen der Kreditinstitute Ende Dezember 1978 und 1979	306	3. Jugendhilfe nach Verwaltungsbezirken 1979	320
2. Kredite der Kreditinstitute an inländische Nichtbanken 1978 und 1979	307	<i>F. Behinderte</i>	
3. Bankstellennetz Ende Dezember 1979	307	1. Behinderte nach der schwerwiegendsten Art und Ursache ihrer Behinderung Ende Dezember 1979	321
4. Sparverkehr 1950 - 1979	308	2. Schwerbehinderte nach Alter und Stellung im Beruf Ende Dezember 1979	321
5. Spareinlagen bei den Sparkassen nach Verwaltungsbezirken Ende Dezember 1978 und 1979	308	XVIII. Öffentliche Finanzen	
6. Boden- und Kommunalkreditinstitute 1960 - 1979	309	<i>A. Finanzen des Landes und der Gemeinden (Gv.)</i>	
7. Bauspargeschäft der Bausparkassen 1960 - 1979	309	1. Ausgaben des Landes und der Gemeinden (Gv.) nach Arten 1977 und 1978	322
8. Wechsel- und Scheckproteste 1960 - 1979	309	2. Einnahmen des Landes und der Gemeinden (Gv.) nach Arten 1977 und 1978	323
9. Konkurse und Vergleichsverfahren 1960 - 1979	310	3. Gesamtausgaben, unmittelbare Ausgaben und Nettoausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge) des Landes und der Gemeinden (Gv.) nach Aufgabenbereichen 1978	324
10. Finanzielle Ergebnisse der in den Jahren 1960 - 1978 eröffneten und bis zum Ende des jeweils folgenden Jahres abgeschlossenen Konkurse und Vergleichsverfahren	310	4. Kassenmäßiges Steueraufkommen nach Steuerarten und seine Verteilung 1970 - 1979	325
XVII. Öffentliche Sozialversicherung		5. Ausgaben des Landes nach Arten 1977 - 1979	326
<i>A. Sozialversicherung</i>		6. Einnahmen des Landes nach Arten 1977 - 1979	328
1. Gesetzliche Krankenversicherung 1970 - 1978	311	7. Ausgaben und Einnahmen der laufenden Rechnung und der Kapitalrechnung des Landes nach Arten und Aufgabenbereichen 1979	330
2. Rentenansprüche und -bestand bei der Arbeitnehmerrentenversicherung 1960 - 1979	312	8. Ausgaben der Gemeinden (Gv.) nach Arten 1970 - 1978	332
3. Erfolgs- und Vermögensrechnung der Arbeitnehmerrentenversicherung 1975 - 1979	312	9. Einnahmen der Gemeinden (Gv.) nach Arten 1970 - 1978	333
4. Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenhilfe 1960 - 1979	312		
<i>B. Kriegsfolgelasten</i>			
1. Kriegsoferversorgung 1965 - 1979	313		
2. Ausgaben der Kriegsoferversorgung nach Hilfearten 1975 - 1979	313		
3. Empfänger von laufenden Leistungen der Kriegsoferversorgung nach Hilfearten Ende Dezember 1975 - 1979	314		
4. Lastenausgleich 1949 - 1979	314		

	Seite		Seite
10. Ausgaben der laufenden Rechnung und der Kapitalrechnung der Gemeinden (Gv.) nach Arten, Aufgabenbereichen und Gebietskörperschaftsgruppen 1978	334	11. Einheitswert der gewerblichen Betriebe nach Einheitswertgruppen am 1. Januar 1972 und 1974	355
11. Einnahmen der laufenden Rechnung und der Kapitalrechnung der Gemeinden (Gv.) nach Arten, Aufgabenbereichen und Gebietskörperschaftsgruppen 1978	336	12. Vermögen und Steuerschuld der unbeschränkt vermögensteuerpflichtigen Personen nach Vermögensgruppen am 1. Januar 1974	355
12. Ausgaben der Gemeinden (Gv.) nach Arten und Aufgabengebieten 1978	338	13. Einheitswerte der bebauten Grundstücke nach Grundstücksarten und Gemeindegrößenklassen 1935 und 1964	356
13. Ausgaben der Gemeinden (Gv.) nach Arten und Verwaltungsbezirken 1978	340	14. Umsatzsteuerpflichtige, Umsatz und Umsatzsteuer nach Umsatzgrößenklassen und Wirtschaftsbereichen 1978	357
14. Realsteueraufbringungskraft und Steuereinkaufskraft der Gemeinden nach Verwaltungsbezirken 1979	341	15. Umsatzsteuerpflichtige und Umsatz nach Wirtschaftszweigen 1976 und 1978	358
15. Schlüsselzuweisungen der Gemeinden (Gv.) nach Verwaltungsbezirken 1977 - 1980	342	16. Umsatzsteuerpflichtige und Umsatz nach Rechtsformen und Wirtschaftszweigen 1978	359
16. Hauptberuflich vollbeschäftigtes Personal des Landes und der Gemeinden (Gv.) nach Aufgabenbereichen und Dienstverhältnissen 1970 - 1979	343	17. Umsatzsteuerpflichtige und Umsatz nach Verwaltungsbezirken 1976 und 1978	360
17. Personal des Landes nach Dienstverhältnissen, Laufbahngruppen und Aufgabenbereichen 1979	344		
18. Hauptberuflich vollbeschäftigtes Personal des Landes nach Dienstverhältnissen und Aufgabengebieten 1979	345	XIX. Preise	
19. Hauptberuflich vollbeschäftigtes Personal der Gemeinden (Gv.) in den Verwaltungsbezirken 1979	346	1. Baulandverkäufe und Kaufwerte in den Verwaltungsbezirken 1979	361
20. Schulden des Landes nach Arten 1970 - 1979	347	2. Baulandverkäufe und Kaufwerte nach Grundstücksgrößenklassen 1978 und 1979	362
21. Schulden der Gemeinden (Gv.) nach Arten und Gebietskörperschaftsgruppen 1979	348	3. Baulandverkäufe nach Preisgrößenklassen 1979	362
22. Schuldenstand, -aufnahme und -tilgung der Gemeinden (Gv.) sowie Schulden der Eigenbetriebe und kommunalen Krankenanstalten nach Verwaltungsbezirken 1979	349	4. Preisindizes für Wohngebäude und für den Straßenbau 1965 - 1980	362
		5. Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte 1975 - 1980	363
B. Steuern		6. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte 1975 - 1980	364
1. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige in den Verwaltungsbezirken 1977	350	7. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel 1975 - 1980	364
2. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte 1977	351	8. Preisindex der Lebenshaltung 1965 - 1980	365
3. Lohnsteuerpflichtige, Bruttolohn und Lohnsteuer nach Bruttolohngruppen 1977	351	9. Preise im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe im August 1975 - 1979	367
4. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen nach Steuerklassen 1977	352	10. Verbraucherpreise 1965 - 1980	368
5. Einkommensteuerpflichtige, Gesamtbetrag der Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld nach der Art der Steuerpflicht 1977	352		
6. Unbeschränkt Einkommensteuerpflichtige, Gesamtbetrag der Einkünfte und Steuerbelastung nach Größenklassen 1974 und 1977	353	XX. Löhne und Gehälter	
7. Einkunftsarten der unbeschränkt Einkommensteuerpflichtigen 1971 - 1977	353	A. Struktur	
8. Haupt- und Nebeneinkünfte ausgewählter freier Berufe 1977	353	1. Arbeitszeiten und Arbeitsverdienste der voll- und teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe nach Leistungsgruppen im Oktober 1972	373
9. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 1977, Körperschaftsteuerpflichtige 1974 nach Verwaltungsbezirken	354	2. Industriearbeiter nach Arbeitszeitklassen und Industriezweigen im Oktober 1972	373
10. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige, Einkommen und Körperschaftsteuerschuld nach Einkommensgruppen und Rechtsformen 1971 und 1974	355	3. Arbeitszeiten, Arbeitsverdienste und gesetzliche Abzüge der Industriearbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe nach Industriezweigen und Lohnformen im Oktober 1972	374
		4. Kaufmännische Angestellte im Handel, bei Kreditinstituten und Versicherungen nach Leistungsgruppen im Oktober 1972	374
		5. Monatliche Dienstbezüge der Landesbeamten ab 1. Januar 1980	375
		6. Monatsvergütungen der Angestellten im öffentlichen Dienst ab 1. Januar 1980	375
		B. Entwicklung	
		1. Verdienstenwicklung in der Industrie 1960 - 1980	376

	Seite		Seite
2. Entwicklung der Bruttomonatsverdienste im Handel, bei Kreditinstituten, Versicherungen und im öffentlichen Dienst 1960 - 1980	377	<i>B. Verteilung</i>	
3. Entwicklung der Bruttowochenverdienste der männlichen Vollgesellen im Handwerk 1960 - 1978	377	1. Verteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen 1960 - 1978 (in jeweiligen Preisen)	396
4. Bezahlte Wochenarbeitsstunden der männlichen Industriearbeiter 1965 - 1979	378	<i>C. Verwendung</i>	
5. Bruttostunden- und -wochenverdienste der männlichen Industriearbeiter 1965 - 1979	379	1. Verwendung des Bruttosozialprodukts 1960 - 1978 (in jeweiligen Preisen)	397
6. Bezahlte Wochenarbeitsstunden der weiblichen Industriearbeiter 1965 - 1979	380	<i>D. Erwerbstätige und gesamtwirtschaftliche Produktivität</i>	
7. Bruttostundenverdienste der weiblichen Industriearbeiter 1965 - 1979	380	1. Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen 1960 - 1979	398
8. Bruttomonatsverdienste der männlichen kaufmännischen Angestellten in Industrie und Handel 1965 - 1979	381	2. Produktivität der Wirtschaftsbereiche 1960 - 1979	398
9. Bruttomonatsverdienste der männlichen technischen Angestellten in Industrie und Handel 1965 - 1979	381	3. Produktivitätsentwicklung in den Wirtschaftsbereichen 1960 - 1979	398
10. Bruttomonatsverdienste der weiblichen kaufmännischen Angestellten in Industrie und Handel 1965 - 1979	382	<i>E. Gesamtindikator zur Konjunkturdiagnose</i>	
11. Bruttobarverdienste der landwirtschaftlichen Arbeitskräfte im Bundesgebiet im September 1965 - 1979	382	1. Mengenindikator, Kosten- und Preisindikator 1971 - 1980	399
12. Arbeitszeiten und Arbeitsverdienste der Vollgesellen im Handwerk nach Handwerkszweigen 1965 - 1978	382	XXIII. Umweltschutz	
XXI. Versorgung und Verbrauch		<i>A. Abfallbeseitigung</i>	
<i>A. Laufende Wirtschaftsrechnungen</i>		1. Anlagen zur Abfallbeseitigung in den Verwaltungsbezirken 1977	401
1. Wirtschaftsrechnungen in 4-Personen-Haushalten von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen 1965 - 1979	383	2. Ausstattung der Anlagen für die öffentliche Abfallbeseitigung in den Regierungsbezirken 1977	402
2. Wirtschaftsrechnungen in 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalten mit mittlerem Einkommen 1965 - 1979	384	3. Abfälle der Anlagen für die öffentliche Abfallbeseitigung nach Abfallgruppen in den Regierungsbezirken 1977	402
3. Wirtschaftsrechnungen in 2-Personen-Haushalten von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen 1965 - 1979	385	4. Abfälle der Betriebe nach Verwaltungsbezirken 1977	403
4. Monatlicher Verbrauch an Nahrungsmitteln 1978 und 1979	386	5. Abfälle der Betriebe nach Wirtschaftszweigen 1977	404
<i>B. Einkommens- und Verbrauchsstichproben</i>		6. Abfälle der Betriebe nach Abfallhauptgruppen und Wirtschaftsbereichen 1977	405
1. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern im Januar 1978	388	<i>B. Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung</i>	
XXII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen		1. Anlagen zur öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in den Verwaltungsbezirken 1979	406
<i>A. Entstehung</i>		2. Gemeinden und Einwohner mit Anschluß an die öffentliche Abwasserbeseitigung in den Verwaltungsbezirken 1979	407
1. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche 1960 - 1979 (in jeweiligen Preisen)	390	3. Wasseraufkommen und Wassernutzung der gewerblichen Wirtschaft in den Verwaltungsbezirken 1977	408
2. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche 1960 - 1979 (in Preisen von 1970)	391	4. Abwasserbeseitigung der gewerblichen Wirtschaft in den Verwaltungsbezirken 1977	409
3. Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten 1960 - 1978	393	5. Wasseraufkommen und Wassernutzung der gewerblichen Wirtschaft nach Wirtschaftszweigen 1977	410
4. Beiträge der Sektoren zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten 1960 - 1978	393	6. Abwasserbeseitigung der gewerblichen Wirtschaft nach Wirtschaftszweigen 1977	411
5. Bruttoinlandsprodukt der Verwaltungsbezirke 1976 (in jeweiligen Preisen)	394	<i>C. Investitionen für Umweltschutz</i>	
		1. Umweltschutzinvestitionen der Betriebe des produzierenden Gewerbes nach Verwaltungsbezirken 1977	412
		2. Umweltschutzinvestitionen der Betriebe des produzierenden Gewerbes nach Wirtschaftszweigen 1977	413

	Seite		Seite
<i>D. Unfälle bei der Lagerung und beim Transport wassergefährdender Stoffe</i>			
1. Unfälle bei der Lagerung und beim Transport wassergefährdender Stoffe 1978 und 1979	414	30. Umsatz und Anlageinvestitionen im Bergbau und im verarbeitenden Gewerbe 1979	425
2. Unfälle bei der Lagerung und beim Transport wassergefährdender Stoffe in den Regierungsbezirken 1978 und 1979	414	31. Bauhauptgewerbe 1979	426
Bundesrepublik Deutschland			
1. Fläche und Wohnbevölkerung 1939 - 1979	416	32. Baufertigstellungen 1979	426
2. Gemeinden nach Gemeindegrößenklassen Ende Dezember 1979	416	33. Wohnverhältnisse 1978	426
3. Wohnbevölkerung nach Gemeindegrößenklassen Ende Dezember 1979	416	34. Einfuhr aus ausgewählten Herstellungsländern 1979	427
4. Wohnbevölkerung nach Altersgruppen Ende Dezember 1979	417	35. Ausfuhr in ausgewählte Verbrauchsländer 1979	427
5. Wohnbevölkerung nach überwiegendem Lebensunterhalt 1970	417	36. Güterverkehr auf Eisenbahnen, Binnenwasserstraßen und mit Lastkraftwagen 1978	427
6. Wohnbevölkerung nach höchstem Schulabschluß 1970	417	37. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 1980	428
7. Wohnbevölkerung nach der Religionszugehörigkeit 1970	418	38. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1. Januar 1980	428
8. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1979	418	39. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1979	428
9. Wanderungssaldo 1979	418	40. Fremdenverkehr 1979	429
10. Berufe des Gesundheitswesens und Krankenhäuser Ende Dezember 1978	419	41. Kredite und Einlagen der Kreditinstitute Ende Dezember 1979	429
11. Allgemeinbildende Schulen 1978	419	42. Arbeiterrentenversicherung und Kriegsopferversorgung 1979, Kriegsopferfürsorge 1978	429
12. Berufsbildende Schulen 1978 und Hochschulen WS 1979/80	419	43. Arbeitslosengeld und Arbeitslosenhilfe 1979	430
13. Ergebnisse der Bundestagswahl vom 5. Oktober 1980	420	44. Sozialhilfe und sonstige Leistungen der Sozialhilfeträger 1978	430
14. Ergebnisse der letzten Wahlen zu den Länderparlamenten	420	45. Realsteueraufbringungskraft und Steuereinkaufskraft der Gemeinden 1979	430
15. Sitzverteilung im Bundestag und in den Länderparlamenten auf Grund der letzten Wahlen	420	46. Ausgaben von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.) nach Arten 1978	431
16. Erwerbstätige nach Stellung im Beruf und Ausländer im April 1979	421	47. Einnahmen von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.) nach Arten 1978	431
17. Erwerbstätige nach Wirtschaftsabteilungen im April 1979	421	48. Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge) von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.) nach Aufgabenbereichen 1978	432
18. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer nach Landesarbeitsamtsbezirken Ende Juni 1979	421	49. Hauptberuflich vollbeschäftigtes Personal von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.) am 30. Juni 1979	433
19. Landwirtschaftliche Betriebe mit 1 und mehr ha landwirtschaftlich genutzter Fläche nach Betriebsgrößenklassen 1979	422	50. Schulden von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.) Ende Juni 1979	433
20. Landwirtschaftliche Betriebssysteme und Standardbetriebseinkommen 1977	422	51. Lohnsteuerpflichtige 1977, Einkommen- und Körperschaftsteuerpflichtige 1974	434
21. Nutzung der Bodenflächen 1979	422	52. Umsatzsteuerpflichtige 1978, Einheitswerte der gewerblichen Betriebe und Vermögensteuerpflichtige 1974	434
22. Anbau von Feldfrüchten und Futterpflanzen 1979	423	53. Arbeitszeiten und Arbeitsverdienste der Industriearbeiter und Angestellten in Industrie und Handel im Oktober 1979	434
23. Ernte von Feldfrüchten und Futterpflanzen 1979	423	54. Bruttoinlandsprodukt (in jeweiligen Preisen) 1960 und 1979	435
24. Gemüse-, Obst- und Weinbau 1979	423	55. Bruttoinlandsprodukt (in Preisen von 1970) 1960 und 1979	435
25. Viehbestand im Dezember 1979	424	56. Bruttoinlandsprodukt je Einwohner 1960 und 1979	435
26. Tierische Erzeugung 1979	424	57. Volkseinkommen 1976	436
27. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und Beschäftigte am 27. Mai 1970 sowie Lohn- und Gehaltssummen 1969 nach Wirtschaftsbereichen	424	58. Verwendung des Sozialprodukts (in jeweiligen Preisen) 1977	436
28. Betriebe, Beschäftigung und Energieverbrauch im Bergbau und im verarbeitenden Gewerbe 1979	425	59. Erwerbstätige und gesamtwirtschaftliche Produktivität 1960 und 1979	436
29. Beschäftigte im Bergbau und im verarbeitenden Gewerbe nach hauptbeteiligten Wirtschaftsgruppen 1979	425	60. Öffentliche Wasserversorgung 1975	437
		61. Öffentliche Abwasserbeseitigung 1975	437
		62. Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in der Wirtschaft 1975	437
		63. Öffentliche Abfallbeseitigung 1975	438
		64. Abfallbeseitigung im produzierenden Gewerbe und in anderen Bereichen 1975	438
		65. Investitionen für Umweltschutz im produzierenden Gewerbe 1976	438

Landeskundliche Angaben

1. Entstehung

Die Provinzen Rheinland-Hessen-Nassau und Hessen-Pfalz, aus denen sich das Land Rheinland-Pfalz zusammensetzt, waren nach dem Zusammenbruch des Deutschen Reiches neu geschaffen worden, und zwar die Provinz Rheinland-Hessen-Nassau aus den zur preußischen Rheinprovinz gehörenden Regierungsbezirken Koblenz und Trier und vier Kreisen des zur preußischen Provinz Hessen-Nassau gehörenden Regierungsbezirks Wiesbaden, die zu einem neuen Regierungsbezirk Montabaur zusammengeschlossen wurden, die Provinz Hessen-Pfalz, die bis zum Ausscheiden des Regierungsbezirks Saar im September 1945 Mittelrhein-Saar hieß, aus dem hessischen Regierungsbezirk Rheinhessen und dem bayerischen Regierungsbezirk Pfalz.

Durch Verordnung der französischen Militärregierung vom 30. August 1946 wurde aus den beiden Provinzen Rheinland-Hessen-Nassau und Hessen-Pfalz das Land Rheinland-Pfalz gebildet. Daraufhin trat am 5. Dezember 1946 in Koblenz die erste provisorische Landesregierung zusammen. Etwa zur gleichen Zeit begann die Beratende Landesversammlung mit der Ausarbeitung einer Verfassung, die in der Volksabstimmung vom 18. Mai 1947 durch die Mehrheit des Volkes sanktioniert wurde. Mit der Volksabstimmung über die Verfassung des Landes war die Wahl zum Landtag verbunden, aus der die erste verfassungsmäßig konstituierte Landesregierung hervorging.

Länge der Grenzen

Länge der gesamten Landesgrenze	1 160 km
davon mit Frankreich	110 km
Saarland	198 km
Luxemburg	125 km
Belgien	56 km
Nordrhein-Westfalen	304 km
Hessen	273 km
Baden-Württemberg	94 km

Äußerste Grenzpunkte

- Im Norden: bei Friesenhagen, Kreis Altenkirchen (Westerwald), 70° 48' östlicher Länge und 50° 57' nördlicher Breite.
- Im Süden: bei Neuburg am Rhein, Kreis Germersheim, 8° 14' östlicher Länge und 48° 58' nördlicher Breite.
- Im Westen: bei Dasburg, Kreis Bitburg-Prüm, 6° 07' östlicher Länge und 50° 04' nördlicher Breite.
- Im Osten: bei Altrip, Kreis Ludwigshafen am Rhein, 8° 31' östlicher Länge und 49° 26' nördlicher Breite.

Das Land Rheinland-Pfalz ist in die drei Regierungsbezirke Koblenz, Trier und Rheinhessen-Pfalz gegliedert, die aus insgesamt 12 kreisfreien Städten und 24 Landkreisen bestehen. Die Landkreise wiederum gliedern sich in 37 verbandsfreie Gemeinden und 164 Verbandsgemeinden. Insgesamt hat das Land 2320 Gemeinden. Landeshauptstadt und Regierungssitz ist seit 1950 Mainz.

2. Landschaften

Der größte Teil des Landes liegt im Mittelgebirgs-bergland. Mit Rheinhessen und der Vorderpfalz hat Rheinland-Pfalz jedoch im Südosten auch Anteil am nördlichen Oberrheinischen Tiefland.

Oberrheinisches Tiefland

Das nördliche Oberrheinische Tiefland ist ein Teil der von Süden nach Norden verlaufenden, vom Rhein durchzogenen Oberrhein-Grabensenke, die beiderseits von Randgebirgen mit scharfen Längsbrüchen begleitet wird und aus diluvialen und alluvialen Flußaufschüttungen über tertiären Meeres- und Süßwasserablagerungen besteht. Der Anteil des Landes Rheinland-Pfalz umfaßt den linksrheinischen Abschnitt zwischen der Lauter und dem Eintritt des Rheins bei Bingen in das Rheinische Schiefergebirge (Mittelrhein). Im flacheren Süden wechseln bewaldete Schwemmkegel der linken Rheinzufüsse mit lößlehmbedeckten flachen Riedeln, während sich im Norden das lößüberdeckte Rheinhessische Tafel- und Hügelland höher heraushebt. Am Haardtrand im Westen liegt eine Vorhügelzone mit stark wechselndem Gesteinsuntergrund und Lößbedeckung, die Vorderhaardt mit der Weinstraße.

Das ganze nördliche Oberrheinische Tiefland, einschließlich der zum Rhein-Main-Tiefland zählenden, am Nordfuß des Rheinhessischen Tafel- und Hügellandes gelegenen Ingelheimer Rheinebene von Mainz bis Bingen, zeichnet sich durch Vorwiegen von Lößlehm- und Schwarzerdeböden und ein sehr trockenwarmes, sonniges Beckenklima sowie durch besondere Eignung für anspruchsvolle landwirtschaftliche Intensivkulturen (Wein-, Obst- und Gemüsebau) aus.

Rheinisches Schiefergebirge

Die ganze nördliche Hälfte des Landes wird vom Rheinischen Schiefergebirge eingenommen, das durch die tiefen Täler des Mittelrheins, der Lahn und Mosel gegliedert wird und, im großen gesehen, Hochflächencharakter aufweist. Es stellt einen aus paläozoischen Tonschiefern, Grauwacken und Quarziten aufgebauten Faltengebirgskumpf dar, dessen Sättel und Mulden von Südwesten nach Nordosten verlaufen. Der Hohe Westerwald im Nordosten wird von einer Basaltplatte (bis 657 m) gebildet.

Von den naturräumlichen Großlandschaften des Rheinischen Schiefergebirges liegen die folgenden ganz oder zum Teil in Rheinland-Pfalz:

Eifel: Zertaltes Hochflächenland in 400 bis 600 m Höhe, vorwiegend aus gefalteten Schiefern und Grauwacken mit einzelnen Quarzitrücken und der Kalkeifel in einem mittleren Süd-Nord-Streifen; zu Rhein und Mosel stufenförmig absteigend sowie randlich von zahlreichen Kerbtälern zerschnitten. Besonders im Südosten und Osten verbreitet vulkanische Gesteine und lockere Auswurfmassen sowie Maare; vorherrschend sandige Lehm Böden, vielfach flachgründig, ferner Kalkböden. Im höheren Westteil feuchtkühles, Wiesenkultur begünstigendes ozeanisches Hochlandklima, im niedrigeren Ostteil ein trockeneres ozeanisches Leeseitenklima.

Hunsrück: Schiefergebirgshochflächen um 500 bis 600 m, zur Mosel hin stark zertalt; im Süden aufragende Quarzitrücken bis über 800 m. Meist sandige Lehm Böden, teils flachgründig. Mäßig feuchtkühles, windreiches Mittelgebirgsklima.

Taunus: Schiefergebirgshochfläche in 400 bis 500 m Höhe, randlich tief zerschnitten.

Westerwald: Schiefergebirgsplateaus in 300 bis 600 m Höhe; im vorderen niedrigeren Teil von Basaltkuppen überragt, im Hohen Westerwald mit einer ausgedehnten Basalttafel bedeckt. Meist

sandig-lehmige, steinige Gebirgsböden, zum Teil auch tonige, blocküberstreute Basaltböden. Kühlfeuchtes, wind- und wolkenreiches Klima.

Bergisch-Sauerländisches Gebirge (Süderbergland): Bergland um Betzdorf und Kirchen (Sieg) im Nordwesten des Hohen Westerwaldes; durch reiche, vielästige Zertalung stark aufgelöste Rumpfflächen paläozoischer Gesteine von 300 bis über 500 m Höhe, von der windungsreichen Sieg und ihren nördlichen und südöstlichen Hauptnebenflüssen bis 200 m tief zerschnitten. Überwiegend steinige, tonig-lehmige Hangschuttböden. Gemäßigt feuchtkühles, ozeanisches Mittelgebirgsklima.

Mittelrheintal: Durchbruchstal des Rheins durch das Schiefergebirge, im Süden in gefaltete Schiefer, Grauwacken und Quarzite steil eingeschnitten, begleitet von breiten Höhenterrassen über dem nur schmalen Cañon. Anschließend im mittleren Abschnitt das Mittelrheinische Becken mit der 10 km breiten Neuwieder Talweitung, der Pellenz und dem höher gelegenen Maifeld, bedeckt von vulkanischen Aschen, Bimstuff und Löß. Nach erneuter Verengung in der nördlich anschließenden Andernacher Pforte häufiger Wechsel von Engen und Weiten. Geschütztes, sommerwarmes und winter mildes Talklima; klimatisch begünstigt sind besonders die rechtsufrigen Talhänge (Weinbau) und das sonnig-trockene Mittelrheinische Becken.

Moseltal und Unteres Saartal: In großen Windungen in steilgefaltete Schiefer und Grauwacken tief eingesenktes Engtal mit hochliegenden Terrassenflächen, verbunden mit der parallel verlaufenden, breiten Wittlicher Senke (im Rotliegenden). Vorwiegend flachgründige Gesteinsböden. Geschütztes, sommerwarmes und winter mildes Tal- und Beckenklima mit ausgesprochenen Sonnenhängen (Rebkulturen) und Schattenlagen.

Unteres Lahntal: Windungsreiches, an den Hängen meist bewaldetes Engtal, im Westen zum Teil bis 300 m tief eingeschnitten, mit dem offenen Limburger Becken im Osten. Das Lahntal ist ein weniger klimabegünstigtes Gegenstück zum Moseltal.

Bodenerhebungen

(Höhe in m über Normal-Null)

Eifel			
Hohe Acht	747	Salzkopf	628
Ernstberg	700	Franzosenkopf	618
Schneifel	697		
Nürburg	678	Westerwald	
Nerother Kopf	647	Fuchskauten (Hoher	
Aremberg	623	Westerwald)	657
Dietzenley	617	Saalberg (Hoher	
Höchstberg	615	Westerwald)	654
		Alsberg	613
		Lippersberg	535
		Hartenfelder Kopf	479
Hunsrück			
Hoch- und Idarwald		Saar-Nahe-Bergland (Nordpfälzer Bergland)	
Erbeskopf	817	Donnersberg	687
Steingerütterkopf	757	Trautzberg	604
Sandkopf	757	Teufelskopf	594
Idarkopf	745	Königsberg	567
Usarkopf	724	Feldberg	566
Butterhecker		Potzberg	562
Steinköpfe	723		
Ringelkopf	712		
Rösterkopf	708		
Soonwald und Bingerwald		Haardtgebirge (Pfälzer Wald)	
Simmernkopf	653	Kalmit	673
Opel	650	Kesselberg	662
Hochsteinchen	648	Hochberg	634
Kandrich	637	Hohe Loog	622

Berg- und Hügelland der Pfalz und an der Nahe

Südlich des Rheinischen Schiefergebirges und westlich des nördlichen Oberrheinischen Tieflandes liegt das vielgestaltige und in seinen höheren nördlichen und östlichen Teilen stark aufgelöste Berg- und Hügelland der Pfalz und an der Nahe. Es gliedert sich in folgende naturräumliche Großlandschaften:

Saar-Nahe-Bergland (Nordpfälzer Bergland): Unruhiges Berg- und Hügelland mit vulkanischen Kuppen (Donnersberg 687 m, Bucklige Welt der Nordwestpfalz) und ausgedehnten welligen Flächen (zum Beispiel Baumholderer Platte); am Südrand die langgestreckte verkehrsdurchgängige Senke des Pfälzer Gebrüchs mit teilweise vermoortem Boden. Vorwiegend lehmige Böden über stark wechselndem

Die Länge des Rheinstroms in Rheinland-Pfalz beträgt 290 km. Aber nur auf einer Strecke von 96 km durchfließt er ganz das Land, sonst ist er Grenzfluß (194 km). Beim Pegel Oberwinter beträgt sein Einzugsgebiet 141 000 qkm. Wasserführung des Rheins bei Kaub: Mittelwasser (im Durchschnitt der Jahre 1901 bis 1949) 1540 m³/sec; höchstes Hochwasser seit 1901 am 16. Januar 1920: 6500 m³/sec; niedrigstes Niederwasser seit 1901 am 3. November 1947: 470 m³/sec. Seine Zuflüsse innerhalb des Landes Rheinland-Pfalz kommen aus dem Haardtgebirge (Pfälzer Wald), dem Saar-Nahe-Bergland sowie aus Hunsrück, Taunus, Eifel und Westerwald. Die wichtigsten unter ihnen sind linksrheinisch: Lauter (Grenze mit Frankreich), Queich, Speyerbach, Primm, Selz, Nahe, Mosel, Nette und Ahr; rechtsrheinisch: Wisper, Lahn, Sayn und Wied.

Der ganze deutsche Lauf der Mosel (232 km) gehört zu Rheinland-Pfalz. Die Mosel ist nach dem Rhein der wichtigste Fluß des Landes, obwohl ihr Einzugsbereich in Rheinland-Pfalz infolge der nahe an ihr Tal herangerückten Wasserscheide des Hunsrücks ziemlich klein ist (rund 5700 qkm). Daher sind von ihren rechten Nebenflüssen auch nur die Saar, deren Lauf in Rheinland-Pfalz mit 32 km aber sehr kurz ist, und die Dhron zu nennen. Die wichtigsten linken Zuflüsse sind: Sauer mit Our und Prüm, Kyll, Lieser, Alf und Elzbach. Our und Sauer bilden zugleich die Landesgrenze mit Luxemburg.

Die Nahe fließt auf einer Strecke von 105 km in Rheinland-Pfalz, ihr Einzugsgebiet beträgt 4042 qkm. Sie hat nur größere rechte Zuflüsse: Glan (mit Lauter), Alsenz, Apfelbach und Wiesbach. Die linken, aus dem Hunsrück kommenden, sind klein.

Die Lahn, der wichtigste Fluß des rechtsrheinischen Landesteils, gehört nur im Unterlauf (unterhalb Limburg auf etwa 56 km Länge) zu Rheinland-Pfalz.

Die Sieg verläuft zwischen Mudersbach und Fürthen, mit der Nister als südlichem Zufluß, auf etwa 46 km Länge durch den nördlichsten Zipfel des Landes.

Seen

Der größte See des Landes ist der Laacher See, ein 320 ha großes und 51 m tiefes Maar. Das Pulvermaar bei Gillenfeld, der tiefste See des Landes und zugleich das tiefste Maar der Bundesrepublik, erreicht 74 m Tiefe (35 ha). An weiteren größeren Binnengewässern sind zu nennen: der Dreifelder Weiher (90 ha), das Meerfelder Maar (25 ha), der Haidenweiher (13 ha), das Schalkenmehrener Maar (22 ha) und der Birkenweiher (14 ha).

4. Klima

Das Land Rheinland-Pfalz steht klimatisch vorwiegend unter dem Einfluß gemäßigter feuchtmilder atlantischer Luftströmungen. Das gilt vor allem für den großen Bereich der Berg- und Hügelländer in

über 300 m Höhenlage mit ihren mehr oder weniger stark von Tälern zerschnittenen Hochflächen, Höhenrücken und Einzelbergstöcken. In abgewandelter Weise gilt es aber auch noch für den kleineren Bereich der tiefgelegenen Landesteile im Zuge der großen Senken und Täler.

Berg- und Hügellandbereich

Dieser Bereich umfaßt flächenmäßig den bei weitem größten Teil des Landes. Er gehört zum Verbreitungsgebiet des West- und Mittelrheinischen Berg- und Hügellandklimas. Die wichtigsten Merkmale dieses Klimakreises sind hier im Durchschnitt eine Mitteltemperatur des wärmsten Monats (Juli) von weniger als 18° C, eine solche des kältesten Monats (Januar) von weniger als 1° C (Jahresschwankung 16 bis 18° C), ferner ein Jahresgesamtniederschlag von über 600 mm (Niederschlagsmaxima in den Sommermonaten). Vorherrschender Vertreter der ursprünglichen natürlichen Pflanzengesellschaft ist der Buchenwald.

Die höheren Lagen dieses Berg- und Hügellandbereiches um 500 bis 600 m und darüber, wie zum Beispiel Hoher Westerwald, Hoheifel, Hunsrück, Hochfläche von Baumholder und Haardtgebirge (Pfälzer Wald), repräsentieren die klimatisch ungünstigere, kühlfeuchte und sonnenscheinarme Höhenvariante dieses Klimakreises. Sie sind dem Wind sehr ausgesetzt, haben nur mäßig warme bis kühle Sommer (Julimittel 14 bis 16,5° C), feuchtkühle, zum Teil schneereiche Winter (Januarmittel 0° bis -2° C), meist trüben Himmel und im Ablauf des Jahres trotz der Lage im südöstlichen Lee der Eifel noch relativ ergiebige Niederschläge bis zu 1000 mm und darüber.

Andererseits aber zeigen große, unter 400 m gelegene Teile des ausgedehnten Saar-Nahe-Berglandes, insbesondere die Talweitungen, Senken und Mulden, die günstigen Eigenschaften der tieferen Lagen dieses Klimakreises, das heißt nur mäßig starken Windeinfluß, milde ausgeglichene Winter (Januarmittel um 0° C und darüber) bei föhniger Erwärmung kalter Nordwest- und Nordwinde, schon warme, relativ sonnige Sommer (Julimittel um 17 bis 18° C) und dabei für Ackerbau und Grünlandkultur noch ausreichend hohe Jahresniederschläge (600 bis 700 mm).

Tiefgelegene Landesteile (60 bis 200 m)

Dieser Bereich genießt weithin alle Vorzüge des sommerwarmen Mittel- und Oberrheinischen Binnenlandklimas, welches, mit Einschränkung, als ein weit nördlich vordringender, abgeschwächter Ausläufer der burgundischen Klimaprovinz aufzufassen ist. Es ist ein vor rauen Winden geschütztes, unter günstigen Expositionsbedingungen noch durchaus spezifisches Rebbauklima, dessen ursprüngliche, natürliche Pflanzengesellschaft durch den Eichen-Hainbuchen-Wald und — an besonders trockenen Standorten — durch die Flora der Steppenheide mit einzelnen Vertretern südlicher, wärme- und trockenheitliebender Arten gekennzeichnet ist.

Witterung 1968 bis 1979

Monat 1)	Niederschlags- menge		Tage mit mindestens 0,1 mm Niederschlag		Mitteltemperatur		Sonnenschein- dauer		Bewölkung	
	1968/78	1979	1968/78	1979	1968/78	1979	1968/78	1979	1968/78	1979
	mm		Anzahl		° C		Stunden		Note 2)	
Januar	61	45	19	15	1,3	-3,8	33	54	5,7	6,2
Februar	60	64	15	15	1,5	-0,2	66	49	5,1	6,5
März	53	117	15	25	4,2	4,6	114	76	4,6	6,4
April	52	74	15	17	7,5	6,6	166	130	4,1	5,5
Mai	72	79	15	18	11,9	12,0	187	217	4,4	5,0
Juni	68	59	14	11	15,4	16,3	198	188	4,2	5,3
Juli	66	52	14	12	17,3	16,2	197	163	4,1	5,5
August	76	101	13	14	16,8	14,9	201	155	3,9	5,2
September	52	38	12	6	13,1	13,3	149	171	4,0	4,2
Oktober	52	43	13	11	8,6	9,7	101	114	4,6	5,1
November	80	93	17	16	4,4	4,0	47	44	5,4	6,5
Dezember	61	151	15	21	0,8	4,2	36	32	5,4	6,9
Jahr	753	916	177	181	8,5	8,2	1495	1393	4,6	5,7

1) Durchschnitte errechnet nach den Messungen des Deutschen Wetterdienstes in den Stationen Bad Marienberg, Blankenrath, Manderscheid, Mayen, Bernkastel, Birkenfeld, Alzey, Neustadt a. d. W. und Pirmasens. — 2) Gemessen in Achtel der Himmelsfläche.

Zu diesem Bereich gehören hauptsächlich der linksrheinische Anteil des Landes am Oberrheinischen Tiefland, das Rheinhessische Tafel- und Hügelland, große Teile des trichterförmig vom Oberrheinischen Tiefland in das Saar-Nahe-Bergland eindringenden Unteren Nahelandes, die tiefen Einschnitte des Mittelrheintales mit dem Mittelrheinischen Becken sowie das Untere Mosel-, Untere Ahr- und teilweise auch das Untere Lahntal.

Hier sind die Sommer recht sonnig und warm, teilweise aber auch recht schwül (Julimittel 18 bis 19° C), die Winter wechselnd kalt und sehr mild, im ganzen aber milde (Januarmittel bis über 1° C). Das

Frühjahr kommt sehr zeitig (früheste Termine Deutschlands). Allerdings können die Niederschläge (im Jahresmittel 450 bis 600 mm) in sehr trockenen Jahren so gering werden, daß nur auf lößüberdeckten Gebietsteilen ein sicherer landwirtschaftlicher Ertrag gewährleistet ist. So weist zum Beispiel das Untere Naheland in der Statistik der absolut geringsten Jahresniederschläge die niedrigsten Werte Deutschlands auf (1921 teilweise nur um 250 mm). Am niederschlagreichsten ist mit 650 bis 700 mm noch der Karlsruhe gegenüberliegende Teil des Oberrheinischen Tieflandes (im Luv des nördlichen Schwarzwaldes), am sommerwärmsten die Umgebung von Mainz mit der Ingelheimer Rheinebene (Julimittel zum Teil über 19° C).

Allgemeine Vorbemerkungen

Die im Hauptteil des Statistischen Jahrbuchs veröffentlichten Zahlenübersichten beziehen sich, soweit nicht ausdrücklich anders vermerkt, auf das Land Rheinland-Pfalz. Sie enthalten überwiegend Ergebnisse der vom Statistischen Landesamt Rheinland-Pfalz durchgeführten Erhebungen. Um ein möglichst vollständiges statistisches Gesamtbild des Landes zeichnen zu können, wurde aber auch Material herangezogen, das von anderen Stellen erhoben und aufbereitet wird. In diesen Fällen ist, außer bei den Zeitreihen wichtiger Ergebnisse, unter der Tabelle die jeweilige Quelle angegeben.

Der Anhang enthält Zahlenübersichten für das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland, die für die wichtigsten Daten einen Vergleich der rheinland-pfälzischen Verhältnisse mit denen anderer Bundesländer ermöglichen und zugleich die Stellung von Rheinland-Pfalz innerhalb der Bundesrepublik Deutschland erkennen lassen. Die Länder- und Bundes-Vergleichstabellen fußen durchweg auf Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes und der anderen Statistischen Landesämter. Eine besondere Quellenangabe erfolgt hier nur, wenn das Material den Veröffentlichungen anderer als der genannten Stellen entnommen ist.

Grundsätzliches zur wirtschaftlichen Gliederung

Wirtschaftssystematiken

Der wirtschaftlichen Gliederung der Statistiken liegt im allgemeinen die Systematik der Wirtschaftszweige (Herausgeber Statistisches Bundesamt Wiesbaden), Ausgabe 1979, zugrunde. Diese Systematik ordnet die wirtschaftlichen Institutionen zehn Wirtschaftsabteilungen zu:

- 0 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
- 1 Energie- und Wasserversorgung, Bergbau
- 2 Verarbeitendes Gewerbe
- 3 Baugewerbe
- 4 Handel
- 5 Verkehr und Nachrichtenübermittlung
- 6 Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe
- 7 Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht
- 8 Organisationen ohne Erwerbszweck und private Haushalte
- 9 Gebietskörperschaften und Sozialversicherung.

Wirtschaftliche Unternehmen von Organisationen ohne Erwerbszweck und Gebietskörperschaften (zum Beispiel Bundesbahn, Bundespost, Kreditinstitute, Forsten, Versorgungsbetriebe) werden, gleichgültig ob sie eigene Rechtspersönlichkeit besitzen oder in Form von Eigen- oder Regiebetrieben geführt werden, nicht in die Abteilungen 8 und 9, sondern

entsprechend ihrer Tätigkeit bei den Abteilungen 0 bis 7 eingeordnet.

Die Wirtschaftsabteilungen sind weiter unterteilt in Wirtschaftsunterabteilungen, Wirtschaftsgruppen, Wirtschaftsuntergruppen und Wirtschaftsklassen. Für globale Zusammenfassungen werden folgende vier große Wirtschaftsbereiche gebildet:

0	Land- und Forstwirtschaft
1-3	Produzierendes Gewerbe
4-5	Handel und Verkehr
6-9	Dienstleistungen.

Gelegentlich werden die Abteilungen 4 bis 9 auch als Dienstleistungsbereich zu einem einzigen Bereich zusammengefaßt.

Neben dieser allgemeinen Systematik wurden für einzelne Erhebungen spezielle Systematiken aufgestellt, die den erhebungstechnischen Möglichkeiten und sachlichen Notwendigkeiten der betreffenden Statistiken angepaßt sind. Sie sind in der Regel jedoch so aufgebaut, daß sie sich in die allgemeine Systematik einfügen.

Wirtschaftliche Institutionen

Die statistisch erfaßten wirtschaftlichen Institutionen können verschieden abgegrenzt sein. Man unterscheidet:

- (1) *Wirtschaftseinheiten*: In den Wirtschaftsabteilungen 0 bis 7 wird darunter das Unternehmen als die Einheit verstanden, für die aus rechtlichen Gründen Bücher geführt und Jahresabschlüsse aufgestellt werden müssen. In den Wirtschaftsabteilungen 8 und 9 sind es die einzelnen Organisationen ohne Erwerbszweck, Gebietskörperschaften sowie Sozialversicherungsträger, für die eine Haushaltsrechnung aufgestellt wird.

Die so abgegrenzte institutionelle Einheit umfaßt die gesamte wirtschaftliche Tätigkeit, gleichgültig ob die wirtschaftlichen Tätigkeiten räumlich getrennt (in mehreren örtlichen Einheiten) oder auf verschiedenen fachlichen Gebieten (zum Beispiel Produktion verschiedener Güter oder Ausübung von Produktions- und Verkehrsfunktionen) ausgeübt werden.

- (2) *Örtliche Einheiten (Arbeitsstätten, Betriebe, Niederlassungen)*: Die örtliche Einheit umfaßt die gesamte wirtschaftliche Tätigkeit, die auf einem Grundstück unter einheitlicher Leitung durchgeführt wird. Die unter (1) definierten Wirtschaftseinheiten können aus einer oder mehreren örtlichen Einheiten bestehen.
- (3) *Fachliche Einheiten*: Die fachliche Einheit ist funktionell so abgegrenzt, daß sie alle gleichartigen wirtschaftlichen Tätigkeiten einer Wirt-

schaftseinheit (1) oder einer örtlichen Einheit (2) umfaßt. Falls die Wirtschaftseinheit oder örtliche Einheit mehrere Funktionen ausübt, wird sie in mehrere fachliche Einheiten zerlegt.

In der amtlichen Statistik werden in erster Linie Ergebnisse für Wirtschaftseinheiten (in den Wirtschaftsabteilungen 0 bis 7 Unternehmen) oder örtliche Einheiten (Arbeitsstätten, Betriebe, Niederlassungen) dargestellt. Angaben für fachliche Unternehmensteile werden dagegen, in erster Linie wegen der Erfassungsschwierigkeiten, nur in wenigen Fällen erhoben (zum Beispiel in den Statistiken im produzierenden Gewerbe). Die Art der in einer Statistik dargestellten Einheit ist von großer Bedeutung für den spezifischen Aussagewert. So eignen sich zum Beispiel Ergebnisse für Unternehmen - falls es sich nicht um Wirtschaftszweige handelt, bei denen die Unternehmen fast ausschließlich nur aus

einer örtlichen Einheit bestehen (zum Beispiel Landwirtschaft, Handelsvermittlung, freie Berufe, aber auch die meisten Handwerkszweige) - nicht für regionale Untersuchungen, da die gesamte wirtschaftliche Tätigkeit am Sitz des Unternehmens nachgewiesen ist. Statistischen Ergebnissen für Unternehmen und örtliche Einheiten haftet gemeinsam der Nachteil an, daß sie keine umfassende Darstellung der einzelnen wirtschaftlichen Funktionen liefern. Unternehmen oder örtliche Einheiten, in denen mehrere wirtschaftliche Funktionen ausgeübt werden, sind dem Wirtschaftszweig zugeordnet, dem sie nach der schwerpunktmäßig ausgeübten Funktion angehören. So werden zum Beispiel Tankstellen, die zusammen mit Reparaturwerkstätten betrieben werden und bei denen der wirtschaftliche Schwerpunkt bei der Reparaturwerkstätte liegt, in der Wirtschaftssystematik nicht beim Handel, sondern im verarbeitenden Gewerbe nachgewiesen.

Vorbemerkungen und Begriffserläuterungen zu den einzelnen Kapiteln

Nachstehend wird, der Gliederung des Tabellentils nach Sachgebieten folgend, eine kurze methodische Einführung in den Tabellenteil des Statistischen Jahrbuchs gebracht, die über Gegenstand, erfaßte Merkmale und Periodizität aller bedeutenden statistischen Erhebungen Aufschluß gibt. Soweit es für das Verständnis der Tabellen erforderlich schien, ist den einzelnen Abschnitten der Einführung außerdem eine Erläuterung der wichtigsten statistischen Begriffe angefügt. Die dem - ebenfalls nach Sachgebieten gegliederten - Tabellenteil vorangestellte zusammenfassende Übersicht Zeitreihen wichtiger Ergebnisse enthält Hinweise auf das jeweilige Kapitel, dem die langfristigen Entwicklungsreihen zugehören, um dem Benutzer erforderlichenfalls das Auffinden benötigter Erläuterungen zu erleichtern.

I. Gebiet und Bevölkerung

Kernstück der Bevölkerungsstatistik sind die in größeren Zeitabständen angeordneten Volkszählungen. Sie erfassen die gesamte Wohnbevölkerung nach Geschlecht, Alter, Familienstand, Religionszugehörigkeit, Staatsangehörigkeit und weiteren Merkmalen. Die Ergebnisse erlauben einen tiefen Einblick in die biologische und soziale Struktur der Bevölkerung und eine quantitative Beurteilung gesellschaftlicher Probleme. Die letzte Volkszählung wurde mit Stichtag 27. Mai 1970 durchgeführt, die nächste war ursprünglich für Mai 1981 geplant, wurde aber verschoben. Ein neuer Termin war zum Zeitpunkt der Drucklegung nicht bekannt.

Mit Hilfe der durch die Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung und der Wanderungsstatistik ermittelten Daten werden die Ergebnisse der Volkszählungen für das Land, die Regierungsbezirke und Kreise monatlich, für die Gemeinden jeweils zum 30. Juni und 31. Dezember fortgeschrieben, so daß es möglich ist, auch zwischen den Großzählungen den jeweiligen Bevölkerungsstand zu bestimmen.

Um auch kurzfristig einen tieferen Einblick in die Bevölkerungsstruktur und ihre Veränderungen zu erhalten, wird eine Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Erwerbslebens (Mikrozensus) einmal jährlich bei 1 % aller Haushalte durchgeführt.

Ein weiterer besonders erfaßte Personenkreis sind die im Bundesgebiet wohnhaften und polizeilich gemeldeten Ausländer und Staatenlosen. Es handelt sich dabei sowohl um Zahlen aus der Bevölkerungsfortschreibung als auch um Ergebnisse des Ausländerzentralregisters (AZR).

Begriffe

Privathaushalt: Als Privathaushalt zählt jede Personengemeinschaft, die zusammen wohnt und gemeinsam wirtschaftet. Es kann sich dabei um verwandte Personen, also Familien im engeren oder weiteren Sinne, oder um fremde Personen handeln. Auch eine allein wohnende und wirtschaftende Person gilt als Privathaushalt. Privathaushalte kommen auch im Anstaltsbereich vor, zum Beispiel Hausmeister, Heimleiter, Ehepaare in Altersheimen. Nicht als Haushalte gelten Anstalten.

Bei der Volkszählung 1970 sind die Privathaushalte für gemeindestatistische Zwecke total nach der Haushaltsgröße aufbereitet worden, außerdem aber auch für haushalts- und familienstatistische Strukturuntersuchungen in zehnpromzentiger Repräsentation nach verschiedenen soziologischen und wirtschaftssystematischen Merkmalen. Die Bevölkerung in Privathaushalten umfaßt bei der Volkszählung 1970 und dem Mikrozensus im Unterschied zur Volkszählung 1961, als nur die zur Wohnbevölkerung zählenden Personen eines Haushaltes gerechnet wurden, grundsätzlich alle in der Gemeinde gezählten Personen, die entweder allein oder zusammen mit Angehörigen eine Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaft bilden. Zu ihnen gehören einmal Personen, die in der Erfassungsgemeinde ihren alleinigen Wohnsitz haben, ferner Personen mit mehreren Wohnsitzen, wobei es keine Rolle spielt, in welcher Gemeinde sie sich überwiegend aufhalten.

Die mehrfache Erfassung und Zuordnung von Personen mit mehr als einem Wohnsitz ist dadurch begründet, daß sie an jedem Wohnsitz allein oder zusammen mit Angehörigen eine selbständig wirtschaftende Einheit bilden, entsprechenden Wohnraum in Anspruch nehmen und an den infrastrukturellen Einrichtungen der jeweiligen Gemeinde teilhaben.

Wohnberechtigte Bevölkerung: Wohnbevölkerung zuzüglich der Personen, die anderswo zur Wohnbevölkerung gehören.

Wohnbevölkerung: Zur Wohnbevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in dieser Gemeinde ihre alleinige Wohnung haben. Personen mit mehreren Wohnungen sind der Gemeinde zugeordnet, von der aus sie täglich zur Arbeit oder Ausbildung gehen oder in der sie sich überwiegend aufhalten.

Personen, die anderswo zur Wohnbevölkerung gehören: Personen, die am Zählungstichtag in der betreffenden Gemeinde einen Wohnsitz hatten, jedoch von einer anderen Gemeinde aus zur Arbeit oder Ausbildung gingen oder sich in der anderen Gemeinde überwiegend aufhielten.

II. Bevölkerungsbewegung

A. Natürliche Bevölkerungsbewegung

Zur Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung melden die Standesämter monatlich Geburten, Sterbefälle und Eheschließungen. Von den Justizbehörden werden die gerichtlichen Ehelösungen mitgeteilt. Die räumliche Zuordnung erfolgt bei Geburten nach dem Wohnort der Mutter, bei Sterbefällen nach dem Wohnort des Verstorbenen, bei Eheschließungen nach dem Sitz des Standesamtes und bei Ehelösungen nach dem Sitz des Gerichts.

Um eine Analyse der Bevölkerungsvorgänge zu ermöglichen, werden die Eheschließungen nach Alter, Staatsangehörigkeit, Religionszugehörigkeit und bisherigem Familienstand der Ehepartner, die Geburten nach Legitimität, Ehedauer, Kinderzahl, Staatsangehörigkeit und Religionszugehörigkeit der Eltern sowie dem Alter der Mutter aufgegliedert. Zur Berechnung von Sterbetafeln wird die Sterblichkeit nach Alter und Familienstand laufend beobachtet.

Die Statistik der gerichtlichen Ehelösungen liefert Angaben über Antragsteller, Entscheidungen in der Ehesache, Ehedauer, Religionszugehörigkeit und Staatsangehörigkeit, Kinderzahl und Alter der geschiedenen Ehepartner. Diese Nachweisungen basieren auf dem ab 1. Juli 1977 geltenden Eherecht.

B. Wanderungen

Die Wanderungsstatistik ermittelt über die Einwohnermeldeämter monatlich die zu- und fortgezogenen Personen und gliedert sie nach Herkunft- und Zielgebieten, Alter, Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Beteiligung am Erwerbsleben.

Begriffe

Wanderungssaldo: Differenz zwischen Zuzügen und Fortzügen. Der Wanderungssaldo ist positiv bei Überwiegen der Zuzüge und negativ bei Überwiegen der Fortzüge.

III. Gesundheitswesen

Die Statistik des Gesundheitswesens liefert Angaben über meldepflichtige Krankheiten, Todesursachen, Gesundheitsfürsorge und Einrichtungen der Gesundheitspflege. Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten im Sinne des Bundesseuchengesetzes werden wöchentlich von den Gesundheitsämtern mitgeteilt. Die Tuberkulosestatistik liefert Angaben über Bestand und Neuerkrankungen an Tuberkulose, aufgegliedert nach den Tuberkulosenarten.

Auf der Grundlage von ärztlichen vertraulichen Leichenschauschein wird die Statistik der Todesursachen erstellt. Sind auf dem Leichenschauschein mehrere Krankheiten als Todesursache angegeben, die in ursächlichem Zusammenhang stehen, wird das sogenannte Grundleiden ausgewertet. Bei nicht zusammenhängenden Krankheiten wird das schneller zum Tode führende Leiden gezählt.

Der Jahresgesundheitsbericht, der von den Gesundheitsämtern erstellt wird, enthält unter anderem Angaben über Gesundheitsämter und Apotheken sowie über die in Berufen des Gesundheitswesens tätigen Personen.

Die Statistik der Schwangerschaftsabbrüche liefert umfangreiches Datenmaterial über die Struktur und Entwicklung der Schwangerschaftsabbrüche nach der Reform des Paragraphen 218 StGB.

In der Statistik der Krankenhäuser werden sämtliche Krankenhäuser sowie Entbindungsheime mit mindestens zehn Betten erfaßt. Sie liefert Zahlen über Zweckbestimmung der Krankenhäuser, Bettenkapazität, Zu- und Abgänge an Kranken sowie das in Krankenhäusern tätige Personal.

Die Statistik der ärztlichen Untersuchungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz vermittelt ein Bild über den Gesundheitszustand und die körperliche Beschaffenheit der in das Berufsleben eintretenden Jugendlichen. Überdies werden die nach einjähriger Berufstätigkeit festgestellten Auswirkungen der Arbeit auf Gesundheit und Entwicklung der Jugendlichen aufgezeigt.

IV. Bildung und Kultur

Erhebungen an den allgemein- und berufsbildenden Schulen, den Fachhochschulen und Wissenschaftlichen Hochschulen ergeben ein fast lückenloses statistisches Gesamtbild des Bildungswesens.

Die Statistik der allgemeinbildenden Schulen untersucht die Verhältnisse an vorschulischen Einrichtungen, Grund- und Hauptschulen, Sonderschulen und Realschulen sowie an Gymnasien, Integrierten Gesamtschulen und Kollegs, während die Statistik der berufsbildenden Schulen die Verhältnisse an den Berufs-, Berufsfach-, Berufsaufbau-, Fach- und Fachoberschulen sowie den beruflichen Gymnasien zum Gegenstand hat. Die Erhebungen werden jährlich durchgeführt.

In einer Befragung der Abiturienten und Fachoberschüler wird jährlich festgestellt, ob die Schüler in den Abschlußklassen der Sekundarstufe II, die eine Studienberechtigung erwerben wollen, auf eine Hochschule gehen werden oder nicht.

Mit einer Befragung der Schulabgänger aus Haupt-, Real- und Sonderschulen (ohne Schulen für Geistigbehinderte), Gymnasien, Integrierten Gesamtschulen, dem Berufsgrundschuljahr, ein- und zweijährigen Berufsfachschulen (ohne höhere Berufsfachschulen), Fachoberschulen und beruflichen Gymnasien wird ermittelt, welchen weiteren Bildungs- und Berufsweg die Schüler anstreben. Vor allem wird danach gefragt, ob Schulabgänger, die eine Ausbildung im dualen System anstreben, bereits eine Lehrstelle gefunden haben.

Die Hochschulstatistik erfaßt in Rheinland-Pfalz die Studierenden der Universität Mainz mit angeschlos-

senem Auslands- und Dolmetscherinstitut Gernersheim, der Universitäten Trier und Kaiserslautern, der Hochschule für Verwaltungswissenschaften in Speyer (ab WS 1978/79), der Theologischen Fakultät Trier, der Erziehungswissenschaftlichen Hochschule Rheinland-Pfalz und der Fachhochschule Rheinland-Pfalz sowie der Fachhochschulen in freier Trägerschaft. Sie wendet sich in jedem Semester mit Individualfragebogen, die zugleich Verwaltungspapier für die Hochschulen sind, unmittelbar an die Studierenden, um Angaben über die Zusammensetzung der Studentenschaft nach Geschlecht, Alter, Semesterzahl, Studienfach, Staatsangehörigkeit und Verlauf des Studiums zu erhalten. Ergänzt wird die Studentenstatistik durch die Statistik der Hochschulprüfungen.

Über die Entwicklung des Lehrernachwuchses gibt die Statistik des Lehrernachwuchses für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, Sonderschulen, Realschulen, Gymnasien und berufsbildenden Schulen Auskunft.

Der tertiäre Bildungsbereich wird ergänzt durch statistische Daten über die Tätigkeit der Einrichtungen der sechs staatlich anerkannten Landesorganisationen der Weiterbildung in Rheinland-Pfalz. Erhoben werden insbesondere Angaben über die Zahl der Einrichtungen, durchgeführte Veranstaltungen, Unterrichtsstunden und Teilnehmer.

Im Bereich der Kulturstatistik wird aus einigen kleineren statistischen Erhebungen Material bereitgestellt. Die Sportbünde geben die Zahl der Mitglieder in Sportvereinen nach Alter und ausgeübter Sportart bekannt. Die Landesfachstelle für Büchereiwesen stellt die Zahlen über die Bibliotheken zusammen.

Begriffe

Vorschulische Einrichtungen: Zu den vorschulischen Einrichtungen zählen Schulkindergärten und Vorschulklassen. In Schulkindergärten, die entweder an Grundschulen oder — als Sonderschulkindergärten — an Sonderschulen angeschlossen sind, werden die Kinder gefördert, die vom Schulbesuch zurückgestellt worden sind. In den als Schulversuch eingerichteten Vorschulklassen, die ebenfalls an Grund- oder Sonderschulen geführt werden, werden schulreife Kinder, die noch nicht schulpflichtig sind, unterrichtet.

Grund- und Hauptschulen: Allgemeinbildende staatliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft. An den Grundschulen werden die Klassenstufen 1 bis 4, an den Hauptschulen die Klassenstufen 5 bis 9 geführt. In einem freiwilligen zehnten Schuljahr kann entweder ein zuvor nicht erreichter Hauptschulabschluß oder auch ein qualifizierter Sekundarabschluß I (früher mittlere Reife) erworben werden.

Sonderschulen: In Sonderschulen werden alle schulpflichtigen Kinder unterrichtet, die wegen geistiger oder körperlicher Mängel dem Unterricht in den übrigen allgemeinbildenden Schulen nicht oder nicht mit ausreichendem Erfolg zu folgen vermögen.

Realschulen: Allgemeinbildende Wahlschulen, die auf dem vierten Grundschuljahr aufbauen und mit dem zehnten Schuljahr mit dem Sekundarabschluß I abschließen.

Gymnasien: An Gymnasien können Schüler in den Klassenstufen 5 bis 13 die allgemeine Hochschulreife erwerben.

In der Oberstufe (Jahrgangsstufen 11 bis 13) wird in der Mainzer Studienstufe unterrichtet. Sie wurde im Schuljahr 1975/76 an allen Gymnasien — beginnend mit der Jahrgangsstufe 11 — eingeführt, nachdem sie zuvor an mehreren Schulen erprobt worden war. An die Stelle der Klassenverbände tritt das Kurssystem. Hier soll der Schüler mehr Möglichkeiten der Fächerwahl erhalten und damit die Schwerpunkte für sein Unterrichtsprogramm weitgehend selbst zusammenstellen.

Integrierte Gesamtschulen: Bei dem Schulversuch mit der Integrierten Gesamtschule werden mehrere Schularten zu einem Bildungsgang zusammengefaßt. Dabei ist die Eigenständigkeit dieser Schularten völlig aufgehoben, das Klassensystem ist durch ein Kurssystem ersetzt. Die erste Integrierte Gesamtschule in Rheinland-Pfalz nahm 1973 den Schulbetrieb auf, die zweite 1975.

Kollegs: Von der Unterrichtsverwaltung anerkannte Institutionen des zweiten Bildungswegs, in die Bewerber aufgenommen werden, die mindestens 19 Jahre alt sind und ihre Berufsausbildung abgeschlossen haben. Die Bewerber müssen einen Bildungsstand nachweisen können, der dem Abschluß der Berufsaufbauschule entspricht. Die Kollegs führen in einem Bildungsgang von mindestens fünf Halbjahren zur allgemeinen Hochschulreife, die zum Studium jeder Fachrichtung berechtigt.

Berufsschulen: Der Berufsausbildung dienende Schulen, in denen die Schüler im Rahmen der gesetzlichen Schulpflicht auf der Grundlage der praktischen Berufsausbildung unterrichtet werden. Die Pflicht zum Besuch der Berufsschule beginnt mit der Beendigung der Vollzeitschulpflicht und erstreckt sich in der Regel auf drei Jahre. Ausgenommen von der Berufsschulpflicht sind die Jugendlichen, die eine weiterführende Schule besuchen.

Die Grundbildung an der Berufsschule erfolgt entweder in Vollzeitunterricht im Berufsgrundschuljahr oder in Teilzeitunterricht im Berufsgrundbildungsjahr. Diese Grundbildung wird sukzessive eingeführt. Die darauf aufbauende Fachbildung erfolgt in Teilzeitunterricht. Teilzeitunterricht kann auch in Form von Blockunterricht erteilt werden. Dabei wird der Berufsschulunterricht in geschlossene Zeitblöcke zusammengefaßt, die mit betrieblicher Ausbildung abwechseln.

Berufsfachschulen: Auf einen Beruf vorbereitende Schulen mit mindestens einem Jahr Vollzeitunterricht. Im Gegensatz zu den Berufsschulen, deren Unterricht die praktische Berufsausbildung ergänzt, vermittelt die Berufsfachschule eine fachlich ausge-

richtete Berufsvorbildung. Die Schüler der Berufsfachschulen stehen in keiner außerschulischen Berufsausbildung und haben in der Regel auch keine solche durchlaufen. Der erfolgreiche Besuch der Berufsfachschule führt normalerweise über eine verkürzte Lehre oder ein Praktikum zur vollen Berufstätigkeit.

Berufsaufbauschulen: Berufsbildende Wahlschulen, die in erster Linie für befähigte Hauptschulabsolventen bestimmt sind, ihre Teilnehmer auf die Übernahme gehobener Aufgaben im Berufsleben vorbereiten und ihnen den Eintritt in weitere Bildungseinrichtungen (berufliche Gymnasien, Fachoberschulen) ermöglichen. Mit der Möglichkeit des Erwerbs der Fachschulreife ist die Berufsaufbauschule ein wichtiges Teilstück des zweiten Bildungsweges.

Fachoberschulen: Die Fachoberschulen führen Absolventen der Realschule, der Berufsaufbauschule oder entsprechender Schularten zur Fachhochschulreife.

Berufliche Gymnasien: Schulen, die als gymnasiale Oberstufe zur allgemeinen Hochschulreife in Rheinland-Pfalz führen. Es gibt Wirtschaftsgymnasien und Technische Gymnasien.

Fachschulen: Der beruflichen Weiterbildung dienende Schulen. Sie setzen eine abgeschlossene Berufsausbildung oder eine gewisse Berufserfahrung voraus. Die Ausbildung umfaßt mindestens ein Schuljahr in Vollzeitunterricht oder zwei Schuljahre in Teilzeitunterricht.

Fachhochschulen: Die Fachhochschulen sind Teile des gegliederten Hochschulbereichs. Sie vermitteln eine praxisbezogene Bildung, die zu sachgemäßer und selbständiger Anwendung wissenschaftlicher Methoden und Erkenntnisse in Beruf und Gesellschaft befähigen soll. Der Studiengang dauert in der Regel sechs Semester. Nach dem Grundlagenstudium, das mit einer Vorprüfung abgeschlossen wird, setzt die eigentliche Spezialisierung des Studiums ein. Das Studium führt zu einer staatlichen Abschlußprüfung. Bei erfolgreichem Abschluß wird ein Hochschulgrad verliehen.

Wissenschaftliche Hochschulen: Die Wissenschaftlichen Hochschulen wirken mit den anderen Hochschulen des Landes im gegliederten Hochschulbereich zusammen. Sie dienen der Wissenschaft und der Kunst durch Forschung, Lehre und Studium. Zu den Wissenschaftlichen Hochschulen des Landes zählen die Johannes-Gutenberg-Universität in Mainz, die Universitäten in Trier und Kaiserslautern, die Hochschule für Verwaltungswissenschaften in Speyer und die Erziehungswissenschaftliche Hochschule Rheinland-Pfalz, außerdem die kirchliche Hochschule des Bistums Trier (Theologische Fakultät).

Studienseminare: Sie dienen der Ausbildung der Lehrer an Grund- und Hauptschulen, Sonderschulen, Realschulen, Gymnasien und Berufsbildenden Schulen nach der Ersten Staatsprüfung.

Der Vorbereitungsdienst für Lehrer an Grund- und Hauptschulen wurde zum 1. Februar 1976 eingeführt, der Vorbereitungsdienst für Lehrer an Sonderschulen zum 1. Februar 1978. Der Vorbereitungsdienst wird in einem Studienseminar und an Ausbildungsschulen abgeleistet. Die Ausbildung an Schulen dient in erster Linie der Einführung in die Schulpraxis.

Lehrer/Lehrpersonen: Hauptberufliche Lehrer unterrichten hauptamtlich und im Hauptberuf als Voll- oder Teilzeitbeschäftigte an einer Schule.

Daneben können sie auch als nebenamtliche Lehrer über ihr Pflichtstundenmaß hinaus an einer Schule einer anderen Schulart Unterricht erteilen. Erteilen hauptamtliche/hauptberufliche Lehrer im Rahmen ihres Pflichtstundenmaßes an einer anderen Schule Unterricht, werden sie als sonstige Lehrer bezeichnet. Nebenberufliche Lehrer üben ihre Lehrtätigkeit nicht als Hauptberuf aus (zum Beispiel Geistliche, pensionierte Lehrer). Außerdem können auch Lehrer im Rahmen ihres Vorbereitungsdienstes an Schulen selbständig unterrichten. Die Daten über nebenamtliche und nebenberufliche Lehrer, sonstige Lehrer und Lehrer im Vorbereitungsdienst sind jeweils zu einer Gruppe zusammengefaßt.

V. Kirchliche Verhältnisse

Statistische Angaben über die kirchlichen Verhältnisse liegen auf Landesebene nur für den Bereich der römisch-katholischen und der evangelischen Kirche vor. Sie beruhen auf eigenen Erhebungen der kirchenstatistischen Ämter. Das Statistische Jahrbuch bringt auszugsweise einen Überblick über den organisatorischen Aufbau der Kirchen und das kirchliche Leben.

VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Das Statistische Landesamt bearbeitet nur einen Teil der als Statistik der Rechtspflege bezeichneten Erhebungen. Von den Gerichten werden monatlich die nach dem allgemeinen Strafrecht und nach dem Jugendstrafrecht Abgeurteilten gemeldet mit weitgehenden Angaben zu ihrer Person, der Art der Straftat und der Entscheidung des Gerichts. Die unmittelbare statistische Erfassung der Delikte erfolgt durch das Landeskriminalamt im Rahmen der polizeilichen Kriminalstatistik. Das Statistische Landesamt bearbeitet außerdem die Strafvollzugsstatistik, die einen Überblick über die in Strafvollzugsanstalten untergebrachten Gefangenen und Verwahrten vermittelt.

Die Statistik über die Tätigkeit der Gerichte wird von verschiedenen Stellen geführt, und zwar für die ordentlichen Gerichte, die Staats- und Amtsanwaltschaften sowie die Verwaltungsgerichte vom Statistischen Landesamt, für die Sozialgerichte vom Sozialministerium und für die Arbeitsgerichte vom Landesarbeitsgericht. Über den Geschäftsanfall bei den Justizbehörden werden für Zivilsachen, Strafsa-

chen und Bußgeldverfahren die Ergebnisse der Justizstatistiken veröffentlicht. Mit Einführung der Familiengerichte ab 1977 sind die diesen Gerichten zukommenden Neuzugänge nicht mehr in den Nachweisungen der Zivilsachen enthalten.

VII. Wahlen

Ergebnisse der Bundestags-, Europa-, Landtags- und Kommunalwahlen in Rheinland-Pfalz werden vom Statistischen Landesamt zusammengestellt und veröffentlicht. Um einen tieferen Einblick in das Wahlgeschehen zu bekommen, als es die einfache Auszählung der Stimmzettel ermöglicht, werden bei den Bundestags-, Europa- und Landtagswahlen in ausgewählten Wahlbezirken Wahlbeteiligung, Anteil der ungültigen Stimmen und Stimmenverteilung, nach Geschlecht und Altersgruppen gegliedert, repräsentativ ermittelt.

VIII. Erwerbstätigkeit

Das gesamte Arbeitskräftepotential einer Volkswirtschaft wird in größeren Zeitabständen durch Berufszählungen erfaßt, die in Verbindung mit einer Volkszählung durchgeführt werden. Sie geben einen geschlossenen Überblick über die Erwerbstätigkeit der Bevölkerung. Wichtige Erhebungsmerkmale sind Unterhaltsquelle, Beruf, Stellung im Beruf, Wirtschaftszweig und Anschrift der Arbeitsstätte. Durch Kombination mit der Volkszählung ist es darüber hinaus möglich, die hier erfaßten Merkmale wie Alter und Familienstand bei der Aufbereitung mit einzubeziehen.

Die Berufszählungen erlauben somit eine umfassende Darlegung der wirtschaftlichen und sozialen Schichtung der Bevölkerung und der sozialen Strukturverschiebungen in der modernen Industriegesellschaft. Da viele Daten für alle regionalen Einheiten bis herab zur kleinsten Gemeinde anfallen, bilden die Berufszählungsergebnisse sehr wichtige Unterlagen für Zwecke des Städtebaus und der Regionalplanung. Dies trifft insbesondere für die Darstellung der Pendelwanderung zu, die einen vollständigen Überblick über die räumliche Verflechtung des Erwerbslebens gibt. Zu dieser Frage werden bei den Berufszählungen, die mit Stichtag 13. September 1950, 6. Juni 1961 und 27. Mai 1970 stattfanden, wegen ihrer aktuellen verkehrs-, wirtschafts- und sozialpolitischen Bedeutung umfangreiche Unterlagen bereitgestellt.

Um den Mangel an laufenden aktuellen Beschäftigtenzahlen zu beheben, wurde die Beschäftigten- und Entgeltstatistik, kurz Beschäftigtenstatistik genannt, eingeführt. Die Ergebnisse beruhen auf Auswertungen der Bundesanstalt für Arbeit und auf eigenen Auswertungen der von der Bundesanstalt den Statistischen Landesämtern zur Verfügung gestellten Magnetbänder. Die Beschäftigtenstatistik erfaßt alle Arbeitnehmer einschließlich der Auszubildenden, die krankenversicherungs-, rentenversicherungs- bzw.

beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungsgesetz sind, oder für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen entrichtet werden.

Die Lücke zwischen den Berufszählungen wird für die wichtigen Daten mit Hilfe der Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Erwerbslebens, dem sogenannten Mikrozensus, geschlossen (vgl. Abschnitt I).

Das Landesarbeitsamt Rheinland-Pfalz-Saarland erstellt monatlich die Statistik der Arbeitsvermittlung, die über Lage und Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt Aufschluß gibt.

Begriffe

Arbeitslosenquote: Anteil der Arbeitslosen an der Zahl der abhängigen Erwerbspersonen (ohne Soldaten).

Belastungsquote: Nichterwerbspersonen auf 100 Erwerbspersonen.

Erwerbsfähige Bevölkerung: Personen im erwerbsfähigen Alter (15 bis 65 Jahre).

Erwerbspersonen/Erwerbstätige: Zu den Erwerbspersonen zählen die Erwerbstätigen sowie die Arbeitslosen und Arbeitsuchenden (Erwerbslose). Personen, die haupt- oder nebenberuflich eine Tätigkeit ausüben, ohne Rücksicht auf deren Dauer und Bedeutung für den Lebensunterhalt, gehören zu der Gruppe der Erwerbstätigen. Sie werden grundsätzlich an ihrem Wohnort gezählt, das heißt dort, wo sie zur Wohnbevölkerung gehören. Die Erwerbstätigen sind dem Wirtschaftsbereich und der Stellung im Beruf zugerechnet, in denen sie ihre einzige oder Haupttätigkeit ausüben. Grundsätzlich werden für 1970 (Volkszählung) und mit den Mikrozensusdaten Erwerbstätige und für 1961 Erwerbspersonen nachgewiesen. Die Vergleichbarkeit der Zahlen wird durch diese begrifflichen Unterschiede nicht wesentlich beeinträchtigt, da 1961 nur 4955 (0,3 % der Erwerbspersonen) als Erwerbslose gezählt wurden.

Die Zahl der Erwerbspersonen beziehungsweise Erwerbstätigen ist nicht identisch mit der Zahl der Beschäftigten aus der Beschäftigtenstatistik sowie den landwirtschaftlichen Betriebs- und nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstättenzählung, da - abgesehen von methodischen Unterschieden - diese am Arbeitsort, jene am Wohnort gezählt werden. Auch Vergleiche zwischen den Beschäftigtenzahlen und der Zahl der Erwerbspersonen beziehungsweise Erwerbstätigen nach dem Arbeitsort sind nur mit Einschränkungen möglich, da sowohl in der Beschäftigtenstatistik als auch der Arbeitsstättenzählung andere Erfassungs- bzw. Zuordnungskriterien vorhanden sind. So zählen zum Personenkreis der Beschäftigtenstatistik nicht die Selbständigen, mit-helfende Familienangehörige und Beamte, ferner nicht Arbeitnehmer, die aufgrund einer nur geringfügigen Tätigkeit keiner Versicherungspflicht unterliegen, während in der Arbeitsstättenzählung die Summe der registrierten Beschäftigungsfälle ausge-

wiesen wird, wobei Personen mit zwei oder mehr Arbeitsverhältnissen doppelt oder mehrfach gezählt sind.

Erwerbsquote i. e. S.: Auf die erwerbsfähige Bevölkerung bezogene Erwerbspersonen im erwerbsfähigen Alter.

Erwerbsquote i. w. S.: Auf die Wohnbevölkerung bezogene Erwerbspersonen.

Pendler: Personen, die in einer anderen als ihrer Wohngemeinde arbeiten (Berufspendler) oder ihre Ausbildung erhalten (Ausbildungspendler, das sind nichterwerbstätige Schüler und Studierende) und täglich in ihre Wohngemeinde zurückkehren. Nicht zu den Pendlern gehören Personen mit beruflicher Reisefähigkeit, wie Handelsvertreter, Versicherungsagenten und Hausierer.

Versicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer: Hierzu gehören alle Arbeitnehmer einschließlich der Auszubildenden, die krankenversicherungs-, rentenversicherungs- bzw. beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungsgesetz sind, oder für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen entrichtet werden.

IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

Eine statistische Erfassung des organisatorischen Aufbaues der Wirtschaft ist nur in sehr begrenztem Umfang möglich, da hierüber nur das von einigen Organisationen und Verbänden herausgegebene Material zur Verfügung steht. Auf Landesebene können lediglich Zahlenübersichten über die drei großen Arbeitnehmerorganisationen (Deutscher Gewerkschaftsbund, Deutsche Angestellten-Gewerkschaft, Deutscher Beamtenschaft) vorgelegt werden.

Bei Zeitvergleichen ist zu beachten, daß seit dem 1. April 1978 die Gewerkschaft der Polizei als 17. Organisation Mitglied des DGB wurde.

Der Berufsnachwuchs ist Gegenstand von Erhebungen, die von den Industrie- und Handelskammern, den Handwerkskammern und den Landwirtschaftskammern durchgeführt werden. Sie erstrecken sich auf alle den Kammern angeschlossenen Betriebe und liefern Angaben über die Auszubildenden nach Geschlecht, Beruf und Lehrjahr sowie über die Ergebnisse der Gesellen- (Gehilfen-) und Meisterprüfungen.

X. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

A. Betriebe

Eine allgemeine Inventur der landwirtschaftlichen Produktionsstätten findet in mehrjährigen Abständen, in der Regel alle zehn Jahre, anlässlich der Landwirtschaftszählungen statt. Nach den Erhebungen der Jahre 1939, 1949, 1960 und 1971 war 1979 eine weitere Zählung dieser Art durchzuführen. Ergebnisse für 1979 lagen jedoch bei Redaktions-

schluß noch nicht vor. Die Landwirtschaftszählung 1971 gliederte sich neben speziellen Erhebungen im Wein- und Gartenbau in eine Grund- und Vollerhebung in der Land- und Forstwirtschaft sowie je eine Repräsentativerhebung in der Landwirtschaft und in der Forstwirtschaft.

Auskunftspflichtig bei der Grund- und Vollerhebung waren alle Betriebe mit einer land-, forst- oder fischwirtschaftlich genutzten Fläche von jeweils 1 ha und mehr sowie mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche unter 1 ha oder ohne landwirtschaftlich genutzte Fläche, wenn die jährliche in Erzeugungseinheiten ausgedrückte landwirtschaftliche Markterzeugung einen Wert von mindestens 4000 DM erreichte. Die Repräsentativerhebung in der Landwirtschaft bezog sich auf 20 % der Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von 1 ha und mehr beziehungsweise einer Markterzeugung von 4 000 DM, die repräsentative Forsterhebung auf 20 % der Betriebe mit 1 ha und mehr Waldfläche.

Bei der Weinbauerhebung 1972 wurden alle Betriebe mit einer Rebfläche von 10 Ar und mehr sowie solche mit weniger als 10 Ar, die Weinbauerzeugnisse zum Verkauf herstellten, erfaßt. Die Gartenbauerhebung 1972 bezog sich auf Betriebe, die Gartenbauerzeugnisse zum Verkauf anbauen, mit einer gärtnerischen Nutzfläche von mindestens 10 Ar sowie auf Betriebe mit Unterglasanlagen.

Zur laufenden Beobachtung der Strukturveränderungen in der Landwirtschaft wird, beginnend ab 1975, auch in den Jahren zwischen den Landwirtschaftszählungen in zweijährigem Turnus eine Agrarberichterstattung durchgeführt, deren Erhebungsbereich sich mit dem der Landwirtschaftszählung deckt. Die Agrarberichterstattung gliedert sich hinsichtlich der zu erhebenden Merkmale in ein Grundprogramm und ein Ergänzungsprogramm. Für das Grundprogramm werden die aus den laufenden Statistiken über Bodennutzung, Viehhaltung und Arbeitskräfte ohnehin anfallenden Daten mit Hilfe der Betriebsnummer betriebsweise zusammengeführt und im Betriebszusammenhang aufbereitet. Lediglich für eine begrenzte Zahl von Tatbeständen, insbesondere die sozial-ökonomischen Verhältnisse, Besitzverhältnisse und Pachtpreise sowie die Erwerbs- und Unterhaltsquellen der Betriebsinhaber und ihrer Familienangehörigen, sind im Rahmen des Ergänzungsprogramms zusätzliche Befragungen notwendig, die jedoch auch in Verbindung mit laufenden Erhebungen stattfinden. Sie richten sich zum größten Teil nur an etwa 10 % aller landwirtschaftlichen Betriebe.

Zahl und Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe und der Forstbetriebe nach Betriebsgrößenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche bzw. der Waldfläche werden jährlich aus den Unterlagen der Bodennutzungshaupterhebung ermittelt.

Für den Weinbau, in Rheinland-Pfalz ein wichtiger landwirtschaftlicher Betriebszweig, wurde 1964 ein Weinbaukataster eingerichtet. Dabei hatten alle

Betriebssysteme nach der Struktur des Standarddeckungsbeitrages

Bezeichnung	Anteil am Standarddeckungsbeitrag des Betriebes					
LANDWIRTSCHAFT						
Marktfuchtbetriebe	}	Marktfucht $\geq 50\%$	}			
Marktfucht-Spezialbetriebe						
Intensivfruchtbetriebe Extensivfruchtbetriebe		Marktfucht $\geq 75\%$		Intensivfrüchte \geq Extensivfrüchte Extensivfrüchte $>$ Intensivfrüchte		
Marktfucht-Verbundbetriebe	}	$50\% \leq \text{Marktfucht} < 75\%$	Veredl. \leq Futterb. \leq Dauerk. Futterb. $<$ Veredl. \leq Dauerk. Futterb. $<$ Dauerk. $>$ Veredl.	}		
Marktfucht-Futterbaubetriebe						
Marktfucht-Veredlungsbetriebe						
Marktf.-Dauerkulturbetriebe						
Futterbaubetriebe	}	Futterbau $\geq 50\%$	}			
Futterbau-Spezialbetriebe						
Milchviehbetriebe Rindermastbetriebe		Futterbau $\geq 75\%$		Milcherzeug. \geq Rindfleischerzeug. Rindfleischerzeug. $>$ Milcherzeug.		
Futterbau-Verbundbetriebe	}	$50\% \leq \text{Futterbau} < 75\%$	Veredl. \leq Marktfchr. \leq Dauerk. Marktfchr. $<$ Veredl. \leq Dauerk. Marktfchr. $<$ Dauerk. $>$ Veredl.	}		
Futterbau-Marktfuchtbetriebe						
Futterbau-Veredlungsbetriebe						
Futterbau-Dauerkulturbetriebe						
Veredlungsbetriebe	}	Veredlung $\geq 50\%$	}			
Veredlungs-Spezialbetriebe						
Schweinebetriebe Geflügelbetriebe		Veredlung $\geq 75\%$		Schweine \geq Geflügel Geflügel $>$ Schweine		
Veredlungs-Verbundbetriebe	}	$50\% \leq \text{Veredlung} < 75\%$	Futterb. \leq Marktfchr. \leq Dauerk. Marktfchr. $<$ Futterb. \leq Dauerk. Marktfchr. $<$ Dauerk. $>$ Futterb.	}		
Veredlungs-Marktfuchtbetriebe						
Veredlungs-Futterbaubetriebe						
Veredlungs-Dauerkulturbetriebe						
Dauerkulturbetriebe	}	Dauerkulturen $\geq 50\%$	}			
Dauerkultur-Spezialbetriebe						
Obstbaubetriebe Weinbaubetriebe Hopfenbaubetriebe		Dauerkulturen $\geq 75\%$		Weinb. \leq Obstb. \leq Hopfenb. Obstb. $<$ Weinb. \leq Hopfenb. Obstb. $<$ Hopfenb. $>$ Weinb.		
Dauerkultur-Verbundbetriebe	}	$50\% \leq \text{Dauerkulturen} < 75\%$	Futterb. \leq Marktfchr. \leq Veredl. Marktfchr. $<$ Marktfchr. \leq Veredl. Marktfchr. $<$ Veredl. $>$ Futterb.	}		
Dauerk.-Marktfuchtbetriebe						
Dauerkultur-Futterbaubetriebe						
Dauerkultur-Veredlungsbetriebe						
Landw. Gemischtbetriebe	}	Marktfucht, Futterbau, Veredlung und Dauerkulturen jeweils $< 50\%$	}			
GARTENBAU						
Gemüsebetriebe	}	Gemüse $\geq 50\%$	}			
Gemüse-Spezialbetriebe						
Freilandgemüsebetriebe Untergrasgemüsebetriebe		Gemüse $\geq 75\%$		Freiland \geq Untergras Untergras $>$ Freiland		
Gemüse-Verbundbetriebe	}	$50\% \leq \text{Gemüse} < 75\%$	}			
Zierpflanzenbetriebe		Zierpflanzen $\geq 50\%$				
Zierpflanzen-Spezialbetriebe		}		Gartenbau $\geq 75\%$	}	
Freilandzierpflanzenbetriebe						Zierpflanzen $\geq 75\%$
Topfpflanzenbetriebe Untergraschnittblumenbetriebe						
Zierpflanzen-Verbundbetriebe	}	$50\% \leq \text{Zierpflanzen} < 75\%$	}			
Baumschulen						
Baumschul-Spezialbetriebe	}	Baumschulen $\geq 50\%$	}			
Baumschul-Verbundbetriebe		$50\% \leq \text{Baumschulen} < 75\%$				
Gartenbaul. Gemischtbetriebe	}	Gemüse, Zierpflanzen und Baumschulen jeweils $< 50\%$	}			
FORSTWIRTSCHAFT						
	}	Forstwirtschaft $\geq 75\%$	}			

Betriebe mit 10 und mehr Ar Rebland und darüber hinaus auch solche mit weniger als 10 Ar, wenn sie Trauben, Most oder Wein in den Verkehr brachten, ihre Rebflächen nach Besitzverhältnissen, Zahl der Rebgrundstücke, Erzeugungsart, Lagegestaltung, angepflanzten Rebsorten, Pflanzjahren und Pflanzdichten nachzuweisen. Das Weinbaukataster wurde jährlich mittels Meldungen über Rodungen und Neubzw. Wiederanpflanzungen fortgeschrieben. Diese Fortschreibung erstreckte sich auf die bestockten Rebflächen, die Rebsorten, die Pflanzjahre und die Lagegestaltung.

Ab 1979 ist das Weinbaukataster durch ein System von statistischen Erhebungen ersetzt worden. Danach finden alle zehn Jahre Grunderhebungen über die bestockte Rebfläche nach ihrer alters- und sortenmäßigen Zusammensetzung statt. Jährliche Zwischenerhebungen beziehen sich lediglich auf die infolge von Rodungen und Anpflanzungen eingetretenen Veränderungen bei der bestockten Rebfläche.

Für die Beurteilung der wirtschaftlichen Situation der Landwirtschaft ist die Zahl der Arbeitskräfte von großer Bedeutung. Deshalb werden, ergänzend zu

den Landwirtschaftszählungen, beginnend mit dem Wirtschaftsjahr 1964/65, in zweijährigem Turnus für einzelne Berichtsmonate und ab 1979 jährlich für den Monat April Arbeitskräfteerhebungen nach dem Stichprobenverfahren durchgeführt. Der Erfassungsbereich erstreckt sich auf landwirtschaftliche Betriebe mit 1 und mehr ha landwirtschaftlich genutzter Fläche bzw. einer Marktproduktion von mindestens 4000 DM.

Die Zahl der Schlepper und Mähdrescher der landwirtschaftlichen Betriebe wird anhand der Auszahlungsanträge auf Gasölbetriebsbeihilfe vom Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Forsten zusammengestellt.

Besonders wesentliche Strukturveränderungen der landwirtschaftlichen Betriebe werden durch die Berichterstattung über Siedlungswesen und Flurbereinigung erfaßt. Die jährlichen Meldungen der unteren Siedlungs- bzw. Flurbereinigungsbehörden erfolgen an das Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Forsten.

Begriffe

AK-Einheit: Zur Ermittlung der betrieblichen Arbeitsleistung werden alle Arbeitskräfte mit ihren betrieblichen Arbeitszeiten auf AK-Einheiten umgerechnet. Dabei entspricht eine AK-Einheit der Arbeitsleistung einer in voll leistungsfähigem Alter stehenden im Betrieb vollbeschäftigten Arbeitskraft.

Betriebsarten im Erwerbsgartenbau: Reine Gartenbaubetriebe sind Betriebe, deren landwirtschaftliche Verkaufserlöse zu 90 bis 100 % aus Gartenbauerzeugnissen stammen. Bei Gartenbaubetrieben mit Landwirtschaft stammen 50 bis 90 %, bei landwirtschaftlichen Betrieben mit Gartenbau unter 50 % der landwirtschaftlichen Verkaufserlöse aus Gartenbauerzeugnissen.

Betriebsfläche: Vom Betrieb bewirtschaftete landwirtschaftlich genutzte Fläche und Waldfläche, ferner die nicht mehr genutzte landwirtschaftliche Fläche und die zum Betrieb gehörenden Gebäude-, Hof-, Park-, Rasen- und Wegeflächen, Gewässer sowie das Öd- und Unland.

Betriebssysteme: Bei der bisherigen Gruppierung der Betriebe nach Bodennutzungssystemen blieb die Nutzviehhaltung unberücksichtigt, da sie in früheren Jahren weitgehend von der Art der Bodennutzung bestimmt war. In letzter Zeit hat sich jedoch in erster Linie aus arbeitswirtschaftlichen Gründen heraus bei den Betrieben eines Bodennutzungssystems eine derart starke Differenzierung der Nutzviehhaltung herausgebildet, daß eine Neugruppierung unter ihrer Berücksichtigung dringend erforderlich erschien. Grundlage dieser neuen Klassifizierung ist die Struktur des Standarddeckungsbeitrages, der der Bruttoleistung abzüglich der variablen Spezialkosten entspricht. Der Standarddeckungsbeitrag der Betriebe wird ermittelt, indem Anbauflächen (ohne Futterbau) und Viehbestände mit anhand von Buchfüh-

rungsergebnissen ermittelten kalkulatorischen Deckungsbeiträgen je Einheit multipliziert und die Produkte aufaddiert werden.

Auf Grund der Struktur des Standarddeckungsbeitrages werden die Betriebe zunächst eingeteilt in Betriebsbereiche. Ein Betrieb wird dem Bereich Landwirtschaft, Gartenbau oder Forstwirtschaft zugeordnet, wenn mindestens 75 % des Deckungsbeitrages aus einem dieser Bereiche stammen. Bei den landwirtschaftlichen Betrieben unterscheidet man weiterhin die Betriebsformen Marktfruchtbau, Futterbau, Veredlung, Dauerkulturen und Gemischtbetriebe, bei den Gartenbaubetrieben Gemüsebau, Zierpflanzenbau, Baumschulen sowie gartenbauliche Gemischtbetriebe. Die Betriebe gehören zu einer Betriebsform, wenn mindestens 50 % des Deckungsbeitrages auf eine Produktionsrichtung entfallen. Nach dem Anteil einer Produktionsrichtung am Standarddeckungsbeitrag werden die Betriebsarten Spezialbetriebe (75 % und mehr) und Verbundbetriebe (50 bis 75 %) abgegrenzt. In der untersten Gliederungsstufe, dem Betriebstyp, werden die Spezialbetriebe nach dem wichtigsten Betriebszweig (zum Beispiel Schweine- und Geflügelbetriebe), die Verbundbetriebe nach dem vorherrschenden und dem zweitwichtigsten Betriebszweig (zum Beispiel Marktfrucht-Futterbaubetriebe) gekennzeichnet.

Familienarbeitskräfte: Auf dem Betrieb lebende Familienangehörige des Betriebsinhabers und seines Ehegatten im Alter von 15 Jahren und darüber, die mit Arbeiten für den Betrieb bzw. Betrieb und Haushalt des Betriebsinhabers beschäftigt sind.

Forstbetrieb: Betrieb, dessen Erzeugungsschwerpunkt, gemessen am Verkaufswert der Erzeugnisse, bei der Forstwirtschaft liegt.

Forstwirtschaftsjahr: 1. Oktober bis 30. September.

Gärtnerische Nutzfläche: Sie setzt sich aus folgenden Flächen zusammen: Obstanbau als Hauptnutzung mit und ohne Unterkultur, Gemüse-, Blumen- und Zierpflanzenanbau im Freiland als Hauptnutzung, Baumschulkulturen (auch Forstbaumschulen), Flächen zur Gewinnung von Gemüse- und Blumensamen, Unterglasanlagen.

Landwirtschaftlicher Betrieb: Betrieb, dessen Erzeugungsschwerpunkt, gemessen am Verkaufswert der Erzeugnisse, bei der Landwirtschaft einschließlich des Obst-, Garten- und Weinbaues liegt. Dies wird in der Regel als gegeben angesehen, wenn die Waldfläche das Zehnfache der landwirtschaftlich genutzten Fläche nicht übersteigt.

Landwirtschaftliche Nutzfläche: Sie umfaßt neben der landwirtschaftlich genutzten Fläche auch die nicht mehr beackerten und bewirtschafteten Felder, das nicht mehr abgemähte oder abgeweidete Dauergrünland sowie reine Ziergärten, Parkanlagen und Rasenflächen.

Landwirtschaftlich genutzte Fläche: Hierzu rechnen das genutzte Acker- und Dauergrünland, die Haus- und Nutzgärten, ferner Obstanlagen, Baumschulen, Rebland, Korbweiden- und Pappelanlagen sowie Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes.

Landwirtschaftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni.

Ständige familienfremde Arbeitskräfte: Familienfremde Personen im Alter von 15 Jahren und darüber, die in einem unbefristeten oder auf mindestens drei Monate abgeschlossenen Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen. Ferner rechnen hierzu im Betrieb beschäftigte Verwandte des Betriebsinhabers oder seines Ehegatten, die nicht im Betrieb leben, sowie alle ständigen Arbeitskräfte von Betrieben in der Hand von juristischen Personen.

Standardbetriebseinkommen: Zur Berechnung des Standardbetriebseinkommens werden vom Standarddeckungsbeitrag (siehe Betriebssysteme) die den einzelnen Vieh- und Fruchtarten nicht zurechenbaren festen Spezialkosten und Gemeinkosten (zum Beispiel Abschreibung für Gebäude und Maschinen, allgemeine Steuern und Versicherungen) subtrahiert, wobei diese Ansätze nach der Betriebsform und der Betriebsgröße differieren. Hinzuzurechnen sind die dem Betrieb zufließenden sonstigen nicht betriebszweiggebundenen Einnahmen (zum Beispiel aus Jagd- und Fischereiverpachtung, Arbeiten für Dritte, Vermietung von Maschinen und Geräten). Auch bei den festen Spezialkosten und den Gemeinkosten sowie den sonstigen Einnahmen handelt es sich um an Hand von Buchführungsergebnissen ermittelte kalkulatorische Größen, die von den tatsächlichen Verhältnissen in den einzelnen Betrieben mehr oder weniger stark abweichen können. Das Standardbetriebseinkommen eignet sich daher höchstens als Maßstab für die Einkommenskapazität der Betriebe.

Vollbeschäftigte: Personen von 15 Jahren und darüber, die im Berichtsmontat 4 Wochen und in jeder dieser Wochen mindestens 45 Stunden (ab Oktober 1974 mindestens 43 Stunden) im Betrieb bzw. Betrieb und Haushalt des Betriebsinhabers beschäftigt sind.

B. Bodennutzung und Ernte

Hauptaufgabe der Bodennutzungs- und Erntestatistik ist die Ermittlung der pflanzlichen Produktion. Dabei liefert die Bodennutzungserhebung Angaben über die Anbauflächen, welche die Grundlage der Erntestatistik darstellen. Nach ihrer 1979 wirksam gewordenen Neugestaltung umfaßt die Bodennutzungserhebung neben ergänzenden Feststellungen im Bereich der Sonderkulturen eine Flächenerhebung sowie eine Bodennutzungshaupterhebung. Die neu in die amtliche Statistik eingeführte Flächenerhebung soll auf der Basis des Liegenschaftskatasters vor allem Angaben über die Nutzung der Bodenflächen außerhalb der Landwirtschaft liefern. Sie fand zum ersten Male 1979 statt und wird 1981 und danach alle vier Jahre wiederholt. Die Bodennutzungshaupterhebung besteht aus einer jährlichen totalen Feststellung

der betrieblichen Einheiten für Zwecke der Betriebsgrößenstrukturermittlung sowie einer Erhebung der Hauptnutzungs-, Kultur- und Fruchtarten. Letztere findet alle vier Jahre total und zwischenzeitlich repräsentativ statt. Der Erfassungsbereich der Bodennutzungshaupterhebung erstreckt sich auf land- und forstwirtschaftliche Betriebe und Gesamtflächen ab 1 ha sowie Betriebe unter 1 ha oder ohne landwirtschaftlich genutzte Fläche, deren jährliche landwirtschaftliche Markterzeugung der von 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche entspricht. Einzu beziehen sind ferner Flächen, auf denen Anbau von Reben, Obst, Gemüse, Zierpflanzen oder Baumschulerzeugnissen bzw. Teichwirtschaft für den Verkauf betrieben wird. Damit ist die Auskunftspflicht der Gemeinden für die Flächen außerhalb der auskunftspflichtigen Betriebe weggefallen, was zusammen mit der geänderten unteren Erfassungsgrenze bei den Betrieben (bisher 0,5 ha Gesamtfläche) zu teilweise erheblichen Brüchen in den anbau- und erntestatistischen Reihen geführt hat.

Die Erntestatistik beruht im wesentlichen auf Schätzungen ehrenamtlicher Berichterstatter. Von April bis November erfolgen monatliche Meldungen über Wachstumsstand und Ernte der landwirtschaftlichen Feldfrüchte und des Grünlandes. Die endgültigen Ertragsschätzungen werden durch Erntemessungen ergänzt. Auf zufällig ausgewählten Feldern werden bei der Besonderen Erntermittlung die Hektarerträge für Roggen, Weizen und Sommergerste durch Probeschnitte und Volldrusche, für Kartoffeln durch Proberodungen von Sachverständigen exakt gemessen. Die Messungen bei den Ergänzenden Erntermittlungen für Runkelrüben werden durch die Betriebsinhaber selbst bzw. durch besondere Erntemesser vorgenommen. Die Anbauflächen nach der Bodennutzungsstatistik und die Hektarerträge nach der Erntestatistik bilden die Faktoren zur Berechnung der gesamten Erntemenge.

Die Bodennutzungshaupterhebung liefert keine ausreichenden Angaben für den Bereich der Sonderkulturen. Ihre statistische Erfassung erfolgt daher durch ergänzende Erhebungen. So wird der Anbau von Gemüse und Erdbeeren zum Verkauf im Juli eines jeden Jahres ermittelt, und zwar alle drei Jahre total. Als Grundlage für die Berechnung der Obsternte dienen die in mehrjährigen Abständen (zuletzt 1965) durchgeführten Obstbaumzählungen sowie ab 1975 im Bereich des Markttobstbaues die Obstanbauerhebung 1977, für die Weinmosternte die Rebflächen aus der Bodennutzungsstatistik. Wachstumsstand, Ernteaussichten und endgültige Ernte werden auch hier von ehrenamtlichen Berichterstattern geschätzt, die ihre Meldungen über die ganze Vegetationsperiode hinweg monatlich erstatten (Gemüse Mai bis Oktober; Obst Mai bis Oktober; Wein Mai bis November). Zur Sicherung und laufenden Verbesserung der Angaben über die tatsächliche Ernte werden die Erträge bei Äpfeln in Intensivanlagen sowie beim Wein im Rahmen der Ergänzenden

Erntermittlungen aufgrund objektiver Messungen repräsentativ festgestellt. Von den übrigen Sonderkulturen werden alle drei Jahre die Anbauflächen von Blumen und Zierpflanzen (im Rahmen der Gemüseanbauerhebung) und jährlich die Pflanzenbestände in Baumschulen festgestellt.

Zur Beurteilung der Lage auf dem Weinmarkt erfolgen jährlich zum 15. Dezember eine Weinerzeugungsstatistik und zum 31. August eine Erhebung der Weinbestände einschließlich Lagerbehälter bei Winzern und Betrieben, die Trauben oder Most zu Wein verarbeiten beziehungsweise Wein-, Most- oder Traubenbestände lagern. Die Weinbestände werden untergliedert nach Trink- und Verarbeitungswinen, Weinarten, Jahrgängen, Qualitätsstufen sowie nach in- und ausländischer Herkunft.

Die mengenmäßige Erzeugung der Forstwirtschaft wird im Rahmen der Berichterstattung über Holzeinschlag durch das Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Forsten ermittelt.

C. Viehwirtschaft

Die Erhebungen der Viehwirtschaftsstatistik haben die Ermittlung des Viehbestandes und der tierischen Produktion zum Ziel. Letztere ist jedoch nur insoweit Gegenstand der Viehwirtschaftsstatistik, als es sich um die wichtigsten Erzeugnisse Fleisch und Milch handelt. Angaben über die Eierzeugung werden durch die betriebs- und marktwirtschaftliche Berichterstattung bereitgestellt. Ergänzend tritt die Erfassung der Bruteinlagen und des Schlupfes in Brütereien wie auch des Geflügelfleischanfalls in Geflügelschlachtereien hinzu. Weniger bedeutende tierische Erzeugnisse wie Wolle, Häute, Federn, Bienenhonig usw. werden von der amtlichen Statistik nicht erfaßt.

Viehzählungen werden viermal im Jahr durchgeführt: Ab 1980 im jährlichen Wechsel eine allgemeine bzw. eine repräsentative Zählung aller landwirtschaftlichen Nutztiere Anfang Dezember, eine repräsentative Zwischenzählung des Rinder- und Schafbestandes Anfang Juni und zwei repräsentative Schweinezählungen Anfang April und August.

Um einen Überblick über die Struktur der Viehhaltung zu gewinnen, werden im Rahmen der allgemeinen Viehzählung ab 1981 alle zwei Jahre die Bestände von Rindern, Milchkühen, Schweinen, Zuchtsauen, Mastschweinen, Legehennen und Masthühnern nach Bestandsgrößenklassen aufbereitet.

Angaben über die Produktion von Fleisch und Milch liefern die Schlachtungs-, Schlachtgewichts- und Milchstatistiken. Die Schlachtungsstatistik bringt in Verbindung mit der Schlachtgewichtsstatistik monatlich Angaben über Zahl, Durchschnitts- und Gesamtschlachtgewicht der geschlachteten Tiere in- und ausländischer Herkunft. Einmal jährlich werden die Ergebnisse der Schlachtier- und Fleischschau, welche über Schädigungen des Schlachtviehes durch

Krankheiten und Schädlinge Aufschluß geben, zusammengestellt. Ergänzendes Material bietet eine vom Ministerium für Gesundheit und Soziales geführte Tierseuchenstatistik. Mit dieser Erhebung werden monatlich der Bestand und Neuzugang an verseuchten Gemeinden und Gehöften sowie kranken, seuchen- und ansteckungsverdächtigen Tieren ermittelt. Milcherzeugung und -verwendung werden monatlich durch die Milchstatistik festgestellt, und zwar durch Erhebung der Milcherzeugung in den dem Kontrollverband für Milchleistungsprüfung angeschlossenen Betrieben, durch Erhebung der Anlieferungen an Molkereien und Milchsammelstellen sowie durch ergänzende Schätzungen, die durch besondere Fachstellen durchgeführt werden. In gewissem Sinne eine Ergänzung der Milchstatistik sind die Meldungen der Molkereien an das Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Forsten, die unter anderem Informationen über den Trinkmilchabsatz und die Herstellung von Milcherzeugnissen liefern.

XI. Unternehmen und Arbeitsstätten

Eine lückenlose Bestandsaufnahme der gesamten gewerblichen Wirtschaft, der freien Berufe, der Organisationen ohne Erwerbscharakter und des öffentlichen Dienstes findet in zehnjährigem Erhebungsrhythmus statt, und zwar jeweils im Rahmen der zusammen mit den Volks- und Berufszählungen durchgeführten nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstättenzählungen. Diese Arbeitsstättenzählungen - die letzten erfolgten mit Stichtag vom 6. Juni 1961 und 27. Mai 1970 - erfassen die örtlichen Betriebseinheiten als Arbeitsstätten (vergleiche Allgemeine Vorbemerkungen), wobei allerdings auch eine Aufbereitung bestimmter Daten aus den Bereichen der gewerblichen Wirtschaft einschließlich der freien Berufe nach Unternehmen (Wirtschaftseinheiten) vorgesehen ist. Sie erfragen im Sinne einer gesamtwirtschaftlichen Inventur die wichtigsten Strukturdaten, insbesondere Wirtschaftszweig, Beschäftigtenzahl, Rechtsform des Unternehmens sowie Löhne und Gehälter (letztere 1970 erstmals). Ihre Bedeutung liegt somit vor allem in der umfassenden Darstellung der wichtigsten Strukturdaten der wirtschaftlichen Institutionen in tiefer branchenmäßiger und regionaler Gliederung. Sachlich eingehendere Unterlagen werden darüber hinaus durch zum Teil repräsentativ durchgeführte Spezialerhebungen bereitgestellt, die auf die besonderen Verhältnisse der einzelnen Wirtschaftsbereiche zugeschnitten sind.

Für die Kapitalgesellschaften stellt die Statistik der Unternehmen durch eine monatliche Erhebung bei den Amtsgerichten die Veränderungen von Anzahl und Nominalkapital der nach Rechtsformen, Wirtschaftszweigen und Kapitalgrößenklassen erfaßten Kapitalgesellschaften zur Verfügung.

Begriffe

Arbeitsstätte: Örtliche Betriebseinheit, in welcher unter Einschluß des Inhabers oder Leiters minde-

stens eine Person haupt- oder nebenberuflich ständig tätig ist, sowie Selbständige und freiberuflich Tätige, bei denen eine Arbeitsstätte im Sinne einer ständigen räumlich oder technisch erkennbaren Einrichtung nicht vorhanden ist (Handelsvertreter, Hebammen, Schriftsteller und ähnliche, welche grundsätzlich an ihrem Wohnort zu erfassen sind).

Beschäftigte: Gesamtheit der in den Arbeitsstätten beziehungsweise Unternehmen tätigen Personen, wie tätige Inhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige sowie die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen stehenden Arbeitskräfte (Arbeitnehmer) einschließlich der nur vorübergehend abwesenden Personen (Kranke, Urlauber), nicht jedoch Heimarbeiter und zur Ableistung des Grundwehrdienstes Einberufene.

Löhne und Gehälter: Summe der Bruttobezüge aller Arbeitnehmer (Bar- und Sachbezüge ohne jeden Abzug) ohne Pflichtbeiträge der Arbeitgeber zur Sozialversicherung (Bruttolohn- und Gehaltssumme).

Unternehmen: Rechtlich selbständige Wirtschaftseinheit, welche aus einer oder mehreren Niederlassungen bestehen kann (Ein- oder Mehrbetriebsunternehmen).

XII. Produzierendes Gewerbe

Zum produzierenden Gewerbe gehören alle Institutionen, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Elektrizität, Gas, Fernwärme und Wasser zu erzeugen bzw. zu gewinnen und zu verteilen, Waren zu gewinnen oder zu be- oder verarbeiten. Der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit einer Institution liegt dann im produzierenden Gewerbe, wenn aus der Produktionstätigkeit eine größere Wertschöpfung resultiert als aus einer oder aus mehreren sonstigen Tätigkeiten. Das produzierende Gewerbe umfaßt den Bergbau, das verarbeitende Gewerbe, das Baugewerbe sowie die Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung.

Mit dem Gesetz über die Statistik im produzierenden Gewerbe vom 6. November 1975 (BGBl. I S. 2779) wurden Inhalt, Berichtskreis und Periodizität der Statistiken in diesem Bereich zusammengefaßt und vereinheitlicht. In der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641) wurden die Änderungen durch Artikel 7 des Ersten Gesetzes zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 294) berücksichtigt. Der Übergang auf das neue System vollzog sich - mit Ausnahme der kurzfristigen Statistiken im Baugewerbe - nach einem Stufenplan. Nach Einführung der neuen Systematik für das produzierende Gewerbe (SYPRO) trat die Neuabgrenzung des Berichtskreises in Kraft, der grundsätzlich alle Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im produzierenden Gewerbe (einschließlich produzierendes Handwerk) und deren Betriebe umfaßt.

A. Verarbeitendes Gewerbe

Zum verarbeitenden Gewerbe gehören alle Institutionen, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Erzeugnisse zu be- oder verarbeiten, und zwar in der Regel mit dem Ziel, andere Produkte herzustellen. Die Tätigkeit kann auch darin bestehen, Erzeugnisse zu veredeln, zu montieren oder zu reparieren. Das verarbeitende Gewerbe umfaßt auch die Institutionen, deren überwiegende Tätigkeit in der Gewinnung von Steinen und Erden besteht. Diese Zweige wurden einbezogen, weil vielfach Gewinnung und Verarbeitung nicht zu trennen sind und der Schwerpunkt meist bei der Verarbeitung liegt.

Nach dem Gesetz über die Statistiken im produzierenden Gewerbe werden im Bergbau und verarbeitenden Gewerbe kurz- und langfristige Erhebungen bei Betrieben und Unternehmen durchgeführt. Die wesentlichen kurzfristigen Statistiken umfassen den Monatsbericht für Mehrbetriebsunternehmen, den Monatsbericht für Betriebe, den monatlichen Produktions-Eilbericht sowie die vierteljährliche Produktionserhebung. Zum Monatsbericht für Mehrbetriebsunternehmen sind alle Unternehmen des Bergbaus und des verarbeitenden Gewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten, die mehr als eine Niederlassung unterhalten, berichtspflichtig. Zu den übrigen kurzfristigen Statistiken müssen alle Betriebe dieses Bereichs - unabhängig von ihrer Größe - von Unternehmen des produzierenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr sowie die entsprechenden Betriebe mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des produzierenden Gewerbes melden. Dies gilt zugleich für die Betriebe des produzierenden Handwerks.

Abweichend von der allgemeinen Erfassungsgrenze von 20 und mehr Beschäftigten werden zur besseren Darstellung des Konjunkturverlaufs in den folgenden Wirtschaftszweigen die Unternehmen bzw. Betriebe mit zehn und mehr Beschäftigten erfaßt:

- 2512 Gewinnung von Natursteinen
- 2516 Gewinnung von Sand, Kies
- 2591 Herstellung von Transportbeton
- 6816 Herstellung von Kartoffelerzeugnissen
- 6825 Obst- und Gemüseverarbeitung
- 6847 Talgschmelzen, Schmalzsiedereien
- 6856 Fischverarbeitung
- 6872 Mälzerei
- 6873 Alkoholbrennerei
- 6875 Herstellung von Spirituosen
- 6879 Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser, Limonaden
- 6889 Herstellung von Futtermitteln

Für Säge- und Hobelwerke wurde die Erfassungsgrenze bei einem Jahreseinschnitt von mindestens 1000 fm Rundholz - unabhängig von der Beschäftigtenzahl - festgesetzt.

Im Monatsbericht für Mehrbetriebsunternehmen werden die tätigen Personen, die Lohn- und Gehaltssumme und der Umsatz erfaßt. Die Ergebnisse dieser Erhebung ermöglichen in Verbindung mit den entsprechenden Werten der Einbetriebsunternehmen aus dem Monatsbericht für Betriebe monatliche und jährliche Unternehmensdarstellungen. Diese Daten dienen sowohl der kurzfristigen Konjunkturanalyse als auch der mittel- und langfristigen Beobachtung von Wachstumsprozessen und Strukturveränderungen.

Der Monatsbericht für Betriebe erfaßt die Beschäftigten, Arbeiterstunden, Arbeitsentgelte und den Umsatz sowie die Brennstoff-, Strom- und Gasversorgung. Daneben wird der Auftragseingang erfragt, eine für die Beurteilung der konjunkturellen Entwicklung besonders wichtige Größe.

Die laufenden Produktionserhebungen gliedern sich in den monatlichen Produktions-Eilbericht und die vierteljährliche Produktionserhebung. Dabei erfaßt die vierteljährliche Produktionserhebung Menge und Wert sämtlicher Erzeugnisse, während sich der Produktions-Eilbericht auf eine Auswahl der wichtigsten Erzeugnisse beschränkt. Der Produktions-Eilbericht liefert Angaben von höchster Aktualität. Sie bilden die Grundlage für die Berechnung des Index der Produktion, der eine der wichtigsten Zahlenreihen über den Stand der wirtschaftlichen Entwicklung liefert.

Einmal jährlich, und zwar im September, werden auch die Industriebetriebe mit weniger als 20 Beschäftigten im Rahmen der Statistiken im produzierenden Gewerbe mit einem wesentlich eingeschränkten Erhebungsprogramm erfaßt. Für die Handwerkswirtschaft sieht das Gesetz über die Statistik im produzierenden Gewerbe dagegen keine jährliche Erfassung der Betriebe dieser Größenordnung vor. Die jährlichen Gesamtergebnisse umfassen daher nach der neuen Berichtskreisabgrenzung alle Industriebetriebe und die Handwerksbetriebe mit 20 und mehr Beschäftigten.

Bei den jährlichen Investitionserhebungen für Unternehmen und für Betriebe werden einheitlich neben den Unternehmen des Bergbaus und des verarbeitenden Gewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten die Betriebe dieses Bereichs - unabhängig von ihrer Größe - von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr des produzierenden Gewerbes sowie die Betriebe mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des produzierenden Gewerbes erfaßt. Die Beschäftigtengrenze von 20 gilt hier auch für die Betriebe der Wirtschaftszweige, die zu den kurzfristigen Statistiken bereits ab zehn Beschäftigten bzw. 1000 fm Rundholzeinschnitt im Jahr herangezogen werden. Die Beschäftigten- und

Umsatzangaben werden in der hier geltenden Berichtskreisabgrenzung aus den Monatsberichten für Unternehmen bzw. Betriebe übernommen.

Aus Vergleichsgründen wurden alle noch nach dem Konzept der Industriestatistik erhobenen Ergebnisse der früheren Jahre auf die neue Berichtskreisabgrenzung und Systematik umgerechnet.

Begriffe

Auslandsumsatz: Direkte Lieferungen und Leistungen an Empfänger, die im Ausland (ohne DDR und Berlin [Ost]) ansässig sind, sowie Lieferungen an inländische Firmen, die die bestellten Waren ohne weitere Be- oder Verarbeitung exportieren.

Betrieb: Örtliche Betriebseinheit einschließlich der zugehörigen oder in der Nähe liegenden Verwaltungs- und Hilfsbetriebe. Örtlich getrennte Hauptverwaltungen von Unternehmen des Bergbaus und verarbeitenden Gewerbes werden als eigenständige Betriebe dieses Bereichs erfaßt. Die Ergebnisse für Betriebe (einschließlich baugewerblicher und sonstiger Betriebsteile) werden nach Wirtschaftszweigen dargestellt. Dabei werden kombinierte Betriebe, die mehreren Wirtschaftszweigen angehören, jeweils in ihrer Gesamtheit demjenigen Wirtschaftszweig zugeordnet, in dem das Schwergewicht des Betriebes, gemessen an der Beschäftigtenzahl, liegt.

Beschäftigte: Tätige Inhaber, mithelfende Familienangehörige, Auszubildende, Arbeiter und Angestellte einschließlich der vorübergehend abwesenden Personen (Kranke, Urlauber), aber ohne Heimarbeiter.

Bruttoanlageinvestitionen: Bruttozugänge auf den Anlagekonten der Unternehmen einschließlich im Bau befindlicher Anlagen und Ersatzinvestitionen, jedoch ohne aktivierte Forschungs- und Entwicklungskosten und ohne Anzahlungen auf noch nicht gelieferte Investitionsgüter.

Geleistete Arbeiterstunden: Alle von den Arbeitern (einschließlich gewerblich Auszubildender) tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden.

Index der Arbeitsproduktivität: Gradmesser für die Entwicklung des zu den Preisen des Basisjahres bewerteten Produktionsergebnisses je Beschäftigten und je geleisteter Arbeiterstunde. Bei der Berechnung werden die Indexzahlen über die Produktion auf die Meßzahlen über die Beschäftigten und die geleisteten Arbeiterstunden bezogen.

Index der Produktion: Gradmesser für die Entwicklung der Produktion in den einzelnen Wirtschaftszweigen unter Ausschaltung von Preisschwankungen und von Kalenderunregelmäßigkeiten. Seine fortlaufende Berechnung stützt sich in erster Linie auf Angaben über die Produktionsmengen einer repräsentativen Auswahl von Erzeugnissen aus dem Produktions-Eilbericht. Dem Gewichtungsschema sind die Nettoproduktionswerte für 1970 zugrunde gelegt.

Lohn- und Gehaltssumme: Bruttosumme ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversiche-

rung. Lohn- und Gehaltszuschläge (einschließlich Gratifikationen) sind einbezogen. Nicht erfaßt sind dagegen allgemeine soziale Aufwendungen sowie Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind.

Umsatz: Erlöse aus eigenen Erzeugnissen und industriellen oder handwerklichen Dienstleistungen, außerdem aus dem Verkauf von Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen oder nichthandwerklichen Tätigkeiten. Als Umsatz gilt, unabhängig vom Zahlungseingang, der Gesamtbetrag (ohne Umsatzsteuer) der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte einschließlich etwa darin enthaltener Verbrauchsteuern und Kosten für Fracht, Porto und Verpackung, auch wenn diese gesondert berechnet werden.

Unternehmen: Rechtlich selbständige Wirtschaftseinheit (ohne rechtlich selbständige Tochtergesellschaften) einschließlich aller produzierender und nichtproduzierender Teile.

B. Baugewerbe

Die statistische Erfassung der Bauwirtschaft (Bauhaupt- und Ausbaugewerbe) ist Aufgabe der Bauberichterstattung, die sich in ihrer Organisation und ihrem Erhebungsprogramm eng an die übrigen Statistiken des produzierenden Gewerbes anschließt. Wie diese gliedert sie sich in eine laufende monatliche Erhebung, die sich an die Betriebe der Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten wendet, und eine Totalerhebung im Juni eines jeden Jahres, in die auch die Kleinbetriebe - beim Ausbaugewerbe ab zehn Beschäftigten - einbezogen werden. Im Zuge der Reform der kurzfristigen Statistiken erfolgte erstmals mit der Totalerhebung 1976 neben der Umstellung auf die SYPRO-Gliederung und einer getrennten Ausweisung des Fertigteilbaus auch die Einbeziehung des früheren Bauhilfsgewerbes (Gerüstbau, Fassadenreinigung, Gebäudetrocknung) in das Bauhauptgewerbe. Der funktionell abgegrenzte Berichtskreis umfaßt die Gewerbebranchen Hoch- und Tiefbau, Herstellung und Montage von Fertigteilbauten, Gerüstbau, Spezialbau, Stukkateur-, Gips- und Verputzergewerbe, Zimmerei und Dachdeckerei. Für das Ausbaugewerbe werden ab 1977 eigenständige Erhebungen durchgeführt. Maßgebend für die Zuordnung der Betriebe zu einem der Gewerbebranchen ist der wirtschaftliche Schwerpunkt (gemessen an der Zahl der Beschäftigten).

Erhebungsmerkmale des Monatsberichts sind die Beschäftigten, die Arbeitsstunden und Arbeitsentgelte, der Umsatz und beim Bauhauptgewerbe der Auftragseingang. Da das Baugewerbe für die konjunkturelle Entwicklung der Gesamtwirtschaft von entscheidender Bedeutung ist, wurde beim Bauhauptgewerbe vierteljährlich zusätzlich noch die Frage nach dem Auftragsbestand in das Erhebungsprogramm aufgenommen. In der Totalerhebung wird darüber hinaus die Ausrüstung mit Baumaschinen erfragt. Die Ergebnisse des Monatsberichts im

Bauhauptgewerbe werden unter Zugrundelegung der Eckwerte aus der Totalerhebung auf alle Betriebe hochgerechnet. Diese durchlaufenden Reihen ermöglichen es, zusammen mit den Ergebnissen des Ausbaugewerbes, monatlich den Entwicklungsstand des gesamten Baugewerbes aufzuzeigen.

Der institutionell abgegrenzte Berichtskreis der jährlichen Unternehmens- und Investitionserhebungen umfaßt beim Bauhauptgewerbe Unternehmen mit 20 und mehr, im Ausbaugewerbe ab zehn Beschäftigten, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt - gemessen an der Zahl der Beschäftigten - im Baugewerbe liegt, einschließlich aller nicht zum Baugewerbe gehörenden Unternehmensteile, jedoch nicht Zweigniederlassungen im Ausland und land- und forstwirtschaftliche Unternehmensteile. Erhebungsmerkmale sind Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssummen, Jahresbauleistung und sonstige Leistungen (beim Ausbaugewerbe: Umsatz) sowie Bruttoanlageinvestitionen.

Begriffe

Betrieb: Örtliche Betriebseinheit; als selbständige Betriebe gelten auch Arbeitsgemeinschaften mit eigener Ertrags- und Aufwandsrechnung (meist Gesellschaften bürgerlichen Rechts) und Baustellen mit eigenem Baubüro in einem anderen Bundesland als dem Sitz des Betriebes.

Beschäftigte: Tätige Inhaber, mithelfende Familienangehörige, Auszubildende, Arbeiter und Angestellte einschließlich der vorübergehend abwesenden Personen (Kranke, Urlauber).

Bruttoanlageinvestitionen: Bruttozugänge auf den Anlagekonten der Unternehmen einschließlich im Bau befindlicher Anlagen und Ersatzinvestitionen, jedoch ohne aktivierte Forschungs- und Entwicklungskosten und ohne Anzahlungen auf noch nicht gelieferte Investitionsgüter.

Geleistete Arbeitsstunden: Von den Beschäftigten auf Baustellen und Bauhöfen geleistete Arbeitsstunden; abgerechnete, aber nicht geleistete Stunden werden abgesetzt. Für die Zuordnung der Arbeitsstunden zu den verschiedenen Bauarten im Bauhauptgewerbe ist die überwiegende Zweckbestimmung des einzelnen Auftrags maßgebend. Die für die Trümmerbeseitigung und auf Bauhöfen geleisteten Arbeitsstunden werden anteilig auf die Bauarten umgelegt.

Jahresbauleistung: Wert der im Unternehmen geleisteten Bauarbeiten, unabhängig davon, ob sie abgerechnet oder angezahlt sind.

Lohn- und Gehaltssumme: Bruttosumme ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung. Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes (Lohnausgleichs-, Urlaubs- und Zusatzversorgungskasse), Zuschüsse des Arbeitgebers zu den Leistungen der Kranken- und Unfallversicherung, Gratifikationen, Erfolgsprämien und Umsatzantienien sind einbezogen. Nicht erfaßt sind dagegen allgemei-

ne soziale Aufwendungen sowie Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind.

Sonstige Leistungen: Umsatz von Erzeugnissen und Leistungen aus Nebenbetrieben ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang sowie Umsatz aus Nebengeschäften; Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen sind nicht einbezogen.

Gesamtumsatz: Rechnungsbetrag der Bau- bzw. Ausbauleistungen einschließlich Handels- und anderer Umsätze.

Unternehmen: Rechtlich selbständige Wirtschaftseinheit. Als Unternehmen gelten auch Arbeitsgemeinschaften.

C. Energiewirtschaft

Die öffentlichen Energieversorgungsunternehmen werden durch eine Jahres- und eine Monatsstatistik erfaßt. Die Jahresstatistik ermittelt für Elektrizitätsunternehmen und Gasversorgungsunternehmen Menge und Wert des Absatzes nach Verbrauchergruppen und außerdem in gesonderten Erhebungen die Anlageinvestitionen. Die Monatsstatistik gibt darüber hinaus einen nahezu vollständigen Überblick über die Produktions-, Absatz- und Vorratswirtschaft, indem sie Kapazität und Erzeugung nach Quellen, Bezug, Eigenverbrauch, Verluste, Absatz sowie Materialeinsatz und -bestand erfragt.

Der großen Bedeutung des verarbeitenden Gewerbes als Energieerzeuger und -verbraucher wird auch im statistischen Erhebungsprogramm Rechnung getragen. So werden die Stromerzeugungsanlagen und die Anlagen zur Erzeugung und Umwandlung brennbarer Gase durch besondere Jahresehebungen erfaßt, die etwa die gleichen Daten wie für die öffentlichen Energieversorgungsunternehmen ermitteln. Der Energieverbrauch des verarbeitenden Gewerbes fällt dagegen bereits im Rahmen des Monatsberichts für Betriebe an.

Begriffe

Brennstoff- und Energieverbrauch: Gesamtverbrauch für Fabrikation, Heizung, Energieversorgung usw. Die Umrechnung in Steinkohleneinheiten erfolgt nach folgenden Faktoren: Steinkohle, Steinkohlenbriketts = 1, Steinkohlenkoks = 0,97, Rohbraunkohle = 0,27, Braunkohlenbriketts und -koks = 0,69, Heizöl, leicht = 1,46, Heizöl, mittelschwer, schwer = 1,40, Ortsgas, Erdgas (1000 Nm³) = 1,20, Strom (1000 kWh) = 0,123.

Engpaßleistung: Maximale Dauerleistung des Kraftwerkes, die bestimmt wird durch den engsten Querschnitt der Anlagenteile (Kesselanlagen, Maschinensätze, Transformatoren oder Kühlanlagen, einschließlich in Reparatur befindlicher oder in Reserve stehender Anlagenteile). Wenn der in Kesselanlagen gewonnene Dampf sowohl zur Elektrizitätserzeugung als auch anderen Zwecken dient, zum Beispiel als Betriebsdampf, wird nur der Teil der Kesselleistung berücksichtigt, der für die Elektrizitätserzeugung zur Verfügung steht.

D. Handwerk

Das Handwerk, zu dem alle diejenigen örtlichen Betriebseinheiten von natürlichen und juristischen Personen gehören, die nach § 6 der Handwerksordnung in die Handwerksrolle eingetragen sind, ist in größeren Zeitabständen Gegenstand besonderer Handwerkszählungen, welche die für die Struktur der Handwerksbetriebe wesentlichen Daten ermitteln. Dabei wird das Erhebungsprogramm durch Fragestellungen, die jeweils von besonderem wirtschafts- und sozialpolitischem Interesse sind, weiter ausgestaltet. Handwerkszählungen wurden bisher 1949, 1956, 1963, 1968 und zum 31. März 1977 durchgeführt.

Zwischenzeitliche Angaben liefert die repräsentative Handwerksberichterstattung, die bei etwa 7 % aller in der Handwerksrolle eingetragenen Betriebe vierteljährlich Beschäftigte und Umsatz erfragt.

Begriffe

Beschäftigte: Tätige Inhaber, mithelfende Familienangehörige, Auszubildende, Arbeiter und Angestellte einschließlich der vorübergehend abwesenden Personen (Kranke, Urlauber usw.), aber ohne Heimarbeiter.

Umsatz: Gesamtbetrag der anderen Firmen und sonstigen Kunden in Rechnung gestellten Lieferungen und Leistungen ohne Rücksicht auf den Zeitpunkt dieser Lieferung oder Leistung einschließlich Eigenverbrauch.

XIII. Bautätigkeit und Wohnungen

A. Bautätigkeit

Die Statistik der Hochbautätigkeit gliedert sich in die Statistiken der erteilten Baugenehmigungen, des Bauüberhangs, der Baufertigstellungen, der Abgänge sowie der Fortschreibung des Bestandes an Wohngebäuden, Wohnungen und Räumen.

Erhebungsgegenstand sind die genehmigungs- und zustimmungspflichtigen Bauvorhaben, durch die Wohn- und Nutzraum zugeht, abgeht oder baulich geändert wird. Unberücksichtigt bleibt die Hochbautätigkeit der in der Bundesrepublik stationierten ausländischen Streitkräfte. Die Bauämter melden monatlich die erteilten Baugenehmigungen mit Angaben über Bauherrn, Lage und Art des Gebäudes, Art der Bautätigkeit und Bauweise, Größe des Zugangs, Wohn- bzw. Nutzfläche, Baukosten, Zahl der Wohnungen und Wohnräume. Die Statistik der Baugenehmigungen gibt so Aufschluß über das Ausmaß der geplanten Baumaßnahmen und die voraussichtliche Entwicklung der Bauwirtschaft. Die Baufertigstellungen werden im gleichen Umfang wie die Baugenehmigungen erfaßt. Die Bauüberhangserhebung wird zum 31. Dezember als Bestandsaufnahme der genehmigten, aber noch nicht fertiggestellten Baumaßnahmen durchgeführt und schließt damit die Statistik der Baugenehmigungen und Baufertigstellungen ab. Außerdem wird ebenfalls zum Jahresende

der Abgang an Gebäuden, Wohnungen und Wohnräumen durch Abbruch, Brand, Nutzungsänderung usw. registriert.

Die Statistik der Hochbautätigkeit wird ergänzt durch die Statistik der Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau. Diese Erhebung erfaßt halbjährlich nach den Angaben der Landesbank und Girozentrale Rheinland-Pfalz - Landestreuhandstelle - die mit öffentlichen Mitteln geförderten Bauvorhaben nach Art, Kostenzusammensetzung, Förderungsformen und Finanzierungsquellen.

Mit der Statistik der Auftragsvergaben der öffentlichen Hand im Tiefbau werden alle Tiefbauaufträge mit 25 000 und mehr DM erfaßt, die der Bund, das Land, die Gemeinden und Gemeindeverbände, die juristischen Personen des öffentlichen Rechts und die juristischen Personen des privaten Rechts, an denen die öffentliche Hand maßgeblich beteiligt ist, vergeben haben. Diese Statistik wurde mit Ablauf des Jahres 1978 eingestellt.

Begriffe

Gebäude: Jedes freistehende oder durch Brandmauer von dem nebenstehenden Gebäude getrennte Bauwerk. Bei Doppel-, Gruppen- oder Reihenhäusern ist jeder Teil, der von dem anderen durch eine vom Dach bis zum Keller reichende Trennungswand geschieden ist, als selbständiges Gebäude zu betrachten.

Errichtung neuer Gebäude: Neubauten sowie Wiederaufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Nichtwohnbauten: Gebäude, die ausschließlich oder überwiegend Nichtwohnzwecken dienen. Letzteres trifft zu, wenn weniger als die Hälfte der anrechenbaren Gesamtfläche des Gebäudes auf die Wohnfläche entfällt.

Nutzfläche: Für andere als Wohnzwecke nutzbare Grundflächen einschließlich der Verkehrsflächen. Die Flächen der Wohnungen in Nichtwohnbauten gelten als Wohn- und nicht als Nutzfläche; umgekehrt sind die bauplanmäßig für andere als Wohnzwecke vorgesehenen Flächen in Wohnbauten als Nutzfläche anzusehen.

Umbauter Raum: Von den Außenflächen des Hauses umfaßter Raum. Nicht ausgebaute Dachgeschosse werden dabei nur mit einem Drittel des tatsächlich umbauten Raumes angesetzt.

Veranschlagte reine Baukosten: Baukosten des Gebäudes einschließlich der Gegenstände, Apparate und Maschinen, die als Bestandteil oder Zubehör des Gebäudes anzusehen sind. Nicht enthalten sind die Kosten für den Erwerb und die Erschließung des Baugrundstücks, Außenanlagen, Baunebenkosten (Bauplanung und -leitung, baupolizeiliche Gebühren, Zinsen für Baugeld) und besondere Betriebseinrichtungen.

Wiederaufbau: Errichtung eines durch außergewöhnliche Ereignisse ganz oder überwiegend zerstörten Gebäudes und Bebauung von Trümmerflächen.

Wohnbauten: Gebäude, die ausschließlich oder überwiegend zu Wohnzwecken bestimmt sind, das heißt zur Aufnahme von selbständigen Haushaltungen. Hierzu zählen nicht die Anstaltsgebäude.

Wohnfläche: Gesamtfläche der Wohnungen innerhalb der Außenmauern sowie die Fläche einzelner Wohnräume außerhalb von Wohnungen. In der Wohnfläche nicht enthalten sind Keller, Dachböden und die Grundfläche von Treppen innerhalb abgeschlossener Wohnungen.

B. Wohnungen

Während die Bautätigkeitsstatistik auf die periodische Erfassung des Zu- und Abgangs an Gebäuden und Wohnungen gerichtet ist, wird durch die in größeren Zeitabständen durchgeführten Gebäude- und Wohnungszählungen, zuletzt 1968, der Gesamtbestand an Gebäuden und Wohnungen aufgenommen. Diese Zählungen liefern aufschlußreiches Material über den Wohnungsbestand nach Gebäudearten, Wohnungsgrößenklassen und Baualtersgruppen, die Wohnparteien nach ihrer Größe, der Art der Unterbringung, den Besitzverhältnissen und der Zahl der verfügbaren Räume, die Mieten nach Wohnungsgrößenklassen und Baualtersgruppen.

Da die Totalzählungen vergleichsweise nur verhältnismäßig wenige und in erster Linie strukturelle Aussagen zu bringen vermögen und sehr hohe Kosten verursachen, werden sie zwischenzeitlich ergänzt durch Wohnungsstichproben. Bisher wurden solche Stichprobenerhebungen in den Jahren 1957, 1960, 1965, 1972 und 1978 durchgeführt. Sie beschränken sich auf eine nach stichprobentheoretischen Grundsätzen ausgesuchte Erhebungsmasse von 1 % des Gesamtbestandes an Wohnungen.

Die wichtigsten Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählungen über den Gebäude- und Wohnungsbestand werden an Hand der Angaben aus der Bautätigkeitsstatistik jährlich fortgeschrieben.

Begriffe

Bewohnte Gebäude: Darunter sind alle Wohngebäude, alle Nichtwohngebäude mit Wohnraum sowie alle bewohnten sogenannten Sonstigen Unterkünfte zusammengefaßt. Anstaltswohngebäude, in denen sich nur Einzel- und Massenunterkünfte für Anstaltsbewohner befinden, sind nicht einbezogen. Desgleichen werden die von ausländischen Streitkräften in Anspruch genommenen Gebäude nicht berücksichtigt. Privatrechtlich von Angehörigen ausländischer Streitkräfte gemietete Gebäude sind hingegen erfaßt, da die darin liegenden Wohnungen zum verfügbaren deutschen Wohnungsbestand gehören.

Eigentümer- und Eigentumswohnungen: Eigentümerwohnungen sind von Gebäudeeigentümern oder deren Angehörigen bewohnte Wohnungen. Eigentumswohnungen sind Wohnungen, in denen Wohnungseigentum nach den Vorschriften des Wohnungseigentumsgesetzes vom 30. Juli 1973 (BGBl. I S. 910) begründet worden ist oder werden soll (§ 12 Abs. 1 II. WoBauG).

Mietwohnungen: Mietwohnungen sind alle Wohnungen, die sich nicht im Eigentum des Wohnungsinhabers befinden. Es ist hierbei unerheblich, ob für diese Wohnung zum Zeitpunkt der Zählung tatsächlich eine Miete gezahlt wurde oder nicht, zum Beispiel bei kostenloser Überlassung von Werks- oder Stiftswohnungen.

Öffentliche Förderung: Als öffentlich gefördert gilt eine Wohnung, die nach der Währungsreform fertiggestellt und für die im Rahmen des sozialen Wohnungsbaus öffentliche Mittel bewilligt worden sind. Bei den öffentlichen Mitteln kann es sich um ein öffentliches Baudarlehen (meist Landesbaudarlehen oder staatliches Baudarlehen genannt), aber auch um Annuitätshilfen (Zins- und Tilgungshilfen) oder Aufwendungsbeihilfen (Darlehen oder Zuschüsse) handeln. Im Ersten Förderungsweg wird der Wohnungsbau für den nach § 25 II. WoBauG begünstigten Personenkreis gefördert, und zwar mit öffentlichen Mitteln im Sinne des § 6 Abs. 1 II. WoBauG. Der Erste Förderungsweg umfaßt damit den traditionellen öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau.

Im Zweiten Förderungsweg werden mit Mitteln aus öffentlichen Haushalten, die nicht als öffentliche Mittel im Sinne des § 6 Abs. 1 II. WoBauG gelten, Bauvorhaben im Rahmen des steuerbegünstigten Wohnungsbaus auch für Personen mit höherem Einkommen gefördert. Die im Zweiten Förderungsweg geförderten Wohnungen sind in der Regel nur solchen Personen zu überlassen, die gemäß § 88a durch den Bezug der Wohnung eine öffentlich geförderte Wohnung freimachen oder deren Jahreseinkommen die in § 25 II. WoBauG bestimmte Einkommensgrenze nicht um mehr als 40 % übersteigt. Ein Teil des Zweiten Förderungsweges ist das Regionalprogramm des Bundes. In diesem werden den Bauherren bzw. den Erwerbern von Kaufeigenheimen oder Kaufeigentumswohnungen degressiv gestaffelte Aufwendungsdarlehen zur Verbilligung der Mieten oder Belastungen gewährt.

Wohnungen: Als Wohnung gilt die Gesamtheit der Räume, die der baulichen Anlage nach zur Unterbringung eines Haushalts bestimmt ist und die eine eigene Küche oder Kochnische sowie einen eigenen Wohnungseingang unmittelbar vom Treppenhaus oder von außen aufweist. Dabei ist es gleichgültig, ob in dieser Wohnung am Stichtag der Zählung ein oder mehrere Haushalte untergebracht waren. Nicht zu den Wohnungen zählen solche im Kellergeschoß und in Sonstigen Unterkünften.

XIV. Handel und Gastgewerbe

Die Handel und Gastgewerbe betreffenden laufenden Statistiken beschränken sich im wesentlichen auf die Ermittlung weniger Daten, wie Umsatz, Beschäftigte, Beherbergungskapazität, Zahl der übernachtenden Gäste und deren Übernachtungen. Eine umfassende Untersuchung der Unternehmens- und Betriebsstruktur des Groß- und Einzelhandels, der Handelsvermittlung und des Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes ermöglichen die Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung, zuletzt für 1979/80.

Da in dem Zeitraum zwischen den Handels- und Gaststättenzählungen keine Angaben über die regionale Verteilung der Einzelhandelsumsätze anfallen, die Aufschlüsse über die unterschiedliche Absatzintensität in den einzelnen Verwaltungsbezirken vermitteln, wird in Rheinland-Pfalz bereits seit 1966 im Rhythmus der Umsatzsteuerstatistik eine Kombination der Ergebnisse der laufenden Einzelhandelsstatistik mit denjenigen der Umsatzsteuerstatistik vorgenommen (Kombinationsstatistik). Dabei handelt es sich insoweit um eine Korrektur der Unternehmensergebnisse der Umsatzsteuerstatistik, als die Umsätze der großen Mehrbetriebsunternehmen in den Verwaltungsbezirken nachgewiesen werden, wo sie tatsächlich erzielt wurden.

A. Handel

Die Einzelhandelsstatistik stützt sich auf die monatlichen Meldungen eines aus dem Grundmaterial der Handels- und Gaststättenzählung repräsentativ ausgewählten Kreises von Einzelhandelsunternehmen. Sie liefert in kürzester Zeit Angaben über die Entwicklung des Einzelhandels, die eine wesentliche Grundlage für die kurzfristige Konjunkturbeobachtung darstellen. Einmal jährlich wird außerdem der Wert der Wareneingänge und des Warenbestandes - und ab 1980 aufgrund der neuen Rechtsgrundlage zusätzlich die Investitionen als auch Lohn- und Gehaltssummen - erfaßt, wodurch Einblicke in die Vorratshaltung, Ertragslage und Investitionstätigkeit der verschiedenen Einzelhandelszweige möglich werden.

Die Großhandelsstatistik, deren Erhebungsprogramm etwa dem der Einzelhandelsstatistik entspricht, brachte bisher aufgrund ihres niedrigen Repräsentationsgrades nur Ergebnisse für das gesamte Bundesgebiet und nicht für die einzelnen Bundesländer. Nach Ziehung der neuen Stichprobe aus dem Material des Handelszensus werden auch hier Länderergebnisse bereitgestellt. Die Großhandelsstatistik wird zentral beim Statistischen Bundesamt bearbeitet. Gleiches gilt für die neu einzuführende jährliche Erhebung in der Handelsvermittlung.

Die Außenhandelsstatistik, die zentral beim Statistischen Bundesamt bearbeitet wird, stellt den grenzüberschreitenden Warenverkehr der Bundesrepublik Deutschland (einschließlich West-Berlin) nach dem

Ausland (ohne Währungsgebiet der DM-Ost) dar, gegliedert nach Warenarten und Verbrauchsländern. Bei einem Vergleich der Ergebnisse der Einfuhr mit denen der Ausfuhrstatistik ist zu beachten, daß es sich bei der Einfuhr um die Ergebnisse des Generalhandels handelt, der sich vom Spezialhandel (Ausfuhr) durch den unterschiedlichen Nachweis der auf Lager eingeführten ausländischen Waren unterscheidet.

Begriffe

Einzelhandel: Verkauf von fertig bezogenen Waren in eigenem Namen an private Haushalte (Letztverbraucher); auch Verkauf an andere Abnehmer, wenn die Waren überwiegend in einer sonst nur im Einzelhandel üblichen Form abgesetzt werden (Kraftfahrzeuge, Bürobedarf u. ä.).

Generalhandel (Einfuhr): Einfuhr von Waren in den freien Verkehr, ferner die Einfuhr zur Veredelung im Inland (aktive Veredelung) beziehungsweise nach Veredelung im Ausland (passive Veredelung) sowie alle Einfuhren auf Lager (Zollgut- und Freihafenlager).

Großhandel: Verkauf von fertig bezogenen Waren in eigenem Namen an Abnehmer, die sie weiterverkaufen, verarbeiten oder für sonstige betriebliche Zwecke (zum Beispiel für Investitionen, als Brenn- oder Kraftstoffe) verwenden. Eingeschlossen sind auch Lieferungen an Behörden und andere öffentliche Institutionen.

Handelsvermittlung: Vermittlung von Waren in fremdem Namen und für fremde Rechnung; auch die überwiegend von Einkaufs- und Verkaufsgenossenschaften getätigten Delkredere- oder Zentralregulierungsgeschäfte rechnen zur Handelsvermittlung.

Lagerbestand: Inventurwert des Warenlagers zu Einstandspreisen. Er wird jeweils zum Jahresende festgestellt. Beim durchschnittlichen Lagerbestand handelt es sich um den ungewogenen Mittelwert des Anfangs- und Endbestandes.

Lagerdauer: Zeitraum, in dem der Lagerbestand durchschnittlich erneuert wird; Quotient aus der Zahl der Tage (365) und der Umschlagshäufigkeit.

Rohertag: Wirtschaftlicher Umsatz abzüglich des Wareneinsatzes.

Spezialhandel (Ausfuhr): Ausfuhr von Waren aus dem freien Verkehr, ferner die Wiederausfuhr nach Veredelung im Inland (aktive Veredelung) bzw. die Ausfuhr zur Veredelung im Ausland (passive Veredelung) sowie die Lieferung von Waren für den Bedarf ausgehender fremder Seeschiffe und Luftfahrzeuge. Als Wert wird der Grenzübergangswert angesetzt, das heißt der Wert frei Grenze.

Umsatz: Den Kunden in Rechnung gestellter Wert aller Warenlieferungen und Dienstleistungen (auch Eigenverbrauch) ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang; Erlösschmälerungen wie Rabatte, Retouren, Preisnachlässe und Skonti sind abgesetzt. Im Bereich

Handelsvermittlung gelten die Provisionseinnahmen und Kostenvergütungen als Umsatz.

Umschlagshäufigkeit des Warenlagers: Quotient aus dem Wareneinsatz und dem durchschnittlichen Lagerbestand.

Wareneinkauf: Gesamtwert der zum Wiederverkauf (Handelsware) und zur gewerblichen Be- und/oder Verarbeitung bestimmten Waren.

Wareneinsatz: Umsatz zu Einstandspreisen. Er errechnet sich aus Wareneinkauf plus Anfangsbestand minus Endbestand des Warenlagers.

B. Gastgewerbe

Umsatz und Beschäftigte des Gastgewerbes werden monatlich auf repräsentativer Basis durch die Statistik im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe ermittelt. Darüber hinaus werden ab 1980 jährliche Erhebungen über den Wert der Wareneingänge und Warenbestände, der Investitionstätigkeit und der Lohn- und Gehaltssummen durchgeführt.

Daneben wird der Fremdenverkehr mit Hilfe der Fremdenverkehrsstatistik beobachtet, die zur Zeit in 288 wichtigen Berichtsgemeinden mit mehr als 5000 Übernachtungen im Jahre 1970 monatlich die Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen und jährlich zum 1. April die Beherbergungskapazität erfaßt. Der Berichtskreis wurde bis 1971 alle fünf Jahre neu abgegrenzt (Bundesberichtskreis). Darüber hinaus werden Gemeinden auf Grund von landesrechtlichen Vorschriften zur Statistik herangezogen (Landesberichtskreis). Da die Zahl der Gemeinden des Landesberichtskreises von Jahr zu Jahr schwankt, muß bei längerfristigen Betrachtungen auf den Bundesberichtskreis zurückgegriffen werden. Die Erhebung erstreckt sich auf alle gewerblichen Beherbergungsbetriebe (Hotels, Gasthöfe, Hospize, Pensionen, Fremdenheime), Kurhäuser, Kuranstalten, Heilstätten und Sanatorien, Privatquartiere, Erholungsheime, Kinderheime, Jugendherbergen und Campingplätze.

Durch das Beherbergungsstatistikgesetz vom 14. Juli 1980 treten ab 1981 Veränderungen in der Fremdenverkehrsstatistik ein.

Begriffe

Ausnutzung der Bettenkapazität: Verhältnis von tatsächlicher Übernachtungszahl zur Zahl der möglichen Übernachtungen.

Erholungsorte: Orte mit einer mittleren Aufenthaltsdauer der Fremden von fünf Tagen und mehr im Sommerhalbjahr sowie anerkannte Erholungsorte.

Fremdenverkehrsjahr: 1. April bis 31. März.

Mittlere Aufenthaltsdauer: Verhältnis von Übernachtungen zu Anmeldungen.

Sommerhalbjahr: 1. April bis 30. September.

Winterhalbjahr: 1. Oktober bis 31. März.

XV. Verkehr

A. Gesamtstruktur

Im Gegensatz zu anderen Bereichen der gewerblichen Wirtschaft werden die Betriebe und Unternehmen der Verkehrswirtschaft nicht laufend durch statistische Erhebungen erfaßt; eine Ausnahme bilden hier lediglich die Deutsche Bundesbahn und die Unternehmen zur Beförderung von Personen mit öffentlichen Straßenverkehrsmitteln. Die laufenden Verkehrsstatistiken beschränken sich darauf, jeweils gesondert bestimmte Beförderungs- und Transportmittel und Verkehrseinrichtungen (Schiffsbestand, Straßen, Kraftfahrzeugbestand) sowie wichtige Verkehrsleistungen (Güterversand und -empfang, Beförderungs- und Transportleistungen) festzustellen. Die sich dadurch ergebende Lücke im statistischen Gesamtbild wird durch die Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung, die die wichtigsten Daten, wie die Zahl der Arbeitsstätten, der Beschäftigten sowie die Höhe der Löhne und Gehälter aller Verkehrsträger enthält, geschlossen.

Begriffe

Binnenverkehr: Zum Binnenverkehr zählen alle Gütersendungen zwischen Orten innerhalb des Erhebungsgebietes. Versand und Empfang sind hier gleich groß, da Einlade- und Ausladeorte im gleichen Erhebungsgebiet liegen.

Güterumschlag: Summe aus Güterempfang und Güterversand.

B. Eisenbahnen

Die von der Deutschen Bundesbahn erstellte Statistik der Güterbewegung auf den Eisenbahnen erfaßt auch die nichtbundeseigenen Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs. Sie gibt einen Überblick über den Güterversand und -empfang im frachtpflichtigen Wagenladungs- und Militärverkehr nach Gütergruppen und Verkehrsbezirken. Dabei bleiben der Stückgut- und Expreßgutverkehr wegen der Mannigfaltigkeit der Sendungen unberücksichtigt, desgleichen der Dienstgutverkehr der Bundesbahn.

C. Binnenschifffahrt

Die Binnenschifffahrtsstatistik gliedert sich in eine Fortschreibung des Schiffsbestandes der Binnenflotte, die vom Bundesministerium für Verkehr durchgeführt wird, und eine Statistik des Schiffs- und Güterverkehrs auf den Binnenwasserstraßen, deren Ergebnisse nicht nur den Umfang des Schiffs- und Güterverkehrs in den Häfen, Lösch- und Ladestellen, sondern - wie für die anderen Verkehrsträger - auch die Gliederung des Güterversands und -empfangs nach Gütergruppen und Verkehrsbezirken aufzeigen. Ab 1969 werden in der Binnenschifffahrt (einschließlich Hafenschifffahrt) jährlich Unternehmenserhebungen durchgeführt.

D. Straßenverkehr

Im Rahmen der Erhebungen über den Straßenverkehr werden der Straßen- und Kraftfahrzeugbestand, der Güter- und Personenverkehr mit Kraftfahrzeugen und die Straßenverkehrsunfälle erfaßt.

Jeweils zum Jahresbeginn wird die Länge der Straßen des überörtlichen Verkehrs nach Straßenklassen (Bundesautobahnen, Bundes-, Landes- und Kreisstraßen), freien Strecken und Ortsdurchfahrten sowie Baulastträgern festgestellt. In fünfjährigen Abständen wird daneben die Frage nach Straßenart, Fahrbahnbreite und Art der Straßendecke in das Erhebungsprogramm aufgenommen. Während die Statistik der Straßen des überörtlichen Verkehrs von der Straßenbauverwaltung des Landes bearbeitet wird, führt das Statistische Landesamt Rheinland-Pfalz - in mehrjährigem Turnus und mit Stichtag 1. Januar - eine Statistik der Gemeindestraßen durch.

Die Statistik des Kraftfahrzeug- und -anhängerbestandes beruht auf den Meldungen der Zulassungsstellen an das Kraftfahrt-Bundesamt. Die Aufbereitung erfolgt für den Kraftfahrzeug- und -anhängerbestand halbjährlich (zum 1. Januar und 1. Juli), für Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und -anhängern und Besitzumschreibungen von Kraftfahrzeugen und -anhängern monatlich sowie für die Löschungen der Zulassungen von Kraftfahrzeugen und -anhängern jährlich durch das Kraftfahrt-Bundesamt.

Der Güterverkehr mit Kraftfahrzeugen wird laufend nur insoweit erfaßt, als er über die Grenzen der Nahzone hinausgeht oder außerhalb der Nahzone erfolgt (Güterfernverkehr). Als Nahzone gilt der in Luftlinie gerechnete Umkreis von 50 km um den Standort des Kraftfahrzeuges. Die Erhebung wird getrennt für den gewerblichen Güterfernverkehr und den Werkfernverkehr mit deutschen Lastkraftwagen von der Bundesanstalt für den Güterfernverkehr und dem Kraftfahrt-Bundesamt als Stichprobe durchgeführt. Der gewerbliche Möbelfernverkehr, die Transporte der Deutschen Bundesbahn und der grenzüberschreitende Güterverkehr mit deutschen und ausländischen Lastkraftwagen werden total vom Kraftfahrt-Bundesamt aufbereitet. Die Ergebnisse vermitteln ein Bild über den Güterversand und -empfang nach Gütergruppen und Verkehrsbezirken.

Die Statistik des Personenverkehrs mit öffentlichen Straßenverkehrsmitteln erfaßt monatlich bei der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost, den kommunalen, gemischtwirtschaftlichen und privaten Unternehmen die Zahl der mit Straßenbahnen, Obussen und Kraftomnibussen im Linien- und Gelegenheitsverkehr beförderten Personen, die Zahl der gefahrenen Wagenkilometer, Personenkilometer und die Höhe der Einnahmen. Eine jährliche Unternehmensstatistik ermittelt zum 30. September jeden Jahres die wirtschaftlichen Tätigkeiten, die

Umsätze, die Zahl der Beschäftigten, die Zahl und Länge der in Betrieb befindlichen Linien und Angaben über den verfügbaren Fahrzeugbestand.

Auf Unfallanzeigen der Polizeidienststellen stützt sich die Statistik der Straßenverkehrsunfälle. Angaben über Unfälle, Verletzte und Getötete, beteiligte Verkehrsteilnehmer sowie Unfallursachen werden monatlich aufbereitet.

Begriffe

Unfälle: Unfälle in Verbindung mit dem Fahrverkehr auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen, bei denen bei mindestens einem der beteiligten Verkehrsteilnehmer Personen- und/oder Sachschaden entstanden ist.

Beteiligte Verkehrsteilnehmer: Fahrzeugführer (nicht Mitfahrer) und Fußgänger, die selbst oder deren Fahrzeuge Schäden erlitten oder hervorgerufen haben.

Getötete: Personen, die an der Unfallstelle oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben.

Schwerverletzte: Personen, die unmittelbar nach dem Unfall in ein Krankenhaus zur stationären Behandlung eingeliefert wurden.

Leichtverletzte: Personen, deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderten.

Unfallart: Es wird nach zehn Arten unterschieden, die die erste Phase des Gesamtablaufes ausdrücken.

Unfalltyp: Der Unfalltyp bezeichnet den Verkehrsvorgang bzw. die Konfliktsituation, woraus der Unfall entstanden ist.

E. Luftverkehr

Die Luftfahrtstatistik untergliedert sich in eine Unternehmensstatistik und eine Verkehrsstatistik. Während die Unternehmensstatistik Angaben über die wirtschaftliche Tätigkeit der in der Luftfahrt tätigen Unternehmen, ihre Ausrüstung mit Luftfahrzeugen, ihren Personalbestand und ihre Umsätze vermittelt, wird im Rahmen der Luftverkehrsstatistik die Flugtätigkeit (Starts) auf den einzelnen Flugplätzen erfaßt. Während bei den elf Verkehrsflughäfen im Bundesgebiet, die außerhalb von Rheinland-Pfalz liegen, über gewerbliche Starts und Landungen täglich für jeden einzelnen Flug ein ausführlicher statistischer Bericht abzugeben ist, wird der gewerbliche Verkehr auf den übrigen Flugplätzen sowie der nichtgewerbliche Flug einschließlich der gewerblichen Schulf Flüge auf allen Flugplätzen mit monatlichen Sammelmeldungen vereinfacht erhoben. Da die Zahl der in Rheinland-Pfalz ansässigen Luftfahrtunternehmen relativ unbedeutend ist, wird die Darstellung der Ergebnisse der Luftfahrtstatistik auf die Entwicklung der Flugtätigkeit auf den Verkehrslandeplätzen und Segelflugplätzen beschränkt.

Begriffe

Gewerblicher Verkehr: Alle Flüge von Luftfahrtun-

ternehmen gegen Entgelt zur Beförderung von Personen und Sachen sowie Flüge zu sonstigen Zwecken gegen Entgelt.

Gewerbliche Schulf Flüge: Flüge zur Ausbildung von Luftfahrern durch gewerbliche Luftfahrerschulen.

XVI. Geld und Kredit, Versicherungen

Die Geld- und Kreditstatistiken werden überwiegend von der Deutschen Bundesbank, geschlossen für das gesamte Währungsgebiet, bearbeitet. Eine regionale Gliederung kann dabei naturgemäß nur in wenigen Fällen in Betracht kommen. Im Statistischen Jahrbuch werden deshalb nur einige markante Daten aus den entsprechenden Erhebungen der Landeszentralbank bzw. des Statistischen Bundesamtes (Bauspargeschäft) über das Geld- und Kreditwesen nachgewiesen, so über die Kredite und Einlagen, den Teilzahlungskredit, das Bauspargeschäft bei den Bausparkassen und den Sparverkehr bei den Kreditinstituten (ohne Landeszentralbank, Postscheck- und Postsparkassenämter sowie ländliche Kreditgenossenschaften, und zwar bis 1968 mit einer Bilanzsumme von weniger als 2 Mill. DM am 31. Dezember 1961, danach mit einer Bilanzsumme von weniger als 5 Mill. DM am 31. Dezember 1967 und ab Dezember 1973 mit einer Bilanzsumme von weniger als 10 Mill. DM am 31. Dezember 1972). Aus der Umgestaltung der Bankenstatistik, insbesondere der Veränderung des Kreises der berichtspflichtigen Institute, der Neuabgrenzung der Bankengruppen und Sektoren und der neuen Fristengliederung, resultiert ab 1969 ein Bruch in der Kontinuität der Zeitreihen.

Das langfristige Aktiv- und Passivgeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute ist Gegenstand einer besonderen, monatlich beim Statistischen Bundesamt durchgeführten Erhebung.

Die Amtsgerichte fungieren als Berichtsstellen für die Statistik der Konkurse und Vergleichsverfahren. Diese monatlich durchgeführte Erhebung ermittelt die Konkurse und Vergleichsverfahren und ihre finanziellen Ergebnisse nach Rechtsformen und Wirtschaftszweigen. Von der Landeszentralbank werden darüber hinaus monatlich Anzahl und Betrag der Wechsel- und Scheckproteste mitgeteilt.

Begriffe

Kurzfristige Kredite: Kredite mit einer Laufzeit bis zu einem Jahr (bis 1968: sechs Monate).

Mittelfristige Kredite: Kredite mit einer Laufzeit von ein bis vier Jahren (bis 1968: sechs Monate bis vier Jahre).

Langfristige Kredite: Kredite mit einer Laufzeit von vier und mehr Jahren.

Sichteinlagen: Einlagen mit einer Kündigungsfrist von weniger als 30 Tagen bzw. einem Monat.

Termingelder: Einlagen mit einer Kündigungsfrist von 30 und mehr Tagen bzw. mindestens einem Monat.

Spareinlagen: Einlagen nach §§ 22 ff. KWG.

XVII. Öffentliche Sozialleistungen

A. Sozialversicherung

Mit Ausnahme der Statistik der sozialen Krankenversicherung werden die Statistiken der Sozialversicherung von den einzelnen Sozialversicherungsträgern jeweils für ihren Geschäftsbereich geführt. Da sich die geschäftsstatistischen Daten der überregionalen Institutionen nur zum Teil nach Bundesländern abgrenzen lassen, kann für Rheinland-Pfalz kein vollständiger und alle Versicherungszweige gleichmäßig einbeziehender Überblick über die Sozialversicherung gegeben werden. Dies trifft insbesondere für die Angaben über die finanziellen Verhältnisse der überregionalen Versicherungsträger zu.

Die Aufbereitung der Krankenversicherungsstatistik obliegt seit dem 1. Januar 1974 den Spitzenverbänden der gesetzlichen Krankenkassen. Die Ergebnisse werden dem Statistischen Landesamt zur Verfügung gestellt.

B. Kriegsfolgelasten

Von den gesamten Kriegsfolgelasten erscheint nur ein Teil als unmittelbare finanzielle Belastung des Staatshaushaltes. Es handelt sich dabei in erster Linie um die sozialen Kriegsfolgelasten, von denen wiederum nur die beiden Hauptposten, die Kriegsopferversorgung und der Lastenausgleich, statistisch näher analysiert werden können. Als Grundlage hierfür dienen die Geschäftsstatistiken des Landesversorgungsamtes und des Landesausgleichsamtes, die umfassendes Material über die Bearbeitung der einzelnen Fälle sowie über Leistungen und Leistungsempfänger enthalten.

Die Reform des Fürsorgerechts durch das Sozialhilfegesetz vom 30. Juni 1961 zog eine Neuordnung des Kriegsopferechts nach sich. Entsprechend der Ausgliederung der Kriegsopferversorge (früher: Soziale Fürsorge) aus der Allgemeinen Sozialhilfe werden seit 1963 Leistungen gemäß §§ 25-27 BVG gesondert ausgewiesen und nicht mehr wie bis dahin im Rahmen der Sozialhilfestatistik.

C. Wohngeld

Die Wohngeldstatistik erfaßt die nach dem Wohngeldgesetz gewährten Miet- und Lastenzuschüsse an Privathaushalte mit im allgemeinen niedrigen Familieneinkommen. Sie gibt am Jahresende Aufschluß über laufende Gewährungen, erstmalige Bewilligungen, Abgänge, gezahlte Wohngeldbeträge und über die Verteilung der Miet- und Lastenzuschüsse auf die einzelnen sozialen Schichten.

Begriffe

Lastenzuschuß: Zuschuß von den vom Eigentümer eines Eigenheimes, einer Kleinsiedlerstelle oder einer

Eigentumswohnung aus Kapitaldienst und Bewirtschaftung zu tragenden Lasten.

Mietzuschuß: Zuschuß zu dem vom Mieter zu zahlenden Mietzins.

Wohngeld: Staatlicher Zuschuß zu den Aufwendungen für den Wohnraum nach den Bestimmungen des Wohngeldgesetzes.

D. Sozialhilfe

Mit dem Sozialhilfegesetz vom 30. Juni 1961 wurde das bis dahin geltende und auf verschiedenen Gesetzesgrundlagen beruhende Fürsorgerecht vereinheitlicht und den gegenwärtigen sozialen Verhältnissen angepaßt. Entsprechend dieser Umstellung wurde die Statistik der öffentlichen Fürsorge ebenfalls in Sozialhilfestatistik umbenannt; sie erfaßt seit dem 1. Januar 1963 Tatbestände, die sich mit denen der Fürsorgestatistik nicht nur in der Bezeichnung, sondern auch sachlich nicht mehr ganz decken. Die Ergebnisse lassen daher teilweise nur noch grobe Vergleiche mit den bis dahin nachgewiesenen Zahlen zu.

Die Statistik der Sozialhilfe unterscheidet Hilfen außerhalb und innerhalb von Anstalten, die sich in laufende und einmalige Hilfen für den Lebensunterhalt sowie Hilfen in besonderen Lebenslagen gliedern. Bis zu einem gewissen Grade vergleichbarer scheinen lediglich die in der vorherigen Fürsorgestatistik ausgewiesenen Zahlen für die offene bzw. geschlossene Fürsorge und die Werte ab 1963 über die Hilfen außerhalb bzw. innerhalb von Anstalten.

E. Jugendhilfe

Die Statistik der öffentlichen Jugendhilfe, die nach den Berichten der Jugendämter und des Landesamtes für Jugend und Soziales einmal jährlich erstellt wird, gibt einen umfassenden Überblick über die von der öffentlichen Jugendhilfe betreuten Jugendlichen, die Art ihrer Unterbringung in der freiwilligen Erziehungshilfe und Fürsorgeerziehung, den Kostenaufwand sowie die örtlichen Einrichtungen der öffentlichen Jugendhilfe. Die Reform des Nichteheichenrechts, in Kraft getreten am 1. Juli 1970, sowie die damit im Zusammenhang stehende Neufassung des Jugendwohlfahrtsgesetzes vom 6. August 1970, machten eine Anpassung der Statistik der öffentlichen Jugendhilfe ab 1. Juli 1970 an diese neuen Rechtsbestimmungen erforderlich. Diesbezügliche Änderungen finden jedoch nur im Teil I der Statistik, und zwar bei den Maßnahmen der Jugendhilfe, zum Beispiel Amtsvormundschaft, Amtspflegeschaft und Beistandschaft, Vaterschaftsfeststellung, ihren Niederschlag. Die volle Auswirkung der Gesetzesänderung zeigt sich erst im statistischen Nachweis für 1971.

F. Schwerbehinderte

Nach § 51 des Gesetzes zur Sicherung der Eingliederung Schwerbehinderter in Arbeit, Beruf und Gesellschaft in Verbindung mit Art. 20 des Ersten

Gesetzes zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften ist eine Bundesstatistik der Behinderten zu erstellen, wobei in zweijährigem Erhebungsturnus folgende Tatbestände zu erfassen sind:

Zahl der Behinderten, persönliche Merkmale der Behinderten, wie Alter, Geschlecht, Staatsangehörigkeit, Wohnort, Stellung der Behinderten im Erwerbsleben und Beruf, Art und Ursache der Behinderung hinsichtlich des Grades einer auf ihr beruhenden Minderung der Erwerbsfähigkeit.

Die ersten Ergebnisse wurden zum 31. Dezember 1979 ermittelt.

XVIII. Öffentliche Finanzen

A. Finanzen des Landes und der Gemeinden (Gv.)

Kernstück der Staats- und Gemeindefinanzstatistik ist die Haushaltsrechnungstatistik. Sie wird ergänzt durch vierteljährliche und monatliche Zwischenerhebungen, ferner durch Statistiken über die Schulden und das Personal. Neben den Rechnungsergebnissen werden im Rahmen der Finanzplanungsstatistik auch Planzahlen erfaßt. Zum Berichtskreis gehören außer den Gebietskörperschaften die öffentlichen Wirtschaftsunternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit sowie seit 1974 die Sozialversicherungsträger und die kommunalen Zweckverbände.

In der Staatsfinanzstatistik werden die in der Haushaltsrechnung ausgewiesenen Finanzvorfälle nach Einnahme- und Ausgabearten und nach Aufgabengebieten (Funktionen) aufbereitet. Die volle Vergleichbarkeit der statistischen Angaben über die Finanzen von Bund und Ländern wird durch eine einheitliche Haushaltssystematik (Gruppierungs- und Funktionsplan) gewährleistet, die auf das Gesetz über die Grundsätze des Haushaltsrechts des Bundes und der Länder vom 19. August 1969 zurückgeht.

Das Erhebungsprogramm der Gemeindefinanzstatistik ist grundsätzlich das gleiche wie das der Staatsfinanzstatistik. Der Erhebungskatalog ist durch die kommunale Haushaltssystematik vorgegeben. Den Rahmen bildet der obligatorische Gliederungs- und Gruppierungsplan, der durch die Verwaltungsvorschriften über die Gliederung und die Gruppierung der Haushaltspläne der Gemeinden und Gemeindeverbände vom 17. Juli 1974 (mit späteren Änderungen) verbindlich festgelegt wurde. Soweit eine Gemeinde in ihrem Haushaltsplan keine zusätzlichen Unterteilungen vornimmt, entspricht dieses Konzept einer Erfassung der einzelnen Haushaltsstellen. Im Gegensatz zu den früheren Erhebungen ist damit seit 1975 eine detaillierte Datenbasis für alle Gemeinden und Gemeindeverbände verfügbar.

Die Staats- und Gemeindefinanzstatistik gibt einen geschlossenen Überblick über die Tätigkeit der öffentlichen Verwaltung und ermöglicht eine exakte Analyse der Einnahmen- und Ausgabenstruktur der Gebietskörperschaften. Da die Angaben nach einem

bundeseinheitlichen Schema erhoben und aufbereitet werden, sind die Ergebnisse nicht nur in zeitlicher, sondern auch in regionaler Hinsicht vergleichbar. Die Haushaltspläne und -rechnungen selbst können für diese Zwecke nicht als Grundlage herangezogen werden, da der institutionelle Aufbau der staatlichen und kommunalen Verwaltungen und die daraus resultierende Lastenverteilung sehr unterschiedlich sein können.

Da die Ergebnisse der jährlichen Rechnungsstatistiken erst zu einem verhältnismäßig späten Zeitpunkt vorliegen, werden sie im Bereich der Staatsfinanzen durch die monatliche Berichterstattung über das Steueraufkommen und die vierteljährliche Statistik der kassenmäßigen Haushaltseinnahmen und -ausgaben ergänzt. Auf dem Gebiet der Gemeindefinanzen werden vierteljährlich die kassenmäßigen Einnahmen und Ausgaben sowie die Schulden erfragt. Die Zwischenerhebungen geben über die kurzfristige Entwicklung der wichtigsten finanzwirtschaftlichen Eckdaten Aufschluß. Ihrer großen Aktualität wegen werden diese Ergebnisse als Grundlage zur Berechnung des horizontalen Länderfinanzausgleichs, des kommunalen Finanzausgleichs sowie des Realsteuervergleichs verwendet.

Die Erhebung über das Personal des Landes und der Gemeinden (Gv.) wird jährlich durchgeführt. Der Stichtag wurde 1974 vom 2. Oktober auf den 30. Juni vorverlegt. Getrennt erfaßt wird das Personal der Verwaltung (Behörden und Einrichtungen), der öffentlichen Krankenanstalten sowie der rechtlich unselbstständigen Wirtschaftsunternehmen (Regiebetriebe und Eigenbetriebe). Jährlich erfaßt wird das Personal in der Gliederung nach Dienstverhältnissen; in jedem dritten Jahr zusätzlich gegliedert nach Aufgabengebieten, Geschlecht, Laufbahngruppen und Einstufungen; in jedem neunten Jahr erfolgt zusätzlich eine Gliederung nach Altersgruppen. Das Personal des Landes wird jährlich nach dem Programm der mittleren Erhebung aufbereitet.

Der Schuldenstand des Landes und der Gemeinden (Gv.) wird zum Ende eines jeden Jahres festgestellt. Die Statistik gliedert den Schuldenstand und die Schuldenbewegung im abgelaufenen Jahr nach Arten (Kreditgeber); außerdem werden die Schulden aus Kreditmarktmitteln nach Fälligkeiten (Restlaufzeit) und die Schuldenaufnahmen nach Laufzeiten erfaßt.

Begriffe

Laufende Rechnung:

Ausgaben: Personalausgaben, laufender Sachaufwand, Zinsausgaben, laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen.

Einnahmen: Steuern und steuerähnliche Einnahmen, Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit, Zinseinnahmen, laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen, sonstige laufende Einnahmen.

Kapitalrechnung:

Ausgaben: Sachinvestitionen, Vermögensübertragungen, Darlehen, Erwerb von Beteiligungen, Schuldentilgung an öffentlichen Bereich.

Einnahmen: Veräußerung von Sachvermögen, Vermögensübertragungen, Darlehensrückflüsse, Veräußerung von Beteiligungen, Schuldenaufnahmen vom öffentlichen Bereich.

Besondere Finanzierungsvorgänge:

Ausgaben: Schuldentilgung der Kreditmarktmittel, Rückzahlung innerer Darlehen, Zuführungen an Rücklagen, Deckung von Vorjahresfehlbeträgen.

Einnahmen: Schuldenaufnahme am Kreditmarkt, innere Darlehen, Entnahmen aus Rücklagen.

Bruttoausgaben (Bruttoeinnahmen): Summe der Ausgaben (Einnahmen) in finanzstatistischer Abgrenzung (im Unterschied zur Abschlußsumme der Haushalte).

Gesamtausgaben (Gesamteinnahmen): Bruttoausgaben (Bruttoeinnahmen) abzüglich der Zahlungen von Gebietskörperschaften und öffentlichen Verwaltungen, die in der jeweiligen Darstellungseinheit eingeschlossen sind (Verwaltungen gleicher Ebene).

Unmittelbare Ausgaben: Bruttoausgaben abzüglich der Zahlungen an den öffentlichen Bereich (Bereinigung nach dem Erfüllungsprinzip). Die unmittelbaren Ausgaben zeigen den Umfang der Aufgaben, die von der betreffenden Körperschaft erfüllt werden; die Art der Mittelbereitstellung bleibt unberücksichtigt.

Unmittelbare Einnahmen: Bruttoeinnahmen abzüglich der Zahlungen vom öffentlichen Bereich.

Nettoausgaben: Bruttoausgaben abzüglich der Zahlungen vom öffentlichen Bereich (Bereinigung nach dem Belastungsprinzip). Die Nettoausgaben zeigen, in welchem Umfang die betreffende Körperschaft ihre Ausgaben aus eigenen Mitteln decken muß.

Ausgaben des Verwaltungs- und des Vermögenshaushalts: Ausgaben der Gemeinden (Gv.) in der Gliederung der Haushaltssystematik (haushaltsmäßige Gruppierung):

Verwaltungshaushalt: Personalausgaben, sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand, Zuweisungen und Zuschüsse (soweit nicht für Investitionen), Zinsausgaben, allgemeine Umlagen, Zuführung zum Vermögenshaushalt, Deckung von Vorjahresfehlbeträgen des Verwaltungshaushalts.

Vermögenshaushalt: Zuführungen an Rücklagen, Darlehensgewährung, Vermögenserwerb, Baumaßnahmen, Schuldentilgung, Kreditbeschaffungskosten, Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, Zuführung zum Verwaltungshaushalt, Deckung von Vorjahresfehlbeträgen des Vermögenshaushalts.

Bereinigte Bruttoausgaben: Summe der Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts abzüglich

der haushaltstechnischen Verrechnungen (Zuführungen zwischen den Teilhaushalten, kalkulatorische Kosten, innere Leistungsverrechnung, Zinsen für innere Darlehen).

Fundierte Schulden: Verbindlichkeiten aus Darlehensaufnahmen, die durch Übernahme einer besonderen Schuldverpflichtung, durch Schuldurkunde oder Eintragung in das Schuldbuch fundiert und haushaltsmäßig vereinnahmt wurden.

Schwebende Schulden (Kassenkredite): Kurzfristige Verbindlichkeiten, die zur Überbrückung einer vorübergehenden Anpassung der Kassenlage dienen.

Realsteueraufbringungskraft: Da die Gemeinden die Hebesätze der Realsteuern autonom festlegen (Art. 106 Abs. 6 GG), ist auf der Basis des Realsteuer-Istaufkommens kein aussagefähiger Steuerkraftvergleich möglich. Den Vergleichsmaßstab liefert die Realsteueraufbringungskraft, bei deren Berechnung die Steuerkraft durch Multiplikation der Grundbeträge (fiktive Meßbeträge) mit den jeweiligen gewogenen landesdurchschnittlichen Hebesätzen normiert wird.

B. Steuern

Die Steuerstatistiken nehmen im Rahmen der gesamten Wirtschaftsstatistik eine zentrale Stellung ein. Zu ihren Erhebungsgegenständen gehören derart wichtige Größen wie Einkommen, Umsatz und Vermögen, die primäre Ansatzpunkte für jede volkswirtschaftliche Gesamtbetrachtung sind. Die Steuerstatistiken sind daher auch eine der wichtigsten Materialquellen zur Erstellung der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen. Ihr Nachteil besteht darin, daß ihre Ergebnisse im allgemeinen erst zu einem verhältnismäßig späten Zeitpunkt bereitgestellt werden können, da sie als Sekundärstatistiken an den Abschluß der Veranlagungs- bzw. Feststellungsarbeiten bei der Finanzverwaltung gebunden sind.

Einen Überblick über das gesamte Einkommen einer Volkswirtschaft, soweit es steuerlich erfaßt wird, liefern Lohn-, Einkommen- und Körperschaftsteuerstatistiken. Wegen des großen Umfangs der Erhebungs- und Aufbereitungsarbeiten werden sie nur in mehrjährigen, ab 1965 dreijährigen Abständen durchgeführt. Der Lohnsteuerstatistik haben bis einschließlich 1974 als Erhebungsunterlagen die Lohnsteuerkarten und — in den Fällen des maschinellen Lohnsteuer-Jahresausgleichs durch das Finanzamt — maschinelle Datenträger der Finanzverwaltung gedient. Ab 1977 werden auch bei maschinell veranlagten Arbeitnehmern nicht mehr deren Lohnsteuerkarten, sondern Datenbänder als Erhebungsunterlagen der Statistik benutzt. Die Lohnsteuerstatistik erfaßt Bruttolohn, Lohnsteuer und Steuerfreibeträge der insbesondere nach Geschlecht, Steuerklassen, Beschäftigungsdauer und Bruttolohngruppen gegliederten Steuerpflichtigen. In Angleichung an die Regelung bei der Einkommensteuerstatistik rechnen

ab der Lohnsteuerstatistik 1968 Ehegatten mit beiderseitigem Lohneinkommen als nur ein Steuerpflichtiger. Um eine Vergleichbarkeit mit früheren Erhebungen zu ermöglichen, erfolgt in den Tabellenübersichten zum Teil zusätzlich noch ein Individualnachweis nach den einzelnen Steuerfällen.

Die Einkommensteuerstatistik wird ganz überwiegend an Hand von maschinellen Datenträgern der Finanzverwaltung, der Rest an Hand von Durchschriften der Steuerbescheide durchgeführt. Als Erhebungsunterlagen zur Körperschaftsteuerstatistik werden ausschließlich Durchschriften der Steuerbescheide verwendet. Wichtige Erhebungstatbestände sind die Einkünfte nach Arten, die Abzugsbeträge, das Einkommen und die Steuerschuld der in der Einkommensteuerstatistik nach Einkommensgruppen, in der Körperschaftsteuerstatistik nach Einkommensgruppen und Rechtsformen gegliederten Steuerpflichtigen. Die auf den Erhebungsbogen eingetragenen beziehungsweise auf den Datenbändern enthaltenen Gewerkekennziffern erlauben ferner eine Gruppierung der Steuerpflichtigen mit Einkünften aus Gewerbebetrieb nach Wirtschaftszweigen. Allerdings wurde in der Einkommensteuerstatistik 1974 auf eine wirtschaftssystematische Gliederung verzichtet.

Bei der regelmäßigen in Verbindung mit der Hauptveranlagung zur Vermögensteuer und der Hauptfeststellung der Einheitswerte des gewerblichen Betriebsvermögens durchgeführten Vermögenssteuer- und Einheitswertstatistik wird an Hand der Durchschriften der Steuer- und Feststellungsbescheide das Vermögen aller natürlichen und nichtnatürlichen Personen in der Gliederung, wie sie sich aus dem steuerlich festgelegten Berechnungsgang ergibt, ermittelt und aufbereitet. Die Vermögensteuerstatistik liefert so Aufschluß über die Vermögensarten, die Abzugsbeträge und die Steuerschuld nach Vermögensgruppen sowie in sozioökonomischer Gliederung, bei den nichtnatürlichen Personen auch nach Rechtsformen. Durch die Einheitswertstatistik werden darüber hinaus Angaben über die Zusammensetzung des Vermögens, die Schulden und den Einheitswert der nach Einheitswertgruppen, Rechtsformen und Wirtschaftszweigen gegliederten gewerblichen Betriebe bereitgestellt.

Der Umsatzsteuerstatistik, die von 1954 bis 1962 jährlich durchgeführt wurde und seitdem nur noch alle zwei Jahre wiederholt wird, liegen ab 1970 auf Datenbändern gespeicherte Angaben der Finanzverwaltung zugrunde, die den monatlich oder vierteljährlich vom Steuerpflichtigen abzugebenden Umsatzsteuer-Voranmeldungen entnommen werden. Erfaßt werden im allgemeinen die Umsätze des Erhebungs- und Vorjahres sowie die Umsatzsteuerbeträge der nach Wirtschaftszweigen, Umsatzgrößenklassen, Kreisen und Rechtsformen untergliederten Steuerpflichtigen mit einem Jahresumsatz über 12 000 DM.

XIX. Preise

Aufgabe der Preisstatistik ist es, exakte Daten über die Preisentwicklung auf den verschiedenen Märkten bereitzustellen. Die Auswahl der berichtenden Betriebe ist aber auf Landesebene nur bei wenigen Statistiken hinreichend groß, um einen vollständigen Überblick zu geben. Die Auswertung der meisten Preisstatistiken, vor allem die Berechnung von Preisindizes, erfolgt daher nur für das gesamte Bundesgebiet. Die Bundesergebnisse können jedoch durchweg auch für die einzelnen Länder Gültigkeit beanspruchen, da das Bundesgebiet räumlich gesehen im großen und ganzen einen einzigen Markt bildet; zumindest aber besteht zwischen etwaigen räumlichen Teilmärkten eine enge Kommunikation. Einer regional unterschiedlichen Preisentwicklung sind aus diesem Grund enge Grenzen gesetzt, insbesondere auf den Großhandelsmärkten, die sich in der Regel durch hohe Markttransparenz auszeichnen. Von den Verbraucherpreisen, den Baulandpreisen und den Preisen im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe abgesehen, werden daher im Statistischen Jahrbuch für die übrigen Märkte Preisangaben für das Bundesgebiet gebracht.

Die Statistik der Erzeuger- und Großhandelspreise wendet sich an die auf den Großhandelsmärkten als Anbieter und Nachfrager agierenden Firmen oder an die mit der Marktorganisation betrauten Stellen und erfaßt im gesamten Bundesgebiet gegenwärtig monatlich die Erzeugerpreise der wichtigsten land- und forstwirtschaftlichen Erzeugnisse und industriellen Rohstoffe, Halb- und Fertigwaren. Aus diesen Angaben werden vom Statistischen Bundesamt der Index der Grundstoffpreise, der Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte und der Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte berechnet. Wegen der hohen Reagibilität der Erzeugerpreise sind die Ergebnisse dieser Erhebung vor allem für die Konjunkturbeobachtung von größter Wichtigkeit.

Die Statistik der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel wird zentral vom Statistischen Bundesamt aufbereitet und durch die Berechnung eines entsprechenden Index ausgewertet. Die Erhebung basiert auf den von Genossenschaften, Einzelhandelsgeschäften und Handwerksbetrieben monatlich abgegebenen Meldungen über die Verbraucherpreise für wichtige Betriebsmittel und Leistungen.

Die Statistik der Baupreise erfaßt bei ausgewählten Baufirmen die Preise der verschiedenen Bauleistungen. Sie bilden den Ausgangspunkt für die Berechnung von Preisindizes für alle wichtigen Bauwerksarten: Wohngebäude, landwirtschaftliche und gewerbliche Betriebsgebäude, Büro- und Anstaltsgebäude, Tiefbauvorhaben.

Der Grundstücksmarkt wird durch die Statistik der Baulandveräußerungen und Kaufwerte beobachtet, die alle Verkäufe von unbebauten nichtlandwirtschaftlichen Grundstücken mit einem Verkaufswert über 200 DM erfaßt.

Die Statistik der Verbraucherpreise ermittelt in jedem Monat die Preise in einer repräsentativen Auswahl von Gemeinden für die wichtigsten Waren sowie Dienstleistungen bei einer ausgewählten Anzahl von Betrieben des Einzelhandels, des Handwerks, des Dienstleistungsgewerbes und der öffentlichen Versorgung. Außerdem werden über die Gemeindebehörden Wohnungsmieten erfragt. Die so als Landesergebnisse bereitgestellten Angaben werden vom Statistischen Bundesamt im Preisindex der Lebenshaltung nach Verwendungszwecken zusammengefaßt. Für die Gewichtung ist die Verbrauchsstruktur im Jahre 1976 maßgebend, wie sie sich aus der Statistik der Wirtschaftsrechnungen ergibt. Das Statistische Bundesamt berechnet darüber hinaus einen Index der Einzelhandelspreise, in dem die Preisreihen nach Warengruppen und Einzelhandelsbranchen zusammengefaßt werden.

Die Statistik der Preise für Gaststätten- und Beherbergungsleistungen gliedert sich in eine monatliche Erhebung, in die im Bundesgebiet nur elf Städte einbezogen sind, und eine Zusatzerhebung im August im Abstand von drei Jahren, die eine wesentlich breitere Basis hat und auch Ergebnisse für die Länder liefert. Erfasst werden die Preise für Übernachtung, Frühstück, Speisen, Getränke und Pensionen bei einer Auswahl von Betrieben, die nach Güteklassen unterschieden werden.

Zentral vom Statistischen Bundesamt werden die Statistik der Ein- und Ausführpreise, die Statistik der Verkehrspreise, die Statistik der Erzeuger- und Großhandelspreise im Ausland und die Statistik der Einzelhandelspreise im Ausland bearbeitet.

XX. Löhne und Gehälter

Der Aufbau der Lohn- und Gehaltsstatistik entspricht in seinen Grundzügen dem in der statistischen Praxis häufiger anzutreffenden Prinzip. Erhebungen mit umfangreichem Programm, die ins einzelne gehende Ergebnisse liefern, nur in mehrjährigen Abständen durchzuführen, während in der Zwischenzeit laufende Erhebungen nur die Entwicklung der wichtigsten Daten zu erfassen suchen. Diese beiden Typen von Erhebungen werden in der Lohn- und Gehaltsstatistik durch die Gehalts- und Lohnstrukturserhebung und die laufende Verdiensterhebung repräsentiert.

A. Struktur

Gehalts- und Lohnstrukturserhebungen wurden bisher in der gewerblichen Wirtschaft für November 1951 sowie jeweils Oktober 1957, 1962, 1966, 1972 und 1978 in der Landwirtschaft für die Zeit von November 1949 bis Oktober 1950, von Februar 1953 bis Januar 1954 und Februar 1962 bis Januar 1963, in der Forstwirtschaft für die Forstwirtschaftsjahre 1950, 1953 und 1962, im Erwerbsgartenbau für Mai 1962 durchgeführt. Sie lieferten tiefgegliederte Angaben über die Struktur der Beschäftigten und die

Zusammensetzung ihrer Arbeitsverdienste. In die Erhebungen wurde nur eine repräsentative Auswahl an Betrieben einbezogen, da das Erhebungsprogramm weder von der Sache noch vom Umfang her eine Totalerhebung als angebracht erscheinen läßt. Eine Ausnahme davon machte nur die Strukturserhebung in der Forstwirtschaft 1962.

Die Gehalts- und Lohnstrukturserhebung 1978 erfaßte in Rheinland-Pfalz repräsentativ die Arbeiter in Industrie und Handwerk sowie die Angestellten in Industrie, Handel und im Dienstleistungsbereich. Die Industrie schloß dabei Energiewirtschaft und Baugewerke, der Handel das Geld- und Versicherungsweisen mit ein. Wichtige Erhebungsdaten waren Bruttoverdienste und gesetzliche Abzüge (bei den Arbeitern auch die bezahlte und geleistete Arbeitszeit) der nach Geschlecht, Leistungsgruppen, Wirtschaftszweigen und Altersklassen (bei den Angestellten auch der Art von Beschäftigung, bei den Arbeitern der Lohnform) gegliederten Beschäftigten.

B. Entwicklung

Laufende Verdiensterhebungen finden vierteljährlich in Industrie und Handel jeweils für den ersten Monat des Quartals, halbjährlich im Handwerk (Mai und November) und jährlich in der Landwirtschaft (September) statt. Die Verdienststatistik in Industrie und Handel ermittelt bei ausgewählten Betrieben das durchschnittliche Bruttomonatsgehalt der kaufmännischen und technischen Angestellten sowie den durchschnittlichen Bruttostunden- und Wochenlohn und die durchschnittliche bezahlte Wochenarbeitszeit der Arbeiter. Arbeiter und Angestellte sind dabei nach Geschlecht, Leistungsgruppen und Wirtschaftszweigen gegliedert. Die Abgrenzung von Industrie und Handel ist die gleiche wie bei der Gehalts- und Lohnstrukturserhebung für Oktober 1978. Ähnlich lautet das Erhebungsprogramm für die repräsentative Verdienststatistik im Handwerk.

Die Verdienststatistik in der Landwirtschaft wendet sich an ausgewählte Betriebe aller Größenklassen. In Anpassung an die Arbeitsverhältnisse in der Landwirtschaft werden die Bruttobarverdienste der ständig vollbeschäftigten männlichen und weiblichen Arbeiter erfragt. Ab 1977 werden nur noch die vollbeschäftigten männlichen Arbeiter in die Erhebung einbezogen.

Die Bruttojahresverdiensterhebung soll die Entwicklung der Gesamtjahresverdienste einschließlich der bis zu diesem Zeitpunkt noch nicht nachgewiesenen Sonderzahlungen für die in den Wirtschaftsbereichen Industrie und Handel (einschließlich Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe) beschäftigten Arbeitnehmer aufzeigen. Die Erhebung wird nach der gleichen Stichprobenmethode und bei dem gleichen Berichtsfirmenkreis durchgeführt wie die vierteljährliche Verdiensterhebung in Industrie und Handel. Zu erfassen sind die Jahresverdienste von Personen, die das ganze Jahr über als Vollbeschäftigte im gleichen

Betrieb tätig waren. Bei der Darstellung der Ergebnisse - und dies ist bei ihrer Bewertung, insbesondere bei dem Vergleich der Verdienste von Männern und Frauen, zu berücksichtigen - ist eine Trennung des Jahresverdienstes in laufende und einmalige Zahlungen, die Gliederung nach Leistungsgruppen und bei den Angestellten außerdem nach Beschäftigungsarten, wie das bei der vierteljährlichen Erhebung geschieht, nicht möglich.

Begriffe

Arbeiter: In abhängiger Stellung beschäftigte Personen, die arbeiterrentenversicherungspflichtig sind, unabhängig davon, ob sie unmittelbar an der Produktion des Betriebes beteiligt sind oder zu dem Kreis der nichtproduktionstypischen Beschäftigten, wie Kraftfahrer, Betriebshandwerker, Putzfrauen, Pförtner, gehören. Nicht einbezogen sind Heimarbeiter.

Leistungsgruppe 1: Arbeiter, die aufgrund ihrer Fachkenntnisse und Fähigkeiten mit Arbeiten beschäftigt werden, welche als besonders schwierig oder verantwortungsvoll oder vielgestaltig anzusehen sind. Die Befähigung kann durch abgeschlossene Lehre oder durch langjährige Beschäftigung bei entsprechenden Arbeiten erworben sein.

Leistungsgruppe 2: Arbeiter, die im Rahmen einer speziellen, meist branchengebundenen Tätigkeit mit gleichmäßig wiederkehrenden oder mit weniger schwierigen und verantwortungsvollen Arbeiten beschäftigt werden, für die keine allgemeine Berufsbefähigung vorausgesetzt werden muß. Die Kenntnisse und Fähigkeiten für diese Arbeiten haben die Arbeiter meist im Rahmen einer mindestens drei Monate dauernden Anlernzeit mit oder ohne Abschlußprüfung erworben.

Leistungsgruppe 3: Arbeiter, die mit einfachen, als Hilfsarbeiten zu bewertenden Tätigkeiten beschäftigt sind, für die eine fachliche Ausbildung auch nur beschränkter Art nicht erforderlich ist.

Angestellte: In abhängiger Stellung beschäftigte Personen, die angestelltenrentenversicherungspflichtig sind oder deshalb von der Versicherungspflicht befreit sind, weil sie unter besondere Befreiungsvorschriften fallen. Nicht einbezogen sind Betriebsinhaber und gesetzliche Vertreter von Körperschaften, ferner bei den laufenden Verdiensterhebungen Angestellte der Leistungsgruppe I.

Leistungsgruppe Ia: Kaufmännische und technische Angestellte in leitender Stellung mit Aufsichts- und Dispositionsbefugnis, mit einem monatlichen Gehalt von 7500 DM und darüber.

Leistungsgruppe Ib: Kaufmännische und technische Angestellte in leitender Stellung mit Aufsichts- und Dispositionsbefugnis, mit einem monatlichen Gehalt unter 7500 DM. Die Gehälter der Angestellten der Leistungsgruppe I werden im allgemeinen frei (durch Einzelvertrag) geregelt.

Leistungsgruppe II: Kaufmännische und technische Angestellte mit besonderen Erfahrungen und selbständigen Leistungen in verantwortlicher Tätigkeit mit eingeschränkter Dispositionsbefugnis, die Angestellte anderer Tätigkeitsgruppen einzusetzen und verantwortlich zu unterweisen haben. Ferner Angestellte mit umfassenden kaufmännischen oder technischen Kenntnissen. Außerdem Angestellte, die als Obermeister, Oberriechtmeister oder Meister mit hohem beruflichen Können und besonderer Verantwortung großen Werkstätten oder Abteilungen vorstehen.

Leistungsgruppe III: Kaufmännische und technische Angestellte mit mehrjähriger Berufserfahrung oder besonderen Fachkenntnissen und Fähigkeiten bzw. mit Spezialtätigkeiten, die nach allgemeiner Anweisung selbstständig arbeiten, jedoch keine Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen. Außerdem Angestellte mit qualifizierter Tätigkeit, die die fachlichen Erfahrungen eines Meisters, Richtmeisters oder Gießereimeisters aufweisen, bei erhöhter Verantwortung größeren Abteilungen vorstehen und denen Aufsichtspersonen und Hilfsmeister unterstellt sind.

Leistungsgruppe IV: Kaufmännische und technische Angestellte ohne eigene Entscheidungsbefugnis in einfacher Tätigkeit, deren Ausübung eine abgeschlossene Berufsausbildung oder durch mehrjährige Berufstätigkeit, den erfolgreichen Besuch einer Fachschule oder privates Studium erworbene Fachkenntnisse voraussetzt. Außerdem Angestellte, die als Aufsichtspersonen einer kleineren Zahl von überwiegend ungelernten Arbeitern vorstehen, sowie Hilfsmeister, Hilfswerkmeister oder Hilfsrichtmeister.

Leistungsgruppe V: Kaufmännische und technische Angestellte in einfacher, schematischer oder mechanischer Tätigkeit, die keine Berufsausbildung erfordert.

Bezahlte Arbeitszeit: Geleistete Arbeitsstunden zuzüglich der bezahlten Ausfallstunden, zum Beispiel gesetzliche Feiertage, bezahlter Urlaub, bezahlte Arbeitspausen, bezahlte Freizeit aus betrieblichen und persönlichen Gründen (Betriebsversammlungen, Betriebsfeiern, Arztbesuch, Familienfeiern usw.).

Mehrarbeitszeit: Arbeitszeit, die über die regelmäßige betriebliche Arbeitszeit hinaus geleistet und nicht durch Freizeit an anderen Tagen abgegolten wird, unabhängig davon, ob sie zuschlagpflichtig ist oder nicht.

Bruttoverdienst: Bruttoverdienst ist der tarifliche oder frei vereinbarte Lohn bzw. das tariflich oder frei vereinbarte Gehalt einschließlich tariflicher und außertariflicher Leistungs-, Sozial- und sonstiger Zulagen und Zuschläge (einschließlich lohnsteuerpflichtiger Auslösungen), wie sie dem Arbeitnehmer effektiv als Arbeitsverdienst berechnet werden. In den Bruttoverdienst einbezogen sind (1) die vom Arbeitgeber freiwillig übernommenen Lohnsteuerbeiträge und Arbeitnehmeranteile der Beiträge zur

Sozialversicherung, (2) der nach den Sätzen für die Sozialversicherung berechnete Wert von freier Kost bzw. Unterkunft, sofern hierdurch Lohn abgegolten wird, (3) zusätzliche vermögenswirksame Leistungen (Arbeitgeberzulage), (4) bei Angestellten, die neben einem festen Gehalt eine Umsatzprovision beziehen, der auf den Erhebungsmonat entfallende Provisionsanteil.

Nicht in den Bruttoverdienst einbezogen sind (1) die nicht der Arbeitstätigkeit in der Erhebungszeit zuzuschlagende Beträge (Vorschüsse, Darlehen, Nachzahlungen usw.), (2) Spesenersatz, Trennungsschadigungen, Auslösungen (soweit sie nicht lohnsteuerpflichtig sind) usw., (3) die Zahlungen, die aus betriebseigenen oder fiskalischen Mitteln als Unterstützung oder Beihilfe für betriebsbedingte Arbeitszeiteinschränkungen (Kurzarbeit usw.) geleistet werden, (4) zusätzliches Urlaubsgeld, (5) Gratifikationen, Jahresabschlußprämien, 13. Monatsgehalt und Gewinnbeteiligungen, es sei denn, sie werden in regelmäßigen monatlichen Teilbeträgen gezahlt, (6) Sachleistungen, durch die kein Lohn oder Gehalt abgegolten wird, (7) der von den Arbeitgebern im Baugewerbe an die Zusatzversorgungskasse abzuführende Gesamtbetrag zur Aufbringung der Mittel für die tariflich festgelegten Leistungen an Urlaub, Lohnausgleich, Winterbau und Zusatzversorgung, (8) Arbeitnehmersparzulage nach dem Vermögensbildungsgesetz.

XXI. Versorgung und Verbrauch

A. Laufende Wirtschaftsrechnungen

Die Statistik der laufenden Wirtschaftsrechnungen gibt Aufschluß über Einnahmen und Ausgaben in den privaten Haushalten. Durch periodische Stichprobenerhebungen werden ab 1964 drei (statt bisher zwei) Bevölkerungsschichten erfaßt: eine untere Verbrauchergruppe, repräsentiert durch Zwei-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit einem monatlichen Einkommen bis 1450 DM, eine mittlere Verbrauchergruppe, repräsentiert durch Arbeitnehmer-Haushalte von vier Personen mit einem monatlichen Bruttoeinkommen zwischen 2100 und 3150 DM, und eine gehobene Verbrauchergruppe, repräsentiert durch Beamten- und Angestellten-Haushalte von vier Personen mit einem monatlichen Bruttoeinkommen zwischen 4000 und 5400 DM, jeweils gültig für das Jahr 1979.

Vor 1963 waren die Verbrauchsausgaben Hauptmerkmal für die Auswahl der Haushalte, ab 1963 dagegen die Haushaltseinkommen, wobei die Grenzen dieser Einkommen für die einzelnen Verbrauchergruppen der jeweiligen Entwicklung angepaßt werden. Erfragt werden die durchschnittlichen monatlichen Einnahmen und Ausgaben nach Arten bzw. Bedarfsgruppen, bei den Nahrungs- und Genußmitteln auch die eingekauften Mengen und bezahlten Preise. Aus den Ergebnissen wird das Mengenschema (Warenkorb) zur Berechnung des Preisindex der Lebenshaltung abgeleitet. Wegen des niedrigen

Repräsentationsgrades dieser Statistik sind im Statistischen Jahrbuch nur die Ergebnisse für das gesamte Bundesgebiet aufgenommen.

Unabhängig von den aufgrund der laufenden Wirtschaftsrechnungen ermittelten Preisindizes der Lebenshaltung privater Haushalte errechnet das Statistische Bundesamt auch einen Preisindex für den Mindestunterhaltsbedarf von Kindern im 1. bis 18. Lebensjahr, die als Erstkinder von der Mutter oder den mütterlichen Verwandten betreut werden.

B. Einkommens- und Verbrauchsstichproben

Mit der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1978 - die erste fand in den Jahren 1962/63 statt, weitere 1969 und 1972 - führt die amtliche Statistik ihre Bemühungen um Verbesserung und Ausbau des statistischen Instrumentariums auf dem Gebiet der Einkommens-, Verbrauchs- und Vermögensstatistik fort. Die Erhebung bringt aktuelles Zahlenmaterial über Höhe, Zusammensetzung und Verteilung der Einkommen privater Haushalte und über die wichtigsten Faktoren der Einkommensverwendung.

XXII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Das Sozialprodukt umfaßt den Geldwert aller während eines bestimmten Zeitraumes erzeugten Güter und Dienstleistungen einer Volkswirtschaft, die entweder durch die privaten Haushalte und den Staat konsumiert, für Investitionszwecke verwendet oder anderen Volkswirtschaften netto, das heißt, nach Abzug entsprechender Gegenleistungen, zur Verfügung gestellt werden. Unter Volkswirtschaft wird dabei die Gesamtheit der Wirtschaftseinheiten (natürliche Personen und Institutionen) verstanden, die ihren ständigen Sitz im Inland haben (Inländer). Der Beitrag der Inländer zum Sozialprodukt kann dabei aus wirtschaftlicher Tätigkeit im Inland oder im Ausland resultieren. Das Sozialprodukt wird nach seiner Entstehung, Verteilung und Verwendung berechnet. Als Grundlage zur Berechnung der gesamtwirtschaftlichen Produktivität sind Beschäftigtenzahlen in das Berechnungsprogramm aufgenommen worden.

Die Berechnungen für einige Wirtschaftsbereiche sind aus datenmäßigen und methodischen Gründen weniger gut gesichert. Dies kann vor allem in kleineren Ländern mit vom Bundesdurchschnitt abweichender Wirtschaftsstruktur zu einer Einschränkung der Aussagefähigkeit der Ergebnisse führen, und zwar nicht nur für die fraglichen Wirtschaftsbereiche, sondern auch für die Gesamtwirtschaft. Bei der Berechnung in konstanten Preisen kann sich eine derartige besondere Wirtschaftsstruktur in Verbindung mit einer ungewöhnlichen Preisentwicklung in der Weise auswirken, daß die revidierten Ergebnisse von den entsprechenden unrevidierten Werten über die direkt betroffenen Wirtschaftsbereiche hinaus auch für die Gesamtwirtschaft verhältnismäßig stark abweichen.

A. Entstehungsrechnung

Das Bruttoinlandsprodukt wird errechnet, indem der Wert aller in einer bestimmten Periode produzierten Waren und Dienstleistungen (Bruttoproduktionswert) um den Wert der bei der Produktion verbrauchten Güter (Vorleistungen) reduziert wird. Der Bruttoproduktionswert setzt sich zusammen aus dem wirtschaftlichen Umsatz (einschließlich Eigenverbrauch), der Veränderung der Vorräte an Halb- und Fertigwaren aus eigener Erzeugung und dem Herstellungswert der selbsterstellten Anlagen; die Vorleistungen enthalten neben dem Wert der für Produktionszwecke bezogenen Waren und Dienstleistungen die zu Einstandspreisen bewertete Handelsware, die gegen Gebühr in Anspruch genommenen staatlichen Dienstleistungen sowie die Einfuhrabgaben.

Berechnungsschema für Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche und Bruttoinlandsprodukt

Bruttowertschöpfung

- Land- und Forstwirtschaft
- Produzierendes Gewerbe
- Handel und Verkehr
- Dienstleistungsunternehmen

Unternehmen zusammen (unbereinigt)

abzüglich:

- Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen
- Vorsteuerabzug an Umsatzsteuer auf Investitionen

Unternehmen (bereinigt)

- Staat, private Haushalte
- Alle Wirtschaftsbereiche

+ Einfuhrabgaben

= Bruttoinlandsprodukt

Die Darstellung nach Wirtschaftsbereichen beschränkt sich auf die Bruttowertschöpfung. Die Wertschöpfung des Unternehmenssektors in seiner Gesamtheit kann unbereinigt oder bereinigt, das heißt unter Berücksichtigung der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen und des Vorsteuerabzuges für Investitionen dargestellt werden; eine Aufteilung dieser beiden Positionen für einzelne Wirtschaftsbereiche ist zur Zeit nicht möglich. Vom Inlandsprodukt unterscheidet sich die Bruttowertschöpfung der Bereiche insgesamt um die Summe der Einfuhrabgaben.

Das Inlandsprodukt läßt sich sowohl brutto als auch netto, das heißt nach Abzug der Abschreibungen, berechnen und darstellen. Auch können beide Größen zu Marktpreisen und zu Faktorkosten

bewertet werden, nämlich einschließlich oder ohne indirekte Steuern (abzüglich Subventionen).

Das Inlandsprodukt unterscheidet sich vom Sozialprodukt durch den Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt.

Dividiert man das Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen durch das mit konstanten Preisen eines zurückliegenden Jahres bewertete, so erhält man Preisindizes bezogen auf dieses Basisjahr. Diese Preisindizes haben eine wechselnde Wägung, das heißt ihnen liegt der Warenkorb des jeweiligen Berichtsjahres zugrunde. Sie zeigen den Preisstand im Berichtsjahr verglichen mit dem des Basisjahres. Die Entwicklung gegenüber dem jeweiligen Vorjahr ist aus ihnen - wegen der wechselnden Wägung - nur mit einer gewissen Einschränkung abzulesen.

Für 1970, 1972, 1974 und 1976 liegen Angaben über das Bruttoinlandsprodukt der kreisfreien Städte und Landkreise vor, die einen Gesamtüberblick über die Wirtschaftsstruktur und Wirtschaftskraft der Verwaltungsbezirke vermitteln.

B. Verteilungsrechnung

Der Unterschied zwischen Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten und Netto sozialprodukt zu Faktorkosten, das auch als Volkseinkommen bezeichnet wird, besteht in dem Saldo der Einkommenszahlungen von und nach dem Ausland bzw. den anderen Ländern des Bundesgebietes. Das so definierte Volkseinkommen setzt sich zusammen aus den drei Positionen:

- (1) Einkommen aus unselbständiger Arbeit
- (2) Einkommen der privaten Haushalte aus Unternehmertätigkeit und Vermögen und unverteilter Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit
- (3) Einkommen des Staates aus Unternehmertätigkeit und Vermögen.

Unter Staat versteht man dabei die gesamte öffentliche Verwaltung (Bund, Land, Gemeinden, Gemeindeverbände, Zweckverbände) und die Sozialversicherung.

C. Verwendungsrechnung

Dargestellt werden

- (1) das verfügbare Einkommen nach der Einkommensumverteilung und seine Verwendung für:

Privater Verbrauch
Staatsverbrauch
Ersparnis

- (2) das Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen und seine Verwendung in der Unterteilung nach:

Privater Verbrauch
Staatsverbrauch
Anlageinvestitionen
Vorratsveränderung
Außenbeitrag.

Größen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

dargestellt an den Ergebnissen für Rheinland-Pfalz 1970

Bruttoproduktionswert (unbereinigt)		88 439 Mill. DM	
Vorsteuerabzug auf Investitionen		— 398 Mill. DM	
Bruttoproduktionswert (bereinigt)		88 041 Mill. DM	
Unterstellte Bankgebühren	Unterstellte Bankgebühren	— 821 Mill. DM	Einfuhr- abgaben
	Einfuhrabgaben	— 1 042 Mill. DM	
	Materialverbrauch u. sonst. Vorleistungen	— 51 506 Mill. DM	
	Vorleistungen insgesamt	— 53 369 Mill. DM	
Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (bereinigt)		34 671 Mill. DM	Materialverbrauch u. sonst. Vorleistungen
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen		35 713 Mill. DM	
Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen In- und Ausland sowie den übrigen Ländern des Bundesgebietes		292 Mill. DM	
Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen		36 005 Mill. DM	
Privater Verbrauch	20 431 Mill. DM	Staatsverbrauch 6743 Mill. DM	Anlageinvestitionen 9915 Mill. DM
Abschreibungen		— 3 831 Mill. DM	
Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen		31 882 Mill. DM	
Nettosozialprodukt zu Marktpreisen		32 174 Mill. DM	
Produktionssteuern abzügl. Subventionen Einfuhrabgaben		— 2796 Mill. DM — 1042 Mill. DM	
Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten		28 045 Mill. DM	
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten = Volkseinkommen		28 337 Mill. DM	
Einkommen aus unselbständiger Arbeit	19 034 Mill. DM	Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 9303 Mill. DM	
Saldo der laufenden Übertragungen zwischen In- und Ausland		— 544 Mill. DM	
Verfügbares Einkommen der inländischen Sektoren		31 630 Mill. DM	
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte		24 682 Mill. DM	V.E. der übr. Sektoren 6948 Mill. DM
Privater Verbrauch	20 431 Mill. DM	Staatsverbrauch 6743 Mill. DM	Ersparnis 4456 Mill. DM

D. Beschäftigte und gesamtwirtschaftliche Produktivität

Die länderweisen jährlichen Beschäftigtenzahlen sind eine Ergänzung der nur in mehrjährigen Abständen durchgeführten Arbeitsstättenzählungen und der Angaben aus dem Mikrozensus. Während jedoch der Mikrozensus auf dem Wohnortprinzip beruht, das den wirtschaftlichen Belangen nicht voll gerecht werden kann, basieren diese Beschäftigtenzahlen auf dem Arbeitsortkonzept, wobei zusätzlich berücksichtigt ist, daß die Beschäftigtenzahlen der in der Entstehungsrechnung des Sozialprodukts ausgewiesenen Leistung entsprechen. Das bedeutet, daß die Zuordnung der Beschäftigten von örtlichen Einheiten bei Mehrbetriebsunternehmen nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des übergeordneten Unternehmens vorgenommen werden mußte.

Damit ist neben der Aussage über die Zahl der Beschäftigten eine Bezugsgröße für das Sozialprodukt gegeben, die Aussagen über die Produktivität der gesamten Volkswirtschaft und der einzelnen Wirtschaftsbereiche ermöglicht. Allerdings können diese Werte keine Auskunft darüber geben, inwieweit die beiden wichtigsten Produktionsfaktoren, Arbeit und Kapital, an der Gesamtleistung beteiligt sind. Ebenfalls nicht quantifizierbar sind Einflüsse, die durch Änderungen in der Arbeitszeit, wechselnde Kapazitätsauslastung oder strukturelle Schwereverlagerung zwischen den einzelnen Wirtschaftsbereichen, um nur einige wichtige Faktoren zu nennen, gegeben sind.

E. Gesamtindikator zur Konjunkturdiagnose

Hauptaufgabe des Indikators soll es sein, kritische Konjunkturphasen frühzeitig zu diagnostizieren. Er ist aufgespalten in den Mengenindikator sowie den Kosten- und Preisindikator, die jeweils aus neun Einzelreihen von Veränderungsraten bestehen, die Komponenten der Nachfrage und des Angebots, der Kostensituation, des Arbeitsmarktes und der Geldversorgung repräsentieren. Die Werte der Einzelreihen werden am sogenannten Normwert (Durchschnitt der Veränderungsraten in den letzten zwölf Jahren) und den Toleranzgrenzen gemessen und je nach ihrer Abweichung in Skalenwerte von 1 bis 10 transformiert. Das arithmetische Mittel der Skalenwerte bildet den Indikator. Werte zwischen 5,0 und 6,0 bedeuten normalen Verlauf, Werte über 6,0 zeigen eine Hochkonjunktur bzw. eine Gefährdung des Preisniveaus an, solche unter 5,0 eine Gefährdung der Vollbeschäftigung bzw. ein erhebliches Sinken des Preisniveaus.

Zwar hängt die konjunkturelle Entwicklung eines Bundeslandes in erster Linie von der wirtschaftlichen Entwicklung des Bundesgebietes und in zunehmendem Maße auch von der Entwicklung in den Partnerländern des Gemeinsamen Marktes ab, doch können Sonderkonjunkturen in einzelnen - für das betreffende Bundesland strukturbestimmenden - Industriezweigen zu Abweichungen in der konjunkturalen

Entwicklung führen. Entsprechendes gilt, wenn strukturpolitische Maßnahmen, die in der Vergangenheit getroffen worden sind, in einer insgesamt rückläufigen Konjunkturphase wirksam werden und damit den Konjunkturrückgang in bestimmten Regionen überlagern. Die landesspezifischen Indikatoren bringen erwartungsgemäß Übereinstimmungen mit dem Gesamtindikator für das Bundesgebiet, zeigen aber auch deutlich Abweichungen in Intensität und zeitlichem Verlauf der konjunkturellen und preislichen Entwicklung.

XXIII. Umweltschutz

Während einige umweltschutzrelevante Tatbestände bereits durch frühere Statistiken erfaßt worden waren, wie die öffentliche und industrielle Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung sowie die Investitionen für Umweltschutz in der Industrie, dem Bauhauptgewerbe und dem produzierenden Handwerk, hat das Gesetz über Umweltstatistiken von 1974 in der Fassung vom 14. 3. 1980 die Voraussetzung für umfassende Umweltstatistiken geschaffen.

A. Abfallbeseitigung

Für die Statistik der öffentlichen Abfallbeseitigung sind in Rheinland-Pfalz die Verwaltungen der kreisfreien Städte und Landkreise als Entsorgungsverpflichtete bzw. Betreiber von Abfallbehandlungs- und -beseitigungsanlagen auskunftspflichtig sowie die von diesen hierfür beauftragten Dritten. Bei der Statistik der betrieblichen Abfallbeseitigung werden Unternehmen bzw. Betriebe der Gas-, Fernwärme- und Elektrizitätserzeugung, der Wasserversorgung, des verarbeitenden und Baugewerbes, des Einzelhandels, des Personen und Güter befördernden Straßenverkehrs sowie die Krankenhäuser und kommunalen Schlachthöfe einbezogen. Die Statistiken der öffentlichen und betrieblichen Abfallbeseitigung werden in zweijährigem Turnus durchgeführt. Ab 1980 wurde der Berichtskreis der Statistik der betrieblichen Abfallbeseitigung auf das produzierende Gewerbe sowie auf die Krankenanstalten begrenzt.

Begriffe

Abfall: Stoffe, deren sich der Besitzer entledigen will oder deren geordnete Beseitigung aus Gründen des Allgemeinwohls zu erfolgen hat. Es kann sich um feste, pastöse oder flüssige Abfälle handeln.

Abfallbeseitigung: Sie umfaßt das Einsammeln, Befördern, Behandeln sowie Lagern und Ablagern der Abfälle.

Abfallbeseitigungsanlagen: Abfallsammelstellen, wie Deponien, Feuerungsanlagen, Kompostierungsanlagen, Umladestationen, Verbrennungsanlagen.

Deponie: Anlage für die oberirdische Abfallablage, wie insbesondere Müllkippen, Bodenaushub- bzw. -schuttkippen und geordnete Abfallagerungsplätze.

Umladestation: Anlage, in welcher vorwiegend Hausmüll, Sperrmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle umgeladen werden.

Verbrennungsanlage: Anlage zur Verbrennung von speziellen Abfallarten oder ortsfeste Anlage zur Verbrennung von Sondermüll wie Mineralölerzeugnissen.

B. Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Die Auskunftspflicht für die Statistik der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung obliegt in Rheinland-Pfalz den Gemeinden, Verbandsgemeinden und sonstigen Betreibern von öffentlichen Wasserversorgungs- und -gewinnungsanlagen bzw. Kläranlagen und Kanalisationssystemen. Im Rahmen der Statistik der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in der Wirtschaft werden Unternehmen bzw. Betriebe der Wärme-, Elektrizitäts-, Gas- und Wassererzeugung, der Industrie und des verarbeitenden Handwerks sowie des Baugewerbes, des Einzelhandels, des Verkehrs, des Kredit- und Versicherungsgewerbes wie der unternehmerischen und freiberuflichen Dienstleistungen zur Berichterstattung herangezogen. Die Erhebungen über die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung erfolgen in vierjährigem Abstand; die Statistiken der betrieblichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung werden in zweijährigem Turnus durchgeführt.

Ab 1979 wurde der Berichtskreis auf den Bergbau, das verarbeitende Gewerbe, die Wärmekraftwerke sowie die größere Viehhaltung begrenzt.

Begriffe

Ableitung: Gesamtheit des unverschmutzt und verschmutzt abgeleiteten Abwassers, und zwar sowohl direkt in oberirdische Gewässer oder den Untergrund (unmittelbare Ableitung) als auch in Kanalisationssysteme (mittelbare Ableitung).

Aufkommen: Gesamtheit aus der Eigengewinnung bzw. -förderung und dem Fremdbezug von Wasser. Die Eigengewinnung setzt sich aus Grund- und Quellwasser sowie Oberflächenwasser zusammen.

Grundwasser: Wasser, welches unterirdische Hohlräume zusammenhängend ausfüllt und nur der Erdschwere unterliegt ohne natürlichen Austritt.

Kanalisation: Leitungssystem, welches ausschließlich zum Sammeln und Ableiten von Abwasser einschließlich Niederschlagswasser bestimmt ist. Die Gesamtkanalisation setzt sich aus Anlagen der Misch- und Trennkanalisation zusammen.

Kläranlage: Anlage zur Behandlung bzw. Reinigung von Abwasser, welche entweder auf mechanischen, teilbiologischen, vollbiologischen oder bestimmten chemisch/physikalischen Verfahrensweisen beruht.

Mechanische Abwasserbehandlung: Ausscheiden von absetzbaren Schwimm-, Schweb- und Sinkstoffen aus dem Abwasser mittels geeigneter Becken.

Mischkanalisation: Kanalanlage, in der Abwasser und Niederschlagswasser gemeinsam abgeleitet und ggf. einer Kläranlage zugeführt werden.

Oberflächenwasser: Wasser natürlicher und künstlicher oberirdischer Gewässer, wie aus Flüssen, Seen, Teichen.

Quellwasser: An einem bestimmten Ort auf natürliche Weise oder mittels künstlicher Fassung austretendes Grundwasser.

Teilbiologische Abwasserbehandlung: Biologische Abwasserbehandlung, bei der eine Reinigungsleistung von maximal 75 % der Rohwasserbelastung zu erzielen ist oder nur ein Teil des gesamten Abwassers biologisch behandelt wird.

Trennkanalisation: Kanalanlage, in der Abwasser und Niederschlagswasser getrennt gesammelt und abgeleitet werden. Hierbei wird das Abwasser in der Regel einer Kläranlage zugeführt, während das Niederschlagswasser ungereinigt in den Vorfluter gelangt.

Vollbiologische Abwasserbehandlung: Biologische Abwasserbehandlung, bei der eine Reinigungsleistung von mindestens 75 % der Rohwasserbelastung erreicht wird.

Vorfluter: Gewässer, in welches Abwasser eingeleitet wird.

C. Investitionen

Diese Statistik erfaßt jährlich im produzierenden Gewerbe die Zugänge an Sachanlagen, die dem Schutz der Umwelt dienen. Bis 1978 wurden darüber hinaus auch die Gebühren und Beiträge, die für den Bau und Betrieb von Umweltschutzanlagen zu zahlen sind, erfaßt. Die Investitionsdaten sind nach den Bereichen Abfallbeseitigung, Gewässerschutz, Lärmbekämpfung und Luftreinhaltung zu gliedern.

Begriffe

Umweltschutzinvestitionen: Zugänge an Sachanlagen zum Schutz vor schädlichen Einflüssen, die bei der Produktionstätigkeit entstehen (produktionsbezogene Investitionen) sowie zur Herstellung von Erzeugnissen, die bei Verwendung oder Verbrauch eine geringere Umweltbelastung hervorrufen (produktbezogene Investitionen). Zu den produktbezogenen Investitionen zählen nur, die aufgrund gesetzlicher oder behördlicher Vorschriften erfolgen.

D. Unfälle bei der Lagerung oder dem Transport wassergefährdender Stoffe

Diese Statistik erfaßt jährlich alle Unfälle durch Auslaufen oder Versickern von mehr als 100 Litern wassergefährdender Stoffe aus Leitungen sowie Lagerbehältern und Fahrzeugen. Die Unfälle werden von den Verwaltungen der kreisfreien Städte und Landkreise registriert und bekanntgegeben. Diese Daten beinhalten Unfallbeteiligung, Art und Menge des wassergefährdenden Stoffes, Art, Ort und Zeit des Unfalles, Unfallursache und Unfallfolgen.

Abkürzungen

AK	Arbeitskraft	kcal	Kilokalorie
a. n. g.	anderweitig nicht genannt	kW	Kilowatt
AZ	Arbeitsstättenzählung	kWh	Kilowattstunde
BG	Berufsgenossenschaft	LF	Landwirtschaftlich genutzte Fläche
Bgh. m.	Binnengroßhandel mit	LN	Landwirtschaftliche Nutzfläche
BIP	Bruttoinlandsprodukt	LZ	Landwirtschaftszählung
dar.	darunter	MD	Monatsdurchschnitt
dav.	davon	Mill.	Million
EBM-Waren	Eisen-, Blech- u. Metallwaren	Mrd.	Milliarde
Eh. m.	Einzelhandel mit	mt	Metertonne
Epl.	Einzelplan	NE-Metalle	Nichteisen-Metalle
fm	Festmeter	o. E.	ohne Erwerbscharakter
Gh. m.	Großhandel mit	Org.	Organisation
GN	Gärtnerische Nutzfläche	R B	Regierungsbezirk
Gv.	Gemeindeverband	Rep. v.	Reparatur von
Gew. v.	Gewinnung von	SKE	Steinkohleeinheit
HPR	Hauptproduktionsrichtung	SS	Sommersemester
H. v.	Herstellung von	St	Stadt
HwZ	Handwerkszählung	Tab.	Tabelle
i. e. S.	im engeren Sinne	Tsd.	Tausend
i. w. S.	im weiteren Sinne	VG	Verbandsgemeinde
JA	Jahresanfang	VjD	Vierteljahresdurchschnitt
JD	Jahresdurchschnitt	V. v.	Vermittlung von
JE	Jahresende	VZ	Volks- und Berufszählung
JS	Jahressumme	Wj.	Wirtschaftsjahr
		WS	Wintersemester

Zeichenerklärungen

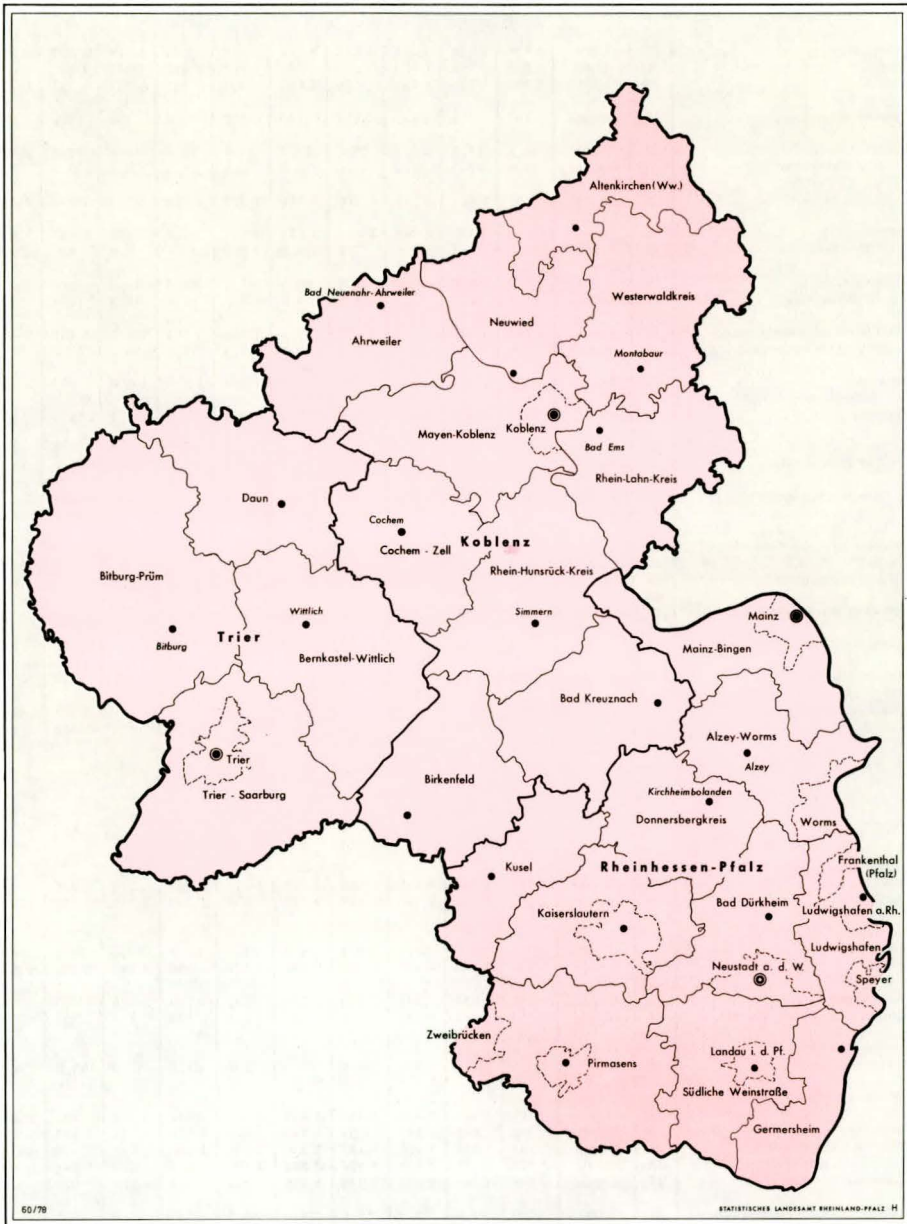
- = nichts vorhanden
- 0 = Zahl ist vorhanden, aber kleiner als die Hälfte der kleinsten in der betreffenden Tabelle gewählten Stelleneinheit.
- . = kein Nachweis vorhanden/Angabe nicht möglich
- ... = Angabe fällt später an
- () = Angabe, deren Aussagewert infolge geringer Feldbesetzung gemindert ist.

Bei Abgrenzung von Größenklassen wird im allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung wie „von 50 bis unter 100“ die Kurzform „50 — 100“ verwendet. Differenzen in den Summen sind durch Runden der Zahlen bedingt.

- Ø = Durchschnitt
- p = vorläufige Angabe
- r = berichtigte Angabe
- s = geschätzte Angabe

Rheinland-Pfalz

Stand 1.1. 1980



Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960
Bevölkerung und Bevölkerungs-													
1	Wohnbevölkerung	JD	1 000	2 909	3 014	3 068	3 121	3 169	3 207	3 244	3 286	3 327	3 358
2	männlich	JD	1 000	1 345	1 399	1 427	1 457	1 482	1 502	1 522	1 545	1 566	1 581
3	weiblich	JD	1 000	1 564	1 615	1 641	1 664	1 687	1 704	1 722	1 741	1 761	1 777
4	Einwohner je km ²	JD	Anzahl	147	152	155	157	160	162	164	166	168	169
5	Eheschließungen	JS	1 000	32,6	31,8	30,2	29,1	27,7	29,2	30,0	30,1	30,8	31,9
6	auf 1 000 Einwohner	JS	Anzahl	11,0	10,3	9,6	9,1	8,5	8,9	9,2	9,1	9,2	9,5
7	Gerichtliche Ehelösungen	JS	Anzahl	3 381	2 418	2 231	2 286	2 160	2 222	2 168	2 194	2 270	2 246
8	Ehescheidungen	JS	Anzahl	3 319	2 373	2 203	2 249	2 133	2 197	2 129	2 162	2 243	2 221
9	auf 10 000 Einwohner	JS	Anzahl	11,2	7,7	7,0	7,0	6,6	6,7	6,4	6,6	6,7	6,6
10	Lebendgeborene	JS	1 000	56,1	56,6	57,4	58,4	60,3	60,3	62,8	64,7	61,5	64,0
11	auf 1 000 Einwohner	JS	Anzahl	18,9	18,4	18,3	18,3	18,6	18,3	19,3	19,7	18,4	19,0
12	Nichtehelich Lebendgeborene	JS	Anzahl	4 242	4 327	4 212	4 194	4 365	3 840	3 704	3 516	3 463	3 402
13	auf 1 000 Lebendgeborene	JS	Anzahl	75,6	76,5	73,4	71,8	72,4	63,7	59,0	54,3	56,3	53,1
14	Totgeborene	JS	Anzahl	1 146	1 141	1 163	1 147	1 172	1 191	1 065	1 073	1 007	1 000
15	auf 1 000 Lebend- und Totgeborene	JS	Anzahl	20,0	19,8	19,9	19,3	19,1	19,4	16,7	16,3	16,1	15,4
16	Gestorbene	JS	1 000	32,0	34,0	33,7	36,5	34,5	35,7	37,7	37,6	36,2	37,1
17	auf 1 000 Einwohner	JS	Anzahl	10,8	11,0	10,7	11,4	10,6	10,9	11,6	11,4	10,8	11,0
18	Im 1. Lebensjahr Gestorbene	JS	Anzahl	2 950	3 075	2 953	2 746	2 706	2 522	2 747	2 419	2 402	2 569
19	auf 1 000 Lebendgeborene ¹⁾	JS	Anzahl	52,8	54,4	51,6	47,2	45,1	41,8	44,1	37,6	38,7	40,4
20	Geborenen- bzw. Gestorbenen-überschuß	JS	1 000	24,2	22,6	23,7	21,9	25,8	24,6	25,1	27,1	25,3	26,9
21	auf 1 000 Einwohner	JS	Anzahl	8,1	7,3	7,5	6,8	8,0	7,5	7,7	8,2	7,6	8,0
22	Zuzüge über die Landesgrenze	JS	1 000	160	98	95	111	99	101	110	120	114	99
23	Fortzüge über die Landesgrenze	JS	1 000	45	56	60	78	83	88	94	101	99	104
24	Wanderungssaldo	JS	1 000	115	42	35	33	16	13	16	19	16	- 5
25	Wanderungen innerhalb des Landes	JS	1 000	105	107	101	114	119	121	121	115	114	117
Gesundheits-													
26	Neuerkrankungen an Diphtherie	JS	Anzahl	2 685	1 954	1 985	1 996	1 602	1 217	1 017	756	635	481
27	Scharlach	JS	Anzahl	4 984	3 312	2 650	3 426	3 781	2 839	1 777	1 514	1 256	1 327
28	Aktive Tuberkulose Bestand	JA	1 000	28,9	29,7	29,1	28,1	29,0	29,9	30,3	29,6	28,8	26,7
29	Zugänge	JS	Anzahl	7 070	7 205	6 492	6 502	5 946	5 576	5 148	4 847	5 103	4 362
30	Krankenhäuser	JA	Anzahl	216	227	228	229	232	231	230	238	237	239
31	Allgemeine Krankenhäuser	JA	Anzahl	139	143	143	149	136	135	134	132	134	133
32	Planmäßige Betten in Krankenhäusern	JA	1 000	27,7	28,6	29,1	29,8	30,5	31,5	31,8	32,9	33,6	34,5
33	Berufe des Gesundheitswesens Ärzte	JA	Anzahl	2 728	3 300	3 418	3 351	3 473	3 546	3 635	3 736	3 892	3 863
34	Fachärzte	JA	Anzahl	710	848	943	1 004	1 041	1 065	1 116	1 222	1 306	1 285
35	Zahnärzte und Dentisten	JA	Anzahl	1 184	1 272	1 296	1 387	1 386	1 470	1 580	1 615	1 578	1 627
36	Krankenschwestern und -pfleger	JA	Anzahl	5 593	5 502	5 972	4 924	5 309	5 403	5 493	5 527	5 561	5 486
37	Hebammen	JA	Anzahl	1 060	1 069	1 074	1 044	1 026	1 009	969	924	915	901
38	Sterbefälle nach Todesursachen	JS	1 000	32,0	34,0	33,7	36,5	34,5	35,7	37,7	37,6	36,2	37,1
39	Neubildungen	JS	Anzahl	4 908	5 073	5 594	5 750	5 842	6 010	6 362	6 316	6 334	6 513
40	Bösartige Neubildungen ²⁾	JS	Anzahl	4 755	4 941	5 179	5 089	5 179	5 382	5 711	5 705	5 628	5 796
41	Krankheiten der Atmungsorgane	JS	Anzahl	2 951	3 440	2 581	3 904	2 505	2 699	3 407	4 575	3 766	3 117
42	Verdauungsorgane	JS	Anzahl	1 863	1 736	1 600	1 570	1 685	1 743	1 843	1 855	1 890	1 980
43	Unfälle	JS	Anzahl	1 429	1 433	1 534	1 761	1 844	1 885	1 882	1 773	1 606	1 978
44	Kraftfahrzeugunfälle	JS	Anzahl	435	455	576	744	840	853	855	891	772	987
45	Selbstmord	JS	Anzahl	411	405	432	448	483	466	456	482	558	560
46	Mord, Totschlag	JS	Anzahl	18	31	21	23	25	24	16	19	20	28

1) Ab 1960 unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorhergehenden 12 Monaten.

- 2) Bis einschl. 1973 ohne bösartige Neu-

1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	Lfd. Nr.
------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	-------------

bewegung (zu Kap. I und II)

3 417 1 614 1 803	3 457 1 635 1 822	3 493 1 654 1 840	3 530 1 673 1 857	3 567 1 693 1 874	3 602 1 712 1 890	3 620 1 718 1 902	3 635 1 724 1 911	3 660 1 739 1 921	3 645 1 738 1 907	3 671 1 754 1 917	3 685 1 762 1 922	3 698 1 771 1 926	3 696 1 770 1 926	3 678 1 758 1 920	3 657 1 745 1 912	3 645 1 738 1 906	3 634 1 733 1 902	3 632 1 732 1 899	1 2 3
172	174	176	178	180	182	182	183	185	184	185	186	186	186	185	184	183	183	183	4
31,9 9,3	31,3 9,1	29,8 8,5	29,1 8,2	27,6 7,7	26,8 7,5	27,9 7,7	25,7 7,1	27,0 7,4	27,7 7,6	27,1 7,4	26,4 7,2	25,6 6,9	24,4 6,6	25,7 7,0	24,2 6,6	23,7 6,5	21,6 5,9	22,8 6,3	5 6
2 291	2 394	2 458	2 677	2 866	2 758	3 128	3 362	3 663	4 003	4 380	4 682	5 033	5 430	6 362	6 124	4 797	2 143	5 414	7
2 263 6,6	2 375 6,9	2 442 7,0	2 667 7,6	2 850 8,0	2 736 7,6	3 114 8,6	3 345 9,2	3 652 10,0	3 989 10,9	4 362 11,9	4 675 12,7	5 028 13,6	5 427 14,7	6 357 17,3	6 120 16,7	4 786 13,1	2 137 5,9	5 413 14,9	8 9
66,7 19,5	66,2 19,1	67,8 19,4	67,3 19,1	64,5 18,1	64,2 17,8	61,1 16,9	58,5 16,1	54,0 14,8	48,7 13,4	46,0 12,5	41,0 11,1	37,0 10,0	35,9 9,7	34,4 9,3	34,5 9,4	34,1 9,4	34,3 9,5	34,8 9,6	10 11
3 343 50,1	3 001 45,3	2 894 42,7	2 676 39,7	2 521 39,1	2 440 38,0	2 311 37,8	2 442 41,7	2 357 43,7	2 331 47,9	2 314 50,3	2 239 54,6	2 121 57,3	2 083 58,0	1 963 57,1	1 949 56,4	1 913 56,1	2 026 59,0	2 054 59,0	12 13
896	899	961	881	794	774	704	670	594	514	482	442	341	303	276	251	207	231	199	14
13,2	13,4	14,0	12,9	12,2	11,9	11,4	11,3	10,9	10,4	10,4	10,7	9,1	8,4	8,0	7,2	6,0	6,7	5,7	15
38,0 11,1	39,3 11,4	41,1 11,8	38,5 10,9	40,1 11,3	40,8 11,3	41,0 11,3	44,2 12,1	44,4 12,1	43,7 12,0	44,0 11,9	43,9 12,0	44,2 11,8	43,5 11,8	44,9 12,2	44,7 12,2	41,9 11,5	44,0 12,1	43,1 11,9	16 17
2 291 34,5	2 132 32,2	1 938 28,7	1 826 27,1	1 545 23,8	1 550 24,1	1 503 24,5	1 410 24,0	1 371 25,1	1 241 25,2	1 052 22,7	989 23,8	911 24,3	805 22,3	737 21,3	664 19,2	541 15,8	608 17,7	436 12,6	18 19
28,7 8,4	26,8 7,8	26,7 7,6	28,8 8,2	24,3 6,8	23,5 6,5	20,0 5,5	14,3 3,9	9,6 2,6	5,0 1,4	2,0 0,6	- 2,9 - 0,8	- 7,2 - 1,9	- 7,6 - 2,1	- 10,6 - 2,9	- 10,2 - 2,8	- 7,8 - 2,1	- 9,7 - 2,7	- 8,3 - 2,3	20 21
114	109	111	116	121	123	104	109	123	130	127	125	126	102	86	89	90	90	95	22
101	100	103	109	109	116	111	105	106	109	109	110	108	107	98	95	92	89	85	23
13	9	8	7	12	7	- 7	4	17	21	18	15	18	- 5	- 12	- 7	- 2	1	10	24
116	111	117	123	120	128	127	134	128	123	124	126	131	131	123	124	126	225	126	25

wesen (zu Kap. III)

123 993	51 1 107	52 1 443	42 2 021	27 1 398	21 1 327	7 1 260	8 1 032	7 1 222	2 913	2 1 061	1 1 116	4 1 714	1 2 582	2 1 858	7 1 738	2 1 299	5 1 321	1 1 265	1 26
23,1 3 886	22,1 3 605	20,6 3 853	18,5 3 537	17,2 3 094	15,2 3 626	14,7 3 090	13,8 3 140	13,0 2 829	12,2 2 730	10,9 2 579	10,3 2 287	8,0 2 184	7,6 2 124	7,1 1 882	6,5 1 882	5,9 1 758	5,7 1 652	5,3 1 574	28 29
244 135	248 134	248 132	247 131	245 131	241 127	238 126	235 125	229 121	229 118	229 117	230 116	228 116	220 115	219 114	227 113	225 107	220 103	213 100	30 31
36,5	37,2	37,6	38,4	38,8	39,6	39,9	41,0	41,9	42,4	42,4	43,3	43,9	43,6	43,2	44,9	44,9	43,7	43,2	32
4 076 1 488 1 561 5 424 793	4 173 1 589 1 584 5 567 798	4 232 1 620 1 514 5 795 769	4 464 1 717 1 569 5 856 729	4 551 1 682 1 578 5 763 704	4 552 1 758 1 561 5 752 682	4 486 1 791 1 578 5 951 654	4 526 1 834 1 536 6 082 631	4 635 1 849 1 505 6 362 614	4 677 1 914 1 549 6 459 534	4 890 1 986 1 563 7 039 516	5 268 2 664 1 563 7 543 487	5 488 2 179 1 485 7 770 465	5 554 2 523 1 517 8 708 437	5 783 2 710 1 579 8 708 424	6 086 2 730 1 562 8 157 404	6 534 2 812 1 594 8 612 399	6 735 3 126 1 539 8 895 388	7 057 4 063 1 535 9 436 37	33 34 35 36 37
38,0 6 940 6 296	39,3 7 153 6 435	41,1 7 528 6 789	38,5 7 707 7 015	40,1 7 969 7 261	40,8 8 156 7 457	41,0 8 617 7 859	44,2 9 027 8 185	44,4 8 724 7 902	43,7 8 702 7 966	44,0 9 091 8 319	43,9 9 050 8 269	44,2 9 323 8 487	43,5 9 404 9 069	44,9 9 551 9 205	44,7 9 726 9 372	41,9 9 764 9 458	44,0 9 864 9 615	43,1 9 943 9 675	38 39 40
1 982 2 201 2 006	2 672 2 270 2 054	3 937 2 280 1 985	2 441 2 411 2 113	2 631 2 532 2 024	2 415 2 497 2 137	2 493 2 410 2 154	3 560 2 539 2 270	3 851 2 509 2 145	3 662 2 440 2 374	3 060 2 517 2 399	2 846 2 524 2 366	2 710 2 523 2 430	2 465 2 420 2 131	2 872 2 551 1 980	2 493 2 398 1 888	1 885 2 344 1 823	2 256 2 268 1 876	2 159 2 177 1 611	41 42 43
972 546 43	941 506 26	937 543 27	1 032 556 51	943 614 36	991 585 41	1 071 628 45	1 097 635 28	1 036 637 39	1 190 661 47	1 177 629 43	1 174 675 51	1 072 726 53	962 684 44	949 737 50	990 805 42	950 765 39	915 745 55	789 758 47	44 45 46

bildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe.

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960
Bildung und													
1	Grund- und Hauptschulen (Volksschulen)	Anzahl	3 035	3 075	3 079	3 100	3 147	3 156	3 169	3 163	3 163	3 171	3 185
2	Sonderschulen	Anzahl	32	48	52	54	53	50	52	52	60	47	49
3	Realschulen	Anzahl	14	15	22	22	24	28	30	31	33	36	38
4	Gymnasien	Anzahl	117	117	116	116	117	117	116	118	120	120	122
5	Integrierte Gesamtschulen	Anzahl	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	Berufs-, Berufsfach-, Berufsaufbau-	Anzahl	113	129	134	166	160	161	164	164	174	177	177
7	schulen und Beruflichen Gymnasien	Anzahl	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8	Fachoberschulen	Anzahl	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9	Fachschulen (einschl. Schulen des	Anzahl	77	116	123	134	139	140	144	148	150	150	150
	Gesundheitswesens)												
10	Ingenieurschulen (ab 1971 Fachhoch-	Anzahl	5	5	5	5	6	7	7	7	7	8	8
	schulen)												
11	Schüler an												
12	Grund- und Hauptschulen (Volksschulen)	1 000	399	396	367	354	337	326	328	330	337	350	367
13	Sonderschulen	1 000	4	5	5	5	4	4	4	4	4	4	4
14	Realschulen	1 000	3	4	5	5	6	7	7	8	8	9	10
15	Gymnasien	1 000	40	42	43	44	47	49	48	47	48	49	51
16	Integrierte Gesamtschulen	1 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	Berufs-, Berufsfach-, Berufsaufbau-	1 000	108	136	141	152	154	154	146	118	142	129	112
18	schulen und Beruflichen Gymnasien	1 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19	Fachoberschulen	1 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20	Fachschulen (einschl. Schulen des	1 000	4,6	5,5	5,9	6,4	6,3	6,5	6,8	7,2	7,1	6,8	6,2
21	Gesundheitswesens)	1 000	1,9	2,0	2,1	2,1	2,2	2,2	2,4	2,8	2,9	2,9	2,9
22	Ingenieurschulen	1 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
23	Hauptberufliche Lehrer an												
24	Grund- und Hauptschulen (Volksschulen)	Anzahl	8 318	8 540	8 714	8 830	8 861	8 780	8 794	8 803	8 937	9 031	9 332
25	Sonderschulen	Anzahl	146	186	211	225	201	204	213	218	235	208	226
26	Realschulen	Anzahl	93	113	149	159	187	211	232	258	282	318	350
27	Gymnasien	Anzahl	1 898	2 033	1 968	2 060	2 138	2 212	2 247	2 285	2 347	2 374	2 463
28	Integrierte Gesamtschulen	Anzahl	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
29	Berufs-, Berufsfach-, Berufsaufbau-	Anzahl	841	1 008	1 127	1 312	1 363	1 391	1 476	1 510	1 536	1 511	1 520
30	schulen und Beruflichen Gymnasien	Anzahl	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31	Fachoberschulen	Anzahl	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	Fachschulen (einschl. Schulen des	Anzahl	326	345	400	434	411	400	420	420	418	413	417
33	Gesundheitswesens)	Anzahl	100	106	110	97	106	121	130	156	165	173	181
34	Ingenieurschulen	Anzahl	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
35	Studierende an												
36	Universitäten (einschl. kirchlichen	WS Anzahl	5 174	4 245	3 866	3 514	3 355	3 519	4 015	4 520	4 969	5 401	5 837
37	Hochschulen)	WS Anzahl	614	257	244	571	611	644	725	798	1 047	1 274	1 560
38	Erziehungswissenschaftlichen Hoch-	WS Anzahl	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
39	schulen	WS Anzahl	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40	Fachhochschulen (bis 1970 Ingenieur-	WS Anzahl	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	schulen)												
Kirchliche Ver-													
41	Römisch-katholische Kirche												
42	Seelsorgestellen	JE Anzahl	1 170	1 175	1 176	1 183	1 172	1 178	1 179	1 179	1 183	1 190	1 192
43	Pfarrseelsorger	JE Anzahl	1 370	1 355	1 342	1 360	1 343	1 345	1 350	1 360	1 358	1 364	1 353
44	Trauerungen	JS 1 000	18	18	17	17	16	16	17	16	17	18	18
45	Evangelische Kirche												
46	Seelsorgestellen	JE Anzahl	-	-	-	-	886	897	905	940	949	928	932
47	Geistliche	JE Anzahl	-	-	-	-	603	617	614	633	648	628	686
48	Trauerungen	JS 1 000	-	-	-	-	9	10	10	10	10	12	11
Rechtspflege und öffent-													
49	Bekanntgewordene Straftaten	JS 1 000	60	72	80	82	82	89	93	96	98	103	103
50	auf 100 000 Einwohner	JS Anzahl	1 990	2 354	2 600	2 630	2 604	2 788	2 863	2 915	2 948	3 071	3 051
51	Aufgeklärte Straftaten	JS 1 000	45	53	62	62	65	70	72	72	74	77	74
52	Anteil an bekanntgewordenen Fällen	JS %	76	74	78	76	79	78	77	76	76	75	72
53	Abgeurteilte	JS 1 000	21	29	34	38	43	42	42	43	43	43	43
54	Verurteilte	JS 1 000	17	25	29	33	36	37	37	38	37	38	38
55	Jugendliche	JS 1 000	1,0	1,5	1,8	1,8	2,0	2,3	2,4	2,6	2,8	2,5	2,2
56	Heranwachsende	JS 1 000	2,3	3,1	3,3	3,8	4,1	4,7	4,9	5,0	5,2	5,8	5,6
57	Erwachsene	JS 1 000	14	20	24	27	29	30	30	30	29	29	30
58	Geschäftsanfälle bei den Justizbehörden ¹⁾												
59	in erster Instanz												
60	Zivilsachen	JS 1 000	199	249	248	263	261	250	248	241	223	220	225
61	Strafsachen	JS 1 000	269	309	324	356	360	380	374	354	342	353	374
62	in den Rechtsmittelinstanzen												
63	Zivilsachen	JS 1 000	3,8	3,6	4,1	3,6	3,6	3,7	3,6	3,9	3,7	3,7	3,7
64	Strafsachen	JS 1 000	1,3	2,1	2,8	3,3	3,6	3,7	4,0	4,2	3,7	3,7	3,9
65	Erladigte Verfahren												
66	der Verwaltungsgerichte	JS 1 000	0,6	1,3	1,6	1,9	1,8	2,0	2,0	2,1	2,5	2,6	2,4
67	der Sozialgerichte	JS 1 000	-	-	-	-	-	22,6	20,7	20,0	17,9	17,6	16,6
68	der Arbeitsgerichte	JS 1 000	-	9,6	10,7	11,9	10,5	9,8	9,6	9,3	9,3	9,4	8,2

1) Ab 1968 bzw. 1971 anstelle der Registereinzahlungen Nachweisungen der Justizstatistiken.

1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	Lfd. Nr.
------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	-------------

Kultur (zu Kap. IV)

3 179	3 178	3 176	3 158	3 030	2 904	2 752	2 623	2 468	2 019	1 788	1 558	1 377	1 312	1 268	1 238	1 212	1 192	1 189	1
55	62	65	67	76	87	99	112	125	134	138	156	165	165	163	161	158	160	158	2
44	47	50	56	59	67	71	74	80	84	88	97	97	98	100	102	105	105	105	3
121	122	122	122	123	123	124	128	128	128	130	131	134	135	135	136	136	138	138	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	2	2	2	2	2	5
227	228	234	235	247	254	277	293	314	317	305	312	329	354	360	358	357	357	376	6
-	-	-	-	-	-	-	-	24	33	47	60	65	69	70	70	65	62	73	7
153	157	160	173	179	165	179	185	177	189	186	187	203	208	216	200	197	211	232	8
8	8	8	8	8	10	10	10	8	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
378	386	392	392	393	392	419	409	417	427	431	424	417	410	410	405	384	360	334	10
5	6	6	7	7	8	9	10	12	13	14	15	17	18	19	20	20	19	19	11
10	11	13	15	17	20	26	31	34	37	40	47	52	56	60	64	68	69	70	12
53	56	58	62	69	75	86	91	91	94	103	109	112	116	118	119	122	125	13	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,4	0,7	1,4	1,7	2,1	2,4	2,6	14
111	111	121	132	139	142	137	135	131	134	133	134	135	133	124	117	124	138	149	15
-	-	-	-	-	-	-	-	0,6	1,9	3,1	4,2	5,1	5,3	5,0	4,8	3,2	2,3	2,7	16
6,2	5,9	5,8	6,2	6,7	6,8	7,8	8,3	8,7	9,6	9,3	9,3	10,5	11,0	11,8	11,5	10,8	11,9	12,6	17
2,9	2,9	3,0	3,0	2,8	2,7	2,6	2,5	2,5	3,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
9 572	9 842	10 225	10 153	10 358	11 347	11 849	12 557	13 211	13 732	14 555	15 220	15 592	16 398	16 356	16 141	15 689	15 649	15 781	19
273	297	333	343	374	441	476	661	851	984	1 124	1 444	1 607	1 777	1 902	2 125	2 213	2 278	2 355	20
380	417	470	536	641	762	848	1 138	1 325	1 521	1 705	1 876	2 057	2 299	2 382	2 643	2 842	2 910	3 076	21
2 526	2 569	2 653	2 727	2 853	3 045	3 118	3 671	3 956	4 218	4 471	4 791	5 108	5 286	5 417	5 780	5 806	6 000	6 328	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29	59	78	99	133	157	177	23
1 568	1 621	1 566	1 631	1 724	1 828	1 992	2 057	2 054	2 171	} 2 649		2 999	3 011	3 330	3 442	3 652	3 802	3 961	24
-	-	-	-	-	-	-	-	2	7			-	-	-	-	-	-	-	25
415	421	427	417	395	346	346	342	319	382	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
187	196	194	196	209	222	231	237	221	218	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27
6 388	7 121	7 339	7 489	7 609	8 725	9 258	10 264	11 668	12 670	14 252	16 196	18 867	20 549	22 921	24 203	26 173	27 676	28 971	28
1 894	1 733	1 802	2 038	1 917	3 355	3 580	4 204	3 819	4 212	4 646	4 492	5 020	5 519	4 863	4 006	3 396	2 820	2 688	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5 156	5 943	6 752	7 778	8 359	8 505	8 150	8 090	8 458	30

hältnisse (zu Kap. V)

1 197	1 198	1 201	1 209	1 215	1 222	1 224	1 226	1 231	1 234	1 234	1 234	1 236	1 237	1 237	1 241	1 242	1 238	...	31
1 360	1 370	1 374	1 372	1 360	1 364	1 361	1 353	1 313	1 264	1 209	1 183	1 145	1 100	1 086	1 033	1 010	969	...	32
18	18	17	16	15	14	14	14	14	14	14	14	13	12	12	12	11	11	...	33
916	921	792	797	934	946	872	881	923	925	925	901	846	825	792	785	781	784	...	34
673	673	658	671	659	657	681	673	678	633	636	649	647	676	673	656	652	651	...	35
11	11	10	10	10	10	10	9	9	9	9	8	8	7	7	7	7	6	...	36

liche Sicherheit (zu Kap. VI)

107	108	82	84	86	92	101	107	101	108	116	126	130	136	140	152	160	162	173	37
3 125	3 139	2 343	2 382	2 422	2 551	2 784	2 941	2 792	2 928	3 162	3 423	3 528	3 693	3 802	4 164	4 396	4 453	4 768	38
75	76	49	49	50	53	58	60	57	57	58	62	67	67	65	75	76	75	86	39
70	70	60	58	58	57	58	56	56	53	50	49	51	49	47	49	47	46	48	40
43	43	40	41	39	40	43	45	41	43	42	44	43	47	45	43	53	52	50	41
37	37	35	36	34	36	38	39	36	38	37	39	38	41	39	36	46	44	42	42
2,3	2,4	2,4	2,6	2,5	2,6	2,7	3,2	3,6	3,5	3,7	3,9	3,7	4,0	3,7	4,3	4,6	5,0	4,9	43
5,3	5,1	4,2	4,0	3,7	3,8	4,3	4,6	4,8	5,3	5,7	5,9	5,6	5,7	5,9	5,6	7,0	6,9	6,5	44
30	30	28	29	28	29	31	31	28	29	28	29	29	31	29	26	34	32	30	45
219	225	231	238	225	239	253	65	67	69	67	73	80	85	81	76	66	67	46	46
384	372	372	389	365	391	426	431	269	...	41	42	44	48	54	59	66	66	67	47
3,9	4,1	4,3	4,7	4,5	5,0	4,8	8,5	9,2	8,8	10,2	9,3	8,8	11,1	11,4	12,5	12,0	10,3	10,0	48
3,8	3,8	3,8	3,9	3,8	3,8	4,0	4,0	3,5	...	3,4	3,5	3,4	3,8	4,3	4,8	4,9	5,0	4,7	49
2,3	2,2	2,3	2,4	2,3	2,6	2,5	2,5	2,6	3,0	3,3	4,1	4,0	4,5	4,6	5,6	7,2	9,2	8,8	50
14,4	13,4	12,8	11,9	11,0	10,2	10,4	10,6	10,2	9,8	9,9	9,7	9,2	8,7	8,8	7,6	7,6	7,7	7,9	51
8,5	8,4	8,4	9,0	9,0	9,3	9,7	8,9	8,8	9,1	9,1	10,3	10,8	13,3	16,5	15,6	15,3	14,5	14,3	52

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960
Erwerbstätig-													
1	Arbeitslose	30.9. 1 000	51,7	38,7	38,0	43,4	32,7	15,1	14,2	18,5	15,1	7,9	4,7
2	Männer	30.9. 1 000	39,3	25,6	26,6	33,6	22,1	8,8	8,1	13,3	9,5	5,5	3,1
3	Frauen	30.9. 1 000	12,4	13,0	11,3	9,9	10,7	6,3	6,0	5,2	5,5	2,4	1,6
Ausgewählte Berufsgruppen													
4	Land- und forstwirtschaftliche Berufe	30.9. 1 000	5,5	2,7	2,7	2,9	2,5	0,8	0,7	1,3	0,6	0,6	0,2
5	Industrielle und handwerkliche Berufe	30.9. 1 000	18,5	18,0	16,1	16,6	12,9	5,7	5,5	6,7	6,6	3,0	2,0
6	Bauberufe	30.9. 1 000	6,8	4,3	6,2	10,7	5,2	1,4	1,6	3,8	1,7	0,9	0,3
7	Offene Stellen	30.9. 1 000	5,7	5,7	5,6	5,0	6,5	9,6	8,8	7,5	9,9	14,9	23,5
8	Männer	30.9. 1 000	3,2	3,5	3,6	2,3	3,8	6,1	5,2	3,5	5,8	8,2	14,5
9	Frauen	30.9. 1 000	2,5	2,2	2,0	2,7	2,7	3,5	3,6	4,1	4,0	6,7	9,1
Ausgewählte Berufsgruppen													
10	Land- und forstwirtschaftliche Berufe	30.9. 1 000	1,7	1,5	0,7	0,6	0,7	0,9	0,6	0,3	0,5	0,2	0,8
11	Industrielle und handwerkliche Berufe	30.9. 1 000	1,7	1,1	1,4	1,3	1,9	3,6	3,5	3,1	3,5	7,5	12,0
12	Bauberufe	30.9. 1 000	0,8	1,3	1,6	0,7	1,5	2,2	1,9	1,1	2,4	2,6	4,5
Wirtschaftsorganisationen und													
13	Mitgl. der Einzelgewerkschaften des DGB, Landesbezirk Rheinland-Pfalz	JE 1 000	247	288	289	290	287	289	300	309	311	302	307
14	IG Bau, Steine und Erden	JE 1 000	24	31	27	29	29	30	30	32	32	30	31
15	IG Metall	JE 1 000	45	52	54	55	56	58	61	63	63	61	64
16	IG Chemie, Papier, Keramik	JE 1 000	40	44	46	43	43	45	49	51	51	49	49
17	Gewerkschaft ÖTV	JE 1 000	30	37	36	38	38	36	39	41	40	41	43
18	Mitglieder der DAG (ab 1968 Rheinland-Pfalz-Saarland)	30.9. 1 000	2	4	5	6	7	8	9	9	9	9	9
19	Mitglieder des Deutschen Beamtenbundes	30.9. 1 000	11	18	24	29	32	34	38	41	43	45	45
Auszubildende bei													
20	Industrie- und Handelskammern	JE 1 000	22	27	30	32	34	38	40	38	36	38	36
21	Handwerkskammern ¹⁾	JE 1 000	33	33	34	33	35	37	36	31	28	26	26
22	Landwirtschaftskammern ¹⁾	30.6. 1 000	1,2	1,2	1,3	1,4	1,4	1,4	1,7	1,8	1,5	1,3	1,2
Land- und Forstwirtschaft,													
Landwirtschaftliche Betriebe mit													
23	1 ha und mehr LF	Mai 1 000	174	.	.	.	.	.	.	.	.	.	138
24	20 ha und mehr LF	Mai 1 000	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
25	Wald	Mai 1 000 ha	734	735	730	734	733	735	736	739	744	747	747
26	Landwirtschaftlich genutzte Fläche ²⁾³⁾	Mai 1 000 ha	953	953	962	960	983	982	990	986	980	976	970
27	Ackerland ⁴⁾	Mai 1 000 ha	616	616	624	623	640	636	643	635	629	624	617
28	Gartenland ⁵⁾	Mai 1 000 ha	25	26	24	24	24	23	24	24	24	24	22
29	Dauergrünland ⁴⁾	Mai 1 000 ha	262	260	261	260	262	264	263	268	269	269	269
30	Wiesen und Mähweiden ⁶⁾	Mai 1 000 ha	215	213	213	214	215	215	215	216	217	217	202
31	Weiden ⁷⁾	Mai 1 000 ha	42	43	43	43	44	45	46	49	50	50	65
32	Obstanlagen	Mai 1 000 ha	8	8	9	9	9	9	8	8	9	9	9
33	Rebland	Mai 1 000 ha	41	43	43	44	48	49	50	50	50	51	52
34	im Ertrag	Mai 1 000 ha	33	35	36	37	41	41	42	41	41	43	45
35	nicht im Ertrag	Mai 1 000 ha	9	8	7	7	7	8	8	9	9	8	8
Anbaufläche ³⁾													
36	Getreide (ohne Körnermais)	Mai 1 000 ha	321	315	338	344	352	352	361	362	362	360	364
37	Weizen	Mai 1 000 ha	64	68	83	72	76	77	71	87	100	101	112
38	Roggen	Mai 1 000 ha	96	90	88	92	109	101	92	90	100	91	81
39	Gerste	Mai 1 000 ha	55	54	59	71	58	67	80	82	69	73	71
40	Wintergerste	Mai 1 000 ha	3	3	4	5	3	4	3	5	7	9	10
41	Hafer	Mai 1 000 ha	100	97	101	102	98	96	105	92	81	82	80
42	Hackfrüchte	Mai 1 000 ha	166	165	164	164	173	167	173	169	167	162	154
43	Kartoffeln	Mai 1 000 ha	90	91	97	98	105	99	102	97	94	91	87
44	Spätkartoffeln	Mai 1 000 ha	84	86	92	93	99	94	96	91	89	85	81
45	Zuckerrüben	Mai 1 000 ha	13	14	13	13	15	15	17	19	21	20	19
46	Gemüse	Mai 1 000 ha	6	5	6	6	6	6	7	7	7	7	8

1) Ab 1968 Ende Dezember. - 2) Bis 1969 landwirtschaftliche Nutzfläche (LN). - 3) Daten für 1979 mit denen früherer Jahre nicht voll ver-

1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	Lfd. Nr.
keit (zu Kap. VIII)																			
4,0 2,6 1,3	3,9 2,7 1,2	3,7 2,6 1,1	4,1 2,9 1,2	3,7 2,5 1,2	5,4 3,9 1,5	20,0 15,0 5,1	7,5 5,0 2,5	4,5 2,6 2,0	5,1 2,5 2,7	7,2 3,6 3,6	8,5 4,4 4,1	10,1 5,0 5,1	33,6 19,6 14,0	62,4 37,8 24,6	52,8 27,3 25,5	52,4 24,4 27,9	47,2 20,4 26,7	39,2 16,3 22,9	1 2 3
0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,7	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,3	0,7	0,7	0,7	0,6	0,5	4
1,6 0,2	2,0 0,1	1,8 0,1	2,0 0,1	1,9 0,1	3,0 0,2	12,7 1,0	4,1 0,2	2,1 0,1	2,8 0,1	3,1 0,2	3,6 0,3	4,1 0,4	14,7 2,9	26,6 4,9	18,2 2,5	17,8 1,9	15,9 1,3	13,0 1,0	5 6
23,8 14,4 9,4	25,5 15,6 9,9	27,4 16,8 10,5	27,6 16,1 11,5	30,3 17,6 12,8	21,3 11,8 9,6	13,5 6,8 6,7	24,6 14,5 10,1	35,2 21,9 13,3	33,8 22,0 11,8	28,2 18,6 9,6	30,1 19,1 11,1	30,0 20,0 10,0	14,1 8,3 5,9	10,9 6,1 4,8	11,4 7,0 4,4	11,4 7,3 4,1	12,1 8,0 4,1	15,6 10,5 5,0	7 8 9
0,5	0,4	1,0	0,5	0,4	0,5	0,6	0,8	0,8	0,6	0,4	0,4	0,6	0,4	0,4	0,4	0,6	0,5	0,6	10
11,8 4,6	13,8 3,3	14,3 3,5	15,1 3,2	16,5 3,2	10,2 2,0	5,4 1,7	12,7 2,8	20,5 2,8	17,6 3,3	12,6 2,8	13,5 3,4	14,1 3,0	5,1 0,8	3,7 1,1	4,8 1,1	4,5 1,0	4,8 1,2	6,5 1,4	11 12
Berufsverbände (zu Kap. IX)																			
307 32 65 49 43	308 35 64 50 44	303 35 63 47 44	304 36 63 50 44	311 38 66 53 43	320 38 72 57 43	314 38 68 59 43	313 38 67 60 43	325 37 72 63 44	335 38 75 70 46	353 37 80 71 54	357 40 82 77 47	371 40 86 80 48	365 36 77 81 45	373 36 85 80 46	349 35 72 79 49	347 34 74 78 51	358 35 76 76 52	363 35 76 77 52	13 14 15 16 17
10	10	11	10	11	11	11	25	25	25	26	26	26	26	27	26	27	27	27	18
47	49	50	51	51	52	53	53	53	54	54	56	57	59	60	60	60	61	61	19
37 25 1,0	36 25 1,1	38 29 1,4	42 31 1,8	43 32 3,3	45 33 3,7	45 34 3,9	45 34 4,7	44 32 4,5	46 33 3,1	45 32 2,5	45 34 2,2	43 35 2,0	39 36 2,0	36 35 2,2	34 33 2,2	36 35 2,7	40 41 3,1	44 46 3,5	20 21 22
Fischerei (zu Kap. X)																			
.	.	.	.	119 5	116 6	113 6	111 7	107 7	96 9	89 10	87 10	83 11	77 11	74 12	71 12	69 12	68 12	64 12	23 24
750 965 608 22 272 198 72 9 53 46 7	750 961 605 21 272 198 70 10 53 47 7	750 959 605 21 271 198 71 10 54 48 6	750 959 602 22 270 198 71 10 54 48 6	753 965 577 21 289 197 65 12 57 48 9	753 964 572 22 300 196 67 12 57 48 9	753 963 568 22 303 197 67 12 57 49 8	751 961 562 23 305 197 67 12 58 49 8	753 960 559 23 306 197 67 12 58 50 8	750 912 541 21 276 227 41 12 59 51 9	751 910 540 21 275 226 11 12 59 52 9	752 900 533 21 271 223 11 12 59 53 9	752 890 526 21 268 220 11 12 59 54 9	752 879 519 21 261 209 11 12 59 56 9	752 871 512 21 260 203 11 12 59 57 9	752 879 506 21 265 207 11 12 59 58 9	751 879 502 22 276 207 10 10 60 60 8	714 766 446 2 244 186 49 31 57 57 8	25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35	
358 111 69 87 14 75 143 81 75 16 8	349 96 52 89 6 88 154 85 78 21 9	360 119 63 84 10 77 143 78 70 22 9	360 117 69 83 11 75 140 74 66 24 7	356 120 70 77 10 68 124 61 54 19 7	354 116 63 88 9 65 119 55 48 20 7	358 121 59 88 12 67 108 54 48 19 7	369 131 52 91 12 70 111 55 49 19 7	372 136 40 97 12 73 106 51 45 20 7	372 128 42 106 15 70 108 47 42 20 8	373 134 42 104 18 69 101 44 38 22 7	376 133 40 113 19 69 101 41 36 22 6	376 129 33 124 20 67 92 39 33 24 6	375 128 33 123 24 66 89 32 33 27 6	375 119 30 132 23 66 83 32 33 27 6	374 122 37 130 23 81 78 27 25 6	376 122 44 132 36 81 78 26 25 6	377 122 41 142 44 52 72 28 25 6	353 118 35 136 48 49 12 23 4 46	

gleichbar. - 4) Ab 1970 nur genutzte Flächen. - 5) Ab 1970 ohne Ziergärten. - 6) Bis 1969 ohne Mähweiden. - 7) Bis 1969 einschl. Mähweiden.

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960
noch: Land- und Forst-													
1	Ernteertrag												
2	Getreide (ohne Körnermais)	JS 1 000 t	851	896	838	893	1 018	952	972	921	997	1 027	1 181
3	Weizen	JS 1 000 t	187	221	240	194	211	237	219	267	296	335	419
4	Roggen	JS 1 000 t	257	233	201	229	329	244	223	212	275	256	233
5	Gerste	JS 1 000 t	151	168	157	200	189	202	238	211	191	207	247
6	Wintergerste	JS 1 000 t	7	9	10	13	9	11	10	14	20	30	39
7	Hafer	JS 1 000 t	241	258	223	251	262	238	262	204	205	192	222
8	Hackfrüchte ¹⁾	JS 1 000 t	5 511	4 854	3 942	4 521	5 287	5 268	5 699	5 126	5 390	3 739	5 522
9	Kartoffeln	JS 1 000 t	2 246	2 073	1 950	1 911	2 364	2 202	2 497	2 029	1 926	1 697	1 964
10	Spätkartoffeln	JS 1 000 t	2 142	1 980	1 877	1 819	2 277	2 122	2 377	1 956	1 824	1 617	1 877
11	Zuckerrüben	JS 1 000 t	486	475	380	463	578	574	688	724	919	671	936
12	Runkelrüben	JS 1 000 t	2 608	2 173	1 488	1 984	2 184	2 326	2 322	2 202	2 411	1 304	2 424
13	Rauhfutter	JS 1 000 t	1 432	1 789	1 509	1 423	1 538	1 811	1 694	1 649	1 798	1 409	1 670
14	Gemüse	JS 1 000 t	67	57	51	76	59	68	62	77	82	59	76
15	Obst	JS 1 000 t	321	203	276	277	265	136	205	102	296	166	327
16	Äpfel	JS 1 000 t	152	78	123	107	129	42	106	30	152	57	180
17	Birnen	JS 1 000 t	47	24	40	41	24	20	24	10	44	15	40
18	Süßkirschen	JS 1 000 t	15	15	15	15	19	15	14	9	19	16	19
19	Sauerkirschen	JS 1 000 t	10	13	11	11	12	9	9	8	10	10	12
20	Pflaumen und Zwetschen	JS 1 000 t	61	34	54	69	45	22	32	20	33	37	45
21	Weinmost	JS 1 000 hl	2 443	2 376	2 163	2 041	2 446	1 899	743	1 784	3 622	3 324	5 693
22	Weißmost	JS 1 000 hl	2 078	1 986	1 859	1 742	2 083	1 609	720	1 566	3 178	2 912	4 938
23	Rotmost	JS 1 000 hl	365	390	304	299	363	290	23	218	444	412	755
24	Durchschnittsmostgewicht	JS °Öchsle	76	75	83	86	64	68	61	69	68	92	67
25	Weißmost	JS °Öchsle	67	70	78	76	65	64	67	67	67	83	64
26	Durchschnittssäuregehalt	JS o/oo	10,1	10,8	9,6	8,5	12,7	12,4	13,9	12,9	11,5	7,5	10,2
27	Rotmost	JS o/oo	8,2	8,8	7,1	7,3	9,9	11,3	10,7	12,2	10,0	6,4	9,2
28	Viehhalter	Dez. 1 000	358	358	344	341	332	316	305	296	284	268	256
29	Viehbestand	Dez. 1 000	88	86	82	78	73	69	66	62	60	55	51
30	Pferde	Dez. 1 000	678	698	703	689	666	672	696	697	694	704	734
31	Rinder	Dez. 1 000	366	372	371	367	358	346	344	336	327	326	335
32	Milchkühe	Dez. 1 000	628	733	646	608	733	732	727	739	659	668	711
33	Schweine	Dez. 1 000	44	40	35	38	47	43	46	49	42	46	52
34	Zuchtsauen	Dez. 1 000	79	82	79	65	52	48	48	50	54	55	53
35	Schafe	Dez. 1 000	166	157	136	114	94	76	61	49	38	29	23
36	Ziegen	Dez. 1 000	2 828	3 167	3 282	3 543	3 569	3 401	3 435	3 583	3 561	3 581	3 506
37	Hühner	Dez. 1 000	153	131	110	98	85	77	78	80	79	73	68
38	Gänse und Enten	Dez. 1 000	153	131	110	98	85	77	78	80	79	73	68
39	Milcherzeugung	JS 1 000 t	637	690	724	753	776	762	794	830	827	855	906
40	an Molkereien geliefert	JS %	50	51	51	51	54	56	59	62	64	66	69
41	Durchschnittlicher Jahresmilchertrag je Kuh	JS kg	1 787	1 878	1 942	2 019	2 123	2 150	2 291	2 410	2 458	2 616	2 780
42	Eiererzeugung	JS Mill.	.	312	346	378	426	421	401	431	457	449	431
43	Durchschnittliche Legeleistung je Henne	JS Stück	.	121	119	124	129	126	126	134	135	134	145
44	Schlachtungen	JS 1 000	890	1 030	1 132	1 202	1 207	1 330	1 322	1 411	1 448	1 419	1 460
45	Rinder	JS 1 000	135	140	146	170	183	178	181	195	199	204	207
46	Kühe	JS 1 000	58	59	57	60	64	66	63	66	65	65	56
47	Färsen	JS 1 000	47	50	54	66	76	67	65	65	63	63	65
48	Kälber	JS 1 000	125	129	136	160	158	139	122	127	118	106	104
49	Schweine	JS 1 000	586	726	815	836	838	989	998	1 069	1 114	1 092	1 133
50	Schafe und Ziegen	JS 1 000	36	26	27	28	20	18	15	15	13	12	11
51	Durchschnittliches Schlachtgewicht	JD kg/Stück	226	234	233	230	235	240	247	248	251	250	252
52	Rinder	JD kg/Stück	33	34	36	37	38	39	40	40	42	43	46
53	Kälber	JD kg/Stück	92	96	95	92	92	90	89	89	87	88	85
54	Schweine	JD kg/Stück	92	96	95	92	92	90	89	89	87	88	85
55	Gesamtschlachtmenge	JS 1 000 t	92	110	119	125	129	139	141	151	154	153	155
56	Rinder	JS 1 000 t	31	33	34	39	43	43	45	48	50	51	52
57	Kälber	JS 1 000 t	4	4	5	6	6	5	5	5	5	5	5
58	Schweine	JS 1 000 t	54	69	77	77	77	89	89	95	97	96	96

1) Bis 1978 einschl. Kohlrüben.

1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	Lfd. Nr.
wirtschaft, Fischerei (zu Kap. X)																			
876	913	1 140	1 057	1 071	1 055	1 323	1 258	1 348	1 157	1 378	1 416	1 379	1 539	1 432	972	1 412	1 627	1 525	1
302	276	411	400	406	377	506	487	532	448	550	529	509	585	506	385	500	589	568	2
147	110	182	192	172	178	196	163	125	132	144	142	117	126	101	104	154	165	140	3
187	259	282	241	238	257	327	317	353	319	382	426	456	487	499	341	503	580	578	4
35	17	31	37	32	30	48	44	47	53	74	80	81	113	96	97	161	221	222	5
199	215	216	179	192	185	218	216	250	189	223	239	221	249	240	101	183	220	192	6
4 673	4 608	5 238	3 953	4 418	4 834	4 775	6 096	5 490	5 023	4 580	4 936	4 117	4 453	4 043	3 358	4 026	3 554	2 789	7
1 877	2 114	2 144	1 478	1 567	1 565	1 627	1 499	1 401	1 326	1 224	1 243	938	1 075	782	603	843	707	441	8
1 789	2 009	1 970	1 368	1 446	1 416	1 485	1 372	1 282	1 194	1 110	1 115	819	955	671	515	714	590	352	9
651	743	960	813	908	985	959	1 067	1 005	1 011	1 049	1 128	1 079	1 175	1 351	1 189	1 346	1 247	1 169	10
1 992	1 597	1 962	1 534	1 767	2 074	1 997	3 185	2 816	2 456	2 108	2 378	1 976	2 020	1 774	1 477	1 735	1 512	1 179	11
1 613	1 163	1 452	1 157	1 598	1 632	1 604	1 630	1 427	1 624	1 452	1 582	1 370	1 296	1 275	975	1 589	1 561	1 433	12
91	80	106	81	97	112	120	113	109	113	97	105	97	101	100	85	107	101	107	13
215	245	291	189	206	161	227	287	263	268	216	175	252	220	131	92	93	152	123	14
41	118	127	57	85	63	127	99	129	110	90	70	112	79	65	35	31	67	57	15
21	33	30	29	22	17	24	33	28	36	23	22	28	26	14	10	9	14	10	16
20	20	21	24	12	14	17	24	20	23	21	14	19	21	11	6	8	10	8	17
10	11	12	14	9	15	18	22	16	20	21	15	21	20	25	16	20	24	22	18
81	31	61	30	51	37	27	78	52	55	40	39	50	47	10	18	17	25	18	19
2 773	2 902	4 380	5 386	3 714	3 457	4 544	4 339	4 374	7 229	4 461	5 533	7 657	5 468	6 642	6 028	6 829	5 178	5 396	20
2 410	2 524	3 919	4 755	3 230	3 098	4 076	3 820	3 968	6 498	4 044	5 037	7 040	5 026	6 142	5 585	6 384	4 790	5 094	21
363	378	461	631	484	359	468	519	406	731	417	496	617	442	500	443	445	388	302	22
72	73	68	77	60	77	74	61	69	65	82	62	70	68	76	85	67	70	76	23
67	69	69	72	57	74	70	59	67	61	79	61	65	67	69	74	64	66	71	24
9,5	11,3	10,6	7,2	14,1	8,7	11,0	13,0	11,2	10,2	8,5	12,7	8,2	10,0	9,0	7,5	11,8	11,4	9,3	25
7,7	9,1	8,7	5,9	12,8	8,1	9,1	12,3	10,7	9,4	7,4	12,0	7,5	8,3	8,2	6,9	11,2	9,9	8,3	26
240	228	212	199	182	176	167	155	137	127	115	101	82	69	66	62	.	58	55	27
45	40	35	31	27	24	21	20	18	17	17	17	18	19	20	21	22	22	22	28
763	737	718	705	739	760	761	755	754	726	686	678	693	684	675	654	672	682	678	29
337	327	312	302	298	298	297	294	288	266	252	251	250	242	239	233	237	238	236	30
769	706	712	747	722	739	822	787	758	827	741	744	737	711	677	683	699	729	687	31
58	51	56	55	56	62	68	65	70	77	69	70	71	69	73	75	79	81	79	32
53	50	50	47	41	45	47	47	49	55	62	63	75	75	78	83	89	86	88	33
17	13	9	6	5	3	3	2	2	1	1	1	1	.	.	.	1	.	.	34
3 575	3 588	3 790	3 987	4 290	4 717	4 947	5 018	5 162	5 076	5 096	4 938	4 595	4 507	4 296	4 313	4 243	3 756	3 627	35
63	49	47	43	39	40	44	42	37	37	33	30	29	28	25	25	24	22	23	36
955	962	970	991	986	1 011	1 043	1 059	1 029	995	951	956	940	936	919	906	882	919	948	37
69	69	70	70	72	74	75	77	78	80	81	83	85	84	87	90	92	93	94	38
2 854	2 855	2 968	3 176	3 262	3 386	3 499	3 565	3 504	3 528	3 656	3 799	3 744	3 737	3 796	3 794	3 790	3 873	3 977	39
446	479	543	603	658	748	842	929	969	984	969	1 065	964	927	915	877	783	644	575	40
148	155	172	181	190	193	195	200	204	207	215	234	229	226	230	241	236	237	238	41
1 504	1 565	1 496	1 527	1 488	1 479	1 460	1 540	1 490	1 471	1 498	1 397	1 324	1 340	1 317	1 321	1 361	1 478	1 533	42
210	231	234	232	208	221	220	226	229	242	235	195	189	211	199	205	181	184	187	43
52	51	51	53	50	52	51	59	65	70	63	53	58	70	54	59	51	55	57	44
67	74	70	65	55	54	52	52	51	53	52	36	31	37	41	39	30	28	27	45
91	96	86	75	57	57	53	44	30	24	21	14	9	13	10	9	7	6	5	46
1 188	1 225	1 165	1 209	1 212	1 192	1 178	1 262	1 223	1 197	1 234	1 180	1 117	1 106	1 095	1 091	1 155	1 264	1 313	47
9	8	7	7	7	6	6	6	5	6	7	7	8	10	12	15	17	22	27	48
265	263	266	266	267	274	275	274	274	277	279	284	293	289	286	288	292	296	298	49
48	49	53	55	61	65	64	65	71	77	77	84	95	97	92	99	95	98	97	50
82	83	85	85	84	83	83	83	82	82	82	83	82	82	81	82	80	81	81	51
159	168	167	170	162	164	163	170	166	168	169	155	148	154	147	150	146	158	163	52
56	61	62	61	55	60	60	62	63	67	66	55	56	61	57	59	52	54	56	53
4	5	5	4	4	4	3	3	2	2	2	1	1	1	1	1	1	1	1	54
98	101	98	103	102	99	98	104	101	98	101	98	91	91	88	90	92	102	106	55

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960
Unternehmen und													
1	Kapitalgesellschaften	JA	Anzahl	1 392	1 393	1 396	1 471	1 551	1 613	1 639	1 676	1 713	1 759
2	GmbH	JA	Anzahl	1 232	1 240	1 246	1 329	1 417	1 482	1 513	1 551	1 589	1 644
3	Stammkapital	JA	Mill. DM	189	188	188	201	231	248	258	364	413	430
4	AG einschl. KG a. A.	JA	Anzahl	160	153	150	142	134	131	126	125	124	115
5	Grundkapital	JA	Mill. DM	293	285	292	629	663	849	849	956	963	1 067
Produzierendes													
VERARBEITENDES GEWERBE (Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)													
6	Betriebe	MD	Anzahl	2 577	2 955	2 953	3 078	3 153	3 219	3 334	3 283	3 162	3 128
7	Beschäftigte	MD	1 000	227	264	272	284	299	326	350	360	358	369
8	Arbeiter	MD	1 000	189	220	226	235	246	269	287	294	290	296
9	Arbeiter	MD	%	83,3	83,5	83,0	82,6	82,4	82,5	82,2	81,7	81,0	80,2
10	Geleistete Arbeiterstunden	JS	Mill.	435	486	502	519	548	601	628	614	587	614
11	Lohn- und Gehaltssumme	JS	Mill. DM	677	903	990	1 089	1 189	1 373	1 581	1 706	1 792	2 224
12	Lohnsumme	JS	Mill. DM	510	684	745	810	884	1 022	1 170	1 252	1 294	1 393
13	Gehaltssumme	JS	Mill. DM	167	219	245	279	305	351	411	454	498	632
14	Umsatz (ab 1968 ohne Umsatzsteuer)	JS	Mrd. DM	3,9	5,7	6,0	6,6	7,4	8,7	9,5	10,5	10,8	11,7
15	Grundstoff- und Produktionsgüter- gewerbe	JS	%	44,9	47,7	46,6	46,9	47,7	48,7	47,7	48,1	47,8	49,5
16	Chemische Industrie	JS	%	22,1	22,3	19,7	22,3	23,9	23,8	23,5	25,5	26,7	29,6
17	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	JS	%	13,0	13,4	14,7	13,8	13,9	14,0	14,7	14,6	15,3	15,6
18	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	JS	%	22,1	21,1	20,1	20,6	19,7	19,5	20,0	19,6	18,7	19,3
19	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	JS	%	20,0	17,8	18,6	18,7	18,7	17,8	17,6	17,7	18,2	15,0
20	Auslandsumsatz	JS	Mrd. DM	0,4	0,7	0,7	0,8	1,0	1,2	1,4	1,7	1,7	2,1
21	Lohn- und Gehaltsquote	JS	%	17,2	15,9	16,6	16,6	16,1	15,9	16,7	16,2	16,6	17,6
22	Exportquote	JS	%	11,3	13,0	11,4	12,5	13,6	14,4	14,5	16,0	16,0	16,9
23	Index der Produktion	MD	1970 = 100	15	19	20	22	25	29	32	34	35	39
24	Grundstoff- und Produktionsgüter- gewerbe	MD	1970 = 100	13	16	16	19	23	26	28	31	32	40
25	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	MD	1970 = 100	12	14	15	16	18	21	23	24	25	31
26	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	MD	1970 = 100	20	22	23	26	29	33	36	40	41	54
27	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	MD	1970 = 100	19	22	25	29	33	36	43	49	50	50
Index der Arbeitsproduktivität													
28	je Beschäftigten } ohne Energie-	MD	1970 = 100	28	30	30	31	35	37	38	41	42	46
29	je Arbeiterstunde } wirtschaft	MD	1970 = 100	22	23	23	24	27	29	30	34	37	43
BAUHAUPTGEWERBE													
30	Betriebe	30. 6.	Anzahl	4 378	4 929	5 094	4 808	4 496	4 458	4 378	4 252	4 204	4 136
31	Beschäftigte	MD	1 000	56	59	68	77	72	76	76	69	66	79
32	Kaufmännische und technische Angestellte	MD	1 000	2	2	3	4	3	3	4	4	4	4
33	Facharbeiter, Poliere, Meister	MD	1 000	23	24	27	31	29	30	31	30	30	40
34	Fachwerker und Werker	MD	1 000	18	20	26	31	28	31	29	24	24	28
35	Gewerblich Auszubildende	MD	1 000	7	6	6	6	7	7	7	6	4	3
36	Geleistete Arbeitsstunden	JS	Mill.	102	118	139	162	150	156	158	137	125	145
37	Wohnungsbau	JS	Mill.	46	52	57	71	70	69	69	63	58	61
38	Öffentlicher und Verkehrsbau	JS	Mill.	24	37	53	65	53	54	58	45	42	51
39	Lohn- und Gehaltssumme	JS	Mill. DM	126	168	225	273	254	291	322	304	312	381
40	Umsatz (ab 1968 ohne Umsatzsteuer)	JS	Mill. DM	337	474	827	918	829	905	973	872	909	1 142
41	Wohnungsbau	JS	Mill. DM	.	.	.	.	345	353	334	334	358	415
42	Öffentlicher und Verkehrsbau	JS	Mill. DM	.	.	.	.	359	385	448	367	380	493
Gerätebestand													
43	Betonmischer	30. 6.	Anzahl	2 000	2 247	3 197	3 979	4 426	4 975	5 825	6 111	6 377	7 001
44	Turmdrehkrane	30. 6.	Anzahl	41	69	113	172	208	254	327	337	363	486
45	Bagger	30. 6.	Anzahl	85	156	170	248	253	300	441	472	519	653
46	Lastkraftwagen	30. 6.	Anzahl	627	924	1 105	1 401	1 589	1 815	2 177	2 260	2 354	2 729
47	Straßenwalzen	30. 6.	Anzahl	246	351	364	455	495	583	654	690	673	736

1) Ab 1977 einschl. Fertigteil- und Gerüstbau (Lfd. Nr. 30 - 47).

1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977 ¹⁾	1978	1979	Lfd. Nr.
------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	--------------------	------	------	-------------

Arbeitsstätten (zu Kap. XI)

1 816	1 895	2 012	2 156	2 362	2 582	2 788	3 059	3 313	3 636	3 947	4 359	5 009	5 580	6 136	6 838	7 571	8 676	10 182	1
1 706	1 786	1 899	2 046	2 249	2 475	2 687	2 961	3 217	3 541	3 853	4 266	4 920	5 493	6 051	6 751	7 485	8 592	10 097	2
511	585	643	710	815	899	1 014	1 084	1 234	1 432	1 559	1 653	1 831	2 125	2 304	2 330	2 494	2 815	3 019	3
110	109	113	110	113	107	101	98	96	95	94	93	89	87	85	87	86	84	85	4
1 147	1 293	1 317	1 319	1 350	1 649	1 741	1 793	1 846	1 988	2 174	2 355	2 396	2 514	2 673	2 852	2 903	3 105	3 127	5

Gewerbe (zu Kap. XII)

3 273	3 343	3 473	3 470	3 481	3 393	3 348	3 258	3 228	3 296	3 379	3 339	3 187	3 134	2 995	2 854	2 914	2 893	2 893	6
390	392	388	392	404	409	387	392	413	425	427	422	427	423	398	388	387	386	392	7
310	308	301	303	310	312	289	293	310	320	318	311	313	304	281	276	276	274	278	8
79,5	78,7	77,6	77,2	76,9	76,3	74,7	74,7	74,9	75,3	74,6	73,8	73,4	71,8	70,7	71,0	71,2	70,9	71,0	9
616	600	577	584	595	589	538	553	586	606	589	571	572	536	484	491	490	479	483	10
2 574	2 833	3 024	3 432	3 765	4 091	4 005	4 351	5 033	6 088	6 704	7 314	8 296	9 109	9 225	9 840	10 601	11 173	12 072	11
1 829	1 996	2 102	2 374	2 597	2 785	2 626	2 870	3 333	4 069	4 422	4 755	5 379	5 771	5 671	6 096	6 559	6 849	7 413	12
745	837	922	1 058	1 168	1 306	1 379	1 481	1 700	2 019	2 282	2 559	2 917	3 338	3 554	3 744	4 042	4 324	4 659	13
13,8	14,7	15,9	17,7	19,3	20,9	22,4	24,2	27,9	31,6	34,8	38,0	42,2	48,9	48,3	54,0	56,8	57,7	65,7	14
46,5	45,3	44,5	46,0	45,1	44,7	41,4	41,0	39,2	39,2	38,2	38,2	39,8	43,8	39,8	40,8	38,3	38,5	40,5	15
26,7	26,0	26,1	27,2	27,0	27,9	27,0	27,2	25,2	23,6	22,6	22,8	23,5	27,0	23,8	24,8	23,2	23,1	24,1	16
18,6	18,4	19,8	18,7	19,2	21,4	25,2	26,8	29,4	31,2	31,9	32,1	30,6	29,3	33,1	32,2	35,6	34,4	33,4	17
20,0	21,3	20,2	20,3	20,5	20,0	18,9	18,6	18,5	17,8	17,7	18,0	17,4	15,7	15,4	15,4	15,5	16,0	16,1	18
14,9	15,0	15,5	15,0	15,2	13,9	14,5	13,6	12,9	11,8	12,2	11,7	12,2	11,2	11,7	11,6	10,6	11,1	10,0	19
2,1	2,3	2,6	2,9	3,2	3,8	4,7	5,6	6,3	6,9	7,3	8,7	10,4	14,7	14,0	15,7	16,5	16,3	19,2	20
18,6	19,3	19,0	19,4	19,5	19,5	17,9	18,0	18,1	19,3	19,3	19,2	19,7	18,6	19,1	18,2	18,7	19,4	18,4	21
15,4	15,4	16,1	16,5	16,4	18,3	20,8	23,2	22,5	21,8	21,0	23,0	24,6	30,0	29,1	29,1	29,0	28,2	29,2	22
46	50	54	60	65	70	73	82	93	100	106	114	122	121	113	122	122	124	133	23
42	46	50	58	63	68	73	82	92	100	106	118	127	126	113	126	123	125	134	24
33	36	38	41	46	55	64	72	88	100	102	109	120	121	120	126	131	130	138	25
58	62	63	69	76	78	76	86	98	100	106	114	120	111	106	116	116	117	123	26
56	62	69	74	79	82	84	90	95	100	100	109	120	125	124	139	132	139	151	27
51	54	57	62	66	72	81	88	95	100	105	117	123	125	125	144	139	138	145	28
46	50	55	60	64	70	81	88	95	100	107	121	129	136	141	161	155	158	167	29
4 116	4 555	4 560	4 748	4 733	4 691	4 622	4 723	4 671	4 573	4 552	4 485	4 410	4 270	4 052	3 965	3 915	3 865	3 838	30
82	91	98	100	99	96	87	90	91	89	89	89	87	80	71	68	70	71	74	31
4	5	5	6	6	6	6	6	7	7	7	8	8	8	7	7	8	8	8	32
41	45	49	51	51	51	47	48	50	48	48	49	49	44	40	39	40	40	40	33
30	33	35	35	33	31	26	28	27	27	26	26	24	20	17	16	16	16	17	34
3	3	3	3	3	3	3	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	3	4	35
151	163	160	177	168	169	153	153	152	154	159	160	148	134	117	109	111	109	116	36
59	62	58	65	59	64	65	62	57	55	59	63	59	52	45	43	47	46	48	37
59	70	74	80	75	73	63	65	68	69	69	66	60	57	51	43	41	41	45	38
513	613	688	847	907	958	848	916	1 003	1 194	1 376	1 574	1 665	1 652	1 565	1 596	1 646	1 742	1 989	39
1 596	2 052	2 233	2 543	2 614	2 813	2 712	1 810	2 639	3 072	3 905	3 982	4 165	4 576	4 340	3 924	4 773	4 625	5 193	40
489	600	629	757	800	886	872	620	850	833	1 144	1 217	1 480	1 568	1 360	1 257	1 896	1 803	2 051	41
763	1 096	1 233	1 329	1 304	1 396	1 396	850	1 305	1 520	1 897	1 945	1 953	2 190	2 203	1 930	1 925	1 908	2 121	42
8 584	9 828	10 674	11 519	12 136	12 374	12 191	11 918	11 878	11 598	11 306	11 283	11 148	10 610	9 843	9 564	9 280	9 300	9 312	43
847	1 172	1 474	1 770	2 043	2 156	2 200	2 277	2 468	2 564	2 646	2 857	2 995	2 922	2 698	2 672	2 528	2 506	2 574	44
901	1 190	1 462	1 729	1 875	1 974	1 994	2 228	2 455	2 662	2 773	2 899	3 038	2 640	2 517	2 454	2 514	2 594	2 667	45
2 233	3 933	4 517	5 131	5 516	5 912	5 879	6 014	6 430	6 832	7 070	7 519	7 754	7 346	6 914	6 862	6 719	7 044	7 481	46
801	887	1 055	1 179	1 198	1 330	1 376	1 463	1 586	1 648	1 672	1 799	1 774	1 914	1 826	1 833	1 905	1 948	2 030	47

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960
noch: Produzierendes													
ENERGIEWIRTSCHAFT													
1	Elektrizitätserzeugung	JS Mill. kWh	1 152	.	1 297	1 391	1 593	1 758	1 840	2 004	2 322	2 613	2 722
2	Elektrizitätsaufkommen	JS Mill. kWh	1 571	1 957	2 303	2 519	2 993	3 583	3 986	4 353	4 502	4 711	5 455
3	Gaserzeugung ¹⁾	JS Mill. cbm	24	27	38	57	66	69	70	67	66	68	71
4	Gasaufkommen ¹⁾	JS Mill. cbm	.	.	.	232	289	349	347	357	375	384	363
5	Kohleverbrauch des Verarbeitenden Gewerbes	JS 1 000 t SkE	2 593	2 708	2 904	3 030	3 385	3 659	3 628	3 676	3 350	3 292	3 378
6	Heizölverbrauch des Verarbeitenden Gewerbes	JS 1 000 t	.	.	.	.	23	64	157	123	186	251	349
7	Stromverbrauch des Verarbeitenden Gewerbes	JS Mill. kWh	1 693	1 997	2 153	2 522	2 985	3 490	3 871	4 275	4 414	4 771	5 213
8	Wasserversorgung des Verarbeitenden Gewerbes	JS Mill. cbm	.	.	.	.	.	724	.	970	.	1 050	.
Betriebe von Unternehmen mit 20 u. mehr Beschäftigten													
HANDWERK													
9	Beschäftigte	30.9. 1976 = 100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
10	Umsatz	VJD 1976 = 100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bautätigkeit und													
BAUTÄTIGKEIT													
11	Baugenehmigungen												
12	Wohngebäude	JS 1 000	13,2	10,6	8,4	11,9	13,4	14,5	13,7	12,0	12,8	14,2	14,8
13	Nichtwohngebäude	JS 1 000	6,0	6,1	6,0	5,4	6,1	7,2	7,1	6,9	7,1	7,7	5,7
13	Wohnungen in Wohngebäuden	JS 1 000	32,6	4,9	22,0	31,3	33,1	34,3	32,0	25,6	32,0	34,5	31,4
Baufertigstellungen													
14	Wohngebäude	JS 1 000	5,1	10,0	9,0	10,1	10,8	12,0	13,0	12,2	11,5	12,7	13,3
15	Nichtwohngebäude	JS 1 000	2,6	4,8	6,1	5,5	5,2	5,9	6,5	6,5	6,5	6,8	5,3
16	Wohnungen in Wohngebäuden	JS 1 000	12,2	24,3	22,5	25,8	27,9	29,1	30,5	28,1	25,6	30,5	30,9
WOHNUNGEN													
17	Wohnungsbestand												
18	Wohngebäude	JA 1 000	.	467	478	487	497	508	520	533	546	557	570
18	Wohnungen	JA 1 000	.	703	731	754	781	809	840	867	896	920	951
Handel und Gast-													
HANDEL													
19	Umsatz des Einzelhandels	JD 1970 = 100	26	30	32	35	37	41	46	48	50	53	55
20	Beschäftigte	JD 1970 = 100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
AUSFUHR													
21	Ausfuhr insgesamt	JS Mill. DM	430	756	746	889	1 045	1 246	1 453	1 720	1 743	1 897	2 127
22	Ernährungswirtschaft	JS Mill. DM	12	20	24	26	32	40	53	54	58	63	64
23	Gewerbliche Wirtschaft	JS Mill. DM	419	736	723	863	1 013	1 206	1 400	1 666	1 685	1 834	2 064
24	Rohstoffe	JS Mill. DM	34	39	38	41	48	55	63	69	70	55	64
25	Halbwaren	JS Mill. DM	70	102	116	141	162	216	250	327	277	278	271
26	Fertigwaren	JS Mill. DM	314	594	568	681	804	935	1 087	1 270	1 338	1 501	1 728
27	EG-Länder	JS Mill. DM	221	329	289	332	395	474	607	733	738	773	861
28	Frankreich	JS Mill. DM	50	75	51	51	59	83	118	129	200	155	139
29	Großbritannien	JS Mill. DM	15	47	41	57	65	66	74	101	114	112	143
30	USA	JS Mill. DM	30	77	111	118	115	127	123	119	108	109	123
GASTGEWERBE													
31	Umsatz	JD 1970 = 100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
32	Beschäftigte	JD 1970 = 100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FREMDENERKEHR²⁾													
33	Fremdenanmeldungen	JS 1 000	.	1 248	1 408	1 638	1 766	1 982	2 029	2 084	2 156	2 248	2 289
34	Auslandsgäste	JS 1 000	.	144	192	266	342	411	416	440	457	466	476
35	Fremdenübernachtungen	JS 1 000	.	3 813	4 311	5 020	5 413	6 287	7 099	7 591	7 985	8 421	8 527
36	Auslandsgäste	JS 1 000	.	249	322	452	578	701	756	838	864	875	876
37	Ausnutzung der Bettenkapazität	JD %	.	26,4	28,1	28,1	27,8	30,1	31,5	32,3	32,6	33,6	33,0

1) Umgerechnet auf einen oberen Heizwert HO = 35 169 kJ/m³. - 2) In 288 Berichtsgemeinden; Fremdenverkehrsjahre, die am 1.4. des ange-

1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	Lfd. Nr.
------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	-------------

Gewerbe (zu Kap.XIV)

3 026	3 093	3 521	4 055	4 779	5 364	5 872	6 453	6 810	6 513	5 636	6 213	6 427	6 140	5 808	6 088	6 892	6 789	6 881	1
5 779	6 180	6 647	7 152	7 644	8 114	8 340	8 988	9 883	11 137	12 184	13 054	13 859	14 768	14 239	15 572	16 052	17 523	18 604	2
75	75	88	88	74	66	68	19	4	4	4	4	2	2	1	2	1	1	1	3
400	388	390	381	352	390	467	547	639	727	1 184	1 435	1 526	1 691	1 800	2 030	2 338	2 792	3 369	4
2 983	2 956	3 004	2 895	2 442	1 958	1 611	1 543	1 493	1 232	1 049	915	893	1 062	806	1 027	981	889	914	5
634	670	771	992	1 416	1 809	1 874	1 937	2 109	2 375	2 439	2 509	2 618	2 300	2 257	2 472	2 386	2 321	2 387	6
5 442	5 784	6 199	6 634	7 120	7 648	7 831	8 365	8 880	9 496	9 690	10 201	10 495	11 036	9 916	10 958	11 073	11 297	12 108	7
987	1 011	1 064	1 186	1 367	1 545	1 617	1 228	1 354	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	8
103	97	101	105	108	106	108	107	106	106	105	104	100	100	100	99	104	106	106	9
40	44	49	55	58	57	56	64	72	82	87	96	102	104	100	105	110	121	121	10

Wohnungen (zu Kap. XIII)

15,3	16,1	15,9	15,9	16,2	16,1	13,6	13,2	13,6	13,7	15,8	18,0	17,0	13,1	11,8	13,9	14,1	17,5	16,0	11
6,0	5,8	5,4	6,3	4,1	3,8	3,5	3,6	3,7	3,3	3,0	3,0	3,2	2,5	2,8	2,4	2,4	2,8	2,6	12
33,0	35,8	33,7	32,5	32,8	31,9	29,3	28,3	27,5	29,2	35,4	44,1	38,7	25,8	21,0	22,8	22,6	27,9	25,6	13
13,7	14,1	15,0	15,8	15,3	15,5	14,4	13,4	13,0	12,0	13,3	15,0	16,2	14,5	12,7	13,3	14,6	15,5	13,8	14
5,4	5,5	4,9	5,9	3,7	3,6	3,5	3,4	3,4	3,0	3,0	3,1	3,0	2,8	2,6	2,6	2,6	2,6	2,1	15
30,1	29,5	31,7	32,5	31,6	32,6	29,0	26,7	26,1	23,9	26,1	32,9	37,8	32,5	26,4	24,9	25,8	24,8	22,2	16
575	588	602	617	632	647	662	676	677	690	702	714	729	745	759	771	784	798	813	17
1 009	1 037	1 065	1 095	1 125	1 154	1 184	1 210	1 172	1 198	1 222	1 247	1 280	1 317	1 349	1 375	1 400	1 425	1 449	18

gewerbe (zu Kap. XIV)

60	63	67	71	77	80	79	81	91	100	112	123	135	144	158	171	183	195	208	19
103	101	102	101	101	101	100	99	99	100	103	105	108	106	104	104	105	107	108	20
2 217	2 308	2 523	2 894	3 146	3 971	4 716	5 355	6 251	6 795	7 604	8 849	10 402	14 157	13 603	16 004	16 729	16 341	18 621	21
73	65	72	83	94	115	140	174	193	226	241	305	496	588	559	645	845	892	1 067	22
2 144	2 244	2 452	2 811	3 053	3 856	4 575	5 180	6 058	6 569	7 362	8 544	9 906	13 569	13 045	15 359	15 884	15 450	17 554	23
77	71	74	80	82	90	96	107	116	122	124	138	148	133	159	176	180	179	179	24
266	252	258	257	262	325	349	341	324	355	434	425	538	872	761	926	917	851	1 213	25
1 801	1 920	2 120	2 475	2 708	3 441	4 136	4 744	5 627	6 098	6 807	7 994	9 230	12 549	12 151	14 274	14 791	14 419	16 163	26
898	936	1 106	1 287	1 371	1 822	2 177	2 397	2 847	3 048	3 568	4 201	4 858	6 293	5 370	6 941	7 448	7 319	8 903	27
159	193	238	297	325	504	645	804	993	995	1 123	1 474	1 598	1 977	1 734	2 313	2 362	2 259	2 572	28
154	149	159	194	208	248	265	241	246	273	353	460	559	815	616	841	971	1 013	1 322	29
123	144	132	144	182	222	229	269	314	379	470	517	569	604	511	745	782	927	860	30
89	90	92	94	95	97	98	101	100	107	111	116	121	127	131	138	143	148	31	
62	68	72	78	82	82	82	90	100	100	100	100	100	99	95	96	97	97	32	
2 406	2 363	2 454	2 505	2 657	2 636	2 636	2 631	2 821	2 936	3 116	3 111	3 081	3 124	3 291	3 507	3 635	3 732	3 862	33
471	458	490	504	537	558	558	594	660	692	677	645	590	545	632	713	752	744	699	34
8 943	8 949	9 267	9 430	9 852	9 947	9 848	9 759	10 316	10 643	11 564	11 807	12 009	12 182	12 939	13 291	13 570	13 638	14 522	35
896	905	966	991	1 064	1 177	1 219	1 346	1 535	1 566	1 590	1 596	1 469	1 356	1 785	2 022	2 085	2 168	2 091	36
33,2	32,7	33,1	33,5	33,4	33,2	33,2	30,8	30,5	30,7	32,8	32,5	32,5	31,9	32,5	31,9	31,4	30,9	32,5	37

gebenen Jahres beginnen.

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960
Verkehr													
EISENBAHNEN													
1	Güterumschlag	JS Mill. t	22	26	26	25	24	25	27	27	25	22	23
2	Empfang	JS Mill. t	11	14	14	14	13	13	14	14	13	11	12
3	Versand	JS Mill. t	11	14	12	11	11	12	13	13	12	11	11
BINNENSCHIFFFAHRT													
4	Güterumschlag	JS Mill. t	10	12	13	15	16	19	20	21	22	23	28
5	Empfang	JS Mill. t	5	6	7	7	8	9	9	10	10	10	13
6	Versand	JS Mill. t	5	6	6	8	8	10	11	11	12	13	15
Schiffs- und Güterdurchgangs- verkehr an der Koblenzer Fähre													
Bergverkehr													
7	Güterschiffe	JS 1 000	27	32	34	37	39	44	48	54	52	59	63
8	Ladung	JS Mill. t	17	23	24	25	26	29	35	36	35	35	45
Talverkehr													
9	Güterschiffe	JS 1 000	27	32	34	37	39	44	48	54	52	60	64
10	Ladung	JS Mill. t	7	7	7	9	9	10	10	10	11	12	14
STRASSENVERKEHR													
11	Güterumschlag im Fernverkehr	JS Mill. t	.	.	.	.	10	13	13	12	12	13	15
12	Empfang	JS Mill. t	.	.	.	.	4	5	5	5	5	5	6
13	Versand	JS Mill. t	.	.	.	.	6	8	8	7	7	8	9
Zulassungen fabrikneuer Kraft- fahrzeuge													
14	Kraftträder	JS 1 000	18	21	26	27	22	16	11	7	4	4	3
15	Personenkraftwagen	JS 1 000	8	9	11	13	15	21	26	28	34	42	50
16	Lastkraftwagen	JS 1 000	4	4	5	4	4	4	4	3	4	5	6
Kraftfahrzeugbestand¹⁾													
17	Kraftträder	1. 7. 1 000	65	82	112	145	167	176	177	170	156	142	133
18	Personenkraftwagen	1. 7. 1 000	31	37	51	66	79	91	110	134	160	192	234
19	Lastkraftwagen	1. 7. 1 000	22	22	30	36	38	36	37	37	37	36	39
20	Straßenverkehrsunfälle	JS 1 000	12	17	21	26	28	34	36	36	42	49	56
21	mit Personenschaden	JS 1 000	.	9	11	13	14	17	17	17	18	20	21
22	mit nur Sachschaden	JS 1 000	.	8	10	13	14	17	19	19	24	29	36
23	Getötete Personen	JS Anzahl	453	499	555	818	891	895	894	914	820	1 085	1 021
24	Verletzte Personen	JS 1 000	8	11	14	17	18	22	22	22	23	27	28
25	Schwerverletzte	JS 1 000	.	.	.	.	8	9	9	9	9	10	9
Geld und Kredit, Ver-													
26	Kredite von Kreditinstituten ²⁾	JE Mill. DM	909	996	1 286	1 632	2 016	2 484	2 805	3 028	3 296	4 106	4 781
27	Kurzfristige Kredite	JE Mill. DM	726	736	897	1 056	1 178	1 294	1 387	1 403	1 470	1 689	1 922
28	Mittelfristige Kredite	JE Mill. DM	44	53	77	115	160	186	212	252	268	378	474
29	Langfristige Kredite	JE Mill. DM	140	207	312	461	678	1 004	1 206	1 373	1 559	2 039	2 385
30	Einlagen bei Kreditinstituten ³⁾⁴⁾	JE Mill. DM	764	955	1 202	1 566	2 000	2 254	2 474	3 090	3 726	4 529	5 241
31	Sichteinlagen	JE Mill. DM	379	461	485	531	617	675	693	825	1 043	1 216	1 411
32	Termingelder	JE Mill. DM	136	203	299	418	477	457	513	743	826	1 026	1 143
33	Spareinlagen	JE Mill. DM	249	291	418	617	907	1 122	1 268	1 522	1 857	2 287	2 687
Zahlungsschwierigkeiten													
34	Konkurse	JS Anzahl	147	188	152	185	205	193	175	209	154	94	124
35	Vergleichsverfahren	JS Anzahl	75	77	48	74	93	42	46	46	34	34	29
36	Wechselproteste	JS 1 000	13	19	24	34	42	37	41	39	37	34	35
37	Wechselproteste	JS Mill. DM	9	11	14	20	25	21	24	25	25	26	24

1) Ohne Bundesbahn, Bundespost und Bundeswehr. - 2) Ab 1966 einschl. der durchlaufenden Kredite. - 3) Bis 1967 ohne die aufgenommenen

1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	Lfd. Nr.
------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	-------------

(zu Kap. XV)

22	22	23	23	22	21	19	21	21	24	23	23	22	21	18	18	17	17	19	1
11	11	12	11	11	10	9	10	10	10	10	10	9	9	8	8	7	7	8	2
11	11	11	12	11	11	10	11	11	14	13	13	13	12	10	10	10	10	11	3
29	30	31	31	33	35	34	37	37	40	38	38	37	35	32	34	35	37	38	4
13	14	15	15	16	17	17	18	19	19	19	19	20	19	17	19	19	20	20	5
16	16	16	16	17	18	17	19	18	21	19	19	17	16	15	15	16	17	18	6
66	69	60	72	57	54	52	47	49	43	52	50	44	39	35	43	34	35	33	7
45	45	44	42	42	41	38	35	35	34	33	31	32	32	30	31	31	33	33	8
66	70	61	73	58	55	54	50	52	47	57	55	50	45	40	49	41	40	38	9
13	12	12	13	15	17	19	19	17	18	14	14	16	18	18	15	18	16	18	10
15	16	16	16	18	18	17	18	18	20	21	24	26	28	28	32	33	35	36	11
6	7	7	7	8	8	7	8	8	9	9	10	11	12	12	14	14	15	15	12
9	9	9	9	10	10	10	10	10	11	12	14	15	16	16	18	19	20	21	13
3	1	1	1	0	0	0	0	0	0	1	2	3	2	3	4	4	5	6	14
54	60	62	64	73	74	69	72	94	108	112	114	110	89	111	123	137	143	139	15
6	7	7	7	7	6	6	6	7	8	8	7	7	5	5	6	6	7	8	16
121	105	85	66	51	39	28	22	19	16	13	13	14	16	17	20	23	26	31	17
281	336	390	442	494	550	590	628	680	755	821	876	938	957	991	1 053	1 125	1 197	1 280	18
42	45	48	50	52	54	54	56	58	62	65	66	68	68	67	67	68	70	74	19
58	62	67	67	68	72	73	77	79	89	87	91	87	81	83	93	101	107	110	20
20	19	19	20	19	20	20	21	20	22	22	23	22	20	21	22	23	23	23	21
38	43	48	48	49	52	53	56	59	66	65	68	65	61	62	71	77	84	87	22
1 043	964	1 028	1 090	998	1 075	1 151	1 164	1 080	1 209	1 241	1 213	1 085	963	954	985	944	962	804	23
28	27	26	28	27	29	29	30	29	33	32	33	31	28	29	30	32	32	31	24
9	8	9	9	9	9	10	10	10	11	11	12	10	9	9	10	10	10	10	25

sicherungen (zu Kap. XVI)

5 585	6 623	7 700	9 024	10 226	11 716	12 632	14 605	17 732	19 655	22 898	26 531	29 977	32 378	35 078	38 399	42 306	48 370	55 404	26
2 136	2 310	2 545	2 910	3 106	3 329	3 459	3 544	4 474	5 095	5 703	6 574	7 636	8 158	8 045	8 310	8 851	9 439	11 213	27
582	788	913	1 057	1 307	1 487	1 556	1 574	1 851	2 177	2 952	3 393	3 396	3 537	3 682	4 161	4 601	5 934	6 472	28
2 868	3 525	4 243	5 058	5 813	6 900	7 617	9 487	11 406	12 384	14 243	16 564	18 945	20 683	23 351	25 928	28 854	32 997	37 719	29
6 115	6 846	7 696	8 551	10 176	11 461	13 163	12 997	14 461	16 391	19 138	22 097	25 273	27 654	31 445	34 202	37 882	42 302	45 323	30
1 563	1 789	1 988	2 122	2 372	2 410	2 764	2 345	2 491	2 825	3 270	3 627	3 804	4 082	4 902	5 180	5 842	6 972	7 183	31
1 508	1 527	1 594	1 698	2 217	2 632	3 079	2 204	2 537	3 073	3 855	4 728	6 757	7 166	6 356	6 828	8 159	9 752	11 866	32
3 044	3 530	4 114	4 731	5 588	6 419	7 320	8 448	9 433	10 493	12 013	13 742	14 711	16 406	20 188	22 194	23 881	25 578	26 275	33
102	124	119	113	132	163	166	138	164	199	190	208	259	367	483	539	444	462	425	34
25	20	16	17	19	34	40	20	15	27	19	17	10	27	25	10	2	5	2	35
38	33	35	33	29	30	31	24	22	20	19	18	19	21	15	12	12	11	10	36
29	29	36	37	44	48	51	33	39	44	48	59	60	83	72	49	48	52	50	37

Kredite. - 4) Ohne die durchlaufenden Kredite.

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960
Öffentliche Sozial-													
Soziale Krankenversicherung ¹⁾													
1	Mitglieder	MD 1 000	.	.	.	717	734	749	773	798	794	792	787
2	Rentner	MD 1 000	.	.	.	311	313	313	214	222	227	228	229
3	Erfolgswirksame Reineinnahmen	JS Mill. DM	.	.	.	154	165	178	199	237	301	318	349
4	Erfolgswirksame Reinausgaben	JS Mill. DM	.	.	.	151	159	180	203	244	281	311	349
Arbeiterrentenversicherung ¹⁾													
5	Laufende Renten	JE 1 000	220	235	241	242	239	239	261	257	270	275	286
6	Erfolgswirksame Reineinnahmen	JS Mill. DM	120	169	214	260	267	311	360	466	508	545	606
7	Erfolgswirksame Reinausgaben	JS Mill. DM	117	146	190	217	220	248	297	412	511	541	584
Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenhilfe ¹⁾													
8	Hauptbetragsempfänger	MD 1 000	52	45	45	54	50	36	31	37	39	27	12
9	von Arbeitslosenversicherung	MD 1 000	26	23	26	34	32	27	25	30	32	22	11
10	von Arbeitslosenhilfe	MD 1 000	26	22	19	20	18	9	6	7	7	5	1
Kriegsopferversorgung ¹⁾													
11	Versorgungsberechtigte	JE 1 000	260	275	283	280	276	268	259	243	233	221	208
12	Versorgungsleistungen	JS Mill. DM	176	189	175	181	196	214	247	252	242	231	202
Kriegsopferfürsorge													
13	Empfänger	JE Anzahl	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
14	von Erziehungsbeihilfen	JE Anzahl	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15	Bruttoausgaben	JS Mill. DM	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
16	für Erziehungsbeihilfen	JS Mill. DM	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Sozialhilfe ¹⁾													
17	Empfänger ²⁾	JS ³⁾ 1 000	61	48	44	47	47	54	59	57	56	51	49
18	Bruttoausgaben	JS Mill. DM	48	43	47	51	55	52	57	59	67	66	49
Jugendhilfe ¹⁾													
19	Pflegekinder	JE Anzahl	4 506	4 727	4 831	4 680	4 583	4 137	4 068	3 757	3 800	3 661	3 639
20	Minderjährige	JE 1 000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
21	unter Amtspflegschaft	JE 1 000	31	33	34	34	35	35	36	36	36	36	37
22	unter Amtsvormundschaft	JE 1 000	31	33	34	34	35	35	36	36	36	36	37
23	in freiwilliger Erziehungshilfe	JE Anzahl	418	363	391	452	589	579	735	757	740	817	821
23	in Fürsorgeerziehung	JE Anzahl	3 661	3 791	3 931	4 059	3 912	3 571	3 318	2 850	2 417	2 043	1 887
Öffentliche													
AUSGABEN UND EINNAHMEN DER GEMEINDEN (GV.)													
24	Bereinigte Bruttoausgaben ¹⁾	JS Mill. DM	512	569	619	683	838	979	1 076	1 131	1 205	1 325	1 138
25	nach Ausgabearten	JS Mill. DM	125	140	161	177	186	202	229	252	298	304	251
26	Personalausgaben	JS Mill. DM	244	220	204	204	277	315	367	351	327	348	290
27	Übrige Verwaltungs- und	JS Mill. DM	68	105	133	163	191	257	284	268	298	362	334
28	Zweckausgaben	JS Mill. DM	22	42	48	57	96	108	91	145	152	172	150
29	Sachinvestitionen	JS Mill. DM	53	62	72	82	87	95	104	115	128	140	114
30	Übrige vermögenswirksame	JS Mill. DM	43	48	54	56	57	62	69	75	78	82	70
31	Ausgaben	JS Mill. DM	13	15	15	18	18	21	23	23	23	23	18
32	Zahlungen an den öffentlichen	JS Mill. DM	40	54	65	75	90	112	131	148	161	179	151
33	Bereich ⁴⁾	JS Mill. DM	9	13	13	15	17	19	21	23	23	25	23
34	nach Aufgabenbereichen ⁵⁾	JS Mill. DM	77	66	41	27	91	105	146	133	130	134	107
35	Allgemeine Verwaltung	JS Mill. DM	26	30	35	40	45	51	58	64	80	92	72
36	Öffentliche Sicherheit und	JS Mill. DM	97	102	119	145	176	206	210	201	228	262	212
37	Ordnung	JS Mill. DM	56	63	76	88	105	127	148	157	170	196	190
38	Schulen und vorschulische	JS Mill. DM	67	78	92	98	108	143	128	161	146	145	141
39	Bildung ⁶⁾	JS Mill. DM	84	98	110	121	129	138	145	148	166	187	153
40	Kultur	JS Mill. DM	393	436	462	510	645	755	797	851	914	1 006	865
41	Soziale Sicherung ⁷⁾	JS Mill. DM	26	30	35	40	45	51	58	64	80	92	72
42	Gesundheitspflege	JS Mill. DM	97	102	119	145	176	206	210	201	228	262	212
43	Bau- und Wohnungswesen	JS Mill. DM	56	63	76	88	105	127	148	157	170	196	190
44	Öffentliche Einrichtungen,	JS Mill. DM	67	78	92	98	108	143	128	161	146	145	141
45	Wirtschaftsförderung	JS Mill. DM	84	98	110	121	129	138	145	148	166	187	153
46	Wirtschaftliche Unternehmen	JS Mill. DM	393	436	462	510	645	755	797	851	914	1 006	865
47	Allgemeine Finanzwirtschaft	JS Mill. DM	393	436	462	510	645	755	797	851	914	1 006	865
48	Nettoausgaben ¹⁾	JS Mill. DM	393	436	462	510	645	755	797	851	914	1 006	865

1) Bis 1959 Rechnungsjahre, die am 1.4. des angegebenen Jahres beginnen; 1960 Rumpfrechnungsjahr 1.4. - 31.12. - 2) Ab 1963 bei erst-
4) Bis 1974 ohne Zahlungen an Zweckverbände. - 5) Die Abgrenzung der Aufgabenbereiche ist durch die Haushaltsreform teilweise geändert
7) 1950 - 1974: einschl. vorschulische Bildung.

1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	Lfd. Nr.
leistungen (zu Kap. XVII)																			
795	797	799	803	813	811	792	742	752	764	764	756	742	733	721	717	719	728	...	1
232	232	233	236	241	247	258	327	342	350	361	366	370	376	385	391	396	398	...	2
404	468	494	530	604	688	731	778	851	912	1 089	1 255	1 496	1 733	2 110	2 414	2 519	2 604	...	3
397	449	479	519	591	683	706	788	876	899	1 111	1 281	1 451	1 684	2 076	2 233	2 389	2 570	...	4
239	299	307	318	328	341	356	369	384	395	411	424	439	452	463	471	478	485	489	5
737	756	814	901	986	1 063	1 054	1 190	1 530	1 575	1 765	1 997	2 265	.	.	.	.	.	.	6
638	722	775	833	981	1 084	1 233	1 350	1 467	1 545	1 723	2 012	2 319	.	.	.	.	.	.	7
7	7	9	7	7	6	24	16	8	8	8	10	9	24	52	47	42	38	33	8
6	7	8	6	7	6	22	13	7	7	7	9	8	22	44	37	33	29	26	9
1	0	1	1	0	0	2	3	1	1	1	1	1	2	8	11	10	8	7	10
202	192	183	180	178	176	172	168	164	161	157	153	149	146	142	138	135	132	128	11
287	286	272	327	362	371	416	413	413	464	502	531	565	628	690	742	791	809	834	12
.	.	7 592	7 493	7 756	8 017	8 178	8 667	9 023	9 412	10 499	11 136	11 595	12 097	11 946	11 392	11 021	10 040	9 761	13
.	.	5 933	5 343	5 345	5 378	4 963	4 929	4 810	4 951	4 804	5 037	5 085	4 691	4 293	3 743	3 375	2 838	2 699	14
.	.	11	12	14	21	21	21	23	27	34	40	43	50	53	53	53	53	54	15
.	.	9	8	9	11	10	10	10	11	12	16	16	16	15	13	13	14	11	16
48	47	90	66	66	67	69	69	67	69	76	79	90	100	103	106	105	98	...	17
70	71	77	87	100	115	126	128	138	162	193	241	274	342	371	430	467	488	522	18
3 704	3 627	3 920	4 137	4 242	3 937	3 989	3 953	3 736	2 908	2 875	2 849	3 018	3 134	3 276	3 237	3 304	3 318	3 469	19
37	36	36	35	34	33	32	31	30	5	23	22	22	21	19	19	19	18	18	20
843	961	1 189	1 335	1 332	1 347	1 329	1 306	1 294	1 249	1 131	1 090	1 072	1 084	1 108	1 190	1 206	1 232	1 184	22
1 739	1 709	1 715	1 673	1 504	1 464	1 416	1 393	1 353	1 145	817	643	490	374	296	265	286	263	211	23
Finanzen (zu Kap. XVIII)																			
1 655	1 911	2 130	2 489	2 715	2 938	2 869	3 073	3 476	4 031	4 789	5 380	6 122	7 048	7 141	7 370	7 894	8 408	...	24
367	396	414	447	495	553	573	603	682	788	955	1 078	1 274	1 468	1 643	1 715	1 870	1 981	...	25
404	451	500	559	644	727	767	826	918	1 083	1 263	1 484	1 720	2 040	1 994	2 091	2 244	2 382	...	26
500	636	757	953	998	1 014	913	964	1 138	1 347	1 633	1 711	1 787	1 878	1 588	1 546	1 559	1 766	...	27
222	243	254	325	341	380	335	383	405	433	489	557	580	732	687	748	864	889	...	28
162	185	205	205	237	264	281	297	331	381	449	550	761	930	1 229	1 270	1 357	1 390	...	29
100	106	117	130	147	163	170	173	193	225	281	333	371	405	530	548	569	608	...	30
25	26	28	29	31	32	32	33	35	41	51	62	74	82	152	159	170	178	...	31
226	265	281	333	377	425	415	402	431	524	687	790	850	904	841	850	880	854	...	32
37	45	46	48	50	52	49	55	63	71	82	95	104	107	112	125	136	162	...	33
149	160	173	198	241	270	277	291	322	375	482	613	734	910	887	959	1 033	1 119	...	34
115	133	147	185	204	231	238	273	319	386	451	523	640	744	825	872	946	1 062	...	35
309	365	432	489	505	540	521	574	664	734	828	911	990	1 114	912	924	956	1 126	...	36
283	363	413	485	525	551	547	599	685	818	962	1 012	1 120	1 302	695	714	704	771	...	37
90	106	230	301	303	328	266	303	297	359	401	397	411	475	432	421	493	488	...	38
321	341	265	291	334	346	354	370	466	500	564	644	828	1 005	1 755	1 798	2 007	2 040	...	39
1 223	1 322	1 461	1 776	1 947	2 130	2 071	2 232	2 593	2 974	3 504	3 832	4 254	4 963	4 723	4 867	5 250	5 541	...	40

maliger Hilfestellung und Übernahme der Hilfe aus Vorjahr; 1963 einschl. Empfänger einmaliger Leistungen. - 3) Bis 1962 Stichtagszahlen. -
worden, so daß die Angaben für 1975 ff. nicht mit den Vorjahren vergleichbar sind. - 6) 1950 - 1974: ohne vorschulische Bildung. -

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960
noch: Öffentliche													
1	Einnahmen insgesamt (unbereinigt) ¹⁾	JS Mill. DM	511	593	660	777	869	994	1 044	1 148	1 235	1 336	1 189
2	nach Einnahmearten												
3	Steuern und steuerähnliche Einnahmen	JS Mill. DM	146	191	217	246	273	281	309	342	383	445	390
4	Verwaltungs- und Betriebs-einnahmen	JS Mill. DM	204	230	230	247	263	317	325	333	347	367	323
5	Schuldenaufnahmen einschl. innere Darlehen	JS Mill. DM	33	17	28	53	101	118	75	134	135	128	120
6	Übrige vermögenswirksame Einnahmen	JS Mill. DM	9	22	28	29	39	54	57	60	77	76	82
	Zahlungen von Gebietskörper-schaften	JS Mill. DM	119	133	157	173	193	224	279	280	291	319	273
AUSGABEN UND EINNAHMEN DES LANDES ¹⁾													
Ausgaben und Einnahmen ohne besondere Finanzierungs-vorgänge													
7	Gesamtausgaben	JS Mill. DM	529	546	630	749	849	947	1 194	1 371	1 465	1 709	1 442
8	Unmittelbare Ausgaben	JS Mill. DM	394	459	534	629	702	806	1 025	1 196	1 255	1 479	1 240
9	Personalausgaben	JS Mill. DM	170	254	284	328	358	387	445	498	512	518	441
10	Sachinvestitionen	JS Mill. DM	18	22	40	50	51	78	88	49	59	78	76
11	Laufender Sachaufwand, Zins-ausgaben, Zahlungen an andere Bereiche	JS Mill. DM	206	183	209	251	293	341	492	650	683	882	723
12	Zahlungen an den öffentlichen Bereich	JS Mill. DM	135	87	97	120	147	141	169	175	211	231	202
13	Zuweisungen an Gemeinden	JS Mill. DM	49	58	71	71	77	91	150	120	131	176	148
14	Nettoausgaben	JS Mill. DM	446	427	501	598	677	727	879	888	819	851	750
15	Gesamteinnahmen	JS Mill. DM	486	570	632	714	775	863	1 052	1 240	1 489	1 765	1 511
16	Unmittelbare Einnahmen	JS Mill. DM	404	450	503	563	603	643	737	757	843	907	818
17	Steuern und steuerähnliche Abgaben	JS Mill. DM	282	317	366	421	440	483	562	584	637	717	641
18	Gebühren, sonstige Entgelte	JS Mill. DM	27	33	36	52	55	59	63	67	71	79	62
19	Übrige unmittelbare Einnahmen	JS Mill. DM	95	100	101	90	109	101	112	106	134	111	115
20	Zahlungen vom öffentlichen Bereich	JS Mill. DM	83	119	129	151	172	220	315	483	646	858	693
21	Zuweisungen vom Bund	JS Mill. DM	10	52	56	42	74	70	143	259	287	398	390
22	Zuweisungen von Ländern	JS Mill. DM	28	37	35	30	23	80	104	143	239	313	224
Besondere Finanzierungs-vorgänge													
23	Ausgaben insgesamt	JS Mill. DM	2	31	41	28	10	23	37	79	126	54	39
24	Tilgung von Kreditmarktmitteln	JS Mill. DM	0	0	1	3	4	6	21	23	65	54	32
25	Einnahmen insgesamt	JS Mill. DM	5	12	19	68	68	94	117	158	106	3	2
26	Schuldenaufnahme aus Kredit-marktmitteln	JS Mill. DM	5	12	16	60	58	93	116	158	70	0	1
STEUERAUFKOMMEN													
27	Gemeinschaftsteuern	JS Mill. DM	435	611	842	958	1 015	1 072	1 176	1 209	1 284	1 428	1 643
28	Steuern vom Einkommen	JS Mill. DM	221	315	459	528	526	530	591	614	657	754	913
29	Lohnsteuer	JS Mill. DM	80	126	174	171	172	192	233	222	238	238	324
30	Veranlagte Einkommensteuer	JS Mill. DM	96	114	198	248	238	228	239	255	241	315	383
31	Kapitalertragsteuer	JS Mill. DM	1	2	3	3	10	12	17	20	21	29	36
32	Körperschaftsteuer	JS Mill. DM	44	73	84	105	106	98	102	117	157	172	170
33	Steuern vom Umsatz	JS Mill. DM	214	296	383	430	489	542	585	595	627	674	730
34	Bundessteuern	JS Mill. DM	216	264	283	324	360	413	420	476	522	507	493
35	Zölle und Verbrauchsteuern (ohne Biersteuer)	JS Mill. DM	204	255	271	311	342	384	394	446	493	468	461
36	Branntweinmonopol	JS Mill. DM	27	31	34	37	36	43	57	89	100	99	104
37	Mineralölsteuer	JS Mill. DM	1	14	15	14	12	17	29	33	30	37	61

1) Bis 1959 Rechnungsjahre, die am 1.4. des angegebenen Jahres beginnen; 1960 Rumpfrechnungsjahr 1.4. - 31.12.

1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	Lfd. Nr.
Finanzen (zu Kap. XVIII)																			
1 675	1 923	2 162	2 439	2 760	2 914	2 860	3 078	3 499	3 998	4 723	5 373	6 197	6 804	7 015	7 435	7 929	8 493	...	1
519	577	615	671	730	784	777	797	997	974	1 113	1 335	1 577	1 727	1 726	1 943	2 209	2 284	...	2
432	463	481	531	584	663	719	824	895	1 006	1 142	1 310	1 571	1 807	1 736	1 907	2 086	2 172	...	3
195	194	253	344	516	462	387	428	500	697	895	883	895	877	759	677	647	736	...	4
97	100	143	180	162	197	180	188	224	265	287	297	287	286	385	416	348	440	...	5
432	589	669	713	768	808	798	841	883	1 057	1 286	1 548	1 867	2 107	2 409	2 492	2 639	2 861	...	6
2 123	2 414	2 675	2 792	3 037	3 317	3 416	3 646	3 837	4 429	5 344	6 023	6 863	7 671	8 360	8 681	9 177	9 812	10 265	7
1 793	1 897	2 162	2 224	2 425	2 666	2 779	2 991	3 191	3 630	4 370	4 912	5 439	6 101	6 804	6 898	7 291	7 825	8 151	8
655	695	808	864	974	1 104	1 180	1 276	1 446	1 803	2 193	2 424	2 802	3 220	3 459	3 643	3 881	4 122	4 203	9
102	129	167	198	234	250	228	196	207	312	413	394	415	486	497	473	490	494	530	10
1 035	1 073	1 187	1 163	1 217	1 311	1 370	1 519	1 537	1 515	1 764	2 094	2 222	2 395	2 848	2 783	2 906	3 196	3 397	11
330	516	513	567	612	652	637	655	646	799	974	1 111	1 424	1 570	1 556	1 782	1 886	1 988	2 113	12
261	377	429	492	524	560	546	548	548	681	871	1 017	1 317	1 453	1 511	1 646	1 723	1 847	1 969	13
1 119	1 392	1 585	1 787	2 063	2 218	2 274	2 315	2 567	3 318	4 055	4 407	4 990	5 734	6 273	6 585	7 006	7 536	7 895	14
2 299	2 494	2 609	2 695	2 756	3 000	3 136	3 506	3 787	4 248	4 786	5 662	6 593	7 021	7 206	7 675	8 598	9 156	9 605	15
1 294	1 472	1 518	1 690	1 783	1 901	1 994	2 174	2 517	3 137	3 497	4 046	4 720	5 084	5 128	5 579	6 427	6 879	7 235	16
1 055	1 229	1 255	1 401	1 474	1 570	1 658	1 801	2 102	2 681	3 003	3 483	4 145	4 078	4 414	4 783	5 540	5 917	6 580	17
93	92	98	111	123	131	140	151	164	163	184	181	204	262	297	345	377	380	179	18
146	151	166	178	185	200	197	222	251	293	310	382	371	744	417	451	510	582	476	19
1 005	1 022	1 091	1 005	974	1 099	1 142	1 331	1 270	1 111	1 289	1 616	1 873	1 934	2 078	2 095	2 171	2 277	2 370	20
560	600	646	594	553	653	696	839	722	757	900	1 183	1 339	1 359	1 512	1 478	1 502	1 621	1 781	21
381	347	359	326	327	347	333	377	434	234	260	289	292	289	299	270	360	387	301	22
142	86	42	202	167	118	120	122	181	160	57	367	330	232	288	636	698	573	524	23
61	70	22	91	19	17	19	20	100	80	50	324	160	203	252	334	376	504	477	24
39	39	9	139	250	333	458	274	203	308	477	728	601	735	1 303	1 639	1 275	1 198	1 187	25
-	-	2	128	200	319	434	190	180	300	471	721	595	719	1 234	1 560	1 147	1 168	1 157	26
2 028	2 280	2 509	2 872	3 081	3 136	3 135	3 370	4 162	4 734	5 455	6 303	7 377	8 089	8 296	9 160	10 471	11 194	12 261	27
1 207	1 410	1 529	1 739	1 824	1 922	1 954	2 147	2 479	3 051	3 484	4 093	5 181	5 734	5 738	6 345	7 633	7 854	8 415	28
427	504	595	681	712	825	851	959	1 154	1 727	2 154	2 493	3 178	3 715	3 691	4 171	4 682	4 742	4 997	29
474	549	614	666	696	723	716	752	804	755	840	1 045	1 231	1 260	1 369	1 373	1 826	1 893	1 939	30
42	47	50	51	63	67	74	86	89	102	108	84	94	102	106	91	122	140	161	31
264	310	270	341	353	307	313	350	432	467	382	470	678	655	573	710	1 004	1 078	1 318	32
821	870	980	1 133	1 256	1 215	1 181	1 223	1 683	1 683	1 971	2 210	2 196	2 355	2 558	2 816	2 838	3 340	3 845	33
577	551	660	752	811	747	694	694	828	1 046	1 137	1 304	1 201	1 143	1 105	1 173	1 203	1 393	1 649	34
534	510	621	709	763	698	650	640	731	950	1 032	1 215	1 082	1 021	1 050	1 116	1 163	1 367	1 624	35
118	140	127	145	169	204	204	230	263	277	314	341	402	432	472	461	520	556	553	36
75	72	29	30	42	76	84	78	93	280	329	478	280	192	170	167	238	455	665	37

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal		Einheit	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960
noch: Öffentliche														
1	Landessteuern	JS	Mill. DM	53	51	61	87	96	112	125	137	150	176	191
2	Vermögensteuer	JS	Mill. DM	4	4	5	16	21	22	25	25	29	38	35
3	Kraftfahrzeugsteuer	JS	Mill. DM	21	25	28	33	37	45	53	59	66	74	89
4	Biersteuer	JS	Mill. DM	18	14	17	21	22	27	30	36	38	40	42
5	Gemeindesteuern	JS	Mill. DM	139	179	214	239	267	287	301	330	341	434	461
6	Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital	JS	Mill. DM	.	83	102	126	147	162	172	195	196	262	297
7	Grundsteuer A	JS	Mill. DM	.	31	31	32	33	32	33	33	34	36	36
8	Grundsteuer B	JS	Mill. DM	.	47	47	48	50	51	52	55	60	79	65
9	Steueraufkommen insgesamt	JS	Mill. DM	843	1 105	1 399	1 609	1 737	1 884	2 023	2 151	2 297	2 544	2 788
STEUERVERTEILUNG														
10	Steuereinnahmen des Bundes	JS	Mill. DM	427	620	807	961	1 042	1 125	1 192	1 262	1 366	1 427	1 533
	Bundesanteil an den Steuern vom Einkommen	JS	Mill. DM	-	64	146	212	199	183	197	204	227	264	320
12	vom Umsatz	JS	Mill. DM	214	296	383	430	489	542	585	595	627	674	730
13	Bundesanteil an der Gewerbesteuerumlage	JS	Mill. DM	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14	Steuereinnahmen des Landes	JS	Mill. DM	280	309	381	412	433	477	535	565	596	691	803
	Landesanteil an den Steuern vom Einkommen	JS	Mill. DM	221	251	312	316	326	346	394	409	430	490	593
16	vom Umsatz	JS	Mill. DM	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	Landesanteil an der Gewerbesteuerumlage	JS	Mill. DM	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände	JS	Mill. DM	136	176	210	235	262	282	296	324	335	426	452
19	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	JS	Mill. DM	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20	Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital nach Abzug der Gewerbesteuerumlage	JS	Mill. DM	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PERSONAL														
21	Personalstand	2.10.)	1 000	74	.	72	77	78	82	83	85	.	.	87
22	Land	2.10.)	Anzahl	40 053	.	41 934	46 573	46 747	48 483	49 365	49 820	.	.	50 845
23	Gemeinden (Gv.)	2.10.)	Anzahl	34 096	.	30 101	30 850	31 473	33 082	34 098	34 998	.	.	36 262
24	Beamte und Richter	2.10.)	Anzahl	27 167	.	29 172	30 660	31 848	32 850	33 657	34 481	.	.	36 401
25	Angestellte	2.10.)	Anzahl	22 668	.	23 536	24 638	25 439	26 391	27 154	27 453	.	.	28 060
26	Arbeiter	2.10.)	Anzahl	24 314	.	19 327	22 116	20 933	22 324	22 652	22 884	.	.	21 846
SCHULDEN														
27	Schulden des Landes	JE	Mill. DM	803	646	825	928	1 023	1 174	1 172	1 388	1 440	1 505	1 513
28	Schulden aus Kreditmarktmitteln	JE	Mill. DM	28	40	47	103	140	232	333	466	451	403	376
29	Kreditmarktmittel im engeren Sinn	JE	Mill. DM	24	33	39	78	105	187	278	412	400	355	337
30	Anleihen	JE	Mill. DM	-	1	26	63	61	58	87	135	150	130	130
31	Schulden bei Banken und Sparkassen	JE	Mill. DM	-	-	-	10	42	61	60	130	182	179	166
32	Kredite von Sozialversicherungen	JE	Mill. DM	4	6	9	25	36	46	55	54	51	48	39
33	Ausgleichsforderungen	JE	Mill. DM	715	532	539	537	545	560	419	418	408	405	399
34	Schulden bei Verwaltungen	2.)	Mill. DM	60	74	238	289	338	382	420	504	581	697	738
35	beim Bund und LAF	JE	Mill. DM	58	72	236	287	337	381	419	500	578	694	736
36	Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände	JE	Mill. DM	.	.	.	.	268	364	416	493	579	650	728
37	aus Kreditmarktmitteln	JE	Mill. DM	.	.	.	.	172	249	284	345	416	475	543
38	bei Verwaltungen	JE	Mill. DM	.	.	.	.	96	113	133	148	163	175	186
39	Schulden der kommunalen Eigenbetriebe	JE	Mill. DM	.	.	.	.	32	48	60	102	116	129	143
40	aus Kreditmarktmitteln	JE	Mill. DM	.	.	.	.	29	42	51	89	103	116	130
41	bei Verwaltungen	JE	Mill. DM	.	.	.	.	4	7	9	13	13	13	13

1) Ab 1974 am 30. Juni. - 2) Bis 1959 am 31. März des folgenden Jahres.

1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	Lfd. Nr.
Finanzen (zu Kap. XVIII)																			
221 53 100 45	262 71 115 48	258 52 130 52	299 72 143 56	311 66 159 56	346 76 175 60	377 92 183 61	390 90 200 63	415 93 214 68	462 118 233 66	488 112 252 69	535 120 290 71	598 153 307 76	574 119 313 74	605 131 324 74	712 151 341 79	790 235 365 79	774 182 385 76	876 186 481 75	1 2 3 4
495	563	593	634	686	738	739	785	964	834	958	1 128	1 313	1 409	1 365	1 575	1 759	1 797	1 874	5
321 36 68	377 38 73	407 37 76	434 38 82	469 39 88	514 39 94	511 39 100	542 38 106	699 39 111	550 38 116	656 34 123	796 34 138	952 34 151	1 021 33 156	917 34 198	1 054 34 242	1 239 30 255	1 255 31 272	1 334 32 277	6 7 8
3 321	3 655	4 021	4 557	4 889	4 967	4 944	5 239	6 370	7 077	8 039	9 270	10 489	11 215	11 372	12 621	14 223	15 159	16 659	9
1 802	1 898	2 162	2 547	2 756	2 688	2 580	2 688	3 338	3 686	4 181	4 696	5 100	5 356	5 546	6 082	6 753	7 324	8 199	10
422 821	493 870	535 980	678 1 133	711 1 256	749 1 215	723 1 181	794 1 224	868 1 683	1 352 1 178	1 533 1 380	1 799 1 440	2 282 1 438	2 518 1 500	2 515 1 746	2 784 1 943	3 361 1 958	3 454 2 255	3 713 2 596	11 12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	110	132	153	179	195	180	181	231	221	242	13
1 035	1 206	1 277	1 377	1 447	1 541	1 626	1 766	2 067	2 658	2 979	3 459	4 119	4 407	4 311	4 748	5 501	5 878	6 433	14
785 -	916 -	994 -	1 061 -	1 113 -	1 172 -	1 231 -	1 353 -	1 611 -	1 352 734	1 533 827	1 799 971	2 272 1 069	2 503 1 135	2 507 1 019	2 777 1 077	3 350 1 130	3 442 1 441	3 697 1 618	15 16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	110	132	153	179	195	180	182	231	221	242	17
484	551	581	634	686	728	739	785	964	920	1 129	1 313	1 562	1 734	1 731	1 963	2 222	2 286	2 376	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	306	433	491	607	712	708	776	911	929	971	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	330	393	489	594	634	574	666	791	814	865	20
89 52 515 36 775 36 995 30 043 22 252	91 53 661 37 540 38 098 30 945 22 158	93 55 956 37 252 39 262 31 797 22 149	95 57 302 37 686 40 074 32 962 21 952	98 60 138 38 273 41 076 42 075 22 798	102 61 765 39 982 42 075 36 819 22 853	104 64 111 40 128 43 037 38 679 22 523	104 64 872 39 500 43 747 38 862 21 763	109 68 323 40 313 46 217 40 178 22 241	113 72 124 41 371 48 085 42 347 23 063	117 75 181 41 549 50 672 43 481 22 577	123 79 088 43 498 52 834 46 601 23 151	125 80 787 44 233 54 359 48 376 22 285	127 81 902 44 980 55 397 49 300 22 185	130 83 014 47 160 57 430 49 871 22 873	131 83 503 47 862 58 535 49 930 22 900	129 82 423 47 052 58 751 48 839 21 885	131 83 522 47 795 59 904 48 995 22 418	133 85 058 48 370 60 888 50 048 22 492	21 22 23 24 25 26
1 462	1 413	1 401	1 446	1 625	1 914	2 228	2 460	2 511	2 711	3 108	3 490	3 897	4 428	5 473	6 633	7 215	7 823	8 640	27
320	256	242	284	471	779	1 130	1 375	1 455	1 681	2 106	2 505	2 908	3 444	4 487	5 623	6 198	6 803	7 612	28
286 130	226 130	213 124	257 176	447 372	756 369	1 109 566	1 354 711	1 435 696	1 631 682	1 942 805	2 198 767	2 563 718	3 077 654	4 107 587	5 279 516	5 861 433	6 483 344	7 338 265	29 30
130	90	85	79	73	311	394	424	588	861	1 050	1 413	1 825	2 402	3 470	4 595	5 239	5 891	6 762	31
34 395	30 394	29 389	28 384	24 379	23 372	21 369	21 362	20 351	50 344	165 337	307 330	345 323	366 316	380 309	344 301	337 292	321 284	273 275	32 33
747 745	763 761	770 769	778 777	775 773	763 762	728 726	723 721	706 705	686 684	665 664	654 653	665 665	668 667	678 677	709 709	725 724	736 736	753 753	34 35
838 644 194	961 754 207	1 114 919 195	1 324 1 117 206	1 722 1 503 219	2 014 1 789 226	2 220 1 986 234	2 438 2 188 249	2 729 2 465 264	3 207 2 928 279	3 791 3 508 284	4 388 4 107 281	5 048 4 766 283	5 337 5 045 292	5 735 5 421 315	5 931 5 596 335	5 939 5 617 322	6 023 5 716 307	6 224 5 931 37	
171 158 13	197 184 13	225 205 20	283 265 18	344 327 17	423 408 15	454 439 15	494 478 16	525 510 15	570 557 13	470 460 11	488 475 13	348 337 11	550 529 21	698 673 25	848 815 33	922 884 38	1 023 983 40	1 149 1 114 35	39 40

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960
Preise													
1	Baulandpreise	JD	DM/qm	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2	Baureifes Land	JD	DM/qm	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3	Rohbauland	JD	DM/qm	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3	Preisindex für Wohngebäude	JD	1970 = 100	37	43	45	44	44	47	48	49	51	54
4	Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte ¹⁾	JD	1970 = 100	72	85	87	85	83 ^r	85	86	88	87	87
5	Bergbau	JD	1970 = 100	47	52	61	70	70	73	78	82	82	81
6	Steine und Erden	JD	1970 = 100	62	70	75	77	77	78	80	82	82	83
7	Eisen und Stahl	JD	1970 = 100	50	60	84	88	85	88	90	95	97	96
8	Chemie	JD	1970 = 100	104	119	115	110	108	109	109	109	108	107
9	Lederwaren und Schuhe	JD	1970 = 100	70	79	72	71	69	69	69	71	72	75
10	Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte ¹⁾	JD	1970 = 100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
11	Getreide und Hülsenfrüchte	JD	1970 = 100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
12	Hackfrüchte	JD	1970 = 100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
13	Schlachtvieh	JD	1970 = 100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
14	Milch	JD	1970 = 100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15	Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel ¹⁾	JD	1970 = 100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
16	Handelsdünger	JD	1970 = 100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
17	Saatgut	JD	1970 = 100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
18	Preisindex der Lebenshaltung	JD	1970 = 100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
19	Alle privaten Haushalte	JD	1970 = 100	65	70	71	70	70	71	73	74	76	77
20	Arbeitnehmerhaushalte	JD	1970 = 100	.	.	.	.	.	.	72	73	74	75
21	Rentnerhaushalte	JD	1970 = 100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
22	Unterhalt eines Kindes	JD	1970 = 100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
22	Verbraucherpreise	JD	DM/kg	3, 41	3, 89	4, 33	4, 16	4, 29	4, 59	4, 82	4, 95	5, 11	5, 61
23	Rindfleisch zum Kochen	JD	DM/kg	4, 51	4, 75	4, 77	4, 84	5, 23	5, 11	5, 58	5, 83	5, 92	6, 64
24	Schweinekotelett	JD	DM/kg	4, 51	4, 75	4, 77	4, 84	5, 23	5, 11	5, 58	5, 83	5, 92	6, 64
24	Deutsche Eier, Güteklasse A, Gewichtsklasse 3	JD	DM/Stück	0, 22	0, 24	0, 26	0, 25	0, 24	0, 24	0, 25	0, 24	0, 23	0, 22
25	Frische Vollmilch, lose; ab 1973 in Plastik- oder Kartonpackungen	JD	DM/l	0, 36	0, 38	0, 40	0, 40	0, 40	0, 40	0, 42	0, 43	0, 43	0, 44
26	Deutsche Markenbutter	JD	DM/kg	5, 53	6, 13	6, 51	6, 33	6, 41	6, 82	7, 05	7, 23	7, 01	7, 18
27	Margarine, Spitzensorte; ab 1970	JD	DM/kg	5, 53	6, 13	6, 51	6, 33	6, 41	6, 82	7, 05	7, 23	7, 01	7, 18
27	Delikateß-Margarine	JD	DM/kg	2, 44	2, 44	2, 22	2, 12	2, 07	2, 00	2, 01	2, 04	2, 04	2, 14
28	Mischbrot, hell	JD	DM/kg	0, 52	0, 68	0, 70	0, 70	0, 70	0, 74	0, 75	0, 77	0, 84	0, 84
29	Weizenmehl, Type 405	JD	DM/kg	.	.	.	.	.	0, 85	0, 86	0, 88	0, 95	0, 96
30	Speisekartoffeln	JD	DM/5 kg	0, 76	0, 68	1, 10	0, 97	0, 98	1, 01	1, 19	1, 07	1, 12	1, 52
31	Inländische Tafeläpfel, I. Sorte	JD	DM/kg	0, 92	1, 11	1, 08	0, 95	1, 02	0, 94	1, 13	1, 28	1, 58	1, 15
32	Steinkohle, frei Keller, Mager- nuß III	JD	DM/50 kg	3, 64	4, 54	4, 89	4, 94	5, 84	6, 18	6, 41	6, 74	6, 74	6, 71
Löhne und													
Arbeiter in Industrie, Hoch- und Tiefbau													
33	Bruttostundenverdienst	JD	DM	1, 19	1, 37	1, 48	1, 52	1, 58	1, 66	1, 80	1, 95	2, 10	2, 23
34	Männliche Arbeiter	JD	DM	1, 29	1, 48	1, 61	1, 66	1, 72	1, 83	1, 98	2, 13	2, 28	2, 42
35	Weibliche Arbeiter	JD	DM	0, 75	0, 90	0, 96	0, 99	0, 99	1, 07	1, 19	1, 32	1, 43	1, 54
36	Bruttowochenverdienst	JD	DM	57	64	70	72	76	80	86	91	96	103
37	Männliche Arbeiter	JD	DM	63	71	77	80	84	90	97	100	106	114
38	Weibliche Arbeiter	JD	DM	34	39	43	45	45	49	54	59	61	67
39	Bezahlte Wochenarbeitszeit	JD	Stunden	47, 9	47, 2	47, 3	47, 5	48, 2	48, 2	47, 9	46, 7	45, 8	46, 2
40	Männliche Arbeiter	JD	Stunden	48, 6	48, 3	48, 0	48, 1	49, 1	49, 0	48, 8	47, 3	46, 8	47, 0
41	Weibliche Arbeiter	JD	Stunden	45, 1	43, 4	45, 0	45, 3	45, 2	45, 4	45, 2	44, 6	42, 8	43, 6
Angestellte (Gr. II - V) in Industrie, Hoch- und Tiefbau													
42	Bruttomonatsverdienst	JD	DM	.	.	.	.	.	.	.	509	542	576
43	Kaufmännische Angestellte	JD	DM	.	.	.	.	.	.	.	467	495	524
44	Männliche Angestellte	JD	DM	.	.	.	.	.	.	.	555	595	631
45	Weibliche Angestellte	JD	DM	.	.	.	.	.	.	.	358	377	399
46	Technische Angestellte	JD	DM	.	.	.	.	.	.	.	608	648	692
47	Männliche Angestellte	JD	DM	.	.	.	.	.	.	.	623	665	711
48	Weibliche Angestellte	JD	DM	.	.	.	.	.	.	.	426	452	469

1) Ab 1968 ohne Mehrwertsteuer.

1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	Lfd. Nr.
(zu Kap. XIX)																			
.	10, 77	12, 15	14, 01	15, 66	16, 01	17, 87	21, 44	23, 99	22, 34	24, 45	27, 64	28, 59	28, 43	33, 67	36, 68	41, 68	47, 65	52, 73	1
.	7, 51	8, 65	10, 58	11, 21	12, 19	9, 64	11, 58	11, 29	16, 57	20, 85	24, 61	24, 89	30, 92	24, 25	32, 83	30, 65	29, 13	36, 74	2
62	67	71	74	77	80	78	81	86	100	110	118	126	136	139	144	151	160	174	3
89	90	90	91	94	95	94	94	95	100	104	107	114	129	136	141	145	146	154	4
81	81	83	82	86	86	86	86	88	100	111	117	123	158	197	211	212	222	228	5
86	89	91	94	94	95	95	93	94	100	109	113	116	125	129	131	136	140	147	6
96	94	93	93	93	93	87	85	92	100	104	107	116	137	129	139	130	135	140	7
105	103	101	101	105	104	103	101	100	100	100	100	103	130	132	134	133	131	141	8
79	81	81	82	84	89	91	91	93	100	107	114	128	136	141	147	156	163	176	9
.	.	.	.	.	.	.	102	108	100	104	114	122	118	133	149	142	137	140	10
.	.	.	.	.	.	.	104	103	100	100	101	103	109	120	131	128	128	127	11
.	.	.	.	.	.	.	91	121	100	87	109	122	100	161	260	123	118	134	12
.	.	.	.	.	.	.	96	104	100	96	111	122	112	126	131	133	125	125	13
.	.	.	.	.	.	.	105	104	100	108	115	118	124	139	148	151	153	156	14
.	.	.	.	.	.	.	97	97	100	105	110	122	131	139	148	152	152	158	15
.	.	.	.	.	.	.	105	102	100	106	110	113	137	155	158	154	153	155	16
.	.	.	.	.	.	.	82	91	100	98	96	99	105	106	143	162	139	136	17
.	82	84	86	89	92	93	95	97	100	105	111	119	127	135	141	146	150	156	18
80	82	84	86	89	92	94	95	97	100	105	111	118	126	134	140	145	148	154	19
77	79	82	84	88	91	93	94	97	100	105	111	119	126	135	142	147	150	155	20
.	.	.	.	.	.	.	93	97	100	105	112	121	129	139	149	152	154	160	21
5, 85	5, 84	5, 92	6, 58	7, 30	7, 25	6, 77	6, 51	6, 64	6, 77	6, 80	7, 72	8, 85	8, 88	9, 16	9, 71	9, 59	9, 68	10, 07	22
7, 09	7, 20	7, 62	7, 89	8, 13	8, 70	8, 29	7, 38	7, 97	8, 43	8, 22	8, 79	9, 75	10, 01	10, 19	11, 36	11, 36	11, 30	11, 02	23
0, 23	0, 21	0, 26	0, 23	0, 25	0, 25	0, 23	0, 22	0, 23	0, 20	0, 22	0, 23	0, 24	0, 26	0, 23	0, 25	0, 26	0, 25	0, 24	24
0, 44	0, 44	0, 46	0, 50	0, 50	0, 68	0, 70	0, 71	0, 75	0, 75	0, 81	0, 89	0, 93	1, 00	1, 08	1, 11	1, 11	1, 11	1, 12	25
6, 95	7, 39	7, 53	7, 72	7, 90	7, 91	7, 91	7, 86	7, 80	7, 61	7, 96	8, 12	7, 96	7, 88	8, 52	8, 96	9, 20	9, 28	9, 44	26
2, 20	2, 20	2, 20	2, 30	2, 48	2, 75	2, 65	2, 64	2, 66	3, 27	3, 52	3, 55	3, 51	4, 32	4, 84	4, 36	4, 40	4, 48	4, 44	27
0, 90	0, 96	0, 99	1, 05	1, 11	1, 21	1, 25	1, 25	1, 27	1, 38	1, 49	1, 60	1, 78	2, 00	2, 16	2, 21	2, 29	2, 30	2, 45	28
0, 97	1, 04	1, 04	1, 05	1, 06	1, 09	1, 11	1, 07	1, 03	1, 01	1, 02	0, 99	1, 02	1, 07	1, 12	1, 13	1, 20	1, 19	1, 26	29
1, 44	1, 78	1, 31	1, 49	2, 11	2, 16	1, 72	1, 55	1, 99	2, 36	1, 91	2, 08	2, 78	2, 42	3, 10	6, 18	3, 80	2, 32	3, 08	30
1, 16	1, 36	1, 25	1, 30	1, 40	1, 34	1, 19	1, 11	1, 19	1, 07	1, 15	1, 40	1, 67	1, 54	2, 11	2, 07	2, 72	2, 62	2, 23	31
6, 87	7, 04	7, 58	7, 84	8, 13	8, 09	8, 10	8, 31	8, 61	8, 95	10, 00	10, 79	10, 82	13, 79	16, 17	17, 22	17, 32	18, 27	19, 66	32

Gehälter (zu Kap. XX)

2, 76	3, 09	3, 37	3, 71	4, 09	4, 35	4, 46	4, 63	5, 09	5, 85	6, 54	7, 15	7, 96	8, 91	9, 59	10, 23	11, 01	11, 59	12, 28	33
2, 96	3, 31	3, 60	3, 98	4, 37	4, 64	4, 76	4, 94	5, 42	6, 26	6, 99	7, 64	8, 50	9, 48	10, 15	10, 82	11, 63	12, 23	12, 99	34
1, 98	2, 22	2, 43	2, 68	2, 96	3, 17	3, 23	3, 38	3, 67	4, 18	4, 72	5, 18	5, 75	6, 54	7, 13	7, 61	8, 18	8, 69	9, 20	35
126	139	152	166	185	194	193	205	228	261	288	312	344	377	397	433	465	489	516	36
138	153	166	182	201	212	210	223	249	286	314	341	375	407	425	464	497	523	554	37
84	93	102	111	123	130	130	139	152	170	190	208	228	258	279	303	326	346	366	38
45, 7	45, 2	45, 2	44, 9	44, 9	44, 6	43, 1	44, 0	44, 7	44, 5	43, 8	43, 6	43, 0	42, 1	41, 3	42, 1	42, 2	42, 1	41, 9	39
46, 6	46, 1	46, 0	45, 8	45, 9	45, 6	44, 0	44, 8	45, 7	45, 6	45, 0	44, 5	44, 1	42, 9	41, 8	42, 4	42, 7	42, 6	42, 5	40
42, 5	42, 2	42, 1	41, 4	41, 5	41, 1	40, 0	41, 1	41, 3	40, 8	40, 2	40, 1	39, 4	39, 5	39, 0	39, 9	39, 8	39, 8	39, 7	41
704	767	825	886	970	1 039	1 077	1 132	1 234	1 388	1 540	1 680	1 971	2 194	2 369	2 528	2 719	2 871	3 028	42
633	690	745	802	876	940	977	1 026	1 116	1 250	1 388	1 517	1 744	1 939	2 107	2 265	2 440	2 584	2 735	43
775	844	905	969	1 057	1 134	1 177	1 244	1 358	1 515	1 672	1 824	2 105	2 313	2 485	2 663	2 869	3 037	3 221	44
476	523	568	615	674	723	749	781	849	961	1 078	1 187	1 345	1 521	1 665	1 788	1 929	2 047	2 165	45
848	920	977	1 042	1 140	1 215	1 251	1 312	1 434	1 615	1 783	1 932	2 223	2 474	2 645	2 798	2 999	3 153	3 313	46
870	943	1 002	1 072	1 172	1 249	1 285	1 349	1 476	1 665	1 835	1 989	2 271	2 526	2 698	2 855	3 063	3 218	3 381	47
582	631	670	709	783	839	866	901	983	1 106	1 248	1 358	1 510	1 704	1 856	1 959	2 107	2 243	2 351	48

1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	Lfd. Nr.
------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	-------------

Gehälter (zu Kap. XX)

453	487	539	583	651	708	742	777	839	943	1 052	1 157	1 341	1 498	1 623	1 729	1 856	1 988	2 114	1
448	482	533	579	646	703	737	773	835	938	1 046	1 150	1 319	1 481	1 608	1 713	1 842	1 974	2 099	2
613	659	723	773	852	922	962	1 013	1 093	1 235	1 379	1 504	1 711	1 889	2 029	2 144	2 296	2 449	2 593	3
356	386	426	469	513	552	581	607	655	736	824	915	1 021	1 181	1 290	1 378	1 485	1 586	1 693	4
2,76	3,11	3,44	3,78	4,18	4,50	4,56	4,73	5,18	5,93	6,80	7,59	8,44	9,05	9,66	10,20	10,75	11,27	12,19	5
2,11	2,40	2,66	2,86	3,19	3,42	3,27	3,40	3,81	4,55	5,21	5,88	6,48	7,22	7,47	7,70	8,35	9,05	9,72	6
46,9	46,7	46,4	46,1	46,0	45,7	45,3	45,5	45,8	45,3	44,7	44,1	43,9	43,5	43,1	43,0	42,5	42,3	41,9	7
46,5	46,2	46,2	45,5	45,1	44,9	44,3	44,5	44,6	44,1	43,8	43,7	43,3	42,9	42,8	42,4	42,0	42,3	41,5	8

brauch (zu Kap. XXI)

810	894	964	1 024	1 107	1 180	1 179	1 212	1 340	1 507	1 732	1 931	2 177	2 433	2 684	2 882	3 067	3 271	3 469	9
660	723	772	823	881	926	911	928	1 010	1 089	1 222	1 312	1 471	1 600	1 801	1 961	2 083	2 150	2 330	10
291	317	344	371	401	437	448	468	509	558	612	695	748	848	912	998	1 084	1 163	1 238	11
281	308	340	357	384	420	428	440	473	518	568	621	677	754	818	878	927	987	1 076	12

rechnungen (zu Kap. XXII)

16 542	18 059	19 512	21 193	23 555	25 561	26 003	27 992	31 797	35 713	40 130	44 463	48 827	52 950	55 319	60 082	63 577	67 385	73 825	13
8,4	9,2	8,0	8,6	11,1	8,5	1,7	7,6	13,6	12,3	12,4	10,8	9,8	8,4	4,5	8,6	.	6,0	9,6	14
108	118	128	139	154	168	170	183	208	234	263	291	320	347	363	394	417	442	484	15
5,0	5,0	5,1	5,0	5,1	5,2	5,3	5,2	5,3	5,3	5,3	5,4	5,3	5,4	5,4	5,3	5,3	5,3	5,3	16
4 841	5 230	5 599	6 027	6 636	7 140	7 235	7 766	8 771	9 797	10 933	12 066	13 205	14 327	15 040	16 430	17 443	18 540	20 332	17
7,3	8,0	7,1	7,6	10,1	7,6	1,3	7,3	12,9	11,7	11,6	10,4	9,4	8,5	5,0	9,2	.	6,3	9,7	18
107	116	124	134	147	158	160	172	194	217	242	267	293	318	333	364	387	411	451	19
8,0	7,7	7,2	5,9	6,8	6,1	5,5	5,8	5,7	4,9	5,1	4,8	4,3	3,3	3,5	3,6	3,4	3,2	2,9	20
2,5	2,6	2,5	2,6	2,6	2,5	2,5	2,8	2,5	2,4	2,2	2,3	2,4	2,5	2,8	2,7	2,8	2,9	2,8	21
39,9	38,9	38,7	40,0	40,2	40,7	41,8	42,2	43,9	43,9	42,9	42,3	42,7	43,7	42,4	42,9	42,9	42,1	42,6	22
8,5	9,9	9,5	9,7	9,0	8,7	7,8	7,7	7,6	7,9	8,3	8,6	8,3	7,5	6,8	6,7	6,1	6,4	6,9	23
11,3	11,6	11,4	11,3	10,9	10,5	10,3	9,2	8,5	8,5	8,6	8,4	7,8	7,3	7,5	7,6	7,9	7,8	7,8	24
6,3	6,1	6,1	6,0	5,5	5,5	5,5	5,5	5,3	5,2	5,1	5,1	5,2	5,2	5,1	5,0	5,0	5,1	5,1	25
1,7	1,8	1,8	1,8	1,9	2,0	2,1	2,1	2,0	2,0	2,2	2,3	2,3	2,7	2,9	2,8	2,9	3,0	3,0	26
5,0	4,8	4,9	5,0	4,9	5,1	5,5	5,7	5,7	5,5	5,3	5,4	5,6	5,5	5,7	5,6	5,7	5,8	5,6	27
6,1	6,0	6,7	6,7	7,0	7,2	7,3	7,1	7,2	7,5	7,6	7,8	7,8	7,9	8,5	8,6	8,9	9,2	9,2	28
8,9	9,0	9,4	9,4	9,6	10,2	10,2	10,4	10,1	10,7	11,3	11,4	12,1	12,7	13,1	12,7	12,7	12,8	12,3	29
1,7	1,6	1,6	1,5	1,5	1,5	1,6	1,5	1,5	1,4	1,5	1,5	1,6	1,6	1,7	1,7	1,8	1,8	1,8	30
21 946	23 152	24 503	25 950	27 668	28 816	29 081	30 756	33 702	35 713	37 113	39 159	40 909	41 362	40 259	42 418	43 532	44 231	46 690	31
3,9	5,5	5,8	5,9	6,6	4,1	0,9	5,8	9,6	6,0	3,9	5,5	4,5	1,1	-2,7	5,4	.	2,0	5,6	32
104	110	116	123	131	136	138	146	160	169	176	185	194	196	191	201	205	209	221	33
4,9	4,9	5,1	5,0	5,1	5,1	5,2	5,2	5,3	5,3	5,3	5,4	5,4	5,4	5,4	5,4	5,3	5,3	5,3	34
14 370	15 140	16 250	17 230	18 320	19 060	19 980	21 070	23 070	24 290	25 520	26 930	28 140	29 100	29 290	31 260	32 140	32 610	34 000	35
2,4	5,4	7,3	6,0	6,3	4,1	4,8	5,4	9,5	5,3	5,1	5,5	4,5	3,4	0,7	6,7	.	1,5	4,3	36
102	108	116	123	131	136	142	150	164	173	182	192	201	207	209	223	229	232	242	37
13 583	14 706	15 704	17 412	19 039	20 530	20 773	22 641	24 794	28 337	31 551	34 312	37 901	40 847	42 473	46 414	48 855	51 988	...	38
63,2	64,5	65,1	65,0	65,2	66,0	65,2	63,9	65,2	67,2	68,0	69,2	71,5	73,1	73,4	72,1	73,5	73,5	...	39
36,8	35,5	34,9	35,0	34,8	34,0	34,8	36,1	34,8	32,8	32,0	.	.	.	.	.	.	.	...	40
3 975	4 260	4 507	4 952	5 363	5 735	5 780	6 282	6 839	7 773	8 596	9 311	10 251	11 052	11 548	12 692	13 404	14 304	...	41
17 069	18 550	19 899	22 058	24 117	26 030	26 561	28 686	31 989	36 005	40 324	44 005	48 019	51 889	54 129	58 979	62 316	66 227	...	42
4 995	5 373	5 711	6 273	6 794	7 271	7 391	7 959	8 824	9 877	10 986	11 942	12 987	14 040	14 717	16 128	17 097	18 222	...	43
8,0	7,6	6,3	9,8	8,3	7,0	1,7	7,7	10,9	11,9	11,2	8,7	8,8	8,1	4,8	9,6	6,0	6,6	...	44
108	116	124	136	147	157	160	172	191	214	238	258	281	304	318	349	370	394	...	45

I. Gebiet und Bevölkerung

1. Wohnbevölkerung und Bevölkerungsdichte 1871 - 1979

Jahr ¹⁾	Bevölkerung				Bevölkerungsdichte			
	Rheinland-Pfalz	Regierungsbezirk			Rheinland-Pfalz	Regierungsbezirk		
		Koblenz	Trier	Rheinhesen-Pfalz		Koblenz	Trier	Rheinhesen-Pfalz
	Anzahl				Einwohner je km ²			
1871	1 832 338	719 240	302 955	810 143	92	89	62	119
1895	2 170 114	822 043	330 017	1 018 054	109	102	67	149
1900	2 303 725	858 368	342 103	1 103 254	116	106	69	162
1910	2 541 697	939 975	378 633	1 223 089	128	116	77	179
1925	2 690 165	987 134	405 290	1 297 741	136	122	82	190
1933	2 841 395	1 040 054	424 179	1 377 162	143	129	86	202
1939 ²⁾	2 959 994	1 058 687	456 990	1 444 317	149	131	93	211
1946 ²⁾	2 740 923	1 028 214	402 851	1 309 858	138	127	82	192
1950	3 004 784	1 127 122	436 004	1 441 658	151	139	89	211
1956	3 259 393	1 197 996	459 361	1 602 036	164	148	93	235
1961	3 417 116	1 256 115	465 066	1 695 935	172	155	94	248
1970 ³⁾	3 645 437	1 354 269	482 412	1 808 756	184	167	98	265
1979 ³⁾	3 633 195	1 360 221	470 617	1 802 357	183	168	96	264

1) Ergebnisse der Volkszählung (1871 - 1910 ortsanwesende Bevölkerung). - 2) Ohne 10 818 Kriegsgefangene, Zivilinternierte und Flüchtlinge in Lagern. - 3) Fortgeschriebene Ergebnisse zum 31.12.1979.

2. Bevölkerungsentwicklung 1960 - 1979

Jahr	Bevölkerungsstand am Jahresanfang	Geborenen- bzw. Gestorbenen-(-) überschuß		Wanderungssaldo		Bevölkerungszu- bzw. -abnahme ¹⁾		Bevölkerungsstand im Durchschnitt des Jahres
		Anzahl	auf 1 000 Einwohner	Anzahl	auf 1 000 Einwohner	Anzahl	auf 1 000 Einwohner	
1960	3 366 080	24 718	7,3	7 946	2,3	32 664	9,7	3 380 958
1965	3 545 448	24 335	6,8	12 117	3,4	36 452	10,2	3 567 327
1970	3 671 275	5 012	1,4	20 849	5,7	25 861	7,1	3 645 437
1973	3 690 372	- 7 186	- 1,9	17 601	4,8	10 415	2,8	3 697 545
1974	3 700 787	- 7 602	- 2,1	- 5 119	- 1,4	- 12 721	- 3,4	3 695 896
1975	3 688 066	- 10 566	- 2,9	- 11 723	- 3,2	- 22 289	- 6,1	3 677 979
1976	3 665 777	- 10 162	- 2,8	- 6 614	- 1,8	- 16 776	- 4,6	3 656 946
1977	3 649 001	- 7 812	- 2,1	- 2 363	- 0,6	- 9 710	- 2,7	3 644 840
1978	3 639 291	- 9 683	- 2,7	1 289	0,4	- 8 344	- 2,3	3 634 476
1979	3 630 947	- 8 303	- 2,3	10 047	2,8	2 248	0,6	3 631 667

1) Einschl. Berichtigung von Gemeindeergebnissen.

3. Gemeinden und Wohnbevölkerung nach Gemeindegrößenklassen 1939 - 1979

Gemeinden mit ... Einwohnern	1939 ¹⁾			1950			1970			1979		
	Gemeinden	Wohnbevölkerung		Gemeinden	Wohnbevölkerung		Gemeinden	Wohnbevölkerung		Gemeinden	Wohnbevölkerung	
		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%
unter 200	598	77 352	2,6	554	71 282	2,4	495	61 438	1,7	437	54 794	1,5
200 - 500	1 102	367 034	12,4	1 077	359 608	12,0	846	283 584	7,8	720	247 243	6,8
500 - 1 000	677	466 085	15,7	696	485 639	16,2	591	410 820	11,3	538	379 668	10,4
1 000 - 2 000	341	472 363	16,0	358	493 434	16,4	332	459 873	12,6	315	438 430	12,1
2 000 - 3 000	73	176 030	5,9	97	237 769	7,9	114	275 667	7,6	122	294 668	8,1
3 000 - 5 000	68	261 342	8,8	66	257 990	8,6	68	265 080	7,3	65	253 518	7,0
5 000 - 10 000	31	206 470	7,0	39	246 245	8,2	62	417 729	11,5	67	449 575	12,4
10 000 - 20 000	7	90 018	3,0	10	129 407	4,3	17	230 979	6,3	20	291 446	8,0
20 000 - 50 000	8	215 224	7,3	9	254 170	8,5	10	323 408	8,9	10	333 825	9,2
50 000 - 100 000	5	358 863	12,1	5	345 339	11,5	5	345 475	9,5	6	429 554	11,8
100 000 und mehr	2	269 185	9,1	1	123 869	4,1	4	571 384	15,7	3	460 474	12,7
Insgesamt	2 912	2 959 966	100,0	2 912	3 004 752	100,0	2 544	3 645 437	100,0	2 303	3 633 195	100,0
unter 2 000	2 718	1 382 834	46,7	2 685	1 409 963	46,9	2 264	1 215 715	33,3	2 010	1 120 135	30,8
" 5 000	2 859	1 820 206	61,5	2 848	1 905 722	63,4	2 446	1 756 462	48,2	2 197	1 668 321	45,9
" 20 000	2 897	2 116 694	71,5	2 897	2 281 374	75,9	2 525	2 405 170	66,0	2 284	2 409 342	66,3
" 100 000	2 910	2 690 781	90,9	2 911	2 880 883	95,9	2 540	3 074 053	84,3	2 300	3 172 721	87,3

1) Gebietsstand 1950.

4. Fläche und Wohnbevölkerung der Verwaltungsbezirke 1950 - 1979

Verwaltungsbezirk	Fläche	Wohnbevölkerung						Be- völke- rungs- dichte 1979	
		1950	1961	1970	31. 12. 1979				
	ins- gesamt				männlich	weiblich			
	km ²	Anzahl						%	Einw. je km ²
Kreisfreie Stadt Koblenz	104, 78	80 841	116 094	119 434	113 795	53 787	60 008	52, 7	1 086
Landkreise									
Ahrweiler	787, 11	82 996	92 757	103 862	110 185	51 932	58 253	52, 9	140
Altenkirchen (Ww.)	641, 90	101 099	112 396	121 181	121 848	58 868	62 980	51, 7	190
Bad Kreuznach	863, 46	127 059	136 734	147 360	146 309	68 284	78 025	53, 3	169
Bad Kreuznach, St	46, 11	33 803	39 267	42 146	41 255	18 161	23 094	56, 0	895
Birkenfeld	797, 99	77 952	91 686	93 619	87 583	42 084	45 499	51, 9	110
Idar-Oberstein, St	66, 18	31 752	39 229	39 000	35 811	16 986	18 825	52, 6	541
Cochem-Zell	719, 44	63 073	63 917	65 998	61 872	30 174	31 698	51, 2	86
Mayen-Koblenz	817, 20	154 133	172 361	186 974	189 770	92 294	97 476	51, 4	232
Andernach, St	53, 24	20 780	26 518	27 140	26 897	12 996	13 901	51, 7	505
Mayen, St	58, 11	16 827	19 744	20 765	21 248	10 657	10 591	49, 8	366
Neuwied	626, 77	121 265	134 684	148 202	153 911	72 950	80 961	52, 6	246
Neuwied, St	86, 60	52 314	59 265	62 560	60 461	28 305	32 156	53, 2	698
Rhein-Hunsrück-Kreis	962, 99	80 372	81 686	87 450	89 986	43 308	46 678	51, 9	93
Rhein-Lahn-Kreis	782, 37	110 739	116 061	120 183	118 014	56 249	61 765	52, 3	151
Lahnstein, St	36, 85	16 423	20 416	19 695	19 233	9 131	10 102	52, 5	522
Westerwaldkreis	988, 79	127 593	137 739	160 006	166 948	80 721	86 227	51, 6	169
RB Koblenz	8 092, 79	1 127 122	1 256 115	1 354 269	1 360 221	650 651	709 570	52, 2	168
Kreisfreie Stadt Trier	117, 10	90 777	105 735	103 724	95 736	42 803	52 933	55, 3	818
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	1 177, 23	106 309	107 309	109 983	106 729	50 982	55 747	52, 2	91
Bitburg-Prüm	1 626, 80	87 643	90 893	93 396	89 255	42 709	46 546	52, 1	55
Daun	911, 01	50 882	51 938	56 954	55 587	27 228	28 359	51, 0	61
Trier-Saarburg	1 092, 03	100 393	109 191	118 355	123 310	59 642	63 668	51, 6	113
RB Trier	4 924, 17	436 004	465 066	482 412	470 617	223 364	247 253	52, 5	96
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	43, 95	27 114	35 732	40 898	43 511	20 943	22 568	51, 9	990
Kaiserslautern	139, 66	73 160	99 309	99 617	99 197	46 935	52 262	52, 7	710
Landau i. d. Pfalz	82, 98	30 634	36 060	38 644	36 502	16 364	20 138	55, 2	440
Ludwigshafen a. Rhein	77, 83	125 439	167 576	178 298	160 479	76 488	83 991	52, 3	2 062
Mainz	97, 73	103 508	151 907	172 195	186 200	89 555	96 645	51, 9	1 905
Neustadt a. d. Weinstr.	117, 11	45 547	52 275	51 781	50 405	23 601	26 804	53, 2	430
Pirmasens	61, 08	49 676	60 932	57 773	50 250	22 779	27 471	54, 7	823
Speyer	42, 57	31 841	38 485	41 763	43 663	19 992	23 671	54, 2	1 026
Worms	108, 74	64 473	75 306	76 697	73 505	34 331	39 174	53, 3	676
Zweibrücken	70, 95	30 651	38 092	38 251	35 074	16 342	18 732	53, 4	494
Landkreise									
Alzey-Worms	588, 18	94 516	92 937	96 304	95 946	46 337	49 609	51, 7	163
Bad Dürkheim	594, 91	97 629	108 276	114 782	115 405	54 932	60 473	52, 4	194
Donnersbergkreis	645, 56	61 840	64 181	66 957	66 418	31 988	34 430	51, 8	103
Germersheim	463, 22	66 635	76 693	91 680	100 144	48 464	51 680	51, 6	216
Kaiserslautern	639, 74	76 855	92 000	96 314	95 640	46 192	49 448	51, 7	149
Kusel	551, 91	73 610	77 844	79 040	75 405	36 198	39 207	52, 0	137
Südliche Weinstraße	639, 79	90 657	95 653	98 206	95 231	45 202	50 029	52, 5	149
Ludwigshafen	304, 67	84 163	100 027	115 136	123 745	60 238	63 507	51, 3	406
Mainz-Bingen	606, 39	131 018	137 924	151 274	156 981	75 811	81 170	51, 7	259
Bingen, St	37, 75	21 745	25 446	25 542	23 837	11 134	12 703	53, 3	631
Ingelheim am Rhein, St	49, 87	14 218	16 854	19 735	19 220	9 291	9 929	51, 7	385
Pirmasens	953, 79	82 692	94 726	103 146	98 656	47 453	51 203	51, 9	103
RB Rheinhessen-Pfalz	6 830, 77	1 441 658	1 695 935	1 808 756	1 802 357	860 145	942 212	52, 3	264
Rheinland-Pfalz	19 847, 73	3 004 784	3 417 116	3 645 437	3 633 195	1 734 160	1 899 035	52, 3	183
Kreisfreie Städte	1 064, 48	753 661	977 503	1 019 075	988 317	463 920	524 397	53, 1	928
Landkreise	18 783, 25	2 251 123	2 439 613	2 626 362	2 644 878	1 270 240	1 374 638	52, 0	141

5. Fläche und Wohnbevölkerung der verbandsfreien Gemeinden und Verbandsgemeinden 1950 - 1979

Verwaltungsbezirk	Fläche	Wohnbevölkerung							Be- völke- rungs- dichte 1979
		1950	1961	1970	31. 12. 1979				
	ins- gesamt				männlich	weiblich			
	km ²	Anzahl							%	Einw. je km^{2}
Kreisfreie Stadt Koblenz	104, 78	80 841	116 094	119 434	113 795	53 787	60 008	52, 7	1 086
Landkreis Ahrweiler	787, 11	82 996	92 757	103 862	110 185	51 932	58 253	52, 9	140
Verbandsfreie Gemeinden									
Bad Neuenahr-Ahrweiler, St	63, 19	18 091	21 652	24 015	26 027	11 641	14 386	55, 3	412
Grafschaft	57, 72	5 193	5 422	5 916	6 806	3 434	3 372	49, 5	118
Remagen, St	33, 09	10 415	12 246	13 590	14 342	6 646	7 696	53, 7	433
Sinzig, St	40, 97	8 079	9 562	12 116	14 013	6 720	7 293	52, 0	342
Verbandsgemeinden									
Adenau	257, 69	12 173	12 367	13 208	12 869	6 313	6 556	50, 9	50
Altenahr	153, 80	8 706	9 765	10 623	10 576	5 099	5 477	51, 8	69
Bad Breisig	41, 84	7 573	8 421	9 531	10 404	4 678	5 726	55, 0	249
Brohlthal	138, 81	12 766	13 322	14 863	15 148	7 401	7 747	51, 1	109
Landkreis Altenkirchen (Ww.)	641, 90	101 099	112 396	121 181	121 848	58 868	62 980	51, 7	190
Verbandsfreie Gemeinde									
Herdorf	18, 01	6 367	7 425	7 734	7 171	3 479	3 692	51, 5	398
Verbandsgemeinden									
Altenkirchen (Westerwald)	153, 46	16 714	17 475	18 285	18 283	8 717	9 566	52, 3	119
Betzdorf	24, 51	13 102	14 734	15 597	15 939	7 775	8 164	51, 2	650
Daaden	61, 01	8 670	10 465	11 197	11 286	5 428	5 858	51, 9	185
Flammersfeld	75, 29	7 439	7 799	8 610	8 937	4 325	4 612	51, 6	119
Gebhardshain	48, 98	6 837	7 955	9 182	9 737	4 784	4 953	50, 9	199
Hamm (Sieg)	42, 30	7 482	8 195	9 664	10 463	5 146	5 317	50, 8	247
Kirchen (Sieg)	126, 84	21 258	24 138	26 281	25 291	12 129	13 162	52, 0	199
Wissen	91, 50	13 230	14 210	14 631	14 741	7 085	7 656	51, 9	161
Landkreis Bad Kreuznach	863, 46	127 059	136 734	147 360	146 309	68 284	78 025	53, 3	169
Verbandsfreie Gemeinden									
Bad Kreuznach, St	46, 11	33 803	39 267	42 146	41 255	18 161	23 094	56, 0	895
Kirn, St	16, 53	9 885	10 919	10 777	9 350	4 203	5 147	55, 0	566
Verbandsgemeinden									
Bad Kreuznach	48, 14	6 657	6 552	7 033	7 510	3 559	3 951	52, 6	156
Bad Münster a.Stein-Ebernbg.	59, 44	9 086	9 988	10 744	10 656	5 001	5 655	53, 1	179
Kirn-Land	117, 95	8 248	8 982	9 691	9 794	4 755	5 039	51, 4	83
Langenlonsheim	49, 52	9 387	9 820	11 209	11 197	5 377	5 820	52, 0	226
Meisenheim	100, 25	9 734	9 420	9 474	9 118	4 314	4 804	52, 7	91
Rüdesheim	172, 40	16 282	17 083	19 687	21 153	10 257	10 896	51, 5	123
Sobernheim	173, 61	17 474	17 851	19 402	18 236	8 867	9 369	51, 4	105
Stromberg	79, 51	6 503	6 852	7 197	8 040	3 790	4 250	52, 9	101
Landkreis Birkenfeld	797, 99	77 952	91 686	93 619	87 583	42 084	45 499	51, 9	110
Verbandsfreie Gemeinden									
Gutsbezirk Baumholder	113, 77	539	500	312	71	35	36	50, 7	1
Idar-Oberstein, St	66, 18	31 752	39 229	39 000	35 811	16 986	18 825	52, 6	541
Verbandsgemeinden									
Baumholder	78, 95	9 010	11 486	11 494	10 286	4 902	5 384	52, 3	130
Birkenfeld	213, 11	15 042	17 430	18 542	18 219	9 178	9 041	49, 6	85
Herrstein	221, 96	14 794	15 870	16 782	16 507	7 854	8 653	52, 4	74
Rhaunen	104, 01	6 815	7 171	7 489	6 689	3 129	3 560	53, 2	64
Landkreis Cochem-Zell	719, 44	63 073	63 917	65 998	61 872	30 174	31 698	51, 2	86
Verbandsfreie Gemeinde									
Cochem, St	21, 24	5 808	6 927	6 946	6 017	3 170	2 847	47, 3	283
Verbandsgemeinden									
Cochem-Land	125, 10	11 888	11 301	11 626	10 838	5 211	5 627	51, 9	87
Kaisersesch	99, 56	9 713	9 440	10 860	10 173	4 893	5 280	51, 9	102
Treis-Karden	133, 03	9 749	9 712	9 953	9 018	4 298	4 720	52, 3	68
Ulmen	146, 79	8 238	9 053	9 780	10 109	5 226	4 883	48, 3	69
Zell (Mosel)	193, 71	17 677	17 484	16 833	15 717	7 376	8 341	53, 1	81

noch: 5. Fläche und Wohnbevölkerung
der verbandsfreien Gemeinden und Verbandsgemeinden 1950 - 1979

Verwaltungsbezirk	Fläche	Wohnbevölkerung							Be- völke- rungs- dichte 1979
		1950	1961	1970	31.12.1979				
					ins- gesamt	männlich	weiblich		
	km ²	Anzahl							%
									Einw. je km ²
Landkreis Mayen-Koblenz	817,20	154 133	172 361	186 974	189 770	92 294	97 476	51,4	232
Verbandsfreie Gemeinden									
Andernach, St	53,24	20 780	26 518	27 140	26 897	12 996	13 901	51,7	505
Bendorf, St	24,07	12 627	14 784	15 828	15 728	7 527	8 201	52,1	653
Mayen, St	58,11	16 827	19 744	20 765	21 248	10 657	10 591	49,8	366
Verbandsgemeinden									
Andernach-Land	55,23	11 242	13 806	15 036	15 092	7 547	7 545	50,0	273
Maifeld	161,99	16 825	16 029	16 810	15 916	7 788	8 128	51,1	98
Mayen-Land	167,73	13 537	13 860	15 295	14 662	7 127	7 535	51,4	87
Mendig	53,98	9 900	10 993	12 066	12 078	6 051	6 027	49,9	224
Rhens	28,74	5 778	6 552	8 137	8 342	4 012	4 330	51,9	290
Untermosel	135,32	15 674	14 837	15 914	16 258	7 544	8 714	53,6	120
Vallendar	26,34	10 512	11 523	12 921	15 611	7 424	8 187	52,4	593
Weißenthurm	52,47	20 431	23 715	27 062	27 938	13 621	14 317	51,2	532
Landkreis Neuwied	626,77	121 265	134 684	148 202	153 911	72 950	80 961	52,6	246
Verbandsfreie Gemeinde									
Neuwied, St	86,60	52 314	59 265	62 560	60 461	28 305	32 156	53,2	698
Verbandsgemeinden									
Asbach	108,24	10 767	11 295	13 496	15 547	7 636	7 911	50,9	144
Bad Hönningen	55,23	11 350	12 495	12 412	11 986	5 580	6 406	53,4	217
Dierdorf	65,77	6 096	6 506	7 740	8 107	3 953	4 154	51,2	123
Linz am Rhein	64,70	12 931	13 926	15 395	15 006	6 958	8 048	53,6	232
Puderbach	95,65	8 083	8 343	10 224	11 294	5 452	5 842	51,7	118
Rengsdorf	74,96	8 039	9 064	10 610	12 416	5 927	6 489	52,3	166
Unkel	26,53	6 492	7 492	8 775	10 716	5 132	5 584	52,1	404
Waldbreitbach	49,09	5 193	6 298	6 990	8 378	4 007	4 371	52,2	171
Rhein-Hunsrück-Kreis	962,99	80 372	81 686	87 450	89 986	43 308	46 678	51,9	93
Verbandsfreie Gemeinde									
Boppard, St	75,18	14 070	14 790	15 671	17 987	8 602	9 385	52,2	239
Verbandsgemeinden									
Emmelshausen	134,90	8 894	9 431	10 604	11 648	5 736	5 912	50,8	86
Kastellaun	153,06	11 396	10 689	12 079	12 204	5 983	6 221	51,0	80
Kirchberg (Hunsrück)	227,87	15 022	15 842	16 099	15 374	7 360	8 014	52,1	67
Rheinböllen	108,00	6 214	6 498	7 692	7 714	3 770	3 944	51,1	71
Sankt Goar-Oberwesel	98,51	10 788	10 419	10 525	10 246	4 856	5 390	52,6	104
Simmern	165,48	13 988	14 017	14 780	14 813	7 001	7 812	52,7	90
Rhein-Lahn-Kreis	782,37	110 739	116 061	120 183	118 014	56 249	61 765	52,3	151
Verbandsfreie Gemeinde									
Lahnstein, St	36,85	16 423	20 416	19 695	19 233	9 131	10 102	52,5	522
Verbandsgemeinden									
Bad Ems	57,43	14 974	15 818	16 902	18 206	8 303	9 903	54,4	317
Braubach	56,69	8 362	8 351	8 363	7 842	3 619	4 223	53,9	138
Diez	106,21	19 817	21 251	23 114	21 980	10 748	11 232	51,1	207
Hahnstätten	56,59	7 341	7 487	8 191	8 436	4 073	4 363	51,7	149
Katzenelnbogen	103,79	7 524	7 295	7 596	7 616	3 713	3 903	51,2	73
Loreley	111,87	13 155	12 223	11 903	10 717	5 107	5 610	52,3	96
Nassau	97,32	10 166	10 731	11 370	10 936	5 268	5 668	51,8	112
Nastätten	155,62	12 977	12 489	13 049	13 048	6 287	6 761	51,8	84
Westerwaldkreis	988,79	127 593	137 739	160 006	166 948	80 721	86 227	51,6	169
Verbandsgemeinden									
Bad Marienberg (Ww.)	83,06	11 992	12 790	15 339	15 837	7 607	8 230	52,0	191
Hachenburg	173,67	17 241	17 846	19 892	20 587	9 856	10 731	52,1	119
Höhr-Grenzhausen	35,86	9 692	11 362	11 939	12 378	5 895	6 483	52,4	345
Montabaur	151,15	21 528	24 166	28 902	31 037	15 124	15 913	51,3	205
Ransbach-Baumbach	49,76	7 602	8 630	10 256	11 262	5 434	5 828	51,7	226
Rennerod	133,04	10 844	11 545	14 000	14 083	6 897	7 186	51,0	106
Selters (Westerwald)	111,15	10 637	10 836	11 949	12 681	6 190	6 491	51,2	114
Wallmerod	82,93	9 602	9 677	11 026	11 073	5 342	5 731	51,8	134
Westerburg	111,49	14 541	15 622	19 631	20 445	10 112	10 333	50,5	183
Wirges	56,67	13 914	15 265	17 072	17 565	8 264	9 301	53,0	310

noch: 5. Fläche und Wohnbevölkerung
der verbandsfreien Gemeinden und Verbandsgemeinden 1950 - 1979

Verwaltungsbezirk	Fläche	Wohnbevölkerung							Be- völke- rungs- dichte 1979
		1950	1961	1970	31. 12. 1979				
					ins- gesamt	männlich	weiblich		
	km ²	Anzahl							%
									Einw. je km ²
Kreisfreie Stadt Trier	117,10	90 777	105 735	103 724	95 736	42 803	52 933	55,3	818
Landkreis Bernkastel-Wittlich	1 177,23	106 309	107 309	109 983	106 729	50 982	55 747	52,2	91
Verbandsfreie Gemeinden									
Morbach	122,16	8 685	8 841	9 473	9 327	4 505	4 822	51,7	76
Wittlich, St	49,22	11 465	12 972	14 215	15 579	7 669	7 910	50,8	317
Verbandsgemeinden									
Bernkastel-Kues	207,41	26 738	25 955	25 151	23 323	10 818	12 505	53,6	112
Kröv-Bausendorf	116,35	9 381	9 169	9 241	8 952	4 239	4 713	52,6	77
Manderscheid	162,15	7 896	7 557	7 986	7 668	3 705	3 963	51,7	47
Neumagen-Dhron	51,35	7 197	7 217	7 171	6 512	3 106	3 406	52,3	127
Thalfang	144,70	6 737	7 089	7 297	6 921	3 371	3 550	51,3	48
Traben-Trarbach	88,25	11 575	11 162	10 467	9 808	4 524	5 284	53,9	111
Wittlich-Land	235,64	16 635	17 347	18 982	18 639	9 045	9 594	51,5	79
Landkreis Bitburg-Prüm	1 626,80	87 643	90 893	93 396	89 255	42 709	46 546	52,1	55
Verbandsfreie Gemeinde									
Bitburg, St	47,47	6 715	9 405	10 119	10 681	4 844	5 837	54,6	225
Verbandsgemeinden									
Arzfeld	265,37	10 903	10 332	10 535	10 343	5 021	5 322	51,5	39
Bitburg-Land	275,67	16 025	16 130	16 304	14 856	7 218	7 638	51,4	54
Irrel	113,80	7 200	7 841	8 243	7 870	3 777	4 093	52,0	69
Kyllburg	153,27	9 365	8 974	8 949	8 229	3 873	4 356	52,9	54
Neuerburg	245,95	11 092	11 108	10 817	9 738	4 804	4 934	50,7	40
Prüm	465,10	19 370	19 648	20 521	20 440	9 856	10 584	51,8	44
Speicher	60,17	6 973	7 455	7 908	7 098	3 316	3 782	53,3	118
Landkreis Daun	911,01	50 882	51 938	56 954	55 587	27 228	28 359	51,0	61
Verbandsgemeinden									
Daun	315,88	17 402	18 105	20 500	20 242	9 980	10 262	50,7	64
Gerolstein	188,23	12 419	12 385	13 887	13 202	6 349	6 853	51,9	70
Hillesheim	129,37	7 126	7 301	7 673	7 718	3 776	3 942	51,1	60
Kelberg	139,95	6 404	6 290	6 737	6 566	3 250	3 316	50,5	47
Obere Kyll	137,58	7 531	7 857	8 157	7 859	3 873	3 986	50,7	57
Landkreis Trier-Saarlouis	1 092,03	100 393	109 191	118 355	123 310	59 642	63 668	51,6	113
Verbandsgemeinden									
Hermeskeil	145,47	11 409	12 790	14 543	14 086	6 789	7 297	51,8	97
Kell	160,16	7 459	8 504	9 247	8 928	4 300	4 628	51,8	56
Konz	130,95	19 599	21 400	23 567	25 374	12 163	13 211	52,1	194
Ruwer	126,57	10 780	11 642	12 773	15 475	7 601	7 874	50,9	122
Saarlouis	199,18	18 136	19 925	20 430	19 024	8 985	10 039	52,8	96
Schweich	154,25	18 876	19 823	21 252	21 771	10 431	11 340	52,1	141
Trier-Land	175,45	14 134	15 107	16 543	18 652	9 373	9 279	49,7	106
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	43,95	27 114	35 732	40 898	43 511	20 943	22 568	51,9	990
Kaiserslautern	139,66	73 160	99 309	99 617	99 197	46 935	52 262	52,7	710
Landau i. d. Pfalz	82,98	30 634	36 060	38 644	36 502	16 364	20 138	55,2	440
Ludwigshafen a. Rhein	77,83	125 439	167 576	178 298	160 479	76 488	83 991	52,3	2 062
Mainz	97,73	103 508	151 907	172 195	186 200	89 555	96 645	51,9	1 905
Neustadt a. d. Weinstr.	117,11	45 547	52 275	51 781	50 405	23 601	26 804	53,2	430
Pirmasens	61,08	49 676	60 932	57 773	50 250	22 779	27 471	54,7	823
Speyer	42,57	31 841	38 485	41 763	43 663	19 992	23 671	54,2	1 026
Worms	108,74	64 473	75 306	76 697	73 505	34 331	39 174	53,3	676
Zweibrücken	70,95	30 651	38 092	38 251	35 074	16 342	18 732	53,4	494
Landkreis Alzey-Worms	588,18	94 516	92 937	96 304	95 946	46 337	49 609	51,7	163
Verbandsfreie Gemeinden									
Alzey, St	35,22	13 126	14 303	14 646	15 507	7 463	8 044	51,9	440
Osthofen, St	18,63	5 510	5 732	6 732	6 231	2 892	3 339	53,6	334

noch: 5. Fläche und Wohnbevölkerung
der verbandsfreien Gemeinden und Verbandsgemeinden 1950 - 1979

Verwaltungsbezirk	Fläche	Wohnbevölkerung						Be- völke- rungs- dichte 1979		
		1950	1961	1970	31. 12. 1979					
					ins- gesamt	männlich	weiblich			
	km ²	Anzahl						%	Einw. je km ²	
noch: Landkreis Alzey-Worms										
Verbandsgemeinden										
Alzey-Land	173,85	21 439	19 901	19 308	18 080	8 731	9 349	51,7	104	
Eich	68,47	10 549	10 500	11 139	11 077	5 404	5 673	51,2	162	
Monsheim	45,53	8 515	8 334	8 659	8 374	4 083	4 291	51,2	184	
Westhofen	72,31	11 066	10 254	10 292	9 837	4 795	5 042	51,3	136	
Wöllstein	61,44	7 516	7 505	7 655	7 582	3 655	3 927	51,8	123	
Wörrstadt	112,73	16 795	16 408	17 873	19 258	9 314	9 944	51,6	171	
Landkreis Bad Dürkheim										
	594,91	97 629	108 276	114 782	115 405	54 932	60 473	52,4	194	
Verbandsfreie Gemeinden										
Bad Dürkheim, St	102,65	13 571	15 460	16 620	15 651	7 227	8 424	53,8	152	
Grünstadt, St	18,10	7 782	9 426	10 582	10 896	5 173	5 723	52,5	602	
Haßloch	39,97	12 291	15 350	17 864	17 605	8 449	9 156	52,0	440	
Verbandsgemeinden										
Deidesheim	57,06	8 804	9 368	9 368	9 125	4 301	4 824	52,9	160	
Freinsheim	60,70	10 939	11 235	11 178	12 480	5 962	6 518	52,2	206	
Grünstadt-Land	105,00	16 262	16 622	16 885	16 915	8 188	8 727	51,6	161	
Hettenleidelheim	40,27	7 785	8 328	9 221	9 812	4 745	5 067	51,6	244	
Lambrecht (Pfalz)	129,14	14 563	16 335	16 237	14 278	6 723	7 555	52,9	111	
Wachenheim an der Weinstr.	42,01	5 632	6 152	6 827	8 643	4 164	4 479	51,8	206	
Donnersbergkreis										
	645,56	61 840	64 181	66 957	66 418	31 988	34 430	51,8	103	
Verbandsgemeinden										
Alsenz-Obermoschel	102,97	8 543	8 528	8 342	7 361	3 526	3 835	52,1	71	
Eisenberg (Pfalz)	63,72	7 493	9 541	11 292	11 670	5 715	5 955	51,0	183	
Göllheim	79,55	9 370	8 790	9 013	9 344	4 477	4 867	52,1	117	
Kirchheimbolanden	147,33	15 466	15 382	15 580	15 373	7 339	8 034	52,3	104	
Rockenhausen	140,84	11 158	11 270	11 984	11 921	5 653	6 268	52,6	85	
Winnweiler	111,15	9 810	10 670	10 746	10 749	5 278	5 471	50,9	97	
Landkreis Germersheim										
	463,22	66 635	76 693	91 680	100 144	48 464	51 680	51,6	216	
Verbandsfreie Gemeinden										
Germersheim, St	21,31	6 623	9 133	11 106	13 131	5 912	7 219	55,0	616	
Wörth am Rhein, St	134,89	7 583	9 640	14 601	17 534	8 742	8 792	50,1	130	
Verbandsgemeinden										
Bellheim	43,55	8 841	9 549	10 228	10 607	5 156	5 451	51,4	244	
Hagenbach	32,65	5 979	6 937	9 111	9 485	4 663	4 822	50,8	291	
Jockgrim	38,77	8 238	9 327	11 499	12 461	6 135	6 326	50,8	321	
Kandel	68,92	10 346	10 993	12 228	13 194	6 370	6 824	51,7	191	
Lingenfeld	70,17	9 909	11 088	11 765	11 955	5 801	6 154	51,5	170	
Rülzheim	52,96	9 116	10 026	11 142	11 777	5 685	6 092	51,7	222	
Landkreis Kaiserslautern										
	639,74	76 855	92 000	96 314	95 640	46 192	49 448	51,7	149	
Verbandsgemeinden										
Bruchmühlbach-Miesau	59,58	7 154	9 162	9 449	9 798	4 954	4 844	49,4	164	
Enkenbach-Alsenborn	64,10	7 973	10 006	10 625	11 371	5 469	5 902	51,9	177	
Hochspeyer	78,23	5 519	6 376	6 705	6 414	3 031	3 383	52,7	82	
Kaiserslautern-Süd	94,18	6 552	7 845	8 900	9 421	4 616	4 805	51,0	100	
Landstuhl	56,14	12 358	15 847	16 150	15 021	7 007	8 014	53,4	268	
Otterbach	47,16	7 979	8 521	8 922	8 351	3 986	4 365	52,3	177	
Otterberg	75,79	7 537	7 965	8 362	8 018	3 838	4 180	52,1	106	
Ramstein-Miesenbach	92,58	13 297	16 646	17 067	16 724	8 189	8 535	51,0	181	
Weilerbach	71,98	8 486	9 632	10 134	10 522	5 102	5 420	51,5	146	
Landkreis Kusel										
	551,91	73 610	77 844	79 040	75 405	36 198	39 207	52,0	137	
Verbandsgemeinden										
Altenglan	75,22	10 929	11 769	11 992	10 891	5 184	5 707	52,4	145	
Glan-Münchweiler	77,82	9 555	10 352	10 460	9 579	4 657	4 922	51,4	123	
Kusel	98,77	13 939	14 706	15 055	14 215	6 915	7 300	51,4	144	
Lauterecken	118,64	14 048	13 921	13 799	12 564	5 974	6 590	52,5	106	
Schönenberg-Kübelberg	50,67	9 862	11 212	11 548	11 418	5 518	5 900	51,7	225	
Waldmohr	27,48	5 317	6 135	6 599	7 591	3 624	3 967	52,3	276	
Wolfstein	103,31	9 960	9 749	9 587	9 147	4 326	4 821	52,7	89	

noch: 5. Fläche und Wohnbevölkerung
der verbandsfreien Gemeinden und Verbandsgemeinden 1950 - 1979

Verwaltungsbezirk	Fläche	Wohnbevölkerung						Be- völke- rungs- dichte 1979	Einw. je km ²
		1950	1961	1970	31. 12. 1979				
	km ²				Anzahl				
Landkreis Südliche Weinstraße	639, 79	90 657	95 653	98 206	95 231	45 202	50 029	52, 5	149
Verbandsgemeinden									
Annweiler am Trifels	129, 86	15 274	17 155	17 775	16 633	7 888	8 745	52, 6	128
Bad Bergzabern	164, 63	17 847	20 506	20 869	20 126	9 641	10 485	52, 1	122
Edenkoben	119, 67	18 974	18 777	19 073	17 244	8 064	9 180	53, 2	144
Herxheim	49, 95	10 465	11 444	12 053	12 226	5 758	6 468	52, 9	245
Landau-Land	90, 41	13 445	13 055	13 433	13 013	6 197	6 816	52, 4	144
Maikammer	39, 64	7 543	7 244	7 108	6 961	3 295	3 666	52, 7	176
Offenbach an der Queich	45, 63	7 109	7 472	7 895	9 028	4 359	4 669	51, 7	196
Landkreis Ludwigshafen	304, 67	84 163	100 027	115 136	123 745	60 238	63 507	51, 3	406
Verbandsfreie Gemeinden									
Altrip	10, 48	3 683	4 482	5 341	5 412	2 613	2 799	51, 7	516
Bobenheim-Roxheim	20, 44	6 016	7 223	8 807	8 795	4 254	4 541	51, 6	430
Böhl-Iggelheim	32, 83	7 365	8 290	9 488	9 579	4 599	4 980	52, 0	292
Lambsheim	12, 75	3 941	4 725	5 496	5 438	2 629	2 809	51, 7	427
Limburgerhof	8, 97	4 044	6 114	8 813	8 801	4 361	4 440	50, 4	981
Mutterstadt	20, 48	6 983	8 270	8 306	11 105	5 343	5 762	51, 9	542
Neuhofen	12, 30	3 641	4 179	5 291	6 408	3 132	3 276	51, 1	521
Römerberg	27, 86	5 540	6 269	6 536	6 631	3 208	3 423	51, 6	238
Schifferstadt, St	28, 06	13 242	15 636	17 148	17 193	8 422	8 771	51, 0	613
Verbandsgemeinden									
Dannstadt-Schauernheim	33, 20	6 750	7 908	9 219	10 772	5 199	5 573	51, 7	324
Dudenhofen	27, 12	5 734	6 652	7 329	8 713	4 320	4 393	50, 4	321
Heßheim	24, 93	5 088	5 616	7 555	8 652	4 246	4 406	50, 9	347
Maxdorf	16, 76	6 626	7 837	8 923	9 215	4 559	4 656	50, 5	550
Waldsee	28, 50	5 510	6 326	6 884	7 031	3 353	3 678	52, 3	247
Landkreis Mainz-Bingen	606, 39	131 018	137 924	151 274	156 981	75 811	81 170	51, 7	259
Verbandsfreie Gemeinden									
Bingen, St	37, 75	21 745	25 446	25 542	23 837	11 134	12 703	53, 3	631
Budenheim	10, 61	4 465	5 503	7 291	7 484	3 693	3 791	50, 7	705
Ingelheim am Rhein, St	49, 87	14 218	16 854	19 735	19 220	9 291	9 929	51, 7	385
Verbandsgemeinden									
Bingen-Land	115, 43	14 149	13 937	14 524	13 853	6 635	7 218	52, 1	120
Bodenheim	34, 90	8 774	8 797	10 760	13 329	6 621	6 708	50, 3	382
Gau-Algesheim	60, 60	10 651	10 825	11 576	12 147	5 961	6 186	50, 9	200
Guntersblum	58, 86	8 788	7 903	7 789	7 396	3 499	3 897	52, 7	126
Heidesheim am Rhein	23, 45	5 572	6 331	7 477	7 567	3 660	3 907	51, 6	323
Nieder-Olm	73, 03	12 206	12 590	16 102	21 686	10 656	11 030	50, 9	297
Nierstein-Oppenheim	85, 88	21 247	20 735	20 739	20 259	9 690	10 569	52, 2	236
Sprendlingen-Gensingen	56, 00	9 203	9 003	9 739	10 203	4 971	5 232	51, 3	182
Landkreis Pirmasens	953, 79	82 692	94 726	103 146	98 656	47 453	51 203	51, 9	103
Verbandsgemeinden									
Dahn	215, 58	11 160	13 764	15 086	15 010	7 215	7 795	51, 9	70
Hauenstein	109, 99	8 223	9 623	10 562	9 451	4 548	4 903	51, 9	86
Pirmasens-Land	143, 01	8 790	10 043	11 521	12 143	5 921	6 222	51, 2	85
Rodalben	123, 60	12 796	14 646	16 311	15 042	7 114	7 928	52, 7	122
Thaleischweiler-Fröschen	63, 67	9 849	10 796	11 797	11 310	5 502	5 808	51, 4	178
Waldfischbach-Burgalben	94, 21	11 377	13 135	13 863	12 857	6 071	6 786	52, 8	136
Wallhalben	79, 06	6 849	7 176	7 547	7 292	3 559	3 733	51, 2	92
Zweibrücken-Land	124, 68	13 648	15 543	16 459	15 551	7 523	8 028	51, 6	125
Rheinland-Pfalz	19 847, 73	3 004 784	3 417 116	3 645 437	3 633 195	1 734 160	1 899 035	52, 3	183

6. Bevölkerungsentwicklung in den Verwaltungsbezirken 1961 - 1979

Verwaltungsbezirk	Bevölkerungszu- bzw. -abnahme							
	6. 6. 1961 - 26. 5. 1970				27. 5. 1970 - 31. 12. 1979			
	Geborenen- bzw. Gestor- benen-(-) überschuß	Wande- rungs- saldo	Bevölkerungszu- bzw. -abnahme		Geborenen- bzw. Gestor- benen-(-) überschuß	Wande- rungs- saldo	Bevölkerungszu- bzw. -abnahme 1)	
	Anzahl		%		Anzahl		%	
Kreisfreie Stadt Koblenz	5 365	- 2 025	3 340	2,9	- 2 563	- 3 076	- 5 639	- 4,7
Landkreise								
Ahrweiler	5 149	5 956	11 105	12,0	- 2 977	9 301	6 323	6,1
Altenkirchen (Ww.)	7 963	822	8 785	7,8	- 1 094	1 661	667	0,6
Bad Kreuznach	6 578	4 048	10 626	7,8	- 2 859	1 758	- 1 051	- 0,7
Bad Kreuznach, St	1 150	1 729	2 879	7,3	- 1 551	660	- 891	- 2,1
Birkenfeld	5 891	- 3 958	1 933	2,1	- 1 861	- 4 176	- 6 036	- 6,4
Idar-Oberstein, St	2 298	- 2 527	- 229	- 0,6	- 1 198	- 1 992	- 3 189	- 8,2
Cochem-Zell	4 434	- 2 353	2 081	3,3	- 772	- 3 380	- 4 126	- 6,3
Mayen-Koblenz	10 701	3 912	14 613	8,5	- 2 129	4 952	2 796	1,5
Andernach, St	1 043	- 421	622	2,3	- 984	741	- 243	- 0,9
Mayen, St	1 143	- 122	1 021	5,2	- 416	900	483	2,3
Neuwied	5 501	8 017	13 518	10,0	- 5 029	10 762	5 709	3,9
Neuwied, St	1 974	1 321	3 295	5,6	- 2 192	117	- 2 099	- 3,4
Rhein-Hunsrück-Kreis	4 905	859	5 764	7,1	- 1 400	3 942	2 536	2,9
Rhein-Lahn-Kreis	3 808	314	4 122	3,6	- 4 660	2 491	- 2 169	- 1,8
Lahnstein, St	612	- 1 333	- 721	- 3,5	- 693	231	- 462	- 2,3
Westerwaldkreis	10 178	12 089	22 267	16,2	- 1 447	8 319	6 942	4,3
RB Koblenz	70 473	27 681	98 154	7,8	- 26 791	32 554	5 952	0,4
Kreisfreie Stadt Trier	4 861	- 6 872	- 2 011	- 1,9	- 2 621	- 5 374	- 7 988	- 7,7
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	6 498	- 3 824	2 674	2,5	- 987	- 2 267	- 3 254	- 3,0
Bitburg-Prüm	7 055	- 4 552	2 503	2,8	- 686	- 3 889	- 4 141	- 4,4
Daun	4 062	954	5 016	9,7	- 372	- 1 004	- 1 367	- 2,4
Trier-Saarburg	10 134	- 970	9 164	8,4	869	4 094	4 955	4,2
RB Trier	32 610	- 15 264	17 346	3,7	- 3 797	- 8 440	- 11 795	- 2,4
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	1 903	3 263	5 166	14,5	- 48	2 691	2 613	6,4
Kaiserslautern	3 937	- 3 629	308	0,3	- 2 280	1 811	- 420	- 0,4
Landau i. d. Pfalz	1 532	1 052	2 584	7,2	- 1 306	- 836	- 2 142	- 5,5
Ludwigshafen a. Rhein	8 110	2 612	10 722	6,4	- 3 598	- 14 221	- 17 819	- 10,0
Mainz	5 998	14 290	20 288	13,4	- 2 056	16 056	14 005	8,1
Neustadt a. d. Weinstr.	1 806	- 2 300	- 494	- 0,9	- 1 884	599	- 1 376	- 2,7
Pirmasens	1 917	- 5 076	- 3 159	- 5,2	- 3 083	- 4 442	- 7 523	- 13,0
Speyer	1 451	1 827	3 278	8,5	- 494	2 394	1 900	4,5
Worms	2 732	- 1 341	1 391	1,8	- 2 248	- 944	- 3 192	- 4,2
Zweibrücken	2 182	- 2 023	159	0,4	- 1 113	- 2 064	- 3 177	- 8,3
Landkreise								
Alzey-Worms	4 019	- 652	3 367	3,6	- 1 582	1 224	- 358	- 0,4
Bad Dürkheim	5 039	1 467	6 506	6,0	- 2 721	3 044	623	0,5
Donnersbergkreis	2 867	- 91	2 776	4,3	- 1 566	1 027	- 539	- 0,8
Germersheim	7 208	7 779	14 987	19,5	2 337	6 127	8 464	9,2
Kaiserslautern	6 427	- 2 113	4 314	4,7	- 1 125	499	- 674	- 0,7
Kusel	4 014	- 2 818	1 196	1,5	- 1 796	- 1 839	- 3 635	- 4,6
Südliche Weinstraße	3 708	- 1 155	2 553	2,7	- 2 411	- 924	- 2 975	- 3,0
Ludwigshafen	6 948	8 161	15 109	15,1	- 221	8 777	8 609	7,5
Mainz-Bingen	7 886	5 464	13 350	9,7	- 1 071	6 783	5 707	3,8
Bingen, St	808	- 712	96	0,4	- 1 237	- 468	- 1 705	- 6,7
Ingelheim am Rhein, St	1 129	1 752	2 881	17,1	- 81	- 434	- 515	- 2,6
Pirmasens	8 402	18	8 420	8,9	- 20	- 4 240	- 4 490	- 4,4
RB Rheinhessen-Pfalz	88 086	24 735	112 821	6,7	- 28 286	21 522	- 6 399	- 0,4
Rheinland-Pfalz	191 169	37 152	228 321	6,7	- 58 874	45 636	- 12 242	- 0,3
Kreisfreie Städte	41 794	- 222	41 572	4,3	- 23 294	- 7 406	- 30 758	- 3,0
Landkreise	149 375	37 374	186 749	7,7	- 35 580	53 042	18 516	0,7

1) Differenzen ergeben sich durch Ein- bzw. Ausgliederung von Gemeindeteilen sowie durch Berichtigung von Gemeindeergebnissen.

**7. Gemeinden in den Landkreisen nach Gemeindegrößenklassen
am 31. Dezember 1968 und 1979**

Landkreis	Jahr	Ins- gesamt	Gemeinden mit ... Einwohnern								
			unter 200	200 - 300	300 - 500	500 - 1 000	1 000 - 2 000	2 000 - 3 000	3 000 - 5 000	5 000 - 10 000	10 000 und mehr
Ahrweiler	1968	118	25	20	25	27	12	1	4	3	1
	1979	74	17	10	17	13	9	2	1	2	3
Altenkirchen (Ww.)	1968	139	33	20	31	26	18	4	2	4	1
	1979	119	27	15	20	31	13	5	3	4	1
Bad Kreuznach	1968	134	16	17	32	35	24	6	1	2	1
	1979	119	16	17	26	26	23	5	3	2	1
Birkenfeld	1968	107	22	13	31	26	10	2	1	1	1
	1979	96	21	19	23	22	7	1	1	1	1
Cochem-Zell	1968	98	14	19	21	28	11	3	1	1	-
	1979	91	19	12	19	26	10	3	1	1	-
Mayen-Koblenz	1968	119	12	14	16	27	19	16	6	6	3
	1979	85	7	11	12	17	11	13	6	5	3
Neuwied	1968	100	13	8	19	24	16	9	4	6	1
	1979	62	2	2	10	19	11	9	5	3	1
Rhein-Hunsrück-Kreis	1968	167	47	43	42	23	3	4	3	2	-
	1979	133	47	20	35	15	8	2	4	1	1
Rhein-Lahn-Kreis	1968	145	30	25	38	26	18	2	2	1	3
	1979	138	29	19	40	26	16	2	3	1	2
Westerwaldkreis	1968	237	36	40	62	68	19	5	5	2	-
	1979	191	17	21	52	64	22	7	4	3	1
RB Koblenz	1968	1 364	248	219	317	310	150	52	29	28	11
	1979	1 108	202	146	254	259	130	49	31	23	14
Bernkastel-Wittlich	1968	155	32	25	30	39	22	4	-	3	-
	1979	108	24	14	17	26	18	5	-	3	1
Bitburg-Prüm	1968	283	152	36	53	27	12	1	1	1	-
	1979	237	122	23	49	29	11	1	-	1	1
Daun	1968	141	57	26	33	18	5	-	2	-	-
	1979	109	39	20	24	16	7	1	-	2	-
Trier-Saarburg	1968	163	34	29	25	38	26	5	2	3	1
	1979	103	12	6	15	27	30	9	-	3	1
RB Trier	1968	742	275	116	141	122	65	10	5	7	1
	1979	557	197	63	105	98	66	16	-	9	3
Alzey-Worms	1968	86	2	6	14	31	19	8	3	2	1
	1979	69	2	5	14	23	13	7	2	2	1
Bad Dürkheim	1968	67	-	3	6	19	21	5	6	5	2
	1979	48	-	-	6	12	14	7	6	-	3
Donnersbergkreis	1968	91	11	21	17	28	9	2	1	2	-
	1979	81	12	12	22	20	9	2	1	3	-
Germersheim	1968	36	1	-	-	6	14	5	5	5	-
	1979	31	1	-	-	5	9	7	3	4	2
Kaiserslautern	1968	77	4	5	14	16	16	15	5	2	-
	1979	50	1	2	6	11	14	7	5	4	-
Kusel	1968	121	17	18	29	40	11	4	1	1	-
	1979	98	13	12	24	34	8	4	2	1	-
Südliche Weinstraße	1968	93	3	5	17	39	18	4	3	4	-
	1979	75	2	4	13	32	13	4	3	4	-
Ludwigshafen	1968	33	-	-	-	5	5	8	8	6	1
	1979	25	-	-	-	1	3	7	3	9	2
Mainz-Bingen	1968	80	1	1	14	23	22	3	7	7	2
	1979	66	1	1	9	20	14	9	4	6	2
Pirmasens	1968	103	5	8	18	30	31	5	5	1	-
	1979	83	6	5	17	23	22	3	5	2	-
RB Rheinhessen-Pfalz	1968	787	44	67	129	237	166	59	44	35	6
	1979	626	38	41	111	181	119	57	34	35	10
Rheinland-Pfalz	1968	2 893	567	402	587	669	381	121	78	70	18
	1979	2 291	437	250	470	538	315	122	65	67	27

8. Gemeinden mit 5 000 und mehr Einwohnern am 31. Dezember 1979

Gemeinde	Kreis	Wohn- be- völke- rung
100 000 und mehr Einwohner		
Mainz	Kreisfreie Stadt	186 200
Ludwigshafen a. Rhein	Kreisfreie Stadt	160 479
Koblenz	Kreisfreie Stadt	113 795
50 000 - 100 000 Einwohner		
Kaiserslautern	Kreisfreie Stadt	99 197
Trier	Kreisfreie Stadt	95 736
Worms	Kreisfreie Stadt	73 505
Neuwied, St	Neuwied	60 461
Neustadt a. d. Weinstr.	Kreisfreie Stadt	50 405
Pirmasens	Kreisfreie Stadt	50 250
20 000 - 50 000 Einwohner		
Speyer	Kreisfreie Stadt	43 663
Frankenthal (Pfalz)	Kreisfreie Stadt	43 511
Bad Kreuznach, St	Bad Kreuznach	41 255
Landau i. d. Pfalz	Kreisfreie Stadt	36 502
Idar-Oberstein, St	Birkenfeld	35 811
Zweibrücken	Kreisfreie Stadt	35 074
Andernach, St	Mayen-Koblenz	26 897
Bad-Neuenahr-		
Ahrweiler, St	Ahrweiler	26 027
Bingen, St	Mainz-Bingen	23 837
Mayen, St	Mayen-Koblenz	21 248
10 000 - 20 000 Einwohner		
Lahnstein, St	Rhein-Lahn-Kreis	19 233
Ingelheim am Rhein, St	Mainz-Bingen	19 220
Boppard, St	Rhein-Hunsrück-Kreis	17 987
Haßloch	Bad Dürkheim	17 605
Wörth am Rhein, St	Germersheim	17 534
Schifferstadt, St	Ludwigshafen	17 193
Bendorf, St	Mayen-Koblenz	15 728
Bad Dürkheim, St	Bad Dürkheim	15 651
Wittlich, St	Bernkastel-Wittlich	15 579
Alzey, St	Alzey-Worms	15 507
Konz, St	Trier-Saarburg	14 648
Remagen, St	Ahrweiler	14 342
Sinzig, St	Ahrweiler	14 013
Germersheim, St	Germersheim	13 131
Mutterstadt	Ludwigshafen	11 105
Grünstadt, St	Bad Dürkheim	10 896
Bitburg, St	Bitburg-Prüm	10 681
Montabaur, St	Westerwaldkreis	10 597
Betzdorf, St	Altenkirchen (Ww.)	10 414
Bad Ems, St	Rhein-Lahn-Kreis	10 382
5 000 - 10 000 Einwohner		
Mülheim-Kärlich	Mayen-Koblenz	9 758
Böhl-Iggelheim	Ludwigshafen	9 579
Vallendar, St	Mayen-Koblenz	9 555
Kirchen (Sieg)	Altenkirchen (Ww.)	9 523
Diez, St	Rhein-Lahn-Kreis	9 376
Kirn, St	Bad Kreuznach	9 350

Gemeinde	Kreis	Wohn- be- völke- rung
noch: 5 000 - 10 000 Einwohner		
Morbach	Bernkastel-Wittlich	9 327
Limburgerhof	Ludwigshafen	8 801
Bobenheim-Roxheim	Ludwigshafen	8 795
Wissen, St	Altenkirchen (Ww.)	8 472
Herxheim bei Landau/ Pfalz	Südliche Weinstraße	8 467
Landstuhl, St	Kaiserslautern	8 377
Höhr-Grenzhausen, St	Westerwaldkreis	8 230
Eisenberg (Pfalz), St	Donnersbergkreis	7 712
Mendig, St	Mayen-Koblenz	7 611
Ramstein-Miesenbach	Kaiserslautern	7 609
Budenheim	Mainz-Bingen	7 484
Rodalben, St	Pirmasens	7 386
Kandel, St	Germersheim	7 365
Herdorf	Altenkirchen (Ww.)	7 171
Enkenbach-Alsenborn	Kaiserslautern	7 044
Annweiler		
am Trifels, St	Südliche Weinstraße	7 017
Sobernheim, St	Bad Kreuznach	6 933
Bruchmühlbach-Miesau	Ahrweiler	6 806
Daun, St	Kaiserslautern	6 795
Bernkastel-Kues, St	Daun	6 755
Gerolstein, St	Bernkastel-Wittlich	6 733
Bellheim	Daun	6 728
Römerberg	Germersheim	6 689
Weißenthurm, St	Ludwigshafen	6 631
Bad Breisig, St	Mayen-Koblenz	6 499
Neuhofen	Ahrweiler	6 488
Mudersbach	Ludwigshafen	6 408
Traben-Trarbach, St	Altenkirchen (Ww.)	6 385
Nieder-Olm	Bernkastel-Wittlich	6 278
Osthofen, St	Mainz-Bingen	6 249
Cochem, St	Alzey-Worms	6 231
Kirchheimbolanden, St	Cochem-Zell	6 017
Rülzheim	Donnersbergkreis	5 943
Birkenfeld, St	Germersheim	5 930
Nierstein	Birkenfeld	5 909
Dannstadt-	Mainz-Bingen	5 908
Schauernheim		
Bad Bergzabern, St	Ludwigshafen	5 859
Ransbach-	Südliche Weinstraße	5 843
Baumbach, St		
Saarburg, St	Westerwaldkreis	5 811
Simmern, St	Trier-Saarburg	5 787
Kusel, St	Rhein-Hunsrück-Kreis	5 770
Heidesheim am Rhein	Kusel	5 736
Wörrstadt	Mainz-Bingen	5 732
Bad Hönningen, St	Alzey-Worms	5 669
Rockenhausen, St	Neuwied	5 540
Edenkoben, St	Donnersbergkreis	5 518
Linz am Rhein, St	Südliche Weinstraße	5 497
Hermeskeil, St	Neuwied	5 486
Waldfishbach-	Trier-Saarburg	5 474
Burgalben		
Lambsheim	Pirmasens	5 440
Altrip	Ludwigshafen	5 438
Schweich	Ludwigshafen	5 412
Neustadt (Wied)	Trier-Saarburg	5 373
Westerburg, St	Neuwied	5 345
Gau-Algesheim, St	Westerwaldkreis	5 297
Bodenheim	Mainz-Bingen	5 283
Prüm, St	Mainz-Bingen	5 264
Jockgrim	Bitburg-Prüm	5 250
Plaidt	Germersheim	5 181
Dudenhofen	Mayen-Koblenz	5 171
	Ludwigshafen	5 075

9. Wohnbevölkerung nach Alter, Geschlecht und Familienstand 1979

Alter	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Ledig	Verheiratet	Verwitwet	Geschieden
	Anzahl			%			
unter 1 Jahr	34 635	17 682	16 953	100,0	-	-	-
1 - 2 Jahre	34 154	17 686	16 468	100,0	-	-	-
2 - 3 "	33 895	17 367	16 528	100,0	-	-	-
3 - 4 "	34 399	17 727	16 672	100,0	-	-	-
4 - 5 "	33 730	17 274	16 456	100,0	-	-	-
Zusammen	170 813	87 736	83 077	100,0	-	-	-
5 - 6 Jahre	35 033	17 697	17 336	100,0	-	-	-
6 - 7 "	36 267	18 462	17 805	100,0	-	-	-
7 - 8 "	40 407	20 610	19 797	100,0	-	-	-
8 - 9 "	45 573	23 430	22 143	100,0	-	-	-
9 - 10 "	48 090	24 740	23 350	100,0	-	-	-
Zusammen	205 370	104 939	100 431	100,0	-	-	-
10 - 11 Jahre	53 872	27 676	26 196	100,0	-	-	-
11 - 12 "	57 873	29 649	28 224	100,0	-	-	-
12 - 13 "	60 076	30 695	29 381	100,0	-	-	-
13 - 14 "	63 710	32 638	31 072	100,0	-	-	-
14 - 15 "	64 123	32 732	31 391	100,0	-	-	-
Zusammen	299 654	153 390	146 264	100,0	-	-	-
15 - 16 Jahre	66 761	34 397	32 364	100,0	0,0	-	-
16 - 17 "	66 710	34 362	32 348	99,8	0,2	-	-
17 - 18 "	64 733	33 199	31 534	99,0	1,0	0,0	0,0
18 - 19 "	64 808	33 249	31 559	96,2	3,8	0,0	0,0
19 - 20 "	62 023	31 664	30 359	90,6	9,3	0,0	0,1
Zusammen	325 035	166 871	158 164	97,2	2,8	0,0	0,0
20 - 21 Jahre	59 378	30 753	28 625	82,9	16,8	0,0	0,2
21 - 22 "	56 401	29 211	27 190	73,8	25,7	0,0	0,5
22 - 23 "	55 023	28 590	26 433	63,9	35,0	0,1	1,0
23 - 24 "	53 256	27 371	25 885	53,7	44,8	0,1	1,5
24 - 25 "	51 065	26 358	24 707	44,1	53,8	0,1	2,0
Zusammen	275 123	142 283	132 840	64,4	34,6	0,1	1,0
25 - 26 Jahre	51 266	26 420	24 846	36,3	61,1	0,2	2,4
26 - 27 "	50 184	25 696	24 488	28,3	68,4	0,2	3,1
27 - 28 "	50 237	25 843	24 394	22,9	73,1	0,3	3,7
28 - 29 "	49 007	24 937	24 070	17,0	78,1	0,5	4,4
29 - 30 "	50 853	26 532	24 321	14,7	80,4	0,5	4,5
Zusammen	251 547	129 428	122 119	23,9	72,2	0,3	3,6
30 - 31 Jahre	50 332	26 052	24 280	12,1	83,0	0,5	4,4
31 - 32 "	44 557	23 031	21 526	11,2	83,1	0,5	5,2
32 - 33 "	39 422	20 155	19 267	9,4	85,1	0,6	5,0
33 - 34 "	36 535	18 397	18 138	8,4	85,5	0,6	5,4
34 - 35 "	31 879	16 005	15 874	8,8	85,1	0,6	5,5
Zusammen	202 725	103 640	99 085	10,2	84,2	0,6	5,0
35 - 36 Jahre	41 729	21 134	20 595	7,4	86,3	0,6	5,7
36 - 37 "	42 631	21 724	20 907	7,6	86,3	0,8	5,3
37 - 38 "	42 221	21 631	20 590	7,9	86,3	0,9	4,8
38 - 39 "	53 165	26 888	26 277	7,2	87,0	1,0	4,9
39 - 40 "	59 524	30 028	29 496	7,4	86,9	1,1	4,6
Zusammen	239 270	121 405	117 865	7,5	86,6	0,9	5,0
40 - 41 Jahre	59 044	30 178	28 866	7,1	87,4	1,3	4,2
41 - 42 "	56 063	28 657	27 406	7,0	87,3	1,5	4,3
42 - 43 "	53 158	27 118	26 040	6,8	87,5	1,6	4,1
43 - 44 "	54 002	27 724	26 278	6,8	87,3	1,8	4,1
44 - 45 "	52 989	27 237	25 752	6,6	87,2	2,2	4,0
Zusammen	275 256	140 914	134 342	6,9	87,3	1,7	4,1

noch: 9. Wohnbevölkerung nach Alter, Geschlecht und Familienstand 1979

Alter	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Ledig	Verheiratet	Verwitwet	Geschieden
	Anzahl			%			
45 - 46 Jahre	49 855	25 676	24 179	6,6	87,1	2,4	3,9
46 - 47 "	42 141	21 552	20 589	6,3	87,2	2,8	3,7
47 - 48 "	42 230	21 634	20 596	6,4	87,0	2,9	3,7
48 - 49 "	44 029	22 379	21 650	6,3	86,7	3,4	3,6
49 - 50 "	47 707	24 328	23 379	6,2	86,4	4,0	3,4
Zusammen	225 962	115 569	110 393	6,4	86,9	3,1	3,6
50 - 51 Jahre	47 316	23 871	23 445	6,0	86,4	4,3	3,2
51 - 52 "	48 491	24 605	23 886	6,2	86,0	4,6	3,2
52 - 53 "	45 907	22 407	23 500	6,2	85,2	5,4	3,2
53 - 54 "	45 431	20 866	24 565	6,5	84,0	6,3	3,2
54 - 55 "	45 978	20 320	25 658	6,8	82,5	7,3	3,4
Zusammen	233 123	112 069	121 054	6,4	84,8	5,6	3,2
55 - 56 Jahre	43 085	17 608	25 477	7,3	80,9	8,6	3,2
56 - 57 "	43 184	17 709	25 475	7,3	79,4	10,1	3,2
57 - 58 "	45 435	18 670	26 765	7,0	78,7	11,1	3,1
58 - 59 "	46 097	18 818	27 279	6,6	77,5	12,9	3,0
59 - 60 "	44 264	17 598	26 666	6,6	75,3	14,9	3,1
Zusammen	222 065	90 403	131 662	7,0	78,3	11,6	3,1
60 - 61 Jahre	34 381	13 790	20 591	6,5	73,4	17,0	3,1
61 - 62 "	22 903	9 102	13 801	6,4	71,4	19,2	2,9
62 - 63 "	22 246	8 909	13 337	6,5	69,3	21,1	3,1
63 - 64 "	24 555	9 813	14 742	6,8	67,6	22,8	2,8
64 - 65 "	31 774	12 705	19 069	6,7	66,7	23,8	2,8
Zusammen	135 859	54 319	81 540	6,6	69,8	20,7	2,9
65 - 66 Jahre	39 878	15 608	24 270	6,7	65,2	25,5	2,6
66 - 67 "	39 905	15 811	24 094	6,5	63,3	27,6	2,6
67 - 68 "	39 765	15 675	24 090	6,8	61,5	29,2	2,5
68 - 69 "	37 175	14 566	22 609	6,5	59,5	31,4	2,7
69 - 70 "	37 822	14 586	23 236	7,0	56,9	33,8	2,3
Zusammen	194 545	76 246	118 299	6,7	61,4	29,4	2,5
70 - 71 Jahre	37 026	14 058	22 968	7,2	55,2	35,4	2,2
71 - 72 "	35 808	13 558	22 250	7,6	53,1	37,3	2,0
72 - 73 "	34 137	13 055	21 082	7,9	51,5	38,8	1,8
73 - 74 "	31 753	11 779	19 974	8,1	48,6	41,3	2,0
74 - 75 "	30 619	11 753	18 866	8,3	46,8	42,9	2,0
Zusammen	169 343	64 203	105 140	7,8	51,3	38,9	2,0
75 - 76 Jahre	28 359	10 694	17 665	9,0	44,4	45,0	1,6
76 - 77 "	25 410	9 447	15 963	8,8	41,8	47,7	1,7
77 - 78 "	23 752	8 698	15 054	9,7	38,8	49,8	1,7
78 - 79 "	21 678	7 791	13 887	9,4	36,5	52,6	1,4
79 - 80 "	18 875	6 585	12 290	9,7	32,4	56,3	1,6
Zusammen	118 074	43 215	74 859	9,3	39,3	49,7	1,6
80 und älter	89 431	27 530	61 901	11,0	22,7	65,9	0,5
Insgesamt	3 633 195	1 734 160	1 899 035	38,2	50,6	8,9	2,3

10. Ausländer nach ausgewählter Staatsangehörigkeit in den Verwaltungsbezirken am 30. September 1979

Verwaltungsbezirk	Italiener		Jugoslawen		Griechen		Spanier		Portugiesen		Türken	
	ins-gesamt	männlich	ins-gesamt	männlich	ins-gesamt	männlich	ins-gesamt	männlich	ins-gesamt	männlich	ins-gesamt	männlich
Kreisfreie Stadt Koblenz	556	353	784	475	45	19	147	69	6	4	1 479	866
Landkreise												
Ahrweiler	519	340	483	240	154	74	280	162	525	280	1 279	737
Altenkirchen (Ww.)	549	363	538	362	409	216	301	196	22	14	2 421	1 588
Bad Kreuznach	594	365	241	134	72	40	134	80	491	274	2 669	1 472
Birkenfeld	175	118	144	69	14	10	33	23	4	2	63	35
Cochem-Zell	105	72	30	14	4	4	4	2	4	1	86	37
Mayen-Koblenz	931	592	592	368	63	39	263	130	59	29	2 115	1 215
Neuwied	1 002	637	802	507	101	63	480	253	38	19	1 857	1 056
Rhein-Hunsrück-Kreis	219	157	273	166	27	15	193	132	5	2	623	384
Rhein-Lahn-Kreis	588	369	467	301	46	23	65	45	37	21	1 048	617
Westerwaldkreis	1 198	726	786	496	130	65	379	227	99	50	2 975	1 803
RB Koblenz	6 436	4 092	5 140	3 132	1 065	568	2 279	1 319	1 290	696	16 615	9 810
Kreisfreie Stadt Trier	245	177	188	105	25	12	47	29	114	62	56	35
Landkreise												
Bernkastel-Wittlich	112	69	175	111	5	3	32	20	9	4	299	182
Bitburg-Prüm	107	75	72	48	1	1	46	31	4	3	97	54
Daun	63	31	96	56	8	3	4	4	2	-	104	62
Trier-Saarburg	140	102	175	122	3	1	39	21	23	16	253	156
RB Trier	667	454	706	442	42	20	168	105	152	85	809	489
Kreisfreie Städte												
Frankenthal (Pfalz)	1 406	826	354	198	250	126	115	64	32	17	996	515
Kaiserslautern	566	352	584	327	82	46	63	30	1 595	858	696	451
Landau i. d. Pfalz	187	118	127	66	3	1	34	19	57	34	178	116
Ludwigshafen a. Rhein	5 618	3 435	2 610	1 618	3 066	1 670	479	297	68	39	4 390	2 823
Mainz	5 015	2 962	2 552	1 390	411	227	719	420	744	379	3 485	2 253
Neustadt a. d. Weinstr.	221	141	153	109	38	23	45	24	3	1	609	335
Pirmasens	242	165	109	61	67	34	30	16	1	1	272	153
Speyer	707	407	951	465	64	29	40	20	48	31	538	324
Worms	502	334	398	210	339	196	67	44	15	10	2 151	1 227
Zweibrücken	186	125	133	76	35	16	94	47	6	4	126	76
Landkreise												
Alzey-Worms	245	160	112	69	36	23	42	22	42	25	1 057	650
Bad Dürkheim	577	369	442	229	150	80	123	71	80	50	1 247	747
Donnersbergkreis	212	152	180	93	24	12	81	47	29	16	914	525
Germersheim	541	331	565	324	110	62	185	110	97	58	2 936	1 697
Kaiserslautern	376	236	294	188	54	25	203	141	88	47	604	369
Kusel	105	63	79	39	11	5	5	2	67	30	329	198
Südliche Weinstraße	220	149	205	116	210	115	117	72	38	17	756	437
Ludwigshafen	990	651	540	361	100	53	304	179	45	23	2 182	1 207
Mainz-Bingen	1 087	696	704	401	156	83	243	125	161	79	2 004	1 167
Pirmasens	171	126	185	82	224	129	42	27	6	3	165	82
RB Rheinhessen-Pfalz	19 174	11 798	11 277	6 422	5 430	2 955	3 031	1 777	3 222	1 722	25 635	15 352
Rheinland-Pfalz	26 277	16 344	17 123	9 996	6 537	3 543	5 478	3 201	4 664	2 503	43 059	25 651
Kreisfreie Städte	15 451	9 395	8 943	5 100	4 425	2 399	1 880	1 079	2 689	1 440	14 976	9 174
Landkreise	10 826	6 949	8 180	4 896	2 112	1 144	3 598	2 122	1 975	1 063	28 083	16 477

Quelle: Ausländerzentralregister des Bundesverwaltungsamtes.

11. Ausländer und Staatenlose Ende September 1960 - 1979

Staatsangehörigkeit	1960	1965	1970	1973 ¹⁾	1975	1977	1978	1979
Europa	26 749	59 143	90 019	134 000	133 879	124 850	125 527	130 648
Belgien	360	505	634	780	855	851	822	881
Dänemark	152	163	151	174	204	223	228	231
Frankreich	3 101	4 142	5 652	6 919	7 125	6 780	6 702	6 881
Großbritannien und Nordirland	363	606	1 021	1 624	1 846	2 023	2 111	2 215
Italien	5 419	18 119	21 600	27 595	26 667	24 960	25 288	26 277
Luxemburg	761	707	842	934	1 011	974	946	960
Niederlande	1 520	2 035	2 355	2 788	3 009	2 996	2 972	3 025
Griechenland	446	4 993	7 382	8 865	8 288	7 068	6 781	6 537
Jugoslawien	1 150	3 219	13 805	21 124	19 848	17 807	17 513	17 123
Österreich	2 502	3 361	4 026	4 808	5 006	4 751	4 676	4 721
Portugal	39	456	1 969	5 067	5 153	4 673	4 647	4 664
Schweiz	990	1 115	1 217	1 250	1 339	1 339	1 319	1 355
Spanien	497	6 729	7 694	9 927	8 089	6 155	5 755	5 478
Türkei	150	4 704	14 163	33 989	37 205	36 774	38 695	43 059
Afrika	266	818	1 473	2 479	2 608	2 726	2 827	3 103
Marokko	13	170	243	709	732	740	754	821
Tunesien	9	28	467	857	939	1 003	1 076	1 138
Amerika	1 539	3 187	4 703	6 738	7 155	6 960	6 683	6 849
Brasilien	25	171	415	515	477	402	406	421
Kanada	76	164	249	375	348	366	351	345
Vereinigte Staaten	1 325	2 605	3 697	5 367	5 786	5 582	5 284	5 365
Asien	742	1 732	2 643	3 968	4 687	4 857	5 285	6 046
Indien	61	253	392	486	573	572	617	718
Iran	247	413	633	908	1 050	1 037	1 032	1 110
Australien und Ozeanien	19	103	178	299	270	265	239	243
Staatenlose, Ungeklärt und ohne Angabe	1 918	1 759	2 084	1 770	1 578	1 432	1 391	1 426
Insgesamt	31 233	66 742	101 100	149 254	150 177	141 090	141 952	148 315

1) Zahlen ab 1973 vom Ausländerzentralregister des Bundesverwaltungsamtes.

12. Bevölkerung nach Altersgruppen 1900 - 1979

Alter	1900		1939		1950		1961		1970		1979	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
unter 6 Jahre	364	15,7	305	10,3	250	8,3	355	10,4	349	9,6	206	5,7
6 - 14 "	404	17,5	383	13,0	402	13,5	425	12,4	493	13,5	406	11,2
14 - 20 "	274	11,8	339	11,4	284	9,4	250	7,3	325	8,9	389	10,7
20 - 25 "	220	9,4	189	6,4	235	7,8	276	8,1	211	5,8	275	7,6
25 - 30 "	186	8,0	258	8,7	226	7,5	232	6,8	224	6,2	252	6,9
30 - 35 "	157	6,8	261	8,8	150	5,0	240	7,0	279	7,7	203	5,6
35 - 40 "	139	6,0	240	8,1	219	7,3	236	6,9	231	6,3	239	6,6
40 - 45 "	120	5,2	193	6,5	239	8,0	172	5,0	240	6,6	275	7,6
45 - 50 "	104	4,5	163	5,5	232	7,7	215	6,3	233	6,4	226	6,2
50 - 55 "	94	4,1	146	4,9	196	6,5	241	7,0	149	4,1	233	6,4
55 - 60 "	84	3,7	138	4,7	156	5,2	229	6,8	220	6,0	222	6,1
60 - 65 "	68	2,9	129	4,3	132	4,4	190	5,6	219	6,0	136	3,7
65 und älter	102	4,4	216	7,3	282	9,4	359	10,5	471	12,9	571	15,7
Insgesamt	2 314	100,0	2 960	100,0	3 005	100,0	3 417	100,0	3 645	100,0	3 633	100,0

13. Frauen- bzw. Männerüberschuß nach Altersgruppen 1939 - 1979

Alter	Frauen je 1 000 Männer					Männer		Frauen	
	1939	1950	1961	1970		1979			
	Anzahl					1 000	%	1 000	%
unter 6 Jahre	958	958	949	952	952	105	6,1	100	5,3
6 - 15 "	968	967	953	952	953	241	13,9	229	12,1
15 - 18 "	966	982	962	954	944	102	5,9	96	5,1
18 - 21 "	813	972	960	932	946	96	5,5	91	4,8
21 - 25 "	760	1 061	960	944	934	112	6,4	104	5,5
25 - 30 "	980	1 368	942	954	944	129	7,5	122	6,4
30 - 35 "	992	1 402	985	935	956	104	6,0	99	5,2
35 - 40 "	1 012	1 339	1 316	926	971	121	7,0	118	6,2
40 - 45 "	1 205	1 236	1 384	1 017	953	141	8,1	134	7,1
45 - 50 "	1 267	1 111	1 345	1 360	955	116	6,7	110	5,8
50 - 55 "	1 185	1 214	1 281	1 400	1 080	112	6,5	121	6,4
55 - 60 "	1 110	1 352	1 175	1 380	1 456	90	5,2	132	6,9
60 - 65 "	1 066	1 300	1 282	1 361	1 501	54	3,1	82	4,3
65 und älter	1 101	1 196	1 449	1 523	1 706	211	12,2	360	19,0
Insgesamt	1 011	1 145	1 117	1 097	1 095	1 734	100,0	1 899	100,0

14. Religionszugehörigkeit der Wohnbevölkerung in den Verwaltungsbezirken am 27. Mai 1970

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Römisch- katholisch		Evangelisch (einschließlich evangelische Freikirchen)		Sonstige Religions- gemeinschaften		Gemeinschaftslos, ohne Angabe	
	Anzahl		%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Kreisfreie Stadt Koblenz	119 434	85 560	71,6	30 008	25,1	998	0,8	2 868	2,4
Landkreise									
Ahrweiler	103 862	88 385	85,1	13 090	12,6	830	0,8	1 557	1,5
Altenkirchen (Ww.)	121 181	65 504	54,1	52 149	43,0	1 892	1,6	1 636	1,4
Bad Kreuznach	147 360	55 154	37,4	86 848	58,9	2 227	1,5	3 131	2,1
Bad Kreuznach, St	42 146	16 560	39,3	23 428	55,6	880	2,1	1 278	3,0
Birkenfeld	93 619	20 941	22,4	69 187	73,9	1 734	1,9	1 757	1,9
Idar-Oberstein, St	39 000	7 028	18,0	29 613	75,9	1 354	3,5	1 005	2,6
Cochem-Zell	65 998	60 723	92,0	4 323	6,6	335	0,5	617	0,9
Mayen-Koblenz	186 974	159 294	85,2	23 317	12,5	1 700	0,9	2 663	1,4
Andernach, St	27 140	21 351	78,7	4 938	18,2	298	1,1	553	2,0
Mayen, St	20 765	18 171	87,5	2 188	10,5	157	0,8	249	1,2
Neuwied	148 202	88 339	59,6	55 160	37,2	1 850	1,2	2 853	1,9
Neuwied, St	62 560	32 764	52,4	27 645	44,2	1 018	1,6	1 133	1,8
Rhein-Hunsrück-Kreis	87 450	51 015	58,3	34 329	39,3	542	0,6	1 564	1,8
Rhein-Lahn-Kreis	120 183	42 073	35,0	73 769	61,4	1 312	1,1	3 029	2,5
Lahnstein, St	19 695	13 205	67,0	5 905	30,0	213	1,1	372	1,9
Westerwaldkreis	160 006	100 663	62,9	54 731	34,2	1 961	1,2	2 651	1,7
RB Koblenz	1 354 269	817 651	60,4	496 911	36,7	15 381	1,1	24 326	1,8
Kreisfreie Stadt Trier	103 724	89 714	86,5	11 209	10,8	1 644	1,6	1 157	1,1
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	109 983	90 798	82,6	17 700	16,1	442	0,4	1 043	0,9
Bitburg-Prüm	93 396	88 587	94,9	3 410	3,7	393	0,4	1 006	1,1
Daun	56 954	53 124	93,3	3 180	5,6	222	0,4	428	0,8
Trier-Saarburg	118 355	110 768	93,6	5 616	4,7	606	0,5	1 365	1,2
RB Trier	482 412	432 991	89,8	41 115	8,5	3 307	0,7	4 999	1,0
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	40 898	15 700	38,4	22 837	55,8	1 071	2,6	1 290	3,2
Kaiserslautern	99 617	33 176	33,3	61 092	61,3	2 444	2,5	2 905	2,9
Landau i. d. Pfalz	38 644	18 153	47,0	19 440	50,3	509	1,3	542	1,4
Ludwigshafen am Rhein	178 298	71 173	39,9	92 073	51,6	7 474	4,2	7 578	4,3
Mainz	172 195	94 394	54,8	64 941	37,7	4 005	2,3	8 855	5,1
Neustadt a. d. Weinstr.	51 781	22 515	43,5	27 264	52,7	924	1,8	1 078	2,1
Pirmasens	57 773	19 343	33,5	36 257	62,8	767	1,3	1 406	2,4
Speyer	41 763	20 939	50,1	18 886	45,2	772	1,8	1 166	2,8
Worms	76 697	26 831	35,0	45 400	59,2	1 995	2,6	2 471	3,2
Zweibrücken	38 251	10 615	27,8	26 265	68,7	711	1,9	660	1,7
Landkreise									
Alzey-Worms	96 304	24 739	25,7	67 616	70,2	1 931	2,0	2 018	2,1
Bad Dürkheim	114 782	39 702	34,6	70 308	61,3	2 195	1,9	2 577	2,2
Donnersbergkreis	66 957	15 583	23,3	49 463	73,9	910	1,4	1 001	1,5
Germersheim	91 680	58 196	63,5	30 720	33,5	1 622	1,8	1 142	1,2
Kaiserslautern	96 314	43 489	45,2	50 635	52,6	888	0,9	1 302	1,4
Kusel	79 040	16 838	21,3	60 575	76,6	384	0,5	1 243	1,6
Südliche Weinstraße	98 206	53 121	54,1	40 778	41,5	1 121	1,1	3 186	3,2
Ludwigshafen	115 136	58 487	50,8	51 986	45,2	1 934	1,7	2 729	2,4
Mainz-Bingen	151 274	78 472	51,9	67 097	44,4	1 913	1,3	3 792	2,5
Bingen, St	25 542	18 264	71,5	6 375	25,0	207	0,8	696	2,7
Ingelheim am Rhein, St	19 735	7 575	38,4	10 978	55,6	447	2,3	735	3,7
Pirmasens	103 146	59 592	57,8	41 531	40,3	942	0,9	1 081	1,0
RB Rheinhessen-Pfalz	1 808 756	781 058	43,2	945 164	52,3	34 512	1,9	48 022	2,7
Rheinland-Pfalz	3 645 437	2 031 700	55,7	1 483 190	40,7	53 200	1,5	77 347	2,1
Kreisfreie Städte	1 019 075	508 113	49,9	455 672	44,7	23 314	2,3	31 976	3,1
Landkreise	2 626 362	1 523 587	58,0	1 027 518	39,1	29 886	1,1	45 371	1,7

15. Wohnbevölkerung nach Gemeindegrößenklassen und Religionszugehörigkeit am 27. Mai 1970

Gemeindegrößenklasse	Katholiken	Evangelische	Angehörige jüdischer Religionsgemeinschaft	Übrige Gemeinschaften, Gemeinschaftsl. 1)	Katholiken	Evangelische	Angehörige jüdischer Religionsgemeinschaft	Übrige Gemeinschaften, Gemeinschaftsl. 1)
	Anzahl				%			
unter 500 Einw.	198 839	139 526	6	6 651	9,8	9,4	0,7	5,1
500 - 1 000 "	226 267	175 027	27	9 499	11,1	11,8	3,3	7,3
1 000 - 2 000 "	282 186	167 369	19	10 299	13,9	11,3	2,3	7,9
2 000 - 5 000 "	309 397	216 288	54	15 008	15,2	14,6	6,6	11,6
5 000 - 10 000 "	247 741	154 656	61	15 271	12,2	10,4	7,5	11,8
10 000 - 20 000 "	132 135	89 170	53	9 621	6,5	6,0	6,5	7,4
20 000 - 50 000 "	160 805	149 064	59	13 480	7,9	10,1	7,2	10,4
50 000 - 100 000 "	134 104	195 340	263	15 768	6,6	13,2	32,2	12,2
100 000 und mehr "	340 226	196 750	276	34 132	16,7	13,3	33,7	26,3
Insgesamt	2 031 700	1 483 190	818	129 729	100,0	100,0	100,0	100,0

1) Einschl. Personen ohne Angabe des religiösen Bekenntnisses.

16. Wohnbevölkerung nach Religionszugehörigkeit und Altersgruppen am 27. Mai 1970

Alter	Wohnbevölkerung		Katholiken		Evangelische		Angehörige übriger Gemeinschaften		Gemeinschafts- lose 1)						
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%					
unter 15 Jahre	897,3	24,6	100,0	530,4	26,1	59,1	347,5	23,4	38,8	9,2	17,3	1,0	10,2	13,2	1,1
15 - 25 "	481,1	13,2	100,0	274,8	13,5	57,1	189,5	12,8	39,4	7,5	14,1	1,5	9,3	12,0	1,9
25 - 35 "	503,5	13,8	100,0	272,2	13,4	54,1	207,4	14,0	41,2	12,5	23,5	2,5	11,4	14,7	2,3
35 - 45 "	470,9	12,9	100,0	261,2	12,9	55,5	190,7	12,9	40,5	8,3	15,6	1,7	10,6	13,7	2,3
45 - 55 "	381,6	10,5	100,0	207,6	10,2	54,4	159,6	10,8	41,8	4,6	8,6	1,2	9,8	12,7	2,6
55 - 65 "	439,8	12,1	100,0	236,7	11,7	53,8	185,2	12,5	42,1	4,8	9,0	1,1	13,0	16,8	2,9
65 - 75 "	325,0	8,9	100,0	172,7	8,5	53,1	138,5	9,3	42,6	4,2	7,9	1,3	9,7	12,5	3,0
75 - 85 "	125,3	3,4	100,0	65,2	3,2	52,0	55,3	3,7	44,1	1,8	3,4	1,4	3,1	4,0	2,5
85 u. mehr "	20,9	0,6	100,0	10,8	0,5	51,5	9,5	0,6	45,3	0,2	0,4	1,2	0,4	0,5	2,0
Insgesamt	3 645,4	100,0	100,0	2 031,7	100,0	55,7	1 483,2	100,0	40,7	53,2	100,0	1,4	77,3	100,0	2,1

1) Einschl. Personen ohne Angabe des religiösen Bekenntnisses.

17. Wohnbevölkerung nach Religionszugehörigkeit, Geschlecht und Familienstand am 27. Mai 1970

Familien- stand	Wohnbevölkerung			Katholiken			Evangelische			Angehörige übriger Gemeinschaften			Gemeinschafts- lose 1)		
	1 000	%		1 000	%		1 000	%		1 000	%		1 000	%	
Insgesamt															
Ledig	1 490,5	40,9	100,0	882,3	43,4	59,2	567,4	38,3	38,0	18,1	34,0	1,2	22,6	29,2	1,5
Verheiratet	1 802,2	49,4	100,0	968,2	47,7	53,7	757,3	51,1	42,0	30,4	57,1	1,7	46,3	59,9	2,6
Verwitwet	306,9	8,4	100,0	160,9	7,9	52,4	135,8	9,2	44,3	3,6	6,8	1,2	6,4	8,3	2,1
Geschieden	45,8	1,3	100,0	20,3	1,0	44,2	22,6	1,5	49,2	0,9	1,7	2,1	2,1	2,7	4,5
Insgesamt	3 645,4	100,0	100,0	2 031,7	100,0	55,7	1 483,2	100,0	40,7	53,2	100,0	1,4	77,3	100,0	2,1
Männer															
Ledig	773,9	44,5	100,0	453,7	47,0	58,6	297,5	42,5	38,5	10,3	35,3	1,3	12,4	28,9	1,6
Verheiratet	899,2	51,7	100,0	479,1	49,6	53,3	374,2	53,5	41,6	18,1	62,0	2,0	27,8	64,8	3,1
Verwitwet	48,6	2,8	100,0	25,9	2,7	53,2	20,5	2,9	42,3	0,5	1,7	1,1	1,6	3,7	3,3
Geschieden	16,5	0,9	100,0	7,3	0,8	44,1	7,8	1,1	47,3	0,3	1,0	1,9	1,1	2,6	6,7
Zusammen	1 738,2	100,0	100,0	966,0	100,0	55,6	700,0	100,0	40,3	29,2	100,0	1,7	42,9	100,0	2,5
Frauen															
Ledig	716,6	37,6	100,0	428,6	40,2	59,8	270,0	34,5	37,6	7,9	32,9	1,1	10,2	29,7	1,4
Verheiratet	903,0	47,3	100,0	489,1	45,9	54,2	383,1	48,9	42,5	12,4	51,7	1,3	18,5	53,8	2,0
Verwitwet	258,2	13,5	100,0	135,0	12,7	52,3	115,3	14,7	44,7	3,1	12,9	1,2	4,8	14,0	1,8
Geschieden	29,3	1,5	100,0	13,0	1,2	44,3	14,8	1,9	50,3	0,6	2,5	2,2	1,0	2,9	3,3
Zusammen	1 907,2	100,0	100,0	1 065,7	100,0	55,9	783,2	100,0	41,1	24,0	100,0	1,2	34,4	100,0	1,8

1) Einschl. Personen ohne Angabe des religiösen Bekenntnisses.

18. Privathaushalte nach Personenzahl 1961 - 1979

Haushaltsgröße	1961		1970		1979			
					insgesamt	Veränderung zu		1961	1970
	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	
1 Person	185 818	16,9	237 959	19,5	320 700	23,8	72,6	34,8
2 Personen	286 096	26,0	319 813	26,2	394 400	29,2	37,9	23,3
3 Personen	253 943	23,1	247 079	20,3	270 500	20,0	6,5	9,5
4 Personen	190 820	17,3	209 605	17,2	217 400	16,1	13,9	3,7
5 Personen und mehr	184 148	16,7	204 425	16,8	147 300	10,9	- 20,1	- 27,9
Insgesamt	1 100 825	100,0	1 218 881	100,0	1 350 300	100,0	22,7	10,8

19. Privathaushalte nach Personenzahl in den Regierungsbezirken am 27. Mai 1970 und im April 1979

Regierungsbezirk	Jahr	Ins- gesamt	Mehrpersonenhaushalte						Einpersonen- haushalte	
			zusammen	mit ... Personen				zusammen		
				2	3	4	5 u. mehr			
		Anzahl		%				Anzahl	%	
Koblenz	1970	442 626	361 742	81,7	31,7	24,4	21,9	22,0	80 884	18,3
	1979	497 100	382 600	77,0	37,2	25,5	22,6	14,7	114 500	23,0
Trier	1970	144 615	121 615	84,1	26,7	21,8	21,6	29,8	23 000	15,9
	1979	161 500	128 300	79,4	35,2	24,9	20,0	20,0	33 200	20,6
Rheinhausen-Pfalz	1970	631 603	497 533	78,8	34,7	26,6	20,9	17,8	134 070	21,2
	1979	691 700	518 700	75,0	39,9	27,2	20,3	12,6	173 000	25,0
Insgesamt	1970	1 218 844	980 890	80,5	32,6	25,2	21,4	20,8	237 954	19,5
	1979	1 350 300	1 029 600	76,2	38,3	26,3	21,1	14,3	320 700	23,8

20. Privathaushalte und Bevölkerung in Privathaushalten nach Alter und Geschlecht des Haushaltungsvorstandes im April 1979

Alter	Privathaushalte						Bevölkerung in Privathaushalten						Durchschnittliche Haus-haltsgröße
	ins-gesamt	mit ... Person(en)					ins-gesamt	mit ... Person(en)					
		1	2	3	4	5 und mehr		1	2	3	4	5 und mehr	
1 000													%
unter 20 Jahre	(5,1)	.	.	.	-	-	(6,1)	.	.	.	-	-	1,2
20 - 25 "	48,2	18,2	18,8	(9,3)	.	-	91,8	18,2	37,6	27,9	(6,0)	.	1,9
25 - 30 "	99,8	16,5	33,4	30,8	16,3	.	255,6	16,5	66,8	92,4	65,2	14,7	2,6
30 - 35 "	98,9	10,9	20,7	32,3	26,2	(8,8)	301,4	10,9	41,4	96,9	104,8	47,4	3,0
35 - 40 "	129,8	(8,5)	16,4	35,5	43,0	26,4	465,1	(8,5)	32,8	106,5	172,0	145,3	3,6
40 - 45 "	139,7	(8,7)	16,7	30,7	45,4	38,2	592,7	(8,7)	33,4	92,1	181,6	216,9	3,8
45 - 50 "	120,7	(8,3)	20,1	27,7	32,1	32,5	444,9	(8,3)	40,2	83,1	128,4	184,9	3,7
50 - 55 "	130,0	14,1	35,0	36,1	25,2	19,6	403,8	14,1	70,0	108,3	100,8	110,6	3,1
55 - 60 "	124,5	27,2	42,4	27,9	16,0	11,0	322,4	27,2	84,8	83,7	64,0	62,7	2,6
60 - 65 "	82,2	23,7	36,9	13,4	(5,3)	.	174,2	23,7	73,8	40,2	21,2	15,3	2,1
65 - 70 "	129,2	50,0	58,8	14,1	.	.	239,7	50,0	117,6	42,3	14,0	15,8	1,9
70 - 75 "	113,6	54,5	49,4	(7,4)	.	.	185,9	54,5	98,8	22,2	(5,6)	.	1,6
75 u. mehr "	128,6	75,9	45,0	(5,2)	.	-	193,0	75,9	90,0	15,6	(6,0)	(5,5)	1,5
Insgesamt	1 350,3	320,7	394,4	270,5	217,4	147,3	3 616,6	320,7	788,8	811,5	869,6	826,0	2,7
Männlich	1 017,4	85,7	334,1	246,1	210,3	141,2	3 124,6	85,7	668,2	738,3	841,2	791,2	3,1
Weiblich	332,9	235,0	60,3	24,4	(7,1)	(6,1)	492,0	235,0	120,6	73,2	28,4	34,8	1,5

21. Familien nach Familienstand und Alter des Familienvorstandes sowie nach Kinderzahl im April 1979

Familienstand	Familien			Familien mit ... Kind(ern)			Kinder
	insgesamt	ohne Kinder	mit Kindern	1	2	3 und mehr	
Insgesamt							
Ledig		-					(6 200)
Verheiratet	933 800	348 400	585 400	255 200	213 100	117 100	1 097 000
Verwitwet	316 000	259 500	56 500	40 400	12 300		78 800
Geschieden	67 400	43 500	23 900	13 100	(6 500)		42 700
Insgesamt	1 321 900	651 400	670 500	312 300	232 700	125 500	1 224 700
unter 25 Jahre							
Verheiratet	26 300	15 400	10 900	(9 200)	.	.	12 800
Verwitwet/geschieden					.	-	
Zusammen	28 400	16 400	12 000	10 100			14 100
25 - 35 Jahre							
Verheiratet	163 300	48 500	114 800	63 700	42 500	(8 600)	176 600
Verwitwet/geschieden	16 800	(9 100)	(7 700)				13 000
Zusammen	180 100	57 600	122 500	68 500	44 100	(9 900)	189 600
35 - 45 Jahre							
Verheiratet	236 200	27 900	208 300	62 900	91 000	54 400	437 600
Verwitwet/geschieden	25 700	(9 600)	16 100	(5 900)	(7 100)		31 900
Zusammen	261 900	37 500	224 400	68 800	98 100	57 500	469 500
45 - 55 Jahre							
Verheiratet	208 800	48 600	160 200	61 700	55 600	42 900	327 500
Verwitwet/geschieden	33 500	16 300	17 200	10 200			29 300
Zusammen	242 300	64 900	177 400	71 900	59 800	45 700	356 800
55 - 65 Jahre							
Verheiratet	135 300	70 900	64 400	36 700	18 300	(9 400)	107 200
Verwitwet/geschieden	65 200	49 900	15 300	11 400			20 000
Zusammen	200 500	120 800	79 700	48 100	21 500	10 100	127 200
65 und älter							
Verheiratet	163 900	137 100	26 800	21 000	.	.	35 300
Verwitwet/geschieden	240 100	217 100	23 000	20 300	.	.	26 000
Zusammen	404 000	354 200	49 800	41 300	(6 700)		61 300

22. Familien nach Zahl und Alter der Kinder im April 1979

Familie Alter des Kindes	Insgesamt	Mit ... in der Familie lebenden Kindern			
		1	2	3	4 und mehr
Familien					
ohne Kinder	651 400	-	-	-	-
mit Kindern unter 18 Jahren	501 600	246 400	175 500	55 500	24 200
unter 6 "	160 300	127 200	30 700	.	.
von 6 - 15 "	326 900	202 000	96 600	22 600	(5 700)
von 15 - 18 "	165 100	142 500	21 100	.	.
Insgesamt	1 321 900	312 300	232 700	82 800	42 700
Kinder in Familien					
mit Kindern unter 18 Jahren	873 300	246 400	351 000	166 500	109 400
unter 6 "	196 000	127 200	61 400	(6 600)	.
von 6 - 15 "	487 800	202 000	193 200	67 800	24 800
von 15 - 18 "	189 500	142 500	42 200	.	.
Insgesamt	1 224 700	312 300	465 400	248 400	198 600

23. Wohnbevölkerung mit höchstem Schulabschluß in den Verwaltungsbezirken am 27. Mai 1970

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Abschluß ¹⁾ an											
		Allgemeinbildenden Schulen						Berufsbildenden Schulen					
		Volksschule		Mittlere Reife		Abitur		Berufsfach-/ Fachschule		Ingenieur- schule		Hoch- schulen	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Kreisfreie Stadt Koblenz	87 547	61 546	70,3	10 398	11,9	2 588	3,0	7 474	8,5	1 606	1,8	3 935	4,5
Landkreise													
Ahrweiler	75 103	60 953	81,2	4 893	6,5	1 131	1,5	5 628	7,5	486	0,6	2 012	2,7
Altenkirchen (Ww.)	86 518	75 352	87,1	3 191	3,7	576	0,7	5 361	6,2	577	0,7	1 461	1,7
Bad Kreuznach	108 024	88 820	82,2	6 649	6,2	1 405	1,3	7 739	7,2	824	0,8	2 587	2,4
Bad Kreuznach, St	31 525	22 848	72,5	3 301	10,5	680	2,2	2 970	9,4	404	1,3	1 322	4,2
Birkenfeld	67 758	57 713	85,2	3 647	5,4	817	1,2	4 108	6,1	298	0,4	1 175	1,7
Idar-Oberstein, St	28 688	23 503	81,9	2 101	7,3	504	1,8	1 823	6,4	153	0,5	604	2,1
Cochem-Zell	46 786	40 724	87,0	1 831	3,9	392	0,8	2 973	6,4	182	0,4	684	1,5
Mayen-Koblenz	134 702	112 528	83,5	7 650	5,7	1 383	1,0	9 442	7,0	944	0,7	2 755	2,0
Andernach, St	20 066	16 020	79,8	1 438	7,2	332	1,7	1 539	7,7	165	0,8	572	2,9
Mayen, St	14 798	11 703	79,1	1 222	8,3	231	1,6	1 099	7,4	121	0,8	422	2,9
Neuwied	108 364	89 201	82,3	6 502	6,0	1 189	1,1	8 247	7,6	794	0,7	2 431	2,2
Neuwied, St	46 211	37 057	80,2	3 266	7,1	591	1,3	3 681	8,0	397	0,9	1 219	2,6
Rhein-Hunsrück-Kreis	62 399	52 959	84,9	2 736	4,4	561	0,9	4 420	7,1	358	0,6	1 365	2,2
Rhein-Lahn-Kreis	89 320	74 030	82,9	5 578	6,2	1 055	1,2	6 115	6,8	653	0,7	1 889	2,1
Lahnstein, St	14 546	11 578	79,6	1 174	8,1	224	1,5	977	6,7	156	1,1	437	3,0
Westerwaldkreis	113 957	98 370	86,3	5 275	4,6	886	0,8	6 762	5,9	774	0,7	1 890	1,7
RB Koblenz	980 478	812 196	82,8	58 350	6,0	11 983	1,2	68 269	7,0	7 496	0,8	22 184	2,3
Kreisfreie Stadt Trier	74 641	56 378	75,5	5 815	7,8	1 556	2,1	6 997	9,4	1 021	1,4	2 874	3,9
Landkreise													
Bernkastel-Wittlich	77 620	66 883	86,2	2 872	3,7	618	0,8	5 518	7,1	306	0,4	1 423	1,8
Bitburg-Prüm	64 096	55 997	87,4	1 706	2,7	379	0,6	4 672	7,3	230	0,4	1 112	1,7
Dahn	39 026	34 062	87,3	1 332	3,4	334	0,9	2 450	6,3	163	0,4	685	1,8
Trier-Saarburg	81 797	71 722	87,7	2 273	2,8	548	0,7	5 469	6,7	463	0,6	1 322	1,6
RB Trier	337 180	285 042	84,5	13 998	4,2	3 435	1,0	25 106	7,4	2 183	0,6	7 416	2,2
Kreisfreie Städte													
Frankenthal (Pfalz)	30 304	24 106	79,5	2 010	6,6	415	1,4	2 262	7,5	477	1,6	1 034	3,4
Kaiserslautern	74 242	57 677	77,7	6 480	8,7	1 393	1,9	5 452	7,3	813	1,1	2 427	3,3
Landau i. d. Pfalz	27 649	20 137	72,8	3 158	11,4	512	1,9	2 495	9,0	231	0,8	1 116	4,0
Ludwigshafen a. Rhein	133 968	104 354	77,9	9 942	7,4	2 206	1,6	11 329	8,5	1 578	1,2	4 559	3,4
Mainz	125 237	87 998	70,3	13 879	11,1	3 688	2,9	10 943	8,7	1 904	1,5	6 825	5,4
Neustadt a. d. Weinstr.	38 248	28 631	74,9	3 758	9,8	822	2,1	3 165	8,3	441	1,2	1 431	3,7
Pirmasens	43 280	36 349	84,0	2 743	6,3	507	1,2	2 570	5,9	189	0,4	922	2,1
Speyer	30 455	22 187	72,9	3 194	10,5	605	2,0	2 804	9,2	322	1,1	1 343	4,4
Worms	56 732	45 816	80,8	4 493	7,9	788	1,4	3 659	6,4	414	0,7	1 562	2,8
Zweibrücken	28 179	23 083	81,9	1 949	6,9	393	1,4	1 689	6,0	247	0,9	818	2,9
Landkreise													
Alzey-Worms	70 125	61 003	87,0	2 818	4,0	613	0,9	4 395	6,3	276	0,4	1 020	1,5
Bad Dürkheim	84 037	70 290	83,6	4 446	5,3	873	1,0	6 037	7,2	586	0,7	1 805	2,1
Donnersbergkreis	48 401	42 326	87,4	1 824	3,8	310	0,6	2 920	6,0	221	0,5	800	1,7
Germersheim	63 690	55 679	87,4	2 432	3,8	489	0,8	3 741	5,9	341	0,5	1 008	1,6
Kaiserslautern	68 659	59 673	86,9	2 717	4,0	513	0,7	4 418	6,4	368	0,5	970	1,4
Kusel	57 151	51 396	89,9	1 653	2,9	334	0,6	2 898	5,1	153	0,3	717	1,3
Südliche Weinstraße	70 869	60 976	86,0	3 357	4,7	513	0,7	4 577	6,5	247	0,3	1 199	1,7
Ludwigshafen	83 593	70 894	84,8	3 994	4,8	704	0,8	5 847	7,0	638	0,8	1 516	1,8
Mainz-Bingen	109 590	89 787	81,9	6 486	5,9	1 509	1,4	8 125	7,4	956	0,9	2 727	2,5
Bingen, St	18 786	14 927	79,5	1 483	7,9	342	1,8	1 342	7,1	201	1,1	491	2,6
Ingelheim am Rhein, St	14 210	10 514	74,0	1 180	8,3	372	2,6	1 293	9,1	189	1,3	662	4,7
Pirmasens	72 959	65 866	90,3	2 131	2,9	403	0,6	3 473	4,8	170	0,2	916	1,3
RB Rheinhessen-Pfalz	1 317 368	1 078 228	81,8	83 464	6,3	17 590	1,3	92 799	7,0	10 571	0,8	34 715	2,6
Rheinland-Pfalz	2 635 026	2 175 466	82,6	155 812	5,9	33 008	1,3	186 174	7,1	20 251	0,8	64 315	2,4
Kreisfreie Städte	750 482	568 262	75,7	67 819	9,0	15 473	2,1	60 839	8,1	9 243	1,2	28 846	3,8
Landkreise	1 884 544	1 607 204	85,3	87 993	4,7	17 535	0,9	125 335	6,7	11 008	0,6	35 469	1,9

1) Ohne die noch in weiterer Ausbildung befindlichen Personen; Stand des Bildungssystems z. Z. der Zählung.

II. Bevölkerungsbewegung

A. Natürliche Bevölkerungsbewegung

1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1950 - 1979

Grundzahlen

Jahr	Ehe- schlie- ßungen	Lebendgeborene				Totgeborene		Gestorbene ¹⁾					Ge- borenen- bzw. Gestor- benen-(-) überschuß
		ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	nicht- ehe- lich	ins- gesamt	nicht- ehe- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	im ersten Lebens- jahr	in den ersten 7 Lebens- tagen	
1950	32 617	56 147	29 115	27 032	4 242	1 146	136	31 958	16 145	15 813	2 950	1 482	24 189
1955	29 160	60 259	31 130	29 129	3 840	1 191	116	35 685	18 418	17 267	2 522	1 278	24 574
1956	29 990	62 771	32 428	30 343	3 704	1 065	99	37 706	19 621	18 085	2 747	1 327	25 065
1957	30 070	64 722	33 622	31 100	3 516	1 073	97	37 604	19 549	18 055	2 419	1 270	27 118
1958	30 810	61 473	31 725	29 748	3 463	1 007	78	36 168	18 862	17 306	2 402	1 233	25 305
1959	31 941	64 011	33 143	30 868	3 402	1 000	62	37 104	19 671	17 433	2 569	1 229	26 907
1960	31 924	64 251	32 743	31 508	3 500	1 023	72	39 533	20 596	18 937	2 369	1 299	24 718
1961	31 866	66 744	34 429	32 315	3 343	896	57	38 037	19 999	18 038	2 291	1 399	28 707
1962	31 312	66 185	33 887	32 298	3 001	899	63	39 345	20 530	18 815	2 132	1 355	26 840
1963	29 830	67 768	34 945	32 823	2 894	961	61	41 065	21 314	19 751	1 938	1 232	26 703
1964	29 062	67 323	34 695	32 628	2 676	881	60	38 529	20 343	18 186	1 826	1 155	28 794
1965	27 642	64 480	32 915	31 565	2 521	794	36	40 145	20 983	19 162	1 545	1 070	24 335
1966	26 844	64 249	33 196	31 053	2 440	774	41	40 758	21 011	19 747	1 550	1 089	23 491
1967	27 875	61 090	31 187	29 903	2 311	704	45	41 041	21 296	19 745	1 503	1 031	20 049
1968	25 695	58 532	30 086	28 446	2 442	670	32	44 219	22 750	21 469	1 410	924	14 313
1969	26 998	53 987	27 787	26 200	2 357	594	50	44 430	22 812	21 618	1 371	919	9 557
1970	27 665	48 706	25 119	23 587	2 331	514	35	43 694	22 202	21 492	1 241	902	5 012
1971	27 077	46 049	23 810	22 239	2 314	482	47	44 001	22 381	21 620	1 052	717	2 048
1972	26 444	41 035	21 023	20 012	2 239	442	26	43 914	22 360	21 554	989	610	- 2 879
1973	25 641	37 000	19 052	17 948	2 121	341	36	44 186	22 355	21 831	911	543	- 7 186
1974	24 444	35 885	18 305	17 580	2 083	303	26	43 487	22 001	21 486	805	453	- 7 602
1975	25 674	34 377	17 668	16 709	1 963	276	17	44 943	22 681	22 262	737	424	- 10 566
1976	24 199	34 544	17 872	16 672	1 949	251	26	44 706	22 382	22 324	664	357	- 10 162
1977	23 720	34 129	17 525	16 604	1 913	207	20	41 941	21 113	20 828	541	289	- 7 812
1978	21 613	34 346	17 838	16 508	2 026	231	24	44 029	21 917	22 112	608	301	- 9 683
1979	22 756	34 805	17 785	17 020	2 054	199	22	43 108	21 295	21 813	436	212	- 8 303

Verhältniszahlen

Jahr	Ehe- schlie- ßungen	Lebend- geborene	Ge- storbene 1)	Geborenen- bzw. Gestor- benen-(-) überschuß	Nicht- ehelich Lebend- geborene	Gestorbene 1)		Totgeborene auf 1 000 Lebend- und Totgeborene	Knaben auf 1 000 lebens- geborene Mädchen
						im ersten Lebensjahr 2)	in den ersten 7 Lebenstagen		
						auf 1 000 Lebendgeborene			
1950	11,0	18,9	10,8	8,1	75,6	52,8	26,4	20,0	1 077
1955	8,9	18,3	10,9	7,5	63,7	41,8	21,2	19,4	1 069
1956	9,2	19,3	11,6	7,7	59,0	44,1	21,1	16,7	1 069
1957	9,1	19,7	11,4	8,2	54,3	37,6	19,6	16,3	1 081
1958	9,2	18,4	10,8	7,6	56,3	38,7	20,1	16,1	1 066
1959	9,5	19,0	11,0	8,0	53,1	40,4	19,2	15,4	1 074
1960	9,4	18,9	11,6	7,3	52,1	36,9	20,2	15,7	1 039
1961	9,3	19,5	11,1	8,4	50,1	34,5	21,0	13,2	1 065
1962	9,1	19,1	11,4	7,8	45,3	32,2	20,5	13,4	1 049
1963	8,5	19,4	11,8	7,6	42,7	28,7	18,2	14,0	1 065
1964	8,2	19,1	10,9	8,2	39,7	27,1	17,2	12,9	1 063
1965	7,7	18,1	11,3	6,8	39,1	23,8	16,6	12,2	1 043
1966	7,5	17,8	11,3	6,5	38,0	24,1	16,9	11,9	1 069
1967	7,7	16,9	11,3	5,5	37,8	24,5	16,9	11,4	1 043
1968	7,1	16,1	12,2	3,9	41,7	24,0	15,8	11,3	1 058
1969	7,4	14,8	12,1	2,6	43,7	25,1	17,0	10,9	1 061
1970	7,6	13,4	12,0	1,4	47,9	25,2	18,5	10,4	1 085
1971	7,4	12,5	12,0	0,6	50,3	22,7	15,6	10,4	1 071
1972	7,2	11,1	11,9	- 0,8	54,6	23,8	14,9	10,7	1 051
1973	6,9	10,0	12,0	- 1,9	57,3	24,3	14,7	9,1	1 062
1974	6,6	9,7	11,8	- 2,1	58,0	22,3	12,6	8,4	1 041
1975	7,0	9,3	12,2	- 2,9	57,1	21,3	12,3	8,0	1 057
1976	6,6	9,4	12,2	- 2,8	56,4	19,2	10,3	7,2	1 072
1977	6,5	9,4	11,5	- 2,1	56,1	15,8	8,5	6,0	1 056
1978	5,9	9,5	12,1	- 2,7	59,0	17,7	8,8	6,7	1 081
1979	6,3	9,6	11,9	- 2,3	59,0	12,6	6,1	5,7	1 045

1) Ohne Totgeborene. - 2) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorhergehenden 12 Monaten.

2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene in den Verwaltungsbezirken 1979

Verwaltungsbezirk	Eheschließungen		Lebendgeborene		Gestorbene (ohne Totgeborene)		Geborenen- bzw. Gestorbenenüberschuß	
	Anzahl	auf 1 000 Ein- wohner	Anzahl	auf 1 000 Ein- wohner	Anzahl	auf 1 000 Ein- wohner	Anzahl	auf 1 000 Ein- wohner
Kreisfreie Stadt Koblenz	737	6,5	1 028	9,0	1 291	11,3	- 263	- 2,3
Landkreise								
Ahrweiler	700	6,4	1 046	9,5	1 345	12,2	- 299	- 2,7
Altenkirchen (Ww.)	821	6,7	1 267	10,4	1 475	12,1	- 208	- 1,7
Bad Kreuznach	891	6,1	1 457	10,0	1 787	12,2	- 330	- 2,3
Bad Kreuznach, St	249	6,0	376	9,1	578	14,0	- 202	- 4,9
Birkenfeld	647	7,4	813	9,2	1 115	12,7	- 302	- 3,4
Idar-Oberstein, St	234	6,5	313	8,7	485	13,4	- 172	- 4,8
Cochem-Zell	388	6,2	617	9,9	762	12,3	- 145	- 2,3
Mayen-Koblenz	1 212	6,4	1 823	9,6	2 049	10,8	- 226	- 1,2
Andernach, St	210	7,8	230	8,6	299	11,2	- 69	- 2,6
Mayen, St	157	7,4	192	9,0	230	10,8	- 38	- 1,8
Neuwied	963	6,3	1 299	8,5	1 952	12,7	- 653	- 4,3
Neuwied, St	415	6,8	505	8,3	753	12,4	- 248	- 4,1
Rhein-Hunsrück-Kreis	547	6,1	866	9,6	1 094	12,2	- 228	- 2,5
Rhein-Lahn-Kreis	657	5,6	1 048	8,9	1 578	13,4	- 530	- 4,5
Lahnstein, St	108	5,6	173	9,0	234	12,2	- 61	- 3,2
Westerwaldkreis	1 090	6,6	1 640	9,9	1 922	11,6	- 282	- 1,7
RB Koblenz	8 653	6,4	12 904	9,5	16 370	12,0	- 3 466	- 2,5
Kreisfreie Stadt Trier	666	6,9	940	9,8	1 223	12,7	- 283	- 2,9
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	702	6,6	1 064	10,0	1 305	12,2	- 241	- 2,3
Bitburg-Prüm	621	6,9	949	10,6	1 147	12,8	- 198	- 2,2
Daun	400	7,2	561	10,1	622	11,2	- 61	- 1,1
Trier-Saarlouis	797	6,5	1 346	11,0	1 212	9,9	134	1,1
RB Trier	3 186	6,8	4 860	10,3	5 509	11,7	- 649	- 1,4
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	260	6,0	412	9,5	453	10,4	- 41	- 0,9
Kaiserslautern	703	7,1	915	9,2	1 263	12,7	- 348	- 3,5
Landau i. d. Pfalz	257	7,0	342	9,3	483	13,2	- 141	- 3,9
Ludwigshafen a. Rhein	904	5,6	1 392	8,6	1 886	11,7	- 494	- 3,1
Mainz	994	5,4	1 696	9,2	1 955	10,6	- 259	- 1,4
Neustadt a. d. Weinstr.	308	6,1	446	8,9	650	12,9	- 204	- 4,1
Pirmasens	374	7,4	426	8,4	864	17,0	- 438	- 8,6
Speyer	258	5,9	439	10,0	476	10,9	- 37	- 0,8
Worms	468	6,4	730	9,9	1 011	13,7	- 281	- 3,8
Zweibrücken	264	7,5	345	9,8	454	12,9	- 109	- 3,1
Landkreise								
Alzey-Worms	518	5,4	912	9,5	1 122	11,7	- 210	- 2,2
Bad Dürkheim	720	6,2	1 071	9,3	1 393	12,1	- 322	- 2,8
Donnersbergkreis	407	6,1	664	10,0	915	13,8	- 251	- 3,8
Germersheim	586	5,9	1 030	10,3	939	9,4	91	0,9
Kaiserslautern	691	7,2	913	9,5	1 098	11,5	- 185	- 1,9
Kusel	479	6,3	716	9,5	925	12,2	- 209	- 2,8
Südliche Weinstraße	572	6,0	905	9,5	1 207	12,6	- 302	- 3,2
Ludwigshafen	655	5,3	1 147	9,3	1 230	10,0	- 83	- 0,7
Mainz-Bingen	906	5,8	1 593	10,2	1 734	11,1	- 141	- 0,9
Bingen, St	165	6,9	208	8,7	360	15,1	- 152	- 6,4
Ingelheim am Rhein, St	115	6,0	217	11,3	208	10,9	9	0,5
Pirmasens	593	6,0	947	9,6	1 171	11,9	- 224	- 2,3
RB Rheinhessen-Pfalz	10 917	6,1	17 041	9,5	21 229	11,8	- 4 188	- 2,3
Rheinland-Pfalz	22 756	6,3	34 805	9,6	43 108	11,9	- 8 303	- 2,3
Kreisfreie Städte	6 193	6,3	9 111	9,2	12 009	12,1	- 2 898	- 2,9
Landkreise	16 563	6,3	25 694	9,7	31 099	11,8	- 5 405	- 2,0

3. Eheschließungen nach dem bisherigen Familienstand der Ehepartner 1979

Familienstand des Mannes vor der Eheschließung	Ins- gesamt	Familienstand der Frau vor der Eheschließung			Ins- gesamt	Familienstand der Frau vor der Eheschließung		
		ledig	verwitwet 1)	geschieden 2)		ledig	verwitwet 1)	geschieden 2)
	Anzahl				% der Eheschließungen			
Ledig	19 187	17 729	136	1 322	84,3	77,9	0,6	5,8
Verwitwet ¹⁾	746	236	242	268	3,3	1,0	1,1	1,2
Geschieden ²⁾	2 823	1 429	121	1 273	12,4	6,3	0,5	5,6
Insgesamt	22 756	19 394	499	2 863	100,0	85,2	2,2	12,6

1) Einschl. Personen, deren früherer Ehegatte für tot erklärt worden ist. - 2) Einschl. Personen, deren frühere Ehe aufgehoben worden ist.

4. Eheschließende nach Alter und bisherigem Familienstand 1979

Alter der Eheschließenden	Eheschließende Männer				Eheschließende Frauen			
	ins-gesamt	Familienstand vor der Eheschließung			ins-gesamt	Familienstand vor der Eheschließung		
		ledig	verwitwet 1)	geschieden 2)		ledig	verwitwet 1)	geschieden 2)
unter 16 Jahre	-	-	-	-	3	3	-	-
16 - 17 "	-	-	-	-	212	212	-	-
17 - 18 "	2	2	-	-	601	601	-	-
18 - 19 "	248	248	-	-	2 366	2 361	-	5
19 - 20 "	930	929	-	1	2 648	2 628	-	20
20 - 25 "	9 719	9 586	5	128	10 546	10 085	20	441
25 - 30 "	6 797	6 154	18	625	3 419	2 570	38	811
30 - 35 "	2 040	1 428	33	579	1 026	448	39	539
35 - 40 "	1 166	535	50	581	638	173	53	412
40 - 45 "	628	204	59	365	415	103	50	262
45 - 50 "	325	50	79	196	284	70	65	149
50 - 55 "	268	27	95	146	250	71	67	112
55 - 60 "	236	11	125	100	183	44	66	73
60 - 65 "	122	7	65	50	68	12	34	22
65 und älter	275	6	217	52	97	13	67	17
Insgesamt	22 756	19 187	746	2 823	22 756	19 394	499	2 863

1) Einschl. Personen, deren früherer Ehegatte für tot erklärt worden ist. - 2) Einschl. Personen, deren frühere Ehe aufgehoben worden ist.

5. Eheschließungen nach der Staatsangehörigkeit der Ehepartner 1979

Staats- angehörigkeit des Mannes	Ins- gesamt	Staatsangehörigkeit der Frau								
		Deutsch- land	Ausland							Staaten- los
			zu- sammen	Frank- reich	Italien	Jugo- slawien	Nieder- lande	Öster- reich	USA	
Deutschland	21 512	21 085	415	63	26	50	27	40	30	12
Ausland	1 213	967	242	3	41	18	-	3	114	4
Frankreich	110	107	3	-	-	3	-	-	-	-
Italien	114	72	42	-	37	-	-	1	-	-
Jugoslawien	52	38	14	-	-	14	-	-	-	-
Niederlande	31	31	-	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	38	37	1	-	-	-	-	1	-	-
USA	537	404	131	1	-	-	-	-	114	2
Staatenlos	31	25	6	1	1	3	-	-	-	-
Insgesamt	22 756	22 077	663	67	68	71	27	43	144	16

6. Durchschnittliches Heiratsalter nach dem bisherigen Familienstand der Ehepartner 1950 - 1979

Jahr	Männer				Frauen			
	ins-gesamt	Familienstand vor der Eheschließung			ins-gesamt	Familienstand vor der Eheschließung		
		ledig	verwitwet 1)	geschieden 2)		ledig	verwitwet 1)	geschieden 2)
1950	29,1	27,6	45,5	38,4	26,3	25,2	35,4	34,2
1955	28,1	26,5	46,9	38,7	25,4	24,2	40,0	35,4
1960	26,8	25,1	50,8	38,2	23,8	22,5	42,0	31,8
1965	27,3	25,2	53,9	37,6	24,1	22,8	44,9	33,7
1966	27,4	25,2	54,3	37,4	24,1	22,6	44,6	34,0
1967	27,5	25,2	55,3	37,8	23,9	22,3	45,5	33,8
1968	27,3	25,0	54,3	37,3	23,7	22,1	45,7	33,8
1969	27,0	24,7	55,4	37,4	23,5	21,9	46,1	33,8
1970	26,8	24,6	55,8	37,1	23,4	21,8	46,7	33,6
1971	26,6	24,3	54,7	37,3	23,2	21,6	44,9	33,8
1972	26,6	24,2	55,9	36,8	23,3	21,6	47,3	33,6
1973	26,7	24,3	55,2	37,2	23,5	21,6	46,3	33,7
1974	27,4	24,9	56,9	37,2	24,1	22,1	47,4	33,9
1975	27,1	24,6	56,7	37,1	23,8	21,9	49,0	33,7
1976	27,5	24,9	57,4	36,7	24,2	22,1	48,8	33,8
1977	27,5	25,0	57,5	36,5	24,3	22,2	49,6	33,3
1978	27,6	25,1	57,8	37,3	24,3	22,3	49,7	33,7
1979	27,8	25,3	56,0	37,5	24,5	22,5	48,2	33,7

1) Einschl. Personen, deren früherer Ehegatte für tot erklärt worden ist. - 2) Einschl. Personen, deren frühere Ehe aufgehoben worden ist.

7. Eheschließende Männer nach Heiratsalter und Altersunterschied zur Frau 1979

Heiratsalter des Mannes	Ins- gesamt	Durch- schnittlicher Alters- unterschied zur Frau 1)	Von 100 eheschließenden Männern heirateten eine								
			um ... Jahre jüngere Frau				gleich- altrige Frau	um ... Jahre ältere Frau			
			10 und mehr	7 - 9	4 - 6	1 - 3		1 - 3	4 - 6	7 - 9	10 und mehr
unter 20 Jahre	1 180	+ 0,0	-	-	-	47	26	22	3	1	1
20 - 25 "	9 719	+ 1,7	-	1	20	54	12	10	2	1	0
25 - 30 "	6 797	+ 3,6	2	18	35	30	5	7	2	1	1
30 - 35 "	2 040	+ 5,4	22	24	24	17	3	5	3	1	2
35 - 40 "	1 166	+ 7,0	38	19	15	10	3	8	4	1	2
40 - 45 "	628	+ 7,0	39	13	13	15	4	7	3	2	3
45 - 50 "	325	+ 7,8	37	15	15	14	4	8	4	3	0

1) Mann älter + ; Mann jünger - .

8. Eheschließende Frauen nach Heiratsalter und Altersunterschied zum Mann 1979

Heiratsalter der Frau	Ins- gesamt	Durch- schnittlicher Alters- unterschied zum Mann 1)	Von 100 eheschließenden Frauen heirateten einen								
			um ... Jahre jüngeren Mann				gleich- altrigen Mann	um ... Jahre älteren Mann			
			10 und mehr	7 - 9	4 - 6	1 - 3		1 - 3	4 - 6	7 - 9	10 und mehr
unter 18 Jahre	816	- 4,7	-	-	-	-	-	42	38	14	6
18 - 20 "	5 014	- 4,1	-	-	-	1	6	45	30	12	6
20 - 25 "	10 546	- 3,3	-	-	1	9	11	42	24	9	6
25 - 30 "	3 419	- 2,6	-	1	6	19	11	30	15	8	10
30 - 35 "	1 026	- 2,6	3	5	13	15	6	16	16	13	14
35 - 40 "	638	- 2,1	6	6	11	14	6	19	14	8	15
40 - 45 "	415	- 2,3	8	5	9	15	5	17	13	10	18
45 - 50 "	284	- 2,8	11	4	8	9	5	16	15	11	21

1) Frau älter + ; Frau jünger - .

9. Verheiratenquote und Heiratshäufigkeit nach Alter und Geschlecht 1961 und 1979

Alter	Männer						Frauen					
	von 100 Männern waren verheiratet		von 100 ledigen Männern haben geheiratet		von 100 verwitweten und geschiedenen Männern haben geheiratet		von 100 Frauen waren verheiratet		von 100 ledigen Frauen haben geheiratet		von 100 verwitweten und geschiedenen Frauen haben geheiratet	
	1961	1979	1961	1979	1961	1979	1961	1979	1961	1979	1961	1979
16 - 17 Jahre	-	0	-	-	-	-	1	0	1	1	-	-
17 - 18 "	-	0	0	0	-	-	3	2	4	2	-	-
18 - 19 "	0	0	1	1	-	-	7	7	9	8	-	42
19 - 20 "	2	2	2	3	0	0	17	17	14	10	18	33
16 - 20 Jahre	1	1	1	1	0	0	7	6	7	5	12	33
20 - 21 Jahre	4	6	5	5	75	35	27	28	19	14	19	32
21 - 22 "	13	11	14	7	29	11	40	41	27	16	24	23
22 - 23 "	22	20	14	10	39	17	52	52	29	16	27	22
23 - 24 "	33	29	20	12	47	19	62	61	29	16	31	21
24 - 25 "	44	39	23	13	44	18	70	70	28	17	28	18
20 - 25 Jahre	23	20	14	9	44	18	50	50	26	16	27	21
25 - 26 Jahre	53	48	24	14	31	14	75	75	26	17	24	19
26 - 27 "	62	57	24	15	44	19	79	80	22	17	26	14
27 - 28 "	68	64	24	14	41	16	81	83	20	17	22	16
28 - 29 "	74	71	23	15	35	15	82	86	16	16	20	14
29 - 30 "	78	73	22	11	38	14	84	88	13	14	16	13
25 - 30 Jahre	66	62	24	14	38	15	80	82	21	16	22	15
30 - 35 Jahre	86	80	16	9	33	12	85	89	8	10	13	9
35 - 40 "	91	84	9	4	26	10	82	89	4	3	5	6
40 - 50 "	92	87	4	1	16	6	73	87	1	1	2	3
50 - 60 "	90	90	1	0	7	5	66	75	0	1	1	1

10. Eheschließungen nach der Religionszugehörigkeit der Ehepartner 1961 und 1979

Religionszugehörigkeit des Mannes	Insgesamt		Religionszugehörigkeit der Frau							
			römisch-katholisch		evangelisch		sonstige Religionen		freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe	
	1961	1979	1961	1979	1961	1979	1961	1979	1961	1979
Anzahl										
Römisch-katholisch	17 336	12 657	13 750	9 295	3 505	3 169	28	63	53	130
Evangelisch	13 925	8 633	3 841	3 464	9 959	4 993	39	50	86	126
Sonstige Religionen	225	360	60	139	81	95	80	113	4	13
Freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe	380	1 106	123	373	181	440	5	17	71	276
Insgesamt	31 866	22 756	17 774	13 271	13 726	8 697	152	243	214	545
% aller Eheschließungen										
Römisch-katholisch	54,4	55,6	43,1	40,8	11,0	13,9	0,1	0,3	0,2	0,6
Evangelisch	43,7	37,9	12,1	15,2	31,3	21,9	0,1	0,2	0,3	0,6
Sonstige Religionen	0,7	1,6	0,2	0,6	0,3	0,4	0,3	0,5	0,0	0,1
Freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe	1,2	4,9	0,4	1,6	0,6	1,9	0,0	0,1	0,2	1,2
Insgesamt	100,0	100,0	55,8	58,3	43,1	38,2	0,5	1,1	0,7	2,4

11. Gerichtliche Ehelösungen und Abweisungen 1970 - 1979

Urteil	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977		1978	1979
								1. Hj. 1)	2. Hj. 2)		
Ehescheidungen	3 989	4 362	4 675	5 028	5 427	6 357	6 120	4 602	184	2 137	5 413
Auf 10 000 der Bevölkerung	10,9	11,9	12,7	13,6	14,7	17,3	16,7	12,6	0,5	5,9	14,9
Aufhebung	13	11	2	4	3	4	4	3	6	6	-
Nichtigkeit	1	7	5	1	-	1	-	2	-	-	1
Klageabweisung	100	99	96	81	64	89	75	52	8	26	20
Rechtskräftige Urteile	4 103	4 479	4 778	5 114	5 494	6 451	6 199	4 659	198	2 169	5 434

1) Ehelösungen nach dem bis zum 30.6.1977 geltenden Recht. - 2) Ehelösungen nach dem ab 1.7.1977 geltenden Recht.

12. Gerichtliche Ehelösungen und Abweisungen nach Art der Entscheidung und Antragsteller 1979

Art der Ehescheidung	Ins- gesamt	Antragsteller						beide	Staats- anwalt- schaft
		Mann			Frau				
		zu- sammen	ohne	mit	zu- sammen	ohne	mit		
			Zustimmung der Frau			Zustimmung des Mannes			
Ehelösungen									
Scheidung der Ehe	5 413	1 711	349	1 362	3 179	623	2 556	523	-
vor einjähriger Trennung	914	268	36	232	607	65	542	39	-
nach einjähriger Trennung	1 574	465	195	270	970	463	507	139	-
einverständlich	2 529	783	-	783	1 429	-	1 429	317	-
nach dreijähriger Trennung	367	184	115	69	159	93	66	24	-
aufgrund anderer Vorschriften	29	11	3	8	14	2	12	4	-
Aufhebung der Ehe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nichtigkeit der Ehe	1	-	-	-	-	-	-	1	-
I n s g e s a m t	5 414	1 711	349	1 362	3 179	623	2 556	524	-
Abweisungen									
Abweisung der Klage	19	6	6	-	12	12	-	1	-
vor einjähriger Trennung	16	5	5	-	10	10	-	1	-
nach Härteklause	1	-	-	-	1	1	-	-	-
aus anderen Gründen	2	1	1	-	1	1	-	-	-
Abweisungen (Nichtigkeit, Aufhebung)	1	1	1	-	-	-	-	-	-
I n s g e s a m t	20	7	7	-	12	12	-	1	-

13. Ehescheidungen nach dem Alter der Geschiedenen 1979

Alter des Mannes	Ins- gesamt	Alter der Frau									
		unter 20 Jahre	20 - 25 Jahre	25 - 30 Jahre	30 - 35 Jahre	35 - 40 Jahre	40 - 45 Jahre	45 - 50 Jahre	50 - 60 Jahre	60 - 70 Jahre	70 u. mehr Jahre
unter 20 Jahre	7	3	3	1	-	-	-	-	-	-	-
20 - 25 "	509	70	384	48	6	1	-	-	-	-	-
25 - 30 "	1 322	21	608	621	56	8	8	-	-	-	-
30 - 35 "	960	2	113	475	306	40	17	5	2	-	-
35 - 40 "	946	-	18	143	356	314	95	13	7	-	-
40 - 45 "	701	-	12	31	83	256	260	46	12	1	-
45 - 50 "	390	-	1	8	13	56	154	104	48	5	1
50 - 60 "	422	-	3	2	7	31	50	83	221	24	1
60 - 70 "	110	-	-	-	2	-	6	8	49	44	1
70 u. mehr "	46	-	-	1	-	1	2	2	7	17	16
I n s g e s a m t	5 413	96	1 142	1 330	829	707	592	261	346	91	19

14. Ehescheidungen nach der Ehedauer und dem Altersunterschied der Ehegatten 1979

Ehe- schließungs- jahr	Ins- gesamt	Altersunterschied der Ehegatten									
		Frau ... Jahre älter				Mann und Frau gleich- altrig	Mann ... Jahre älter				
		6 und mehr	4 - 6	2 - 4	unter 2		unter 2	2 - 4	4 - 6	6 - 8	8 - 10 und mehr
1979	15	1	-	1	-	3	4	1	2	1	1
1978	155	5	4	5	5	25	21	30	29	11	11
1977	363	15	2	11	13	61	51	82	42	47	12
1976/75	874	14	6	31	29	141	135	211	151	64	38
1974/73	721	17	11	21	31	110	107	179	119	52	27
1972/71	607	16	7	18	21	100	82	172	92	38	25
1970 - 1966	1 019	23	16	31	36	149	122	248	175	93	60
1965 - 1961	717	19	20	52	35	129	95	168	87	58	22
1960 - 1956	462	13	15	35	13	79	76	111	49	36	15
1955 und früher	480	16	24	32	38	100	50	92	58	28	22
Insgesamt	5 413	139	105	237	221	897	743	1 294	804	428	231

15. Ehescheidungen nach der Ehedauer 1950 - 1979

Jahr	Ins- gesamt	Nach einer Ehedauer von ... Jahren 1)												
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10 - 15	15 - 20	20 - 25	25 u. mehr
Anzahl														
1950	3 319	80	177	235	209	139	220	250	217	158	677	511	246	200
1960	2 270	77	185	200	207	186	145	154	109	112	467	160	127	141
1970	3 989	245	279	345	306	290	289	220	219	202	700	439	283	172
1979	5 413	170	363	412	462	402	319	329	278	251	1 088	612	359	368
%														
1950	100,0	2,4	5,3	7,1	6,3	4,2	6,6	7,5	6,5	4,8	20,4	15,4	7,4	6,0
1960	100,0	3,4	8,1	8,8	9,1	8,2	6,4	6,8	4,8	4,9	20,6	7,0	5,6	6,2
1970	100,0	6,1	7,0	8,6	7,7	7,3	7,2	5,5	5,5	5,1	17,5	11,0	7,1	4,3
1979	100,0	3,1	6,7	7,6	8,5	7,4	5,9	6,1	5,1	4,6	20,1	11,3	6,6	6,8

1) Berechnet als Differenz zwischen dem Jahr der Scheidung und dem Jahr der Eheschließung.

16. Ehescheidungen nach der Zahl der Kinder 1950 - 1979

Jahr	Ins- gesamt	Mit ... noch lebenden minderjährigen Kindern						Gesamtzahl der Kinder
		keinem	1	2	3	4	5 und mehr	
1950	3 319	1 423	1 044	533	179	87	53	3 297
1960	2 270	873	808	353	161	43	32	2 344
1970	3 989	1 315	1 340	768	333	131	102	4 927
1979	5 413	2 516	1 682	836	264	66	49	4 677

17. Ehescheidungen nach der Religionszugehörigkeit der Ehegatten 1979

Religions- zugehörigkeit des Mannes	Religionszugehörigkeit der Frau									
	ins- gesamt	rö- misch- katho- lisch	evan- gelisch	sonstige Religion	frei- religiös, gemein- schaftslos und ohne Angabe	ins- gesamt	rö- misch- katho- lisch	evan- gelisch	sonstige Religion	frei- religiös, gemein- schaftslos und ohne Angabe
	Anzahl					% der Ehescheidungen				
Römisch-katholisch	2 549	1 873	633	13	30	47,1	34,6	11,7	0,2	0,6
Evangelisch	1 939	680	1 233	10	16	35,8	12,6	22,8	0,2	0,3
Sonstige Religion	61	19	23	15	4	1,1	0,4	0,4	0,3	0,1
Freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe	864	39	41	-	784	16,0	0,7	0,8	-	14,5
Insgesamt	5 413	2 611	1 930	38	834	100,0	48,2	35,7	0,7	15,4

18. Geborene nach Alter und Staatsangehörigkeit der Mutter sowie Legitimität der Kinder 1979

Alter der Mutter 1)	Lebendgeborene						Totgeborene	
	zu- sammen	auf 1 000 Frauen 2)	ehe- lich	nicht- ehe- lich	einer ausländischen Mutter		ins- gesamt	ehe- lich
					ins- gesamt	auf 1 000 Ausländer- innen 2)		
15 Jahre	35	1,1	1	34	3	2,8	-	-
16 "	117	3,6	33	84	12	12,7	2	1
17 "	394	12,5	228	166	44	43,4	2	1
18 "	784	24,8	575	209	69	76,9	6	4
19 "	1 318	43,2	1 062	256	114	106,0	7	7
Zusammen	2 648	16,9	1 899	749	242	48,4	17	13
20 Jahre	1 659	57,7	1 478	181	140	122,8	7	6
21 "	1 980	72,5	1 802	178	158	140,7	8	6
22 "	2 254	84,8	2 126	128	155	124,5	11	9
23 "	2 509	96,8	2 390	119	187	145,0	13	13
24 "	2 620	105,9	2 527	93	211	133,5	13	12
Zusammen	11 022	83,9	10 323	699	851	128,4	52	46
25 Jahre	2 897	116,4	2 798	99	192	123,3	16	15
26 "	2 819	115,1	2 751	68	229	131,0	12	11
27 "	2 676	109,8	2 601	75	179	92,6	25	25
28 "	2 513	104,4	2 452	61	204	114,9	13	13
29 "	2 188	90,0	2 137	51	207	105,7	8	8
Zusammen	13 013	107,5	12 739	354	1 011	110,5	74	72
30 Jahre	1 846	76,2	1 806	40	174	91,5	7	5
31 "	1 392	64,9	1 364	28	167	92,1	5	5
32 "	1 027	53,3	995	32	132	86,8	5	5
33 "	717	39,6	694	23	107	73,8	2	1
34 "	549	34,6	533	16	104	78,3	3	3
Zusammen	5 531	57,0	5 392	139	684	89,8	22	19
35 Jahre	540	26,3	522	18	83	75,9	9	7
36 "	461	22,1	444	17	62	56,9	4	4
37 "	344	16,7	333	11	31	36,5	5	3
38 "	310	11,8	297	13	34	38,2	4	3
39 "	291	9,9	272	19	34	36,9	3	3
Zusammen	1 946	16,0	1 868	78	252	51,2	25	20
40 Jahre	206	7,1	194	12	17	20,7	4	3
41 "	158	5,8	149	9	15	19,4	2	1
42 "	81	3,1	72	9	6	8,5	1	1
43 "	47	1,8	46	1	5	8,3	-	-
44 "	35	1,4	32	3	3	4,8	1	1
Zusammen	527	4,0	493	34	46	13,6	8	6
15 - 44 Jahre	34 767	45,7	32 714	2 053	3 086	84,1	198	176
45 Jahre	21	0,9	21	-	3	5,7	-	-
46 "	5	0,2	5	-	1	1,8	1	1
47 "	5	0,2	5	-	2	3,9	-	-
48 "	3	0,1	3	-	1	2,3	-	-
49 "	2	0,1	2	-	-	-	-	-
Zusammen	36	0,3	36	-	7	2,9	1	1
Insgesamt	34 803	40,0	32 750	2 053	3 093	79,0	199	177

1) Differenz zwischen Geburtsjahr des Kindes und Geburtsjahr der Mutter. - 2) Des gleichen Alters; Einzeljahre nach Geburtsjahren, Summen nach Altersjahren.

19. Lebendgeborene nach Staatsangehörigkeit der Eltern 1979

Staatsangehörigkeit des Vaters	Ins- gesamt	Staatsangehörigkeit der Mutter								
		Deutsch- land	zu- sammen	Frank- reich	Italien	Türkei	Jugo- slawien	Griechen- land	Spanien	Portu- gal
Ehe-lich Lebendgeborene	32 751	29 783	2 957	139	407	1 309	302	98	63	71
Deutschland	29 543	29 012	525	98	32	12	45	8	23	6
Ausland	3 176	747	2 428	41	375	1 297	256	90	40	65
Frankreich	134	89	44	40	-	1	1	-	-	1
Italien	531	153	378	-	370	1	3	-	1	1
Türkei	1 328	30	1 298	-	2	1 294	1	-	-	-
Jugoslawien	301	51	250	-	-	-	249	-	-	-
Griechenland	108	19	89	-	-	-	-	88	-	-
Spanien	64	22	42	-	2	-	-	-	39	1
Portugal	72	8	64	-	-	-	-	-	-	63
Staatenlos	32	24	4	-	-	-	1	-	-	4
Nichtehe-lich Lebendgeborene	2 054	1 929	122	11	26	32	21	3	-	1
Insgesamt	34 805	31 712	3 079	150	433	1 341	323	101	63	72

20. Ehelich Lebendgeborene nach Ehedauer der Eltern und Lebendgeburtenfolge 1979

Ehedauer der Eltern 1)	Ins- gesamt	Als ... Kind Geborene ²⁾								
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9. und weitere
unter 3 Monate	822	822	-	-	-	-	-	-	-	-
3 - 6 "	2 371	2 371	-	-	-	-	-	-	-	-
6 - 9 "	1 490	1 484	3	2	-	-	1	-	-	-
9 - 12 "	1 194	942	162	63	18	4	1	2	1	1
Zusammen	5 877	5 619	165	65	18	4	2	2	1	1
12 - 15 Monate	1 414	802	397	123	47	17	14	5	3	6
15 - 18 "	1 443	744	479	152	43	9	7	3	4	2
18 - 21 "	1 548	739	554	169	52	14	9	4	2	5
21 - 24 "	1 517	691	613	133	44	16	11	5	2	2
Zusammen	5 922	2 976	2 043	577	186	56	41	17	11	15
2 - 3 Jahre	5 562	2 215	2 543	529	175	44	30	10	7	9
3 - 4 "	4 387	1 778	1 962	433	115	55	21	11	6	6
4 - 5 "	3 214	1 417	1 314	348	78	31	17	5	4	-
5 - 6 "	2 234	1 018	835	252	76	29	5	8	2	9
6 - 7 "	1 697	745	623	212	71	27	10	6	2	1
7 - 8 "	1 178	453	457	184	54	14	7	4	3	2
8 - 9 "	782	275	304	154	28	10	10	-	-	1
9 - 10 "	564	184	222	96	42	12	5	1	1	1
10 - 15 "	921	248	302	228	90	33	10	4	3	3
15 - 20 "	103	40	21	29	11	1	1	-	-	-
20 und mehr "	2	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Zusammen	20 644	8 374	8 583	2 466	740	256	116	49	28	32
Mehrlingskinder ³⁾	308	-	140	108	29	19	4	5	1	2
Insgesamt	32 751	16 969	10 931	3 216	973	335	163	73	41	50
in %	100,0	51,8	33,4	9,8	3,0	1,0	0,5	0,2	0,1	0,2

1) Für die 1. Kinder Zeitunterschied zwischen Eheschließung und Geburt, für die 2. und weiteren Kinder Zeitabstand von der Geburt des vorangegangenen Kindes. - 2) Unter Berücksichtigung sämtlicher in der jetzigen Ehe lebendgeborenen sowie legitimierten Kinder. - 3) Zweite und weitere Mehrlingskinder aus einer Niederkunft.

21. Lebendgeborene nach Religionszugehörigkeit der Eltern bzw. der Mutter 1979

Religionszugehörigkeit des Vaters	Religionszugehörigkeit der Mutter									
	ins- gesamt	rö- misch- katho- lisch	evan- gelisch	son- stige Reli- gionen	frei- religiös, gemein- schaftslos, und ohne Angabe	ins- gesamt	rö- misch- katho- lisch	evan- gelisch	son- stige Reli- gionen	frei- religiös, gemein- schaftslos, und ohne Angabe
	Anzahl					% der ehelich bzw. nichtehelich Lebendgeborenen				
Ehelich Lebendgeborene	32 751	18 577	11 481	1 915	778	100,0	56,7	35,1	5,8	2,4
Römisch-katholisch	18 028	14 081	3 785	72	90	55,0	43,0	11,6	0,2	0,3
Evangelisch	11 409	4 015	7 201	48	145	34,8	12,3	22,0	0,1	0,4
Sonstige Religionen	1 990	125	76	1 773	16	6,1	0,4	0,2	5,4	0,0
Freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe	1 324	356	419	22	527	4,0	1,1	1,3	0,1	1,6
Nichtehelich Lebendgeborene	2 054	1 109	833	55	57	100,0	54,0	40,6	2,7	2,8
Insgesamt	34 805	19 686	12 314	1 970	835	100,0	56,6	35,4	5,7	2,4

22. Geburten in Krankenhäusern 1955 - 1979

Geburten	1955	1960	1965	1970	1975	1976	1977	1978	1979
Insgesamt	27 272	37 152	51 533	46 051	34 214	34 446	34 040	34 277	34 725
% aller Geburten	44,4	56,9	78,9	93,6	98,7	99,0	99,1	99,1	99,2

23. Mehrlingsgeburten und Mehrlingskinder 1950 - 1979

Jahr	Zwillingsgeburten			Drillingsgeburten				Mehrlingskinder			
	2	1 Knabe	2	3	2 Knaben	1 Knabe	3	Knaben		Mädchen	
	Knaben	1 Mädchen	Mädchen	Knaben	1 Mädchen	2 Mädchen	Mädchen	lebend- geboren	tot- geboren	lebend- geboren	tot- geboren
1950	181	201	188	1	3	2	1	542	32	564	23
1955	209	246	190	1	3	1	1	642	32	597	37
1960	245	231	232	3	3	4	1	701	39	685	24
1965	252	222	239	1	2	-	2	714	19	686	22
1970	157	137	171	-	-	1	2	435	17	480	7
1973	126	84	122	1	-	2	1	333	8	325	10
1974	121	96	112	2	-	1	1	342	3	317	8
1975	93	73	121	-	-	2	2	252	9	322	3
1976	120	104	107	3	1	2	-	343	14	320	3
1977	111	88	112	-	-	-	1	302	8	308	7
1978	121	77	97	1	-	-	1	313	9	271	3
1979	128	84	114	1	1	-	-	337	8	305	8

24. Säuglingssterblichkeit 1950 - 1979

Jahr	Im ersten Lebensjahr Gestorbene ¹⁾					In den ersten 7 Lebenstagen Gestorbene			In den ersten 28 Lebenstagen Gestorbene		
	ins- gesamt	Knaben	Mädchen	ehelich	nicht- ehelich	zu- sammen	Knaben	nicht- ehelich	zu- sammen	Knaben	nicht- ehelich
	auf 1 000 Lebendgeborene										
1950	52,8	59,5	45,7	48,9	101,5	26,4	21,3	35,1	30,9	34,0	57,3
1955	41,8	46,3	37,0	38,5	89,8	21,2	23,1	42,7	26,5	29,0	55,5
1960	36,9	42,4	31,2	34,9	73,0	20,2	23,5	40,0	24,4	28,3	48,4
1965	23,8	27,0	20,6	22,9	46,6	16,6	18,8	35,7	18,3	20,7	38,1
1970	25,2	28,7	21,6	24,2	45,5	18,5	21,8	38,6	20,6	23,6	40,8
1973	24,3	27,4	21,1	23,3	41,4	14,7	16,3	25,5	17,6	19,7	30,2
1974	22,3	25,9	18,7	21,8	31,2	12,6	15,1	20,2	15,3	17,6	23,0
1975	21,3	24,4	18,1	20,9	27,9	12,3	14,4	20,9	14,7	16,8	22,4
1976	19,2	21,8	16,6	18,7	27,7	10,3	11,9	13,3	12,6	14,5	19,5
1977	15,8	17,4	14,2	15,3	24,5	8,5	9,0	15,2	10,5	11,1	17,3
1978	17,7	20,3	15,0	17,2	25,3	8,8	10,3	12,8	11,2	13,2	15,3
1979	12,6	13,3	11,8	12,1	19,5	6,1	6,4	9,7	7,6	8,1	13,1

1) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorhergehenden 12 Monaten.

25. Lebenserwartung nach Alter und Geschlecht 1871 - 1972

Vollendetes Altersjahr	Männer					Frauen				
	1871/80	1901/10	1949/51	1960/62	1970/72	1871/80	1901/10	1949/51	1960/62	1970/72
0	36	45	65	67	67	38	48	68	72	74
1	47	55	68	68	68	48	57	71	73	74
10	47	51	60	60	60	48	53	63	65	66
20	38	43	50	50	50	40	45	53	55	56
30	31	35	41	41	41	33	37	44	46	46
40	24	27	32	32	32	26	29	35	36	37
50	18	19	24	23	23	19	21	26	27	28
60	12	13	16	15	15	13	14	17	18	19
65	10	10	13	12	12	10	11	14	15	15
70	7	8	10	10	9	8	8	10	11	12
75	6	6	7	7	7	6	6	8	8	9
80	4	4	5	5	5	4	5	6	6	6
85	3	3	4	4	4	3	3	4	4	4
90	2	2	3	3	3	2	3	3	3	3

Vor 1949 Reichsgebiet, 1949/51 Bundesgebiet ohne Berlin und Saarland, ab 1960/62 Bundesgebiet einschl. Berlin (West).
Quelle: Statistisches Bundesamt (Sterbetafeln).

26. Gestorbene nach Alter und Geschlecht 1979

Alter	Insgesamt	Männlich	Weiblich
unter 1 Jahr ¹⁾	436	236	200
1 - 2 Jahre	28	14	14
2 - 3 "	25	14	11
3 - 4 "	25	11	14
4 - 5 "	16	9	7
Zusammen	530	284	246
5 - 6 Jahre	13	7	6
6 - 7 "	19	11	8
7 - 8 "	8	8	-
8 - 9 "	16	11	5
9 - 10 "	18	12	6
Zusammen	74	49	25
10 - 11 Jahre	9	7	2
11 - 12 "	15	9	6
12 - 13 "	8	6	2
13 - 14 "	24	16	8
14 - 15 "	14	9	5
Zusammen	70	47	23
15 - 16 Jahre	21	11	10
16 - 17 "	58	41	17
17 - 18 "	57	38	19
18 - 19 "	78	53	25
19 - 20 "	70	56	14
Zusammen	284	199	85
20 - 21 Jahre	54	45	9
21 - 22 "	54	47	7
22 - 23 "	66	46	20
23 - 24 "	48	36	12
24 - 25 "	38	28	10
Zusammen	260	202	58
25 - 26 Jahre	53	39	14
26 - 27 "	57	31	26
27 - 28 "	60	39	21
28 - 29 "	55	34	21
29 - 30 "	56	35	21
Zusammen	281	178	103
30 - 31 Jahre	59	45	14
31 - 32 "	47	27	20
32 - 33 "	58	39	19
33 - 34 "	37	27	10
34 - 35 "	41	27	14
Zusammen	242	165	77
35 - 36 Jahre	63	42	21
36 - 37 "	52	32	20
37 - 38 "	76	58	18
38 - 39 "	102	74	28
39 - 40 "	109	75	34
Zusammen	402	281	121
40 - 41 Jahre	132	90	42
41 - 42 "	139	93	46
42 - 43 "	160	104	56
43 - 44 "	160	115	45
44 - 45 "	155	110	45
Zusammen	746	512	234
45 - 46 Jahre	156	102	54
46 - 47 "	154	101	53
47 - 48 "	198	140	58
48 - 49 "	218	157	61
49 - 50 "	249	174	75
Zusammen	975	674	301

Alter	Insgesamt	Männlich	Weiblich
50 - 51 Jahre	276	191	85
51 - 52 "	258	182	76
52 - 53 "	283	189	94
53 - 54 "	298	189	109
54 - 55 "	343	192	151
Zusammen	1 458	943	515
55 - 56 Jahre	367	217	150
56 - 57 "	408	242	166
57 - 58 "	417	240	177
58 - 59 "	461	263	198
59 - 60 "	484	278	206
Zusammen	2 137	1 240	897
60 - 61 Jahre	313	182	131
61 - 62 "	329	179	150
62 - 63 "	371	231	140
63 - 64 "	460	291	169
64 - 65 "	705	401	304
Zusammen	2 178	1 284	894
65 - 66 Jahre	848	466	382
66 - 67 "	873	540	333
67 - 68 "	926	522	404
68 - 69 "	1 014	561	453
69 - 70 "	1 200	688	512
Zusammen	4 861	2 777	2 084
70 - 71 Jahre	1 251	721	530
71 - 72 "	1 348	732	616
72 - 73 "	1 441	776	665
73 - 74 "	1 558	843	715
74 - 75 "	1 618	829	789
Zusammen	7 216	3 901	3 315
75 - 76 Jahre	1 622	852	770
76 - 77 "	1 701	867	834
77 - 78 "	1 757	814	943
78 - 79 "	1 682	813	869
79 - 80 "	1 705	737	968
Zusammen	8 467	4 083	4 384
80 - 81 Jahre	1 664	673	991
81 - 82 "	1 520	557	963
82 - 83 "	1 368	470	898
83 - 84 "	1 262	506	756
84 - 85 "	1 188	422	766
Zusammen	7 002	2 628	4 374
85 - 86 Jahre	1 044	345	699
86 - 87 "	950	300	650
87 - 88 "	842	267	575
88 - 89 "	706	223	483
89 - 90 "	583	173	410
Zusammen	4 125	1 308	2 817
90 - 91 Jahre	451	125	326
91 - 92 "	364	114	250
92 - 93 "	307	106	201
93 - 94 "	228	69	159
94 - 95 "	139	32	107
Zusammen	1 489	446	1 043
95 u. mehr Jahre	311	94	217
Insgesamt	43 108	21 295	21 813

1) Ohne Totgeborene

27. Allgemeine Sterbetafel

Vollendetes Alter	Männliche Bevölkerung			Vollendetes Alter	Männliche Bevölkerung		
	Gestorbene im Alter x bis unter x+1	Sterbewahrscheinlichkeit vom Alter x bis x+1	durchschnittliche Lebenserwartung im Alter x in Jahren		Gestorbene im Alter x bis unter x+1	Sterbewahrscheinlichkeit vom Alter x bis x+1	durchschnittliche Lebenserwartung im Alter x in Jahren
Wochen	während einer Woche	für eine Woche		Jahre	während eines Jahres	für ein Jahr	
0	1 918	0,01 918	67,04	40	315	0,00 344	31,62
1	141	0,00 144	68,34	41	341	0,00 373	30,73
2	50	0,00 051	68,42	42	365	0,00 401	29,84
3	50 ¹⁾	0,00 051 ¹⁾	68,44	43	389	0,00 429	28,96
				44	414	0,00 458	28,08
Monate	während eines Monats	für einen Monat		45	441	0,00 491	27,21
0	2 160	0,02 160	67,04	46	473	0,00 529	26,34
1	106	0,00 108	68,44	47	513	0,00 576	25,47
2	91	0,00 093	68,43	48	562	0,00 635	24,62
3	77	0,00 079	68,41	49	620	0,00 705	23,77
4	54	0,00 055	68,38	50	685	0,00 785	22,94
5	53	0,00 054	68,34	51	753	0,00 869	22,12
6	42	0,00 043	68,29	52	822	0,00 957	21,31
7	37	0,00 038	68,24	53	892	0,01 049	20,51
8	28	0,00 029	68,18	54	964	0,01 146	19,72
9	28	0,00 029	68,12	55	1 042	0,01 253	18,94
10	25	0,00 026	68,05	56	1 128	0,01 374	18,18
11	26	0,00 027	67,99	57	1 226	0,01 514	17,42
				58	1 340	0,01 680	16,68
Jahre	während eines Jahres	für ein Jahr		59	1 474	0,01 880	15,96
0	2 727	0,02 727	67,04	60	1 623	0,02 109	15,26
1	168	0,00 173	67,92	61	1 776	0,02 357	14,57
2	86	0,00 088	67,04	62	1 926	0,02 619	13,91
3	91	0,00 094	66,10	63	2 069	0,02 889	13,27
4	85	0,00 088	65,16	64	2 207	0,03 173	12,65
5	75	0,00 078	64,22	65	2 348	0,03 487	12,05
6	66	0,00 068	63,26	66	2 496	0,03 840	11,47
7	58	0,00 060	62,31	67	2 644	0,04 230	10,91
8	53	0,00 055	61,34	68	2 787	0,04 656	10,37
9	49	0,00 051	60,38	69	2 918	0,05 114	9,85
10	48	0,00 050	59,41	70	3 029	0,05 594	9,35
11	49	0,00 051	58,44	71	3 116	0,06 096	8,88
12	53	0,00 055	57,47	72	3 179	0,06 622	8,42
13	59	0,00 062	56,50	73	3 214	0,07 169	7,98
14	71	0,00 074	55,53	74	3 222	0,07 743	7,56
15	89	0,00 092	54,57	75	3 205	0,08 350	7,16
16	115	0,00 120	53,62	76	3 170	0,09 011	6,76
17	152	0,00 158	52,69	77	3 117	0,09 738	6,38
18	194	0,00 202	51,77	78	3 044	0,10 535	6,02
19	223	0,00 233	50,87	79	2 950	0,11 409	5,67
20	201	0,00 210	49,99	80	2 833	0,12 370	5,33
21	200	0,00 210	49,10	81	2 692	0,13 416	5,01
22	191	0,00 201	48,20	82	2 529	0,14 556	4,71
23	181	0,00 190	47,29	83	2 345	0,15 790	4,43
24	170	0,00 180	46,38	84	2 135	0,17 073	4,17
25	162	0,00 172	45,47	85	1 903	0,18 356	3,92
26	157	0,00 166	44,54	86	1 663	0,19 644	3,69
27	154	0,00 163	43,62	87	1 427	0,20 973	3,47
28	154	0,00 163	42,69	88	1 205	0,22 414	3,26
29	156	0,00 166	41,76	89	1 007	0,24 151	3,05
30	160	0,00 171	40,82	90	819	0,25 879	2,87
31	166	0,00 177	39,89	91	647	0,27 622	2,69
32	173	0,00 185	38,96	92	500	0,29 450	2,53
33	179	0,00 192	38,03	93	375	0,31 364	2,38
34	187	0,00 200	37,11	94	274	0,33 364	2,23
35	198	0,00 213	36,18	95	194	0,35 448	2,10
36	214	0,00 231	35,26	96	133	0,37 614	1,97
37	235	0,00 255	34,34	97	88	0,39 859	1,86
38	261	0,00 283	33,42	98	56	0,42 180	1,75
39	289	0,00 314	32,52	99	34	0,44 572	1,66
				100	20	0,47 028	1,58

1) In den übrigen Tagen des 1. Lebensmonats.

für Rheinland-Pfalz 1970/1972

Vollendetes Alter	Weibliche Bevölkerung		
	Gestorbene im Alter x bis unter x+1	Sterbewahrscheinlichkeit vom Alter x bis x+1	durchschnittliche Lebenserwartung im Alter x in Jahren
Wochen	während einer Woche	für eine Woche	
0	1 347	0,01 347	73,57
1	110	0,00 111	74,55
2	76 ¹⁾	0,00 077 ¹⁾	74,62
3	36 ¹⁾	0,00 037 ¹⁾	74,66
Monate	während eines Monats	für einen Monat	
0	1 582	0,01 582	73,57
1	83	0,00 084	74,66
2	81	0,00 082	74,64
3	38	0,00 039	74,62
4	44	0,00 045	74,57
5	41	0,00 042	74,52
6	27	0,00 028	74,47
7	41	0,00 042	74,40
8	41	0,00 042	74,35
9	23	0,00 023	74,30
10	14	0,00 014	74,23
11	21	0,00 021	74,16
Jahre	während eines Jahres	für ein Jahr	
0	2 036	0,02 036	73,57
1	135	0,00 138	74,09
2	75	0,00 077	73,19
3	64	0,00 065	72,25
4	52	0,00 053	71,30
5	44	0,00 045	70,33
6	39	0,00 040	69,37
7	36	0,00 037	68,39
8	32	0,00 033	67,42
9	29	0,00 029	66,44
10	26	0,00 026	65,46
11	24	0,00 025	64,48
12	25	0,00 025	63,49
13	28	0,00 029	62,51
14	34	0,00 035	61,53
15	45	0,00 046	60,55
16	57	0,00 058	59,58
17	65	0,00 067	58,61
18	64	0,00 066	57,65
19	57	0,00 059	56,69
20	62	0,00 064	55,72
21	62	0,00 064	54,76
22	63	0,00 065	53,79
23	63	0,00 065	52,82
24	64	0,00 066	51,86
25	64	0,00 066	50,89
26	65	0,00 067	49,93
27	66	0,00 068	48,96
28	68	0,00 070	47,99
29	70	0,00 073	47,03
30	73	0,00 076	46,06
31	76	0,00 079	45,09
32	80	0,00 083	44,13
33	86	0,00 089	43,17
34	94	0,00 098	42,20
35	104	0,00 109	41,24
36	116	0,00 121	40,29
37	129	0,00 135	39,34
38	144	0,00 150	38,39
39	159	0,00 167	37,45

Vollendetes Alter	Weibliche Bevölkerung		
	Gestorbene im Alter x bis unter x+1	Sterbewahrscheinlichkeit vom Alter x bis x+1	durchschnittliche Lebenserwartung im Alter x in Jahren
Jahre	während eines Jahres	für ein Jahr	
40	176	0,00 184	36,51
41	193	0,00 203	35,58
42	213	0,00 224	34,65
43	233	0,00 246	33,72
44	254	0,00 269	32,80
45	277	0,00 294	31,89
46	303	0,00 322	30,98
47	331	0,00 353	30,08
48	362	0,00 388	29,19
49	394	0,00 424	28,30
50	426	0,00 460	27,42
51	456	0,00 495	26,54
52	483	0,00 527	25,67
53	508	0,00 557	24,81
54	536	0,00 591	23,94
55	572	0,00 634	23,08
56	620	0,00 692	22,22
57	680	0,00 764	21,38
58	749	0,00 848	20,54
59	821	0,00 937	19,71
60	893	0,01 029	18,89
61	967	0,01 126	18,08
62	1 048	0,01 235	17,28
63	1 144	0,01 365	16,49
64	1 263	0,01 527	15,71
65	1 404	0,01 725	14,95
66	1 564	0,01 955	14,20
67	1 735	0,02 212	13,48
68	1 908	0,02 487	12,77
69	2 080	0,02 781	12,08
70	2 255	0,03 101	11,41
71	2 446	0,03 470	10,76
72	2 660	0,03 910	10,13
73	2 899	0,04 434	9,52
74	3 145	0,05 035	8,94
75	3 376	0,05 691	8,39
76	3 572	0,06 384	7,87
77	3 722	0,07 107	7,37
78	3 838	0,07 888	6,89
79	3 927	0,08 762	6,44
80	3 989	0,09 756	6,01
81	4 007	0,10 858	5,61
82	3 963	0,12 048	5,23
83	3 853	0,13 319	4,88
84	3 678	0,14 665	4,55
85	3 447	0,16 105	4,24
86	3 164	0,17 621	3,96
87	2 841	0,19 207	3,70
88	2 493	0,20 861	3,46
89	2 134	0,22 564	3,25
90	1 783	0,24 353	3,05
91	1 454	0,26 244	2,87
92	1 159	0,28 365	2,71
93	898	0,30 683	2,58
94	628	0,30 927	2,50
95	454	0,32 409	2,40
96	320	0,33 804	2,31
97	220	0,35 098	2,24
98	148	0,36 280	2,17
99	97	0,37 339	2,13
100	62	0,38 266	2,10

B. Wanderungen

1. Wanderungen 1950 - 1979

Jahr	Wanderungen innerhalb des Landes ¹⁾	Wanderungen über die Landesgrenzen			Wanderungen innerhalb des Landes ¹⁾	Wanderungen über die Landesgrenzen		
		Zuzüge	Fortzüge	Wanderungs- saldo		Zuzüge	Fortzüge	Wanderungs- saldo
		Anzahl				auf 1 000 Einwohner		
1950	104 637	160 144	45 219	114 925	35,2	53,9	15,2	38,7
1955	120 699	101 330	87 888	13 442	36,7	30,8	26,8	4,1
1956	121 371	110 018	94 275	15 743	37,4	33,9	29,0	4,8
1957	114 531	119 840	100 573	19 267	34,8	36,4	30,6	5,9
1958	114 093	114 063	98 535	15 528	34,2	34,2	29,5	4,7
1959	116 598	99 453	104 309	- 4 856	34,6	29,5	31,0	- 1,4
1960	114 880	109 356	101 410	7 946	33,9	32,2	29,9	2,3
1961	115 551	114 041	100 879	13 162	33,8	33,4	29,5	3,9
1962	110 891	109 205	100 109	9 096	32,1	31,6	29,0	2,6
1963	117 196	111 492	103 148	8 344	33,5	31,9	29,5	2,4
1964	122 621	116 235	109 092	7 143	34,7	32,9	30,9	2,0
1965	120 209	121 000	108 883	12 117	33,7	33,9	30,5	3,4
1966	128 407	123 165	116 185	6 980	35,6	34,2	32,3	1,9
1967	127 225	103 730	111 019	- 7 289	35,1	28,7	30,7	- 2,0
1968	134 060	109 108	104 828	4 280	36,9	30,0	28,8	1,2
1969	128 117	123 325	106 138	17 187	35,0	33,7	29,0	4,7
1970	122 942	129 860	109 011	20 849	33,7	35,6	29,9	5,7
1971	124 208	126 962	109 423	17 539	33,8	34,6	29,8	4,8
1972	125 886	124 518	109 786	14 732	34,2	33,8	29,8	4,0
1973	131 454	125 566	107 965	17 601	35,6	34,0	29,2	4,8
1974	131 233	102 239	107 358	- 5 119	35,5	27,7	29,0	- 1,4
1975	122 914	86 262	97 985	- 11 723	33,4	23,5	26,6	- 3,2
1976	124 323	88 709	95 323	- 6 614	34,0	24,3	26,1	- 1,8
1977	126 424	89 759	92 122	- 2 363	34,7	24,6	25,3	- 0,6
1978	125 334	89 893	88 604	1 289	34,5	24,7	24,4	0,4
1979	126 180	95 362	85 315	10 047	34,7	26,3	23,5	2,8

1) Ohne Umzüge innerhalb der Gemeinden.

2. Wanderungen über die Landesgrenzen nach Altersgruppen 1978 und 1979

Alter am 31.12.		1978			1979					
		Zuzüge	Fortzüge	Wanderungssaldo	Zuzüge		Fortzüge		Wanderungssaldo	
					insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
Insgesamt										
unter 5 Jahre		5 388	4 586	802	5 680	2 993	4 281	2 256	1 399	737
5 - 10 "		5 060	4 489	571	5 056	2 713	3 861	2 138	1 195	575
10 - 15 "		4 757	3 789	968	5 136	2 831	3 423	1 888	1 713	943
15 - 20 "		9 233	10 186	- 953	9 948	5 045	9 411	4 283	537	762
20 - 25 "		18 926	21 724	- 2 798	20 102	11 076	21 548	11 609	- 1 446	- 533
25 - 30 "		13 271	14 192	- 921	14 708	8 950	14 013	8 289	695	661
30 - 35 "		8 245	8 132	113	9 196	5 807	8 014	5 083	1 182	724
35 - 40 "		6 759	6 392	367	6 809	4 320	6 018	3 924	791	396
40 - 45 "		4 444	4 093	351	4 736	3 015	4 028	2 658	708	357
45 - 50 "		2 821	2 575	246	2 958	1 838	2 423	1 613	535	225
50 - 55 "		2 262	1 906	356	2 386	1 285	1 767	1 016	619	269
55 - 60 "		2 083	1 580	503	2 172	967	1 566	750	606	217
60 - 65 "		1 753	1 142	611	1 659	768	1 062	468	597	300
65 - 70 "		1 835	1 409	426	1 778	816	1 444	579	334	237
70 und älter		3 056	2 409	647	3 038	1 086	2 456	857	582	229
Insgesamt		89 893	88 604	1 289	95 362	53 510	85 315	47 411	10 047	6 099
Erwerbspersonen										
unter 15 Jahre		7	6	1	12	5	6	5	6	-
15 - 20 "		4 477	5 175	- 698	4 405	2 535	4 632	2 333	- 227	202
20 - 25 "		12 512	14 194	- 1 682	13 191	7 960	14 213	8 009	- 1 022	- 49
25 - 30 "		9 852	10 741	- 889	10 989	7 434	10 547	6 848	442	586
30 - 35 "		6 400	6 444	- 44	7 204	5 384	6 351	4 736	853	648
35 - 40 "		5 228	5 138	90	5 353	4 153	4 792	3 768	561	385
40 - 45 "		3 452	3 314	138	3 680	2 903	3 237	2 580	443	323
45 - 50 "		2 094	2 015	79	2 274	1 774	1 913	1 549	361	225
50 - 55 "		1 480	1 298	182	1 572	1 171	1 230	930	342	241
55 - 60 "		1 002	847	155	1 050	740	843	604	207	136
60 und älter		486	364	122	456	352	403	284	53	68
Insgesamt		46 990	49 536	- 2 546	50 186	34 411	48 167	31 646	2 019	2 765

3. Wanderungen über die Landesgrenzen nach Herkunfts- und Zielländern 1978 und 1979

Herkunfts- bzw. Zielland	1978			1979					
	Zuzüge	Fortzüge	Wande- rungs- saldo	Zuzüge		Fortzüge		Wanderungssaldo	
				ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich
Insgesamt									
Bundesgebiet	67 911	71 536	- 3 625	69 057	37 870	69 626	38 552	- 569	- 682
Schleswig-Holstein	1 329	1 493	- 164	1 342	782	1 550	992	- 208	- 210
Hamburg	621	706	- 85	670	343	764	445	- 94	- 102
Niedersachsen	3 378	3 262	116	3 332	1 796	3 146	1 826	186	- 30
Bremen	338	388	- 50	336	204	428	263	- 92	- 59
Nordrhein-Westfalen	21 910	20 368	1 542	23 099	12 437	19 721	10 738	3 378	1 699
Hessen	13 342	16 130	- 2 788	13 741	7 574	15 187	8 285	- 1 446	- 711
Baden-Württemberg	13 925	15 419	- 1 494	13 550	7 542	15 150	8 239	- 1 600	- 697
Bayern	5 754	7 166	- 1 412	5 613	3 161	7 013	3 939	- 1 400	- 778
Saarland	5 938	5 206	732	5 857	3 171	5 261	2 938	596	233
Berlin (West)	1 376	1 398	- 22	1 517	860	1 406	887	111	- 27
Übrige Gebiete	21 922	17 054	4 868	26 263	15 602	15 685	8 856	10 578	6 746
DDR einschl. Berlin (Ost)	470	21	449	529	225	12	2	517	223
Ausland 1)	21 452	17 033	4 419	25 734	15 377	15 673	8 854	10 061	6 523
Unbekannt und ohne Angabe	60	14	46	42	38	4	3	38	35
Insgesamt	89 893	88 604	1 289	95 362	53 510	85 315	47 411	10 047	6 099
Erwerbspersonen									
Bundesgebiet	37 331	41 197	- 3 866	38 135	25 123	40 738	26 192	- 2 603	- 1 069
Schleswig-Holstein	770	898	- 128	839	598	1 045	796	- 206	- 198
Hamburg	337	458	- 121	393	256	489	329	- 96	- 73
Niedersachsen	1 841	1 830	11	1 788	1 184	1 818	1 265	- 30	- 81
Bremen	208	232	- 24	210	155	276	193	- 66	- 38
Nordrhein-Westfalen	11 232	11 253	- 21	11 896	7 946	11 206	7 222	690	724
Hessen	7 455	9 328	- 1 873	7 846	5 123	9 044	5 589	- 1 198	- 466
Baden-Württemberg	8 369	9 166	- 797	8 020	5 143	8 942	5 563	- 922	- 420
Bayern	3 094	4 442	- 1 348	3 081	2 089	4 223	2 779	- 1 142	- 690
Saarland	3 264	2 844	420	3 206	2 043	2 898	1 903	308	140
Berlin (West)	761	746	15	856	586	797	553	59	33
Übrige Gebiete	9 613	8 329	1 284	12 019	9 258	7 425	5 451	4 594	3 807
DDR einschl. Berlin (Ost)	155	5	150	194	111	1	1	193	110
Ausland 1)	9 458	8 324	1 134	11 825	9 147	7 424	5 450	4 401	3 697
Unbekannt und ohne Angabe	46	10	36	32	30	4	3	28	27
Zusammen	46 990	49 536	- 2 546	50 186	34 411	48 167	31 646	2 019	2 765
Ausländer									
Bundesgebiet	5 645	6 591	- 946	5 881	4 069	5 925	4 032	- 44	37
Schleswig-Holstein	67	57	10	77	44	54	36	23	8
Hamburg	52	48	4	56	38	48	32	8	6
Niedersachsen	195	242	- 47	212	132	213	128	- 1	4
Bremen	36	21	15	35	20	31	24	4	- 4
Nordrhein-Westfalen	1 398	1 766	- 368	1 579	1 134	1 536	1 041	43	93
Hessen	1 326	1 831	- 505	1 473	1 039	1 563	1 092	- 90	- 53
Baden-Württemberg	1 464	1 561	- 97	1 379	920	1 436	961	- 57	- 41
Bayern	616	738	- 122	628	447	720	509	- 92	- 62
Saarland	358	236	122	301	204	224	139	77	65
Berlin (West)	133	91	42	141	91	100	70	41	21
Übrige Gebiete	16 780	13 822	2 958	21 154	13 243	12 066	7 394	9 088	5 849
DDR einschl. Berlin (Ost)	10	3	7	12	10	-	-	12	10
Ausland 1)	16 770	13 819	2 951	21 142	13 233	12 066	7 394	9 076	5 839
Unbekannt und ohne Angabe	6	9	- 3	5	5	4	3	1	2
Zusammen	22 431	20 422	2 009	27 040	17 317	17 995	11 429	9 045	5 888

1) Einschl. Ostgebiete des Deutschen Reiches.

4. Wanderungen nach

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wande- rungen innerhalb des Kreises 1)	Wanderungen über					
			Zuzüge					aus übrigen Gebieten 3)
			ins- gesamt	männ- lich	Erwerbs- personen	aus anderen Kreisen des Landes	aus anderen Bundes- ländern	
1	Kreisfreie Stadt Koblenz	-	6 314	3 416	3 739	3 334	2 214	766
2	Landkreise							
2	Ahrweiler	1 964	4 865	2 499	2 572	1 103	3 035	727
3	Altenkirchen (Ww.)	2 868	5 041	2 716	2 565	1 030	3 198	813
4	Bad Kreuznach	3 909	6 212	3 375	3 282	2 877	2 380	955
5	Bad Kreuznach, St	-	2 963	.	.	1 650	783	530
6	Birkenfeld	1 657	3 895	2 486	2 477	1 302	2 042	551
7	Idar-Oberstein, St	-	2 189	.	.	913	934	342
8	Cochem-Zell	911	2 065	1 091	1 177	978	899	188
9	Mayen-Koblenz	3 420	8 323	4 627	4 784	4 440	2 823	1 060
10	Andernach, St	-	1 745	.	.	1 045	454	246
11	Mayen, St	-	1 267	.	.	864	359	44
12	Neuwied	3 169	8 121	4 437	4 282	2 598	4 576	947
13	Neuwied, St	-	3 126	.	.	1 704	931	491
14	Rhein-Hunsrück-Kreis	1 653	4 656	2 520	2 425	1 941	1 856	859
15	Rhein-Lahn-Kreis	2 156	4 626	2 447	2 587	1 584	2 545	497
16	Lahnstein, St	-	1 148	.	.	693	369	86
17	Westerwaldkreis	3 965	7 207	3 879	3 608	2 190	3 846	1 171
18	RB Koblenz	25 672	61 325	33 493	33 498	23 377	29 414	8 534
19	Kreisfreie Stadt Trier	-	5 181	2 495	2 803	2 714	1 901	566
20	Landkreise							
20	Bernkastel-Wittlich	1 744	3 794	1 989	2 170	1 781	1 652	361
21	Bitburg-Prüm	2 049	2 810	1 428	1 461	1 142	1 284	384
22	Daun	1 031	2 291	1 243	1 290	781	1 384	126
23	Trier-Saarburg	1 788	4 953	2 581	2 624	3 001	1 574	378
24	RB Trier	6 612	19 029	9 736	10 348	9 419	7 795	1 815
25	Kreisfreie Städte							
25	Frankenthal (Pfalz)	-	2 706	1 411	1 517	1 174	537	995
26	Kaiserslautern	-	5 942	3 432	3 136	3 104	1 806	1 032
27	Landau i. d. Pfalz	-	2 556	1 246	1 336	1 465	847	244
28	Ludwigshafen a. Rhein	-	8 767	5 107	5 103	3 072	3 211	2 484
29	Mainz	-	13 843	7 749	6 989	4 647	5 964	3 232
30	Neustadt a. d. Weinstr.	-	2 876	1 531	1 533	1 556	1 002	318
31	Pirmasens	-	1 959	984	1 149	1 136	535	288
32	Speyer	-	2 385	1 170	1 399	1 203	757	425
33	Worms	-	3 241	1 701	1 601	1 116	1 325	800
34	Zweibrücken	-	1 579	843	893	603	701	275
35	Landkreise							
35	Alzey-Worms	1 554	3 840	2 059	2 088	2 087	1 268	485
36	Bad Dürkheim	1 844	5 270	2 770	2 837	3 014	1 690	566
37	Donnersbergkreis	1 385	2 982	1 544	1 563	1 871	749	362
38	Germersheim	1 797	4 818	2 550	2 458	1 484	2 387	947
39	Kaiserslautern	1 427	4 468	2 490	2 556	2 688	1 174	606
40	Kusel	1 402	2 534	1 362	1 452	1 237	1 030	267
41	Südliche Weinstraße	1 748	4 814	2 545	2 630	3 092	1 329	393
42	Ludwigshafen	1 180	6 748	3 693	4 034	4 278	1 749	721
43	Mainz-Bingen	2 882	7 598	4 002	4 210	3 731	2 744	1 123
44	Bingen, St	-	1 431	.	.	815	407	209
45	Ingelheim am Rhein, St	-	1 230	.	.	643	381	206
46	Pirmasens	1 163	3 596	1 918	2 052	2 160	1 043	393
47	RB Rheinhessen-Pfalz	16 382	92 522	50 107	50 536	44 718	31 848	15 956
48	Rheinland-Pfalz	48 666	172 876	93 336	94 382	77 514	69 057	26 305
49	Kreisfreie Städte	-	57 349	31 085	31 198	25 124	20 800	11 425
50	Landkreise	48 666	115 527	62 251	63 184	52 390	48 257	14 880

1) Ohne Umzüge innerhalb der Gemeinden. - 2) Bei großen kreisangehörigen Städten Wanderungen über die Gemeinde-

Verwaltungsbezirken 1979

die Kreisgrenzen ²⁾											Lfd. Nr.
Fortzüge						Wanderungssaldo					
ins- gesamt	männ- lich	Erwerbs- personen	nach anderen Kreisen des Landes	nach anderen Bundes- ländern	nach übrigen Gebieten 3)	ins- gesamt	mit anderen Kreisen des Landes	mit anderen Bundes- ländern	mit übrigen Gebieten 3)	auf 1 000 Ein- wohner	
6 873	3 595	3 848	3 844	2 659	370	- 559	- 510	- 445	396	- 4,9	1
3 941	2 013	2 195	1 061	2 431	449	924	42	604	278	8,4	2
4 520	2 427	2 463	1 153	2 903	464	521	- 123	295	349	4,3	3
5 430	2 894	3 066	2 375	2 484	571	782	502	- 104	384	5,4	4
3 126	.	.	1 888	912	326	- 163	- 238	- 129	204	- 3,9	5
4 131	2 530	2 494	1 707	2 092	332	- 236	- 405	- 50	219	- 2,7	6
2 364	.	.	1 154	1 027	183	- 175	- 241	- 93	159	- 4,9	7
2 509	1 367	1 508	1 105	1 274	130	- 444	- 127	- 375	58	- 7,1	8
7 872	4 367	4 578	4 292	3 117	463	451	148	- 294	597	2,4	9
1 499	.	.	951	487	61	246	94	- 33	185	9,2	10
1 198	.	.	764	409	25	69	100	- 50	19	3,2	11
6 930	3 821	3 863	2 357	4 040	533	1 191	241	536	414	7,8	12
3 257	.	.	1 788	1 249	220	- 131	- 84	- 318	271	- 2,2	13
4 203	2 196	2 355	1 856	1 904	443	453	85	- 48	416	5,0	14
4 261	2 261	2 462	1 435	2 576	250	365	149	- 31	247	3,1	15
1 106	.	.	668	381	57	42	25	- 12	29	2,2	16
5 763	3 131	3 102	2 056	3 166	541	1 444	134	680	630	8,7	17
56 433	30 602	31 934	23 241	28 646	4 546	4 892	136	768	3 988	3,6	18
5 949	3 021	3 212	3 288	2 187	474	- 768	- 574	- 286	92	- 8,0	19
3 765	1 951	2 148	1 974	1 616	175	29	- 193	36	186	0,3	20
3 186	1 575	1 788	1 396	1 345	445	- 376	- 254	- 61	- 61	- 4,2	21
2 200	1 172	1 227	898	1 228	74	91	- 117	156	52	1,6	22
4 292	2 175	2 459	2 395	1 674	223	661	606	- 100	155	5,4	23
19 392	9 894	10 834	9 951	8 050	1 391	- 363	- 532	- 255	424	- 0,8	24
2 668	1 431	1 458	1 357	766	545	38	- 183	- 229	450	0,9	25
5 824	3 177	3 201	3 018	2 103	703	118	86	- 297	329	1,2	26
2 611	1 283	1 394	1 553	935	123	- 55	- 88	- 88	121	- 1,5	27
9 648	5 443	5 563	4 297	3 670	1 681	- 881	- 1 225	- 459	803	- 5,5	28
11 800	6 449	6 701	4 385	5 680	1 735	2 043	262	284	1 497	11,0	29
2 667	1 383	1 463	1 500	961	206	209	56	41	112	4,2	30
2 290	1 212	1 266	1 327	744	219	- 331	- 191	- 209	69	- 6,5	31
2 437	1 219	1 364	1 297	881	259	- 52	- 94	- 124	166	- 1,2	32
3 165	1 642	1 755	1 369	1 415	381	76	- 253	- 90	419	1,0	33
1 640	872	897	634	772	234	- 61	- 31	- 71	41	- 1,7	34
3 124	1 651	1 843	1 793	1 092	239	716	294	176	246	7,5	35
4 882	2 571	2 737	2 827	1 669	386	388	187	21	180	3,4	36
2 453	1 318	1 351	1 488	800	165	529	383	- 51	197	8,0	37
4 525	2 428	2 492	1 536	2 347	642	293	- 52	40	305	2,9	38
4 642	2 588	2 686	2 750	1 433	459	- 174	- 62	- 259	147	- 1,8	39
2 582	1 357	1 499	1 356	1 085	141	- 48	- 119	- 55	126	- 0,6	40
4 841	2 588	3 033	3 211	1 382	248	- 27	- 119	- 53	145	- 0,3	41
5 342	2 911	3 207	3 256	1 536	550	1 406	1 022	213	171	11,4	42
6 172	3 272	3 455	3 161	2 416	595	1 426	570	328	528	9,1	43
1 457	.	.	926	419	112	- 26	- 111	- 12	97	- 1,1	44
1 038	.	.	608	343	87	192	35	38	119	10,0	45
3 691	1 946	2 230	2 207	1 243	241	- 95	- 47	- 200	152	- 1,0	46
87 004	46 741	49 595	44 322	32 930	9 752	5 518	396	- 1 082	6 204	3,1	47
162 829	87 237	92 363	77 514	69 626	15 689	10 047	-	- 569	10 616	2,8	48
57 572	30 727	32 122	27 869	22 773	6 930	- 223	- 2 745	- 1 973	4 495	- 0,2	49
105 257	56 510	60 241	49 645	46 853	8 759	10 270	2 745	1 404	6 121	3,9	50

grenzen. - 3) Einschl. "Unbekannt und ohne Angabe".

5. Wanderungen von Ausländern über die Kreisgrenzen nach Verwaltungsbezirken 1979

Verwaltungsbezirk	Zuzüge		Fortzüge		Wande- rungs- saldo	Wanderungen über die Landesgrenze				
	ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich		Zuzüge		Fortzüge		Wande- rungs- saldo
						zu- sammen	männ- lich	zu- sammen	männ- lich	
Kreisfreie Stadt Koblenz	894	579	675	425	219	702	457	495	303	207
Landkreise										
Ahrweiler	854	546	595	369	259	803	522	536	332	267
Altenkirchen (Ww.)	1 047	713	803	539	244	996	674	749	502	247
Bad Kreuznach	1 119	697	752	463	367	983	616	591	355	392
Birkenfeld	583	362	365	238	218	529	332	280	185	249
Cochem-Zell	198	142	145	87	53	173	123	118	67	55
Mayen-Koblenz	1 196	770	785	526	411	971	632	508	346	463
Neuwied	1 262	840	896	615	366	1 057	698	740	514	317
Rhein-Hunsrück-Kreis	1 071	754	768	541	303	954	675	654	464	300
Rhein-Lahn-Kreis	590	366	468	287	122	521	319	384	227	137
Westerwaldkreis	1 452	929	858	526	594	1 335	857	723	449	612
RB Koblenz	10 266	6 698	7 110	4 616	3 156	9 024	5 905	5 778	3 744	3 246
Kreisfreie Stadt Trier	578	352	547	324	31	492	293	434	263	58
Landkreise										
Bernkastel-Wittlich	425	250	205	125	220	359	213	163	101	196
Bitburg-Prüm	347	206	301	176	46	311	188	255	149	56
Daun	166	103	115	64	51	152	95	94	55	58
Trier-Saarburg	401	238	239	139	162	322	195	171	92	151
RB Trier	1 917	1 149	1 407	828	510	1 636	984	1 117	660	519
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	904	542	670	407	234	795	475	576	346	219
Kaiserslautern	1 240	824	1 050	646	190	972	636	817	504	155
Landau i. d. Pfalz	275	165	217	124	58	222	131	141	83	81
Ludwigshafen a. Rhein	3 058	1 974	2 296	1 493	762	2 802	1 812	2 069	1 351	733
Mainz	3 995	2 646	2 609	1 640	1 386	3 716	2 461	2 341	1 483	1 375
Neustadt a. d. Weinstr.	362	209	278	166	84	261	150	193	114	68
Pirmasens	320	188	258	151	62	242	138	202	119	40
Speyer	489	307	352	220	137	415	257	292	183	123
Worms	832	532	536	340	296	744	478	470	294	274
Zweibrücken	304	181	224	137	80	258	150	195	118	63
Landkreise										
Alzey-Worms	611	405	347	248	264	512	350	238	181	274
Bad Dürkheim	660	414	542	336	118	511	324	364	227	147
Donnersbergkreis	472	296	248	161	224	359	216	172	111	187
Germersheim	1 225	761	895	537	330	1 106	688	822	492	284
Kaiserslautern	740	449	606	373	134	582	350	384	221	198
Kusel	355	221	186	112	169	284	177	142	89	142
Südliche Weinstraße	516	317	437	277	79	383	232	288	174	95
Ludwigshafen	956	622	777	516	179	761	501	542	367	219
Mainz-Bingen	1 367	866	902	610	465	1 098	696	644	447	454
Pirmasens	447	258	319	198	128	357	206	208	121	149
RB Rheinhessen-Pfalz	19 128	12 177	13 749	8 692	5 379	16 380	10 428	11 100	7 025	5 280
Rheinland-Pfalz	31 311	20 024	22 266	14 136	9 045	27 040	17 317	17 995	11 429	9 045
Kreisfreie Städte	13 251	8 499	9 712	6 073	3 539	11 621	7 438	8 225	5 161	3 396
Landkreise	18 060	11 525	12 554	8 063	5 506	15 419	9 879	9 770	6 268	5 649

6. Wanderungen über die Auslandsgrenzen des Bundesgebietes nach der Staatsangehörigkeit 1978 und 1979

Staatsangehörigkeit	1978			1979					
	Zuzüge	Fortzüge	Wanderungs-saldo	Zuzüge		Fortzüge		Wanderungssaldo	
				ins-gesamt	männlich	ins-gesamt	männlich	ins-gesamt	männlich
Deutschland	4 682	3 214	1 468	4 592	2 144	3 607	1 460	985	684
Belgien	89	60	29	113	57	44	26	69	31
Bulgarien	20	24	- 4	21	9	27	14	- 6	- 5
Dänemark	28	31	- 3	26	10	19	13	7	- 3
Finnland	48	35	13	32	9	36	18	- 4	- 9
Frankreich	816	708	108	978	555	634	350	344	205
Griechenland	376	832	- 456	334	196	678	360	- 344	- 164
Großbritannien	613	526	87	671	391	510	292	161	99
Irland	39	33	6	46	19	26	14	20	5
Italien	3 570	3 153	417	3 996	2 662	3 032	1 969	964	693
Jugoslawien	1 075	1 408	- 333	1 012	493	1 128	597	- 116	- 104
Luxemburg	95	74	21	126	83	76	46	50	37
Niederlande	226	195	31	208	104	166	96	42	8
Norwegen	20	18	2	14	7	15	10	- 1	- 3
Österreich	329	257	72	368	225	223	141	145	84
Polen	122	36	86	226	160	66	48	160	112
Portugal	168	214	- 46	189	93	208	118	- 19	- 25
Rumänien	170	67	103	178	76	56	25	122	51
Schweden	26	27	- 1	31	16	20	12	11	4
Schweiz	101	84	17	155	80	128	71	27	9
Sowjetunion	60	29	31	125	65	34	16	91	49
Spanien	176	618	- 442	159	76	453	278	- 294	- 202
Tschechoslowakei	159	139	20	173	78	117	52	56	26
Türkei	4 991	2 850	2 141	7 213	4 749	2 117	1 461	5 096	3 288
Ungarn	106	97	9	170	112	96	54	74	58
Übriges Europa	8	8	-	5	2	5	4	-	- 2
Europäisches Ausland	13 431	11 523	1 908	16 569	10 327	9 914	6 085	6 655	4 242
Ägypten	74	65	9	148	135	61	50	87	85
Algerien	24	23	1	28	17	18	15	10	2
Marokko	83	41	42	125	65	46	31	79	34
Südafrika	26	18	8	20	9	19	4	1	5
Tunesien	98	72	26	106	56	70	42	36	14
Übriges Afrika	113	82	31	180	126	73	49	107	77
Afrika	418	301	117	607	408	287	191	320	217
Argentinien	16	11	5	34	14	13	4	21	10
Brasilien	54	42	12	67	22	43	22	24	-
Chile	37	7	30	31	15	13	5	18	10
Kanada	77	53	24	88	38	60	32	28	6
Peru	12	13	- 1	40	21	9	4	31	17
Venezuela	21	3	18	8	5	6	4	2	1
USA	1 167	1 011	156	1 172	674	806	454	366	220
Übriges Amerika	72	52	20	86	44	55	24	31	20
Amerika	1 456	1 192	264	1 526	833	1 005	549	521	284
Afghanistan	20	19	1	44	30	20	17	24	13
Indien	189	82	107	252	198	88	57	164	141
Indonesien	58	57	1	25	14	36	26	- 11	- 12
Iran	146	88	58	309	238	126	85	183	153
Israel	31	23	8	30	19	15	9	15	10
Japan	72	70	2	56	33	59	37	- 3	- 4
Libanon	111	46	65	156	107	71	57	85	50
Pakistan	260	63	197	200	181	66	61	134	120
Philippinen	40	22	18	74	21	27	9	47	12
Süd-Korea	37	54	- 17	47	23	42	20	5	3
Thailand	64	31	33	73	35	34	18	39	17
Vietnam	10	12	- 2	600	355	8	4	592	351
Übriges Asien	312	155	157	372	287	181	129	191	158
Asien	1 350	722	628	2 238	1 541	773	529	1 465	1 012
Australien	53	64	- 11	71	38	71	30	-	8
Außereuropäisches Ausland	3 277	2 279	998	4 442	2 820	2 136	1 299	2 306	1 521
Staatenlos	60	17	43	130	85	15	9	115	76
Ungeklärt und ohne Angabe	2	-	2	1	1	1	1	-	-
Insgesamt	21 452	17 033	4 419	25 734	15 377	15 673	8 854	10 061	6 523

1. Sterbefälle und Sterblichkeit nach

Lfd. Nr.	Todesursache	Sterbe-					
		ins- gesamt	im Alter von . . .				
			unter 1	1	5	15	30
				- 5	- 15	- 30	- 50
		An-					
1	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	248	18	3	3	7	30
2	Tuberkulose	138	-	-	-	-	19
3	der Atmungsorgane	121	-	-	-	-	16
4	anderer Organe	7	-	-	-	-	2
5	Neubildungen	9 864	-	10	35	121	668
6	Bösartige Neubildungen	9 615	-	9	26	106	632
7	der Verdauungsorgane und des Bauchfells	3 562	-	-	-	10	164
8	der Atmungsorgane	1 834	-	-	-	6	119
9	der Brustdrüsen, der Harn- und Geschlechts- organe	2 619	-	-	2	13	193
10	der lymphatischen und blutbildenden Organe	584	-	6	16	53	56
11	Gutartige Neubildungen und Neubildungen unbekannten Charakters	249	-	1	9	15	36
12	Störungen der Drüsen mit innerer Sekretion, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	354	11	2	4	3	30
13	Diabetes mellitus	270	-	-	-	2	18
14	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	61	-	-	-	5	6
15	Psychosen, Psychoneurosen und Persönlichkeits- störungen	241	-	1	-	10	57
16	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnes- organe	363	7	6	11	30	59
17	Krankheiten des Kreislaufsystems	23 465	-	2	1	35	567
18	Herzkrankheiten	12 473	-	1	1	20	432
19	Erkrankungen der Herzkranzgefäße	8 184	-	-	-	10	332
20	Bluthochdruck	963	-	-	-	2	17
21	Hirngefäßkrankheiten	8 332	-	1	-	7	90
22	Krankheiten der Arterien	1 453	-	-	-	2	13
23	Krankheiten der Venen und Lymphgefäße	241	-	-	-	3	14
24	Krankheiten der Atmungsorgane	2 256	33	10	5	13	66
25	Akute Krankheiten der oberen Luftwege	31	6	1	-	-	-
26	Grippe	8	-	-	-	2	-
27	Lungenentzündung	716	16	2	2	1	19
28	Bronchitis, Emphysemen und Asthma	1 328	9	6	3	8	40
29	Krankheiten der Verdauungsorgane	2 268	6	1	2	30	333
30	Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür	211	-	-	-	3	15
31	Blinddarmentzündung	38	-	1	1	1	2
32	Eingeweidebruch	80	2	-	-	-	2
33	Sonstige Krankheiten des Darms und des Bauchfells	329	2	-	-	4	22
34	Krankheiten der Leber	1 247	-	-	-	14	253
35	Leberzirrhose	1 179	-	-	-	13	247
36	Krankheiten der Gallenblase und Gallengänge	195	-	-	-	1	9
37	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	661	-	-	-	4	24
38	Nephritis und Nephrose	89	-	-	-	1	5
39	Sonstige Krankheiten der Harnorgane	421	-	-	-	2	15
40	Krankheiten der Geschlechtsorgane (nicht venerisch)	151	-	-	-	1	4
41	Komplikationen in der Schwangerschaft, bei der Entbindung und im Wochenbett	7	-	-	-	5	2
42	Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	23	1	-	-	-	2
43	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	127	-	-	-	-	10
44	Angeborene Mißbildungen	219	156	16	15	18	11
45	des Kreislaufsystems	95	67	6	7	10	4
46	Bestimmte Ursachen der perinatalen Sterblichkeit	279	279	-	-	-	-
47	Symptome und mangelhaft bezeichnete Krankheiten und Todesursachen	903	37	7	3	13	51
48	Unfälle und Vergiftungen	1 876	60	31	77	477	288
49	Kraftfahrzeugunfälle	915	1	12	47	412	163
50	Unfälle durch Sturz	619	2	-	5	9	43
51	Selbstmord	745	-	-	7	148	222
52	Mord, Totschlag	55	-	3	5	15	19
53	Sonstige Gewalteinwirkungen	14	-	-	-	2	6
54	Insgesamt	44 029	608	92	168	936	2 451

1) Der jeweiligen Altersgruppe. - 2) Sterblichkeit bezogen auf 100 000 Frauen im Alter von 15 - 50 Jahren. - 3) Sterb-

Todesursachen und Altersgruppen 1978

fälle			Sterblichkeit										Lfd. Nr.
Jahren			ins- gesamt	im Alter von ... Jahren									
50	65	75		unter 1	1	5	15	30	50	65	75		
- 65	- 75	und mehr			5	- 15	- 30	- 50	- 65	- 75	und mehr		
zahl			auf 100 000 Einwohner 1)										
50	73	64	6,8	53,2	2,2	0,5	0,8	3,2	8,5	20,1	32,7	1	
36	41	42	3,8	-	-	-	-	2,0	6,1	11,3	21,4	2	
29	36	40	3,3	-	-	-	-	1,7	4,9	9,9	20,4	3	
3	-	2	0,2	-	-	-	-	0,2	0,5	-	1,0	4	
2 071	3 336	3 623	271,4	-	7,3	6,4	14,6	70,9	353,4	917,7	1 850,1	5	
2 006	3 268	3 568	264,5	-	6,6	4,7	12,8	67,1	342,3	899,0	1 822,1	6	
654	1 211	1 523	98,0	-	-	-	1,2	17,4	111,6	333,1	777,7	7	
446	726	537	50,5	-	-	-	0,7	12,6	76,1	199,7	274,2	8	
552	858	1 001	72,1	-	-	0,4	1,6	20,5	94,2	236,0	511,2	9	
97	179	177	16,1	-	4,4	2,9	6,4	5,9	16,6	49,2	90,4	10	
65	68	55	6,9	-	0,7	1,6	1,8	3,8	11,1	18,7	28,1	11	
52	135	117	9,7	32,5	1,5	0,7	0,4	3,2	8,9	37,1	59,7	12	
38	112	100	7,4	-	-	-	0,2	1,9	6,5	30,8	51,1	13	
6	18	26	1,7	-	-	-	0,6	0,6	1,0	5,0	13,3	14	
57	57	59	6,6	-	0,7	-	1,2	6,0	9,7	15,7	30,1	15	
69	113	68	10,0	20,7	4,4	2,0	3,6	6,3	11,8	31,1	34,7	16	
2 309	6 630	13 921	645,6	-	1,5	0,2	4,2	60,2	394,0	1 823,9	7 109,0	17	
1 617	3 743	6 659	343,2	-	0,7	0,2	2,4	45,9	275,9	1 029,7	3 400,5	18	
1 260	2 750	3 832	225,2	-	-	-	1,2	35,2	215,0	756,5	1 956,9	19	
110	308	526	26,5	-	-	-	0,2	1,8	18,8	84,7	268,6	20	
480	2 198	5 556	229,2	-	0,7	-	0,8	9,6	81,9	604,7	2 837,3	21	
63	278	1 097	40,0	-	-	-	0,2	1,4	10,8	76,5	560,2	22	
39	102	83	6,6	-	-	-	0,4	1,5	6,7	28,1	42,4	23	
204	665	1 260	62,1	97,6	7,3	0,9	1,6	7,0	34,8	182,9	643,4	24	
2	3	19	0,9	17,7	0,7	-	-	-	0,3	0,8	9,7	25	
2	2	2	0,2	-	-	-	0,2	-	0,3	0,6	1,0	26	
32	148	496	19,7	47,3	1,5	0,4	0,1	2,0	5,5	40,7	253,3	27	
147	461	654	36,5	26,6	4,4	0,5	1,0	4,2	25,1	126,8	334,0	28	
481	708	707	62,4	17,7	0,7	0,4	3,6	35,3	82,1	194,8	361,0	29	
43	76	74	5,8	-	-	-	0,4	1,6	7,3	20,9	37,8	30	
5	18	10	1,0	-	0,7	0,2	0,1	0,2	0,9	5,0	5,1	31	
9	29	38	2,2	5,9	-	-	-	0,2	1,5	8,0	19,4	32	
45	88	168	9,1	5,9	-	-	0,5	2,3	7,7	24,2	85,8	33	
335	382	263	34,3	-	-	-	1,7	26,9	57,2	105,1	134,3	34	
325	355	239	32,4	-	-	-	1,6	26,2	55,5	97,7	122,0	35	
15	66	104	5,4	-	-	-	0,1	1,0	2,6	18,2	53,1	36	
70	202	361	18,2	-	-	-	0,5	2,5	11,9	55,6	184,4	37	
11	29	43	2,4	-	-	-	0,1	0,5	1,9	8,0	22,0	38	
52	147	205	11,6	-	-	-	0,2	1,6	8,9	40,4	104,7	39	
7	26	113	4,2	-	-	-	0,1	0,4	1,2	7,2	57,7	40	
-	-	-	0,8 ²⁾	-	-	-	1,2 ²⁾	0,4 ²⁾	-	-	-	41	
2	-	18	0,6	3,0	-	-	-	0,2	0,3	-	9,2	42	
15	44	58	3,5	-	-	-	-	1,1	2,6	12,1	29,6	43	
3	-	-	6,0	461,3	11,7	2,7	2,2	1,2	0,5	-	-	44	
1	-	-	2,6 ³⁾	198,1 ³⁾	4,4	1,3	1,2	0,4	0,2	-	-	45	
-	-	-	812,3 ³⁾	812,3 ³⁾	-	-	-	-	-	-	-	46	
86	117	589	24,8	109,4	5,1	0,5	1,6	5,4	14,7	32,2	300,8	47	
183	236	524	51,6	177,4	22,6	14,0	57,6	30,6	31,2	64,9	267,6	48	
79	104	97	25,2	3,0	8,8	8,6	49,8	17,3	13,5	28,6	49,5	49	
46	107	407	17,0	5,9	-	0,9	1,1	4,6	7,8	29,4	207,8	50	
192	106	70	20,5	-	-	1,3	17,9	23,6	32,8	29,2	35,7	51	
7	1	5	1,5	-	2,2	0,9	1,8	2,0	1,2	0,3	2,6	52	
3	1	2	0,4	-	-	-	0,2	0,6	0,5	0,3	1,0	53	
5 860	12 442	21 472	1 211,4	1 798,0	67,2	30,6	113,1	260,1	1 000,0	3 422,7	10 965,0	54	

lichkeit bezogen auf 100 000 Lebendgeborene.

2. Sterbefälle nach Todesursachen,

Lfd. Nr.	Todesursache	Männ-						
		ins- gesamt	auf 100 000 Männer	im Alter von ...				
				unter 1	1 - 5	5 - 15	15 - 30	30 - 50
1	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	169	9,8	15	3	1	4	25
2	Tuberkulose	105	6,1	-	-	-	-	17
3	der Atmungsorgane	97	5,6	-	-	-	-	15
4	anderer Organe	2	0,1	-	-	-	-	1
5	Neubildungen	5 051	291,5	-	2	26	71	337
6	Bösartige Neubildungen	4 929	284,4	-	2	19	63	315
7	der Verdauungsorgane und des Bauchfells	1 657	95,6	-	-	-	4	96
8	der Atmungsorgane	1 580	91,2	-	-	-	4	102
9	der Brustdrüsen, der Harn- und Geschlechts- organe	867	50,0	-	-	2	7	17
10	der lymphatischen und blutbildenden Organe	293	16,9	-	1	13	32	31
11	Gutartige Neubildungen und Neubildungen unbekannten Charakters	122	7,0	-	-	7	8	22
12	Störungen der Drüsen mit innerer Sekretion, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	117	6,8	5	-	2	2	17
13	Diabetes mellitus	88	5,1	-	-	-	2	10
14	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	30	1,7	-	-	-	3	4
15	Psychosen, Psychoneurosen und Persönlichkeits- störungen	139	8,0	-	-	-	7	45
16	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnes- organe	158	9,1	3	4	6	17	30
17	Krankheiten des Kreislaufsystems	10 655	614,9	-	1	-	18	446
18	Herzkrankheiten	6 287	362,8	-	-	-	12	356
19	Erkrankungen der Herzkranzgefäße	4 533	261,6	-	-	-	6	287
20	Bluthochdruck	288	16,6	-	-	-	1	9
21	Hirngefäßkrankheiten	3 373	194,6	-	1	-	4	63
22	Krankheiten der Arterien	610	35,2	-	-	-	1	10
23	Krankheiten der Venen und Lymphgefäße	96	5,5	-	-	-	-	7
24	Krankheiten der Atmungsorgane	1 425	82,2	19	5	1	7	36
25	Akute Krankheiten der oberen Luftwege	8	0,5	3	-	-	-	-
26	Grippe	6	0,3	-	-	-	2	-
27	Lungenentzündung	331	19,1	10	-	-	-	9
28	Bronchitis, Emphysem und Asthma	969	55,9	5	5	1	4	24
29	Krankheiten der Verdauungsorgane	1 354	78,1	4	1	-	21	258
30	Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür	139	8,0	-	-	-	3	11
31	Blinddarmentzündung	22	1,3	-	1	-	-	2
32	Eingeweidebruch	38	2,2	2	-	-	-	1
33	Sonstige Krankheiten des Darms und des Bauchfells	124	7,2	1	-	-	-	10
34	Krankheiten der Leber	870	50,2	-	-	-	12	204
35	Leberzirrhose	838	48,4	-	-	-	11	200
36	Krankheiten der Gallenblase und Gallengänge	59	3,4	-	-	-	1	3
37	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	361	20,8	-	-	-	1	14
38	Nephritis und Nephrose	39	2,3	-	-	-	-	4
39	Sonstige Krankheiten der Harnorgane	181	10,4	-	-	-	1	8
40	Krankheiten der Geschlechtsorgane (nicht venerisch)	141	8,1	-	-	-	-	2
41	Komplikationen in der Schwangerschaft, bei der Entbindung und im Wochenbett ¹⁾	-	-	-	-	-	-	-
42	Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	9	0,5	1	-	-	-	2
43	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	39	2,3	-	-	-	-	2
44	Angeborene Mißbildungen	125	7,2	87	9	9	11	7
45	des Kreislaufsystems	60	3,5	42	4	6	6	2
46	Bestimmte Ursachen der perinatalen Sterblichkeit ²⁾	171	958,6	171	-	-	-	-
47	Symptome und mangelhaft bezeichnete Krankheiten und Todesursachen	419	24,2	20	5	2	11	40
48	Unfälle und Vergiftungen	1 166	67,3	36	16	57	385	240
49	Kraftfahrzeugunfälle	665	38,4	1	6	35	330	128
50	Unfälle durch Sturz	239	13,8	1	-	4	8	38
51	Selbstmord	481	27,8	-	-	7	113	153
52	Mord, Totschlag	36	2,1	-	3	3	10	11
53	Sonstige Gewalteinwirkungen	12	0,7	-	-	-	2	5
54	Insgesamt	21 917	1 264,8	361	49	114	683	1 672

1) Sterblichkeit bezogen auf 100 000 Frauen im Alter von 15 - 50 Jahren. - 2) Sterblichkeit bezogen auf 100 000 Lebend-

Geschlecht und Altersgruppen 1978

lich			Weiblich											Lfd. Nr.
Jahren			ins- gesamt	auf 100 000 Frauen	im Alter von ... Jahren									
50 - 65	65 - 75	75 und mehr			0 - 1	1 - 5	5 - 15	15 - 30	30 - 50	50 - 65	65 - 75	75 und mehr		
33	53	35	79	4,2	3	-	2	3	5	17	20	29	1	
27	33	28	33	1,7	-	-	-	-	2	9	8	14	2	
25	29	28	24	1,3	-	-	-	-	1	4	7	12	3	
1	-	-	5	0,3	-	-	-	-	1	2	-	2	4	
1 039	1 860	1 716	4 813	253,1	-	8	9	50	331	1 032	1 476	1 907	5	
1 010	1 826	1 694	4 686	246,4	-	7	7	43	317	996	1 442	1 874	6	
337	608	612	1 905	100,2	-	-	-	6	68	317	603	911	7	
391	652	431	254	13,4	-	-	-	2	17	55	74	106	8	
89	312	440	1 752	92,1	-	-	-	6	176	463	546	561	9	
52	92	72	291	15,3	-	5	3	21	25	45	87	105	10	
29	34	22	127	6,7	-	1	2	7	14	36	34	33	11	
23	42	26	237	12,5	6	2	2	1	13	29	93	91	12	
19	36	21	182	9,6	-	-	-	-	8	19	76	79	13	
2	12	9	31	1,6	-	-	-	2	2	4	6	17	14	
34	33	20	102	5,4	-	1	-	3	12	23	24	39	15	
25	44	29	205	10,8	4	2	5	13	29	44	69	39	16	
1 526	3 529	5 135	12 810	673,6	-	1	1	17	121	783	3 101	8 786	17	
1 151	2 178	2 590	6 186	325,3	-	1	1	8	76	466	1 565	4 069	18	
963	1 676	1 601	3 651	192,0	-	-	-	4	45	297	1 074	2 231	19	
55	96	127	675	35,5	-	-	-	1	8	55	212	399	20	
259	1 049	1 997	4 959	260,8	-	-	-	3	27	221	1 149	3 559	21	
45	163	391	843	44,3	-	-	-	1	3	18	115	706	22	
16	43	30	145	7,6	-	-	-	3	7	23	59	53	23	
131	499	727	831	43,7	14	5	4	6	30	73	166	533	24	
1	-	4	23	1,2	3	1	-	-	-	1	3	15	25	
2	-	2	0,1	-	-	-	-	-	-	-	2	-	26	
16	83	213	385	20,2	6	2	2	1	10	16	65	283	27	
100	375	455	359	18,9	4	1	2	4	16	47	86	199	28	
333	423	314	914	48,1	2	-	2	9	75	148	285	393	29	
32	50	43	72	3,8	-	-	-	-	4	11	26	31	30	
3	12	4	16	0,8	-	-	1	1	-	2	6	6	31	
4	13	18	42	2,2	-	-	-	-	1	5	16	20	32	
20	41	52	205	10,8	1	-	-	4	12	25	47	116	33	
253	257	144	377	19,8	-	-	-	2	49	82	125	119	34	
245	246	136	341	17,9	-	-	-	2	47	80	109	103	35	
5	26	24	136	7,2	-	-	-	-	6	10	40	80	36	
34	101	211	300	15,8	-	-	-	3	10	36	101	150	37	
5	13	17	50	2,6	-	-	-	1	1	6	16	26	38	
25	63	84	240	12,6	-	-	-	1	7	27	84	121	39	
4	25	110	10	0,5	-	-	-	1	2	3	1	3	40	
-	-	-	7	0,8 ¹⁾	-	-	-	5	2	-	-	-	41	
1	-	5	14	0,7	-	-	-	-	-	1	-	13	42	
5	19	13	88	4,6	-	-	-	-	8	10	25	45	43	
2	-	-	94	4,9	69	7	6	7	4	1	-	-	44	
-	-	-	35	1,8 ²⁾	25	2	1	4	2	1	-	-	45	
-	-	-	108	654,2 ²⁾	108	-	-	-	-	-	-	-	46	
55	69	217	484	25,5	17	2	1	2	11	31	48	372	47	
129	129	174	710	37,3	24	15	20	92	48	54	107	350	48	
47	65	53	250	13,1	-	6	12	82	35	32	39	44	49	
34	47	107	380	20,0	1	-	1	1	5	12	60	300	50	
111	59	38	264	13,9	-	-	-	35	69	81	47	32	51	
5	1	3	19	1,0	-	-	2	5	8	2	-	2	52	
2	1	2	2	0,1	-	-	-	-	1	1	-	-	53	
3 490	6 874	8 674	22 112	1 162,8	247	43	54	253	779	2 370	5 568	12 798	54	

geborene.

3. Neuerkrankungen an wichtigen meldepflichtigen Krankheiten 1965 - 1979

Krankheit	1965	1970	1975	1976	1977	1978	1979
Insgesamt							
Diphtherie	27	2	2	7	2	5	1
Scharlach	1 398	913	1 858	1 738	1 299	1 321	1 265
Hepatitis infectiosa	1 274	1 800	1 125	1 097	1 040	1 097	1 069
Hirnhautentzündung Meningokokken-Meningitis	79	104	133	106	89	104	92
Hirnhautentzündung übrige Formen	139	222	406	216	163	240	208
Übertragbare Gehirnentzündung	19	14	7	9	2	1	2
Kinderlähmung	7	1	-	-	-	-	-
Unterleibstypus (Typhus abdominalis)	52	29	11	16	13	20	15
Paratyphus A und B	66	54	9	10	5	7	12
Enteritis infectiosa Salmonellose	229	1 005	2 025	2 490	2 549	3 132	3 613
Enteritis infectiosa übrige Formen	49	91	67	53	26	17	65
Ruhr bakterielle Ruhr	78	4	26	18	18	36	38
Ruhr Amöbenruhr	1	-	2	4	6	4	9
Bakt. Lebensmittelvergiftung (Botulismus)	4	3	3	2	5	5	5
Bang'sche Krankheit	6	5	18	4	21	6	9
Wundstarrkrampf	6	3	1	2	-	-	1
Toxoplasmose	50	144	39	28	24	19	25
Ornithose Psittacose	2	15	5	7	2	7	3
Ornithose übrige Formen	2	4	1	1	-	-	2
Auf 100 000 Einwohner							
Diphtherie	0,8	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,0
Scharlach	39,2	25,0	50,6	47,5	35,6	36,4	34,8
Hepatitis infectiosa	35,7	49,4	30,7	30,0	28,5	30,2	29,4
Hirnhautentzündung Meningokokken-Meningitis	2,2	2,9	3,6	2,9	2,4	2,9	2,5
Hirnhautentzündung übrige Formen	3,9	6,1	11,1	5,9	4,5	6,6	5,7
Übertragbare Gehirnentzündung	0,5	0,4	0,2	0,2	0,1	0,0	0,1
Kinderlähmung	0,2	0,0	-	-	-	-	-
Unterleibstypus (Typhus abdominalis)	1,5	0,8	0,3	0,4	0,4	0,6	0,4
Paratyphus A und B	1,9	1,5	0,2	0,3	0,1	0,2	0,3
Enteritis infectiosa Salmonellose	6,4	27,6	55,2	68,1	69,9	86,3	99,4
Enteritis infectiosa übrige Formen	1,4	2,5	1,8	1,4	0,7	0,5	1,8
Ruhr bakterielle Ruhr	2,2	0,1	0,7	0,5	0,5	1,0	1,0
Ruhr Amöbenruhr	0,0	-	0,1	0,1	0,2	0,1	0,2
Bakt. Lebensmittelvergiftung (Botulismus)	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Bang'sche Krankheit	0,2	0,1	0,5	0,1	0,6	0,2	0,2
Wundstarrkrampf	0,2	0,1	0,0	0,1	-	-	0,0
Toxoplasmose	1,4	4,0	1,1	0,8	0,7	0,5	0,7
Ornithose Psittacose	0,1	0,4	0,1	0,2	0,1	0,2	0,1
Ornithose übrige Formen	0,1	0,1	0,0	0,0	-	-	0,1

4. Bestand und Zugänge der an aktiver Tuberkulose Erkrankten 1970 - 1979

Jahr	Tuberkulose der Atmungsorgane					Tuber- kulose anderer Organe	Aktive Tuberkulose insgesamt		Konver- toren
	mit Bakteriennachweis insgesamt | chronisch		ohne Bakterien- nachweis	insgesamt					
	Anzahl			auf 10 000 Einw.	Anzahl		auf 10 000 Einw.	Anzahl	
Bestand									
31. 12. 1970	2 312	.	6 494	8 806	23,8	2 092	10 898	29,5	.
31. 12. 1975	1 265	185	3 893	5 158	14,1	1 327	6 485	17,7	.
31. 12. 1978	964	116	3 350	4 314	11,9	1 002	5 316	14,6	.
31. 12. 1979	753	89	2 754	3 507	9,7	757	4 264	11,7	.
Zugänge									
1970	845	-	1 384	2 229	6,0	501	2 730	7,4	.
1975	661	-	845	1 506	4,1	376	1 882	5,1	30
1978	626	-	758	1 384	3,8	268	1 652	4,5	33
1979	584	-	746	1 330	3,7	244	1 574	4,3	47

5. Krankenhäuser und planmäßige Betten nach Art und Regierungsbezirken Ende Dezember 1979

Größenklasse Regierungsbezirk	Krankenhäuser insgesamt		Öffentliche Krankenhäuser		Freigemeinnützige Krankenhäuser		Private Krankenhäuser	
	Anstalten	Betten	Anstalten	Betten	Anstalten	Betten	Anstalten	Betten
Krankenhäuser mit								
1 - 49 Betten	29	763	2	56	4	110	23	597
50 - 99 "	36	2 422	9	635	11	783	16	1 004
100 - 199 "	66	9 613	16	2 245	31	4 541	19	2 827
200 - 299 "	41	9 774	13	3 036	20	4 872	8	1 866
300 - 499 "	26	9 676	10	3 773	15	5 443	1	460
500 und mehr "	12	10 665	8	8 292	4	2 373	-	-
Koblenz	125	21 577	28	6 913	50	9 817	47	4 847
Trier	24	5 407	6	1 253	12	3 195	6	959
Rheinhausen-Pfalz	61	15 929	24	9 871	23	5 110	14	948
Insgesamt	210	42 913	58	18 037	85	18 122	67	6 754

6. Krankenhäuser und planmäßige Betten nach Art und Zweckbestimmung Ende Dezember 1960 - 1979

Jahr Zweckbestimmung	Krankenhäuser insgesamt						Öffentliche Kranken- häuser		Freigemein- nützige Kranken- häuser		Private Kranken- häuser	
	An- stal- ten	Be- tten	Sta- tionär behan- delte Kranke	Pflege- tage	Ø Ver- weil- dauer in Tagen	Ø Betten- aus- nut- zung in %	An- stal- ten	Be- tten	An- stal- ten	Be- tten	An- stal- ten	Be- tten
Insgesamt												
1960	244	36 506	445 185	11 722 352	28	88,0	63	14 365	131	19 334	50	2 807
1965	241	39 591	497 943	12 738 378	27	88,2	61	15 842	123	19 899	57	3 850
1970	229	42 364	583 274	13 669 161	25	88,4	62	17 904	110	20 272	57	4 188
1973	220	43 579	624 306	13 642 643	23	85,8	63	19 043	100	19 843	57	4 693
1974	219	43 185	636 068	13 595 831	22	86,3	63	18 711	97	19 591	59	4 883
1975	227	44 873	642 258	13 711 009	22	83,7	62	18 660	99	19 770	66	6 443
1976	225	44 860	650 306	13 577 399	22	82,9	64	19 021	94	19 124	67	6 715
1977	220	43 710	657 990	13 437 954	21	84,2	62	18 637	89	18 212	69	6 861
1978	213	43 226	672 405	13 402 884	21	84,9	59	18 512	86	18 085	68	6 629
1979	210	42 913	686 721	13 494 824	20	86,2	58	18 037	85	18 122	67	6 754
Nach Zweckbestimmung 1979												
Krankenhäuser für Akutkranke	125	28 423	583 663	8 816 888	16	85,0	38	12 563	67	14 870	20	990
Allgemeine Krankenhäuser ohne abgegrenzte Fach- abteilungen	3	207	3 953	65 160	17	86,2	-	-	3	207	-	-
mit abgegrenzten Fach- abteilungen	94	26 218	546 136	8 128 971	15	84,9	36	12 169	57	13 960	1	89
Fachkrankenhäuser für Innere Krankheiten	10	745	9 086	230 374	26	84,7	1	114	2	153	7	478
Säuglings- und Kinder- krankheiten	3	392	8 205	114 656	14	80,1	-	-	2	227	1	165
Chirurgie und Orthopädie	9	427	6 347	126 415	21	81,1	-	-	3	323	6	104
Gynäkologie und Geburtshilfe	5	154	4 598	45 877	10	81,6	-	-	-	-	5	154
Unfall-Krankenhaus	1	280	5 338	105 435	20	103,2	1	280	-	-	-	-
Sonderkrankenhäuser (ohne Kurkrankenhäuser)	39	8 890	44 214	2 974 908	81	91,7	8	3 675	15	2 814	16	2 401
Fachkrankenhäuser für Tuberkulose	2	230	997	79 093	99	94,2	2	230	-	-	-	-
Psychiatrie und Neurologie	18	6 351	25 225	2 145 605	108	92,6	5	3 431	9	2 389	4	531
Suchtkrankheiten	7	689	3 344	245 993	92	97,8	-	-	3	164	4	525
Rehabilitation	6	968	7 529	288 004	41	81,5	-	-	-	-	6	968
Sonstige Fachkrankenhäuser	6	652	7 119	216 213	33	90,9	1	14	3	261	2	377
Kurkrankenhäuser	46	5 600	58 844	1 703 028	30	83,3	12	1 799	3	438	31	3 363

7. Krankenhäuser und planmäßige Betten in den Verwaltungsbezirken Ende Dezember 1979

Verwaltungsbezirk	Krankenhäuser insgesamt		Krankenhäuser für Akutkranke			Kur-Krankenhäuser		Tbc-Krankenhäuser		Krankenhäuser für Psychiatrie und Neurologie	
	An-stalten	Betten	An-stalten	Betten	Betten je 1 000 Einw.	An-stalten	Betten	An-stalten	Betten	An-stalten	Betten
Kreisfreie Stadt Koblenz	7	2 318	6	2 235	19,6	1	83	-	-	-	-
Landkreise											
Ahrweiler	25	2 613	8	854	7,8	14	1 412	-	-	1	200
Altenkirchen (Ww.)	6	846	3	715	5,9	-	-	-	-	-	-
Bad Kreuznach	24	3 812	7	1 193	8,2	9	1 176	-	-	4	739
Bad Kreuznach, St	13	2 334	4	863	20,9	4	578	-	-	1	189
Birkenfeld	5	913	3	693	7,9	1	120	-	-	1	100
Idar-Oberstein, St	1	509	1	509	14,2	-	-	-	-	-	-
Cochem-Zell	9	1 219	2	370	6,0	6	599	-	-	1	250
Mayen-Koblenz	10	2 716	5	1 051	5,5	-	-	-	-	3	1 528
Andernach, St	4	1 599	1	398	14,8	-	-	-	-	1	1 064
Mayen, St	1	328	1	328	15,4	-	-	-	-	-	-
Neuwied	10	2 108	7	1 472	9,6	-	-	1	176	2	460
Neuwied, St	4	1 157	4	1 157	19,1	-	-	-	-	-	-
Rhein-Hunsrück-Kreis	5	1 166	3	743	8,3	2	423	-	-	-	-
Rhein-Lahn-Kreis	18	2 798	8	1 115	9,4	6	769	-	-	2	710
Lahnstein, St	2	502	2	502	26,1	-	-	-	-	-	-
Westerwaldkreis	6	1 068	4	848	5,1	1	34	-	-	-	-
RB Koblenz	125	21 577	56	11 289	8,3	40	4 616	1	176	14	3 987
Kreisfreie Stadt Trier	7	2 135	7	2 135	22,3	-	-	-	-	-	-
Landkreise											
Bernkastel-Wittlich	7	1 495	3	701	6,6	4	794	-	-	-	-
Bitburg-Prüm	4	618	3	568	6,4	1	50	-	-	-	-
Daun	4	682	2	382	6,9	1	140	-	-	-	-
Trier-Saarlouis	2	477	2	477	3,9	-	-	-	-	-	-
RB Trier	24	5 407	17	4 263	9,1	6	984	-	-	-	-
Kreisfreie Städte											
Frankenthal (Pfalz)	1	239	1	239	5,5	-	-	-	-	-	-
Kaiserslautern	5	967	5	967	9,7	-	-	-	-	-	-
Landau i. d. Pfalz	4	808	4	808	22,1	-	-	-	-	-	-
Ludwigshafen a. Rhein	5	2 141	5	2 141	13,3	-	-	-	-	-	-
Mainz	6	2 810	5	2 768	14,9	-	-	-	-	1	42
Neustadt a. d. Weinstr.	4	481	4	481	9,5	-	-	-	-	-	-
Pirmasens	3	469	3	469	9,3	-	-	-	-	-	-
Speyer	3	731	3	731	16,7	-	-	-	-	-	-
Worms	2	596	2	596	8,1	-	-	-	-	-	-
Zweibrücken	2	574	2	574	16,4	-	-	-	-	-	-
Landkreise											
Alzey-Worms	2	1 129	1	179	1,9	-	-	-	-	1	950
Bad Dürkheim	3	940	2	480	4,2	-	-	-	-	-	-
Donnersbergkreis	3	350	2	276	4,2	-	-	-	-	-	-
Germersheim	2	526	2	526	5,3	-	-	-	-	-	-
Kaiserslautern	1	400	1	400	4,2	-	-	-	-	-	-
Kusel	1	188	1	188	2,5	-	-	-	-	-	-
Südliche Weinstraße	8	1 857	4	376	3,9	-	-	1	54	2	1 372
Ludwigshafen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mainz-Bingen	2	318	2	318	2,0	-	-	-	-	-	-
Bingen, St	1	209	1	209	8,8	-	-	-	-	-	-
Ingelheim am Rhein, St	1	109	1	109	5,7	-	-	-	-	-	-
Pirmasens	4	405	3	354	3,6	-	-	-	-	-	-
RB Rheinhessen-Pfalz	61	15 929	52	12 871	7,1	-	-	1	54	4	2 364
Rheinland-Pfalz	210	42 913	125	28 423	7,8	46	5 600	2	230	18	6 351
Kreisfreie Städte	49	14 269	47	14 144	14,3	1	83	-	-	1	42
Landkreise	161	28 644	78	14 279	5,4	45	5 517	2	230	17	6 309

8. Personal der Krankenhäuser Ende Dezember 1965 - 1979

Beruf	Insgesamt				Auf 1 000 planmäßige Betten			
	1965	1970	1975	1979	1965	1970	1975	1979
Ärzte	1 692	2 389	3 103	3 584	42,7	56,4	69,2	83,5
Leitende Ärzte								
(einschl. leitende Belegärzte)	378	694	812	825	9,5	16,4	18,1	19,2
Oberärzte	225	315	485	566	5,7	7,4	10,8	13,2
Assistenzärzte	685	1 278	1 731	2 141	17,3	30,2	38,6	49,9
Sonstige Ärzte	18	3	2	3	0,5	0,1	0,0	0,1
Belegärzte	386	99	73	49	9,7	2,3	1,6	1,1
Medizinalassistenten	324	258	300	47	8,2	6,1	6,7	1,1
Pflegepersonen	8 716	12 528	18 682	19 556	220,2	295,7	416,3	455,7
Krankenschwestern	3 831	4 806	7 314	8 491	96,8	113,4	163,0	197,9
in Ausbildung	1 090	1 961	2 881	3 065	27,5	46,3	64,2	71,4
Kinderkrankenschwestern/-pfleger	436	729	1 055	1 317	11,0	17,2	23,5	30,7
in Ausbildung	330	535	727	580	8,3	12,6	16,2	13,5
Krankenpfleger	666	795	1 303	1 761	16,8	18,8	29,0	41,0
in Ausbildung	150	281	577	500	3,8	6,6	12,9	11,7
Krankenpflegehelfer(-innen)	269	937	2 064	1 891	6,8	22,1	46,0	44,1
in Ausbildung	43	227	397	217	1,1	5,4	8,8	5,1
Hebammen	385	376	348	324	9,7	8,9	7,8	7,6
Sonstige	1 516	1 881	2 016	1 410	38,3	44,4	44,9	32,9
Apothekenpersonal	104	131	207	240	2,6	3,1	4,6	5,6
Approbierter Apotheker	18	23	36	38	0,5	0,5	0,8	0,9
Sonstiges pharmazeutisches Personal	5	31	38	48	0,1	0,7	0,8	1,1
Sonstiges nichtpharmazeutisches Personal	81	77	133	154	2,0	1,8	3,0	3,6
Medizinisch-technische Hilfskräfte	944	1 386	2 129	1 956	23,8	32,7	47,4	45,6
Medizinisch-technische Assistenten	473	569	893	708	11,9	13,4	19,9	16,5
Medizinisch-technische Gehilfen	228	404	750		5,8	9,5	16,7	
Ungeprüftes Personal im medizinisch-technischen Dienst	243	413	486	1 248	6,1	9,7	10,8	29,1
Krankengymnasten	93	141	220	316	2,3	3,3	4,9	7,4
Masseure, medizinische Bademeister	246	383	555	602	6,2	9,0	12,4	14,0
Sonstiges medizinisches Personal	421	539	1 014	1 771	10,6	12,7	22,6	41,3
Wirtschaftskräfte	9 034	10 824	11 776	11 001	228,2	255,5	262,4	256,4
Verwaltungskräfte	1 749	2 301	2 942	3 248	44,2	54,3	65,6	75,7

9. Personal der Gesundheitsämter Ende Dezember 1965 - 1979

Gesundheitsämter Beruf des Personals	1965	1970	1975	1976	1977	1978	1979
Gesundheitsämter ¹⁾	39	39	39	39	39	39	39
Vollbeschäftigte Ärzte	91	89	94	96	95	102	104
Nicht vollbeschäftigte Ärzte	311	346	.	.	.	.	.
Sozialarbeiter	179	160	124	119	124	129	126
Med.-techn. Assistenten und Gehilfen	43	49	25	27	29	38	34
Gesundheitsaufseher und Desinfektoren	45	50	52	50	49	50	49
Büropersonal	227	249	.	.	.	.	.

1) 26 Hauptstellen und 13 selbständige Nebenstellen.

10. Personal der Apotheken Ende Dezember 1965 - 1979

Apotheken Beruf des Personals	1965	1970	1975	1976	1977	1978	1979
Apotheken	626	693	816	845	887	937	954
Approbierter Apotheker	938	1 070	1 284	1 368	1 453	1 467	1 474
Kandidaten der Pharmazie ¹⁾	125	107	.	.	.	.	.
Apothekerassistenten	236	199	174	175	195	164	173
Apothekerpraktikanten	196	405	.	.	.	.	.
Pharmazeutisch-technische Assistenten	-	112	221	271	315	371	384
Nicht pharmazeutisches Hilfspersonal	1 594	2 505	.	.	.	.	.

1) Apotheker zwischen Staatsexamen und Approbation.

11. Berufstätige Ärzte und Zahnärzte Ende Dezember 1960 - 1979

Jahr	Ärzte					Zahnärzte und Dentisten			
	insgesamt		in freier Praxis	mit hauptamtl. Krankenhaus-tätigkeit	in verwaltender Tätigkeit 1)	insgesamt		Zahn-ärzte	Dentisten 2)
	Anzahl	auf 100 000 Einw.	Anzahl			auf 100 000 Einw.	Anzahl		
1960	4 076	119, 5	2 741	952	383	1 561	45, 8	1 462	99
1965	4 552	124, 4	2 889	1 184	479	1 548	42, 3	1 535	13
1970	4 890	133, 6	2 804	1 559	527	1 549	42, 3	1 541	8
1975	6 086	166, 0	3 040	2 426	620	1 562	42, 6	1 562	.
1976	6 534	179, 1	3 080	2 736	718	1 594	43, 7	1 594	.
1977	6 735	185, 1	3 123	2 879	733	1 539	42, 3	1 539	.
1978	7 057	194, 4	3 281	3 045	731	1 535	42, 3	1 535	.
1979	7 509	206, 7	3 373	3 296	840	1 570	43, 2	1 570	.

1) Ärzte bei Behörden und Körperschaften des öffentlichen Rechts, in wissenschaftlich-theoretischen Instituten, hauptamtlichen Werksärzten sowie sonstige angestellte Ärzte in der Privatwirtschaft, sofern sie hauptamtlich tätig sind. - 2) Nur Dentisten mit staatlicher Anerkennung, ohne Zahnpraktiker.

12. Berufe des Gesundheitswesens Ende Dezember 1965 - 1979

Beruf	1965	1970	1975	1976	1977	1978	1979
Ärzte	4 552	4 890	6 086	6 534	6 735	7 057	7 509
mit allgemeiner Ausbildung 1)	2 794	2 904	3 356	3 722	3 609	3 825	4 077
Fachärzte	1 758	1 986	2 730	2 812	3 126	3 232	3 432
Chirurgie	279	290	364	351	427	435	466
Innere Krankheiten	438	486	719	736	811	819	908
Lungenkrankheiten	84	80	64	63	58	54	52
Frauenkrankheiten und Geburtshilfe	186	224	307	329	352	360	372
Kinderkrankheiten	136	152	230	236	249	274	292
Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten	129	124	148	147	156	158	161
Augenkrankheiten	123	132	161	161	170	169	170
Haut- und Geschlechtskrankheiten	81	87	113	108	116	113	115
Anästhesie	18	37	115	133	175	190	203
Neurologie und Psychiatrie	103	109	139	140	152	164	170
Radiologie	68	74	111	126	136	135	149
Orthopädie	53	57	106	114	127	119	130
Urologie	25	36	82	94	102	111	110
Mund- und Kieferkrankheiten	20	17 2)	10	10	10	9	11
Sonstige Fachärzte	15	81 2)	61	64	85	122	123
Zahnärzte	1 561	1 549	1 562	1 594	1 539	1 535	1 570
Pflegepersonen	8 239	10 175	11 713	12 357	12 459	13 171	13 300
Krankenschwestern und -pfleger	4 634	5 540	8 157	8 612	8 895	9 436	9 564
Krankenpflegehelfer	205	977	2 398	2 467	2 337	2 421	2 384
Gemeindeschwestern und -brüder	1 118	919	.	.	.	.	.
Kinderkrankenschwestern	492	727	1 124	1 232	1 202	1 293	1 329
Säuglings- und Kinderpflegerinnen	247	306	.	.	.	.	.
Wochenpflegerinnen	30	30	34	46	25	21	23
Sonstige Pflegehilfskräfte	1 513	1 676	.	.	.	.	.
Pflegeschüler	1 727	2 927	.	.	.	.	.
Krankenpflegeschüler	1 192	2 146	.	.	.	.	.
Krankenpflegehelferschüler	44	251	.	.	.	.	.
Kinderkrankenschwesternschülerinnen	491	530	.	.	.	.	.
Hebammen	682	534	424	404	399	388	387
Hebammenschülerinnen	18	26	.	.	.	.	.
Sozialarbeiter	369	332	.	.	.	.	.
Beschäftigungstherapeuten	.	.	51	80	98	106	111
Med.-techn. Assistenten einschl. Röntgen-assistenten u. med.-techn. Gehilfen	951	1 212	951	1 043	1 077	1 131	1 055
Diätassistenten	104	90	107	119	129	150	172
Heilpraktiker	124	117	190	229	269	295	316
Krankengymnasten	154	174	266	310	340	396	409
Masseure, medizinische Bademeister	569	686	922	1 021	1 012	1 167	1 232
Gesundheitsaufseher	46	43	.	.	.	.	.
Desinfektoren	147	129	107	117	130	131	140
Sonstige Berufe des Gesundheitswesens	334	428	795	1 176	1 267	1 477	1 928

1) Praktische Ärzte, in Facharztausbildung stehende Ärzte, Fachärzte mit vorwiegend allgemeiner Praxis. - 2) Einschl. Allgemeinärzte.

13. Schwangerschaftsabbrüche nach Alter und Familienstand der Schwangeren 1979

Alter der Schwangeren Familienstand	Ins- gesamt	Allgemeine medizinische		Psychia- trische		Eugenische		Ethische (kriminolo- gische)		Sonstige schwere Notlage		Unbekannt	
		Indikation											
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
unter 18 Jahre	102	9	8,8	3	2,9	1	1,0	1	1,0	88	86,3	-	-
18 - 25 "	317	51	16,1	8	2,5	38	12,0	3	0,9	216	68,1	1	0,3
25 - 30 "	221	49	22,2	4	1,8	30	13,6	-	-	136	61,5	2	0,9
30 - 35 "	207	56	27,1	7	3,4	25	12,1	-	-	117	56,5	2	1,0
35 - 40 "	201	60	29,9	3	1,5	22	10,9	-	-	115	57,2	1	0,5
40 - 45 "	129	53	41,1	1	0,8	5	3,9	-	-	69	53,5	1	0,8
45 Jahre und älter	25	10	40,0	2	8,0	9	36,0	-	-	4	16,0	-	-
Ohne Altersangabe	30	9	30,0	1	3,3	2	6,7	-	-	17	56,7	1	3,3
Ledig	345	47	13,6	10	2,9	27	7,8	3	0,9	258	74,8	-	-
Verheiratet	792	237	29,9	18	2,3	102	12,9	1	0,1	427	53,9	7	0,9
Verwitwet	7	1	14,3	-	-	-	-	-	-	6	85,7	-	-
Geschieden	70	9	12,9	1	1,4	2	2,9	-	-	57	81,4	1	1,4
Unbekannt	18	3	16,7	-	-	1	5,6	-	-	14	77,8	-	-
Insgesamt	1 232	297	24,1	29	2,4	132	10,7	4	0,3	762	61,9	8	0,6

14. Ärztlicher Untersuchungsbefund bei Untersuchungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz 1979

Untersuchungsbefund	Erst- untersuchte		Nach- untersuchte		Untersuchungsbefund	Erst- untersuchte		Nach- untersuchte	
	ins- ge- samt	Be- funde 1)	ins- ge- samt	Be- funde 1)		ins- ge- samt	Be- funde 1)	ins- ge- samt	Be- funde 1)
	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%
Eingeschränkter Visus	20 700	16,6	11 835	16,2	Störungen der Bauchorgane	417	12,9	269	13,0
Eingeschränktes Hörvermögen	428	20,6	187	13,9	Veränderter Brustkorb	1 094	13,2	547	15,7
Behandlungsbedürftiges Gebiß	4 805	-	2 825	-	Deformierte Wirbelsäule	3 322	21,0	1 789	22,3
Veränderte Tonsillen	3 519	-	1 968	-	Grobe Auffälligkeiten				
Adipoesen Ernährungszustand	3 658	-	2 387	-	im mot.u.sens.Nervensystem	97	34,0	36	30,6
Reduzierten Ernährungszustand	1 689	2,8	921	2,5	im vegetativen Nervensystem	247	19,0	118	12,7
Schwache Muskulatur	1 335	18,9	531	14,5	im Geistes- und Gemüts-				
Veränderte Schilddrüse	2 583	7,0	1 552	6,4	zustand	121	45,5	36	41,7
Lungengeräusche und sonstiges	314	13,7	175	10,3	Positive Urinbefunde	967	-	533	-
Herzrhythmusstörungen und					Deutlich verfrühter Ent-				
sonstiges	915	12,6	424	9,9	wicklungsstand	363	-	178	-
Periphere Durchblutungs-					Deutlich verspäteter Ent-				
störungen	389	9,8	175	5,1	wicklungsstand	403	-	97	-

1) Befunde, die zu Gefährdungsvermerken geführt haben.

15. Ärztliche Untersuchungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz 1979

Alter	Alle Untersuchten							Untersuchte mit Gefährdungsvermerk						
	ins- gesamt	Größe in cm			Gewicht in kg			ins- gesamt	Größe in cm			Gewicht in kg		
		unter 150	150-179	180 u.mehr	unter 55	55-69	70 u.mehr		unter 150	150-179	180 u.mehr	unter 55	55-69	70 u.mehr
		Anzahl							%					
Erstuntersuchte														
14 Jahre	3 357	23	3 075	259	1 349	1 590	418	12,0	17,4	12,0	12,0	13,4	11,1	11,0
15 "	15 191	60	13 502	1 629	5 044	7 969	2 178	10,5	20,0	10,4	11,1	10,9	10,2	10,7
16 "	14 399	54	12 303	2 042	4 000	7 876	2 523	11,5	18,5	11,4	12,1	11,9	11,2	11,8
17 "	8 151	23	6 812	1 316	2 001	4 491	1 659	11,5	47,8	11,3	11,6	12,1	11,2	11,5
Insgesamt	41 098	160	35 692	5 246	12 394	21 926	6 778	11,2	23,1	11,0	11,7	11,7	10,8	11,3
Nachuntersuchte														
14 Jahre	16	-	12	4	4	8	4	12,5	-	8,3	25,0	50,0	-	-
15 "	1 299	2	1 087	210	287	742	270	10,6	-	10,9	9,0	10,1	9,7	13,7
16 "	11 598	25	9 438	2 135	2 233	6 632	2 733	9,3	24,0	9,3	9,3	9,4	9,4	9,2
17 "	12 205	39	9 750	2 416	2 197	6 782	3 226	9,8	15,4	9,8	9,5	11,7	9,3	9,4
Insgesamt	25 118	66	20 287	4 765	4 721	14 164	6 233	9,6	18,2	9,6	9,4	10,5	9,4	9,5

1. Allgemeinbildende Schulen in den

Verwaltungsbezirk	Grund- und Hauptschulen								
	Schulen	Klassen	Schüler		Schüler je Klasse	hauptberufliche Lehrer		nebenberufliche Lehrer	
			ins- gesamt	Mädchen in %		ins- gesamt	weiblich in %	ins- gesamt	weiblich in %
Kreisfreie Stadt Koblenz	32	316	8 570	47,7	27,1	403	74,2	93	52,7
Landkreise									
Ahrweiler	36	358	9 813	46,4	27,4	464	62,1	80	45,0
Altenkirchen (Ww.)	40	422	12 087	48,2	28,6	548	49,6	112	57,1
Bad Kreuznach	43	495	14 026	47,4	28,4	640	56,6	120	50,0
Bad Kreuznach, St	7	114	3 427	47,9	30,1	151	66,2	25	36,0
Birkenfeld	28	315	7 984	48,0	25,4	398	53,3	52	55,8
Idar-Oberstein, St	12	140	3 526	48,0	25,2	172	54,1	29	58,6
Cochem-Zell	32	250	6 792	47,2	27,2	308	53,2	59	32,2
Mayen-Koblenz	73	651	17 644	47,2	27,1	815	60,1	170	42,9
Andernach, St	8	74	2 079	46,6	28,1	95	68,4	21	52,4
Mayen, St	6	72	2 080	47,9	28,9	97	55,7	14	42,9
Neuwied	47	486	13 899	46,3	28,6	634	63,7	102	50,0
Neuwied, St	16	200	5 801	46,2	29,0	270	65,6	49	51,0
Rhein-Hunsrück-Kreis	30	304	8 773	46,9	28,9	385	49,6	142	52,1
Rhein-Lahn-Kreis	32	360	10 311	48,2	28,6	447	52,3	103	53,4
Lahnstein, St	4	55	1 545	47,6	28,1	69	66,7	16	50,0
Westerwaldkreis	64	608	16 977	48,3	27,9	765	50,8	179	42,5
RB Koblenz	457	4 565	126 876	47,4	27,8	5 807	56,9	1 212	48,3
Kreisfreie Stadt Trier	31	313	8 025	48,3	25,6	415	65,1	83	36,1
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	53	411	11 031	46,7	26,8	509	55,2	103	39,8
Bitburg-Prüm	45	390	10 230	47,8	26,2	502	47,4	86	40,7
Daun	21	229	6 084	46,8	26,6	314	52,2	52	26,9
Trier-Saarburg	56	462	11 849	47,8	25,7	579	56,8	115	36,5
RB Trier	206	1 805	47 219	46,8	26,2	2 319	55,3	439	36,9
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	10	145	3 899	47,2	26,9	194	66,5	54	48,1
Kaiserslautern	24	305	8 205	48,2	26,9	398	70,9	90	41,1
Landau i. d. Pfalz	11	119	3 169	46,5	26,6	161	61,5	35	48,6
Ludwigshafen a. Rhein	31	458	12 831	48,7	28,0	608	64,1	167	55,1
Mainz	32	449	12 243	48,6	27,3	657	75,0	159	59,7
Neustadt a. d. Weinstr.	14	152	3 994	47,2	26,3	197	68,5	48	52,1
Pirmasens	14	169	4 533	47,1	26,8	222	61,3	41	51,2
Speyer	7	129	3 638	45,6	28,2	177	72,9	31	35,5
Worms	18	242	6 639	49,1	27,4	321	66,7	54	57,4
Zweibrücken	11	112	3 089	48,8	27,6	150	68,7	19	68,4
Landkreise									
Alzey-Worms	34	349	9 535	48,2	27,3	437	54,9	102	46,1
Bad Dürkheim	36	369	9 868	47,1	26,7	478	63,0	115	40,9
Donnersbergkreis	25	251	7 066	49,7	28,2	322	53,4	73	39,7
Germersheim	36	387	10 832	48,5	28,0	514	57,4	111	41,4
Kaiserslautern	38	332	8 926	47,3	26,9	413	61,3	109	43,1
Kusel	31	280	7 702	48,0	27,5	346	50,0	79	41,8
Südliche Weinstraße	29	330	8 953	47,6	27,1	435	57,5	119	45,4
Ludwigshafen	34	385	10 029	48,3	26,1	506	60,9	97	42,3
Mainz-Bingen	53	533	14 554	48,1	27,3	669	67,6	201	56,2
Bingen, St	9	90	2 481	47,8	27,6	117	59,0	42	61,9
Ingelheim am Rhein, St	5	64	1 768	47,6	27,6	81	71,6	21	66,7
Pirmasens	38	362	9 816	48,3	27,1	450	50,0	91	28,6
RB Rheinhessen-Pfalz	526	5 858	159 521	48,1	27,2	7 655	62,4	1 795	47,4
Rheinland-Pfalz	1 189	12 228	333 616	47,7	27,3	15 781	59,3	3 446	46,4
Kreisfreie Städte	235	2 909	78 835	48,0	27,1	3 903	68,6	874	51,1
Landkreise	954	9 319	254 781	47,7	27,3	11 878	56,3	2 572	44,8

Verwaltungsbezirken im September 1979

Sonderschulen			Realschulen			Gymnasien			Verwaltungsbezirk
Schulen	Schüler	haupt-beruf-liche Lehrer	Schulen	Schüler	haupt-beruf-liche Lehrer	Schulen	Schüler	haupt-beruf-liche Lehrer	
3	570	55	3	2 485	102	7	7 289	354	Kreisfreie Stadt Koblenz
5	537	60	4	1 891	87	6	3 935	213	Landkreise Ahrweiler
4	416	38	4	2 608	105	3	2 985	154	Altenkirchen (Ww.)
7	980	146	4	2 462	99	7	4 969	273	Bad Kreuznach
3	581	104	1	1 128	43	3	2 542	131	Bad Kreuznach, St
3	332	38	2	1 477	60	3	2 518	132	Birkenfeld
2	255	33	1	1 178	44	2	1 533	83	Idar-Oberstein, St
4	396	50	2	1 144	54	1	651	35	Cochem-Zell
9	1 021	109	3	2 703	115	6	5 091	265	Mayen-Koblenz
2	207	23	1	956	45	2	1 850	92	Andernach, St
3	304	38	1	1 164	46	1	1 434	68	Mayen, St
10	1 381	279	5	3 366	149	5	4 980	231	Neuwied
7	1 118	257	2	1 557	70	2	2 794	127	Neuwied, St
3	397	37	5	1 873	90	3	2 170	110	Rhein-Hunsrück-Kreis
6	730	79	5	2 597	121	5	4 311	219	Rhein-Lahn-Kreis
1	147	12	1	620	28	2	1 922	97	Lahnstein, St
7	574	49	6	3 952	163	5	4 152	203	Westerwaldkreis
61	7 334	940	43	26 558	1 145	51	43 051	2 189	RB Koblenz
5	683	107	4	1 969	86	7	6 838	364	Kreisfreie Stadt Trier
6	517	85	5	2 942	133	4	2 916	151	Landkreise Bernkastel-Wittlich
5	493	66	5	2 445	121	5	2 840	149	Bitburg-Prüm
3	222	34	2	1 038	49	3	2 519	119	Daun
8	547	75	4	3 440	148	3	2 220	113	Trier-Saarburg
27	2 462	367	20	11 834	537	22	17 333	896	RB Trier
3	513	81	1	1 695	69	2	3 216	150	Kreisfreie Städte Frankenthal (Pfalz)
2	587	53	2	1 406	59	6	5 514	289	Kaiserslautern
4	349	59	2	1 173	49	4	3 312	180	Landau i. d. Pfalz
7	1 429	167	3	3 043	139	5	5 831	292	Ludwigshafen a. Rhein
4	616	75	5	3 369	164	8	10 313	515	Mainz
2	210	23	1	1 052	46	3	3 858	181	Neustadt a. d. Weinstr.
2	430	41	1	864	37	3	3 157	154	Pirmasens
2	284	30	2	1 096	45	6	3 338	213	Speyer
4	376	38	2	1 636	78	3	3 160	151	Worms
2	228	26	1	986	42	3	2 616	132	Zweibrücken
3	416	37	2	1 375	73	3	2 393	123	Landkreise Alzey-Worms
6	447	43	2	1 649	70	2	2 594	122	Bad Dürkheim
3	394	42	2	1 477	63	3	1 941	114	Donnersbergkreis
3	410	37	2	1 807	74	2	2 420	116	Germersheim
3	499	82	2	1 035	47	1	914	47	Kaiserslautern
3	336	33	1	727	33	2	1 742	91	Kusel
5	482	60	4	2 031	90	2	1 367	87	Südliche Weinstraße
1	170	11	2	1 417	62	1	780	-	Ludwigshafen
7	688	97	3	2 438	110	5	5 057	249	Mainz-Bingen
1	136	10	1	796	32	2	2 235	116	Bingen, St
1	149	10	1	755	37	1	1 404	69	Ingelheim am Rhein, St
2	220	13	2	945	44	1	683	37	Pirmasens
68	9 084	1 048	42	31 221	1 394	65	64 206	3 243	RB Rheinhessen-Pfalz
156	18 880	2 355	105	69 613	3 076	138	124 590	6 328	Rheinland-Pfalz
40	6 275	755	27	20 774	916	57	58 442	2 975	Kreisfreie Städte
116	12 605	1 600	78	48 839	2 160	81	66 148	3 353	Landkreise

2. Allgemeinbildende Schulen 1970 - 1979

Schuljahr	Schulen	Klassen	Schüler					Schul- anfänger 1)	Schul- ent- las- sungen 2)	Lehrer	
			ins- gesamt	je Klasse	je haupt- beruf- lichem Lehrer	je 10 000 Ein- wohner	Mädchen in %			haupt- beruf- lich	neben- beruf- lich
Grund- und Hauptschulen											
1970/71	2 019	12 321	426 712	34,6	31,1	1 167,0	49,1	66 079	37 614	13 732	3 371
1971/72	1 788	12 793	431 322	33,7	29,6	1 172,5	49,1	65 311	38 101	14 555	3 791
1972/73	1 558	12 972	423 682	32,7	27,8	1 148,1	48,9	62 924	38 963	15 220	2 841
1973/74	1 377	13 030	416 587	32,0	26,7	1 125,7	48,7	60 460	35 990	15 592	2 677
1974/75	1 312	13 187	410 080	31,1	25,0	1 111,9	48,5	58 603	26 990	16 398	2 248
1975/76	1 268	13 211	409 696	31,0	25,0	1 115,2	48,3	55 468	27 293	16 356	2 146
1976/77	1 238	13 138	404 584	30,8	25,1	1 108,8	48,1	51 643	38 534	16 141	2 459
1977/78	1 212	12 850	383 618	29,9	24,5	1 054,1	48,0	46 647	37 908	15 689	3 898
1978/79	1 192	12 511	359 612	28,7	23,0	990,4	47,9	43 109	37 098	15 649	3 924
1979/80	1 189	12 228	333 616	27,3	21,1	918,2	47,7	...	...	15 781	3 446
Sonderschulen											
1970/71	134	815	12 625	15,5	12,8	34,5	40,6	2 135	1 534	984	194
1971/72	138	928	13 821	14,9	12,3	37,6	40,4	2 755	1 581	1 124	209
1972/73	156	1 066	15 079	14,1	10,4	40,9	40,4	2 718	1 903	1 444	230
1973/74	165	1 193	16 632	13,9	10,4	44,9	40,9	2 945	2 186	1 607	241
1974/75	165	1 300	17 801	13,7	10,0	48,3	40,9	2 725	1 993	1 777	166
1975/76	163	1 383	18 680	13,5	9,8	50,8	41,1	2 781	1 853	1 902 ³⁾	201
1976/77	161	1 450	19 783	13,6	9,3	54,2	40,7	2 959	2 273	2 125 ³⁾	188
1977/78	158	1 456	19 773	13,6	8,9	54,3	40,2	2 782	2 629	2 213 ³⁾	239
1978/79	160	1 497	19 472	13,0	8,6	53,6	40,0	2 386	2 647	2 278	298
1979/80	156	1 510	18 880	12,5	8,0	52,0	40,0	2 182	2 923 ^p	2 355	431
Realschulen											
1970/71	84	1 132	37 056	32,7	24,4	101,3	52,1	6 839	4 105	1 521	464
1971/72	88	1 245	39 937	32,1	23,4	108,6	52,4	7 574	3 612	1 705	466
1972/73	97	1 437	47 072	32,8	25,1	127,6	53,0	11 497	5 097	1 876	468
1973/74	97	1 577	51 862	32,9	25,2	140,1	53,3	9 689	6 392	2 057	412
1974/75	98	1 685	55 936	33,2	24,3	151,7	53,6	11 005	6 481	2 299	428
1975/76	100	1 817	59 929	33,0	25,2	163,1	53,7	11 189	6 492	2 382 ³⁾	369
1976/77	102	1 917	63 556	33,2	24,0	174,2	54,0	10 384	6 957	2 643 ³⁾	409
1977/78	105	2 043	67 913	33,2	23,9	186,6	54,1	10 464	9 875	2 842 ³⁾	597
1978/79	105	2 079	68 686	33,0	23,6	189,2	54,1	11 221	10 053	2 910	607
1979/80	105	2 117	69 613	32,9	22,6	191,6	54,0	10 155	10 739 ^p	3 076	985
Gymnasien											
1970/71	128	3 018	90 760	30,1	21,5	248,2	44,2	10 660	5 922	4 218	1 027
1971/72	130	3 131	94 096	30,1	21,0	255,8	44,7	12 516	5 623	4 471	1 072
1972/73	131	3 388	102 732	30,3	21,4	278,4	46,0	18 580	6 366	4 791	1 142
1973/74	134	3 606	108 520	30,1	21,2	293,2	47,1	18 196	6 918	5 108	1 119
1974/75	135	3 804	112 266	29,5	21,2	304,4	47,9	16 822	6 282	5 286	1 414
1975/76	135	3 989	115 947	29,1	21,4	315,6	48,7	16 335	8 235	5 417 ³⁾	1 521
1976/77	136	3 936	117 888	30,0	20,4	323,1	49,3	15 825	9 252	5 780 ³⁾	1 415
1977/78	136	3 950	119 438	30,2	20,6	328,2	49,8	16 411	8 595	5 806 ³⁾	1 755
1978/79	138	4 074 ⁴⁾	121 536	29,8	20,3	334,7	50,2	16 062	7 975	6 000	1 908
1979/80	138	2 733 ⁴⁾	124 590	33,5	19,7	342,9	50,5	15 634	8 241 ^p	6 328	2 106
Integrierte Gesamtschulen											
1973/74	1	15	377	25,1	13,0	1,0	43,0	263	-	29	5
1974/75	1	26	727	28,0	12,3	2,0	44,7	262	4	59	22
1975/76	2	50	1 357	27,1	17,4	3,7	47,1	516	105	78	13
1976/77	2	57	1 713	30,1	17,3	4,7	48,4	395	90	99	14
1977/78	2	71	2 100	29,6	15,8	5,8	47,4	434	112	133	20
1978/79	2	78 ⁴⁾	2 360	30,3	15,0	6,5	48,2	385	68	157	16
1979/80	2	75 ⁴⁾	2 626	31,2	14,8	7,2	48,6	408	63 ^p	177	26

1) Bei Realschulen, Gymnasien und Integrierten Gesamtschulen in Klasse 5 neu aufgenommene Schüler, jedoch ohne Zugänge aus der gleichen Schulart; bei Sonderschulen erstmalige Aufnahme. - 2) Bei Realschulen: Abgänge mit Realschulabschluß; bei Gymnasien und Integrierten Gesamtschulen: Abgänge mit Reifezeugnis; bei Grund- und Hauptschulen: Mit und ohne Abschlußzeugnis; bei Sonderschulen nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht. - 3) Einschl. Lehrer mit Dienstvertrag. - 4) Ohne Sekundarstufe II.

3. Vorschulische Einrichtungen im September 1979

Schulart	Einrichtungen	Klassen/Gruppen	Schüler insgesamt				Lehrer und Erzieher(-innen)			
			Deutsche		Ausländer		hauptberuflich		nebenamtlich, -beruflich	
			zu-sammen	weib-lich	zu-sammen	weib-lich	zu-sammen	weib-lich	zu-sammen	weib-lich
Schulkindergärten	74	75	654	246	90	35	80	78	-	-
Vorschulen	7	12	225	121	8	3	12	11	-	-
Sonderschulkindergärten	3	3	41	17	1	-	8	6	-	-
Sondervorschulen	1	1	12	5	1	-	-	-	-	-

4. Lehrer an allgemeinbildenden Schulen nach Schulart, Schulform und Beschäftigungsverhältnis im September 1979

Schulart Schulform	Hauptamtliche/hauptberufliche Lehrer							Nebenamtliche/ nebenberufliche Lehrer, Lehramtsanwärter, sonstige Lehrer	
	Pflichtstunden insgesamt		erteilt von . . . Lehrern				Mehr- arbeits- stunden		
			vollzeit- beschäftigten		teilzeit- beschäftigten				
	Lehrer	erteilte Wochen- stunden	Lehrer	erteilte Wochen- stunden	Lehrer	erteilte Wochen- stunden	Lehrer	erteilte Wochen- stunden	
Grund- und Hauptschulen	15 781	383 302	13 700	350 239	2 081	32 971	92	3 446	20 754
Grundschulen	6 712	162 031	5 784	147 148	928	14 840	43	1 673	9 063
Hauptschulen	5 707	139 594	5 039	129 229	668	10 344	21	1 133	7 552
Grund- und Hauptschulen	2 912	70 781	2 484	63 833	428	6 920	28	528	3 418
Noch bestehende Volksschulen	450	10 896	393	10 029	57	867	-	112	721
Sonderschulen	2 355	64 324	2 272	62 970	83	1 290	64	431	3 388
Schulen für									
Lernbehinderte	1 047	25 395	999	24 670	48	683	42	274	2 224
Geistigbehinderte	668	21 124	654	20 833	14	276	15	66	464
Blinde und Sehbehinderte	49	1 151	45	1 088	4	63	-	1	8
Gehörlose und Schwerhörige	132	3 054	127	3 011	5	40	3	14	114
Sprachbehinderte	59	1 183	57	1 142	2	37	4	18	111
Körperbehinderte	345	10 979	335	10 788	10	191	-	52	418
Verhaltensbehinderte	55	1 438	55	1 438	-	-	-	6	49
Realschulen	3 076	68 947	2 479	59 548	597	9 292	107	985	6 997
Gymnasien	6 328	130 941	5 488	117 214	840	11 349	2 378	2 106	15 168
Integrierte Gesamtschulen	177	3 629	158	3 329	19	296	4	26	186
Insgesamt	27 717	651 143	24 097	593 300	3 620	55 198	2 645	6 994	46 493

5. Grund- und Hauptschulen nach Schulformen 1971 - 1979

Schuljahr	Insgesamt		Grundschulen		Hauptschulen		Grund- und Hauptschulen		Noch bestehende Volksschulen	
	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler
1971/72	1 788	431 322	859	157 980	147	73 124	87	60 053	695	140 165
1972/73	1 558	423 682	899	178 614	176	87 737	92	63 574	391	93 757
1973/74	1 377	416 587	833	184 222	182	94 659	99	69 157	263	68 549
1974/75	1 312	410 080	846	189 449	192	102 151	100	68 354	174	50 126
1975/76	1 268	409 696	833	186 086	195	113 124	98	69 581	142	40 905
1976/77	1 238	404 584	848	186 169	203	123 776	99	68 907	88	25 732
1977/78	1 212	383 618	840	176 605	209	124 005	101	64 557	62	18 451
1978/79	1 192	359 612	826	163 867	209	118 815	101	61 515	56	15 415
1979/80	1 189	333 616	836	152 162	211	113 775	104	58 996	38	8 683

6. Schulen, Schüler und Zahl der Klassen an Grund- und Hauptschulen 1975 - 1978

Schuljahr	Ins- gesamt	Schulen mit ... Klassen								
		1	2	3	4	5	6	7	8	9 und mehr
Schulen										
1975/76	1 268	9	75	32	228	63	53	35	147	626
1976/77	1 238	2	62	30	228	60	53	37	158	608
1977/78	1 212	3	48	30	230	62	51	45	151	592
1978/79	1 192	2	44	30	236	58	57	49	146	570
Schüler										
1975/76	409 696	257	4 277	2 661	25 161	8 806	8 444	6 303	33 156	320 631
1976/77	404 584	43	3 562	2 463	24 207	8 193	8 045	6 466	34 749	316 856
1977/78	383 618	66	2 660	2 180	23 379	8 222	7 422	7 620	32 710	299 359
1978/79	359 498	42	2 354	2 115	23 116	7 422	8 200	8 318	30 430	277 501

7. Schüler der Grund- und Hauptschulen nach Klassenfrequenzgruppen 1975 - 1979

Schuljahr	Ins- gesamt	Schüler in Klassen mit ... Schülern							
		bis 20		21 - 30		31 - 40		41 und mehr	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1975/76	409 696	8 609	2,1	139 440	34,0	245 522	59,9	16 125	3,9
1976/77	404 584	8 974	2,2	142 987	35,3	239 454	59,2	13 169	3,3
1977/78	381 648 ¹⁾	12 532	3,3	154 904	40,6	209 389	54,9	4 823	1,3
1978/79	359 612	18 159	5,1	168 807	46,9	171 954	47,8	692	0,2
1979/80	333 616	29 286	8,8	176 845	53,0	127 279	38,2	206	0,1

1) Ohne schulartübergreifende Orientierungsstufe.

8. Schüler der Grund- und Hauptschulen nach Klassenstufen 1975 - 1979

Schuljahr	Ins- gesamt	In der ... Klassenstufe								
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9. und 10.
Insgesamt										
1975/76	409 696	57 484	59 263	60 073	61 084	36 732	37 864	37 680	35 192	24 324
1976/77	404 584	53 147	55 339	57 912	59 542	33 234	37 303	37 153	36 248	34 706
1977/78	383 618	47 855	51 402	54 359	57 522	31 884	33 780	36 087	35 350	35 379
1978/79	359 612	44 105	46 578	50 637	53 868	30 069	32 439	33 093	34 382	34 441
1979/80	333 616	39 034	43 151	46 206	50 079	27 383	30 452	31 422	31 902	33 987
Jungen										
1975/76	211 733	29 796	30 318	30 720	31 134	19 282	19 934	19 979	18 114	12 456
1976/77	209 788	27 577	28 558	29 531	30 400	17 444	19 744	19 817	19 068	17 649
1977/78	199 456	24 654	26 483	27 955	29 310	16 808	17 895	19 327	18 646	18 378
1978/79	187 407	22 735	23 886	26 044	27 684	15 903	17 232	17 733	18 217	17 973
1979/80	174 352	20 015	22 110	23 689	25 734	14 741	16 240	16 974	17 022	17 827
Mädchen										
1975/76	197 963	27 688	28 945	29 353	29 950	17 450	17 930	17 701	17 078	11 868
1976/77	194 796	25 570	26 781	28 381	29 142	15 790	17 559	17 336	17 180	17 057
1977/78	184 162	23 201	24 919	26 404	28 212	15 076	15 885	16 760	16 704	17 001
1978/79	172 205	21 370	22 692	24 593	26 184	14 166	15 207	15 360	16 165	16 468
1979/80	159 264	19 019	21 041	22 517	24 345	12 642	14 212	14 448	14 880	16 160

9. Sonderschulen im September 1979

Schulform	Schulen	Schüler					Schul- anfänger 1)	Schul- ent- las- sungen 2)	Lehrer	
		ins- gesamt	je Schule	je Klasse	je haupt- beruf- lichem Lehrer	Mädchen in %			haupt- beruf- lich	neben- beruf- lich
Schulen für Lernbehinderte	93	13 555	145,8	16,7	12,9	40,3	1 449	2 242	1 047	274
Geistigbehinderte	42	2 963	70,5	7,5	4,4	40,1	393	199	668	66
Körperbehinderte	8	1 013	126,6	7,6	2,9	42,9	135	73	345	52
Verhaltensbehinderte	4	388	97,0	9,7	7,1	19,8	31	85	55	6
Blinde, Seh-, Hör- und Sprachbehinderte	9	961	106,8	7,3	4,0	40,5	174	48	240	33
Insgesamt	156	18 880	121,0	12,5	8,0	40,0	2 182	2 647	2 355	431
Öffentliche Schulen	133	16 636	125,1	13,5	9,0	40,6	1 921	2 396	1 843	388
Private Schulen	23	2 244	97,6	8,1	4,4	35,4	261	251	512	43

1) Schulkinder, die 1979 erstmalig in eine Sonderschule aufgenommen wurden. - 2) Im Juli 1979 nach mindestens neun-jährigem Schulbesuch.

10. Klassen an Realschulen nach Klassenfrequenzgruppen 1975 - 1979

Schuljahr	Ins- gesamt	Klassen mit ... Schülern							
		bis 20		21 - 30		31 - 40		41 und mehr	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1975/76	1 817	17	0,9	474	26,1	1 264	69,6	62	3,4
1976/77	1 917	11	0,6	486	25,4	1 348	70,3	72	3,8
1977/78	1 888 ¹⁾	12	0,6	484	25,6	1 342	71,1	50	2,6
1978/79	2 079	6	0,3	539	25,9	1 507	72,5	27	1,3
1979/80	2 117	8	0,4	549	25,9	1 552	73,3	8	0,4

1) Ohne schulartübergreifende Orientierungsstufe.

11. Schüler an Realschulen nach Klassenstufen 1975 - 1979

Schuljahr	Ins- gesamt	In der ... Klassenstufe					
		5.	6.	7.	8.	9.	10.
Insgesamt							
1975/76	59 929	11 235	11 072	11 733	11 269	7 927	6 693
1976/77	63 556	10 940	10 767	12 157	11 370	11 048	7 274
1977/78	67 913	11 331	10 901	12 312	11 882	11 324	10 163
1978/79	68 686	11 085	11 010	12 234	12 037	11 938	10 382
1979/80	69 613	10 226	11 686	12 584	12 042	11 953	11 122
Jungen							
1975/76	27 724	5 246	5 121	5 398	5 096	3 693	3 170
1976/77	29 244	5 211	4 945	5 551	5 153	5 015	3 369
1977/78	31 191	5 340	5 146	5 638	5 395	5 115	4 557
1978/79	31 499	5 154	5 185	5 681	5 500	5 357	4 622
1979/80	32 006	4 691	5 508	5 860	5 544	5 437	4 966
Mädchen							
1975/76	32 205	5 989	5 951	6 335	6 173	4 234	3 523
1976/77	34 312	5 729	5 822	6 606	6 217	6 033	3 905
1977/78	36 722	5 991	5 755	6 674	6 487	6 209	5 606
1978/79	37 187	5 931	5 825	6 553	6 537	6 581	5 760
1979/80	37 607	5 535	6 178	6 724	6 498	6 516	6 156

12. Gymnasien im September 1979

Regierungsbezirk	Schulen	Schüler						Lehrer	
		ins-gesamt	je Schule	je Klasse 1)	je hauptberuflichem Lehrer	je 10 000 Einwohner	Mädchen in %	hauptberuflich	nebenberuflich 2)
Koblenz	51	43 051	844,1	33,3	19,7	316,5	50,6	2 189	697
Trier	22	17 333	787,9	32,7	19,3	368,3	50,8	896	342
Rheinhausen-Pfalz	65	64 206	987,8	33,7	19,8	356,2	50,3	3 243	1 067
Rheinland-Pfalz	138	124 590	902,8	33,5	19,7	342,9	50,5	6 328	2 106
Öffentliche Schulen	116	109 454	943,6	33,5	19,9	301,3	48,7	5 499	1 840
Private Schulen	22	15 136	688,0	33,1	18,3	41,7	63,7	829	266

1) Ohne Sekundarstufe II. - 2) Einschl. Lehrer im Vorbereitungsdienst.

13. Schüler an Gymnasien nach Klassenfrequenzgruppen im September 1979

Regierungsbezirk	Ins-gesamt 1)	Schüler in Klassen mit ... Schülern							
		bis 20		21 - 30		31 - 40		41 und mehr	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Koblenz	31 597	138	0,4	6 478	20,5	24 356	77,1	625	2,0
Trier	12 235	86	0,7	2 737	22,4	9 163	74,9	249	2,0
Rheinhausen-Pfalz	47 612	126	0,3	7 878	16,5	38 700	81,3	908	1,9
Rheinland-Pfalz	91 444	350	0,4	17 093	18,7	72 219	79,0	1 782	1,9

1) Ohne Schüler der Mainzer Studienstufe.

14. Schüler an Gymnasien nach Klassenstufen 1975 - 1979

Schuljahr	Ins- gesamt	In der ... Klassenstufe								
		5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Insgesamt										
1975/76	115 947	16 091	16 062	16 439	15 893	11 842	10 805	10 152	10 010	8 653
1976/77	117 888	16 107	15 737	15 909	15 734	15 003	11 147	9 248	9 406	9 597
1977/78	119 438	15 804	15 913	15 866	15 371	15 093	14 237	9 628	8 390	9 136
1978/79	121 536	15 843	15 636	15 828	15 328	14 816	14 516	12 482	8 691	8 396
1979/80	124 590	15 814	15 586	15 485	15 394	14 897	14 268	13 162	11 467	8 517
Jungen										
1975/76	59 520	8 133	8 190	8 285	7 906	5 913	5 622	5 502	5 341	4 628
1976/77	59 818	8 140	7 889	7 978	7 793	7 360	5 499	4 956	5 053	5 150
1977/78	59 905	7 889	7 961	7 823	7 594	7 374	6 904	4 967	4 458	4 935
1978/79	60 578	7 914	7 747	7 861	7 474	7 254	7 024	6 342	4 473	4 489
1979/80	61 695	7 933	7 742	7 550	7 590	7 158	6 924	6 579	5 788	4 431
Mädchen										
1975/76	56 427	7 958	7 872	8 154	7 987	5 929	5 183	4 650	4 669	4 025
1976/77	58 070	7 967	7 848	7 931	7 941	7 643	5 648	4 292	4 353	4 447
1977/78	59 533	7 915	7 952	8 043	7 777	7 719	7 333	4 661	3 932	4 201
1978/79	60 958	7 929	7 889	7 967	7 854	7 562	7 492	6 140	4 218	3 907
1979/80	62 895	7 881	7 844	7 935	7 804	7 739	7 344	6 583	5 679	4 086

15. Schüler an Integrierten Gesamtschulen nach Klassenstufen 1975 - 1979

Schuljahr	Ins- gesamt	In der ... Klassenstufe								
		5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13
Insgesamt										
1975/76	1 357	506	258	251	-	-	-	130	105	107
1976/77	1 713	395	516	247	250	-	-	79	129	97
1977/78	2 100	431	401	506	242	243	-	80	76	121
1978/79	2 360	379	431	384	505	253	171	83	74	80
1979/80	2 626	440	379	434	392	504	193	134	75	75
Jungen										
1975/76	718	262	134	142	-	-	-	51	64	65
1976/77	884	198	272	128	141	-	-	34	53	58
1977/78	1 104	233	205	278	126	139	-	35	34	54
1978/79	1 223	191	234	187	276	133	92	39	34	37
1979/80	1 351	236	184	240	189	266	97	66	37	36
Mädchen										
1975/76	639	244	124	109	-	-	-	79	41	42
1976/77	829	197	244	119	109	-	-	45	76	39
1977/78	996	198	196	228	116	104	-	45	42	67
1978/79	1 137	188	197	197	229	120	79	44	40	43
1979/80	1 275	204	195	194	203	238	96	68	38	39

16. Studienwünsche der Abiturienten und Fachoberschüler 1971 - 1980

Jahr	Befragte Schüler		Mit Studienabsicht		Unentschlossene		Ohne Studienabsicht	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
	Anzahl		%					
1971	6 578	2 602	85,8	83,2	8,3	6,2	5,9	7,7
1972	9 547	2 654	90,3	89,3	5,9	5,5	3,7	5,3
1973	9 271	3 362	88,2	87,6	7,6	6,5	4,3	5,9
1974	10 680	3 864	83,4	81,3	10,5	9,5	6,1	9,2
1975	10 271	3 792	78,1	73,8	12,8	12,3	9,1	13,9
1976	12 314	4 935	74,8	69,5	15,0	15,2	10,2	15,3
1977	13 195	5 486	70,5	65,9	17,9	17,9	11,6	16,2
1978	12 296	5 123	67,0	63,2	19,7	18,7	13,2	18,0
1979	10 368	4 309	67,6	64,0	20,4	19,0	12,0	17,0
1980	10 726	4 522	67,5	61,9	21,2	21,0	11,3	17,1

17. Schulabgänger aus allgemeinbildenden Schulen 1980

Abgänge aus	Be- fragte Ent- laß- schüler ins- gesamt	Davon													
		streben eine Ausbildung im dualen System an	davon		streben eine Aus- bildung im öffent- lichen Dienst an	wollen zur Bundeswehr/ zum Bundes- grenzschutz/ in Ersatzdienst		streben einen Arbeits- platz, aber keine Ausbildung an	streben eine weitere schulische bzw. Hochschul- ausbildung an	wollen zu Hause bleiben (einschl. mithelfende Familien- angehörige)					
			mit ge- sicher- tem Aus- bil- dungs- platz	suchen noch einen Aus- bil- dungs- platz		Anzahl	%				Anzahl	%			
Anzahl		%		Anzahl		%		Anzahl		%		Anzahl		%	
Hauptschulen 1)	35 583	21 087	59,3	16 508	4 579	358	1,0	41	0,1	1 067	3,0	12 828	36,1	202	0,6
Sonderschulen	2 564	874	34,1	466	408	3	0,1	-	-	660	25,7	949	37,0	78	3,0
Realschulen	11 055	6 914	62,5	5 677	1 237	718	6,5	111	1,0	76	0,7	3 212	29,1	24	0,2
Gymnasien 2)	11 027	2 395	21,7	1 845	550	480	4,4	1 335	12,1	78	0,7	5 608	50,9	88	0,8
Integrierten Gesamtschulen	316	197	62,3	159	38	3	0,9	1	0,3	-	-	114	36,1	1	0,3
Insgesamt	60 545	31 467	52,0	24 655	6 812	1 562	2,6	1 488	2,5	1 881	3,1	22 711	37,5	393	0,6

1) Ohne Schulen für Geistigbehinderte. - 2) Einschl. 1 043 Abgänger, die zum Zeitpunkt der Befragung noch unentschlossen waren.

18. Berufsbildende Schulen 1970 - 1979

Schuljahr	Schulen/ Bildungs- gänge 1)	Schüler					Lehrer	
		insgesamt	je Schule	je Klasse	je 10 000 Einwohner	Mädchen in %	haupt- beruflich 2)	neben- beruflich
Insgesamt								
1973/74	296	150 189	507,4	23,1	405,8	43,5	3 011	4 403
1974/75	292	149 382	511,6	23,1	405,0	43,6	3 330	4 312
1975/76	290	140 951	486,0	22,5	383,7	43,5	3 442	4 164
1976/77	290	133 687	461,0	22,0	366,4	44,0	3 652	3 769
1977/78	277	137 737	497,2	22,8	378,5	44,9	3 802	4 014
1978/79	277	151 951	548,6	23,2	418,5	45,5	3 961	3 951
1979/80	283	164 160	580,1	23,2	451,8	45,1	4 221	3 990
Berufsschulen								
1970/71	78	116 921	1 499,0	22,9	319,5	42,6	1 707	1 395
1973/74	88	113 912	1 294,5	22,9	307,8	41,6	.	1 331
1974/75	87	110 608	1 271,4	22,8	300,0	40,8	.	1 299
1975/76	88	102 398	1 163,6	22,0	278,7	40,0	.	1 100
1976/77	90	97 079	1 078,7	21,6	266,0	40,0	.	951
1977/78	96	102 602	1 068,8	22,6	281,9	40,4	.	.
1978/79	97	115 400	1 189,7	23,2	317,8	40,7	.	.
1979/80	100	125 789	1 257,9	23,1	346,2	40,4	.	.
Berufsfachschulen								
1970/71	179	12 764	71,3	27,7	34,9	59,1	449	897
1973/74	169	15 380	91,0	28,2	41,6	59,2	.	601
1974/75	188	16 725	89,0	27,6	45,3	61,0	.	516
1975/76	194	16 362	84,3	25,9	44,5	60,6	.	494
1976/77	194	15 560	80,2	24,7	42,6	62,2	.	425
1977/78	191	16 812	88,0	25,9	46,2	64,7	.	.
1978/79	196	18 474	94,3	26,3	50,9	66,5	.	.
1979/80	216	19 065	88,3	25,6	52,5	67,2	.	.
Berufsaufbauschulen								
1970/71	52	3 521	67,7	22,3	9,6	7,9	15	457
1973/74	60	3 863	64,4	23,6	10,4	18,5	.	207
1974/75	65	4 068	62,6	23,9	11,0	18,7	.	186
1975/76	64	3 548	55,4	23,8	9,7	19,9	.	144
1976/77	59	2 926	49,6	22,2	8,0	20,8	.	114
1977/78	56	2 420	43,2	21,8	6,6	22,0	.	.
1978/79	50	1 980	39,6	21,1	5,5	22,6	.	.
1979/80	45	2 042	45,4	23,2	5,6	16,9	.	.
Fachoberschulen								
1970/71	33	1 856	56,2	22,6	5,1	18,0	7	289
1973/74	65	5 098	78,4	25,0	13,8	25,5	.	213
1974/75	69	5 335	77,3	24,4	14,5	26,3	.	215
1975/76	70	5 047	72,1	24,5	13,7	27,8	.	182
1976/77	70	4 788	68,4	23,7	13,1	30,2	.	110
1977/78	65	3 227	49,6	24,4	8,9	26,3	.	.
1978/79	62	2 329	37,6	22,2	6,4	21,9	.	.
1979/80	73	2 694	36,9	22,6	7,4	24,9	.	.
Berufliche Gymnasien								
1970/71	8	776	97,0	25,0	2,1	25,8	.	20
1973/74	12	1 419	118,3	24,9	3,8	31,6	.	-
1974/75	14	1 659	118,5	24,4	4,5	35,0	.	47
1975/76	14	1 765	126,1	22,9	4,8	36,5	.	36
1976/77	15	1 859	123,9	21,9	5,1	36,7	.	35
1977/78	14	1 847	131,9	18,8	5,1	35,7	.	.
1978/79	14	1 863	133,1	17,4	5,1	35,9	.	.
1979/80	15	2 017	134,5	17,7	5,6	35,6	.	.
Fachschulen ³⁾								
1970/71	189	9 617	50,9	17,2	26,3	52,5	382	1 730
1973/74	203	10 517	51,8	19,9	28,4	59,9	.	2 051
1974/75	208	10 987	52,8	20,4	29,8	63,9	.	2 049
1975/76	216	11 831	54,8	21,2	32,2	62,3	.	2 208
1976/77	200	11 475	57,4	21,3	31,4	65,9	.	2 134
1977/78	197	10 829	55,0	21,4	29,8	69,0	.	.
1978/79	211	11 905	56,4	21,7	32,8	69,6	.	.
1979/80	232	12 553	54,1	22,0	34,5	69,6	.	.

1) Bei Schulen/Bildungsgänge sind als "Insgesamt" die Verwaltungseinheiten ausgewiesen. - 2) Ab 1971 ist die Erfassung der Lehrer nur für den Gesamtkomplex der Berufsbildenden Schulen erfolgt. - 3) Einschl. Schulen des Gesundheitswesens.

19. Hauptberufliche Lehrer an berufsbildenden Schulen im September 1979

Geschlecht	Ins- gesamt	Altersgruppen von ... Jahren						
		unter 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 60 und älter
Männlich	2 837	21	438	540	569	412	409	425
Weiblich	1 114	83	249	141	192	128	134	175
Insgesamt	3 951 ¹⁾	104	687	681	761	540	543	600
								35

1) Ohne Lehrer an Schulen des Gesundheitswesens.

20. Hauptberufliche Lehrer an berufsbildenden Schulen nach Geschlecht und erteilten Wochenstunden
im September 1979

Geschlecht	Lehrer	Wochen- Stunden- Ist	davon erteilt an					
			Berufs- schulen	Berufs- fach- schulen	Berufs- aufbau- schulen	Fach- ober- schulen	beruf- lichen Gymnasien	Fach- schulen 1)
Insgesamt								
Männlich	2 837	63 835	37 683	14 822	1 340	2 702	2 968	4 320
Weiblich	1 114	23 192	10 873	8 555	259	446	643	2 416
Insgesamt	3 951	87 027	48 556	23 377	1 599	3 148	3 611	6 736
Öffentliche Schulen								
Männlich	2 683	60 936	37 329	13 145	1 340	2 687	2 968	3 467
Weiblich	908	19 112	10 170	6 358	237	417	643	1 287
Zusammen	3 591	80 048	47 499	19 503	1 577	3 104	3 611	4 754
Private Schulen								
Männlich	154	2 899	354	1 677	-	15	-	853
Weiblich	206	4 080	703	2 197	22	29	-	1 129
Zusammen	360	6 979	1 057	3 874	22	44	-	1 982

1) Ohne Schulen des Gesundheitswesens.

21. Schüler an Berufsschulen im September 1979

Berufsfeld/Berufsgruppe	Ins- gesamt	Klassenstufe							
		Grundstufe (1. Klassenstufe)		Fachstufe					
				I (2. Klassenstufe)		II (3. Klassenstufe)		III (7. Halbjahr)	
		zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich
Wirtschaft und Verwaltung	30 746	9 489	6 941	11 781	8 026	9 476	5 795	-	-
Metalltechnik	25 007	8 452	224	7 823	170	7 272	87	1 460	26
Elektrotechnik	8 358	2 401	43	2 536	30	2 096	16	1 325	8
Bautechnik	8 228	2 964	268	2 870	233	2 394	157	-	-
Holztechnik	3 600	1 282	37	1 219	26	1 082	15	17	-
Textiltechnik und Bekleidung	1 341	560	529	576	517	205	177	-	-
Chemie, Physik und Biologie	1 844	569	155	613	176	478	154	184	51
Drucktechnik	604	247	59	187	37	170	22	-	-
Farbtechnik und Raumgestaltung	3 209	1 099	144	1 152	128	958	96	-	-
Gesundheit	4 036	846	818	1 553	1 548	1 637	1 632	-	-
Körperpflege	4 831	1 586	1 512	1 714	1 631	1 531	1 472	-	-
Ernährung und Hauswirtschaft	13 303	6 011	4 083	3 948	1 985	3 344	1 511	-	-
Agrarwirtschaft	3 443	937	252	1 349	360	1 157	178	-	-
Edelstein, Schmuck, Instrumentenbau	247	59	24	69	25	91	26	28	9
Glas	44	11	-	10	-	23	6	-	-
Keramik	179	54	27	51	23	74	30	-	-
Leder	421	163	95	184	110	74	23	-	-
Einzelberufe	901	244	96	248	102	241	98	168	76
Mithelfende im elterlichen Betrieb (oder Haushalt)	341	107	96	147	140	87	81	-	-
Schüler in einem Beschäftigungsverhältnis ohne Ausbildungsvertrag	8 392	2 446	1 337	3 031	1 571	2 915	1 686	-	-
Nichtbeschäftigte	5 078	2 196	1 101	1 591	1 014	1 291	791	-	-
Schüler im Sonderberufsgrundschuljahr	1 436	1 436	776	-	-	-	-	-	-
Schüler mit sonstiger Ausbildung	200	120	52	60	50	20	6	-	-
Insgesamt	125 789	43 279	18 669	42 712	17 902	36 616	14 059	3 182	170

22. Schüler an Berufsfachschulen im September 1979

Bildungsgang	Ins- gesamt	Klassenstufe					
		1. (einschl. Jahresklassen)		2.		3.	
		zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Gewerblich-technisch	2 268	1 206	65	975	44	87	15
Chemie und Biologie	304	171	119	133	93	-	-
Wirtschaft	10 637	5 794	3 812	4 843	3 117	-	-
Fremdsprachen	635	299	283	296	281	40	40
Hauswirtschaft/Sozialwesen	4 542	2 479	2 374	2 063	1 987	-	-
Kinderpflege	453	230	229	223	222	-	-
Landwirtschaft	60	30	3	30	7	-	-
Sonstige Bildungsgänge	166	123	82	14	12	29	27
Insgesamt	19 065	10 332	6 967	8 577	5 763	156	82

23. Schüler an Berufsaufbauschulen im September 1979

Berufsfeld/Berufsgruppe	Ins- gesamt	Weib- lich	1. Schuljahr		2. Schuljahr		3. Schuljahr	
			zu- sammen	weiblich	zu- sammen	weiblich	zu- sammen	weiblich
Wirtschaft und Verwaltung	224	85	161	58	21	7	42	20
Metalltechnik	552	5	437	5	58	-	57	-
Elektrotechnik	305	-	216	-	52	-	37	-
Bautechnik	107	11	77	7	20	3	10	1
Holztechnik	84	3	57	2	14	-	13	1
Textiltechnik und Bekleidung	10	9	10	9	-	-	-	-
Chemie, Physik und Biologie	19	3	15	3	1	-	3	-
Drucktechnik	16	2	10	-	-	-	6	2
Farbtechnik und Raum- gestaltung	52	8	42	4	6	2	4	2
Gesundheit	20	20	16	16	1	1	3	3
Ernährung und Hauswirtschaft	135	105	133	103	2	2	-	-
Agrarwirtschaft	17	3	17	3	-	-	-	-
Berufe im Bereich des Sozial- wesens	51	49	40	39	-	-	11	10
Polizeiberufe	385	-	263	-	89	-	33	-
Sonstige Bildungsgänge	65	43	54	35	5	5	6	3
Insgesamt	2 042	346	1 548	284	269	20	225	42

24. Schüler an Fachoberschulen im September 1979

Bildungsgang	Schüler ¹⁾					Schüler je Klasse
	insgesamt ¹⁾	männlich		weiblich		
	Anzahl	%	Anzahl	%		
Technik	1 429	1 354	94,8	75	5,2	24,2
Wirtschaft	564	413	73,2	151	26,8	21,7
Sozialwesen	555	120	21,6	435	78,4	19,8
Landwirtschaft	89	79	88,8	10	11,2	22,3
Polizei	57	57	100,0	-	-	28,5
Insgesamt	2 694	2 023	75,1	671	24,9	22,6

1) Klassenstufe 12.

25. Schüler an Beruflichen Gymnasien im September 1979

Bildungsgang	Schüler			Klassenstufe								
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	11.			12.			13.		
				zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich
Wirtschaftsgymnasium	1 483	812	671	614	330	284	453	243	210	416	239	177
Technisches Gymnasium	534	487	47	272	245	27	147	133	14	115	109	6
Insgesamt	2 017	1 299	718	886	575	311	600	376	224	531	348	183

26. Schüler an Fachschulen im September 1979

Bildungsgang	Schüler ¹⁾			1. Klassenstufe/ 1. und 2. Halbjahr		2. Klassenstufe/ 3. und 4. Halbjahr		3. Klassenstufe 5. und 6. Halbjahr	
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich
Bildungsgang für Wirtschaft	91	69	22	61	16	30	6	-	-
Bildungsgang für Technik									
Bautechnik	187	185	2	85	2	102	-	-	-
Elektrotechnik	207	205	2	76	-	87	1	44	1
Karosserie- und Fahrzeugbautechnik	47	47	-	30	-	17	-	-	-
Keramiktechnik	22	16	6	22	6	-	-	-	-
Maschinentechnik	454	442	12	212	6	168	3	74	3
Schuhtechnik	63	44	19	35	12	28	7	-	-
Bildungsgang für Naturwissenschaften									
Chemietechnik	72	66	6	26	4	24	1	22	1
Physiktechnik	37	36	1	15	-	10	1	12	-
Bildungsgang für Keramikgestaltung	55	17	38	20	14	20	13	15	11
Bildungsgang für Hauswirtschaft									
Wirtschaftsleiter/-in	164	-	164	99	99	65	65	-	-
Ländl. Wirtschaftler/-in	235	-	235	235	235	-	-	-	-
Ländl. Wirtschaftsleiter/-in	53	-	53	26	26	27	27	-	-
Bildungsgang für Landwirtschaft									
Wirtschaftler/-in	857	823	34	835	34	22	-	-	-
Techniker für Landbau	17	15	2	17	2	-	-	-	-
Techniker für Weinbau/Keller- wirtschaft	57	53	4	57	4	-	-	-	-
Landwirtschaftl. Betriebssekretär	29	-	29	29	29	-	-	-	-
Landesforstschule	29	28	1	-	-	29	1	-	-
Bildungsgang für Sozialwesen									
Erzieher	2 596	144	2 452	927	879	889	830	780	743
Erziehungshelfer	63	11	52	38	29	25	23	-	-
Familienpfleger/Altenpfleger	405	62	343	221	188	159	136	25	19
Sondererzieher	86	13	73	55	49	9	8	22	16
Bildungsgang an einer Meisterschule									
Friseur	24	6	18	24	18	-	-	-	-
Vorbereitung auf die Meisterprüfung verschiedener Berufe	273	273	-	273	-	-	-	-	-
Dachdeckerhandwerk	97	96	1	97	1	-	-	-	-
Andere Bildungsgänge									
Lebensmitteleinzelhandel	67	50	17	67	17	-	-	-	-
Seminar für Katholische Seelsorge/ Religionspädagogik	79	12	67	29	27	24	18	26	22
Sonstige Bildungsgänge	47	15	32	20	12	27	20	-	-
Insgesamt	6 413	2 728	3 685	3 631	1 709	1 762	1 160	1 020	816

1) Ohne Schulen des Gesundheitswesens.

27. Schulabgänger aus berufsbildenden Schulen im Mai 1980

Abgänge aus	Be- fragte Ent- laß- schüler ins- gesamt	davon													
		streben eine Ausbildung im dualen System an	davon		streben eine Ausbildung im öffent- lichen Dienst an	wollen zur Bundeswehr/ zum Bundes- grenzschutz/ in Ersatzdienst		streben einen Arbeitsplatz, aber keine Ausbildung an	streben eine weitere schulische bzw. Hochschul- ausbildung an		wollen zu Hause bleiben (einschl. mithelfende Familien- angehörige)				
			mit ge- sicher- tem Aus- bil- dungs- platz	suchen noch einen Aus- bil- dungs- platz		%	%		%	%	%	%			
		Anzahl	%	Anzahl		%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Berufsgrund- schuljahr	5 349	3 552	66,4	2 269	1 283	173	3,2	10	0,2	669	12,5	879	16,4	66	1,2
Berufsfach- schulen	7 692	5 561	72,3	3 822	1 739	337	4,4	87	1,1	489	6,4	1 189	15,5	29	0,4
Fachober- schulen	2 051	42	2,0	12	30	76	3,7	588	28,7	111	5,4	1 195	58,3	39	1,9
Beruflichen Gymnasien	469	62	13,2	42	20	25	5,3	140	29,9	8	1,7	217	46,3	17	3,6
Insgesamt	15 561	9 217	59,2	6 145	3 072	611	3,9	825	5,3	1 277	8,2	3 480	22,4	151	1,0

28. Studierende der Fachhochschule des Landes Rheinland-Pfalz und der Fachhochschulen in freier Trägerschaft im Wintersemester 1979/80

Fachhochschule	Ins-gesamt	Weib-lich	1. Semester		2. Semester		3. Semester		4. Semester		5. Semester		6. Semester und weitere	
			zu-sam-men	weib-lich	zu-sam-men	weib-lich	zu-sam-men	weib-lich	zu-sam-men	weib-lich	zu-sam-men	weib-lich	zu-sam-men	weib-lich
Fachhochschule des Landes Rheinland-Pfalz	7 688	1 910	2 205	544	528	263	1 794	406	351	99	1 378	273	1 432	325
Abt. Bingen	794	57	243	27	6	-	208	22	13	-	159	7	165	1
Kaiserslautern	1 148	140	363	36	7	4	273	21	42	7	176	19	287	53
Koblenz	1 609	404	458	124	81	20	340	93	86	25	374	104	270	38
Ludwigshafen/Worms	1 188	449	353	131	252	158	316	106	58	10	130	19	79	16
Mainz I	1 078	357	188	63	103	40	179	50	75	32	185	50	348	122
Mainz II	414	109	99	31	32	10	99	29	14	2	111	29	59	8
Trier	1 457	403	501	132	47	31	379	85	63	23	243	45	224	87
Fachhochschulen in freier Trägerschaft	770	509	251	158	3	2	257	185	6	4	219	143	34	17
Ludwigshafen	336	188	111	55	-	-	116	77	1	-	93	50	15	6
Mainz	434	321	140	103	3	2	141	108	5	4	126	93	19	11
Insgesamt	8 458	2 419	2 456	702	531	265	2 051	591	357	103	1 597	416	1 466	342

29. Studierende an den wissenschaftlichen Hochschulen im Sommersemester 1979 und Wintersemester 1979/80

Hochschule/Fächergruppe	Sommersemester 1979				Wintersemester 1979/80			
	ins-gesamt	männ-lich	weib-lich	Aus-länder	ins-gesamt	männ-lich	weib-lich	Aus-länder
Universität Mainz (einschl. Gernersheim)	20 174	11 723	8 451	1 090	21 524	12 333	9 191	1 093
Sprach- und Kulturwissenschaften	6 904	2 809	4 095	550	7 417	2 961	4 456	531
Sport	576	300	276	16	647	341	306	15
Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften	4 539	3 243	1 296	85	4 783	3 386	1 397	84
Mathematik, Naturwissenschaften	4 056	2 724	1 332	179	4 366	2 916	1 450	192
Humanmedizin (einschl. Zahnmedizin)	3 369	2 248	1 121	242	3 536	2 329	1 207	246
Kunst und Kunstwissenschaft	730	399	331	18	775	400	375	25
Universität Trier	3 021	1 682	1 339	112	3 502	1 942	1 560	118
Sprach- und Kulturwissenschaften	1 879	864	1 015	89	2 019	910	1 109	89
Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften	936	692	244	21	1 237	891	346	27
Mathematik, Naturwissenschaften	206	126	80	2	233	134	99	1
Kunst und Kunstwissenschaft	-	-	-	-	13	7	6	1
Universität Kaiserslautern	2 718	2 287	431	108	3 349	2 787	562	114
Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften	24	19	5	2	22	18	4	1
Mathematik, Naturwissenschaften	1 194	874	320	41	1 432	1 029	403	43
Ingenieurwissenschaften	1 500	1 394	106	65	1 895	1 740	155	70
Hochschule für Verwaltungswissenschaft., Speyer	217	173	44	10	231	178	53	8
Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften	217	173	44	10	231	178	53	8
Theologische Fakultät Trier	362	273	89	14	365	257	108	13
Sprach- und Kulturwissenschaften	362	273	89	14	365	257	108	13
Erziehungswissenschaftliche Hochschule Rheinland-Pfalz	2 377	855	1 522	12	2 688	947	1 741	12
Insgesamt	28 869	16 993	11 876	1 346	31 659	18 444	13 215	1 358

30. Bestandene Staatsexamen, Diplomprüfungen und Promotionen an wissenschaftlichen Hochschulen Wintersemester 1976/77 - Wintersemester 1978/79

Fächergruppe	WS 1976/77	SS 1977	WS 1977/78	SS 1978	WS 1978/79	WS 1976/77	SS 1977	WS 1977/78	SS 1978	WS 1978/79
	Staatsexamen und Diplomprüfungen					Promotionen				
Sprach- und Kulturwissenschaften	640	474	758	510	691	21	27	20	21	21
Sport	60	28	59	35	50	-	-	-	-	-
Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften	160	181	196	116	264	20	15	20	17	30
Mathematik, Naturwissenschaften	353	272	337	356	314	51	40	46	38	35
Medizin	162	93	67	134	110	161	102	151	101	152
Ingenieurwissenschaften	59	46	33	23	26	-	-	-	-	-
Kunst und Kunstwissenschaft	74	30	83	70	78	-	2	3	1	1
Insgesamt	1 508	1 124	1 533	1 244	1 533	253	186	240	178	239

31. Institutionen des Zweiten Bildungsweges 1979

Institutionen	Teilnehmer			Schulische Vorbildung					1978/79 abgelegte Reifeprüfungen	
	ins- gesamt	weib- lich	unter 25 Jahre	Haupt- schule mit Ab- schluß	Real- schul- abschluß, Ober- sekunda- reife	Abschluß der Berufs- aufbau- schule, Fach- schulreife	Fach- hoch- schul- reife	sonstige und ohne schul- liche Vor- bildung	ins- gesamt	weib- lich
Koblenz-Kolleg	131	46	90	-	64	34	16	17	55	19
Speyer-Kolleg	195	64	149	-	70	50	24	51	29	6
Ketteler-Kolleg Mainz	335	167	236	109	130	45	-	51	82	42
Insgesamt	661	277	475	109	264	129	40	119	166	67

32. Lehrernachwuchs für allgemeinbildende Schulen im März 1980

Lehramt an	Teilnehmer					1979 (1.2.79-31.1.80) mit Erfolg abgelegte Prüfungen	
	insgesamt	1. Ausbildungsjahr		2. Ausbildungsjahr		insgesamt	weiblich
		zusammen	weiblich	zusammen	weiblich		
Grund- und Hauptschulen	941	494	356	447	312	804	575
Sonderschulen	238	147	102	91	63	89	60
Realschulen	292	167	121	125	90	204	151
Gymnasien	708	490	199	218	76	418	193
Insgesamt	2 179	1 298	778	881	541	1 515	979

33. Lehrernachwuchs für das Lehramt an berufsbildenden Schulen im März 1980

Ausbildung	Insgesamt	Mit voraussichtlicher Prüfung ab ...				1979 (1.2.79-31.1.80) mit Erfolg abgelegte Prüfungen	
		1980		1981 und später		insgesamt	weiblich
		zusammen	weiblich	zusammen	weiblich		
Studienreferendare	310	198	64	112	40	220	60
Fachlehrer	11	5	2	6	1	5	2
Lehrer für Fachpraxis	39	27	16	12	9	14	11
Insgesamt	360	230	82	130	50	239	73

34. Einrichtungen der Weiterbildung 1978

Landesorganisation	Zahl der Ein- rich- tungen	Durchgeführte Veranstaltungen			Zahl der Unterrichtsstunden			Teil- nehmer
		ins- gesamt	Einzel- veran- stal- tungen	länger- fristige Veran- stal- tungen	zu- sammen	Einzel- veran- stal- tungen	länger- fristige Veran- stal- tungen	
Landesarbeitsgemeinschaft für pol. Bildung "Arbeit und Leben"	3	371	260	111	6 913	898	6 015	5 596
DGB-Bildungswerk	6	1 918	1 513	405	33 203	19 049	14 154	34 192
Evangelische Landesarbeitsgemein- schaft für Erwachsenenbildung	21	12 766	8 790	3 976	111 594	28 274	83 320	336 945
Landesvereinigung für ländliche Erwachsenenbildung	8	10 237	9 280	957	57 960	36 837	21 123	323 977
Katholische Landesarbeitsgemein- schaft für Erwachsenenbildung	23	17 700	10 974	6 726	186 688	35 190	151 498	530 814
Verband der Volkshochschulen	75	18 004	4 832	13 172	402 309	20 262	382 047	610 853
Insgesamt	136	60 996	35 649	25 347	798 667	140 510	658 157	1 842 377

35. Weiterbildung nach Stoffgebieten 1978

Stoffgebiet	Veranstaltungen			Teilnehmer		
	ins-gesamt	Einzel-ver-anstaltungen	länger-fristige Ver-anstaltungen	ins-gesamt	Einzel-ver-anstaltungen	länger-fristige Ver-anstaltungen
Sozialwissenschaften	10 856	7 796	3 060	324 338	233 221	91 117
Erziehungs- und Geisteswissenschaften	23 356	16 921	6 435	798 915	625 370	173 545
Sprachen	4 112	77	4 035	62 103	1 601	60 502
Wirtschaft, Kaufmännische Praxis	4 180	2 295	1 885	122 135	81 095	41 040
Mathematik, Naturwissenschaft, Technik	1 270	752	518	36 526	27 042	9 484
Kreatives Gestalten, Freizeitaktivitäten	6 277	3 356	2 921	166 991	113 793	53 198
Gesundheit, Gymnastik, Körperpflege, Haushaltsführung	9 819	3 625	6 194	212 760	100 542	112 218
Vorbereitung auf Schulabschlüsse, Sonstiges	1 126	827	299	118 609	76 816	41 793
Insgesamt	60 996	35 649	25 347	1 842 377	1 259 480	582 897

36. Öffentliche kommunale Büchereien 1965 - 1978

Jahr	Gemeinden mit Büchereien	Wohnbevölkerung in Gemeinden mit Büchereien		Vorhandene Bände		Leser		Entleihungen		Finanzieller Aufwand	
				ins-gesamt	Veränderung	ins-gesamt ¹⁾	Veränderung	ins-gesamt	Veränderung	ins-gesamt	Veränderung
	Anzahl	1 000	% aller Ew.	1 000	%	Anzahl	%	1 000	%	1 000 DM	%
1965	1 105	2 331	65, 4	1 469	6, 8	185 872	3, 7	3 192	5, 5	4 741	17, 7
1970	867	2 499	68, 3	1 683	1, 8	178 020	- 5, 5	3 570	4, 2	6 067	7, 3
1971	786	2 432	66, 3	1 717	2, 0	70 457	.	3 904	9, 4	7 167	18, 1
1972	725	2 444	66, 3	1 771	3, 1	76 844	9, 1	4 389	12, 4	8 069	12, 6
1973	683	2 431	65, 7	1 831	3, 4	79 505	3, 5	4 708	7, 3	9 493	17, 6
1974	614	2 422	65, 7	1 933	5, 6	90 847	14, 3	5 328	13, 2	8 417	- 11, 3
1975	602	2 480	67, 7	1 980	2, 4	.	.	5 710	7, 2	11 321	34, 5
1976	600	2 398	65, 7	2 069	4, 5	91 712	.	5 884	3, 0	14 500	28, 1
1977	602	2 384	65, 5	2 227	7, 6	96 616	5, 3	5 918	0, 6	14 002	- 3, 4
1978	605	2 378	65, 5	2 344	5, 3	94 916	- 1, 8	5 947	0, 5	15 374	9, 8

1) Ab 1971 ohne Rheinhessen-Pfalz.

Quelle: Staatliche Landesfachstelle für Büchereiwesen.

37. Theater und Orchester in den Spieljahren 1965 - 1978

Berichtsmerkmal	1965/66	1970/71	1972/73	1973/74	1974/75	1975/76	1976/77	1977/78	1978/79
Theater	5	5	5	5	5	5	5	5	5
Sitzplätze	3 429	3 289	4 169	4 149	3 265	3 265	3 225	2 971	2 974
Personal	860	886	919	936	879	852	833	810	843
Aufführungen	1 648	1 460	1 697	1 671	1 472	1 397	1 158	1 500	1 582
Schauspiele	912	793	966	977	803	740	648	790	877
Opern	366	287	366	339	333	332	238	302	316
Operetten/Musicals	345	374	360	347	330	304	236	337	317
Ballette und sonstige Tanz-veranstaltungen	25	6	5	8	6	21	36	17	22
Sonstige Aufführungen (Märchen, Matinee)	.	.	.	.	.	.	.	54	50
Besucher	682 768	662 899	671 223	551 060	687 543	647 599	612 221	688 162	685 333
Schauspiele	337 216	314 379	302 907	276 917	316 817	284 787	263 508	290 226	297 491
Opern	171 127	137 318	179 632	137 594	171 736	176 200	145 346	154 758	167 699
Operetten/Musicals	170 470	204 041	185 907	130 746	196 265	172 595	184 431	206 296	185 831
Ballette und sonstige Tanz-veranstaltungen	3 955	7 161	2 777	5 803	2 725	14 017	18 936	6 342	8 384
Sonstige Aufführungen (Märchen, Matinee)	.	.	.	.	.	.	.	30 540	25 928
Selbständige Orchester	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Mitglieder	143	145	144	146	146	149	146	146	153
Konzerte	211	174	161	181	138	153	128	125	125

Quelle: Meldungen der Theater und Orchester.

38. Filmtheater 1960 - 1978

Berichtsmerkmal	1960	1965	1970	1973	1974	1975	1976	1977	1978
Filmtheater am 31.12.	528	415	276	257	247	240	241	238	232
Sitzplätze am 31.12.	185 931	149 947	105 972	95 423	92 051	86 671	88 954	79 463	74 935
je 1 000 Einwohner	54,5	42,0	29,0	25,8	25,0	23,8	24,3	21,8	20,6
Besucher (Mill.)	.	18,0	9,6	8,3	7,5	7,0	6,3	6,9	7,5
je Einwohner	.	5,0	2,6	2,2	2,0	1,9	1,8	1,9	2,1

Quelle: Spitzenorganisation der Filmwirtschaft e. V.

39. Sportvereine und Mitglieder 1960 - 1979

Jahr	Rheinland-Pfalz		Rheinland		Pfalz		Rheinhausen	
	Vereine	gemeldete Mitglieder	Vereine	gemeldete Mitglieder	Vereine	gemeldete Mitglieder	Vereine	gemeldete Mitglieder
1960	2 805	386 379	1 376	150 208	927	153 217	502	82 954
1965	3 053	465 371	1 573	191 636	973	178 921	507	94 814
1970	3 293	628 649	1 743	259 294	1 059	230 187	538	123 085
1973	3 496	755 143	1 834	300 045	1 153	279 927	563	142 948
1974	3 585	784 814	1 864	313 390	1 205	288 138	570	147 037
1975	3 695	818 072	1 920	329 112	1 246	300 059	580	152 785
1976	3 824	857 383	2 000	347 986	1 284	312 058	598	158 931
1977	3 941	896 647	2 078	364 880	1 310	324 382	612	164 925
1978	4 088	930 890	2 173	379 593	1 344	336 649	634	171 830
1979	4 304	968 504	2 292	399 026	1 400	347 361	656	177 907

Einschl. direkte Mitglieder beim Landessportbund, zum Teil Doppelzählungen durch Doppelmitgliedschaften im Sportbund Rheinland und Sportbund Rheinhausen.

Quelle: Landessportbund Rheinland-Pfalz.

40. Mitglieder von Sportvereinen 1979

Fachverbände	Ins- gesamt	Weib- lich	Wettkampfsport				Breiten- und Freizeitsport				
			Mitglieder im Alter von ... Jahren								
			unter 15	15 - 18	19 - 25	26 u. älter	unter 7	7 - 14	15 - 18	19 - 25	26 u. älter
Badminton	3 348	1 441	341	448	636	740	18	198	166	261	540
Bahnengolf	712	193	70	86	138	269	1	9	3	15	121
Basketball	4 569	1 285	1 220	1 152	809	615	1	85	101	162	421
Boxen	1 923	115	228	268	308	312	4	29	39	189	546
Eis- und Rollsport	1 691	862	304	114	63	232	26	163	60	72	657
Fechten	2 000	652	662	395	315	273	-	63	36	31	225
Fußball	341 157	26 975	54 166	33 589	41 792	44 342	1 263	5 878	5 767	21 691	132 669
Gewichtheben	1 336	317	45	100	97	112	-	6	20	104	852
Golf	1 317	603	25	53	68	338	2	63	45	77	646
Handball	34 085	7 317	7 660	6 640	6 031	4 912	98	393	372	861	7 118
Hockey	3 271	957	879	569	431	591	18	35	11	49	688
Judo	12 609	3 221	4 486	2 165	1 622	918	132	939	613	681	1 053
Kanu	6 215	2 171	375	379	263	259	234	663	656	628	2 758
Kegeln	11 468	2 594	353	637	1 088	5 036	30	90	203	538	3 493
Leichtathletik	56 114	23 265	14 478	6 857	3 948	3 723	815	5 678	3 218	3 703	13 694
Luftsport	4 797	412	19	126	229	798	1	70	342	522	2 690
Radsport	8 191	1 768	1 176	603	372	588	59	310	305	488	4 290
Reiten und Fahren	21 679	11 366	1 713	1 713	1 256	1 417	121	2 707	2 076	1 910	8 766
Ringen	2 462	143	338	271	235	182	21	45	31	162	1 177
Rudern	6 847	1 314	234	375	253	210	24	562	640	650	3 899
Schach	3 874	206	260	526	575	1 627	18	112	68	111	577
Schießen	37 061	4 264	1 420	3 212	3 841	12 842	42	566	730	1 380	13 028
Schwerathletik	3 624	436	472	312	405	434	13	99	97	332	1 460
Schwimmen	24 939	11 384	7 177	1 969	830	991	781	3 916	1 282	2 018	5 975
Segeln	3 705	1 320	141	128	149	680	45	230	154	408	1 770
Ski (Wintersport)	21 658	9 361	1 064	790	494	800	305	3 064	2 444	2 334	10 363
Sportfischen	10 671	492	227	296	313	1 868	14	419	464	681	6 389
Tanzsport	2 660	1 571	60	119	73	176	-	256	326	250	1 400
Tauchsport	820	177	31	37	31	121	5	47	42	121	385
Tennis	63 509	27 698	1 849	2 612	2 602	9 359	148	5 931	4 996	5 684	30 328
Tischtennis	45 508	10 835	7 312	7 079	6 465	7 985	177	3 358	2 277	2 772	8 083
Turnen	193 605	116 929	23 973	7 369	4 590	6 419	10 154	40 207	7 885	17 146	75 862
Volleyball	10 804	4 758	864	2 288	2 343	1 618	32	639	735	676	1 609
Sonstige	84 645	27 062	482	880	1 042	1 123	457	30 273	7 806	13 526	29 056
Insgesamt ¹⁾	1032 874	303 464	134 104	84 157	83 707	111 910	15 059	107 103	44 010	80 233	372 591

1) Mehrfachzählung durch Mitgliedschaften in mehreren Fachverbänden möglich.

Quelle: Landessportbund Rheinland-Pfalz.

V. Kirchliche Verhältnisse

1. Römisch-katholische Kirche 1965 - 1978

Berichtsmerkmal	1965	1970	1973	1974	1975	1976	1977	1978
Seelsorgestellen								
Pfarreien	1 130	1 143	1 146	1 147	1 148	1 151	1 153	1 151
Sonstige Seelsorgebezirke	85	91	90	90	89	90	89	87
Geistliche								
Pfarrseelsorger	1 360	1 264	1 145	1 100	1 086	1 033	1 010	969
Welpriester	1 270	1 121	1 002	949	932	893	859	825
Ordenspriester	90	143	143	151	154	140	151	144
Arbeitsfelder anderer Welpriester ¹⁾	694	711
Kirchliches Leben								
Taufen	38 960	27 847	20 314	19 501	18 806	18 597	18 833	19 089
von Kindern aus katholischen Ehen	30 950	21 424	15 760	14 926	14 212	14 057	14 019	13 988
von Kindern aus gemischt-katholischen Ehen	6 867	5 454	3 806	3 787	3 852	3 847	3 922	4 142
von Kindern von nichtkatholischen Eltern	.	.	.	.	.	.	37	35
von unehelichen Kindern	.	.	.	.	.	.	652	752
von Personen über 7 Jahre	.	.	.	.	.	.	203	172
Trauungen	15 109	13 931	12 654	12 430	12 348	11 705	11 433	10 822
von katholischen Ehepaaren	11 399	10 235	9 123	8 903	8 821	8 375	8 114	7 727
von gemischt-katholischen Ehepaaren	3 710	3 696	3 531	3 527	3 527	3 330	3 319	3 095
Bestattungen	21 600	23 509	23 436	23 127	23 605	23 516	22 321	23 215
Kircheneintritte	581	237	160	174	181	223	212	228
Wiedereintritte Gemeinschaftsloser	193	91	66	106	112	139	156	113
Kirchenaustritte	1 105	2 682	2 824	3 226	2 628	2 426	2 168	2 143

1) Schul- und Hochschuldienst, Militär- und Anstaltsseelsorge, Verwaltung und Verbände, Beurlaubte und Pensionäre.
 Quelle: Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz - Referat Statistik -, Bonn.

2. Evangelische Kirche 1975 und 1978

Berichtsmerkmal	Rheinland-Pfalz		Evangelische Kirche im Rheinland		Evangelische Kirche in Hessen und Nassau		Protestantische Landeskirche der Pfalz	
	1975	1978	1975	1978	1975	1978	1975	1978
Seelsorgestellen								
Mittlere kirchliche Aufsichts- bzw. Seelsorgebezirke ¹⁾	3	3	.	.
Untere kirchliche Aufsichts- bzw. Verwaltungsbezirke ²⁾	41	41	9	9	12	12	20	20
Rechtlich selbständige Kirchengemeinden	751	743	206	206	258	257	287	280
Geistliche								
Pfarrer in einem gemeindlichen Pfarramt ³⁾	673	651	199	202	191	184	283	265
Kirchliches Leben								
Taufen	12 199	12 630	3 345	3 305	3 039	3 299	5 815	6 026
von Kindern aus evangelischen Ehen	8 035	7 807	2 281	2 048	2 045	2 176	3 709	3 583
von Kindern aus gemischt-evangelischen Ehen	3 778	4 415	961	1 154	962	1 083	1 855	2 178
Trauungen ⁴⁾	7 361	5 977	1 894	1 589	1 733	1 362	3 734	3 026
von evangelischen Ehepaaren	4 587	3 679	1 167	942	1 089	872	2 331	1 865
von gemischt-evangelischen Ehepaaren	2 738	2 293	714	647	634	486	1 390	1 160
Bestattungen	19 793	19 318	5 385	5 284	4 738	4 453	9 670	9 581
Kircheneintritte	655	1 034	162	286	185	274	308	474
Wiedereintritte Gemeinschaftsloser	209	258	57	67	65	72	87	119
Kirchenaustritte	4 038	2 762	782	599	1 072	776	2 184	1 387

1) Z. B. Generalsuperintendenturen, Sprengel, Visitationsbezirke, Kreisdekanate. - 2) Z. B. Superintendenturen, Dekanate, Kirchenkreise, Propsteien. - 3) Einschl. Theologen ohne theolog.-wiss. Vollstudium und Pastoren im Hilfsdienst. - 4) Einschl. Trauungen eines evang. mit einem röm.-kath. Ehepartner unter Mitwirkung eines röm.-kath. Geistlichen.
 Quelle: Kirchenverwaltungen der Evangelischen Kirche im Rheinland, der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau und der Protestantischen Landeskirche der Pfalz.

VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

145

1. Bekanntgewordene und aufgeklärte Straftaten nach der strafbaren Handlung 1979

Grundzahlen

Strafbare Handlung (§ des Strafgesetzbuches)	Bekanntgewordene Fälle					Auf- ge- klärte Fälle
	ins- gesamt 1)	in Gemeinden mit ... Einw.				
		unter 5 000	5 000 - 20 000	20 000 - 100 000	100 000 u.mehr	
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 111, 113, 114, 120, 121)	846	155	200	147	344	842
Geld- und Wertzeichenfälschung (§§ 146 - 152)	27	2	4	-	21	27
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 - 184)	2 273	614	526	483	650	1 648
Homosexuelle Handlungen (§ 175)	44	10	12	5	17	43
Sexueller Mißbrauch von Kindern (§ 176)	628	179	132	117	200	491
Vergewaltigung (§ 177)	343	115	86	61	81	256
Mord und Totschlag (§§ 211 - 213, 216)	181	60	26	36	59	171
Kindestötung (§ 217)	2	1	-	1	-	2
Abbruch der Schwangerschaft (§§ 218, 218b, 219, 219a)	18	1	1	12	3	18
Fahrlässige Tötung (§ 222) - nicht in Verb.mit Verkehrsunfall -	48	21	5	14	8	48
Gefährl.u.schwere Körperverletzung (§§ 223a, 224, 225, 227, 229(2))	2 474	655	496	593	730	2 191
Körperverletzung mit tödlichem Ausgang (§§ 226, 227, 229(2))	1	1	-	-	-	1
Diebstahl (§§ 242, 243, 244, 247, 248a-c)	109 326	23 408	23 699	27 244	33 440	35 148
Kraftwagen-, Motorrad- und Mopeddiebstahl; einschl.unbefugter Ingebrauchnahme	10 592	2 091	2 495	2 989	3 016	3 131
Fahrraddiebstahl; einschl.unbefugter Ingebrauchnahme	9 423	1 151	2 515	3 028	2 727	1 442
Diebstahl aus Kraftfahrzeugen	12 681	3 140	2 597	2 795	4 127	3 234
Straftaten geg.die persönl.Freiheit (§§ 234, 235-237, 239-241, 316 c)	2 015	711	514	404	385	1 696
Unterschlagung (§§ 246, 247, 248 a)	1 767	410	436	407	509	1 409
Raub und räuberische Erpressung (§§ 249 - 252, 255, 316 a)	965	120	158	284	403	535
Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei (§§ 257 - 260)	975	227	250	301	197	970
Betrug (§§ 263 - 265b)	12 204	3 033	2 310	2 668	4 187	11 676
Untreue (§ 266)	130	42	42	21	25	128
Urkundenfälschung (§§ 267, 268, 271 - 279, 281)	1 282	475	266	248	285	1 222
Brandstiftung (§§ 306 - 309)	1 213	593	265	194	161	650
Straftaten im Amte (§§ 331, 332, 335, 335a, 336, 340, 343 - 345, 348, 352 - 355, 357)	78	20	25	10	23	73
Rauschgiftdelikte (Btm. - Ges.vom 10.1.1972 mit VO)	3 708	842	910	788	1 167	3 547
Sonstige Straftaten	33 598	9 965	8 031	7 215	8 376	20 585
Insgesamt	173 131	41 356	38 164	41 070	50 973	82 587

Verhältniszahlen

Strafbare Handlung (§ des Strafgesetzbuches)	Bekanntgewordene Fälle					Auf- ge- klärte Fälle
	ins- gesamt 1)	in Gemeinden mit ... Einw.				
		unter 5 000	5 000 - 20 000	20 000 - 100 000	100 000 u. mehr	
	auf 100 000 Einwohner					%
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 111, 113, 114, 120, 121)	23,3	9,3	27,0	19,3	74,7	99,5
Geld- und Wertzeichenfälschung (§§ 146 - 152)	0,7	0,1	0,5	-	4,6	100,0
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 - 184)	62,6	36,8	71,0	63,3	141,2	72,5
Homosexuelle Handlungen (§ 175)	1,2	0,6	1,6	0,7	3,7	97,7
Sexueller Mißbrauch von Kindern (§ 176)	17,3	10,7	17,8	15,3	43,4	78,2
Vergewaltigung (§ 177)	9,4	6,9	11,6	8,0	17,6	74,6
Mord und Totschlag (§§ 211 - 213, 216)	5,0	3,6	3,5	4,7	12,8	94,5
Kindestötung (§ 217)	0,1	0,1	-	0,1	-	100,0
Abbruch der Schwangerschaft (§§ 218, 218b, 219, 219a)	0,5	0,1	0,1	1,6	0,7	100,0
Fahrlässige Tötung (§ 222) - nicht in Verb. mit Verkehrsunfall	1,3	1,3	0,7	1,8	1,7	100,0
Gefährl. u. schwere Körperverletzung (§§ 223 a, 224, 225, 227, 229 (2))	68,1	39,3	66,9	77,7	158,5	88,6
Körperverletzung mit tödlichem Ausgang (§§ 226, 227, 229 (2))	0,0	0,1	-	-	-	100,0
Diebstahl (§§ 242, 243, 244, 247, 248a-c)	3 009,1	1 403,1	3 198,2	3 568,9	7 262,1	32,1
Kraftwagen-, Motorrad- und Mopeddiebstahl; einschl. unbefugte Ingebrauchnahme	291,5	125,3	336,7	391,5	655,0	29,6
Fahrraddiebstahl; einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	259,4	69,0	339,4	396,7	592,2	15,3
Diebstahl aus Kraftfahrzeugen	349,0	188,2	350,5	366,1	896,3	25,5
Straftaten geg. die persönl. Freiheit (§§ 234, 235-237, 239-241, 316 c)	55,5	42,6	69,4	52,9	83,6	84,2
Unterschlagung (§§ 246, 247, 248a)	48,6	24,6	58,8	53,3	110,5	79,7
Raub und räuberische Erpressung (§§ 249 - 252, 255, 316 a)	26,6	7,2	21,3	37,2	87,5	55,4
Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei (§§ 257 - 260)	26,8	13,6	33,7	39,4	42,8	99,5
Betrug (§§ 263 - 265 b)	335,9	181,8	311,7	349,5	909,3	95,7
Untreue (§ 266)	3,6	2,5	5,7	2,8	5,4	98,5
Urkundenfälschung (§§ 267, 268, 271 - 279, 281)	35,3	28,5	35,9	32,5	61,9	95,3
Brandstiftung (§§ 306 - 309)	33,4	35,5	35,8	25,4	35,0	53,6
Straftaten im Amte (§§ 331, 332, 335, 335a, 336, 340, 343-345, 348, 352-355, 357)	2,1	1,2	3,4	1,3	5,0	93,6
Rauschgiftdelikte (Btm.- Ges. vom 10.1.1972 mit VO)	102,1	50,5	122,8	103,2	253,4	95,7
Sonstige Straftaten	924,8	597,3	1 083,8	945,1	1 819,0	61,3
Insgesamt	4 765,3	2 478,9	5 150,2	5 380,0	11 069,7	47,7

1) Einschl. der Fälle mit unbekanntem Tatort; ohne Verkehrsdelikte und strafrechtliche Landesgesetze.

Quelle: Landeskriminalamt.

2. Verurteilte Personen nach der strafbaren Handlung 1960 - 1979

Strafbare Handlung (§ des Strafgesetzbuches)	1960	1965	1970	1975	1978	1979
Friedensverrat, Hochverrat, Staatsgefährdung, Landesverrat (§§ 80 - 101)	12	9	2	5	7	8
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 111 - 121)	348	285	224	316	366	316
Straftaten gegen die öffentl. Ordnung (§§ 123 - 145)	1 417	1 763	2 247	2 593	3 194	3 200
Hausfriedensbruch (§§ 123, 124)	340	287	224	199	244	160
Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort (§ 142)	801	1 231	1 857	2 216	2 707	2 766
Geld- und Wertzeichenfälschung (§§ 146 - 152)	1	1	4	-	19	11
Falsche uneidl. Aussage u. Meineid (§§ 153 - 163)	202	132	100	110	197	208
Falsche Verdächtigung (§§ 164, 165)	138	87	80	74	81	113
Straftaten, welche sich auf die Religion und die Weltanschauung beziehen (§§ 166 - 168)	8	-	2	1	3	5
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie (§§ 169 - 173)	728	692	606	658	667	699
Verletzung der Unterhaltspflicht (§ 170 b)	685	646	589	637	661	690
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 - 184)	912	677	454	404	397	382
Homosexuelle Handlungen (§ 175)	188	161	19	11	10	9
Sexueller Mißbrauch von Kindern (§ 176)	244	173	168	155	140	127
Vergewaltigung (§ 177)	62	50	73	82	74	83
Zuhälterei (§ 181 a)	6	14	10	11	-	8
Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses (§§ 183, 183 a)	126	112	91	67	63	63
Beleidigung (§§ 185 - 200)	809	671	524	496	612	674
Straftaten gegen das Leben (§§ 211 - 222)	432	427	391	340	291	272
Mord und Totschlag (§§ 211 - 213)	14	29	17	40	50	49
Abbruch der Schwangerschaft (§ 218)	95	54	14	6	4	1
Fahrlässige Tötung (§ 222)	319	340	357	292	236	220
in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	275	307	338	279	214	211
Körperverletzung (§§ 223 - 233)	8 679	7 499	8 240	6 801	5 953	5 519
Leichte Körperverletzung (§ 223)	1 036	748	755	752	959	891
Gefährliche Körperverletzung (§ 223 a)	1 108	668	618	692	767	822
Fahrlässige Körperverletzung (§ 230)	6 510	6 053	6 840	5 309	4 192	3 786
in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	5 994	5 467	6 483	5 026	4 017	3 581
Straftaten geg. die persönl. Freiheit (§§ 234 - 241)	222	235	233	272	300	291
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 - 248)	5 588	5 279	8 405	8 187	8 970	8 563
Diebstahl (§§ 242 - 244)	4 456	4 473	7 728	7 643	8 494	8 054
Unterschlagung (§ 246)	770	563	473	393	355	372
Unbefugter Fahrzeuggebrauch (§ 248 b)	339	226	188	137	100	117
Raub und Erpressung (§§ 249 - 256)	75	98	170	246	282	268
Raub (§§ 249 - 252, 255)	64	86	150	224	262	246
Erpressung (§ 253)	11	12	20	22	20	22
Begünstigung und Hehlerei (§§ 257 - 262)	413	319	438	326	405	372
Begünstigung und Strafvereitelung (§§ 257, 258)	66	59	90	66	116	104
Hehlerei (§§ 259, 260)	347	260	348	260	289	268
Betrug und Untreue (§§ 263 - 266)	3 386	2 258	2 141	1 944	2 197	2 286
Betrug (§ 263)	3 110	2 051	1 914	1 689	1 927	2 033
Untreue (§ 266)	236	170	156	105	98	77
Urkundenfälschung (§§ 267 - 282)	257	213	311	687	868	806
Strafbarer Eigennutz (§§ 284 - 302)	279	230	137	150	134	71
Jagd- und Fischwilderei (§§ 292, 293)	191	172	105	122	82	54
Sachbeschädigung (§§ 303 - 305)	598	542	474	436	493	481
Gemeingefährliche Straftaten (§§ 306 - 330)	2 463	3 629	5 865	7 833	10 004	8 979
Brandstiftung (§§ 306 - 309)	158	107	59	43	64	43
Gefährdung des Straßenverkehrs (§§ 315 b - 316)	.	2 605	5 202	7 283	9 429	8 495
Vollrausch (§ 330 a)	615	619	450	381	430	374
Straftaten im Amte (§§ 331 - 358)	110	40	33	19	17	16
Straftaten nach dem Strafgesetzbuch zusammen	27 079	25 089	31 082	31 899	35 502	33 569
Straftaten gegen das/die Lebensmittelgesetz einschl. Milchgesetz Straßenverkehrsgesetz Gesetz über den Verkehr mit Betäubungsmitteln (Opiumgesetz) Ausländergesetz Abgabenordnung	343 6 752 4 . 1 089	529 5 527 18 . 929	624 2 798 106 393 611	203 2 902 447 435 795	51 3 949 746 304 1 156	76 3 754 752 256 1 101
Straftaten nach anderen Gesetzen zusammen	10 641	8 921	6 648	6 906	8 490	7 957
Straftaten insgesamt	37 720	34 010	37 730	38 805	43 992	41 526

3. Abgeurteilte und verurteilte Personen nach der strafbaren Handlung und gerichtlichen Entscheidung 1979

Strafbare Handlung (§ des Strafgesetzbuches)	Ins- gesamt	Verurteilte					Personen mit anderen Entscheidungen		
		zu- sam- men	Er- wach- sene 1)	Heranwsd. 2) abgeurteilt nach		Ju- gend- liche 3)	zu- sam- men	Ein- stellung des Ver- fahrens	Frei- spruch
				all- gem.	Ju- gend-				
				Strafrecht					
Friedensverrat, Hochverrat, Staatsgefährdung, Landesverrat (§§ 80 - 101)	21	8	5	2	-	1	13	10	3
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 111 - 121)	389	316	241	37	22	16	73	64	9
Straftaten gegen die öffentl. Ordnung (§§ 123-145)	3 843	3 200	2 411	573	96	120	643	469	174
Hausfriedensbruch (§§ 123, 124)	220	160	125	20	2	13	60	58	2
Unlawabtes Entfernen vom Unfallort (§ 142)	3 287	2 766	2 100	518	74	74	521	368	153
Geld- und Wertzeichenfälschung (§§ 146 - 152)	13	11	9	1	1	-	2	-	2
Falsche uneidl. Aussage u. Meineid (§§ 153-163)	314	208	172	13	10	13	106	56	48
Falsche Verdächtigung (§§ 164, 165)	175	113	92	6	4	11	62	41	21
Straftaten, welche sich auf die Religion und die Weltanschauung beziehen (§§ 166 - 168)	5	5	5	-	-	-	-	-	-
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie (§§ 169 - 173)	992	699	694	5	-	-	293	273	20
Verletzung der Unterhaltspflicht (§ 170 b)	982	690	685	5	-	-	292	272	20
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 - 184)	486	382	296	15	23	48	104	35	63
Homosexuelle Handlungen (§ 175)	13	9	9	-	-	-	4	2	1
Sexueller Mißbrauch von Kindern (§ 176)	164	127	99	3	6	19	37	17	18
Vergewaltigung (§ 177)	109	83	57	5	13	8	26	1	24
Zuhälterei (§ 181 a)	8	8	8	-	-	-	-	-	-
Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses (§§ 183, 183 a)	73	63	55	3	2	3	10	6	4
Beleidigung (§§ 185 - 200)	907	674	596	42	12	24	233	194	36
Straftaten gegen das Leben (§§ 211 - 222)	373	272	195	51	12	14	101	66	26
Mord und Totschlag (§§ 211 - 213)	57	49	32	4	5	8	8	-	1
Abbruch der Schwangerschaft (§ 218)	5	1	1	-	-	-	4	3	-
Fahrlässige Tötung (§ 222)	309	220	161	47	6	6	89	63	25
in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	277	211	155	45	5	6	66	50	15
Körperverschätzung (§§ 223 - 233)	7 220	5 519	4 070	944	161	344	1 701	1 403	283
Leichte Körperverletzung (§ 223)	1 244	891	654	95	46	96	353	282	66
Gefährliche Körperverletzung (§ 223 a)	1 178	822	513	119	67	123	356	257	92
Fahrlässige Körperverletzung (§ 230)	4 762	3 786	2 885	729	48	124	976	854	115
in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	4 480	3 581	2 729	709	39	104	899	792	100
Straftaten geg. die persönl. Freiheit (§§ 234-241)	467	291	234	23	15	19	176	132	43
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 - 248)	10 143	8 563	4 738	679	736	2 410	1 580	1 177	401
Diebstahl (§§ 242 - 244)	9 505	8 054	4 399	617	714	2 324	1 451	1 084	365
Unterschlagung (§ 246)	483	372	268	44	10	50	111	80	31
Unbefugter Fahrzeuggebrauch (§ 248 b)	133	117	51	18	12	36	16	11	5
Raub und Erpressung (§§ 249 - 256)	330	268	123	16	47	82	62	35	22
Raub (§§ 249 - 252, 255)	294	246	113	14	47	72	48	25	18
Erpressung (§ 253)	36	22	10	2	-	10	14	10	4
Begünstigung und Hehlerei (§§ 257 - 262)	486	372	200	49	30	93	114	80	34
Begünstigung und Strafvereitelung (§§ 257, 258)	140	104	54	23	10	17	36	23	13
Hehlerei (§§ 259, 260)	346	268	146	26	20	76	78	57	21
Betrug und Untreue (§§ 263 - 266)	2 993	2 286	2 050	131	44	61	707	486	221
Betrug (§ 263)	2 683	2 033	1 839	113	34	47	650	448	202
Untreue (§ 266)	111	77	72	1	2	2	34	20	14
Urkundenfälschung (§§ 267 - 282)	977	806	564	85	57	100	171	119	52
Strafbarer Eigennutz (§§ 284 - 302)	116	71	65	6	-	-	45	36	9
Jagd- und Fischwilderei (§§ 292, 293)	80	54	49	5	-	-	26	18	8
Sachbeschädigung (§§ 303 - 305)	675	481	258	70	35	118	194	125	67
Gemeingefährliche Straftaten (§§ 306 - 330)	9 358	8 979	7 738	926	111	204	379	205	170
Brandstiftung (§§ 306 - 309)	77	43	28	1	3	11	34	19	12
Gefährdung des Straßenverkehrs (§§ 315 b-316)	8 797	8 495	7 361	878	82	174	302	155	146
Vollrausch (§ 330 a)	389	374	299	41	20	14	15	12	3
Straftaten im Amte (§§ 331 - 358)	30	16	14	2	-	-	14	7	7
Straftaten nach dem Strafgesetzbuch zusammen	40 355	33 569	24 798	3 677	1 416	3 678	6 786	5 024	1 713
Straftaten gegen das/die Lebensmittelgesetz einschl. Milchgesetz	101	76	76	-	-	-	25	19	6
Straßenverkehrsgesetz	4 375	3 754	1 970	653	141	990	621	524	97
Gesetz über den Verkehr mit Betäubungsmitteln (Opiumgesetz)	864	752	398	103	170	81	112	62	47
Ausländergesetz	322	256	242	9	1	4	66	59	7
Abgabenordnung	1 181	1 101	1 053	33	8	7	80	68	12
Straftaten nach anderen Gesetzen zusammen	9 354	7 957	5 277	1 058	380	1 242	1 397	1 172	221
Straftaten insgesamt	49 709	41 526	30 075	4 735	1 796	4 920	8 183	6 196	1 934

1) 21 Jahre und älter. - 2) 18 - 21 Jahre alt. - 3) 14 - 18 Jahre alt.

4. Nach allgemeinem Strafrecht verurteilte Personen nach der strafbaren Handlung, Geschlecht, Altersgruppen und erkannten Strafen 1979

Strafbare Handlung (§ des Strafgesetzbuches)	Ins- gesamt	Geschlecht		Altersgruppen			Erkannte Strafen			
		männ- lich	weib- lich	18-25 Jahre	25-40 Jahre	40 und älter	Frei- heits- strafe 1)	dar. zur Bewähr. n. § 23 StGB aus- gesetzt	Geld- strafe allein	Vor- be- strafe
Friedensverrat, Hochverrat, Staatsgefährdung, Landesverrat (§§ 80 - 101)	7	7	-	5	1	1	1	1	6	2
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 111 - 121)	278	256	22	92	124	62	36	24	242	126
Straftaten geg. die öffentl. Ordnung (§§ 123 - 145)	2 984	2 650	334	1 212	1 053	719	185	140	2 799	803
Hausfriedensbruch (§§ 123, 124)	145	133	12	69	49	27	10	6	135	74
Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort (§ 142)	2 618	2 324	294	1 054	908	656	150	120	2 468	633
Geld- und Wertzeichenfälschung (§§ 146 - 152)	10	10	-	4	6	-	9	4	1	7
Falsche uneidl. Aussage u. Meineid (§§ 153-163)	185	130	55	43	89	53	82	65	103	79
Falsche Verdächtigung (§§ 164, 165)	98	71	27	28	44	26	15	12	83	46
Straftaten, welche sich auf die Religion und die Weltanschauung beziehen (§§ 166 - 168)	5	5	-	5	-	-	4	1	1	2
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie (§§ 169 - 173)	699	660	39	53	453	193	691	563	8	484
Verletzung der Unterhaltspflicht (§ 170 b)	690	654	36	52	450	188	685	560	5	481
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 - 184)	311	289	22	73	160	78	208	104	103	166
Homosexuelle Handlungen (§ 175)	9	9	-	1	5	3	6	2	3	7
Sexueller Mißbrauch von Kindern (§ 176)	102	100	2	12	54	36	77	43	25	50
Vergewaltigung (§ 177)	62	62	-	23	33	6	62	13	-	46
Zuhälterei (§ 181 a)	8	7	1	1	6	1	6	3	2	6
Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses (§§ 183, 183 a)	58	58	-	15	31	12	15	13	43	21
Beleidigung (§§ 185 - 200)	638	559	79	162	266	210	21	12	617	263
Straftaten gegen das Leben (§§ 211 - 222)	246	227	19	109	91	46	100	48	146	47
Mord und Totschlag (§§ 211 - 213)	36	24	2	18	13	5	36	2	-	22
Abbruch der Schwangerschaft (§ 218)	1	1	-	-	1	-	-	-	1	-
Fahrlässige Tötung (§ 222)	208	191	17	91	76	41	64	46	144	25
in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	200	184	16	86	74	40	61	43	139	24
Körperverletzung (§§ 223 - 233)	5 014	4 426	588	1 988	1 783	1 243	423	275	4 591	1 257
Leichte Körperverletzung (§ 223)	749	687	62	266	335	148	106	65	643	348
Gefährliche Körperverletzung (§ 223 a)	632	601	31	278	236	118	175	107	457	324
Fahrlässige Körperverletzung (§ 230)	3 614	3 123	491	1 437	1 202	975	127	89	3 487	576
in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	3 438	2 974	464	1 387	1 135	916	123	86	3 315	539
Straftaten geg. d. persönl. Freiheit (§§ 234-241)	257	240	17	71	119	67	37	18	220	112
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 - 248)	5 417	3 660	1 757	1 777	1 978	1 662	1 579	807	3 838	2 579
Diebstahl (§§ 242 - 244)	5 016	3 324	1 692	1 627	1 791	1 598	1 501	772	3 515	2 361
Unterschlagung (§ 246)	312	252	60	102	152	58	58	27	254	158
Unbefugter Fahrzeuggebrauch (§ 248 b)	69	67	2	44	24	1	19	6	50	46
Raub und Erpressung (§§ 249 - 256)	139	132	7	76	50	13	135	35	4	96
Raub (§§ 249 - 252, 255)	127	120	7	73	43	11	125	29	2	88
Erpressung (§ 253)	12	12	-	3	7	2	10	6	2	8
Begünstigung und Hehlerei (§§ 257 - 262)	249	196	53	102	84	63	48	26	201	102
Begünstigung u. Strafvereitelung (§§ 257, 258)	77	56	21	42	20	15	5	3	72	26
Hehlerei (§§ 259, 260)	172	140	32	60	64	48	43	23	129	76
Betrug und Untreue (§§ 263 - 266)	2 181	1 666	515	478	1 118	585	519	314	1 662	1 147
Betrug (§ 263)	1 952	1 481	471	389	1 016	547	474	281	1 478	1 025
Untreue (§ 266)	73	54	19	13	41	19	40	32	33	30
Urkundenfälschung (§§ 267 - 282)	649	547	102	216	303	130	221	132	428	323
Strafbarer Eigennutz (§§ 284 - 302)	71	70	1	17	29	25	2	1	69	13
Jagd- und Fischwilderei (§§ 292, 293)	54	54	-	13	22	19	2	1	52	5
Sachbeschädigung (§§ 303 - 305)	328	319	9	168	109	51	11	7	317	157
Gemeingefährliche Straftaten (§§ 306 - 330)	8 664	8 351	313	2 369	3 812	2 483	1 509	1 070	7 161	2 819
Brandstiftung (§§ 306 - 309)	29	29	-	4	17	8	14	6	15	14
Gefährdung des Straßenverkehrs (§§ 315 b-316)	8 239	7 937	302	2 226	3 618	2 395	1 370	987	6 869	2 572
Vollrausch (§ 330 a)	340	331	9	120	153	67	112	80	228	211
Straftaten im Amte (§§ 331 - 358)	16	16	-	4	8	4	4	4	12	7
Straftaten nach dem Strafgesetzbuch zusammen	28 475	24 509	3 966	9 054	11 697	7 724	5 837	3 666	22 638	10 647
Straftaten gegen das/die Lebensmittelgesetz einschl. Milchgesetz Straßenverkehrsgesetz Gesetz über den Verkehr mit Betäubungsmitteln (Opiumgesetz) Ausländergesetz Abgabenordnung	76 2 623 501 251 1 086	63 2 269 404 176 872	13 354 97 75 214	3 1 235 345 59 107	37 884 147 134 441	36 504 9 58 538	1 278 343 - 36	1 164 181 - 29	75 2 345 158 251 1 050	18 1 066 269 21 187
Straftaten nach anderen Gesetzen zusammen	6 335	5 411	924	2 397	2 365	1 573	887	552	5 448	2 114
Straftaten insgesamt	34 810	29 920	4 890	11 451	14 062	9 297	6 724	4 218	28 086	12 761

1) Einschl. Strafverurteilung.

5. Nach Jugendstrafrecht verurteilte Personen nach der strafbaren Handlung, Geschlecht, Altersgruppen und angeordneten Strafen 1979

Strafbare Handlung (§ des Strafgesetzbuches)	Ins- gesamt	Geschlecht		Altersgruppen		Angeordnete Strafen Zuchtmittel und Erziehungsmaßregeln			Vor- be- strafte
		männ- lich	weib- lich	14 - 18 Jahre	18 - 21 Jahre	Ju- gend- strafe	Zucht- mittel	Erzie- hungs- maß- regeln	
Friedensverrat, Hochverrat, Staatsgefährdung, Landesverrat (§§ 80 - 101)	1	1	-	1	-	-	1	-	-
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 111 - 121)	38	35	3	16	22	9	29	-	11
Straftaten gegen die öffentl. Ordnung (§§ 123-145)	216	201	15	120	96	23	187	6	68
Hausfriedensbruch (§§ 123, 124)	15	14	1	13	2	1	13	1	5
Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort (§ 142)	148	139	9	74	74	18	127	3	50
Geld- und Wertzeichenfälschung (§§ 146 - 152)	1	1	-	-	1	-	1	-	1
Falsche uneidl. Aussage u. Meineid (§§ 153 - 163)	23	17	6	13	10	6	17	-	4
Falsche Verdächtigung (§§ 164, 165)	15	8	7	11	4	-	15	-	-
Straftaten, welche sich auf die Religion und die Weltanschauung beziehen (§§ 166 - 168)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie (§§ 169 - 173)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Verletzung der Unterhaltspflicht (§ 170 b)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 - 184)	71	70	1	48	23	36	34	1	17
Homosexuelle Handlungen (§ 175)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sexueller Mißbrauch von Kindern (§ 176)	25	25	-	19	6	8	17	-	6
Vergewaltigung (§ 177)	21	21	-	8	13	20	1	-	8
Zuhälterei (§ 181 a)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses (§§ 183, 183 a)	5	5	-	3	2	1	4	-	-
Beleidigung (§§ 185 - 200)	36	30	6	24	12	3	32	1	8
Straftaten gegen das Leben (§§ 211 - 222)	26	24	2	14	12	19	7	-	10
Mord und Totschlag (§§ 211 - 213)	13	13	-	8	5	13	-	-	8
Abbruch der Schwangerschaft (§ 218)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fahrlässige Tötung (§ 222)	12	11	1	6	6	5	7	-	2
in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	11	10	1	6	5	4	7	-	1
Körperverletzung (§§ 223 - 233)	505	493	12	344	161	76	425	4	152
Leichte Körperverletzung (§ 223)	142	139	3	96	46	18	123	1	42
Gefährliche Körperverletzung (§ 223 a)	190	186	4	123	67	51	137	2	79
Fahrlässige Körperverletzung (§ 230)	172	168	4	124	48	6	165	1	31
in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	143	141	2	104	39	5	137	1	29
Straftaten geg. die persönl. Freiheit (§§ 234 - 241)	34	33	1	19	15	7	27	-	12
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 - 248)	3 146	2 646	500	2 410	736	584	2 531	31	865
Diebstahl (§§ 242 - 244)	3 038	2 543	495	2 324	714	576	2 433	29	826
Unterschlagung (§ 246)	60	56	4	50	10	6	54	-	24
Unbefugter Fahrzeuggebrauch (§ 248 b)	48	47	1	36	12	2	44	2	15
Raub und Erpressung (§§ 249 - 256)	129	124	5	82	47	105	24	-	57
Raub (§§ 249 - 252, 255)	119	115	4	72	47	98	21	-	54
Erpressung (§ 253)	10	9	1	10	-	7	3	-	3
Begünstigung und Hehlerei (§§ 257 - 262)	123	108	15	93	30	13	108	2	39
Begünstigung und Strafvereitelung (§§ 257, 258)	27	19	8	17	10	2	25	-	12
Hehlerei (§§ 259, 260)	96	89	7	76	20	11	83	2	27
Betrug und Untreue (§§ 263 - 266)	105	83	22	61	44	15	90	-	30
Betrug (§ 263)	81	66	15	47	34	15	66	-	22
Untreue (§ 266)	4	3	1	2	2	-	4	-	1
Urkundenfälschung (§§ 267 - 282)	157	130	27	100	57	27	130	-	44
Strafbarer Eigennutz (§§ 284 - 302)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Jagd- und Fischwilderei (§§ 292, 293)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachbeschädigung (§§ 303 - 305)	153	149	4	118	35	9	141	3	26
Gemeingefährliche Straftaten (§§ 306 - 330)	315	307	8	204	111	40	274	1	93
Brandstiftung (§§ 306 - 309)	14	13	1	3	11	9	5	-	6
Gefährdung des Straßenverkehrs (§§ 315 b - 316)	256	250	6	82	174	14	242	-	86
Vollrausch (§ 330 a)	34	33	1	14	20	9	24	1	17
Straftaten im Amte (§§ 331 - 358)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Straftaten nach dem Strafgesetzbuch zusammen	5 094	4 460	634	3 678	1 416	972	4 073	49	1 460
Straftaten gegen das/die Lebensmittelgesetz einschl. Milchgesetz	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Straßenverkehrsgesetz	1 131	1 081	50	990	141	10	1 108	13	218
Gesetz über den Verkehr mit Betäubungsmitteln (Opiumgesetz)	251	193	58	170	81	140	110	1	88
Ausländergesetz	5	2	3	4	1	-	5	-	-
Abgabenordnung	15	13	2	7	8	1	14	-	4
Straftaten nach anderen Gesetzen zusammen	1 622	1 500	122	1 242	380	169	1 436	17	363
Straftaten insgesamt	6 716	5 960	756	4 920	1 796	1 141	5 509	66	1 823

6. Verurteilte Personen nach Geschlecht und Altersgruppen 1960 - 1979

Geschlecht Alter	1960	1965	1970	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979
Insgesamt										
Männlich	33 411	30 161	32 370	32 823	35 258	33 446	31 505	39 294	38 193	35 880
Weiblich	4 309	3 849	5 360	5 305	5 741	5 359	4 876	6 384	5 799	5 646
14 - 18 Jahre	2 242	2 520	3 539	3 688	3 977	3 684	4 318	4 568	5 007	4 920
18 - 21 "	5 565	3 715	5 250	5 627	5 724	5 858	5 623	6 963	6 932	6 531
21 - 25 "	7 173	6 627	5 785	6 456	7 036	6 437	5 815	7 311	7 101	6 716
25 - 40 "	13 787	13 707	14 900	14 251	15 529	14 186	12 944	16 524	15 388	14 062
40 und älter	8 953	7 441	8 256	8 106	8 733	8 640	7 681	10 312	9 564	9 297
Insgesamt	37 720	34 010	37 730	38 128	40 999	38 805	36 381	45 678	43 992	41 526
Auf 100 000 strafmündige Einwohner gleichen Geschlechts bzw. Alters										
Männlich	2 791	2 406	2 476	2 433	2 577	2 436	2 291	2 844	2 742	2 554
Weiblich	304	264	356	347	372	345	313	407	367	355
14 - 18 Jahre	1 363	1 265	1 608	1 610	1 681	1 520	1 738	1 800	1 935	1 876
18 - 21 "	3 162	3 244	3 241	3 452	3 471	3 529	3 373	4 092	3 971	3 641
21 - 25 "	3 383	3 361	3 669	3 199	3 359	3 099	2 717	3 540	3 414	3 180
25 - 40 "	1 981	1 851	2 010	1 968	2 119	1 946	1 798	2 323	2 178	2 011
40 und älter	656	509	538	520	557	547	482	642	589	566
Insgesamt	1 444	1 253	1 341	1 325	1 409	1 327	1 240	1 549	1 481	1 387

7. Verurteilte Personen nach erkannten Strafen 1960 - 1979

Erkannte Strafe	1960	1965	1970	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979
Allgemeines Strafrecht										
Freiheitsstrafe	10 593	10 554	4 485	5 068	5 497	5 373	5 013	6 310	6 624	6 603
unter 6 Monate	9 673	9 666	2 669	2 692	2 998	2 554	2 314	3 048	3 253	3 247
6 bis einschl. 9 "			828	1 152	1 204	1 384	1 230	1 564	1 603	1 613
9 Monate bis einschl. 1 Jahr	307	301	401	566	623	690	720	847	882	844
1 bis einschl. 2 Jahre	452	338	367	432	420	462	458	513	550	569
2 " " 5 "	141	214	193	192	200	228	237	257	274	272
5 " " 15 "	17	29	22	33	48	49	49	81	57	52
lebenslang	3	6	5	1	4	6	5	-	5	6
Strafarrest	71	75	45	36	27	82	166	140	151	121
Geldstrafe neben oder in Verbindung mit Freiheitsstrafe	755	684	189	130	185	91	61	58	34	37
Geldstrafe allein	23 856	20 137	28 233	27 773	29 908	28 154	25 254	32 918	30 425	28 086
Jugendstrafrecht										
Jugendstrafe	414	351	658	920	905	959	1 173	1 128	1 259	1 141
6 Monate bis einschl. 1 Jahr	315	274	464	646	651	655	795	755	870	741
mehr als 1 Jahr	54	62	161	240	241	287	351	347	366	387
von unbestimmter Zeitdauer	45	15	33	34	13	17	27	26	23	13
Zuchtmittel	4 485	4 405	6 629	6 896	7 373	6 250	6 925	7 603	7 942	8 086
Jugendarrest	1 367	1 272	1 299	894	945	818	945	859	1 026	1 024
Auflagen nach § 15 JGG	1 675	1 580	2 624	2 952	3 158	2 330	2 433	2 699	2 762	2 714
Verwarnung nach § 14 JGG	1 443	1 553	2 706	3 050	3 270	3 102	3 547	4 045	4 154	4 348
Erziehungsmaßregeln	521	579	734	868	826	1 026	1 426	1 613	1 868	1 897
Fürsorgeerziehung	25	12	7	11	14	5	6	3	3	3
Erziehungsbeistandschaft	79	26	27	35	24	29	27	58	23	23
Erteilung von Weisungen	417	541	700	822	788	992	1 393	1 552	1 842	1 871

8. Wegen Straßenverkehrsdelikten verurteilte Personen 1965 - 1979

Straßenverkehrsdelikte (§ des Strafgesetzbuches)	1965	1970	1975	1976	1977	1978	1979
Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort (§ 142)	1 231	1 857	2 216	1 998	2 781	2 707	2 766
in Trunkenheit	266	561	651	567	727	709	724
Fahrlässige Tötung in Verb. mit Verkehrsunfall (§ 222)	307	338	279	230	276	214	211
in Trunkenheit	46	78	78	56	63	56	35
Fahrl. Körperverletzung i. Verb. m. Verkehrsunfall (§ 230)	5 467	6 483	5 026	4 187	4 932	4 017	3 581
in Trunkenheit	603	921	791	739	840	754	658
Gefährdung des Straßenverkehrs (§§ 315 b - 316)	2 695	5 202	7 283	7 316	9 571	9 429	8 495
Trunkenheit am Steuer (§§ 315 c Abs. 1 Nr. 1 a, 316)	2 237	4 922	7 053	7 101	9 312	9 172	8 268
Vollrausch in Verbindung mit Verkehrsunfall (§ 330 a)	65	121	76	60	90	83	85
Straftaten gegen das Straßenverkehrsgesetz (StVG)	5 527	2 798	2 902	2 861	3 749	3 949	3 754
Insgesamt	15 292	16 799	17 782	16 652	21 399	20 399	18 892
% aller Delikte	45,0	44,5	45,8	45,8	46,8	46,4	45,5

9. Strafvollzugsanstalten, Belegung sowie Zu- und Abgänge von Gefangenen und Verwahrten 1960 - 1979

Jahr	Vollzugsanstalten	Belegungsfähigkeit	Belegung am Jahresende			Zugang			Abgang		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	Vollzug von		insgesamt	Vollzug von	
							Freiheitsstrafe 1)	Jugendstrafe 2)		Freiheitsstrafe 1)	Jugendstrafe 2)
1960	39	3 586	2 799	2 564	235	13 549	5 302	674	13 904	5 617	685
1965	32	3 578	2 642	2 512	130	16 573	10 366	684	16 752	10 432	492
1970	11	3 357	2 301	2 233	68	15 779	5 298	1 293	16 068	5 659	1 311
1973	9	3 056	2 621	2 591	30	19 729	6 485	1 688	19 628	6 396	1 707
1974	9	3 012	2 628	2 591	37	20 382	7 200	1 229	20 375	7 276	1 233
1975	9	3 054	2 648	2 605	43	20 613	7 324	968	20 593	7 341	952
1976	10	3 016	2 573	2 524	49	20 320	6 887	1 189	20 395	6 846	1 181
1977	10	2 963	2 825	2 768	57	22 908	9 812	1 185	22 656	9 639	1 137
1978	10	3 055	2 782	2 738	44	24 371	11 072	1 307	24 441	11 095	1 315
1979	10	3 055	2 793	2 752	41	24 834	11 814	1 315	24 823	11 806	1 320

10. Gefangene und Verwahrte in Strafvollzugsanstalten nach der strafbaren Handlung und Art der Strafe Ende März 1980

Strafbare Handlung (§ des Strafgesetzbuches)	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Freiheitsstrafe 1)		Jugendstrafe 2)	
				zusammen	Alter der Gefangenen in Jahren		14-18
					18-21	21-25	
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 111 - 122)	13	13	-	11	2	3	6
Straftaten gegen die öffentliche Ordnung (§§ 123 - 145)	4	4	-	3	-	-	3
Falsche uneidliche Aussage und Meineid (§§ 153 - 163)	13	13	-	13	-	1	12
Straftaten gegen den Personenstand, Ehe und Familie (§§ 169 - 173)	115	115	-	115	-	1	114
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 - 184)	165	164	1	145	-	22	123
Straftaten gegen das Leben (§§ 211 - 222)	196	195	1	177	2	23	152
Mord (§ 211)	126	126	-	113	-	18	95
Totschlag (§§ 212, 213)	68	67	1	62	2	4	56
Fahrlässige Tötung (§ 222)	11	11	-	10	-	4	6
Körperverletzung (§§ 223 - 233)	96	96	-	73	2	15	56
Fahrlässige Körperverletzung (§ 230)	13	13	-	13	-	3	10
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 - 248)	874	872	2	704	25	152	527
Einfacher Diebstahl (§ 242)	171	169	2	146	3	18	125
Schwerer Diebstahl (§§ 243, 244)	682	682	-	538	21	133	384
Raub und Erpressung (§§ 249 - 256)	300	300	-	240	7	78	155
Begünstigung und Hehlerei (§§ 257 - 262)	19	19	-	18	-	2	16
Betrug und Untreue (§§ 263 - 266)	142	141	1	138	2	5	131
Urkundenfälschung (§§ 267 - 282)	76	75	1	67	2	7	58
Gemeingefährliche Straftaten (§§ 306 - 330)	152	151	1	141	2	23	116
Trunkenheit a. Steuer (§§ 315 c, Abs. 1 Nr. 1 a, 316)	103	103	-	99	1	14	84
Vollrausch (§ 330 a)	18	17	1	16	-	4	12
Sonstige Straftaten	119	119	-	112	4	25	83
Straftaten nach dem Wehrstrafgesetz	8	8	-	8	2	4	2
Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz	186	186	-	163	3	59	101
Insgesamt	2 478	2 471	7	2 128	53	420	1 655
darunter Straftaten im Straßenverkehr	191	191	-	181	3	32	146

1) Einschl. Jugendstrafe bei Verurteilten, die gem. § 92 JGG aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen sind. - 2) Einschl. Freiheitsstrafe, die gem. § 114 JGG in der Jugendstrafanstalt vollzogen wird.

11. Geschäftsanfall bei den ordentlichen Gerichten in Zivil- sowie Strafsachen und Bußgeldverfahren 1970 - 1979

Berichtsmerkmal	1970	1975	1976	1977	1978 ¹⁾	1979 1)	
						ins- gesamt	Veränd. z. Vorj. in %
Zivilsachen							
Amtsgerichte							
Eingänge (Zivilprozeßsachen) ²⁾	47 557	57 925	56 044	54 554	49 580	49 952	0,8
Erledigte Verfahren	44 102	51 525	55 917	54 731	49 667	47 884	- 3,6
Urteil	18 459	24 612	28 702	27 292	25 916	24 537	- 5,3
Beschluß	2 045	2 370	2 365	2 407	2 303	2 540	10,3
Sonstige Erledigung	23 598	24 543	24 850	25 032	21 448	20 807	- 3,0
Landgerichte							
Verfahren in der 1. Instanz							
Eingänge 2)	21 716	26 816	25 024	21 371	16 035	16 858	5,1
Erledigte Verfahren	21 283	27 907	26 057	23 307	15 354	15 415	0,4
Urteil	10 082	15 498	14 696	11 878	7 322	7 165	- 2,1
Beschluß	481	548	518	590	538	636	18,2
Sonstige Erledigung	10 720	11 861	10 843	10 839	7 494	7 614	1,6
Verfahren in der Berufungsinanz							
Eingänge 2)	2 423	3 157	3 656	3 992	3 556	3 461	- 2,7
Erledigte Verfahren	2 388	3 287	3 342	3 862	3 913	3 510	- 10,3
Urteil	1 335	1 875	1 887	2 254	2 253	2 005	- 11,0
Beschluß	195	294	303	314	262	246	- 6,1
Sonstige Erledigung	858	1 118	1 152	1 294	1 398	1 259	- 9,9
Verfahren in der Beschwerdeinstanz							
Eingänge 2)	2 385	3 011	3 240	3 160	2 878	2 717	- 5,6
Erledigte Verfahren	2 291	2 906	3 168	3 200	2 872	2 624	- 8,6
Beschluß	1 896	2 404	2 674	2 678	2 398	2 170	- 9,5
Sonstige Erledigung	395	502	494	522	474	454	- 4,2
Oberlandesgerichte							
Verfahren in der Berufungsinanz							
Eingänge 2)	2 864	3 859	4 077	3 562	2 758	2 564	- 7,0
Erledigte Verfahren	2 745	3 220	3 470	3 670	3 107	2 957	- 4,8
Urteil	1 533	2 051	2 171	2 213	2 070	1 898	- 8,3
Beschluß	90	119	155	138	99	72	- 27,3
Sonstige Erledigung	1 122	1 050	1 144	1 319	938	987	5,2
Verfahren in der Beschwerdeinstanz							
Eingänge 2)	1 113	1 382	1 506	1 315	1 122	1 135	1,2
Erledigte Verfahren	1 061	1 275	1 389	1 324	1 010	1 099	8,8
Beschluß	921	1 137	1 258	1 221	926	1 020	10,2
Sonstige Erledigung	140	138	131	103	84	79	- 6,0
Strafsachen und Bußgeldverfahren							
Amtsgerichte ³⁾							
Strafsachen und Bußgeldverfahren							
Eingänge 2)	.	53 411	57 894	64 924	64 839	66 631	2,8
Erledigte Verfahren	.	48 750	55 636	59 959	63 897	64 092	0,3
Urteil	.	23 514	26 130	26 744	28 315	27 668	- 2,3
Beschluß	.	1 805	2 057	2 364	2 340	2 266	- 3,2
Sonstige Erledigung	.	23 431	27 449	30 851	33 242	34 158	2,8
Landgerichte							
Strafsachen in der 1. Instanz							
Eingänge 2)	.	690	644	768	807	665	- 17,6
Erledigte Verfahren	.	589	633	640	650	675	3,8
Urteil	.	491	495	522	520	503	- 3,3
Beschluß	.	-	-	-	-	-	-
Sonstige Erledigung	.	98	138	118	130	172	32,3
Strafsachen in der Berufungs- und Beschwerdeinstanz							
Eingänge 2)	.	3 530	3 775	3 860	3 993	3 684	- 7,7
Erledigte Verfahren	.	3 174	3 624	3 670	3 726	3 721	- 0,1
Urteil	.	2 038	2 361	2 341	2 298	2 359	2,7
Beschluß	.	18	22	22	21	17	- 19,0
Sonstige Erledigung	.	1 118	1 241	1 307	1 407	1 345	- 4,4
Oberlandesgerichte							
Strafsachen in der 1. Instanz							
Eingänge 2)	.	4	1	3	-	1	-
Erledigte Verfahren	.	4	3	2	1	-	-
Revisionen in Strafsachen und Rechtsbeschwerden							
in Bußgeldverfahren und sonstigen Verfahren							
Eingänge 2)	.	815	1 014	1 034	1 042	1 021	- 2,0
Erledigte Verfahren	.	813	1 004	1 037	1 030	1 043	1,3

1) Ohne die den Familiengerichten aufgrund des 1. EheRG v. 14.6.76 ab 1.7.1977 zugeordneten Sachen. - 2) Einschl. der Abgaben innerhalb des Gerichts. - 3) Ohne Anträge auf Erlass von Strafbefehlen, jugendgerichtlichen Verfügungen und einzelrichterlichen Anordnungen.

12. Geschäftsanfall und Erledigung bei den ordentlichen Gerichten und den Staatsanwaltschaften in Zivilsachen 1979

<u>Amtsgerichte</u>		<u>Landgerichte und Staatsanwaltschaften</u>	
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten		Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten in 1. Instanz	
Zivilprozesssachen		Eingänge 1)	16 858
Eingänge 1)	49 952	Erledigte Verfahren	15 415
Erledigte Verfahren	47 884	Armenrechtssachen	106
Armenrechtssachen	65	Gewöhnliche Prozesse	12 268
Gewöhnliche Prozesse	43 408	Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse	524
Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse	343	Entmündigungssachen	4
Entmündigungssachen	171	Arreste und einstweilige Verfügungen	867
Arreste und einstweilige Verfügungen	2 682	Baulandsachen	119
Aufgebotsverfahren	1 047	Entschädigungssachen	1 451
Sonstige Klagen und Anträge	168	Rückerstattungssachen	3
Geschäftsanfall beim Prozeßgericht		Sonstige Klagen und Anträge	73
Mahnsachen	182 917	Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten in der	
Anträge außerhalb eines bei Gericht		Berufungsinstanz	
anhängigen Verfahrens	8 759	Eingänge 1)	3 461
Geschäftsanfall beim Vollstreckungsgericht		Erledigte Verfahren	3 510
Verteilungsverfahren	41	Armenrechtssachen	9
Zwangsversteigerungen bei unbeweglichen		Gewöhnliche Prozesse	3 394
Gegenständen	2 823	Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse	21
Zwangsverwaltungen	92	Arreste und einstweilige Verfügungen	79
Sonstige Vollstreckungssachen	133 053	Sonstige Klagen und Anträge	7
Konkurs- und Vergleichssachen		Beschwerden	
Anträge auf Konkurseröffnung	1 230	Eingänge 1)	2 717
Eröffnungen von Konkursverfahren		Erledigte Verfahren	2 624
einschl. Anschlußkonkursen	113	Armenrechtssachen	111
Eröffnungen von Vergleichsverfahren	3	Entmündigungssachen	4
Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit		Vollstreckungs- oder Vollstreckungsschutz-	
Grundbuchsachen 2)		sachen	773
Eintragungen von Eigentumsveränderungen	187 055	Konkurs- oder Vergleichssachen	39
Eintragungen und Löschungen		Kostenangelegenheiten der streitigen	
in Abt. II und III	409 209	Gerichtsbarkeit	512
Landwirtschaftssachen		Sonstige Angelegenheiten der streitigen	
Höfesachen (einschl. Versorgungs-		Gerichtsbarkeit	511
streitigkeiten)	153	Angelegenheiten der freiwilligen Gerichts-	
Landpachtsachen	20	barkeit einschl. der Kostensachen auf diesem	
Registersachen (Eintragungen am Jahresende)		Gebiet und der Beschwerden nach § 156 KostO	674
Eingetragene Vereine	12 332	<u>Oberlandesgerichte und Generalstaatsanwalt-</u>	
In das Handelsregister eingetragene Einzel-		<u>schaften</u>	
kaufleute, Juristische Personen, offene		Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten in der	
Handels- und Kommanditgesellschaften	17 007	Berufungsinstanz	
Aktiengesellschaften	249	Eingänge 1)	2 564
Kommanditgesellschaften auf Aktien	15	Erledigte Verfahren	2 957
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	12 138	Armenrechtssachen	7
Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit	2	Gewöhnliche Prozesse	1 957
Eingetragene Genossenschaften	1 061	Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse	16
Eintragungen im Musterregister	5 279	Kindschafts- und Entmündigungssachen	53
Eintragungen im Güterrechtsregister	54 345	Arreste oder einstweilige Verfügungen	39
Binnenschiffe	549	Baulandsachen	15
Am Jahresschluß anhängige Vormund-, Pfleg-		Entschädigungssachen	863
und Beistandschaften	52 039	Rückerstattungssachen	-
Andere vormundschaftsgerichtliche		Sonstige Klagen und Anträge	7
Angelegenheiten	7 379	Beschwerden	
Erziehungsbeistandschaften	106	Eingänge 1)	1 135
Fürsorgeerziehungssachen	93	Erledigte Verfahren	1 099
Zur Verwahrung über- oder abgegebene, ab-		Armenrechtssachen	168
gelieferte und zur Aufbewahrung übersandte		Entmündigungssachen	1
Verfügungen von Todes wegen	22 558	Vollstreckungs- oder Vollstreckungsschutz-	
Vermittlung von Auseinandersetzungen	13	sachen	88
Sonstige Handlungen des Nachlaßgerichts		Konkurs- oder Vergleichssachen	7
außerhalb eines Verfahrens auf Vermittlung		Kostenangelegenheiten der streitigen	
der Auseinandersetzung	25 462	Gerichtsbarkeit	414
Standesamtssachen	458	Sonstige Angelegenheiten der streitigen	
Beurkundungen	892	Gerichtsbarkeit	259
Sonstige Handlungen und Entscheidungen		Angelegenheiten der freiwilligen Gerichts-	
der freiwilligen Gerichtsbarkeit außerhalb		barkeit einschl. der Kostensachen auf diesem	
eines anhängigen Verfahrens	1 098	Gebiet und der Beschwerden nach § 156 KostO	106
		Landwirtschaftssachen	56

1) Einschl. der Abgaben innerhalb des Gerichts.

2) Quelle: Ministerium der Justiz.

13. Geschäftsanfall und Erledigung bei den ordentlichen Gerichten und den Staatsanwaltschaften in Strafsachen und Bußgeldverfahren 1979

<u>Amtsgerichte</u> (Strafsachen und Bußgeldverfahren)		noch: Landgerichte (Strafsachen)	
Geschäftsentwicklung		Eröffnung vor einem anderen Gericht	13
Eingänge (einschl. der Abgaben innerhalb des Gerichts)	66 631	Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung	17
Erledigte Verfahren	64 092	Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens	10
Anklagen	21 916	Zurücknahme der Anklage bzw. des Antrags	8
Beschleunigte Verfahren (§ 212 StPO)	24	Sonstige Erledigung	86
Vereinfachte Jugendverfahren (§ 76 JGG)	3 108	Hauptverhandlungen insgesamt	603
Hauptverhandlungen nach § 408 Abs. 2 StPO	62	Hauptverhandlungstage insgesamt	1 347
Einsprüche gegen einen Strafbefehl	9 076	Strafsachen in der Berufungs- und Beschwerdeinstanz	
Privatklagen	712	Eingänge (einschl. der Abgaben innerhalb des Gerichts)	3 684
Objektive Verfahren	5	Erledigte Verfahren	3 721
Nachverfahren nach § 439 StPO	1	Offizialverfahren	3 657
Eröffnung durch ein Gericht höherer Ordnung	50	Privatklageverfahren	64
Sicherungsverfahren (§ 413 StPO, § 40 JGG)	2	Urteile einschl. Verwerfungsurteil	2 359
Bußgeldverfahren	23 338	Verwerfungsbeschluß	17
Erzwingungshaftrträge (§ 96 Abs. 1 OWiG)	5 798	Einstellung	223
Urteile		Vorläufige Einstellung	196
Urteile wegen Straftaten	20 947	Vergleich in Privatklagesachen	3
Urteile ausschl. wegen Ordnungswidrigkeiten	6 721	Zurücknahme der Berufung	838
Beschluß		Zurücknahme der Privatklage	6
nach § 70 oder § 72 OWiG	2 264	Auf andere Weise	79
nach § 441 Abs. 2 StPO	2	Hauptverhandlungen insgesamt	3 318
Einstellung	10 543	Hauptverhandlungstage insgesamt	3 597
Vorläufige Einstellung	2 881	Eingegangene Beschwerden in Strafsachen (einschl. Kostenbeschwerden)	4 662
Vorlage/Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung	196		
Eröffnung bei/Verweisung an ein Gericht niederer Ordnung	93	<u>Oberlandesgerichte</u> (Strafsachen und Bußgeldverfahren)	
Ablehnung, Zurückweisung	359	Eingegangene Strafsachen in der ersten Instanz	1
Zurücknahme, Fallenlassen	10 425	Erledigte Verfahren	-
Vergleich in Privatklagesachen	128	Urteile	-
Anordnung der Erzwingungshaft	4 078	Revisionen und Rechtsbeschwerden in Bußgeldverfahren	
Ablehnung der Erzwingungshaft	187	Eingänge (einschl. der Abgaben innerhalb des Gerichts)	1 021
Sonstige Erledigung	4 238	Erledigte Verfahren	1 043
Hauptverhandlungen insgesamt	48 260	Offizialverfahren	531
Anklagesachen	22 108	Privatklageverfahren	2
Privatklagesachen	421	Rechtsbeschwerden nach dem OWiG	150
Sonstige Strafsachen	10 009	Zulassungsanträge nach § 80 Abs. 1 OWiG	360
Bußgeldverfahren	15 722	Urteile	83
Hauptverhandlungstage insgesamt	49 221	Beschluß	636
Geschäftsanfall ausgewählter Verfahren		Einstellung	33
Anträge auf Erlass von Strafbefehlen	26 556	Vorläufige Einstellung	-
Einzelne richterliche Anordnungen	34 965	Nichtzulassung der Rechtsbeschwerde	248
Vollstreckungsverfahren (VRJs)	6 329	Zurücknahme	14
Rechtshilfeersuchen an das Amtsgericht	6 066	Auf andere Weise	29
		Hauptverhandlungen insgesamt	84
<u>Landgerichte (Strafsachen)</u>		Geschäftsanfall an sonstigen Verfahren	
Strafsachen in der ersten Instanz		Beschwerden in Strafsachen (einschl. Kostenbeschwerden)	1 253
Eingänge (einschl. der Abgaben innerhalb des Gerichts)	665	Anträge auf Haftentscheidungen nach §§ 121 ff StPO	181
Erledigte Verfahren	675	Anträge auf gerichtliche Entscheidung im Klageerzwingungsverfahren (§ 172 StPO) einschl. Armenrechtsanträge	116
Anklagen	634	Auslieferungsverfahren	18
Objektive Verfahren	-	Verfahren nach § 23 EGG VG	49
Sicherungsverfahren (§ 413 StPO)	10	Anträge nach § 99 BRAGEBO	151
Vorlage durch ein Gericht niederer Ordnung (§ 209 Abs. 3 StPO, § 40 Abs. 2 JGG)	18		
Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung (§ 270 StPO)	12		
Eröffnung des Hauptverfahrens durch ein Gericht höherer Ordnung	1		
Urteile	503		
Einstellung	14		
Vorläufige Einstellung	24		

14. Erledigte Verfahren der Sozialgerichte 1970 - 1979

Art der Angelegenheit	1970			1975			1979		
	Sozial- gerichte	Landes- sozialgericht		Sozial- gerichte	Landes- sozialgericht		Sozial- gerichte	Landes- sozialgericht	
	Klagen	Beru- fungen	Be- schwer- den	Klagen	Beru- fungen	Be- schwer- den	Klagen	Beru- fungen	Be- schwer- den
Krankenversicherung ¹⁾	203	17	1	226	38	-	277	61	3
Unfallversicherung ²⁾	1 891	180	10	1 676	207	10	1 112	179	4
Rentenversicherung der Arbeiter	3 002	160	14	2 548	217	7	2 069	272	9
Rentenversicherung der Angestellten	1 091	92	2	1 160	72	9	713	95	4
Knappschaftsversicherung	132	25	-	94	18	-	93	22	-
Altershilfe für Landwirte	.	.	.	242	12	-	92	9	-
Arbeitslosenversicherung ³⁾	199	21	1	528	68	1	1 196	110	4
Kriegsopferversorgung	1 902	328	13	1 249	247	4	874	127	7
Feststellung der Behinderung nach § 3 SchwBG	.	.	.	.	.	.	544	16	-
Sonstige Angelegenheiten	440	49	3	109	8	-	32	1	-
Insgesamt	8 860	872	44	7 832	887	31	7 002	892	31

1) Einschl. Kassenarztfragen. - 2) Einschl. bergbauliche Unfallversicherungen. - 3) Einschl. der übrigen Angelegenheiten der Bundesanstalt für Arbeit.

Quelle: Ministerium für Soziales, Gesundheit und Sport.

15. Erledigte Verfahren der Verwaltungsgerichte 1965 - 1979

Art und Rechtsgebiet des Verfahrens	1965	1970	1975	1976	1977	1978	1979	
							ins- gesamt	Veränd. z. Vorj. in %
Art des Verfahrens								
Verwaltungsgerichte	1 795	2 521	3 900	4 744	6 162	7 448	6 881	- 7,6
Klagesachen	1 527	1 885	2 674	2 847	3 765	3 907	3 961	1,4
Aussetzungsverfahren	247	617	1 147	1 818	2 306	3 436	2 827	- 17,7
Sonstige Verfahren	21	19	79	79	91	105	93	- 11,4
Oberverwaltungsgericht	461	507	701	901	1 038	1 751	1 939	10,7
Erstinstanzliche Klagesachen	107	132	50	74	68	100	178	78,0
Erstinstanzliche Aussetzungsverfahren	5	4	22	21	26	31	38	22,6
Berufungsverfahren	234	216	321	336	440	498	795	59,6
Beschwerdeverfahren	109	151	300	464	482	1 023	916	- 10,5
Sonstige Streitsachen	6	4	8	6	22	99	12	- 87,9
Rechtsgebiet								
Schul-, Hochschul- und Prüfungsrecht	11	273	461	981	1 527	2 996	2 304	- 23,1
Polizeirecht	100	95	226	271	307	346	375	8,4
Sachleistungs-, Enteignungs- und Planungsrecht	17	71	46	43	70	100	74	- 26,0
Bau-, Boden- und Naturschutzrecht	411	501	850	882	1 001	1 218	1 197	- 1,7
Öffentliches Sachen-, Wege- und Wasserrecht	30	45	79	72	112	113	149	31,9
Recht des öffentlichen Dienstes	226	258	372	363	395	495	591	19,4
Personalvertretungsrecht	10	7	51	69	70	89	72	- 19,1
Berufs-, Gewerbe- und Gaststättenrecht	82	112	152	166	201	245	231	- 5,7
Selbstverwaltungsrecht	36	42	51	66	86	77	149	93,5
Abgaben- und Gemeindefinanzrecht	331	574	761	1 077	1 131	1 350	1 412	4,6
Verkehrsrecht	89	80	181	246	251	274	342	24,8
Wirtschaftsverwaltungsrecht	6	102	38	25	10	15	15	-
Sozialrecht	100	124	197	376	464	523	513	- 1,9
Flüchtlingsrecht	22	23	22	16	19	16	31	93,8
Wohnungsrecht	18	10	18	16	15	33	21	- 36,4
Gesundheits-, Seuchen- und Lebensmittelrecht	11	12	12	30	16	25	16	- 36,0
Agrar-, Forst-, Fischerei- und Jagdrecht	18	57	28	38	31	65	49	- 24,6
Flurbereinigungsrecht	108	124	58	81	68	95	161	69,5
Wehrrecht	306	306	654	466	1 033	472	579	22,7
LAG-Verfahren	188	118	108	100	105	234	96	- 59,0
Kostenrecht	6	5	15	10	7	9	17	88,9
Immissionsschutz-, Atom- und Abfall- beseitigungsrecht	.	.	.	48	42	45	57	26,7
Normenkontrollverfahren	.	.	.	.	13	31	34	9,7
Sonstige	130	89	221	203	226	333	335	0,6
Insgesamt	2 256	3 028	4 601	5 645	7 200	9 199	8 820	- 4,1

16. Erledigte Verfahren des Finanzgerichts 1960 - 1979

Art der Erledigung	1960	1965	1970	1975	1977	1978	1979	
							ins-gesamt	Veränd. z. Vorj. in %
Auf Grund richterlicher Entscheidung	279	300	230	513	736	897	1 070	19,3
Voller Erfolg des Klägers	39	75	51	82	190	203	225	10,8
Teilerfolg des Klägers	79	74	37	72	88	103	140	35,9
Klageabweisung	161	151	142	354	458	588	700	19,0
Verweisung an das zuständige Gericht	.	.	.	5	-	3	5	66,7
Andere Erledigung	91	123	322	531	726	959	916	- 4,5
Nachgeben der Finanzverwaltung	28	68	154	275	307	434	369	- 15,0
Zurücknahme	63	55	141	221	316	406	403	- 0,7
In sonstiger Weise	-	-	27	35	103	119	144	21,0
Insgesamt	370	423	552	1 044	1 462	1 856	1 986	7,0

Quelle: Finanzgericht.

17. Erledigte Verfahren der Arbeitsgerichte 1965 - 1979

Art des Verfahrens	1965	1970	1975	1976	1977	1978	1979	
							ins-gesamt	Veränd. z. Vorj. in %
Arbeitsgerichte								
Urteilsverfahren	7 712	7 800	15 164	14 225	13 776	13 221	13 032	- 1,4
Beschlußverfahren	23	16	230	168	244	113	195	72,6
Sonstige Verfahren	43	40	114	95	124	169	136	- 19,5
Landesarbeitsgericht								
Berufungsverfahren	285	386	792	967	919	891	800	- 10,2
Beschwerdeverfahren	55	62	159	164	187	138	136	- 1,4

18. Streitgegenstände der bei Arbeitsgerichten erledigten Urteilsverfahren 1979

Wirtschaftsbereich	Ins-gesamt	Von den Streitgegenständen betrafen					
		Arbeits-entgelt	Urlaub, Urlaubs-entgelt	Kündi-gungen	Heraus-gabe von Arbeits-papieren	Zeugnis-erteilung und -be-richtigung	sonstige Streit-gegen-stände
Land- und Forstwirtschaft	174	72	7	68	9	4	14
Bergbau	17	1	-	11	-	-	5
Metall	1 473	587	29	644	76	15	122
Chemie, Steine und Erden, Glas und Keramik	867	251	14	505	30	7	60
Holzverarbeitung, Musikinstrumente und Spielwaren	340	105	4	197	15	3	16
Papierverarbeitung und Druckgewerbe	461	321	2	108	7	2	21
Leder	435	244	28	133	10	1	19
Textil	364	149	25	148	11	8	23
Nahrungs- und Genußmittel, Gast-stättenwesen	1 953	776	36	769	178	30	164
Baugewerbe	3 338	1 614	79	988	373	23	261
Handel, Banken und Versicherungs-gewerbe	1 754	601	45	695	73	36	304
Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr	1 564	552	35	621	71	16	269
Freie Berufe	1 586	648	20	598	80	39	201
Häusliche Dienste	161	71	2	58	11	3	16
Insgesamt	14 487	5 992	326	5 543	944	187	1 495

Quelle: Landesarbeitsgericht.

VII. Wahlen

157

1. Ergebnisse der Bundestagswahlen 1949 - 1980

Wahl	Wahl- berechtigte, Wahl- beteiligung	Ungültige	Gültige	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf			
		Zweitstimmen		CDU	SPD	F. D. P.	sonstige Parteien
Anzahl							
1949	1 900 797	82 200	1 431 556	702 125	408 905	226 625	93 901
1953	2 143 337	67 344	1 775 363	924 932	482 686	214 805	152 940
1957	2 237 023	77 220	1 899 005	1 019 709	578 203	185 288	115 805
1961	2 348 108	99 994	1 969 933	964 270	659 830	259 578	86 255
1965	2 403 771	58 581	2 055 730	1 013 573	754 175	209 028	78 954
1969	2 410 176	41 208	2 056 100	982 640	825 379	128 650	119 431
1972	2 623 690	26 146	2 377 861	1 090 339	1 067 953	193 499	26 070
1976	2 676 952	19 693	2 429 253	1 211 208	1 013 574	183 575	20 896
1980	2 759 777	29 203	2 451 560	1 118 216	1 048 611	239 921	44 812
%							
1949	79,6	5,4	94,6	49,0	28,6	15,8	6,6
1953	86,0	3,7	96,3	52,1	27,2	12,1	8,6
1957	88,3	3,9	96,1	53,7	30,4	9,8	6,1
1961	88,2	4,8	95,2	48,9	33,5	13,2	4,4
1965	88,0	2,8	97,2	49,3	36,7	10,2	3,8
1969	87,0	2,0	98,0	47,8	40,1	6,3	5,8
1972	91,6	1,1	98,9	45,9	44,9	8,1	1,1
1976	91,5	0,8	99,2	49,9	41,7	7,6	0,9
1980	89,9	1,2	98,8	45,6	42,8	9,8	1,8

2. Ergebnisse der Landtagswahlen 1947 - 1979

Wahl	Wahl- berechtigte, Wahl- beteiligung	Ungültige	Gültige	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					Wähler- ver- einigungen
		Stimmen		CDU	SPD	F. D. P.	sonstige Parteien		
Anzahl									
1947	1 666 547	137 515	1 161 052	547 875	398 594	113 844	100 739	-	
1951	2 021 104	75 393	1 437 250	563 274	488 374	240 071	135 519	10 012	
1955	2 151 228	50 921	1 583 829	741 384	501 751	201 847	93 627	45 220	
1959	2 266 778	36 873	1 712 354	829 236	596 984	165 937	120 197	-	
1963	2 363 313	31 775	1 752 486	777 838	713 469	177 377	83 802	-	
1967	2 387 307	29 007	1 843 959	861 142	679 177	153 089	150 551	-	
1971	2 584 585	26 536	2 026 372	1 012 847	821 350	120 444	71 731	-	
1975	2 648 336	20 663	2 120 481	1 143 360	817 018	118 762	34 043	7 298	
1979	2 717 051	27 322	2 184 540	1 094 480	923 965	139 248	26 847	-	
%									
1947	77,9	10,6	89,4	47,2	34,3	9,8	8,7	-	
1951	74,8	5,0	95,0	39,2	34,0	16,7	9,4	0,7	
1955	76,0	3,1	96,9	46,8	31,7	12,7	5,9	2,9	
1959	77,2	2,1	97,9	48,4	34,9	9,7	7,0	-	
1963	75,5	1,8	98,2	44,4	40,7	10,1	4,8	-	
1967	78,5	1,5	98,5	46,7	36,8	8,3	8,2	-	
1971	79,4	1,3	98,7	50,0	40,5	5,9	3,5	-	
1975	80,8	1,0	99,0	53,9	38,5	5,6	1,6	0,3	
1979	81,4	1,2	98,8	50,1	42,3	6,4	1,2	-	

3. Ergebnisse der Stadtratswahlen der kreisfreien Städte und der Kreistagswahlen 1948 - 1979

Wahl	Wahl- berechtigte, Wahl- beteiligung	Ungültige	Gültige	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
		Stimmen		CDU	SPD	F. D. P.	sonstige Parteien	Wähler- gruppen
Anzahl								
1948	1 828 973	133 928	1 213 182	540 810	413 270	127 322	90 470	41 310
1952	2 072 836	94 403	1 549 147	603 187	517 625	249 362	58 143	120 830
1956	2 175 170	73 488	1 658 155	681 895	655 753	204 232	23 184	93 091
1960	2 288 068	73 341	1 749 902	793 478	659 745	218 520	24 388	53 771
1964	2 362 936	61 955	1 860 628	813 223	798 074	188 982	15 649	44 700
1969/72	2 441 284	59 165	1 801 082	790 260	741 863	143 976	45 682	79 301
1974	2 633 981	46 539	2 088 438	1 077 283	741 052	182 639	25 223	62 241
1979	2 716 672	52 090	2 078 448	987 338	876 870	142 829	6 006	65 405
%								
1948	73,7	9,9	90,1	44,6	34,1	10,5	7,5	3,4
1952	79,3	5,7	94,3	38,9	33,4	16,1	3,8	7,8
1956	79,6	4,2	95,8	41,1	39,5	12,3	1,4	5,6
1960	79,7	4,0	96,0	45,3	37,7	12,5	1,4	3,1
1964	81,4	3,2	96,8	43,7	42,9	10,2	0,8	2,4
1969/72	76,2	3,2	96,8	43,9	41,2	8,0	2,5	4,4
1974	81,1	2,2	97,8	51,6	35,5	8,7	1,2	3,0
1979	78,4	2,4	97,6	47,5	42,2	6,9	0,3	3,1

4. Ergebnisse der Verbandsgemeinderatswahlen 1969/72 - 1979

Wahl	Wahl- berechtigte, Wahl- beteiligung	Ungültige	Gültige	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
		Stimmen		CDU	SPD	F. D. P.	sonstige Parteien	Wähler- gruppen
Anzahl								
1969/72	1 465 103	32 362	1 078 292	483 587	377 523	48 165	843	168 174
1974	1 504 319	36 771	1 229 278	613 376	383 337	94 711	1 016	136 838
1979	1 551 142	37 954	1 238 560	572 948	469 361	77 700	417	118 134
%								
1969/72	75,8	2,9	97,1	44,8	35,0	4,5	0,1	15,6
1974	84,2	2,9	97,1	49,9	31,2	7,7	0,1	11,1
1979	82,3	3,0	97,0	46,3	37,9	6,3	0,0	9,5

5. Ergebnisse der Gemeinde(Stadt)ratswahlen 1948 - 1979

(einschließlich Stadtratswahlen der kreisfreien Städte)

Wahl	Wahl- berechtigte, Wahl- beteiligung	Ungültige	Gültige	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
		Stimmen		CDU	SPD	F. D. P.	sonstige Parteien	Wähler- gruppen	Mehrheits- wahl
Anzahl									
1948	1 824 782	116 967	1 227 711	322 066	308 901	64 693	69 964	204 564	257 523
1952	2 065 102	74 691	1 565 451	324 686	354 126	79 691	44 729	525 504	236 715
1956	2 166 198	67 895	1 658 190	366 708	437 260	67 272	8 550	529 329	249 071
1960	2 276 850	71 592	1 746 879	446 283	456 549	88 285	6 797	452 984	295 981
1964	2 350 019	65 078	1 852 231	473 474	546 636	76 401	2 858	478 287	274 575
1969	2 371 432	65 357	1 768 352	460 566	519 385	70 937	18 486	457 828	241 150
1974	2 629 061	51 602	2 081 295	752 361	598 791	100 065	15 632	364 564	249 882
1979	2 711 819	62 457	2 065 343	707 019	702 217	87 421	6 609	324 172	237 905
%									
1948	73,7	8,7	91,3	26,2	25,2	5,3	5,7	16,7	21,0
1952	79,4	4,6	95,4	20,7	22,6	5,1	2,9	33,6	15,1
1956	79,7	3,9	96,1	22,1	26,4	4,1	0,5	31,9	15,0
1960	79,9	3,9	96,1	25,5	26,1	5,1	0,4	25,9	16,9
1964	81,6	3,4	96,6	25,6	29,5	4,1	0,2	25,8	14,8
1969	77,3	3,6	96,4	26,0	29,4	4,0	1,0	25,9	13,6
1974	81,1	2,4	97,6	36,1	28,8	4,8	0,8	17,5	12,0
1979	78,5	2,9	97,1	34,2	34,0	4,2	0,3	15,7	11,5

6. Ergebnisse der Wahlen zum Bezirkstag der Pfalz 1951 - 1979

Wahl	Wahl- berechtigte, Wahl- beteiligung	Ungültige	Gültige	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
		Stimmen		CDU	SPD	F. D. P.	sonstige Parteien	Wähler- gruppen
Anzahl								
1951	706 571	29 214	508 981	157 766	212 595	83 212	55 408	-
1952	734 868	38 246	554 926	187 198	234 549	103 943	29 236	-
1956	785 309	30 588	593 469	215 290	273 418	76 652	21 090	7 019
1960	832 524	27 855	633 198	241 429	278 124	71 041	42 604	-
1964	859 725	24 206	670 391	253 019	324 027	68 225	25 120	-
1969	859 150	24 293	645 639	239 449	292 971	47 403	54 674	11 142
1974	944 941	18 607	748 453	362 593	303 727	63 931	18 202	-
1979	973 885	22 347	740 043	340 429	347 069	52 545	-	-
%								
1951	76,2	5,4	94,6	31,0	41,8	16,3	10,9	-
1952	80,8	6,4	93,6	33,7	42,3	18,7	5,3	-
1956	79,5	4,9	95,1	36,3	46,1	12,9	3,5	1,2
1960	79,4	4,2	95,8	38,1	43,9	11,2	6,7	-
1964	80,8	3,5	96,5	37,7	48,3	10,2	3,7	-
1969	78,0	3,6	96,4	37,1	45,4	7,3	8,5	1,7
1974	81,2	2,4	97,6	48,4	40,6	8,5	2,4	-
1979	78,3	2,9	97,1	46,0	46,9	7,1	-	-

7. Ergebnisse der Europawahl 1979

Wahl	Wahl- berechtigte, Wahl- beteiligung	Ungültige	Gültige	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
		Stimmen	CDU	SPD	F. D. P.	sonstige Parteien			
						zu- sammen	DKP	Die Grünen	
Anzahl									
1979	2 726 474	45 166	2 085 336	1 026 042	856 263	133 323	69 708	8 442	50 883
%									
1979	78,1	2,1	97,9	49,2	41,1	6,4	3,3	0,4	2,4

8. Sitzverteilung der Abgeordneten aus Rheinland-Pfalz im Bundestag 1949 - 1980

[illegible]

9. Sitzverteilung im Landtag 1947 - 1979

[illegible]

10. Sitzverteilung in den kommunalen Vertretungskörperschaften 1948 - 1979

Wahl	Sitze ins- gesamt	Gewählt durch									
		Verhältnisswahl							Mehrheitswahl		
		zusammen	CDU	SPD	F. D. P.	sonstige Parteien	Wähler- gruppen				
Anzahl	%	Anzahl						%			
Gemeinde (Stadt) räte											
1948	27 299	13 973	51, 2	4 255	3 396	441	386	5 495	13 326	48, 8	
1952	28 294	18 654	65, 9	3 296	2 794	295	122	12 147	9 640	34, 1	
1956	28 424	17 939	63, 1	3 083	2 867	235	15	11 739	10 485	36, 9	
1960	28 525	16 836	59, 0	3 617	3 018	324	14	9 863	11 689	41, 0	
1964	28 854	17 675	61, 3	3 705	3 479	292	10	10 189	11 179	38, 7	
1969	26 261	15 953	60, 7	3 276	3 265	283	18	9 111	10 308	39, 3	
1974	24 487	15 787	64, 5	5 113	3 909	427	6	6 332	8 700	35, 5	
1979	23 901	15 697	65, 7	5 214	4 789	372	5	5 317	8 204	34, 3	
Verbandsgemeinderäte											
1969/72	3 833	3 833	100, 0	1 778	1 341	128	-	586	-	-	
1974	4 548	4 548	100, 0	2 322	1 443	295	-	488	-	-	
1979	4 473	4 473	100, 0	2 129	1 744	213	-	387	-	-	
Kreistage											
1948	1 119	1 119	100, 0	574	361	99	38	47	-	-	
1952	1 149	1 149	100, 0	503	366	187	4	89	-	-	
1956	1 155	1 155	100, 0	522	425	143	8	57	-	-	
1960	1 177	1 177	100, 0	582	412	140	14	29	-	-	
1964	1 193	1 193	100, 0	568	491	110	5	19	-	-	
1969/72	937	937	100, 0	457	373	66	18	23	-	-	
1974	1 004	1 004	100, 0	555	346	90	-	13	-	-	
1979	1 004	1 004	100, 0	511	413	60	-	20	-	-	
Bezirkstag des Bezirksverbandes Pfalz											
1951	29	29	100, 0	9	13	5	2	-	-	-	
1952	29	29	100, 0	10	12	6	1	-	-	-	
1956	29	29	100, 0	11	14	4	-	-	-	-	
1960	29	29	100, 0	11	13	3	2	-	-	-	
1964	29	29	100, 0	11	15	3	-	-	-	-	
1969	29	29	100, 0	11	14	2	2	-	-	-	
1974	29	29	100, 0	15	12	2	-	-	-	-	
1979	29	29	100, 0	13	14	2	-	-	-	-	

11. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Bundestagswahl vom 5. Oktober 1980
nach Geschlecht und Altersgruppen

(Repräsentative Ergebnisse)

Geschlecht Altersgruppe	Wahl- beteiligung	Ungültige Zweit- stimmen	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf					
			CDU	SPD	F. D. P.	DKP	Grüne	NPD
			%					
Insgesamt	89,2	1,2	45,7	42,9	9,7	0,2	1,2	0,2
18 - 25 Jahre	81,5	0,9	36,2	48,2	10,8	0,2	4,2	0,1
25 - 35 "	85,0	0,6	39,4	46,7	11,6	0,2	1,8	0,1
35 - 45 "	91,1	1,1	47,7	40,3	11,0	0,1	0,7	0,2
45 - 60 "	93,0	1,2	47,7	41,8	9,4	0,2	0,6	0,3
60 und älter	91,1	2,0	51,5	40,4	7,3	0,2	0,3	0,3
Männer	89,5	1,0	45,5	42,9	9,5	0,3	1,4	0,3
18 - 25 Jahre	82,7	0,7	37,4	47,3	10,2	0,2	4,6	0,2
25 - 35 "	94,2	0,4	39,8	46,7	10,8	0,3	2,0	0,2
35 - 45 "	91,0	1,0	47,9	40,2	10,7	0,2	0,7	0,3
45 - 60 "	93,6	1,1	47,7	42,0	9,0	0,3	0,6	0,4
60 und älter	92,9	1,5	51,2	40,4	7,2	0,3	0,4	0,5
Frauen	88,9	1,4	45,8	42,8	10,0	0,1	1,1	0,1
18 - 25 Jahre	80,3	1,0	35,0	49,3	11,4	0,2	3,9	(0,1)
25 - 35 "	85,7	0,7	39,0	46,8	12,4	0,1	1,5	(0,1)
35 - 45 "	91,3	1,1	47,4	40,4	11,4	(0,0)	0,6	(0,1)
45 - 60 "	92,5	1,3	47,7	41,6	9,7	0,1	0,6	0,2
60 und älter	90,0	2,3	51,8	40,3	7,4	0,1	0,2	0,1

12. Kombination der Erst- und Zweitstimmen bei der Bundestagswahl vom 5. Oktober 1980

(Repräsentative Ergebnisse)

Zweit- stimme	Von 1 000 Wählern, die mit ihrer Zweitstimme nebenstehende Partei oder ungültig wählten, wählten mit ihrer Erststimme						
	eine and. Partei oder ungültig	CDU	SPD	F. D. P.	DKP	Grüne	ungültig
CDU	32	968	13	9	0	3	7
SPD	72	24	928	30	1	9	8
F. D. P.	503	138	338	497	1	18	8
DKP	126	(24)	63	(10)	874	(5)	(14)
Grüne	380	121	179	55	(6)	620	16
NPD 1)		343	155	68	(28)	124	263
Ungültig	356	159	171	20	(2)	(5)	644

1) Die NPD war in den Wahlkreisen nicht mit Kreiswahlvorschlägen vertreten, so daß für diese Partei keine Erststimmen abgegeben werden konnten.

13. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Europawahl vom 10. Juni 1979

nach Geschlecht und Altersgruppen

(Repräsentative Ergebnisse)

Geschlecht Altersgruppe	Wahl- beteiligung	Ungültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
			CDU	SPD	F. D. P.	sonstige Parteien		
						zu- sammen	DKP	Die Grünen
%								
Insgesamt	76,0	2,2	49,5	41,3	6,1	3,1	0,4	2,2
18 - 25 Jahre	62,7	1,4	40,2	45,1	6,4	8,2	0,6	7,2
25 - 35 "	67,2	1,5	43,8	45,8	6,1	4,4	0,4	3,5
35 - 45 "	78,7	2,1	51,6	40,1	6,2	2,1	0,2	1,5
45 - 60 "	81,8	2,5	50,7	40,9	6,3	2,2	0,5	1,3
60 und älter	80,9	2,7	54,3	38,3	5,9	1,6	0,4	0,6
Männer	76,1	2,5	47,8	42,5	6,1	3,6	0,6	2,5
18 - 25 Jahre	63,6	1,6	39,3	45,9	5,7	9,1	0,7	8,0
25 - 35 "	65,6	1,6	42,8	46,3	5,9	5,0	0,6	3,9
35 - 45 "	77,7	2,6	50,6	41,0	6,2	2,3	0,4	1,5
45 - 60 "	83,0	2,9	49,2	42,2	6,1	2,5	0,6	1,3
60 und älter	83,9	3,0	52,1	39,7	6,2	2,1	0,7	0,8
Frauen	75,9	2,0	51,0	40,2	6,2	2,6	0,3	1,9
18 - 25 Jahre	61,8	1,2	41,3	44,3	7,2	7,3	0,5	6,4
25 - 35 "	68,8	1,3	44,8	45,3	6,2	3,7	0,3	3,1
35 - 45 "	79,7	1,7	52,6	39,2	6,3	1,9	0,1	1,6
45 - 60 "	80,8	2,2	52,0	39,7	6,4	1,9	0,3	1,3
60 und älter	79,0	2,5	55,8	37,3	5,6	1,3	0,2	0,5

14. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Landtagswahl vom 18. März 1979

nach Geschlecht und Altersgruppen

(Repräsentative Ergebnisse)

Geschlecht Altersgruppe	Wahl- beteiligung	Ungültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
			CDU	SPD	F. D. P.	NPD	DKP	sonstige Parteien
%								
Insgesamt	80,4	1,3	50,1	42,6	6,1	0,7	0,4	0,1
18 - 25 Jahre	67,9	1,5	42,7	49,5	6,4	0,5	0,6	0,4
25 - 35 "	74,4	0,9	46,2	46,5	6,4	0,4	0,3	0,1
35 - 45 "	83,6	1,3	51,6	41,0	6,5	0,5	0,3	0,1
45 - 60 "	85,9	1,5	50,4	42,0	6,0	1,0	0,4	0,1
60 und älter	83,6	1,3	54,6	38,6	5,6	0,8	0,3	0,0
Männer	80,7	1,4	47,9	44,3	6,1	1,0	0,6	0,2
18 - 25 Jahre	68,4	1,6	41,8	50,3	6,1	0,6	0,7	0,4
25 - 35 "	73,1	0,8	44,5	48,3	5,9	0,6	0,5	0,1
35 - 45 "	83,3	1,2	50,0	42,3	6,3	0,8	0,4	0,1
45 - 60 "	87,0	1,7	48,4	43,4	6,1	1,3	0,7	0,2
60 und älter	87,0	1,3	51,6	40,5	5,9	1,4	0,6	0,1
Frauen	80,0	1,3	52,0	41,1	6,2	0,4	0,2	0,1
18 - 25 Jahre	67,5	1,5	43,6	48,5	6,7	0,4	0,5	0,3
25 - 35 "	75,8	1,0	47,9	44,7	6,9	0,2	0,2	0,1
35 - 45 "	84,0	1,3	53,2	39,8	6,6	0,3	0,1	0,0
45 - 60 "	85,0	1,4	52,1	40,9	6,0	0,7	0,2	0,1
60 und älter	81,4	1,2	56,6	37,3	5,5	0,4	0,2	0,0

15. Ergebnisse der Bundestagswahl vom 5. Oktober 1980 in den Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wahl- be- rechtigte	Wahl- be- tei- lung	Un- gültige	Gültige	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf						
			Zweitstimmen	CDU	SPD	F. D. P.	sonstige Parteien				
							zu- sammen	DKP	Grüne	NPD	
	Anzahl	%		Anzahl				%			
Kreisfreie Stadt Koblenz	87 388	87,9	0,9	76 151	43,7	42,8	12,0	1,6	0,1	1,3	0,1
Landkreise											
Ahrweiler	83 734	90,6	1,0	75 116	62,4	27,7	8,4	1,5	0,1	1,3	0,1
Altenkirchen (Ww.)	91 702	91,0	1,0	82 579	47,7	40,6	10,3	1,4	0,1	1,1	0,1
Bad Kreuznach	111 609	90,6	1,0	100 067	39,7	47,4	11,2	1,6	0,2	1,1	0,3
Bad Kreuznach, St	30 037	86,9	0,9	25 876	39,4	46,1	12,9	1,6	0,2	1,1	0,2
Birkenfeld	69 672	88,3	0,9	60 949	36,9	50,4	10,9	1,9	0,3	1,3	0,2
Idar-Oberstein, St	28 586	87,5	0,8	24 814	35,0	52,0	11,0	2,0	0,6	1,2	0,2
Cochem-Zell	48 482	91,7	1,4	43 821	66,1	26,3	6,3	1,2	0,1	1,0	0,1
Mayen-Koblenz	144 129	89,8	0,9	128 214	47,4	43,1	8,1	1,4	0,1	1,1	0,1
Andernach, St	20 425	88,8	0,9	17 977	43,4	46,6	8,9	1,1	0,1	0,9	0,1
Mayen, St	15 409	89,0	0,8	13 604	42,5	48,5	7,6	1,4	0,2	1,1	0,0
Neuwied	119 170	90,3	1,0	106 581	43,7	43,9	10,7	1,6	0,1	1,3	0,1
Neuwied, St	48 156	89,4	1,0	42 622	34,8	52,5	10,9	1,8	0,2	1,5	0,1
Rhein-Hunsrück-Kreis	68 233	91,6	1,0	61 873	48,0	36,6	14,0	1,4	0,1	1,2	0,1
Rhein-Lahn-Kreis	89 936	90,1	1,0	80 178	38,0	49,7	10,6	1,7	0,1	1,4	0,1
Lahnstein, St	14 478	89,9	1,0	12 896	40,5	47,4	10,3	1,8	0,1	1,5	0,1
Westerwaldkreis	125 834	90,5	1,1	112 665	49,4	40,0	9,0	1,6	0,1	1,3	0,1
RB Koblenz	1 039 889	90,2	1,0	928 194	46,7	41,6	10,1	1,5	0,1	1,2	0,1
Kreisfreie Stadt Trier	74 535	86,1	1,2	63 402	46,0	43,3	8,6	2,0	0,2	1,7	0,1
Landkreise											
Bernkastel-Wittlich	82 839	88,7	1,4	72 408	59,1	30,0	9,1	1,8	0,1	1,4	0,2
Bitburg-Prüm	69 743	88,3	1,6	60 583	62,1	29,2	6,9	1,8	0,1	1,5	0,1
Daun	44 456	90,0	1,3	39 469	65,5	26,2	6,6	1,7	0,1	1,4	0,1
Trier-Saarburg	93 785	91,4	1,6	84 281	54,4	37,0	7,0	1,6	0,1	1,3	0,1
RB Trier	365 358	88,9	1,5	320 143	56,6	33,9	7,7	1,8	0,1	1,4	0,1
Kreisfreie Städte											
Frankenthal (Pfalz)	32 113	89,6	1,3	28 399	39,5	48,3	10,4	1,9	0,2	1,3	0,2
Kaiserslautern	74 895	85,6	1,2	63 285	37,3	49,6	10,8	2,3	0,2	1,5	0,5
Landau i. d. Pfalz	28 357	87,2	1,1	24 456	44,3	42,0	11,1	2,6	0,1	2,2	0,3
Ludwigshafen a. Rhein	116 014	87,7	1,1	100 703	35,7	53,1	9,2	2,0	0,3	1,4	0,2
Mainz	121 133	89,2	0,9	107 145	40,3	44,1	13,2	2,4	0,3	1,8	0,2
Neustadt a. d. Weinstr.	40 061	89,9	1,2	35 571	45,7	40,9	11,0	2,3	0,3	1,7	0,3
Pirmasens	41 190	85,6	1,2	34 814	43,6	47,2	7,0	2,2	0,2	1,3	0,6
Speyer	32 138	88,7	1,2	28 165	41,2	46,0	10,5	2,3	0,4	1,6	0,2
Worms	56 776	87,2	0,7	49 117	36,9	51,3	9,8	2,0	0,3	1,3	0,3
Zweibrücken	28 010	88,0	1,3	24 320	36,4	51,9	9,7	2,0	0,2	1,3	0,4
Landkreise											
Alzey-Worms	73 699	91,8	1,2	66 868	37,9	49,7	10,6	1,8	0,1	1,3	0,3
Bad Dürkheim	90 407	91,1	1,2	81 377	41,4	46,3	10,1	2,1	0,2	1,5	0,3
Donnersbergkreis	50 712	90,4	1,3	45 240	35,3	52,0	10,4	2,3	0,2	1,5	0,6
Germersheim	71 394	91,3	1,3	64 350	48,5	39,3	10,1	2,2	0,1	1,7	0,3
Kaiserslautern	73 695	90,7	1,5	65 850	44,0	45,7	8,3	1,9	0,1	1,3	0,4
Kusel	60 161	89,3	1,4	52 944	32,1	57,5	8,0	2,4	0,3	1,5	0,5
Südliche Weinstraße	72 838	92,0	1,6	65 945	50,7	37,2	9,9	2,2	0,2	1,6	0,3
Ludwigshafen	95 129	93,0	1,2	87 372	44,5	44,8	9,0	1,7	0,2	1,3	0,2
Mainz-Bingen	118 307	91,5	1,1	107 135	42,5	43,4	12,5	1,7	0,2	1,3	0,2
Bingen, St	18 538	90,9	1,2	16 646	47,6	40,9	10,1	1,4	0,2	1,0	0,1
Ingelheim am Rhein, St	14 650	89,0	0,9	12 928	38,4	44,7	15,2	1,7	0,2	1,4	0,1
Pirmasens	77 501	92,2	1,8	70 167	54,5	36,4	7,2	2,0	0,1	1,4	0,4
RB Rheinhessen-Pfalz	1 354 530	89,9	1,2	1 203 223	41,8	46,0	10,1	2,1	0,2	1,5	0,3
Rheinland-Pfalz	2 759 777	89,9	1,2	2 451 560	45,6	42,8	9,8	1,8	0,2	1,4	0,2
Kreisfreie Städte	732 610	87,7	1,1	635 528	40,5	46,9	10,5	2,1	0,2	1,5	0,3
Landkreise	2 027 167	90,7	1,2	1 816 032	47,4	41,3	9,5	1,7	0,1	1,3	0,2

16. Ergebnisse der Europawahl vom 10. Juni 1979 in den Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wahl- be- rechtigte	Wahl- be- teiligung	Un- gültige	Gültige	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
			Stimmen		CDU	SPD	F. D. P.	sonstige Parteien		
	Anzahl	%		Anzahl				zu- sammen	DKP	Die Grünen
Kreisfreie Stadt Koblenz	87 482	72,6	1,2	62 800	49,8	40,9	6,0	3,3	0,2	2,7
Landkreise										
Ahrweiler	82 323	78,1	1,8	63 159	66,4	25,6	5,0	3,0	0,3	2,2
Altenkirchen (Ww.)	90 448	80,6	1,9	71 497	51,5	38,7	6,9	2,9	0,2	2,2
Bad Kreuznach	109 988	78,6	2,1	84 668	42,1	45,8	9,1	3,1	0,4	2,2
Bad Kreuznach, St	30 074	69,3	1,5	20 523	42,3	43,2	10,9	3,6	0,5	2,6
Birkenfeld	69 285	73,9	2,2	50 095	39,0	49,0	8,8	3,2	0,8	1,9
Idar-Oberstein, St	28 694	70,0	1,6	19 757	36,9	51,1	8,3	3,7	1,3	1,9
Cochem-Zell	47 823	82,9	3,0	38 462	69,1	23,9	4,2	2,8	0,3	1,8
Mayen-Koblenz	142 270	79,4	1,9	110 879	52,0	40,9	4,3	2,9	0,3	2,2
Andernach, St	20 160	78,1	1,5	15 501	46,8	45,7	4,7	2,8	0,2	2,1
Mayen, St	15 490	77,1	1,4	11 777	46,8	46,2	4,3	2,6	0,3	2,1
Neuwied	116 868	78,9	1,7	90 644	48,3	42,6	5,8	3,2	0,3	2,5
Neuwied, St	47 781	74,4	1,6	34 958	39,7	50,9	5,8	3,6	0,3	2,9
Rhein-Hunsrück-Kreis	66 994	82,1	1,8	54 038	51,1	35,6	10,6	2,7	0,2	2,1
Rhein-Lahn-Kreis	88 932	78,2	1,9	68 210	41,9	48,5	6,3	3,3	0,3	2,6
Lahnstein, St	14 432	74,7	1,2	10 653	47,5	43,5	5,3	3,7	0,3	2,8
Westerwaldkreis	123 098	80,5	2,4	96 762	53,3	38,3	5,3	3,1	0,3	2,2
RB Koblenz	1 025 511	78,7	1,9	791 214	50,7	39,9	6,4	3,0	0,3	2,3
Kreisfreie Stadt Trier	74 718	67,8	1,4	49 933	51,5	39,3	4,7	4,5	0,3	3,6
Landkreise										
Bernkastel-Wittlich	81 685	78,1	2,9	61 882	62,9	27,0	6,8	3,3	0,3	2,3
Bitburg-Prüm	69 063	81,0	3,2	54 162	65,1	26,5	4,8	3,5	0,3	2,4
Daun	43 375	80,8	2,8	34 061	69,0	23,7	3,9	3,5	0,3	2,6
Trier-Saarburg	91 367	82,6	3,0	73 135	59,2	33,4	3,8	3,6	0,3	2,6
RB Trier	360 208	78,0	2,7	273 173	61,0	30,5	4,9	3,7	0,3	2,7
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	32 165	74,6	2,0	23 509	44,2	46,6	6,0	3,2	0,5	2,3
Kaiserslautern	74 900	67,8	1,5	50 042	40,9	48,6	7,0	3,6	0,4	2,6
Landau i. d. Pfalz	28 173	73,3	1,5	20 346	47,8	39,3	8,3	4,7	0,4	3,9
Ludwigshafen a. Rhein	117 099	69,8	1,4	80 542	38,6	53,1	4,9	3,4	0,5	2,5
Mainz	120 952	74,1	1,3	88 468	43,7	44,2	7,9	4,3	0,7	3,1
Neustadt a. d. Weinstr.	39 714	79,5	1,5	31 103	50,9	38,4	6,5	4,1	0,7	3,1
Pirmasens	41 368	70,5	2,1	28 557	45,1	48,2	3,9	2,7	0,5	2,0
Speyer	31 825	73,6	1,7	23 035	44,9	45,1	5,6	4,4	1,0	3,0
Worms	56 557	68,4	0,8	38 343	41,5	49,2	5,7	3,6	0,8	2,3
Zweibrücken	28 072	70,6	2,0	19 444	40,1	50,3	6,6	3,1	0,4	2,2
Landkreise										
Alzey-Worms	72 087	82,9	2,5	58 268	39,8	48,6	8,4	3,2	0,3	2,3
Bad Dürkheim	89 124	81,8	2,0	71 442	44,5	45,3	6,7	3,5	0,5	2,5
Donnersbergkreis	49 741	82,6	2,6	40 018	36,9	51,2	8,8	3,1	0,4	2,2
Germersheim	70 052	82,1	2,3	56 193	50,7	36,7	8,0	4,6	0,3	3,7
Kaiserslautern	72 744	82,3	2,5	58 324	46,2	44,7	5,9	3,1	0,4	2,1
Kusel	59 628	79,3	2,9	45 945	34,1	56,5	5,8	3,6	0,9	2,2
Südliche Weinstraße	71 757	84,4	2,8	58 914	53,3	35,2	8,1	3,4	0,4	2,5
Ludwigshafen	92 430	82,7	2,0	74 843	48,0	43,4	5,6	3,0	0,4	2,2
Mainz-Bingen	115 983	80,6	2,3	91 355	45,9	42,3	8,5	3,2	0,5	2,3
Bingen, St	18 595	77,7	2,3	14 111	51,3	39,9	6,4	2,4	0,2	1,7
Ingelheim am Rhein, St	14 320	73,3	2,0	10 276	44,1	42,8	9,4	3,7	0,4	2,9
Pirmasens	76 384	84,3	3,3	62 258	56,5	35,4	5,2	2,9	0,3	2,0
RB Rheinhessen-Pfalz	1 340 755	77,8	2,1	1 020 949	44,9	44,8	6,8	3,5	0,5	2,5
Rheinland-Pfalz	2 726 474	78,1	2,1	2 085 336	49,2	41,1	6,4	3,3	0,4	2,4
Kreisfreie Städte	733 025	71,4	1,4	516 122	44,6	45,6	6,1	3,8	0,5	2,8
Landkreise	1 993 449	80,6	2,3	1 569 214	50,7	39,6	6,5	3,2	0,4	2,3

17. Ergebnisse der Landtagswahl vom 18. März 1979 in den Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wahl- be- rechtigte	Wahl- be- teiligung	Un- gültige	Gültige	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
			Stimmen		CDU	SPD	F. D. P.	sonstige Parteien		
								zu- sammen	NPD	DKP
	Anzahl	%		Anzahl				%		
Kreisfreie Stadt Koblenz	87 409	77,5	0,8	67 191	49,2	43,5	6,5	0,8	0,4	0,3
Landkreise										
Ahrweiler	81 921	81,6	1,0	66 223	67,0	27,2	5,2	0,7	0,3	0,3
Altenkirchen (Ww.)	89 982	83,1	1,1	73 958	52,2	39,9	7,2	0,7	0,4	0,2
Bad Kreuznach	109 663	81,6	1,0	88 577	43,4	46,7	8,8	1,2	0,7	0,4
Bad Kreuznach, St	30 066	75,0	0,9	22 327	43,9	44,4	10,5	1,2	0,6	0,5
Birkenfeld	69 085	78,5	0,9	53 717	40,2	50,3	8,0	1,6	0,6	0,9
Idar-Oberstein, St	28 586	77,2	0,9	21 885	38,8	52,1	7,1	2,1	0,7	1,3
Cochem-Zell	47 752	84,8	1,7	39 801	70,3	25,0	3,9	0,8	0,4	0,3
Mayen-Koblenz	141 815	81,3	1,1	114 053	52,5	42,6	4,3	0,7	0,3	0,3
Andernach, St	20 143	79,5	0,8	15 884	46,4	49,2	3,8	0,5	0,3	0,2
Mayen, St	15 463	79,6	1,1	12 168	48,0	47,4	3,9	0,8	0,3	0,4
Neuwied	116 455	80,9	1,1	93 241	49,0	44,2	6,0	0,8	0,4	0,3
Neuwied, St	47 826	79,1	1,2	37 382	40,7	52,4	6,0	0,9	0,4	0,4
Rhein-Hunsrück-Kreis	66 682	85,2	0,9	56 286	51,5	37,2	10,5	0,7	0,4	0,3
Rhein-Lahn-Kreis	88 696	82,2	1,0	72 241	42,8	49,6	6,7	0,9	0,5	0,3
Lahnstein, St	14 413	81,8	0,9	11 690	48,1	45,3	5,8	0,8	0,4	0,3
Westerwaldkreis	122 462	82,6	1,1	100 000	54,0	39,7	5,5	0,8	0,4	0,3
RB Koblenz	1 021 922	81,6	1,0	825 288	51,3	41,4	6,5	0,9	0,4	0,3
Kreisfreie Stadt Trier	74 702	73,9	0,9	54 705	52,7	41,0	5,3	1,1	0,5	0,4
Landkreise										
Bernkastel-Wittlich	81 463	80,3	1,5	64 445	62,9	28,8	7,2	1,1	0,7	0,3
Bitburg-Prüm	68 729	80,4	1,5	54 377	65,9	27,9	5,3	0,9	0,5	0,3
Daun	43 174	82,2	1,3	35 057	70,5	24,3	4,4	0,7	0,3	0,3
Trier-Saarlburg	91 099	84,1	1,6	75 368	59,4	35,4	4,2	1,0	0,6	0,3
RB Trier	359 167	80,2	1,4	283 952	61,5	32,2	5,3	1,0	0,5	0,3
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	31 704	81,0	1,6	25 285	44,9	47,7	5,9	1,4	0,7	0,5
Kaiserslautern	74 685	75,9	1,3	55 981	42,5	49,1	6,7	1,8	1,1	0,5
Landau i. d. Pfalz	28 256	77,9	1,3	21 719	48,1	42,8	7,8	1,4	0,9	0,4
Ludwigshafen a. Rhein	116 789	77,3	1,0	89 381	40,3	52,9	5,2	1,6	0,6	0,8
Mainz	120 651	79,7	1,0	95 250	45,7	45,6	7,4	1,4	0,4	0,7
Neustadt a. d. Weinstr.	39 669	82,3	1,4	32 202	51,3	40,3	6,7	1,6	1,0	0,6
Pirmasens	41 330	74,7	1,5	30 414	47,5	46,3	4,0	2,2	1,5	0,5
Speyer	31 842	79,4	1,4	24 942	49,0	43,6	5,7	1,8	0,5	1,0
Worms	56 575	77,1	0,6	43 349	41,1	51,2	5,9	1,9	1,0	0,6
Zweibrücken	27 990	75,9	1,3	20 970	41,6	50,1	6,6	1,8	1,2	0,4
Landkreise										
Alzey-Worms	71 898	85,3	1,3	60 558	40,4	49,5	8,5	1,7	1,2	0,3
Bad Dürkheim	88 513	83,1	1,2	72 675	46,4	45,8	6,4	1,5	1,0	0,4
Donnersbergkreis	49 595	83,2	1,3	40 719	37,9	52,5	7,3	2,3	1,8	0,4
Germersheim	69 607	83,8	1,7	57 331	52,6	38,3	7,9	1,2	0,8	0,3
Kaiserslautern	72 549	83,8	1,5	59 894	47,4	45,3	5,7	1,6	1,1	0,4
Kusel	59 479	81,0	1,2	47 558	34,3	57,8	5,6	2,3	1,3	0,9
Südliche Weinstraße	71 348	84,9	1,9	59 459	53,6	36,8	8,0	1,6	1,0	0,4
Ludwigshafen	91 869	86,7	1,5	78 422	50,0	43,2	5,5	1,2	0,6	0,4
Mainz-Bingen	115 450	83,9	1,1	95 737	47,3	43,4	8,1	1,3	0,6	0,4
Bingen, St	18 558	83,1	1,3	15 214	52,0	41,2	5,9	1,0	0,5	0,2
Ingelheim am Rhein, St	14 255	80,0	1,1	11 284	45,5	44,6	9,1	0,8	0,3	0,3
Pirmasens	76 163	85,2	2,2	63 454	57,7	35,6	5,1	1,6	1,1	0,3
RB Rheinhessen-Pfalz	1 335 962	81,6	1,3	1 075 300	46,2	45,7	6,6	1,6	0,9	0,5
Rheinland-Pfalz	2 717 051	81,4	1,2	2 184 540	50,1	42,3	6,4	1,2	0,7	0,4
Kreisfreie Städte	731 602	77,6	1,1	561 389	45,7	46,6	6,2	1,5	0,7	0,6
Landkreise	1 985 449	82,8	1,3	1 623 151	51,6	40,8	6,4	1,2	0,7	0,4

18. Ergebnisse der Kommunalwahlen vom 10. Juni 1979 in den Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk ¹⁾	Wahl- be- rechtigte	Wahl- be- teili- gung	Un- gült- ige Stim- men	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					Sitze ins- gesamt	Sitzverteilung			
				CDU	SPD	F.D.P.	DKP	Wäh- ler- grup- pen		CDU	SPD	F.D.P.	Wäh- ler- grup- pen
	Anzahl			%						Anzahl			
Kreisfreie Stadt Koblenz	87 220	72,7	1,6	49,7	43,6	6,3	0,4	-	55	28	24	3	-
Landkreise													
Ahrweiler	82 022	78,2	2,5	65,2	28,4	6,4	-	-	41	27	12	2	-
Altenkirchen (Ww.)	90 182	80,7	2,0	49,3	39,3	7,4	-	4,0	41	21	17	3	-
Bad Kreuznach	109 669	79,0	2,1	39,7	45,7	9,9	-	4,7	45	19	22	4	-
Bad Kreuznach, St	29 886	69,5	2,0	37,8	40,7	16,1	1,0	4,4	43	17	19	7	-
Birkenfeld	69 068	74,2	2,0	38,0	49,4	11,0	1,7	-	41	16	21	4	-
Idar-Oberstein, St	28 552	70,2	2,3	29,8	46,7	8,5	5,7	9,3	39 ²⁾	12	19	3	3
Cochem-Zell	47 724	83,3	4,3	66,1	27,1	6,8	-	-	37	25	10	2	-
Mayen-Koblenz	141 716	79,8	1,8	49,9	41,9	4,6	-	3,6	49	27	22	-	-
Andernach, St	20 075	78,5	1,5	40,3	47,4	5,9	-	6,4	35	14	17	2	2
Mayen, St	15 443	77,4	2,1	44,2	47,0	5,0	-	3,8	35	16	18	1	-
Neuwied	116 340	79,1	1,7	47,4	44,4	6,2	-	2,0	49	24	22	3	-
Neuwied, St	47 635	74,5	2,3	39,6	51,7	8,0	0,7	-	47	19	25	3	-
Rhein-Hunsrück-Kreis	66 819	82,5	1,8	48,9	36,9	11,6	-	2,6	41	21	15	5	-
Rhein-Lahn-Kreis	88 607	78,3	1,5	39,2	48,0	5,8	-	7,0	41	16	20	2	3
Lahnstein, St	14 370	74,0	0,9	43,2	42,6	4,4	-	9,8	31	15	15	-	1
Westerwaldkreis	122 607	80,9	2,5	50,5	38,5	5,6	-	5,4	49	26	19	2	2
RB Koblenz	1 021 974	78,9	2,1	48,8	41,0	7,1	0,1	3,1	489	250	204	30	5
Kreisfreie Stadt Trier	74 502	67,8	2,1	50,7	41,8	5,8	-	1,7	51	26	22	3	-
Landkreise													
Bernkastel-Wittlich	81 450	78,3	4,2	62,1	28,9	9,0	-	-	41	26	12	3	-
Bitburg-Prüm	68 768	81,3	4,0	63,7	29,4	6,8	-	-	41	27	12	2	-
Daun	43 248	81,1	3,8	68,6	26,8	4,6	-	-	33	24	9	-	-
Trier-Saarburg	91 160	82,9	3,5	60,6	34,7	4,7	-	-	45	29	16	-	-
RB Trier	359 128	78,2	3,5	60,8	32,7	6,3	-	0,3	211	132	71	8	-
Kreisfreie Städte													
Frankenthal (Pfalz)	32 039	74,6	2,3	39,6	46,2	4,7	-	9,4	43	18	21	-	4
Kaiserslautern	74 662	68,0	2,5	40,8	48,4	7,7	1,0	2,1	51	21	26	4	-
Landau i. d. Pfalz	28 017	73,7	2,0	42,7	39,6	7,2	-	10,4	39	17	16	2	4
Ludwigshafen a. Rhein	116 487	70,2	2,3	38,2	56,0	4,6	1,2	-	59	24	35	-	-
Mainz	120 286	74,3	1,5	42,5	48,1	8,0	1,4	-	59	26	29	4	-
Neustadt a. d. Weinstr.	39 546	79,9	2,0	49,1	35,6	4,7	1,2	9,4	43	23	16	-	4
Pirmasens	41 257	70,8	2,1	37,7	52,8	2,7	0,6	6,2	43	17	24	-	2
Speyer	31 651	73,8	1,9	38,4	45,0	5,1	2,3	9,1	43	17	20	2	4
Worms	56 426	68,6	0,9	39,0	49,0	5,1	0,9	5,9	47	19	24	2	2
Zweibrücken	28 008	70,6	2,7	37,8	48,1	5,8	-	8,3	39	15	19	2	3
Landkreise													
Alzey-Worms	71 817	83,5	2,3	35,4	48,5	8,6	-	7,4	41	15	20	3	3
Bad Dürkheim	88 679	82,2	2,3	44,5	47,8	7,7	-	-	41	18	20	3	-
Donnersbergkreis	49 549	83,0	2,7	35,7	52,8	11,5	-	-	37	13	20	4	-
Germersheim	70 297	81,7	2,8	49,6	36,1	8,4	-	6,0	41	21	15	3	2
Kaiserslautern	72 480	82,7	2,7	44,0	44,1	5,3	-	6,5	41	18	19	2	2
Kusel	59 450	79,8	2,6	31,8	55,5	5,9	1,6	5,2	37	12	21	2	2
Südliche Weinstraße	71 457	84,7	3,1	50,6	35,0	7,2	-	7,2	41	21	14	3	3
Ludwigshafen	91 860	83,1	2,5	48,5	44,8	6,7	-	-	41	20	19	2	-
Mainz-Bingen	115 448	81,0	2,1	42,4	42,3	8,3	-	7,0	49	21	21	4	3
Bingen, St	18 460	78,2	2,7	48,2	42,1	9,7	-	-	35	17	15	3	-
Ingelheim am Rhein, St	14 238	73,5	2,0	41,5	42,1	8,2	-	8,2	31	13	14	2	2
Pirmasens	76 154	84,8	4,9	56,9	36,7	6,4	-	-	41	24	15	2	-
RB Rheinhessen-Pfalz	1 335 570	78,1	2,4	43,0	45,7	6,9	0,5	4,0	876	380	414	44	38
Rheinland-Pfalz	2 716 672	78,4	2,4	47,5	42,2	6,9	0,3	3,1	1 576	762	689	82	43
Kreisfreie Städte	730 101	71,6	1,9	42,7	47,2	5,9	0,9	3,3	572	251	276	22	23
Landkreise	1 986 571	80,9	2,6	49,1	40,5	7,2	0,1	3,1	1 004	511	413	60	20

1) Kreisfreie und große kreisangehörige Städte: Stadtratswahlen; Landkreise: Kreistagswahlen; Regierungsbezirkssummen und Landessumme: Ergebnisse der Stadtratswahlen der kreisfreien Städte und der Kreistagswahlen der Landkreise. -
2) Einschl. 2 Sitze der DKP.

**19. Ergebnisse der Gemeinderatswahlen in den verbandsfreien Gemeinden
und der Verbandsgemeinderatswahlen vom 10. Juni 1979**

Verbandsfreie Gemeinde Verbandsgemeinde	Wahl- be- rech- tigte	Wahl- be- tei- ligung	Un- gült- ige Stim- men	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					Sitzverteilung				
				CDU	SPD	F.D.P.	DKP	Wäh- ler- grup- pen	CDU	SPD	F.D.P.	Wäh- ler- grup- pen	
	Anzahl				%					Anzahl			
<u>Landkreis Ahrweiler</u>													
Verbandsfreie Gemeinden													
Bad Neuenahr-Ahrweiler, St	19 350	76,4	2,4	49,9	26,5	8,0	-	15,7	18	9	3	5	
Grafenschaft	4 816	79,2	4,0	60,9	28,2	6,6	-	4,3	14	6	1	-	
Remagen, St	10 226	72,2	1,8	49,3	32,0	-	-	18,7	13	9	-	5	
Sinzig, St	9 753	77,1	2,6	46,8	30,6	7,2	-	15,4	13	8	2	4	
Verbandsgemeinden													
Adenau	10 033	84,4	3,8	71,3	24,6	4,1	-	-	20	7	-	-	
Altenahr	7 968	84,0	4,5	75,5	24,5	-	-	-	21	6	-	-	
Bad Breisig	8 116	77,5	2,2	53,8	32,0	3,6	-	10,6	16	9	-	2	
Brohlthal	11 645	78,4	2,7	65,1	30,7	4,2	-	-	21	10	-	-	
<u>Landkreis Altenkirchen (Ww.)</u>													
Verbandsfreie Gemeinde													
Herdorf	5 355	79,0	2,0	52,5	43,0	4,5	-	-	13	10	-	-	
Verbandsgemeinden													
Altenkirchen (Ww.)	14 103	81,7	2,1	29,6	53,4	11,4	-	5,6	9	18	3	1	
Betzdorf	11 430	79,9	1,9	53,0	32,5	6,4	-	8,1	17	10	2	2	
Daaden	8 147	71,9	2,1	23,7	43,1	20,8	-	12,4	6	12	6	3	
Flammersfeld	6 772	84,8	3,4	50,5	30,2	7,1	-	12,2	13	7	1	2	
Gebhardshain	7 064	89,0	4,1	70,3	23,9	-	-	5,8	17	5	-	1	
Hamm (Sieg)	7 544	83,7	2,2	25,3	57,0	8,5	-	9,2	7	16	2	2	
Kirchen (Sieg)	18 639	78,0	2,5	57,6	36,2	6,2	-	-	20	13	2	-	
Wissen	11 020	82,7	2,2	53,4	29,0	4,7	-	12,9	18	9	-	4	
<u>Landkreis Bad Kreuznach</u>													
Verbandsfreie Gemeinden													
Bad Kreuznach, St	29 886	69,5	2,0	37,8	40,7	16,1	1,0	4,4	17	19	7	-	
Kirn, St	7 514	72,3	2,2	35,3	57,2	7,5	-	-	9	16	2	-	
Verbandsgemeinden													
Bad Kreuznach	5 499	83,4	1,9	34,8	42,4	11,0	-	11,8	8	10	2	3	
Bad Münster a.Stein-Ebernburg	8 395	84,2	2,0	41,1	42,9	12,6	-	3,4	12	12	3	-	
Kirn-Land	7 565	82,7	3,0	26,1	54,2	7,1	-	12,6	7	15	2	3	
Langenlonsheim	8 257	83,6	2,3	47,5	39,2	13,3	-	-	13	11	3	-	
Meisenheim	6 878	85,5	2,6	25,5	50,1	7,3	-	17,2	6	13	1	3	
Rüdesheim	15 628	87,6	2,0	44,2	43,5	7,4	-	4,9	17	16	2	-	
Sobernheim	14 014	79,1	2,5	28,2	48,8	8,2	-	14,8	9	16	2	4	
Stromberg	5 799	84,4	4,1	55,2	36,5	8,3	-	-	13	8	2	-	
<u>Landkreis Birkenfeld</u>													
Verbandsfreie Gemeinden													
Gutsbezirk Baumholder	62	79,0	14,3	- Mehrheitswahl -									
Idar-Oberstein, St	28 552	70,2	2,3	29,8	46,7	8,5	5,7 ¹⁾	9,3	12	19	3	3	
Verbandsgemeinden													
Baumholder	8 139	77,9	1,7	33,1	39,5	8,1	-	19,3	9	11	2	5	
Birkenfeld	13 735	79,4	2,5	37,8	47,0	11,3	-	3,9	12	16	3	-	
Herrstein	13 107	74,8	2,7	41,3	47,5	11,2	-	-	13	15	3	-	
Rhaunen	5 359	74,5	2,4	32,4	41,3	15,0	-	11,3	7	9	3	2	
<u>Landkreis Cochem-Zell</u>													
Verbandsfreie Gemeinde													
Cochem, St	4 217	78,7	3,5	49,4	33,6	-	-	17,0	11	7	-	3	
Verbandsgemeinden													
Cochem-Land	8 624	85,5	6,2	66,1	24,0	9,9	-	-	19	6	2	-	
Kaisersesch	7 888	82,6	2,9	64,0	32,8	-	-	3,2	18	9	-	-	
Treis-Karden	7 248	85,6	3,4	54,7	22,3	15,0	-	8,0	13	5	3	2	
Ulmen	7 073	84,2	3,5	58,0	21,6	4,8	-	15,6	15	5	-	3	
Zell (Mosel)	12 631	81,9	4,5	69,1	24,8	6,0	-	-	22	8	1	-	

1) und 2 Sitze.

noch: 19. Ergebnisse der Gemeinderatswahlen in den verbandsfreien Gemeinden
und der Verbandsgemeinderatswahlen vom 10. Juni 1979

Verbandsfreie Gemeinde Verbandsgemeinde	Wahl- be- rech- tigte	Wahl- be- teili- gung	Un- gült- tige Stim- men	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					Sitzverteilung			
				CDU	SPD	F.D.P.	DKP	Wäh- ler- grup- pen	CDU	SPD	F.D.P.	Wäh- ler- grup- pen
	Anzahl	%							Anzahl			
<u>Landkreis Mayen-Koblenz</u>												
Verbandsfreie Gemeinden												
Andernach, St	20 075	78,5	1,5	40,3	47,4	5,9	-	6,4	14	17	2	2
Bendorf, St	11 263	80,9	1,7	39,4	52,6	7,1	1,0	-	12	17	2	-
Mayen, St	15 443	77,4	2,1	44,2	47,0	5,0	-	3,8	16	18	1	-
Verbandsgemeinden												
Andernach, Land	11 042	82,0	2,3	47,4	49,4	3,2	-	-	15	16	-	-
Maifeld	12 468	79,6	1,8	52,5	33,4	3,2	-	10,9	17	11	-	3
Mayen-Land	11 585	83,4	2,3	64,1	31,8	4,0	-	-	21	10	-	-
Mendig	9 024	80,4	2,4	48,5	44,1	4,4	-	3,0	14	13	-	-
Rhens	6 392	84,2	2,2	45,1	30,4	3,8	-	20,7	11	7	-	5
Untermosel	12 267	84,2	2,3	58,3	26,7	5,3	-	9,8	19	8	1	3
Vallendar	11 490	79,0	2,1	53,1	39,8	7,1	-	-	17	12	2	-
Weißenthurm	20 478	75,5	2,1	48,6	41,3	4,2	-	5,9	18	15	-	2
<u>Landkreis Neuwied</u>												
Verbandsfreie Gemeinde												
Neuwied, St	47 635	74,5	2,3	39,6	51,7	8,0	0,7	-	19	25	3	-
Verbandsgemeinden												
Asbach	11 194	81,5	2,9	57,4	24,5	3,8	-	14,4	21	8	-	2
Bad Honningen	9 570	79,7	1,9	49,1	45,5	5,5	-	-	14	12	1	-
Dierdorf	5 919	83,3	2,5	44,5	47,0	8,5	-	-	10	11	2	-
Linz am Rhein	11 511	84,5	1,8	56,5	34,9	3,9	-	4,8	19	12	-	-
Pudersbach	8 207	83,3	2,3	25,2	47,5	3,7	-	23,6	8	15	-	4
Rengsdorf	9 271	84,0	2,5	35,1	50,5	11,5	-	3,0	10	14	3	-
Unkel	7 503	80,4	1,4	51,9	32,4	6,8	-	8,8	15	9	1	2
Waldbreitbach	5 358	81,1	2,5	59,2	23,5	-	-	17,2	14	5	-	4
<u>Rhein-Hunsrück-Kreis</u>												
Verbandsfreie Gemeinde												
Boppard, St	11 950	77,1	2,0	45,3	37,2	7,9	-	9,5	14	12	2	3
Verbandsgemeinden												
Emmelshausen	8 825	85,9	3,4	60,9	29,1	10,0	-	-	17	8	2	-
Kastellaun	9 322	82,1	1,9	51,1	33,2	15,7	-	-	14	9	4	-
Kirchberg (Hunsrück)	12 089	82,0	2,3	37,0	38,9	14,8	-	9,3	12	12	4	3
Rheinböllen	5 545	83,9	1,9	44,7	34,3	12,3	-	8,7	10	8	3	2
Sankt Goar-Oberwesel	7 699	84,1	2,3	53,3	29,4	8,5	-	8,8	16	6	2	1
Simmern	11 301	84,5	1,3	37,3	42,9	19,8	-	-	12	13	6	-
<u>Rhein-Lahn-Kreis</u>												
Verbandsfreie Gemeinde												
Lahnstein, St	14 370	74,0	0,9	43,2	42,6	4,4	-	9,8	15	15	-	1
Verbandsgemeinden												
Bad Ems	13 178	77,1	1,7	37,1	44,7	5,4	-	12,8	12	14	1	4
Braubach	6 081	83,4	2,1	36,8	53,2	-	-	10,0	8	13	-	2
Diez	16 476	76,0	1,9	35,7	52,2	7,9	-	4,3	13	19	3	-
Hahnstätten	6 196	79,8	1,7	33,0	59,5	7,5	-	-	8	14	1	-
Katzenelnbogen	5 647	76,6	1,8	32,2	43,0	-	-	24,8	7	10	-	6
Loreley	8 484	82,7	1,8	35,3	46,6	6,3	-	11,8	10	13	1	3
Nassau	7 966	80,3	2,3	40,9	41,2	-	-	17,9	11	11	-	5
Nastätten	10 144	82,0	1,7	33,3	39,6	6,9	-	20,2	9	11	2	5

noch: 19. Ergebnisse der Gemeinderatswahlen in den verbandsfreien Gemeinden
und der Verbandsgemeinderatswahlen vom 10. Juni 1979

Verbandsfreie Gemeinde Verbandsgemeinde	Wahl- be- rech- tigte	Wahl- be- tei- lung	Un- gült- ige Stim- men	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					Sitzverteilung			
				CDU	SPD	F.D.P.	DKP	Wäh- ler- grup- pen	CDU	SPD	F.D.P.	Wäh- ler- grup- pen
	Anzahl	%								Anzahl		
<u>Westerwaldkreis</u>												
Verbandsgemeinden												
Bad Marienberg (Ww.)	12 051	77,0	2,5	28,2	51,6	9,7	-	10,5	9	16	3	3
Hachenburg	15 551	83,8	2,1	39,0	42,1	8,1	-	10,8	14	15	3	3
Höhr-Grenzhausen	9 049	74,7	2,1	39,7	43,7	6,5	-	10,1	11	12	1	3
Montabaur	22 485	80,0	3,0	60,3	33,6	6,1	-	-	24	13	2	-
Ransbach-Baumbach	7 723	76,1	2,7	52,4	36,6	3,6	-	7,4	15	10	-	2
Rennerod	10 399	81,6	3,8	50,0	32,1	-	-	17,9	14	8	-	5
Selters (Ww.)	9 271	83,0	2,9	39,8	36,8	6,6	-	16,8	12	11	1	3
Wallmerod	8 239	86,9	4,5	68,9	22,2	-	-	9,0	19	6	-	2
Westerburg	14 979	81,7	3,3	50,7	39,4	5,8	-	4,2	19	14	2	-
Wirges	12 646	83,6	1,9	51,7	38,4	1,8	-	8,1	17	12	-	2
<u>Landkreis Bernkastel-Wittlich</u>												
Verbandsfreie Gemeinden												
Morbach	7 091	73,4	3,9	58,2	27,3	-	-	14,6	16	7	-	4
Wittlich, St	10 846	74,2	2,4	45,5	29,6	12,0	-	12,9	15	9	3	4
Verbandsgemeinden												
Bernkastel-Kues	18 798	79,5	4,3	60,1	27,5	12,5	-	-	21	10	4	-
Kröv-Bausendorf	6 877	75,7	4,2	63,7	25,3	11,0	-	-	15	6	2	-
Manderscheid	5 820	82,9	4,8	68,0	17,7	-	-	14,2	16	4	-	3
Neumagen-Dhron	5 156	76,4	5,5	50,6	19,1	7,7	-	22,7	11	4	1	5
Thalfang	5 444	83,6	4,2	54,9	28,7	13,0	-	3,3	13	7	3	-
Traben-Trarbach	7 715	73,7	2,4	43,3	33,2	9,9	-	13,6	13	10	2	2
Wittlich-Land	13 746	82,5	5,1	58,5	23,6	6,1	-	11,7	19	7	2	3
<u>Landkreis Bitburg-Prüm</u>												
Verbandsfreie Gemeinde												
Bitburg, St	8 242	73,1	2,4	41,2	30,7	6,2	-	21,9	12	8	1	6
Verbandsgemeinden												
Arzfeld	7 632	83,4	5,0	62,2	17,3	-	-	20,5	17	5	-	5
Bitburg-Land	11 716	84,2	3,5	58,2	24,3	3,5	-	14,0	19	8	-	4
Irrel	6 033	85,2	4,6	51,3	33,7	-	-	15,0	12	8	-	3
Kyllburg	6 482	81,9	4,9	61,1	31,1	7,9	-	-	15	7	1	-
Neuerburg	7 566	83,8	3,5	60,0	22,0	10,4	-	7,5	16	6	3	2
Prüm	15 456	78,7	4,1	60,6	25,2	5,4	-	8,8	22	9	1	3
Speicher	5 521	84,7	4,5	46,4	34,3	8,6	-	10,8	11	8	2	2
<u>Landkreis Daun</u>												
Verbandsgemeinden												
Daun	15 682	82,5	4,1	69,2	24,9	5,8	-	-	24	9	2	-
Gerolstein	10 335	73,5	4,3	59,5	33,5	7,0	-	-	17	9	1	-
Hillesheim	5 793	84,2	3,2	62,9	23,6	-	-	13,4	15	5	-	3
Kelberg	5 213	88,5	6,5	65,7	19,1	-	-	15,3	14	4	-	3
Obere Kyll	6 192	81,9	2,1	53,7	23,5	-	-	22,9	13	5	-	5
<u>Landkreis Trier-Saarburg</u>												
Verbandsgemeinden												
Hermeskeil	10 506	85,7	3,2	47,8	39,2	3,7	-	9,4	15	13	-	3
Kell	6 651	88,8	4,7	61,0	32,0	-	-	7,0	15	7	-	1
Konz	18 838	77,9	3,7	59,2	34,1	6,7	-	-	21	12	2	-
Ruwer	11 160	85,7	3,4	63,8	36,2	-	-	-	20	11	-	-
Saarburg	14 572	80,7	3,8	50,9	27,9	3,7	-	17,5	19	10	-	6
Schweich	16 310	84,6	3,3	57,2	32,1	3,6	-	7,1	21	12	-	2
Trier-Land	12 998	83,0	4,3	58,2	36,0	5,8	-	-	18	12	1	-

noch: 19. Ergebnisse der Gemeinderatswahlen in den verbandsfreien Gemeinden
und der Verbandsgemeinderatswahlen vom 10. Juni 1979

Verbandsfreie Gemeinde Verbandsgemeinde	Wahl- be- rech- tigte	Wahl- be- tei- lung	Un- gült- tige Stim- men	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					Sitzverteilung			
				CDU	SPD	F.D.P.	DKP	Wähler- grup- pen	CDU	SPD	F.D.P.	Wähler- grup- pen
	Anzahl	%							Anzahl			
<u>Landkreis Alzey-Worms</u>												
Verbandsfreie Gemeinden												
Alzey, St	10 612	78,8	2,0	32,8	50,6	4,5	-	12,1	11	16	-	4
Osthofen, St	5 011	79,6	3,6	28,9	61,5	-	-	9,6	6	13	-	2
Verbandsgemeinden												
Alzey-Land	14 163	86,0	3,0	33,2	47,6	8,7	-	10,5	11	15	2	3
Eich	8 390	78,8	2,3	23,5	51,9	8,7	-	15,9	7	14	2	4
Monsheim	6 387	86,0	2,5	18,5	44,9	6,9	-	29,6	4	11	1	7
Westhofen	7 546	88,2	1,5	33,9	41,8	7,4	-	16,9	10	11	2	4
Wöllstein	5 679	89,9	2,4	43,2	40,5	5,9	-	10,4	10	10	1	2
Wörrstadt	13 963	83,1	2,5	36,8	42,0	10,4	-	10,8	12	13	3	3
<u>Landkreis Bad Dürkheim</u>												
Verbandsfreie Gemeinden												
Bad Dürkheim, St	12 803	79,8	1,6	38,5	48,3	7,0	-	6,2	12	15	2	2
Grünstadt, St	8 185	77,8	1,9	41,7	46,0	5,4	-	6,8	11	13	1	2
Haßloch	13 343	75,7	2,0	37,9	49,6	-	0,8	11,8	12	16	-	3
Verbandsgemeinden												
Deidesheim	7 007	88,6	2,8	52,5	30,7	-	-	16,8	12	7	-	4
Freinsheim	9 729	81,3	1,0	31,9	48,0	10,8	-	9,3	9	13	3	2
Grünstadt-Land	12 863	87,1	2,6	34,8	44,8	4,8	-	15,5	11	15	-	5
Hettenleidelheim	7 021	84,7	2,7	39,0	37,7	-	-	23,3	9	9	-	5
Lambrecht (Pfalz)	11 419	85,8	2,0	41,5	46,4	3,5	-	8,6	14	15	-	2
Wachenheim a. d. Weinstraße	6 179	82,3	2,0	32,2	36,6	7,8	-	23,3	8	9	1	5
<u>Donnersbergkreis</u>												
Verbandsgemeinden												
Alsenz-Obermoschel	5 972	84,6	2,3	28,0	48,0	7,3	-	16,6	7	12	1	3
Eisenberg (Pfalz)	8 129	83,5	3,1	24,8	59,6	-	-	15,6	7	16	-	4
Göllheim	6 937	86,0	2,4	19,8	34,1	9,7	-	36,4	4	8	2	9
Kirchheimbolanden	11 519	79,0	2,6	30,3	48,9	5,8	-	14,9	10	16	1	4
Rockenhausen	8 747	84,6	2,4	26,4	48,8	17,8	-	7,0	7	13	5	2
Winnweiler	8 176	82,9	2,6	34,2	49,4	8,3	-	8,2	9	14	2	2
<u>Landkreis Germersheim</u>												
Verbandsfreie Gemeinden												
Germersheim, St	7 647	73,7	1,4	48,3	35,8	6,4	-	9,5	14	11	1	1
Wörth a. Rhein, St	11 526	76,9	2,6	53,7	34,0	5,3	-	7,0	17	11	1	2
Verbandsgemeinden												
Bellheim	7 859	89,8	2,0	43,2	22,9	-	-	33,9	12	6	-	9
Hagenbach	6 570	80,7	3,3	40,3	36,3	-	-	23,4	10	9	-	4
Jockgrim	8 857	83,7	3,5	46,4	22,0	15,8	-	15,9	13	6	4	4
Kandel	10 109	77,7	2,6	31,0	38,9	16,3	-	13,8	9	11	4	3
Lingenfeld	8 751	86,7	2,5	32,2	47,6	-	-	20,2	9	13	-	5
Rülzheim	8 828	86,9	4,8	71,3	28,7	-	-	-	19	8	-	-
<u>Landkreis Kaiserslautern</u>												
Verbandsgemeinden												
Bruchmühlbach-Miesau	7 024	83,8	3,4	35,1	53,5	-	-	11,4	10	15	-	2
Enkenbach-Alsenborn	8 320	82,6	2,4	37,7	43,6	5,3	-	13,4	11	12	1	3
Hochspeyer	4 842	87,8	1,3	26,1	54,5	-	-	19,3	5	12	-	4
Kaiserslautern-Süd	6 971	87,3	3,8	43,5	34,5	-	-	21,9	10	8	-	5
Landstuhl	11 432	81,2	3,5	60,4	33,5	6,0	-	-	19	11	1	-
Otterbach	6 612	81,2	3,3	35,2	43,3	6,8	-	14,6	8	11	1	3
Otterberg	6 399	81,2	2,1	36,1	47,9	6,1	-	9,9	8	12	1	2
Ramstein-Miesenbach	12 756	80,7	2,8	50,6	39,2	4,5	-	5,7	17	13	-	1
Weilerbach	8 045	82,6	2,5	32,3	47,0	5,4	-	15,4	10	14	1	2

noch: 19. Ergebnisse der Gemeinderatswahlen in den verbandsfreien Gemeinden
und der Verbandsgemeinderatswahlen vom 10. Juni 1979

Verbandsfreie Gemeinde Verbandsgemeinde	Wahl- be- rech- tigte	Wahl- be- teili- gung	Un- gül- tige Stim- men	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					Sitzverteilung			
				CDU	SPD	F.D.P.	DKP	Wäh- ler- grup- pen	CDU	SPD	F.D.P.	Wäh- ler- grup- pen
	Anzahl	%							Anzahl			
<u>Landkreis Kusel</u>												
Verbandsgemeinden												
Altenglan	8 864	77,9	2,9	23,6	66,5	-	-	9,9	7	18	-	2
Glan-Münchweiler	7 626	80,7	4,0	25,4	52,8	4,0	-	17,8	8	17	-	2
Kusel	11 238	77,1	2,8	24,7	51,6	7,4	-	16,4	7	15	2	3
Lauterecken	10 123	80,4	3,2	35,6	55,8	8,6	-	-	10	15	2	-
Schönenberg-Kübelberg	8 955	85,3	2,9	38,6	42,7	-	-	18,7	11	12	-	4
Waldmohr	5 448	80,5	2,6	31,1	56,3	4,0	-	8,6	7	14	-	2
Wolfstein	7 086	77,6	2,4	27,2	51,3	5,9	-	15,6	6	13	1	3
<u>Landkreis Südliche Weinstraße</u>												
Verbandsgemeinden												
Annweiler am Trifels	12 444	84,6	4,5	49,6	38,6	5,1	-	6,7	16	12	1	2
Bad Bergzabern	14 789	83,6	2,8	42,3	33,3	9,8	-	14,6	15	12	3	5
Edenkoben	13 311	84,3	2,7	47,5	32,4	6,4	-	13,7	15	10	2	4
Herxheim	9 037	85,6	3,2	57,8	23,9	-	-	18,3	16	6	-	5
Landau-Land	9 856	85,4	3,6	41,6	44,2	14,2	-	-	11	12	4	-
Maikammer	5 341	88,0	3,9	57,8	25,2	-	-	17,0	13	5	-	3
Offenbach a. d. Queich	6 578	84,0	2,4	42,5	37,6	6,4	-	13,5	10	9	1	3
<u>Landkreis Ludwigshafen</u>												
Verbandsfreie Gemeinden												
Altrip	4 135	74,6	3,3	27,9	55,3	-	-	16,8	6	12	-	3
Bobenheim-Roxheim	6 711	84,3	3,6	43,2	45,9	3,6	-	7,2	11	11	-	1
Böhl-Iggelheim	7 269	82,7	1,9	33,7	53,8	-	-	12,5	8	12	-	3
Lambsheim	4 094	84,6	1,8	30,5	50,7	7,0	-	11,7	7	11	1	2
Limburgerhof	6 638	84,0	35,2	-	82,5	17,5	-	-	-	19	4	-
Mutterstadt	7 943	81,0	2,2	34,1	41,1	-	-	24,8	9	11	-	7
Neuhofen	4 831	83,3	1,9	30,1	64,1	5,8	-	-	6	14	1	-
Römerberg	4 986	82,8	1,9	59,4	34,5	6,1	-	-	13	7	1	-
Schifferstadt, St	12 467	79,0	2,4	61,7	27,7	3,7	-	6,9	20	9	-	2
Verbandsgemeinden												
Dannstadt-Schauernheim	7 684	86,8	3,3	50,3	36,9	-	-	12,8	15	10	-	2
Dudenhofen	6 244	85,2	3,5	59,4	28,9	11,7	-	-	14	7	2	-
Heßheim	6 321	86,7	2,8	35,4	46,5	-	-	18,1	8	11	-	4
Maxdorf	7 024	83,6	2,3	36,1	51,2	12,8	-	-	8	12	3	-
Waldsee	5 354	87,8	2,6	51,2	39,7	-	-	9,0	11	8	-	2
<u>Landkreis Mainz-Bingen</u>												
Verbandsfreie Gemeinden												
Bingen, St	18 460	78,2	2,7	48,2	42,1	9,7	-	-	17	15	3	-
Budenheim	5 124	81,3	0,5	27,1	33,1	7,4	-	32,4	6	8	1	8
Ingelheim a. Rhein, St	14 238	73,5	2,0	41,5	42,1	8,2	-	8,2	13	14	2	2
Verbandsgemeinden												
Bingen-Land	10 688	85,6	2,3	42,0	41,3	6,7	-	10,1	12	12	1	2
Bodenheim	9 077	84,2	1,9	46,9	42,2	5,4	-	5,5	13	12	1	1
Gau-Algesheim	9 098	82,1	2,5	45,5	38,2	9,2	-	7,2	13	10	2	2
Guntersblum	5 640	81,9	2,0	34,2	42,7	7,6	-	15,5	8	10	1	4
Heidesheim a. Rhein	5 591	78,3	1,9	43,8	39,4	12,0	-	4,8	11	9	3	-
Nieder-Olm	14 738	82,1	1,9	38,1	40,0	6,0	-	15,9	14	14	2	5
Nierstein-Oppenheim	15 534	83,5	2,5	31,3	41,3	8,9	3,3	15,1	12	15	3	5
Sprendlingen-Gensingen	7 010	85,0	2,6	30,4	39,5	13,9	-	16,2	8	11	4	4
<u>Landkreis Pirmasens</u>												
Verbandsgemeinden												
Dahn	11 356	87,7	9,5	52,1	24,4	-	-	23,5	17	7	-	7
Hauenstein	7 293	88,9	4,8	41,1	25,4	7,8	-	25,8	11	7	2	7
Pirmasens-Land	9 147	82,0	3,4	44,4	43,8	-	-	11,8	12	12	-	3
Rodalben	11 810	86,1	5,7	70,8	29,2	-	-	-	22	9	-	-
Thaleischweiler-Fröschen	8 810	81,1	4,5	41,7	41,7	6,9	-	9,7	12	12	1	2
Waldfischbach-Burgalben	10 140	82,7	3,2	44,9	38,1	5,7	-	11,3	12	11	1	3
Wallhalben	5 509	87,8	4,8	52,9	26,3	5,8	-	15,0	13	6	1	3
Zweibrücken-Land	12 020	83,6	3,2	44,2	43,0	9,3	-	3,5	14	14	3	-

VIII. Erwerbstätigkeit

171

1. Wohnbevölkerung nach Beteiligung am Erwerbsleben und Geschlecht 1961 - 1979

Beteiligung am Erwerbsleben	1961			1970			1979		
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
Wohnbevölkerung	3 417 116	1 613 786	1 803 330	3 645 437	1 738 212	1 907 225	3 630 000	1 731 400	1 898 600
Erwerbspersonen	1 630 289	1 020 939	609 350	1 527 143	1 002 447	524 696	1 595 200	1 017 700	577 500
Erwerbstätige	1 625 334	1 017 843	607 491	1 523 145	999 609	523 536	1 553 000	999 100	553 900
Erwerbslose	4 955	3 096	1 859	3 998	2 838	1 160	42 200	18 600	23 600
Nichterwerbspersonen	1 786 827	592 847	1 193 980	2 118 294	735 765	1 382 529	2 034 800	713 700	1 321 100
Erwerbsfähige Bevölkerung ¹⁾	2 237 066	1 046 409	1 190 657	2 276 910	1 091 694	1 185 216	2 381 500	1 166 200	1 215 300
Erwerbspersonen im erwerbsfähigen Alter ¹⁾	1 535 127	965 238	569 889	1 475 539	970 716	504 823	1 563 600	1 000 000	563 600
Erwerbs- und Belastungsquoten in %									
Erwerbsquote i. w. S. ²⁾	47,7	63,3	33,8	41,9	57,7	27,5	43,9	58,8	30,4
Erwerbsquote i. e. S. ³⁾	68,6	92,2	47,9	64,8	88,9	42,6	65,7	85,7	46,4
Belastungsquote ⁴⁾	110	.	.	139	.	.	128	.	.

1) Personen von 15 bis unter 65 Jahren. - 2) Erwerbspersonen bezogen auf Wohnbevölkerung. - 3) Erwerbspersonen im erwerbsfähigen Alter bezogen auf erwerbsfähige Bevölkerung. - 4) Nichterwerbspersonen auf 100 Erwerbspersonen.

2. Erwerbsquoten nach Altersgruppen und Familienstand im April 1979

Altersgruppe	Insgesamt			Verheiratete			Ledige, Verwitwete und Geschiedene		
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich
	Anteil der Erwerbspersonen an der Wohnbevölkerung in %								
15 - 20 Jahre	53,2	58,5	47,9	.	.	.	53,1	58,4	47,6
20 - 25 "	78,2	86,7	69,2	70,1	95,4	60,2	82,1	84,9	77,4
25 - 30 "	75,6	93,1	58,0	72,1	97,6	52,0	84,8	85,2	84,2
30 - 35 "	75,3	98,6	50,0	72,1	99,6	44,3	91,7	94,5	87,3
35 - 40 "	74,4	98,4	50,5	72,4	98,8	46,7	89,5	95,8	82,0
40 - 45 "	73,8	98,2	48,2	72,1	98,8	43,8	87,3	93,0	81,9
45 - 50 "	70,6	97,6	42,6	69,6	98,1	38,7	78,1	93,4	66,2
50 - 55 "	63,7	91,0	39,3	62,9	91,7	33,5	68,8	(82,7)	64,2
55 - 60 "	52,2	79,1	33,6	52,5	80,1	27,9	51,3	(70,1)	47,0
60 - 65 "	22,7	39,0	(10,9)	26,8	40,2	11,3	.	.	.
65 - 70 "	8,8	(12,0)	(6,7)	9,7	(12,5)	.	(7,5)	.	.
70 und mehr "	4,0	(6,1)	(2,7)	(5,1)	(6,8)	.	(3,1)	.	.
I n s g e s a m t	43,9	58,8	30,4	56,8	77,1	36,7	30,5	37,8	24,4

3. Erwerbstätige nach Wirtschaftsabteilungen und Geschlecht 1961 - 1979

Wirtschaftsabteilung	1961 ¹⁾		1970		1979	
	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	351 960	57,5	163 724	48,4	107 000	51,5
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	16 799	9,1	12 176	13,7	12 900	14,7
Verarbeitendes Gewerbe	532 073	27,5	563 709	27,6	539 000	24,5
Baugewerbe	133 448	2,9	123 963	4,9	115 700	6,0
Handel	171 342	51,8	178 901	51,5	188 100	55,4
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	83 975	11,1	78 547	14,5	87 000	17,7
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	20 480	41,0	31 600	42,3	41 700	49,4
Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	158 343	61,4	190 602	61,8	259 300	63,4
Organisationen ohne Erwerbscharakter und private Haushalte	30 376	80,9	18 716	66,6	22 500	59,1
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	131 493	20,6	161 207	21,0	179 800	22,2
I n s g e s a m t	1 630 289	37,4	1 523 145	34,4	1 553 000	35,7

1) Einschl. 4 955 Erwerbslose.

4. Erwerbspersonen und Erwerbsquote 1965 - 1979

Jahr	Erwerbspersonen ¹⁾					Erwerbsquote				
	ins- gesamt	Männer	Frauen			ins- gesamt	Männer	Frauen		
			zu- sammen	ver- heiratet	nicht ver- heiratet			zu- sammen	ver- heiratet	nicht ver- heiratet
1 000					%					
1965	1 599	1 012	587	309	278	45	60	31	35	28
1968	1 618	1 029	589	319	271	45	59	31	35	27
1969	1 598	1 019	579	318	262	44	59	30	35	26
1970	1 562	999	563	316	247	42	57	29	35	24
1971	1 552	994	558	317	241	42	57	29	35	24
1972	1 612	1 017	595	341	254	44	58	31	37	25
1973	1 604	1 013	591	348	243	43	57	31	38	24
1974	1 613	1 027	585	340	246	44	58	30	37	25
1975	1 572	1 015	557	327	231	43	58	29	34	24
1976	1 563	1 004	559	332	227	43	57	29	36	23
1977	1 564	998	566	333	233	43	57	30	36	24
1978	1 572	1 007	566	338	228	43	58	30	36	23
1979	1 595	1 018	578	340	237	44	59	30	37	24

1) Einschl. Soldaten.

5. Erwerbspersonen und Erwerbsquote nach Altersgruppen im April 1979

Altersgruppe	Erwerbspersonen					Erwerbsquote				
	ins- gesamt	Männer	Frauen			ins- gesamt	Männer	Frauen		
			zu- sammen	ver- heiratet	nicht ver- heiratet			zu- sammen	ver- heiratet	nicht ver- heiratet
1 000						%				
15 - 25 Jahre	382	215	168	41	127	64	71	58	60	57
25 - 35 "	336	217	119	89	30	76	96	55	49	85
35 - 45 "	388	260	128	104	24	74	98	49	45	83
45 - 55 "	311	214	97	71	26	67	94	41	36	65
55 - 65 "	147	94	53	31	22	41	64	25	23	31
65 Jahre und älter	32	18	14	.	(9)	6	8	4	.	(4)

6. Erwerbstätige nach Stellung im Beruf und Wirtschaftsbereichen im April 1979

Stellung im Beruf	Ins-gesamt	Land- und Forstwirtschaft		Produzierendes Gewerbe		Handel und Verkehr		Dienstleistungen	
	1 000	%		1 000	%	1 000	%	1 000	%
Insgesamt									
Selbständige	152	37	24	32	21	37	24	45	30
Mithelfende Familienangehörige	72	49	68	(6)	(8)	(8)	(11)	(9)	(13)
Beamte und Richter	147	-	-	.	.	35	24	112	76
Angestellte (einschl. Auszubildende)	534	.	.	175	33	125	23	231	43
Arbeiter (einschl. Auszubildende)	649	18	3	454	70	71	11	106	16
Insgesamt	1 553	107	7	668	43	275	18	503	32
Männer									
Selbständige	118	32	27	29	25	25	21	31	26
Mithelfende Familienangehörige	(7)	.	.	.	.	.	.	.	.
Beamte und Richter	126	-	-	.	.	31	25	95	75
Angestellte (einschl. Auszubildende)	262	.	.	123	47	48	18	90	34
Arbeiter (einschl. Auszubildende)	486	14	3	374	77	50	10	49	10
Zusammen	999	52	5	527	53	156	16	265	27
Frauen									
Selbständige	34	(5)	(15)	.	.	12	35	14	41
Mithelfende Familienangehörige	65	44	68	(6)	(9)	(7)	(11)	(8)	12
Beamte und Richter	21	-	-	-	-	.	.	17	81
Angestellte (einschl. Auszubildende)	271	.	.	53	20	76	28	141	52
Arbeiter (einschl. Auszubildende)	163	.	.	80	49	21	13	58	36
Zusammen	554	55	10	141	25	120	22	238	43

7. Ein- und Auspendler über die Landesgrenzen 1961 und 1970

Land	1961			1970			Veränderung	
	Ein- pendler	Aus- pendler	Überschuß der Ein- bzw. Aus- pendler (-)	Ein- pendler	Aus- pendler	Überschuß der Ein- bzw. Aus- pendler (-)	Ein- pendler	Aus- pendler
	Anzahl						%	
Insgesamt								
Bundesländer	21 526	86 151	- 64 625	33 884	100 835	- 66 951	57,4	17,0
Nordrhein-Westfalen	2 189	20 672	- 18 483	3 000	26 798	- 23 798	37,0	29,6
Hessen	11 473	24 193	- 12 720	17 474	29 005	- 11 531	52,3	19,9
Baden-Württemberg	6 068	24 207	- 18 139	8 483	30 274	- 21 791	39,8	25,1
Saarland	1 796	17 079	- 15 283	4 927	14 743	- 9 816	174,3	- 13,7
Ausland	400 ¹⁾	1 543	- 1 143	2 617 ¹⁾	1 325	1 292	554,3	- 14,1
Frankreich	.	60	.	2 570	109	2 461	.	81,7
Luxemburg	.	1 469	.	28	1 191	- 1 163	.	- 18,9
Insgesamt	21 926	87 694	- 65 768	36 501	102 160	- 65 659	66,5	16,5
Berufspendler								
Bundesländer	18 755	80 873	- 62 118	28 787	91 962	- 63 175	53,5	13,7
Nordrhein-Westfalen	1 926	19 236	- 17 310	2 606	24 231	- 21 625	35,3	26,0
Hessen	9 569	23 138	- 13 569	14 211	26 996	- 12 785	48,5	16,7
Baden-Württemberg	5 937	21 743	- 15 806	8 108	26 855	- 18 747	36,6	23,5
Saarland	1 323	16 756	- 15 433	3 862	13 865	- 10 003	191,9	- 17,3
Ausland	400 ¹⁾	1 530	- 1 130	2 617 ¹⁾	1 281	1 336	554,3	- 16,3
Frankreich	.	60	.	2 570	90	2 480	.	50,0
Luxemburg	.	1 469	.	28	1 170	- 1 142	.	- 20,4
Zusammen	19 155	82 403	- 63 248	31 404	93 243	- 61 839	63,9	13,2
Ausbildungspendler								
Bundesländer	2 771	5 278	- 2 507	5 097	8 873	- 3 776	83,9	68,1
Nordrhein-Westfalen	263	1 436	- 1 173	394	2 567	- 2 173	49,8	78,8
Hessen	1 904	1 055	849	3 263	2 009	1 254	71,4	90,4
Baden-Württemberg	131	2 464	- 2 333	375	3 419	- 3 044	186,3	38,8
Saarland	473	323	150	1 065	878	187	125,2	171,8
Ausland	.	13	.	.	44	.	.	238,5
Zusammen	2 771	5 291	- 2 520	5 097	8 917	- 3 820	83,9	68,5

1) Nach der Geschäftsstatistik des Landesamtes Saarbrücken am 30.9.1961 bzw. 25.9.1970.

8. Auspendler nach überwiegend benutztem Verkehrsmittel 1961 und 1970

Verkehrsmittel	Insgesamt		Berufspendler						Schüler und Studierende 1)	
			zusammen		männlich		weiblich			
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1961										
Eisenbahn	139 617	26,0	122 522	24,7	87 661	23,1	34 861	29,8	17 095	41,3
Straßenbahn	10 598	2,0	9 407	1,9	5 313	1,4	4 094	3,5	1 191	2,9
Kraftomnibus	135 107	25,1	124 385	25,1	76 656	20,2	47 729	40,8	10 722	25,9
Auto	109 365	20,3	108 324	21,8	96 391	25,4	11 933	10,2	1 041	2,5
Motorrad, Moped	76 297	14,2	75 989	15,3	74 000	19,5	1 989	1,7	308	0,7
Fahrrad	42 507	7,9	39 515	8,0	29 220	7,7	10 295	8,8	2 992	7,2
Kein Verkehrsmittel	24 373	4,5	16 329	3,3	10 246	2,7	6 083	5,2	8 044	19,4
Insgesamt	537 864	100,0	496 471	100,0	379 487	100,0	116 984	100,0	41 393	100,0
1970										
Eisenbahn	107 443	15,9	78 796	14,6	51 229	12,5	27 567	21,0	28 647	21,2
Straßenbahn	5 718	0,8	4 457	0,8	2 417	0,6	2 040	1,6	1 261	0,9
Werk-, Schulbus	103 609	15,3	46 063	8,5	33 667	8,2	12 396	9,4	57 546	42,5
Linienbus	113 306	16,8	81 029	15,0	39 235	9,6	41 794	31,8	32 277	23,8
Auto	305 641	45,2	298 342	55,2	255 421	62,5	42 921	32,7	7 299	5,4
Motorrad, Moped	16 596	2,5	16 251	3,0	15 876	3,9	375	0,3	345	0,3
Fahrrad	12 921	1,9	9 333	1,7	7 305	1,8	2 028	1,5	3 588	2,6
Kein Verkehrsmittel	10 222	1,5	5 785	1,1	3 540	0,9	2 245	1,7	4 437	3,3
Insgesamt	675 456	100,0	540 056	100,0	408 690	100,0	131 366	100,0	135 400	100,0

1) 1961 nur die in den Stromtabellen für 10 und mehr Pendler erfaßten Ausbildungspendler.

9. Berufspendler innerhalb des Kreises und über die Kreisgrenze am 27. Mai 1970

Verwaltungsbezirk	Auspender				Einpender				Saldo der Pendler über die Kreisgrenze	
	ins- gesamt	inner- halb des Kreises	über die Kreisgrenze		ins- gesamt	inner- halb des Kreises	über die Kreisgrenze			
		Anzahl		% 1)		Anzahl		% 2)	Anzahl	% 3)
Kreisfreie Stadt Koblenz	2 850	-	2 850	5,6	27 529	-	27 529	36,6	24 679	48,8
Landkreise										
Ahrweiler	16 707	8 446	8 261	19,7	10 565	8 446	2 119	5,9	- 6 142	- 14,6
Altenkirchen (Ww.)	23 980	13 978	10 002	21,8	17 593	13 978	3 615	9,2	- 6 387	- 13,9
Bad Kreuznach	23 491	17 545	5 946	9,5	22 823	17 545	5 278	8,6	- 668	- 1,1
Bad Kreuznach, St	1 857	576	1 281	7,5	12 573	9 748	2 825	10,2	1 544	9,0
Birkenfeld	12 036	9 485	2 551	6,4	12 058	9 485	2 573	6,5	22	0,1
Idar-Oberstein, St	1 095	609	486	2,9	5 372	4 467	905	4,4	419	2,5
Cochem-Zell	9 685	6 438	3 247	11,9	7 748	6 438	1 310	5,2	- 1 937	- 7,1
Mayen-Koblenz	33 219	12 964	20 255	27,4	19 623	12 964	6 659	11,0	- 13 596	- 18,4
Andernach, St	2 115	548	1 567	14,8	5 181	3 361	1 820	13,3	253	2,4
Mayen, St	1 348	748	600	7,6	4 264	3 068	1 196	11,1	596	7,5
Neuwied	19 930	9 840	10 090	17,3	14 644	9 840	4 804	9,0	- 5 286	- 9,0
Neuwied, St	3 929	487	3 442	13,7	6 925	3 576	3 349	11,9	- 93	- 0,4
Rhein-Hunsrück-Kreis	13 992	9 023	4 969	13,4	11 151	9 023	2 128	6,2	- 2 841	- 7,6
Rhein-Lahn-Kreis	21 813	11 283	10 530	21,3	14 117	11 283	2 834	6,8	- 7 696	- 15,6
Lahnstein, St	2 514	247	2 267	28,7	3 107	2 170	937	11,0	- 1 330	- 16,8
Westerwaldkreis	30 135	19 929	10 206	16,3	22 784	19 929	2 855	5,2	- 7 351	- 11,8
RB Koblenz	207 838	118 931	88 907	16,2	180 635	118 931	61 704	11,8	- 27 203	- 5,0
Kreisfreie Stadt Trier	1 824	-	1 824	4,5	15 892	-	15 892	29,2	14 068	34,8
Landkreise										
Bernkastel-Wittlich	13 893	8 944	4 949	10,6	10 144	8 944	1 200	2,8	- 3 749	- 8,0
Bitburg-Prüm	12 294	8 232	4 062	10,4	9 416	8 232	1 184	3,3	- 2 878	- 7,4
Daun	7 275	4 947	2 328	10,1	6 095	4 947	1 148	5,3	- 1 180	- 5,1
Trier-Saarburg	23 370	7 623	15 747	32,5	10 585	7 623	2 962	8,3	- 12 785	- 26,4
RB Trier	58 656	29 746	28 910	14,6	52 132	29 746	22 386	11,7	- 6 524	- 3,3
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	4 979	-	4 979	27,5	7 911	-	7 911	37,6	2 932	16,2
Kaiserslautern	2 888	-	2 888	7,0	18 801	-	18 801	32,8	15 913	38,5
Landau i. d. Pfalz	2 646	-	2 646	16,4	8 175	-	8 175	37,7	5 529	34,2
Ludwigshafen a. Rhein	10 773	-	10 773	13,6	47 133	-	47 133	40,8	36 360	45,9
Mainz	9 676	-	9 676	12,8	32 110	-	32 110	32,9	22 434	29,8
Neustadt a. d. Weinstr.	5 206	-	5 206	24,3	5 674	-	5 674	25,9	468	2,2
Pirmasens	1 688	-	1 688	6,4	7 233	-	7 233	22,6	5 545	21,0
Speyer	2 881	-	2 881	15,9	6 763	-	6 763	30,8	3 882	21,4
Worms	4 585	-	4 585	14,7	7 430	-	7 430	21,9	2 845	9,1
Zweibrücken	1 726	-	1 726	11,2	5 652	-	5 652	29,2	3 926	25,4
Landkreise										
Alzey-Worms	19 538	4 150	15 388	37,4	6 194	4 150	2 044	7,3	- 13 344	- 32,4
Bad Dürkheim	22 980	6 422	16 558	33,8	10 416	6 422	3 994	11,0	- 12 564	- 25,7
Donnersbergkreis	12 957	5 367	7 590	27,4	6 693	5 367	1 326	6,2	- 6 264	- 22,6
Germersheim	19 375	8 106	11 269	28,3	11 888	8 106	3 782	11,7	- 7 487	- 18,8
Kaiserslautern	22 325	4 782	17 543	45,1	10 210	4 782	5 428	20,3	- 12 115	- 31,1
Kusel	18 757	6 082	12 675	39,9	6 963	6 082	881	4,4	- 11 794	- 37,1
Südliche Weinstraße	19 772	5 810	13 962	32,0	8 482	5 810	2 672	8,2	- 11 290	- 25,8
Ludwigshafen	32 756	1 279	31 477	64,8	3 891	1 279	2 612	13,2	- 28 865	- 59,4
Mainz-Bingen	29 532	8 458	21 074	31,9	14 064	8 458	5 606	11,1	- 15 468	- 23,4
Bingen, St	2 516	868	1 648	15,8	4 310	2 487	1 823	14,9	175	1,7
Ingelheim am Rhein, St	2 317	473	1 844	21,6	3 099	2 158	941	10,1	- 903	- 10,6
Pirmasens	21 208	6 959	14 249	30,4	9 836	6 959	2 877	8,1	- 11 372	- 24,3
RB Rheinhessen-Pfalz	266 248	57 415	208 833	26,9	235 519	57 415	178 104	23,9	- 30 729	- 4,0
Rheinland-Pfalz	532 742	206 092	326 650	21,4	468 286	206 092	262 194	18,0	- 64 456	- 4,2
Kreisfreie Städte	51 722	-	51 722	11,9	190 303	-	190 303	33,3	138 581	32,0
Landkreise	481 020	206 092	274 928	25,2	277 983	206 092	71 891	8,1	- 203 037	- 18,6

1) % der im Kreis wohnhaften Erwerbstätigen. - 2) % der im Kreis arbeitenden Erwerbstätigen. - 3) % der Erwerbstätigen am Wohnort.

10. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in den Verwaltungsbezirken Ende Juni 1974 - 1979

Verwaltungsbezirk	1974	1975	1976	1977	1978	1979
Kreisfreie Stadt Koblenz	59 197	58 054	57 907	56 516	56 091	57 343
Landkreise						
Ahrweiler	25 239	24 738	24 653	24 473	25 065	25 390
Altenkirchen (Ww.)	28 801	27 888	28 192	28 140	28 374	29 115
Bad Kreuznach	44 132	43 649	42 965	42 375	42 846	43 803
Birkenfeld	26 453	25 476	25 884	25 565	25 629	26 072
Cochem-Zell	13 800	13 631	12 932	13 514	13 994	14 328
Mayen-Koblenz	42 062	40 737	41 598	41 463	41 858	43 744
Neuwied	41 356	40 692	41 507	41 029	41 446	42 891
Rhein-Hunsrück-Kreis	19 849	19 082	20 640	20 753	21 196	22 295
Rhein-Lahn-Kreis	25 430	25 073	25 231	25 215	25 329	25 994
Westerwaldkreis	41 675	40 957	40 749	41 307	42 588	44 127
RB Koblenz	367 994	359 977	362 258	360 350	364 416	375 102
Kreisfreie Stadt Trier	45 194	44 040	44 275	43 216	44 316	46 155
Landkreise						
Bernkastel-Wittlich	23 672	23 578	24 248	24 550	25 254	26 423
Bitburg-Prüm	18 562	18 566	18 712	19 513	19 830	20 815
Daun	11 450	11 264	11 515	11 788	12 168	12 589
Trier-Saarburg	17 968	17 377	17 763	17 663	18 347	19 069
RB Trier	116 846	114 825	116 513	116 730	119 915	125 051
Kreisfreie Städte						
Frankenthal (Pfalz)	19 076	18 238	16 658	17 990	18 040	18 140
Kaiserslautern	51 728	49 441	49 343	48 677	49 791	50 289
Landau i. d. Pfalz	16 681	15 584	15 468	15 251	15 773	16 001
Ludwigshafen a. Rhein	101 785	101 345	93 897	97 462	97 201	98 284
Mainz	85 803	84 067	82 205	82 334	84 356	87 302
Neustadt a. d. Weinstr.	17 459	16 440	16 498	16 199	16 374	16 821
Pirmasens	26 327	25 175	25 638	25 583	26 330	26 955
Speyer	20 450	19 771	17 119	18 526	19 018	20 202
Worms	26 413	24 974	25 168	24 578	24 959	25 495
Zweibrücken	14 715	14 062	14 081	13 850	13 736	14 108
Landkreise						
Alzey-Worms	13 504	12 854	12 694	12 717	13 421	13 666
Bad Dürkheim	23 753	22 219	21 376	21 745	22 141	22 926
Donnersbergkreis	14 045	13 765	14 003	13 937	13 831	14 743
Germersheim	25 942	25 702	20 132	26 099	26 584	27 420
Kaiserslautern	17 355	16 425	16 808	18 558	17 852	19 433
Kusel	11 748	10 974	11 083	11 184	11 430	11 922
Südliche Weinstraße	19 173	18 730	18 871	18 225	18 619	19 124
Ludwigshafen	14 283	14 129	13 040	14 351	14 770	15 447
Mainz-Bingen	34 862	33 668	33 572	33 175	33 594	34 483
Pirmasens	22 504	21 989	22 637	22 570	22 866	23 960
RB Rheinhessen-Pfalz	577 606	559 552	540 291	553 011	560 686	576 721
Rheinland-Pfalz	1 062 485 ¹⁾	1 034 354	1 019 062	1 030 091	1 045 017	1 076 874
Kreisfreie Städte	484 828	471 191	458 257	460 142	465 985	477 095
Landkreise	577 618	563 163	560 805	569 949	579 032	599 779

1) Einschl. 39 Fälle ohne Angabe.

**11. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte
nach Staatsangehörigkeit und Stellung im Beruf Ende Juni 1979**

Verwaltungsbezirk	Beschäftigte				Ausländer			
	insgesamt	weiblich	Arbeiter 1)	Angestellte 1)	insgesamt	weiblich	Arbeiter 1)	Angestellte 1)
Kreisfreie Stadt Koblenz	57 343	23 675	24 803	32 540	2 363	923	1 861	502
Landkreise								
Ahrweiler	25 390	9 607	15 499	9 891	1 688	575	1 542	146
Altenkirchen (Ww.)	29 115	9 594	18 544	10 571	1 817	392	1 677	140
Bad Kreuznach	43 803	17 045	26 139	17 664	2 039	696	1 807	232
Birkenfeld	26 072	9 856	16 839	9 233	532	187	374	158
Cochem-Zell	14 328	5 207	9 488	4 840	261	110	196	65
Mayen-Koblenz	43 744	13 208	27 463	16 281	2 076	401	1 893	183
Neuwied	42 891	15 633	24 836	18 055	2 359	620	2 102	257
Rhein-Hunsrück-Kreis	22 295	7 749	14 514	7 781	1 167	438	967	200
Rhein-Lahn-Kreis	25 994	9 877	16 294	9 700	1 350	458	1 200	150
Westerwaldkreis	44 127	14 181	29 376	14 751	3 318	811	3 157	161
RB Koblenz	375 102	135 632	223 795	151 307	18 970	5 611	16 776	2 194
Kreisfreie Stadt Trier	46 155	18 231	23 514	22 641	1 078	349	671	407
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	26 423	9 110	17 498	8 925	624	198	512	112
Bitburg-Prüm	20 815	6 510	13 723	7 092	463	135	344	119
Daun	12 589	3 937	8 425	4 164	286	125	239	47
Trier-Saarburg	19 069	6 412	13 275	5 794	494	105	425	69
RB Trier	125 051	44 200	76 435	48 616	2 945	912	2 191	754
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	18 140	6 956	9 649	8 491	1 546	581	1 379	167
Kaiserslautern	50 289	17 368	28 172	22 117	3 174	929	2 439	735
Landau i. d. Pfalz	16 001	7 206	8 265	7 736	494	167	377	117
Ludwigshafen a. Rhein	98 284	27 157	52 725	45 559	8 254	1 673	7 231	1 023
Mainz	87 302	35 715	37 502	49 800	8 124	2 791	6 681	1 443
Neustadt a. d. Weinstr.	16 821	7 777	8 017	8 804	685	168	546	139
Pirmasens	26 955	11 944	16 263	10 692	1 350	484	1 070	280
Speyer	20 202	9 380	10 593	9 609	1 337	622	1 157	180
Worms	25 495	9 332	14 960	10 535	1 558	381	1 314	244
Zweibrücken	14 108	4 868	8 470	5 638	1 065	271	866	199
Landkreise								
Alzey-Worms	13 666	5 550	7 711	5 955	572	143	512	60
Bad Dürkheim	22 926	9 219	14 387	8 539	1 474	450	1 348	126
Donnersbergkreis	14 743	5 272	9 809	4 934	869	199	769	100
Germersheim	27 420	8 011	18 632	8 788	3 808	654	3 565	243
Kaiserslautern	19 433	7 855	13 034	6 399	1 208	340	939	269
Kusel	11 922	5 070	7 916	4 006	364	97	327	37
Südliche Weinstraße	19 124	7 673	12 536	6 588	1 102	316	1 030	72
Ludwigshafen	15 447	5 970	9 449	5 998	1 801	508	1 689	112
Mainz-Bingen	34 483	13 074	18 821	15 662	2 880	843	2 621	259
Pirmasens	23 960	12 262	18 731	5 229	1 028	502	970	58
RB Rheinhessen-Pfalz	576 721	217 659	325 642	251 079	42 693	12 119	36 830	5 863
Rheinland-Pfalz	1 076 874	397 491	625 872	451 002	64 608	18 642	55 797	8 811
Kreisfreie Städte	477 095	179 609	242 933	234 162	31 028	9 339	25 592	5 436
Landkreise	599 779	217 882	382 939	216 840	33 580	9 303	30 205	3 375

1) Einschl. der Personen in beruflicher Ausbildung.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit.

**12. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen,
Stellung im Beruf und Staatsangehörigkeit Ende Juni 1979**

Wirtschaftszweig	Insgesamt	Arbeiter 1)	Angestellte 1)	Deutsche	Ausländer
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	16 592	14 399	2 193	15 471	1 121
Produzierendes Gewerbe	557 161	412 812	144 349	513 112	44 049
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	12 361	6 934	5 427	12 239	122
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	451 633	325 107	126 526	414 289	37 344
Chemische Industrie und Mineralölverarbeitung	72 369	40 585	31 784	67 754	4 615
Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	24 682	19 193	5 489	22 118	2 564
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	37 495	28 467	9 028	32 401	5 094
Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	22 351	18 064	4 287	19 625	2 726
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau ²⁾	109 943	77 491	32 452	101 117	8 826
Elektrotechnik ³⁾ , Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	52 245	40 502	11 743	47 713	4 532
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	48 494	38 000	10 494	44 649	3 845
Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	44 683	38 148	6 535	41 238	3 445
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	39 371	24 657	14 714	37 674	1 697
Baugewerbe	93 167	80 771	12 396	86 584	6 583
Bauhauptgewerbe	69 025	60 062	8 963	63 175	5 850
Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	24 142	20 709	3 433	23 409	733
Handel und Verkehr	183 737	76 701	107 036	179 428	4 309
Handel	143 540	45 540	98 000	140 212	3 328
Großhandel	53 771	21 693	32 078	52 274	1 497
Handelsvermittlung	4 911	2 304	2 607	4 782	129
Einzelhandel	84 858	21 543	63 315	83 156	1 702
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	40 197	31 161	9 036	39 216	981
Eisenbahnen	8 121	7 673	448	7 968	153
Deutsche Bundespost	11 143	8 302	2 841	11 050	93
Verkehr (ohne Eisenbahnen und Deutsche Bundespost)	20 933	15 186	5 747	20 198	735
Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	318 687	121 547	197 140	303 615	15 072
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	31 530	2 074	29 456	31 301	229
Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	25 682	1 890	23 792	25 501	181
Versicherungsgewerbe	5 848	184	5 664	5 800	48
Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	168 314	72 188	96 126	157 299	11 015
Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	31 377	23 358	8 019	26 893	4 484
Reinigung (einschl. Schornsteinfeger) und Körperpflege	15 599	14 334	1 265	14 417	1 182
Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik	40 284	12 284	28 000	38 330	1 954
Gesundheits- und Veterinärwesen	50 484	12 191	38 293	48 271	2 213
Rechts- und Wirtschaftsberatung sowie andere, vor- wiegend für Unternehmen erbrachte Dienstleistungen	20 414	2 641	17 773	19 983	431
Sonstige Dienstleistungen	10 156	7 380	2 776	9 405	751
Organisationen ohne Erwerbscharakter und private Haushalte	16 082	4 640	11 442	15 717	365
darunter:					
Christliche Kirchen, Orden, religiöse und welt- anschauliche Vereinigungen	5 721	1 348	4 373	5 577	144
Organisationen des Wirtschaftslebens und übrige Organisationen ohne Erwerbscharakter	7 643	1 290	6 353	7 480	163
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	102 761	42 645	60 116	99 298	3 463
Gebietskörperschaften	95 197	41 732	53 465	91 785	3 412
Sozialversicherung	7 564	913	6 651	7 513	51
Ohne Angabe	697	413	284	640	57
I n s g e s a m t	1 076 874	625 872	451 002	1 012 266	64 608

1) Einschl. der Personen in beruflicher Ausbildung. - 2) Einschl. Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung. - 3) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

Q u e l l e : Bundesanstalt für Arbeit.

13. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach ihrer Ausbildung Ende Juni 1979

Wirtschaftsabteilung	Ins- gesamt	Mit nachstehender Ausbildung									ohne Angabe
		Volks-/Hauptschulabschl., Mittlere Reife			Hochschulreife			Abschluß an einer			
		zu- sammen	ohne ab- geschl. Be- rufs- aus- bildung	mit ab- geschl. Be- rufs- aus- bildung	zu- sammen	ohne ab- geschl. Be- rufs- aus- bildung	mit ab- geschl. Be- rufs- aus- bildung	hö- heren Fach-/ Fach- hoch- schule	Hoch- schule/ Uni- versi- tät		
Insgesamt											
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	16 592	15 300	9 205	6 095	241	161	80	134	145	772	
Energiewirtschaft und Wasser- versorgung, Bergbau	12 361	11 697	2 730	8 967	85	38	47	404	103	72	
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) 1)	452 330	419 561	188 058	231 503	5 297	2 401	2 896	6 159	5 719	15 594	
Baugewerbe	93 167	85 029	32 618	52 411	581	267	314	706	187	6 664	
Handel	143 540	131 948	40 528	91 420	1 882	796	1 086	575	825	8 310	
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	40 197	37 529	14 786	22 743	567	405	162	90	57	1 954	
Kreditinstitute und Versicherungs- gewerbe	31 530	27 760	6 981	20 779	1 785	870	915	300	334	1 351	
Dienstleistungen, a.n.g.	168 314	138 398	57 731	80 667	3 098	1 347	1 751	2 260	6 759	17 799	
Organisationen ohne Erwerbs- charakter und private Haushalte	16 082	13 326	4 674	8 652	438	190	248	662	645	1 011	
Gebietskörperschaften und Sozial- versicherung	102 761	79 311	28 545	50 766	1 035	501	534	1 577	878	19 960	
Arbeiter	625 872	583 566	308 980	274 586	2 355	1 768	587	215	148	39 588	
Angestellte	451 002	376 293	76 876	299 417	12 654	5 208	7 446	12 652	15 504	33 899	
Insgesamt	1 076 874	959 859	385 856	574 003	15 009	6 976	8 033	12 867	15 652	73 487	
darunter Ausländer	64 608	52 617	36 950	15 667	702	344	358	370	1 440	9 479	
Weiblich											
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	3 630	3 360	2 281	1 079	85	51	34	10	16	159	
Energiewirtschaft und Wasser- versorgung, Bergbau	2 079	2 019	925	1 094	18	10	8	5	4	33	
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) 1)	120 206	112 600	71 336	41 264	1 294	671	623	255	309	5 748	
Baugewerbe	5 968	5 513	1 591	3 922	115	49	66	29	15	296	
Handel	75 338	69 197	22 619	46 578	830	375	455	114	369	4 828	
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	10 072	9 528	3 687	5 841	229	171	58	16	13	286	
Kreditinstitute und Versicherungs- gewerbe	15 427	13 814	5 040	8 774	751	411	340	52	25	785	
Dienstleistungen, a.n.g.	114 222	97 801	44 351	53 450	1 687	775	912	653	1 946	12 135	
Organisationen ohne Erwerbs- charakter und private Haushalte	11 325	9 817	4 024	5 793	259	110	149	375	143	731	
Gebietskörperschaften und Sozial- versicherung	39 224	31 622	13 654	17 968	414	229	185	324	241	6 623	
Arbeiter	157 256	143 914	112 604	31 310	524	402	122	40	36	12 742	
Angestellte	240 235	211 357	56 904	154 453	5 158	2 450	2 708	1 793	3 045	18 882	
Zusammen	397 491	355 271	169 508	185 763	5 682	2 852	2 830	1 833	3 081	31 624	
darunter Ausländer	18 642	15 434	12 068	3 366	260	124	136	59	295	2 594	

1) Einschl. der Personen "ohne Angabe" der Wirtschaftsabteilung.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit.

14. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufen Ende Juni 1979

Berufliche Gliederung	Ins- gesamt	Weiblich	Arbeiter 1)	An- gestellte 1)	In beruf- licher Aus- bildung	Aus- länder
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	20 290	3 226	18 669	1 621	2 956	1 401
Bergleute, Mineralgewinner	1 775	38	1 698	77	246	138
Fertigungsberufe						
Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	7 392	466	7 307	85	357	975
Keramiker, Glasmacher	7 630	2 166	7 392	238	218	1 964
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	37 481	8 027	36 357	1 124	730	5 697
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	14 122	4 254	13 226	896	485	1 135
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe	5 425	712	5 318	107	95	723
Metallerzeuger, -bearbeiter	27 949	2 524	27 614	335	1 083	4 752
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	93 373	2 163	88 996	4 377	18 703	4 809
Elektriker	29 974	924	27 855	2 119	6 421	741
Montierer und Metallberufe, a.n.g.	20 349	9 854	20 140	209	117	4 001
Textil- und Bekleidungsberufe	13 194	10 443	12 834	360	1 071	1 566
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	24 566	16 990	24 042	524	632	1 666
Ernährungsberufe	33 238	12 269	31 342	1 896	5 344	3 333
Bauberufe	58 895	207	56 742	2 153	3 611	6 172
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	12 906	1 082	12 490	416	1 070	978
Tischler, Modellbauer	14 194	247	13 721	473	2 634	704
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	11 847	538	11 640	207	1 852	705
Warenprüfer, Versandfertigmacher	20 225	9 041	18 916	1 309	92	2 263
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	6 607	1 579	6 581	26	44	1 141
Maschinenisten und zugehörige Berufe	12 803	102	12 400	403	33	520
Zusammen	452 170	83 588	434 913	17 257	44 592	43 845
Technische Berufe						
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	14 843	307	93	14 750	73	468
Techniker, technische Sonderfachkräfte	45 415	5 741	3 919	41 496	3 005	643
Zusammen	60 258	6 048	4 012	56 246	3 078	1 111
Dienstleistungsberufe						
Warenkaufleute	79 706	51 767	6 649	73 057	10 793	1 264
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	29 333	12 287	1 135	28 198	2 340	261
Verkehrsberufe	83 930	11 284	72 851	11 079	373	3 890
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	185 953	112 000	5 614	180 339	12 891	2 770
Ordnungs-, Sicherheitsberufe	12 746	1 258	9 768	2 978	121	488
Schriftwerkschaffende, schriftwerkordnende sowie künstlerische Berufe	6 431	2 287	1 038	5 393	419	471
Gesundheitsberufe	41 129	34 055	2 373	38 756	7 733	1 828
Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und naturwissenschaftliche Berufe	25 728	17 835	1 615	24 113	2 642	883
Allgemeine Dienstleistungsberufe	68 541	56 741	64 137	4 404	6 779	6 048
Zusammen	533 497	299 514	165 180	368 317	44 091	17 903
Sonstige Arbeitskräfte	1 665	481	927	738	1 456	76
Ohne Angabe	7 219	4 596	473	6 746	6 325	134
Insgesamt	1 076 874	397 491	625 872	451 002	102 744	64 608

1) Einschl. der Personen in beruflicher Ausbildung.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit.

**15. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen in den
Verbandsgemeinden und verbandsfreien Gemeinden Ende Juni 1979**

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Weiblich	Ange- stellte 1)	Ar- beiter 1)	Aus- länder	Land- und Forst- wirt- schaft	Produ- zie- rendes Ge- werbe	Handel und Ver- kehr	Son- stiger Bereich
	Anzahl		%						
Kreisfreie Stadt Koblenz	57 343	23 675	56,7	43,3	4,1	0,5	26,8	25,6	47,1
Landkreise									
<u>Ahrweiler</u>	25 390	9 607	39,0	61,0	6,6	2,0	48,1	11,8	38,0
Verbandsfreie Gemeinden									
Bad Neuenahr-Ahrweiler, St	10 290	4 620	51,0	49,0	6,2	0,4	33,2	11,8	54,6
Remagen, St	2 914	1 065	34,9	65,1	13,9	0,6	58,6	9,1	31,7
Sinzig, St	2 613	747	31,1	68,9	13,9	1,1	66,3	13,2	19,4
Grafschaft	376	74	29,3	70,7	2,9	9,8	49,5	18,1	22,6
Verbandsgemeinden									
Adenau	2 545	886	31,5	68,5	1,5	5,0	55,2	11,5	28,3
Altenahr	1 560	556	22,9	77,1	3,2	3,4	57,0	7,2	32,4
Bad Breisig	2 078	688	32,9	67,1	5,4	1,2	50,6	15,8	32,4
Brohlthal	3 014	971	28,6	71,4	2,5	5,9	60,9	12,4	20,7
<u>Altenkirchen (Ww.)</u>	29 115	9 594	36,3	63,7	6,2	0,8	62,4	17,1	19,7
Verbandsfreie Gemeinde									
Herdorf	1 580	426	21,9	78,1	8,0	0,6	84,1	7,8	7,5
Verbandsgemeinden									
Altenkirchen (Ww.)	5 461	2 120	46,0	54,0	3,1	0,6	41,8	25,1	32,5
Betzdorf	6 124	2 277	39,8	60,2	7,7	0,1	60,6	22,6	16,7
Daaden	2 451	599	28,1	71,9	4,4	0,5	80,6	7,7	11,3
Flammersfeld	1 630	410	30,1	69,9	9,9	1,2	65,8	14,8	18,2
Gebhardshain	1 329	339	27,8	72,2	4,1	1,0	63,7	20,7	14,7
Hamm (Sieg)	2 719	823	21,7	78,3	12,2	0,6	81,8	7,7	9,9
Kirchen (Sieg)	5 023	1 551	37,4	62,6	6,3	0,8	66,5	12,5	20,3
Wissen	2 798	1 049	45,1	54,9	3,0	2,7	49,2	20,4	27,7
<u>Bad Kreuznach</u>	43 803	17 045	40,3	59,7	4,7	2,2	49,7	19,1	29,0
Verbandsfreie Gemeinden									
Bad Kreuznach, St	23 528	9 241	47,4	52,6	4,6	0,8	45,0	21,1	33,1
Kirn, St	5 512	2 430	29,7	70,3	3,2	0,3	71,7	12,3	15,8
Verbandsgemeinden									
Bad Kreuznach	426	106	26,3	73,7	3,8	11,7	45,5	21,1	21,6
Bad Münster am Stein-Ebernbg.	1 643	704	32,4	67,6	4,8	5,4	36,3	9,3	49,0
Kirn-Land	1 255	482	21,3	78,7	4,4	2,1	60,4	28,0	9,6
Langenlonsheim	3 030	1 166	38,7	61,3	9,0	8,1	52,3	32,2	7,4
Meisenheim	1 629	739	42,0	58,0	2,0	1,1	38,4	17,2	43,2
Rüdesheim	1 922	528	28,3	71,7	8,9	9,1	57,9	10,3	22,7
Sobernheim	3 736	1 197	34,0	66,0	1,8	2,9	45,3	14,7	37,2
Stromberg	1 122	452	27,0	73,0	7,0	3,4	60,4	13,1	23,1
<u>Birkenfeld</u>	26 072	9 856	35,4	64,6	2,0	1,3	48,4	14,3	36,0
Verbandsfreie Gemeinden									
Idar-Oberstein, St	17 125	6 918	38,7	61,3	2,1	0,2	46,9	15,5	37,4
Gutsbezirk Baumholder	26	10	19,2	80,8	3,8	0	73,1	0	26,9
Verbandsgemeinden									
Baumholder	2 304	697	25,8	74,2	3,1	0,5	35,7	12,5	51,2
Birkenfeld	3 456	1 295	36,2	63,8	1,9	3,4	49,4	14,8	32,4
Herrstein	2 360	689	23,3	76,7	1,4	4,5	68,1	7,7	19,7
Rhaunen	801	247	26,3	73,7	1,1	7,5	55,8	9,6	27,1
<u>Cochem-Zell</u>	14 328	5 207	33,8	66,2	1,8	3,4	44,2	16,3	36,2
Verbandsfreie Gemeinde									
Cochem, St	3 058	1 470	51,1	48,9	3,1	0,8	15,0	31,0	53,2
Verbandsgemeinden									
Cochem-Land	1 170	308	24,3	75,7	1,2	10,6	51,7	13,2	24,5
Kaisersesch	1 608	607	31,0	69,0	0,9	4,7	57,9	14,2	23,3
Ulmen	2 568	794	29,6	70,4	1,4	2,2	25,8	4,1	67,8
Treis-Karden	1 621	428	23,1	76,9	2,2	1,9	76,7	6,8	14,6
Zell (Mosel)	4 303	1 600	31,6	68,4	1,6	4,0	56,6	18,2	21,2

1) Einschl. der Personen in beruflicher Ausbildung.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit.

noch: 15. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen in den
Verbandsgemeinden und verbandsfreien Gemeinden Ende Juni 1979

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Weiblich	Ange- stellte 1)	Ar- beiter 1)	Aus- länder	Land- und Forst- wirt- schaft	Produ- zie- rendes Ge- werbe	Handel und Ver- kehr	Son- stiger Bereich
	Anzahl		%						
<u>Mayen-Koblenz</u>	43 744	13 208	37,2	62,8	4,7	1,1	58,6	15,7	24,6
Verbandsfreie Gemeinden									
Andernach, St	11 622	3 456	41,5	58,5	4,8	0,6	61,8	13,9	23,7
Bendorf, St	3 970	1 047	34,3	65,7	12,4	0,5	65,3	12,1	22,2
Mayen, St	8 477	3 481	45,5	54,5	1,2	1,2	39,9	23,1	35,7
Verbandsgemeinden									
Andernach-Land	3 327	656	26,2	73,8	3,5	0,6	71,5	14,1	13,8
Maifeld	2 018	601	28,3	71,7	1,4	3,4	55,5	16,9	24,2
Mayen-Land	1 365	277	19,6	80,4	1,2	4,7	73,3	6,6	15,4
Mendig	1 889	613	27,3	72,7	3,0	0,7	65,9	11,9	21,5
Rhens	1 144	289	37,0	63,0	3,3	2,6	73,6	5,5	18,3
Untermosel	1 815	595	32,3	67,7	5,0	4,1	51,6	9,9	34,4
Vallendar	2 165	983	43,8	56,2	6,0	0,1	37,9	11,1	50,9
Weißenthurm	5 952	1 210	34,5	65,5	7,4	0,5	69,4	20,2	9,9
<u>Neuwied</u>	42 891	15 633	42,1	57,9	5,5	1,1	57,3	15,8	25,8
Verbandsfreie Gemeinde									
Neuwied, St	23 590	9 426	47,7	52,3	4,2	0,7	50,6	19,4	29,3
Verbandsgemeinden									
Asbach	3 481	1 105	30,0	70,0	4,6	0,7	68,0	12,1	19,2
Bad Hönningen	2 894	664	34,0	66,0	7,3	1,3	75,4	6,4	16,9
Dierdorf	1 690	527	34,9	65,1	4,3	2,6	63,0	9,9	24,4
Linz a. Rhein	3 766	1 231	45,4	54,6	10,9	0,6	62,8	16,2	20,5
Puderbach	2 736	864	29,9	70,1	6,1	2,1	75,4	11,0	11,5
Rengsdorf	1 958	652	28,1	71,9	5,8	4,1	61,7	10,3	23,9
Unkel	1 621	612	40,4	59,6	11,0	1,4	63,7	12,2	22,8
Waldbreitbach	1 155	552	39,0	61,0	5,1	0,8	31,8	8,6	58,9
<u>Rhein-Hunsrück-Kreis</u>	22 295	7 749	34,9	65,1	5,2	2,2	53,2	14,7	29,8
Verbandsfreie Gemeinde									
Boppard, St	3 530	1 551	41,1	58,9	7,5	2,7	44,4	12,1	40,8
Verbandsgemeinden									
Emmelshausen	2 362	757	31,3	68,7	4,9	0,6	73,1	11,7	14,5
Kastellaun	3 010	902	31,9	68,1	2,0	2,4	45,7	17,2	34,7
Kirchberg (Hunsrück)	3 584	1 032	28,9	71,1	2,6	3,9	64,9	13,4	17,8
Rheinböllen	2 474	734	19,1	80,9	15,5	3,6	86,5	3,8	6,1
Sankt Goar-Oberwesel	1 725	722	39,2	60,8	4,8	0,6	42,5	10,1	46,7
Simmern	5 610	2 051	43,6	56,4	3,0	1,2	35,6	23,5	39,8
<u>Rhein-Lahn-Kreis</u>	25 994	9 877	37,3	62,7	5,2	1,4	50,1	13,6	34,9
Verbandsfreie Gemeinde									
Lahnstein, St	5 893	1 980	36,6	63,4	6,0	0,8	49,3	20,4	29,5
Verbandsgemeinden									
Bad Ems	4 782	2 325	45,5	54,5	4,0	0,8	37,6	10,7	50,9
Braubach	830	232	26,3	73,7	10,5	3,4	52,0	8,4	36,1
Diez	5 268	1 779	40,3	59,7	4,8	0,6	45,1	14,1	40,2
Hahnstätten	1 358	510	28,1	71,9	4,6	2,7	75,1	9,1	13,1
Katzenelnbogen	828	283	37,8	62,2	1,9	6,5	48,6	11,6	33,3
Nassau	2 907	1 314	39,0	61,0	9,5	1,0	58,2	7,7	33,1
Nastätten	2 857	1 046	27,5	72,5	2,3	2,2	60,3	14,6	22,8
Loreley	1 271	408	32,6	67,4	3,1	2,2	53,5	11,7	32,6
<u>Westerwaldkreis</u>	44 127	14 181	33,4	66,6	7,5	1,8	64,0	13,9	20,3
Verbandsgemeinden									
Bad Marienberg (Ww.)	4 569	1 441	35,5	64,5	3,9	1,1	64,3	15,6	19,1
Hachenburg	5 111	1 933	42,2	57,8	2,7	2,4	48,8	23,3	25,5
Höhr-Grenzhausen	5 486	2 028	31,2	68,8	14,5	2,0	78,9	8,6	10,4
Montabaur	6 482	2 413	43,4	56,6	5,6	2,2	44,7	16,6	36,6
Ransbach-Baumbach	4 529	1 501	28,8	71,2	16,1	0,7	78,5	12,1	8,8
Rennerod	1 909	544	25,5	74,5	4,1	3,1	61,3	12,3	23,3
Selters (Ww.)	2 573	669	27,3	72,7	8,8	2,5	70,9	11,5	15,1
Wallmerod	1 724	401	25,6	74,4	6,1	4,9	70,1	10,1	15,0
Westerburg	4 777	1 500	31,5	68,5	2,7	1,1	53,7	14,4	30,9
Wirges	6 967	1 751	28,9	71,1	8,3	1,2	75,3	10,9	12,6

noch: 15. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen in den
Verbandsgemeinden und verbandsfreien Gemeinden Ende Juni 1979

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Weiblich	Ange- stellte 1)	Ar- beiter 1)	Aus- länder	Land- und Forst- wirt- schaft	Produ- zie- rendes Ge- werbe	Handel und Ver- kehr	Son- stiger Bereich
	Anzahl		%						
Kreisfreie Stadt Trier	46 155	18 231	49,1	50,9	2,3	0,8	32,3	29,0	37,9
Landkreise									
<u>Bernkastel-Wittlich</u>	26 423	9 110	33,8	66,2	2,4	4,6	47,8	19,8	27,8
Verbandsfreie Gemeinden									
Morbach	2 021	602	23,6	76,4	1,9	4,1	68,5	11,6	15,8
Wittlich, St	8 559	3 098	39,2	60,8	3,6	1,4	47,5	23,2	27,8
Verbandsgemeinden									
Bernkastel-Kues	5 682	2 185	39,0	61,0	1,4	8,4	32,3	20,0	39,3
Kröv-Bausendorf	1 117	328	28,5	71,5	3,2	9,0	51,8	12,7	26,4
Manderscheid	1 300	447	19,8	80,2	1,2	10,2	55,1	7,1	27,7
Neumagen-Dhron	1 018	327	31,0	69,0	0,8	10,5	46,3	23,7	19,5
Thalfang	1 577	393	26,5	73,5	0,9	4,4	69,6	12,6	13,5
Traben-Trarbach	2 459	988	40,1	59,9	1,9	2,4	32,6	34,2	30,8
Wittlich-Land	2 690	742	21,8	78,2	2,8	2,7	62,2	13,5	21,6
<u>Bitburg-Prüm</u>	20 815	6 510	34,1	65,9	2,2	2,7	50,1	15,0	32,1
Verbandsfreie Gemeinde									
Bitburg, St	7 583	2 658	43,2	56,8	2,7	0,4	32,7	21,9	45,0
Verbandsgemeinden									
Arzfeld	1 284	409	22,7	77,3	0,8	5,5	65,1	6,2	23,1
Bitburg-Land	1 166	289	21,8	78,2	2,5	8,8	44,9	16,4	29,9
Irrel	1 091	332	24,9	75,1	0,9	2,9	47,7	12,8	36,6
Kyllburg	1 137	245	19,3	80,7	1,4	3,1	66,9	4,8	25,2
Neuerburg	1 459	543	28,8	71,2	1,6	5,5	51,2	12,0	31,3
Prüm	5 983	1 695	33,9	66,1	2,5	3,3	64,5	12,1	20,1
Speicher	1 112	339	30,1	69,9	1,6	1,3	63,8	9,1	25,9
<u>Daun</u>	12 589	3 937	33,1	66,9	2,3	3,5	56,1	13,0	27,4
Verbandsgemeinden									
Daun	4 893	1 678	36,0	64,0	1,5	3,3	49,0	13,8	34,0
Gerolstein	3 476	1 107	35,5	64,5	1,6	2,5	52,4	11,3	33,7
Hillesheim	1 436	434	28,8	71,2	1,7	3,3	64,6	15,9	16,2
Kelberg	889	191	22,5	77,5	2,1	7,4	65,1	11,1	16,3
Obere Kyll	1 895	527	29,3	70,7	6,0	3,8	70,6	13,1	12,5
<u>Trier-Saarburg</u>	19 069	6 412	30,4	69,6	2,6	4,1	60,9	13,0	22,0
Verbandsgemeinden									
Hermeskeil	2 464	1 029	35,6	64,4	1,9	2,2	53,4	15,8	28,7
Kell	1 746	567	21,7	78,3	0,5	5,7	79,2	3,4	11,8
Konz	5 070	1 288	25,0	75,0	4,7	2,3	73,9	8,8	15,0
Ruwer	1 867	767	24,6	75,4	1,3	4,2	77,6	5,5	12,6
Saarburg	3 255	1 323	40,2	59,8	2,3	3,8	46,2	16,1	33,8
Schweich	3 039	1 032	34,3	65,7	1,7	7,4	44,9	25,4	22,3
Trier-Land	1 628	406	28,3	71,7	2,8	5,0	52,8	11,5	30,8
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	18 140	6 956	46,8	53,2	8,5	0,3	67,1	14,6	18,0
Kaiserslautern	50 289	17 368	44,0	56,0	6,3	0,3	41,3	21,3	37,1
Landau i. d. Pfalz	16 001	7 206	48,3	51,7	3,1	0,6	36,8	24,6	37,9
Ludwigshafen a. Rhein	98 284	27 157	46,4	53,6	8,4	0,4	71,6	11,0	17,0
Mainz	87 302	35 715	57,0	43,0	9,3	0,3	37,0	19,2	43,5
Neustadt a. d. Weinstr.	16 821	7 777	52,3	47,7	4,1	1,2	30,4	28,7	39,6
Pirmasens	26 955	11 944	39,7	60,3	5,0	0,2	52,1	18,0	29,8
Speyer	20 202	9 380	47,6	52,4	6,6	0,3	47,2	13,2	39,3
Worms	25 495	9 332	41,3	58,7	6,1	0,7	54,1	20,1	25,1
Zweibrücken	14 108	4 868	40,0	60,0	7,5	1,0	54,9	13,5	30,6

noch: 15. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen in den
Verbandsgemeinden und verbandsfreien Gemeinden Ende Juni 1979

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Weiblich	Ange- stellte 1)	Ar- beiter 1)	Aus- länder	Land- und Forst- wirt- schaft	Produ- zie- rendes Ge- werbe	Handel und Ver- kehr	Son- stiger Bereich
	Anzahl					%			
Landkreise									
<u>Alzey-Worms</u>	13 666	5 550	43,6	56,4	4,2	6,5	38,8	28,0	26,7
Verbandsfreie Gemeinden									
Alzey, St	5 806	2 894	55,9	44,1	3,4	1,0	25,0	37,2	36,8
Osthofen, St	1 082	407	37,5	62,5	2,5	4,8	61,1	13,1	21,0
Verbandsgemeinden									
Alzey-Land	1 372	329	29,0	71,0	6,5	16,7	56,0	15,7	11,6
Eich	862	332	32,0	68,0	1,9	9,3	36,0	35,5	19,3
Monsheim	899	342	30,5	69,5	4,8	14,5	42,9	26,3	16,4
Westhofen	954	306	34,7	65,3	4,3	20,4	38,4	16,0	25,2
Wöllstein	907	281	32,7	67,3	3,9	5,8	49,8	23,5	20,8
Wörrstadt	1 784	659	40,8	59,2	7,0	5,5	50,5	22,3	21,6
<u>Bad Dürkheim</u>	22 926	9 219	37,2	62,8	6,4	4,3	50,0	16,5	29,2
Verbandsfreie Gemeinden									
Bad Dürkheim, St	4 821	2 165	47,3	52,7	6,2	2,4	36,4	18,6	42,5
Grünstadt, St	4 289	1 931	45,4	54,6	6,1	1,7	39,8	22,3	36,3
Haßloch	3 653	1 629	36,8	63,2	6,4	1,6	52,3	23,8	22,3
Verbandsgemeinden									
Deidesheim	1 227	522	31,9	68,1	5,9	13,3	38,1	16,6	31,9
Freinsheim	1 280	461	31,2	68,8	6,5	9,1	43,6	14,5	32,8
Grünstadt-Land	2 149	655	28,8	71,2	6,8	7,2	68,1	8,8	15,9
Hettenleidelheim	1 670	528	24,7	75,3	9,3	2,6	70,5	6,6	20,3
Lambrecht (Pfalz)	2 951	1 027	28,4	71,6	5,5	5,1	71,5	7,9	15,5
Wachenheim a.d. Weinstr.	886	301	34,3	65,7	7,2	12,8	35,9	14,8	36,6
<u>Donnersbergkreis</u>	14 743	5 272	33,5	66,5	5,9	3,0	63,0	9,4	24,6
Verbandsgemeinden									
Alsenz-Obermoschel	807	270	37,8	62,2	1,1	2,0	60,0	15,5	22,6
Eisenberg (Pfalz)	3 154	970	31,8	68,2	7,9	0,5	76,3	10,5	12,7
Göllheim	1 486	524	27,2	72,8	2,6	4,5	74,0	9,2	12,2
Kirchheimbolanden	4 389	1 689	37,7	62,3	7,9	1,8	51,0	7,7	39,5
Rockenhausen	3 364	1 333	32,8	67,2	4,9	3,6	60,8	10,2	25,4
Winnweiler	1 543	486	30,1	69,9	3,8	8,7	66,1	7,1	18,1
<u>Germersheim</u>	27 420	8 011	32,0	68,0	13,9	0,9	69,6	7,8	21,7
Verbandsfreie Gemeinden									
Germersheim, St	6 937	2 259	39,3	60,7	13,4	0,2	46,1	7,6	46,0
Wörth a. Rhein, St	11 390	2 056	25,9	74,1	19,6	0,4	91,7	3,4	4,5
Verbandsgemeinden									
Bellheim	1 631	477	28,3	71,7	3,4	0,6	72,8	12,4	14,3
Hagenbach	1 010	366	26,4	73,6	19,6	1,7	65,0	13,0	20,4
Jockgrim	1 019	301	31,3	68,7	2,9	2,3	62,7	18,5	16,5
Kandel	2 810	1 526	44,1	55,9	7,4	2,5	48,7	11,5	37,3
Lingenfeld	1 177	459	32,6	67,4	9,2	4,0	62,5	13,9	19,5
Rülzheim	1 446	567	30,6	69,4	3,1	1,8	57,9	15,4	25,0
<u>Kaiserslautern</u>	19 433	7 855	32,9	67,1	6,2	2,2	53,7	10,1	34,0
Verbandsgemeinden									
Bruchmühlbach-Miesau	2 329	1 398	18,7	81,3	5,5	0,9	84,4	5,4	9,3
Enkenbach-Alsenborn	2 544	757	27,4	72,6	5,1	1,9	71,0	6,1	21,0
Hochspeyer	566	216	29,5	70,5	5,5	9,7	46,3	16,8	27,2
Kaiserslautern-Süd	1 093	487	17,5	82,5	1,2	4,8	67,5	7,1	20,5
Landstuhl	7 750	3 135	41,6	58,4	8,2	0,7	29,5	11,2	58,7
Otterbach	571	149	33,5	66,5	2,6	1,2	65,0	11,2	22,6
Otterberg	697	229	32,6	67,4	2,2	6,0	62,1	11,8	20,1
Ramstein-Miesenbach	2 949	1 179	30,7	69,3	7,3	4,3	69,6	10,3	15,8
Weilerbach	934	305	38,7	61,3	3,3	2,9	56,2	20,6	20,3

noch: 15. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen in den
Verbandsgemeinden und verbandsfreien Gemeinden Ende Juni 1979

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Weiblich	Ange- stellte 1)	Ar- beiter 1)	Aus- länder	Land- und Forst- wirt- schaft	Produ- zie- rendes Ge- werbe	Handel und Ver- kehr	Son- stiger Bereich
	Anzahl					%			
<u>Kusel</u>	11 922	5 070	33,6	66,4	3,1	1,3	61,4	13,7	23,6
Verbandsgemeinden									
Altenglan	1 732	886	19,8	80,2	0,5	0,3	76,2	10,6	12,9
Glan-Münchweiler	589	258	34,5	65,5	0,8	1,9	64,0	11,0	23,1
Kusel	2 924	1 278	47,4	52,6	2,8	0,5	38,3	19,0	42,2
Lauterdecken	2 176	888	32,2	67,8	1,4	1,4	66,3	16,9	15,4
Schönenberg-Kübelberg	885	358	45,4	54,6	2,0	2,9	50,6	25,0	21,5
Waldmohr	1 689	563	30,4	69,6	9,5	1,8	66,1	7,4	24,7
Wolfstein	1 927	839	23,8	76,2	3,1	2,0	77,4	6,2	14,4
<u>Südliche Weinstraße</u>	19 124	7 673	34,4	65,6	5,8	2,8	54,0	14,9	28,3
Verbandsgemeinden									
Annweiler am Trifels	4 027	1 695	27,1	72,9	4,4	1,5	70,4	8,9	19,1
Bad Bergzabern	4 887	2 150	44,3	55,7	4,2	1,1	32,0	14,1	52,8
Edenkoben	4 154	1 267	33,9	66,1	10,9	3,7	61,9	15,2	19,2
Herxheim	2 524	1 210	31,4	68,6	4,4	2,0	61,8	15,8	20,5
Landau-Land	1 564	636	28,1	71,9	2,7	7,7	60,1	12,7	19,6
Maikammer	873	326	32,6	67,4	3,7	8,9	39,5	28,9	22,7
Offenbach a. d. Queich	1 095	389	37,5	62,5	7,6	2,9	46,8	28,9	21,4
<u>Ludwigshafen</u>	15 447	5 970	38,8	61,2	11,7	6,1	51,9	22,8	19,3
Verbandsfreie Gemeinden									
Altrip	343	132	38,8	61,2	9,0	0,6	42,9	28,6	28,0
Bobenheim-Roxheim	2 115	911	37,1	62,9	16,0	1,4	62,0	28,1	8,5
Böhl-Iggelheim	937	291	32,3	67,7	11,1	0,5	77,1	6,5	15,9
Lambsheim	612	271	40,2	59,8	14,2	1,8	54,9	17,3	26,0
Limburgerhof	1 687	686	49,7	50,3	7,0	41,2	28,4	10,7	19,7
Mutterstadt	1 356	610	55,9	44,1	6,8	1,2	29,1	40,9	28,9
Neuhofen	475	169	33,1	66,9	4,8	2,1	41,7	30,7	25,5
Römerberg	635	282	47,4	52,6	6,3	1,9	32,9	48,3	16,9
Schifferstadt, St	3 210	1 373	35,3	64,7	17,2	1,5	59,3	21,8	17,4
Verbandsgemeinden									
Dannstadt-Schauernheim	921	307	31,7	68,3	9,2	2,5	56,6	22,5	18,5
Dudenhofen	774	250	33,2	66,8	6,2	2,7	59,7	18,3	19,3
Heßheim	425	138	41,4	58,6	5,2	4,5	34,6	15,1	45,9
Maxdorf	1 388	371	30,7	69,3	15,3	3,0	60,0	20,4	16,6
Waldsee	569	179	33,6	66,4	8,4	1,8	61,0	13,0	24,3
<u>Mainz-Bingen</u>	34 483	13 074	45,4	54,6	8,4	3,2	57,0	20,1	19,7
Verbandsfreie Gemeinden									
Bingen, St	9 112	3 935	50,4	49,6	4,9	0,6	41,9	32,5	25,0
Budenheim	2 361	625	29,8	70,2	20,7	1,1	84,6	5,2	9,1
Ingelheim am Rhein, St	8 316	3 152	54,8	45,2	4,5	0,8	69,1	15,1	15,0
Verbandsgemeinden									
Bingen-Land	874	368	36,4	63,6	5,3	7,8	46,8	18,2	27,2
Bodenheim	1 635	558	47,7	52,3	12,1	5,7	75,0	6,7	12,5
Gau-Algesheim	1 499	474	28,2	71,8	14,1	5,6	35,5	20,3	38,6
Guntersblum	661	209	32,5	67,5	4,4	25,4	46,1	7,0	21,5
Heidesheim am Rhein	1 423	387	36,4	63,6	12,7	2,7	61,6	19,7	16,0
Nieder-Olm	2 416	973	51,0	49,0	5,7	3,7	58,8	15,6	21,9
Nierstein-Oppenheim	3 207	1 306	44,7	55,3	4,6	7,6	40,7	24,8	26,9
Sprendlingen-Gensingen	2 979	1 087	29,9	70,1	20,6	6,2	67,8	17,6	8,3
<u>Pirmasens</u>	23 960	12 262	21,8	78,2	4,3	2,1	78,4	7,7	11,9
Verbandsgemeinden									
Dahn	4 247	2 274	24,5	75,5	5,9	2,2	67,9	8,8	21,2
Hauenstein	3 604	1 839	19,8	80,2	3,6	1,4	36,3	5,8	6,5
Pirmasens-Land	2 526	1 409	13,7	86,3	9,7	3,4	83,8	5,5	7,2
Rodalben	5 214	2 872	23,5	76,5	4,3	1,8	79,4	6,3	12,5
Thaleischweiler-Fröschen	2 173	1 088	23,3	76,7	3,2	0,5	72,7	17,0	9,9
Waldfischbach-Burgalben	3 897	1 813	25,4	74,6	1,5	2,0	81,2	6,1	10,6
Wallhalben	810	389	14,8	85,2	0	3,6	79,9	3,1	13,5
Zweibrücken-Land	1 489	578	19,5	80,5	3,4	4,2	76,1	10,1	9,5
<u>Rheinland-Pfalz</u>	1 076 874	397 491	41,9	58,1	6,0	1,5	51,8	17,1	29,6

16. Arbeitslose, offene Stellen und Kurzarbeiter 1960 - 1980

Jahr/Monat	Arbeitslose			Arbeitslosenquote in %	Offene Stellen			Kurzarbeiter		
	insgesamt	Männer	Frauen		insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
1960	14 800	12 089	2 711	1,3	19 991	12 203	7 788	676	269	407
1961	9 151	7 221	1 930	0,8	23 022	14 141	8 881	360	186	174
1962	8 740	6 921	1 819	0,7	23 897	14 068	9 829	268	99	169
1963	10 846	9 067	1 779	0,8	23 465	13 589	9 876	525	330	195
1964	8 624	6 771	1 853	0,7	24 650	14 193	10 457	145	69	76
1965	8 433	6 844	1 589	0,7	27 607	15 420	12 187	100	65	35
1966	9 970	8 045	1 925	0,8	21 894	11 676	10 218	1 059	500	559
1967	30 152	24 327	5 825	2,6	11 679	5 395	6 284	6 699	3 795	2 904
1968	18 262	14 541	3 721	1,6	19 460	10 430	9 030	613	453	160
1969	10 050	7 576	2 474	0,9	31 187	18 951	12 236	69	48	21
1970	9 504	6 491	3 013	0,8	33 113	20 838	12 275	1 268	608	660
1971	10 912	6 624	4 288	0,9	27 650	17 617	10 033	4 673	2 742	1 931
1972	12 926	7 752	5 174	1,1	27 090	16 842	10 248	4 087	2 500	1 587
1973	14 672	8 535	6 137	1,2	28 810	18 662	10 148	4 345	2 015	2 330
1974	36 277	22 407	13 870	2,8	14 621	8 433	6 188	14 856	9 640	5 216
1975	67 214	43 046	24 168	5,1	11 158	5 924	5 234	33 266	24 672	8 594
1976	62 137	35 728	26 409	4,8	11 328	6 645	4 683	9 871	7 266	2 605
1977	58 977	30 110	28 867	4,6	11 148	6 922	4 226	7 738	5 394	2 344
1978	55 749	27 299	28 450	4,3	12 232	7 691	4 541	6 984	5 075	1 909
1979	48 262	23 121	25 141	3,7	15 375	10 052	5 323	4 731	3 095	1 636
1980 Januar	60 940	33 705	27 235	4,7	14 431	9 181	5 250	5 131	3 674	1 457
Februar	56 562	30 084	26 478	4,3	16 518	10 750	5 768	8 087	6 364	1 723
März	47 004	22 520	24 484	3,6	17 942	11 719	6 223	7 289	5 116	2 173
April	44 307	20 460	23 847	3,4	18 136	11 604	6 532	7 025	5 457	1 568
Mai	40 995	18 601	22 394	3,1	17 079	10 880	6 199	6 641	4 543	2 098
Juni	42 295	18 901	23 394	3,2	17 758	11 208	6 550	6 247	4 478	1 769

Quelle: Landesarbeitsamt Rheinland-Pfalz-Saarland.

17. Arbeitslose und offene Stellen nach Arbeitsamtsbezirken Ende Juni 1980

Arbeitsamtsbezirk	Arbeitslose			Arbeitslosenquote in %	Offene Stellen		
	insgesamt	Männer	Frauen		insgesamt	Männer	Frauen
Kaiserslautern	4 703	1 968	2 735	4,1	914	594	320
Koblenz	2 518	1 387	1 131	2,6	1 688	1 007	681
Kreuznach	4 187	1 904	2 283	4,5	1 034	598	436
Ludwigshafen	5 518	2 298	3 220	3,2	2 724	1 800	924
Mainz	5 673	2 636	3 037	3,2	2 610	1 548	1 062
Mayen	2 397	1 109	1 288	3,3	1 261	862	399
Montabaur	2 146	828	1 318	2,4	1 280	867	413
Neustadt	3 941	1 523	2 418	3,6	1 701	1 075	626
Neuwied	2 936	1 348	1 588	3,3	1 273	906	367
Pirmasens	2 739	1 106	1 633	3,8	1 296	727	569
Trier	5 537	2 794	2 743	4,1	1 977	1 226	751
Insgesamt	42 295	18 901	23 394	3,2	17 758	11 210	6 548

Quelle: Landesarbeitsamt Rheinland-Pfalz-Saarland.

IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

1. Mitglieder der Einzelgewerkschaften des DGB, Landesbezirk Rheinland-Pfalz, Ende Dezember 1960 - 1979

Gewerkschaft	1960 ¹⁾	1965	1970	1975	1978	1979
Gewerkschaft Gartenbau, Land- u. Forstwirtschaft	3 372	3 159	2 585	3 553	2 184	2 252
Industrie-Gewerkschaft Bergbau u. Energie	9 436	6 508	5 447	2 852	2 707	2 896
Industrie-Gewerkschaft Bau, Steine, Erden	31 068	37 505	37 967	35 665	34 727	35 482
Industrie-Gewerkschaft Metall	63 767	66 212	75 275	84 528	75 811	76 332
Industrie-Gewerkschaft Chemie, Papier, Keramik	49 237	53 385	70 060	79 597	76 276	76 951
Industrie-Gewerkschaft Druck u. Papier	4 750	4 899	4 282	4 035	4 800	4 239
Gewerkschaft Holz u. Kunststoff	8 329	6 802	6 125	6 028	7 257	8 155
Gewerkschaft Leder	14 743	14 000	9 449	6 177	9 585	9 910
Gewerkschaft Textil, Bekleidung	7 414	4 497	4 412	3 496	4 219	4 240
Gewerkschaft Nahrung, Genuß, Gaststätten	12 965	12 138	10 569	10 330	11 042	11 190
Gewerkschaft Handel, Banken u. Versicherungen	7 049	7 154	8 401	13 593	17 233	18 779
Gewerkschaft Öffentl. Dienste, Transport u. Verkehr	42 646	42 630	45 574	46 214	51 974	51 975
Gewerkschaft der Eisenbahner Deutschlands	34 143	31 321	28 900	46 640	28 905	28 024
Deutsche Postgewerkschaft	13 783	14 811	18 968	21 554	15 195	15 882
Gewerkschaft Erziehung u. Wissenschaft	4 004	4 938	5 943	5 976	6 355	6 474
Gewerkschaft Kunst	251	833	1 136	2 929	3 571	3 750
Gewerkschaft der Polizei	.	.	.	.	5 891	6 557
Insgesamt	306 957	310 792	335 093	373 167	357 732	363 088

1) Ende September.

Quelle: Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB), Landesbezirk Rheinland-Pfalz.

2. Mitglieder der Einzelgewerkschaften des DGB, Landesbezirk Rheinland-Pfalz, nach Geschlecht und Stellung im Beruf Ende Dezember 1979

Gewerkschaft	Ins-gesamt	Männlich	Weiblich	Arbeiter	An-gestellte	Beamte
Gewerkschaft Gartenbau, Land- u. Forstwirtschaft	2 252	2 170	82	2 060	72	120
Industrie-Gewerkschaft Bergbau u. Energie	2 896	2 878	18	2 798	98	-
Industrie-Gewerkschaft Bau, Steine, Erden	35 482	34 482	1 000	32 527	2 955	-
Industrie-Gewerkschaft Metall	76 332	67 908	8 424	66 393	9 939	-
Industrie-Gewerkschaft Chemie, Papier, Keramik	76 951	66 619	10 332	59 737	17 214	-
Industrie-Gewerkschaft Druck u. Papier	4 239	3 642	597	3 827	412	-
Gewerkschaft Holz u. Kunststoff	8 155	7 158	997	7 481	674	-
Gewerkschaft Leder	9 910	4 272	5 638	9 614	296	-
Gewerkschaft Textil, Bekleidung	4 240	1 465	2 775	3 944	296	-
Gewerkschaft Nahrung, Genuß, Gaststätten	11 190	8 736	2 454	8 817	2 373	-
Gewerkschaft Handel, Banken u. Versicherungen	18 779	8 033	10 746	2 700	16 079	-
Gewerkschaft Öffentl. Dienste, Transport u. Verkehr	51 975	38 455	13 520	24 635	23 433	3 907
Gewerkschaft der Eisenbahner Deutschlands	28 024	26 949	1 075	13 109	276	14 639
Deutsche Postgewerkschaft	15 882	12 381	3 501	4 102	1 026	10 754
Gewerkschaft Erziehung u. Wissenschaft	6 474	3 521	2 953	-	953	5 521
Gewerkschaft Kunst	3 750	3 334	416	-	3 750	-
Gewerkschaft der Polizei	6 557	6 084	473	288	558	5 711
Insgesamt	363 088	298 087	65 001	242 032	80 404	40 652

Quelle: Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB), Landesbezirk Rheinland-Pfalz.

3. Mitglieder der DAG, Landesverband Rheinland-Pfalz, Ende September 1960 - 1979

Gruppe	1960	1965	1970 ¹⁾	1975	1976	1977	1978	1979
Kaufmännische Angestellte	3 690	3 634	9 906	10 184	10 201	10 234	10 307	10 416
Banken u. Spark., Versichern.	1 121	1 253	2 564	2 802	2 724	2 721	2 652	2 699
Öffentlicher Dienst	2 141	2 835	6 221	6 721	6 763	6 795	6 879	6 911
Techniker, Werkmeister	2 296	3 115	6 754	6 847	6 807	6 819	6 763	6 817
Insgesamt	9 248	10 837	25 445	26 554	26 495	26 569	26 601	26 843

1) Ab 1970 Ergebnis für Rheinland-Pfalz und Saarland.

Quelle: Deutsche Angestellten-Gewerkschaft (DAG), Landesverband Rheinland-Pfalz.

4. Mitglieder des Deutschen Beamtenbundes, Landesbund Rheinland-Pfalz, Ende September 1960 - 1979

Gruppe	1960	1965	1970	1975	1976	1977	1978	1979
Landesbeamte	25 620	30 374	32 548	38 505	38 577	38 790	39 185	39 342
Bundesbeamte	19 360	21 010	21 516	21 603	21 632	21 630	21 585	21 483
Insgesamt	44 980	51 384	54 064	60 108	60 209	60 420	60 770	60 825

Quelle: Deutscher Beamtenbund, Landesbund Rheinland-Pfalz.

5. Auszubildende, Gehilfen- und Meisterprüfungen bei Industrie- und Handelskammern 1978 und 1979

Kammerbezirk	Auszubildende am 31. Dezember						Bestandene Industrie- und Gehilfenprüfungen		Bestandene Meisterprüfungen	
	insgesamt		männlich							
	1978	1979	1978	1979	1978	1979	1978	1979	1978	1979
	Anzahl				%		Anzahl			
Koblenz	15 039	17 030	8 166	9 085	54,3	53,3	5 611	5 870	65	61
Trier	4 837	5 423	2 657	2 931	54,9	54,0	1 739	1 999	-	20
Rheinhausen	5 564	6 362	2 855	3 238	51,3	50,9	565	541	43	26
Pfalz	14 942	15 571	9 281	9 656	62,1	62,0	5 335	5 767	44	114
Insgesamt	40 382	44 386	22 959	24 910	56,9	56,1	13 250	14 177	152	221

Quelle: Industrie- und Handelskammern.

6. Auszubildende bei Industrie- und Handelskammern nach Berufsgruppen Ende Dezember 1960 - 1979

Berufsgruppe	1960	1965	1970	1975	1976	1977	1978	1979
Gewerbliche Ausbildungsberufe	11 060	12 749	16 777	15 519	14 557	15 064	16 377	17 999
Industrie der Steine und Erden	36	21	17	38	41	55	91	114
Bauindustrie	432	834	1 241	1 276	1 036	1 114	1 387	1 762
Eisen- und Metallindustrie	7 092	8 595	11 258	11 082	10 590	10 669	11 153	11 924
Chemische Industrie	1 745	1 290	1 826	1 735	1 575	1 617	1 617	1 697
Feinkeramik- und Glasindustrie	119	84	80	55	52	70	104	145
Holzindustrie	86	41	79	187	137	186	314	422
Papierindustrie, Druckerei	693	789	770	451	366	355	410	504
Lederindustrie	132	77	46	42	59	201	331	395
Textilindustrie	84	77	101	123	126	149	143	167
Bekleidungsindustrie	514	875	1 295	470	524	590	766	793
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	127	66	64	60	51	58	61	76
Kaufmännische Ausbildungsberufe	25 410	29 960	29 492	20 764	19 901	21 157	24 005	26 387
Industrie	.	.	4 172	2 455	2 406	2 578	2 783	2 914
Handel	.	.	17 602	11 869	11 205	11 868	13 522	12 887
Kreditgewerbe	.	.	2 566	1 984	1 865	1 860	1 920	2 083
Versicherungen	.	.	366	177	166	177	212	241
Hotel- und Gaststättengewerbe	.	.	1 145	1 044	1 204	1 357	1 899	2 203
Verkehrs- und Transportgewerbe	.	.	450	384	392	426	453	522
Sonstige Berufe	.	.	3 191	2 851	2 663	2 891	3 216	5 537
Insgesamt	36 470	42 709	46 269	36 283	34 458	36 221	40 382	44 386

Quelle: Industrie- und Handelskammern.

7. Auszubildende, Gesellen- und Meisterprüfungen bei Handwerkskammern 1960 - 1979

Jahr Kammerbezirk	Auszubildende am 31. Dezember						Be- standene Gesellen- prüfungen	Be- standene Meister- prüfungen	
	ins- gesamt	männlich	im ... Ausbildungsjahr						
			1.	2.	3.	4.			
			Anzahl		%	Anzahl			
1960	26 535	21 192	79,9	6 943	9 552	9 613	427	6 823	1 854
1965	32 290	25 190	78,0	10 389	11 408	10 115	378	7 204	1 982
1967	33 647	26 488	78,7	11 051	11 330	10 825	441	9 382	1 625
1968	34 303	26 935	78,5	10 720	12 138	10 774	671	10 304	1 553
1969	32 240	25 151	78,0	8 974	11 292	11 402	572	9 826	1 586
1970	33 286	26 840	80,6	8 897	9 825	10 702	3 862	6 995	1 458
1971	32 127	25 963	80,8	9 370	9 531	9 668	3 558	9 156	1 403
1972	33 681	28 698	85,2	10 455	10 254	9 366	3 606	8 326	1 348
1973	35 495	29 439	82,9	11 154	10 904	9 609	3 828	8 250	1 079
1974	36 236	29 807	82,3	10 176	11 651	10 429	3 980	8 633	1 276
1975	34 975	28 515	81,5	9 241	10 626	10 797	4 311	9 179	1 042
1976	32 819	25 935	79,0	10 040	9 611	10 265	2 903	10 643	1 130
1977	35 490	27 717	78,1	13 481	10 852	9 163	1 994	10 265	1 121
1978	40 824	31 948	78,3	14 605	14 377	10 348	1 494	9 305	1 296
1979	45 966	36 043	78,4	14 801	15 846	13 594	1 725	9 491	1 072
Koblenz	17 517	13 794	78,7	5 775	6 110	5 056	576	3 781	365
Trier	7 931	6 221	78,4	2 609	2 639	2 431	252	1 520	56
Rheinhausen	5 824	4 608	79,1	1 687	2 072	1 780	285	1 099	176
Pfalz	14 694	11 420	77,7	4 730	5 025	4 327	612	3 091	475

Quelle: Handwerkskammern.

8. Auszubildende bei Handwerkskammern nach Berufsgruppen Ende Dezember 1960 - 1979

Berufsgruppe	1960	1965	1970	1975	1976	1977	1978	1979
Gewerblich Auszubildende	25 393	30 613	31 311	32 288	30 010	32 233	37 071	41 627
Bau- und Ausbauhandwerk	4 298	4 974	3 501	4 141	4 139	4 928	6 433	7 892
Metallverarbeitendes Handwerk	11 696	15 134	18 128	17 715	14 964	15 362	17 125	19 158
Holzverarbeitendes Handwerk	1 199	1 274	1 181	1 872	1 941	2 218	2 602	3 046
Bekleidungs-, Textil- u. Lederhandwerk	1 895	1 458	925	565	510	545	629	700
Nahrungsmittelhandwerk	2 449	2 450	2 633	3 233	3 443	3 764	4 200	4 470
Handwerk für Gesundheits- und Körperpflege, Chemische und Reinigungshandwerke	3 436	4 849	4 529	4 355	4 607	4 983	5 598	5 776
Glas-, Papier-, keramisches und sonstiges Handwerk	420	474	414	407	406	433	484	585
Sonstige Auszubildende (einschl. kaufmännischer Lehrberufe)	1 142	1 677	1 975	2 687	2 809	3 257	3 753	4 339
Insgesamt	26 535	32 290	33 286	34 975	32 819	35 490	40 824	45 966

Quelle: Handwerkskammern.

9. Auszubildende, Gehilfen- und Meisterprüfungen bei der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz 1965 - 1979

Jahr	An- erkannte Lehr- betriebe	Auszubildende am 31. Dezember							Be- standene Gehilfen- prüfungen	Be- standene Meister- prüfungen
		ins- gesamt	männlich	im ... Ausbildungsjahr						
				1.	2.	3.	4.			
Anzahl		%		Anzahl						
1965	1 741	3 276	2 649	80, 9	1 602	1 004	617	53	386	70
1968	1 422	4 720	3 713	78, 7	1 196	1 432	1 371	721	1 145	313
1969	1 370	4 519	3 640	80, 5	996	1 249	1 530	744	1 144	204
1970	3 519	3 081	2 319	75, 3	798	1 034	1 249	-	1 409	265
1971	3 210	2 536	2 081	82, 1	660	853	1 023	-	1 305	329
1972	1 105	2 216	1 710	77, 2	632	694	824	66	1 184	464
1973	1 029	1 956	1 622	82, 9	632	644	680	-	1 070	331
1974	2 125	1 965	1 657	84, 3	752	687	526	-	958	549
1975	2 419	2 161	1 860	86, 1	755	827	579	-	757	354
1976	2 131	2 244	1 894	84, 4	592	917	735	-	812	298
1977	2 631	2 683	2 251	83, 9	858	1 109	806	-	975	304
1978	3 143	3 129	2 558	81, 8	877	1 310	937	5	1 039	294
1979	3 163	3 463	2 785	80, 4	918	1 379	1 166	-	1 212	254

Quelle: Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz.

10. Auszubildende bei der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz nach Berufsgruppen Ende Dezember 1965 - 1979

Berufsgruppe	1965 ¹⁾	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979
Landwirt	1 913	1 389	1 160	855	759	697	649	669	780	966	1 017
Hauswirtschaftlerin	602	690	455	434	278	212	199	203	227	264	277
Tierwirt	11	4	3	5	8	10	12	14	17	23	25
Winzer	395	652	560	575	551	546	643	551	708	799	839
Gärtner	352	326	342	294	298	365	464	574	664	768	887
Fischwirt	1	4	3	-	-	3	2	2	10	9	11
Molkereifachmann	2	12	7	5	13	24	32	22	18	11	15
Pferdewirt	-	-	-	-	-	-	-	-	28	51	68
Forstwirt (Waldfacharbeiter)	-	-	-	-	-	-	-	-	222	228	313
Berufsjäger	-	-	-	-	-	-	-	-	4	4	4
Milchwirtschaftl. Laborant	-	-	-	-	-	-	-	-	5	6	7
Insgesamt ²⁾	3 276	3 081	2 536	2 216	1 956	1 965	2 161	2 244	2 683	3 129	3 463

1) Ende Juni. - 2) 1970 - 1976 einschl. der nicht besonders aufgeführten Berufe.

Quelle: Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz.

X. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

189

A. Betriebe

1. Landwirtschaftliche Betriebe nach Betriebsgrößenklassen 1949 - 1979

Betriebs- größenklasse	1949	1960	1971	1976	1977	1978	1979
unter 1 ha LF ¹⁾	36 865	29 920	17 032	11 877	12 076	11 458	10 665
1 - 2 " "	42 922	31 709	16 464	12 204	12 204	12 006	10 940
2 - 5 " "	72 691	48 237	24 465	17 783	17 041	16 832	15 121
5 - 10 " "	42 240	35 355	20 035	15 244	14 590	14 055	13 121
10 - 15 " "	10 696	14 240	11 161	8 197	8 007	7 689	7 431
15 - 20 " "	3 099	5 236	7 435	5 821	5 610	5 384	5 067
20 - 25 " "			4 402	4 038	3 963	3 865	3 777
25 - 30 " "	1 578	2 467	2 440	2 776	2 809	2 754	2 741
30 - 40 " "			1 902	2 920	2 979	3 041	3 111
40 - 50 " "	616	680	552	1 160	1 236	1 306	1 381
50 - 75 " "	176	174	328	724	789	859	970
75 - 100 " "	69	66	74	133	155	164	197
100 u. mehr " "	65	44	68	97	96	104	101
Insgesamt	211 017	168 128	106 358	82 974	81 555	79 517	74 623

1) Bis 1978 0,5 - 1 ha, ab 1979 mit einer Marktproduktion, die derjenigen von 1 ha LF entspricht.

2. Landwirtschaftlich genutzte Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe nach Betriebsgrößenklassen 1949 - 1979

Betriebs- größenklasse	1949	1960	1971	1976	1977	1978	1979
unter 1 ha LF ¹⁾	26 706	21 612	12 154	8 640	8 720	8 316	6 056
1 - 2 " "	62 836	45 798	23 507	17 207	17 114	16 855	15 289
2 - 5 " "	239 305	159 189	81 456	58 901	56 343	55 501	49 838
5 - 10 " "	292 572	253 728	143 469	109 216	104 487	100 593	93 981
10 - 15 " "	128 100	172 007	136 881	100 459	97 934	94 070	90 855
15 - 20 " "	52 533	89 250	128 758	101 002	97 195	93 245	87 797
20 - 25 " "			97 664	89 991	88 148	86 171	84 317
25 - 30 " "	37 360	57 875	66 317	75 697	76 595	75 233	74 743
30 - 40 " "			64 432	99 568	101 469	103 660	106 112
40 - 50 " "	22 830	24 791	24 335	51 343	54 524	57 684	60 963
50 - 75 " "	10 805	10 447	19 288	42 578	46 075	50 352	56 780
75 - 100 " "	5 949	5 708	6 256	11 299	13 052	13 875	16 656
100 u. mehr " "	8 974	6 245	10 018	15 386	15 600	16 334	16 112
Insgesamt	887 970	846 650	814 536	781 287	777 256	771 889	759 504

1) Bis 1978 0,5 - 1 ha, ab 1979 mit einer Marktproduktion, die derjenigen von 1 ha LF entspricht.

3. Besitzverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben 1977

Betriebs- größenklasse	Betriebe insgesamt		Betriebe mit eigener LF ¹⁾			Betriebe mit gepachteter LF				
	Be- triebe	LF	Be- triebe	LF	Eigen- fläche	Be- triebe	LF	Pachtfläche		
								zu- sammen	gepachtet von	
									Familien- ange- hörigen	sonstigen Personen
1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha		1 000	1 000 ha				
unter 1 ha LF	8,5	5,1	8,3	4,9	4,5	1,8	1,2	0,5	0,3	0,2
1 - 2 " "	11,8	16,4	11,5	16,1	14,4	3,3	5,0	1,7	0,7	1,0
2 - 5 " "	16,4	55,1	15,7	52,7	40,8	9,0	31,5	13,7	6,7	7,0
5 - 10 " "	15,9	113,5	15,3	109,2	76,2	11,9	86,3	35,9	15,9	20,1
10 - 20 " "	14,7	210,0	13,9	198,9	119,5	13,0	186,7	88,6	32,9	55,7
20 - 30 " "	7,1	171,5	6,8	163,9	88,5	6,6	161,1	81,8	24,4	57,4
30 - 50 " "	3,8	142,2	3,7	135,1	67,1	3,7	137,3	73,3	16,3	57,1
50 u. mehr " "	1,0	70,9	0,9	64,0	28,3	0,9	64,1	41,2	7,5	33,7
Insgesamt	79,1	784,7	75,9	744,9	439,2	50,2	673,1	336,9	104,6	232,3

1) Selbstbewirtschaftet.

4. Landwirtschaftliche Betriebe nach Betriebs-

Verwaltungsbezirk	Be- triebe	Mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... ha								
		unter 1 1)	1 - 2	2 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 und mehr
		Anzahl								
Kreisfreie Stadt Koblenz	202	34	16	32	21	75	19	5 ²⁾	.	.
Landkreise										
Ahrweiler	2 256	269	329	499	488	341	161	89	42	38
Altenkirchen (Ww.)	1 686	29	230	453	370	328	150	69	32	25
Bad Kreuznach	3 589	439	446	682	748	739	313	109	63	50
Birkenfeld	1 345	30	119	249	264	302	175	99	51	56
Cochem-Zell	3 497	865	855	595	480	374	145	84	50	49
Mayen-Koblenz	2 452	221	235	338	366	564	404	179	74	71
Neuwied	1 653	95	226	367	342	318	151	81	41	32
Rhein-Hunsrück-Kreis	3 429	97	388	729	945	706	306	127	67	64
Rhein-Lahn-Kreis	2 179	108	265	496	431	425	227	124	50	53
Westerwaldkreis	2 681	33	422	1 016	588	320	105	57	47	93
RB Koblenz	24 969	2 220	3 531	5 456	5 043	4 492	2 156	1 022	517	532
Kreisfreie Stadt Trier	238	39	45	58	43	27	13	13 ²⁾	.	.
Landkreise										
Bernkastel-Wittlich	5 942	1 276	1 363	1 425	839	553	216	136	69	65
Bitburg-Prüm	5 767	49	483	941	1 154	1 380	971	502	165	122
Daun	2 933	14	249	586	944	629	227	155	74	55
Trier-Saarburg	5 384	909	1 051	1 533	796	580	245	145	71	54
RB Trier	20 264	2 287	3 191	4 543	3 776	3 169	1 672	942	381	303
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	110	5	4	10	5	29	35	9	7	6
Kaiserslautern	77	10	13	13	9	8	10	5	5	4
Landau i. d. Pfalz	608	199	122	110	114	40	10	6	3	4
Ludwigshafen a. Rhein	165	23	7	17	13	68	20	10	3	4
Mainz	515	123	60	87	70	105	50	12	5	3
Neustadt a. d. Weinstr.	789	255	140	167	145	52	16	10	2	2
Pirmasens	107	8	16	13	18	25	15	7	4	1
Speyer	66	18	9	8	7	5	9	7	-	3
Worms	474	109	26	47	43	107	93	26	14	9
Zweibrücken	156	14	19	22	17	20	20	17	13	14
Landkreise										
Alzey-Worms	4 840	1 287	614	640	600	952	495	166	49	37
Bad Dürkheim	2 769	720	390	557	530	344	135	49	19	25
Donnersbergkreis	1 830	83	165	190	207	471	392	176	77	69
Germersheim	1 668	159	302	426	240	297	156	49	21	18
Kaiserslautern	1 084	19	108	146	121	219	217	146	56	52
Kusel	1 681	65	229	286	288	325	209	134	79	66
Südliche Weinstraße	4 584	1 245	826	1 021	773	532	128	39	15	5
Ludwigshafen	1 140	125	125	187	159	244	185	67	26	22
Mainz-Bingen	5 381	1 652	865	953	773	710	269	78	36	45
Pirmasens	1 346	39	178	222	170	284	226	134	49	44
RB Rheinhessen-Pfalz	29 390	6 158	4 218	5 122	4 302	4 837	2 690	1 147	483	433
Rheinland-Pfalz	74 623	10 665	10 940	15 121	13 121	12 498	6 518	3 111	1 381	1 268
Kreisfreie Städte	3 507	837	477	584	505	561	310	117	58	58
Landkreise	71 116	9 828	10 463	14 537	12 616	11 937	6 208	2 994	1 323	1 210

1) Betriebe mit einer Marktproduktion, die derjenigen von 1 ha LF entspricht. - 2) 30 und mehr ha.

größtenklassen und Verwaltungsbezirken 1979

Land- wirt- schaftlich genutzte Fläche	In Betrieben mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... ha									Verwaltungsbezirk
	unter 1 1)	1 - 2	2 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 und mehr	
ha										
2 083	16	22	97	163	1 145	446	194 ²⁾	.	.	Kreisfreie Stadt Koblenz
22 076	152	470	1 692	3 397	4 801	3 943	3 040	1 869	2 711	Landkreise
18 338	10	324	1 534	2 709	4 713	3 676	2 337	1 397	1 636	Ahrweiler
36 371	246	621	2 308	5 478	10 469	7 553	3 739	2 767	3 190	Altenkirchen (Ww.)
21 414	12	158	873	1 944	4 316	4 353	3 423	2 259	4 076	Bad Kreuznach
24 250	528	1 175	1 807	3 422	5 297	3 470	2 861	2 249	3 443	Birkenfeld
36 942	115	329	1 116	2 659	8 310	9 859	6 045	3 298	5 212	Cochem-Zell
18 893	44	317	1 233	2 430	4 505	3 679	2 754	1 785	2 145	Mayen-Koblenz
38 698	55	537	2 520	6 870	9 777	7 525	4 318	2 976	4 119	Neuwied
27 096	61	375	1 670	3 195	6 136	5 554	4 223	2 212	3 669	Rhein-Hunsrück-Kreis
25 281	11	598	3 416	4 082	4 311	2 538	1 967	2 057	6 300	Rhein-Lahn-Kreis
										Westerwaldkreis
271 442	1 250	4 926	18 266	36 349	63 780	52 596	34 841	22 869	36 561	RB Koblenz
1 975	16	61	173	305	376	313	729 ²⁾	.	.	Kreisfreie Stadt Trier
38 253	753	1 916	4 507	5 929	7 638	5 289	4 634	3 024	4 564	Landkreise
87 933	17	658	3 217	8 216	19 919	23 834	17 101	7 239	7 732	Bernkastel-Wittlich
35 916	5	347	2 089	6 750	8 709	5 530	5 339	3 245	3 903	Bitburg-Prüm
38 301	523	1 514	4 876	5 570	8 231	5 954	4 906	3 095	3 630	Daun
										Trier-Saarburg
202 378	1 314	4 496	14 862	26 770	44 873	40 920	32 113	16 695	20 333	RB Trier
2 532	1	6	34	33	450	832	302	311	563	Kreisfreie Städte
1 224	5	17	40	70	116	255	173	210	339	Frankenthal (Pfalz)
2 834	119	170	387	800	501	259	206	127	265	Kaiserslautern
2 621	10	11	49	89	1 021	486	344	138	472	Landau i. d. Pfalz
4 526	65	87	279	520	1 547	1 243	400	207	178	Ludwigshafen a. Rhein
3 705	148	194	536	1 006	719	388	347	.	.	Mainz
1 376	2	20	39	130	363	341	233	.	.	Neustadt a. d. Weinstr.
892	7	12	25	51	81	226	244	-	246	Pirmasens
6 541	51	38	152	298	1 629	2 278	886	627	582	Speyer
3 103	8	24	72	118	300	502	583	577	919	Worms
										Zweibrücken
44 278	697	853	2 048	4 368	14 002	11 928	5 680	2 163	2 539	Landkreise
19 850	429	550	1 866	3 828	4 775	3 232	1 695	839	2 636	Alzey-Worms
33 296	46	223	617	1 493	7 083	9 673	6 096	3 400	4 666	Bad Dürkheim
15 647	85	432	1 358	1 792	4 291	3 773	1 661	923	1 332	Donnersbergkreis
21 450	7	150	483	875	3 253	5 435	4 971	2 472	3 803	Germersheim
25 465	37	304	1 000	2 102	4 657	5 174	4 588	3 499	4 104	Kaiserslautern
23 905	745	1 153	3 360	5 414	7 367	3 042	1 311	674	841	Kusel
15 784	62	180	613	1 155	3 578	4 475	2 286	1 164	2 271	Südliche Weinstraße
34 624	952	1 204	3 024	5 488	9 957	6 468	2 602	1 625	3 303	Ludwigshafen
22 031	16	239	728	1 232	4 309	5 534	4 550	2 178	3 246	Mainz-Bingen
										Pirmasens
285 684	3 492	5 867	16 710	30 862	69 999	65 544	39 158	21 399	32 654	RB Rheinhessen-Pfalz
759 504	6 056	15 289	49 838	93 981	178 652	159 060	106 112	60 963	89 548	Rheinland-Pfalz
33 412	448	662	1 883	3 583	8 248	7 569	3 985	2 554	4 477	Kreisfreie Städte
726 092	5 608	14 627	47 955	90 398	170 404	151 491	102 127	58 409	85 071	Landkreise

5. Betriebe und

Betriebs- größenklasse	Insgesamt		Waldfläche		LF		Betriebe					
							zusammen		Getreide		Hackfrüchte	
	Be- triebe	Be- triebs- fläche	Be- triebe	Fläche	Be- triebe	Fläche	Be- triebe	Fläche	Be- triebe	Fläche	Be- triebe	Fläche
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
Landwirtschaftliche												
unter 1 ha LF	10 605	11 291	2 638	2 768	10 264	6 011	2 991	901	1 102	320	.	229
1 - 2 " "	12 256	23 092	3 393	2 744	12 256	17 177	7 752	6 257	6 415	4 420	.	1 235
2 - 5 " "	17 104	65 647	5 203	4 790	17 104	56 564	13 811	24 821	12 830	18 999	.	3 811
5 - 10 " "	14 629	113 902	5 545	5 940	14 629	104 730	13 626	53 241	13 075	41 861	.	7 498
10 - 15 " "	8 025	104 995	3 252	4 726	8 025	98 133	7 736	57 968	7 666	44 906	.	8 856
15 - 20 " "	5 619	103 231	2 455	4 312	5 619	97 328	5 507	62 314	5 485	47 311	.	10 074
20 - 30 " "	6 784	174 989	3 239	7 433	6 784	164 978	6 682	105 922	6 657	80 023	.	16 225
30 - 50 " "	4 219	166 119	2 210	7 465	4 219	156 063	4 151	97 271	4 130	75 319	.	11 562
50 - 100 " "	947	63 570	473	2 986	947	59 344	921	37 720	913	30 382	.	3 116
100 u. mehr " "	94	17 389	39	1 321	94	15 293	88	8 710	87	7 095	.	802
Insgesamt	80 282	844 225	28 447	44 485	79 941	775 621	63 065	455 126	58 360	350 636	.	63 407
Forst-												
Insgesamt	6 218	682 189	6 218	669 082	1 596	785	240	59	44	15	.	23

6. Betriebe mit

Betriebs- größenklasse	Insgesamt		Mit ... Zuchtsauen									
			zusammen		1 - 9		10 - 19		20 - 29		30 und mehr	
	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere
unter 1 ha LF	2 344	30 957	251	1 167	228	628	13	172	4	91	6	276
1 - 2 " "	2 344	10 617	129	742	114	310	11	160	1	27	3	245
2 - 5 " "	5 762	26 667	470	1 658	440	1 156	25	310	1	21	4	171
5 - 10 " "	7 391	53 597	1 035	4 889	901	2 537	96	1 252	26	613	12	487
10 - 15 " "	4 742	66 320	1 103	7 999	877	2 519	112	1 518	58	1 358	56	2 604
15 - 20 " "	3 480	83 004	1 152	11 672	810	2 727	179	2 385	61	1 471	102	5 089
20 - 30 " "	4 244	170 914	1 647	23 690	968	3 301	288	3 878	128	3 060	263	13 451
30 - 50 " "	2 582	168 424	1 101	19 457	574	2 219	200	2 772	99	2 321	228	12 145
50 - 100 " "	517	60 691	202	5 941	77	329	31	444	27	651	67	4 517
100 u. mehr " "	43	15 069	22	1 294	5	23	3	47	4	86	10	1 138
Insgesamt	33 449	686 260	7 112	78 509	4 994	15 749	958	12 938	409	9 699	751	40 123

7. Betriebe mit Rinderhaltung 1979

Betriebs- größenklasse	Insgesamt		Mit ... Milchkühen									
			zusammen		1 - 9		10 - 19		20 - 29		30 und mehr	
	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere
unter 1 ha LF	873	3 185	363	684	363	684	-	-	-	-	-	-
1 - 2 " "	903	3 594	462	988	459	957	3	31	-	-	-	-
2 - 5 " "	4 550	22 170	2 831	6 976	2 826	6 917	5	59	-	-	-	-
5 - 10 " "	7 658	68 009	5 869	23 794	5 793	22 858	71	798	4	80	1	58
10 - 15 " "	4 988	75 917	4 159	27 010	3 531	19 393	607	7 154	21	463	-	-
15 - 20 " "	3 700	85 168	3 141	29 843	1 681	10 223	1 360	17 318	95	2 141	5	161
20 - 30 " "	4 886	169 408	4 315	60 594	1 124	6 986	2 324	32 389	744	16 948	123	4 271
30 - 50 " "	3 467	184 559	3 089	65 194	305	1 736	1 156	17 339	1 078	25 486	550	20 633
50 - 100 " "	793	60 619	649	19 550	36	193	116	1 780	210	5 099	287	12 478
100 u. mehr " "	52	5 102	24	1 148	2	3	2	33	2	49	18	1 063
Insgesamt	31 870	677 731	24 902	235 781	16 120	69 950	5 644	76 901	2 154	50 266	984	38 664

ihre Bodennutzung 1977

mit land												Betriebs- größenklasse			
Futterpflanzen		Garten- gewächse		Dauergrünland		Obstanlagen		Baumschulen		Rebland					
Be- triebe	Fläche	Be- triebe	Fläche	Be- triebe	Fläche	Be- triebe	Fläche	Be- triebe	Fläche	Be- triebe	Fläche				
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha				
Betriebe															
119	27	963	286	1 307	392	1 044	402	50	15	7 693	4 102	unter 1 ha LF			
495	184	727	263	5 118	3 707	1 238	672	47	38	5 994	6 158	1 - 2 " "			
1 866	914	835	694	10 340	16 934	1 331	1 119	56	108	6 627	13 074	2 - 5 " "			
3 652	2 552	594	770	10 857	34 735	1 105	1 638	44	134	4 342	14 487	5 - 10 " "			
3 055	3 204	309	423	6 038	30 294	609	1 209	16	76	2 318	8 308	10 - 15 " "			
2 683	3 994	206	464	4 233	28 695	338	529	3	5	1 567	5 569	15 - 20 " "			
3 690	8 231	206	671	5 327	52 337	354	511	9	90	1 481	5 794	20 - 30 " "			
2 572	9 006	84	344	3 549	55 186	152	188	6	128	597	3 105	30 - 50 " "			
554	3 109	18	83	805	20 030	49	101	5	165	116	1 264	50 - 100 " "			
44	445	3	35	75	6 241	7	11	-	-	10	304	100 u. mehr " "			
18 730	31 666	3 945	4 032	47 649	248 550	6 227	6 378	236	759	30 745	62 164	Insgesamt			
betriebe															
12	5	18	8	192	525	72	19	5	17	50	57	Insgesamt			

Schweinehaltung 1979

Mit . . . Mastschweinen mit 50 kg und mehr												Betriebs- größenklasse		
zusammen		1 - 19		20 - 49		50 - 99		100 - 199		200 und mehr				
Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere			
1 524	16 351	1 468	4 170	24	668	11	816	4	674	17	10 023	unter	1 ha	LF
1 560	4 549	1 546	3 484	9	238	1	52	1	120	3	655	1	-	2 " "
3 848	11 098	3 823	9 537	15	428	5	322	4	495	1	316	2	-	5 " "
4 888	19 175	4 793	14 768	74	2 164	11	690	7	808	3	745	5	-	10 " "
3 245	21 007	3 061	12 093	134	3 792	28	1 777	19	2 687	3	658	10	-	15 " "
2 418	23 356	2 151	9 974	190	5 577	49	3 314	23	2 920	5	1 571	15	-	20 " "
2 967	52 643	2 398	12 393	328	9 894	120	8 176	85	11 875	36	10 305	20	-	30 " "
1 849	58 716	1 251	7 182	314	9 536	122	8 350	90	12 373	72	21 275	30	-	50 " "
386	23 788	194	1 061	63	2 135	52	3 510	46	6 577	31	10 505	50	-	100 " "
34	5 932	8	50	2	61	6	422	10	1 372	8	4 027	100 u.mehr	"	"
22 719	236 615	20 693	74 712	1 153	34 493	405	27 429	289	39 901	179	60 080	Insgesamt		

8. Betriebe mit Legehennenhaltung 1979

Betriebs- größenklasse		Mit ... Legehennen 1/2 Jahr und älter											
		Insgesamt		1 - 99		100 - 999		1 000 - 2 999		3 000 - 4 999		5 000 und mehr	
		Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere
unter 1 ha LF		3 293	403 081	3 129	48 498	111	32 378	25	38 821	9	32 690	19	250 694
1 - 2 " "		2 067	130 050	2 023	24 162	36	11 149	4	5 700	1	3 800	3	85 239
2 - 5 " "		4 357	187 383	4 270	52 050	56	21 615	26	43 684	3	11 500	2	58 534
5 - 10 " "		5 494	276 838	5 370	74 101	66	22 660	42	70 516	13	48 050	3	61 511
10 - 15 " "		3 462	199 847	3 359	52 657	67	19 915	22	43 565	6	19 900	8	63 810
15 - 20 " "		2 480	157 396	2 378	40 435	69	19 180	23	37 791	4	15 500	6	44 490
20 - 30 " "		3 050	235 993	2 872	52 881	129	41 385	34	51 190	6	22 950	9	67 587
30 - 50 " "		1 675	215 346	1 517	30 650	123	37 197	20	34 904	6	20 770	9	91 825
50 - 100 " "		297	178 681	255	5 351	28	13 260	9	14 370	3	11 200	2	134 500
100 u. mehr " "		26	9 876	20	393	4	1 783	1	2 200	-	-	1	5 500
Insgesamt		26 201	1 994 491	25 193	381 178	689	220 522	206	342 741	51	186 360	62	863 690

9. Betriebssysteme in der Landwirtschaft

Verwaltungsbezirk	Klassifizierbare Betriebe zusammen		Betriebsbereich							
			Marktf Frucht-Spezialbetriebe		Marktf Frucht-Verbundbetriebe		Futterbau-Spezialbetriebe		Futterbau-Verbundbetriebe	
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
Kreisfreie Stadt Koblenz	187	2 045	12	141	39	650	6	81	23	353
Landkreise										
Ahrweiler	2 307	22 361	341	2 614	247	3 416	352	3 915	725	9 494
Altenkirchen (Ww.)	1 777	18 272	144	528	99	451	752	9 642	615	6 322
Bad Kreuznach	3 756	37 152	224	1 604	257	3 231	90	675	671	9 792
Birkenfeld	1 455	21 910	121	523	93	1 180	244	3 312	818	13 340
Cochem-Zell	3 624	24 523	551	3 969	409	4 923	56	705	490	7 398
Mayen-Koblenz	2 491	37 014	477	5 742	705	14 270	58	749	309	4 752
Neuwied	1 730	19 259	181	1 380	152	1 450	585	8 184	531	6 483
Rhein-Hunsrück-Kreis	3 745	39 101	638	2 947	333	3 070	409	4 855	1 669	21 798
Rhein-Lahn-Kreis	2 328	27 268	299	1 643	333	3 195	150	2 639	909	13 984
Westerwaldkreis	3 009	25 578	491	1 483	189	876	1 352	14 948	776	6 962
RB Koblenz	26 409	274 482	3 479	22 573	2 856	36 713	4 054	49 707	7 536	100 681
Kreisfreie Stadt Trier	213	2 097	32	161	20	219	12	80	24	511
Landkreise										
Bernkastel-Wittlich	6 237	40 009	486	2 192	322	2 792	251	3 770	1 395	18 466
Bitburg-Prüm	6 045	88 547	497	2 423	323	2 491	2 145	35 095	2 319	38 000
Daun	3 116	36 270	311	1 486	141	1 027	1 577	21 232	959	11 443
Trier-Saarburg	5 650	40 056	505	2 183	291	2 269	186	2 853	1 004	14 351
RB Trier	21 261	206 979	1 831	8 446	1 097	8 799	4 171	63 030	5 701	82 769
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	110	2 520	95	2 012	10	172	1	5	2	57
Kaiserslautern	76	1 219	17	275	10	177	15	115	21	518
Landau i. d. Pfalz	577	2 844	13	255	18	433	2	5	1	16
Ludwigshafen a. Rhein	134	2 474	114	2 162	11	187	1	2	3	94
Mainz	455	4 460	86	1 496	70	958	1	6	-	-
Neustadt a. d. Weinstr.	817	3 652	11	120	8	80	2	217	7	133
Pirmasens	107	1 410	16	76	9	54	21	224	48	894
Speyer	43	779	25	632	4	64	1	1	-	-
Worms	431	6 515	60	1 440	68	1 516	3	33	3	33
Zweibrücken	154	3 127	19	178	18	266	25	412	59	1 627
Landkreise										
Alzey-Worms	4 735	44 125	262	3 978	364	7 360	5	4	9	123
Bad Dürkheim	2 690	19 688	136	2 266	106	2 268	13	59	23	937
Donnersbergkreis	1 918	33 429	481	7 210	523	11 089	59	676	348	6 665
Germersheim	1 626	15 201	847	7 005	304	3 630	23	319	79	707
Kaiserslautern	1 139	21 724	124	856	119	2 356	147	2 717	582	13 054
Kusel	1 777	25 993	249	1 290	211	2 655	231	3 011	811	15 527
Südliche Weinstraße	4 571	23 652	347	3 011	149	1 611	31	168	57	911
Ludwigshafen	1 014	14 502	641	9 820	176	3 221	8	118	25	283
Mainz-Bingen	5 146	34 766	71	1 213	139	3 135	11	45	16	234
Pirmasens	1 387	21 966	148	864	159	1 659	159	2 425	702	14 312
RB Rheinhessen-Pfalz	28 907	284 044	3 762	46 158	2 476	42 892	759	10 563	2 796	56 126
Rheinland-Pfalz	76 577	765 505	9 072	77 177	6 429	88 403	8 984	123 299	16 033	239 574
Kreisfreie Städte	3 304	33 142	500	8 948	285	4 776	90	1 181	191	4 236
Landkreise	73 273	732 366	8 572	68 230	6 144	83 625	8 894	122 116	15 842	235 338

nach Verwaltungsbezirken 1977

Landwirtschaft												Verwaltungsbezirk
Veredlungs-Spezialbetriebe		Veredlungs-Verbundbetriebe		Dauerkultur-Spezialbetriebe		darunter Weinbaubetriebe		Dauerkultur-Verbundbetriebe		Gemischtbetriebe		
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
2	6	7	102	56	118	22	41	4	52	38	542	Kreisfreie Stadt Koblenz
23	55	24	224	429	824	380	513	26	109	140	1 710	Landkreise Ahrweiler
24	83	25	312	5	11	-	-	7	17	106	906	Altenkirchen (Ww.)
22	68	29	483	1 660	9 185	1 641	9 160	400	5 383	403	6 731	Bad Kreuznach
12	40	29	644	-	-	-	-	-	-	138	2 870	Birkenfeld
8	20	53	827	1 801	2 448	1 800	2 447	18	190	238	4 045	Cochem-Zell
61	291	234	4 726	266	530	204	399	46	323	335	5 629	Mayen-Koblenz
33	123	27	412	110	209	69	107	10	33	101	984	Neuwied
37	174	72	692	188	380	140	286	85	365	314	4 819	Rhein-Hunsrück-Kreis
35	182	124	875	125	228	71	118	22	101	331	4 420	Rhein-Lahn-Kreis
39	172	29	310	1	1	-	-	5	9	127	817	Westerwaldkreis
296	1 213	653	9 607	4 641	13 934	4 327	13 072	623	6 582	2 271	33 473	RB Koblenz
1	6	5	27	71	539	63	519	17	127	31	429	Kreisfreie Stadt Trier
23	99	58	827	3 320	7 197	3 303	7 127	108	821	274	3 847	Landkreise Bernkastel-Wittlich
100	717	211	2 596	16	42	-	-	4	13	430	7 170	Bitburg-Prüm
25	129	12	147	2	2	-	-	1	3	88	801	Daun
21	105	72	1 002	2 763	8 045	2 754	8 018	350	2 835	458	6 413	Trier-Saarburg
170	1 056	358	4 597	6 172	15 824	6 120	15 664	480	3 798	1 281	18 659	RB Trier
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	276	Kreisfreie Städte Frankenthal (Pfalz)
4	4	5	77	1	1	-	-	-	-	3	54	Kaiserslautern
1	-	2	33	525	1 793	523	1 787	9	137	6	171	Landau i. d. Pfalz
4	24	1	4	-	-	-	-	-	-	-	-	Ludwigshafen a. Rhein
4	1	1	3	201	979	55	205	70	719	22	297	Mainz
-	-	3	34	718	2 252	716	2 239	53	613	15	204	Neustadt a. d. Weinstr.
3	2	2	32	-	-	-	-	-	-	8	129	Pirmasens
2	1	6	21	1	0	1	0	1	2	3	55	Speyer
12	14	-	-	152	1 005	152	1 005	106	1 984	27	489	Worms
6	49	9	323	9	8	-	-	-	-	9	265	Zweibrücken
15	23	16	151	2 887	12 835	2 866	12 768	1 053	17 408	124	2 243	Landkreise Alzey-Worms
12	34	9	41	2 186	10 667	2 101	10 507	162	2 805	43	614	Bad Dürkheim
28	122	62	978	101	471	64	358	50	580	266	5 638	Donnersbergkreis
17	159	21	333	91	275	80	211	78	639	166	2 134	Germersheim
23	97	25	418	16	15	-	-	4	17	99	2 195	Kaiserslautern
21	92	26	504	61	100	1	2	13	33	154	2 779	Kusel
12	119	9	46	3 400	10 785	3 389	10 769	371	4 602	195	2 397	Südliche Weinstraße
17	60	15	215	59	122	48	99	31	278	42	385	Ludwigshafen
15	6	8	67	3 953	15 723	3 311	14 038	771	11 348	162	2 994	Mainz-Bingen
34	212	31	557	12	15	1	1	2	6	140	1 916	Pirmasens
231	1 021	251	3 836	14 373	57 043	13 308	53 988	2 774	41 174	1 485	25 231	RB Rheinhessen-Pfalz
697	3 291	1 262	18 042	25 186	86 802	23 755	82 724	3 877	51 554	5 037	77 364	Rheinland-Pfalz
40	107	41	656	1 734	6 695	1 532	5 796	260	3 634	163	2 911	Kreisfreie Städte
657	3 181	1 221	17 387	23 452	80 110	22 223	76 928	3 617	47 918	4 874	74 457	Landkreise

10. Landwirtschaftliche Betriebe und Standardbetriebseinkommen in den Verwaltungsbezirken 1977

(Nur klassifizierbare Betriebe)

Verwaltungsbezirk	Betriebe insgesamt		Mit einem Standardbetriebseinkommen von ... DM									
			unter 10 000		10 000 - 20 000		20 000 - 25 000		25 000 - 30 000		30 000 und mehr	
	Anzahl	LF*	Anzahl	LF*	Anzahl	LF*	Anzahl	LF	Anzahl	LF	Anzahl	LF
Kreisfreie Stadt Koblenz	213	2 016	78	219	68	778	18	224	15	195	34	598
Landkreise												
Ahrweiler	2 677	22 994	1 981	8 386	277	3 339	95	1 787	82	1 708	242	7 775
Altenkirchen (Ww.)	1 951	18 595	1 361	6 060	263	3 939	94	1 797	53	1 206	180	5 591
Bad Kreuznach	3 834	37 123	1 619	6 076	706	5 812	252	3 018	197	2 862	1 060	19 353
Birkenfeld	1 541	21 901	872	4 694	278	4 318	95	2 088	68	1 780	228	9 023
Cochern-Zell	3 655	24 309	1 796	7 542	960	4 884	296	2 162	196	1 732	407	7 990
Mayen-Koblenz	2 639	37 165	1 172	5 398	447	5 378	191	3 076	146	2 645	683	20 667
Neuwied	1 910	19 604	1 238	5 602	270	3 203	109	2 049	78	1 679	215	7 071
Rhein-Hunsrück-Kreis	3 807	39 356	2 360	11 328	721	8 807	177	3 050	138	3 064	411	13 108
Rhein-Lahn-Kreis	2 377	27 318	1 344	5 750	428	4 979	115	1 920	104	2 125	386	12 545
Westerwaldkreis	3 122	25 906	2 613	11 597	206	3 161	65	1 515	46	1 270	192	8 362
RB Koblenz	27 726	276 287	16 434	72 650	4 624	48 594	1 507	22 686	1 123	20 267	4 038	112 088
Kreisfreie Stadt Trier	243	1 811	123	441	52	390	16	133	13	143	39	707
Landkreise												
Bernkastel-Wittlich	6 292	39 895	2 972	10 368	1 389	7 565	499	3 122	387	3 462	1 045	15 376
Bitburg-Prüm	6 419	89 688	3 346	16 983	1 038	14 935	397	7 706	348	7 823	1 290	42 243
Daun	3 321	36 625	2 422	14 375	432	6 967	102	2 241	80	2 044	285	10 998
Trier-Saarburg	5 780	40 338	3 145	10 157	1 110	7 093	422	3 757	297	3 245	806	16 087
RB Trier	22 055	208 356	12 008	52 325	4 021	36 949	1 436	16 959	1 125	16 716	3 465	85 410
Kreisfreie Städte												
Frankenthal (Pfalz)	117	2 551	24	104	14	192	15	288	13	240	51	1 727
Kaiserslautern	91	1 284	54	255	8	70	6	87	3	73	20	798
Landau i. d. Pfalz	595	2 750	256	254	83	209	28	98	27	132	201	2 058
Ludwigshafen a. Rhein	172	2 475	42	151	47	596	25	435	17	337	41	958
Mainz	503	4 590	194	360	94	660	38	366	23	263	154	2 941
Neustadt a. d. Weinstr.	835	3 655	352	334	125	274	38	133	42	134	278	2 780
Pirmasens	128	1 395	74	386	19	196	6	110	8	151	21	552
Speyer	56	794	26	74	9	78	2	44	1	31	18	566
Worms	464	6 529	120	214	52	344	28	341	25	341	239	5 288
Zweibrücken	177	3 105	93	346	10	112	9	147	7	173	58	2 327
Landkreise												
Alzey-Worms	4 764	44 026	1 759	2 303	696	3 095	221	1 811	218	2 161	1 870	34 655
Bad Dürkheim	2 747	19 749	880	1 199	383	1 298	121	576	113	734	1 250	15 944
Donnersbergkreis	1 966	33 369	819	4 221	363	5 603	165	3 523	141	3 220	478	16 800
Germersheim	1 743	15 795	991	2 907	226	1 748	81	965	84	1 345	361	8 830
Kaiserslautern	1 211	21 735	549	2 532	167	2 653	90	2 291	89	2 240	316	12 018
Kusel	1 862	26 110	1 071	5 192	298	4 542	104	2 303	85	2 154	304	11 918
Südliche Weinstraße	4 771	23 806	2 173	2 956	760	2 599	249	1 227	252	1 650	1 337	15 373
Ludwigshafen	1 210	15 151	543	2 152	218	2 732	101	1 759	74	1 333	274	7 175
Mainz-Bingen	5 185	34 646	2 174	2 588	819	3 016	284	1 729	253	1 762	1 655	25 552
Pirmasens	1 642	22 124	904	3 208	209	3 165	107	2 145	107	2 420	315	11 187
RB Rheinhessen-Pfalz	30 239	285 638	13 098	31 739	4 600	33 182	1 718	20 377	1 582	20 892	9 241	179 447
Rheinland-Pfalz	80 020	770 281	41 540	156 714	13 245	118 727	4 661	60 023	3 830	57 875	16 744	376 945
Kreisfreie Städte	3 594	32 955	1 436	3 138	581	3 899	229	2 406	194	2 213	1 154	21 300
Landkreise	76 426	737 328	40 104	153 574	12 664	114 828	4 432	57 617	3 636	55 664	15 590	355 641

11. Landwirtschaftliche Betriebe und Standardbetriebseinkommen nach Betriebsgrößenklassen 1977

(Nur klassifizierbare Betriebe in der Hand von natürlichen Personen)

Betriebs- größenklasse	Betriebe insgesamt		Mit einem Standardbetriebseinkommen von ... DM									
			unter 10 000		10 000 - 20 000		20 000 - 25 000		25 000 - 30 000		30 000 und mehr	
	Anzahl	LF	Anzahl	LF	Anzahl	LF	Anzahl	LF	Anzahl	LF	Anzahl	LF
unter 1 ha LF	10 562	5 989	9 512	5 261	899	659	44	21	25	13	82	37
1 - 2 " "	12 224	17 132	8 589	11 778	2 682	3 805	552	856	294	508	107	184
2 - 5 " "	17 053	56 394	11 269	37 579	1 948	5 960	941	2 769	798	2 570	2 097	7 516
5 - 10 " "	14 592	104 480	9 436	66 400	1 641	12 740	489	3 568	389	2 860	2 637	18 911
10 - 15 " "	8 007	97 909	2 209	25 658	3 247	40 478	453	5 750	290	3 598	1 808	22 428
15 - 20 " "	5 610	97 173	393	6 527	1 956	33 301	1 026	18 088	582	10 347	1 653	28 912
20 - 30 " "	6 760	164 364	106	2 435	772	17 556	1 018	23 691	1 206	29 150	3 658	91 531
30 - 50 " "	4 202	155 400	22	770	83	2 932	127	4 341	238	8 201	3 732	139 154
50 - 100 " "	926	57 864	3	168	14	853	8	526	6	395	895	55 923
100 u. mehr " "	84	13 578	1	142	3	442	3	414	2	233	75	12 347
Insgesamt	80 020	770 281	41 540	156 714	13 245	118 727	4 661	60 023	3 830	57 875	16 744	376 945

12. Forstbetriebe nach Betriebsgrößenklassen der Waldfläche (WF) 1960 - 1979

Betriebs- größenklasse Besitzart	Betriebe					Waldfläche				
	1960	1971	1975	1978	1979	1960	1971	1975	1978	1979
	Anzahl					ha				
1 - 50 ha WF	2 756	3 947	4 236	4 354	4 865	26 391	25 406	25 324	24 628	26 228
50 - 200 " "	1 274	1 120	1 050	1 005	1 011	139 907	125 322	118 918	114 506	116 006
200 - 500 " "	541	478	463	463	455	165 199	147 734	142 790	141 988	140 879
500 - 1 000 " "	156	158	158	162	166	107 558	112 427	112 380	114 255	117 125
1 000 und mehr " "	98	102	112	115	114	234 322	248 266	268 289	272 660	270 917
Staatsforsten	.	112	111	111	116	.	203 209	216 823	217 997	217 741
Körperschaftsforsten	.	2 194	2 131	2 072	2 102	.	382 515	382 777	382 303	384 343
Privatforsten	.	3 499	3 777	3 916	4 393	.	73 430	68 101	67 737	69 072
Insgesamt	4 825	5 805	6 019	6 099	6 611	673 377	659 155	667 701	668 037	671 155

13. Betriebe mit Weinbau nach Anbaubereichen und Bereichen 1972

Anbaubereich Bereich	Be- triebe ins- gesamt	Land- wirt- schaft- lich genutzte Fläche	Ge- samte Reb- fläche	Be- stockte Reb- fläche	Betriebe mit Ein- kommen von Be- triebsinhaber oder Ehegatte ausschl. oder überwiegend aus Weinbau bzw. Landwirtschaft		Reine Weinbau- betriebe		Weinbaubetriebe mit Landwirtschaft		
					Be- triebe	ge- samte Reb- fläche	Be- triebe	ge- samte Reb- fläche	Be- triebe	landwirt- schaftlich genutzte Fläche	ge- samte Reb- fläche
					Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	ha
Ahr	895	814	430	362	181	160	756	287	28	106	38
Mittelrhein ¹⁾	1 431	4 307	1 032	878	488	545	816	581	183	743	116
Bacharach	584	1 293	395	370	177	216	436	253	71	327	55
Rhein-Burgengau	839	2 967	618	492	307	317	380	327	112	415	61
Mosel-Saar-Ruwer	13 657	32 727	11 946	11 601	7 827	9 079	10 360	8 642	1 737	10 588	1 668
Bernkastel	7 419	15 153	6 962	6 828	4 767	5 626	6 117	5 458	633	3 587	653
Obermosel	1 330	6 591	985	966	724	795	631	373	506	3 593	473
Saar-Ruwer	1 865	6 693	1 718	1 642	714	994	1 112	1 025	484	2 726	448
Zell/Mosel	3 043	4 291	2 282	2 165	1 622	1 662	2 500	1 785	114	682	94
Nahe	3 334	21 993	4 816	4 236	1 695	3 625	1 544	2 181	918	7 524	1 661
Bad Kreuznach	1 618	7 332	3 064	2 744	831	2 382	1 010	1 692	453	3 866	1 021
Schloß Böckelheim	1 716	14 661	1 753	1 492	864	1 244	534	490	465	3 657	641
Rheinhesen	14 789	83 846	21 999	20 627	7 707	17 708	7 292	7 280	4 580	41 897	10 215
Bingen	5 457	27 825	7 348	6 793	2 869	5 826	2 426	2 128	2 031	16 194	3 946
Nierstein	5 907	33 022	9 009	8 420	2 963	7 096	3 128	3 448	1 651	15 401	3 589
Wonnegau	3 425	22 998	5 643	5 413	1 875	4 786	1 738	1 704	898	10 302	2 679
Rheinpfalz	15 034	53 603	20 780	20 240	6 672	16 091	10 376	12 588	2 278	15 419	5 132
Südliche Weinstraße	8 709	28 085	11 092	10 864	3 874	8 419	6 372	7 397	1 081	8 155	2 448
Mittelhaardt- Deutsche Weinstraße	6 325	25 518	9 688	9 376	2 798	7 672	4 004	5 191	1 197	7 264	2 884
Rheinland-Pfalz	49 132	197 242	60 985	57 928	24 566	47 195	31 144	31 559	9 724	76 276	18 830

1) Einschl. 8 Betriebe des Landes Nordrhein-Westfalen (Siebengebirge).

14. Weinausbau und -absatz der Betriebe mit Weinbau nach Anbaubereichen und Bereichen 1972

Anbaubereich Bereich	Betriebe insgesamt		Nichtausbauende Betriebe		Ausbauende Betriebe				Weinabsatz ausbauender Betriebe			
	Be- triebe	ge- samte Reb- fläche	Be- triebe	ge- samte Reb- fläche	Be- triebe	ge- samte Reb- fläche	mit Ausbau der gesamten Ernte		Flaschenwein		Faßwein	
							Be- triebe	gesamte Reb- fläche	ins- gesamt	zu 100 %	ins- gesamt	zu 100 %
Betriebe												
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl				
Ahr	895	430	796	296	99	134	95	130	94	64	20	5
Mittelrhein ¹⁾	1 431	1 032	707	243	724	789	696	767	549	360	303	167
Bacharach	584	395	325	139	259	256	250	248	131	53	197	126
Rhein- Burgengau	839	618	380	102	459	515	440	502	413	303	105	40
Mosel-Saar-Ruwer	13 657	11 946	4 704	2 006	8 953	9 940	6 494	6 926	4 259	1 210	7 704	4 675
Bernkastel	7 419	6 962	1 814	607	5 605	6 356	4 102	4 570	2 688	617	4 977	2 911
Obermosel	1 330	985	1 129	670	201	314	82	80	54	3	198	147
Saar-Ruwer	1 865	1 718	1 200	566	665	1 152	352	677	287	75	589	378
Zell/Mosel	3 043	2 282	561	163	2 482	2 118	1 958	1 598	1 230	515	1 940	1 239
Nahe	3 334	4 816	1 719	988	1 615	3 828	1 411	3 495	754	341	1 241	836
Bad Kreuznach	1 618	3 064	607	325	1 011	2 738	874	2 486	416	140	863	592
Schloß Böckelheim	1 716	1 753	1 112	663	604	1 090	537	1 009	338	201	378	244
Rheinhessen	14 789	21 999	5 898	3 304	8 891	18 695	7 036	13 953	2 381	630	8 206	6 448
Bingen	5 457	7 348	2 188	1 192	3 269	6 156	2 817	5 243	699	206	3 051	2 556
Nierstein	5 907	9 009	1 976	1 025	3 931	7 984	3 163	6 104	1 026	268	3 635	2 878
Wonnegau	3 425	5 643	1 734	1 087	1 991	4 556	1 056	2 605	656	156	1 520	1 014
Rheinpfalz	15 034	20 780	8 791	7 189	6 243	13 591	4 128	8 204	1 525	543	5 545	4 565
Südliche Weinstraße	8 709	11 092	3 806	2 288	4 903	8 805	3 323	5 289	743	263	4 514	4 025
Mittelhaardt- Deutsche Weinstraße	6 325	9 688	4 985	4 902	1 340	4 786	805	2 915	782	280	1 031	540
Rheinland-Pfalz	49 132	60 985	22 613	14 025	26 519	46 960	19 854	33 457	9 557	3 144	23 018	16 695

1) Einschl. 8 Betriebe des Landes Nordrhein-Westfalen (Siebengebirge).

15. Flußfischerei 1962 und 1972

Jahr	Be- triebe	Mit einer Gewässerfläche von ... ha					Ge- wässer- fläche	Fangergebnis				
		unter 10	10 - 50	50 - 100	100 - 500	500 und mehr		Speise- fische insgesamt	Weiß- fische	Aal	Hecht	Zander
	Anzahl						ha	dt				
1962	82	18	18	21	23	2	7 464	1 018	571	339	62	14
1972	49	9	7	12	21	-	4 859	849	661	66	31	23

16. Betriebe mit Anbau von Baumobst zum Verkauf 1972 und 1977

Obstart Sorte	Betriebe		Fläche		Bäume	
	1972	1977	1972	1977	1972	1977
	Anzahl		ha		Anzahl	
Äpfel	3 377	2 897	1 700	1 645	1 146 529	1 247 176
Golden Delicious	.	.	564	523	428 995	425 801
Cox Orange	.	.	322	277	253 454	228 525
James Grieve	.	.	133	135	86 178	95 508
Boskoop	.	.	93	134	56 007	113 350
Lodi	.	.	132	100	75 666	66 010
Birnen	1 702	1 512	399	359	205 142	186 111
Alexander Lucas	.	.	85	86	50 494	48 508
Williams Christbirne	.	.	93	79	51 884	45 801
Süßkirschen	3 307	2 748	605	537	119 621	104 061
Sauerkirschen	4 981	4 256	2 223	2 217	850 762	870 800
Pflaumen und Zwetschen	2 772	2 577	674	671	207 957	204 439
Mirabellen und Renekloden	1 459	1 380	141	138	36 509	35 720
Aprikosen	702	651	153	120	41 706	33 407
Pfirsiche	816	612	168	128	75 860	57 144
Insgesamt (einschl. Walnüsse)	6 734	5 748	6 084	5 824	2 686 747	2 739 997

17. Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen zum Verkauf nach Betriebsarten 1972

Betriebs- größenklasse	Insgesamt			Reine Gartenbaubetriebe			Gartenbaubetriebe mit Landwirtschaft			Landwirtschaftliche Betriebe mit Gartenbau		
	Be- triebe	LF	GN	Be- triebe	LF	GN	Be- triebe	LF	GN	Be- triebe	LF	GN
	Anzahl	ha		Anzahl	ha		Anzahl	ha		Anzahl	ha	
unter 0,10 ha GN	211	96	11	181	20	10	10	22	0	20	54	1
0,10 - 0,25 " "	4 023	8 306	617	2 217	579	339	432	353	68	1 374	7 373	211
0,25 - 0,50 " "	2 808	9 458	952	1 344	617	463	371	513	127	1 093	8 328	362
0,50 - 1 " "	2 313	10 883	1 561	1 016	819	681	342	730	238	955	9 335	641
1 - 2 " "	1 442	11 148	1 939	462	750	622	299	1 297	417	681	9 102	900
2 - 3 " "	603	5 163	1 440	198	573	475	177	1 173	435	228	3 418	530
3 - 5 " "	540	5 883	2 030	179	765	684	172	1 483	659	189	3 636	687
5 - 10 " "	381	5 451	2 520	136	1 048	915	155	2 242	1 021	90	2 160	584
10 und mehr " "	95	2 613	1 622	45	908	833	34	842	552	16	863	238
I n s g e s a m t	12 416	59 000	12 693	5 778	6 078	5 021	1 992	8 653	3 519	4 646	44 269	4 153

18. Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben ab 2 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche 1949 - 1979

(Tätigkeit im Betrieb)

Beschäftigtengruppe	1949 ¹⁾		1960 ¹⁾	1968/69	1974/75	April 1979	
	insgesamt	männlich	insgesamt				männlich
	Anzahl	%	Anzahl				%
Familienarbeitskräfte	436 134	45,7	317 701	205 138	147 343	117 323	59,5
Vollbeschäftigte	391 451	43,2	248 988	70 445	45 893	35 296	87,3
Teilbeschäftigte	44 683	67,6	68 713	134 693	101 450	82 027	47,5
Familienfremde Arbeitskräfte	80 930	51,0	61 172	38 880	56 585	26 379	47,4
Ständige	46 105	67,2	15 867	10 086	6 200	6 615	74,3
Nichtständige	34 825	29,6	45 305	28 794	50 385	19 764	38,3
I n s g e s a m t	517 064	46,6	378 873	244 018	203 928	143 702	57,2

1) 1949 und 1960 Tätigkeit im Betrieb einschl. Haushalt des Betriebsinhabers.

19. Familienarbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben nach Altersgruppen im April 1979

(Nur betriebliche Tätigkeit)

Beschäftigten- gruppe	Insgesamt		Im Alter von ... Jahren									
			unter 25		25 - 35		35 - 45		45 - 65		65 und mehr	
	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich
Insgesamt												
Betriebsinhaber	64 228	5 661	1 023	47	6 174	435	16 968	1 003	35 513	3 031	4 550	1 145
Familienangehörige	25 695	56 050	10 491	3 399	4 050	6 240	1 552	15 450	2 558	25 747	7 044	5 214
I n s g e s a m t	89 923	61 711	11 514	3 446	10 224	6 675	18 520	16 453	38 071	28 778	11 594	6 359
Vollbeschäftigte												
Betriebsinhaber	27 351	651	577	8	3 465	66	7 665	158	15 017	377	627	42
Familienangehörige	5 922	4 599	2 401	229	1 565	505	282	1 434	514	2 199	1 160	232
Zusammen	33 273	5 250	2 978	237	5 030	571	7 947	1 592	15 531	2 576	1 787	274
Teilbeschäftigte												
Betriebsinhaber	36 877	5 010	446	39	2 709	369	9 303	845	20 496	2 654	3 923	1 103
Familienangehörige	19 773	51 451	8 090	3 170	2 485	5 735	1 270	14 016	2 044	23 548	5 884	4 982
Zusammen	56 650	56 461	8 536	3 209	5 194	6 104	10 573	14 861	22 540	26 202	9 807	6 085

20. Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben nach Betriebsgrößenklassen im April 1979
(Nur betriebliche Tätigkeit)

Betriebs- größenklasse	Familienarbeitskräfte				Familienfremde Arbeitskräfte				Betrieblicher Arbeitsaufwand in AK-Einheiten	
	Vollbeschäftigte		Teilbeschäftigte		Ständige		Nichtständige		ins- gesamt	je 100 ha LF
	ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich		
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
unter 1 ha LF	1 075	72,3	14 651	58,0	835	65,7	2 510	39,1	5 709	112,4
1 - 2 " "	2 155	78,4	16 427	56,0	561	74,7	2 582	44,3	7 434	51,1
2 - 5 " "	5 250	82,7	21 616	54,9	1 780	67,5	6 137	35,2	14 627	33,1
5 - 10 " "	5 175	84,4	22 356	53,4	975	73,2	5 858	37,3	15 661	17,4
10 - 20 " "	9 999	86,6	20 880	45,5	1 061	74,2	4 127	38,0	19 289	10,7
20 - 30 " "	7 616	90,0	9 418	34,0	647	77,9	1 884	40,2	12 064	7,6
30 - 50 " "	5 582	90,8	6 087	31,5	851	75,9	1 105	47,7	8 687	5,3
50 u. mehr " "	1 674	90,1	1 670	32,8	1 301	81,5	653	58,0	3 681	3,7
Insgesamt	38 526	86,4	113 105	50,1	8 011	73,4	24 856	39,0	87 152	11,6

21. Verwendung von Schleppern in der Landwirtschaft 1960 - 1978

Jahr	Ins- gesamt 1)	In landwirtschaftlichen Betrieben mit ... ha LF				Mit ... KW			
		unter 10	10 - 20	20 - 50	50 und mehr	bis 17	18 - 25	26 - 37	38 und mehr
1960	65 359	42 797	17 684	4 119	759	54 800	8 784	1 775	
1964	83 562	49 498	25 469	7 560	1 035	60 008	17 239	6 315	
1965	87 702	51 610	26 174	8 847	1 071	59 777	19 819	8 106	
1966	92 921	56 616	26 045	9 272	988	58 681	22 715	10 297	1 228
1967	93 693	51 630	28 780	12 158	1 125	55 043	24 333	12 679	1 638
1968	93 837	50 758	28 473	13 500	1 106	51 158	25 282	15 235	2 162
1969	96 486	51 231	28 246	15 819	1 190	49 314	26 482	17 650	3 040
1970	95 481	49 671	26 711	17 641	1 458	45 387	26 761	19 328	4 005
1971	97 268	49 114	26 395	20 032	1 727	43 040	27 559	21 426	5 243
1972	97 288	48 351	25 357	21 531	2 049	40 149	27 791	22 735	6 613
1973	97 271	47 384	24 652	22 801	2 434	37 324	27 812	24 254	7 881
1974	96 010	46 239	23 795	23 250	2 726	34 146	27 447	25 224	9 193
1975	97 062	46 213	23 623	24 223	3 003	32 213	27 065	26 427	11 357
1976	98 350	46 370	23 713	24 991	3 276	30 219	27 353	26 806	13 972
1977	99 083	45 877	23 636	25 993	3 577	24 316	31 188	28 763	14 816
1978	99 348	45 937	23 147	26 351	3 913	22 523	30 585	29 927	16 313

1) Betriebseigene Zweiachs- und Kettenschlepper.

Quelle: Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Forsten.

22. Verwendung von Mähdreschern in der Landwirtschaft 1960 - 1978

Jahr	Ins- gesamt 1)	Im Alleinbesitz landwirtschaftlicher Betriebe				Im gemein- schaftlichen Besitz land- wirtschaftl. Betriebe	Im Besitz von Genossen- schaften	Im Besitz von gewerblichen Lohn- unternehmen
		zusammen	unter 20 ha LF	20 - 50 ha LF	50 und mehr ha LF			
1960	4 176	2 106	1 310	657	139	1 211	33	826
1966	7 072	6 308	4 235	1 951	122	351	23	390
1967	9 070	8 240	4 812	3 167	261	464	10	356
1968	13 923	12 961	7 915	4 755	291	509	10	443
1969	15 141	14 161	8 236	5 606	319	512	3	465
1970	15 536	14 533	8 042	6 124	367	478	3	522
1971	15 479	14 603	7 687	6 462	454	427	1	448
1972	15 929	15 078	7 633	6 894	551	374	1	476
1973	16 052	15 280	7 499	7 118	663	356	1	415
1974	15 657	14 902	7 121	7 050	731	353	2	400
1975	15 552	14 826	6 951	7 075	800	342	3	381
1976	15 163	14 474	6 685	6 952	837	338	3	348
1977	15 080	14 340	6 475	6 959	906	336	3	401
1978	14 940	14 235	6 338	6 899	998	314	-	391

1) 1966 nur gasölbetriebene selbstfahrende Mähdrescher.

Quelle: Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Forsten.

23. Ländliche Siedlung 1945 - 1979

Siedlungsart	Siedler- stellen 1)	Siedlungs- land	Von den Neusiedlerfamilien wohnten vor dem 1. Januar 1945			
			im Bundesgebiet	in der Sowjetischen Besatzungs- zone	in den z. Z. unter fremder Verwaltung stehenden Ostgebieten des Deutschen Reiches 2)	außerhalb der Grenzen des Deutschen Reiches 2)
	Anzahl	ha	Anzahl			
Anliegersiedlungen	7 065	14 520	-	-	-	-
Bäuerliche Siedlungen	1 023	14 103	620	44	292	67
mit unter 5 ha	53	109	33	6	8	6
5 - 15 "	429	3 866	324	14	68	23
15 und mehr "	541	10 128	261	25	217	38
Erwerbsgartensiedlungen	35	45	13	3	17	2
Land- und Forstarbeiter- siedlungen	1 795	610	1 637	43	63	52
Nebenerwerbssiedlungen	5 208	1 152	92	596	2 343	2 177
I n s g e s a m t	15 126	30 430	2 362	686	2 715	2 298

1) Seit 1945 gegründete Neusiedlerstellen. - 2) Gebietsstand vom 31. Dezember 1937.

Quelle: Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Forsten.

24. Flurbereinigung 1953 - 1979

Jahr	Grundstücks- zuteilungen		Beteiligte Grundeigentümer (Ab 1961 beteiligte Betriebe)			Alte Besitz- stücke	Neue Besitzstücke		Zu- sammen- legungs- ergebnis
	Ver- fahren	Fläche	ins- gesamt	mit . . . Besitzstücken			ins- gesamt	un- verändert zugeteilt	
				1 oder 2	über 2				
	Anzahl	ha	Anzahl						Quote
1953	44	22 143	11 120	5 658	5 462	104 354	28 924	.	3,6 : 1
1954	48	22 014	10 246	5 445	4 801	119 447	26 957	.	4,4 : 1
1955	80	22 637	12 051	7 186	4 865	90 000	22 593	.	4,0 : 1
1956	79	21 826	14 593	8 005	6 588	107 635	30 051	.	3,6 : 1
1957	64	26 733	17 016	8 963	8 053	134 201	31 560	.	4,3 : 1
1958	82	28 263	17 497	9 034	8 463	132 904	39 554	11 544	4,3 : 1
1959	71	32 812	16 972	8 234	8 738	148 084	44 707	17 299	4,8 : 1
1960	83	34 090	21 271	11 366	9 905	160 310	47 468	17 539	4,8 : 1
1964	70	28 623	8 015	3 135	4 880	90 337	24 041	8 157	5,2 : 1
1965	56	27 869	7 453	3 249	4 204	76 288	20 391	9 388	6,1 : 1
1966	73	29 309	7 696	2 987	4 709	93 015	26 281	11 809	5,6 : 1
1967	57	29 207	8 519	3 364	5 155	98 817	25 894	9 760	5,5 : 1
1968	71	24 483	7 900	2 897	5 003	79 531	21 002	7 518	5,3 : 1
1969	71	28 391	7 106	2 567	4 539	84 444	18 890	6 023	6,1 : 1
1970	68	25 099	6 520	3 751	2 769	77 231	20 929	7 165	5,1 : 1
1971	72	25 414	5 018	2 816	2 202	64 065	15 266	5 468	6,0 : 1
1972	72	30 463	4 976	2 539	2 437	79 622	18 816	6 317	5,9 : 1
1973	61	20 590	5 208	3 113	2 095	61 067	16 306	3 828	4,6 : 1
1974	54	19 029	4 498	2 857	1 641	49 712	12 034	4 710	6,1 : 1
1975	49	14 293	.	.	.	41 983	10 380	.	.
1976	48	14 267	.	.	.	44 432	11 924	.	.
1977	46	18 256	.	.	.	49 517	13 659	.	.
1978	43	16 661	.	.	.	33 621	8 725	.	.
1979	50	16 518	.	.	.	59 546	15 374	.	.

Quelle: Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Forsten.

B. Bodennutzung

1. Witterungsverhältnisse

Beobachtungsstation (Höhe in m über NN) Jahr	Mittlere Luft- tem- peratur	Temperatur				Eis- tage	Frost- tage	Sommer- tem- peratur	Heiße Tage	Letzter Früh- jahrs- frost am ...	Erster Herbst- frost am ...
		Maximum		Minimum		Maxi- mum	Mini- mum	Maximum			
		°C	am ...	°C	am ...	0°C		25°C	30°C		
Bad Marienberg (547)											
1975	7,4	29,3	10.8.	- 9,8	16.12.	18	103	19	-	23.5.	11.10.
1976	7,4	32,5	4.7.	- 14,8	29.1.	42	106	28	5	14.5.	1.11.
1977	7,1	27,2	12.7.	- 8,7	6.12.	25	90	3	0	20.4.	13.11.
1978	6,1	27,3	29.7.	- 16,0	31.12.	46	109	4	0	11.5.	7.11.
1979	6,2	26,7	31.5.	- 21,4	1.1.	54	128	5	0	7.5.	26.10.
Hilgenroth/Ww. (290)											
1975	9,1	32,3	10.8.	- 11,6	19.12.	5	68	39	9	11.4.	11.10.
1976	9,1	34,8	5.7.	- 16,7	29.1.	22	85	49	18	14.5.	1.11.
1977	8,8	31,2	13.6.	- 8,4	1.2.	6	58	15	1	20.4.	26.11.
1978	7,7	31,0	29.7.	- 15,6	18.2.	25	84	16	2	18.4.	9.11.
1979	7,6	29,6	30.5.	- 19,4	1.1.	28	94	18	0	7.5.	27.10.
Bad Neuenahr-Ahrw. (111)											
1975	10,2	33,8	14.7.	- 10,6	19.12.	3	62	50	13	11.4.	11.10.
1976	10,3	35,6	4.7.	- 14,4	29.1.	8	68	65	21	30.4.	5.11.
1977	10,4	32,1	13.6.	- 7,8	1.2.	1	49	23	2	20.4.	18.10.
1978	9,5	32,4	30.7.	- 14,0	20.2.	7	65	23	3	18.4.	8.11.
1979	9,7	30,7	30.5.	- 17,9	1.1.	22	79	33	4	7.5.	27.10.
Schneifelforsthau (657)											
1975	6,9	29,4	4.8.	- 9,5	19.12.	16	116	17	-	1.6.	10.10.
1976	7,1	31,2	16.7.	- 13,8	29.1.	42	108	28	7	14.5.	5.11.
1977	6,7	27,2	13.6.	- 10,6	31.3.	29	95	4	0	28.4.	13.11.
1978	5,9	27,7	30.7.	- 18,0	31.12.	49	116	4	0	22.4.	20.10.
1979	5,9	26,3	30.5.	- 21,3	1.1.	57	140	4	0	7.5.	23.10.
Trier-Stadt (144)											
1975	10,4	33,6	4.8.	- 9,2	19.12.	2	57	52	15	11.4.	11.10.
1976	10,5	35,6	16.7.	- 16,9	29.1.	10	69	69	24	1.5.	21.11.
1977	10,2	32,4	13.6.	- 7,4	30.11.	3	45	25	3	20.4.	27.11.
1978	9,3	33,0	30.7.	- 10,6	31.12.	11	59	25	2	18.4.	12.11.
1979	9,5	31,8	28.7.	- 18,3	1.1.	16	63	38	4	7.5.	11.11.
Bernkastel (120)											
1975	10,6	33,4	14.7.	- 9,7	19.12.	3	47	49	11	11.4.	13.11.
1976	10,9	35,6	16.7.	- 13,4	29.1.	13	59	71	23	1.5.	21.11.
1977	10,5	32,0	13.6.	- 6,5	30.6.	2	40	26	2	20.4.	27.11.
1978	9,4	32,4	30.7.	- 10,8	18.2.	8	50	22	2	18.4.	12.11.
1979	9,7	30,6	28.7.	- 18,0	1.1.	15	52	37	5	8.4.	11.11.
Deuselbach/Hunsrück (480)											
1975	8,3	29,8	4.8.	- 9,7	19.12.	11	90	25	-	11.4.	11.10.
1976	8,6	33,3	16.7.	- 12,0	29.12.	24	93	38	12	14.5.	4.11.
1977	8,1	27,9	13.6.	- 7,8	30.11.	12	65	7	0	20.4.	18.10.
1978	7,1	27,8	29.7.	- 13,5	31.12.	34	100	7	0	17.4.	20.10.
1979	7,3	28,0	28.7.	- 20,2	1.1.	37	111	11	0	7.5.	26.10.
Bad Kreuznach (132)											
1975	9,9	32,0	14.7.	- 11,7	19.12.	5	61	53	10	11.4.	24.10.
1976	10,1	35,5	16.7.	- 14,0	29.1.	16	72	64	21	30.4.	4.11.
1977	9,8	31,9	13.6.	- 8,0	5.12.	7	53	33	2	20.4.	21.11.
1978	9,1	31,9	30.7.	- 14,4	18.2.	15	71	28	5	18.4.	20.10.
1979	9,1	31,2	28.7.	- 20,2	1.1.	19	73	34	4	7.5.	25.10.
Worms (91)											
1975	10,9	33,8	14.7.	- 8,1	19.12.	2	41	69	17	11.4.	23.11.
1976	11,2	36,2	30.6.	- 13,5	29.1.	14	56	77	32	29.4.	20.11.
1977	10,9	33,4	13.6.	- 5,9	5.12.	6	34	42	5	11.4.	28.11.
1978	9,9	31,5	29.7.	- 10,4	18.2.	11	52	29	2	17.4.	28.11.
1979	10,1	30,7	30.5.	- 17,2	1.1.	18	49	45	5	24.3.	12.11.
Neustadt a.d.Weinstr. (163)											
1975	10,5	32,6	4.8.	- 10,3	19.12.	3	50	53	12	11.4.	15.10.
1976	10,7	35,0	16.7.	- 13,8	29.1.	15	65	72	24	30.4.	22.11.
1977	10,6	32,9	13.6.	- 7,0	30.11.	7	43	37	3	20.4.	28.11.
1978	9,7	31,7	29.7.	- 10,1	18.2.	17	62	32	4	18.4.	12.11.
1979	9,9	31,6	2.6.	- 16,1	1.1.	17	57	44	7	19.4.	11.11.
Pirmasens (280)											
1975	9,2	30,7	14.7.	- 8,3	19.12.	7	84	32	6	11.4.	28.10.
1976	8,6	34,0	16.7.	- 14,0	27.12.	18	95	50	17	2.5.	16.10.
1977	8,6	30,0	13.6.	- 11,0	30.11.	5	71	17	1	6.5.	4.10.
1978	7,5	29,2	30.7.	- 17,5	20.2.	22	106	15	0	24.4.	19.10.
1979	7,7	29,5	30.5.	- 17,5	1.1.	18	107	19	0	11.5.	20.10.

1) Gemessen in Achtel der Himmelsfläche. - 2) Gemessen in % der tatsächlich vorhandenen zur maximal möglichen Quelle: Deutscher Wetterdienst, Wetteramt Trier.

und Ernte

1975 - 1979

Be- wöl- kung 1)	Rela- tive Feuch- tig- keit 2)	Niederschlagsmenge					Tage mit				Höchste Schnee- decke		Beobachtungsstation (Höhe in m über NN) Jahr
		mittlere	kleinste	größte		Nie- der- schlag	Schnee-		Ge- witter	cm	am ...		
				Monatsmenge			fall	decke					
				mm	im Monat ...							mm		im Monat ...
5,6	82	68,9	26	Febr.	104	März	193	60	41	24	17	4. 4.	Bad Marienberg (547)
5,2	78	67,0	14	April	255	Jan.	181	51	75	27	30	13. 2.	1975
6,0	85	95,1	26	Sept.	243	Nov.	218	59	68	23	42	17. 1.	1976
6,1	85	80,7	30	Nov.	133	März	214	50	82	13	48	3. 2.	1977
6,0	85	103,2	36	Sept.	219	Dez.	205	76	100	19	59	14. 1.	1978
5,1	79	60,7	19	Okt.	110	Sept.	164	23	7	24	5	29. 3.	1979
4,7	76	56,2	8	April	183	Jan.	161	30	35	12	21	27. 1.	Hilgenroth/Ww. (290)
5,4	82	81,3	27	Sept.	172	Nov.	194	35	14	17	8	16. 1.	1975
5,5	82	67,6	18	Nov.	110	Dez.	185	38	41	18	16	13. 2.	1976
5,6	81	86,9	28	Sept.	158	Dez.	193	51	70	16	55	14. 1.	1977
5,3	75	41,0	10	Febr.	72	Juli	140	15	6	13	3	18. 3.	Bad Neuenahr-Ahrw. (111)
5,1	73	40,2	11	Aug.	103	Juli	141	17	27	13	5	26. 1.	1975
5,8	78	56,0	22	Sept.	111	Nov.	180	19	5	14	2	14. 1.	1976
5,8	81	47,2	20	Nov.	97	Mai	172	24	21	10	16	15. 2.	1977
5,8	82	61,1	21	Sept.	105	März	162	28	44	10	20	14. 1.	1978
5,1	83	86,2	26	Febr.	161	Jan.	195	57	54	17	30	27. 3.	Schneifelforsthaus (657)
4,8	79	80,4	14	April	215	Jan.	174	44	68	19	30	13. 2.	1975
5,7	86	121,5	42	Sept.	268	Nov.	221	67	78	20	55	16. 1.	1976
5,7	85	99,0	27	Nov.	200	Dez.	212	62	95	16	56	15. 2.	1977
5,6	84	122,2	24	Sept.	253	Dez.	218	83	108	15	60	14. 1.	1978
5,8	75	58,2	17	Okt.	96	Sept.	155	19	4	15	10	19. 3.	1979
5,4	66	43,4	5	Juni	96	Nov.	132	11	16	11	7	28. 1.	Trier-Stadt (144)
6,4	75	69,0	26	Sept.	128	Febr.	178	11	3	13	2	7. 1.	1975
6,6	80	59,8	4	Okt.	123	Dez.	164	23	21	4	13	20. 2.	1976
6,8	74	72,4	27	Juni	140	Dez.	182	27	38	13	19	4. 1.	1977
5,4	74	49,5	14	Dez.	81	Juni	162	13	3	14	6	19. 3.	Bernkastel (120)
5,2	71	34,0	9	Juni	73	Nov.	141	18	8	9	2	14. 2.	1975
6,0	76	65,1	23	Sept.	109	Nov.	198	13	3	18	3	14. 1.	1976
6,2	77	49,8	14	Okt.	100	Dez.	178	21	18	11	9	12. 2.	1977
6,1	76	62,4	29	Jan.	117	Dez.	185	31	37	17	8	11. 1.	1978
5,4	80	48,9	19	Okt.	82	Juni	191	37	21	26	28	20. 3.	Deuselbach/Hunsrück (480)
5,3	74	47,7	22	Juni	101	Nov.	156	37	49	18	14	28. 1.	1975
6,1	82	73,6	26	Sept.	142	Febr.	210	55	42	23	15	14. 1.	1976
6,0	83	73,4	17	Nov.	161	Dez.	210	57	64	17	19	16. 2.	1977
6,0	82	76,9	24	Sept.	148	Dez.	182	62	76	25	35	14. 1.	1978
5,2	73	42,0	8	Dez.	95	Juli	145	6	2	22	8	20. 3.	Bad Kreuznach (132)
4,8	71	26,8	7	Mai	73	Juli	132	16	11	13	6	28. 1.	1975
5,5	78	44,7	13	Sept.	86	Febr.	172	12	6	8	7	7. 12.	1976
5,4	75	44,8	6	Nov.	123	Mai	162	21	17	15	5	18. 2.	1977
5,3	74	47,9	21	Sept.	96	Dez.	168	20	48	12	20	1. 1.	1978
5,4	74	42,3	15	Dez.	79	Aug.	152	4	3	17	6	20. 3.	Worms (91)
5,0	67	34,9	8	Aug.	72	Sept.	134	11	17	5	7	28. 1.	1975
5,8	72	46,2	15	April	85	Juni	179	16	3	4	7	20. 1.	1976
5,8	74	62,0	16	Okt.	251	Mai	161	18	15	11	8	20. 2.	1977
5,7	74	51,5	26	Jan.	85	März	168	17	35	15	23	1. 1.	1978
5,1	70	47,7	18	Dez.	90	Juli	169	10	2	41	11	19. 3.	Neustadt a.d.Weinstr. (163)
4,9	68	39,4	16	Febr.	79	Juli	142	25	24	28	13	28. 1.	1975
5,6	74	49,6	15	Mai	96	Nov.	187	26	7	21	3	14. 1.	1976
5,5	71	64,4	10	Nov.	181	Mai	170	36	20	21	13	20. 2.	1977
5,6	72	57,5	33	Juni	106	Dez.	189	36	41	23	8	13. 1.	1978
5,3	78	55,3	23	Febr.	104	Juni	170	24	9	30	27	20. 3.	Pirmasens (280)
4,7	76	55,4	14	April	111	Juli	145	27	35	17	17	27. 1.	1975
5,6	80	75,8	18	Sept.	145	Nov.	192	33	27	12	10	15. 1.	1976
5,5	80	85,5	13	Nov.	203	Mai	169	35	35	15	24	21. 2.	1977
5,5	80	89,4	51	Jan./Juni	150	Dez.	179	43	48	17	20	12. 1.	1978

Feuchtigkeit.

2. Nutzung der Bodenflächen

Verwaltungsbezirk	Gesamt- fläche	Gebäude- und Freifläche	Betriebsfläche		Erholungs- fläche	Verkehrsfläche	
			ins- gesamt	Abbauland		ins- gesamt	Straßen, Wege, Plätze
	ha						
Kreisfreie Stadt Koblenz	10 478	2 059	157	34	131	717	597
Landkreise							
Ahrweiler	78 711	2 791	189	118	275	4 306	4 166
Altenkirchen (Ww.)	64 190	3 855	236	80	219	3 630	3 501
Bad Kreuznach	86 345	3 517	421	255	278	4 192	4 028
Bad Kreuznach, St	4 611	758	17	14	23	376	353
Birkenfeld	79 799	2 820	176	110	174	3 381	3 278
Idar-Oberstein, St	6 618	869	34	8	38	399	386
Cochem-Zell	71 944	1 622	86	22	98	3 033	2 940
Mayen-Koblenz	81 720	4 189	1 165	384	209	4 031	3 809
Andernach, St	5 324	646	150	9	60	329	291
Mayen, St	5 811	437	140	132	12	280	273
Neuwied	62 677	3 783	490	186	280	3 431	3 302
Neuwied, St	8 660	1 234	254	67	73	565	534
Rhein-Hunsrück-Kreis	96 299	2 776	116	34	180	5 463	5 289
Rhein-Lahn-Kreis	78 237	2 752	388	205	210	4 438	4 249
Lahnstein, St	3 685	298	134	2	17	251	194
Westerwaldkreis	98 879	5 077	854	731	371	5 645	5 474
RB Koblenz	809 279	35 241	4 278	2 159	2 425	42 267	40 633
Kreisfreie Stadt Trier	11 710	1 650	60	38	53	970	824
Landkreise							
Bernkastel-Wittlich	117 723	2 978	176	102	227	5 306	5 050
Bitburg-Prüm	162 680	3 666	209	147	203	6 044	5 798
Daun	91 101	2 330	423	307	177	5 658	5 399
Trier-Saarburg	109 203	3 221	201	75	181	4 615	4 340
RB Trier	492 417	13 845	1 069	669	841	22 593	21 411
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	4 395	822	23	4	46	272	259
Kaiserslautern	13 966	1 953	74	12	133	1 002	919
Landau i. d. Pfalz	8 298	739	18	0	33	479	441
Ludwigshafen a. Rhein	7 783	2 483	53	27	80	966	824
Mainz	9 773	2 230	119	58	111	1 310	1 264
Neustadt a. d. Weinstr.	11 711	910	8	2	92	551	400
Pirmasens	6 108	1 066	5	3	31	244	240
Speyer	4 257	919	94	89	53	311	257
Worms	10 874	1 279	32	6	154	992	907
Zweibrücken	7 095	973	1	0	39	272	228
Landkreise							
Alzey-Worms	58 818	2 269	104	79	150	3 429	3 233
Bad Dürkheim	59 491	2 324	166	112	164	2 152	1 983
Donnersbergkreis	64 556	1 813	166	85	209	2 502	2 406
Germersheim	46 322	2 169	404	188	175	1 783	1 632
Kaiserslautern	63 975	2 342	155	65	182	2 683	2 523
Kusel	55 191	1 962	332	255	127	2 347	2 206
Südliche Weinstraße	63 979	2 078	86	35	137	2 505	2 414
Ludwigshafen	30 467	2 331	204	158	250	1 434	1 375
Mainz-Bingen	60 639	3 010	218	93	285	3 458	3 212
Bingen, St	3 775	404	48	4	37	403	358
Ingelheim am Rhein, St	4 987	391	27	16	72	268	254
Pirmasens	95 379	2 508	144	30	235	2 922	2 821
RB Rheinhessen-Pfalz	683 077	36 180	2 406	1 301	2 686	31 614	29 544
Rheinland-Pfalz	1 984 773	85 266	7 753	4 129	5 952	96 474	91 588
Kreisfreie Städte	106 448	17 083	644	273	956	8 086	7 160
Landkreise	1 878 325	68 183	7 109	3 856	4 996	88 388	84 428

in den Verwaltungsbezirken 1979

Landwirtschaftsfläche			Wald- fläche	Wasser- fläche	Flächen anderer Nutzung		Verwaltungsbezirk
ins- gesamt	Moor	Heide			ins- gesamt	Unland	
ha							
3 554	0	0	2 716	572	571	30	Kreisfreie Stadt Koblenz
31 335	1	13	38 374	1 125	315	284	Landkreise
23 175	0	2	31 223	597	1 256	142	Ahrweiler
45 782	0	0	30 660	662	833	370	Altenkirchen (Ww.)
2 382	0	0	847	80	127	34	Bad Kreuznach
27 313	0	0	33 665	423	11 847	218	Bad Kreuznach, St
2 153	0	0	2 805	76	244	71	Birkenfeld
32 134	0	0	33 155	1 086	730	192	Idar-Oberstein, St
46 713	0	0	23 168	1 372	872	465	Cochem-Zell
2 700	0	0	1 232	184	23	20	Mayen-Koblenz
2 736	0	0	1 945	28	233	42	Andernach, St
26 001	0	6	27 350	1 150	193	159	Mayen, St
3 482	0	0	2 678	327	48	27	Neuwied
44 567	0	4	41 658	809	731	206	Neuwied, St
34 163	0	5	34 282	1 351	653	602	Rhein-Hunsrück-Kreis
729	0	0	2 077	147	32	28	Rhein-Lahn-Kreis
46 724	1	6	37 471	1 172	1 565	473	Lahnstein, St
							Westerwaldkreis
361 461	2	36	333 722	10 319	19 566	3 141	RB Koblenz
3 786	0	0	4 340	389	462	79	Kreisfreie Stadt Trier
52 339	0	90	54 757	1 349	591	251	Landkreise
93 734	214	95	56 332	874	1 618	483	Bernkastel-Wittlich
43 222	17	74	38 125	586	580	413	Bitburg-Prüm
53 931	0	121	45 128	1 297	629	310	Daun
							Trier-Saarburg
247 012	231	380	198 682	4 495	3 880	1 536	RB Trier
3 103	0	0	14	70	45	8	Kreisfreie Städte
1 794	0	0	8 896	62	52	46	Frankenthal (Pfalz)
4 207	0	0	2 498	33	292	78	Kaiserslautern
3 535	0	0	165	412	91	50	Landau i. d. Pfalz
5 155	0	0	196	352	299	79	Ludwigshafen a. Rhein
5 136	0	0	4 927	53	35	10	Mainz
2 758	0	0	1 953	17	34	6	Neustadt a. d. Weinstr.
1 401	0	0	1 093	305	82	32	Pirmasens
7 651	0	0	216	486	62	32	Speyer
4 056	0	0	1 359	47	348	23	Worms
							Zweibrücken
49 727	0	0	2 170	679	291	168	Landkreise
24 254	0	1	30 005	185	241	194	Alzey-Worms
40 152	0	15	19 180	264	270	231	Bad Dürkheim
21 918	0	0	18 169	1 587	115	53	Donnersbergkreis
26 070	0	0	30 729	252	1 559	177	Germersheim
35 287	0	45	14 353	255	528	241	Kaiserslautern
31 298	0	4	27 285	304	286	102	Kusel
19 678	0	0	5 043	1 290	238	117	Südliche Weinstraße
43 359	2	71	8 115	1 826	369	178	Ludwigshafen
2 390	0	0	86	362	45	35	Mainz-Bingen
3 764	2	0	143	295	28	16	Bingen, St
30 988	0	16	57 750	391	441	86	Ingelheim am Rhein, St
							Pirmasens
361 527	2	152	234 116	8 870	5 678	1 911	RB Rheinhessen-Pfalz
970 000	235	568	766 520	23 684	29 124	6 588	Rheinland-Pfalz
46 136	0	0	28 373	2 798	2 373	473	Kreisfreie Städte
923 864	235	568	738 147	20 886	26 751	6 115	Landkreise

3. Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe

Verwaltungsbezirk	Gesamt- fläche der Betriebe	Wald- fläche	Nicht mehr genutzte landwirt- schaftliche Fläche	Landwirt- schaftlich genutzte Fläche	Acker- land	Haus- und Nutz- gärten	Obst- anlagen	Baum- schulen
	ha							
Kreisfreie Stadt Koblenz	5 524	3 284	15	2 103	1 637	9	122	4
Landkreise								
Ahrweiler	55 872	30 785	772	22 367	12 093	84	319	124
Altenkirchen (Ww.)	47 259	27 708	282	18 518	6 521	61	16	17
Bad Kreuznach	69 388	30 703	654	36 558	22 923	117	80	20
Bad Kreuznach, St	.	.	.	.	.	.	.	.
Birkenfeld	58 388	36 064	204	21 474	11 109	35	1	10
Idar-Oberstein, St	.	.	.	.	.	.	.	.
Cochem-Zell	57 267	31 706	341	24 381	17 104	82	13	43
Mayen-Koblenz	57 897	19 248	417	37 086	32 194	87	286	45
Andernach, St	.	.	.	.	.	.	.	.
Mayen, St	.	.	.	.	.	.	.	.
Neuwied	45 914	25 483	157	19 070	8 788	59	104	36
Neuwied, St	.	.	.	.	.	.	.	.
Rhein-Hunsrück-Kreis	78 625	38 541	282	38 843	24 950	74	100	11
Rhein-Lahn-Kreis	61 286	32 752	300	27 181	19 135	70	136	7
Lahnstein, St	.	.	.	.	.	.	.	.
Westerwaldkreis	66 692	39 285	638	25 901	9 082	57	14	190
RB Koblenz	604 112	315 559	4 062	273 482	165 536	735	1 191	507
Kreisfreie Stadt Trier	7 891	5 577	101	2 038	994	23	28	10
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	95 848	54 324	1 232	38 647	19 227	123	69	23
Bitburg-Prüm	133 436	42 422	251	88 147	37 335	213	18	17
Daun	74 138	36 543	225	36 499	11 913	66	4	1
Trier-Saarburg	85 087	42 271	1 858	38 769	20 334	150	72	5
RB Trier	396 400	181 137	3 667	204 100	89 803	575	191	56
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	2 553	1	1	2 532	2 495	0	1	-
Kaiserslautern	10 392	8 846	156	1 231	811	5	1	28
Landau i. d. Pfalz	6 468	3 459	54	2 877	1 174	23	46	6
Ludwigshafen a. Rhein	2 873	220	4	2 622	2 578	1	0	1
Mainz	4 974	341	15	4 553	3 464	5	765	27
Neustadt a. d. Weinstr.	8 651	4 618	111	3 785	1 314	20	50	7
Pirmasens	6 231	4 568	103	1 389	809	4	0	0
Speyer	3 078	1 722	28	895	826	3	3	3
Worms	6 746	90	5	6 567	5 264	9	38	14
Zweibrücken	5 539	2 255	19	3 067	2 040	8	6	7
Landkreise								
Alzey-Worms	49 084	3 715	88	44 542	31 829	151	169	19
Bad Dürkheim	53 292	32 281	221	20 081	9 687	64	1 118	20
Donnersbergkreis	51 482	17 130	223	33 375	27 378	89	128	11
Germersheim	35 849	19 000	142	15 846	13 409	47	81	7
Kaiserslautern	51 459	28 786	237	21 553	12 764	54	16	47
Kusel	40 216	13 093	413	25 610	15 199	66	86	6
Südliche Weinstraße	50 291	23 884	1 178	24 432	11 552	125	207	17
Ludwigshafen	20 019	3 735	70	15 917	14 610	34	78	15
Mainz-Bingen	42 066	5 769	465	34 961	20 451	131	2 758	30
Bingen, St	.	.	.	.	.	.	.	.
Ingelheim am Rhein, St	.	.	.	.	.	.	.	.
Pirmasens	69 169	44 096	1 404	22 267	13 216	91	11	6
RB Rheinhessen-Pfalz	520 432	217 609	4 937	288 102	190 870	930	5 562	271
Rheinland-Pfalz	1 520 944	714 305	12 666	765 684	446 209	2 240	6 944	834
Kreisfreie Städte	70 920	34 981	612	33 659	23 406	110	1 060	107
Landkreise	1 450 024	679 324	12 054	732 025	422 803	2 130	5 884	727

und Forstbetriebe nach Verwaltungsbezirken 1979

Dauergrünland					Rebfläche			Korbweiden- und Pappel- anlagen, Weihnachts- baum- kulturen außerhalb des Waldes	Verwaltungsbezirk
ins- gesamt	Wiesen	Mäh- weiden	Weiden ohne Hutungen	Hutungen	ins- gesamt	im Ertrag	nicht im Ertrag		
ha									
273	95	128	48	2	48	39	9	10	Kreisfreie Stadt Koblenz
9 308	3 802	2 944	2 246	316	436	352	84	3	Landkreise
11 901	3 510	4 214	3 738	439	-	-	-	2	Ahrweiler
7 853	6 179	566	924	184	5 544	4 692	852	21	Altenkirchen (Ww.)
10 313	7 337	1 293	1 328	355	1	1	0	5	Bad Kreuznach
4 942	3 153	1 049	640	100	2 185	1 936	249	12	Bad Kreuznach, St
4 167	1 726	1 371	779	291	285	259	26	22	Birkenfeld
.	.	.	.	.	.	.	.	.	Idar-Oberstein, St
9 972	3 728	2 828	3 241	175	99	85	14	12	Cochem-Zell
13 466	10 735	1 091	1 516	124	232	191	41	10	Mayen-Koblenz
7 731	4 382	1 547	1 451	351	94	74	20	8	Andernach, St
16 552	7 585	3 736	4 747	484	-	-	-	6	Mayen, St
96 478	52 232	20 767	20 658	2 821	8 924	7 629	1 295	111	Neuwied
597	330	136	117	14	385	344	41	1	Neuwied, St
14 440	8 776	2 677	2 717	270	4 756	4 338	418	9	Rhein-Hunsrück-Kreis
50 563	12 664	26 846	10 095	958	-	-	-	1	Rhein-Lahn-Kreis
24 510	8 431	11 121	4 401	557	-	-	-	5	Lahnstein, St
13 301	6 511	3 730	2 783	277	4 895	4 459	436	12	Westerwaldkreis
103 411	36 712	44 510	20 113	2 076	10 036	9 141	895	28	RB Koblenz
30	9	21	-	-	6	5	1	-	Kreisfreie Stadt Trier
386	186	49	64	87	-	-	-	-	Landkreise
150	142	3	5	-	1 477	1 335	142	1	Bernkastel-Wittlich
42	31	-	11	-	-	-	-	-	Bitburg-Prüm
32	11	10	11	-	257	226	31	3	Daun
538	249	59	214	16	1 855	1 660	195	1	Trier-Saarlouis
576	389	33	151	3	-	-	-	-	Trier-Kreis
59	22	-	7	30	1	1	-	-	Trier-Pfalz
129	89	10	30	0	1 112	1 008	104	1	Trier-Pfalz
1 006	488	214	303	1	-	-	-	-	Trier-Pfalz
238	161	43	32	2	12 126	10 451	1 675	10	Kreisfreie Städte
1 184	449	88	136	511	8 005	7 024	981	3	Frankenthal (Pfalz)
5 392	3 309	882	978	223	376	306	70	1	Kaiserslautern
1 837	1 672	98	63	4	443	414	29	22	Landau i. d. Pfalz
8 663	4 679	1 314	1 871	799	0	0	-	9	Ludwigshafen a. Rhein
10 252	6 131	1 783	2 145	193	0	0	-	1	Mainz
2 501	1 615	96	194	596	10 015	8 924	1 091	15	Neustadt a. d. Weinstr.
938	505	289	100	44	239	219	20	3	Pirmasens
967	574	83	170	140	10 601	9 122	1 479	23	Speyer
.	.	.	.	.	.	.	.	.	Worms
8 942	5 101	1 367	2 091	383	-	-	-	1	Zweibrücken
43 862	25 812	6 442	8 576	3 032	46 513	40 695	5 818	94	Landkreise
243 751	114 756	71 719	49 347	7 929	65 473	57 465	8 008	233	Alzey-Worms
3 818	2 041	663	961	153	5 141	4 618	523	17	Bad Dürkheim
239 933	112 715	71 056	48 386	7 776	60 332	52 847	7 485	216	Donnersbergkreis
									Germersheim
									Kaiserslautern
									Kusel
									Südliche Weinstraße
									Ludwigshafen
									Mainz-Bingen
									Bingen, St
									Ingelheim am Rhein, St
									Pirmasens
									RB Rheinhessen-Pfalz
									Rheinland-Pfalz
									Kreisfreie Städte
									Landkreise

4. Ernten in den Verwaltungsbezirken 1979

Verwaltungsbezirk	Weizen zusammen	Winter- weizen	Sommer- weizen	Roggen	Gerste zusammen	Winter- gerste
Gesamtertrag in t						
Landkreise						
Ahrweiler	15 120	14 589	531	3 781	14 666	9 950
Altenkirchen (Ww.)	5 285	5 111	174	1 331	6 259	4 172
Bad Kreuznach	30 316	30 020	296	5 911	36 570	11 895
Birkenfeld	7 086	6 900	186	1 472	19 925	6 619
Cochem-Zell	18 412	18 158	254	4 206	27 539	11 038
Mayen-Koblenz	67 397	65 842	1 555	9 686	38 671	32 334
Neuwied	11 304	10 967	337	2 246	10 437	6 200
Rhein-Hunsrück-Kreis	31 685	31 350	335	1 425	37 954	14 359
Rhein-Lahn-Kreis	27 347	27 187	160	2 058	20 711	14 411
Westerwaldkreis	8 464	8 157	307	2 113	6 845	2 756
Bernkastel-Wittlich	18 534	18 153	381	4 711	26 502	10 876
Bitburg-Prüm	24 127	23 192	935	6 189	53 218	20 839
Daun	8 276	8 179	.	1 560	19 155	4 337
Trier-Saarburg	17 922	17 438	484	6 391	26 969	7 725
Alzey-Worms	71 595	70 572	1 023	17 855	33 465	5 917
Bad Dürkheim	12 604	12 002	602	6 184	11 770	3 789
Donnersbergkreis	35 551	35 039	512	9 539	50 070	15 918
Germersheim	16 968	14 995	1 973	4 680	12 027	2 226
Kaiserslautern	8 598	8 235	363	6 226	16 820	5 969
Kusel	9 632	9 379	253	4 047	28 574	6 130
Südliche Weinstraße	16 694	14 855	1 839	4 724	11 912	1 476
Ludwigshafen	16 973	15 142	1 831	6 906	8 697	2 858
Mainz-Bingen	46 751	46 030	721	12 082	16 316	7 056
Pirmasens	7 763	7 331	432	2 344	19 849	4 958

Verwaltungsbezirk	Sommer- gerste	Hafer	Kartoffeln	Zucker- rüben	Runkel- rüben	Rauhfutter (Heuertrag)
Gesamtertrag in t						
Landkreise						
Ahrweiler	4 716	7 370	7 119	22 109	56 326	51 488
Altenkirchen (Ww.)	2 087	5 980	7 208	.	31 709	53 973
Bad Kreuznach	24 675	5 794	13 961	14 325	65 467	59 318
Birkenfeld	13 306	5 975	9 805	.	43 197	53 957
Cochem-Zell	16 501	13 959	8 525	.	50 154	29 763
Mayen-Koblenz	6 337	13 829	44 391	53 945	83 765	27 960
Neuwied	4 237	6 135	6 064	3 638	36 079	46 819
Rhein-Hunsrück-Kreis	23 595	14 215	13 629	.	90 246	89 826
Rhein-Lahn-Kreis	6 300	10 772	10 328	3 611	75 435	49 889
Westerwaldkreis	4 089	8 601	11 628	.	32 382	72 701
Bernkastel-Wittlich	15 626	11 150	17 973	3 565	81 861	84 563
Bitburg-Prüm	32 379	29 150	17 392	1 478	83 643	317 881
Daun	14 818	12 281	8 847	.	39 299	134 893
Trier-Saarburg	19 244	12 229	21 052	1 743	103 449	79 306
Alzey-Worms	27 548	648	10 578	306 570	12 539	3 690
Bad Dürkheim	7 981	626	12 718	81 980	7 958	5 156
Donnersbergkreis	34 152	5 536	6 523	96 348	67 547	42 755
Germersheim	9 801	1 822	13 978	85 973	28 158	14 398
Kaiserslautern	10 851	5 354	23 354	4 271	29 330	47 941
Kusel	22 444	7 806	10 039	.	36 375	61 945
Südliche Weinstraße	10 436	2 007	14 069	91 198	23 089	15 240
Ludwigshafen	5 839	807	72 581	92 648	5 567	6 395
Mainz-Bingen	9 260	1 273	10 800	154 742	15 529	7 955
Pirmasens	14 891	5 376	25 401	.	31 305	51 992

5. Anbauflächen und Ernteerträge 1974 - 1979

Jahr	Landwirt- schaftlich genutzte Fläche	Haus-, Nutz- und Kleingärten	Obst- anlagen	Baum- schulen	Korbweiden- und Pappel- anlagen, Weihnachts- baum- kulturen außerhalb des Waldes	Dauer- grünland insgesamt	Weiden ohne Hutungen	Hutungen
	ha							
1974	878 779	20 812	10 315	669	402	261 021	53 884	7 855
1975	871 479	20 894	10 073	712	421	260 073	48 351	8 321
1976	870 837	21 209	9 916	724	433	265 488	48 983	9 930
1977	878 682	21 664	9 804	773	445	276 138	50 995	17 697
1978	875 610	21 885	9 930	807	428	277 539	51 221	18 603
1979	765 684	2 240	6 944	834	233	243 751	49 347	7 929
Ø 1974/79	856 845	18 117	9 497	753	394	264 002	50 464	11 723

Jahr	Wiesen und Mähweiden			Rebland		Genutztes Ackerland	Getreide zusammen ohne Körnermais		
	Fläche	Heuertrag		im Ertrag	nicht im Ertrag	Fläche		Ertrag	
	ha	dt/ha	t	ha				dt/ha	t
1974	199 282	57,0	1 135 974	57 000	9 492	519 068	374 534	41,1	1 539 079
1975	203 401	55,5	1 128 493	57 716	9 134	512 456	374 777	38,2	1 432 393
1976	206 575	42,3	874 418	58 582	8 709	505 776	374 135	26,4	972 239
1977	207 446	70,1	1 454 426	59 206	8 463	502 189	376 330	37,5	1 412 329
1978	207 715	69,3	1 438 835	59 684	8 186	497 151	377 339	43,1	1 627 256
1979	186 475	71,0	1 324 131	57 465	8 008	446 209	350 205	43,5	1 524 745
Ø 1974/ 79	201 816	60,8	1 226 047	58 276	8 665	497 142	371 222	38,3	1 418 010

Jahr	Weizen zusammen			Winterweizen			Sommerweizen		
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t
1974	127 655	45,8	585 162	116 532	46,2	538 145	11 123	42,3	47 017
1975	118 757	42,6	505 775	103 330	43,2	446 489	15 427	38,4	59 286
1976	122 064	31,6	385 478	112 120	32,2	360 578	9 944	25,0	24 900
1977	121 652	41,1	500 205	113 057	41,4	468 395	8 595	37,0	31 810
1978	122 349	48,1	588 843	114 667	48,3	553 268	7 682	46,3	35 575
1979	117 514	48,3	567 574	113 195	48,6	550 354	4 319	39,9	17 220
Ø 1974/79	121 665	42,9	522 173	112 150	43,4	486 205	9 515	37,8	35 968

Jahr	Roggen			Gerste zusammen			Wintergerste			Sommergerste		
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t
1974	33 268	37,9	126 247	123 293	39,5	487 127	24 119	46,9	113 142	99 174	37,7	373 985
1975	30 229	33,3	100 574	131 503	37,9	498 991	22 709	42,3	96 127	108 794	37,0	402 864
1976	37 140	28,1	104 331	129 609	26,3	340 980	29 225	33,3	97 348	100 384	24,3	243 632
1977	43 660	35,3	154 160	132 025	38,1	503 417	35 566	45,4	161 470	96 459	35,5	341 947
1978	41 298	40,0	165 003	142 465	40,7	580 270	44 010	50,2	221 106	98 455	36,5	359 164
1979	35 133	39,9	140 075	135 737	42,5	577 540	48 474	45,7	221 769	87 263	40,8	355 771
Ø 1974/79	36 788	35,8	131 732	132 440	37,6	498 055	34 017	44,6	151 827	98 423	35,2	346 228

Wegen gesetzlicher Änderungen der Auskunftspflicht bei der Bodennutzungshaupterhebung sind die Angaben über Flächen und Erntemengen 1979 mit denen aus Vorjahren nicht vergleichbar.

noch: 5. Anbauflächen und Ernteerträge 1974 - 1979

Jahr	Wintermenggetreide			Hafer			Sommermenggetreide		
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t
1974	1 502	38,1	5 723	66 125	37,7	249 093	22 691	37,8	85 727
1975	1 494	35,6	5 319	69 214	34,7	240 242	23 580	34,6	81 492
1976	1 515	24,2	3 662	62 817	17,6	101 466	20 990	18,0	36 322
1977	2 192	34,3	7 512	57 429	31,8	182 739	19 372	33,2	64 296
1978	1 673	41,4	6 926	52 457	41,9	219 690	17 097	38,9	66 524
1979	952	39,3	3 743	49 280	38,9	191 798	11 589	38,0	44 015
Ø 1974/79	1 555	35,3	5 481	59 554	33,6	197 505	19 220	33,0	63 064

Jahr	Körnermais			Speiseerbsen und -bohnen			Ackerbohnen			Sonstige Hülsenfrüchte
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche
	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t	ha
1974	3 694	49,2	18 174	126	26,7	336	1 186	31,4	3 724	583
1975	3 786	52,9	20 028	194	25,7	499	750	31,0	2 325	747
1976	3 045	39,7	12 089	180	17,9	323	723	17,0	1 226	850
1977	2 604	52,9	13 772	152	26,5	403	502	31,5	1 579	581
1978	2 694	45,3	12 204	169	26,0	439	354	32,5	1 151	453
1979	2 574	62,5	16 078	100	26,7	267	166	30,3	503	474
Ø 1974/79	3 066	50,2	15 392	154	24,6	378	614	28,5	1 751	615

Jahr	Hackfrüchte zusammen	Kartoffeln zusammen			Frühkartoffeln			Spätkartoffeln		
	Fläche		Ertrag		Fläche		Ertrag		Fläche	
	ha		dt/ha	1 000 t	ha	dt/ha	1 000 t	ha	dt/ha	1 000 t
1974	89 014	38 899	276	1 075	5 756	208	120	33 143	288	955
1975	83 435	32 446	241	782	5 471	202	111	26 975	249	671
1976	81 254	32 626	185	603	5 739	154	88	26 887	192	515
1977	78 023	31 937	264	843	5 964	217	129	25 973	275	714
1978	71 750	28 439	249	707	5 676	207	117	22 763	259	590
1979	53 314	16 176	273	441	4 049	221	89	12 127	290	352
Ø 1974/79	76 132	30 088	247	742	5 443	201	109	24 645	257	633

Jahr	Zuckerrüben			Runkelrüben			Sonstige Hackfrüchte	Gemüse, Erdbeeren und sonstige Gartengewächse
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	
	ha	dt/ha	1 000 t	ha	dt/ha	1 000 t	ha	
1974	23 987	490	1 175	23 214	870	2 020	2 914	5 954
1975	27 129	498	1 351	21 069	842	1 774	2 791	5 934
1976	27 288	436	1 189	19 070	775	1 477	2 270	5 874
1977	25 395	530	1 346	18 803	923	1 735	1 888	5 841
1978	24 533	509	1 247	17 063	886	1 512	1 715	5 869
1979	22 557	518	1 169	12 725	927	1 162	1 856	4 237
Ø 1974/79	25 148	496	1 246	18 657	865	1 613	2 239	5 618

noch: 5. Anbauflächen und Ernteerträge 1974 - 1979

Jahr	Handels- gewächse zusammen	Raps und Rübsen			Hopfen		Sonstige Handels- gewächse und Tabak		
		Fläche		Ertrag		Fläche		Ertrag	Fläche
		ha	dt/ha	t	ha	dt		ha	
1974	4 652	2 940	24,8	7 290	14	215	1 697		
1975	5 274	3 478	20,5	7 117	14	199	1 782		
1976	4 704	2 997	15,9	4 773	12	127	1 694		
1977	4 204	2 581	23,1	5 955	12	152	1 611		
1978	4 501	2 833	23,3	6 609	12	98	1 656		
1979	3 423	2 034	22,0	4 480	12	206	1 377		
Ø 1974/79	4 460	2 811	21,5	6 039	13	166	1 636		

Jahr	Futterpflanzen zusammen	Klee und Klee gras			Luzerne		
		Fläche		Heuertrag		Heuertrag	
		ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t
1974	37 717	12 231	67,2	82 192	7 036	72,6	51 081
1975	35 853	10 494	66,1	69 365	6 389	71,6	45 745
1976	33 795	9 553	48,7	46 554	5 752	56,2	32 331
1977	32 875	8 275	74,1	61 297	5 028	81,3	40 898
1978	33 106	7 901	69,8	55 149	4 318	77,9	33 637
1979	30 708	6 986	75,4	52 651	3 531	78,6	27 757
Ø 1974/79	34 009	9 240	66,2	61 202	5 343	72,2	38 576

Jahr	Grasanbau auf dem Ackerland			Grünmais			Sonstige Futter- pflanzen	Zum Unterpfügen bestimmte Hauptfrüchte und Schwarzbrache	
	Fläche	Heuertrag		Fläche	Ertrag				Fläche
	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t			ha
1974	6 897	59,8	41 244	9 975	412,8	411 768	1 578	1 608	
1975	5 421	57,7	31 279	11 461	445,8	510 931	2 088	1 706	
1976	5 247	41,2	21 636	12 369	320,3	396 190	874	1 216	
1977	4 605	69,8	32 145	13 975	444,3	620 844	992	1 077	
1978	4 600	73,4	33 764	15 512	432,9	671 514	775	916	
1979	3 767	74,5	28 081	15 793	494,4	780 824	631	1 008	
Ø 1974/79	5 089	61,6	31 358	13 181	428,9	565 345	1 156	1 255	

6. Anteil der wichtigsten Fruchtarten am Ackerland 1974 - 1979

Jahr	Getreide					Hackfrüchte				Futter- pflanzen
	ins- gesamt	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	ins- gesamt	Kar- toffeln	Zucker- rüben	Futter- hack- früchte	
	%									
1974	72,9	24,6	6,4	23,8	12,7	17,1	7,5	4,6	5,0	7,3
1975	73,9	23,2	5,9	25,7	13,5	16,3	6,3	5,3	4,7	7,0
1976	74,6	24,1	7,3	25,6	12,4	16,1	6,5	5,4	4,2	6,7
1977	75,5	24,2	8,7	26,3	11,4	15,5	6,4	5,1	4,1	6,5
1978	76,4	24,6	8,3	28,7	10,6	14,4	5,7	4,9	3,8	6,7
1979	79,1	26,3	7,9	30,4	11,0	11,9	3,6	5,1	3,3	6,9
Ø 1974/79	75,3	24,5	7,4	26,6	12,0	15,3	6,1	5,1	4,2	6,8

7. Anbau und Ernte von Gemüse 1974 - 1979

Jahr	Gemüse insgesamt ¹⁾		Weißkohl			Rotkohl			Wirsing		
	Fläche	Ertrag	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
	ha	t	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t
1974	4 999	100 531	266	381,8	10 166	147	328,3	4 834	148	256,7	3 802
1975	4 876	99 976	209	399,3	8 344	131	331,0	4 335	128	264,9	3 404
1976	4 622	85 128	203	330,2	6 687	116	294,5	3 426	124	237,5	2 945
1977	5 094	107 204	293	390,2	11 414	158	331,6	5 244	141	267,2	3 773
1978	4 716	101 092	235	401,0	9 430	126	347,1	4 376	121	271,8	3 287
1979	4 809	106 960	236	420,5	9 948	139	357,0	4 952	109	270,1	2 933
Ø 1974/79	4 694	97 441	240	388,3	9 331	136	332,3	4 528	128	261,2	3 357

Jahr	Rosenkohl			Blumenkohl			Kohlrabi			Kopfsalat		
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t
1974	64	105,1	678	483	244,1	11 784	140	226,3	3 163	777	199,3	15 476
1975	57	110,6	636	504	248,6	12 511	162	236,2	3 833	751	201,4	15 137
1976	36	91,1	331	490	234,9	11 515	147	202,4	2 968	714	180,0	12 859
1977	55	116,6	640	547	254,0	13 895	191	225,4	4 298	745	190,8	14 218
1978	54	120,0	646	621	270,4	16 812	161	224,6	3 621	788	204,6	16 106
1979	48	123,8	595	658	273,3	17 989	182	226,9	4 126	767	205,5	15 762
Ø 1974/79	53	111,9	588	551	255,8	14 084	163	224,0	3 668	757	197,2	14 926

Jahr	Spinat			Sellerie			Möhren und Karotten zusammen			Frühe Möhren und Karotten		
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t
1974	870	166,3	14 475	190	275,5	5 247	288	287,3	8 263	125	203,2	2 536
1975	784	167,2	13 094	172	274,3	4 729	335	286,3	9 603	176	230,0	4 061
1976	675	160,3	10 816	152	251,5	3 816	378	246,1	9 315	152	197,3	2 992
1977	726	159,4	11 582	191	282,8	5 410	444	289,2	12 819	157	212,7	3 330
1978	482	163,9	7 896	191	285,6	5 446	380	283,9	10 791	153	199,7	3 064
1979	583	169,6	9 895	199	288,7	5 732	383	293,3	11 225	146	201,6	2 933
Ø 1974/79	530	161,9	8 585	183	277,4	5 063	368	280,9	10 336	151	208,2	3 153

Jahr	Späte Möhren und Karotten			Porree			Zwiebeln			Spargel ²⁾		
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t
1974	163	351,9	5 727	114	244,8	2 781	263	253,1	6 667	585	37,2	2 179
1975	159	348,7	5 542	123	253,2	3 111	278	243,7	6 776	569	41,9	2 384
1976	226	278,7	6 323	120	229,0	2 760	278	204,0	5 666	531	40,8	2 165
1977	287	330,8	9 489	168	245,5	4 134	335	234,1	7 846	465	36,9	1 714
1978	227	340,8	7 727	140	250,1	3 505	369	246,3	9 081	495	41,2	2 038
1979	237	349,6	8 292	125	255,2	3 197	353	260,1	9 176	475	39,2	1 865
Ø 1974/79	217	331,7	7 183	132	246,4	3 248	312	241,0	7 535	520	39,6	2 057

Jahr	Frischerbsen			Grüne Pflückbohnen			Gurken			Tomaten		
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t
1974	98	40,0	393	321	116,1	3 721	73	192,9	1 414	137	365,4	5 009
1975	103	52,1	537	314	115,5	3 621	90	204,6	1 832	140	407,1	5 702
1976	80	39,6	317	345	89,4	3 083	84	166,5	1 391	131	368,6	4 829
1977	105	46,1	485	288	101,7	2 931	63	195,0	1 228	151	341,1	5 136
1978	99	50,2	498	268	102,5	2 747	69	178,5	1 223	107	320,0	3 427
1979	75	51,9	389	273	110,4	3 013	91	200,9	1 829	97	422,6	4 082
Ø 1974/79	93	46,7	436	301	105,7	3 186	78	190,1	1 486	127	369,7	4 698

1) Ohne Arten mit geringem Anbau. - 2) Nur ertragsfähige Fläche.

8. Anbau von Freilandgemüse in den wichtigsten Anbaubereichen 1978

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Weiß- kohl	Rot- kohl	Wirsing	Rosen- kohl	Blumen- kohl	Kohl- rabi	Kopf- salat	Spinat
ha									
Kreisfreie Städte									
Koblenz	15,53	0,20	0,20	0,25	0	8,01	0,19	3,74	0,19
Trier	42,69	3,31	3,20	4,77	2,24	2,54	1,49	6,11	0,49
Frankenthal (Pfalz)	475,24	0,67	1,40	13,27	0,10	8,08	1,82	8,35	145,89
Landau i. d. Pfalz	7,19	0,33	0,81	0,34	0,55	0,28	0,17	0,45	0,26
Ludwigshafen a. Rhein	539,03	20,56	11,87	16,63	0,22	224,43	30,92	160,59	2,67
Mainz	213,10	13,01	5,83	15,72	28,49	7,32	3,98	25,18	4,23
Neustadt a. d. Weinstr.	17,83	0,48	0,38	0,43	0,89	1,07	0,24	6,10	0,39
Speyer	7,84	0,77	0,52	0,04	0,02	2,02	-	2,17	0,14
Worms	4,78	0,02	0,04	0,22	0,33	0,03	0,01	0,21	-
Landkreise									
Ahrweiler	7,81	0,46	0,05	0,70	0,01	0,14	0,32	0,79	0,45
Bad Kreuznach	9,73	0,91	0,54	0,65	0,33	0,44	0,38	0,72	0,47
Mayen-Koblenz	60,59	4,18	3,55	5,59	0,23	1,29	2,98	9,48	1,98
Neuwied	8,05	1,05	0,98	0,66	0,04	0,04	0,03	0,06	0,04
Rhein-Lahn-Kreis	6,84	0,41	0,36	0,74	0,42	0,30	0,35	0,92	0,17
Alzey-Worms	71,63	0,24	0,23	0,14	0,44	0,01	0	0,01	0,19
Bad Dürkheim	102,34	2,58	0,67	0,52	0,53	3,02	1,03	20,69	0,26
Germersheim	797,71	57,94	30,13	7,92	1,82	2,81	7,36	192,30	1,43
Südliche Weinstraße	160,17	46,07	16,69	5,80	4,48	1,92	2,73	15,93	0,98
Ludwigshafen	2 234,25	78,35	46,84	43,94	11,61	355,10	105,94	329,31	320,95
Mainz-Bingen	218,21	1,01	0,42	1,13	0,22	0,21	0,14	0,14	0,18

Verwaltungsbezirk	Möhren und Karotten	Sellerie	Porree	Zwiebeln	Spargel	Frisch- erbsen	Busch- bohnen	Gurken	Tomaten
ha									
Kreisfreie Städte									
Koblenz	0,03	0,10	0,44	0,41	-	0	0,13	0,15	0,05
Trier	4,94	2,39	3,71	0,16	-	0,17	0,36	0,54	0,33
Frankenthal (Pfalz)	18,67	70,10	0,28	110,08	0,25	30,71	48,37	3,17	0,02
Landau i. d. Pfalz	0,34	0,14	0,21	1,08	0,14	0,22	0,22	0,15	0,19
Ludwigshafen a. Rhein	27,29	5,10	11,83	2,57	0,09	0,02	0,14	3,98	5,15
Mainz	13,21	13,12	16,94	10,77	35,98	0,14	1,06	0,06	0,12
Neustadt a. d. Weinstr.	0,65	0,20	1,79	0,28	2,08	0,23	0,28	0,24	0,42
Speyer	0,85	0,01	0,04	0,01	0,18	-	0,13	-	0,04
Worms	-	0,01	0,01	0,28	2,26	-	-	0,72	0,04
Landkreise									
Ahrweiler	0,15	0,12	1,12	0,04	0,33	0,65	0,40	0,01	0,03
Bad Kreuznach	0,87	0,48	0,54	0,38	0,03	0,21	0,26	0,36	0,43
Mayen-Koblenz	5,16	2,20	4,22	2,02	7,07	0,12	0,74	0,66	1,53
Neuwied	0	0	0,56	0,01	1,21	0,02	2,50	0,53	0,02
Rhein-Lahn-Kreis	0,23	0,31	0,67	0,42	0,04	0,03	0,02	0,04	0,06
Alzey-Worms	3,84	0,10	0,06	0,68	55,59	0,63	0,18	7,74	0,27
Bad Dürkheim	1,00	0,32	1,25	0,79	35,20	0,53	0,80	1,31	27,25
Germersheim	144,79	52,07	52,03	38,67	125,27	0,47	0,69	21,75	7,37
Südliche Weinstraße	21,09	6,05	8,60	12,44	0,73	0,24	0,63	0,46	0,22
Ludwigshafen	130,08	34,25	27,68	183,70	89,05	63,43	172,61	25,76	63,24
Mainz-Bingen	5,34	2,55	6,84	0,63	192,94	0,09	0,13	0,47	0,14

9. Obsternte 1974 - 1979

Jahr	Baumobst insgesamt	Kernobst zusammen		Äpfel		Birnen		Steinobst zusammen	
	t	kg/Baum	t	kg/Baum	t	kg/Baum	t	kg/Baum	t
1974	219 590	.	105 009	.	79 382	26,5	25 627	24,2	112 484
1975	131 169	29,5	79 761	31,2	65 412	23,6	14 349	17,7	50 365
1976	92 121	16,4	44 508	16,5	34 675	16,1	9 833	16,4	46 830
1977	92 782	15,0	40 472	14,9	31 210	15,2	9 262	18,2	51 728
1978	152 140	29,4	81 900	30,7	67 430	24,5	14 470	24,7	69 523
1979	123 037	24,0	66 941	26,0	57 026	16,8	9 915	19,6	55 352

Ergebnisse vor 1975 wegen Änderung des Erhebungsbereichs nicht voll vergleichbar.

Jahr	Süßkirschen		Sauerkirschen		Pflaumen und Zwetschen		Mirabellen und Renekloden		Aprikosen	
	kg/Baum	t	kg/Baum	t	kg/Baum	t	kg/Baum	t	kg/Baum	t
1974	29,1	21 102	22,4	19 873	24,2	46 950	25,0	9 136	29,6	4 666
1975	31,3	10 565	25,1	24 711	11,3	10 103	10,5	2 491	7,1	585
1976	18,8	6 346	16,2	15 949	20,2	18 097	16,3	3 867	7,4	610
1977	22,7	7 662	20,2	19 911	18,7	16 719	18,4	4 365	12,7	1 048
1978	31,2	10 046	23,6	23 707	28,5	25 381	19,1	4 516	20,8	1 543
1979	24,9	8 018	22,0	22 069	20,7	18 434	15,9	3 759	6,7	497

Jahr	Pflirsiche		Walnüsse		Johannis- beeren	Stachel- beeren	Him- beeren	Erdbeeren	
	kg/Baum	t	kg/Baum	t	kg/Strauch		kg/qm	dt/ha	t
1974	18,6	10 757	18,2	2 097	2,9	3,1	1,7	76,3	1 257
1975	6,1	1 909	20,6	1 043	3,0	2,7	1,9	82,4	1 279
1976	6,3	1 961	15,5	783	2,0	1,6	1,2	49,5	674
1977	6,5	2 023	11,5	582	2,1	2,0	1,4	71,9	926
1978	14,8	4 330	14,6	717	3,1	2,9	1,6	78,1	1 185
1979	8,8	2 575	15,2	744	2,9	3,1	1,4	80,5	1 023

10. Versorgung der Landwirtschaft mit Handelsdünger in den Landwirtschaftsjahren 1968/69 - 1978/79

Land- wirtschafts- jahr	Stickstoff (N)	Phosphat (P ₂ O ₅)	Kali (K ₂ O)	Kalk (CaO)	Stickstoff (N)	Phosphat (P ₂ O ₅)	Kali (K ₂ O)	Kalk (CaO)
	1 000 t Reinnährstoff				kg Reinnährstoff je ha LN			
1968/69	60,8	54,3	68,7	30,5	66,1	59,1	74,7	33,2
1969/70	65,4	58,0	75,1	30,8	71,5	63,4	82,0	33,7
1970/71	71,3	63,6	78,9	30,9	78,2	69,7	86,5	33,9
1971/72	68,2	62,6	80,4	28,5	75,0	68,8	88,3	31,3
1972/73	71,7	62,7	78,9	29,2	79,7	69,7	87,7	32,4
1973/74	69,4	63,6	79,3	30,8	78,0	71,5	89,1	34,6
1974/75	76,1	58,5	77,2	28,3	86,5	66,5	87,8	32,2
1975/76	74,4	52,5	70,4	39,1	85,4	60,2	80,8	44,9
1976/77	74,7	57,7	77,5	29,3	85,7	66,2	89,0	33,7
1977/78	70,1	56,1	77,1	33,4	79,8	63,8	87,8	38,0
1978/79	68,5	54,9	74,1	37,4	78,2	62,6	84,6	42,7

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und Statistisches Bundesamt.

11. Rebfläche 1950 - 1979 und in den Anbaugebieten und Bereichen 1979

Jahr Anbaugebiet Bereich	Bestockte Fläche					Nicht bestockte Fläche
	insgesamt	im Ertrag stehend			Jungfelder, Rebschulen und Unterlagen- schnittsgärten	
		zusammen	weiße Rebsorten	rote Rebsorten		
Insgesamt						
1950	41 231	32 608	28 250	4 358	4 775	.
1955	47 402	41 479	36 172	5 307	5 923	1 578
1960	50 999	44 644	39 795	4 849	6 355	1 229
1965	52 504	47 917	42 921	4 996	4 587	4 230
1968	54 483	49 187	44 470	4 717	5 296	3 156
1969	55 332	49 977	45 367	4 610	5 355	2 983
1970	57 267	51 883	47 337	4 546	5 384	3 521
1971	58 521	52 854	48 483	4 371	5 667	3 360
1972	60 057	54 072	49 887	4 185	5 985	3 230
1973	61 531	55 517	51 489	4 028	6 014	3 212
1974	63 483	57 700	53 094	3 906	6 483	3 009
1975	64 092	57 716	53 894	3 822	6 376	2 758
1976	64 608	58 582	54 846	3 736	6 026	2 683
1977	65 073	59 206	55 567	3 639	5 867	2 596
1978	65 038	59 684	56 024	3 660	5 354	2 832
1979	63 298	57 465	54 654	2 811	5 833	2 175
Anbaugebiete und Bereiche 1979						
Ahr	391	352	136	216	39	45
Mittelrhein	741	709	699	10	32	71
Bacharach	327	320	317	3	7	11
Rhein-Burgengau	414	389	382	7	25	60
Mosel-Saar-Ruwer	12 207	11 336	11 335	1	871	298
Bernkastel	7 337	6 804	6 804	0	533	142
Obermosel	1 044	996	996	-	48	11
Saar-Ruwer	1 741	1 600	1 599	1	141	40
Zell/Mosel	2 085	1 936	1 936	-	149	105
Nahe	4 552	4 196	4 157	39	356	440
Bad Kreuznach	2 926	2 714	2 683	31	212	250
Schloß Böckelheim	1 626	1 482	1 474	8	144	190
Rheinessen	23 577	21 062	20 278	784	2 515	829
Bingen	7 765	6 928	6 546	382	837	378
Nierstein	9 473	8 466	8 301	165	1 007	315
Wonnegau	6 339	5 668	5 431	237	671	136
Rheinpfalz	21 830	19 810	18 049	1 761	2 020	492
Südliche Weinstraße	11 695	10 689	10 313	376	1 006	256
Mittelhaardt-Deutsche Weinstraße	10 135	9 121	7 736	1 385	1 014	236

12. Anteil der Rebsorten an der bestockten Rebfläche nach Anbaugebieten 1979

Anbaugebiet	Weiße Rebsorten										Rote Rebsorten		
	ins- gesamt	Müller- Thurgau	Ries- ling	Sil- vaner	Ker- ner	Scheu- rebe	Morio- Muskat	Bac- chus	Faber- rebe	Ru- länder	ins- gesamt	Portu- gieser	Blauer Spät- bur- gunder
	%												
Ahr	41,3	18,0	19,6	0,0	0,8	-	0,0	0,0	0,0	0,2	58,7	22,3	34,3
Mittelrhein	98,3	11,3	73,4	3,6	5,0	0,8	0,1	0,8	0,3	0,4	1,7	0,4	1,1
Mosel-Saar-Ruwer	100,0	22,0	59,2	0,1	3,9	0,1	0,0	1,5	0,1	0,1	0,0	0,0	-
Nahe	98,6	30,6	21,0	19,1	5,2	5,9	1,3	3,5	2,7	2,6	1,4	0,9	0,4
Rheinhausen	95,4	29,9	4,9	18,4	5,1	8,5	4,8	5,4	5,6	2,3	4,6	3,4	0,6
Rheinpfalz	89,3	24,1	13,9	15,7	7,8	5,2	7,3	1,4	1,4	2,9	10,7	8,8	0,8
Insgesamt	94,0	26,1	20,6	13,7	5,8	5,4	4,4	3,0	2,7	2,1	6,0	4,6	0,8

13. Bestockte Rebflächen der Keltertrauben nach Rebsorten 1964 - 1979

Rebsorte	1964	1970	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979
ha									
Weiße Rebsorten									
Albalonga	-	0	9	16	21	29	34	39	42
Auxerrois	20	20	20	20	20	19	19	17	17
Bacchus	2	103	455	738	1 090	1 360	1 543	1 704	1 884
Ehrenfelser	-	3	64	94	120	189	260	310	351
Faberrebe	-	93	643	901	1 149	1 352	1 478	1 593	1 694
Findling	-	-	4	8	15	25	35	41	43
Freisamer	6	24	32	33	34	33	34	33	32
Früher Malingre	53	26	22	21	20	20	17	15	15
Früher roter Malvasier	11	12	16	17	18	18	19	20	20
Gelber Muskateller	6	7	10	11	11	12	12	15	16
Grüner Silvaner	15 918	14 860	13 216	12 267	11 563	10 893	10 192	9 352	8 480
Huxelrebe	56	166	511	633	744	898	1 055	1 174	1 261
Kanzler	-	14	28	34	44	56	62	68	73
Kerner	3	71	962	1 315	1 646	2 149	2 689	3 115	3 578
Mariensteiner	-	2	17	28	30	33	35	35	34
Morio-Muskat	1 050	1 820	2 548	2 682	2 759	2 811	2 805	2 777	2 735
Müller-Thurgau	10 821	14 522	16 184	16 618	16 790	16 836	16 716	16 481	16 169
Nobling	-	2	18	22	24	26	28	30	31
Optima	-	21	104	151	212	321	395	426	459
Ortega	-	12	141	218	329	490	690	830	931
Perle	16	28	122	163	174	185	196	200	202
Regner	-	1	20	26	29	32	35	41	48
Reichensteiner	-	5	110	130	143	157	164	170	185
Rieslaner	16	18	20	21	22	22	22	22	20
Roter Traminer (Gewürztraminer)	275	443	503	532	537	542	560	568	571
Ruländer (Grauer Burgunder)	223	860	1 148	1 192	1 214	1 235	1 267	1 282	1 281
Scheurebe	324	1 140	2 023	2 250	2 415	2 590	2 799	3 046	3 328
Septimer	2	6	16	18	19	21	26	28	29
Siegerrebe	67	137	171	184	192	208	232	254	267
Weißer Burgunder	201	332	400	411	420	426	432	434	438
Weißer Elbling	1 061	1 149	1 117	1 090	1 079	1 067	1 055	1 037	1 014
Weißer Riesling	12 853	13 645	13 662	13 384	13 184	13 095	12 997	12 873	12 765
Würzer	-	0	13	19	24	30	37	41	51
Sonstige	60	57	53	53	52	53	53	52	49
Versuchsanbau									
Forta	-	0	5	8	10	11	13	13	13
Schönburger	-	-	22	25	28	32	38	41	46
Sonstige	9	17	25	28	32	32	36	42	42
Zusammen	43 053	49 616	54 434	55 361	56 213	57 308	58 080	58 219	58 214
Rote Rebsorten									
Blauer Frühburgunder	8	8	10	10	14	14	14	14	14
Blauer Portugieser	4 618	4 392	3 780	3 588	3 439	3 257	3 061	2 885	2 829
Blauer Spätburgunder	206	259	294	317	329	363	411	461	515
Deckrot	-	-	2	7	10	14	20	25	26
Domina	-	0	2	2	3	3	5	18	19
Heroldrebe	5	68	83	91	96	103	110	123	136
Müllerrebe (Schwarzriesling)	2	4	29	30	30	33	38	41	45
Rotberger	2	4	8	11	12	12	12	12	12
Sonstige	16	17	19	19	18	18	17	19	18
Versuchsanbau									
Dornfelder	-	-	-	-	-	12	41	64	87
Dunkelfelder	-	-	-	-	-	1	4	9	17
Sonstige	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Zusammen	4 858	4 753	4 228	4 076	3 952	3 831	3 734	3 672	3 719
Neuzüchtungen	180	245	284	286	291	293	291	290	287
Insgesamt	48 091	54 614	58 946	59 723	60 456	61 432	62 105	62 181	62 220

14. Weinmostertrag 1950 - 1979

Jahr	Insgesamt		Weißmost		Rotmost	
	Hektar- ertrag	Gesamt- ertrag	Hektar- ertrag	Gesamt- ertrag	Hektar- ertrag	Gesamt- ertrag
	hl					
1950	74,9	2 443 355	73,6	2 078 303	84,0	365 052
1951	68,0	2 375 955	65,9	1 985 735	81,4	390 220
1952	60,5	2 162 808	60,1	1 858 450	63,7	304 358
1953	55,4	2 041 000	54,4	1 742 023	61,4	298 977
1954	59,8	2 446 174	58,6	2 083 552	67,7	362 622
1955	45,8	1 898 952	44,5	1 609 473	54,5	289 479
1956	17,9	743 063	19,8	720 006	4,4	23 057
1957	43,6	1 783 645	43,1	1 565 490	46,8	218 155
1958	87,5	3 621 538	86,5	3 177 595	96,0	443 943
1959	77,0	3 324 469	75,9	2 911 875	86,5	412 594
1960	127,5	5 692 952	124,1	4 938 447	155,6	754 505
1961	60,3	2 773 447	58,9	2 410 371	72,2	363 076
1962	62,2	2 902 362	60,5	2 523 746	76,4	378 616
1963	92,0	4 380 007	91,8	3 919 293	93,6	460 714
1964	112,6	5 386 115	110,8	4 754 629	128,1	631 486
1965	77,5	3 713 674	75,2	3 229 675	96,9	483 999
1966	71,8	3 457 050	71,6	3 098 195	73,4	358 855
1967	93,4	4 544 235	92,9	4 076 507	97,3	467 728
1968	88,2	4 339 136	85,9	3 820 357	110,0	518 779
1969	87,5	4 373 796	87,5	3 967 797	88,1	405 999
1970	139,3	7 229 457	137,3	6 498 186	160,9	731 271
1971	84,4	4 461 303	83,4	4 043 870	95,5	417 433
1972	102,3	5 532 957	101,0	5 037 149	118,5	495 808
1973	137,9	7 656 662	136,7	7 039 935	153,1	616 727
1974	95,9	5 467 131	94,7	5 025 607	113,0	441 524
1975	115,1	6 642 371	114,0	6 141 967	130,9	500 404
1976	102,9	6 028 161	101,8	5 585 470	118,5	442 691
1977	115,3	6 829 298	114,9	6 383 787	122,4	445 511
1978	86,8	5 177 722	85,5	4 789 489	106,1	388 233
1979	93,9	5 395 782	93,2	5 094 292	107,3	301 490
Ø 1974/79	101,6	5 923 412	100,6	5 503 436	116,8	419 976

15. Weinmostertrag nach Anbaugebieten und Bereichen 1979

Anbaugebiet Bereich	Insgesamt		Weißmost		Rotmost	
	Hektar- ertrag	Gesamt- ertrag	Hektar- ertrag	Gesamt- ertrag	Hektar- ertrag	Gesamt- ertrag
	hl					
Ahr	79,5	27 978	84,1	11 433	76,6	16 545
Mittelrhein	90,5	64 134	90,5	63 268	.	.
Bacharach	88,4	28 295	88,3	28 000	.	.
Rhein-Burgengau	92,1	35 839	92,3	35 268	.	.
Mosel-Saar-Ruwer	93,8	1 063 785	93,8	1 063 729	.	.
Bernkastel	103,3	703 178	103,3	703 178	.	.
Obermosel	27,8	27 717	27,8	27 717	-	-
Saar-Ruwer	51,3	82 097	51,3	82 041	.	.
Zell/Mosel	129,5	250 793	129,5	250 793	-	-
Nahe	62,3	261 278	62,0	257 845	.	.
Bad Kreuznach	72,6	197 080	72,4	194 258	.	.
Schloß Böckelheim	43,3	64 198	43,1	63 587	.	.
Rheinhausen	69,8	1 469 820	69,3	1 405 593	81,9	64 227
Bingen	69,6	482 214	68,8	450 535	82,9	31 679
Nierstein	66,6	563 663	66,4	550 977	76,9	12 686
Wonnegau	74,8	423 943	74,4	404 081	83,8	19 862
Rheinpfalz	126,6	2 508 787	127,0	2 292 424	122,9	216 363
Südliche Weinstraße	131,6	1 406 672	132,3	1 364 084	113,3	42 588
Mittelhaardt-Deutsche Weinstraße	120,8	1 102 115	120,0	928 340	125,5	173 775
Insgesamt	93,9	5 395 782	93,2	5 094 292	107,3	301 490

16. Weinmostgüte nach Anbaubereichen und Bereichen 1979

Anbaubereich	Von der Erntemenge geeignet für			Ø Mostgewicht		Ø Säuregehalt	
	Tafelwein	Qualitätswein	Prädikatswein	Weißmost	Rotmost	Weißmost	Rotmost
	Anteil am Mostertrag in %			°Öchsle		°/oo	
Ahr	1	38	61	73	76	10,8	9,8
Mittelrhein	-	46	54	77	.	10,7	.
Bacharach	-	45	55	75	.	10,8	.
Rhein-Burgengau	-	46	54	79	.	10,7	.
Mosel-Saar-Ruwer	1	35	64	72	.	11,4	.
Bernkastel	1	27	72	73	.	11,2	.
Obermosel	4	83	13	66	.	13,2	-
Saar-Ruwer	2	17	81	73	-	11,0	.
Zell/Mosel	0	59	41	69	-	11,9	-
Nahe	-	15	85	82	.	9,4	.
Bad Kreuznach	-	14	86	82	.	9,2	.
Schloß Böckelheim	-	20	80	79	.	9,9	.
Rheinhessen	0	29	71	81	73	8,6	8,6
Bingen	-	32	68	80	72	8,7	8,8
Nierstein	0	26	74	81	74	8,7	8,9
Wonnegau	-	28	72	81	73	8,2	8,1
Rheinpfalz	2	59	39	75	70	8,7	8,0
Südliche Weinstraße	2	64	34	73	69	8,8	8,2
Mittelhaardt-Deutsche Weinstraße	-	53	47	77	70	8,5	8,0
Rheinland-Pfalz	1	44	55	76	71	9,3	8,3

17. Weinbestände nach Weinarten 1970 - 1979

Art	1970	1975	1977	1978	1979		
					insgesamt	Anteil	Verändg. z. Vorjahr
					hl		
Weinbestand	10 354 995	6 999 821	7 066 711	8 213 674	8 047 582	100,0	- 2,0
Trinkwein	10 031 484	6 862 055	6 841 380	7 983 336	7 832 071	97,3	- 1,9
inländischer Herkunft	9 652 730	6 446 444	6 333 245	7 435 527	7 228 160	92,3	- 2,8
neuester Jahrgang	7 006 636	3 871 502	4 022 212	4 351 239	3 903 430	54,0	- 10,3
Weißwein	6 369 706	3 583 946	3 817 500	4 123 045	3 655 196	93,6	- 11,3
Tafelwein	.	209 844	38 177	184 303	80 836	2,2	- 56,1
Qualitätswein	.	2 522 770	718 461	3 007 458	2 413 123	66,0	- 19,8
Qualitätswein mit Prädikat	.	851 332	3 060 862	931 264	1 161 237	31,8	24,7
Rotwein	636 930	287 556	204 712	228 194	248 234	6,4	8,8
Tafelwein	.	16 225	8 616	16 982	7 739	3,1	- 54,4
Qualitätswein	.	254 649	145 109	203 838	229 235	92,4	12,5
Qualitätswein mit Prädikat	.	16 682	50 987	7 374	11 260	4,5	52,7
ältere Jahrgänge	2 316 512	2 004 297	1 582 555	2 109 580	2 281 360	31,6	8,1
Weißwein	2 161 463	1 886 402	1 534 057	2 068 341	2 221 366	97,4	7,4
Rotwein	155 049	117 895	48 498	41 239	59 994	2,6	45,5
alle Jahrgänge	329 582	570 645	728 478	974 708	1 043 370	14,4	7,0
Schaumwein	303 169	547 274	696 194	950 725	1 017 561	97,5	7,0
Perlwein	24 639	22 658	32 203	23 574	25 363	2,4	7,6
Wermutwein	1 774	713	81	409	446	0,1	9,0
ausländischer Herkunft	378 754	415 611	508 135	547 809	603 911	7,7	10,2
aus EG-Ländern	166 094	306 125	356 887	360 254	365 855	60,6	1,6
Weißwein	54 539	137 555	225 843	205 441	192 106	52,5	- 6,5
Tafelwein	.	105 508	160 410	172 313	167 221	87,0	- 3,0
Qualitätswein	.	32 047	65 433	33 128	24 885	13,0	- 24,9
Rotwein	63 394	127 109	94 100	103 228	117 034	32,0	13,4
Tafelwein	.	56 103	59 140	76 662	88 675	75,8	15,7
Qualitätswein	.	71 006	34 960	26 566	28 359	24,2	6,7
Schaumwein	12 032	6 090	10 663	23 802	28 356	7,8	19,1
Wermutwein	34 492	33 632	24 910	26 945	27 628	7,6	2,5
aus anderen Ländern	212 660	109 486	151 248	187 555	238 056	39,4	26,9
Weißwein	74 966	31 045	31 532	36 209	103 450	43,5	185,7
Rotwein	132 314	70 095	110 350	142 122	127 605	53,6	- 10,2
Verarbeitungswein	323 511	137 766	225 331	230 338	215 511	2,7	- 6,4
inländischer Herkunft	218 729	78 116	33 492	51 389	28 873	13,4	- 43,8
neuester Jahrgang	185 000	64 135	16 991	49 658	21 881	75,8	- 55,9
ältere Jahrgänge	33 729	13 981	16 501	1 731	6 992	24,2	303,9
ausländischer Herkunft	104 782	59 650	191 839	178 949	186 638	86,6	4,3
aus EG-Ländern	80 318	57 067	190 790	178 651	185 357	99,3	3,8
Lagerbehälter	.	14 523 799	14 825 581	15 060 247	15 790 288	.	4,8

18. Verkaufsfertige Obstgehölze und Forstpflanzenbestände in Baumschulen 1965 - 1979

Pflanzenart	1965	1970	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979
1 000 Stück									
Obstgehölze									
Kernobst	237	182	89	66	59	57	70	68	80
Äpfel	163	117	56	42	35	39	48	45	54
Birnen	68	64	30	23	23	17	22	23	25
Quitten	6	1	3	1	1	1	0	0	1
Steinobst	191	146	114	105	85	79	99	120	130
Süßkirschen	27	34	25	15	15	14	15	23	19
Sauerkirschen	47	49	25	23	19	22	33	36	52
Pflaumen und Zwetschen	46	23	18	26	20	21	26	35	34
Mirabellen und Renekloden	15	12	7	7	7	6	7	8	8
Pfirsiche	45	23	31	23	17	12	15	16	15
Aprikosen	11	5	8	11	7	4	3	2	2
Beerenobst	189	107	65	63	73	79	77	81	89
Himbeeren	17	11	7	9	4	9	4	6	9
Johannisbeeren (mit Stämmen)	158	80	49	47	60	61	62	65	69
Stachelbeeren	14	16	9	7	9	9	11	10	11
Forstpflanzen									
Laubholzpflanzen	7 945	14 558	18 488	15 514	24 226	18 446	20 209	21 610	13 699
Eichen	1 042	1 090	1 410	1 370	1 605	1 670	2 315	1 581	629
Roterlen	1 091	1 297	1 621	689	602	466	1 088	713	663
Rotbuchen	1 297	2 118	1 505	2 157	3 182	3 693	5 932	3 222	1 725
Übrige Laubholzpflanzen	4 515	10 053	13 952	11 298	18 837	12 617	10 874	16 094	10 682
Nadelholzpflanzen	103 891	101 061	106 860	98 451	102 900	93 412	90 725	88 918	80 694
Fichten	62 996	65 021	68 017	60 073	64 452	60 557	55 636	53 867	47 048
Douglasien	18 581	19 911	25 848	28 388	26 936	22 801	23 362	24 195	23 112
Kiefern	14 572	8 754	5 847	4 494	4 873	5 116	6 502	6 186	5 904
Europäische Lärchen	3 050	3 168	2 897	2 405	2 088	1 674	2 170	2 159	1 586
Japanische Lärchen	609	757	621	592	778	645	929	850	882
Übrige Nadelholzpflanzen	4 083	3 450	3 630	2 499	3 773	2 619	2 126	1 661	2 162

19. Holzeinschlag 1970 - 1979

Holzsorte	1970	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979
1 000 fm ohne Rinde								
<u>Laubholz</u>	1 332	959	1 217	1 220	985	1 085 ^r	1 052	1 018
Eiche								
Stammholz, Stangen, Schwellen,								
Grubenholz	239	170	224	201	149	177	181	161
Buche und übrige Laubhölzer								
Stammholz, Stangen, Schwellen,								
Grubenholz	376	338	386	381	284	348	341	316
Industrieholz (lang)	52	87	166	147	159	204 ^r	182	220
Industrieholz (kurz)	308	226	269	359	264	240	237	187
Schichtholz	357	138	172	132	129	116 ^r	111	134
<u>Nadelholz</u>	1 528	1 512	1 756	1 503	1 832	1 940 ^r	1 751	1 682
Fichte, Tanne, Douglasie								
Stammholz, Stangen, Schwellen,								
Grubenholz	898	803	869	727	932	972 ^r	882	827
Kiefer, Lärche, Weymouthskiefer								
Stammholz, Stangen, Schwellen								
Grubenholz	360	314	401	305	339	388	372	335
Industrieholz (lang)	-	97	122	138	159	197 ^r	183	206
Industrieholz (kurz)	216	246	311	295	353	320 ^r	252	245
Schichtholz	54	52	53	38	49	63	62	69
<u>Insgesamt</u>	2 860	2 471	2 973	2 723	2 817	3 025 ^r	2 803	2 700
Staatswald	945	867	1 069	910	945	1 046 ^r	973	962
Körperschaftswald	1 634	1 400	1 640	1 557	1 598	1 680 ^r	1 575	1 501
Privatwald	225	183	226	224	241	256	217	204
Bundesforsten	26	21	38	32	33	43 ^r	38	33

Quelle: Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Forsten.

C. Vieh-

1. Viehbestand in den Verwaltungs-

Verwaltungsbezirk	Pferde	Rinder							
		ins- gesamt	Kälber unter 1/2 Jahr oder unter 220 kg	1/2 bis unter 2 Jahre		2 Jahre und älter			
				zu- sammen	1 bis 2 Jahre	männ- lich	Färsen		Milch- kühe
							zum Schlach- ten	zur Zucht und Nutzung	
Kreisfreie Stadt Koblenz	146	1 387	243	675	418	14	15	53	376
Landkreise									
Ahrweiler	937	22 491	3 045	10 268	5 932	411	160	806	7 523
Altenkirchen (Ww.)	899	28 747	3 704	12 689	7 002	235	298	1 262	9 598
Bad Kreuznach	891	26 160	3 915	12 763	7 072	267	179	918	7 952
Bad Kreuznach, St	94	221	17	118	59	5	-	25	54
Birkenfeld	579	27 286	4 468	12 567	7 059	202	201	1 220	8 372
Idar-Oberstein, St	33	820	105	383	201	10	6	28	287
Cochem-Zell	299	16 003	2 299	7 102	3 934	174	86	569	5 587
Mayen-Koblenz	782	19 801	2 682	9 699	5 314	223	86	638	6 197
Andernach, St	85	1 470	152	850	479	10	8	46	395
Mayen, St	101	705	74	414	294	5	8	17	180
Neuwied	1 213	26 115	3 229	11 309	6 387	392	245	1 426	9 131
Neuwied, St	229	1 274	145	613	345	28	6	50	422
Rhein-Hunsrück-Kreis	845	49 329	7 412	23 008	12 679	403	288	2 422	15 093
Rhein-Lahn-Kreis	981	31 242	4 639	14 475	7 742	310	161	1 231	9 688
Lahnstein, St	20	589	45	275	139	18	-	28	194
Westerwaldkreis	1 537	32 512	3 596	14 448	8 215	509	358	1 584	11 230
RB Koblenz	9 109	281 073	39 232	129 003	71 754	3 140	2 077	12 129	90 747
Kreisfreie Stadt Trier	143	1 163	141	502	269	10	7	6	479
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	743	39 364	5 418	17 573	9 566	275	318	1 879	13 269
Bitburg-Prüm	915	131 148	16 621	47 470	25 719	794	1 046	9 152	54 444
Daun	696	48 249	5 721	18 198	10 327	277	582	2 673	20 222
Trier-Saarlouis	789	34 399	4 780	14 566	7 868	314	177	1 560	12 338
RB Trier	3 286	254 323	32 681	98 309	53 749	1 670	2 130	15 270	100 752
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	40	283	21	118	70	-	-	5	139
Kaiserslautern	210	959	108	470	284	11	6	17	304
Landau i. d. Pfalz	127	436	80	244	168	-	-	5	107
Ludwigshafen a. Rhein	177	183	8	105	80	3	-	10	57
Mainz	359	324	31	243	138	1	1	-	45
Neustadt a. d. Weinstr.	163	966	123	427	252	23	4	49	335
Pirmasens	90	1 981	272	825	408	91	29	151	602
Speyer	103	154	13	104	60	6	-	-	31
Worms	151	1 206	150	498	218	28	2	21	507
Zweibrücken	307	3 269	498	1 487	798	25	9	120	1 088
Landkreise									
Alzey-Worms	567	2 306	315	1 166	637	11	21	22	718
Bad Dürkheim	831	2 557	386	1 275	665	185	8	43	602
Donnersbergkreis	651	22 855	3 443	10 939	5 810	260	103	721	7 130
Germersheim	573	7 626	1 172	3 885	2 190	109	19	104	2 302
Kaiserslautern	1 100	25 749	3 563	12 439	6 611	294	155	745	8 102
Kusel	617	29 843	4 587	14 370	7 946	272	226	764	9 046
Südliche Weinstraße	714	6 336	880	3 262	1 831	78	37	87	1 913
Ludwigshafen	754	2 973	437	1 577	993	96	6	49	757
Mainz-Bingen	980	3 411	562	1 754	935	57	20	40	920
Bingen, St	77	237	70	72	48	13	-	5	71
Ingelheim am Rhein, St	171	82	5	32	20	5	6	-	31
Pirmasens	927	29 402	4 326	13 745	7 520	276	154	930	9 602
RB Rheinhessen-Pfalz	9 441	142 819	20 975	68 933	37 614	1 826	800	3 883	44 307
Rheinland-Pfalz	21 836	678 215	92 888	296 245	163 117	6 636	5 007	31 282	235 806
Kreisfreie Städte	2 016	12 311	1 688	5 698	3 163	212	73	437	4 070
Landkreise	19 820	665 904	91 200	290 547	159 954	6 424	4 934	30 845	231 736

wirtschaft

bezirken im Dezember 1979

Schweine								Schafe	Lege- hennen 1/2 Jahr und älter	Verwaltungsbezirk
ins- gesamt	Ferkel unter 20 kg	Jung- schweine 20 bis unter 50 kg	Mast- schweine über 50 kg	Zuchtsauen			Eber			
				zu- sammen	Jung- sau- en	träch- tige				
2 642	708	526	860	525	106	374	23	50	35 253	Kreisfreie Stadt Koblenz
10 511	2 551	3 087	4 375	758	153	471	40	4 429	42 463	Landkreise
10 756	3 019	2 637	3 947	1 101	260	751	52	3 198	116 306	Ahrweiler
21 444	6 259	5 723	7 246	2 090	622	1 411	126	4 117	75 196	Altenkirchen (Ww.)
418	146	125	99	47	15	47	1	.	610	Bad Kreuznach
21 152	5 000	6 234	7 392	2 368	716	1 459	158	1 883	28 443	Bad Kreuznach, St
773	134	272	289	76	11	55	2	576	416	Birkenfeld
20 905	6 517	5 373	6 246	2 684	805	1 837	85	2 549	24 564	Idar-Oberstein, St
118 399	38 495	25 773	36 323	17 110	4 104	10 919	698	3 167	118 304	Cochem-Zell
1 165	108	523	515	12	3	9	7	65	14 723	Mayen-Koblenz
6 714	1 859	1 479	2 572	775	212	541	29	204	11 415	Andernach, St
12 874	2 010	4 047	6 256	533	95	340	28	3 768	77 832	Mayen, St
1 961	134	840	952	32	5	18	3	1 648	26 424	Neuwied
39 533	8 782	12 496	15 175	2 939	751	2 051	141	2 767	98 411	Neuwied, St
41 159	12 076	10 922	13 538	4 435	1 197	2 835	188	5 023	79 633	Rhein-Hunsrück-Kreis
183	97	28	37	20	2	11	1	.	2 204	Rhein-Lahn-Kreis
9 315	1 615	2 442	4 642	581	158	376	35	5 687	119 121	Lahnstein, St
										Westerwaldkreis
308 990	87 032	79 260	106 000	35 124	8 967	22 824	1 574	36 638	815 526	RB Koblenz
977	273	340	289	69	10	43	6	118	4 853	Kreisfreie Stadt Trier
33 079	7 137	9 693	13 422	2 723	872	1 587	104	4 633	48 245	Landkreise
102 595	36 881	21 132	27 188	16 750	3 910	10 485	644	6 707	195 132	Bernkastel-Wittlich
7 845	2 041	2 055	2 995	722	195	490	32	5 314	43 395	Bitburg-Prüm
38 893	13 219	8 413	11 748	5 240	1 209	3 362	273	1 791	85 008	Daun
										Trier-Saarburg
183 389	59 551	41 633	55 642	25 504	6 196	15 967	1 059	18 563	376 633	RB Trier
1 954	37	716	1 186	15	9	12	-	-	882	Kreisfreie Städte
2 126	254	409	1 305	146	41	103	12	713	1 835	Frankenthal (Pfalz)
1 724	153	746	793	26	11	15	6	114	4 631	Kaiserslautern
551	69	188	240	51	17	44	3	-	12 988	Landau i. d. Pfalz
3 265	764	854	1 399	233	37	177	15	18	15 606	Ludwigshafen a. Rhein
1 289	141	511	597	39	31	23	1	1 440	20 651	Mainz
1 227	273	335	469	140	49	87	10	200	2 141	Neustadt a. d. Weinstr.
733	67	185	433	45	19	41	3	539	1 481	Pirmasens
2 605	310	886	1 263	137	29	91	9	28	41 595	Speyer
6 441	2 009	1 362	2 376	642	151	480	52	894	9 298	Worms
										Zweibrücken
18 373	4 944	4 551	6 887	1 870	517	1 203	121	226	92 754	Landkreise
6 797	1 592	1 663	2 858	649	103	446	35	698	12 204	Alzey-Worms
34 361	10 633	8 806	10 536	4 174	987	2 820	212	5 242	108 720	Bad Dürkheim
16 545	3 806	4 686	6 358	1 594	373	1 031	101	1 490	80 274	Donnersbergkreis
15 200	3 852	4 136	5 917	1 232	243	752	63	5 075	62 718	Germersheim
17 344	4 640	4 751	6 338	1 540	407	1 045	75	6 856	37 592	Kaiserslautern
9 463	2 115	2 423	4 144	735	170	498	46	2 826	151 059	Kusel
8 988	1 619	2 291	4 348	692	256	418	38	1 289	63 689	Südliche Weinstraße
18 075	4 356	4 665	7 243	1 661	424	1 075	150	732	36 280	Ludwigshafen
499	62	109	306	20	4	16	2	12	469	Mainz-Bingen
911	108	233	504	58	11	36	8	315	630	Bingen, St
27 893	5 975	8 194	11 356	2 260	713	1 561	108	4 033	46 500	Ingelheim am Rhein, St
										Pirmasens
194 954	47 609	52 358	76 046	17 881	4 587	11 922	1 060	32 413	802 898	RB Rheinhessen-Pfalz
687 333	194 192	173 251	237 688	78 509	19 750	50 713	3 693	87 614	1 995 057	Rheinland-Pfalz
25 534	5 058	7 058	11 210	2 068	510	1 490	140	4 114	151 214	Kreisfreie Städte
661 799	189 134	166 193	226 478	76 441	19 240	49 223	3 553	83 500	1 843 843	Landkreise

2. Rinderbestand im Dezember 1950 - 1979

Jahr	Ins- gesamt	Kälber und Jungrinder unter 1 Jahr	1 bis unter 2 Jahre		2 Jahre und älter				
			männlich	weiblich	männlich	Färsen		Kühe	
						zum Schlachten	zur Zucht und Nutzung	zu- sammen	Milchkühe
1950	678 204	165 616	16 660	75 740	25 248		26 656	368 284	366 000
1955	672 135	186 704	19 509	74 777	14 467		27 015	349 663	345 574
1960	733 861	237 675	32 180	82 944	13 510		29 796	337 756	334 569
1965	739 233	249 694	54 831	89 904	13 456		29 132	302 216	298 432
1970	725 734	249 096	70 487	90 929	12 832		29 801	272 589	265 755
1971	685 616	233 875	66 257	85 884	11 728		29 117	258 755	252 398
1972	678 039	228 363	62 715	82 030	15 315		32 669	256 947	250 933
1973	693 164	247 676	68 589	83 596	7 062	2 529	24 497	259 215	250 365
1974	683 961	245 201	67 361	86 858	6 979	3 069	26 009	248 484	241 521
1975	674 790	234 937	68 186	88 520	6 248	2 544	27 989	246 366	238 689
1976	653 996	231 327	61 735	85 865	5 371	2 283	25 663	241 752	232 831
1977	672 289	231 725	66 379	89 778	6 337	2 833	29 645	245 592	237 281
1978	682 292	232 827	69 150	93 089	6 395	4 770	27 779	248 282	238 423
1979	678 215	226 016	68 165	94 952	6 636	5 007	31 282	246 157	235 806

3. Schweinebestand im Dezember 1950 - 1979

Jahr	Ins- gesamt	Ferkel unter 20 kg	Jung- schweine 20 bis unter 50 kg	Mast- schweine über 50 kg	Zuchtschweine über 50 kg			
					Zuchtsauen			Eber
					zu- sammen	Jungsauen	trächtige	
1950	628 053		582 609		44 082	14 183	24 321	1 362
1955	732 492		688 155		43 031	10 494	27 592	1 306
1960	711 296		657 917		51 875	13 744	30 167	1 504
1965	721 814		664 512		55 643	11 808	33 229	1 659
1970	827 395		748 354		76 533	17 313	45 887	2 508
1971	741 454		670 209		68 849	15 200	42 357	2 396
1972	743 565		671 664		69 548	15 021	42 270	2 353
1973	737 213	218 644	202 480	241 989	70 833	19 424	45 262	3 267
1974	710 676	206 018	192 532	239 170	69 467	18 254	45 234	3 489
1975	677 019	196 182	180 465	224 388	72 904	20 906	47 407	3 080
1976	683 137	188 581	180 792	235 841	74 676	20 544	48 973	3 247
1977	699 199	197 615	186 136	232 958	79 112	22 743	52 770	3 378
1978	729 319	206 527	184 030	254 124	80 747	20 457	52 289	3 891
1979	687 333	194 192	173 251	237 688	78 509	19 750	50 713	3 693

4. Bestand an Pferden, Schafen, Ziegen, Federvieh und Bienenvölkern im Dezember 1950 - 1979

Jahr	Pferde		Schafe		Ziegen	Hühner		Gänse	Enten	Trut- hühner	Bienen- völker
	ins- gesamt	Fohlen unter 1 Jahr	ins- gesamt	unter 1 Jahr (einschl. Lämmer)		ins- gesamt	Lege- hennen 1/2 Jahr und älter				
1950	87 783	3 672	79 253	26 547	166 072	2 827 746	2 574 623	117 251	36 008	24 988	90 129
1955	68 875	806	48 263	14 703	75 561	3 401 016	3 189 076	48 852	28 481	13 364	85 862
1960	50 570	718	53 300	15 692	22 758	3 505 913	3 321 079	28 515	39 915	15 475	86 338
1965	27 142	559	41 312	11 444	4 582	4 289 860	3 638 838	11 833	27 456	10 255	72 880
1970	16 642	990	55 198	17 761	1 432	5 075 975	4 011 888	8 495	28 785	6 566	55 165
1971	16 547	1 209	61 744	16 426	1 312	5 095 953	4 000 511	7 929	25 429	5 991	55 675
1972	16 829	1 432	62 822	19 605	1 112	4 937 964	3 837 334	7 327	22 309	5 174	50 273
1973	17 981	1 127	75 278	24 130	1 238	4 595 194	3 615 639	6 853	22 548	5 306	43 317
1974	19 317	1 261	75 133	22 813	.	4 506 710	3 381 283	7 490	20 131	5 163	.
1975	20 239	1 316	77 649	20 812	.	4 295 803	3 169 664	6 860	18 389	4 173	.
1976	20 990	1 403	82 997	23 222	.	4 312 502	2 930 531	7 182	17 903	4 013	.
1977	21 608	1 280	89 083	23 587	1 499	4 242 525	2 347 252	7 155	17 061	4 157	43 406
1978	21 525	1 260	85 578	22 187	.	3 755 677	2 083 670	6 680	15 660	3 769	.
1979	21 836	1 304	87 614	23 565	.	3 626 645	1 995 057	6 789	16 201	7 423	.

5. Milcherzeugung und -verwendung 1950 - 1979

Jahr	Milchleistung je Kuh	Milch- erzeugung	An Molkereien geliefert	Verfüttert	Im Haushalt des Kuhhalters		Sonst. Verwendung (Deputate, Ab-Hof-Verkauf usw.)
					frisch verbraucht	verarbeitet	
	kg	t	% der Erzeugung				
1950	1 787	636 505	49,8	15,4	22,9	7,2	4,7
1955	2 150	762 477	56,2	12,8	17,0	7,1	6,9
1960	2 780	906 494	68,7	10,6	12,2	3,3	5,2
1965	3 262	986 307	72,1	10,9	8,7	2,3	6,0
1970	3 528	995 474	79,5	9,2	6,4	1,1	3,8
1971	3 656	950 708	80,8	8,6	5,8	0,9	3,9
1972	3 799	956 201	83,1	7,8	5,2	0,7	3,2
1973	3 744	939 520	84,5	7,5	4,6	0,7	2,7
1974	3 737	935 529	84,4	7,8	4,5	0,6	2,7
1975	3 796	919 094	86,5	6,7	4,0	0,5	2,3
1976	3 794	905 624	89,8	4,9	3,1	0,3	1,9
1977	3 790	882 496	91,7	4,1	2,6	0,0	1,6
1978	3 873	918 963	93,2	3,1	2,3	0,0	1,4
1979	3 977	948 182	94,2	2,5	2,0	0,0	1,3

6. Milchanlieferung und -verwendung in rheinland-pfälzischen Molkereien 1950 - 1979

Jahr	Milch- anlieferung	Durchschnittl. Fettgehalt der angelieferten Milch	Trinkmilch- absatz 1)	Herstellung von				
				Butter	Schnitt- und Weichkäse, Sauermilchkäse	Frisch- käse	Sauermilch- quark	Sauermilch- und Kochkäse 2)
	t	%		t				
1950	317 237	3,5	131 188	8 827	2 089	2 644	.	232
1955	428 733	3,7	111 848	12 032	1 084	7 208	1 109	219
1960	630 779	3,7	112 416	17 698	938	10 818	981	302
1965	701 545	3,6	104 735	19 019	988	15 556	518	321
1970	747 101	3,6	110 017	19 564	471	16 556	276	103
1971	700 916	3,6	101 159	17 692	287	15 162	229	63
1972	726 769	3,6	93 688	19 855	300	14 502	285	61
1973	724 100	3,7	101 098	21 013	447	15 230	225	190
1974	720 835	3,6	140 646	19 588	95	15 584	243	151
1975	727 075	3,6	166 759	19 743	41	16 195	30	202
1976	745 660	3,6	184 612	20 290	-	17 280	24	182
1977	753 613	3,6	175 614	18 586	-	18 915	3	146
1978	798 521	3,7	196 139	20 797	-	15 723	-	145
1979	823 975	3,7	209 380	21 941	-	16 622	-	114

1) Ohne entrahmte Milch. - 2) Bis 1973 nur Sauermilchkäse.

Quelle: Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Forsten.

7. Legehennenbestand, Legeleistung und Eierzeugung 1951 - 1979

Merkmal	Einheit	1951	1955	1960	1965	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979
Legehennenbe- stand im Dez.	1000 Stck.	2 904	3 189	3 321	3 639	4 012	4 001	3 837	3 616	3 381	3 170	2 931	2 347	2 084	1 995
Legeleistung je Henne	Stück	121	126	145	190	207	215	234	229	226	230	241	236	237	238
Eierzeugung	Mill.Stck.	312	421	431	658	984	969	1 065	964	927	915	877	783	644	575

8. Durchschnittliche Schlachtgewichte aus gewerblichen Schlachtungen inländischer Herkunft 1950 - 1979

Jahr	Rinder					Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
	zusammen	Ochsen	Bullen	Kühe	Färsen					
	kg									
1950	226	286	214	239	194	33	92	28	19	270
1955	240	278	245	249	221	39	90	30	22	308
1960	252	280	269	261	221	46	85	28	23	303
1965	267	291	287	265	225	61	84	26	22	337
1970	277	275	306	262	232	77	82	25	17	321
1975	286	299	315	275	230	92	81	26	17	254
1976	288	295	314	274	228	99	82	27	16	250
1977	292	300	314	276	238	95	80	25	19	230
1978	296	298	321	274	243	98	81	27	18	245
1979	298	303	324	272	244	97	81	26	17	241

9. Schlachtungen und Schlachtmenge von Tieren inländischer Herkunft 1950 - 1979

Jahr	Ins- gesamt	Rinder	Kälber	Schweine			Schafe	Ziegen	Pferde
				zu- sammen	gewerbliche Schlach- tungen	Haus- schlach- tungen			
Schlachtungen									
1950	890 085	135 261	124 923	585 919	301 234	284 685	28 195	7 510	8 277
1955	1 329 695	177 743	139 319	988 765	615 828	372 937	8 686	9 150	6 032
1960	1 459 833	206 803	104 064	1 132 564	823 851	308 713	7 128	3 469	5 805
1965	1 487 953	207 885	57 389	1 212 447	918 665	293 782	5 684	1 003	3 545
1970	1 470 963	242 399	24 032	1 196 865	954 840	242 025	6 057	185	1 425
1975	1 317 046	198 972	9 909	1 094 544	895 664	198 880	12 369	90	1 162
1976	1 320 572	205 092	8 572	1 090 632	909 081	181 551	14 820	98	1 358
1977	1 360 704	180 660	7 262	1 154 502	986 187	168 315	16 781	78	1 421
1978	1 477 512	184 282	5 830	1 263 655	1 093 689	169 966	22 195	89	1 461
1979	1 532 913	187 455	4 717	1 312 789	1 157 788	155 001	26 509	61	1 382
Schlachtmenge in t									
1950	91 837	30 613	4 148	53 927	27 405	26 522	776	142	2 231
1955	138 924	42 672	5 369	88 564	55 211	33 353	260	203	1 856
1960	155 335	52 138	4 774	96 390	70 161	26 229	199	77	1 757
1965	161 725	55 235	3 507	101 619	76 936	24 683	150	20	1 194
1970	167 930	67 080	1 854	98 382	78 479	19 903	153	3	458
1975	146 854	57 005	914	88 317	72 241	16 076	321	2	295
1976	150 178	58 655	846	89 938	74 933	15 005	398	2	339
1977	146 350	52 445	693	92 460	78 941	13 519	424	1	327
1978	158 120	54 347	573	102 250	88 485	13 765	591	2	357
1979	163 117	55 601	456	106 029	93 507	12 522	696	1	334

10. Schlachtungen und Schlachtmenge von Tieren aus der DDR und ausländischer Herkunft 1955 - 1979

Jahr	Ins- gesamt	Rinder				Kälber	Schweine	Pferde
		zu- sammen	Bullen und Ochsen	Kühe	Färsen			
Schlachtungen								
1955	411	411	50	361	-	-	-	-
1960	11 827	86	14	10	62	31	11 710	-
1965	728	-	-	-	-	-	728	-
1970	11 262	690	575	99	16	310	10 262	-
1975	65 020	9 594	8 011	961	622	2	55 289	135
1976	59 307	9 209	7 504	1 270	435	-	49 874	224
1977	42 351	8 590	7 565	819	206	75	33 357	329
1978	30 274	8 088	6 996	1 016	76	116	21 809	261
1979	46 821	13 037	11 467	1 460	110	-	28 807	247
Schlachtmenge in t								
1955	107	107	17	90	-	-	-	-
1960	1 031	24	4	3	17	2	1 007	-
1965	59	-	-	-	-	-	59	-
1970	980	203	173	26	4	27	750	-
1975	7 016	2 698	2 281	262	155	0	4 278	40
1976	6 500	2 605	2 147	350	108	-	3 832	63
1977	4 954	2 363	2 081	230	52	7	2 494	90
1978	3 972	2 261	1 966	277	18	13	1 628	70
1979	6 007	3 616	3 185	405	26	-	2 206	66

11. Schlachtier- und Fleischbeschau 1978 und 1979

Beanstandungsgrund	1978				1979			
	Kälber	Rinder (außer Kälber)	Schweine	Schafe	Kälber	Rinder (außer Kälber)	Schweine	Schafe
Zur Beanstandung geschlachteter Tiere führende Mängel								
Blutvergiftungen	11	86	105	2	12	74	105	2
Fleischvergiftungserreger	1	15	187	-	2	21	22	-
Rotlauf der Schweine	.	.	121	.	.	.	136	.
Schweinepest	.	.	34	.	.	.	-	.
Gelbsucht	1	16	76	7	1	8	64	9
Hochgradige Wässerigkeit oder starke Verfärbung	3	38	45	10	14	51	89	4
Wässerigkeit	16	318	464	7	28	303	325	2
Geschwülste oder Abszesse	4	32	187	-	6	61	467	4
Geruchs- und Geschmacks- abweichungen	3	58	1 623	4	3	62	1 358	1
Farbabweichungen	4	57	140	4	1	58	104	3
Verminderte Haltbarkeit	26	486	896	11	28	490	871	4
Finnen	-	30	3	1	-	72	-	-
Tuberkulose	-	79	445	-	1	77	293	-
Unvollkommenes Ausbluten	7	118	158	1	7	119	178	3
Rückstände von Hemmstoffen	6	58	23	-	3	43	18	-
Sonstige Mängel	40	283	989	20	26	316	671	18
Insgesamt	122	1 674	5 496	67	132	1 755	4 701	50
untauglich	52	413	1 169	39	55	392	1 167	36
bedingt tauglich	1	159	1 005	-	4	289	615	-
minderwertig	69	1 102	3 322	28	73	1 074	2 919	14
Zur Untauglichkeit von Fleischteilen führende Mängel								
Strahlen-, Traubenpilzkrank- heit, Geschwülste	1	97	510	-	1	169	1 173	-
Leberegel	-	4 974	76	412	1	5 110	143	483
Lungenwürmer	2	138	410	11 610	-	133	3 104	11 895
Hülsenwürmer	-	133	9 750	63	1	167	9 803	4 145
Gehirnblasenwürmer	-	-	.	5	-	1	.	5
Rückstände von Hemmstoffen	21	154	156	-	10	129	204	-
Sonstige Mängel	397	16 236	431 033	3 394	267	16 350	428 419	806
Insgesamt	421	21 732	441 935	15 484	280	22 059	442 846	17 334

12. Wichtige Tierseuchen 1950 - 1979

Jahr	Tuberkulose der Rinder 1)	Deck- infektion der Rinder	Brucellose der Rinder	Schweine- pest	Rotlauf der Schweine	Maul- und Klauen- seuche	Newcastle- krankheit	Tollwut der Haustiere
Zahl der verseuchten Gemeinden ²⁾								
1950	107	273	.	77	1 790	26	29	-
1960	3	366	323	63	318	85	109	12
1970	14	5	2	10	-	-	3	23
1975	10	7	1	1	-	-	2	79
1978	-	6	14	2	-	-	-	73
1979	2	1	14	-	-	-	-	117
Zahl der verseuchten Gehöfte ²⁾								
1950	111	2 139	.	264	2 375	45	158	-
1960	3	714	445	98	420	118	220	12
1970	14	67	3	10	-	-	3	26
1975	10	37	1	1	-	-	2	84
1978	-	15	15	2	-	-	-	76
1979	2	1	15	-	-	-	-	140
Zahl der kranken, seuchen- und ansteckungsverdächtigen Tiere ²⁾								
1950	186	5 595	.	850	5 157	506	3 505	-
1960	3	4 248	3 072	1 685	1 424	4 010	10 896	12
1970	83	461	186	999	-	-	167	41
1975	249	390	59	107	-	-	110	598
1978	-	211	575	370	-	-	-	636
1979	17	26	639	-	-	-	-	808

1) Soweit anzeigepflichtig nach § 10 ViehsG. - 2) Zugänge.

Quelle: Ministerium für Soziales, Gesundheit und Umwelt.

XI. Unternehmen und Arbeitsstätten

1. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten, Beschäftigte, Löhne und Gehälter nach Wirtschaftsgruppen 1970

Wirtschaftsgruppe	Arbeitsstätten	Beschäftigte			Löhne und Gehälter 1969		
		insgesamt	weiblich	je Arbeitsstätte	insgesamt	je Arbeitsstätte	je Beschäftigten
		Anzahl			1 000 DM	DM	
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	924	3 125	787	3,4	13 124	14 203	4 200
Landw. Tierhaltung, Dienstleistungen	542	1 527	373	2,8	5 572	10 280	3 649
Landw. Tierhaltung	281	689	296	2,5	1 788	6 363	2 595
Land- u. forstw. Dienstleistungen	261	838	77	3,2	3 784	14 498	4 516
Fischerei(oh. Binnen-), Gewerbl. Gärtnerei u. Tierh.	382	1 598	414	4,2	7 552	19 770	4 726
Gewerbl. Gärtnerei u. Tierhaltung	382	1 598	414	4,2	7 552	19 770	4 726
ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSERVERSORG., BERGBAU	600	9 754	1 467	16,3	140 469	234 115	14 401
Energiewirtschaft, Wasserversorgung	593	9 494	1 452	16,0	136 678	230 486	14 396
Energiewirtschaft	58	4 096	641	70,6	61 325	1 057 328	14 972
Elektrizitätserzeugung u. -verteilung	161	3 820	648	23,7	57 353	356 230	15 014
Gaserzeugung u. -verteilung	18	456	80	25,3	5 850	325 000	12 829
Fernheizung	8	50	1	6,3	872	109 000	17 440
Wassergewinnung u. -verteilung	348	1 072	82	3,1	11 278	32 408	10 521
Bergbau	7	260	15	37,1	3 791	541 571	14 581
Erzbergbau	1	41	5	41,0	.	.	.
Kali- u. Steinsalzbergbau, Salinen	2	20	2	10,0	.	.	.
Gew. v. Erdöl, Erdgas u. ä.	1	52	3	52,0	.	.	.
Sonst. Bergbau	1	65	-	65,0	.	.	.
Bergbaul. Tiefbohrung u. ä.	2	82	5	41,0	.	.	.
VERARBEITENDES GEWERBE	29 643	519 841	145 570	17,5	5 550 493	187 245	10 677
Chemische Industrie, Mineralölverarb.	290	74 119	15 446	255,6	1 218 703	4 202 424	16 443
Chemische Industrie	281	73 453	15 397	261,4	1 208 864	4 302 007	16 458
Mineralölverarbeitung	9	666	49	74,0	9 839	1 093 222	14 773
Kunststoff-, Gummi- u. Asbestverarbeitung	402	21 234	5 694	52,8	219 660	546 418	10 345
Kunststoffverarbeitung	329	13 548	4 126	41,2	140 317	426 495	10 357
Gummi- u. Asbestverarbeitung	73	7 686	1 568	105,3	79 343	1 086 890	10 323
Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden, Feinkeramik, Glasgewerbe	1 885	47 492	7 443	25,2	585 133	310 415	12 321
Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden	1 608	31 087	2 652	19,3	388 481	241 593	12 497
Feinkeramik	206	8 039	2 966	39,0	84 118	408 340	10 464
H. u. Verarb. v. Glas	71	8 366	1 825	117,8	112 534	1 584 986	13 451
Metallerzeugung u. -bearbeitung	1 837	26 552	2 722	14,5	286 078	155 731	10 774
Eisen- u. Stahlerzeugung (einschl. -halbzeug)	16	5 102	276	318,9	70 795	4 424 688	13 876
NE-Metallerzeugung (einschl. -halbzeug)	11	1 363	132	123,9	17 869	1 624 455	13 110
Eisen-, Stahl- u. Tempergießerei	29	7 320	618	252,4	91 361	3 150 379	12 481
NE-Metallgießerei	32	897	103	28,0	9 814	306 688	10 941
Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung	146	7 127	1 156	48,8	77 576	531 342	10 885
Schlosserei, Schmiederei u. ä.	1 603	4 743	437	3,0	18 663	11 643	3 935
Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau	3 428	106 048	14 589	30,9	1 193 399	348 133	11 253
H. v. ADV-Geräten u. ä.	780	13 800	1 233	17,7	144 148	184 805	10 446
Stahl- u. Leichtmetallbau							
Maschinenbau (oh. H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. ä.)	953	49 664	6 933	52,1	593 554	622 827	11 951
H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. ä.	32	3 635	1 018	113,6	53 365	1 667 656	14 681
Straßenfahrzeugbau	1 642	36 542	5 133	22,3	371 727	226 387	10 173
Schiffbau	16	904	68	56,5	9 772	610 750	10 810
Luftfahrzeugbau	5	1 503	204	300,6	20 833	4 166 600	13 861
Elektrotechnik (oh. H. v. ADV-Geräten u. ä.), Feinmechanik, H. v. EBM-Waren usw.	3 157	58 887	20 555	18,7	532 976	168 824	9 051
Elektrotechnik (oh. H. v. ADV-Geräten u. ä.)	834	24 461	9 809	29,3	213 690	256 223	8 736
Feinmechanik, Optik	259	5 000	1 655	19,3	49 683	191 826	9 937
H. u. Rep. v. Uhren	71	149	52	2,1	420	5 915	2 819
H. v. EBM-Waren	554	22 307	6 753	40,3	223 225	402 933	10 007
H. v. Musikinstrum., Spielw., Schmuck usw.	1 439	6 970	2 286	4,8	45 958	31 937	6 594
Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	4 991	56 563	13 345	11,3	521 822	104 553	9 226
Säge- u. Holzbearbeitungswerke	401	6 598	632	16,5	59 985	149 589	9 091
Holzverarbeitung	3 860	25 120	4 062	6,5	194 079	50 280	7 726
Zellstoff-, Papier- u. Pappeherzeugung	27	4 734	865	175,3	61 883	2 291 963	13 072
Papier- u. Pappeverarbeitung	179	7 448	3 315	41,6	73 418	410 156	9 857
Druckerei, Vervielfältigung	524	12 663	4 471	24,2	132 457	252 781	10 460
Leder-, Textil- u. Bekleidungsgewerbe	5 675	74 848	46 276	13,2	589 935	103 953	7 882
Lederherzeugung	37	1 933	631	52,2	23 289	629 432	12 048
Lederverarbeitung (oh. H. v. Schuhen)	586	6 177	3 654	10,5	43 626	74 447	7 063
H. u. Rep. v. Schuhen	2 098	34 706	19 594	16,5	301 639	143 775	8 691
Textilgewerbe	319	13 701	7 705	42,9	120 897	378 987	8 824
Bekleidungsgewerbe	2 198	17 190	14 349	7,8	96 946	44 106	5 640
Polsterei, Dekorateurgewerbe	437	1 141	343	2,6	3 538	8 096	3 101

noch: 1. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten, Beschäftigte, Löhne und Gehälter nach Wirtschaftsgruppen 1970

Wirtschaftsgruppe	Arbeitsstätten	Beschäftigte			Löhne und Gehälter 1969		
		insgesamt	weiblich	je Arbeitsstätte	insgesamt	je Arbeitsstätte	je Beschäftigten
		Anzahl			1 000 DM	DM	
Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	7 978	54 098	19 500	6,8	402 787	50 487	7 446
Mahl- u. Schälsmühlen	224	1 038	210	4,6	8 787	39 228	8 465
Stärke- u. Kartoffelverarb. (oh. Brennerei)	4	401	180	100,3	4 360	1 090 000	10 873
H. v. Nahrungsmitteln	18	347	211	19,3	2 929	162 722	8 441
H. v. Backwaren	3 568	14 913	6 533	4,2	54 803	15 360	3 675
Zuckerindustrie	2	717	104	358,5	.	.	.
Obst- u. Gemüseverarbeitung	86	1 549	654	18,0	13 889	161 500	8 966
H. v. Süßwaren	55	891	569	16,2	6 196	112 655	6 954
Milchverwertung	301	2 555	783	8,5	26 392	87 681	10 330
H. v. Speiseöl u. -fett	6	147	23	24,5	1 921	320 167	13 068
Schlachtereier, Fleischverarbeitung	2 886	13 497	5 498	4,7	63 199	21 898	4 682
Fischverarbeitung	2	16	7	8,0	.	.	.
Brauerei, Mälzerei	75	5 293	530	70,6	75 702	1 009 360	14 302
Alkoholbrennerei, H. v. Spirituosen, Wein	596	6 477	2 341	10,9	63 965	107 324	9 876
H. v. Mineralwasser, Limonaden u. ä.	85	3 592	840	42,3	39 252	461 788	10 928
Tabakverarbeitung	22	1 274	607	57,9	13 087	594 864	10 272
Sonst. Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	30	952	313	31,7	11 795	393 167	12 390
H. v. Futtermitteln	18	439	97	24,4	6 094	338 556	13 882
BAUGEWERBE	10 423	116 669	6 696	11,2	1 036 191	99 414	8 881
Bauhauptgewerbe	4 520	86 620	3 251	19,2	848 917	187 813	9 800
Hoch- u. Tiefbau	2 642	71 521	2 399	27,1	714 860	270 575	9 995
Spezialbau	168	2 922	173	17,4	33 078	196 893	11 320
Gipserei, Verputzerei u. ä.	525	5 211	244	9,9	49 995	95 229	9 594
Zimmerei, Dachdeckerei	1 185	6 966	435	5,9	50 984	43 024	7 319
Ausbau- u. Bauhilfsgewerbe	5 903	30 049	3 445	5,1	187 274	31 725	6 232
Bauinstallation	2 330	13 973	1 959	6,0	75 711	32 494	5 418
Glaser- u. Malergewerbe	2 789	11 466	954	4,1	70 185	25 165	6 121
Fußboden- u. Fliesenlegerei, Ofensetzer	721	3 881	365	5,4	33 860	46 963	8 725
Bauhilfsgewerbe	63	729	167	11,6	7 518	119 333	10 313
HANDEL	45 792	200 644	99 325	4,4	1 141 070	24 919	5 687
Großhandel	7 786	66 509	21 278	8,5	569 076	73 090	8 556
Gh. m. Waren versch. Art	168	1 009	309	6,0	8 409	50 054	8 334
Gh. m. Getreide, Futter- u. Düngem., Tieren	914	4 436	1 265	4,9	33 646	36 812	7 585
Gh. m. Textilien, Rohst. u. Halbwaren, Häuten	25	121	40	4,8	925	37 000	7 645
Gh. m. techn. Chemikalien, Kautschuk	30	155	67	5,2	1 168	38 933	7 535
Gh. m. Kohle, Mineralölerzeugnissen	182	1 955	491	10,7	21 790	119 725	11 146
Gh. m. Erzen, Metallen, Halbzeug	57	1 624	400	28,5	17 745	311 316	10 927
Gh. m. Holz, Baustoffen u. ä.	746	7 782	1 606	10,4	76 884	103 062	9 880
Gh. m. Schrott, sonst. Abfallstoffen	629	1 744	276	2,8	9 432	14 995	5 408
Gh. m. Nahrungs- u. Genußmitteln	2 713	22 228	7 700	8,2	179 653	66 219	8 082
Gh. m. Textilwaren, Schuhen	277	2 743	1 516	9,9	18 268	65 949	6 660
Gh. m. Metallw., Kunstst., Feinker- u. Holzfertigw.	437	4 386	1 465	10,0	37 325	85 412	8 510
Gh. m. Elektro- u. opt. Erzeugnissen, Uhren	350	2 627	895	7,5	21 163	60 466	8 056
Gh. m. Fahrzeugen, Maschinen	521	7 017	1 490	13,5	62 162	119 313	8 859
Gh. m. techn. u. Spezialbedarf	408	3 249	1 130	8,0	31 142	76 328	9 585
Gh. m. pharmazeut., kosmet. u. ä. Erzeugnissen	158	3 684	1 799	23,3	36 636	231 873	9 945
Gh. m. Papier, Druckerzeugnissen	171	1 749	829	10,2	12 728	74 433	7 277
Handelsvermittlung	4 623	9 446	3 083	2,0	26 577	5 749	2 814
V. v. Waren versch. Art	164	244	81	1,5	466	2 841	1 910
V. v. Getreide, Futter- u. Düngem., Tieren	142	249	58	1,8	488	3 437	1 960
V. v. sonst. Rohstoffen u. Halbwaren	1 732	4 134	1 263	2,4	11 153	6 439	2 698
V. v. Nahrungs- u. Genußmitteln	730	1 470	498	2,0	3 431	4 700	2 334
V. v. Textilwaren, Schuhen	469	713	286	1,5	1 126	2 401	1 579
V. v. Metallw., Kunstst., Feinker- u. Holzfertigw.	324	623	181	1,9	2 054	6 340	3 297
V. v. Elektro- u. opt. Erzeugnissen, Uhren	179	341	106	1,9	1 078	6 022	3 161
V. v. Fahrzeugen, Maschinen, techn. Bedarf	411	1 018	254	2,5	5 658	13 766	5 558
V. v. sonst. Waren	226	343	129	1,5	685	3 031	1 997
Versandhandelsvertretung	246	311	227	1,3	438	1 780	1 408
Einzelhandel	33 383	124 689	74 964	3,7	545 417	16 338	4 374
Eh. m. Waren versch. Art (oh. Hauptr. Nahr.)	309	13 596	9 695	44,0	95 902	310 362	7 054
Eh. m. Nahrungs- u. Genußmitteln u. ä.	17 005	40 974	27 341	2,4	112 268	6 602	2 740
Eh. m. Textilwaren, Schuhen	4 963	23 394	17 234	4,7	105 224	21 202	4 498
Eh. m. Metallwaren, Hausrat, Wohnbedarf	2 067	8 572	3 848	4,1	45 613	22 067	5 321
Eh. m. Elektro- u. opt. Erzeugnissen, Uhren	2 262	8 697	4 016	3,8	37 143	16 420	4 271
Eh. m. Papierwaren, Druckerzeugnissen	1 060	3 049	2 060	2,9	9 694	9 145	3 179
Eh. m. pharmazeut., kosmet. u. ä. Erzeugnissen	1 605	7 726	5 647	4,8	39 432	24 568	5 104
Eh. m. Kohle, Mineralölerzeugnissen	1 111	3 174	919	2,9	13 061	11 756	4 115
Eh. m. Fahrzeugen, Maschinen, Büroeinr.	1 073	10 191	1 757	9,5	68 837	64 154	6 755
Eh. m. sonst. Waren	1 928	5 316	2 447	2,8	18 243	9 462	3 432

noch: 1. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten, Beschäftigte, Löhne und Gehälter nach Wirtschaftsgruppen 1970

Wirtschaftsgruppe	Arbeitsstätten	Beschäftigte			Löhne und Gehälter 1969		
		insgesamt	weiblich	je Arbeitsstätte	insgesamt	je Arbeitsstätte	je Beschäftigten
		Anzahl			1 000 DM	DM	
VERKEHR, NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	8 808	74 131	11 904	8,4	847 690	96 241	11 435
Eisenbahnen	711	28 016	1 216	39,4	380 579	535 273	13 584
Straßenverkehr	4 129	14 688	2 088	3,6	100 097	24 242	6 815
Binnenschifffahrt, -wasserstraßen, -häfen	336	1 785	200	5,3	20 209	60 146	11 322
Luftfahrt, Flugplätze	4	12	4	3,0	141	35 250	11 750
Transport i. Rohrleitungen	4	107	6	26,8	1 504	376 000	14 056
Deutsche Bundespost	3 121	25 055	7 426	8,0	297 561	95 342	11 876
Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	503	4 468	964	8,9	47 599	94 630	10 653
KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSGEWERBE	4 189	27 863	11 978	6,7	311 188	74 287	11 169
Kreditinstitute u. ä.	2 246	20 262	9 211	9,0	241 245	107 411	11 906
Deutsche Bundesbank	20	626	247	31,3	10 931	546 550	17 462
Kreditbanken	160	3 620	1 696	22,6	42 966	268 538	11 869
Sparkassenwesen (oh. Post- u. Bausparkassen)	705	8 985	4 331	12,7	112 072	158 967	12 473
Genossenschaftl. Kreditinstitute	926	5 378	2 179	5,8	57 420	62 009	10 677
Hypothekenbanken u. ä.	8	169	82	21,1	2 830	353 750	16 746
Kreditinstitute m. Sonderaufgaben	7	187	112	26,7	2 553	364 714	13 652
Sonst. Kreditinstitute	44	432	216	9,8	6 948	157 909	16 083
Bausparkassen	60	375	182	6,3	4 538	75 633	12 101
Effektenbörsen, V. v. Bankgeschäften	316	490	166	1,6	987	3 123	2 014
Versicherungsgewerbe	1 943	7 601	2 767	3,9	69 943	35 997	9 202
Lebensversicherung, Pensions-, Sterbekassen	83	1 138	385	13,7	16 777	202 133	14 743
Krankenversicherung	45	1 267	627	28,2	15 681	348 467	12 376
Schaden- u. Unfallversicherung	113	2 473	886	21,9	30 641	271 159	12 390
V. v. Versicherungen	1 702	2 723	869	1,6	6 844	4 021	2 513
DIENSTLEISTUNGEN V. UNTERNEHMEN U. FREIEN BERUFEN	34 444	130 044	74 936	3,8	556 782	16 165	4 281
Gaststätten- u. Beherbergungsgewerbe	15 689	47 719	28 237	3,0	117 964	7 519	2 472
Reinigung, Körperpflege	5 759	25 537	18 764	4,4	83 332	14 470	3 263
Wäscherei, Reinigung	2 188	11 525	8 797	5,3	47 111	21 532	4 088
Körperpflegegewerbe	3 571	14 012	9 967	3,9	36 221	10 143	2 585
Wissenschaft, Bildung, Kunst, Publizistik	1 890	11 365	5 342	6,0	82 103	43 441	7 224
Wissenschaft, Bildung, Erziehung, Sport	995	2 757	888	2,8	10 086	10 137	3 658
Theater, Film, Rundfunk, Fernsehen	554	3 373	1 219	6,1	34 073	61 504	10 102
Verlags-, Literatur- u. Pressewesen	341	5 235	3 235	15,4	37 944	111 273	7 248
Gesundheits- u. Veterinärwesen	4 701	16 538	11 420	3,5	66 589	14 165	4 026
Gesundheitswesen	4 445	16 159	11 309	3,6	66 345	14 926	4 106
Veterinärwesen	256	379	111	1,5	244	953	644
Rechts- u. Wirtschaftsberatung usw.	4 907	21 687	8 901	4,4	159 879	32 582	7 372
Rechts-, Wirtschaftsberatung u. -prüfung	2 075	9 817	5 217	4,7	57 407	27 666	5 848
Architektur- u. Ing.-Büros, Laboratorien	1 793	7 806	2 056	4,4	62 836	35 045	8 050
Wirtschaftswerbung (oh. Ausstellungen)	371	1 087	374	2,9	7 126	19 208	6 556
Grundst.- u. Wohnungswesen, Vermögensverw.	668	2 977	1 254	4,5	32 510	48 668	10 920
Sonst. Dienstleistungen	1 498	7 198	2 272	4,8	46 915	31 318	6 518
ORGANISATIONEN OH. ERWERBSCHARAKTER	3 970	37 553	26 458	9,5	334 603	84 283	8 910
Kirchen, rel. u. weltansch. Vereinigungen	1 674	6 902	3 003	4,1	64 004	38 234	9 273
Org. d. fr. Wohlfahrtspflege	102	901	581	8,8	9 652	94 627	10 713
Org. d. Erziehung, Wissenschaft, Kultur	16	64	48	4,0	647	40 438	10 109
Org. d. Sport- u. Jugendpflege	67	375	164	5,6	3 829	57 149	10 211
Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände	117	496	274	4,2	7 242	61 897	14 601
Berufsg., Wirtschaftsverbände	112	857	306	7,7	11 695	104 420	13 646
Öfftl. rechtl. Wirtschaftsvertr. u. ä.	99	1 079	616	10,9	14 478	146 242	13 418
Sonst. Org. oh. Erwerbscharakter	112	383	186	3,4	4 531	40 455	11 830
Einr. v. Org. oh. Erwerbscharakter	1 671	26 496	21 280	15,9	218 525	130 775	8 247
GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN, SOZIAL-VERSICHERUNG	7 447	176 332	60 918	23,7	2 361 312	317 082	13 391
Gebietskörperschaften	7 065	165 562	55 281	23,4	2 217 169	313 824	13 392
Gebietskörperschaften	3 349	117 241	29 510	35,0	1 517 958	453 257	12 947
Versch. (kommun.) Einrichtungen	397	3 015	276	7,6	39 308	99 013	13 037
Einr. v. Gebietskörperschaften	3 319	45 306	25 495	13,7	659 903	198 826	14 565
Sozialversicherung	382	10 770	5 637	28,2	144 143	377 338	13 384
Soz. Rentenversicherung, Zusatzversorgung	47	1 505	721	32,0	21 738	462 511	14 444
Soz. Krankenversicherung (oh. Knappschaft)	217	3 062	1 081	14,1	40 972	188 811	13 381
Knappschaftsversicherung	1	28	22	28,0	.	.	.
Gesetzl. Unfallversicherung usw.	14	910	415	65,0	.	.	.
Arbeitsvermittlung, Arbeitslosenversicherung	62	1 513	625	24,4	22 515	363 145	14 881
Einr. d. Sozialversicherung	41	3 752	2 773	91,5	46 258	1 128 244	12 329
Insgesamt	146 240	1 295 956	440 039	8,9	12 292 922	84 060	9 486

2. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und Beschäftigte nach Wirtschaftsunterabteilungen 1950, 1961 und 1970

Wirtschaftsunterabteilung	Arbeitsstätten			Beschäftigte					
				insgesamt			weiblich		
	1950	1961	1970	1950	1961	1970	1950	1961	1970
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	439	1 058	924	1 514	2 504	3 125	249	560	787
Landw. Tierhaltung, Dienstleistungen	.	772	542	.	1 302	1 527	.	254	373
Fischerei (oh. Binnen-), Gewerbl. Gärtnerei, Tierh.	.	286	382	.	1 202	1 598	.	306	414
Energiewirtschaft, Wasserversorg., Bergbau	463	516	600	12 822	12 540	9 754	780	1 324	1 467
Energiewirtschaft, Wasserversorgung	408	480	593	7 157	8 835	9 494	555	1 090	1 452
Bergbau	36	36	7	5 048	3 705	260	121	234	15
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	52 073	38 622	29 643	364 013	493 447	519 841	85 130	140 853	145 570
Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung	312	319	290	37 629	69 823	74 119	6 575	12 713	15 446
Kunststoff-, Gummi- u. Asbestverarbeitung	115	221	402	4 400	12 879	21 234	1 958	5 243	5 694
Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden; Feinkeramik, Glasgewerbe	2 611	2 577	1 885	44 481	59 118	47 492	3 001	8 198	7 443
Metallerzeugung u. -bearbeitung	4 088	2 400	1 837	27 730	32 158	26 552	1 097	2 732	2 722
Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau, H. v. ADV-Geräten u. ä.	3 767	3 345	3 428	40 531	72 608	106 048	2 877	8 204	14 589
Elektrotechnik (oh. H. v. ADV-Geräten u. ä.), Feinmechanik, H. v. EBM-Waren usw.	2 964	3 093	3 157	22 822	43 494	58 887	5 595	16 221	20 555
Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	7 754	6 426	4 991	52 885	59 087	56 563	6 932	13 782	13 345
Leder-, Textil- u. Bekleidungs-gewerbe	18 194	10 214	5 675	78 659	85 485	74 848	37 970	51 416	46 276
Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	12 144	10 027	7 978	53 917	58 795	54 098	18 880	22 344	19 500
Baugewerbe	12 173	11 023	10 423	89 380	115 150	116 669	1 710	4 234	6 696
Bauhauptgewerbe	5 466	4 609	4 520	67 016	85 325	86 620	891	1 976	3 251
Ausbau- u. Bauhilfsgewerbe	6 698	6 414	5 903	22 308	29 825	30 049	816	2 258	3 445
Handel	44 586	55 149	45 792	128 284	195 108	200 644	53 490	96 242	99 325
Großhandel	8 781	8 805	7 786	43 385	61 021	66 509	10 802	18 975	21 278
Handelsvermittlung	3 526	6 455	4 623	4 733	11 648	9 446	774	3 047	3 083
Einzelhandel	32 259	39 889	33 383	79 618	122 439	124 689	41 604	74 220	74 964
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	9 593	10 481	8 808	75 835	83 242	74 131	6 248	10 635	11 904
Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	1 503	4 126	4 189	8 724	21 257	27 863	2 545	8 204	11 978
Kreditinstitute u. ä.	811	2 384	2 246	6 345	15 371	20 262	1 766	6 101	9 211
Versicherungsgewerbe	690	1 742	1 943	2 345	5 886	7 601	771	2 103	2 767
Dienstleistungen v. Unternehmen u. freien Berufen		35 582	34 444		116 182	130 044		67 514	74 936
Gaststätten- u. Beherbergungsgewerbe		14 397	15 689		45 111	47 719		28 463	28 237
Reinigung, Körperpflege		6 095	5 759		23 330	25 537		15 896	18 764
Wissenschaft, Bildung, Kunst, Publizistik		2 723	1 890		10 938	11 365		5 893	5 342
Gesundheits- u. Veterinärwesen		5 662	4 701		14 309	16 538		8 626	11 420
Rechts- u. Wirtschaftsberatung usw.		5 183	4 907		16 295	21 687		6 532	8 901
Sonst. Dienstleistungen	39 322	1 522	1 498	158 256	6 199	7 198	63 411	2 104	2 272
Organisationen ohne Erwerbscharakter		4 189	3 970		28 859	37 553		19 661	26 458
Gebietskörperschaften, Sozialversicherung		9 248	7 447		100 943	176 332		31 786	60 918
Gebietskörperschaften		8 837	7 065		93 330	165 562		28 574	55 281
Sozialversicherung		411	382		7 613	10 770		3 212	5 637
Insgesamt	160 152	169 994	146 240	838 828	1 169 232	1 295 956	213 563	381 013	440 039

3. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten, Beschäftigte, Löhne

Verwaltungsbezirk	Insgesamt						
	Arbeitsstätten			Beschäftigte			Löhne und Gehälter
	1950	1961	1970	1950	1961	1970	1969
	Anzahl						1 000 DM
Kreisfreie Stadt Koblenz	4 604	5 478	4 869	39 569	56 501	72 319	772 670
Landkreise							
Ahrweiler	4 843	5 206	4 622	21 843	30 317	32 096	269 013
Altenkirchen (Ww.)	4 464	4 745	4 176	27 761	35 272	38 250	340 986
Bad Kreuznach	7 092	7 307	6 226	34 480	46 855	53 400	461 790
Bad Kreuznach, St.	2 126	2 859	2 006	15 383	22 394	27 663	264 727
Birkenfeld	5 533	5 959	5 035	18 976	28 983	33 533	265 085
Idar-Oberstein, St.	2 609	2 740	2 123	10 992	17 399	18 992	159 032
Cochem-Zell	3 575	3 690	2 961	11 504	16 541	17 716	127 120
Mayen-Koblenz	7 778	8 408	6 884	40 990	54 650	54 190	486 712
Andernach, St.	1 038	1 345	1 055	9 577	13 962	13 552	139 796
Neuwied	6 451	6 916	6 016	37 284	50 305	50 788	469 362
Neuwied, St.	2 865	3 093	2 583	22 534	30 298	27 788	275 129
Rhein-Hunsrück-Kreis	4 827	4 645	4 197	16 738	21 930	26 761	200 812
Rhein-Lahn-Kreis	6 042	6 237	5 157	28 310	34 739	34 722	289 949
Lahnstein, St.	810	871	708	7 021	8 373	7 967	81 586
Westerwaldkreis	7 521	7 694	6 968	31 079	43 291	51 065	445 583
Reg. Bez. Koblenz	62 730	66 285	57 111	308 534	419 384	464 840	4 129 082
Kreisfreie Stadt Trier	4 340	5 097	4 131	33 663	48 432	51 337	497 911
Landkreise							
Bernkastel-Wittlich	6 235	6 443	5 220	19 528	26 250	29 215	201 017
Bitburg-Prüm	4 814	4 790	4 126	14 167	18 386	22 804	169 125
Daun	2 887	2 781	2 788	10 016	13 405	15 230	112 872
Trier-Saarburg	4 508	4 882	3 867	16 476	20 633	24 771	200 866
Reg. Bez. Trier	22 784	23 993	20 132	93 850	127 106	143 357	1 181 791
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	1 248	1 383	1 214	11 504	19 521	20 778	232 948
Kaiserslautern	3 864	4 616	3 949	34 778	49 763	56 809	575 452
Landau i. d. Pfalz	1 905	1 966	1 811	12 599	17 557	21 240	181 116
Ludwigshafen a. Rhein	5 294	5 837	5 421	67 806	111 475	114 004	1 586 565
Mainz	5 700	6 850	6 215	46 475	80 460	97 124	1 150 208
Neustadt a. d. Weinstr.	2 476	2 705	2 383	18 367	21 437	20 866	196 879
Pirmasens	2 855	3 238	2 495	24 211	31 292	30 216	288 309
Speyer	1 548	1 722	1 590	12 745	20 628	21 662	220 474
Worms	3 413	3 378	2 736	24 419	31 575	32 245	308 223
Zweibrücken	1 533	1 687	1 448	11 856	17 147	19 641	193 451
Landkreise							
Alzey-Worms	5 104	4 638	3 587	16 136	17 919	18 583	130 086
Bad Dürkheim	5 381	5 555	4 636	22 993	30 826	31 363	272 124
Donnersbergkreis	3 674	3 729	3 164	12 127	15 804	17 847	141 633
Germersheim	3 479	3 608	3 505	13 830	18 143	28 967	269 154
Kaiserslautern	3 698	4 416	3 832	13 120	19 097	24 654	189 664
Kusel	4 048	4 259	3 258	13 930	15 543	16 212	110 305
Südliche Weinstraße	5 044	4 957	4 227	17 692	22 529	24 384	181 213
Ludwigshafen	3 485	3 989	3 616	10 550	13 313	17 869	130 338
Mainz-Bingen	6 729	6 520	5 474	29 046	37 555	41 929	384 813
Bingen, St.	1 378	1 451	1 222	8 273	11 740	12 136	112 485
Ingelheim am Rhein, St.	703	706	642	5 139	7 077	8 967	112 183
Pirmasens	4 160	4 663	4 436	22 260	31 158	31 366	239 096
Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz	74 638	79 716	68 997	436 444	622 742	687 759	6 982 051
Rheinland-Pfalz	160 152	169 994	146 240	838 828	1 169 232	1 295 956	12 292 924
Kreisfreie Städte	38 780	43 957	38 262	337 992	505 788	558 241	6 204 206
Landkreise	121 372	126 037	107 978	500 836	663 444	737 715	6 088 718

und Gehälter in den Verwaltungsbezirken 1950, 1961 und 1970

Produzierendes Gewerbe					Tertiärbereich					Verwaltungsbezirk
Arbeitsstätten		Beschäftigte		Löhne und Gehälter	Arbeitsstätten		Beschäftigte		Löhne und Gehälter	
1961	1970	1961	1970	1969	1961	1970	1961	1970	1969	
Anzahl				1 000 DM	Anzahl				1 000 DM	
1 278	1 040	15 576	19 044	200 640	4 200	3 829	40 925	53 275	572 030	Kreisfreie Stadt Koblenz
1 438	1 213	14 724	14 628	134 059	3 768	3 409	15 593	17 468	134 954	Landkreise
1 336	1 200	21 980	23 091	228 535	3 409	2 976	13 292	15 159	112 451	Ahrweiler
2 173	1 855	24 223	26 370	241 403	5 134	4 371	22 632	27 030	220 387	Altenkirchen (Ww.)
541	414	10 252	11 877	121 040	1 704	1 592	12 142	15 786	143 687	Bad Kreuznach
2 809	2 323	16 616	16 344	121 416	3 150	2 712	12 367	17 189	143 668	Bad Kreuznach, St.
1 380	1 053	10 536	10 479	86 073	1 360	1 070	6 863	8 513	72 959	Birkenfeld
1 071	741	6 889	7 180	53 776	2 619	2 220	9 652	10 536	73 345	Idar-Oberstein, St.
2 811	2 152	33 140	30 912	315 383	5 597	4 732	21 510	23 278	171 329	Cochem-Zell
378	281	8 720	8 005	92 474	967	774	5 242	5 547	47 323	Mayen-Koblenz
2 125	1 744	30 227	28 487	303 834	4 791	4 272	20 078	22 301	165 528	Andernach, St.
929	708	18 648	14 700	166 534	2 164	1 875	11 650	13 088	108 595	Neuwied
1 353	1 153	10 190	12 174	96 837	3 292	3 044	11 740	14 587	103 974	Neuwied, St.
1 788	1 401	16 509	15 645	142 968	4 449	3 756	18 230	19 077	146 981	Rhein-Hunsrück-Kreis
191	158	3 956	3 742	42 607	680	550	4 417	4 225	38 979	Rhein-Lahn-Kreis
2 706	2 348	26 580	31 264	309 165	4 988	4 620	16 711	19 801	136 419	Lahnstein, St.
										Westerwaldkreis
20 888	17 170	216 654	225 139	2 148 016	45 397	39 941	202 730	239 701	1 981 066	Reg. Bez. Koblenz
1 199	948	16 380	17 026	165 743	3 898	3 183	32 052	34 311	332 168	Kreisfreie Stadt Trier
1 941	1 421	10 609	11 878	82 078	4 502	3 799	15 641	17 337	118 940	Landkreise
1 497	1 072	7 882	9 128	68 104	3 293	3 054	10 504	13 676	101 021	Bernkastel-Wittlich
903	841	7 430	7 743	61 449	1 878	1 947	5 975	7 487	51 423	Bitburg-Prüm
1 526	1 085	11 248	14 166	128 434	3 356	2 782	9 385	10 605	72 431	Daun
										Trier-Saarburg
7 066	5 367	53 549	59 941	505 808	16 927	14 765	73 557	83 416	675 983	Reg. Bez. Trier
365	305	14 024	14 496	176 997	1 018	909	5 497	6 282	55 951	Kreisfreie Städte
1 071	798	23 404	22 611	240 023	3 545	3 151	26 359	34 198	335 429	Frankenthal (Pfalz)
535	405	7 670	8 669	72 374	1 431	1 406	9 887	12 571	108 743	Kaiserslautern
1 480	1 229	80 910	77 990	1 234 713	4 357	4 192	30 565	36 014	351 851	Landau i. d. Pfalz
1 633	1 326	35 011	38 649	487 691	5 217	4 889	45 449	58 475	662 517	Ludwigshafen a. Rhein
715	550	8 801	7 274	68 451	1 990	1 833	12 636	13 592	128 428	Mainz
1 007	743	20 119	16 196	160 048	2 231	1 752	11 173	14 020	128 261	Neustadt a. d. Weinstr.
495	401	11 717	10 883	116 173	1 227	1 189	8 911	10 779	104 300	Pirmasens
888	717	17 741	17 453	175 285	2 490	2 019	13 834	14 792	132 938	Speyer
461	385	10 434	10 481	117 296	1 226	1 063	6 713	9 160	76 155	Worms
										Zweibrücken
1 538	1 092	7 482	7 673	56 274	3 100	2 495	10 437	10 910	73 812	Landkreise
1 505	1 264	17 173	16 487	153 633	4 050	3 372	13 653	14 876	118 491	Alzey-Worms
1 181	922	9 015	10 356	90 062	2 548	2 242	6 789	7 491	51 572	Bad Dürkheim
1 220	1 083	11 485	18 568	195 192	2 388	2 422	6 658	10 399	73 962	Donnersbergkreis
1 329	1 092	10 232	11 247	86 349	3 087	2 740	8 865	13 407	103 315	Germersheim
1 555	950	8 221	8 284	60 964	2 704	2 308	7 322	7 928	49 341	Kaiserslautern
1 644	1 390	12 038	12 956	102 835	3 313	2 837	10 491	11 428	78 378	Kusel
1 097	995	5 866	8 834	76 832	2 892	2 621	7 447	9 035	53 507	Südliche Weinstraße
1 921	1 663	18 465	21 990	226 325	4 599	3 811	19 090	19 939	158 488	Ludwigshafen
353	339	4 787	4 957	46 307	1 098	883	6 953	7 179	66 178	Mainz-Bingen
216	187	5 019	6 330	86 399	490	455	2 058	2 637	25 784	Bingen, St.
1 625	1 743	23 630	23 212	188 939	3 038	2 693	7 582	8 154	50 157	Ingelheim am Rhein, St.
										Pirmasens
23 265	19 053	353 438	364 309	4 086 455	56 451	49 944	269 304	323 450	2 895 596	Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz
51 219	41 590	623 641	649 389	6 740 279	118 775	104 650	545 591	646 567	5 552 645	Rheinland-Pfalz
11 127	8 847	261 787	260 772	3 215 434	32 830	29 415	244 001	297 469	2 988 771	Kreisfreie Städte
40 092	32 743	361 854	388 617	3 524 845	85 945	75 235	301 590	349 098	2 563 874	Landkreise

4. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und Beschäftigte in den verbandsfreien Gemeinden und Verbandsgemeinden 1950, 1961 und 1970

Verwaltungsbezirk	Arbeitsstätten			Beschäftigte					
				insgesamt			je Arbeitsstätte		
	1950	1961	1970	1950	1961	1970	1950	1961	1970
<u>Kreisfreie Stadt Koblenz</u>	4 604	5 478	4 869	39 569	56 501	72 319	8,6	10,3	14,9
<u>Landkreis Ahrweiler</u>	4 843	5 206	4 622	21 843	30 317	32 096	4,5	5,8	6,9
Verbandsfreie Gemeinde									
Bad Neuenahr-Ahrweiler, Stadt	1 177	1 358	1 085	6 256	9 433	11 105	5,3	7,0	10,2
Grafschaft	245	216	188	650	706	596	2,7	3,3	3,2
Remagen, Stadt	635	671	579	3 877	4 481	4 682	6,1	6,7	8,1
Sinzig, Stadt	468	498	455	2 377	4 113	3 326	5,1	8,3	7,3
Verbandsgemeinde									
Adenau	724	728	709	2 079	2 841	3 124	2,9	3,9	4,4
Altenahr	441	538	517	1 533	2 364	2 648	3,5	4,4	5,1
Bad Breisig	512	530	467	2 396	3 321	3 328	4,7	6,3	7,1
Brohlthal	641	667	622	2 675	3 058	3 287	4,2	4,6	5,3
<u>Landkreis Altenkirchen (Ww.)</u>	4 464	4 745	4 176	27 761	35 272	38 250	6,2	7,4	9,2
Verbandsfreie Gemeinde									
Herdorf	223	252	210	1 680	2 258	1 964	7,5	9,0	9,4
Verbandsgemeinde									
Altenkirchen (Ww.)	929	944	867	4 079	5 254	6 599	4,4	5,6	7,6
Betzdorf	651	679	595	5 321	6 571	8 209	8,2	9,7	13,8
Daaden	339	375	354	1 934	2 965	2 997	5,7	7,9	8,5
Flammersfeld	374	415	352	1 358	2 035	1 844	3,6	4,9	5,2
Gebhardshain	236	304	273	811	1 291	1 419	3,4	4,2	5,2
Hamm (Sieg)	316	347	280	1 165	2 205	3 539	3,7	6,4	12,6
Kirchen (Sieg)	851	899	806	5 716	7 900	7 530	6,7	8,8	9,3
Wissen	545	530	439	5 697	4 793	4 149	10,5	9,0	9,5
<u>Landkreis Bad Kreuznach</u>	7 092	7 307	6 226	34 480	46 855	53 400	4,9	6,4	8,6
Verbandsfreie Gemeinde									
Bad Kreuznach, Stadt	2 126	2 245	2 006	15 383	22 394	27 663	7,2	10,0	13,8
Kirn, Stadt	551	614	745	5 033	6 257	6 926	9,1	10,2	9,3
Verbandsgemeinde									
Bad Kreuznach	337	311	206	768	800	676	2,3	2,6	3,3
Bad Münster am Stein-Ebernburg	580	587	490	1 785	2 614	2 277	3,1	4,5	4,6
Kirn-Land	358	381	349	713	1 420	1 730	2,0	3,7	5,0
Langenlonsheim	466	465	325	1 448	2 144	2 405	3,1	4,6	7,4
Meisenheim	550	489	397	1 813	2 593	2 475	3,3	5,3	6,2
Rüdesheim	846	824	654	1 886	2 443	2 744	2,2	3,0	4,2
Sobernheim	941	1 006	826	3 714	4 220	5 057	3,9	4,2	6,1
Stromberg	337	385	228	1 937	1 970	1 447	5,7	5,1	6,3
<u>Landkreis Birkenfeld</u>	5 533	5 959	5 035	18 976	28 983	33 533	3,4	4,9	6,7
Verbandsfreie Gemeinde									
Gutsbezirk Baumholder	13	11	67	26	35	749	2,0	3,2	11,2
Idar-Oberstein, Stadt	2 609	2 740	2 123	10 992	17 399	18 992	4,2	6,4	9,0
Verbandsgemeinde									
Baumholder	476	653	556	1 481	2 762	4 058	3,1	4,2	7,3
Birkenfeld	937	951	845	3 141	4 214	4 819	3,4	4,4	5,7
Herrstein	1 118	1 226	1 122	2 355	3 428	3 791	2,1	2,8	3,4
Rhaunen	380	378	322	981	1 145	1 124	2,6	3,0	3,5
<u>Landkreis Cochem-Zell</u>	3 575	3 690	2 961	11 504	16 541	17 716	3,2	4,5	6,0
Verbandsfreie Gemeinde									
Cochem, Stadt	447	517	458	2 410	3 443	4 273	5,4	6,7	9,3
Verbandsgemeinde									
Cochem-Land	624	638	469	1 310	2 102	1 738	2,1	3,3	3,7
Kaisersesch	461	484	375	1 231	1 617	1 935	2,7	3,3	5,2
Treis-Karden	532	534	408	1 531	2 059	2 044	2,9	3,9	5,0
Ulmen	457	499	476	1 312	1 740	2 492	2,9	3,5	5,2
Zell (Mosel)	1 054	1 018	775	3 710	5 580	5 234	3,5	5,5	6,8

noch: 4. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und Beschäftigte in den verbandsfreien Gemeinden
und Verbandsgemeinden 1950, 1961 und 1970

Verwaltungsbezirk	Arbeitsstätten			Beschäftigte					
				insgesamt			je Arbeitsstätte		
	1950	1961	1970	1950	1961	1970	1950	1961	1970
<u>Landkreis Mayen-Koblenz</u>	7 778	8 408	6 884	40 990	54 650	54 190	5,3	6,5	7,9
Verbandsfreie Gemeinde									
Andernach, Stadt	1 038	1 345	1 055	9 577	13 962	13 552	9,2	10,4	12,9
Bendorf, Stadt	581	683	680	4 314	5 883	5 704	7,4	8,6	8,4
Mayen, Stadt	1 033	1 003	867	6 386	8 950	9 998	6,2	8,9	11,5
Verbandsgemeinde									
Andernach-Land	569	751	569	3 322	4 775	4 289	5,8	6,4	7,5
Maifeld	859	761	630	2 525	2 777	2 870	2,9	3,6	4,6
Mayen-Land	601	656	517	1 763	2 080	1 882	2,9	3,2	3,6
Mendig	495	498	433	1 833	2 513	2 753	3,7	5,0	6,4
Rhens	243	290	233	947	1 255	1 388	3,9	4,3	6,0
Untermosel	855	793	636	2 540	3 281	2 549	3,0	4,1	4,0
Vallendar	522	573	386	2 268	2 950	2 332	4,3	5,1	6,0
Weißenthurm	982	1 055	878	5 515	6 224	6 873	5,6	5,9	7,8
<u>Landkreis Neuwied</u>	6 451	6 916	6 016	37 284	50 305	50 788	5,8	7,3	8,4
Verbandsfreie Gemeinde									
Neuwied, Stadt	2 865	3 093	2 583	22 534	30 298	27 788	7,9	9,8	10,8
Verbandsgemeinde									
Asbach	546	536	508	1 912	2 394	3 203	3,5	4,5	6,3
Bad Hönningen	468	561	489	3 478	4 322	4 179	7,4	7,7	8,5
Dierdorf	384	386	320	1 031	1 161	1 762	2,7	3,0	5,5
Linz a. Rhein	682	697	585	3 246	4 708	5 291	4,8	6,8	9,0
Pudersbach	458	420	432	1 410	2 463	3 255	3,1	5,9	7,5
Rengsdorf	416	489	443	1 336	1 845	2 205	3,2	3,8	5,0
Unkel	396	430	367	1 432	1 883	1 733	3,6	4,4	4,7
Waldbreitbach	236	304	289	905	1 231	1 372	3,8	4,0	4,7
<u>Rhein-Hunsrück-Kreis</u>	4 827	4 645	4 197	16 738	21 930	26 761	3,5	4,7	6,4
Verbandsfreie Gemeinde									
Boppard	845	854	697	3 346	4 848	4 728	4,0	5,7	6,8
Verbandsgemeinde									
Emmelshausen	638	576	480	1 656	2 355	3 000	2,6	4,1	6,3
Kastellaun	668	599	635	1 740	2 182	3 118	2,6	3,6	4,9
Kirchberg (Hunsrück)	856	848	786	3 091	4 249	5 219	3,6	5,0	6,6
Rheinböllen	329	298	372	1 063	1 362	2 996	3,2	4,6	8,1
Sankt Goar-Oberwesel	672	703	526	2 686	2 953	2 717	4,0	4,2	5,2
Simmern	819	767	701	3 156	3 981	4 983	3,9	5,2	7,1
<u>Rhein-Lahn-Kreis</u>	6 042	6 237	5 157	28 310	34 739	34 722	4,7	5,6	6,7
Verbandsfreie Gemeinde									
Lahnstein, Stadt	810	871	708	7 021	8 373	7 967	8,7	9,6	11,3
Verbandsgemeinde									
Bad Ems	894	1 032	802	4 969	6 034	5 548	5,6	5,8	6,9
Braubach	441	448	293	1 705	1 983	1 522	3,9	4,4	5,2
Diez	1 059	1 115	927	5 334	6 271	6 835	5,0	5,6	7,4
Hahnstätten	353	310	320	1 523	1 769	2 028	4,3	5,7	6,3
Katzenelnbogen	415	377	343	1 104	1 238	1 499	2,7	3,3	4,4
Loreley	806	805	632	2 911	3 626	2 814	3,6	4,5	4,5
Nassau	514	528	485	1 601	2 684	3 185	3,1	5,1	6,6
Nastätten	750	751	647	2 142	2 761	3 324	2,9	3,7	5,1
<u>Westerwaldkreis</u>	7 521	7 694	6 968	31 079	43 291	51 065	4,1	5,6	7,3
Verbandsgemeinde									
Bad Marienberg (Westerwald)	768	790	716	2 545	3 739	5 062	3,3	4,7	7,1
Hachenburg	965	1 011	887	3 447	4 935	5 525	3,6	4,9	6,2
Höhr-Grenzhausen	692	787	681	3 947	5 980	6 239	5,7	7,6	9,2
Montabaur	1 139	1 169	1 085	4 495	6 319	8 137	3,9	5,4	7,5
Ransbach-Baumbach	607	615	562	3 343	5 071	5 161	5,5	8,2	9,2
Rennerod	616	546	514	1 340	1 854	2 887	2,2	3,4	5,6
Selters (Westerwald)	646	633	565	2 154	2 301	2 890	3,3	3,6	5,1
Wallmerod	525	484	407	1 423	1 520	2 096	2,7	3,1	5,1
Westerburg	822	853	785	3 323	4 703	5 698	4,0	5,5	7,3
Wirges	741	806	766	5 062	6 869	7 370	6,8	8,5	9,6

noch: 4. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und Beschäftigte in den verbandsfreien Gemeinden
und Verbandsgemeinden 1950, 1961 und 1970

Verwaltungsbezirk	Arbeitsstätten			Beschäftigte					
				insgesamt			je Arbeitsstätte		
	1950	1961	1970	1950	1961	1970	1950	1961	1970
<u>Kreisfreie Stadt Trier</u>	4 340	5 097	4 131	33 663	48 432	51 337	7,8	9,5	12,4
<u>Landkreis Bernkastel-Wittlich</u>	6 235	6 443	5 220	19 528	26 250	29 215	3,1	4,1	5,6
Verbandsfreie Gemeinde									
Morbach	477	467	383	1 579	1 894	2 015	3,3	4,1	5,3
Wittlich, Stadt	697	791	743	4 131	5 925	8 230	5,9	7,5	11,1
Verbandsgemeinde									
Bernkastel-Kues	1 635	1 684	1 234	5 011	6 462	6 424	3,1	3,8	5,2
Kröv-Bausendorf	479	446	366	1 052	1 582	1 485	2,2	3,5	4,1
Manderscheid	416	434	345	1 022	1 287	1 530	2,5	3,0	4,4
Neumagen-Dhron	407	488	346	1 047	1 495	1 351	2,6	3,1	3,9
Thalfang	317	390	338	802	1 080	1 660	2,5	2,8	4,9
Traben-Trarbach	861	789	701	2 706	3 802	3 571	3,1	4,8	5,1
Wittlich-Land	946	954	764	2 178	2 723	2 949	2,3	2,9	3,9
<u>Landkreis Bitburg-Prüm</u>	4 814	4 790	4 126	14 167	18 386	22 804	2,9	3,8	5,5
Verbandsfreie Gemeinde									
Bitburg, Stadt	448	620	598	2 637	4 712	7 219	5,9	7,6	12,1
Verbandsgemeinde									
Arzfeld	531	485	414	1 201	1 546	1 798	2,3	3,2	4,3
Bitburg-Land	784	731	584	1 521	1 867	1 630	1,9	2,6	2,8
Irrel	429	441	401	975	1 211	1 462	2,3	2,7	3,6
Kyllburg	481	477	371	1 375	1 608	1 485	2,9	3,4	4,0
Neuerburg	620	607	531	1 494	1 780	2 160	2,4	2,9	4,1
Prüm	1 088	1 027	858	3 569	4 053	5 092	3,3	3,9	5,9
Speicher	433	402	369	1 395	1 609	1 958	3,2	4,0	5,3
<u>Landkreis Daun</u>	2 887	2 781	2 788	10 016	13 405	15 230	3,5	4,8	5,5
Verbandsgemeinde									
Daun	982	959	1 046	2 721	4 425	5 481	2,8	4,6	5,2
Gerolstein	715	688	659	3 380	3 839	4 458	4,7	5,6	6,8
Hillesheim	430	425	349	1 183	1 764	1 814	2,8	4,2	5,2
Kelberg	348	307	338	782	930	1 115	2,2	3,0	3,3
Obere Kyll	412	402	396	1 950	2 447	2 362	4,7	6,1	6,0
<u>Landkreis Trier-Saarburg</u>	4 508	4 882	3 867	16 476	20 633	24 771	3,7	4,2	6,4
Verbandsgemeinde									
Hermeskeil	476	537	472	1 965	2 722	3 184	4,1	5,1	6,7
Kell	317	354	328	840	1 342	1 953	2,6	3,8	6,0
Konz	829	958	751	4 129	4 364	7 937	5,0	4,6	10,6
Ruwer	409	398	320	2 663	3 153	2 728	6,5	7,9	8,5
Saarburg	1 040	1 038	827	3 156	4 182	4 118	3,0	4,0	5,0
Schweich	830	960	681	2 226	3 086	2 988	2,7	3,2	4,4
Trier-Land	607	637	488	1 497	1 784	1 863	2,5	2,8	3,8
<u>Kreisfreie Städte</u>									
Frankenthal (Pfalz)	1 248	1 383	1 214	11 504	19 521	20 778	9,2	14,1	17,1
Kaiserslautern	3 864	4 616	3 949	34 778	49 763	56 809	9,0	10,8	14,4
Landau i. d. Pfalz	1 905	1 966	1 811	12 599	17 557	21 240	6,6	8,9	11,7
Ludwigshafen a. Rhein	5 294	5 837	5 421	67 806	111 475	114 004	12,8	19,1	21,0
Mainz	5 700	6 850	6 215	46 475	80 460	97 124	8,2	11,7	15,6
Neustadt a. d. Weinstr.	2 476	2 705	2 383	18 367	21 437	20 866	7,4	7,9	8,8
Pirmasens	2 855	3 238	2 495	24 211	31 292	30 216	8,5	9,7	12,1
Speyer	1 548	1 722	1 590	12 745	20 628	21 662	8,2	12,0	13,6
Worms	3 413	3 378	2 736	24 419	31 575	32 245	7,2	9,3	11,8
Zweibrücken	1 533	1 687	1 448	11 856	17 147	19 641	7,7	10,2	13,6

noch: 4. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und Beschäftigte in den verbandsfreien Gemeinden
und Verbandsgemeinden 1950, 1961 und 1970

Verwaltungsbezirk	Arbeitsstätte			Beschäftigte					
				insgesamt			je Arbeitsstätte		
	1950	1961	1970	1950	1961	1970	1950	1961	1970
<u>Landkreis Alzey-Worms</u>	5 104	4 638	3 587	16 136	17 919	18 583	3,2	3,9	5,2
Verbandsfreie Gemeinde									
Alzey, Stadt	809	854	675	4 470	5 895	6 490	5,5	6,9	9,6
Osthofen, Stadt	265	257	215	1 371	1 583	1 526	5,2	6,2	7,1
Verbandsgemeinde									
Alzey-Land	1 169	985	730	2 776	2 693	2 482	2,4	2,7	3,4
Eich	580	517	366	1 350	1 301	1 555	2,3	2,5	4,2
Monsheim	426	407	305	1 385	1 379	1 300	3,3	3,4	4,3
Westhofen	554	515	398	1 407	1 619	1 411	2,5	3,1	3,5
Wöllstein	456	396	289	1 116	1 062	1 032	2,4	2,7	3,6
Wörrstadt	845	707	609	2 261	2 387	2 787	2,7	3,4	4,6
<u>Landkreis Bad Dürkheim</u>	5 381	5 555	4 636	22 993	30 826	31 363	4,3	5,5	6,8
Verbandsfreie Gemeinde									
Bad Dürkheim, Stadt	837	930	787	3 958	5 447	5 560	4,7	5,9	7,1
Grünstadt, Stadt	539	533	454	3 503	4 761	6 289	6,5	8,9	13,9
Haßloch	508	647	652	2 398	4 773	5 210	4,7	7,4	8,0
Verbandsgemeinde									
Deidesheim	468	478	362	1 296	1 536	1 385	2,8	3,2	3,8
Freinsheim	588	560	431	1 639	1 656	1 628	2,8	3,0	3,8
Grünstadt-Land	751	702	572	2 445	3 373	3 156	3,3	4,8	5,5
Hettenleidelheim	737	608	431	1 825	2 471	2 156	2,5	4,1	5,0
Lambrecht (Pfalz)	676	782	686	5 065	5 656	4 962	7,5	7,2	7,2
Wachenheim a. d. Weinstr.	277	315	261	864	1 153	1 017	3,1	3,7	3,9
<u>Donnersbergkreis</u>	3 674	3 729	3 164	12 127	15 804	17 847	3,3	4,2	5,6
Verbandsgemeinde									
Alsenz-Obermoschel	575	529	418	1 352	1 667	1 625	2,4	3,2	3,9
Eisenberg (Pfalz)	440	476	401	2 638	4 310	4 400	6,0	9,1	11,0
Göllheim	497	496	373	1 318	1 397	1 807	2,7	2,8	4,8
Kirchheimbolanden	883	862	782	3 171	3 694	4 266	3,6	4,3	5,5
Rockenhausen	714	779	689	2 005	2 486	3 542	2,8	3,2	5,1
Winnweiler	565	587	501	1 643	2 250	2 207	2,9	3,8	4,4
<u>Landkreis Germersheim</u>	3 479	3 608	3 505	13 830	18 143	28 967	4,0	5,0	8,3
Verbandsfreie Gemeinde									
Germersheim, Stadt	356	418	485	2 271	3 332	6 439	6,4	8,0	13,3
Verbandsgemeinde									
Bellheim	538	506	434	1 462	2 298	2 274	2,7	4,5	5,2
Hagenbach	337	365	358	878	1 247	1 563	2,6	3,4	4,4
Jockgrim	392	407	410	1 753	1 545	1 927	4,5	3,8	4,7
Kandel	549	542	471	2 226	2 535	3 228	4,1	4,7	6,9
Lingenfeld	485	502	471	1 365	1 696	1 977	2,8	3,4	4,2
Rülzheim	486	487	512	1 987	2 174	2 198	4,1	4,5	4,3
Wörth a. Rhein	336	381	364	1 888	3 316	9 361	5,6	8,7	25,7
<u>Landkreis Kaiserslautern</u>	3 698	4 416	3 832	13 120	19 097	24 654	3,5	4,3	6,4
Verbandsgemeinde									
Bruchmühlbach-Miesau	304	381	316	1 058	1 605	3 923	3,5	4,2	12,4
Enkenbach-Alsenborn	486	567	537	1 802	2 788	3 561	3,7	4,9	6,6
Hochspeyer	257	291	226	986	1 205	1 177	3,8	4,1	5,2
Kaiserslautern-Süd	310	394	394	789	1 163	1 600	2,5	3,0	4,1
Landstuhl	608	764	720	3 275	5 445	5 330	5,4	7,1	7,4
Otterbach	342	379	282	869	1 133	1 052	2,5	3,0	3,7
Otterberg	359	399	343	1 211	1 463	1 342	3,4	3,7	3,9
Ramstein-Miesenbach	588	760	639	2 173	3 045	5 320	3,7	4,0	8,3
Weilerbach	444	481	375	957	1 250	1 349	2,2	2,6	3,6

noch: 4. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und Beschäftigte in den verbandsfreien Gemeinden
und Verbandsgemeinden 1950, 1961 und 1970

Verwaltungsbezirk	Arbeitsstätten			Beschäftigte					
				insgesamt			je Arbeitsstätte		
	1950	1961	1970	1950	1961	1970	1950	1961	1970
<u>Landkreis Kusel</u>	4 048	4 259	3 258	13 930	15 543	16 212	3,4	3,6	5,0
Verbandsgemeinde									
Altenglan	567	617	445	1 881	2 038	2 293	3,3	3,3	5,2
Glan-Münchweiler	493	526	356	1 466	1 380	1 180	3,0	2,6	3,3
Kusel	737	783	594	3 203	3 913	4 169	4,3	5,0	7,0
Lauterecken	872	811	586	2 859	3 030	3 126	3,3	3,7	5,3
Schönenberg-Kübelberg	512	626	517	1 702	1 632	1 541	3,3	2,6	3,0
Waldmohr	259	304	281	801	926	1 209	3,1	3,0	4,3
Wolfstein	608	592	479	2 018	2 624	2 694	3,3	4,4	5,6
<u>Landkreis Südliche Weinstraße</u>	5 044	4 957	4 227	17 692	22 529	24 384	3,5	4,5	5,8
Verbandsgemeinde									
Annweiler am Trifels	939	955	876	4 504	5 711	5 724	4,8	6,0	6,5
Bad Bergzabern	991	1 035	933	3 600	4 923	6 121	3,6	4,8	6,6
Edenkoben	1 088	995	804	3 472	4 458	4 551	3,2	4,5	5,7
Herrxheim	559	580	523	2 216	3 227	3 579	4,0	5,6	6,8
Landau-Land	716	683	530	1 754	2 005	1 990	2,4	2,9	3,8
Maikammer	409	356	277	1 446	1 276	1 160	3,5	3,6	4,2
Offenbach a.d. Queich	342	353	284	700	929	1 259	2,0	2,6	4,4
<u>Landkreis Ludwigshafen</u>	3 485	3 989	3 616	10 550	13 313	17 869	3,0	3,3	4,9
Verbandsfreie Gemeinde									
Altrip	194	186	171	573	607	771	3,0	3,3	4,5
Bobenheim-Roxheim	225	283	215	655	972	1 603	2,9	3,4	7,5
Böhl-Iggelheim	249	282	257	754	1 090	1 510	3,0	3,9	5,9
Lambsheim	349	226	187	1 003	782	797	2,9	3,5	4,3
Limburgerhof	119	190	189	635	1 030	1 573	5,3	5,4	8,3
Mutterstadt	322	311	297	821	1 024	1 221	2,6	3,3	4,1
Neuhofen	142	172	161	359	445	535	2,5	2,6	3,3
Römerberg	256	221	187	564	561	721	2,2	2,5	3,9
Schifferstadt, Stadt	525	615	566	1 911	2 701	3 746	3,6	4,4	6,6
Verbandsgemeinde									
Dannstadt-Schauernheim	308	333	316	1 004	974	1 167	3,3	2,9	3,7
Dudenhofen	259	318	269	1 093	1 114	1 073	4,2	3,5	4,0
Heßheim	189	219	220	354	460	546	1,9	2,1	2,5
Maxdorf	103	377	345	251	911	1 641	2,4	2,4	4,8
Waldsee	245	256	236	573	642	965	2,3	2,5	4,1
<u>Landkreis Mainz-Bingen</u>	6 729	6 520	5 474	29 046	37 555	41 929	4,3	5,8	7,7
Verbandsfreie Gemeinde									
Bingen, Stadt	1 378	1 451	1 222	8 273	11 740	12 136	6,0	8,1	9,9
Budenheim	198	240	206	1 480	2 028	2 277	7,5	8,5	11,1
Ingelheim am Rhein, Stadt	703	706	642	5 139	7 077	8 967	7,3	10,0	14,0
Verbandsgemeinde									
Bingen-Land	711	675	615	2 375	2 557	2 048	3,3	3,8	3,3
Bodenheim	382	316	286	1 519	1 555	2 172	4,0	4,9	7,6
Gau-Algesheim	514	486	420	1 490	1 800	2 402	2,9	3,7	5,7
Guntersblum	455	414	304	1 132	1 061	973	2,5	2,6	3,2
Heidesheim am Rhein	188	212	193	878	949	1 213	4,7	4,5	6,3
Nieder-Olm	528	490	448	1 416	1 926	2 664	2,7	3,9	5,9
Nierstein-Oppenheim	1 128	1 065	781	3 791	5 025	4 353	3,4	4,7	5,6
Sprendlingen-Gensingen	544	465	357	1 553	1 837	2 724	2,9	4,0	7,6
<u>Landkreis Pirmasens</u>	4 160	4 663	4 436	22 260	31 158	31 366	5,4	6,7	7,1
Verbandsgemeinde									
Dahn	542	706	652	3 196	4 996	5 008	5,9	7,1	7,7
Hauenstein	448	544	449	3 995	5 226	4 785	8,9	9,6	10,7
Pirmasens-Land	472	531	484	1 628	2 838	3 144	3,4	5,3	6,5
Rodalben	660	740	768	4 997	6 548	6 594	7,6	8,8	8,6
Thaleischweiler-Fröschen	408	516	554	2 281	3 086	3 054	5,6	6,0	5,5
Waldfishbach-Burgalben	622	638	640	3 819	5 832	5 327	6,1	9,1	8,3
Wallhalben	400	324	273	802	868	1 059	2,0	2,7	3,9
Zweibrücken-Land	608	664	616	1 542	1 764	2 395	2,5	2,7	3,9
Rheinland-Pfalz	160 152	169 994	146 240	838 828	1 169 232	1 295 956	5,2	6,9	8,9

5. Unternehmen, Beschäftigte, Löhne und Gehälter nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftsbereichen 1970

Beschäftigten- größenklasse	Insgesamt			Produzierendes Gewerbe			Private Dienstleistungen		
	Unter- nehmen	Be- schäf- tigte	Löhne und Ge- hälter 1969	Unter- nehmen	Be- schäf- tigte	Löhne und Ge- hälter 1969	Unter- nehmen	Be- schäf- tigte	Löhne und Ge- hälter 1969
	Anzahl		1 000 DM	Anzahl		1 000 DM	Anzahl		1 000 DM
1 - 4 Beschäftigte	91 872	183 645	348 986	24 941	51 938	138 181	66 931	131 707	210 805
5 - 9 "	17 762	112 470	595 990	7 448	47 896	279 919	10 314	64 574	316 071
10 - 19 "	6 402	84 491	650 726	3 378	45 198	363 437	3 024	39 293	287 289
20 - 49 "	3 317	100 135	934 193	2 089	63 781	615 770	1 228	36 354	318 423
50 - 99 "	1 146	78 934	788 050	790	54 307	556 277	356	24 627	231 773
100 - 199 "	552	76 614	817 586	407	56 409	612 565	145	20 205	205 021
200 - 499 "	315	96 016	1 061 283	239	73 946	837 346	76	22 070	223 937
500 und mehr "	124	216 783	2 949 377	112	201 044	2 773 438	12	15 739	175 939
Insgesamt	121 490	949 088	8 146 191	39 404	594 519	6 176 933	82 086	354 569	1 969 258

6. Unternehmen und Beschäftigte nach Rechtsformen 1970

Wirtschaftsabteilung Beschäftigtengrößenklasse	Ins- gesamt	Eine Person als Inhaber	Mehrere Personen als Inhaber	OHG	KG	GmbH	AG bzw. KGaA	Ein- getragene Genossen- schaft	Son- stige Rechts- form
Unternehmen									
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	912	782	83	4	8	2	-	2	31
Energiewirtschaft, Wasserversorg., Bergbau	430	18	1	1	-	11	7	3	389
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	27 847	22 632	2 021	773	1 354	703	59	259	46
Baugewerbe	10 215	8 552	904	209	386	158	1	-	5
Handel	41 774	35 768	2 309	1 282	1 476	457	8	452	22
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	4 613	3 924	299	141	155	70	4	7	13
Kreditinstitute, Versicherungs- gewerbe	2 730	1 997	54	6	31	35	11	526	70
Dienstleistg. v. Untern. u. fr. Berufen	32 969	29 492	2 706	140	167	204	14	33	213
1 - 4 Beschäftigte	91 872	83 948	5 257	586	507	322	5	722	525
5 - 9 "	17 762	13 568	2 147	750	667	292	3	264	71
10 - 19 "	6 402	3 843	708	587	756	270	7	164	67
20 - 49 "	3 317	1 398	215	423	830	320	10	87	34
50 - 99 "	1 146	307	34	141	412	169	15	29	39
100 - 199 "	552	76	14	48	243	124	14	9	24
200 - 499 "	315	23	1	16	133	93	25	4	20
500 - 999 "	65	2	1	-	17	29	12	3	1
1 000 und mehr "	59	-	-	5	12	21	13	-	8
Insgesamt	121 490	103 165	8 377	2 556	3 577	1 640	104	1 282	789
Beschäftigte									
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	3 033	2 194	400	46	335	17	-	6	35
Energiewirtschaft, Wasserversorg., Bergbau	10 785	31	2	11	-	843	3 639	3	6 256
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	458 287	102 999	13 427	32 735	105 739	101 504	89 807	2 307	9 769
Baugewerbe	122 414	65 302	8 960	7 425	23 900	7 203	9 559	-	65
Handel	184 422	100 182	10 645	14 815	37 625	13 320	1 220	6 489	126
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	18 999	11 420	1 152	1 825	2 591	1 444	151	64	352
Kreditinstitute, Versicherungs- gewerbe	21 075	2 867	160	29	308	301	878	5 245	11 287
Dienstleistg. v. Untern. u. fr. Berufen	130 073	92 122	13 624	3 051	5 901	9 445	632	247	5 051
1 - 4 Beschäftigte	183 645	162 862	14 308	1 761	1 444	802	14	1 600	854
5 - 9 "	112 470	84 946	13 746	5 092	4 547	1 965	17	1 703	454
10 - 19 "	84 491	49 826	9 189	7 969	10 600	3 712	87	2 220	888
20 - 49 "	100 135	40 690	6 200	12 836	26 313	10 112	357	2 591	1 036
50 - 99 "	78 934	20 479	2 189	9 697	28 896	11 822	1 075	2 012	2 764
100 - 199 "	76 614	10 004	1 874	6 609	33 932	17 552	2 057	1 206	3 380
200 - 499 "	96 016	6 744	238	4 928	39 509	30 063	8 337	928	5 269
500 - 999 "	44 405	1 566	626	-	11 676	19 647	8 231	2 101	558
1 000 und mehr "	172 378	-	-	11 045	19 482	38 402	85 711	-	17 738
Insgesamt	949 088	377 117	48 370	59 937	176 399	134 077	105 886	14 361	32 941

7. Kapitalgesellschaften nach Wirtschaftszweigen Ende Dezember 1979

Wirtschaftszweig	Gesellschaften mit beschränkter Haftung			Aktiengesellschaften (einschl. KGaA)		
	Unter- nehmen	Stammkapital		Unter- nehmen	Grundkapital	
	Anzahl	1 000 DM	DM je Unter- nehmen	Anzahl	1 000 DM	DM je Unter- nehmen
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	82	6 627	80 817	-	-	-
Energiewirtschaft u. Wasserversorgung, Bergbau	25	167 085	6 683 400	9	364 350	40 483 333
Energiewirtschaft und Wasserversorgung	20	161 820	8 091 000	9	364 350	40 483 333
Bergbau	5	5 265	1 053 000	-	-	-
Verarbeitendes Gewerbe	3 202	1 609 660	502 705	46	2 522 231	54 831 109
Chemische Industrie und Mineralölverarbeitung	169	431 240	2 551 716	3	2 021 192	673 730 667
Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	169	177 508	1 050 343	2	43 523	21 761 500
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	407	100 048	245 818	5	129 450	25 890 000
Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	89	133 760	1 502 921	3	58 275	19 425 000
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	904	260 630	288 308	9	126 915	14 101 667
Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik; Her- stellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	470	151 507	322 355	3	15 100	5 033 333
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	399	147 128	368 742	3	16 786	5 595 333
Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	217	75 732	348 995	2	8 800	4 400 000
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	378	132 107	349 489	16	102 190	6 386 875
Baugewerbe	1 258	110 275	87 659	-	-	-
Handel	3 202	438 640	136 989	4	16 700	4 175 000
Großhandel und Handelsvermittlung	2 393	284 466	118 874	4	16 700	4 175 000
Einzelhandel	809	154 174	190 574	-	-	-
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	456	58 298	127 846	1	1 700	1 700 000
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	146	20 907	143 199	9	117 200	13 022 222
Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	53	18 800	354 717	8	107 200	13 400 000
Versicherungsgewerbe	93	2 107	22 656	1	10 000	10 000 000
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht	3 325	848 452	255 174	16	159 800	9 987 500
Insgesamt	11 696	3 259 944	278 723	85	3 181 981	37 435 071

8. Kapitalgesellschaften nach Größenklassen Ende Dezember 1977

Größenklasse nach der Höhe des Stamm- bzw. Grundkapitals			Unternehmen			Stamm- bzw. Grundkapital		
			ins- gesamt	Waren- produ- zierende Bereiche	Dienst- leistungs- bereiche	ins- gesamt	Waren- produ- zierende Bereiche	Dienst- leistungs- bereiche
			Anzahl			1 000 DM		
Gesellschaften mit beschränkter Haftung								
	bis	20 000 DM	5 658	1 987	3 671	112 545	39 505	73 040
über	20 000	" 100 000 "	1 952	798	1 154	100 057	41 985	58 072
"	100 000	" 1 000 000 "	693	358	335	274 852	142 129	132 723
"	1 000 000	" 5 000 000 "	190	117	73	477 093	315 147	161 946
"	5 000 000	" 10 000 000 "	48	27	21	363 133	206 597	156 536
"	10 000 000	"	51	35	16	1 487 835	998 708	489 127
Aktiengesellschaften (einschl. KGaA)								
	bis	200 000 DM	2	1	1	210	100	110
über	200 000	" 500 000 "	3	1	2	1 160	335	825
"	500 000	" 1 000 000 "	3	2	1	2 388	1 675	713
"	1 000 000	" 5 000 000 "	32	22	10	88 180	58 315	29 865
"	5 000 000	" 10 000 000 "	14	9	5	112 977	72 177	40 800
"	10 000 000	"	30	22	8	2 899 875	2 744 870	155 005

XII. Produzierendes Gewerbe

239

A. Verarbeitendes Gewerbe

1. Unternehmen, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen 1979

(Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)

Wirtschaftszweig	Unter- nehmen	Be- schäftigte	Lohn- und Gehalts- summe	Umsatz ¹⁾		
				ins- gesamt	aus eigener Er- zeugung 2)	je Unter- nehmen
	Monatsdurchschnitt	Anzahl	Mill. DM	1 000 DM		
<u>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</u> (einschl. Bergbau)	446	110 266	4 210	25 061	21 779	56 191
Mineralölverarbeitung	3	857	39	2 897	2 897	965 500
Herst. und Verarb. von Steinen und Erden	190	15 225	501	2 076	1 911	10 928
Gewinnung von Natursteinen	27	2 037	75	334	.	12 365
Gewinnung von Sand und Kies	23	546	19	82	.	3 585
Herst. von feuerfester Grobkeramik	10	2 950	91	303	284	30 272
Herst. von Baustoffen aus Bims	24	1 065	38	178	169	7 399
Herst. von Betonzeugnissen (ohne Bims, großformatige Fertigbauteile)	36	2 112	65	277	235	7 703
Herst. von Transportbeton	16	436	17	176	.	10 977
Eisenschaffende Industrie; NE-Metallerzeugung	12	5 752	189	2 014	2 002	167 841
Gießereien	18	3 601	114	359	331	19 942
Ziehereien, Kaltwalzwerke; Mechanik	15	1 389	36	265	.	17 674
Chemische Industrie	67	72 620	3 005	15 785	13 156	235 598
Holzbearbeitung	117	4 748	133	680	640	5 816
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	14	2 721	87	418	.	29 879
Gummiverarbeitung	10	3 330	105	558	.	55 758
<u>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</u>	862	99 642	2 822	11 394	8 932	13 219
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	80	5 826	179	569	563	7 110
Maschinenbau; Büromaschinen, ADV-Geräte und -einrichtungen	215	43 298	1 331	4 475	3 978	20 812
Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahrzeugen usw.	287	21 330	531	3 179	} 1 525	11 078
Schiffbau, Luft- und Raumfahrzeugbau	4	424	10	35		8 719
Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	93	10 355	269	1 038	874	11 165
Feinmechanik, Optik, Herst. von Uhren	50	3 168	85	221	211	4 429
Stahlverformung	30	2 948	86	340	337	11 349
Herst. von Eisen-, Blech- und Metallwaren	103	12 293	331	1 537	1 444	14 918
Herst. von Stahlblechwaren (ohne Möbel)	44	5 037	141	604	575	13 731
Herst. von Metallwaren (ohne Kurzwaren)	20	3 074	83	437	396	21 859
<u>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</u>	782	96 560	2 498	10 423	9 842	13 329
Feinkeramik	45	4 324	122	327	.	7 267
Herst. von Steingut, Feinsteinzeug, Ton- und Töpferwaren	36	3 012	82	199	190	5 534
Herst. und Verarb. von Glas	19	10 884	367	1 437	1 339	75 625
Holzverarbeitung	129	12 812	352	1 287	1 259	9 978
Herst. von Holzmöbeln (ohne Polstermöbel)	56	4 486	119	489	.	8 736
Herst. von Musikinstrumenten usw.; Schmuckwaren, Edelsteingewerbe	49	2 660	59	255	223	5 204
Papier- und Pappeverarbeitung	45	7 179	199	911	887	20 239
Druckereien, Vervielfältigung	95	8 256	260	884	867	9 310
Herst. von Kunststoffwaren	109	14 363	424	2 300	2 046	21 104
Ledererzeugung	8	349	7	74	.	9 260
Lederverarbeitung (ohne Herst. von Schuhen)	35	4 053	73	272	246	7 772
Herst. von Schuhen	124	18 844	375	1 420	1 371	11 452
Textilgewerbe	34	7 081	166	804	777	23 633
Bekleidungsgewerbe	90	5 755	94	452	441	5 024
<u>Nahrungs- und Genußmittelgewerbe</u>	216	19 404	536	5 453	4 810	25 243
Ernährungsgewerbe	212	19 072	527	5 374	.	25 349
Obst- und Gemüseverarbeitung	21	872	20	124	.	5 897
Molkerei, Käserei; Herst. von Milchpräparaten, Schmelzkäse	11	1 880	52	898	829	81 624
Brauereien und Mälzereien	32	3 939	131	819	754	25 587
Herst. und Verarb. von Wein	17	1 470	39	681	543	40 056
Mineralbrunnen, Herst. von Mineralwasser und Limonaden	30	3 577	106	588	559	19 615
Tabakverarbeitung	4	332	9	79	.	19 610
I n s g e s a m t	2 306	325 872	10 066	52 331	45 363	22 694

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Umsatz aus eigenen Erzeugnissen und industriellen/handwerklichen Dienstleistungen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe.

2. Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen nach Wirtschaftszweigen 1978

(Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)

Wirtschaftszweig	Unter- nehmen	Be- schäftigte	Umsatz (ohne Umsatz- steuer)	Zugang an Anlagegütern		
				ins- gesamt	je Beschäf- tigten	Anteil am Umsatz
	Ende September					
	Anzahl		1 000 DM	DM	%	
<u>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</u> (einschl. Bergbau)	341	109 896	20 503 471	1 420 314	12 924	6,9
Herst. und Verarb. von Steinen und Erden	160	15 154	1 718 661	124 165	8 194	7,2
Gewinnung von Natursteinen	18	2 063	260 704	28 917	14 017	11,1
Gewinnung von Sand und Kies	8	426	40 289	5 853	13 739	14,5
Herst. von feuerfester Grobkeramik	10	2 979	256 745	7 498	2 517	2,9
Herst. von Baustoffen aus Bims	22	1 037	144 737	11 285	10 882	7,8
Herst. von Betonzeugnissen (ohne Bims, großformatige Fertigbauteile)	33	2 136	255 396	18 574	8 696	7,3
Herst. von Transportbeton	12	444	131 152	7 089	15 966	5,4
Eisenschaffende Industrie; NE-Metallerzeugung	12	5 700	1 851 059	76 469	13 416	4,1
Gießereien	16	3 458	310 744	13 318	3 851	4,3
Ziehereien, Kaltwalzwerke; Mechanik	15	1 553	237 685	6 349	4 088	2,7
Chemische Industrie; Mineralölverarbeitung	71	73 967	14 940 906	1 139 285	15 403	7,6
Holzbearbeitung	42	3 922	562 258	23 555	6 006	4,2
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	14	2 688	382 386	31 549	11 737	8,3
Gummiverarbeitung	10	3 425	497 020	5 171	1 510	1,0
<u>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</u>	843	97 535	10 321 741	313 802	3 217	3,0
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	70	5 377	460 771	14 244	2 649	3,1
Maschinenbau; Büromaschinen, ADV-Geräte und -einrichtungen	216	44 186	4 186 168	134 867	3 052	3,2
Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahrzeugen usw.	278	19 261	2 818 306	69 123	3 589	2,5
Schiffbau, Luft- und Raumfahrzeugbau	4	422	15 544	697	1 652	4,5
Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	90	10 004	922 011	29 945	2 993	3,2
Feinmechanik, Optik, Herst. von Uhren	48	3 049	200 325	4 378	1 436	2,2
Stahlverformung	30	2 873	292 761	18 054	6 284	6,2
Herst. von Eisen-, Blech- und Metallwaren	107	12 363	1 425 855	42 494	3 437	3,0
Herst. von Stahlblechwaren (ohne Möbel)	47	5 225	586 774	21 197	4 057	3,6
Herst. von Metallwaren (ohne Kurzwaren)	20	3 078	405 104	10 034	3 260	2,5
<u>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</u>	764	94 612	9 122 022	449 923	4 755	4,9
Feinkeramik	43	4 328	312 360	19 925	4 604	6,4
Herst. von Steingut, Feinsteinzeug, Ton- und Töpferwaren	35	3 083	202 456	11 387	3 693	3,6
Herst. und Verarb. von Glas	19	11 079	1 282 054	107 356	9 690	8,4
Holzverarbeitung	128	12 796	1 151 187	59 008	4 611	5,1
Herst. von Holzmöbeln (ohne Polstermöbel)	56	4 758	476 022	19 964	4 196	4,2
Herst. von Musikinstrumenten usw.; Schmuckwaren, Edelsteingewerbe	47	2 592	237 003	5 036	1 943	2,1
Papier- und Pappeverarbeitung	45	7 120	806 957	30 824	4 329	3,8
Druckereien, Vervielfältigung	92	7 559	700 771	43 954	5 815	6,3
Herst. von Kunststoffwaren	107	13 865	1 961 207	93 385	6 735	4,8
Ledererzeugung	8	338	47 923	2 069	6 121	4,3
Lederverarbeitung (ohne Herst. von Schuhen)	34	3 981	250 476	4 233	1 063	1,7
Herst. von Schuhen	122	18 872	1 333 028	31 963	1 694	2,4
Textilgewerbe	33	6 504	623 022	45 116	6 937	7,2
Bekleidungsgewerbe	86	5 578	416 034	7 054	1 265	1,7
<u>Nahrungs- und Genussmittelgewerbe</u>	193	18 423	4 868 842	173 323	9 408	3,6
Ernährungsgewerbe	189	18 082	4 784 229	171 975	9 511	3,6
Obst- und Gemüseverarbeitung	15	882	113 408	8 296	9 406	7,3
Molkerei, Käserei; Herst. von Milchpräparaten, Schmelzkäse	11	1 291	664 077	8 660	6 708	1,3
Brauereien und Mälzereien	30	3 965	760 885	66 851	16 860	8,8
Herst. und Verarb. von Wein	17	1 516	618 532	14 786	9 753	2,4
Mineralbrunnen, Herst. von Mineralwasser und Limonaden	26	3 553	551 295	41 190	11 593	7,5
Tabakverarbeitung	4	341	84 613	1 348	3 953	1,6
Insgesamt	2 141	320 466	44 816 076	2 357 362	7 356	5,3

3. Betriebe und Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen

Ende September 1979

(Alle Betriebe)

Wirtschaftszweig	Betriebe ¹⁾				Beschäftigte			
	ins- gesamt	mit ... Beschäftigten			ins- gesamt	in Betrieben mit ... Beschäftigten		
		1 - 49	50 - 199	200 u. mehr		1 - 49	50 - 199	200 u. mehr
		Anzahl				%		
<u>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</u> (einschl. Bergbau)	1 196	953	167	76	127 890	9,5	12,5	78,0
Mineralölverarbeitung	5	1	2	2	977		100,0	
Herst. und Verarb. von Steinen und Erden	658	563	80	15	21 247	35,7	36,2	28,1
Gewinnung von Natursteinen	76	70	6	-	1 644	68,7	31,3	-
Gewinnung von Sand und Kies	74	72	2	-	876		100,0	
Herst. von feuerfester Grobkeramik	32	12	15	5	3 766	6,4	42,8	50,8
Herst. von Baustoffen aus Bims	121	114	7	-	1 991	64,1	35,9	-
Herst. von Betonzeugnissen (ohne Bims, großformatige Fertigbauteile)	135	120	15	-	2 986	53,0	47,0	-
Herst. von Transportbeton	37	35	2	-	651		100,0	-
Eisenschaffende Industrie; NE-Metallerzeugung	18	4	6	8	8 343	0,7	8,6	90,7
Gießereien	32	14	10	8	6 532	4,5	15,4	80,1
Ziehereien, Kaltwalzwerke; Mechanik	30	22	6	2	1 607	24,8		75,2
Chemische Industrie	201	142	37	22	73 815	2,3	4,4	93,3
Holzbearbeitung	203	185	13	5	4 971	36,9	24,2	38,9
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	18	4	7	7	3 429	2,7	19,0	78,3
Gummiverarbeitung	26	14	5	7	6 865	2,9	9,3	87,8
<u>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</u>	1 603	1 089	374	140	152 777	14,3	22,6	63,1
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	147	108	33	6	8 506	25,5	38,0	36,5
Maschinenbau; Büromaschinen, ADV-Geräte und -einrichtungen	385	239	96	50	50 952	9,0	17,8	73,2
Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahrzeugen usw.	350	227	99	24	43 440	16,0	18,1	65,9
Schiffbau, Luft- und Raumfahrzeugbau	8	4	3	1	1 427	4,3		95,7
Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	248	161	62	25	20 362	12,7	28,8	58,5
Feinmechanik, Optik, Herst. von Uhren	71	55	14	2	4 530	28,7		71,3
Stahlverformung	76	59	9	8	4 440	20,8	19,7	59,5
Herst. von Eisen-, Blech- und Metallwaren	318	236	58	24	19 120	16,8	31,3	51,9
Herst. von Stahlblechwaren (ohne Möbel)	107	76	22	9	6 587	15,9	36,5	47,6
Herst. von Metallwaren (ohne Kurzwaren)	38	24	9	5	3 161	13,3	32,3	54,4
<u>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</u>	2 029	1 542	371	116	111 794	20,0	30,5	49,5
Feinkeramik	137	108	19	10	6 688	20,6	28,4	51,0
Herst. von Steingut, Feinsteinzeug, Ton- und Töpferwaren	117	99	12	6	4 055	31,1	28,7	40,2
Herst. und Verarb. von Glas	46	33	6	7	8 907	5,8	5,9	88,3
Holzverarbeitung	275	211	50	14	15 168	23,4	28,3	48,3
Herst. von Holzmöbeln (ohne Polstermöbel)	94	63	25	6	6 321	20,9	34,9	44,2
Herst. von Musikinstrumenten usw.; Schmuck- waren, Edelsteingewerbe	356	339	16	1	4 105	58,8		41,2
Papier- und Pappeverarbeitung	92	64	19	9	6 498	17,0	25,7	57,3
Druckereien, Vervielfältigung	269	226	36	7	10 213	29,0	33,3	37,7
Herst. von Kunststoffwaren	254	184	52	18	16 026	18,7	29,6	51,7
Ledererzeugung	11	9	2	-	396		100,0	-
Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Schuhen)	69	49	15	5	4 350	20,6	36,2	43,2
Herst. von Schuhen	261	147	87	27	21 604	14,3	37,7	48,0
Textilgewerbe	75	44	18	13	9 214	9,1	18,2	72,7
Bekleidungsgewerbe	184	128	51	5	8 625	27,5	52,6	19,9
<u>Nahrungs- und Genußmittelgewerbe</u>	407	293	94	20	22 142	21,0	41,1	37,9
Ernährungsgewerbe	401	292	90	19	21 122		100,0	
Obst- und Gemüseverarbeitung	48	39	8	1	1 728	26,0		74,0
Molkerei, Käserei; Herst. von Milchpräparaten, Schmelzkäse	16	5	10	1	1 368	5,7		94,3
Brauereien und Mälzereien	43	24	13	6	4 310	14,0	31,1	54,9
Herst. und Verarb. von Wein	32	24	7	1	1 586	27,4		72,6
Mineralbrunnen, Herst. von Mineralwasser und Limonaden	58	38	18	2	3 188	15,2		84,8
Tabakverarbeitung	6	1	4	1	1 020		100,0	
Insgesamt	5 235	3 877	1 006	352	414 603	14,7	22,6	62,7

1) Ohne Handwerksbetriebe mit weniger als 20 Beschäftigten.

4. Betriebe und Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen 1978 und 1979

(Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)

Wirtschaftszweig	Betriebe (Monatsdurchschnitt)			Beschäftigte (Monatsdurchschnitt)				
				insgesamt			je Betrieb	
	1978	1979	Ver- ände- rung	1978	1979	Ver- ände- rung	1978	1979
	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl	
<u>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</u> (einschl. Bergbau)	608	598	- 1,6	122 055	122 192	0,1	201	204
Mineralölverarbeitung	4	4	-	932	944	1,3	233	236
Herst. und Verarb. von Steinen und Erden	287	284	- 1,0	17 596	17 934	1,9	61	63
Gewinnung von Natursteinen	45	43	- 4,4	1 461	1 403	- 4,0	32	33
Gewinnung von Sand und Kies	30	27	- 10,0	653	603	- 7,7	22	22
Herst. von feuerfester Grobkeramik	24	25	4,2	3 663	3 642	- 0,6	153	146
Herst. von Baustoffen aus Bims	24	25	4,2	939	1 127	20,0	39	45
Herst. von Betonerzeugnissen (ohne Bims, großformatige Fertigbauteile)	49	45	- 8,2	2 355	2 153	- 8,6	48	48
Herst. von Transportbeton	21	20	- 4,8	546	537	- 1,6	26	27
Eisenschaffende Industrie; NE-Metallerzeugung	15	16	6,7	8 172	8 242	0,9	545	515
Gießereien	23	25	8,7	6 186	6 365	2,9	269	255
Ziehereien, Kaltwalzwerke; Mechanik	18	17	- 5,6	1 560	1 452	- 6,9	87	85
Chemische Industrie	92	90	- 2,2	72 618	71 235	- 0,5	789	803
Holzbearbeitung	132	127	- 3,8	4 846	4 720	- 2,6	37	37
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	17	17	-	3 363	3 426	1,9	198	202
Gummiverarbeitung	18	16	- 11,1	6 702	6 792	1,3	372	425
<u>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</u>	1 068	1 091	2,2	142 493	146 252	2,6	133	134
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	91	96	5,5	7 586	7 829	3,2	83	82
Maschinenbau; Büromaschinen, ADV-Geräte und -einrichtungen	265	263	- 0,8	49 287	49 236	- 0,1	186	187
Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahrzeugen usw.	318	332	4,4	39 453	42 204	7,0	124	127
Schiffbau, Luft- und Raumfahrzeugbau	5	5	-	1 408	1 363	- 3,2	282	273
Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	150	154	2,7	18 957	19 530	3,0	126	127
Feinmechanik, Optik, Herst. von Uhren	54	56	3,7	4 244	4 360	2,7	79	78
Stahlverformung	41	40	- 2,4	4 105	4 073	- 0,8	100	102
Herst. von Eisen-, Blech- und Metallwaren	144	145	0,7	17 453	17 657	1,2	121	122
Herst. von Stahlblechwaren (ohne Möbel)	53	50	- 5,7	6 080	6 029	- 0,8	115	121
Herst. von Metallwaren (ohne Kurzwaren)	22	23	4,5	3 065	3 059	- 0,2	139	133
<u>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</u>	950	958	0,8	99 886	102 785	2,9	105	107
Feinkeramik	51	54	5,9	6 098	6 085	- 0,2	120	113
Herst. von Steingut, Feinsteinzeug, Ton- und Töpferwaren	37	39	5,4	3 485	3 451	- 1,0	94	88
Herst. und Verarb. von Glas	20	21	5,0	8 745	8 546	- 2,3	437	407
Holzverarbeitung	148	144	- 2,7	13 575	14 028	3,3	92	97
Herst. von Holzmöbeln (ohne Polstermöbel)	66	64	- 3,0	5 971	6 065	1,6	90	95
Herst. von Musikinstrumenten usw.; Schmuckwaren, Edelsteingewerbe	55	50	- 9,1	2 443	2 649	8,4	44	53
Papier- und Pappeverarbeitung	50	50	-	5 991	6 063	1,2	120	121
Druckereien, Vervielfältigung	95	100	5,3	7 796	8 785	12,7	82	88
Herst. von Kunststoffwaren	127	130	2,4	13 915	14 750	6,0	110	113
Ledererzeugung	8	9	12,5	357	379	6,2	45	42
Lederverarbeitung (ohne Herst. von Schuhen)	45	45	-	4 011	4 120	2,7	89	92
Herst. von Schuhen	184	190	3,3	20 522	20 689	0,8	112	109
Textilgewerbe	49	48	- 2,0	8 509	8 776	3,1	174	183
Bekleidungsgewerbe	118	117	- 0,8	7 924	7 915	- 0,1	67	68
<u>Nahrungs- und Genußmittelgewerbe</u>	267	246	- 7,9	21 116	20 715	- 1,9	79	84
Ernährungsgewerbe	261	240	- 8,0	20 143	19 709	- 2,2	77	82
Obst- und Gemüseverarbeitung	25	24	- 4,0	1 460	1 480	1,4	58	62
Molkerei, Käserei; Herst. von Milchpräparaten, Schmelzkäse	13	12	- 7,7	1 358	1 321	- 2,7	104	110
Brauereien und Mälzereien	40	38	- 5,0	4 380	4 209	- 3,9	110	111
Herst. und Verarb. von Wein	19	18	- 5,3	1 489	1 470	- 1,3	78	82
Mineralbrunnen, Herst. von Mineralwasser und Limonaden	33	32	- 3,0	2 993	3 020	0,9	91	94
Tabakverarbeitung	6	6	-	973	1 006	3,4	162	168
I n s g e s a m t	2 893	2 893	-	385 550	391 944	1,7	133	135

5. Arbeiter und geleistete Arbeiterstunden nach Wirtschaftszweigen 1978 und 1979

(Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)

Wirtschaftszweig	Arbeiter (Monatsdurchschnitt)					Geleistete Arbeiterstunden		
	1978	1979	Ver- ände- rung	1978	1979	1978	1979	Ver- ände- rung
	Anzahl		%	% der Beschäftigten		1 000		%
<u>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</u> (einschl. Bergbau)	78 493	78 693	0,3	64,3	64,4	136 738	135 977	- 0,6
Mineralölverarbeitung	519	536	3,3	55,7	56,8	964	1 006	4,4
Herst. und Verarb. von Steinen und Erden	13 343	13 574	1,7	75,8	75,7	25 855	25 949	0,4
Gewinnung von Natursteinen	1 026	1 008	- 1,8	70,2	71,8	2 418	2 336	- 3,4
Gewinnung von Sand und Kies	461	412	- 10,6	70,6	68,3	1 143	1 027	- 10,1
Herst. von feuerfester Grobkeramik	2 856	2 843	- 0,5	78,0	78,1	4 919	5 009	1,8
Herst. von Baustoffen aus Bims	693	822	18,6	73,8	72,9	1 625	1 939	19,3
Herst. von Betonerzeugnissen (ohne Bims, großformatige Fertigbauteile)	1 751	1 575	- 10,1	74,4	73,2	3 644	3 178	- 12,8
Herst. von Transportbeton	385	383	- 0,5	70,5	71,3	979	1 019	4,1
Eisenschaffende Industrie; NE-Metallerzeugung	6 242	6 298	0,9	76,4	76,4	10 728	10 875	1,4
Gießereien	5 095	5 254	3,1	82,4	82,5	8 405	8 881	5,7
Ziehereien, Kaltwalzwerke; Mechanik	1 245	1 129	- 9,3	79,8	77,8	2 187	1 938	- 11,4
Chemische Industrie	39 742	39 600	- 0,4	54,7	54,8	66 448	65 403	- 1,6
Holzbearbeitung	3 893	3 716	- 4,5	80,3	78,7	7 507	7 046	- 6,1
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	2 727	2 779	1,9	81,1	81,1	5 134	5 167	0,6
Gummiverarbeitung	5 631	5 750	2,1	84,0	84,7	9 414	9 617	2,2
<u>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</u>	102 101	105 104	2,9	71,7	71,9	178 312	182 928	2,6
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	6 045	6 257	3,5	79,7	79,9	10 609	10 973	3,4
Maschinenbau; Büromaschinen, ADV-Geräte und -einrichtungen	31 772	31 639	- 0,4	64,5	64,3	54 801	54 130	- 1,2
Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahrzeugen usw.	28 482	30 744	7,9	72,2	72,8	50 356	54 300	7,8
Schiffbau, Luft- und Raumfahrzeugbau	864	810	- 6,3	61,4	59,4	1 042	1 321	26,8
Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	14 431	14 861	3,0	76,1	76,1	24 459	24 886	1,7
Feinmechanik, Optik, Herst. von Uhren	3 102	3 183	2,6	73,1	73,0	5 728	5 839	1,9
Stahlverformung	3 370	3 376	0,2	82,1	82,9	5 875	5 920	0,8
Herst. von Eisen-, Blech- und Metallwaren	14 035	14 234	1,4	80,4	80,6	25 442	25 559	0,5
Herst. von Stahlblechwaren (ohne Möbel)	4 866	4 839	- 0,6	80,0	80,3	9 113	8 878	- 2,6
Herst. von Metallwaren (ohne Kurzwaren)	2 345	2 339	- 0,3	76,5	76,5	4 117	4 072	- 1,1
<u>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</u>	78 752	80 598	2,3	78,8	78,4	136 190	137 446	0,9
Feinkeramik	4 980	4 974	- 0,1	81,7	81,7	8 592	8 420	- 2,0
Herst. von Steingut, Feinsteinzeug, Ton- und Töpferwaren	2 844	2 805	- 1,4	81,6	81,3	4 869	4 733	- 2,8
Herst. und Verarb. von Glas	6 399	6 265	- 2,1	73,2	73,3	11 135	10 708	- 3,8
Holzverarbeitung	10 806	11 124	2,9	79,6	79,3	18 972	19 039	0,4
Herst. von Holzmöbeln (ohne Polstermöbel)	4 824	4 870	1,0	80,8	80,3	8 871	8 692	- 2,0
Herst. von Musikinstrumenten usw.; Schmuckwaren, Edelsteingewerbe	1 688	1 793	6,2	69,1	67,7	2 953	3 067	3,9
Papier- und Pappeerzeugung	4 440	4 496	1,3	74,1	74,2	7 993	8 019	0,3
Druckereien, Vervielfältigung	5 739	6 097	6,2	73,6	69,4	10 475	10 888	3,9
Herst. von Kunststoffwaren	9 957	10 645	6,9	71,6	72,2	17 685	18 723	5,9
Ledererzeugung	285	296	3,9	79,8	78,1	444	515	16,0
Lederverarbeitung (ohne Herst. von Schuhen)	3 273	3 394	3,7	81,6	82,4	5 352	5 541	3,5
Herst. von Schuhen	17 735	17 875	0,8	86,4	86,4	30 093	29 807	- 1,0
Textilgewerbe	6 825	7 059	3,4	80,2	80,4	11 974	12 509	4,5
Bekleidungsgewerbe	6 625	6 580	- 0,7	83,6	83,1	10 522	10 210	- 3,0
<u>Nahrungs- und Genussmittelgewerbe</u>	14 198	13 954	- 1,7	67,2	67,4	27 636	26 783	- 3,1
Ernährungsgewerbe	13 404	13 122	- 2,1	66,5	66,6	26 260	25 377	- 3,4
Obst- und Gemüseverarbeitung	1 130	1 140	0,9	77,4	77,0	2 300	2 266	- 1,5
Molkerei, Käseerei; Herst. von Milchpräparaten, Schmelzkäse	903	901	- 0,2	66,5	68,2	2 129	2 020	- 5,1
Brauereien und Mälzereien	3 075	2 936	- 4,5	70,2	69,8	5 646	5 420	- 4,0
Herst. und Verarb. von Wein	855	842	- 1,5	57,4	57,3	1 568	1 540	- 1,8
Mineralbrunnen, Herst. von Mineralwasser und Limonaden	2 210	2 231	1,0	73,8	73,9	4 628	4 529	- 2,1
Tabakverarbeitung	794	832	4,8	81,6	82,7	1 376	1 406	2,2
Insgesamt	273 544	278 349	1,8	70,9	71,0	478 876	483 134	0,9

6. Lohn- und Gehaltssumme nach Wirtschaftszweigen 1978 und 1979

(Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)

Wirtschaftszweig	Insgesamt						Lohnsumme			
	1978	1979	Veränderung	1978	1979		1978	1979	1978	1979
	1 000 DM		%	% des Umsatzes			1 000 DM		% der Lohn- und Gehalts-summe	
<u>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</u> (einschl. Bergbau)	4 270 048	4 554 743	6,7	19,2	17,1	2 287 746	2 448 712	53,6	53,8	
Mineralölverarbeitung	39 049	42 183	8,0	2,1	1,4	18 299	20 650	46,9	49,0	
Herst. und Verarb. von Steinen und Erden	533 625	581 329	8,9	23,4	22,3	381 079	412 679	71,4	71,0	
Gewinnung von Natursteinen	48 153	49 028	1,8	21,7	19,9	32 157	33 020	66,8	67,3	
Gewinnung von Sand und Kies	21 776	21 216	- 2,6	27,7	23,9	15 273	14 761	70,1	69,6	
Herst. von feuerfester Grobkeramik	104 050	113 957	9,5	27,3	26,4	75 456	82 674	72,5	72,5	
Herst. von Baustoffen aus Bims	31 914	40 842	28,0	20,9	21,1	24 146	30 396	75,7	74,4	
Herst. von Betonerzeugnissen (ohne Bims, großformatige Fertigbauteile)	70 852	67 088	- 5,3	25,1	23,9	50 065	46 174	70,7	68,8	
Herst. von Transportbeton	18 049	20 343	12,7	9,0	8,8	12 571	14 140	69,6	69,5	
Eisenschaffende Industrie; NE-Metall- erzeugung	254 125	272 188	7,1	12,0	11,7	177 053	190 771	69,7	70,1	
Gießereien	175 263	196 710	12,2	38,6	37,6	136 101	154 503	77,7	78,5	
Ziehereien, Kaltwalzwerke; Mechanik	38 757	37 595	- 3,0	16,9	13,9	28 280	27 008	73,0	71,8	
Chemische Industrie	2 819 709	2 993 443	6,2	21,1	18,9	1 230 534	1 308 525	43,6	43,7	
Holzbearbeitung	128 505	128 289	- 0,2	18,4	18,4	100 408	98 183	78,1	76,5	
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Papp- erzeugung	102 057	111 343	9,1	20,4	20,4	77 702	84 510	76,1	75,9	
Gummiverarbeitung	176 296	188 801	7,1	23,7	23,0	136 652	150 081	77,5	79,5	
<u>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</u>	3 974 946	4 327 927	8,9	20,0	19,7	2 557 271	2 791 578	64,3	64,5	
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahr- zeugbau	222 324	240 264	8,1	44,9	40,8	169 735	183 604	76,3	76,4	
Maschinenbau; Büromaschinen, ADV-Geräte und -einrichtungen	1 477 567	1 573 731	6,5	23,7	25,0	824 573	869 745	55,8	55,3	
Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahr- zeugen usw.	1 096 690	1 245 265	13,5	12,0	11,7	735 294	847 044	67,0	68,0	
Schiffbau, Luft- und Raumfahrzeugbau	46 479	46 825	0,7	65,7	53,5	25 743	24 019	55,4	51,3	
Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	462 111	503 639	9,0	38,4	36,7	313 219	340 241	67,8	67,6	
Feinmechanik, Optik, Herst. von Uhren	110 837	123 254	11,2	34,0	36,1	72 432	80 385	64,5	65,2	
Stahlverformung	108 500	118 103	8,9	27,3	26,4	83 324	91 202	76,8	77,2	
Herst. von Eisen-, Blech- und Metallwaren	450 438	476 846	5,9	22,7	21,7	332 951	355 340	73,9	74,5	
Herst. von Stahlblechwaren (ohne Möbel)	165 404	168 330	1,8	24,9	24,5	125 581	128 763	75,9	76,5	
Herst. von Metallwaren (ohne Kurzwaren)	78 395	81 874	4,4	21,0	20,3	50 518	54 521	64,4	66,6	
<u>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</u>	2 362 859	2 603 634	10,2	25,6	24,7	1 669 266	1 822 133	70,6	70,0	
Feinkeramik	158 907	165 557	4,2	37,1	36,5	120 833	126 020	76,0	76,1	
Herst. von Steingut, Feinsteinzeug, Ton- und Töpferwaren	87 877	91 782	4,4	40,0	42,1	67 390	70 593	76,7	76,9	
Herst. und Verarb. von Glas	271 036	283 374	4,6	27,0	25,5	180 517	189 334	66,6	66,8	
Holzverarbeitung	345 611	386 481	11,8	28,1	27,4	256 281	283 613	74,2	73,4	
Herst. v. Holzmöbeln (ohne Polstermöbel)	153 665	169 684	10,4	25,3	24,8	119 199	128 458	77,6	75,7	
Herst. von Musikinstrumenten usw.;										
Schmuckwaren, Edelsteingewerbe	51 065	58 390	14,3	22,4	23,4	31 940	35 648	62,5	61,1	
Papier- und Pappeverarbeitung	150 668	164 823	9,4	21,4	20,8	97 728	106 090	64,9	64,4	
Druckereien, Vervielfältigung	234 051	279 662	19,5	31,2	25,4	157 551	174 583	67,3	62,4	
Herst. von Kunststoffwaren	380 028	432 374	13,8	22,2	21,3	232 032	268 279	61,1	62,0	
Ledererzeugung	6 598	7 883	19,5	13,1	9,9	4 559	5 531	69,1	70,2	
Lederverarbeitung (ohne Herst. v. Schuhen)	68 618	73 951	7,8	26,8	26,9	50 419	54 138	73,5	73,2	
Herst. von Schuhen	385 344	415 266	7,8	26,1	26,4	310 262	334 258	80,5	80,5	
Textilgewerbe	185 731	204 176	9,9	22,0	22,5	131 489	146 745	71,0	71,9	
Bekleidungsgewerbe	125 202	131 697	5,2	22,5	22,6	95 295	97 894	76,1	74,3	
<u>Nahrungs- und Genussmittelgewerbe</u>	565 580	585 865	3,6	8,8	8,9	335 054	350 927	59,2	59,9	
Ernährungsgewerbe	536 406	548 996	2,3	8,8	8,8	313 019	322 514	58,4	58,7	
Obst- und Gemüseverarbeitung	29 033	31 635	9,0	13,8	14,7	19 836	21 622	68,3	68,3	
Molkerei, Käserei; Herst. von Milch- präparaten, Schmelzkäse	36 923	36 394	- 1,4	5,0	4,6	23 925	24 811	64,8	68,2	
Brauereien und Mälzereien	137 786	138 007	0,2	15,3	15,4	84 478	84 723	61,3	61,4	
Herst. und Verarb. von Wein	37 565	38 842	3,4	6,0	5,7	16 911	17 693	45,0	45,6	
Mineralbrunnen, Herst. von Mineralwasser und Limonaden	83 459	88 153	5,6	16,9	16,8	56 776	59 662	68,0	67,7	
Tabakverarbeitung	29 174	36 869	26,4	10,0	11,1	22 035	28 413	75,5	77,1	
Insgesamt	11 173 433	12 072 169	8,0	19,4	18,4	6 849 337	7 413 350	61,3	61,4	

7. Umsatz nach Wirtschaftszweigen 1978 und 1979

(Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)

Wirtschaftszweig	Insgesamt (ohne Umsatzsteuer)			Auslandsumsatz				
	1978	1979	Veränderung	1978	1979	Veränderung	1978	1979
	1 000 DM		%	1 000 DM		%	% des Umsatzes	
<u>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</u> (einschl. Bergbau)	22 238 015	26 637 075	19,8	7 817 137	9 536 485	22,0	35,2	35,8
Mineralölverarbeitung	1 833 625	2 946 586	60,7	.	.	.	.	.
Herst. und Verarb. von Steinen und Erden	2 279 513	2 602 726	14,2	302 349	335 026	10,8	13,3	12,9
Gewinnung von Natursteinen	221 998	246 152	10,9	8 223	11 424	38,9	3,7	4,6
Gewinnung von Sand und Kies	78 535	88 679	12,9	.	1 057	.	.	1,2
Herst. von feuerfester Grobkeramik	381 359	431 098	13,0	127 547	139 604	9,5	33,4	32,4
Herst. von Baustoffen aus Bims	152 914	193 867	26,8	3 058	3 661	19,7	2,0	1,9
Herst. von Betonerzeugnissen (ohne Bims, großformatige Fertigbauteile)	282 182	280 819	- 0,5	1 525	1 595	4,6	0,5	0,6
Herst. von Transportbeton	199 842	231 469	15,8	-	-	-	-	-
<u>Eisenschaffende Industrie; NE-Metall- erzeugung</u>	2 123 333	2 329 185	9,7	723 301	803 600	11,1	34,1	34,5
Gießereien	454 520	522 932	15,1	75 478	98 371	30,3	16,6	18,8
Ziehereien, Kaltwalzwerke; Mechanik	229 658	270 476	17,8	23 708	25 303	6,7	10,3	9,4
Chemische Industrie	13 350 505	15 872 613	18,9	6 217 222	7 706 310	24,0	46,6	48,6
Holzbearbeitung	700 027	697 678	- 0,3	102 844	122 033	18,7	14,7	17,5
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappe- erzeugung	499 770	545 356	9,1	107 122	126 671	18,2	21,4	23,2
Gummiverarbeitung	744 961	821 370	10,3	.	.	.	.	.
<u>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</u>	19 829 884	21 970 639	10,8	6 587 882	7 550 605	14,6	33,2	34,4
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahr- zeugbau	495 587	588 720	18,8	33 853	26 991	- 20,3	6,8	4,6
Maschinenbau; Büromaschinen, ADV-Geräte und -einrichtungen	6 226 710	6 287 984	1,0	2 563 868	2 674 123	4,3	41,2	42,5
Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahr- zeugen usw.	9 125 195	10 642 512	16,6	3 247 167	4 045 329	24,6	35,3	37,7
Schiffbau, Luft- und Raumfahrzeugbau	70 795	87 512	23,6					
Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	1 204 966	1 372 340	13,9					
Feinmechanik, Optik, Herst. von Uhren	325 529	341 612	4,9	66 542	71 489	7,4	20,4	20,9
Stahlverformung	396 793	447 613	12,8	56 659	60 900	7,5	14,3	13,6
Herst. von Eisen-, Blech- und Metallwaren	1 984 309	2 202 346	11,0	399 689	414 799	3,8	20,1	18,8
Herst. von Stahlblechwaren (ohne Möbel)	663 416	687 243	3,6	88 615	86 779	- 2,1	13,4	12,6
Herst. von Metallwaren (ohne Kurzwaren)	373 862	402 358	7,6	65 700	68 753	4,6	17,6	17,1
<u>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</u>	9 236 349	10 558 937	14,3	1 295 212	1 580 168	22,0	14,0	15,0
Feinkeramik	428 816	453 295	5,7	119 801	126 813	5,9	27,9	28,0
Herst. von Steingut, Feinsteinzeug, Ton- und Töpferwaren	219 927	218 136	- 0,8	56 167	58 363	3,9	25,5	26,8
Herst. und Verarb. von Glas	1 004 284	1 113 379	10,9	.	.	.	.	.
Holzverarbeitung	1 229 960	1 409 368	14,6	104 899	122 157	16,5	8,5	8,7
Herst. v. Holzmöbeln (ohne Polstermöbel)	606 497	683 738	12,7	51 322	71 754	39,8	8,5	10,5
Herstellung von Musikinstrumenten usw.;								
Schmuckwaren, Edelsteingewerbe	228 464	249 191	9,1	77 089	78 592	1,9	33,7	31,5
Papier- und Pappeverarbeitung	703 517	791 976	12,6	44 151	51 494	16,6	6,3	6,5
Druckereien, Vervielfältigung	749 458	1 098 940	46,6	.	.	.	.	.
Herst. von Kunststoffwaren	1 708 982	2 026 222	18,6	347 587	412 926	18,8	20,3	20,4
Ledererzeugung	50 348	79 638	58,2	8 551	8 707	1,8	17,0	10,9
Lederverarbeitung (ohne Herst. v. Schuhen)	256 029	274 639	7,3	19 641	22 073	12,4	7,7	8,0
Herst. von Schuhen	1 475 094	1 572 072	6,6	130 245	147 771	13,5	8,8	9,4
Textilgewerbe	844 927	907 527	7,4	164 454	189 837	15,4	19,5	20,9
Bekleidungsgewerbe	556 470	582 690	4,7	41 919	62 705	49,6	7,5	10,8
<u>Nahrungs- und Genußmittelgewerbe</u>	6 414 479	6 568 096	2,4	557 408	519 047	- 6,9	8,7	7,9
Ernährungsgewerbe	6 121 829	6 236 310	1,9	.	.	.	.	.
Obst- und Gemüseverarbeitung	210 447	214 486	1,9	10 673	13 782	29,1	5,1	6,4
Molkerei, Käseerei; Herst. von Milch- präparaten, Schmelzkäse	744 308	790 123	6,2	-	-	-	-	-
Brauereien und Mälzereien	903 441	897 243	- 0,7	57 522	53 590	- 6,8	6,4	6,0
Herst. und Verarb. von Wein	621 085	680 947	9,6	37 493	42 952	14,6	6,0	6,3
Mineralbrunnen, Herst. von Mineralwasser und Limonaden	493 094	523 273	6,1	6 951	5 571	- 19,9	1,4	1,1
Tabakverarbeitung	292 650	331 786	13,4	.	.	.	.	.
Insgesamt	57 718 727	65 734 747	13,9	16 257 639	19 186 305	18,0	28,2	29,2

8. Investitionen der Betriebe nach Wirtschaftszweigen 1978

(Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)

Wirtschaftszweig	Betriebe	Be- schäftigte	Umsatz (ohne Umsatz- steuer)	Zugang an Anlagegütern		
				ins- gesamt	je Beschäf- tigten	Anteil am Umsatz
	Ende September					
	Anzahl		1 000 DM	DM	%	
<u>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</u> (einschl. Bergbau)	491	121 629	22 027 076	1 491 502	12 263	6,8
Herst. und Verarb. von Steinen und Erden	251	17 495	2 145 476	136 992	7 830	6,4
Gewinnung von Natursteinen	36	1 367	181 091	23 757	17 379	13,1
Gewinnung von Sand und Kies	13	485	47 478	5 751	11 858	12,1
Herst. von feuerfester Grobkeramik	24	3 625	378 044	12 191	3 363	3,2
Herst. von Baustoffen aus Bims	23	1 028	143 748	10 897	10 600	7,6
Herst. von Betonerzeugnissen (ohne Bims, großformatige Fertigbauteile)	43	2 300	265 498	17 734	7 710	6,7
Herst. von Transportbeton	16	508	173 490	7 090	13 955	4,1
Eisenschaffende Industrie; NE-Metallerzeugung	16	8 210	2 123 330	82 057	9 995	3,9
Gießereien	23	6 223	454 521	18 817	3 024	4,1
Ziehereien, Kaltwalzwerke; Mechanik	17	1 568	229 374	6 416	4 092	2,8
Chemische Industrie; Mineralölverarbeitung	97	13 907	15 193 512	1 143 311	15 470	7,5
Holzbearbeitung	52	4 111	620 883	44 203	10 752	7,1
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	17	3 388	499 773	36 206	10 687	7,2
Gummiverarbeitung	16	6 648	738 100	22 518	3 387	3,1
<u>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</u>	1 070	143 980	19 775 229	619 015	4 299	3,1
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	84	7 409	479 375	14 698	1 984	3,1
Maschinenbau; Büromaschinen, ADV-Geräte und -einrichtungen	264	49 802	6 202 161	181 291	3 640	2,9
Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahrzeugen usw.	322	40 248	9 115 811	267 731	6 652	2,9
Schiffbau, Luft- und Raumfahrzeugbau	5	1 425	70 486	1 656	1 162	2,3
Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	152	19 232	1 214 078	61 620	3 204	5,1
Feinmechanik, Optik, Herst. von Uhren	55	4 252	324 320	8 050	1 893	2,5
Stahlverformung	40	4 002	388 267	20 620	5 152	5,3
Herst. von Eisen-, Blech- und Metallwaren	148	17 610	1 980 731	63 349	3 597	3,2
Herst. von Stahlblechwaren (ohne Möbel)	54	6 166	663 980	24 113	3 911	3,6
Herst. von Metallwaren (ohne Kurzwaren)	23	3 099	376 063	11 854	3 825	3,2
<u>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</u>	926	100 679	9 219 525	455 537	4 525	4,9
Feinkeramik	52	6 127	429 818	24 541	4 005	5,7
Herst. von Steingut, Feinsteinzeug, Ton- und Töpferwaren	38	3 545	220 928	12 271	3 461	5,6
Herst. und Verarb. von Glas	21	8 757	1 006 668	80 501	9 193	8,0
Holzverarbeitung	142	13 682	1 215 543	55 591	4 063	4,6
Herst. von Holzmöbeln (ohne Polstermöbel)	63	5 956	601 158	22 312	3 746	3,7
Herst. von Musikinstrumenten usw.; Schmuckwaren, Edelsteingewerbe	48	2 578	234 501	5 015	1 945	2,1
Papier- und Pappeverarbeitung	50	6 032	703 039	30 138	4 996	4,3
Druckereien, Vervielfältigung	95	7 878	747 918	46 283	5 879	6,2
Herst. von Kunststoffwaren	130	14 172	1 722 623	101 789	7 182	5,9
Ledererzeugung	9	367	52 223	2 069	5 638	4,0
Lederverarbeitung (ohne Herst. von Schuhen)	44	4 048	254 742	4 254	1 051	1,7
Herst. von Schuhen	177	20 543	1 462 301	36 133	1 759	2,5
Textilgewerbe	48	8 624	842 411	60 332	6 996	7,2
Bekleidungsgewerbe	110	7 871	547 738	8 891	1 130	1,6
<u>Nahrungs- und Genußmittelgewerbe</u>	223	20 823	6 243 040	193 352	9 286	3,1
<u>Ernährungsgewerbe</u>	217	19 848	5 950 395	185 834	9 363	3,1
Obst- und Gemüseverarbeitung	18	1 522	199 132	10 113	6 645	5,1
Molkerei, Käseerei; Herst. von Milchpräparaten, Schmelzkäse	12	1 319	731 759	8 637	6 548	1,2
Brauereien und Mälzereien	36	4 228	855 015	67 349	15 929	7,9
Herst. und Verarb. von Wein	18	1 516	618 532	14 786	9 753	2,4
Mineralbrunnen, Herst. von Mineralwasser und Limonaden	27	2 932	482 613	36 719	12 524	7,6
Tabakverarbeitung	6	975	292 645	7 518	7 711	2,6
Insgesamt	2 710	387 111	57 264 870	2 759 406	7 128	4,8

9. Betriebe und Beschäftigte nach Betriebsgrößenklassen in den Verwaltungsbezirken

Ende September 1979

(Alle Betriebe)

Verwaltungsbezirk	Betriebe ¹⁾				Beschäftigte			
	ins- gesamt	mit ... Beschäftigten			ins- gesamt	in Betrieben mit ... Beschäftigten		
		1 - 49	50 - 199	200 und mehr		1 - 49	50 - 199	200 und mehr
	Anzahl					%		
Kreisfreie Stadt Koblenz	96	64	20	12	9 677	11,7	15,7	72,6
Landkreise								
Ahrweiler	141	103	29	9	7 603	20,8	31,3	47,9
Altenkirchen (Ww.)	261	196	44	21	17 233	17,4	25,9	56,7
Bad Kreuznach	208	150	42	16	16 638	15,1	23,9	61,0
Birkenfeld	438	405	29	4	8 457	44,5	31,5	24,0
Cochem-Zell	70	49	18	3	3 552	22,7	48,4	28,9
Mayen-Koblenz	366	285	67	14	18 167	22,5	35,2	42,3
Neuwied	280	215	45	20	18 160	16,9	25,5	57,6
Rhein-Hunsrück-Kreis	126	95	24	7	8 048	21,9	28,8	49,3
Rhein-Lahn-Kreis	156	120	27	9	8 007	25,6	37,0	37,4
Westerwaldkreis	508	407	82	19	20 387	29,4	34,3	36,3
RB Koblenz	2 650	2 089	427	134	135 929	21,9	29,4	48,7
Kreisfreie Stadt Trier	140	91	36	13	11 360	16,9	32,3	50,8
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	147	110	30	7	7 681	25,4	34,2	40,4
Bitburg-Prüm	93	62	26	5	4 786	18,5	42,5	39,0
Daun	114	84	28	2	4 700	27,1	72,9	
Trier-Saarburg	90	64	21	5	7 045	13,5	86,5	
RB Trier	584	411	141	32	35 572	19,6	36,2	44,2
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	39	19	10	10	10 711	3,6	8,7	87,7
Kaiserslautern	105	69	24	12	18 102	8,5	13,5	78,0
Landau i. d. Pfalz	53	36	15	2	3 108	26,5	73,5	
Ludwigshafen a. Rhein	113	73	24	16	64 944	2,2	3,1	94,7
Mainz	147	99	33	15	24 153	7,3	12,8	79,9
Neustadt a. d. Weinstr.	53	35	14	4	3 169	21,8	43,4	34,8
Pirmasens	171	120	36	15	11 536	18,0	26,4	55,6
Speyer	79	53	18	8	7 760	10,9	20,1	69,0
Worms	95	59	20	16	10 447	10,7	19,2	70,1
Zweibrücken	37	24	7	6	6 158	8,5	91,5	
Landkreise								
Alzey-Worms	76	59	17	-	2 399	42,7	57,3	-
Bad Dürkheim	124	88	24	12	7 672	20,2	26,7	53,1
Donnersbergkreis	75	49	17	9	6 612	13,5	25,5	61,0
Germersheim	123	92	21	10	16 541	6,6	12,6	80,8
Kaiserslautern	77	55	15	7	6 120	18,8	24,9	56,3
Kusel	57	38	14	5	4 342	16,0	28,1	55,9
Südliche Weinstraße	100	77	17	6	6 442	20,6	27,5	51,9
Ludwigshafen	100	80	15	5	4 103	28,5	33,2	38,3
Mainz-Bingen	134	97	24	13	14 681	9,2	16,9	73,9
Pirmasens	243	155	73	15	14 102	20,2	46,5	33,3
RB Rheinhessen-Pfalz	2 001	1 377	438	186	243 102	10,0	16,8	73,2
Rheinland-Pfalz	5 235	3 877	1 006	352	414 603	14,7	22,6	62,7
Kreisfreie Städte	1 128	742	257	129	181 125	7,9	13,2	78,9
Landkreise	4 107	3 135	749	223	233 478	20,0	29,9	50,1

1) Ohne Handwerksbetriebe mit weniger als 20 Beschäftigten.

10. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz in den Verwaltungsbezirken 1970 - 1979

(Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)

Verwaltungsbezirk	Betriebe (Monats- durchschnitt)		Beschäftigte (Monatsdurchschnitt)				Lohn- und Gehalts- summe	Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	
	1970	1979	1970	je 1 000 Ein- wohner	1979	je 1 000 Ein- wohner		1 000 DM	%
Kreisfreie Stadt Koblenz	75	61	8 807	74	9 185	80	279 878	1 540 158	15,3
Landkreise									
Ahrweiler	95	80	8 621	83	7 089	65	199 082	958 779	12,9
Altenkirchen (Ww.)	132	136	17 073	141	16 194	133	470 448	2 007 895	15,0
Bad Kreuznach	144	121	17 676	120	15 784	108	424 318	1 835 410	31,1
Birkenfeld	134	102	7 270	78	6 553	74	150 272	770 072	26,9
Cochem-Zell	42	44	3 116	47	3 316	53	82 009	507 428	14,4
Mayen-Koblenz	212	176	18 775	100	16 224	86	482 651	2 883 445	22,7
Neuwied	153	136	19 466	31	16 741	109	505 299	2 443 450	22,1
Rhein-Hunsrück-Kreis	70	72	6 249	71	7 473	83	201 727	861 139	28,3
Rhein-Lahn-Kreis	116	89	8 613	72	7 496	64	199 789	1 094 965	23,4
Westerwaldkreis	248	248	18 728	117	18 445	111	513 690	1 956 355	17,9
RB Koblenz	1 421	1 265	134 394	99	124 500	92	3 509 163	16 859 096	21,1
Kreisfreie Stadt Trier	116	98	11 039	106	10 896	113	303 928	1 945 109	19,5
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	78	95	4 351	40	7 123	67	175 161	1 126 153	15,0
Bitburg-Prüm	66	57	2 934	31	4 449	50	107 103	640 573	6,9
Daun	64	63	3 650	64	4 269	77	110 166	527 600	6,5
Trier-Saarburg	53	53	7 903	67	6 638	54	160 335	622 088	20,6
RB Trier	377	366	29 877	62	33 375	71	856 693	4 861 523	15,5
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	34	29	12 373	303	10 508	242	331 054	1 122 483	32,2
Kaiserslautern	86	79	17 627	177	17 315	75	529 780	1 178 397	27,1
Landau i. d. Pfalz	46	39	4 399	114	2 941	81	73 562	340 367	2,7
Ludwigshafen a. Rhein	86	79	66 638	374	64 079	399	2 678 928	13 625 045	51,4
Mainz	140	92	26 693	155	23 475	126	838 164	4 658 931	26,0
Neustadt a. d. Weinstr.	46	35	4 979	96	2 965	59	82 226	330 301	25,0
Pirmasens	131	90	13 205	229	10 615	211	255 633	1 198 511	13,3
Speyer	55	47	7 908	189	7 460	71	229 271	2 219 450	4,7
Worms	88	67	13 297	173	10 085	37	318 734	1 886 954	20,8
Zweibrücken	24	30	7 440	195	6 053	73	178 645	745 985	47,5
Landkreise									
Alzey-Worms	51	46	3 771	39	2 086	22	52 993	308 769	6,1
Bad Dürkheim	86	80	10 031	87	7 256	63	206 321	1 066 143	12,4
Donnersbergkreis	57	50	6 619	99	6 315	95	170 190	900 094	16,3
Germersheim	71	65	13 656	149	15 855	58	524 971	8 877 998	.
Kaiserslautern	58	54	5 628	58	5 780	60	138 652	481 949	10,2
Kusel	42	39	4 118	52	4 153	55	96 191	329 980	17,9
Südliche Weinstraße	63	60	6 815	69	6 171	65	153 345	751 620	.
Ludwigshafen	55	46	3 486	30	3 611	29	96 518	459 719	14,9
Mainz-Bingen	85	72	14 777	98	13 996	89	474 623	2 385 848	21,6
Pirmasens	194	163	17 409	169	13 350	35	276 555	1 145 576	10,8
RB Rheinhessen-Pfalz	1 498	1 262	260 869	144	234 069	30	7 706 356	44 014 120	33,8
Kammerbezirke									
Rheinhessen	364	277	58 538	118	49 642	97	1 684 514	9 240 502	23,1
Pfalz	1 134	985	202 331	154	184 427	43	6 021 842	34 773 618	36,6
Rheinland-Pfalz	3 296	2 893	425 140	117	391 944	108	12 072 212	65 734 739	29,2
Kreisfreie Städte	927	746	194 405	191	175 577	78	6 099 803	30 791 691	34,5
Landkreise	2 369	2 147	230 735	88	216 367	82	5 972 409	34 943 048	24,5

11. Index der Produktion nach Wirtschaftszweigen 1950 - 1979

(von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt)

Wirtschaftszweig	1950	1955	1960	1965	1975	1978	1979
Monatsdurchschnitt 1970 = 100							
<u>Elektrizitäts- und Gasversorgung</u>	19	37	51	66	145	189	208
Elektrizitätsversorgung	18	34	51	68	128	157	167
Gasversorgung	22	46	49	48	248	385	465
<u>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</u>	13	26	40	63	113	125	134
Mineralölverarbeitung	.	.	.	.	180	174	222
Herst. und Verarb. von Steinen und Erden	31	54	60	77	93	97	105
Gewinnung und Verarb. von Natursteinen	.	.	44	71	105	99	108
Gewinnung von Sand und Kies	.	.	56	77	65	82	88
Gewinnung von Schiefer, Ton und Kaolin; Verarb. von Schiefer sowie von Steinen und Erden	.	.	89	93	95	133	147
Gewinnung von Kalkstein, Gips und Kreide; Herst. von Kalk und Mörtel	.	.	68	84	117	120	127
Herst. von Zement	.	.	47	75	81	79	92
Ziegeleien	.	.	182	146	97	124	139
Herst. von feuerfester Grobkeramik	.	.	75	84	79	68	77
Herst. von Betonergebnissen	.	.	.	.	.	.	.
(einschl. Fertigbauteile für den Hochbau)	.	.	29	64	132	133	139
Eisenschaffende Industrie; NE-Metallerzeugung	27	39	54	63	110	133	142
Gießereien	39	79	80	82	86	90	98
Ziehereien, Kaltwalzwerke; Mechanik	21	32	45	58	87	88	95
Chemische Industrie	7	18	33	59	113	129	135
Holzbearbeitung	46	58	78	95	110	128	119
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	31	49	64	80	109	124	134
Gummiverarbeitung	10	18	20	35	136	153	166
<u>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</u>	12	21	31	46	120	130	138
Maschinenbau; Büromaschinen, ADV- Geräte und -einrichtungen	19	32	39	47	115	139	140
Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahrzeugen usw.	1	3	6	19	130	136	155
Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	8	20	36	57	135	130	145
Feinmechanik, Optik, Herst. von Uhren	52	75	79	84	93	79	93
Stahlverformung	.	.	24	49	118	117	134
Herst. von Eisen-, Blech- und Metallwaren	.	.	36	61	108	122	132
Herst. von Stahlblechwaren (ohne Möbel)	.	.	33	64	103	117	126
Herst. von sonst. Metallwaren und Metallkurzwaren	.	.	34	60	98	97	102
<u>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</u>	20	33	54	76	106	117	123
Feinkeramik	34	67	82	91	103	112	117
Herst. und Verarb. von Glas	10	18	34	66	131	168	159
Holzverarbeitung	15	24	54	67	114	103	110
Herst. von Musikinstrumenten usw.; Schmuckwaren, Edelsteingewerbe	.	.	63	73	73	61	51
Herst. von Gold- und Silberschmiedewaren, Schmuck aus Edelmetall	.	.	69	75	83	77	69
Bearb. von Edel- und Schmucksteinen, Perlen u.ä.	.	.	59	71	65	50	38
Papier- und Pappeverarbeitung	16	30	47	68	122	156	165
Druckereien, Vervielfältigung	28	39	55	71	109	136	162
Herst. von Kunststoffwaren	1	7	28	61	132	170	185
Ledererzeugung	102	136	101	95	21	47	66
Lederverarbeitung (ohne Herst. von Schuhen)	23	49	63	92	89	88	89
Herst. von Schuhen	38	54	85	106	68	63	63
Textilgewerbe	29	45	50	61	144	154	165
Bekleidungsgewerbe	11	30	49	77	87	67	70
<u>Nahrungs- und Genußmittelgewerbe</u>	19	36	50	79	124	139	151
Ernährungsgewerbe	15	29	46	77	119	126	133
Obst- und Gemüseverarbeitung	.	.	48	58	117	103	114
Molkerei, Käseerei; Herst. von Milchpräparaten, Schmelzkäse	.	.	95	96	117	125	134
Brauereien und Mälereien	.	.	87	116	108	110	110
Herst. von Spirituosen	.	.	53	87	120	106	104
Herst. und Verarb. von Wein	.	.	30	100	140	195	214
Mineralbrunnen, Herst. von Mineralwasser und Limonaden	.	.	41	64	147	152	156
Tabakverarbeitung	85	174	116	125	151	217	262
<u>Bauhauptgewerbe</u>	22	42	51	86	97	98	112
Hochbau	.	.	.	88	105	107	119
Tiefbau	.	.	.	83	87	88	101
Insgesamt	15	29	44	65	113	124	133
ohne Bauhauptgewerbe	15	28	41	62	115	128	137
ohne Bauhauptgewerbe und Energiewirtschaft	14	27	41	62	114	126	134

12. Index der Arbeitsproduktivität 1975 - 1979

Wirtschaftszweig	Je Beschäftigten			Je geleisteter Arbeiterstunde		
	1975	1978	1979	1975	1978	1979
	1970 = 100					
<u>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</u>	117	136	146	140	163	176
Mineralölverarbeitung	174	123	155	200	156	191
Herst. und Verarb. von Steinen und Erden	114	147	156	137	171	184
Gewinnung und Verarb. von Natursteinen	148	175	200	172	197	224
Gewinnung von Sand und Kies	87	108	125	107	113	134
Gewinnung von Schiefer, Ton und Kaolin; Verarb. von Schiefer sowie von Steinen und Erden	143	229	261	168	262	298
Gewinnung von Kalkstein, Gips und Kreide; Herst. von Kalk und Mörtel	144	166	175	174	209	223
Herst. von Zement	90	97	112	117	122	148
Ziegeleien	184	240	266	198	255	291
Herst. von feuerfester Grobkeramik	86	95	109	107	120	134
Herst. von Betonzeugnissen (einschl. Fertigbauteile für den Hochbau)	114	144	164	132	149	179
Eisenschaffende Industrie; NE-Metallerzeugung	94	104	110	117	125	131
Gießereien	100	115	122	114	136	140
Ziehereien, Kaltwalzwerke; Mechanik	128	142	165	153	170	207
Chemische Industrie	113	130	137	133	155	165
Holzbearbeitung	125	147	140	130	159	157
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	134	169	179	157	190	203
Gummiverarbeitung	112	125	133	122	132	140
<u>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</u>	124	132	137	143	151	157
Maschinenbau; Büromaschinen, ADV-Geräte und -einrichtungen	123	146	147	149	175	178
Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahrzeugen usw.	123	115	123	138	127	134
Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	149	144	156	166	161	176
Feinmechanik, Optik, Herst. von Uhren	102	102	117	117	112	130
Stahlverformung	112	112	129	130	128	146
Herst. von Eisen-, Blech- und Metallwaren	113	126	136	128	140	152
Herst. von Stahlblechwaren (ohne Möbel)	110	123	133	123	135	148
Herst. von sonst. Metallwaren und Metallkurzwaren	98	101	107	113	112	118
<u>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</u>	132	144	147	144	159	166
Feinkeramik	112	126	131	128	148	157
Herst. und Verarb. von Glas	136	170	164	155	198	194
Holzverarbeitung	106	92	95	123	108	115
Herst. von Musikinstrumenten usw.; Schmuckwaren, Edelsteingewerbe	86	82	63	93	97	78
Herst. von Gold- und Silberschmiedewaren, Schmuck aus Edelmetall	92	104	96	96	112	104
Bearb. von Edel- und Schmucksteinen, Perlen u. ä.	73	73	64	88	88	82
Papier- und Pappeverarbeitung	144	179	188	159	192	203
Druckereien, Vervielfältigung	121	143	152	132	163	188
Herst. von Kunststoffwaren	133	158	162	148	176	181
Ledererzeugung	83	242	321	89	269	328
Lederverarbeitung (ohne Herst. von Schuhen)	111	111	109	116	123	119
Herst. von Schuhen	105	97	96	108	99	100
Textilgewerbe	197	232	241	234	257	263
Bekleidungsindustrie	131	109	114	134	118	127
<u>Nahrungs- und Genussmittelgewerbe</u>	131	154	171	142	170	191
Ernährungsgewerbe	126	139	151	137	155	169
Obst- und Gemüseverarbeitung	112	93	102	112	95	107
Molkerei, Käserei; Herst. von Milchpräparaten, Schmelzkäse	156	191	212	157	195	220
Brauereien und Mälzereien	120	141	147	128	149	155
Herst. von Spirituosen	112	123	138	129	117	135
Herst. und Verarb. von Wein	191	259	290	194	252	282
Mineralbrunnen, Herst. von Mineralwasser und Limonaden	163	175	179	183	196	207
Tabakverarbeitung	171	254	297	162	257	303
<u>Bauhauptgewerbe</u>	122	128	139	127	143	153
<u>Insgesamt (ohne Energiewirtschaft)</u>	125	138	145	141	158	167
ohne Bauhauptgewerbe und Energiewirtschaft	124	139	146	143	159	169

B. Baugewerbe**1. Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und Investitionen nach Wirtschaftszweigen 1978**

(Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)

Wirtschaftszweig	Unter- nehmen 1)	Be- schäftigte	Jahres- bauleistung und sonstige Leistungen 2)	Zugang an Anlagegütern
	Ende September			
	Anzahl			
			1 000 DM	
<u>Bauhauptgewerbe</u>	777	48 864	4 136 174	204 042
Hoch- und Tiefbau	706	41 448	3 432 609	191 261
Hoch- und Tiefbau (ohne ausgesprägten Schwerpunkt)	178	12 508	946 569	46 817
Hoch- und Gerüstbau (ohne Fertigteilbau)	315	13 271	834 139	37 098
Herstellung und Montage von Fertigteilbauten	17	2 944	546 950	22 331
Tiefbau	196	12 725	1 104 951	85 015
Straßenbau	107	8 130	716 361	51 328
Sonstiger Tiefbau	89	4 595	388 590	33 687
Spezialbau	13	} 5 992	601 230	8 165
Stukkateur-, Gips- und Verputzergewerbe	22			
Zimmerei und Dachdeckerei	36	1 424	102 335	4 616
<u>Ausbaugewerbe</u>	272	11 147	823 073	14 860
Bauinstallation	186	7 861	546 064	9 938
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	33	1 009	64 153	1 718
Installation von Heizungs-, Klima- und gesundheits- technischen Anlagen	89	4 139	315 733	4 712
Elektroinstallation	64	2 713	166 178	3 508
Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)	86	3 286	277 009	4 922
Maler- und Lackierergewerbe	47	1 687	87 089	2 670
Insgesamt	1 049	60 011	4 959 247	218 902

1) Ohne Arbeitsgemeinschaften. - 2) Einschl. Arbeitsgemeinschaftanteilen, ohne Umsatzsteuer; beim Ausbaugewerbe: Umsatz.

2. Beschäftigte und Anlageinvestitionen nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen 1978

(Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)

Wirtschaftszweig	Beschäftigte				Zugang an Anlagegütern 1)			
	ins- gesamt	davon in Unternehmen mit ... Beschäftigten			ins- gesamt	davon in Unternehmen mit ... Beschäftigten		
		20	100	200		20	100	200
		-	-	und		-	-	und
		99	199	mehr		99	199	mehr
	Ende September				1 000 DM			
<u>Bauhauptgewerbe</u>	48 864	28 608	7 971	12 285	204 042	119 990	30 852	53 200
Hoch- und Tiefbau	41 448	26 279	7 971	7 198	191 261	113 134	30 852	47 275
Hoch- und Tiefbau (ohne ausgesprägten Schwerpunkt)	12 508	6 784	3 578	2 146	46 817	26 438	14 440	5 939
Hoch- und Gerüstbau (ohne Fertigteilbau)	13 271	10 615	2 656		37 098	30 191	6 907	
Herstellung und Montage von Fertigteilbauten	2 944	582	2 362		22 331	2 993	19 338	
Tiefbau	12 725	8 298	1 689	2 738	85 015	53 512	10 325	21 178
Straßenbau	8 130	5 057	890	2 183	51 328	31 576	5 580	14 172
Sonstiger Tiefbau	4 595	3 241	799	555	33 687	21 936	4 745	7 006
Spezialbau	5 992	5 992			8 165	8 165		
Stukkateur-, Gips- und Verputzergewerbe								
Zimmerei und Dachdeckerei	1 424		1 424		4 616		4 616	
<u>Ausbaugewerbe</u>	11 147	8 502	1 157	1 488	14 860	13 102	933	825
Bauinstallation	7 861	5 839	880	1 142	9 938	8 293	856	789
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	1 009	1 009	-	-	1 718	1 718	-	-
Installation von Heizungs-, Klima- und gesundheits- technischen Anlagen	4 139	2 786	1 353		4 712	3 577	1 135	
Elektroinstallation	2 713	2 044	669		3 508	2 998	510	
Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)	3 286		3 286		4 922		4 922	
Maler- und Lackierergewerbe	1 687		1 687		2 670		2 670	
Insgesamt	60 011	37 110	9 128	13 773	218 902	133 092	31 785	54 025

1) Einschl. Arbeitsgemeinschaften (Investitionen der Arbeitsgemeinschaften: 644 Tsd. DM).

3. Beschäftigung und Umsatz des Bauhauptgewerbes 1960 - 1979

(Alle Betriebe)

Beschäftigtengruppe Bauart	1960	1965	1970	1973	1974	1975	1976 ¹⁾	1977	1978	1979
Beschäftigte ²⁾										
Tätige Inhaber	4 655	5 211	5 014	4 793	4 620	4 419	4 123	4 308	4 238	4 068
Kaufmännische und technische Angestellte	3 988	6 258	7 144	7 995	7 922	7 346	6 950	7 666	7 926	8 353
Facharbeiter, Poliere und Meister	39 893	51 204	48 493	48 502	44 458	40 440	38 763	39 661	39 639	40 132
Fachwerker und Werker	27 770	33 218	26 582	23 651	20 312	16 648	16 061	15 742	15 521	16 970
Gewerblich Auszubildende	2 708	3 142	2 165	2 196	2 327	2 249	2 150	2 487	3 340	4 352
Insgesamt	79 014	99 034	89 398	87 137	79 639	71 102	68 047	69 864	70 664	73 875
Geleistete Arbeitsstunden (1 000)										
Privater Bau	94 114	93 104	85 361	87 253	76 881	66 796	65 419	70 254	68 087	71 404
Wohnungsbau	60 097	58 783	55 477	59 215	52 332	45 184	43 285	46 930	46 006	48 427
Landwirtschaftlicher Bau	4 802	4 978	1 972	1 130	980	1 117	948	1 165	1 007	917
Gewerblicher Bau	29 215	29 343	27 912	26 908	23 569	20 495	21 186	22 159	21 074	22 060
Hochbau	.	.	.	23 012	19 507	17 303	18 079	17 531	16 247	16 677
Tiefbau	.	.	.	3 896	4 062	3 192	3 107	4 628	4 827	5 383
Öffentlicher und Verkehrsbau	52 484	74 825	69 098	60 477	56 930	50 552	43 132	40 527	41 045	44 579
Hochbau	13 914	21 490	15 736	13 701	13 266	12 050	10 655	9 321	8 362	9 188
Tiefbau	38 570	53 335	53 352	46 776	43 664	38 502	32 477	31 206	32 683	35 391
Straßenbau	19 595	24 323	26 163	22 028	20 726	17 774	14 899	17 153	17 505	20 249
Sonstiger Tiefbau	18 975	29 012	27 199	24 748	22 938	20 728	17 578	14 053	15 178	15 142
Insgesamt	146 598	167 929	154 459	147 730	133 811	117 348	108 551	110 781	109 132	115 983
Lohn- und Gehaltsumme (Mill. DM)										
Lohnsumme	401	830	1 076	1 486	1 460	1 377	1 398	1 424	1 499	1 716
Gehaltsumme	31	77	118	179	192	187	198	221	243	272
Insgesamt	432	907	1 194	1 665	1 652	1 564	1 596	1 645	1 742	1 988
Baugewerblicher Umsatz ³⁾ (Mill. DM)										
Privater Bau	780	1 310	1 552	2 212	2 387	2 136	1 994	2 848	2 717	3 072
Wohnungsbau	460	800	833	1 480	1 568	1 360	1 257	1 896	1 803	2 051
Landwirtschaftlicher Bau	38	60	52	37	32	39	34	38	55	45
Gewerblicher Bau	282	450	667	695	787	737	703	914	859	976
Hochbau	.	.	.	567	654	595	588	724	667	762
Tiefbau	.	.	.	128	133	142	115	190	192	214
Öffentlicher und Verkehrsbau	574	1 304	1 519	1 953	2 190	2 203	1 931	1 925	1 908	2 121
Hochbau	126	319	308	502	553	512	468	538	403	428
Tiefbau	448	985	1 211	1 451	1 637	1 691	1 463	1 387	1 505	1 693
Straßenbau	263	482	641	669	859	855	874	837	874	1 038
Sonstiger Tiefbau	185	503	570	782	778	836	589	550	631	655
Insgesamt	1 354	2 614	3 071	4 165	4 577	4 339	3 925	4 773	4 625	5 193

1) Bis 1976 ohne Fertigteil- und Gerüstbau. - 2) Monatsdurchschnitt. - 3) Ab 1968 ohne Umsatzsteuer.

4. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen Ende Juni 1979

Wirtschaftszweig	Ins- gesamt	Mit ... Beschäftigten					
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100-199	200 u. mehr
Betriebe							
Bauhauptgewerbe	3 838	1 983	941	601	210	78	25
Hoch- und Tiefbau	2 214	790	606	519	201	77	21
Hoch- und Tiefbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	318	43	61	102	68	36	8
Hochbau (ohne Fertigteilbau)	1 377	560	460	285	54	16	2
Herstellung und Montage von Fertigteilbauten	28	4	2	6	9	4	3
Tiefbau	491	183	83	126	70	21	8
Straßenbau	193	42	29	53	49	14	6
Sonstiger Tiefbau	298	141	54	73	21	7	2
Gerüstbau	25	15	7	2	-	-	1
Spezialbau	134	85	30	10	5	1	3
Stukkateur-, Gips- und Verputzergewerbe	489	331	125	33	-	-	-
Zimmerei und Dachdeckerei	976	762	173	37	4	-	-
Zimmerei und Ingenieurholzbau	437	364	56	14	3	-	-
Dachdeckerei	539	398	117	23	1	-	-
Ausbaugewerbe ¹⁾	752	-	507	209	27	6	3
Bauinstallation	481	-	309	142	22	5	3
Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)	271	-	198	67	5	1	-
Insgesamt	4 590	1 983	1 448	810	237	84	28
Industrie	410	168	58	72	63	36	13
Handwerk	4 180	1 815	1 390	738	174	48	15
Beschäftigte							
Bauhauptgewerbe	74 770	9 781	12 691	18 089	14 456	10 770	8 983
Hoch- und Tiefbau	59 774	3 902	8 336	15 832	13 769	10 637	7 298
Hoch- und Tiefbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	16 627	235	893	3 352	4 673	4 929	2 545
Hochbau (ohne Fertigteilbau)	23 536	2 985	6 260	8 125	3 485	2 681	-
Herstellung und Montage von Fertigteilbauten	3 346	58	223	597	2 468	-	-
Tiefbau	16 265	654	1 153	4 132	5 014	3 023	2 289
Straßenbau	9 854	157	427	1 803	3 642	3 825	-
Sonstiger Tiefbau	6 411	497	726	2 329	1 372	1 487	-
Gerüstbau	486	182	-	-	304	-	-
Spezialbau	3 069	332	409	379	375	1 574	-
Stukkateur-, Gips- und Verputzergewerbe	4 213	1 794	1 607	812	-	-	-
Zimmerei und Dachdeckerei	7 228	3 684	2 226	1 006	312	-	-
Zimmerei und Ingenieurholzbau	2 983	1 683	724	576	-	-	-
Dachdeckerei	4 245	2 001	1 502	742	-	-	-
Ausbaugewerbe ¹⁾	16 039	-	6 751	5 966	1 762	1 560	-
Bauinstallation	10 996	-	4 080	4 061	1 433	1 422	-
Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)	5 043	-	2 671	1 905	467	-	-
Insgesamt	90 809	9 781	19 442	24 055	16 218	11 601	9 712
Industrie	18 570	566	781	2 365	4 336	5 184	5 338
Handwerk	72 239	9 215	18 661	21 690	11 882	6 417	4 374
Baugewerblicher Umsatz 1978 (ohne Umsatzsteuer) (1 000 DM)							
Bauhauptgewerbe	4 963 513	531 200	700 065	1 081 962	997 687	882 849	769 750
Hoch- und Tiefbau	4 046 049	206 546	447 891	932 237	940 731	876 703	641 941
Hoch- und Tiefbau (ohne ausgesprägten Schwerpunkt)	1 128 729	9 946	45 442	185 780	320 839	343 008	223 714
Hochbau (ohne Fertigteilbau)	1 311 663	144 008	312 465	441 830	211 279	202 081	-
Herstellung und Montage von Fertigteilbauten	363 198	4 423	16 029	54 106	-	288 640	-
Tiefbau	1 242 459	50 756	87 397	288 598	354 507	271 340	189 861
Straßenbau	786 716	9 102	27 407	142 157	258 992	349 058	-
Sonstiger Tiefbau	455 743	41 654	59 990	146 441	95 515	112 143	-
Gerüstbau	23 263	7 354	-	-	15 909	-	-
Spezialbau	230 663	20 370	27 476	28 462	33 890	120 465	-
Stukkateur-, Gips- und Verputzergewerbe	197 976	77 444	72 869	47 663	-	-	-
Zimmerei und Dachdeckerei	465 562	224 552	146 763	71 181	23 066	-	-
Zimmerei und Ingenieurholzbau	184 272	101 654	46 868	35 750	-	-	-
Dachdeckerei	281 290	122 898	99 895	58 497	-	-	-
Ausbaugewerbe ¹⁾	962 150	-	364 188	376 969	123 527	97 466	-
Bauinstallation	672 359	-	228 577	253 393	103 001	87 388	-
Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)	289 791	-	135 611	123 576	30 604	-	-
Insgesamt	5 925 663	531 200	1 064 253	1 458 931	1 121 214	931 054	819 011

1) Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten.

5. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz des Bauhauptgewerbes nach Verwaltungsbezirken im Juni 1979

(Alle Betriebe)

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeitsstunden				Lohn- und Gehalt- summe	Gesamt- umsatz 1978 (ohne Umsatz- steuer)
			ins- gesamt	Privater Bau		Öffent- licher und Verkehrs- bau		
				zu- sammen	Woh- nungs- bau			
	Anzahl	1 000					1 000 DM	
Kreisfreie Stadt Koblenz	106	3 133	429	164	101	265	8 068	233 399
Landkreise								
Ahrweiler	136	1 951	273	205	142	68	4 241	105 824
Altenkirchen (Ww.)	109	1 867	285	125	84	160	4 288	124 464
Bad Kreuznach	130	2 345	318	180	136	138	5 093	126 463
Birkenfeld	93	2 078	286	139	101	147	4 701	140 616
Cochem-Zell	89	1 555	229	121	82	108	3 747	110 486
Mayen-Koblenz	230	4 189	567	361	252	206	9 610	293 052
Neuwied	202	2 908	410	289	225	121	6 695	202 969
Rhein-Hunsrück-Kreis	123	2 284	328	191	152	137	5 402	167 874
Rhein-Lahn-Kreis	139	2 520	350	181	119	169	5 929	188 579
Westerwaldkreis	271	5 186	766	555	298	211	13 449	394 360
RB Koblenz	1 628	30 016	4 241	2 511	1 692	1 730	71 223	2 088 086
Kreisfreie Stadt Trier	80	1 841	259	123	77	136	4 490	112 519
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	141	2 537	365	225	162	140	5 594	156 597
Bitburg-Prüm	118	3 899	524	387	275	137	11 067	312 325
Daun	58	1 178	174	99	48	75	2 808	83 317
Trier-Saarburg	135	2 506	371	246	170	125	5 675	142 045
RB Trier	532	11 961	1 693	1 080	732	613	29 634	806 803
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	23	612	94	81	39	13	1 410	47 654
Kaiserslautern	75	2 447	324	130	74	194	6 178	187 972
Landau i. d. Pfalz	32	918	107	74	49	33	1 873	50 422
Ludwigshafen a. Rhein	95	3 734	508	323	95	185	9 410	261 535
Mainz	132	3 496	465	247	157	218	8 864	265 017
Neustadt a. d. Weinstr.	48	997	135	115	61	20	2 213	58 827
Pirmasens	49	914	123	71	49	52	2 015	58 114
Speyer	42	874	110	69	38	41	1 950	47 240
Worms	66	1 292	185	126	104	59	2 961	91 091
Zweibrücken	29	977	123	64	30	59	2 609	63 785
Landkreise								
Alzey-Worms	101	1 259	170	119	90	51	2 475	71 517
Bad Dürkheim	134	1 721	238	200	170	38	3 541	100 526
Donnersbergkreis	72	1 198	171	119	87	52	2 599	74 189
Germersheim	96	1 270	168	121	107	47	2 616	77 627
Kaiserslautern	123	2 388	356	150	117	206	5 676	154 333
Kusel	65	1 377	222	161	147	61	3 613	100 304
Südliche Weinstraße	120	1 738	238	147	122	91	3 653	109 068
Ludwigshafen	109	2 019	258	176	127	82	4 455	144 468
Mainz-Bingen	142	1 944	260	192	144	68	4 398	111 594
Pirmasens	125	1 618	231	167	137	64	3 331	93 240
RB Rheinhessen-Pfalz	1 678	32 793	4 486	2 852	1 944	1 634	75 840	2 168 523
Rheinland-Pfalz	3 838	74 770	10 420	6 443	4 368	3 977	176 697	5 063 412
Kreisfreie Städte	777	21 235	2 862	1 587	874	1 275	52 041	1 477 575
Landkreise	3 061	53 535	7 558	4 856	3 494	2 702	124 656	3 585 837

6. Bestand an wichtigen Baugeräten nach Beschäftigtengrößenklassen Ende Juni 1979

Geräteart	Ins- gesamt	In Betrieben mit ... Beschäftigten					
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100-199	200 u. mehr
Betonmischer	9 312	2 193	2 562	2 513	1 224	602	218
unter 250 l Trommelinhalt	8 019	2 021	2 253	2 074	983	492	196
Transportbetonmischer und Agitatoren	133	-	1	29	54	43	6
Turmdrehkrane	2 574	305	621	808	447	289	104
bis unter 160 kNm	1 098	187	345	340	132	66	28
160 bis unter 400 kNm	1 261	109	253	419	249	167	64
400 kNm und mehr	215	9	23	49	66	56	12
Mobil- und Autokrane	159	3	11	22	50	41	32
Förderbänder (keine Bauaufzüge)	901	180	246	255	105	105	10
Betonpumpen aller Art (ohne Betonspritzen)	90	3	7	21	30	25	4
Mörtelförder- und Verputzgeräte	1 529	600	536	333	41	15	4
Lastkraftwagen (einschl. Zugmaschinen mit Ladefläche)	7 481	1 720	1 546	1 705	1 336	720	454
bis einschl. 12 t Nutzlast	6 474	1 670	1 436	1 439	995	546	388
Vorderkipper, Dumper (Schütter)	545	21	58	159	115	144	48
Universalbagger	2 667	209	307	703	722	467	259
Seilbagger auf Raupen	182	6	22	37	44	49	24
Seilbagger, luftbereift	199	23	25	57	45	38	11
Hydraulikbagger auf Raupen	1 111	57	97	281	336	212	128
Hydraulikbagger, luftbereift	1 175	123	163	328	297	168	96
Planierdraupen	727	89	69	176	195	94	104
Lader	2 469	260	359	707	630	349	164
Ladegeräte auf Raupen	620	89	70	178	150	93	40
Ladegeräte, luftbereift	1 214	105	167	323	335	172	112
Hecktieflöffellader (Baggerlader)	635	66	122	206	145	84	12
Straßenhobel (Grader)	284	6	15	65	114	52	32
Rammbären aller Art (ohne Handrammen)	281	4	20	84	93	56	24
Verdichtungsmaschinen	6 690	535	959	1 832	1 743	1 104	517
Stampf- und Rüttelgeräte	4 660	461	793	1 309	1 086	711	300
Glattmantel- einschl. Schafffußwalzen	363	4	11	81	134	88	45
Gummiradwalzen	162	1	6	38	56	41	20
Vibrationswalzen aller Art	1 505	69	149	404	467	264	152
Straßenbaumaschinen							
für Schwarzdecken							
Mischanlagen	38	-	1	8	10	16	3
Fertiger	296	5	20	87	103	50	31
Gußasphaltkocher	180	2	17	39	36	68	18
für Betonstraßen							
Fertiger und Verteiler	49	2	3	15	9	15	5
Kompressoren aller Art	3 452	560	706	892	715	400	179
Stahlrohr- und Stahlprofilgerüste (Gewicht in t)	9 472	845	2 337	2 521	1 444	1 875	450

7. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz des Ausbaugewerbes nach Wirtschaftszweigen
im Juni 1979

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Wirtschaftszweig	Be- triebe	Be- schäftigte	Ge- leistete Arbeits- stunden	Lohn- und Gehalt- summe	Gesamtumsatz (ohne Umsatzsteuer)	
					Juni 1979	Kalender- jahr 1978
	Anzahl		1 000	1 000 DM		
Bauinstallation	481	10 996	1 437	21 763	85 098	730 841
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	96	1 815	238	3 165	12 589	113 203
Installation von Heizungs-, Klima- und gesundheits- technischen Anlagen	188	5 084	661	11 171	48 355	373 746
Elektroinstallation	197	4 097	538	7 427	24 154	243 892
Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)	271	5 043	714	10 310	42 940	355 425
Glasergewerbe	15	444	66	851	7 255	51 142
Maler- und Lackierergewerbe	174	3 054	430	5 866	18 690	158 902
Bautischlerei	5	}	.	.	.	.
Parkettlegerei	3		.	.	.	.
Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei	61	1 137	160	2 631	13 740	112 054
Estrichlegerei	8	192	28	525	1 825	16 212
Sonstige Fußbodenlegerei und -kleberei (ohne Estrichlegerei)	4	}	.	.	.	.
Ofen- und Herdsetzerei	1		.	.	.	.
Insgesamt	752	16 039	2 151	32 073	128 038	1 086 266

C. Energiewirtschaft

1. Engpaßleistung der Elektrizitätswerke am Jahresende 1960 - 1979

Jahr	Kraftwerke der Elektrizitätsversorgungsunternehmen					Kraftwerke von Betrieben 1) des Verarbeitenden Gewerbes					
	ins- gesamt	Wasserkraftwerke			Wärme- kraft- werke	ins- gesamt	Wasser- kraft- werke	Wärmekraftwerke			
		zu- sammen	Lauf- wasser	Speicher und Pump- speicher				zu- sammen	betrieben mit		
									Kohle	Heizöl	sonstigen Brenn- stoffen
MW											
1960	243,9	35,1	29,0	6,1	208,8	378,9	2,0	376,9	375,5	-	1,4
1965	459,1	169,5	163,4	6,1	289,6	514,5	1,7	512,8	257,2	233,4	22,2
1970	607,0	208,5	202,4	6,1	398,5	583,5	1,7	581,8		573,3	8,5
1971	607,0	208,5	202,4	6,1	398,5	569,5	1,7	567,8		557,4	10,4
1972	607,0	208,5	202,4	6,1	398,5	567,1	0,3	566,8		557,2	9,6
1973	607,0	208,5	202,4	6,1	398,5	549,0	0,3	548,7		530,5	18,2
1974	625,0	208,5	202,4	6,1	416,5	599,7	0,3	599,4		552,3	47,1
1975	623,0	208,5	202,4	6,1	414,5	607,3	0,3	607,0		554,6	52,4
1976	617,1	208,5	202,4	6,1	408,6	604,7	0,3	604,4		545,8	58,6
1977	949,1	208,5	202,4	6,1	740,6	604,7	0,3	604,4		540,6	63,8
1978	934,6	208,5	202,4	6,1	726,1	566,7	0,3	566,4		496,7	69,7
1979	940,6	208,5	202,4	6,1	732,1	629,1	0,3	628,8		551,2	77,6

1) Stromerzeugungsanlagen von über 1 000 kVA Nennleistung.

2. Elektrizitätserzeugung 1960 - 1979

Jahr	Kraftwerke der Elektrizitätsversorgungsunternehmen					Kraftwerke von Betrieben 1) des Verarbeitenden Gewerbes					
	ins- gesamt	Wasserkraftwerke			Wärme- kraft- werke	ins- gesamt	Wasser- kraft- werke	Wärmekraftwerke			
		zu- sammen	Lauf- wasser	Speicher und Pump- speicher				zu- sammen	betrieben mit		
									Kohle	Heizöl	sonstigen Brenn- stoffen
1 000 MWh											
1960	912	143	131	12	769	1 810	5	1 805	1 805	-	-
1965	2 045	767	749	18	1 277	2 734	7	2 727	1 176	1 447	105
1970	2 800	984	970	14	1 816	3 713	6	3 707	1 224	2 436	47
1971	2 113	683	675	8	1 431	3 522	2	3 520	1 129	2 350	41
1972	2 656	759	748	11	1 897	3 557	0	3 557	1 071	2 438	48
1973	2 807	769	760	9	2 038	3 620	0	3 620	1 052	2 503	65
1974	2 708	849	836	13	1 859	3 432	0	3 432	1 352	1 843	237
1975	2 879	874	865	9	2 005	2 929	0	2 929	1 042	1 541	346
1976	2 798	603	593	10	2 195	3 290	0	3 290	1 330	1 608	352
1977	3 731	926	915	11	2 805	3 161	0	3 161	1 227	1 478	456
1978	3 818	963	952	11	2 855	2 971	0	2 971	1 138	1 340	493
1979	3 678	916	904	12	2 762	3 203	0	3 203	1 164	1 486	553

1) Stromerzeugungsanlagen von über 1 000 kVA Nennleistung.

3. Elektrizitätsaustausch über die Landesgrenzen 1960 - 1979

Jahr	Strombezug aus anderen Bundesländern und dem Ausland						Stromlieferung an andere Bundesländer und das Ausland				
	ins- gesamt	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Baden- Württem- berg	Saarland	Aussland	ins- gesamt	Hessen	Saarland	Aussland	Saldo
1960	5 138	3 836	62	543	602	95	539	399	140	-	4 599
1965	8 550	4 500	82	744	2 394	830	2 857	719	804	1 335	5 693
1970	12 473	6 672	84	1 610	3 301	806	3 979	997	1 360	1 622	8 494
1971	14 172	6 120	93	2 185	4 754	1 020	3 962	615	1 331	2 016	10 210
1972	15 189	6 572	101	2 512	5 126	878	4 607	986	1 699	1 922	10 582
1973	17 444	8 445	96	2 799	5 313	791	6 203	1 059	3 049	2 095	11 241
1974	19 800	12 102	80	2 257	4 515	846	7 559	869	4 336	2 354	12 241
1975	18 532	14 506	66	1 658	1 862	440	6 980	973	4 100	1 907	11 552
1976	21 003	15 625	72	1 893	2 927	486	8 015	1 074	4 774	2 167	12 988
1977	20 573	14 435	79	1 959	3 901	199	7 985	1 510	4 662	1 813	12 588
1978	22 174	14 210	84	2 199	5 428	253	8 259	1 207	5 098	1 953	13 915
1979	24 794	15 620	601	2 366	5 953	254	9 806	1 630	6 146	2 030	14 987

4. Stromabsatz an Endverbraucher nach Verbrauchergruppen 1960 - 1979

Jahr	Ins- gesamt	Industrie		Verkehrs- ein- richtungen 2)	Übrige gewerbliche Wirtschaft	Öffentliche Ein- richtungen	Land- und Forst- wirtschaft	Haushalte
		einschl. Durchleitung 1)	ohne					
	1 000 MWh							
1960	5 102	3 388	.	77	377	466	137	658
1965	7 655	4 666	3 435	65	643	688	220	1 372
1970	11 292	6 248	5 026	62	1 093	996	335	2 558
1971	12 036	6 625	5 054	61	1 130	1 051	346	2 823
1972	13 107	7 052	5 478	58	1 270	1 138	376	3 213
1973	13 667	7 136	5 324	62	1 334	1 183	397	3 555
1974	14 544	7 615	6 011	61	1 387	1 245	392	3 844
1975	14 238	7 105	5 711	85	1 483	1 109	399	4 057
1976	15 428	7 728	6 106	86	1 562	1 335	416	4 301
1977	15 807	7 923	6 181	85	1 579	1 429	417	4 374
1978	17 536	8 632	7 114	87	1 876	1 559	446	4 936
1979	18 017	8 931	7 310	90	1 941	1 578	455	5 022

1) Industrie an Industrie über das öffentliche Netz. - 2) Ohne die Deutsche Bundespost, die unter den öffentlichen Einrichtungen erfaßt wird.

5. Gasversorgung 1960 - 1979

Jahr	Gesamt- aufkommen 2)	Gas- erzeugung	Gasbezug von anderen Bundesländern				
			Bezug				Hessen 3)
			ins- gesamt	aus			
				Saarland	Nordrhein- Westfalen	Baden- Württemberg	
Mill. m ³							
1960	709	139	629	378	236	15	.
1965	687	145	619	304	275	40	.
1970	1 421	8	1 413	767	525	32	89
1971	2 312	8	2 305	1 065	644	38	119
1972	2 804	7	2 797	1 365	794	610	28
1973 ¹⁾	1 526	2	1 524	758	505	326	-
1974	1 691	2	1 689	798	553	338	-
1975	1 800	1	1 799	834	609	348	8
1976	2 030	2	2 167	972	661	365	169
1977	2 338	1	2 485	1 016	809	373	287
1978	2 792	1	2 961	1 219	947	426	369
1979	3 369	1	3 605	1 590	1 036	571	408

1) Ab 1973 umgerechnet auf 35 169 kJ/m³. - 2) Ohne Erdgas und ohne Eigenverbrauch der Gaswerke, einschl. der Übertragungsverluste. - 3) Bis 1968 in Baden-Württemberg enthalten.

6. Brennstoff- und Energieverbrauch im verarbeitenden Gewerbe 1960 - 1979

(Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)

Jahr	Ins- gesamt	Kohle				Heizöl		Gas		Strom
		zu- sammen	Stein- kohle und Stein- kohlen- briketts	Stein- kohlen- koks	Rohbraun- kohle und Braun- kohlen- briketts	ins- gesamt	schwer	ins- gesamt	Erdgas	
1 000 t SKE		1 000 t						Mill. m ³		Mill. kWh
1960	4 803	3 378	1 959	986	682	349	.	242	.	5 213
1965	5 628	2 442	1 423	927	177	1 417	1 131	255	54	7 120
1970	6 392	1 232	1 051	150	59	2 375	1 905	533	343	9 496
1971	6 688	1 049	897	124	50	2 439	1 937	835	718	9 691
1972	6 955	915	774	114	47	2 509	2 007	1 036	994	10 201
1973	7 208	893	754	117	36	2 618	2 130	1 108	1 089	10 495
1974	7 043	1 062	935	107	32	2 300	1 891	1 149	1 120	11 036
1975	6 593	806	702	87	24	2 257	1 866	1 154	1 143	9 916
1976	7 418	1 027	919	99	15	2 472	2 093	1 299	1 286	10 958
1977	7 245	981	870	98	38	2 386	2 026	1 283	1 276	11 073
1978	7 261	889	764	97	96	2 321	1 958	1 426	1 420	11 297
1979	7 828	914	762	107	155	2 387	2 051	1 720	1 716	12 108

7. Brennstoff- und Energieverbrauch im verarbeitenden Gewerbe nach Wirtschaftszweigen 1979

(Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)

Wirtschaftszweig	Kohle			Heizöl		Gas		Strom
	ins-gesamt	Stein-kohle und -bri-ketts	Stein-kohlen-koks	ins-gesamt	schweres Heizöl	ins-gesamt	Erdgas	
	t SKE			t		1 000 m ³		
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe (einschl. Bergbau)	859 963	727 740	95 279	1 896 670	1 787 528	1 472 385	1 472 262	9 596 043
Mineralölverarbeitung	-	-	-	206 813	205 406	-	-	191 768
Herst. und Verarb. von Steinen und Erden	144 736	75 395	30 981	197 738	142 253	110 129	110 020	670 578
Gewinnung von Natursteinen	-	-	-	14 024	-	-	-	51 024
Gewinnung von Sand und Kies	-	-	-	630	-	-	-	10 975
Herst. von feuerfester Grobkeramik	1 489	-	-	21 354	5 371	36 996	36 996	55 243
Herst. von Baustoffen aus Bims	-	-	-	3 981	-	-	-	17 020
Herst. von Betonzeugnissen (ohne Bims, großformatige Fertigbauteile)	-	-	-	2 926	-	-	-	13 166
Herst. von Transportbeton	-	-	-	214	-	-	-	3 275
Eisenschaffende Industrie; NE-Metall-erzeugung	-	-	188	100 343	97 334	122 839	122 838	1 415 748
Gießereien	31 186	-	32 071	10 467	-	13 507	13 507	154 007
Ziehereien, Kaltwalzwerke; Mechanik	-	-	-	2 898	-	-	-	25 412
Chemische Industrie	637 709	606 638	32 021	1 203 338	1 175 594	1 188 622	1 188 622	6 343 974
Holzbearbeitung	-	-	-	33 170	27 516	-	-	211 834
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	37 341	37 341	-	102 869	102 756	-	-	376 496
Gummiverarbeitung	-	-	-	38 765	34 240	2 951	2 951	201 369
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	25 610	13 036	10 090	161 493	55 143	72 762	69 983	962 189
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahr-zeugbau	-	-	-	8 966	-	2 716	2 716	34 798
Maschinenbau; Büromaschinen, ADV-Geräte und -einrichtungen	12 497	9 049	3 494	34 407	8 626	23 521	20 915	243 580
Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahr-zeugen usw.	-	-	-	65 236	37 392	11 503	11 406	313 994
Schiffbau, Luft- und Raumfahrzeugbau	-	-	-	-	-	-	-	4 595
Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten	-	-	-	10 768	-	-	2 100	67 437
Feinmechanik, Optik, Herst. von Uhren	-	-	-	-	-	1 505	1 429	11 852
Stahlverformung	-	-	-	11 788	-	6 939	6 939	101 192
Herst. von Eisen-, Blech- u. Metallwaren	-	-	-	26 339	4 751	24 476	24 476	184 741
Herst. von Stahlblechwaren (ohne Möbel)	-	-	-	13 332	-	2 719	2 719	66 515
Herst. v. Metallwaren (ohne Kurzwaren)	-	-	-	3 226	410	4 593	4 593	42 390
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	20 757	15 612	85	193 529	122 718	130 334	130 238	1 209 642
Feinkeramik	-	-	-	11 141	-	27 494	27 456	87 740
Herst. von Steingut, Feinsteinzeug, Ton- und Töpferwaren	-	-	-	6 175	-	6 463	6 463	48 199
Herst. und Verarb. von Glas	-	-	-	85 623	76 166	-	-	337 304
Holzverarbeitung	5 064	-	-	9 600	2 009	-	-	75 895
Herst. v. Holzmöbeln (ohne Polstermöbel)	-	-	-	5 583	1 941	-	-	36 536
Herst. von Musikinstrumenten usw.; Schmuckwaren, Edelsteingewerbe	-	-	-	1 416	-	565	565	7 657
Papier- und Pappeerarbeitung	-	-	-	12 357	8 396	5 251	-	110 910
Druckereien, Vervielfältigung	-	-	-	5 101	321	5 634	5 634	44 986
Herst. von Kunststoffwaren	-	-	-	31 517	14 922	2 711	2 711	284 651
Ledererzeugung	-	-	-	1 175	-	-	-	1 654
Lederverarbeitung (ohne Herst. v. Schuhen)	-	-	-	1 374	121	-	-	4 484
Herst. von Schuhen	-	-	-	8 037	2 177	-	-	38 289
Textilgewerbe	14 682	-	-	22 032	15 931	14 743	14 743	205 969
Bekleidungsgewerbe	-	-	-	4 156	-	-	-	10 103
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	7 261	5 625	1 687	135 421	85 269	44 135	43 971	340 588
Ernährungsgewerbe	-	-	1 687	-	-	-	-	320 747
Obst- und Gemüseverarbeitung	-	-	-	6 826	-	-	-	10 685
Molkerei, Käserei; Herst. von Milchpräparaten, Schmelzkäse	-	-	-	20 505	18 092	-	-	39 052
Brauereien und Mälzereien	5 388	-	-	28 753	13 708	13 002	12 982	90 504
Herst. und Verarb. von Wein	-	-	-	1 851	-	-	-	9 481
Mineralbrunnen, Herst. von Mineralwasser und Limonaden	-	-	-	7 839	2 069	2 131	2 131	25 945
Tabakverarbeitung	-	-	-	-	-	-	-	19 841
Insgesamt	913 591	762 013	107 141	2 387 113	2 050 658	1 719 616	1 716 454	12 108 462

D. Handwerk

1. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach ausgewählten Handwerkszweigen 1976/77

Handwerkszweig	Betriebe am 31. 3. 1977		Beschäftigte am 30. 9. 1976		je Betrieb	Umsatz 1976 (einschl. Umsatzsteuer)			
	ins- gesamt	Verän- derung zu 1968	ins- gesamt	Verän- derung zu 1967		ins- gesamt	Verän- derung zu 1967	je Betrieb	je Be- schäf- tigten
	Anzahl	%	Anzahl	%		1 000 DM	%	1 000 DM	
<u>Bau und Ausbau</u>	6 918	- 15,6	70 397	- 17,0	10,2	4 331 091	77,0	626	62
Maurer, Beton- und Stahlbetonbauer	1 655	- 16,6	33 203	- 26,8	20,1	2 036 424	52,4	1 230	61
Zimmerer	484	- 22,9	3 511	2,9	7,3	274 468	153,1	567	78
Dachdecker	566	- 10,9	4 281	9,2	7,6	289 182	97,4	511	68
Straßenbauer	195	14,0	7 036	14,9	36,1	520 013	114,9	2 667	74
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	400	60,6	2 821	12,8	7,1	213 071	153,7	533	76
Betonstein- und Terrazzohersteller	118	- 17,5	892	1,2	7,6	69 808	123,0	592	78
Steinmetzen und Steinbildhauer	336	+ 0,0	1 629	14,0	4,8	119 827	146,6	357	74
Stukkateure	459	- 16,1	3 927	- 36,9	8,6	188 032	28,0	410	48
Malerei und Lackierer	2 257	- 25,9	10 477	- 17,8	4,6	440 299	86,6	195	42
Schornsteinfeger	282	4,4	882	20,5	3,1	34 153	136,9	121	39
<u>Metall</u>	8 886	- 3,2	68 609	1,8	7,7	6 015 032	117,1	677	88
Schmiede	509	- 55,9	917	- 55,0	1,8	36 444	- 16,1	72	40
Schlosser	1 066	- 0,7	7 297	18,9	6,8	495 977	159,5	465	68
Maschinenbauer (Mühlenbauer)	168	+ 0,0	2 525	2,8	15,0	166 541	111,0	991	66
Mechaniker (Nähmaschinen-, Zweirad- und Kältemechaniker)	181	- 38,0	1 025	15,2	5,7	93 767	168,4	518	91
Büromaschinenmechaniker	109	- 15,5	645	- 1,4	5,9	54 918	176,5	504	85
Kraftfahrzeugmechaniker	1 797	29,9	20 258	1,2	11,3	2 260 931	132,6	1 258	112
Landmaschinenmechaniker	298	- 23,8	2 794	- 27,9	9,4	674 145	68,7	2 262	241
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure	1 097	- 15,4	6 307	- 7,1	5,7	390 382	81,1	356	62
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	578	82,3	6 993	44,9	12,1	533 818	152,1	924	76
Elektroinstallateure	1 603	3,9	10 913	- 5,0	6,8	606 271	92,6	378	56
Elektromaschinenbauer	55	- 14,1	548	- 22,3	10,0	41 271	133,0	750	75
Radio- und Fernstechniker	393	35,1	1 895	9,8	4,8	174 506	147,7	444	92
Uhrmacher	386	- 23,4	1 219	- 17,2	3,2	97 453	70,4	252	80
Gold- und Silberschmiede, Aluminium- schläger	-	- 100,0	-	- 100,0	-	-	- 100,0	-	-
<u>Holz</u>	3 079	- 30,8	14 009	- 6,2	4,5	938 370	92,6	305	67
Tischler, Parkettleger	2 822	- 25,8	12 537	- 2,4	4,4	838 851	98,3	297	67
Rolladen- und Jalousiebauer	79	3,9	761	- 16,0	9,6	63 416	62,9	803	83
Wagner	65	- 74,5	107	- 64,9	1,6	2 783	- 3,1	43	26
Böttcher	23	- 80,7	33	- 87,0	1,4	2 865	- 46,0	125	87
Bürsten- und Pinselmacher, Korbmacher	38	- 67,2	222	- 28,4	5,8	13 304	66,9	350	60
<u>Bekleidung, Textil, Leder</u>	2 477	- 57,4	6 119	- 48,7	2,5	307 146	20,5	124	50
Herrenschneider	271	- 74,3	544	- 72,0	2,0	14 749	- 51,9	54	27
Damenschneider	354	- 69,2	805	- 59,4	2,3	16 640	48,7	47	21
Modisten	67	- 55,3	112	- 66,2	1,7	4 299	- 40,4	64	38
Kürschner	81	- 9,0	488	- 5,1	6,0	45 963	144,3	567	94
Schuhmacher und Orthopädienschuhmacher	955	- 56,5	1 724	- 50,8	1,8	68 752	2,2	72	40
Sattler	80	- 51,2	278	- 33,0	3,5	15 001	28,2	188	54
Raumausstatter	586	- 29,0	1 900	- 26,4	3,2	131 170	36,6	224	69
<u>Nahrungsmittel</u>	5 879	- 23,5	31 503	- 4,3	5,4	2 938 286	65,2	500	93
Bäcker	2 965	- 26,5	14 146	- 5,7	4,8	878 388	53,1	296	62
Konditoren	293	- 8,2	2 216	0,1	7,6	94 482	57,6	322	43
Fleischer	2 378	- 16,7	14 442	- 0,6	6,1	1 833 767	77,9	771	127
Müller	156	- 53,8	459	- 49,7	2,9	118 529	9,8	760	258
Brauer und Mälzer, Weinküfer	87	- 36,0	240	- 7,7	2,8	13 120	94,7	151	55
<u>Gesundheits- und Körperpflege, Reinigung</u>	3 403	- 12,8	26 021	17,8	7,6	670 495	134,0	197	26
Augenoptiker	208	32,5	1 379	66,5	6,6	131 036	261,7	630	95
Bandagisten, Orthopädiemechaniker	63	- 1,6	522	0,2	8,3	38 031	127,4	604	73
Zahntechniker	114	26,7	1 952	158,5	17,1	127 555	734,6	1 119	65
Friseure	2 859	- 15,0	12 185	- 13,1	4,3	226 898	58,5	79	19
Färber- u. Chemischreiniger, Wachszieher	45	- 35,7	772	- 42,9	17,2	26 018	6,2	578	34
Wäscher und Plätter	40	- 59,2	627	- 39,8	15,7	22 404	56,1	560	36
<u>Glas, Papier, Keramik, Sonstiges</u>	1 091	- 27,2	5 118	- 12,1	4,7	359 680	92,8	330	70
Glaser	167	- 12,1	1 100	20,9	6,6	101 504	182,1	608	92
Farbsteinschleifer, Achatschleifer und Schmucksteingraveur	318	- 44,8	1 027	- 30,6	3,2	47 012	37,7	148	46
Fotografen	182	- 27,8	560	- 30,4	3,1	41 924	109,5	230	75
Buchbinder	48	- 46,7	175	- 42,8	3,6	8 845	16,6	184	51
Buchdrucker, Siebdrucker, Chemigrafen	207	- 3,3	1 132	1,3	5,5	65 277	143,4	315	58
Musikinstrumentenbauer	40	- 23,1	250	- 12,0	6,3	17 129	35,6	428	69
Insgesamt	31 733	- 22,1	221 776	- 7,5	7,0	15 560 100	89,5	490	70

2. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Handwerksgruppen 1949 - 1977

Handwerksgruppe	Betriebe				Beschäftigte				Umsatz ¹⁾			
	1949 ²⁾	1963	1968	1977	1949 ²⁾	1963	1967	1976	1949 ²⁾	1962	1967	1976
	Anzahl				Anzahl				Mill. DM			
Bau und Ausbau	9 762	8 728	8 200	6 918	51 969	88 557	84 772	70 397	209	1 509	2 447	4 331
Metall	9 890	9 534	9 178	8 886	36 256	60 737	67 416	68 609	291	1 813	2 770	6 015
Holz	7 262	4 998	4 450	3 079	21 132	15 479	14 936	14 009	81	347	487	938
Bekleidung, Textil, Leder	17 225	8 493	5 813	2 477	32 232	15 263	11 920	6 119	108	231	255	307
Nahrungsmittel	10 237	8 780	7 681	5 879	29 259	32 856	32 914	31 503	329	1 349	1 779	2 938
Gesundheits- u. Körperpflege, Reinigung	3 876	4 117	3 903	3 403	10 443	20 326	22 090	26 021	38	191	287	671
Glas, Papier, Keramik, Sonstiges	989	2 023	1 498	1 091	3 198	6 200	5 820	5 118	22	139	187	360
Insgesamt	59 241	46 673	40 723	31 733	184 489	239 418	239 868	221 776	1 077	5 579	8 211	15 560

1) Einschl. Umsatzsteuer. - 2) Ohne den Handwerkszweig Farbsteinschleifer, Achatschleifer und Schmucksteingraveur.

3. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Handwerksgruppen und Beschäftigtengrößenklassen 1976/77

Handwerksgruppe	Ins- gesamt	Mit ... Beschäftigten						
		1	2 - 4	5 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 und mehr
Betriebe am 31. 3. 1977								
Bau und Ausbau	6 918	802	2 358	1 875	1 094	589	149	51
Metall	8 886	1 499	3 356	2 316	1 085	492	107	31
Holz	3 079	809	1 427	597	162	70	11	3
Bekleidung, Textil, Leder	2 477	1 243	970	197	51	16	-	-
Nahrungsmittel	5 879	215	3 100	1 975	501	75	8	5
Gesundheits- u. Körper- pflege, Reinigung	3 403	526	1 452	1 059	233	84	23	26
Glas, Papier, Keramik, Sonstiges	1 091	248	510	224	84	25	-	-
Insgesamt	31 733	5 342	13 173	8 243	3 210	1 346	303	116
dagegen 1968	40 723	9 871	17 604	8 512	2 844	1 424	334	134
Veränderung in %	- 22,1	- 45,9	- 25,2	- 3,2	12,9	- 5,5	- 9,3	- 13,4
Beschäftigte am 30. 9. 1976								
Bau und Ausbau	70 397	802	6 997	12 335	14 757	17 205	10 298	8 003
Metall	68 609	1 499	9 705	14 963	14 231	14 581	7 222	6 408
Holz	14 009	809	3 995	3 815	2 050	2 203	664	473
Bekleidung, Textil, Leder	6 119	1 243	2 480	1 238	630	528	-	-
Nahrungsmittel	31 503	215	9 265	12 479	6 260	1 958	509	817
Gesundheits- u. Körper- pflege, Reinigung	26 021	526	4 348	6 654	2 984	2 375	1 629	7 505
Glas, Papier, Keramik, Sonstiges	5 118	248	1 412	1 436	1 090	932	-	-
Insgesamt	221 776	5 342	38 202	52 920	42 002	39 429	20 675	23 206
dagegen 1967	239 868	9 871	49 796	54 293	37 530	42 483	22 565	23 330
Veränderung in %	- 7,5	- 45,9	- 23,3	- 2,5	11,9	- 7,2	- 8,4	- 0,5
Umsatz 1976 ¹⁾ (1 000 DM)								
Bau und Ausbau	4 331 091	29 849	336 234	645 104	834 424	1 063 530	729 439	692 510
Metall	6 015 032	60 753	617 521	1 088 013	1 153 944	1 343 958	768 539	982 304
Holz	938 370	37 078	225 334	242 871	148 474	178 341	61 787	44 485
Bekleidung, Textil, Leder	307 146	22 396	120 984	83 296	52 956	27 513	-	-
Nahrungsmittel	2 938 286	19 697	739 670	1 057 602	653 794	252 860	60 470	154 192
Gesundheits- u. Körper- pflege, Reinigung	670 495	7 775	102 205	187 139	116 086	113 952	54 162	89 178
Glas, Papier, Keramik, Sonstiges	359 680	10 700	82 904	94 087	84 126	87 863	-	-
Insgesamt	15 560 100	188 249	2 224 852	3 398 112	3 043 804	3 048 736	1 693 679	1 962 669
dagegen 1967	8 211 444	164 064	1 536 529	1 736 965	1 242 174	1 529 809	863 709	1 138 194
Veränderung in %	89,5	14,7	44,8	95,6	145,0	99,3	96,1	72,4

1) Einschl. Umsatzsteuer.

4. Beschäftigte nach der Stellung im Betrieb und ausgewählten Handwerkszweigen Ende September 1976

Handwerkszweig	Ins- gesamt	Weib- lich	Fa- milien- eigene Arbeits- kräfte	Familienfremde Arbeitskräfte					
				kfm. und tech- nische An- gestellte	Gesellen und sonstige Fach- arbeiter	An- gelernte und un- gelernte Arbeiter	Auszubildende		
							kfm. und tech- nisch	gewerb- lich	
	Anzahl	%		Anzahl					
Bau und Ausbau	70 397	6,8	8 454	6 501	35 877	14 965	414	4 186	
Maurer, Beton- und Stahlbetonbauer	33 203	4,6	2 011	2 825	17 983	8 845	174	1 365	
Zimmerer	3 511	7,5	594	382	1 577	618	25	315	
Dachdecker	4 281	7,9	706	371	1 886	953	18	347	
Straßenbauer	7 036	4,0	236	738	3 419	2 524	41	78	
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	2 821	11,0	464	360	1 554	189	45	209	
Betonstein- und Terrazzohersteller	892	8,4	132	127	314	283	10	26	
Steinmetzen und Steinbildhauer	1 629	14,0	420	212	589	297	14	97	
Stukkateure	3 927	6,9	559	276	2 456	436	14	186	
Maler und Lackierer	10 477	10,8	2 775	860	4 971	386	61	1 424	
Schornsteinfeger	882	17,6	364	93	317	9	3	96	
Metall	68 609	14,1	11 132	12 693	25 672	4 048	2 334	12 730	
Schmiede	917	11,9	625	33	149	27	1	82	
Schlosser	7 297	10,3	1 375	933	2 898	743	103	1 245	
Maschinenbauer (Mühlenbauer)	2 525	9,2	220	368	1 395	153	47	342	
Mechaniker (Nähmaschinen-, Zweirad- und Kältemechaniker)	1 025	23,1	216	201	384	115	38	71	
Büromaschinenmechaniker	645	21,4	107	203	215	12	26	82	
Kraftfahrzeugmechaniker	20 258	12,7	2 122	4 720	7 188	826	1 026	4 376	
Landmaschinenmechaniker	2 794	11,7	318	760	848	257	89	522	
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure	6 307	14,7	1 449	819	2 446	222	96	1 275	
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	6 993	10,3	664	1 240	3 524	454	177	934	
Elektroinstallateure	10 913	15,0	2 136	1 469	4 021	323	330	2 634	
Elektromaschinenbauer	548	15,0	72	88	197	84	12	95	
Radio- und Fernsehtechniker	1 895	18,5	469	397	500	41	149	339	
Uhrmacher	1 219	50,0	550	356	142	38	78	55	
Holz	14 009	12,5	3 785	1 495	5 304	1 601	124	1 700	
Tischler, Parkettleger	12 537	11,7	3 496	1 266	4 810	1 250	104	1 611	
Rolladen- und Jalousiebauer	761	15,9	90	153	317	145	17	39	
Wagner	107	9,3	77	3	17	9	-	1	
Bürsten- und Pinselmacher, Korbmacher	222	33,8	41	25	51	97	-	8	
Bekleidung, Textil, Leder	6 119	45,3	3 089	743	1 160	574	108	445	
Herrenschneider	544	36,9	327	38	79	53	4	43	
Damenschneider	805	85,7	385	32	136	75	10	167	
Kürschner	488	71,9	101	96	176	79	5	31	
Schuhmacher und Orthopädienschuhmacher	1 724	27,8	1 178	205	190	74	44	33	
Sattler	278	23,0	110	47	64	42	3	12	
Raumausstatter	1 900	37,4	817	293	443	172	39	136	
Nahrungsmittel	31 503	43,9	9 656	5 357	7 930	3 624	1 098	3 838	
Bäcker	14 146	43,6	5 086	2 300	3 240	1 394	438	1 688	
Konditoren	2 216	52,5	463	294	505	421	100	433	
Fleischer	14 442	43,9	3 728	2 697	4 097	1 676	551	1 693	
Müller	459	22,4	238	55	58	92	9	7	
Brauer und Mälzer, Weinküfer	240	28,8	141	11	30	41	-	17	
Gesundheits- und Körperpflege, Reinigung	26 021	73,4	4 518	1 400	5 944	9 955	192	4 012	
Augenoptiker	1 379	43,3	289	416	311	46	95	222	
Bandagisten, Orthopädiemechaniker	522	45,2	76	161	174	45	23	43	
Zahntechniker	1 952	41,5	133	218	618	565	28	390	
Friseure	12 185	74,7	3 792	164	4 613	272	24	3 320	
Färber- u. Chemischreiniger, Wachszieher	772	69,7	59	126	33	546	1	7	
Wäscher und Plätter	627	78,3	69	53	15	480	7	3	
Glas, Papier, Keramik, Sonstiges	5 118	28,9	1 404	759	1 549	918	110	378	
Glaser	1 100	13,0	209	161	433	184	15	98	
Farbsteinschleifer, Achatschleifer und Schmucksteingraveur	1 027	31,5	412	96	237	247	10	25	
Fotografen	560	54,5	244	101	104	16	28	67	
Buchbinder	175	43,4	65	21	32	37	3	17	
Buchdrucker, Siebdrucker, Chemigrafen	1 132	27,4	270	185	409	168	23	77	
Musikinstrumentenbauer	250	18,8	43	45	88	37	13	24	
Insgesamt	221 776	24,1	42 038	28 948	83 436	35 685	4 380	27 289	
dagegen 1967	239 868	19,8	56 026	24 223	89 700	35 378	4 772	29 769	
Veränderung in %	- 7,5	12,7	- 25,0	19,5	- 7,0	0,9	- 8,2	- 8,3	

1) Tätige Inhaber und tätige Mitinhaber einschl. der unbezahlt mithelfenden Familienangehörigen.

5. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz

Verwaltungsbezirk	Betriebe am 31. 3. 1977		Beschäftigte am 30.9.1976				An- gestellte einschl. Betriebs- leiter	Gesellen und Arbeiter	Aus- zubildende
	ins- gesamt	Verän- derung zu 1968	ins- gesamt	Verän- derung zu 1967	je				
					Betrieb	1 000 Ein- wohner			
Anzahl	%	Anzahl	%						
Kreisfreie Stadt Koblenz	899	- 21, 7	10 950	- 5, 7	12, 2	94, 1	1 937	6 461	1 375
Landkreise									
Ahrweiler	1 078	- 17, 1	6 044	- 10, 4	5, 6	55, 3	691	2 967	935
Altenkirchen (Ww.)	889	- 24, 5	5 257	- 16, 0	5, 9	43, 3	713	2 531	838
Bad Kreuznach	1 274	- 22, 5	8 028	- 13, 8	6, 3	54, 8	1 089	4 005	1 200
Birkenfeld	1 105	- 33, 0	6 521	- 18, 5	5, 9	73, 0	773	3 472	773
Cochem-Zell	660	- 24, 7	3 514	- 11, 9	5, 3	55, 3	333	1 681	590
Mayen-Koblenz	1 664	- 21, 7	10 980	- 5, 5	6, 6	57, 8	1 260	5 766	1 637
Neuwied	1 477	- 18, 0	10 324	- 1, 4	7, 0	67, 3	1 377	5 545	1 394
Rhein-Hunsrück-Kreis	837	- 27, 9	5 816	- 12, 5	7, 0	65, 1	758	3 103	864
Rhein-Lahn-Kreis	1 127	- 23, 1	7 581	- 7, 9	6, 7	63, 7	1 087	3 911	1 066
Westerwaldkreis	1 680	- 18, 4	11 555	- 1, 0	6, 9	70, 0	1 409	6 308	1 480
RB Koblenz	12 690	- 22, 7	86 570	- 8, 2	6, 8	63, 5	11 427	45 750	12 152
Kreisfreie Stadt Trier	865	- 19, 8	7 787	- 21, 3	9, 0	79, 2	1 159	4 104	1 482
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	1 099	- 26, 8	8 199	8, 1	7, 5	76, 2	872	4 637	1 252
Bitburg-Prüm	895	- 23, 0	5 617	- 5, 3	6, 3	62, 3	551	2 928	941
Daun	539	- 22, 6	3 191	- 13, 6	5, 9	57, 1	351	1 546	554
Trier-Saarburg	922	- 21, 3	5 995	9, 8	6, 5	49, 1	649	3 169	947
RB Trier	4 320	- 23, 0	30 789	- 5, 5	7, 1	65, 0	3 582	16 384	5 176
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	282	- 12, 4	2 221	- 14, 1	7, 9	50, 7	307	1 260	306
Kaiserslautern	792	- 18, 2	7 723	- 10, 0	9, 8	77, 1	1 284	4 415	1 080
Landau i. d. Pfalz	348	- 22, 3	3 543	- 17, 4	10, 2	96, 1	501	1 990	602
Ludwigshafen a. Rhein	978	- 23, 0	9 703	- 17, 3	9, 9	58, 7	1 229	5 967	1 274
Mainz	1 128	- 20, 6	11 825	- 1, 6	10, 5	64, 3	1 740	6 955	1 722
Neustadt a. d. Weinstr.	444	- 25, 4	3 151	- 15, 2	7, 1	62, 3	483	1 603	500
Pirmasens	546	- 16, 4	3 587	- 8, 6	6, 6	68, 5	513	1 939	487
Speyer	336	- 14, 9	2 702	- 19, 4	8, 0	61, 4	398	1 425	460
Worms	593	- 25, 6	4 671	- 12, 3	7, 9	62, 4	756	2 380	757
Zweibrücken	309	- 26, 1	2 659	- 20, 9	8, 6	74, 5	357	1 508	389
Landkreise									
Alzey-Worms	855	- 30, 3	4 779	- 9, 9	5, 6	50, 2	561	2 212	771
Bad Dürkheim	1 078	- 15, 0	6 339	- 8, 3	5, 9	55, 3	750	3 389	805
Donnersbergkreis	628	- 26, 2	3 417	- 5, 5	5, 4	51, 5	389	1 654	547
Germersheim	816	- 16, 9	4 191	- 6, 8	5, 1	42, 4	478	2 006	633
Kaiserslautern	900	- 16, 1	7 183	19, 2	8, 0	74, 3	769	4 595	656
Kusel	696	- 31, 3	3 578	- 14, 9	5, 1	46, 9	401	1 757	470
Südliche Weinstraße	950	- 24, 8	5 625	0, 6	5, 9	58, 2	726	2 956	699
Ludwigshafen	861	- 10, 6	5 098	7, 7	5, 9	41, 9	653	2 712	595
Mainz-Bingen	1 226	- 24, 4	7 458	- 6, 7	6, 1	48, 3	1 081	3 685	1 033
Pirmasens	957	- 17, 6	4 964	- 5, 8	5, 2	49, 8	563	2 579	555
RB Rheinhessen-Pfalz	14 723	- 21, 3	104 417	- 7, 6	7, 1	57, 8	13 939	56 987	14 341
Kammerbezirke									
Rheinhessen	3 802	- 24, 9	28 733	- 6, 2	7, 6	56, 5	4 138	15 232	4 283
Pfalz	10 921	- 20, 0	75 684	- 8, 1	6, 9	58, 2	9 801	41 755	10 058
Rheinland-Pfalz	31 733	- 22, 1	221 776	- 7, 5	7, 0	60, 8	28 948	119 121	31 669
Kreisfreie Städte	7 520	- 21, 0	70 522	- 12, 3	9, 4	70, 4	10 664	40 007	10 434
Landkreise	24 213	- 22, 4	151 254	- 5, 2	6, 3	57, 2	18 284	79 114	21 235

1) Einschl. gesetzliche Sozialkosten (Arbeitgeberanteile). - 2) Einschl. Umsatzsteuer. - 3) Einschl. der handwerklichen

nach Verwaltungsbezirken 1976/77

Personalaufwendungen 1976 1)		Löhne	Gehälter	Umsatz 1976 ²⁾			Umsatz aus eigenen Erzeug- nissen 3)	Verwaltungsbezirk
ins- gesamt	Anteil am Umsatz			ins- gesamt	Verän- derung zu 1967	je Beschäf- tigten		
1 000 DM	%	1 000 DM			%	DM	%	
192 783	17,0	116 887	48 851	1 132 715	76,7	103	45,1	Kreisfreie Stadt Koblenz
89 466	21,6	63 142	13 412	413 341	84,6	68	79,0	Landkreise
84 103	21,4	57 153	15 185	392 322	72,4	75	75,5	Ahrweiler
125 138	23,6	83 442	23 644	529 659	64,0	66	78,2	Altenkirchen (Ww.)
94 652	21,9	66 050	15 180	432 032	71,2	66	78,1	Bad Kreuznach
48 549	22,0	35 661	6 142	220 422	81,8	63	78,7	Birkenfeld
175 562	21,6	123 509	27 430	812 435	97,0	74	75,7	Cochem-Zell
177 946	23,4	121 347	31 112	759 070	102,8	74	81,2	Mayen-Koblenz
98 219	23,3	67 883	16 190	421 704	99,7	73	82,8	Neuwied
122 274	22,4	83 077	21 654	545 164	96,4	72	75,5	Rhein-Hunsrück-Kreis
199 743	23,4	140 771	30 405	851 968	122,1	74	80,7	Rhein-Lahn-Kreis
								Westerwaldkreis
1 408 434	21,6	958 921	249 205	6 510 832	88,8	75	72,8	RB Koblenz
126 046	26,1	83 899	24 008	482 353	58,0	62	82,1	Kreisfreie Stadt Trier
123 518	23,0	87 487	17 910	537 791	129,8	66	82,4	Landkreise
84 571	23,7	61 071	11 168	356 241	105,6	63	81,4	Bernkastel-Wittlich
46 137	19,9	32 478	6 916	231 730	102,2	73	79,3	Bitburg-Prüm
95 359	24,8	68 973	12 246	384 765	122,0	64	82,7	Daun
								Trier-Saarburg
475 632	23,9	333 909	72 249	1 992 881	99,2	65	81,8	RB Trier
38 216	27,4	25 959	7 187	139 436	73,9	63	81,3	Kreisfreie Städte
142 628	23,9	92 125	30 531	596 611	97,0	77	73,6	Frankenthal (Pfalz)
58 892	26,3	39 529	10 899	224 191	70,5	63	80,1	Kaiserslautern
164 336	27,6	112 021	29 659	596 100	62,1	61	77,5	Landau i. d. Pfalz
199 710	27,5	130 992	41 450	725 295	78,0	61	81,8	Ludwigshafen a. Rhein
50 707	23,9	33 645	10 071	212 258	84,1	67	73,9	Mainz
55 407	22,3	37 725	10 063	248 354	97,8	69	76,7	Neustadt a. d. Weinstr.
46 289	23,3	30 690	9 128	198 677	59,6	74	73,2	Pirmasens
77 702	23,3	50 498	16 190	333 632	90,9	71	74,3	Speyer
41 956	25,1	29 458	6 730	167 236	61,4	63	81,6	Worms
								Zweibrücken
67 497	21,5	47 231	10 632	313 542	91,4	66	82,7	Landkreise
101 700	23,3	73 393	14 020	436 914	74,2	69	79,6	Alzey-Worms
48 908	20,9	34 705	7 206	234 321	107,4	69	77,8	Bad Dürkheim
56 880	19,5	39 771	8 939	291 101	86,0	69	77,5	Donnersbergkreis
98 057	24,2	68 027	16 272	405 033	96,6	56	81,9	Germersheim
45 940	20,3	32 291	7 012	226 314	74,2	63	79,3	Kaiserslautern
87 004	21,6	60 305	14 164	401 917	111,0	71	83,3	Kusel
86 555	20,4	60 848	13 777	424 572	148,6	83	84,2	Südliche Weinstraße
119 525	22,1	82 926	20 284	541 837	107,9	73	81,5	Ludwigshafen
72 519	21,4	52 581	9 790	339 045	80,9	68	81,2	Mainz-Bingen
								Pirmasens
1 660 428	23,5	1 134 719	294 004	7 056 388	87,5	68	79,4	RB Rheinhessen-Pfalz
464 433	24,3	311 646	88 556	1 914 306	90,2	67	80,6	Kammerbezirke
1 195 995	23,3	823 073	205 448	5 142 082	86,6	68	79,0	Rheinhessen
								Pfalz
3 544 493	22,8	2 427 549	615 457	15 560 100	89,5	70	76,9	Rheinland-Pfalz
1 194 672	23,6	783 428	244 767	5 056 858	75,6	72	70,6	Kreisfreie Städte
2 349 822	22,4	1 644 122	370 690	10 503 240	97,0	69	80,0	Landkreise

Dienstleistungen mit Reparaturen.

6. Beschäftigte und Umsatz nach ausgewählten Gewerbe- und Wirtschaftszweigen 1977 - 1979

(ohne Nebenbetriebe)

Gewerbe- und Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Umsatz ¹⁾		
	1977	1978	1979	1977	1978	1979
	Meßzahlen					
	30. 9. 1976 = 100			VjD 1976 = 100		
<u>Gewerbe- und Wirtschaftszweig</u>						
Bau- und Ausbaugewerbe	96	103	102	96	97	113
Maurer, Beton- und Stahlbetonbauer, Straßen- und Brunnenbauer	98	107	107	99	99	114
Zimmerer und Dachdecker	76	82	84	69	74	95
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	106	108	109	125	124	128
Stukkateure	102	110	91	86	94	107
Maler und Lackierer	95	99	99	103	107	119
Metallgewerbe	101	106	109	114	121	132
Schlosser	105	109	109	113	114	130
Maschinenbauer	99	112	126	110	132	166
Kraftfahrzeugmechaniker	105	112	119	120	135	149
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure	95	102	103	98	97	105
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	102	108	106	111	109	119
Elektroinstallateure	98	99	105	110	108	121
Holzgewerbe	90	94	99	96	102	117
Tischler	90	94	98	96	101	117
Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	95	96	96	106	105	113
Nahrungsmittelgewerbe	99	103	106	102	107	113
Bäcker	98	103	105	106	111	116
Fleischer	99	102	105	100	104	111
Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungsgewerbe	109	110	115	108	118	124
Friseure	97	100	106	104	116	119
Gebäudereiniger	106	115	122	114	125	131
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	101	105	106	115	120	130
<u>Wirtschaftszweig</u>						
Verarbeitendes Gewerbe	100	104	108	110	118	133
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	101	101	94	106	108	112
Metallerzeugung und -bearbeitung	98	102	102	115	118	129
Schlosserei, Schmiederei u. ä.	97	103	106	115	123	141
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	103	110	119	120	131	154
Reparatur von Kfz und Fahrrädern, Lackierung	103	111	123	123	136	161
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	114	110	114	105	127	135
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	95	99	102	105	111	124
Herstellung von Bauelementen aus Holz (ohne Fertigteilbauten)	96	100	101	107	110	120
Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	92	97	89	107	106	119
Bekleidungsgewerbe	98	102	92	108	106	118
Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	98	102	106	102	107	114
Herstellung von Backwaren	100	104	107	109	113	118
Fleischverarbeitung (ohne Talgsmelzen u. ä.)	97	101	104	98	103	111
Baugewerbe	98	102	103	101	100	115
Bauhauptgewerbe	97	103	102	95	94	111
Hoch- und Tiefbau						
(ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	100	101	103	99	92	110
Hochbau (ohne Fertigteilbau)	94	100	101	91	85	110
Straßenbau	106	110	115	111	116	136
Dachdeckerei	91	95	96	96	100	117
Ausbaugewerbe	98	101	103	111	109	120
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	98	105	106	103	102	108
Installation von Heizungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	96	100	100	106	103	115
Elektroinstallation	100	100	106	111	107	120
Maler- und Lackierergewerbe, Tapetenkleberei	95	98	99	106	109	122
Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei	106	108	107	130	129	134
Handel	93	100	90	96	106	93
Einzelhandel	93	100	91	96	106	93
Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	103	109	117	110	120	126
Friseurgewerbe	96	99	106	104	115	119
Gebäudereinigung (ohne Fassadenreinigung)	107	114	122	116	124	132
Insgesamt	99	104	106	105	110	121

1) Ohne Umsatzsteuer.

XIII. Bautätigkeit und Wohnungen

265

A. Bautätigkeit

1. Baugenehmigungen und Baufertigstellungen 1960 - 1979

Jahr	Baugenehmigungen				Baufertigstellungen					
	insgesamt		Errichtung neuer Gebäude		insgesamt			Errichtung neuer Gebäude		
	Ge- bäude 1)	ver- anschlagte reine Baukosten	Ge- bäude	ver- anschlagte reine Baukosten	Ge- bäude 1)	Woh- nungen	Wohn- räume	Ge- bäude	Woh- nungen	Wohn- räume
	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl					
1960	20 457	1 517	20 144	1 308	18 645	31 449	138 713	18 333	26 344	114 146
1965	20 231	2 610	20 231	2 380	18 985	32 338	151 852	18 985	27 678	128 896
1970	16 988	3 282	16 988	2 998	14 991	24 379	116 091	14 991	22 611	106 655
1973	20 236	5 342	20 236	4 901	19 212	38 356	171 914	19 212	36 068	160 963
1974	15 628	4 376	15 628	4 046	17 272	33 174	150 912	17 272	30 863	139 884
1975	14 576	4 324	14 576	3 948	15 254	26 872	123 653	15 254	24 676	113 500
1976	16 355	4 361	16 355	3 940	15 953	25 365	119 215	15 953	23 096	109 179
1977	16 497	4 901	16 497	4 442	17 194	26 366	124 496	17 194	23 866	113 104
1978	20 320	5 720	20 320	5 262	18 024	25 205	123 471	18 024	22 671	112 087
1979	22 987	5 774	18 647	5 240	19 475	22 502	109 314	15 945	20 826	101 302

1) 1979 einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

2. Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau 1960 - 1979

Jahr	Wohnbau							Nichtwohnbau	
	insgesamt			Errichtung neuer Gebäude				Ge- bäude 1)	ver- anschlagte reine Baukosten
	Ge- bäude 1)	Woh- nungen	ver- anschlagte reine Baukosten	Ge- bäude	Woh- nungen	umbauter Raum	veranschlagte reine Baukosten		
	Anzahl	Mill. DM	Mill. DM	Anzahl	1000 cbm	Mill. DM	DM je cbm	Anzahl	Mill. DM
1960	14 769	31 375	881	14 489	25 670	12 384	794	5 688	636
1965	16 156	32 757	1 576	16 156	28 159	14 710	1 466	4 075	1 034
1970	13 710	29 215	1 951	13 710	27 432	14 692	1 807	3 278	1 331
1973	17 018	38 718	3 466	17 018	36 000	19 518	3 208	3 218	1 876
1974	13 084	25 824	2 759	13 084	23 441	14 082	2 522	2 544	1 617
1975	11 801	20 968	2 499	11 801	18 590	11 965	2 266	2 775	1 825
1976	13 941	22 823	2 961	13 941	20 524	13 621	2 702	2 414	1 400
1977	14 107	22 615	3 122	14 107	20 241	13 749	2 841	2 390	1 779
1978	17 479	27 863	3 990	17 479	25 685	17 079	3 698	2 841	1 730
1979	19 605	25 579	4 079	16 035	24 504	15 677	3 773	3 382	1 695

1) 1979 einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

3. Baufertigstellungen im Wohnbau 1960 - 1979

Jahr	Insgesamt			Errichtung neuer Gebäude							
	Ge- bäude 1)	Woh- nungen	Wohn- räume	Ge- bäude	Wohnungen		Wohnräume	Wohnfläche		um- bauter Raum	
					zu- sammen	sozialer Woh- nungsbau 2)					
Anzahl							je Wohnung	1 000 qm	qm je Wohnung	1 000 cbm	
1960	13 318	30 850	133 604	13 032	25 905	9 440	110 601	4,3	1 650	63,7	11 365
1965	15 327	31 645	147 257	15 327	27 099	6 407	126 295	4,7	2 358	87,6	14 090
1970	11 992	23 900	113 947	11 992	22 173	3 321	104 721	4,7	2 069	93,3	12 019
1973	16 237	37 805	169 564	16 237	35 538	4 511	158 698	4,5	3 270	92,0	18 755
1974	14 476	32 521	148 310	14 476	30 247	4 037	137 424	4,5	2 852	94,3	16 597
1975	12 670	26 401	121 711	12 670	24 235	3 897	111 702	4,6	2 355	97,2	14 007
1976	13 338	24 924	117 408	13 338	22 670	3 605	107 421	4,7	2 292	101,1	13 906
1977	14 590	25 809	122 112	14 590	23 374	3 230	110 969	4,7	2 381	101,9	14 836
1978	15 465	24 780	121 572	15 465	22 288	3 323	110 351	5,0	2 372	106,4	14 922
1979	16 888	22 179	107 980	13 844	20 534	5 192	100 083	4,9	2 139	104,2	13 336

1) 1979 einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden. - 2) 1979 Erster und Zweiter Förderungsweg.

4. Wohnungszugang nach Wohnungsgrößen und Gemeindegrößenklassen 1960 - 1979

Jahr	Ins- gesamt	Mit ... Räumen				In Gemeinden mit ... Einwohnern					
		1 und 2	3	4	5 und mehr	unter 2 000	2 000 - 5 000	5 000 - 20 000	20 000 - 50 000	50 000 - 100 000	100 000 und mehr
	Anzahl	%									
Insgesamt											
1960	31 449	5,2	25,4	34,7	34,7	32,7	17,7	15,5	11,1	11,5	11,5
1965	32 338	5,2	15,8	31,0	48,0	36,6	18,9	17,7	9,5	5,9	11,4
1970	24 379	6,6	11,6	28,7	53,1	27,4	14,3	17,6	10,0	6,6	24,1
1975	26 872	9,7	14,3	24,1	51,9	29,7	14,1	19,3	10,0	6,3	20,6
1976	25 365	8,9	13,8	21,9	55,4	33,1	15,4	20,6	9,2	4,6	17,1
1977	26 366	10,4	12,6	20,1	56,9	33,1	16,4	23,2	6,8	5,1	15,4
1978	25 205	8,1	12,4	18,1	61,4	37,4	16,3	21,8	7,1	5,7	11,7
1979	22 502	9,5	11,7	17,8	61,0	.	.	.	.	.	.
Öffentlich geförderter sozialer Wohnungsbau ¹⁾											
1960	9 677	3,0	27,8	42,5	26,7	18,6	15,6	14,9	14,6	14,9	21,4
1965	6 520	3,7	15,4	34,0	46,9	20,2	14,4	13,5	17,3	12,0	22,6
1970	3 321	2,5	11,8	35,1	50,6	14,1	9,3	11,5	12,3	7,5	45,3
1975	3 956	5,6	18,9	28,2	47,3	17,8	13,7	18,6	10,2	10,0	29,7
1976	3 704	7,2	16,4	21,4	55,0	23,5	11,9	18,3	13,9	8,5	23,9
1977	3 320	8,7	15,2	19,4	56,7	23,9	14,6	29,2	12,0	5,3	15,0
1978	3 417	10,5	15,9	18,4	55,2	25,6	11,9	22,3	10,5	8,0	21,7
1979	5 871	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) 1979 Erster und Zweiter Förderungsweg.

5. Wohnungszugang in Wohnbauten durch Neu- und Wiederaufbau
nach Bauherren und Gebäudearten 1960 - 1979

Jahr	Ins- gesamt	Bauherr						Gebäudeart	
		private Haushalte				gemein- nützige Wohnungs- unter- nehmen	Wirt- schafts- unternehmen u. öffentliche Verwaltung	Ein- und Zwei- familien- häuser	Mehr- familien- häuser
		zu- sammen	Selb- ständige	Beamte und Angestellte	Arbeiter				
Insgesamt									
1960	25 905	18 253	6 413	3 790	5 858	6 055	1 597	15 187	10 718
1965	27 099	18 344	5 433	3 957	6 355	5 665	3 090	17 866	9 233
1970	22 173	15 608	5 056	4 496	4 606	3 777	2 788	13 655	8 518
1975	24 235	15 885	4 750	6 202	3 787	3 081	5 269	14 400	9 835
1976	22 670	16 401	4 738	6 699	3 839	2 316	3 953	15 077	7 593
1977	23 374	17 117	4 838	7 273	3 865	1 994	4 263	16 558	6 816
1978	22 288	17 553	4 709	7 898	3 818	1 055	3 680	17 562	4 726
1979	20 534	15 158	3 570	7 407	3 082	1 293	4 083	15 732	4 802
%	100,0	73,8	17,4	36,1	15,0	6,3	19,9	76,6	23,4
Freifinanzierter und steuerbegünstigter Wohnungsbau ¹⁾									
1960	17 059	13 553	5 069	2 635	4 248	2 155	1 351	11 224	5 835
1965	20 692	15 730	5 068	3 203	5 183	2 128	2 834	14 611	6 081
1970	18 905	14 463	4 854	4 130	4 113	1 767	2 675	12 353	6 552
1975	20 338	14 226	4 390	5 558	3 232	1 574	4 538	12 882	7 456
1976	19 065	14 453	4 277	5 839	3 305	1 236	3 376	13 263	5 802
1977	20 144	15 320	4 504	6 523	3 299	1 158	3 666	14 843	5 301
1978	18 965	15 645	4 219	7 136	3 296	544	2 776	15 768	3 197
1979	15 342	11 755	2 966	5 637	2 267	636	2 951	12 193	3 149
%	100,0	76,6	19,3	36,7	14,8	4,2	19,2	79,5	20,5
Öffentlich geförderter sozialer Wohnungsbau (vollgefordert) ²⁾									
1960	8 846	4 700	1 344	1 155	1 610	3 900	246	3 963	4 883
1965	6 407	2 614	365	754	1 172	3 537	256	3 255	3 152
1970	3 268	1 145	202	366	493	2 010	113	1 302	1 966
1975	3 897	1 659	360	644	555	1 507	731	1 518	2 379
1976	3 605	1 948	461	860	534	1 080	577	1 814	1 791
1977	3 230	1 797	334	750	566	836	597	1 715	1 515
1978	3 323	1 908	490	762	522	511	904	1 794	1 529
1979	5 192	3 403	604	1 770	815	657	1 132	3 539	1 653
%	100,0	65,5	11,6	34,1	15,7	12,7	21,8	68,2	31,8

1) 1979 nur freifinanzierter Wohnungsbau. - 2) 1979 Erster und Zweiter Förderungsweg.

6. Wohnungszugang nach Verwaltungsbezirken 1979

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Mit ... Räumen einschl. Küche					Woh- nungen je 1 000 Ein- wohner	Geförderte Wohnungen	
		1 oder 2	3	4	5 und mehr			1. Förde- rungs- weg	2. Förde- rungs- weg
					Woh- nungen	Räume			
Kreisfreie Stadt Koblenz	460	35	78	133	214	1 266	4,0	70	36
Landkreise									
Ahrweiler	704	43	99	147	415	2 481	6,4	57	54
Altenkirchen (Ww.)	850	43	138	170	499	2 948	7,0	125	137
Bad Kreuznach	1 063	47	123	190	703	4 283	7,3	124	110
Bad Kreuznach, St	200	26	48	38	88	532	4,8	49	17
Birkenfeld	478	7	44	81	346	2 153	5,5	52	74
Idar-Oberstein, St	94	1	1	17	75	484	2,6	10	11
Cochem-Zell	416	21	43	68	284	1 751	6,7	54	27
Mayen-Koblenz	1 299	43	127	239	890	5 239	6,8	186	140
Andernach, St	162	7	29	43	83	468	6,0	27	12
Mayen, St	77	5	9	17	46	282	3,6	14	2
Neuwied	1 190	110	147	220	713	4 180	7,7	122	143
Neuwied, St	323	38	51	61	173	981	5,3	69	55
Rhein-Hunsrück-Kreis	528	19	55	111	343	1 962	5,9	38	77
Rhein-Lahn-Kreis	639	40	84	94	421	2 505	5,4	89	70
Lahnstein, St	92	3	9	19	61	365	4,8	9	11
Westerwaldkreis	1 072	41	118	163	750	4 552	6,4	110	156
RB Koblenz	8 699	449	1 056	1 616	5 578	33 320	6,4	1 027	1 024
Kreisfreie Stadt Trier	375	80	67	87	141	853	3,9	92	69
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	716	79	99	120	418	2 534	6,7	65	232
Bitburg-Prüm	621	12	72	79	458	2 682	7,0	36	85
Daun	997	105	135	298	459	2 615	17,9	105	64
Trier-Saarburg	636	26	60	65	485	2 973	5,2	69	187
RB Trier	3 345	302	433	649	1 961	11 657	7,1	367	637
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	213	19	84	44	66	361	4,9	85	65
Kaiserslautern	403	135	18	33	217	1 253	4,1	85	31
Landau i. d. Pfalz	247	8	35	55	149	879	6,8	39	51
Ludwigshafen a. Rhein	754	286	73	145	250	1 357	4,7	115	36
Mainz	1 403	531	216	231	425	2 603	7,5	361	201
Neustadt a. d. Weinstr.	219	17	42	46	114	657	4,3	71	19
Pirmasens	215	25	44	40	106	619	4,3	35	25
Speyer	205	17	40	57	91	524	4,7	67	9
Worms	327	34	51	90	152	876	4,4	63	18
Zweibrücken	230	11	22	55	142	816	6,6	57	23
Landkreise									
Alzey-Worms	614	10	46	68	490	2 931	6,4	37	71
Bad Dürkheim	523	13	35	64	411	2 415	4,5	26	65
Donnersbergkreis	517	16	50	92	359	2 142	7,8	77	29
Germersheim	549	26	41	74	408	2 450	5,5	51	73
Kaiserslautern	610	21	45	98	446	2 686	6,4	43	39
Kusel	356	24	51	67	214	1 299	4,7	82	39
Südliche Weinstraße	544	25	52	103	364	2 259	5,7	101	72
Ludwigshafen	1 076	41	86	190	759	4 491	8,7	74	164
Mainz-Bingen	989	100	80	139	670	4 005	6,3	75	112
Bingen, St	64	31	8	7	18	103	2,7	22	3
Ingelheim am Rhein, St	90	4	5	14	67	413	4,7	10	14
Pirmasens	464	29	30	57	348	2 098	4,7	70	60
RB Rheinhessen-Pfalz	10 458	1 388	1 141	1 748	6 181	36 721	5,8	1 614	1 202
Rheinland-Pfalz	22 502	2 139	2 630	4 013	13 720	81 698	6,2	3 008	2 863
Kreisfreie Städte	5 051	1 198	770	1 016	2 067	12 064	5,1	1 140	583
Landkreise	17 451	941	1 860	2 997	11 653	69 634	6,6	1 868	2 280

7. Bauüberhang Ende Dezember 1978 und 1979

Gebäudeart	Insgesamt			Unter Dach		Noch nicht unter Dach		Noch nicht begonnen	
	1978	1979	Ver- änderung in %	1978	1979	1978	1979	1978	1979
Umbauter Raum (1 000 m ³)									
Wohnbauten	23 675	25 219	6,5	11 675	14 089	5 486	5 778	6 514	5 352
Nichtwohnbauten	15 725	16 074	2,2	6 531	6 930	3 920	5 443	5 274	3 701
Insgesamt	39 400	41 293	4,8	18 206	21 019	9 406	11 221	11 788	9 053
Wohnungen									
Wohnbauten	35 965	37 612	4,6	16 395	19 931	9 156	9 091	10 414	8 590
Nichtwohnbauten	705	1 512	114,5	278	421	225	247	202	844
Insgesamt	36 670	39 124	6,7	16 673	20 352	9 381	9 338	10 616	9 434

8. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau 1960 - 1979

Jahr	Insgesamt	Vollgeförderter reiner Wohnungsbau (Neu- und Wiederaufbau)							
	Wohnungen	Bauvorhaben	Gebäude	Wohnungen	gesamte Herstellungskosten		Finanzierung durch		
							öffentliche Mittel	Kapitalmarktmittel	sonstige Mittel
					Anzahl				1 000 DM	DM je qm Wohnfläche	1 000 DM
1960	5 674	2 292	2 749	4 843	154 444	412	50 130	48 139	56 175
1965	6 171	2 632	2 951	5 564	311 777	668	96 270	113 277	102 229
1968	5 216	1 877	2 053	4 787	297 422	727	77 920	130 024	89 478
1969	4 328	1 613	1 816	3 834	254 982	765	71 692	100 884	82 406
1970	4 079	1 686	1 786	3 466	267 226	852	69 715	99 929	97 582
1971	5 353	1 713	1 816	4 788	399 151	969	94 777	178 183	126 191
1972	6 623	1 925	2 037	5 827	523 440	1 060	121 409	245 096	156 935
1973	4 282	2 779	2 521	4 006	602 944	1 389	86 228	245 359	271 357
1974	7 117	2 987	2 575	6 687	1 016 975	1 511	164 791	413 462	438 722
1975	7 496	4 489	3 455	6 439	1 098 642	1 524	158 402	474 713	465 527
1976	7 591	4 620	3 801	6 753	1 159 307	1 610	170 958	545 639	442 710
1977	7 326	4 938	4 019	6 366	1 221 771	1 660	153 090	606 772	461 909
1978	8 023	5 365	4 458	7 085	1 411 623	1 782	158 092	766 752	486 779
1979	6 527	4 657	4 168	6 026	1 288 297	1 920	137 781	712 931	437 585

9. Öffentliche Auftragsvergaben im Tiefbau 1976 - 1978

Bauherr	Insgesamt			Straßen- bauten	Straßen- brücken- bauten	Tiefbauten an Bundes- wasser- straßen	Wasserwirt- schaftliche Tiefbauten und Landes- kulturbauten	Sonstige Tiefbauten				
	1976	1977	1978									
	1 000 DM								%			
Bund	447 302	495 348	697 054	60,5	28,9	0,9	0,3	9,4				
Land	110 723	106 433	144 968	72,5	24,5	-	1,7	1,3				
Gemeinden	74 084	137 911	276 572	62,2	1,0	0,7	33,5	2,6				
Gemeindeverbände	145 851	250 154	351 828	37,3	3,6	-	55,0	4,1				
Sonstige Bauherren	28 558	33 056	49 496	8,6	-	-	59,8	31,6				
Insgesamt	806 518	1 022 902	1 519 918	54,9	16,6	0,5	21,1	6,9				

B. Wohnungen

1. Gebäude und Wohnungen nach Geschößzahl und Belegung 1978

Gebäudeart Zahl der Wohnungen Baualtersgruppe	Gebäude oder bewohnte Unterkünfte			Wohnungen				
	ins - gesamt	mit... Vollgeschossen		ins - gesamt	bewohnte Haupt- und Zweit- wohnungen	belegt mit		öffentlich ge- fördert
		1 oder 2	3 u. mehr			Haus- halten	Personen	
1 000								
Nichtlandwirtschaftl. Wohngebäude bis 1918 errichtet	755,0	660,0	95,0	1 287,5	1 237,0	1 252,7	3 353,3	140,7
1919 - 1948 "	256,1	226,4	29,7	387,4	366,2	372,8	957,4	.
1949 - 1964 "	125,8	107,3	18,5	211,5	203,1	205,2	522,7	.
1965 - 1971 "	193,0	164,3	28,7	361,8	350,4	355,3	939,0	79,0
1972 und später "	89,8	80,8	(9,0)	159,1	155,2	156,4	459,8	20,6
	90,3	81,2	(9,1)	167,7	162,1	163,0	474,4	40,0
Landwirtschaftliche Wohngebäude	29,4	27,5	.	39,3	38,5	38,7	132,0	.
Sonstige Gebäude mit Wohnraum	17,4	10,8	(6,6)	28,2	26,5	27,3	72,5	.
Insgesamt	802,3	698,5	103,8	1 360,2	1 302,3	1 319,0	3 558,6	143,2

2. Wohnungen nach ihrer Ausstattung 1978

Gebäudeart Wohnungsart Baualtersgruppe	Wohn- ungen ins- gesamt	Mit Sammel- heizung und Bad	Ohne Sammelheizung		Mit mehr als 1 WC in der Wohnung	Mit Doppel-, Verbund- oder isolier- ver- glasten Fenstern	Mit Warmwasserversorgung				Mit Balkon, Loggia
			mit Bad	ohne Bad			zu- sammen	zentral für das Ge- bäude	zentral für die Woh- nung	Einzel- geräte	
	1 000	%									
Bewohnte Wohnungen in nichtlandwirtschaftl. Wohngebäuden	1 237,0	54,3	37,8	6,0	22,7	24,6	94,6	35,8	8,4	55,8	42,5
Mietwohnungen	607,9	50,1	40,0	7,6	8,4	21,2	92,9	28,9	11,7	59,4	40,1
Eigentümerwohnungen	629,1	58,3	35,8	4,5	36,5	27,9	96,2	42,2	5,3	52,5	44,9
bis 1918 errichtet	366,2	32,5	52,8	12,4	10,5	12,8	88,9	17,3	6,4	76,3	19,4
1919 - 1948 "	203,1	41,9	48,5	7,4	14,1	18,8	93,2	25,0	7,2	67,8	31,5
1949 - 1964 "	350,4	52,9	41,9	3,7	22,0	14,3	97,0	29,1	11,1	59,8	49,5
1965 - 1971 "	155,2	84,4	13,5	.	36,5	37,4	99,0	59,6	8,3	32,1	68,9
1972 und später "	162,1	93,0	(5,2)	.	49,2	68,9	99,5	77,1	8,3	14,6	68,4
Insgesamt	1 360,2	54,1	37,7	6,3	21,9	24,5	94,4	35,6	8,2	56,2	41,4

3. Wohnungen nach Raumzahl und Fläche 1978

Gebäudeart Wohnungsart Baualtersgruppe	Insgesamt	Mit ... Räumen							Mit einer Fläche von ... m ²					
		1	3	4	5	6	7 und mehr		unter 40	40 - 60	60 - 80	80 - 100	100 - 120	120 und mehr
		2												
	1 000													
Bewohnte Wohnungen in nichtlandwirtschaftl. Wohngebäuden	1 237,0	100,0	5,0	15,1	25,5	22,0	17,1	15,3	5,9	14,9	23,6	21,5	14,2	19,9
Mietwohnungen	607,9	49,1	9,4	24,2	33,9	18,9	8,6	5,0	10,6	23,0	30,9	20,8	9,1	5,6
Eigentümerwohnungen bis 1918 errichtet	629,1	50,9	(0,9)	6,2	17,4	24,9	25,4	25,2	(1,3)	7,1	16,7	22,2	19,1	33,6
1919 - 1948 "	366,2	29,6	5,1	14,3	25,4	22,3	16,7	16,2	7,9	16,8	25,3	21,2	12,1	16,7
1949 - 1964 "	203,1	16,4	(4,0)	19,4	24,1	22,3	17,5	12,7	(4,7)	20,3	24,2	22,1	12,7	16,0
1965 - 1971 "	350,4	28,3	4,9	17,3	29,4	18,9	16,3	13,2	5,2	17,0	28,4	20,3	12,4	16,7
1972 und später "	155,2	12,6	(5,5)	11,9	22,8	24,1	17,5	18,2	(4,7)	8,4	19,7	22,7	16,9	27,6
Insgesamt	162,1	13,1	(6,3)	9,4	21,7	25,2	19,1	18,3	(5,4)	(5,7)	12,8	22,8	22,1	31,2
Insgesamt	1 360,2	-	5,6	14,9	25,3	21,6	17,0	15,6	6,3	14,9	23,4	21,3	14,1	20,0

4. Wohngebäude und Modernisierungs-

Baujahr	Wohngebäude						Von den Wohnungen mit nach-		
	ins-gesamt	darin Wohnungen	mit Modernisierung				Küchen	Bäder oder Duschen	Toiletten (WC)
			zu-sammen	darin Wohnungen	Gebäude				
					mit nach-träglichen Einbauten	darin Wohnungen			
1 000	%	1 000	%	1 000	%				
bis 1918 errichtet	274, 7	411, 2	43, 3	188, 9	67, 0	129, 2	13, 5	46, 6	39, 0
1919 - 1948 "	129, 1	215, 5	45, 8	105, 2	70, 7	69, 5	(12, 4)	40, 1	30, 8
1949 - 1964 "	196, 7	368, 2	40, 1	137, 9	68, 7	87, 4	(10, 1)	24, 1	13, 8
1965 und später "	182, 6	330, 3	13, 3	48, 4	44, 9	16, 2	.	.	.
In s g e s a m t	783, 1	1 325, 2	35, 9	480, 4	66, 3	302, 3	12, 5	37, 7	28, 8

5. Beurteilung der Wohngegend in Bezug auf Lärm,

Lfd. Nr.	Haushaltsgröße Alter des Haushaltsvorstands Zahl der Kinder	Zahl der Haushalte	Von 100 Hausnalten				
			in Bezug auf				
			Lärm				
			gut	mittel-mäßig	sollte besser sein	unzu-mutbar	ohne Meinung
		1 000	An-				
1	Haushalte mit 1 Person	294, 2	33, 1	30, 0	17, 4	9, 0	5, 6
2	2 Personen	377, 0	36, 0	29, 3	16, 3	9, 6	5, 1
3	3 "	259, 4	37, 8	29, 5	14, 6	9, 1	6, 0
4	4 "	207, 2	40, 7	28, 4	14, 7	7, 9	5, 3
5	5 und mehr Personen	151, 2	38, 4	30, 8	15, 3	8, 5	(4, 0)
6	Haushaltsvorstand unter 30 Jahre	149, 8	37, 0	30, 6	15, 3	8, 1	(5, 5)
7	30 - 40 "	225, 6	40, 9	28, 7	14, 1	8, 2	4, 6
8	40 - 50 "	247, 4	38, 7	29, 5	15, 8	7, 9	5, 0
9	50 - 60 "	231, 4	36, 2	29, 4	15, 9	9, 9	5, 1
10	60 - 65 "	92, 0	35, 4	30, 3	16, 4	(9, 5)	.
11	65 Jahre und älter	342, 8	33, 3	29, 5	16, 9	9, 8	6, 2
12	Haushalte ohne Kinder	795, 8	35, 0	29, 6	16, 4	9, 5	5, 5
13	mit 1 Kind	238, 4	37, 9	29, 9	14, 6	8, 4	5, 9
14	mit 2 Kindern	171, 3	41, 9	28, 4	14, 7	8, 1	(4, 4)
15	mit 3 oder mehr Kindern	83, 5	40, 0	30, 2	15, 8	(6, 9)	.
16	In s g e s a m t	1 289, 0	36, 8	29, 5	15, 8	9, 0	5, 3

6. Wohnungen in nichtlandwirtschaftlichen Wohngebäuden

Wohnungsart Baujahr	Ins-gesamt	Mit Sammelheizung					Darunter zentral- oder	
		zu-sammen	Fern-oder Block-heizung	Zentralheizung		Etagen-heizung	Kohle, Koks usw.	Öl
				zu-sammen	mit Meß-ein-richtungen			
	Anzahl			%				
Mietwohnungen	607 900	52, 5	4, 5	76, 1	35, 7	19, 4	(3, 2)	67, 5
Eigentümerwohnungen	629 100	59, 7	(1, 4)	90, 0	7, 6	8, 6	3, 7	72, 2
bis 1918 errichtet	366 200	34, 8	.	73, 5	14, 9	24, 9	(6, 8)	64, 5
1919 - 1948 "	203 100	44, 1	.	81, 3	15, 1	17, 2	.	64, 6
1949 - 1964 "	350 400	54, 5	.	82, 9	19, 0	16, 5	(4, 7)	72, 3
1965 - 1971 "	155 200	86, 2	(5, 0)	90, 2	21, 9	(4, 8)	.	83, 2
1972 und später "	162 100	94, 4	(5, 3)	88, 6	22, 8	(6, 1)	.	63, 8
In s g e s a m t	1 360 200	56, 0	2, 7	83, 8	19, 7	13, 5	3, 6	70, 6

arbeiten ab 1973 nach Baualter 1978

träglich Einbauten erhielten			An den Wohngebäuden mit Modernisierung wurden vorgenommen					Kosten der Modernisierung je Wohngebäude	Baujahr
Sammelheizung	zentrale Warmwasserversorgung	Doppel-, Verbundfenster, isolierverglaste Fenster	Maßnahmen im/am Gebäude	Innen-ausbau	Erweiterungen	größere Instandsetzungen	sonstige Maßnahmen		
%								DM	
26,9	16,8	28,9	78,7	29,8	16,1	51,4	25,4	19 162	bis 1918 errichtet
28,3	20,0	41,6	72,6	25,2	(15,2)	44,5	24,4	17 517	1919 - 1948 "
35,2	13,7	41,1	65,2	16,2	15,2	36,9	17,3	14 974	1949 - 1964 "
(35,2)	.	(35,8)	79,0	(22,6)	.	(39,1)	(23,5)	13 483	1965 und später "
30,1	16,5	35,7	73,7	24,4	15,7	44,8	22,7	17 137	Insgesamt

Luftverschmutzung und Verkehrssicherheit 1978

beurteilten ihre Wohngegend										Lfd. Nr.
Belastung durch					in Bezug auf Verkehrssicherheit für Kinder/ältere Menschen					
Luftverschmutzung										
gut	mittel- mäßig	sollte besser sein	unzu- mutbar	ohne Meinung	gut	mittel- mäßig	sollte besser sein	unzu- mutbar	ohne Meinung	
zahl										
44,0	22,3	12,2	5,3	10,4	33,7	23,4	25,8	6,6	4,6	1
48,4	22,0	11,6	4,8	8,8	35,1	24,4	25,3	7,3	3,9	2
51,5	19,9	9,0	5,1	10,7	35,1	24,4	26,7	7,3	(3,2)	3
52,9	20,1	9,6	(4,4)	9,2	36,6	25,7	25,5	6,6	(2,5)	4
55,6	22,4	7,3	(4,4)	7,4	36,6	25,5	25,4	7,2	(3,5)	5
47,5	23,0	11,6	(5,0)	8,3	32,0	22,8	26,0	7,8	7,1	6
52,9	20,6	9,6	5,2	8,0	34,2	23,0	27,8	7,7	(3,8)	7
51,2	21,1	9,5	4,8	9,5	36,9	25,3	24,7	6,4	(3,7)	8
50,8	20,6	10,0	4,8	9,7	37,8	23,9	24,5	6,1	(3,9)	9
48,7	21,7	11,7	.	(8,6)	37,2	26,8	23,7	(6,5)	.	10
46,7	21,9	10,9	4,8	10,8	33,8	25,4	26,4	7,4	(2,4)	11
47,5	21,7	11,3	4,9	9,8	34,9	24,3	25,3	6,8	4,2	12
51,0	21,0	9,4	5,3	9,3	34,8	25,0	26,2	7,6	(2,8)	13
54,2	19,4	9,2	(4,8)	9,3	36,2	25,0	26,2	7,3	.	14
56,2	23,6	(7,4)	.	(6,6)	36,8	24,6	27,5	(6,7)	.	15
49,6	21,4	10,4	4,9	9,4	35,2	24,5	25,7	7,0	3,7	16

nach der Art der Beheizung 1978

etagenbeheizt durch		Mit Ofenheizung						Wohnungsart Baujahr
Gas	Strom	zu- sammen	mit einer Energieart				mit 2 Energie- arten	
			Kohle, Koks usw.	Öl	Gas	Strom		
			%					
24, 8	(2, 3)	47, 5	19, 6	44, 0	14, 3	9, 6	7, 5	Mietwohnungen
19, 2	3, 8	40, 3	24, 0	40, 6	5, 3	9, 7	10, 6	Eigentümerwohnungen
22, 0	(5, 0)	65, 2	24, 4	43, 3	6, 2	8, 0	9, 8	bis 1918 errichtet
25, 7	.	55, 9	21, 7	43, 2	11, 0	(7, 4)	8, 9	1919 - 1948 "
18, 6	(2, 6)	45, 5	19, 9	41, 0	16, 3	9, 5	8, 5	1949 - 1964 "
12, 0	.	13, 8	.	52, 3	.	.	.	1965 - 1971 "
31, 7	.	(5, 6)	.	.	.	(69, 2)	.	1972 und später "
21, 1	3, 0	44, 0	22, 1	42, 8	9, 7	9, 3	8, 8	I n s g e s a m t

7. Gebäude- und Wohnungsbestand in den Verwaltungsbezirken am 1. Januar 1980

Verwaltungsbezirk	Wohn- gebäude	Wohnungen								Räume
		ins- gesamt	mit ... Wohnräumen							
			1	2	3	4	5	6	7 und mehr	
Anzahl	%								Anzahl	
Kreisfreie Stadt Koblenz	15 999	48 516	2,0	7,4	26,4	34,0	18,1	6,9	5,2	196 381
Landkreise										
Ahrweiler	27 606	45 050	0,8	6,2	21,3	27,4	19,8	13,4	11,1	204 379
Altenkirchen (Ww.)	30 776	47 084	0,5	6,9	20,0	24,7	20,3	16,2	11,4	217 513
Bad Kreuznach	34 389	56 366	1,1	5,5	18,6	25,9	19,0	15,0	14,9	266 978
Bad Kreuznach, St	6 476	17 481	2,4	8,7	25,4	31,2	17,2	8,4	6,7	71 955
Birkenfeld	21 874	35 535	0,4	5,6	20,3	24,5	18,2	16,6	14,4	168 598
Idar-Oberstein, St	7 812	15 270	0,3	5,5	25,2	29,8	17,4	12,0	9,8	67 505
Cochem-Zell	17 764	24 951	0,4	5,7	15,1	22,4	21,3	18,2	16,9	124 972
Mayen-Koblenz	44 010	74 870	0,7	7,2	23,3	28,2	19,2	12,5	8,9	328 634
Andernach, St	5 387	11 246	1,7	7,4	26,7	30,8	18,0	9,3	6,1	46 522
Mayen, St	3 927	8 305	0,4	8,2	26,8	32,0	15,9	9,1	7,6	34 796
Neuwied	36 855	62 628	1,3	6,8	22,9	27,3	19,1	13,1	9,5	277 718
Neuwied, St	12 718	26 059	1,1	7,3	26,6	30,4	18,5	9,9	6,2	109 453
Rhein-Hunsrück-Kreis	22 946	34 013	0,4	4,2	15,5	23,4	20,2	17,5	18,8	171 913
Rhein-Lahn-Kreis	26 690	47 462	0,7	6,0	20,9	29,6	18,9	12,5	11,4	215 417
Lahnstein, St	3 104	8 874	1,5	7,8	25,1	37,9	16,1	6,3	5,3	35 826
Westerwaldkreis	42 965	63 759	0,4	6,3	18,8	23,5	20,5	18,3	12,2	301 894
RB Koblenz	321 874	540 234	0,8	6,3	20,8	26,8	19,4	14,3	11,6	2 474 397
Kreisfreie Stadt Trier	15 851	41 465	1,8	8,3	24,8	32,0	18,2	8,3	6,6	171 546
Landkreise										
Bernkastel-Wittlich	29 436	40 267	0,4	5,0	14,6	21,8	22,3	18,4	17,5	202 045
Bitburg-Prüm	25 781	33 080	0,3	3,4	12,4	20,3	22,1	19,7	21,8	174 247
Dau	16 876	22 160	0,3	4,4	13,5	21,0	22,4	20,5	17,9	113 131
Trier-Saarlouis	29 309	39 270	0,2	3,9	13,0	20,4	20,8	20,1	21,6	204 663
RB Trier	117 253	176 242	0,6	5,2	16,1	23,5	21,0	16,9	16,7	865 632
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	6 848	18 347	1,7	6,2	27,5	34,5	18,7	6,7	4,7	74 696
Kaiserslautern	15 217	46 287	3,9	9,3	27,1	33,2	16,1	6,1	4,3	179 451
Landau i. d. Pfalz	7 450	15 354	1,0	4,5	19,4	28,7	23,5	13,5	9,4	69 949
Ludwigshafen a. Rhein	22 218	72 646	2,3	9,4	32,5	32,9	13,9	5,5	3,5	275 999
Mainz	22 360	79 790	8,1	10,2	27,1	29,9	14,3	5,7	4,7	296 773
Neustadt a. d. Weinstr.	10 268	22 519	2,6	7,5	23,2	30,3	17,9	10,1	8,4	95 615
Pirmasens	9 123	25 193	0,8	11,0	33,6	31,0	13,0	6,4	4,2	96 858
Speyer	7 024	18 736	1,3	5,8	24,6	36,0	19,5	7,5	5,3	77 762
Worms	14 463	33 179	1,7	8,1	27,2	32,3	16,8	8,1	5,8	135 467
Zweibrücken	7 479	15 981	0,5	6,2	24,1	35,5	17,7	9,4	6,6	67 735
Landkreise										
Alzey-Worms	27 311	37 185	0,2	4,3	16,5	24,4	20,8	18,1	15,7	182 874
Bad Dürkheim	31 016	48 870	0,6	6,4	22,0	26,2	20,1	14,1	10,6	221 397
Donnersbergkreis	18 124	25 965	0,3	5,0	16,6	24,9	21,0	15,9	16,3	126 776
Germersheim	23 804	38 788	2,0	5,9	18,3	26,1	21,2	15,5	11,0	178 444
Kaiserslautern	24 774	39 514	0,8	5,6	18,8	27,1	19,9	15,1	12,7	184 498
Kusel	20 169	29 174	0,3	5,9	18,4	23,8	19,0	17,3	15,3	140 421
Südliche Weinstraße	26 079	38 057	0,6	6,3	19,4	24,4	20,0	15,5	13,8	179 120
Ludwigshafen	31 480	49 924	0,6	6,3	22,1	27,4	20,7	13,7	9,2	222 572
Mainz-Bingen	36 133	59 202	0,9	6,1	20,7	27,3	20,1	13,2	11,7	270 639
Bingen, St	4 679	10 378	1,6	6,4	23,9	31,8	18,8	9,4	8,1	44 391
Ingelheim am Rhein, St	4 216	8 363	1,4	7,1	20,9	28,3	20,8	11,3	10,2	37 210
Pirmasens	26 053	39 754	0,5	6,7	20,9	24,2	18,6	16,4	12,7	185 513
RB Rheinhessen-Pfalz	387 393	754 465	2,0	7,2	23,4	28,7	18,2	11,4	9,1	3 262 559
Rheinland-Pfalz	826 520	1 470 941	1,4	6,6	21,6	27,4	19,0	13,1	10,9	6 602 588
Kreisfreie Städte	154 300	438 013	3,1	8,5	27,4	32,3	16,4	7,1	5,2	1 738 232
Landkreise	672 220	1 032 928	0,7	5,8	19,1	25,3	20,1	15,7	13,3	4 864 356

XIV. Handel und Gastgewerbe

273

A. Handel

1. Arbeitsstätten und Beschäftigte des Handels in den Verwaltungsbezirken am 27. Mai 1970

Verwaltungsbezirk	Arbeitsstätten					Beschäftigte			Löhne und Gehälter 1969
	1961	1970	Ver- änderung	1970		1961	1970	Ver- änderung	
				mit 1 - 9	mit 10 und mehr				
				Beschäftigten					
	Anzahl		%	Anzahl				%	1 000 DM
Kreisfreie Stadt Koblenz	1 968	1 583	- 19,6	1 339	244	12 504	13 694	9,5	103 119
Landkreise									
Ahrweiler	1 590	1 320	- 17,0	1 259	61	4 485	4 366	- 2,7	19 343
Altenkirchen (Ww.)	1 677	1 376	- 18,0	1 286	90	4 936	5 272	6,8	24 116
Bad Kreuznach	2 380	1 973	- 17,2	1 811	162	8 677	9 952	14,6	63 260
Bad Kreuznach, St	830	734	- 11,6	621	113	4 522	5 840	29,1	44 277
Birkenfeld	1 429	1 209	- 15,4	1 135	74	4 495	4 514	0,4	20 622
Idar-Oberstein, St	726	541	- 25,5	492	49	2 763	2 650	- 4,1	14 613
Cochem-Zell	1 111	865	- 22,2	807	58	3 528	3 192	- 9,6	15 106
Mayen-Koblenz	2 726	2 113	- 22,5	1 991	122	7 897	7 636	- 3,4	38 779
Andernach, St	470	325	- 30,9	295	30	1 811	1 573	- 13,2	9 518
Mayen, St	337	286	- 15,2	247	39	1 902	1 858	- 2,4	10 754
Neuwied	2 256	1 946	- 13,8	1 820	126	7 457	7 817	4,8	40 672
Neuwied, St	1 110	947	- 14,7	850	97	4 803	5 101	6,2	30 444
Rhein-Hunsrück-Kreis	1 272	1 173	- 7,8	1 117	56	3 617	3 687	1,9	14 684
Rhein-Lahn-Kreis	1 736	1 497	- 13,8	1 417	80	5 090	5 042	- 1,0	22 508
Lahnstein, St	290	241	- 16,9	223	18	1 027	1 037	0,9	5 654
Westerwaldkreis	2 121	1 822	- 14,1	1 714	108	5 845	6 418	9,8	30 807
RB Koblenz	20 266	16 877	- 16,8	15 696	1 181	68 531	71 590	4,4	393 020
Kreisfreie Stadt Trier	2 020	1 429	- 29,3	1 207	222	10 874	10 832	- 0,4	72 589
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	2 100	1 684	- 19,9	1 591	93	6 855	6 315	- 7,9	27 875
Bitburg-Prüm	1 193	1 172	- 1,8	1 110	62	3 529	3 847	9,0	15 995
Daun	753	785	4,2	753	32	1 904	2 155	13,1	7 353
Trier-Saarburg	1 564	1 168	- 25,4	1 114	54	3 568	3 569	0,0	13 457
RB Trier	7 630	6 238	- 18,3	5 775	463	26 730	26 718	- 0,1	137 271
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	505	395	- 21,8	349	46	2 001	2 099	4,8	12 679
Kaiserslautern	1 718	1 359	- 20,9	1 176	183	9 359	9 150	- 2,3	61 442
Landau i. d. Pfalz	711	631	- 11,3	528	103	4 005	4 756	18,7	31 034
Ludwigshafen a. Rhein	2 170	1 791	- 17,5	1 621	170	10 269	10 325	0,5	72 129
Mainz	2 298	1 910	- 16,9	1 629	281	13 668	15 265	11,6	119 755
Neustadt a. d. Weinstr.	977	893	- 8,6	803	90	4 333	4 198	- 3,2	26 668
Pirmasens	1 231	878	- 28,7	785	93	5 136	4 910	- 4,5	33 799
Speyer	558	520	- 6,9	452	68	2 628	3 143	19,5	21 000
Worms	1 313	969	- 26,2	852	117	5 895	5 336	- 9,5	33 258
Zweibrücken	583	444	- 23,9	401	43	2 298	2 143	- 6,8	10 584
Landkreise									
Alzey-Worms	1 502	1 235	- 17,8	1 161	74	4 981	5 092	2,2	25 616
Bad Dürkheim	2 064	1 601	- 22,5	1 521	80	5 738	5 396	- 6,0	24 816
Donnersbergkreis	1 134	1 022	- 9,9	991	31	2 477	2 222	- 10,3	6 844
Germersheim	1 185	1 149	- 3,1	1 117	32	2 478	2 858	15,3	7 427
Kaiserslautern	1 471	1 253	- 14,9	1 206	47	3 382	3 255	- 3,8	12 109
Kusel	1 160	1 050	- 9,5	1 007	43	2 868	3 067	6,9	11 032
Südliche Weinstraße	1 548	1 286	- 17,0	1 230	56	4 163	4 057	- 2,6	17 159
Ludwigshafen	1 648	1 379	- 16,4	1 339	40	3 468	4 017	15,8	16 931
Mainz-Bingen	2 131	1 687	- 20,9	1 561	126	8 000	8 272	3,4	58 374
Bingen, St	484	355	- 26,7	302	53	2 415	2 763	14,4	20 835
Ingelheim am Rhein, St	235	216	- 8,1	198	18	803	1 228	52,9	11 905
Pirmasens	1 346	1 225	- 9,0	1 198	27	2 700	2 775	2,7	8 109
RB Rheinhessen-Pfalz	27 253	22 677	- 16,8	20 927	1 750	99 847	102 336	2,4	610 776
Rheinland-Pfalz	55 149	45 792	- 17,0	42 398	3 394	195 108	200 644	2,8	1141 068
Kreisfreie Städte	16 021	12 775	- 20,3	11 115	1 660	82 916	85 801	3,5	597 966
Landkreise	39 128	33 017	- 15,6	31 263	1 734	112 192	114 843	2,4	543 102

2. Strukturdaten für Unternehmen des Einzelhandels 1978/79

Wirtschaftszweig	Unter- nehmen	Be- schäftigte insgesamt	Teilzeit- be- schäftigte	Umsatz 1978	
				insgesamt	je Be- schäftigten
Ende März 1979					
Anzahl			1 000 DM	DM	
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	7 833	28 511	7 354	3 977 840	139 520
Nahrungsmittel, Getränke (ohne Reformwaren) o.a.S.	4 646	17 120	4 884	2 455 921	143 453
Reformwaren	54	254	80	24 576	96 758
Milch, Fettwaren, Eier	187	320	81	28 207	88 148
Fisch, Fischerzeugnisse	42	107	30	8 770	81 970
Wild, Geflügel	13	35	15	2 605	74 452
Süßwaren	245	463	107	22 145	47 830
Kaffee, Tee, Kakao	30	100	43	7 272	72 724
Fleisch, Fleischwaren	200	1 171	265	107 108	91 468
Brot, Konditorwaren	100	258	54	19 500	75 584
Kartoffeln, Gemüse, Obst	557	1 120	247	84 337	75 301
Sonstige Nahrungsmittel	25	44	7	5 138	116 776
Wein, Spirituosen	421	4 020	599	590 101	146 791
Bier, alkoholfreie Getränke	669	1 777	482	205 230	115 493
Tabakwaren	644	1 722	460	416 924	242 116
Textilien, Bekleidung, Schuhe, Lederwaren	4 004	22 726	6 271	2 162 467	95 154
Textilwaren o.a.S.	805	5 094	1 385	460 902	90 480
Meterware für Bekleidung und Wäsche	38	132	48	8 085	61 250
Oberbekleidung o.a.S.	241	1 710	423	198 387	116 016
Herrnenoberbekleidung	131	900	232	114 409	127 122
Damenoberbekleidung	531	4 352	1 413	423 697	97 357
Bekleidung und Zubehör für Kinder und Säuglinge	65	208	75	17 086	82 146
Pullover, Herrenwäsche, Damenblusen	441	1 337	400	108 667	81 277
Damenwäsche, Miederwaren	90	403	122	33 979	84 317
Kopfbedeckungen, Schirme	69	169	54	9 410	55 684
Kurzwaren, Schneidereibedarf	42	81	37	3 619	44 683
Handarbeiten, Handarbeitsbedarf	102	310	84	20 134	64 949
Kürschnerwaren	44	204	46	19 845	97 282
Gardinen, Dekorationsstoff	198	971	260	71 190	73 317
Teppiche	94	490	74	68 081	138 941
Bodenbeläge (ohne Teppiche)	72	445	66	56 889	127 841
Bettwaren	38	203	65	20 160	99 315
Haus- und Tischwäsche	35	167	46	15 989	95 745
Schuhe	838	4 887	1 217	452 039	92 498
Leder- und Täschnerwaren (ohne Schuhe)	130	663	224	59 891	90 334
Einrichtungsgegenstände (ohne Elektrotechnik)	2 002	8 963	1 681	1 341 616	149 684
Metall- und Kunststoffwaren o.a.S.	90	643	96	76 592	119 117
Kleisenwaren, Werkzeuge, Bauartikel	105	423	93	40 508	95 764
Hausrat aus Metall und Kunststoff a.n.g.	201	940	140	237 799	252 978
Schneidwaren, Bestecke	9	28	8	2 438	87 095
Feinkeramik und Glaswaren für den Haushalt	195	737	163	64 727	87 826
Möbel (ohne Büromöbel)	596	4 278	740	766 535	179 181
Antiquitäten, antike Teppiche, Münzen	160	235	30	13 759	58 551
Kunstgegenstände, Bilder (ohne Antiquitäten)	84	192	50	13 174	68 618
Kunstgewerbliche Erzeugnisse	112	278	83	15 684	56 419
Galanteriewaren, Geschenkartikel	253	524	140	32 813	62 622
Tapeten	124	376	75	36 294	96 527
Installationsbedarf für Gas, Wasser und Heizung	53	212	37	31 756	149 795
Holzwaren a.n.g., Korb- und Flechtwaren, Kinderwagen	20	97	26	9 531	98 266
Elektrotechnische Erzeugnisse, Musikinstrumente	922	4 258	575	514 585	120 851
Elektrotechnische Erzeugnisse a.n.g.	182	920	93	124 351	135 165
Öfen, Kühlschränke, Waschmaschinen	85	316	44	31 357	99 231
Leuchten	13	93	11	7 495	80 597
Rundfunk-, Fernseh- und phonotechnische Geräte	558	2 519	335	295 564	117 334
Musikinstrumente, Musikalien	68	348	71	51 435	147 804
Näh- und Strickmaschinen	16	62	21	4 381	70 669

noch: 2. Strukturdaten für Unternehmen des Einzelhandels 1978/79

Wirtschaftszweig	Unter- nehmen	Be- schäftigte insgesamt	Teilzeit- be- schäftigte	Umsatz 1978	
				insgesamt	je Be- schäftigten
Ende März 1979				1 000 DM	DM
Anzahl					
Papierwaren, Druckerzeugnisse, Büromaschinen	865	3 402	817	369 336	108 564
Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikel	350	1 156	299	105 570	91 324
Sammlerbriefmarken	37	59	12	10 580	179 336
Bücher, Fachzeitschriften	262	1 235	340	137 780	111 563
Unterhaltungszeitschriften, Zeitungen	140	397	102	44 013	110 864
Büromaschinen und -möbel, Organisationsmittel	76	555	64	71 391	128 633
Pharmazeutische, kosmetische und medizinische Erzeugnisse	1 565	8 470	2 314	1 140 882	134 697
Apotheken	923	6 106	1 815	915 299	149 902
Medizinische und orthopädische Artikel	28	167	28	20 867	124 957
Kosmetische Erzeugnisse, Körperpflegemittel	80	405	86	34 935	86 260
Drogerien u. ä.	384	1 399	329	126 449	90 385
Feinseifen, Reinigungsmittel, Bürstenwaren	34	55	5	3 234	58 808
Lacke, Farben	116	338	51	40 096	118 630
Kraft- und Schmierstoffe (Tankstellen)	156	533	113	120 439	225 965
Tankstellen (Absatz in eigenem Namen)	156	533	113	120 439	225 965
Fahrzeuge, Fahrzeugteile und -reifen	1 015	5 609	486	974 480	173 735
Kraftwagen	640	4 279	309	798 240	186 548
Kraftwagenteile und -reifen	178	690	72	97 714	141 616
Zweiräder, Zweiradteile und -reifen	197	640	105	78 525	122 696
Sonstige Waren	3 088	24 312	6 100	5 176 857	212 934
Blumen, Pflanzen	558	1 656	428	98 391	59 415
Zoologischer Bedarf, lebende Tiere, Säuereien	187	673	165	74 100	110 105
Waffen, Munition, Jagdgeräte	75	174	36	17 722	101 853
Foto- und Kinogeräte, fototechnisches und chemisches Material	105	395	67	55 252	139 879
Sonstige feinmechanische und optische Erzeugnisse	24	123	22	10 898	88 608
Uhren, Edelmetallwaren, Schmuck	580	2 210	382	222 688	100 764
Spielwaren	177	827	215	72 102	87 185
Sport- und Campingartikel (ohne Campingmöbel)	158	715	166	83 842	117 263
Brennstoffe	450	1 565	297	566 903	362 239
Waren verschiedener Art (ohne Nahrungsmittel)	92	1 684	328	203 812	121 029
Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nicht-Nahrungsmittel	44	1 049	329	110 708	105 537
Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel	193	11 216	3 364	3 294 623	293 743
Sonstige Waren a.n.g. (ohne Gebrauchtwaren a.n.g.)	409	1 974	295	364 553	184 678
Gebrauchtwaren a.n.g.	36	51	6	1 257	24 651
Umsatzgrößenklasse					
unter 1 000 000 DM Umsatz	17 811	46 883	11 825	4 404 001	93 936
1 000 000 - 10 000 000 " "	2 397	31 773	7 126	5 253 085	165 332
10 000 000 und mehr " "	122	25 456	6 152	5 976 059	234 760
Neugründungen	1 120	2 672	608	145 358	54 401
Beschäftigtengrößenklasse					
1 - 2 Beschäftigte	12 208	17 745	2 729	1 594 713	89 868
3 - 5 " "	5 396	20 118	5 784	2 389 671	118 783
6 - 9 " "	2 214	15 797	4 442	2 177 780	137 860
10 und mehr " "	1 632	53 124	12 756	9 616 339	181 017
Insgesamt	21 450	106 784	25 711	15 778 505	147 761

3. Einzelhandelsumsätze der örtlichen Niederlassungen in den Verwaltungsbezirken 1976 und 1978

Verwaltungsbezirk	1976					1978				
	ins- gesamt	Verän- derung zu 1974	Anteil	je Einwohner		ins- gesamt	Verän- derung zu 1976	Anteil	je Einwohner	
	Mill. DM	%		DM	Ab- weichung in %	Mill. DM	%		DM	Ab- weichung in %
Kreisfreie Stadt Koblenz	1 097	15,7	6,8	9 378	111,2	1 188	8,3	6,3	10 369	99,8
Landkreise										
Ahrweiler	398	21,3	2,5	3 642	- 18,0	479	20,4	2,5	4 370	- 15,8
Altenkirchen (Ww.)	403	15,8	2,5	3 316	- 25,3	430	6,7	2,3	3 535	- 31,9
Bad Kreuznach	662	19,1	4,1	4 510	1,6	927	40,0	4,9	6 358	22,5
Birkenfeld	383	35,3	2,4	4 285	- 3,5	460	20,1	2,4	5 226	0,7
Cochem-Zell	205	23,5	1,3	3 214	- 27,6	276	34,6	1,5	4 422	- 14,8
Mayen-Koblenz	669	21,6	4,1	3 517	- 20,8	753	12,6	4,0	3 973	- 23,4
Neuwied	702	30,7	4,3	4 579	3,1	744	6,0	3,9	4 851	- 6,5
Rhein-Hunsrück-Kreis	301	28,6	1,9	3 380	- 23,9	361	19,9	1,9	4 017	- 22,6
Rhein-Lahn-Kreis	352	18,9	2,2	2 950	- 33,6	428	21,6	2,3	3 620	- 30,2
Westerwaldkreis	529	21,6	3,3	3 212	- 27,7	692	30,8	3,7	4 176	- 19,5
RB Koblenz	5 700	21,8	35,2	4 179	- 5,9	6 738	18,2	35,8	4 959	- 4,4
Kreisfreie Stadt Trier	1 005	30,5	6,2	10 139	128,3	1 138	13,2	6,0	11 760	126,6
Landkreise										
Bernkastel-Wittlich	426	22,8	2,6	3 956	- 10,9	520	22,1	2,8	4 864	- 6,3
Bitburg-Prüm	317	19,6	2,0	3 508	- 21,0	345	8,8	1,8	3 854	- 25,7
Daun	177	14,2	1,1	3 171	- 28,6	230	29,9	1,2	4 135	- 20,3
Trier-Saarburg	255	7,1	1,6	2 091	- 52,9	263	3,1	1,4	2 147	- 58,6
RB Trier	2 179	22,8	13,4	4 591	3,4	2 496	14,5	13,2	5 296	2,1
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	250	35,9	1,5	5 703	28,4	289	15,6	1,5	6 651	28,2
Kaiserslautern	872	27,9	5,4	8 692	95,7	1 042	19,5	5,5	10 479	101,9
Landau i. d. Pfalz	325	22,6	2,0	8 775	97,6	378	16,3	2,0	10 305	98,6
Ludwigshafen a. Rhein	801	10,9	4,9	4 825	8,6	831	3,7	4,4	5 134	- 1,1
Mainz	1 200	11,5	7,4	6 528	47,0	1 358	13,2	7,2	7 364	41,9
Neustadt a. d. Weinstr.	292	2,8	1,8	5 770	29,9	335	14,7	1,8	6 649	28,1
Pirmasens	362	16,8	2,2	6 851	54,3	459	26,8	2,4	8 995	73,3
Speyer	272	17,2	1,7	6 172	39,0	302	11,0	1,6	6 906	33,1
Worms	523	25,7	3,2	6 955	56,6	614	17,4	3,3	8 335	60,6
Zweibrücken	161	13,4	1,0	4 520	1,8	205	27,3	1,1	5 825	12,3
Landkreise										
Alzey-Worms	408	16,2	2,5	4 289	- 3,4	455	11,5	2,4	4 763	8,2
Bad Dürkheim	454	56,6	2,8	3 967	- 10,7	543	19,6	2,9	4 709	- 9,3
Donnersbergkreis	150	26,1	0,9	2 259	- 49,1	169	12,7	0,9	2 559	- 50,7
Germersheim	240	39,5	1,5	2 439	- 45,1	293	22,1	1,6	2 935	- 43,4
Kaiserslautern	237	20,3	1,5	2 451	- 44,8	280	18,1	1,5	2 921	- 43,7
Kusel	265	45,6	1,6	3 464	- 22,0	285	7,5	1,5	3 771	- 27,3
Südliche Weinstraße	275	14,6	1,7	2 840	- 36,1	292	6,2	1,6	3 060	- 41,0
Ludwigshafen	376	22,5	2,3	3 095	- 30,3	454	20,7	2,4	3 707	- 28,6
Mainz-Bingen	610	16,2	3,8	3 963	- 10,8	717	17,5	3,8	4 607	- 11,2
Pirmasens	247	34,2	1,5	2 469	- 44,4	305	23,5	1,6	3 084	- 40,6
RB Rheinhessen-Pfalz	8 325	21,0	51,4	4 598	3,5	9 608	15,4	51,0	5 335	2,8
Rheinland-Pfalz	16 204	21,5	100,0	4 441	-	18 843	16,3	100,0	5 189	-
Kreisfreie Städte	7 162	18,8	44,2	7 121	60,3	8 139	13,6	43,2	8 211	58,2
Landkreise	9 042	23,8	55,8	3 421	- 23,0	10 701	18,3	56,8	4 054	- 21,9

4. Einzelhandelsumsätze der örtlichen Niederlassungen nach Branchen in den Verwaltungsbezirken 1978

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Waren aller Art	Nahrungs- und Genuß- mittel	Textil- waren, Schuhe	Hausrat und Wohn- bedarf 1)	Pharma- zeitische und kos- metische Artikel 2)	Fahrzeuge, Maschinen, Büro- ein- richtungen	Sonstige Waren 3)
Mill. DM								
Kreisfreie Stadt Koblenz	1 188	230	239	306	145	61	154	53
Landkreise								
Ahrweiler	479	51	184	46	69	40	47	41
Altenkirchen (Ww.)	430	28	139	60	65	47	63	28
Bad Kreuznach	927	74	469	88	96	52	91	57
Birkenfeld	460	71	149	34	48	33	83	42
Cochem-Zell	276	62	79	23	44	24	27	18
Mayen-Koblenz	753	125	260	70	100	64	78	56
Neuwied	744	79	231	110	94	67	108	55
Rhein-Hunsrück-Kreis	361	20	118	40	47	29	77	29
Rhein-Lahn-Kreis	428	6	211	42	57	46	35	32
Westerwaldkreis	692	22	311	74	82	54	89	62
RB Koblenz	6 738	768	2 389	893	846	518	852	474
Kreisfreie Stadt Trier	1 138	288	207	202	137	59	170	76
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	520	25	205	65	71	34	75	45
Bitburg-Prüm	345	64	92	39	50	30	44	25
Daun	230	20	68	23	31	20	48	21
Trier-Saarburg	263	16	84	31	35	29	36	31
RB Trier	2 496	414	656	361	323	172	372	197
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	289		139	38	52	19	26	17
Kaiserslautern	1 042	334	178	133	125	49	152	72
Landau i. d. Pfalz	378	10	161	55	41	29	51	30
Ludwigshafen a. Rhein	831	117	252	124	90	69	110	70
Mainz	1 358	308	288	284	190	80	136	72
Neustadt a. d. Weinstr.	335		146	44	42	23	54	26
Pirmasens	459	52	139	78	49	28	82	30
Speyer	302	40	90	45	40	20	47	21
Worms	614	80	151	62	173	35	67	47
Zweibrücken	205		65	35	22	19	43	22
Landkreise								
Alzey-Worms	455		283	37	32	28	50	25
Bad Dürkheim	543		271	63	48	45	67	49
Donnersbergkreis	169	7	64	8	19	19	16	35
Germersheim	293	40	88	39	36	28	38	23
Kaiserslautern	280		115	31	40	26	42	27
Kusel	285		138	29	48	24	19	28
Südliche Weinstraße	292		99	39	44	26	28	57
Ludwigshafen	454		296	39	27	34	36	22
Mainz-Bingen	717		439	42	92	52	55	37
Pirmasens	305		117	96	28	25	18	22
RB Rheinhessen-Pfalz	9 608	1 707	2 800	1 321	1 237	681	1 135	729
Rheinland-Pfalz	18 843	2 888	5 845	2 574	2 406	1 371	2 359	1 400
Kreisfreie Städte	8 139	1 559	1 953	1 405	1 107	493	1 091	532
Landkreise	10 701	1 329	3 892	1 169	1 299	878	1 268	868

1) Einschl. feinmechanische und optische Erzeugnisse, Schmuck-, Leder-, Galanterie- und Spielwaren, Musikinstrumenten. - 2) Einschl. Putz- und Reinigungsmittel. - 3) Papierwaren und Druckerzeugnisse, Brennstoffe und Mineralöl-erzeugnisse; Sämereien und Blumen, Lacke, Farben, Tapeten und Fußbodenbelag.

5. Entwicklung von Beschäftigung und Umsatz im Einzelhandel 1977 - 1979

Wirtschaftszweig	Vollbeschäftigte			Umsatz		
	1977	1978	1979	1977	1978	1979
	1970 = 100					
<u>Eh. m. Waren verschiedener Art</u>	101,7	103,3	103,3	197,5	211,1	226,1
Haupttrichtung Nichtnahrungsmittel	93,3	94,1	91,7	168,1	179,4	185,9
Haupttrichtung Nahrungsmittel	154,4	161,7	178,0	287,3	308,3	350,2
<u>Eh. m. Nahrungs- und Genußmitteln</u>	93,6	95,3	95,7	182,9	191,3	200,9
Nahrungs- und Genußmittel (o. a. S.)	92,5	94,3	95,7	188,2	199,9	211,1
Kartoffeln, Gemüse, Obst	83,7	83,5	72,2	142,9	133,2	129,6
Milch, Fettwaren, Eiern	78,0	62,9	51,8	118,8	82,9	80,5
Wein, Spirituosen	109,2	118,6	116,9	246,9	275,5	274,4
Bier, alkoholfreien Getränken	76,2	74,8	70,8	128,8	132,9	140,9
Tabakwaren	86,9	79,4	78,0	145,4	129,6	135,0
<u>Eh. m. Textilwaren und Schuhen</u>	89,6	88,6	87,8	163,2	174,5	181,5
Textilwaren (o. a. S.)	85,1	82,8	82,9	156,2	168,4	179,9
Oberbekleidung (o. a. S.)	93,4	92,9	95,1	165,5	184,5	192,4
Herrren-, Knabenoberbekleidung	118,6	107,3	99,6	169,1	168,4	171,1
Damen-, Mädchen-, Kinderoberbekleidung	98,0	97,6	93,8	200,4	211,4	207,0
Leibwäsche, Wirk- und Strickwaren	87,6	85,7	77,4	150,3	151,7	140,8
Hüten, Mützen	69,3	63,0	58,8	194,3	165,2	149,7
Heimtextilien	99,2	99,7	97,1	199,3	212,1	227,4
Schuhen, Schuhwaren	78,7	81,8	85,2	138,4	152,2	167,0
<u>Eh. m. Metallwaren, Hausrat, Wohnbedarf (a. n. g.)</u>	99,8	101,5	103,2	192,0	201,6	216,5
Metall- und Kunststoffwaren (o. a. S.)	78,3	78,1	75,7	144,6	152,7	165,8
Hausrat aus Metall und Kunststoff (a. n. g.)	106,0	104,5	109,8	243,8	236,7	265,1
Haushaltskeramik und -glaswaren	86,0	80,5	82,0	160,2	168,4	178,7
Möbeln	109,1	113,8	115,7	193,4	211,0	224,5
<u>Eh. m. Elektro- und optischen Erzeugnissen, Uhren</u>	101,6	102,0	98,6	176,5	185,9	189,2
Elektrotechnischen Erzeugnissen (a. n. g.)	122,9	115,2	106,2	181,5	178,2	171,8
Rundfunk-, Fernseh-, Phonogeräten	93,7	94,4	87,2	159,4	165,0	156,1
Foto- und Kinoapparaten	91,6	92,5	91,9	214,7	230,8	253,0
Uhren, Schmuckwaren	110,2	112,6	113,2	173,9	187,5	201,4
Lederwaren (ohne Schuhe)	98,7	91,9	87,3	167,3	172,8	168,8
Spielwaren	92,5	93,5	90,9	162,1	167,4	178,1
<u>Eh. m. Papierwaren und Druckerzeugnissen</u>	94,5	94,7	93,2	180,7	188,5	199,6
Papierwaren, Schul- und Büroartikeln	90,0	90,0	86,9	158,5	159,1	165,5
Büchern, Fachzeitschriften	97,8	97,6	99,0	193,9	209,8	223,2
<u>Eh. m. pharmazeutischen, kosmetischen Erzeugnissen</u>	100,0	98,9	95,9	186,1	200,4	205,8
Apotheken	111,1	112,4	110,5	194,0	210,7	215,8
Drogerien	71,8	65,5	59,3	148,2	156,2	159,3
<u>Eh. m. Kohle und Mineralölerzeugnissen</u>	79,9	81,4	82,1	208,8	220,3	317,9
Brennstoffen	80,5	80,6	81,7	221,0	229,4	336,3
Tankstellen (in eigenem Namen)	77,6	82,7	82,6	183,9	201,9	280,2
<u>Eh. m. Fahrzeugen, Maschinen, Büroeinrichtungen</u>	99,7	102,6	105,3	180,3	198,1	209,4
Kraftwagen, Kraftträdern	101,4	104,2	107,4	188,1	206,2	217,1
Kraftfahrzeugteilen	83,8	85,1	86,0	95,7	106,0	120,7
Fahrrädern, Mopeds	118,3	114,0	103,9	204,0	219,1	246,9
<u>Eh. m. sonstigen Waren</u>	103,2	106,4	104,9	191,4	204,8	224,5
Blumen, Pflanzen	94,1	97,7	100,6	162,9	177,9	187,2
Lacken, Farben	96,6	94,8	89,5	151,4	158,2	151,6
Tapeten, Fußbodenbelägen	85,5	87,8	88,8	132,2	129,7	157,1
Insgesamt	86,1	97,1	97,0	183,3	194,7	207,7
davon:						
Warenhausunternehmen						
(Haupttrichtung Nichtnahrungsmittel)	86,9	86,3	84,0	157,9	162,6	167,5
Versandhandelsunternehmen	97,0	94,8	85,7	154,3	152,3	150,0
Konsumgenossenschaften						
(einschl. sonst. Verbraucherorganisationen)	129,6	148,7	155,4	276,4	315,6	334,9
Facheinzelhandel mit 1 - 4 Verkaufsstellen	94,1	94,2	93,9	170,7	179,2	192,8
Facheinzelhandel mit 5 und mehr Verkaufsstellen	120,3	129,3	135,9	263,0	295,1	314,9

6. Wareneinkauf, Lagerbestand und Rohertrag im Einzelhandel 1978

Wirtschaftszweig	Waren- einkauf	Lager- bestand am Jahres- ende	Anteil des \emptyset Lager- bestandes am Netto- umsatz	Lager- um- schlags- häufig- keit	Lager- dauer	Rohertrags- quote am Netto- umsatz
	Veränderung zum Vorjahr in %		%	... mal	Tage	%
<u>Eh. m. Waren verschiedener Art</u>	6, 7	10, 5	13, 2	5, 5	66	27, 6
Hauptrichtung Nichtnahrungsmittel	7, 8	9, 8	15, 6	4, 3	85	33, 5
Hauptrichtung Nahrungsmittel	5, 1	13, 1	8, 3	10, 2	36	15, 8
<u>Eh. m. Nahrungs- und Genußmitteln</u>	- 0, 4	- 9, 1	7, 2	10, 8	34	21, 6
Nahrungs- und Genußmitteln (o. a. S.)	2, 7	- 8, 8	6, 3	12, 7	29	19, 7
Kartoffeln, Gemüse, Obst	- 11, 4	0, 8	2, 3	32, 6	11	25, 4
Milch, Fettwaren, Eiern	- 41, 2	- 38, 5	3, 5	23, 0	16	19, 3
Wein, Spirituosen	- 5, 8	- 7, 2	22, 3	1, 9	192	58, 2
Bier, alkoholfreien Getränken	- 12, 4	4, 2	4, 7	15, 9	23	24, 4
Tabakwaren	- 21, 8	- 19, 8	6, 4	13, 7	27	12, 1
<u>Eh. m. Textilwaren und Schuhen</u>	3, 5	7, 3	19, 4	3, 2	114	38, 8
Textilwaren (o. a. S.)	2, 8	13, 8	23, 2	2, 5	146	41, 3
Oberbekleidung (o. a. S.)	10, 0	13, 5	12, 2	5, 3	69	35, 9
Herrn-, Knabenoberbekleidung	- 6, 4	2, 9	22, 5	2, 7	135	40, 1
Damen-, Mädchen-, Kinderoberbekleidung	1, 4	- 1, 7	18, 3	3, 4	107	38, 8
Leibwäsche, Wirk- und Strickwaren	0, 4	- 1, 6	23, 3	2, 6	140	38, 4
Hüten, Mützen	- 13, 8	12, 5	24, 7	2, 4	152	39, 9
Heimtextilien	- 10, 1	7, 7	31, 8	1, 8	203	44, 2
Schuhen, Schuhwaren	6, 1	6, 0	24, 1	2, 5	146	39, 5
<u>Eh. m. Metallwaren, Hausrat, Wohnbedarf (a. n. g.)</u>	0, 3	12, 0	15, 2	4, 2	87	36, 4
Metall- und Kunststoffwaren (o. a. S.)	2, 9	3, 6	19, 4	3, 7	99	28, 3
Hausrat aus Metall und Kunststoff (a. n. g.)	- 17, 7	8, 1	15, 5	3, 8	96	40, 9
Haushaltskeramik und -glaswaren	- 2, 5	2, 6	21, 6	2, 9	126	38, 0
Möbeln	10, 9	15, 5	13, 3	4, 8	76	36, 4
<u>Eh. m. Elektro- und optischen Erzeugnissen, Uhren</u>	5, 1	5, 7	23, 3	2, 7	135	36, 1
Elektrotechnischen Erzeugnissen (a. n. g.)	9, 2	2, 6	14, 7	4, 1	89	39, 4
Rundfunk-, Fernseh-, Phonogeräten	2, 6	13, 0	16, 1	4, 6	79	26, 4
Foto- und Kinoapparaten	- 1, 8	1, 0	13, 9	4, 7	78	34, 8
Uhren, Schmuckwaren	8, 8	9, 3	45, 9	1, 3	281	40, 7
Lederwaren (ohne Schuhe)	6, 4	- 7, 0	19, 8	3, 1	118	39, 4
Spielwaren	- 5, 1	- 4, 6	22, 4	2, 8	130	37, 8
<u>Eh. m. Papierwaren und Druckerzeugnissen</u>	6, 3	- 1, 7	12, 3	5, 5	66	32, 4
Papierwaren, Schul- und Büroartikeln	0, 3	3, 2	19, 0	3, 5	104	32, 8
Büchern, Fachzeitschriften	10, 2	9, 1	9, 8	7, 0	52	31, 9
<u>Eh. m. pharmazeutischen, kosmetischen Erzeugnissen</u>	5, 9	10, 4	12, 1	5, 4	68	34, 6
Apotheken	2, 1	1, 9	9, 2	6, 9	53	36, 5
Drogerien	9, 9	8, 1	16, 4	4, 3	85	29, 4
<u>Eh. m. Kohle und Mineralölerzeugnissen</u>	3, 0	18, 3	3, 0	27, 8	13	16, 0
Brennstoffen	- 4, 9	11, 8	2, 9	28, 2	13	17, 6
Tankstellen (in eigenem Namen)	18, 2	29, 4	3, 2	27, 1	13	13, 3
<u>Eh. m. Fahrzeugen, Maschinen, Büroeinrichtungen</u>	4, 7	25, 0	11, 2	6, 6	55	26, 3
Kraftwagen, Kraftträdern	4, 8	27, 6	10, 9	6, 9	53	25, 4
Kraftfahrzeugteilen	4, 9	5, 6	12, 7	5, 1	72	35, 4
Fahrrädern, Mopeds	3, 0	7, 6	16, 4	4, 4	83	28, 3
<u>Eh. m. Sonstigen Waren</u>	3, 0	3, 5	11, 5	5, 7	64	34, 6
Blumen, Pflanzen	2, 9	- 9, 8	3, 6	16, 6	22	41, 1
Lacken, Farben	- 1, 0	- 5, 2	14, 8	4, 6	79	32, 1
Tapeten, Fußbodenbelägen	- 1, 6	- 1, 8	20, 2	2, 9	126	40, 6
Insgesamt	2, 8	6, 1	11, 8	6, 1	60	27, 8

7. Strukturdaten für Unternehmen des Großhandels 1978/79

Wirtschaftszweig	Unter- nehmen	Be- schäftigte insgesamt	Teilzeit- be- schäftigte	Umsatz 1978	
				insgesamt	je Be- schäftigten
	Ende März 1979				
	Anzahl	1 000 DM	DM		
Getreide, Futter- und Düngemittel, Tiere	697	3 634	578	1 649 340	453 864
Getreide, Futter- und Düngemittel o.a.S.	132	1 527	151	791 930	518 618
Getreide, Saaten, Futtermittel	169	976	203	435 693	446 407
Lebendes Vieh	259	534	96	258 990	485 002
Textile Rohstoffe und Halbwaren, Häute usw.	38	233	26	123 510	530 090
Häute, Felle	18	67	16	24 347	363 396
Technische Chemikalien, Rohdrogen, Kautschuk	26	340	37	72 435	213 045
Technische Chemikalien, Rohdrogen	20	320	33	69 953	218 605
Feste Brennstoffe, Mineralölerzeugnisse	122	1 291	149	1 152 606	892 801
Mineralölerzeugnisse	111	1 247	144	1 143 579	917 064
Erze, Metalle, Halbzeug	58	1 773	96	951 629	536 734
Eisen (ohne Roheisen), Stahl und Halbzeug	46	1 710	88	902 550	527 807
Holz, Baustoffe, Installationsbedarf	630	7 731	563	2 075 509	268 466
Schmittholz	70	691	54	160 892	232 841
Sonstige Holzhalbwaren, Bauelemente aus Holz	61	766	60	187 354	244 588
Baustoffe, Bauelemente aus Mineralstoffen	384	3 962	298	1 183 021	298 592
Altmaterial, Reststoffe	401	1 180	110	162 240	137 492
Eisen- und Stahlschrott	153	468	33	74 024	158 172
NE-Metallschrott	94	275	34	39 888	145 048
Altmaterial, Reststoffe o.a.S.	101	206	18	16 205	78 668
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	2 061	16 258	2 800	6 025 214	370 600
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren o.a.S.	100	4 165	700	1 833 647	440 251
Gemüse, Obst, Früchte	253	1 771	481	612 908	346 080
Wein	622	5 109	716	1 844 109	360 953
Bier, alkoholfreie Getränke	575	2 285	435	417 396	182 668
Tabakwaren	95	485	82	290 669	599 319
Textilien, Bekleidung, Schuhe, Lederwaren	361	3 028	603	787 595	260 104
Schuhe	78	733	88	378 731	516 687
Galanteriewaren, Geschenkartikel	80	263	93	29 026	110 368
Metallwaren, Einrichtungsgegenstände	570	6 634	675	1 504 097	226 726
Kleisenwaren usw.	70	663	78	120 517	181 777
Elektrotechnische Erzeugnisse a.n.g., Leuchten	131	1 539	150	439 537	285 600
Möbel, Kunstgegenstände	96	1 171	96	300 391	256 526
Feinmech. u.opt. Erzeugnisse, Schmuck usw.	319	1 182	214	229 249	193 950
Edelmetallwaren, Schmuck u.ä.	258	786	153	142 452	181 237
Fahrzeuge, Maschinen, technischer Bedarf	890	8 204	946	2 474 799	301 658
Kraftfahrzeugteile und -reifen	133	1 602	175	359 445	224 373
Landmaschinen, landwirtschaftliche Geräte	167	1 619	116	309 363	191 083
Sonstige Maschinen (ohne Land- u. Spezialmaschinen)	133	997	110	303 502	304 416
Pharmazeutische, kosmetische u.ä. Erzeugnisse	134	2 697	526	838 810	311 016
Pharmazeutische Erzeugnisse	36	1 399	395	542 560	387 821
Papier, Druckerzeugnisse, Waren versch. Art o.a.S.	182	1 874	448	381 767	203 718
Papier (ohne Schreib- und Druckpapier)	22	114	18	51 468	451 475
Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikel	83	669	142	97 447	145 661
<u>Umsatzgrößenklasse</u>					
unter 1 000 000 DM Umsatz	4 081	10 515	2 231	1 186 884	112 875
1 000 000 - 10 000 000 " "	1 860	20 752	2 918	5 954 534	286 938
10 000 000 und mehr " "	334	24 119	2 523	11 199 205	464 331
Neugründungen	214	673	99	88 181	131 028
<u>Beschäftigtengrößenklasse</u>					
1 - 2 Beschäftigte	3 022	4 453	602	977 939	219 614
3 - 5 "	1 569	5 986	1 425	1 791 088	299 213
6 - 9 "	747	5 391	1 095	1 809 140	335 585
10 und mehr "	1 151	40 229	4 649	13 850 638	344 295
Insgesamt	6 489	56 059	7 771	18 428 806	328 739

8. Strukturdaten für Unternehmen der Handelsvermittlung 1978/79

Wirtschaftszweig	Unter- nehmen	Be- schäftigte insgesamt	Teilzeit- be- schäftigte	Umsatz 1978	
				insgesamt	je Be- schäftigten
Ende März 1979					
Anzahl			1 000 DM	DM	
Landwirtschaftliche Grundstoffe, Tiere, textile Rohstoffe usw.	102	336	59	48 767	145 141
Getreide, Futter- und Düngemittel	38	51	10	1 385	27 163
Häute, Felle, Leder	42	233	27	44 737	192 009
Technische Chemikalien, Erze, Holz, Baustoffe usw.	291	632	135	35 644	56 399
Technische Chemikalien, Rohdrogen, Kautschuk	15	45	6	3 474	77 206
Mineralölerzeugnisse (ohne Tankstellen)	24	39	6	1 933	49 574
Baustoffe, Bauelemente aus mineral.Stoffen usw.	141	305	68	16 871	55 318
Installationsbedarf für Gas, Wasser und Heizung	50	129	37	6 445	49 963
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	668	1 402	387	73 054	52 108
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren o.a.S.	63	216	72	7 445	34 470
Sonstige Nahrungsmittel	46	87	19	3 602	41 410
Wein, Spirituosen	442	826	226	38 272	46 335
Textilien, Bekleidung, Schuhe, Lederwaren	529	910	197	45 818	50 350
Textilwaren o.a.S.	89	139	22	5 795	41 691
Oberbekleidung	78	136	24	5 767	42 407
Herren-, Damen- und Kinderwäsche usw.	68	113	27	4 497	39 802
Schuhe	164	293	70	19 338	66 001
Metallwaren, Einrichtungsgegenstände	549	1 120	233	54 500	48 661
Metall- und Kunststoffwaren a.n.g.	218	369	95	14 722	39 900
Elektrotechnische Erzeugnisse a.n.g., Leuchten	131	368	46	19 604	53 274
Feinkeramik und Glaswaren für den Haushalt	34	86	22	6 459	75 106
Möbel, Kunstgegenstände u.ä.	136	248	59	11 768	47 453
Feinmech. und opt. Erzeugnisse, Schmuck usw.	63	163	27	8 428	51 708
Uhren, Edelmetallwaren, Schmuck u.ä.	27	47	12	2 078	44 226
Spielwaren	12	23	2	958	41 687
Fahrzeuge, Maschinen, technischer Bedarf	424	879	196	42 895	48 800
Fahrzeuge, Fahrzeugteile und -reifen	131	280	36	13 062	46 653
Maschinen (ohne Land- und Spezialmaschinen)	125	262	76	13 079	49 923
Technischer Spezialbedarf für bestimmte Wirtschaftszweige	35	69	15	4 349	63 039
Chemisch-technische Erzeugnisse	47	81	21	3 305	40 803
Sonstige Waren, Waren verschiedener Art o.a.S.	333	522	113	22 088	42 315
Kosmetische Erzeugnisse, Reinigungsmittel	50	72	17	2 237	31 071
Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikel	53	95	19	7 973	83 935
Fertigwaren o.a.S.	99	126	22	2 367	18 788
Versandhandelsvertretung	380	514	132	11 844	23 043
für Getränke, Tabakwaren	13	22	9	389	17 684
für Textilien, sonst. Bekleidung, Schuhe, Lederwaren	33	51	18	968	18 990
für elektrotechnische Erzeugnisse	138	175	26	4 812	27 500
für Waren verschiedener Art o.a.S.	73	78	19	1 279	16 401
Tankstelle (Absatz in fremdem Namen)	932	2 886	702	126 791	43 933
<u>Umsatzgrößenklasse</u>					
unter 1 000 000 DM Umsatz	3 959	8 300	1 970	360 714	43 460
1 000 000 - 10 000 000 " "	36	.	.	.	.
10 000 000 und mehr " "	1	.	.	.	.
Neugründungen	275	447	165	6 135	13 725
<u>Beschäftigtengrößenklasse</u>					
1 - 2 Beschäftigte	3 340	4 707	909	181 893	38 643
3 - 5 " "	734	2 642	796	136 926	51 827
6 - 9 " "	136	960	270	59 897	62 393
10 und mehr " "	61	1 055	206	91 114	86 365
Insgesamt	4 271	9 364	2 181	469 832	50 174

9. Außenhandel nach Warengruppen 1978 und 1979

Warengruppe	Einfuhr				Ausfuhr			
	1978	1979			1978	1979		
		insgesamt	Anteil	Veränderung		insgesamt	Anteil	Veränderung
	1 000 DM		%		1 000 DM		%	
ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT	1 637 461	1 864 121	13,7	13,8	891 515	1 066 642	5,7	19,6
<u>Lebende Tiere</u>	26 857	36 882	0,3	37,3	12 714	11 582	0,1	- 8,9
<u>Nahrungsmittel tierischen Ursprungs</u>	183 378	168 637	1,2	- 8,0	73 114	82 978	0,4	13,5
<u>Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs</u>	840 813	971 231	7,1	15,5	246 210	351 699	1,9	42,8
<u>Genußmittel</u>	586 414	687 371	5,1	17,2	559 477	620 383	3,3	10,9
Wein	277 387	324 511	2,4	17,0	443 655	473 332	2,5	6,7
GEWERBLICHE WIRTSCHAFT	8 782 523	11 723 912	86,3	33,5	15 449 909	17 554 290	94,3	13,6
<u>Rohstoffe</u>	1 665 688	2 716 190	20,0	63,1	179 554	178 509	1,0	- 0,6
Erdöl, roh	1 219 005	2 239 703	16,5	83,7	-	-	-	-
Steine und Erden	72 184	70 216	0,5	- 2,7	128 812	126 925	0,7	- 1,5
Rohstoffe für chemische Erzeugnisse	106 598	110 343	0,8	3,5	6 660	6 183	0,0	- 7,2
Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, roh	37 149	39 716	0,3	6,9	3 472	2 568	0,0	- 26,0
<u>Halbwaren</u>	2 127 112	2 661 935	19,6	25,1	851 456	1 212 753	6,5	42,4
Reyon (Kunstseide), synthetische Fäden, auch gewirnt	160 199	173 837	1,3	8,5	64 159	73 798	0,4	15,0
Mineralische Baustoffe	48 491	49 674	0,4	2,4	135 688	149 407	0,8	10,1
NE-Metalle, roh, einschl. Legierungen und Altmetalle	132 083	143 950	1,1	9,0	51 060	107 585	0,6	110,7
Kraftstoffe und Schmieröle; Erdgas	856 620	964 641	7,1	12,6	45 070	93 942	0,5	108,4
Chemische Halbwaren	496 445	750 042	5,5	51,1	380 407	557 231	3,0	46,5
Düngemittel	52 119	52 067	0,4	- 0,1	130 209	157 533	0,8	21,0
<u>Fertigwaren</u>	4 989 723	6 345 787	46,7	27,2	14 418 899	16 163 027	86,8	12,1
<u>Vorserzeugnisse</u>	2 003 287	2 767 252	20,4	38,1	4 869 752	5 903 716	31,7	21,2
Leder	225 849	277 869	2,0	23,0	18 052	26 555	0,1	47,1
Glas	27 009	27 236	0,2	0,8	129 498	136 932	0,7	5,7
Kunststoffe	333 774	557 463	4,1	67,0	1 232 875	1 661 817	8,9	34,8
Chemische Vorserzeugnisse	719 360	1 056 590	7,8	46,9	2 225 375	2 771 509	14,9	24,5
Teerfarbstoffe	10 328	17 859	0,1	72,9	570 537	656 100	3,5	15,0
Blech aus Eisen	94 479	136 422	1,0	44,4	563 153	574 310	3,1	2,0
Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, bearbeitet	108 931	108 759	0,8	- 0,2	97 510	103 808	0,6	6,5
<u>Enderzeugnisse</u>	2 986 436	3 578 535	26,3	19,8	9 549 147	10 259 311	55,1	7,4
Spinnstoffwaren	342 917	372 831	2,7	8,7	149 137	174 719	0,9	17,2
Schuhe aus Leder	322 508	384 371	2,8	19,2	103 524	133 526	0,7	29,0
Andere Lederwaren	39 305	42 952	0,3	9,3	22 775	23 434	0,1	2,9
Kautschukwaren	107 578	130 024	1,0	20,9	274 342	322 420	1,7	17,5
Eisenwaren	178 361	236 537	1,7	32,6	526 991	536 511	2,9	1,8
Maschinen	641 720	789 143	5,8	23,0	2 698 391	2 820 131	15,1	4,5
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- und Lederwarenindustrie	19 097	25 037	0,2	31,1	248 009	265 949	1,4	7,2
Landwirtschaftliche Maschinen (einschl. Ackerschlepper)	41 399	47 109	0,3	13,8	221 284	249 504	1,3	12,8
Pumpen, Druckluftmaschinen und dgl.	44 100	47 765	0,4	8,3	289 724	279 850	1,5	- 3,4
Papier- und Druckmaschinen	21 166	28 883	0,2	36,5	162 045	145 038	0,8	- 10,5
Büromaschinen	95 079	231 674	1,7	143,7	682 715	660 338	3,5	- 3,3
Elektrotechnische Erzeugnisse (einschl. elektrische Maschinen)	251 031	331 757	2,4	32,2	356 536	329 845	1,8	- 7,5
Chemische Erzeugnisse	287 157	333 846	2,5	16,3	1 534 266	1 661 890	8,9	8,3
Waren aus Kunststoffen	84 485	117 624	0,9	39,2	245 947	237 239	1,3	- 3,5
Pharmazeutische Erzeugnisse (einschl. unzubereitet)	68 668	76 021	0,6	10,7	353 735	379 685	2,0	7,3
Kraftfahrzeuge	346 069	430 820	3,2	24,5	3 034 136	3 290 426	17,7	8,4
Insgesamt	10 419 985	13 588 033	100,0	30,4	16 341 424	18 620 931	100,0	13,9

10. Außenhandel nach Herstellungs- und Verbrauchsländern 1978 und 1979

Land (Einfuhr aus ... bzw. Ausfuhr nach ...)	Einfuhr				Ausfuhr			
	1978	1979		Veränderung	1978	1979		Veränderung
		insgesamt	Anteil			insgesamt	Anteil	
	1 000 DM		%		1 000 DM		%	
Europa	7 163 309	9 060 155	66,7	26,5	11 192 055	13 485 112	72,4	20,5
Europäische Gemeinschaften								
Frankreich	1 553 241	1 994 268	14,7	28,4	2 259 176	2 572 117	13,8	13,9
Belgien-Luxemburg	1 391 323	1 850 836	13,6	33,0	1 250 272	1 547 851	8,3	23,8
Niederlande	1 345 285	1 620 810	11,9	20,5	1 223 998	1 486 205	8,0	21,4
Italien	1 087 457	1 206 954	8,9	11,0	1 172 495	1 504 823	8,1	28,3
Großbritannien	298 603	385 774	2,8	29,2	1 013 019	1 322 411	7,1	30,5
Irland	29 512	35 414	0,3	20,0	58 734	96 288	0,5	63,9
Dänemark	105 467	120 230	0,9	14,0	341 716	373 672	2,0	9,4
Norwegen	51 394	51 131	0,4	- 0,5	130 739	149 060	0,8	14,0
Schweden	95 406	135 530	1,0	42,1	409 985	494 928	2,7	20,7
Finnland	39 646	53 358	0,4	34,6	143 430	185 083	1,0	29,0
Schweiz	200 565	255 287	1,9	27,3	700 341	861 527	4,6	23,0
Österreich	297 164	407 693	3,0	37,2	687 098	848 104	4,6	23,4
Portugal	29 301	35 816	0,3	22,2	100 871	111 993	0,6	11,0
Spanien	194 451	220 282	1,6	13,3	298 946	341 457	1,8	14,2
Jugoslawien	103 325	119 128	0,9	15,3	323 308	371 176	2,0	14,8
Griechenland	56 375	51 266	0,4	- 9,1	177 224	231 078	1,2	30,4
Türkei	28 256	36 477	0,3	29,1	93 428	65 390	0,4	- 30,0
Sowjetunion	69 324	249 205	1,8	259,5	314 402	355 276	1,9	13,0
Polen	42 812	48 213	0,4	12,6	129 929	134 519	0,7	3,5
Tschechoslowakei	23 182	45 856	0,3	97,8	89 389	118 834	0,6	32,9
Ungarn	42 949	67 182	0,5	56,4	131 996	143 471	0,8	8,7
Rumänien	68 404	53 556	0,4	- 21,7	84 770	96 468	0,5	13,8
Afrika	1 215 465	1 819 489	13,4	49,7	1 179 607	1 151 428	6,3	- 2,4
Algerien	208 636	297 850	2,2	42,8	120 578	98 773	0,5	- 18,1
Libyen	77 418	245 588	1,8	217,2	121 793	147 489	0,8	21,1
Ägypten	2 930	3 814	0,0	30,2	75 823	106 775	0,6	40,8
Nigeria	335 079	679 087	5,0	102,7	222 368	178 459	1,0	- 19,7
Republik Südafrika	109 098	79 270	0,6	- 27,3	239 270	282 228	1,5	18,0
Amerika	1 003 866	1 257 441	9,3	25,3	1 599 315	1 628 985	8,7	1,9
USA	665 789	812 885	6,0	22,1	926 905	859 620	4,6	- 7,3
Kanada	63 276	72 548	0,5	14,7	124 223	113 614	0,6	- 8,5
Venezuela	6 709	779	0,0	- 88,4	92 279	64 946	0,3	- 29,6
Brasilien	78 902	94 747	0,7	20,1	133 571	137 887	0,7	3,2
Argentinien	67 571	153 296	1,1	126,9	60 332	127 448	0,7	111,2
Asien	1 005 226	1 418 737	10,4	41,1	2 210 863	2 198 823	11,8	- 0,5
Irak	14 436	29 631	0,2	105,3	135 330	278 837	1,5	106,0
Iran	82 080	81 813	0,6	- 0,3	401 793	138 379	0,7	- 65,6
Israel	44 297	40 585	0,3	- 8,4	76 851	87 535	0,5	13,9
Jordanien	14	5	0,0	- 64,3	27 344	37 947	0,2	38,8
Saudi-Arabien	185 881	264 023	1,9	42,0	379 541	352 189	1,9	- 7,2
Kuwait	8 806	20 708	0,2	135,2	50 649	60 259	0,3	19,0
Arabische Emirate	38 859	286 651	2,1	.	68 282	47 587	0,3	- 30,3
Thailand	39 002	37 007	0,3	- 5,1	44 909	51 371	0,3	14,4
Indonesien	9 913	14 630	0,1	47,6	109 851	65 692	0,4	- 40,2
Malaysia	93 386	92 505	0,7	- 0,9	79 557	81 490	0,4	2,4
Japan	200 431	245 605	1,8	22,5	207 717	252 513	1,4	21,6
Taiwan	36 663	39 724	0,3	8,3	65 345	73 447	0,4	12,4
Australien und Ozeanien	32 119	32 154	0,2	0,1	159 551	156 558	0,8	- 1,9
Australien	27 619	28 016	0,2	1,4	134 041	121 933	0,7	- 9,0
Insgesamt	10 419 985	13 588 033	100,0	30,4	16 341 424	18 620 931	100,0	13,9
davon:								
Industrialisierte westliche Länder	7 982 807	9 831 797	72,4	23,2	12 057 563	14 248 840	76,5	18,2
Europäische Gemeinschaften	5 810 888	7 214 286	53,1	24,2	7 319 410	8 903 367	47,8	21,6
Andere europäische Länder	1 102 148	1 376 630	10,1	24,9	3 085 313	3 685 215	19,8	19,4
Vereinigte Staaten und Kanada	729 065	885 433	6,5	21,4	1 051 128	973 234	5,2	- 7,4
Übrige Länder	340 706	355 448	2,6	4,3	601 712	687 024	3,7	14,2
Entwicklungsländer	2 168 327	3 261 987	24,0	50,4	3 356 793	3 301 592	17,7	- 1,6
OPEC-Länder	1 118 818	2 123 913	15,6	89,8	1 761 151	1 475 045	7,9	- 16,2
Sonstige Entwicklungsländer	1 849 509	1 138 074	8,4	8,4	1 595 642	1 826 547	9,8	14,5
Ostblock-Länder	268 851	494 249	3,6	83,8	927 068	1 070 499	5,8	15,5

B. Gastgewerbe

1. Strukturdaten für Unternehmen des Gastgewerbes 1978/79

Wirtschaftszweig	Unter- nehmen	Be- schäftigte insgesamt	Teilzeit- be- schäftigte	Umsatz 1978	
				insgesamt	je Be- schäftigten
Ende März 1979					
Anzahl				1 000 DM	DM
Beherbergungsgewerbe	3 550	17 994	5 401	788 384	43 814
Hotels	1 325	10 615	2 803	507 883	47 846
Gasthöfe	1 001	3 528	1 309	137 566	38 993
Pensionen	352	946	288	30 350	32 083
Hotels Garnis	592	1 911	607	72 380	37 876
Erholungs- und Ferienheime	33	289	125	10 235	35 418
Ferienzentren	16	125	51	5 068	40 547
Ferienhäuser, Ferienwohnungen	36	124	31	8 770	70 731
Hütten	15	65	49	2 320	35 700
Campingplätze	107	282	96	12 034	42 677
Privatquartiere	73	109	42	1 772	16 261
Gaststättengewerbe	11 519	32 365	10 618	1 256 688	38 829
Speisewirtschaften	4 202	14 876	4 899	659 661	44 344
Imbisshallen	420	1 140	401	51 032	44 765
Schankwirtschaften	5 781	11 225	3 763	345 492	30 779
Bars, Tanzlokale u.ä.	537	2 775	1 029	107 132	38 606
Cafes	240	1 245	369	49 138	39 469
Eisdielen	278	992	124	37 716	38 021
Trinkhallen	61	112	33	6 515	58 178
Kantinen	249	1 315	529	67 368	51 231
<u>Umsatzgrößenklasse</u>					
unter 1 000 000 DM Umsatz	14 041	42 682	14 365	1 715 844	40 201
1 000 000 - 10 000 000 " "	160	.	.	.	.
10 000 000 und mehr " "	2	.	.	.	.
Neugründungen	1 115	3 442	1 059	60 592	17 604
<u>Beschäftigtengrößenklasse</u>					
1 - 2 Beschäftigte	9 133	14 257	2 950	532 080	37 321
3 - 5 "	4 266	15 793	6 150	606 313	38 391
6 - 9 "	1 199	8 426	3 367	357 367	42 412
10 und mehr "	720	13 198	4 081	616 679	46 725
Insgesamt	15 318	51 674	16 548	2 112 441	40 880

2. Entwicklung von Beschäftigung und Umsatz im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe 1977 - 1979

Wirtschaftszweig	1977	1978	1979	1977	1978	1979
	1970 = 100			Veränderung zum Vorjahr in %		
Vollbeschäftigte						
Beherbergungs- und Gaststättengewerbe	85,7	84,8	84,2	- 0,5	- 1,0	- 0,7
Teilbeschäftigte						
Beherbergungs- und Gaststättengewerbe	126,2	133,0	133,9	4,4	5,4	0,7
Umsatz						
Beherbergungsgewerbe	151,6	157,2	164,4	7,8	3,7	4,6
Hotels	155,9	164,2	171,1	8,8	5,3	4,2
Gasthöfe	146,1	147,1	153,7	6,5	0,7	4,5
Fremdenheime und Pensionen	122,9	122,4	130,5	1,1	- 0,4	6,6
Erholungs- und Ferienheime	196,3	230,1	263,2	12,8	17,2	14,4
Gaststättengewerbe	128,1	132,8	136,3	4,4	3,7	2,6
Gast- und Speisewirtschaften	127,7	130,8	133,4	4,0	2,4	2,0
Bahnhofswirtschaften	120,0	121,1	123,2	0,0	0,9	1,7
Cafes	174,0	174,7	181,0	12,3	0,4	3,6
Bars, Tanz- und Vergnügungslokale	104,9	122,2	129,2	8,6	16,5	5,7
Kantinen	124,0	133,8	144,2	0,9	7,9	7,8
Eisdielen	150,8	172,1	168,1	6,3	14,1	- 2,3
Trink- und Imbißhallen	119,7	123,1	128,8	4,2	2,8	4,6
Insgesamt	138,3	143,4	148,4	6,0	3,7	3,5

3. Beherbergungsbetriebe nach der Bettenkapazität am 1. April 1980

Betriebsart Gemeindegruppe	Betriebe					Betten				
	ins- gesamt	mit ... Betten				ins- gesamt	in Betrieben mit ... Betten			
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 u. mehr		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 u. mehr
Hotels, Kurhäuser mit Hotelcharakter	1 461	90	387	706	278	51 529	688	5 776	20 952	24 113
Gasthäuser	1 133	406	510	196	21	16 445	2 751	6 942	5 340	1 412
Pensionen, Fremdenheime, Kurhäuser mit Heimcharakter, Hospize	559	132	300	118	9	8 687	1 040	3 931	3 086	630
Erholungs- und Ferienheime	99	1	11	43	44	5 484	4	164	1 469	3 847
Heilstätten, Sanatorien, Kuranstalten	76	-	2	21	53	8 026	-	27	682	7 317
Feriedörfer, -häuser, Bungalows u.ä.	363	262	38	38	25	9 669	1 238	510	1 154	6 767
Großstädte	254	37	71	93	53	10 323	255	1 024	2 788	6 256
Heilbäder	774	164	249	224	137	25 184	1 074	3 436	6 506	14 168
Luftkurorte	498	167	159	126	46	12 485	996	2 249	3 516	5 724
Erholungsorte	837	244	292	238	63	18 145	1 515	4 061	6 857	5 712
Übrige Berichtsgemeinden	1 328	279	477	441	131	33 703	1 881	6 580	13 016	12 226
Insgesamt	3 691	891	1 248	1 122	430	99 840	5 721	17 350	32 683	44 086

In 288 Berichtsgemeinden.

4. Fremdenübernachtungen 1968/69 - 1979/80

Fremden- verkehrs- jahr	Insgesamt			Sommerhalbjahr			Winterhalbjahr		
	Über- nachtungen	mittlere Auf- enthalts- dauer	Aus- nutzung der Betten- kapazität	Über- nachtungen	mittlere Auf- enthalts- dauer	Aus- nutzung der Betten- kapazität	Über- nachtungen	mittlere Auf- enthalts- dauer	Aus- nutzung der Betten- kapazität
	1 000	Tage	%	1 000	Tage	%	1 000	Tage	%
1968/69	9 758	3,7	31	6 925	3,9	43	2 833	3,4	18
1969/70	10 316	3,7	30	7 141	3,8	41	3 175	3,4	19
1970/71	10 643	3,6	32	7 443	3,7	44	3 200	3,5	21
1971/72	11 564	3,7	32	7 993	3,8	47	3 571	3,6	19
1972/73	11 808	3,8	32	8 232	3,9	45	3 575	3,7	19
1973/74	12 009	3,9	33	8 261	4,0	45	3 748	3,7	20
1974/75	12 182	3,9	32	8 273	4,1	43	3 909	3,6	21
1975/76	12 939	3,9	33	8 969	4,2	45	3 970	3,5	20
1976/77	13 291	3,8	32	9 236	4,0	44	4 055	3,4	20
1977/78	13 570	3,7	32	9 271	3,9	42	4 299	3,4	20
1978/79	13 638	3,7	32	9 324	3,8	42	4 314	3,4	20
1979/80	14 522	3,8	33	9 764	3,9	44	4 758	3,5	21

In 288 Berichtsgemeinden.

5. Übernachtungen von Auslandsgästen 1968/69 - 1979/80

Fremden- verkehrs- jahr	Über- nachtungen	Anteil an der Gesamt- zahl der Über- nachtungen	Mittlere Auf- enthalts- dauer	Übernachtungen von Auslandsgästen aus						
				Skandi- navien	Groß- britannien	Nieder- lande	Belgien/ Luxem- burg	Frank- reich	Schweiz	USA
	1 000	%	Tage	% aller Ausländerübernachtungen						
1968/69	1 346	13,8	2,3	5,1	13,1	33,1	12,4	8,2	2,7	9,9
1969/70	1 535	14,9	2,3	4,8	11,5	32,3	11,7	7,1	2,2	14,6
1970/71	1 566	14,7	2,3	4,0	13,4	32,7	11,3	7,2	2,0	15,8
1971/72	1 590	13,7	2,3	4,6	13,8	36,9	11,6	7,7	2,3	15,5
1972/73	1 596	13,5	2,5	4,3	12,7	35,5	12,2	7,6	2,4	16,4
1973/74	1 469	12,2	2,5	4,4	11,6	37,6	12,3	7,8	2,8	14,2
1974/75	1 356	11,1	2,5	4,4	8,6	40,5	12,8	6,9	2,9	13,8
1975/76	1 785	13,8	2,8	3,8	10,1	44,4	13,0	6,4	2,3	10,9
1976/77	2 022	15,2	2,8	3,2	11,0	45,6	13,2	5,8	1,9	10,5
1977/78	2 085	15,4	2,7	3,4	10,7	46,4	13,2	5,3	1,8	10,2
1978/79	2 168	15,9	2,9	3,3	9,5	50,4	12,3	5,0	2,0	8,9
1979/80	2 091	14,4	3,0	3,7	11,0	48,2	11,4	5,2	1,8	9,7

In 288 Berichtsgemeinden.

6. Fremdenübernachtungen nach Betriebsarten 1979/80

Betriebsart	Insgesamt			Sommerhalbjahr			Winterhalbjahr		
	Über- nach- tungen	mittlere Aufent- halts- dauer	Aus- nutzung der Betten- kapazität	Über- nach- tungen	mittlere Aufent- halts- dauer	Aus- nutzung der Betten- kapazität	Über- nach- tungen	mittlere Aufent- halts- dauer	Aus- nutzung der Betten- kapazität
	1 000	Tage	%	1 000	Tage	%	1 000	Tage	%
Hotels	5 175	2,3	32,0	3 395	2,4	41,9	1 781	2,2	22,0
Hotels garnis	729	2,4	27,4	482	2,5	36,1	247	2,2	18,5
Gasthäuser	1 225	3,1	20,4	882	3,3	29,3	343	2,7	11,4
Pensionen und Fremdenheime	893	6,0	28,2	691	6,5	43,5	202	4,7	12,7
Erholungs- und Ferienheime	864	5,8	43,2	551	7,5	54,9	313	5,3	31,2
Heilstätten, Sanatorien, Kuranstalten	2 383	25,1	81,3	1 297	24,0	88,4	1 085	26,5	73,9
Ferienhäuser u. ä.	990	10,6	30,2	748	10,4	42,3	242	5,9	13,7
Privatquartiere	2 263	5,0	24,9	1 718	5,2	37,7	545	4,3	12,0
Insgesamt	14 522	3,8	39,9	9 764	3,9	53,4	4 758	3,5	26,0

In 288 Berichtsgemeinden.

7. Fremdenübernachtungen nach Fremdenverkehrsgebieten und Gemeindegruppen 1979/80

Fremdenverkehrsgebiet Gemeindegruppe	Insgesamt			Sommerhalbjahr			Winterhalbjahr		
	Über- nach- tungen	mittlere Aufent- halts- dauer	Aus- nutzung der Betten- kapazität	Über- nach- tungen	mittlere Aufent- halts- dauer	Aus- nutzung der Betten- kapazität	Über- nach- tungen	mittlere Aufent- halts- dauer	Aus- nutzung der Betten- kapazität
	1 000	Tage	%	1 000	Tage	%	1 000	Tage	%
Rheintal	2 036	2,7	32,9	1 406	2,7	45,3	630	2,7	20,3
Rheinhausen	715	2,0	38,4	400	2,0	42,8	315	2,1	33,7
Eifel/Ahr	2 772	5,0	40,9	1 867	5,3	55,0	905	4,6	26,7
Mosel/Saar	3 436	3,5	40,7	2 536	3,6	59,9	900	3,2	21,3
Hunsrück/Nahe/Glan	1 669	6,6	46,0	1 081	7,1	59,4	588	5,9	32,3
Westerwald/Lahn/Taunus	1 548	5,4	39,3	1 009	6,0	51,1	539	4,5	27,3
Pfalz	2 346	3,4	41,9	1 465	3,7	52,1	881	3,0	31,4
Großstädte	1 482	1,8	39,3	848	1,8	44,9	634	2,0	33,6
Heilbäder	4 563	6,8	49,6	2 920	7,0	63,4	1 643	6,5	35,7
Luftkurorte	1 674	5,6	36,7	1 138	5,6	49,8	537	4,4	23,5
Erholungsorte	2 721	5,1	41,1	1 970	5,6	59,3	751	4,0	22,6
Übrige Berichtsgemeinden	4 082	2,7	33,2	2 888	2,8	46,8	1 193	2,4	19,3
Insgesamt	14 522	3,8	39,9	9 764	3,9	53,4	4 758	3,5	26,0

In 288 Berichtsgemeinden.

8. Übernachtungen auf Campingplätzen und in Jugendherbergen im Sommerhalbjahr 1979

Fremdenverkehrsgebiet	Campingplätze					Jugendherbergen		
	Übernachtungen		Übernachtungen von Ausländern			Über- nachtungen	Übernachtungen von Ausländern	
	ins- gesamt	mittlere Aufent- halts- dauer	zu- sammen	Anteil an der Gesamtzahl der Über- nachtungen	mittlere Aufent- halts- dauer	ins- gesamt	zu- sammen	Anteil an der Gesamtzahl der Über- nachtungen
	Anzahl	Tage	Anzahl	%	Tage	Anzahl		%
Rheintal	257 528	3,3	127 193	49,4	2,4	151 637	21 290	14,0
Rheinhausen	90 817	6,1	2 200	2,4	1,8	75 175	10 970	14,6
Eifel/Ahr	408 732	5,7	237 658	58,1	6,2	188 416	4 147	2,2
Mosel/Saar	496 841	4,6	322 719	65,0	4,9	215 657	10 812	5,0
Hunsrück/Nahe/Glan	75 276	6,8	24 140	32,1	4,7	59 243	1 821	3,1
Westerwald/Lahn/Taunus	232 805	5,1	28 601	12,3	4,4	69 192	362	0,5
Pfalz	182 813	2,7	48 644	26,6	4,8	128 786	1 462	1,1
Insgesamt	1 744 812	4,4	791 155	45,3	4,4	888 106	50 864	5,7

In 288 Berichtsgemeinden.

9. Fremdenverkehr in den Verwaltungsbezirken 1979/80

Verwaltungsbezirk	Insgesamt				Sommerhalbjahr			Winterhalbjahr		
	an- gekom- mene Gäste	Über- nach- tungen	mittlere Aufent- halts- dauer	Aus- nutzung der Betten- kapazität	Über- nach- tungen	mittlere Aufent- halts- dauer	Aus- nutzung der Betten- kapazität	Über- nach- tungen	mittlere Aufent- halts- dauer	Aus- nutzung der Betten- kapazität
	1 000		Tage	%	1 000	Tage	%	1 000	Tage	%
Kreisfreie Stadt Koblenz	209	333	1,6	33,2	210	1,5	41,7	123	1,7	24,4
Landkreise										
Ahrweiler	292	1 335	4,6	35,0	876	4,6	45,9	459	4,3	24,0
Altenkirchen (Ww.)	40	168	4,2	24,8	114	4,8	33,6	54	2,7	15,9
Bad Kreuznach	144	1 219	8,5	55,8	772	8,9	67,5	447	7,1	39,1
Bad Kreuznach, St	69	576	8,3	62,8	340	8,5	73,9	236	7,9	51,3
Birkenfeld	52	157	3,0	26,0	101	3,2	33,3	56	2,0	18,5
Idar-Oberstein, St	37	83	2,2	22,7	54	2,3	29,4	29	2,1	15,8
Cochem-Zell	354	1 362	3,8	26,3	1 018	3,9	39,2	344	3,4	13,2
Mayen-Koblenz	226	724	3,2	28,8	491	3,2	39,0	233	2,8	18,5
Andernach, St	30	108	3,6	39,8	64	3,2	47,0	44	4,4	32,3
Mayen, St	30	78	2,6	22,4	48	2,7	27,6	30	2,5	17,2
Neuwied	194	689	3,6	25,8	479	4,1	35,8	210	2,4	15,7
Neuwied, St	22	37	1,7	16,2	22	1,7	19,2	15	1,7	13,1
Rhein-Hunsrück-Kreis	171	586	3,4	28,9	410	3,4	40,4	176	2,9	17,3
Rhein-Lahn-Kreis	200	921	4,6	36,8	623	4,6	49,7	298	4,0	23,8
Lahnstein, St	68	109	1,6	38,2	69	1,6	48,3	40	1,5	28,0
Westerwaldkreis	71	321	4,5	33,6	204	4,9	42,5	117	2,4	24,4
RB Koblenz	1 952	7 817	4,0	32,3	5 299	4,1	43,6	2 518	3,9	20,7
Kreisfreie Stadt Trier	197	326	1,7	36,7	211	1,6	47,4	115	1,7	25,8
Landkreise										
Bernkastel-Wittlich	315	1 374	4,4	27,8	992	4,5	40,0	382	3,4	15,4
Bitburg-Prüm	100	505	5,1	29,5	361	5,6	42,0	144	2,5	16,8
Daun	133	829	6,2	33,3	574	6,9	45,9	255	3,9	20,4
Trier-Saarburg	107	551	5,2	25,3	414	5,8	37,9	137	2,9	12,5
RB Trier	852	3 584	4,2	29,3	2 552	4,4	41,7	1 032	3,0	16,8
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	32	57	1,8	31,7	31	1,8	34,4	26	1,7	28,8
Kaiserslautern	67	135	2,0	36,2	71	2,0	38,0	64	2,1	34,3
Landau i. d. Pfalz	24	36	1,5	28,8	21	1,5	33,5	15	1,5	23,9
Ludwigshafen a. Rhein	95	190	2,0	42,9	98	1,9	44,2	92	2,1	41,5
Mainz	227	497	2,2	46,8	258	2,1	48,5	239	2,3	44,9
Neustadt a. d. Weinstr.	39	156	4,0	39,6	95	4,1	48,2	61	3,6	30,9
Pirmasens	31	52	1,7	33,8	32	1,7	41,4	20	1,8	25,9
Speyer	16	32	2,0	31,2	17	2,1	33,1	15	1,9	29,2
Worms	37	62	1,7	26,5	36	1,6	30,7	26	1,7	22,2
Zweibrücken	24	47	2,0	44,1	26	2,0	48,7	21	1,9	39,3
Landkreise										
Alzey-Worms	22	32	1,5	36,4	19	1,5	43,1	13	1,4	29,5
Bad Dürkheim	114	411	3,6	34,1	254	4,0	42,1	157	3,1	26,0
Donnersbergkreis	14	60	4,3	40,5	33	4,1	44,4	27	3,0	36,3
Germersheim	20	32	1,6	24,2	19	2,4	28,6	13	1,9	19,6
Kaiserslautern	44	182	4,1	35,0	118	4,4	45,2	64	3,6	24,5
Kusel	8	50	6,3	35,6	32	6,4	45,4	18	6,0	25,5
Südliche Weinstraße	95	590	6,2	34,2	405	6,9	46,9	185	5,1	21,4
Ludwigshafen	5	10	2,0	22,5	6	2,0	26,9	4	2,0	17,9
Mainz-Bingen	91	182	2,0	20,7	134	2,1	30,4	48	1,8	10,9
Bingen, St	37	74	2,0	23,0	57	2,1	35,3	17	1,7	10,5
Ingelheim am Rhein, St	8	15	1,9	25,4	9	1,8	30,4	6	2,0	20,2
Pirmasens	60	307	5,1	29,5	208	5,6	39,9	99	4,3	19,0
RB Rheinhessen-Pfalz	1 058	3 121	3,0	34,3	1 913	3,1	42,0	1 208	2,7	26,5
Rheinland-Pfalz	3 862	14 522	3,8	31,9	9 764	3,9	42,8	4 758	2,1	20,8
Kreisfreie Städte	998	1 923	1,9	38,0	1 106	1,9	43,6	817	2,1	32,2
Landkreise	2 864	12 599	4,4	31,1	8 658	4,6	42,7	3 941	4,1	19,4

In 288 Berichtsgemeinden.

1. Arbeitsstätten und Beschäftigte der Verkehrsbereiche

Verwaltungsbezirk	Insgesamt							Eisenbahnen	
	Arbeitsstätten			Beschäftigte			Löhne und Gehälter 1969 1 000 DM	Arbeits- stätten	Be- schäf- tigte
	1961	1970	Ver- ände- rung	1961	1970	Ver- ände- rung			
	Anzahl		%	Anzahl		%			
Kreisfreie Stadt Koblenz	283	256	- 9,5	6 796	6 358	- 6,4	77 573	37	2 028
Landkreise									
Ahrweiler	379	323	- 14,8	1 972	1 620	- 17,8	18 783	27	410
Altenkirchen (Ww.)	375	323	- 13,9	2 931	2 681	- 8,5	30 856	29	1 263
Bad Kreuznach	360	322	- 10,6	2 583	2 670	3,4	26 819	31	653
Bad Kreuznach, St	72	69	- 4,2	1 146	1 447	26,3	13 049	5	227
Birkenfeld	352	281	- 20,2	1 634	1 120	- 31,5	11 086	11	187
Idar-Oberstein, St	90	68	- 24,4	1 015	608	- 40,1	6 668	5	125
Cochem-Zell	285	227	- 20,4	1 207	939	- 22,2	9 619	19	277
Mayen-Koblenz	572	442	- 22,7	3 174	2 550	- 19,7	27 163	34	845
Andernach, St.	115	67	- 41,7	786	582	- 24,6	6 985	7	196
Mayen, St	54	46	- 14,8	688	687	- 0,1	7 808	5	320
Neuwied	463	329	- 28,9	2 540	1 980	- 22,0	21 426	22	568
Neuwied, St	192	105	- 45,3	1 503	1 014	- 32,5	11 399	9	305
Rhein-Hunsrück-Kreis	454	349	- 23,1	1 733	1 790	3,3	18 865	21	555
Rhein-Lahn-Kreis	542	394	- 27,3	3 760	2 810	- 25,3	29 897	38	1 465
Lahnstein, St	82	36	- 56,1	1 899	1 253	- 34,0	14 642	10	1 046
Westerwaldkreis	677	604	- 10,8	2 563	2 694	5,1	26 396	32	513
RB Koblenz	4 742	3 850	- 18,8	30 893	27 212	- 11,9	298 483	301	8 764
Kreisfreie Stadt Trier	188	177	- 5,9	6 947	6 044	- 13,0	78 737	29	3 690
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	428	332	- 22,4	1 602	1 424	- 11,1	14 123	20	191
Bitburg-Prüm	495	396	- 20,0	1 574	1 341	- 14,8	12 618	12	153
Dahn	279	228	- 18,3	1 414	1 149	- 18,7	12 805	18	546
Trier-Saarlouis	354	279	- 21,1	1 256	1 209	- 3,7	13 795	30	474
RB Trier	1 744	1 412	- 19,0	12 793	11 167	- 12,7	132 078	109	5 054
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	44	53	20,5	616	616	0,0	6 573	3	114
Kaiserslautern	219	195	- 11,0	5 650	5 153	- 8,8	61 823	18	3 154
Landau i. d. Pfalz	46	56	21,7	1 328	1 211	- 8,8	14 982	10	642
Ludwigshafen a. Rhein	319	297	- 6,9	6 005	6 009	0,1	75 034	25	1 883
Mainz	384	331	- 13,8	8 134	6 703	- 17,6	87 818	26	3 364
Neustadt a. d. Weinstr.	102	104	2,0	1 651	1 856	12,4	20 029	10	450
Pirmasens	98	86	- 12,2	1 125	986	- 12,4	10 248	2	91
Speyer	57	56	- 1,8	654	551	- 15,7	6 052	2	68
Worms	143	116	- 18,9	1 862	1 460	- 21,6	17 425	8	688
Zweibrücken	71	62	- 12,7	715	580	- 18,9	6 617	5	171
Landkreise									
Alzey-Worms	211	168	- 20,4	1 076	833	- 22,6	9 241	21	349
Bad Dürkheim	276	226	- 18,1	1 387	125	- 18,9	10 834	18	368
Donnersbergkreis	196	188	- 4,1	703	704	0,1	7 157	18	191
Germersheim	222	241	8,6	923	993	7,6	9 084	23	354
Kaiserslautern	260	206	- 20,8	1 077	941	- 12,6	9 045	16	195
Kusel	245	219	- 10,6	859	793	- 7,7	8 264	21	215
Südliche Weinstraße	233	225	- 3,4	781	751	- 3,8	6 974	13	106
Ludwigshafen	179	189	5,6	684	901	31,7	9 726	8	225
Mainz-Bingen	402	302	- 24,9	3 314	2 699	- 18,6	31 340	38	1 377
Bingen, St	115	78	- 32,2	1 933	1 442	- 25,4	18 186	11	868
Ingelheim am Rhein, St	32	19	- 40,6	229	202	- 11,8	2 332	2	93
Pirmasens	290	226	- 22,1	796	887	11,4	8 863	16	193
RB Rheinhessen-Pfalz	3 997	3 546	- 11,3	39 561	35 752	- 9,6	417 129	301	14 198
Rheinland-Pfalz	10 483	8 808	- 16,0	83 247	74 131	- 11,0	847 690	711	28 016
Kreisfreie Städte	1 954	1 789	- 8,4	41 483	37 527	- 9,5	462 911	175	16 343
Landkreise	8 529	7 019	- 17,7	41 764	36 604	- 12,4	384 779	536	11 673

1) Einschl. Luftfahrt, Flugplätze und Transport in Rohrleitungen.

struktur

in den Verwaltungsbezirken am 27. Mai 1970

Straßenverkehr		Binnenschifffahrt, -wasserstraßen und -häfen		Deutsche Bundespost		Spedition, Lagerei und Verkehrsvermittlung ¹⁾		Verwaltungsbezirk
Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	
Anzahl								
124	464	10	22	51	3 453	34	391	Kreisfreie Stadt Koblenz
142	422	7	96	127	559	20	133	Landkreise
151	714	-	-	138	666	5	38	Ahrweiler
130	469	1	5	148	1 466	12	77	Altenkirchen (Ww.)
40	158	-	-	16	1 020	8	42	Bad Kreuznach
148	285	-	-	113	612	9	36	Bad Kreuznach, St
42	95	-	-	17	369	4	19	Birkenfeld
100	285	4	16	101	354	3	7	Idar-Oberstein, St
255	837	25	150	117	688	11	30	Cochem-Zell
39	147	8	94	9	145	11	.	Mayen-Koblenz
30	130	-	-	9	232	2	5	Andernach, St
172	604	15	130	110	654	10	24	Mayen, St
71	240	11	111	10	347	4	11	Neuwied
126	340	29	77	162	775	11	43	Neuwied, St
114	497	84	132	149	600	9	116	Rhein-Hunsrück-Kreis
16	37	3	8	5	72	2	90	Rhein-Lahn-Kreis
313	1 105	1	139	243	777	15	160	Lahnstein, St
								Westerwaldkreis
1 775	6 022	176	767	1 459	10 604	139	1 055	RB Koblenz
68	371	1	2	45	1 613	34	368	Kreisfreie Stadt Trier
149	574	2	9	143	519	18	131	Landkreise
182	496	1	5	193	600	8	87	Bernkastel-Wittlich
93	281	-	-	112	298	5	24	Bitburg-Prüm
106	302	-	-	139	415	4	18	Daun
								Trier-Saarburg
598	2 024	4	16	632	3 445	69	628	RB Trier
33	123	-	-	9	149	8	230	Kreisfreie Städte
117	521	1	3	24	1 161	35	314	Frankenthal (Pfalz)
22	154	-	-	16	301	8	114	Kaiserslautern
154	1 073	22	561	40	1 916	56	576	Landau i. d. Pfalz
209	853	13	98	36	1 826	47	562	Ludwigshafen a. Rhein
50	141	-	-	35	1 194	9	71	Mainz
50	296	-	-	17	484	17	115	Neustadt a. d. Weinstr.
39	153	4	15	6	296	5	19	Pirmasens
72	242	3	52	19	340	14	138	Speyer
38	133	-	-	10	180	9	96	Worms
								Zweibrücken
57	176	-	-	84	287	6	21	Landkreise
134	405	-	-	70	323	4	29	Alzey-Worms
67	210	-	-	99	298	4	5	Bad Dürkheim
92	231	64	102	44	206	18	100	Donnersbergkreis
100	306	-	-	78	384	12	56	Germersheim
73	177	-	-	120	379	5	22	Kaiserslautern
115	367	1	2	90	264	6	12	Kusel
128	332	4	19	37	176	12	149	Südliche Weinstraße
115	496	44	150	88	536	17	140	Ludwigshafen
27	160	19	71	9	221	12	122	Mainz-Bingen
12	47	-	-	5	62	-	-	Bingen, St
91	253	-	-	108	306	11	135	Ingelheim am Rhein, St
								Pirmasens
1 756	6 642	156	1 002	1 030	11 006	303	2 904	RB Rheinhessen-Pfalz
4 129	14 688	336	1 785	3 121	25 055	511	4 587	Rheinland-Pfalz
976	4 524	54	753	308	12 913	276	2 994	Kreisfreie Städte
3 153	10 164	282	1 032	2 813	12 142	235	1 593	Landkreise

B. Eisenbahnen

1. Güterverkehr auf Eisenbahnen nach Hauptverkehrsrichtungen und Gütergruppen 1978

Gütergruppe	Insgesamt		Binnen- verkehr	Verkehr mit anderen Bundesländern und der DDR		Verkehr mit dem Ausland	
	Versand	Empfang	Versand Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
	1 000 t						
Lebende Tiere	0,2	0,5	-	-	0,5	0,2	-
Getreide	54,7	57,8	19,2	35,3	22,6	0,2	16,0
Kartoffeln	4,8	25,0	0,1	4,7	20,4	-	4,5
Frische Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse	2,4	35,5	0,3	2,0	21,4	0,1	13,8
Spinnstoffe und textile Abfälle	10,6	16,4	0,1	3,3	11,4	7,2	4,9
Holz und Kork	117,2	134,8	12,1	90,8	22,0	14,3	100,7
Zuckerrüben	718,9	423,8	423,8	295,1	-	-	-
Sonstige pflanzliche, tierische und verwandte							
Rohstoffe	5,6	24,6	1,1	1,3	17,3	3,2	6,2
Zucker	8,6	23,6	6,6	2,0	11,1	-	5,9
Getränke	86,1	176,4	1,2	79,7	5,8	5,2	169,4
Genußmittel und Nahrungsmittelzubereitungen	17,8	21,3	0,2	9,9	13,2	7,7	7,9
Fleisch, Fische, Fleisch- und Fischwaren, Eier, Milch und Milcherzeugnisse, Speisefette	1,2	4,0	-	-	4,0	1,2	-
Getreide-, Obst- und Gemüseerzeugnisse, Hopfen	28,9	20,6	0,3	25,0	9,4	3,6	10,9
Futtermittel	94,4	31,1	4,0	66,5	25,6	23,9	1,5
Ölsaaten, Ölf Früchte, pflanzliche und tierische Öle und Fette (ausgenommen Speisefette)	23,1	20,4	15,1	5,6	3,6	2,4	1,7
Steinkohle und Steinkohlenbriketts	16,1	224,6	14,7	1,4	198,6	-	11,3
Braunkohle, Braunkohlenbriketts und Torf	0,5	196,1	0,3	-	195,8	0,2	-
Steinkohlen- und Braunkohlenkoks	6,1	120,4	0,1	5,0	91,0	1,0	29,3
Rohes Erdöl	-	0,1	-	-	0,1	-	-
Kraftstoffe und Heizöl	1 932,0	156,5	41,6	1 876,3	111,4	14,1	3,5
Natur-, Raffinerie- und verwandte Gase	48,7	138,5	16,6	25,7	113,4	6,4	8,5
Mineralölerzeugnisse a. n. g.	43,0	58,7	0,8	41,4	56,0	0,8	1,9
Eisenerze	3,4	2,2	-	3,3	1,8	0,1	0,4
NE-Metallerze, -abfälle und -schrott	5,6	14,3	-	4,8	12,8	0,8	1,5
Eisen- und Stahlabfälle und -schrott, Schwefel- kiesabbrände	591,8	299,7	171,5	367,0	124,2	53,3	4,0
Rohisen, Ferrolegierungen, Rohstahl	28,3	39,8	3,3	24,6	31,5	0,4	5,0
Stahlhalbzeug	1,5	1 242,4	-	0,6	1 196,3	0,9	46,1
Stab- und Formstahl, Draht, Eisenbahnoberbau- material	50,9	218,5	4,1	26,4	151,7	20,4	62,7
Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech und -band	407,5	299,5	36,5	314,9	204,1	56,1	58,9
Rohre u. ä. aus Stahl; rohe Gießereierzeugnisse und Schmiedestücke aus Eisen und Stahl	33,2	38,9	0,7	29,1	36,7	3,4	1,5
NE-Metall und NE-Metallhalbzeug	4,5	23,6	-	3,3	23,4	1,2	0,2
Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	1 139,2	158,9	8,9	965,3	124,9	165,0	25,1
Salz, Schwefelkies, Schwefel	4,5	36,8	0,7	1,8	34,6	2,0	1,5
Sonstige Steine, Erden und verwandte							
Rohmineralien	485,9	145,9	50,7	387,5	62,4	47,7	32,8
Zement und Kalk	159,8	122,6	58,6	100,2	63,0	1,0	1,0
Gips	-	1,1	-	-	1,1	-	-
Sonstige mineralische Baustoffe u. ä.	371,1	59,2	34,6	288,9	19,0	47,6	5,6
Natürliche Düngemittel	4,5	37,1	0,1	3,1	35,0	1,3	2,0
Chemische Düngemittel	1 013,9	671,6	96,8	831,7	516,8	85,4	58,0
Chemische Grundstoffe	521,9	638,4	28,2	389,4	312,6	104,3	297,6
Aluminiumoxyd und -hydroxyd	24,1	18,7	-	11,5	18,7	12,6	-
Benzol, Teere u. ä. Destillationserzeugnisse	14,0	83,2	1,4	11,8	63,2	0,8	18,6
Zellstoff und Altpapier	13,5	139,1	9,3	3,3	110,4	0,9	19,4
Sonstige chemische Erzeugnisse (einschl. Stärke)	678,0	291,4	50,3	376,7	138,4	251,0	102,7
Fahrzeuge	165,2	89,5	4,6	99,2	80,1	61,4	4,8
Landwirtschaftliche Maschinen	34,3	10,9	0,3	12,6	6,6	21,4	4,0
Elektrotechnische Erzeugnisse, andere							
Maschinen	45,0	39,4	2,1	29,8	26,6	13,1	10,7
Baukonstruktionen aus Metall; EBM-Waren	97,3	54,8	14,7	66,3	35,2	16,3	4,9
Glas, Glaswaren, feinkeramische u. ä. mineralische Erzeugnisse	130,5	87,8	9,5	107,4	68,0	13,6	10,3
Leder, Lederwaren, Textilien, Bekleidung	7,5	14,8	0,7	4,8	4,7	2,0	9,4
Sonstige Halb- und Fertigwaren	166,0	79,6	9,1	128,7	51,2	28,2	19,3
Besondere Transportgüter (einschl. Sammel- und Stückgut)	329,0	433,1	35,8	229,8	360,6	63,4	36,7
Insgesamt	9 752,8	7 304,1	1 192,8	7 392,8	4 868,6	1 167,2	1 242,7

Quelle: Statistisches Bundesamt.

2. Güterverkehr auf Eisenbahnen nach Verkehrsbezirken und Hauptverkehrsrichtungen 1978

Verkehrsbezirk Land	Insgesamt	Trier	Koblenz	Mainz	Kaisers- lautern	Ludwigs- hafen
1 000 t						
Versand an						
Rheinland-Pfalz	1 193	156	196	332	253	256
Trier	194	123	48	5	10	10
Koblenz	97	10	68	5	3	11
Mainz	121	4	13	47	21	36
Kaiserslautern	602	7	47	236	188	123
Ludwigshafen	179	13	20	39	31	76
Andere Bundesländer	7 314	309	1 566	710	2 750	1 980
Schleswig-Holstein	125	1	48	3	6	67
Hamburg	136	2	81	15	17	21
Niedersachsen	289	6	124	41	25	93
Bremen	217	3	57	10	45	102
Nordrhein-Westfalen	1 000	168	498	57	76	201
Hessen	658	10	200	273	56	119
Baden-Württemberg	2 901	43	231	100	1 788	739
Bayern	1 075	9	159	140	196	571
Saarland	901	68	162	71	536	64
Berlin (West)	14	0	6	0	5	3
DDR	78	24	25	12	1	16
Ausland	1 168	100	277	93	226	472
Insgesamt	9 753	589	2 064	1 147	3 230	2 724
Empfang aus						
Rheinland-Pfalz	1 193	194	97	121	602	179
Trier	156	123	10	4	7	13
Koblenz	196	48	68	13	48	20
Mainz	332	5	5	47	236	39
Kaiserslautern	253	10	3	21	188	31
Ludwigshafen	256	10	11	36	123	76
Andere Bundesländer	4 838	433	1 800	746	774	1 085
Schleswig-Holstein	39	2	5	4	23	5
Hamburg	97	13	31	10	9	34
Niedersachsen	390	16	98	51	105	120
Bremen	205	10	18	38	133	6
Nordrhein-Westfalen	2 148	249	1 278	279	151	191
Hessen	603	38	64	152	57	292
Baden-Württemberg	332	35	37	87	98	75
Bayern	429	17	205	100	46	61
Saarland	584	47	62	24	151	300
Berlin (West)	11	6	2	1	1	1
DDR	31	1	6	5	6	13
Ausland	1 242	166	277	290	214	295
Insgesamt	7 304	794	2 180	1 162	1 596	1 572

Quelle: Statistisches Bundesamt.

C. Binnenschifffahrt

1. Bestand an Binnenschiffen am 1. Januar 1960 - 1980

Jahr	Güterschiffe					Schlepper und Schubboote		Fahrgastschiffe		
	mit eigener Triebkraft			ohne eigene Triebkraft						
	Anzahl	Trag- fähigkeit in t	Maschinen- leistung in kW	Anzahl	Trag- fähigkeit in t	Anzahl	Maschinen- leistung in kW	Anzahl	zulässige Fahrgast- zahl	Maschinen- leistung in kW
1960	197	122 395	56 587	203	177 072	81	21 624	80	10 874	5 276
1964	289	203 413	91 037	142	124 900	86	21 777	90	13 713	7 618
1965	302	217 175	97 223	120	105 082	88	21 887	90	13 688	7 610
1966	302	217 331	97 757	111	94 861	84	21 409	92	14 107	7 892
1967	304	222 180	99 256	121	99 113	83	21 262	83	13 399	7 431
1968	284	203 325	91 158	114	96 458	83	21 497	74	12 524	7 568
1969	277	196 668	87 342	104	92 828	82	21 371	74	12 022	7 438
1970	262	185 071	82 869	94	86 131	59	15 479	66	11 801	7 442
1971	255	190 392	85 575	86	88 195	51	14 022	65	11 794	7 470
1972	253	193 995	86 982	73	77 747	47	13 600	62	11 247	7 109
1973	243	195 167	87 708	69	74 843	45	13 034	62	11 330	7 389
1974	224	185 499	83 508	62	75 326	47	13 181	71	13 526	8 211
1975	220	182 149	82 692	57	71 929	43	12 276	68	13 348	8 264
1976	209	171 425	78 090	55	70 745	50	12 023	68	13 609	8 327
1977	198	161 055	72 155	55	71 838	46	10 692	67	13 364	8 231
1978	188	152 286	68 257	55	73 209	38	10 035	68	14 053	8 636
1979	182	150 535	67 713	45	63 734	36	8 735	70	14 823	9 844
1980	175	145 567	64 978	47	68 136	40	9 999	73	16 049	10 333

Quelle: Statistisches Bundesamt.

2. Schiffsverkehr in wichtigen Häfen und nach Flaggen 1960 - 1979

Hafen Flagge	1960	1965	1970	1975	1976	1977	1978	1979		
								ins- gesamt	Anteil	Verän- derung zum Vorjahr
Anzahl der Güterschiffe								%		
In wichtigeren Häfen										
Linz	449	406	874	684	691	685	487	496	1,2	1,8
Brohl	1 845	1 843	1 860	1 141	1 250	1 110	1 168	838	1,9	- 28,3
Andernach	5 628	5 451	5 046	4 024	4 795	4 296	4 828	4 228	9,8	- 12,4
Neuwied	5 568	4 084	3 614	1 915	2 555	1 814	1 925	1 886	4,4	- 2,0
Weißenthurm	1 527	2 205	1 266	772	659	721	900	489	1,1	- 45,7
Bendorf	1 004	896	976	1 167	1 535	1 443	1 661	1 324	3,1	- 20,3
Koblenz	2 804	2 678	2 643	2 162	2 978	2 222	2 014	2 062	4,8	2,4
Lahnstein	4 752	3 209	1 910	1 017	1 166	870	824	913	2,1	10,8
Trier	-	304	451	637	917	697	824	798	1,9	- 3,2
Bingen	2 228	2 166	1 660	1 033	1 095	825	840	860	2,0	2,4
Budenheim	1 178	953	708	596	1 159	705	668	715	1,7	7,0
Mainz	6 110	6 468	5 004	4 745	5 892	4 327	4 482	4 190	9,7	- 6,5
Oppenheim	573	824	660	557	931	367	391	403	0,9	3,1
Worms	2 897	3 011	2 831	1 868	2 119	2 010	1 953	1 883	4,4	- 3,6
Ludwigshafen	14 357	14 308	12 481	8 898	11 649	9 985	9 510	9 430	21,9	- 0,8
Otterstadt	.	3 014	2 248	2 181	2 336	2 646	2 557	2 361	5,5	- 7,7
Speyer	.	1 469	1 801	1 844	2 354	1 564	1 855	3 192	7,4	72,1
Römerberg	.	1 006	1 458	591	1 000	933	1 035	1 347	3,1	30,1
Wörth	-	1 852	1 766	1 301	1 248	1 152	1 157	901	2,1	- 22,1
Nach ausgewählten Flaggen										
Deutschland	45 365	45 829	39 465	27 876	33 652	29 139	29 091	29 063	67,5	- 0,1
Niederlande	15 573	15 915	12 359	8 908	11 480	9 292	10 037	9 387	21,8	- 6,5
Belgien	2 625	2 737	2 407	1 941	2 487	1 787	1 651	1 499	3,5	- 9,2
Schweiz	1 248	1 448	1 340	1 683	2 259	1 896	1 832	1 950	4,5	6,4
Frankreich	407	608	1 681	1 479	2 312	1 495	807	991	2,3	22,8
Insgesamt	65 281	66 614	57 424	41 980	52 293	43 723	43 568	42 993	100,0	- 1,3

3. Güterumschlag in wichtigen Häfen 1960 - 1979

Hafen, Lösch- und Ladestellen	1960	1965	1970	1975	1976	1977	1978	1979		
								ins- gesamt	Anteil	Verän- derung zum Vorjahr
1 000 t								%		
Linz	234	259	595	342	319	325	218	292	0,8	33,9
Brohl	998	1 023	1 315	838	826	846	946	687	1,8	- 27,4
Andernach	2 956	3 091	3 468	2 901	2 956	3 261	4 130	3 690	9,7	- 10,7
Neuwied	3 451	3 243	3 601	1 992	2 173	1 991	2 105	2 139	5,6	1,6
Weißenthurm	769	1 606	1 016	667	460	626	1 049	474	1,3	- 54,8
Bendorf	415	372	504	907	904	1 063	1 385	1 071	2,8	- 22,7
Koblenz	895	1 247	1 860	1 846	2 155	1 986	1 757	1 854	4,9	5,5
Lahnstein	1 274	1 147	1 098	552	549	577	560	700	1,8	25,1
Trier	-	210	306	568	728	593	736	765	2,0	3,9
Bingen	580	805	1 057	770	663	642	679	773	2,0	13,7
Budenheim	942	944	973	787	994	930	877	911	2,4	3,8
Mainz	2 025	2 929	3 081	3 346	3 676	3 343	3 557	3 682	9,7	3,5
Oppenheim	623	1 016	1 121	877	926	610	581	618	1,6	6,3
Worms	695	1 073	1 525	1 273	1 156	1 467	1 466	1 496	4,0	2,0
Ludwigshafen	7 267	8 053	9 303	7 149	7 992	8 453	8 234	8 467	22,4	2,8
Otterstadt	375	1 133	1 016	1 183	1 095	1 358	1 439	1 414	3,7	- 1,7
Speyer	1 102	738	1 324	1 689	1 778	1 469	1 750	3 419	9,0	95,4
Römerberg	653	443	858	614	760	890	1 116	1 465	3,9	31,2
Wörth	-	991	1 396	1 028	840	956	954	761	2,0	- 20,2
Insgesamt	27 567	33 270	39 726	32 243	34 059	35 004	36 682	37 871	100,0	3,2

4. Güterverkehr auf den Binnenwasserstraßen nach Hauptverkehrsrichtungen und Güterhauptgruppen 1978

Gütergruppe	Insgesamt		Binnen- verkehr	Verkehr mit anderen Bundesländern und der DDR		Verkehr mit dem Ausland	
	Versand	Empfang	Versand Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
	1 000 t						
Getreide	82	422	7	63	83	12	332
Holz und Kork	54	62	-	23	3	31	59
Getränke	79	22	22	44	-	13	-
Getreide-, Obst und Gemüseerzeugnisse, Hopfen	82	9	-	19	3	63	6
Futtermittel	83	398	12	33	49	38	337
Ölsaaten, Ölfrüchte, pflanzliche und tierische Öle und Fette (ausgenommen Speisefette)	51	323	-	27	3	24	320
Steinkohle und Steinkohlenbriketts	53	1 262	53	-	1 094	-	115
Braunkohle, Braunkohlenbriketts und Torf	0	32	-	0	32	-	0
Kraftstoffe und Heizöl	2 094	5 825	517	1 473	2 610	104	2 698
Mineralölerzeugnisse a. n. g.	17	210	-	10	108	7	102
NE-Metallerze, -abfälle und -schrott	3	286	-	1	1	2	285
Eisen- und Stahlabfälle und -schrott, Schwefel- kiesabbrände	60	111	1	35	67	24	43
Roheisen, Ferrolegierungen, Rohstahl	1	93	-	1	47	-	46
Stahlhalbzeug	63	135	61	2	52	-	22
Stab- und Formstahl, Draht, Eisenbahnoberbau- material	68	109	1	40	32	27	76
Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech und -band	608	34	2	39	4	567	28
NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug	3	11	-	1	3	2	8
Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	6 992	5 013	2 095	2 952	1 169	1 945	1 749
Salz, Schwefelkies, Schwefel	-	688	-	-	450	-	238
Sonstige Steine, Erden und verwandte Rohmineralien	4 403	1 397	619	1 826	470	1 955	308
Zement und Kalk	563	425	153	116	38	294	234
Sonstige mineralische Baustoffe u. ä.	125	12	8	74	1	43	3
Natürliche Düngemittel	-	524	-	-	16	-	508
Chemische Düngemittel	519	36	-	90	13	429	23
Chemische Grundstoffe	545	1 837	310	1	782	234	745
Benzol, Teere u. ä. Destillationserzeugnisse	37	14	-	37	6	-	8
Zellstoff und Altpapier	0	55	-	0	18	0	37
Sonstige chemische Erzeugnisse	273	61	2	66	8	205	51
Insgesamt	17 074	19 609	3 863	7 029	7 222	6 182	8 524

5. Schiffs- und Güterdurchgangsverkehr an der Koblenzer Fähre 1960 - 1979

Jahr	Bergverkehr				Talverkehr			
	Anzahl	Tragfähigkeit	Ladung	Auslastungsgrad 1)	Anzahl	Tragfähigkeit	Ladung	Auslastungsgrad 1)
		1 000 t		%		1 000 t		%
Güterschiffe insgesamt								
1960	63 265	55 729	44 607	82	63 964	56 239	13 529	73
1965	56 656	52 595	41 661	82	57 959	53 362	14 956	77
1970	43 122	42 335	34 026	87	46 729	45 621	17 564	85
1973	43 784	48 227	32 153	72	49 679	55 350	15 879	70
1974	38 910	44 265	32 008	79	44 712	51 379	17 636	78
1975	35 027	41 079	29 512	80	40 358	48 324	17 627	81
1976	42 539	51 229	30 512	65	49 453	59 772	15 464	65
1977	34 482	42 522	31 041	78	40 628	50 676	17 727	79
1978	34 823	43 839	33 043	80	40 029	50 222	16 233	80
1979	33 470	42 967	32 779	82	37 919	48 603	17 755	81
Güterschiffe mit eigener Triebkraft								
1960	46 537	36 210	28 644	81	47 221	36 478	7 086	70
1965	46 497	39 689	31 362	82	47 653	40 272	10 544	77
1970	38 931	36 135	30 448	88	41 967	38 481	14 261	85
1973	39 502	40 974	28 827	73	44 154	45 739	12 911	72
1974	35 317	37 884	28 893	81	39 840	42 439	14 906	79
1975	31 851	35 285	26 471	81	35 747	39 642	15 022	82
1976	38 459	43 731	27 760	66	44 131	49 838	13 045	68
1977	31 319	36 646	27 886	80	36 255	42 401	15 201	81
1978	31 538	37 689	29 531	81	35 847	42 219	13 913	81
1979	30 106	36 447	29 053	84	33 649	40 227	14 933	83
Güterschiffe ohne eigene Triebkraft								
1960	16 728	19 519	15 963	83	16 743	19 761	6 443	78
1965	10 159	12 906	10 299	83	10 306	13 090	4 412	78
1970	4 191	6 200	3 578	86	4 762	7 140	3 303	82
1973	4 282	7 253	3 326	65	5 525	9 611	2 968	64
1974	3 593	6 381	3 115	66	4 872	8 940	2 730	70
1975	3 176	5 794	3 041	67	4 611	8 682	2 605	75
1976	4 080	7 498	2 752	52	5 322	9 934	2 419	52
1977	3 163	5 876	3 155	66	4 373	8 275	2 526	70
1978	3 285	6 150	3 512	69	4 182	8 003	2 320	71
1979	3 364	6 520	3 726	70	4 270	8 376	2 822	72

1) Auslastungsgrad der beladenen Schiffe.

6. Güterdurchgangsverkehr an der Koblenzer Fähre nach Flaggen 1960 - 1979

Jahr	Bergverkehr					Talverkehr				
	Deutschland	Niederlande	Belgien	Frankreich	Schweiz	Deutschland	Niederlande	Belgien	Frankreich	Schweiz
	1 000 t									
1960	26 811	9 945	1 706	2 306	3 789	6 245	3 822	775	1 921	732
1965	23 196	10 382	2 295	2 061	3 669	6 367	4 866	1 335	1 380	967
1970	18 903	8 835	1 757	903	3 543	8 804	4 465	1 283	1 695	1 268
1973	17 449	8 278	1 720	1 080	3 523	7 541	4 389	997	1 595	1 304
1974	17 356	7 816	1 699	1 144	3 882	8 767	4 531	939	1 698	1 662
1975	16 053	6 877	1 657	998	3 857	8 878	4 354	1 128	1 632	1 608
1976	16 114	7 749	1 814	883	3 907	7 414	4 309	1 007	1 476	1 225
1977	16 202	7 548	1 679	1 031	4 512	8 553	4 754	1 097	1 571	1 725
1978	17 226	8 112	1 524	1 178	4 921	7 958	4 671	868	1 036	1 671
1979	16 989	7 760	1 506	1 499	4 979	8 400	5 082	884	1 369	1 995

D. Straßenverkehr

1. Straßen des überörtlichen Verkehrs in den Verwaltungsbezirken am 1. Januar 1980

Verwaltungsbezirk	Bestand					Veränderung gegenüber 1976				
	ins- gesamt	Bundes- auto- bahnen	Bundes- straßen	Landes- straßen	Kreis- straßen	ins- gesamt	Bundes- auto- bahnen	Bundes- straßen	Landes- straßen	Kreis- straßen
	km									
Kreisfreie Stadt Koblenz	125,6	7,5	57,1	22,9	38,1	1,0	-	- 0,1	- 0,1	1,2
Landkreise										
Ahrweiler	681,8	36,2	157,9	242,6	245,1	- 0,3	6,8	- 6,4	- 0,3	- 0,4
Altenkirchen (Ww.)	732,3	2,1	102,7	192,5	435,0	8,9	-	4,0	1,1	3,8
Bad Kreuznach	759,9	17,3	110,7	307,3	324,6	- 2,1	-	- 11,2	9,5	- 0,4
Birkenfeld	604,3	-	86,5	245,4	272,4	- 1,5	-	- 8,6	0,6	6,5
Cochem-Zell	629,0	20,3	111,2	273,3	224,2	- 5,7	-	- 2,6	- 5,6	2,5
Mayen-Koblenz	845,7	66,9	174,9	309,8	294,1	- 1,5	-	- 3,7	3,3	- 1,1
Neuwied	724,7	26,7	85,6	274,4	338,0	- 0,5	-	0,6	-	- 1,1
Rhein-Hunsrück-Kreis	972,2	33,7	152,9	351,8	433,8	4,8	-	- 1,2	7,2	- 1,2
Rhein-Lahn-Kreis	762,5	0,6	160,6	256,8	344,5	6,7	-	- 7,9	15,2	- 0,6
Westerwaldkreis	1 128,9	38,4	168,0	400,1	522,4	- 7,0	-	1,0	- 6,7	- 1,3
RB Koblenz	7 966,9	249,7	1 368,1	2 876,9	3 472,2	2,8	6,8	- 36,1	24,2	7,9
Kreisfreie Stadt Trier	113,8	6,9	37,8	29,4	39,7	- 1,8	-	- 3,8	1,2	0,8
Landkreise										
Bernkastel-Wittlich	1 143,6	37,4	207,4	380,1	518,7	13,0	-	1,0	6,1	5,9
Bitburg-Prüm	1 651,6	-	236,5	545,8	869,3	- 15,4	-	- 5,3	- 1,9	- 8,2
Daun	909,5	15,3	150,0	299,2	445,0	14,7	-	3,1	6,5	5,1
Trier-Saarburg	1 048,5	16,4	241,3	306,4	484,4	11,9	7,3	2,4	- 3,0	5,2
RB Trier	4 867,0	76,0	873,0	1 560,9	2 357,1	22,4	7,3	- 2,6	8,9	8,8
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	62,1	9,4	7,8	16,2	28,7	- 2,3	-	- 1,1	- 0,8	- 0,3
Kaiserslautern	124,1	16,3	32,8	41,8	33,2	1,7	-	- 1,6	2,0	1,3
Landau i. d. Pfalz	80,9	-	24,6	27,9	28,4	0,4	-	- 1,1	1,2	0,3
Ludwigshafen a. Rhein	102,6	12,1	19,6	22,5	48,4	0,1	-	- 7,7	- 8,4	16,2
Mainz	143,6	24,6	12,3	50,9	55,8	- 3,7	5,0	- 6,6	- 6,9	4,8
Neustadt a. d. Weinstr.	101,0	-	33,8	26,2	41,0	4,6	-	- 0,9	1,0	4,5
Pirmasens	56,9	-	10,6	21,5	24,8	0,7	-	0,2	0,5	-
Speyer	49,8	6,6	12,3	13,8	17,1	0,2	-	- 0,3	- 1,2	1,7
Worms	117,1	7,8	29,9	37,1	42,3	6,4	-	1,3	1,4	3,7
Zweibrücken	83,1	10,1	10,7	31,5	30,8	7,1	7,4	- 0,1	- 0,6	0,4
Landkreise										
Alzey-Worms	524,7	43,5	79,5	228,8	172,9	13,0	10,8	- 0,8	2,1	0,9
Bad Dürkheim	438,1	27,3	73,1	203,6	134,1	- 3,7	-	- 2,8	- 1,1	- 2,0
Donnersbergkreis	560,6	1,1	94,6	247,0	217,9	2,6	-	- 1,8	3,6	0,8
Germersheim	326,5	-	70,9	155,7	99,9	- 1,0	-	- 9,4	4,6	3,8
Kaiserslautern	545,2	37,2	90,0	243,4	174,6	8,1	1,1	2,1	5,1	- 0,2
Kusel	533,0	21,9	100,9	199,7	210,5	- 2,4	2,2	0,1	- 5,6	0,9
Südliche Weinstraße	506,9	-	89,8	255,7	161,4	- 3,0	-	- 3,9	0,8	0,1
Ludwigshafen	302,1	55,3	37,9	109,6	99,3	31,8	26,9	- 9,8	7,9	6,8
Mainz-Bingen	500,7	42,6	92,6	212,2	153,3	28,6	11,9	- 5,7	10,6	11,8
Pirmasens	671,4	3,5	82,7	327,5	257,7	5,0	3,5	- 4,2	5,9	- 0,2
RB Rheinhessen-Pfalz	5 830,4	319,3	1 006,4	2 472,6	2 032,1	94,2	68,7	- 54,1	24,3	55,3
Rheinland-Pfalz	18 664,2	644,9	3 247,5	6 910,4	7 861,4	119,3	82,7	- 92,8	57,4	72,0
Kreisfreie Städte	1 160,6	101,3	289,3	341,7	428,3	14,4	12,3	- 21,8	- 10,7	34,6
Landkreise	17 503,6	543,6	2 958,2	6 568,7	7 433,1	104,9	70,4	- 71,0	68,1	37,4

Quelle: Straßenverwaltung Rheinland-Pfalz.

2. Bestand an Kraftfahrzeugen am 1. Januar 1960 - 1980

(ohne Bundespost, Bundesbahn und Bundeswehr)

Fahrzeugart Größenklasse	1960	1965	1970	1975	1979	1980		
						ins- gesamt	Anteil	Ver- änderung z. Vorjahr
	Anzahl					%		
Krafträder	136 861	56 543	16 976	15 226	26 704	31 337	.	17,3
Motorroller	27 636	19 927	6 090	2 142	1 606	1 624	.	1,1
Motorräder	97 568	34 269	10 886	13 084	25 098	29 713	100,0	18,4
unter 126 ccm Hubraum	22 089	7 070	3 049	2 896	4 195	4 394	14,8	4,7
126 - 249 " "	70 294	25 729	6 936	5 879	8 871	9 899	33,3	11,6
250 u. mehr " "	5 185	1 470	901	4 309	12 032	15 420	51,9	28,2
Personenkraftwagen	209 985	462 974	711 251	960 245	1 224 247	1 283 049	100,0	4,8
unter 1 000 ccm Hubraum	63 988	126 367	120 111	109 559	121 953	122 990	9,6	0,9
1 000 - 1 499 " "	121 218	262 786	399 508	470 378	509 014	517 453	40,3	1,7
1 500 - 1 999 " "	17 622	57 860	155 283	308 077	471 654	502 007	39,2	6,4
2 000 u. mehr " "	7 157	15 961	35 825	71 163	120 621	139 660	10,9	15,8
Kombinationskraftwagen	16 671	41 460	67 244	87 866	100 597	104 567	.	3,9
Lastkraftwagen	37 860	52 371	59 833	66 951	71 911	74 987	100,0	4,3
unter 1 000 kg Nutzlast	12 629	16 018	14 821	15 239	17 271	18 337	24,5	6,2
1 000 - 1 999 " "	8 787	12 462	17 256	17 690	18 879	19 448	25,9	3,0
2 000 - 4 999 " "	11 655	11 691	13 255	17 980	19 354	20 202	26,9	4,4
5 000 u. mehr " "	8 453	12 200	14 501	16 042	16 407	17 000	22,7	3,6
Omnibusse	1 499	1 922	2 563	3 707	4 507	4 726	.	4,9
Zugmaschinen	64 402	95 597	121 139	132 817	138 771	139 649	.	0,6
Sonderkraftfahrzeuge	825	3 034	5 052	6 881	9 324	10 189	.	9,3
Insgesamt	469 935	713 901	984 058	1 273 693	1 576 061	1 648 504	.	4,6

3. Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge 1960 - 1979

(ohne Bundespost, Bundesbahn und Bundeswehr)

Fahrzeugart Größenklasse	1960	1965	1970	1975	1978	1979		
						ins- gesamt	Anteil	Ver- änderung z. Vorjahr
	Anzahl					%		
Krafträder	3 235	389	560	3 039	5 257	6 212	.	18,2
Motorroller	2 475	143	31	65	65	112	.	72,3
Motorräder	760	246	529	2 974	5 192	6 100	100,0	17,5
unter 126 ccm Hubraum	339	106	131	496	462	453	7,4	- 1,9
126 - 249 " "	409	84	152	1 299	1 205	1 557	25,5	29,2
250 u. mehr " "	12	56	246	1 179	3 525	4 090	67,1	16,0
Personenkraftwagen	49 926	73 303	107 938	111 145	142 532	139 178	100,0	- 2,4
unter 1 000 ccm Hubraum	15 653	13 540	11 358	13 928	10 556	10 473	7,6	- 0,8
1 000 - 1 499 " "	26 641	39 314	50 359	48 037	47 901	50 545	36,3	5,5
1 500 - 1 999 " "	5 849	17 737	36 985	38 611	63 141	54 981	39,5	- 12,9
2 000 u. mehr " "	1 783	2 694	8 996	10 485	20 931	23 104	16,6	10,4
Kombinationskraftwagen	3 921	8 847	10 329	8 425	11 002	11 719	.	6,5
Lastkraftwagen	5 597	6 636	7 923	5 042	7 250	8 245	100,0	13,7
unter 1 000 kg Nutzlast	1 815	1 534	1 815	1 221	1 869	2 191	26,6	17,2
1 000 - 1 999 " "	1 370	2 292	2 213	1 401	1 787	1 925	23,3	7,7
2 000 - 4 999 " "	875	1 287	2 212	1 236	1 769	1 977	24,0	11,8
5 000 u. mehr " "	1 537	1 523	1 683	1 184	1 825	2 152	26,1	17,9
Omnibusse	242	291	361	362	456	489	.	7,2
Zugmaschinen	8 046	6 548	5 404	5 083	5 008	4 498	.	- 10,2
Sonderkraftfahrzeuge	253	640	775	457	674	765	.	13,5
Insgesamt	71 243	96 654	132 858	133 553	172 179	171 106	.	- 0,6

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt.

4. Bestand an Kraftfahrzeugen nach Verwaltungsbezirken am 1. Januar 1980

(ohne Bundespost, Bundesbahn und Bundeswehr)

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Kraft- räder	Personen- kraft- wagen	Kombi- nations- kraft- wagen	Last- kraft- wagen	Omni- busse	Zug- maschinen	Sonder- kraft- fahrzeuge
Kreisfreie Stadt Koblenz	49 767	1 217	41 330	3 182	3 004	136	530	368
Landkreise								
Ahrweiler	50 078	1 345	38 944	3 257	2 211	163	3 842	316
Altenkirchen (Ww.)	51 927	1 417	41 931	2 566	2 153	277	3 289	294
Bad Kreuznach	65 711	1 654	49 188	4 724	2 740	182	6 859	364
Bad Kreuznach, St	17 001	418	13 482	1 310	1 079	103	460	149
Birkenfeld	41 664	1 143	33 386	2 409	1 514	115	2 865	232
Idar-Oberstein, St	15 311	413	13 077	911	618	63	144	85
Cochem-Zell	31 276	820	21 529	2 358	1 348	93	4 978	150
Mayen-Koblenz	81 041	2 072	64 833	4 626	4 344	163	4 556	447
Andernach, St	10 702	237	8 935	651	637	5	181	56
Neuwied	69 860	1 675	56 464	4 177	3 578	234	3 342	390
Neuwied, St	26 604	538	22 280	1 506	1 635	67	417	161
Rhein-Hunsrück-Kreis	43 672	1 007	31 735	2 565	1 936	179	6 036	214
Rhein-Lahn-Kreis	51 528	1 539	40 113	3 014	2 203	122	4 085	452
Lahnstein, St	7 399	225	6 122	468	359	16	76	133
Westerwaldkreis	86 082	2 285	67 268	4 325	4 707	264	6 676	557
RB Koblenz	622 606	16 174	486 721	37 203	29 738	1 928	47 058	3 784
Kreisfreie Stadt Trier	38 910	944	31 592	2 463	2 877	231	507	296
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	51 931	1 033	35 045	4 095	2 311	158	8 979	310
Bitburg-Prüm	44 433	844	30 165	1 957	2 051	165	8 959	292
Dau	28 145	635	20 029	1 250	1 381	121	4 566	163
Trier-Saarburg	56 271	1 154	41 369	2 828	1 962	177	8 561	220
RB Trier	219 690	4 610	158 200	12 593	10 582	852	31 572	1 281
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	18 854	487	15 873	1 018	878	25	447	126
Kaiserslautern	40 585	946	33 711	2 696	2 383	251	323	275
Landau i. d. Pfalz	16 761	381	13 556	1 098	993	17	586	130
Ludwigshafen a. Rhein	65 883	1 959	55 779	4 085	2 798	171	661	430
Mainz	73 054	1 727	59 898	5 949	3 454	286	973	767
Neustadt a. d. Weinstr.	24 554	783	19 160	1 833	1 094	38	1 446	200
Pirmasens	23 261	491	19 351	1 661	1 310	87	240	121
Speyer	19 383	575	16 451	1 037	928	34	234	124
Worms	32 228	959	25 994	1 950	1 783	99	1 231	212
Zweibrücken	14 537	371	12 052	941	640	47	383	103
Landkreise								
Alzey-Worms	50 614	1 324	33 137	3 795	1 710	76	10 341	231
Bad Dürkheim	57 995	1 839	43 904	3 716	2 351	109	5 691	385
Donnersbergkreis	30 915	939	22 865	1 829	1 198	66	3 847	171
Germersheim	46 557	1 339	36 849	2 342	1 793	98	3 835	301
Kaiserslautern	42 131	1 107	33 883	2 798	1 719	100	2 317	207
Kusel	32 802	743	26 007	1 797	962	80	3 046	167
Südliche Weinstraße	49 920	1 277	33 819	3 185	1 988	117	9 234	300
Ludwigshafen	58 292	1 849	47 145	3 355	2 360	47	3 301	235
Mainz-Bingen	76 152	1 994	53 951	6 904	2 908	91	9 891	413
Pirmasens	43 444	1 177	34 743	2 782	1 417	107	2 992	226
RB Rheinhessen-Pfalz	817 922	22 267	638 128	54 771	34 667	1 946	61 019	5 124
Rheinland-Pfalz	1 660 218	43 051	1 283 049	104 567	74 987	4 726	139 649	10 189
Kreisfreie Städte	417 777	10 840	344 747	27 913	22 142	1 422	7 561	3 152
Landkreise	1 242 441	32 211	938 302	76 654	52 845	3 304	132 088	7 037

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt.

5. Bestand an Kraftfahrzeugen nach Haltergruppen am 1. Juli 1960 - 1979

Jahr	Ins- gesamt	Unternehmer und Selbständige		Arbeitnehmer				Nichterwerbs- personen und unbekannt	
				Angestellte und Beamte		Arbeiter			
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Krafträder									
1960	132 767	23 466	17, 7	16 004	12, 1	89 819	67, 6	3 478	2, 6
1965	50 993	8 542	16, 8	6 749	13, 2	33 494	65, 7	2 208	4, 3
1970	15 999	2 295	14, 3	2 280	14, 3	9 990	62, 4	1 434	9, 0
1971	13 417	1 915	14, 3	2 059	15, 3	8 018	59, 8	1 425	10, 6
1972	13 191	2 118	16, 1	2 336	17, 7	7 444	56, 4	1 293	9, 8
1973	14 342	2 226	15, 5	2 868	20, 0	7 654	53, 4	1 594	11, 1
1974	15 502	2 212	14, 3	3 362	21, 7	7 907	51, 0	2 021	13, 0
1975	16 669	2 169	13, 0	3 944	23, 7	8 241	49, 4	2 315	13, 9
1976	19 769	2 251	11, 4	5 015	25, 4	9 581	48, 4	2 922	14, 8
1977	22 889	2 422	10, 6	6 074	26, 5	11 099	48, 5	3 294	14, 4
1978	26 361	2 607	9, 9	7 352	27, 9	12 738	48, 3	3 664	13, 9
1979	30 726	2 848	9, 3	8 948	29, 1	14 799	48, 2	4 131	13, 4
Personenkraftwagen									
1960	234 237	101 954	43, 5	63 926	27, 3	60 429	25, 8	7 928	3, 4
1965	493 925	138 488	28, 0	154 203	31, 2	181 387	36, 7	19 847	4, 1
1970	754 641	156 885	20, 8	268 547	35, 6	280 315	37, 1	48 894	6, 5
1971	820 542	160 483	19, 6	298 535	36, 4	304 176	37, 1	57 348	6, 9
1972	876 128	165 549	18, 9	326 503	37, 3	322 003	36, 7	62 073	7, 1
1973	937 819	168 557	18, 0	356 072	38, 0	341 716	36, 4	71 474	7, 6
1974	957 441	165 213	17, 3	371 379	38, 8	343 183	35, 8	77 666	8, 1
1975	991 030	162 029	16, 4	393 833	39, 7	349 314	35, 2	85 854	8, 7
1976	1 052 712	163 845	15, 6	425 943	40, 4	365 963	34, 8	96 961	9, 2
1977	1 124 655	167 437	14, 9	458 399	40, 7	388 930	34, 6	109 889	9, 8
1978	1 196 878	171 749	14, 4	491 971	41, 1	409 231	34, 2	123 927	10, 3
1979	1 279 635	180 182	14, 1	529 610	41, 3	430 864	33, 7	138 979	10, 9
Kombinationskraftwagen									
1960	18 789	16 959	90, 3	631	3, 4	996	5, 3	203	1, 0
1965	45 105	36 137	80, 1	3 521	7, 8	4 875	10, 8	672	1, 5
1970	71 203	47 713	67, 0	9 202	12, 9	11 540	16, 2	2 748	3, 9
1971	76 907	49 445	64, 3	10 874	14, 1	13 287	17, 3	3 301	4, 3
1972	81 600	52 469	64, 3	12 287	15, 1	14 603	17, 9	2 241	2, 7
1973	87 466	54 581	62, 4	14 116	16, 1	16 139	18, 5	2 629	3, 0
1974	88 186	53 453	60, 6	14 996	17, 0	16 828	19, 1	2 909	3, 3
1975	89 432	52 595	58, 8	16 093	18, 0	17 450	19, 5	3 294	3, 7
1976	92 207	52 502	56, 9	17 286	18, 7	18 489	20, 1	3 930	4, 3
1977	95 247	52 621	55, 3	18 617	19, 5	19 497	20, 5	4 512	4, 7
1978	98 843	53 372	54, 0	20 135	20, 4	20 252	20, 5	5 084	5, 1
1979	104 390	55 526	53, 2	21 847	20, 9	21 198	20, 3	5 819	5, 6

6. Erteilungen von Fahr- und Ausbildungserlaubnissen 1960 - 1979

Fahrerlaubnis nach der Art der Klasse Ausbildungserlaubnis	1960	1965	1970	1975	1976	1977	1978	1979		
								ins- gesamt	Anteil	Verän- derung zum Vorjahr
	Anzahl								%	
Fahrerlaubnis	108 875	93 073	97 952	107 822	116 745	116 501	122 494	133 419	100,0	8,9
Klasse 1	18 606	6 805	5 608	15 290	17 880	18 497	20 046	24 087	18,1	20,2
Klasse 2	5 752	6 902	7 058	9 202	8 298	7 760	8 037	8 824	6,6	9,8
Klasse 3	58 754	66 182	76 757	72 168	78 024	77 583	80 179	83 438	62,5	4,1
Klasse 4	25 763	8 523	7 462	10 027	11 230	10 936	11 940	14 722	11,0	23,3
Klasse 5	-	4 661	1 067	1 135	1 313	1 725	2 292	2 348	1,8	2,4
Ausbildungserlaubnisse	252	472	605	342	371	439	296	357	100,0	20,6

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt.

7. Fernverkehr mit Lastkraftwagen nach Hauptverkehrsrichtungen und Gütergruppen 1978

Gütergruppe	Insgesamt		Binnen- verkehr	Verkehr mit anderen Bundesländern und der DDR		Verkehr mit dem Ausland	
	Versand	Empfang	Versand Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
	1 000 t						
Land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse (einschl. lebende Tiere)	1 221	1 164	200	847	651	174	313
Holz und Kork	763	613	156	477	369	130	88
Andere Nahrungs- und Futtermittel	4 061	2 481	553	3 129	1 595	379	333
Getränke	2 551	954	346	2 004	447	201	161
Getreide-, Obst- und Gemüseerzeugnisse, Hopfen	325	393	74	235	253	16	66
Feste mineralische Brennstoffe	5	121	-	4	117	1	4
Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase	779	553	157	598	378	24	18
Kraftstoffe und Heizöl	605	360	140	453	212	12	8
Erze und Metallabfälle	134	133	11	107	112	16	10
Eisen, Stahl und NE-Metalle (einschl. Halbzeug)	661	852	41	502	655	118	156
Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech und -band	284	313	16	217	232	51	65
Steine und Erden (einschl. Baustoffe)	5 336	3 138	942	3 660	1 845	734	351
Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	1 497	807	340	748	399	409	68
Sonstige Steine und Erden und verwandte Rohmineralien	718	509	154	498	237	66	118
Zement und Kalk	293	442	46	229	352	18	44
Sonstige mineralische Baustoffe u. ä.	2 754	1 210	398	2 119	708	237	104
Düngemittel	165	101	7	148	67	10	27
Chemische Erzeugnisse	2 935	1 520	186	1 646	936	1 103	398
Chemische Grundstoffe	492	368	37	258	246	197	85
Sonstige chemische Erzeugnisse	2 338	1 003	137	1 318	598	883	268
Fahrzeuge, Maschinen, sonstige Halb- und Fertigwaren sowie besondere Transportgüter	4 791	4 858	596	3 570	3 761	625	501
Baukonstruktionen aus Metall; EBM-Waren	577	428	50	483	348	44	30
Sonstige Halb- und Fertigwaren	1 787	1 398	171	1 351	1 051	265	176
Besondere Transportgüter (einschl. Sammel- und Stückgut)	1 261	1 697	220	991	1 378	50	99
Insgesamt	20 088	14 921	2 823	14 078	9 986	3 187	2 112

8. Fernverkehr mit Lastkraftwagen nach Verkehrsbezirken und Hauptverkehrsrichtungen 1978

Verkehrsbezirk Land	Versand				Empfang			
	ins- gesamt	Trier und Koblenz	Mainz	Kaisers- lautern und Ludwigs- hafen	ins- gesamt	Trier und Koblenz	Mainz	Kaisers- lautern und Ludwigs- hafen
	1 000 t							
Rheinland-Pfalz	2 823	1 526	510	787	2 823	1 369	688	766
Trier	793	499	159	135	447	297	80	70
Koblenz	576	334	131	111	1 079	537	339	203
Mainz	688	419	120	149	510	290	120	100
Kaiserslautern	657	212	85	360	523	150	99	274
Ludwigshafen	109	62	15	32	264	95	50	119
Andere Bundesländer	14 074	7 717	2 312	4 045	9 970	4 834	1 815	3 321
Schleswig-Holstein	222	119	49	54	92	54	10	28
Hamburg	273	131	56	86	138	61	26	51
Niedersachsen	874	519	126	229	617	324	110	183
Bremen	139	72	27	40	80	45	7	28
Nordrhein-Westfalen	5 081	3 748	556	777	4 096	2 730	474	892
Hessen	2 207	1 289	373	545	1 631	604	366	661
Baden-Württemberg	2 299	687	468	1 144	1 814	425	473	916
Bayern	1 839	637	501	701	958	365	261	332
Saarland	921	390	113	418	475	187	80	208
Berlin (West)	219	125	43	51	69	39	8	22
DDR	4	2	0	2	16	15	0	1
Ausland	3 187	1 400	498	1 289	2 112	815	515	782
Insgesamt	20 088	10 645	3 320	6 123	14 921	7 033	3 018	4 870

Quelle: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr/Kraftfahrt-Bundesamt.

9. Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen 1977 - 1979

Unternehmen Beschäftigte	Insgesamt (ohne Bundespost)		Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen		Private Unternehmen		Deutsche Bundesbahn	
	1978	1979	1978	1979	1978	1979	1978	1979
Unternehmen	550	564	32	33	517	530	1	1
Beschäftigte	6 584	6 988	2 464	2 496	3 213	3 562	907	930
Fahrer und Schaffner	4 738	5 048	1 457	1 480	2 622	2 896	659	672
Sonstiges Fahrpersonal	276	292	212	198	32	62	32	32
Technisches Personal	911	918	630	658	159	135	122	125
Verwaltungspersonal	659	730	165	160	400	469	94	101

Fahrzeugart	Fahrzeugbestand				Sitz- und Stehplätze			
	1977	1978	1979		1977	1978	1979	
			ins- gesamt	Verän- derung z.Vorjahr			ins- gesamt	Verän- derung z.Vorjahr
			Anzahl	%			Anzahl	%
Straßenbahnen	106	102	102	-	16 746	16 746	16 746	-
Gelenktriebwagen	96	94	94	-	15 434	15 434	15 434	-
Gelenkbeiwagen	10	8	8	-	1 312	1 312	1 312	-
Obusse	22	19	17	- 10,5	3 196	2 327	2 135	- 8,3
Triebwagen	7	4	3	- 25,0	808	327	211	- 35,5
Gelenkwagen	15	15	14	- 6,7	2 388	2 000	1 924	- 3,8
Kraftomnibusse	4 341	4 600	4 571	- 0,6	338 320	353 014	359 649	1,9
normaler Bauart	4 166	4 406	4 345	- 1,4	313 535	326 529	330 163	1,1
Gelenkwagen	163	179	201	12,3	23 498	25 219	27 838	10,4
Eineinhalbdecker	8	9	16	77,8	941	768	903	17,6
Doppeldecker	4	6	9	50,0	346	498	745	49,6
Personenkraftwagen	267	309	349	12,9	2 136	2 472	2 792	12,9

Verkehrsart Verkehrsform	Länge der Linien							
	1977	1978	1979		Kommunale und gemischt- wirtschaftliche Unternehmen	private Unter- nehmen	Deutsche Bundes- bahn	Deutsche Bundes- post
			ins- gesamt	Verän- derung z.Vorjahr				
			km	%				
Straßenbahnen	120	120	120	-	120	-	-	-
Obusse	19	19	12	- 36,8	12	-	-	-
Kraftomnibusse	39 182	42 944	42 224	- 1,7	2 841	18 809	11 960	8 614
Orts- und Nachbarorts- linienverkehr	1 819	2 169	2 415	11,3	1 389	703	199	124
Überlandlinienverkehr	18 056	18 065	18 022	- 0,2	819	1 832	7 824	7 547
Berufsverkehr	13 484	14 262	13 863	- 2,8	313	9 694	3 346	510
Schülerfahrten (§ 43 PBefG)	5 741	8 223	7 567	- 8,0	320	6 223	591	433
Markt- und Theaterfahrten	82	225	357	58,7	-	357	-	-
I n s g e s a m t	39 321	43 083	42 356	- 1,7	2 973	18 809	11 960	8 614

Verkehrsart Verkehrsform	Beförderte Personen			Personenkilometer			Einnahmen 1)		
	1978	1979		1978	1979		1978	1979	
		ins- gesamt	Verän- derung z.Vorjahr		ins- gesamt	Verän- derung z.Vorjahr		ins- gesamt	Verän- derung z.Vorjahr
		1 000	%		1 000	%		1 000 DM	%
Allgemeiner Linienverkehr	272 703	270 965	- 0,6	2 051 820	2 059 840	0,4	200 913	205 208	2,1
Sonderformen des Linien- verkehrs	71 495	65 916	- 7,8	1 086 536	1 004 725	- 7,5	26 069	26 997	3,6
Berufsverkehr	9 273	9 197	- 0,8	212 069	208 633	- 1,6	18 450	18 741	1,6
Schülerverkehr (§ 43 PBefG)	6 519	6 681	2,5	94 757	104 035	9,8	7 604	8 195	7,8
Freigestellter Schüler- verkehr	55 697	50 012	- 10,2	779 435	691 024	- 11,3	.	.	.
Gelegenheitsverkehr	6 627	6 390	- 3,6	1 532 746	1 696 767	10,7	68 056	75 983	11,6
Ausflugsfahrten	1 664	1 716	3,1	486 156	568 136	16,9	22 044	24 981	13,3
Ferienziel-Reisen	57	78	36,8	65 767	90 498	37,6	3 599	5 428	50,8
Mietwagenverkehr	4 906	4 596	- 6,3	980 823	1 038 133	5,8	42 413	45 574	7,5
I n s g e s a m t	350 825	343 271	- 2,2	4 671 102	4 761 332	1,9	295 038	308 188	4,5
Kommunale und gemischt- wirtschaftliche Unternehmen	170 561	170 091	- 0,3	853 687	859 563	0,7	93 593	94 605	1,1
Private Unternehmen	55 443	53 639	- 3,3	2 142 497	2 284 149	6,6	94 944	104 286	9,8
Deutsche Bundesbahn	78 788	75 615	- 4,0	1 022 495	990 649	- 3,1	68 790	71 102	3,4
Deutsche Bundespost	46 033	43 926	- 4,6	652 423	626 971	- 3,9	37 711	38 195	1,3

1) Ohne freigestellten Schülerverkehr.

10. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1960 - 1979

Unfallfolgen Verkehrsteilnehmer	1960	1965	1970	1975	1978	1979	
						ins- gesamt	Verän- derung z. Vorjahr
	Anzahl						%
Unfälle	56 450	68 356	88 793	82 873	107 324	109 821	2,3
mit Personenschaden	20 861	19 099	22 461	20 709	23 285	22 780	- 2,2
mit nur Sachschaden	35 589	49 257	66 332	62 164	84 039	87 041	3,6
Getötete	1 021	998	1 209	954	962	804	- 16,4
Fahrer und Mitfahrer von							
Krafträdern	201	50	50	105	99	92	- 7,1
Personenkraftwagen ¹⁾	302	432	649	498	504	410	- 18,7
Güterkraftfahrzeuge	54	36	43	22	24	25	4,2
Bussen	1	-	-	4	2	6	200,0
Sonderkraftfahrzeugen	3	8	2	2	3	1	- 66,7
Mopeds und Mofas	85	40	52	39	49	46	- 6,1
Fahrrädern	97	84	86	57	55	54	- 1,8
anderen Fahrzeugen	9	7	3	2	1	1	-
Fußgänger	269	339	321	224	222	168	- 24,3
Verletzte	28 080	26 594	32 642	28 886	31 911	31 000	- 2,9
Fahrer und Mitfahrer von							
Krafträdern	5 772	1 507	1 627	2 955	2 997	3 106	3,6
Personenkraftwagen ¹⁾	10 085	15 674	22 061	17 636	19 063	17 772	- 6,8
Güterkraftfahrzeugen	1 064	1 177	1 053	578	844	820	- 2,8
Bussen	172	186	195	232	218	312	43,1
Sonderkraftfahrzeugen	33	66	67	28	34	33	- 2,9
Mopeds und Mofas	3 986	1 751	1 343	2 091	3 361	3 674	9,3
Fahrrädern	2 319	1 843	1 764	1 847	2 000	2 008	0,4
anderen Fahrzeugen	140	102	66	72	25	30	20,0
Fußgänger	4 501	4 266	4 441	3 358	3 349	3 219	- 3,9

1) Einschl. landwirtschaftlicher Zugmaschinen.

11. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer 1978 und 1979

Verkehrsteilnehmer	1978				1979			
	ins- gesamt	an Unfällen mit			ins- gesamt	an Unfällen mit		
		Ge- töteten	Ver- letzten	nur Sach- schaden ¹⁾		Ge- töteten	Ver- letzten	nur Sach- schaden ¹⁾
Krafträder	3 074	105	2 670	299	3 135	102	2 731	302
Personenkraftwagen	76 173	911	27 178	48 084	78 807	770	26 399	51 638
Busse	956	24	366	566	1 024	20	391	613
Güterkraftfahrzeuge	6 391	130	2 156	4 105	6 658	137	2 028	4 493
Landwirtschaftliche Zugmaschinen	557	10	216	331	559	11	233	315
Sonderkraftfahrzeuge	249	11	87	151	264	7	82	175
Mopeds und Mofas	3 629	51	3 385	193	3 986	54	3 663	269
Fahrräder	2 225	57	2 135	33	2 238	55	2 142	41
Andere Fahrzeuge	172	8	44	120	163	4	59	100
Fußgänger	3 595	246	3 343	6	3 410	191	3 215	4
Andere Personen	23	3	20	-	30	1	28	1
Insgesamt	97 044	1 556	41 600	53 888	100 274	1 352	40 971	57 951

1) Ohne Unfälle mit nur Sachschaden unter 1 000 DM bei jedem der Beteiligten.

12. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte nach Straßenarten 1978 und 1979

Straßenart	Unfälle ¹⁾						Verunglückte					
	1978			1979			1978			1979		
	ins- gesamt	inner- halb von Ortschaften	außer- halb	ins- gesamt	inner- halb von Ortschaften	außer- halb	Ge- tötete	Schwer- ver- letzte	Leicht- ver- letzte	Ge- tötete	Schwer- ver- letzte	Leicht- ver- letzte
Bundesautobahnen	3 068	-	3 068	3 264	-	3 264	61	436	1 146	53	485	992
Bundesstraßen	14 001	6 969	7 032	14 055	7 303	6 752	364	3 114	6 550	346	3 041	6 277
Landesstraßen	12 504	6 556	5 948	12 678	6 728	5 950	298	3 011	5 689	234	2 982	5 523
Kreisstraßen	5 073	2 841	2 232	5 096	2 976	2 120	111	1 157	2 214	69	1 092	2 120
Gemeindestraßen	16 744	15 738	1 006	17 934	16 854	1 080	128	2 515	6 079	102	2 361	6 127
Insgesamt	51 390	32 104	19 286	53 027	33 861	19 166	962	10 233	21 678	804	9 961	21 039

1) Ohne Unfälle mit nur Sachschaden unter 1 000 DM bei jedem der Beteiligten.

13. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1979

Art der Ursache	Ins- gesamt	Inner- orts	Art der Ursache	Ins- gesamt	Inner- orts
	Anzahl	%		Anzahl	%
Fehler der Fahrzeugführer	29 123	58,3	Beim Abbiegen	114	95,6
Verkehrstüchtigkeit	3 055	54,8	An Haltestellen	53	96,2
Alkoholeinfluß	2 757	57,1	An anderen Stellen	640	86,6
Einfluß anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	21	38,1	Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	173	64,7
Übermüdung	179	21,2	Unzulässiges Halten oder Parken	25	40,0
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	98	55,1	Mangelnde Sicherung haltender oder liegendegebliebener Fahrzeuge und von Unfallstellen sowie Schulbussen, bei denen Kinder ein- oder aussteigen	61	27,9
Straßenbenutzung	1 996	53,8	Verkehrswidriges Verhalten beim Ein- oder Aussteigen, Be- oder Entladen	87	97,7
Benutzung der falschen Fahrbahn, auch Richtungsbahn, oder verbotswidrige Benutzung anderer Straßenteile	377	68,7	Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	107	48,6
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot	1 619	50,6	Ladung, Besetzung	101	59,4
Geschwindigkeit, nicht angepaßte	7 927	41,2	Überladung, Überbesetzung	32	59,4
Mit gleichzeitigem Überschreiten der zulässigen Höchstgeschwindigkeit	1 008	62,5	Unzureichend gesicherte Ladung oder Fahrzeugzubehörteile	69	59,4
In anderen Fällen	6 919	38,1	Andere Fehler beim Fahrzeugführer	3 693	58,2
Abstand	1 271	57,6	Technische Mängel, Wartungsmängel	474	43,7
Ungenügender Sicherheitsabstand	1 204	58,1	Beleuchtung	98	46,9
Starkes Bremsen des Vorausfahrenden ohne zwingenden Grund	67	47,8	Bereifung	142	20,4
Überholen	1 782	39,8	Bremsen	106	69,8
Unzulässiges Rechtsüberholen	73	82,2	Lenkung	24	37,5
Überholen trotz Gegenverkehrs	359	12,8	Andere Mängel	104	47,1
Überholen trotz unklarer Verkehrslage	536	59,3	Falsches Verhalten der Fußgänger	2 507	89,0
Überholen trotz unzureichender Sicht- verhältnisse	103	17,5	Verkehrstüchtigkeit	167	76,0
Überholen ohne Beachtung des nach- folgenden Verkehrs und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	132	11,4	Alkoholeinfluß	160	76,3
Fehler beim Wiedereinordnen nach rechts	126	37,3	Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn	2 115	91,9
Sonstige Fehler beim Überholen	350	48,0	An Stellen, an denen der Fußgängerverkehr durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen geregelt war	60	95,0
Fehler beim Überholtwerden	103	36,9	Auf Fußgängerüberwegen ohne Verkehrs- regelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	44	97,7
Vorbeifahren	162	79,0	In der Nähe von Kreuzungen oder Ein- mündungen, Lichtzeichenanlagen oder Fußgängerüberwegen bei dichtem Verkehr	192	95,3
Nichtbeachten des Vorranges entgegen- kommender Fahrzeuge beim Vorbei- fahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen	111	81,1	An anderen Stellen; Durch plötzliches Hervortreten hinter Sichthindernissen	418	96,7
Nichtbeachten des nachfolgenden Verkehrs beim Vorbeifahren an haltenden Fahr- zeugen, Absperrungen oder Hindernissen und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	51	74,5	Ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	1 244	90,5
Nebeneinanderfahren, fehlerhaftes Wechseln des Fahrstreifens beim Nebeneinanderfahren od. Nichtbeachten d. Reißverschlußverfahrens	129	75,2	Durch sonstiges falsches Verhalten	157	82,8
Vorfahrt, Vorrang	4 269	76,3	Nichtbenutzen des Gehweges	46	89,1
Nichtbeachten der Regel "rechts vor links"	676	95,1	Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	40	17,5
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen	3 057	73,7	Spielen auf oder neben der Fahrbahn	48	91,7
Nichtbeachten der Vorfahrt des durch- gehenden Verkehrs auf Autobahnen oder Kraftfahrstraßen	28	7,1	Andere Fehler der Fußgänger	91	74,7
Nichtbeachten der Vorfahrt durch Fahrzeuge, die aus Feld- und Waldwegen kommen	95	20,0	Straßenverhältnisse	2 059	43,3
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	223	96,9	Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	1 994	43,4
Nichtbeachten des Vorranges entgegen- kommender Fahrzeuge	169	68,6	Verunreinigung durch ausgeflossenes Öl	121	66,1
Nichtbeachten des Vorranges von Schienen- fahrzeugen an Bahnübergängen	21	42,9	Schnee, Eis	1 077	32,1
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	3 298	78,8	Regen	731	55,5
Fehler beim Abbiegen	2 102	75,7	Andere Einflüsse	47	48,9
Fehler beim Wenden oder Rückwärtsfahren	449	79,5	Zustand der Straße	60	36,7
Fehler beim Einfahren in den fließenden Verkehr (z. B. aus einem Grundstück, von einem anderen Straßenteil oder beim Anfahren vom Fahrbahnrand)	747	87,1	Spurrillen, im Zusammenhang mit Regen, Schnee oder Eis	26	26,9
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	1 160	91,9	Anderer Zustand der Straße	34	44,1
An Fußgängerüberwegen	283	100,0	Witterungseinflüsse	185	33,5
An Fußgängerfurten	70	98,6	Sichtbehinderung durch Nebel	61	21,3
			Starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw.	43	32,6
			Blendende Sonne	56	58,9
			Seitenwind	19	10,5
			Hindernisse	223	30,9
			Nicht oder unzureichend gesicherte Arbeitsstelle auf der Fahrbahn	16	62,5
			Wild auf der Fahrbahn	84	1,2
			Anderes Tier auf der Fahrbahn	73	50,7
			Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	50	42,0
			Sonstige Ursachen	2	100,0
			Ursachen insgesamt	34 579	59,1

14. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte nach Unfalltypen 1979

Unfalltyp	Unfälle mit Personenschaden				Verunglückte				Unfälle mit nur Sachschaden 1)
	insgesamt	mit Getöteten	mit Schwerverletzten	mit Leichtverletzten	insgesamt	Getötete	Schwerverletzte	Leichtverletzte	
Innerhalb von Ortschaften									
Fahrunfall	2 151	50	910	1 191	2 929	54	1 140	1 735	2 641
Abbiege-Unfall	2 091	18	541	1 532	2 668	18	613	2 037	2 629
Einbiegen/Kreuzen-Unfall	3 461	26	943	2 492	4 681	26	1 082	3 573	6 624
Überschreiten-Unfall	2 223	81	1 011	1 131	2 456	83	1 032	1 341	24
Unfall durch ruhenden Verkehr	883	6	229	648	1 042	6	259	777	2 683
Unfall im Längsverkehr	2 014	40	496	1 478	2 656	42	580	2 034	3 300
Sonstiger Unfall	995	24	280	691	1 150	24	301	825	2 142
Insgesamt	13 818	245	4 410	9 163	17 582	253	5 007	12 322	20 043
Außerhalb von Ortschaften									
Fahrunfall	3 923	196	1 761	1 966	6 010	235	2 370	3 405	3 648
Abbiege-Unfall	693	20	232	441	1 072	20	286	766	804
Einbiegen/Kreuzen-Unfall	1 005	36	365	604	1 711	38	509	1 164	1 315
Überschreiten-Unfall	170	35	92	43	202	36	93	73	1
Unfall durch ruhenden Verkehr	113	6	40	67	165	8	54	103	173
Unfall im Längsverkehr	2 347	144	820	1 383	3 996	171	1 286	2 539	3 238
Sonstiger Unfall	711	42	268	401	1 066	43	356	667	1 025
Insgesamt	8 962	479	3 578	4 905	14 222	551	4 954	8 717	10 204

1) Ohne Unfälle mit nur Sachschaden unter 1 000 DM bei jedem der Beteiligten.

15. Verunglückte Kinder, Jugendliche und Heranwachsende nach Alter und Geschlecht 1979

Voll- endetes Lebens- jahr	Insgesamt					Weiblich				
	ins- gesamt	Fuß- gänger	Rad- fahrer	Führer	Mit- fahrer	zu- sammen	Fuß- gänger	Rad- fahrer	Führer	Mit- fahrer
				von Kraftfahrzeugen					von Kraftfahrzeugen	
0	30	3	-	-	27	12	2	-	-	10
1	55	14	-	-	39	19	4	-	-	15
2	100	39	-	-	56	53	20	-	-	32
3	150	81	4	-	62	62	32	3	-	26
4	162	98	7	-	55	55	31	1	-	23
5	201	102	17	-	78	95	45	6	-	44
0 - 5	698	337	28	-	317	296	134	10	-	150
6	260	250	46	-	62	101	56	10	-	34
7	305	156	79	-	69	99	49	15	-	34
8	307	141	88	-	77	109	55	12	-	42
9	283	119	98	-	65	108	48	25	-	35
10	291	103	112	-	75	110	50	25	-	35
11	318	84	133	-	99	137	43	40	-	54
12	315	66	149	-	97	106	22	31	-	52
13	329	84	139	-	100	137	44	33	-	58
14	385	60	126	-	198	183	39	26	-	118
6 - 14	2 793	963	970	-	842	1 090	406	217	-	462
0 - 14	3 491	1 300	998	-	1 159	1 386	540	227	-	612
15	964	66	87	465	346	345	35	22	84	204
16	1 935	69	65	1 310	489	411	38	16	102	254
17	1 933	70	38	1 167	658	433	32	11	90	300
18	2 092	44	31	1 387	630	525	17	7	197	304
19	1 867	55	22	1 281	508	434	21	4	221	188
20	1 610	50	23	1 056	479	399	17	8	198	175
0 - 20	13 892	1 654	1 264	6 666	4 269	3 933	700	295	892	2 037

16. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte nach Verwaltungsbezirken 1979

Verwaltungsbezirk	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte			
	insgesamt	Unfallfolgen		Unfallort 1)		insgesamt	Ge-tötete	Schwer-verletzte	Leicht-verletzte
		Per-sonen-schaden	nur Sach-schaden	inner-halb	außer-halb von Ortschaften				
Kreisfreie Stadt Koblenz	5 453	862	4 591	1 875	360	1 078	25	226	827
Landkreise									
Ahrweiler	2 854	700	2 159	813	800	1 057	38	389	630
Altenkirchen (Ww.)	3 025	659	2 366	1 024	646	916	24	296	596
Bad Kreuznach	3 805	815	2 987	1 261	693	1 132	38	380	714
Bad Kreuznach, St	1 640	293	1 347	648	120	390	10	104	276
Birkenfeld	2 994	534	2 460	787	508	746	17	241	488
Idar-Oberstein, St	1 371	208	1 163	395	96	261	3	72	186
Cochem-Zell	1 576	346	1 230	343	450	502	13	176	313
Mayen-Koblenz	4 961	1 065	3 896	1 503	1 199	1 441	37	506	898
Andernach, St	725	169	556	296	105	220	6	94	120
Mayen, St	887	157	730	365	112	209	1	48	160
Neuwied	4 295	917	3 378	1 438	911	1 241	28	397	816
Neuwied, St	2 172	434	1 738	947	214	548	10	156	382
Rhein-Hunsrück-Kreis	2 280	510	1 770	456	692	792	33	319	440
Rhein-Lahn-Kreis	3 048	709	2 339	989	525	977	20	327	630
Lahnstein, St	731	147	584	267	55	200	1	55	144
Westerwaldkreis	4 844	1 172	3 672	1 325	1 288	1 662	34	548	1 080
RB Koblenz	39 137	8 289	30 848	11 814	8 072	11 544	307	3 805	7 432
Kreisfreie Stadt Trier	4 236	616	3 620	1 460	180	812	9	245	558
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	3 136	718	2 418	662	862	1 018	27	378	613
Bitburg-Prüm	2 403	562	1 841	507	627	927	30	268	629
Dahn	1 362	324	1 038	331	384	461	13	201	247
Trier-Saarburg	2 734	628	2 106	516	763	975	37	382	556
RB Trier	13 871	2 848	11 023	3 476	2 816	4 193	116	1 474	2 603
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	1 549	330	1 219	584	151	412	7	115	290
Kaiserslautern	5 402	664	4 738	1 441	392	911	18	262	631
Landau i. d. Pfalz	1 830	342	1 488	708	165	451	7	124	320
Ludwigshafen a. Rhein	6 007	1 225	4 782	2 479	298	1 566	24	350	1 192
Mainz	6 612	991	5 621	2 428	415	1 269	17	256	996
Neustadt a. d. Weinstr.	1 738	352	1 386	653	165	473	13	138	322
Pirmasens	1 754	351	1 403	595	93	471	10	139	322
Speyer	1 609	325	1 284	592	174	426	6	94	326
Worms	2 615	516	2 099	1 045	232	690	11	201	478
Zweibrücken	1 268	246	1 022	481	95	330	4	106	220
Landkreise									
Alzey-Worms	2 276	536	1 740	611	700	803	29	231	543
Bad Dürkheim	3 732	829	2 903	1 106	811	1 174	40	384	750
Donnersbergkreis	1 603	425	1 178	436	410	630	20	206	404
Germersheim	2 471	626	1 845	817	549	818	32	281	505
Kaiserslautern	3 159	736	2 423	771	752	1 059	33	330	696
Kusel	1 600	372	1 228	451	304	553	12	167	374
Südliche Weinstraße	2 784	755	2 029	724	682	1 109	27	377	705
Ludwigshafen	2 674	661	2 013	927	551	940	20	268	652
Mainz-Bingen	3 723	807	2 916	1 194	759	1 128	21	323	784
Bingen, St	779	152	627	228	129	193	2	44	147
Ingelheim am Rhein, St	638	135	503	248	75	167	2	55	110
Pirmasens	2 407	554	1 853	528	580	854	30	330	494
RB Rheinhessen-Pfalz	56 813	11 643	45 170	18 571	8 278	16 067	381	4 682	11 004
Rheinland-Pfalz	109 821	22 780	87 041	33 861	19 166	31 804	804	9 961	21 039
Kreisfreie Städte	40 073	6 820	33 253	14 341	2 720	8 889	151	2 256	6 482
Landkreise	69 748	15 960	53 788	19 520	16 446	22 915	653	7 705	14 557

1) Ohne Unfälle mit nur Sachschaden von weniger als 1 000 DM bei jedem der Beteiligten.

E. Luftverkehr

1. Starts auf Landeplätzen 1979

Flugplatz	Ins- gesamt 1)	Verän- derung zu 1978	Motorflug				Motor- segler	Segel- flug
			gewerblicher Verkehr		nichtgewerblicher Verkehr			
			zu- sammen	Schul- flüge	zu- sammen	Schul- flüge		
	Anzahl	%	Anzahl					
Ailertchen	2 581	- 46,4	-	-	1 986	-	277	318
Bad Dürkheim	5 919	- 4,1	-	-	5 746	2 982	171	2
Bad Neuenahr-Ahrweiler	6 597	23,2	-	-	2 903	-	1 325	2 369
Betzdorf-Kirchen	6 691	42,8	5	5	5 653	-	26	1 007
Dierdorf-Wienau	4 513	- 7,3	-	-	1 782	-	602	2 129
Germersheim	180	- 2,7	-	-	180	-	-	-
Idar-Oberstein	5 335	13,4	21	-	2 888	49	559	1 867
Jakobsberg	60	66,7	-	-	60	-	-	-
Kirn	4	- 60,0	-	-	-	-	-	-
Koblenz-Winningen	16 970	9,8	5 939	4 593	7 870	123	835	2 322
Lachen-Speyerdorf	2 643	- 34,3	-	-	1 386	-	209	1 048
Langenlonsheim	7 928	9,8	-	-	5 727	1 384	595	1 606
Ludwigshafen-Unfallklinik	1 136	14,5	-	-	1 136	-	-	-
Mainz-Finthen	8 932	1,0	-	-	5 947	2 818	488	2 497
Mainz-Universitätskliniken	259	- 7,2	-	-	259	-	-	-
Nannhausen	382	- 67,9	10	-	314	14	58	-
Neumagen-Dhron	250	2,5	-	-	169	-	41	40
Oppenheim	5 284	43,0	-	-	1 004	-	801	3 479
Pirmasens-Zweibrücken	7 345	- 0,1	2 750	2 709	4 333	106	262	-
Saffig	1 469	- 38,5	518	369	950	2	-	-
Schweighofen	3 410	- 4,1	-	-	1 954	339	1 191	265
Sobernheim-Domberg	5 719	- 15,2	-	-	4 466	1 815	340	913
Speyer	13 211	4,4	624	285	8 939	3 039	1 066	2 462
Traben-Trarbach	3 068	- 2,4	-	-	1 339	-	681	1 048
Trier-Föhren	11 299	- 7,7	-	-	9 508	2 735	303	-
Weinsheim	6	-	-	-	6	-	-	-
Worms	20 628	20,9	6 033	5 315	12 622	3 999	981	973
Insgesamt	141 819	2,8	15 900	13 276	89 127	19 405	10 811	24 345

1) Einschl. Militärverkehr.

2. Starts auf Segelflugplätzen 1979

Flugplatz	Ins- gesamt	Verän- derung zu 1978	Motorflug		Motor- segler	Segelflug		
			Schlepp- starts	übrige Flüge		zu- sammen	Schlepp- starts	Winden- starts
	Anzahl	%	Anzahl					
Bad Breisig-Mönchsheide	4 692	- 17,4	1 340	194	780	2 378	1 340	1 038
Bad Marienberg-Oberroßbach	1 154	- 40,6	25	4	2	1 123	25	1 098
Büchel	1 346	- 26,6	398	263	277	408	398	10
Bundenthal-Rumbach	488	21,7	-	307	181	-	-	-
Daun-Senheld	2 289	- 11,1	304	1 307	374	304	304	-
Ernzen	543	- 41,2	102	339	-	102	102	-
Eßweiler	1 678	4,0	46	30	322	1 280	47	1 233
Grünstadt-Quirnheimer Berg	1 614	- 28,6	419	155	193	847	419	428
Haßloch	1 104	.	-	-	-	1 104	-	1 104
Hoppstädten	1 488	54,5	41	428	148	871	41	830
Kell	1 983	17,3	-	-	508	1 475	-	1 475
Kirn	2 669	11,8	55	241	577	1 796	55	1 741
Konz-Könen	2 491	- 35,2	51	-	205	2 235	51	2 184
Kusel in Langenbach	1 262	12,4	160	391	-	711	160	551
Landau-Ebenberg	4 574	18,4	1 122	406	1 134	1 912	1 122	790
Ludwigshafen-Dannstadt	6 899	54,0	571	553	3 018	2 757	571	2 186
Mendig	1 602	267,4	575	380	-	647	575	72
Montabaur	1 313	- 41,3	236	87	193	797	236	561
Nastätten	2 873	31,9	-	-	399	2 474	-	2 474
Singhofen	1 283	16,8	-	-	438	845	-	845
Wershofen	4 508	18,0	128	702	592	3 086	128	2 958
Insgesamt	47 853	5,3	5 573	5 787	9 341	27 152	5 574	21 578

XVI. Geld und Kredit, Versicherungen

1. Kredite und Einlagen der Kreditinstitute Ende Dezember 1978 und 1979

Kreditnehmer Art des Kredits Einleger Art der Einlage	1978	1979					
	insgesamt			Kredit- banken	Spar- kassen	Kredit- genossen- schaften	Teil- zahlungs- kredit- institute
	Mill. DM	Ver- änderung in %	%				
Kredite ¹⁾							
<u>Kredite an Unternehmen und Privatpersonen</u>	39 362	45 221	14,9	13,3	52,3	23,2	1,1
Kurzfristige Kredite	9 205	10 876	18,2	24,6	45,7	28,9	0,1
Buchkredite und Darlehen	7 224	8 863	22,7	22,7	45,5	30,8	0,2
Wechseldiskontkredite	1 981	2 013	1,6	33,1	46,6	20,3	0,1
Mittelfristige Kredite	4 905	5 340	8,9	16,5	36,6	38,8	4,4
Langfristige Kredite	25 252	29 005	14,9	8,5	57,7	18,1	0,8
<u>Kredite an öffentlich-rechtliche Körperschaften</u>	8 888	10 077	13,4	3,1	78,6	3,1	0,1
Kurzfristige Kredite	209	319	52,6	1,1	92,8	6,1	-
Buchkredite und Darlehen	207	318	53,6	.	.	.	.
Wechseldiskontkredite	2	1	- 50,0	.	.	.	.
Mittelfristige Kredite	972	1 077	10,8	-	93,7	1,4	0,2
Langfristige Kredite	7 707	8 681	12,6	0,4	76,2	3,2	0,1
<u>Kredite an Kreditinstitute</u>	10 943	11 017	0,7	1,5	69,4	19,9	0,4
Kurzfristige Kredite	6 267	6 134	- 2,1	2,0	68,6	26,3	0,6
Mittelfristige Kredite	1 427	1 257	- 11,9	2,4	82,7	14,0	-
Langfristige Kredite	3 249	3 627	11,6	0,3	66,1	10,9	0,1
I n s g e s a m t	59 192	66 315	12,0	9,4	59,2	19,6	0,8
Kurzfristige Kredite	15 681	17 329	10,5	16,2	54,7	27,5	0,3
Mittelfristige Kredite	7 304	7 673	5,1	11,8	52,1	29,6	3,1
Langfristige Kredite	36 207	41 313	14,1	6,0	62,4	14,4	0,6
Einlagen und aufgenommene Kredite ²⁾							
<u>Einlagen von Unternehmen und Privatpersonen</u>	39 213	42 420	8,2	13,2	56,9	28,4	0,4
Sichteinlagen	6 321	6 577	4,1	18,3	51,5	29,2	0,1
Termingelder	7 783	10 011	28,6	19,8	58,9	15,9	1,2
Spareinlagen	25 109	25 832	2,9	9,3	57,6	33,0	0,1
<u>Einlagen von öffentlich-rechtlichen Körperschaften</u>	2 205	2 106	- 4,5	21,3	64,4	11,0	1,2
Sichteinlagen	523	503	- 3,8	9,7	74,8	15,5	-
Termingelder	1 213	1 160	- 4,4	33,3	51,0	9,7	2,2
Spareinlagen	469	443	- 5,6	3,1	87,8	9,1	-
<u>Einlagen von Kreditinstituten</u>	13 050	13 227	1,4	2,1	64,9	24,4	1,7
Sichteinlagen	2 872	2 678	- 6,7	2,2	72,0	22,4	0,3
Termingelder	10 178	10 549	3,7	2,1	63,1	25,0	2,1
I n s g e s a m t	54 468	57 753	6,0	10,9	59,3	26,8	0,7
Sichteinlagen	9 716	9 758	0,4	13,5	58,3	26,6	0,2
Termingelder	19 174	21 720	13,3	11,9	60,5	20,0	1,7
Spareinlagen	25 578	26 275	2,7	9,2	58,1	32,6	0,1

1) Einschl. durchlaufender Kredite und Forderungen aus Namensschuldverschreibungen. - 2) Ohne durchlaufende Kredite.

Quelle: Landeszentralbank in Rheinland-Pfalz.

2. Kredite der Kreditinstitute an inländische Nichtbanken 1978 und 1979

Kreditnehmer	1978	1979				
	insgesamt			kurzfristig 1)	mittel- fristig	lang- fristig
	Mill. DM	Veränderung in %	%			
Unternehmen und wirtschaftlich selbständige Privatpersonen	16 498	19 166	16,2	46,4	10,9	42,7
Land- und Forstwirtschaft	898	981	9,2	40,5	14,0	45,5
Energiewirtschaft, Bergbau	724	799	10,4	10,1	8,2	81,7
Verarbeitendes Gewerbe	5 154	5 735	11,3	57,1	8,6	34,3
Baugewerbe	1 190	1 419	19,2	54,1	15,1	30,8
Handel	3 535	4 316	22,1	63,6	9,1	27,3
Dienstleistungsgewerbe	4 997	5 916	18,4	27,6	13,3	59,1
Handwerk	1 840	2 249	22,2	55,2	11,6	33,2
Wohnungsbaukredite	1 410	1 648	16,9	13,5	19,1	67,4
Unselbständige und sonstige Privatpersonen 2)	10 267	11 886	15,8	15,7	26,4	57,9
Ratenkredite	5 920	6 736	13,8	1,3	21,4	77,3
Nichtratenkredite	4 011	4 811	20,0	35,6	34,7	29,7
Wohnungsbaukredite	5 061	5 407	6,8	3,4	17,0	79,6

1) Einschl. Wechseldiskontkredite. - 2) Einschl. Organisationen ohne Erwerbscharakter.

Quelle: Landeszentralbank in Rheinland-Pfalz.

3. Bankstellennetz Ende Dezember 1979

Verwaltungsbezirk ¹⁾	Bankstellen insgesamt	Kreditbank		Sparkassen und Giro- zentralen	Kredit- genossen- schaften	Teil- zahlungs- institute	Sonstige Kredit- institute
		zu- sammen	darunter Groß- banken				
Ahrweiler	119	4	4	55	60	-	-
Altenkirchen (Ww.)	76	5	5	34	37	-	-
Bad Kreuznach	142	5	4	50	86	1	-
Birkenfeld	99	7	5	38	54	-	-
Cochem-Zell	102	1	1	26	75	-	-
Mayen-Koblenz	253	16	14	101	131	4	1
Neuwied	117	5	4	53	59	-	-
Rhein-Hunsrück-Kreis	100	1	1	28	71	-	-
Rhein-Lahn-Kreis	132	3	3	44	85	-	-
Westerwaldkreis	293	2	2	181	110	-	-
RB Koblenz	1 433	49	43	610	768	5	1
Bernkastel-Wittlich	171	4	4	73	94	-	-
Bitburg-Prüm	136	1	1	38	97	-	-
Daun	73	-	-	26	47	-	-
Trier-Saarburg	199	11	8	86	98	3	1
RB Trier	579	16	13	223	336	3	1
Alzey-Worms	145	8	4	41	96	-	-
Bad Dürkheim	138	14	9	50	72	2	-
Donnersbergkreis	103	-	-	27	75	1	-
Germersheim	73	4	1	27	42	-	-
Kaiserslautern	149	11	5	71	64	2	1
Kusel	97	2	-	42	53	-	-
Südliche Weinstraße	148	7	4	53	85	3	-
Ludwigshafen	192	45	28	69	72	5	1
Mainz-Bingen	249	25	17	75	135	6	8
Pirmasens	170	16	5	62	89	3	-
RB Rheinhessen-Pfalz	1 464	132	73	517	783	22	10
Rheinland-Pfalz	3 476	197	129	1 350	1 887	30	12

1) Die kreisfreien Städte wurden mit den sie umgebenden Landkreisen zusammengefaßt.

Quelle: Landeszentralbank in Rheinland-Pfalz.

4. Sparverkehr 1950 - 1979

Jahr	Alle Kreditinstitute					Sparkassen				
	Spareinlagen am Jahresende		Gut- schriften und Zinsen	Last- schriften	Saldo der Gut- und Last- schriften	Spareinlagen am Jahresende		Gut- schriften und Zinsen	Last- schriften	Saldo der Gut- und Last- schriften
	ins- gesamt	prämien- begünstigt				zu- sammen	prämien- begünstigt			
Mill. DM										
1950	249	9	214	171	43	174	6	142	116	26
1955	1 122	108	800	584	216	771	59	552	402	150
1960	2 687	148	1 773	1 373	400	1 823	84	1 189	924	265
1965	5 588	474	3 803	2 950	853	3 746	316	2 511	1 974	537
1968	8 448	795	5 203	4 122	1 081	5 455	511	3 251	2 594	657
1969	9 433	872	6 084	5 100	985	6 032	552	3 677	3 100	577
1970	10 493	963	7 043	5 982	1 061	6 650	599	4 293	3 675	618
1971	12 013	1 111	8 137	6 679	1 458	7 502	677	4 921	4 070	851
1972	13 742	1 233	2 088	7 398	1 688	8 479	747	5 255	4 278	977
1973	14 711	1 646	2 330	8 704	626	8 861	979	5 394	5 012	382
1974	16 406	1 949	10 614	8 937	1 678	9 847	1 154	5 933	4 946	987
1975	20 188	2 178	13 681	9 923	3 758	11 758	1 283	7 489	5 578	1 911
1976	22 194	2 291	13 035	11 058	1 977	12 913	1 345	6 739	6 090	649
1977	23 881	1 889	14 005	12 393	1 612	13 843	1 126	7 707	6 782	925
1978	25 578	1 750	14 083	12 418	1 665	14 813	1 048	7 735	6 764	971
1979	26 275	1 951	14 428	13 764	664	15 201	1 173	7 837	7 449	388

Quelle: Landeszentralbank in Rheinland-Pfalz, Sparkassen- und Giroverband Rheinland-Pfalz.

5. Spareinlagen bei den Sparkassen nach Verwaltungsbezirken Ende Dezember 1978 und 1979

Verwaltungsbezirk ¹⁾	Spar- kassen	Spar- kassen- bücher	Spareinlagen				
			1978	1979	Ver- änderung	je Einwohner 1979	je Sparkassen- buch 1979
			1979		%	DM	DM
			Anzahl					1 000 DM
Ahrweiler	1	105 564	473 717	470 300	- 0,7	4 272	4 455
Altenkirchen (Ww.)	1	91 354	314 215	323 960	3,1	2 656	3 546
Bad Kreuznach	1	169 384	623 679	642 871	3,1	4 390	3 795
Birkenfeld	1	89 392	316 582	321 307	1,5	3 660	3 594
Cochem-Zell	1	60 154	244 911	251 788	2,8	4 055	4 186
Mayen-Koblenz	2	342 218	1 490 094	1 537 340	3,2	5 061	4 492
Neuwied	3	155 365	669 927	696 400	4,0	4 529	4 482
Rhein-Hunsrück-Kreis	1	85 389	384 466	408 839	6,3	4 546	4 788
Rhein-Lahn-Kreis	7	106 863	427 768	439 907	2,8	3 728	4 117
Westerwaldkreis	9	211 337	808 413	803 656	- 0,6	4 817	3 803
RB Koblenz	27	1 417 020	5 753 772	5 896 368	2,5	4 334	4 161
Bernkastel-Wittlich	1	112 138	473 089	470 581	- 0,5	4 401	4 196
Bitburg-Prüm	2	81 130	321 646	337 504	4,9	3 770	4 160
Daun	1	60 241	234 019	238 395	1,9	4 290	3 957
Trier-Saarburg	2	283 226	1 062 114	1 085 521	2,2	4 959	3 833
RB Trier	6	536 735	2 090 868	2 132 001	2,0	4 527	3 972
Alzey-Worms	2	151 915	649 524	670 694	3,3	3 960	4 415
Bad Dürkheim	3	179 898	743 422	753 646	1,4	4 545	4 189
Donnersbergkreis	2	63 769	236 812	243 974	3,0	3 678	3 826
Germersheim	1	92 977	369 806	370 995	0,3	3 706	3 990
Kaiserslautern	3	232 561	930 705	967 182	3,9	4 965	4 159
Kusel	1	94 356	320 212	333 271	4,1	4 412	3 532
Südliche Weinstraße	3	158 363	697 798	725 664	4,0	5 504	4 582
Ludwigshafen	5	325 154	1 235 732	1 285 251	4,0	3 461	3 953
Mainz-Bingen	2	276 730	1 055 729	1 070 845	1,4	3 132	3 870
Pirmasens	3	189 390	729 044	750 983	3,0	4 082	3 965
RB Rheinhessen-Pfalz	25	1 765 113	6 968 784	7 172 505	2,9	3 980	4 063
Rheinland-Pfalz	58	3 718 868	14 813 424	15 200 874	2,6	4 183	4 087

1) Die kreisfreien Städte wurden mit den sie umgebenden Landkreisen zusammengefaßt. - 2) Einschl. der im RB Koblenz liegenden Hauptzweigstellen der Nassauischen Sparkasse, Wiesbaden, und der rechtsrheinischen Hauptzweigstellen der Kreis- und Stadtsparkasse Mainz, jedoch ohne die rechtsrheinischen Hauptzweigstellen der Kreis- und Stadtsparkasse Worms.

Quelle: Sparkassen- und Giroverband Rheinland-Pfalz.

6. Boden- und Kommunalkreditinstitute 1960 - 1979

Berichtsmerkmal	1960	1965	1970	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979
Mill. DM										
Passivgeschäft ¹⁾										
Finanzierungsmittel insgesamt	936	2 309	4 710	8 717	10 320	12 383	13 819	15 433	17 920	20 053
Deckungspflichtige Schuldverschreibungen	.	.	3 142	5 474	6 370	8 256	9 597	11 348	12 910	13 735
Hypothekendarlehen	451	992	1 353	1 957	2 210	2 598	2 924	4 106	5 144	5 200
Kommunalobligationen	.	.	1 789	3 517	4 160	5 658	6 673	7 242	7 766	8 535
Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen	.	.	285	1 328	1 990	2 124	2 074	1 734	2 372	3 421
Zusätzliche Finanzierungsmittel	.	.	1 283	1 915	1 960	2 003	2 148	2 351	2 638	2 897
Aufgenommene Darlehen	205	513	1 068	1 706	1 749	1 785	1 917	2 097	2 353	2 580
Aktivgeschäft ¹⁾										
Darlehen insgesamt	1 019	2 737	4 775	8 996	11 377	13 070	14 393	16 286	18 524	20 566
Darlehen an Nichtbanken	939	2 576	4 321	8 167	10 292	11 896	12 943	14 024	15 786	17 447
Hypothekarkredite	.	.	1 761	2 509	2 884	3 486	3 839	4 481	5 139	5 652
Kommundarlehen	.	.	1 667	3 911	4 949	5 676	6 499	6 930	7 809	8 736
Darlehen an Kreditinstitute	80	161	454	828	1 085	1 174	1 451	2 262	2 738	3 119

1) Einschl. durchlaufende Kredite.

7. Bauspargeschäft der Bausparkassen 1960 - 1979

Jahr	Bauspareinlagen am Jahresende 1)		Zahlungseingänge			Aus- zahlungen 4)	Ausleihungen am Jahresende		Neuabschlüsse	
			Spargeld 2)	Prämien 3)	Zinsen und Tilgungen		Bauspar- darlehen	Zwischen- kredite	ins- gesamt	Ver- trags- summe
	1 000 DM	DM je Einw.	1 000 DM					Anzahl	1 000 DM	
1960	485 720	143	186 726	23 240	48 465	222 337	255 490	85 412	33 747	618 987
1965	1 188 043	332	419 101	45 533	123 606	598 456	676 964	320 037	66 567	1 448 184
1970	2 298 039	630	770 946	99 003	270 585	1 182 485	1 507 781	628 082	127 535	3 034 700
1971	2 662 737	726	902 698	128 007	315 256	1 204 583	1 777 219	605 780	137 828	3 327 056
1972	3 057 961	830	1 063 698	157 037	367 043	1 426 974	2 117 490	437 523	146 183	3 767 353
1973	3 637 540	984	1 075 186	186 725	430 410	1 727 744	2 551 776	614 541	146 373	3 690 755
1974	4 093 475	1 108	1 113 041	191 426	497 115	1 609 873	2 986 346	535 511	132 228	3 430 364
1975	4 657 161	1 266	1 256 176	204 178	581 286	1 787 844	3 273 959	601 832	143 276	3 961 838
1976	5 145 767	1 407	1 373 597	147 265	678 121	1 895 062	3 570 429	656 686	165 915	4 750 925
1977	5 560 864	1 525	1 483 532	118 151	763 503	2 231 681	3 943 053	737 226	183 015	5 377 852
1978	5 895 838	1 622	1 622 141	125 176	889 139	2 516 542	4 285 416	870 250	197 759	5 988 968
1979	6 407 951	1 765	1 775 875	129 655	955 871	2 968 768	5 039 488	1 050 910	202 839	6 490 846

1) Bauspargeschäft der privaten und öffentlichen Bausparkassen mit Sitz im Bundesgebiet und Bausparern in Rheinland-Pfalz. - 2) Ohne Zinsgutschriften. - 3) Eingänge, nicht Gutschriften. - 4) Auszahlungen von Bauspareinlagen, Bauspardarlehen, Zwischenkrediten und sonstigen Baudarlehen.

Quelle: Statistisches Bundesamt.

8. Wechsel- und Scheckproteste 1960 - 1979

Einheit	1960	1965	1970	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979
Wechselproteste										
Anzahl	35 415	28 697	19 824	19 253	20 798	15 285	12 092	11 655	10 793	10 008
1 000 DM	24 315	43 836	43 837	60 099	83 224	72 365	48 833	48 270	51 663	50 173
DM je Wechsel	687	1 528	2 211	3 122	4 002	4 734	4 038	4 142	4 786	5 013
Scheckproteste										
Anzahl	32 811	35 903	56 792	69 066	84 066	79 246	82 114	79 987	75 926	76 583
1 000 DM	18 554	31 679	47 406	84 239	107 396	90 309	96 908	97 823	101 508	109 454
DM je Scheck	565	882	835	1 220	1 278	1 140	1 180	1 223	1 337	1 429

Quelle: Landeszentralbank in Rheinland-Pfalz.

9. Konkurse und Vergleichsverfahren 1960 - 1979

Rechtsform der Gemeinschuldner Alter der Erwerbsunternehmen Wirtschaftszweig der Erwerbsunternehmen	1960	1965	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979
Insolvenzen der Gemeinschuldner nach Rechtsformen ¹⁾												
Erwerbsunternehmen	106	109	147	150	151	193	285	342	380	306	337	280
Nicht im Handelsregister												
eingetragene Unternehmen	41	51	58	67	81	82	54	85	121	83	130	78
Einzelfirmen	31	35	35	26	11	17	65	77	84	69	74	48
Personengesellschaften	23	12	25	23	18	37	66	68	64	43	35	31
Kapitalgesellschaften	11	11	29	34	40	54	100	111	110	111	98	123
Sonstige im Handelsregister												
eingetragene Unternehmen	-	-	-	-	1	3	-	1	1	-	-	-
Andere Gemeinschuldner	47	41	75	58	73	75	100	157	165	138	129	146
Private Personen	.	18	30	19	29	32	59	102	111	86	69	87
Nachlässe und Sonstige	.	23	45	39	44	43	41	55	54	52	60	59
Insgesamt	153	150	222	208	224	268	385	499	545	444	466	426
Insolvenzen nach dem Alter der Erwerbsunternehmen ¹⁾												
unter 8 Jahre ²⁾	.	.	63	87	93	117	140	207	249	212	241	199
8 und mehr Jahre	.	.	84	63	58	76	145	135	131	94	96	81
Insgesamt	106	109	147	150	151	193	285	342	380	306	337	280
Insolvenzen der Erwerbsunternehmen nach Wirtschaftszweigen ¹⁾												
Land- und Forstwirtschaft,												
Tierhaltung und Fischerei	3	1	6	-	3	6	2	6	9	2	6	6
Energiewirtschaft, Wasser-												
versorgung und Bergbau	1	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-
Verarbeitendes Gewerbe	29	34	40	51	28	51	70	90	100	74	86	56
Baugewerbe	12	22	33	44	38	41	79	93	108	88	77	52
Großhandel	20	14	25	15	21	26	48	47	37	36	36	45
Handelsvermittlung	4	2	1	1	1	-	-	3	3	3	2	2
Einzelhandel	27	24	23	21	24	28	30	29	31	29	46	39
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	3	4	6	4	11	6	6	17	18	25	12	14
Kreditinstitute u. Versicherungsgewerbe	-	-	2	2	2	1	-	-	2	-	4	-
Dienstleistungen	7	8	11	12	23	34	50	55	72	49	68	66
Insgesamt	106	109	147	150	151	193	285	342	380	306	337	280

1) Konkurse und Vergleichsverfahren ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist. - 2) Bis einschl. 1974: Unter 6 Jahre sowie 6 und mehr Jahre.

10. Finanzielle Ergebnisse der in den Jahren 1960 - 1978 eröffneten und bis zum Ende des jeweils folgenden Jahres abgeschlossenen Konkurse und Vergleichsverfahren

Jahr	Insolven- zerluste ins- gesamt	Konkurse						Vergleichsverfahren			
		er- öffnete Kon- kurse	darunter bis zum Ende des folgenden Jahres abgeschlossene Konkurse					er- öffnete Ver- gleichs- ver- fahren	darunter bis zum Ende des folgenden Jahres abgeschlossene Vergleichsverfahren		
			Anzahl	Konkurs- verluste 1)	Deckungsquote der Konkurse mit Masse				Anzahl	Ver- gleichs- verluste	Ver- gleichs- quote
					ins- gesamt	bei bevor- recht- tigten	bei nicht bevor- recht- tigten				
	1 000 DM			1 000 DM		%				1 000 DM	%
1960	9 305	94	48	6 165	9,4	56,3	6,4	29	20	3 140	51,1
1965	22 267	86	81	19 424	12,7	47,0	8,5	19	17	2 843	41,5
1970	51 445	99	97	45 764	7,0	40,9	2,2	27	24	5 681	38,9
1971	84 213	80	79	78 254	8,6	41,7	3,2	19	19	5 959	39,2
1972	45 394	83	79	37 154	6,1	31,6	2,4	17	16	8 240	43,2
1973	166 853	137	124	165 798	7,8	36,0	1,9	10	7	1 055	63,7
1974	606 206	163	144	601 222	1,1	17,2	0,4	27	10	4 984	45,8
1975	251 470	156	130	249 220	5,4	15,7	2,2	25	12	2 250	43,5
1976	435 569	115	101	430 033	31,2	47,6	30,6	10	5	5 536	42,8
1977	133 411	94	73	133 203	8,0	39,1	3,4	2	2	208	39,5
1978	257 671	92	72	256 107	3,3	45,7	0,9	5	5	1 564	36,6

1) Einschl. eröffnete Konkurse, die mangels Masse eingestellt wurden.

XVII. Öffentliche Sozialleistungen

311

A. Sozialversicherung

1. Gesetzliche Krankenversicherung 1970 - 1978

Gesetzliche Krankenversicherung ¹⁾	Einheit	1970	1977	1978			
				ins- gesamt	Orts- kranken- kassen	Betriebs- kranken- kassen	Innungs- kranken- kassen
Kassen	Anzahl	98	70	69	25	38	6
Mitglieder ²⁾	Anzahl	763 549	719 103	727 985	581 165	89 295	57 525
versicherungspflichtig	Anzahl	671 543	654 677	660 496	533 575	75 150	51 771
Männer	Anzahl	559 585	520 761	524 654	402 852	74 872	46 930
versicherungspflichtig	Anzahl	484 493	470 241	474 542	370 061	62 172	42 309
Frauen	Anzahl	203 964	198 342	203 331	178 313	14 423	10 595
versicherungspflichtig	Anzahl	187 050	184 436	185 954	163 514	12 978	9 462
Rentner	Anzahl	349 890	395 821	397 996	347 639	38 743	11 614
Leistungsfälle							
Arbeitsunfähigkeitsfälle	Anzahl	764 525	789 322	874 309	691 864	118 004	64 441
	je 100 Mitglieder	100,1	109,8	120,1	119,0	132,2	112,0
Männer	Anzahl	559 021	577 077	638 377	486 929	96 658	54 790
	je 100 Mitglieder	99,9	110,8	121,7	120,9	129,1	116,7
Frauen	Anzahl	205 504	212 245	235 932	204 935	21 346	9 651
	je 100 Mitglieder	100,8	107,0	116,0	114,9	148,0	91,1
Arbeitsunfähigkeitstage ³⁾	1 000	13 449	13 799	14 942	12 021	2 013	908
	je 100 Mitglieder	1 761	1 919	2 053	2 068	2 254	1 579
	je Fall	17,6	17,5	17,1	17,4	17,1	14,1
Männer	1 000	9 761	10 009	10 821	8 391	1 656	774
	je 100 Mitglieder	1 744	1 922	2 062	2 083	2 212	1 650
	je Fall	17,5	17,3	17,0	17,2	17,1	14,1
Frauen	1 000	3 668	3 790	4 121	3 631	357	134
	je 100 Mitglieder	1 798	1 911	2 027	2 036	2 475	1 265
	je Fall	17,9	17,9	17,5	17,7	16,7	13,9
Mutterschaftshilfefälle ⁴⁾	Anzahl	24 653	14 819	14 668	12 258	1 375	1 035
	je 100 Mitglieder	3,2	2,1	2,0	2,1	1,5	1,8
Sterbegeldfälle ⁴⁾	Anzahl	4 740	5 392	3 756	3 108	419	229
	je 1 000 Mitglieder	6,2	7,5	5,2	5,3	4,7	4,0
Erfolgswirksame Reineinnahmen	1 000 DM	911 824	2 518 814	2 604 461	2 134 174	318 968	151 319
Beiträge zur allgemeinen Krankenversicherung ⁵⁾	1 000 DM	647 076	1 711 147	1 812 138	1 432 898	251 463	127 777
	DM je Mitglied	847,46	2 379,55	2 489,25	2 465,56	2 816,09	2 221,24
Beiträge zur Kranken- versicherung der Rentner	1 000 DM	226 821	675 464	624 262	588 977	56 274	9 011
Erfolgswirksame Reinausgaben	1 000 DM	899 293	2 389 130	2 569 966	2 117 447	307 145	145 374
Leistungen an Mitglieder und ihre Familienangehörigen	1 000 DM	569 909	1 334 929	1 425 532	1 124 950	204 097	96 485
	DM je Mitglied	746,39	1 856,38	1 958,18	1 935,68	2 285,65	1 677,26
Krankenbehandlung ⁶⁾	1 000 DM	137 186	248 634	266 759	205 478	42 562	18 719
Zahnbehandlung	1 000 DM	43 068	94 420	103 521	78 714	16 806	8 001
Arznei und Heilmittel ⁷⁾	1 000 DM	111 856	334 087	359 396	280 233	55 201	23 962
Krankenhauspflege und Kuraufenthalt	1 000 DM	143 716	405 491	423 131	343 158	52 010	27 963
Krankengeld	1 000 DM	80 408	162 617	179 447	140 594	27 243	11 610
Mutterschaftshilfe	1 000 DM	31 788	46 197	47 914	40 626	4 315	2 973
Sterbegeld	1 000 DM	3 624	5 469	6 058	4 713	924	421
Leistungen an Rentner und ihre Familienangehörigen	1 000 DM	286 475	886 359	962 989	835 652	99 513	27 824
	DM je Rentner	818,77	2 239,29	2 419,59	2 403,79	2 568,54	2 395,71
Kranken- u. Zahnbehandlung ⁶⁾	1 000 DM	71 774	180 024	191 749	165 316	20 962	5 471
Arznei und Heilmittel ⁷⁾	1 000 DM	100 790	296 690	315 432	273 199	33 106	9 127
Anstaltspflege	1 000 DM	93 027	350 279	388 831	338 596	38 967	11 268
Sterbegeld	1 000 DM	13 938	33 220	36 612	31 896	3 655	1 061
Vermögen							
Rohvermögen	1 000 DM	268 034	611 823	656 472	527 791	77 595	51 086
Betriebsmittel ⁸⁾	1 000 DM	80 816	201 578	195 113	155 525	22 953	16 635
Langfristige Geldanlagen	1 000 DM	71 528	136 080	167 755	128 013	28 852	10 890
Forderungen	1 000 DM	74 235	192 733	213 975	174 419	24 486	15 070
Verpflichtungen	1 000 DM	123 122	272 723	290 281	235 030	35 689	19 562
Langfristige Verpflichtungen	1 000 DM	1 082	876	1 555	675	180	700
Kurzfristige Verpflichtungen	1 000 DM	110 421	257 955	273 085	221 119	34 641	17 325
Reinvermögen	1 000 DM	144 912	339 100	366 190	292 760	41 906	31 524

1) Ohne Betriebskrankenkassen der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost, des Bundesverkehrsministeriums, Bundesknappschaft und Ersatzkassen. - 2) Monatsdurchschnitt. - 3) Ohne Wartetage. - 4) Mitglieder und Familienangehörige. - 5) Einschl. Beiträge für Empfänger von Schlechtwettergeld. - 6) Einschl. vertrauensärztlicher Tätigkeit. - 7) Einschl. Zahnersatz. - 8) Einschl. kurzer und mittlerer Anlagen.

2. Rentenansprüche und -bestand bei der Arbeiterrentenversicherung 1960 - 1979

Berichtsmerkmal	1960	1965	1970	1975	1976	1977	1978	1979
Eingegangene Rentenansprüche	39 466	43 904	52 645	51 608	53 128	49 626	49 087	49 635
Rentenansprüche am Ende des Jahres	6 965	6 827	8 817	7 028	8 091	7 561	8 892	8 744
Neu bewilligte Renten	31 506	36 939	42 669	44 612	43 327	41 342	39 126	39 160
Versichertenrenten	22 245	26 460	30 954	31 270	29 691	27 989	26 212	26 192
Witwen- und Witwerrenten	6 502	7 210	8 436	9 628	9 709	9 513	9 241	9 384
Waiseneinzelrenten	2 759	3 269	3 279	3 714	3 927	3 840	3 673	3 584
Rentenbestand (ohne ruhende Renten) am Jahresende	285 696	328 483	395 091	462 633	471 201	478 480	484 665	489 152
Versichertenrenten	154 029	189 269	239 873	290 608	296 631	301 653	305 623	308 285
Witwen- und Witwerrenten	104 860	117 796	132 197	147 027	149 533	152 008	154 473	156 454
Waiseneinzelrenten	26 807	21 418	23 021	24 998	25 037	24 819	24 569	24 413

3. Erfolgs- und Vermögensrechnung der Arbeiterrentenversicherung 1975 - 1979

Berichtsmerkmal	1975	1977	1978	1979	
				insgesamt	Veränderung zum Vorjahr
%					
Erträge					
Beiträge einschl. Kosten und Gebühren	2 039 526	2 307 968	2 194 114	2 598 748	18,4
Zuschüsse und Erstattungen aus öffentlichen Mitteln	546 652	672 551	709 197	771 617	8,8
Vermögenserträge sonstiger Erstattungen und sonstiger Einnahmen	536 910	895 590	566 745	414 237	- 27,0
I n s g e s a m t	3 123 088	3 876 109	3 470 056	3 784 602	9,0
Aufwendungen					
Rehabilitationsmaßnahmen	137 683	126 339	127 551	119 253	- 6,6
Krankenversicherung der Rentner	471 088	496 701	371 024	373 154	0,5
Rentenleistungen	2 398 984	3 000 389	3 035 228	3 160 306	4,1
Beiträgererstattungen	7 353	25 315	26 616	22 193	- 16,7
Vermögensaufwendungen	- 108	180	23 149	1 211	- 94,8
Verwaltungs- und Verfahrenskosten	65 963	70 355	70 985	75 255	6,0
I n s g e s a m t	3 080 963	3 719 279	3 654 553	3 751 372	2,6
Vermögen am Jahresende					
Aktiva	873 152	968 819	687 746	703 145	2,2
Barmittel u. Giroguthaben einschl. Termineinlagen	170 196	113 737	138 000	248 347	79,9
Forderungen	197 974	284 106	37 600	42 464	12,9
Rücklagevermögen	225 194	242 702	175 883	59 052	- 66,5
Rechnungsabgrenzung und sonstige Aktiva	219 369	267 496	277 257	286 144	3,2
Verpflichtungen	71 046	86 686	37 612	27 599	- 26,7
Überschuß der Aktiva	562 434	728 702	544 205	577 435	6,1

Quelle: Landesversicherungsanstalt Rheinland-Pfalz.

4. Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenhilfe 1960 - 1979

Berichtsmerkmal	1960	1965	1970	1975	1976	1977	1978	1979
Hauptbetragsempfänger ¹⁾ (Monatsdurchschnitt)								
I n s g e s a m t	12 335	7 170	7 990	51 588	47 332	42 042	37 729	32 828
Männer	10 142	6 131	5 913	34 200	28 763	22 762	19 571	16 866
Frauen	2 193	1 039	2 077	17 388	18 569	19 280	18 158	15 962
Arbeitslosenversicherung	10 672	6 755	7 154	43 855	36 728	32 521	29 231	25 838
Männer	8 640	5 743	5 148	27 775	20 266	15 670	13 395	11 927
Frauen	2 032	1 012	2 006	16 080	16 462	16 851	15 836	13 911
Arbeitslosenhilfe	1 663	415	836	7 733	10 604	9 521	8 498	6 990
Männer	1 502	388	765	6 425	8 497	7 092	6 176	4 939
Frauen	161	27	71	1 308	2 107	2 429	2 322	2 051
Gezahlte Unterstützungen (1 000 DM)								
Arbeitslosengeld	35 914	28 799	44 399	485 689	412 631	359 017	349 000	416 800
Arbeitslosenhilfe	3 981	1 229	2 841	72 902	97 838	87 179	87 200	79 100

1) Ohne Kindergeld und ohne Krankengeld.

Quelle: Landesarbeitsamt Rheinland-Pfalz-Saarland.

B. Kriegsfolgelasten

1. Kriegsopferversorgung 1965 - 1979

Versorgungsberechtigte Versorgungsleistungen	1965	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979
Versorgungsberechtigte am Jahresende								
Beschädigte mit einer Minderung der Erwerbsfähigkeit von	86 949	78 910	71 437	69 446	67 692	65 824	64 226	62 511
30 %	32 340	29 004	25 827	24 999	24 223	23 492	22 877	22 192
40 %	14 996	13 479	12 049	11 700	11 351	10 965	10 710	10 351
50 %	15 955	13 247	11 605	11 209	10 894	10 527	10 216	9 951
60 %	5 576	5 804	5 580	5 425	5 353	5 289	5 156	5 065
70 %	7 121	5 676	4 913	4 824	4 688	4 576	4 479	4 359
80 %	4 796	4 573	4 307	4 199	4 102	4 007	3 920	3 800
90 %	1 154	2 134	2 378	2 369	2 399	2 372	2 369	2 352
100 %	5 011	4 993	4 778	4 721	4 682	4 596	4 499	4 441
Witwen und Witwer	68 098	65 607	62 573	61 717	60 952	60 172	59 384	58 255
Halbwaisen	5 488	2 813	2 112	1 966	1 845	1 716	1 608	1 487
Vollwaisen	469	392	392	393	405	399	404	401
Elternanteile	10 797	9 423	7 299	6 742	6 176	5 620	5 143	4 640
Elternpaare (Kopfzahl)	6 420	3 656	1 874	1 592	1 306	1 108	874	712
Insgesamt	178 221	160 801	145 687	141 856	138 376	134 839	131 639	128 006
Versorgungsleistungen (1 000 DM)								
Rentenversorgung	322 538	405 377	546 383	599 220	646 980	690 673	706 441	725 855
Ärztliche Versorgung	19 901	32 420	41 900	47 876	50 972	51 682	52 450	56 070
Orthopädische Versorgung	5 492	6 267	9 208	9 887	9 935	10 348	10 651	10 447
Verwaltungskosten	14 496	20 411	30 617	32 854	34 265	37 796	39 854	41 531
Insgesamt	362 427	464 475	628 108	689 837	742 152	790 519	809 396	833 903

Quelle: Landesversorgungsamt Rheinland-Pfalz.

2. Ausgaben der Kriegsopferversorge nach Hilfearten 1975 - 1979

Hilfeart	1975			1978			1979		
	ins- gesamt	örtliche Träger	über- örtlicher Träger	ins- gesamt	örtliche Träger	über- örtlicher Träger	ins- gesamt	örtliche Träger	über- örtlicher Träger
1 000 DM									
Berufsfürsorge	3 000	-	3 000	2 743	-	2 743	2 226	-	2 226
Beihilfen	1 787	-	1 787	1 847	-	1 847	1 463	-	1 463
Darlehen	1 213	-	1 213	896	-	896	763	-	763
Erziehungsbeihilfen	14 649	5 329	9 320	13 856	3 848	10 008	10 667	3 376	7 291
ohne Hochschulstudium	9 432	5 329	4 103	6 352	3 848	2 504	5 318	3 376	1 942
zum Hochschulstudium	5 217	-	5 217	7 504	-	7 504	5 349	-	5 349
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt ¹⁾	4 978	4 520	458	5 460	5 048	412	6 259	5 852	407
Erholungsfürsorge	9 815	-	9 815	5 103	-	5 103	4 742	-	4 742
Wohnungsfürsorge	2 026	-	2 026	153	-	153	168	-	168
Beihilfen	115	-	115	22	-	22	11	-	11
Darlehen	1 911	-	1 911	131	-	131	157	-	157
Sonstige Hilfen ²⁾	18 623	8 988	9 635	25 495	10 168	15 327	29 754	10 987	18 767
Beihilfen	18 153	8 965	9 188	24 737	10 168	14 569	29 007	10 983	18 024
Darlehen	470	23	447	758	-	758	747	4	743
Insgesamt	53 091	18 837	34 254	52 811	19 064	33 747	53 816	20 215	33 601
nach dem BVG ³⁾	51 803	18 837	32 966	51 291	19 060	32 231	52 616	20 202	32 414
nach dem SVG ⁴⁾	1 288	-	1 288	1 520	4	1 516	1 200	13	1 187
Sonderfürsorgeberechtigte	11 326	-	11 326	7 956	-	7 956	7 218	-	7 218

1) Einschl. der Ausgaben für einmalige Leistungen. - 2) Ab 1979 Hilfen in besonderen Lebenslagen (§ 27d BVG i. V. mit Abschnitt 3 BSHG. - 3) Einschl. der entsprechenden Leistungen nach dem Gesetz über die Unterhaltsbeihilfe für Angehörige von Kriegsgefangenen und nach dem Häftlingshilfegesetz. - 4) Einschl. der entsprechenden Leistungen nach dem Gesetz über den Zivildienst.

3. Empfänger von laufenden Leistungen der Kriegssopferfürsorge nach Hilfearten Ende Dezember 1975 - 1979

Hilfeart	1975			1978			1979		
	ins-gesamt	örtliche Träger	über-örtlicher Träger	ins-gesamt	örtliche Träger	über-örtlicher Träger	ins-gesamt	örtliche Träger	über-örtlicher Träger
Berufsfürsorge	107	-	107	135	-	135	138	-	138
zur beruflichen Fortbildung, Umschulung usw.	73	-	73	76	-	76	57	-	57
zur Beschaffung von Kraftfahrzeugen usw.	34	-	34	59	-	59	81	-	81
Erziehungsbeihilfen	4 293	1 684	2 609	2 838	927	1 911	2 699	852	1 847
ohne Hochschulstudium	3 024	-	3 024	1 584	927	657	1 504	852	652
zum Hochschulstudium	1 269	-	1 269	1 254	-	1 254	1 195	-	1 195
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt	1 282	1 197	85	1 183	1 109	74	1 207	1 161	46
für Beschädigte	369	284	85	291	217	74	269	223	46
für Hinterbliebene	913	913	-	892	892	-	938	938	-
Sonstige Hilfen ¹⁾	6 264	4 924	1 340	5 884	4 409	1 475	5 717	4 323	1 394
Insgesamt	11 946	7 805	4 141	10 040	6 445	3 595	9 761	6 336	3 425
nach dem BVG ²⁾	11 878	7 805	4 073	9 956	6 444	3 512	9 697	6 331	3 366
nach dem SVG ³⁾	68	-	68	84	1	83	64	5	59
Sonderfürsorgeberechtigte	2 557	-	2 557	1 883	-	1 883	1 629	-	1 629

1) Ab 1979 Hilfen in besonderen Lebenslagen (§ 27d BVG i. V. mit Abschnitt 3 BSHG). - 2) Einschl. der entsprechenden Leistungen nach dem Gesetz über die Unterhaltsbeihilfe für Angehörige von Kriegsgefangenen und nach dem Häftlingshilfegesetz. - 3) Einschl. der entsprechenden Leistungen nach dem Gesetz über den Zivildienst.

4. Lastenausgleich 1949 - 1979

(einschl. Leistungen nach dem SHG)

Art der Leistung ¹⁾	Insgesamt	1949-1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979
	1 000 DM							
Hauptentschädigung ²⁾	791 057	636 190	22 865	26 377	31 230	30 243	23 018	21 134
Kriegsschadenrente ³⁾	1 275 601	955 641	52 639	53 769	54 776	54 607	52 563	51 606
Hausratentschädigung	375 122	369 811	668	619	827	953	965	1 279
Währungsausgleich	20 194	20 194	-	-	-	-	-	-
Gewerbliche Wirtschaft	137 717	137 511	-	25	80	35	-	66
Aufbaudarlehen	105 993	105 787	-	25	80	35	-	66
Liquiditätshilfe	8 897	8 897	-	-	-	-	-	-
Landwirtschaft	163 082	158 314	1 178	802	830	563	631	764
Aufbaudarlehen	126 287	121 519	1 178	802	830	563	631	764
Flüchtlingssiedlung	6 195	6 195	-	-	-	-	-	-
Darlehen nach § 46 Abs. 3 BVFG	30 600	30 600	-	-	-	-	-	-
Wohnungsbau	497 765	495 287	1 684	324	77	138	134	121
Wohnraumhilfe	117 803	117 803	-	-	-	-	-	-
Aufbaudarlehen	229 341	226 863	1 684	324	77	138	134	121
Sonstige Maßnahmen	40 116	40 101	5	9	-	1	-	-
Ausbildungshilfe	22 490	22 475	5	9	-	1	-	-
Heimförderung	12 626	12 626	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	3 300 654	2 813 049	79 039	81 925	87 820	86 540	77 311	74 970
darunter aus dem Härtefonds	127 091	105 523	3 568	3 377	3 805	3 713	3 546	3 559
Beihilfen								
zum Lebensunterhalt ³⁾	46 265	25 430	3 178	3 275	3 660	3 680	3 529	3 513
zur Hausratbeschaffung	25 582	25 364	35	47	47	26	17	46
zur Ausbildung	6 074	6 065	8	1	-	-	-	-
Darlehen								
für die gewerbliche Wirtschaft ⁴⁾	19 239	19 239	-	-	-	-	-	-
für die Landwirtschaft ⁴⁾	11 017	10 621	242	56	98	-	-	-
für den Wohnungsbau	18 783	18 783	105	-	-	7	-	-

1) Auszahlungen: Hauptentschädigung, Kriegsschadenrente, Hausratentschädigung, Ausbildungshilfe. - Bewilligungen: Leistungen an die gewerbliche Wirtschaft und die Landwirtschaft, Aufbaudarlehen für den Wohnungsbau. - Zuteilungen aus dem Soforthilfe- bzw. Lastenausgleichsfonds: Leistungen für den Wohnungsbau (mit Ausnahme der Aufbaudarlehen). - 2) Ab 1970 einschl. Schäden im Sinne des BFG. - 3) Ab 1969 einschl. Zahlungen durch die LAB (EDV). - 4) Seit 1958 abzüglich der Bewilligungen an Vertriebene, die zunächst zu den Begünstigten des § 301 LAG (Härtefonds) gehörten und erst auf Grund des 4. Änderungsgesetzes vom 12. 7. 1955 Schäden nach dem Lastenausgleichsgesetz geltend machen konnten. Diese Bewilligungen sind als Ausgleichsleistungen in der Gesamtleistung an Aufbaudarlehen enthalten.

C. Wohngeld

1. Wohngeldempfänger nach Familieneinkommen und sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes Ende September 1979

Monatliches Familien- einkommen	Insgesamt	Selbständige	Beamte	Angestellte	Arbeiter	Rentner, Pensionäre	Sonstige Nicht- erwerbstätige
	Anzahl	%					
Empfänger von Mietzuschuß							
bis 400 DM	3 477	0,2	0,1	0,1	1,0	61,4	37,2
401 - 800 "	20 162	0,2	0,0	0,8	1,4	76,9	20,7
801 - 1 000 "	10 554	0,2	0,1	1,7	2,3	79,3	16,4
1 001 - 1 400 "	14 520	0,3	0,2	2,9	4,3	78,8	13,5
1 401 - 2 200 "	6 414	1,2	2,6	9,9	28,4	41,3	16,6
2 201 - 2 600 "	1 460	1,1	11,7	10,6	57,5	11,0	8,1
2 601 und mehr "	1 233	0,8	8,8	11,5	64,5	7,2	7,2
Insgesamt	57 820	0,4	0,9	2,9	8,0	69,8	18,0
Empfänger von Lastenzuschuß							
bis 400 DM	208	1,0	-	-	1,0	80,3	17,7
401 - 800 "	707	1,1	-	-	1,4	86,9	10,6
801 - 1 000 "	337	1,5	0,3	0,9	2,1	85,7	9,5
1 001 - 1 400 "	567	2,5	0,3	2,6	4,1	74,8	15,7
1 401 - 2 200 "	960	4,1	7,0	8,8	40,1	32,3	7,7
2 201 - 2 600 "	935	2,0	16,3	13,1	59,6	6,2	2,8
2 601 und mehr "	1 248	2,2	14,2	14,8	61,9	4,9	2,0
Insgesamt	4 962	2,3	8,1	8,3	35,4	38,7	7,2

2. Wohngeldempfänger nach Familieneinkommen und Belastungsgrad Ende Dezember 1979

Monatliches Familien- einkommen	Empfänger von Mietzuschuß					Empfänger von Lastenzuschuß				
	ins- gesamt	mit einem Belastungsgrad der bereinigten monatlichen Einnahmen nach Gewährung des Wohngeldes von ... bis ... %				ins- gesamt	mit einem Belastungsgrad der bereinigten monatlichen Einnahmen nach Gewährung des Wohngeldes von ... bis ... %			
		0 - 10	10 - 16	16 - 22	22 u.mehr		0 - 10	10 - 16	16 - 22	22 u.mehr
bis 200 DM	55	6	6	6	37	14	7	6	-	1
201 - 400 "	3 422	1 105	1 317	569	431	194	125	46	11	12
401 - 600 "	8 710	2 296	3 615	1 838	961	352	149	146	28	29
601 - 800 "	11 452	1 906	4 642	3 170	1 734	355	101	136	43	75
801 - 1 000 "	10 554	1 631	3 807	3 383	1 733	337	95	104	61	77
1 001 - 1 400 "	14 520	2 460	6 046	4 268	1 746	567	88	175	127	177
1 401 und mehr "	9 107	1 861	4 453	2 329	464	3 143	314	1 007	892	930
Insgesamt	57 820	11 265	23 886	15 563	7 106	4 962	879	1 620	1 162	1 301

3. Hauptmieterhaushalte mit Mietzuschuß und Empfänger von Lastenzuschuß nach dem Einkommensbelastungsgrad vor und nach der Gewährung von Wohngeld Ende Dezember 1979

Belastungsgrad vor Gewährung des Wohngeldes von ... % des Einkommens	Ins- gesamt	Abnahme des Belastungsgrades der bereinigten monatlichen Einnahmen durch Gewährung des Wohngeldes um ... Prozentpunkte										
		1 - 2	3 - 4	5 - 6	7 - 8	9 - 10	11 - 12	13 - 15	16 - 20	21 - 25	26 - 30	31 u.mehr
unter 10	912	536	255	89	32	-	-	-	-	-	-	-
10 - 12	1 467	709	438	203	85	32	-	-	-	-	-	-
12 - 14	2 941	1 226	902	492	202	92	27	-	-	-	-	-
14 - 18	9 638	3 305	2 522	1 806	1 114	530	248	110	3	-	-	-
18 - 22	10 909	2 174	2 400	2 083	1 588	1 220	784	521	139	-	-	-
22 - 26	9 136	1 036	1 199	1 333	1 376	1 225	1 023	1 202	689	53	-	-
26 - 30	6 844	489	548	647	730	844	882	1 111	1 280	306	7	-
30 und mehr	16 622	381	445	558	700	858	1 082	1 867	3 418	2 873	1 871	2 569
Insgesamt	58 469	9 856	8 709	7 211	5 827	4 801	4 046	4 811	5 529	3 232	1 878	2 569

D. Sozialhilfe

1. Bruttoausgaben der Sozialhilfe 1960 - 1979

Sozialhilfe	1960	1965	1970	1975	1976	1977	1978	1979
1 000 DM								
Allgemeine Sozialhilfe ¹⁾	41 472	91 986	155 823	364 540	423 386	461 707	483 950	518 081
Hilfe außerhalb von Einrichtungen	18 996	42 607	73 940	158 983	173 542	187 072	197 462	206 728
Hilfe in Einrichtungen	22 476	49 379	81 883	205 557	249 844	274 635	286 487	311 353
Sozialhilfe für Zugewanderte ²⁾	1 660	1 029	844	1 332	1 268	1 168	-	-
Hilfe außerhalb von Einrichtungen	1 194	656	422	503	482	463	-	-
Hilfe in Einrichtungen	466	373	422	829	786	705	-	-
Tbc-Hilfe ohne Hilfe für Zugewanderte	5 412	6 532	5 734	5 137	5 007	4 305	4 282	3 928
Hilfe außerhalb von Einrichtungen	2 935	4 194	3 345	3 674	3 583	3 247	3 180	2 829
Hilfe in Einrichtungen	2 477	2 338	2 389	1 463	1 424	1 058	1 102	1 099
Tbc-Hilfe für Zugewanderte	180	59	5	2	-	-	-	-
Hilfe außerhalb von Einrichtungen	93	59	5	2	-	-	-	-
Hilfe in Einrichtungen	87	0	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	48 724	99 606	161 563	371 011	429 661	467 179	488 231	522 009
Hilfe außerhalb von Einrichtungen	23 218	47 516	77 291	163 162	177 607	190 781	200 643	209 557
Hilfe in Einrichtungen	25 506	52 090	84 272	207 849	252 054	276 398	287 589	312 452
DM je Einwohner								
Allgemeine Sozialhilfe ¹⁾	12,27	25,68	42,30	99,44	116,03	126,87	133,28	142,60
Hilfe außerhalb von Einrichtungen	5,62	11,89	20,07	43,37	47,56	51,40	54,38	56,90
Hilfe in Einrichtungen	6,65	13,79	22,23	56,07	68,47	75,46	78,90	85,70
Sozialhilfe für Zugewanderte ²⁾	0,49	0,29	0,23	0,36	0,35	0,32	-	-
Hilfe außerhalb von Einrichtungen	0,35	0,18	0,11	0,14	0,13	0,13	-	-
Hilfe in Einrichtungen	0,14	0,10	0,11	0,23	0,22	0,19	-	-
Tbc-Hilfe ohne Hilfe für Zugewanderte	1,60	1,82	1,56	1,40	1,37	1,18	1,18	1,08
Hilfe außerhalb von Einrichtungen	0,87	1,17	0,91	1,00	0,98	0,89	0,88	0,78
Hilfe in Einrichtungen	0,73	0,65	0,65	0,40	0,39	0,29	0,30	0,30
Tbc-Hilfe für Zugewanderte	0,05	0,02	0,00	0,00	-	-	-	-
Hilfe außerhalb von Einrichtungen	0,03	0,02	0,00	0,00	-	-	-	-
Hilfe in Einrichtungen	0,03	0,00	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	14,41	27,81	43,86	101,21	117,75	128,37	134,46	143,68
Hilfe außerhalb von Einrichtungen	6,87	13,27	20,98	44,51	48,67	52,42	55,26	57,68
Hilfe in Einrichtungen	7,54	14,54	22,88	56,70	69,07	75,95	79,21	86,00

1) Ohne Tbc-Hilfe und Hilfe für Zugewanderte. - 2) Ohne Tbc-Hilfe.

2. Finanzierung der Sozialhilfe 1960 - 1979

Jahr	Bruttoausgaben					Einnahmen			Reine Ausgaben			
	insgesamt	Kreisfreie Städte	Landkreise	überörtlicher Träger		insgesamt	Anteil an den Bruttoausgaben	Ersatzleistungen	insgesamt	Kreisfreie Städte	Landkreise	überörtlicher Träger
				zu-	Tbc-							
	1 000 DM			sammen	Hilfe	1 000 DM	%		1 000 DM		%	
1960 ¹⁾	48 724	26,2	37,6	36,2	11,5	12 148	24,9	-	36 576	26,1	36,9	37,0
1965	99 606	20,2	29,1	50,7	6,6	17 316	17,4	12 471	82 290	19,3	28,1	52,6
1970	161 563	26,5	42,2	31,3	1,8	29 129	18,0	13 684	132 434	26,0	43,1	30,9
1971	192 504	26,8	42,0	31,2	1,5	32 933	17,1	15 939	159 571	26,1	42,5	31,4
1972	241 360	25,4	41,0	33,6	0,9	45 183	18,7	21 464	196 176	25,1	42,2	32,7
1973	274 384	26,6	41,2	32,2	0,7	51 892	18,9	27 711	222 492	25,2	41,1	33,7
1974	341 584	26,9	40,6	32,5	1,6	64 915	19,0	35 392	276 669	25,5	40,8	33,7
1975	371 011	26,0	38,7	35,3	1,4	77 075	20,8	40 247	293 936	24,2	38,0	37,8
1976	429 661	21,9	30,7	47,4	1,2	92 855	21,6	51 205	336 806	21,0	31,6	47,4
1977	467 179	22,0	30,6	47,4	0,9	109 631	23,5	54 602	357 548	22,0	30,8	47,2
1978	488 231	21,2	29,9	48,8	0,9	117 264	24,0	56 737	370 966	21,1	30,4	48,6
1979	522 009	20,5	29,3	50,2	0,8	123 743	23,7	61 916	398 265	20,0	29,6	50,4

1) Finanzierung der Fürsorgeleistungen.

3. Bruttoausgaben der Sozialhilfe nach Art der Hilfe 1979

Art der Hilfe	Insgesamt			Hilfe außerhalb von Einrichtungen		Hilfe in Einrichtungen	
	1 000 DM	%	DM je Einw.	1 000 DM	%	1 000 DM	%
<u>Hilfe zum Lebensunterhalt</u>	180 084	34,5	49,57	152 258	72,7	27 826	8,9
Laufende Leistungen außerhalb von Einrichtungen	122 425	23,5	33,70	122 425	58,4	-	-
Einmalige Leistungen außerhalb von Einrichtungen	29 833	5,7	8,21	29 833	14,3	-	-
Laufende und einmalige Leistungen in Einrichtungen	27 826	5,3	7,66	-	-	27 826	8,9
<u>Hilfe in besonderen Lebenslagen</u>	337 997	64,7	93,03	54 469	26,0	283 527	90,7
Hilfe zum Aufbau oder Sicherung der Lebensgrundlage	123	0,0	0,03	123	0,1	-	-
Ausbildungshilfe	1 131	0,2	0,31	985	0,5	146	0,0
Vorbeugende Gesundheitshilfe	2 928	0,6	0,81	463	0,2	2 465	0,9
Krankenhilfe	33 346	6,4	9,18	16 152	7,8	17 194	5,5
Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	644	0,1	0,18	82	0,0	562	0,2
Eingliederungshilfe für Behinderte	86 459	16,6	23,80	2 586	1,2	83 873	26,8
Blindenhilfe	1 302	0,2	0,36	259	0,1	1 043	0,3
Hilfe zur Pflege	206 126	39,4	56,73	30 481	14,5	175 644	56,3
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	1 222	0,2	0,34	1 070	0,5	153	0,0
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	2 422	0,5	0,67	261	0,1	2 161	0,7
Altenhilfe	1 906	0,4	0,52	1 776	0,9	129	0,0
Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	389	0,1	0,11	231	0,1	157	0,0
<u>Tbc-Hilfe</u>	3 928	0,8	1,08	2 829	1,3	1 099	0,4
Heilbehandlung	1 105	0,2	0,30	17	0,0	1 088	0,4
Hilfe zur Eingliederung in das Arbeitsleben	1	0,0	0,00	1	0,0	-	-
Hilfe zum Lebensunterhalt	2 759	0,6	0,76	2 759	1,3	-	-
Sonderleistungen	50	0,0	0,01	50	0,0	-	-
Vorbeugende Hilfe	12	0,0	0,00	2	0,0	11	0,0
Insgesamt	522 009	100,0	143,68	209 556	100,0	312 452	100,0

4. Sozialhilfeempfänger nach Hilfearten und Alter 1978

Hilfeart	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Außerhalb von Einrichtungen 1)	In Einrichtungen 1)	Im Alter von ... Jahren		
						unter 50	50 - 65	65 und mehr
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt	61 743	22 491	39 252	59 645	2 640	40 807	6 602	14 334
Hilfe in besonderen Lebenslagen überhaupt ¹⁾	49 699	18 068	31 631	30 045	20 475	22 624	6 713	20 362
Aufbau oder Sicherung der Lebensgrundlage	44	27	17	44	-	32	12	-
Ausbildungshilfe	1 187	487	700	1 142	45	1 187	-	-
Vorbeugende Gesundheitshilfe	3 298	751	2 547	1 105	2 194	1 426	412	1 460
Krankenhilfe	16 989	5 175	11 814	15 275	2 007	8 134	2 729	6 126
Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	581	-	581	77	538	579	2	-
Eingliederungshilfe für Behinderte ²⁾	5 584	3 354	2 230	575	5 016	5 054	345	185
Tuberkulosehilfe ²⁾	1 198	649	549	912	292	739	224	235
Blindenhilfe	405	176	229	31	374	239	24	142
Hilfe zur Pflege	21 661	7 812	13 849	11 338	10 347	5 699	3 253	12 709
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	652	248	404	622	30	392	88	172
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	67	45	22	17	50	53	8	6
Altenhilfe	713	114	599	505	208	1	46	666
Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	216	63	153	211	6	71	47	98
Insgesamt	98 254	36 489	61 765	77 783	22 713	55 962	11 552	30 740

1) Ohne Mehrfachzählungen. - 2) Einschl. Schul- und Berufsausbildung.

5. Bruttoausgaben der Sozialhilfe nach Verwaltungsbezirken 1979

Verwaltungsbezirk	Ausgaben		Hilfe zum Lebensunterhalt		Hilfe in besonderen Lebenslagen						
	insgesamt	je Einwohner	zusammen	in Einrichtungen	zusammen	Ausbildungshilfe	vorbeugende Gesundheitshilfe	Krankenhilfe	Eingliederungshilfe für Behinderte	Blindenhilfe	Hilfe zur Pflege
	1 000 DM	DM									
Kreisfreie Stadt Koblenz	17 630	154,93	12 855	1 002	4 774	80	99	2 403	105	-	1 827
Landkreise											
Ahrweiler	4 672	42,40	3 285	331	1 387	20	121	566	24	-	591
Altenkirchen (Ww.)	7 870	64,59	4 799	835	3 071	50	102	803	109	-	1 913
Bad Kreuznach	9 511	65,01	6 368	1 558	3 144	42	5	1 042	3	-	1 950
Birkenfeld	6 721	76,74	4 565	325	2 157	43	190	986	19	-	753
Cochem-Zell	3 514	56,79	2 209	118	1 306	2	10	378	-	-	892
Mayen-Koblenz	15 758	83,04	8 440	1 154	7 317	74	164	2 567	26	-	4 449
Neuwied	13 937	90,55	9 276	1 733	4 661	71	391	1 529	19	-	2 534
Rhein-Hunsrück-Kreis	3 878	43,10	2 550	672	1 327	17	37	512	2	-	717
Rhein-Lahn-Kreis	6 509	55,15	4 930	882	1 579	24	32	756	2	-	711
Westerwaldkreis	11 363	68,06	6 944	928	4 419	46	161	1 170	18	-	2 992
RB Koblenz	101 363	74,52	66 221	9 538	35 143	468	1 312	12 713	326	-	19 327
Kreisfreie Stadt Trier	13 288	138,80	9 874	1 830	3 415	110	104	1 707	80	-	1 263
Landkreise											
Bernkastel-Wittlich	6 702	62,79	4 180	746	2 523	16	33	805	26	-	1 581
Bitburg-Prüm	6 518	73,03	4 431	588	2 087	45	-	614	25	-	1 291
Daun	2 561	46,07	1 506	142	1 055	9	40	226	3	-	725
Trier-Saarlouis	4 566	37,03	3 104	480	1 463	24	103	217	44	-	1 028
RB Trier	33 636	71,47	23 095	3 786	10 542	204	281	3 571	178	-	5 888
Kreisfreie Städte											
Frankenthal (Pfalz)	2 744	63,06	2 154	241	591	39	38	206	28	-	255
Kaiserslautern	11 571	116,65	8 909	935	2 662	25	31	1 221	17	-	1 159
Landau i. d. Pfalz	3 297	90,32	2 542	344	755	2	-	380	-	-	347
Ludwigshafen a. Rhein	17 421	108,56	11 322	1 239	6 099	79	277	1 995	480	-	2 206
Mainz	16 555	88,91	13 455	1 835	3 100	23	223	1 542	69	-	851
Neustadt a. d. Weinstr.	6 077	120,56	4 718	1 602	1 358	-	36	675	2	-	418
Pirmasens	6 268	124,74	4 967	807	1 301	35	102	673	11	-	331
Speyer	2 041	46,74	1 521	174	520	9	20	279	14	-	144
Worms	4 776	64,98	3 747	416	1 029	4	36	560	1	-	326
Zweibrücken	5 349	152,51	4 253	1 676	1 097	10	28	613	23	-	376
Landkreise											
Alzey-Worms	5 133	53,50	3 319	502	1 814	8	41	277	68	-	1 314
Bad Dürkheim	6 220	53,90	4 397	562	1 824	39	93	481	3	-	1 170
Donnersbergkreis	3 028	45,59	1 924	170	1 104	5	13	315	22	-	723
Germersheim	4 881	48,74	3 779	609	1 103	40	17	439	21	-	567
Kaiserslautern	5 178	54,14	3 369	730	1 809	54	9	330	1	-	1 348
Kusel	3 057	40,54	2 244	113	813	42	26	192	-	-	492
Südliche Weinstraße	3 154	33,12	2 155	420	1 000	2	13	229	3	-	748
Ludwigshafen	4 022	32,50	2 867	322	1 154	37	77	475	3	-	500
Mainz-Bingen	10 082	64,22	6 661	1 456	3 422	1	227	699	7	-	2 418
Pirmasens	4 053	41,08	2 470	349	1 582	5	15	336	2	-	1 129
RB Rheinhessen-Pfalz	124 907	69,30	90 770	14 502	34 137	460	1 322	11 919	778	-	16 824
Landesamt für Jugend und Soziales	262 103	72,14	-	-	262 103	-	14	5 143	85 177	1 302	164 087
Rheinland-Pfalz	522 009	143,68	180 084	27 826	341 926	1 131	2 928	33 346	86 458	1 302	206 126
Kreisfreie Städte	107 016	108,28	80 316	12 102	26 701	416	995	12 256	831	-	9 504
Landkreise	152 890	57,81	99 769	15 724	53 122	715	1 919	15 947	450	-	32 535

E. Jugendhilfe

1. Öffentliche Jugendhilfe 1960 - 1979

Pflegekinderschutz, Amtsvormundschaft, Erziehungsbeistandschaft

Jahres- ende	Pflegekinder		Minderjährige u. Amtspflegschaft		Minderjährige unter Amtsvormundschaft				Minderjährige unter Erziehungsbeistandschaft			
	ins- gesamt	auf 1 000 Kinder unter 16 Jahren	ins- gesamt	auf 1 000 Minder- jährige	ins- gesamt	auf 1 000 Minder- jährige	gesetz- liche Amts- vormundschaft	be- stellte	ins- gesamt	auf 1 000 Minder- jährige	gerichtl. angeordn. Erziehungs- beistandschaft	frei- willige
1960	3 639	4,9	-	-	36 529	32,8	34 941	1 588	2 253	2,0	871	1 382
1965	4 242	4,8	-	-	34 226	30,2	32 183	2 043	351	0,3	264	87
1968	3 953	4,4	-	-	31 046	26,7	28 958	2 088	337	0,3	162	175
1969	3 736	4,1	-	-	30 232	26,0	28 003	2 229	300	0,3	141	159
1970	2 908	3,2	23 775	19,6	5 478	4,7	3 296	2 182	317	0,3	131	186
1971	2 875	3,2	22 876	19,7	5 852	5,0	3 481	2 371	304	0,3	114	190
1972	2 849	3,2	22 227	19,0	6 033	5,2	3 586	2 447	238	0,2	95	143
1973	3 018	3,8	21 638	18,6	6 375	5,8	3 783	2 592	219	0,2	77	142
1974	3 134	3,5	20 865	17,8	6 439	5,5	3 689	2 750	194	0,2	72	122
1975	3 276	3,8	19 043	19,4	4 695	4,8	2 163	2 532	208	0,2	67	141
1976	3 237	3,9	18 981	19,9	4 731	5,0	2 112	2 619	163	0,2	54	109
1977	3 304	4,1	18 650	20,1	4 770	5,1	2 066	2 704	315	0,3	80	235
1978	3 318	4,3	18 342	20,3	4 577	5,0	1 899	2 678	322	0,3	86	236
1979	3 469	4,6	18 289	20,9	4 542	5,1	1 868	2 674	303	0,3	75	228

Freiwillige Erziehungshilfe und Fürsorgeerziehung

Jahres- ende 1)	Minderjährige in freiwilliger Erziehungshilfe				Minderjährige in Fürsorgeerziehung					
	ins- gesamt	auf 1 000 Minder- jährige	Jungen	Mädchen	ins- gesamt	auf 1 000 Minder- jährige	vor- läufige	end- gültige	Jungen-	Mädchen
							Fürsorgeerziehung			
1960	821	0,8	488	333	1 887	1,9	390	1 497	1 033	854
1965	1 332	1,2	797	535	1 504	1,3	118	1 386	804	700
1968	1 306	1,1	771	535	1 393	1,2	121	1 272	797	596
1969	1 294	1,1	799	495	1 353	1,2	99	1 254	785	568
1970	1 249	1,1	776	473	1 145	1,0	83	1 062	646	499
1971	1 131	1,0	692	439	817	0,7	83	734	455	362
1972	1 090	0,9	688	402	643	0,6	75	568	368	275
1973	1 072	0,8	681	391	490	0,4	58	432	292	198
1974	1 084	0,9	707	377	374	0,3	58	316	231	143
1975	1 108	0,9	709	399	296	0,3	49	247	193	103
1976	1 190	1,2	767	423	265	0,3	30	235	175	90
1977	1 206	1,3	810	396	286	0,3	29	257	187	99
1978	1 232	1,3	839	393	263	0,2	30	233	179	84
1979	1 184	1,3	773	411	211	0,2	15	196	146	65

1) Ab 1975 unter 18 Jahre.

2. Unterbringung in freiwilliger Erziehungshilfe und Fürsorgeerziehung Ende Dezember 1979

Art der Unterbringung	Freiwillige Erziehungshilfe				Fürsorgeerziehung			
	untergebrachte Minderjährige			Aufwand	untergebrachte Minderjährige			Aufwand
	ins- gesamt	Jungen	Mädchen		ins- gesamt	Jungen	Mädchen	
	Anzahl			1 000 DM	Anzahl			1 000 DM
Erziehungsheime der öffentlichen Hand	87	68	19	2 531	23	18	5	599
der Träger der freien Jugendhilfe	778	506	272	25 786	112	80	32	4 644
privater gewerblicher Träger	54	42	12	1 612	19	16	3	130
Sonstige Heime ¹⁾	16	12	4	302	1	-	1	8
Familienpflege	197	121	76	210	36	19	17	33
Sonstige Unterbringung	33	17	16	708	13	10	3	434
Insgesamt	1 165	766	399	31 149²⁾	204	143	61	5 848²⁾

1) Einschl. Lehr- und Arbeitsstellen. - 2) Einschl. Kosten für Transport, Überwachung, Krankenbehandlung, Bildungsfürsorge usw.

3. Jugendhilfe nach Verwaltungsbezirken 1979

Verwaltungsbezirk	Bruttoausgaben aus öffentlichen Mitteln					Einnahmen		Reine Ausgaben	
	ins- gesamt	je Ein- wohner	Maßnahmen der Jugend- wohlfahrtsbehörden		Zu- schüsse an Träger der freien Jugend- hilfe	ins- gesamt	Anteil an den Brutto- ausgaben	zu- sammen	Anteil an den Brutto- ausgaben
			außerhalb von	in					
	1 000 DM	DM	1 000 DM			%	1 000 DM	%	
Kreisfreie Stadt Koblenz	8 109	71,26	769	4 200	3 140	685	8,4	7 424	91,6
Landkreise									
Ahrweiler	2 225	20,19	583	1 487	155	378	17,0	1 845	83,0
Altenkirchen (Ww.)	4 388	36,01	582	1 726	2 080	210	4,8	4 178	95,2
Bad Kreuznach	8 750	59,80	941	5 687	2 122	623	7,1	8 127	92,9
Bad Kreuznach, St	4 424	107,24	556	3 148	720	457	10,3	3 967	89,7
Birkenfeld	4 196	47,91	551	2 512	1 133	435	10,4	3 761	89,6
Idar-Oberstein, St	2 447	68,33	304	1 509	634	273	11,2	2 174	88,8
Cochem-Zell	1 720	27,80	104	701	915	132	7,7	1 588	92,3
Mayen-Koblenz	6 844	36,06	637	2 153	4 054	1 204	17,6	5 640	82,4
Andernach, St	1 289	47,92	59	459	771	591	45,8	698	54,2
Mayen, St	792	37,27	67	244	481	109	13,8	683	86,2
Neuwied	6 502	42,25	956	2 879	2 667	794	12,2	5 708	87,8
Neuwied, St	2 995	49,54	274	1 295	1 426	305	10,2	2 690	89,8
Rhein-Hunsrück-Kreis	2 692	29,92	203	1 465	1 024	251	9,3	2 441	90,7
Rhein-Lahn-Kreis	2 813	23,84	265	689	1 859	304	10,8	2 509	89,2
Westerwaldkreis	4 880	29,23	391	3 015	1 474	522	10,7	4 358	89,3
RB Koblenz	53 119	39,05	5 982	26 514	20 623	5 540	10,4	47 579	89,6
Kreisfreie Stadt Trier	5 812	60,71	607	2 257	2 948	381	6,6	5 431	93,4
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	4 244	39,76	274	2 150	1 820	72	1,7	4 172	98,3
Bitburg-Prüm	3 357	37,61	609	1 160	1 588	227	6,8	3 130	93,2
Daun	1 533	27,58	372	768	393	264	17,2	1 269	82,8
Trier-Saarburg	4 548	36,88	289	868	3 391	167	3,7	4 381	96,3
RB Trier	19 494	41,42	2 151	7 203	10 140	1 112	5,7	18 382	94,3
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	3 541	81,38	621	2 610	310	808	22,8	2 733	77,2
Kaiserslautern	8 949	90,21	1 224	5 202	2 523	937	10,5	8 012	89,5
Landau i. d. Pfalz	1 512	41,42	117	179	1 216	164	10,8	1 348	89,2
Ludwigshafen a. Rhein	22 739	141,69	2 110	18 061	2 568	2 936	12,9	19 803	87,1
Mainz	17 171	92,22	1 750	12 107	3 314	2 777	16,2	14 394	83,8
Neustadt a. d. Weinstr.	3 903	77,43	211	2 875	817	460	11,8	3 443	88,2
Pirmasens	3 363	66,93	317	2 016	1 030	489	14,5	2 874	85,5
Speyer	2 309	52,88	157	1 158	994	474	20,5	1 835	79,5
Worms	2 817	38,32	511	709	1 597	203	7,2	2 614	92,8
Zweibrücken	1 451	41,37	289	380	782	58	4,0	1 393	96,0
Landkreise									
Alzey-Worms	4 096	42,69	388	2 644	1 064	381	9,3	3 715	90,7
Bad Dürkheim	4 528	39,24	501	2 927	1 100	298	6,6	4 230	93,4
Donnersbergkreis	1 285	19,35	555	549	181	336	26,1	949	73,9
Germersheim	3 315	33,10	313	1 658	1 344	128	3,9	3 187	96,1
Kaiserslautern	5 149	53,84	1 011	2 337	1 801	299	5,8	4 850	94,2
Kusel	2 864	37,98	717	925	1 222	164	5,7	2 700	94,3
Südliche Weinstraße	2 479	26,03	475	1 624	380	168	6,8	2 311	93,2
Ludwigshafen	4 169	33,69	524	1 547	2 098	330	7,9	3 839	92,1
Mainz-Bingen	6 247	39,79	480	3 428	2 339	674	10,8	5 573	89,2
Pirmasens	2 530	25,64	323	2 140	67	223	8,8	2 307	91,2
RB Rheinhessen-Pfalz	104 417	57,93	12 596	65 076	26 745	12 309	11,8	92 108	88,2
Landesamt für Jugend und Soziales	123 641	34,03	1 551	59 282	62 808	3 635	2,9	120 006	97,1
Rheinland-Pfalz	300 671	82,76	22 280	158 075	120 316	22 596	7,5	278 075	92,5
Kreisfreie Städte	81 674	82,64	8 683	51 753	21 238	10 372	12,7	71 302	87,3
Landkreise	95 357	36,05	12 046	47 040	36 271	8 589	9,0	86 768	91,0

F. Behinderte

1. Behinderte nach der schwerwiegendsten Art und Ursache ihrer Behinderung Ende Dezember 1979

Art der Behinderung	Ins- gesamt	Ange- borene Behin- derung	Arbeits- unfall, Berufs- krankheit	Ver- kehrs- unfall	Häus- licher Unfall	Sonstiger Unfall	Kriegs-, Wehr-, Zivil- dienst- beschä- digung	Sonstige Ursachen
Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	8 030	-	926	274	43	239	4 575	1 973
Funktionseinschränkungen								
der Gliedmaßen	36 426	1 493	2 117	713	182	562	8 092	23 267
der Wirbelsäule	25 336	316	253	90	21	61	628	23 967
Sonstige Einschränkung der Stützfunktion des Rumpfes	4 235	178	60	37	8	21	187	3 744
Blindheit	2 720	316	39	6	4	13	193	2 149
Hochgradige Sehbehinderung	1 053	59	15	-	2	3	46	928
Sonstige Sehbehinderung	5 421	240	173	68	44	135	779	3 982
Hochgradige Hörbehinderung, Gehörlosigkeit, Taubstummheit	5 658	1 056	50	12	2	7	349	4 182
Verlust einer Brust oder beider Brüste	3 026	-	-	-	-	-	1	3 025
Herz- und Kreislauferkrankungen	36 120	235	14	5	-	4	500	35 362
Beeinträchtigung der Funktion								
der Atemwege	10 039	49	172	5	1	3	1 685	8 124
der Verdauungsorgane	9 869	34	20	6	1	2	585	9 221
der Harnorgane	3 745	38	15	2	-	2	175	3 513
der Geschlechtsorgane	8 797	32	2	1	-	1	67	8 694
der inneren Sekretion, des Stoff- wechsels	3 800	83	11	2	-	-	93	3 611
Querschnittslähmung	645	71	84	82	15	37	34	322
Hirnorganische Störungen	9 657	657	267	230	16	89	1 676	6 722
Störungen der geistigen Entwicklung, Schizophrenie, affektive Psychosen	10 104	4 630	13	18	7	10	27	5 399
Sonstige Behinderungen	22 917	602	460	100	9	48	2 682	19 016
Insgesamt	207 598	10 089	4 691	1 651	355	1 237	22 374	167 201

2. Schwerbehinderte nach Alter und Stellung im Beruf Ende Dezember 1979

Alter	Ins- gesamt	Weib- lich	Nicht Erwerbs- tätige	Personen in beruf- licher Aus- bildung	Ar- beiter	An- gestellte	Beamte und Richter	Selbständige einschl. mithelfende Familien- angehörige u. Landwirte	Sonstige Personen; ohne Angabe
unter 18 Jahre	5 933	2 592	5 666	39	17	5	1	1	204
18 - 25 "	6 419	2 643	3 417	416	947	598	57	19	965
25 - 45 "	25 134	10 200	7 162	106	7 548	6 003	1 130	541	2 644
45 - 65 "	91 956	30 994	26 852	26	24 550	18 984	6 427	3 713	11 404
65 Jahre u. älter	47 620	21 711	34 262	-	1 000	1 101	1 163	1 112	8 982
Insgesamt	177 062	68 140	77 359	587	34 062	26 691	8 778	5 386	24 199

XVIII. Öffentliche Finanzen

A. Finanzen des Landes und der Gemeinden (Gv.)

1. Ausgaben des Landes und der Gemeinden (Gv.) nach Arten 1977 und 1978

Ausgabeart	Insgesamt		Land		Gemeinden und Gemeindeverbände	
	1977	1978	1977	1978	1977	1978
	1 000 DM					
Laufende Rechnung						
Personalausgaben	5 750 032	6 102 641	3 880 515	4 121 799	1 869 517	1 980 842
Löhne und Gehälter	4 830 377	5 118 974	3 147 366	3 338 555	1 683 011	1 780 419
Versorgungsbezüge	773 999	816 261	608 217	639 455	165 782	176 806
Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	131 436	147 922	114 652	128 645	16 784	19 277
Laufender Sachaufwand	2 000 781	2 049 822	972 619	916 908	1 028 162	1 132 914
Zinsausgaben	886 860	886 644	456 411	492 561	430 449	394 083
an öffentlichen Bereich	23 081	20 654	7 257	7 101	15 824	13 553
an andere Bereiche	863 779	865 991	449 154	485 461	414 625	380 530
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	3 904 467	4 287 922	1 942 169	2 254 587	1 962 298	2 033 334
an öffentlichen Bereich	2 259 882	2 350 246	1 039 457	1 109 482	1 220 425	1 240 764
an andere Bereiche	1 644 585	1 937 676	902 712	1 145 106	741 873	792 570
Schuldendiensthilfen	171 027	177 388	162 545	168 104	8 482	9 284
an öffentlichen Bereich	104 511	110 653	102 306	108 450	2 205	2 202
an andere Bereiche	66 516	66 736	60 239	59 654	6 277	7 082
Bruttoausgaben der laufenden Rechnung	12 713 167	13 504 417	7 414 259	7 953 960	5 298 908	5 550 457
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	2 133 948	2 269 050	-	-	987 939	1 036 502
Gesamtausgaben der laufenden Rechnung	10 579 219	11 235 367	7 414 259	7 953 960	4 310 969	4 513 955
Kapitalrechnung						
Sachinvestitionen	2 034 630	2 260 262	475 308	493 749	1 559 321	1 766 513
Baumaßnahmen	1 617 960	1 792 992	378 360	362 935	1 239 600	1 430 037
Erwerb von unbeweglichen Sachen	251 119	260 702	28 849	34 879	222 270	225 823
Erwerb von beweglichen Sachen	165 550	206 587	68 099	95 934	97 451	110 653
Vermögensübertragungen	1 194 708	1 308 714	1 022 909	1 106 671	171 799	202 043
an öffentlichen Bereich	841 415	885 729	707 331	738 766	134 084	146 963
an andere Bereiche	353 292	422 985	315 577	367 905	37 715	55 080
Darlehen	252 505	241 004	226 162	220 869	26 343	20 135
an öffentlichen Bereich	2 001	1 055	114	11	1 887	1 044
an andere Bereiche	250 504	239 950	226 048	220 859	24 456	19 091
Erwerb von Beteiligungen u. dgl.	55 739	50 380	14 607	13 343	41 132	37 037
Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich	54 322	54 884	23 718	23 857	30 604	31 027
Bruttoausgaben der Kapitalrechnung	3 591 903	3 915 244	1 762 704	1 858 490	1 829 199	2 056 755
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	584 308	615 029	-	-	55 838	60 363
Gesamtausgaben der Kapitalrechnung	3 007 595	3 300 215	1 762 704	1 858 490	1 773 361	1 996 392
Gesamtausgaben der laufenden Rechnung und der Kapitalrechnung	13 586 814	14 535 582	9 176 963	9 812 449	6 084 330	6 510 347
Besondere Finanzierungsvorgänge						
Schuldentilgung	962 365	1 121 815	442 402	573 024	519 963	548 791
Zuführungen an Rücklagen	246 265	251 825	-	-	246 265	251 825
Deckung von Vorjahresfehlbeträgen	518 642	207 490	255 702	-	262 940	207 490
Ausgaben aus besonderen Finanzierungsvorgängen	1 727 272	1 581 130	698 104	573 024	1 029 168	1 008 106
Gesamtausgaben (ohne haushaltstechnische Verrechnungen)	15 314 086	16 116 712	9 875 067	10 385 473	7 113 498	7 518 453

2. Einnahmen des Landes und der Gemeinden (Gv.) nach Arten 1977 und 1978

Einnahmeart	Insgesamt		Land		Gemeinden und Gemeindeverbände	
	1977	1978	1977	1978	1977	1978
	1 000 DM					
Laufende Rechnung						
Steuern	7 696 368	8 144 177	5 500 992	5 877 600	2 195 375	2 266 577
Steuerähnliche Einnahmen	53 616	56 441	39 002	39 337	14 114	17 104
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	648 591	662 406	200 744	215 947	447 847	446 459
Zinseinnahmen	65 637	63 786	31 584	30 727	34 052	33 059
vom öffentlichen Bereich	3 706	3 614	1 488	1 276	2 218	2 338
von anderen Bereichen	61 931	60 173	30 096	29 452	31 834	30 721
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	3 819 835	4 090 758	1 698 278	1 761 254	2 121 557	2 329 504
vom öffentlichen Bereich	3 597 170	3 845 770	1 593 633	1 647 250	2 003 537	2 198 521
von anderen Bereichen	222 665	244 987	104 645	114 004	118 020	130 983
Schuldendiensthilfen	44 602	36 075	7 385	10 328	37 216	25 747
vom öffentlichen Bereich	43 799	35 144	7 385	10 328	36 413	24 816
von anderen Bereichen	803	931	-	-	803	931
Sonstige laufende Einnahmen	1 678 245	1 806 617	447 256	482 591	1 230 989	1 324 026
Gebühren, sonstige Entgelte	1 503 369	1 588 261	377 096	380 339	1 126 273	1 207 922
Bruttoeinnahmen der laufenden Rechnung	14 006 391	14 860 260	7 925 241	8 417 784	6 081 150	6 442 476
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	2 133 948	2 269 050	-	-	987 939	1 036 502
Gesamteinnahmen der laufenden Rechnung	11 872 443	12 591 210	7 925 241	8 417 784	5 093 211	5 405 974
Kapitalrechnung						
Veräußerung von Sachvermögen	188 533	226 644	12 199	11 714	176 335	214 930
Vermögensübertragungen	1 359 273	1 438 298	526 456	583 986	832 817	854 312
vom öffentlichen Bereich	1 094 568	1 192 925	515 642	575 587	578 926	617 338
von anderen Bereichen	264 706	245 372	10 814	8 398	253 891	236 974
Darlehensrückflüsse	112 690	122 600	91 428	97 738	21 263	24 862
vom öffentlichen Bereich	8 286	9 194	5 685	5 886	2 602	3 308
von anderen Bereichen	104 404	113 407	85 743	91 853	18 661	21 554
Veräußerung von Beteiligungen	16 092	13 304	-	8 592	16 092	4 712
Schuldenaufnahme vom öffentlichen Bereich	62 916	56 840	42 384	36 533	20 532	20 307
Bruttoeinnahmen der Kapitalrechnung	1 739 506	1 857 687	672 467	738 564	1 067 039	1 119 123
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	584 308	615 029	-	-	55 838	60 363
Gesamteinnahmen der Kapitalrechnung	1 155 198	1 242 658	672 467	738 564	1 011 201	1 058 760
Gesamteinnahmen der laufenden Rechnung und der Kapitalrechnung	13 027 647	13 833 868	8 597 708	9 156 348	6 104 412	6 464 734
Besondere Finanzierungsvorgänge						
Schuldenaufnahme	1 913 586	1 933 735	1 266 629	1 197 642	646 957	736 093
Entnahmen aus Rücklagen	141 515	195 499	8 045	-	133 470	195 499
Einnahmen aus besonderen Finanzierungs- vorgängen	2 055 101	2 129 234	1 274 674	1 197 642	780 427	931 592
Gesamteinnahmen (ohne haushaltstechnische Verrechnungen)	15 082 742	15 963 102	9 872 382	10 353 989	6 884 839	7 396 326

3. Gesamtausgaben, unmittelbare Ausgaben und Nettoaussgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge) des Landes und der Gemeinden (Gv.) nach Aufgabenbereichen 1978

Aufgabenbereich	Land	Gemeinden (Gv.)	Land	Gemeinden (Gv.)	Land	Gemeinden (Gv.)
	1 000 DM		Anteil an dem jeweiligen Gesamtbetrag für Land und Gemeinden (Gv.) zusammen in %		% der Gesamtausgaben, unmittelbaren Ausgaben bzw. Nettoaussgaben insgesamt	
Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)						
Politische Führung und zentrale Verwaltung	608 419	636 449	48,9	51,1	6,2	9,7
Öffentliche Sicherheit und Rechtsschutz	699 959	153 918	82,0	18,0	7,1	2,4
Schulen und vorschulische Bildung	1 747 269	765 367	69,5	30,5	17,8	11,8
Wissenschaft, Forschung und Entwicklung	720 373	8 253	98,9	1,1	7,3	0,1
Sonstiges Bildungswesen	211 024	25 764	89,1	10,9	2,1	0,4
Kulturelle Angelegenheiten	94 894	117 686	44,6	55,4	1,0	1,8
Soziale Sicherung	1 418 672	979 135	59,2	40,8	14,4	15,0
Gesundheit, Sport und Erholung	377 844	1 023 991	27,0	73,0	3,8	15,7
Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	311 735	901 929	25,7	74,3	3,2	13,9
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	282 696	59 317	82,7	17,3	2,9	0,9
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	360 050	91 310	79,8	20,2	3,7	1,4
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	634 629	654 888	49,2	50,8	6,5	10,1
Wirtschaftsunternehmen	172 625	276 850	38,4	61,6	1,8	4,3
Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	57 165	191 910	23,0	77,0	0,6	2,9
Allgemeine Finanzwirtschaft	2 115 096	623 574	77,2	22,8	21,6	9,6
Insgesamt	9 812 449	6 510 341	60,1	39,9	100,0	100,0
Unmittelbare Ausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)						
Politische Führung und zentrale Verwaltung	605 491	644 330	48,4	51,6	7,7	10,4
Öffentliche Sicherheit und Rechtsschutz	689 784	152 835	81,9	18,1	8,8	2,5
Schulen und vorschulische Bildung	1 596 299	746 440	68,1	31,9	20,4	12,1
Wissenschaft, Forschung und Entwicklung	708 949	8 326	98,8	1,2	9,1	0,1
Sonstiges Bildungswesen	210 510	25 491	89,2	10,8	2,7	0,4
Kulturelle Angelegenheiten	79 695	116 754	40,6	59,4	1,0	1,9
Soziale Sicherung	1 165 809	879 244	57,0	43,0	14,9	14,3
Gesundheit, Sport und Erholung	150 219	942 391	13,7	86,3	1,9	15,3
Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	270 866	891 001	23,3	76,7	3,5	14,4
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	250 529	58 350	81,1	18,9	3,2	1,0
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	127 371	82 580	60,7	39,3	1,6	1,3
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	440 510	607 689	42,0	58,0	5,6	9,8
Wirtschaftsunternehmen	172 348	240 137	41,8	58,2	2,2	3,9
Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	57 165	190 754	23,1	76,9	0,7	3,1
Allgemeine Finanzwirtschaft	1 299 240	585 332	68,9	31,1	16,6	9,5
Insgesamt	7 824 783	6 171 654	55,9	44,1	100,0	100,0
Nettoaussgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)						
Politische Führung und zentrale Verwaltung	552 697	615 858	47,3	52,7	7,3	13,0
Öffentliche Sicherheit und Rechtsschutz	698 510	142 425	83,1	16,9	9,3	3,0
Schulen und vorschulische Bildung	1 727 585	607 066	74,0	26,0	22,9	12,8
Wissenschaft, Forschung und Entwicklung	665 804	7 462	98,9	1,1	8,8	0,2
Sonstiges Bildungswesen	104 845	24 116	81,3	18,7	1,4	0,5
Kulturelle Angelegenheiten	94 616	98 711	48,9	51,1	1,3	2,1
Soziale Sicherung	675 275	729 837	48,1	51,9	9,0	15,4
Gesundheit, Sport und Erholung	245 518	930 572	20,9	79,1	3,3	19,6
Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	271 245	774 515	25,9	74,1	3,6	16,3
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	169 493	49 160	77,5	22,5	2,2	1,1
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	244 398	70 810	77,5	22,5	3,2	1,5
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	471 129	458 272	50,7	49,3	6,3	9,6
Wirtschaftsunternehmen	158 003	235 519	40,2	59,8	2,1	5,0
Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	50 867	185 156	21,6	78,4	0,7	3,9
Allgemeine Finanzwirtschaft	1 405 606	- 188 901	.	.	18,6	- 4,0
Insgesamt	7 535 589	4 740 578	61,4	38,6	100,0	100,0

4. Kassenmäßiges Steueraufkommen nach Steuerarten und seine Verteilung 1970 - 1979

Steuerart	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979
	1 000 DM						
Steueraufkommen nach Steuerarten							
Gemeinschaftssteuern	4 733 681	8 088 512	8 296 388	9 160 228	10 471 271	11 194 047	12 260 752
Steuern vom Einkommen	3 050 572	5 733 428	5 738 107	6 344 692	7 633 247	7 853 588	8 415 401
Lohnsteuer	1 726 909	3 715 091	3 690 507	4 171 261	4 681 602	4 742 058	4 997 003
Einnahmen aus der Lohnsteuer- zerlegung	188 990	584 304	621 944	658 260	743 830	766 604	809 504
Veranlagte Einkommensteuer	755 089	1 260 126	1 368 673	1 373 156	1 825 720	1 893 152	1 939 039
Kapitalertragsteuer	101 730	102 265	105 976	90 602	121 733	140 089	160 925
Körperschaftsteuer	466 844	655 946	572 951	709 673	1 004 192	1 078 289	1 318 434
Einnahmen aus der Körperschaft- steuerzerlegung	82 553	76 997	101 894	90 500	200 037	274 644	310 786
Steuern vom Umsatz	1 683 109	2 355 084	2 558 281	2 815 536	2 838 024	3 340 459	3 845 351
Umsatzsteuer	1 255 856	1 612 661	1 811 154	1 961 870	1 970 191	2 422 086	2 655 427
Einfuhrumsatzsteuer	427 253	742 423	747 127	853 666	867 833	918 373	1 189 924
Bundessteuern	1 046 265	1 143 071	1 105 139	1 173 479	1 202 550	1 393 308	1 648 683
Kapitalverkehrsteuern	15 170	7 731	9 385	8 618	13 845	8 049	7 093
Versicherungsteuer	6 090	8 738	5 435	5 520	5 567	5 677	6 677
Wechselsteuer	9 169	8 840	8 968	7 869	7 365	6 658	7 789
Zölle und Verbrauchsteuern (ohne Biersteuer)	950 004	1 021 238	1 050 109	1 115 940	1 163 133	1 367 068	1 624 406
Zölle	129 280	84 688	96 014	95 475	107 708	91 487	107 779
Tabaksteuer	95 094	92 456	83 804	143 576	47 725	819	1 288
Kaffeesteuer	62 346	78 048	71 161	74 274	59 848	53 355	61 371
Zuckersteuer	7 663	7 136	6 057	5 168	2 167	556	300
Branntweinmonopol	277 200	431 549	471 545	460 739	520 181	556 053	553 102
Schaumweinsteuer	95 837	132 907	149 126	169 013	185 964	208 498	226 860
Mineralölsteuer	280 047	192 284	169 946	166 797	238 219	455 224	665 394
Sonstige Verbrauchsteuern	2 537	2 170	2 456	898	1 322	1 076	8 312
Ergänzungsabgabe zur Einkommen- und Körperschaftsteuer	41 382	96 437	30 950	35 469	12 616	5 826	2 705
Sonstige Bundessteuern	24 450	87	292	63	24	30	13
Landessteuern	462 353	574 461	604 683	711 661	790 318	774 337	875 826
Vermögensteuer	117 606	118 998	131 300	150 593	234 989	181 956	186 008
Erbschaftsteuer	16 146	24 123	21 869	78 227	42 314	43 359	35 879
Kraftfahrzeugsteuer	232 693	312 918	323 681	341 258	364 958	384 574	480 558
Rennwett- und Lotteriesteuer	25 104	34 320	44 371	55 218	61 257	78 891	89 803
Feuerschutzsteuer	4 588	10 083	9 633	7 700	8 041	9 384	8 675
Biersteuer	66 375	74 019	73 824	78 665	78 759	76 173	74 903
Gemeindesteuern	834 412	1 408 698	1 365 302	1 575 190	1 759 595	1 797 467	1 874 236
Grundsteuer A	38 089	33 479	34 238	33 556	29 507	30 803	32 064
Grundsteuer B	115 869	156 777	198 089	241 777	254 855	271 772	277 234
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	550 333	1 020 663	917 039	1 054 044	1 239 073	1 254 788	1 334 486
Lohnsummensteuer	50 654	87 666	90 981	96 781	105 703	89 038	86 630
Grunderwerbsteuer	65 250	76 119	87 901	108 670	89 696	106 486	101 572
Sonstige Gemeindesteuern ¹⁾	14 217	33 994	37 054	40 362	40 761	44 580	42 250
Insgesamt	7 076 711	11 214 742	11 371 512	12 620 558	14 222 945	15 159 159	16 659 497
Steuerverteilung							
Steuereinnahmen des Bundes	3 686 055	5 356 149	5 546 272	6 082 246	6 752 672	7 323 518	8 199 022
Bundesanteil an den Steuern vom Einkommen	1 351 547	2 518 448	2 514 911	2 784 238	3 361 086	3 454 447	3 712 937
vom Umsatz	1 178 175	1 499 748	1 746 071	1 942 768	1 958 303	2 254 876	2 595 687
Bundesanteil an der Gewerbesteuer- umlage	110 068	194 882	180 151	181 761	230 733	220 887	241 715
Steuereinnahmen des Landes	2 658 050	4 407 260	4 311 392	4 747 711	5 500 992	5 877 594	6 432 681
Landesanteil an den Steuern vom Einkommen	1 351 547	2 502 874	2 507 213	2 777 098	3 349 609	3 441 554	3 697 021
vom Umsatz	734 081	1 135 043	1 019 345	1 077 191	1 130 329	1 440 816	1 618 119
Landesanteil an der Gewerbesteuer- umlage	110 068	194 882	180 151	181 761	230 733	220 887	241 715
Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände	953 212	1 733 867	1 730 655	1 963 079	2 222 617	2 285 944	2 375 520
Gemeindeanteil an der Einkommen- steuer ²⁾	347 480	711 862	708 286	776 219	911 025	928 930	971 046
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital nach Abzug der Gewerbe- steuerumlage ²⁾	321 655	633 971	574 106	665 714	791 069	814 336	864 724

1) Ab 1974 einschl. steuerähnliche Einnahmen. - 2) Ergebnisse der Schlußabrechnung.

5. Ausgaben des Landes nach Arten 1977 - 1979

Ausgabeart	Insgesamt			Veränderung zum Vorjahr		
	1977	1978	1979	1977	1978	1979
	1 000 DM			%		
Laufende Rechnung						
Personalausgaben	3 880 515	4 121 799	4 203 060	6,5	6,2	2,0
Löhne und Gehälter	3 147 366	3 338 555	3 368 777	6,3	6,1	0,9
Aufwendungen für Abgeordnete usw.	7 786	7 899	11 213	21,1	1,5	42,0
Dienstbezüge und dgl.	3 139 580	3 330 656	3 357 563	6,2	6,1	0,8
Versorgungsbezüge	608 217	639 455	672 603	7,7	5,1	5,2
Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	114 652	128 645	146 790	9,9	12,2	14,1
Personalbezogene Sachausgaben	10 279	15 145	14 890	- 12,9	47,3	- 1,7
Laufender Sachaufwand	972 619	916 908	903 386	7,8	- 5,7	- 1,5
Sächliche Verwaltungsausgaben	551 362	597 341	564 264	8,1	8,3	- 5,5
Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens	65 527	79 050	82 109	14,4	20,6	3,9
Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	71 885	74 993	73 538	5,2	4,3	- 1,9
Mieten und Pachten	31 419	33 058	25 623	2,5	5,2	- 22,5
Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	382 531	410 240	382 994	8,1	7,2	- 6,6
Erstattungen an andere Bereiche	243 173	258 096	271 049	8,8	6,1	5,0
Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	178 084	61 470	68 073	5,6	- 65,5	10,7
Zinsausgaben	456 411	492 561	533 688	24,5	7,9	8,4
an öffentlichen Bereich	7 257	7 101	6 798	- 0,3	- 2,1	- 4,3
an Bund	6 922	6 774	6 480	- 0,2	- 2,1	- 4,3
an Lastenausgleichsfonds	321	315	310	- 1,8	- 1,9	- 1,6
an ERP-Sondervermögen	14	11	8	- 17,6	- 21,4	- 27,3
an andere Bereiche	449 154	485 461	526 890	25,1	8,1	8,5
an Sozialversicherungsträger	23 707	23 728	21 081	- 14,7	0,1	- 11,2
an Sonstige	425 447	461 732	505 809	28,4	8,5	9,5
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	1 942 169	2 254 587	2 438 601	11,4	16,1	8,2
an öffentlichen Bereich	1 039 457	1 109 482	1 146 218	20,2	6,7	3,3
an Bund	7 735	5 100	4 699	63,8	- 34,1	- 7,9
an Lastenausgleichsfonds	82 117	69 277	70 058	34,3	- 15,6	1,1
an ERP-Sondervermögen	-	-	-	-	-	-
Allgemeine Finanzzuweisungen an Länder	-	-	-	-	-	-
Übrige an Länder	13 345	19 448	21 090	9,0	45,7	8,4
Allgemeine Finanzzuweisungen an Gemeinden (Gv.)	721 241	738 247	828 991	27,6	2,4	12,3
Übrige an Gemeinden (Gv.)	210 610	274 233	217 860	- 3,4	30,2	- 20,6
an Zweckverbände	653	604	585	- 28,2	- 7,5	- 3,1
an Sozialversicherungsträger	3 757	2 572	2 934	36,9	- 31,5	14,1
an andere Bereiche	902 712	1 145 106	1 292 383	2,8	26,9	12,9
an Unternehmen	62 698	112 805	143 271	16,9	79,9	27,0
Renten, Unterstützungen u. ä.	245 423	290 126	382 057	- 2,1	18,2	31,7
an soziale oder ähnliche Einrichtungen	134 310	285 099	317 451	7,4	112,3	11,3
an Ausland	460 281	457 075	449 604	2,5	- 0,7	- 1,6
Schuldendiensthilfen	162 545	168 104	175 632	- 2,0	3,4	4,5
an öffentlichen Bereich	102 306	108 450	106 105	1,6	6,0	- 2,2
an Bund	1 277	-	-	13,0	-	-
an Gemeinden (Gv.)	101 029	108 450	106 105	1,5	7,3	- 2,2
an andere Bereiche	60 239	59 654	69 527	- 7,5	- 1,0	16,6
an Unternehmen	19 330	17 981	20 092	- 37,8	- 7,0	11,7
an Sonstige im Inland	40 909	41 674	49 436	20,1	1,9	18,6
an Ausland	-	-	-	-	-	-
Ausgaben der laufenden Rechnung	7 414 259	7 953 960	8 254 367	8,7	7,3	3,8
Saldo	510 982	463 824	592 887	-	- 9,2	27,8

noch: 5. Ausgaben des Landes nach Arten 1977 - 1979

Ausgabeart	Insgesamt			Veränderung zum Vorjahr		
	1977	1978	1979	1977	1978	1979
	1 000 DM			%		
Kapitalrechnung						
Sachinvestitionen	475 308	493 749	530 219	0,6	3,9	7,4
Baumaßnahmen	378 360	362 935	391 580	0,8	- 4,1	7,9
Sonstige Sachinvestitionen	96 948	130 814	138 639	- 0,3	34,9	6,0
Erwerb von unbeweglichen Sachen	28 849	34 879	40 369	- 15,5	20,9	15,7
Erwerb von beweglichen Sachen im Inland	68 099	95 934	98 271	7,9	40,9	2,4
Erwerb von beweglichen Sachen im Ausland	-	-	-	-	-	-
Vermögensübertragungen	1 022 908	1 106 671	1 238 437	- 8,6	8,2	11,9
Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich	707 331	738 766	830 949	- 9,4	4,4	12,5
an Bund	4 814	4 255	5 174	152,0	- 11,6	21,6
an Lastenausgleichsfonds	-	-	-	-	-	-
an ERP-Sondervermögen	-	-	-	-	-	-
an Länder	-	54	87	-	-	61,1
an Gemeinden (Gv.)	690 436	725 968	815 953	- 9,6	5,1	12,4
an Zweckverbände	12 081	8 488	9 735	- 18,3	- 29,7	14,7
an Sozialversicherungsträger	-	-	-	-	-	-
Sonstige Vermögensübertragungen an öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-	-
an Bund	-	-	-	-	-	-
Zuschüsse für Investitionen an andere Bereiche	315 577	363 609	407 488	- 6,7	15,2	12,1
an Unternehmen	116 591	144 904	170 023	11,3	24,3	17,3
an Sonstige im Inland	198 986	218 706	237 416	14,8	9,9	8,6
an Ausland	-	-	50	-	-	-
Sonstige Vermögensübertragungen an andere Bereiche	-	4 296	-	-	-	-
Darlehen	226 162	220 869	175 344	23,0	- 2,3	- 20,6
an öffentlichen Bereich	114	11	564	- 84,7	- 90,3	-
an Gemeinden (Gv.)	114	11	564	- 84,7	- 90,3	-
an andere Bereiche	226 048	220 859	174 780	2,6	- 2,3	- 20,9
an Unternehmen	26 563	57 286	10 571	- 1,0	115,7	- 81,5
an Sonstige im Inland	199 485	163 573	164 209	3,5	- 18,0	0,4
an Ausland	-	-	-	-	-	-
Erwerb von Beteiligungen und dgl.	14 607	13 343	43 715	- 40,9	- 8,6	227,6
Inland	14 607	13 343	43 715	- 40,9	- 8,6	227,6
Ausland	-	-	-	-	-	-
Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich	23 718	23 857	22 539	4,6	0,6	- 5,5
an Bund	14 567	13 974	14 380	8,0	- 4,1	2,9
an Lastenausgleichsfonds	9 098	9 221	8 103	- 0,2	1,4	- 12,1
an ERP-Sondervermögen	53	56	56	- 17,2	5,7	0,0
an Länder	-	606	-	-	-	-
an Gemeinden (Gv.)	-	-	-	-	-	-
an Zweckverbände	-	-	-	-	-	-
Ausgaben der Kapitalrechnung	1 762 703	1 858 490	2 010 254	- 5,2	5,4	8,2
Saldo	-	-	-	-	-	-
Ausgaben der laufenden Rechnung und der Kapitalrechnung	9 176 962	9 812 449	10 264 621	5,7	6,9	4,6
Saldo	-	-	-	-	-	-
Besondere Finanzierungsvorgänge						
Schuldentilgung	442 402	573 024	524 120	16,1	29,5	- 8,5
an Sozialversicherungsträger	66 103	69 404	47 458	39,7	5,0	- 31,6
der sonstigen Kreditmarktmittel	376 299	503 620	476 663	12,8	33,8	- 5,3
Zuführungen an Rücklagen	-	-	-	-	-	-
Deckung von Vorjahresfehlbeträgen	255 702	-	-	0,2	-	-
Ausgaben aus besonderen Finanzierungsvorgängen	698 104	573 024	524 120	9,7	- 17,2	- 8,5
Saldo	576 570	624 618	662 961	- 42,5	8,3	6,1
Gesamtausgaben (ohne haushaltstechnische Verrechnungen)	9 875 066	10 385 473	10 788 741	6,0	5,2	3,9
Saldo	-	-	3 208	-	-	-

6. Einnahmen des Landes nach Arten 1977 - 1979

Einnahmeart	Insgesamt			Veränderung zum Vorjahr		
	1977	1978	1979	1977	1978	1979
	i 000 DM			%		
Laufende Rechnung						
<u>Steuern</u>	5 500 992	5 877 600	6 432 684	15,9	6,9	9,4
Gemeinschaftssteuern und Gewerbesteuer- umlage	4 710 673	5 103 256	5 556 855	16,7	8,3	8,9
Einkommen- und Körperschaftsteuer	3 349 609	3 441 554	3 697 021	20,6	2,7	7,4
Steuern vom Umsatz	1 130 329	1 440 816	1 618 119	4,9	27,5	12,3
Gewerbesteuerumlage	230 733	220 887	241 715	26,9	- 4,3	9,4
Landessteuern	790 318	774 344	875 829	11,1	- 2,0	13,1
Vermögensteuer	234 989	181 956	186 008	56,0	- 22,6	2,2
Erbschaftsteuer	42 314	43 359	35 879	- 45,9	2,5	- 17,2
Kraftfahrzeugsteuer	364 958	384 574	480 558	6,9	5,4	25,0
Rennwett- und Lotteriesteuer	61 257	78 896	89 804	10,9	28,8	13,8
Biersteuer	78 759	76 173	74 903	0,1	- 3,3	- 1,7
Sonstige Landessteuern	8 041	9 386	8 678	4,4	16,7	- 7,5
<u>Steuerähnliche Abgaben</u>	39 002	39 337	37 756	9,1	0,9	- 4,0
<u>Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</u>	200 744	215 947	227 046	17,2	7,6	5,1
Mieten und Pachten	18 168	20 668	20 259	15,3	13,8	- 2,0
Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen	7 835	8 563	11 894	9,4	9,3	38,9
Konzessionsabgaben	5 953	1 695	1 626	29,3	- 71,5	- 4,1
Sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	168 788	185 021	193 266	17,4	9,6	4,5
<u>Zinseinnahmen</u>	31 584	30 727	32 861	- 1,1	- 2,7	7,0
vom öffentlichen Bereich	1 488	1 276	1 065	- 13,0	- 14,2	- 16,5
von Gemeinden (Gv.)	1 488	1 276	1 065	- 13,0	- 14,2	- 16,5
von anderen Bereichen	30 096	29 452	31 796	- 0,4	- 2,1	8,0
<u>Laufende Zuweisungen und Zuschüsse</u>	1 698 278	1 761 254	1 850 269	13,7	3,7	5,1
vom öffentlichen Bereich	1 593 633	1 647 250	1 709 344	13,7	3,4	3,8
vom Bund	1 013 333	1 077 440	1 213 141	8,9	6,3	12,6
vom Lastenausgleichsfonds	-	-	-	-	-	-
vom ERP-Sondervermögen	-	-	-	-	-	-
Allgemeine Finanzzuweisungen von Ländern	353 605	379 242	292 072	36,7	7,3	- 23,0
Übrige von Ländern	6 574	7 166	9 120	10,7	9,0	27,3
von Gemeinden (Gv.)	204 328	165 682	174 608	5,0	- 18,9	5,4
von Zweckverbänden	12 850	14 018	15 115	12,6	9,1	7,8
von Sozialversicherungsträgern	2 943	3 702	5 287	487,4	25,8	42,8
von anderen Bereichen	104 645	114 004	140 925	14,2	8,9	23,6
von Sonstigen im Inland	99 909	113 259	129 904	11,5	13,4	14,7
vom Ausland	4 736	746	11 021	139,4	- 84,2	.
<u>Schuldendiensthilfen</u>	7 385	10 328	9 709	- 58,2	39,9	- 6,0
vom öffentlichen Bereich	7 385	10 328	9 709	- 58,2	39,9	- 6,0
vom Bund	7 385	10 328	9 709	- 58,2	39,9	- 6,0
von anderen Bereichen	-	-	-	-	-	-
<u>Sonstige laufende Einnahmen</u>	447 256	482 591	256 930	9,3	7,9	- 46,8
Gebühren, sonstige Entgelte	377 096	380 339	179 049	9,3	0,9	- 52,9
Sonstige Verwaltungseinnahmen	45 016	76 730	51 013	7,6	70,5	- 33,5
Erstattungen von Verwaltungsausgaben von anderen Bereichen	25 144	25 523	26 869	13,0	1,5	5,3
<u>Einnahmen der laufenden Rechnung</u>	7 925 241	8 417 784	8 847 254	14,7	6,2	5,1
Saldo	-	-	-	.	-	-

noch: 6. Einnahmen des Landes nach Arten 1977 - 1979

Einnahmeart	Insgesamt			Veränderung zum Vorjahr		
	1977	1978	1979	1977	1978	1979
	1 000 DM			%		
Kapitalrechnung						
<u>Veräußerung von Sachvermögen</u>	12 199	11 714	12 149	- 32,0	- 4,0	3,7
<u>Vermögensübertragungen</u>	526 456	583 986	608 992	- 13,0	10,9	4,3
Zuweisungen für Investitionen vom öffentlichen Bereich	507 457	567 167	591 236	- 13,4	11,8	4,2
vom Bund	430 485	487 795	505 614	- 15,3	13,3	3,7
vom Lastenausgleichsfonds	-	-	-	-	-	-
vom ERP-Sondervermögen	-	-	-	-	-	-
von Ländern	59	656	66	- 50,8	.	- 89,9
von Gemeinden (Gv.)	76 913	78 716	85 555	- 0,2	2,3	8,7
von Zweckverbänden	-	-	-	-	-	-
von Sozialversicherungsträgern	-	-	-	-	-	-
Sonstige Vermögensübertragungen vom öffentlichen Bereich	8 185	8 420	8 670	2,9	2,9	3,0
vom Bund	8 185	8 420	8 670	2,9	2,9	3,0
Zuschüsse für Investitionen von anderen Bereichen	10 814	8 398	9 087	- 7,7	- 22,3	8,2
von Sonstigen im Inland	10 637	8 259	9 087	- 9,2	- 22,4	10,0
vom Ausland	177	139	-	-	- 21,5	.
Sonstige Vermögensübertragungen von anderen Bereichen	-	-	-	-	-	-
<u>Darlehensrückflüsse</u>	91 428	97 738	92 697	3,0	6,9	- 5,2
vom öffentlichen Bereich	5 685	5 886	5 832	- 6,4	3,5	- 0,9
von Gemeinden (Gv.)	5 685	5 886	5 832	- 6,4	3,5	- 0,9
von anderen Bereichen	85 743	91 853	86 865	3,7	7,1	- 5,4
von Unternehmen	1 942	-	2	- 57,8	.	.
von Sonstigen im Inland	83 798	91 852	86 863	7,3	9,6	- 5,4
vom Ausland	3	-	-	- 40,0	.	-
<u>Veräußerung von Beteiligungen</u>	-	8 592	-	.	.	.
<u>Schuldenaufnahme vom öffentlichen Bereich</u>	42 384	36 533	43 776	- 24,1	- 13,8	19,8
vom Bund	42 384	36 533	43 776	- 24,1	- 13,8	19,8
Einnahmen der Kapitalrechnung	672 467	738 564	757 614	- 12,4	9,8	2,6
Saldo	1 090 236	1 119 926	1 252 640	- 0,1	2,7	11,9
Einnahmen der laufenden Rechnung und der Kapitalrechnung	8 597 708	9 156 348	9 604 868	- 12,0	6,5	4,9
Saldo	579 254	656 101	659 753	- 42,4	13,3	0,6
Besondere Finanzierungsvorgänge						
Schuldenaufnahme	1 266 629	1 197 642	1 187 081	- 20,3	- 5,4	- 0,9
bei Sozialversicherungsträgern	120 000	30 000	30 000	300,0	- 75,0	0,0
an sonstigen Kreditmarktmitteln	1 146 629	1 167 642	1 157 081	- 26,5	1,8	- 0,9
Entnahmen aus Rücklagen	8 045	-	-	- 83,5	.	-
Einnahmen aus besonderen Finanzierungsvorgängen	1 274 674	1 197 642	1 187 081	- 22,2	- 6,0	- 0,9
Saldo	-	-	-	-	-	-
Gesamteinnahmen (ohne haushaltstechnische Verrechnungen)	9 872 382	10 353 989	10 791 949	6,0	4,9	4,2
Saldo	2 684	31 484	-	- 16,5	.	.

7. Ausgaben und Einnahmen der laufenden Rechnung und der Kapital-

Lfd. Nr.	Ausgabe-/Einnahmeart	Ins-gesamt	Po-litische Führung und zentrale Ver-waltung	Öffent-liche Sicher-heit und Rechts-schutz	Schul-wesen	Hoch-schulen, Wissen-schaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hoch-schulen	Förde-rung des Bildungs-wesens, sonstiges Bildungs-wesen
							1 000
							Aus-
1	Personalausgaben	4 203 060	540 243	564 809	1 390 209	276 413	6 388
2	Beamtenbezüge	2 220 068	286 271	444 776	1 198 076	112 590	1 298
3	Angestelltenvergütungen	747 005	186 245	92 032	161 874	107 451	2 560
4	Arbeiterlöhne	97 300	16 331	19 148	3 932	20 852	713
5	Sonstige Personalausgaben, Versorgungsbezüge	1 138 687	51 396	8 852	26 326	35 521	1 818
6	Laufender Sachaufwand, Zinsausgaben an andere Bereiche	1 430 277	70 401	120 312	111 318	110 953	23 121
7	Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens	82 109	176	53	-	-	27
8	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	73 538	9 961	17 377	2 441	27 816	400
9	Mieten und Pachten	25 623	15 757	3 829	1 225	1 279	74
10	Übriger laufender Sachaufwand, Zinsausgaben an andere Bereiche	1 249 006	44 508	99 054	107 652	81 857	22 620
11	Sachinvestitionen	530 219	14 958	50 758	9 960	89 900	820
12	Baumaßnahmen	391 580	3 648	33 737	7 870	44 253	270
13	Erwerb von unbeweglichen Sachen	40 369	-	-	-	633	-
14	Erwerb von beweglichen Sachen	98 271	11 311	17 021	2 089	45 012	550
15	Erwerb von Beteiligungen	43 715	-	-	-	-	-
16	Unmittelbare Ausgaben (ohne Zahlungen an andere Bereiche)	6 207 270	625 603	735 880	1 511 487	477 266	30 329
17	Zahlungen an andere Bereiche	1 944 178	7 380	12 445	188 009	63 802	195 743
18	Renten, Unterstützungen u. ä.	382 057	196	3 934	255	235	152 617
19	Laufende Zuschüsse an soziale und ähnliche Einrichtungen	317 451	7 184	5 499	171 327	1 895	17 136
20	Übrige laufende Zuschüsse (einschl. Schuldendiensthilfen)	662 402	-	-	20	55 335	-
21	Vermögensübertragungen an andere Bereiche	407 488	-	3 011	16 407	6 336	4 434
22	Darlehen an andere Bereiche	174 780	-	-	-	-	21 556
23	Unmittelbare Ausgaben	8 151 449	632 982	748 324	1 699 496	541 068	226 073
24	Zahlungen an öffentlichen Bereich	2 113 172	7 662	10 179	166 764	11 352	1 503
25	Laufende Zuweisungen, Erstattungen und Zinsausgaben	1 259 121	4 964	8 879	24 593	10 944	210
26	Vermögensübertragungen	830 949	2 698	1 299	142 172	408	1 294
27	Darlehen und Tilgungsausgaben	23 103	-	-	-	-	-
28	Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	10 264 621	640 645	758 503	1 866 260	552 421	227 576
29	abzüglich Zahlungen vom öffentlichen Bereich	2 369 631	62 524	1 074	18 674	46 930	116 332
30	Nettoausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	7 894 990	578 121	757 428	1 847 586	505 491	111 244
							Unmittelbare
31	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	227 046	679	17 670	129	3 665	187
32	Gebühren, sonstige Entgelte	179 049	4 791	89 719	2 153	975	13
33	Steuern und steuerähnliche Abgaben, übrige laufende Einnahmen (einschl. Zinseinnahmen von anderen Bereichen)	6 580 117	45 922	3 019	2 923	1 110	128
34	Laufende Zuschüsse von anderen Bereichen (einschl. Schuldendiensthilfen)	140 925	4 389	46 061	78	30 697	3 017
35	Veräußerung von Sachvermögen	12 149	117	278	-	2 873	1
36	Veräußerung von Beteiligungen	-	-	-	-	-	-
37	Übrige Einnahmen	95 952	-	-	-	2	996
38	Unmittelbare Einnahmen	7 235 237	55 899	156 747	5 283	39 323	4 343

rechnung des Landes nach Arten und Aufgabenbereichen 1979

Kulturelle An- gelegen- heiten	Soziale Sicherung	Gesund- heit, Sport und Erholung	Wohnungs- wesen, Raum- ordnung und kommunale Gemein- schafts- dienste	Er- nährung, Land- wirtschaft und Forsten	Energie- und Wasser- wirtschaft, Gewerbe, Dienst- leistungen	Ver- kehrs- und Nach- richten- wesen	Wirt- schafts- unter- nehmen	All- gemeines Grund- und Kapital- vermögen, Sonder- vermögen	All- gemeine Finanz- wirtschaft	Lfd. Nr.
DM										
gaben										
17 426	72 224	43 164	75 173	93 392	21 093	133 845	103 192	-	865 487	1
1 707	26 021	10 930	32 176	38 750	6 246	16 834	37 902	-	6 490	2
12 486	40 135	25 102	26 297	44 354	11 469	28 498	8 503	-	-	3
2 243	4 660	3 356	13 855	5 518	1 869	4 324	499	-	-	4
990	1 408	3 776	2 845	4 769	1 509	84 189	56 288	-	858 997	5
7 310	285 980	8 354	9 070	21 891	7 788	52 015	37 639	35 275	528 450	6
599	-	-	-	-	2 650	44 208	1	34 396	-	7
697	3 737	1 999	1 478	2 793	296	1 238	2 476	830	-	8
41	663	359	268	853	66	1 153	57	-	-	9
5 973	281 580	5 996	7 324	18 245	4 776	5 417	35 106	49	528 450	10
3 514	16 879	16 833	1 454	1 967	3 564	286 388	3 922	29 301	-	11
1 747	15 567	14 300	199	465	2 284	249 825	240	17 175	-	12
-	-	-	-	-	-	25 652	1 957	12 127	-	13
1 768	1 312	2 533	1 256	1 502	1 280	10 911	1 726	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	43 715	-	-	15
28 250	375 084	68 351	85 698	117 250	32 445	472 248	188 467	64 576	1 393 937	16
57 241	885 258	39 578	212 501	164 788	70 330	41 343	1 074	-	4 495	17
182	221 909	565	-	2 051	-	-	-	-	2	18
49 670	38 307	25 751	-	-	682	-	-	-	-	19
21	453 708	-	47 297	60 594	3 478	37 422	-	-	4 493	20
7 368	167 682	13 262	26 458	81 418	78 546	2 515	-	-	-	21
-	3 651	-	138 745	20 724	- 12 377	1 406	1 074	-	-	22
85 491	1 260 341	107 929	298 199	282 038	102 775	513 591	189 541	64 576	1 398 433	23
17 142	189 109	230 677	50 533	30 625	248 941	227 684	198	-	920 802	24
14 536	182 469	103 232	436	10 862	1 261	40 652	198	-	855 884	25
2 605	6 640	127 445	49 533	19 763	247 680	187 032	-	-	42 380	26
-	-	-	564	-	-	-	-	-	22 539	27
102 633	1 449 450	338 606	348 732	312 663	351 716	741 275	189 740	64 576	2 319 235	28
599	770 668	128 054	52 339	120 213	120 941	190 288	15 240	6 017	719 739	29
102 034	678 782	210 552	296 393	192 450	230 775	550 988	174 499	58 559	1 599 496	30
Einnahmen										
315	379	3 964	70	6 597	1 724	3 507	183 699	4 459	-	31
3 110	24 179	7 548	29 296	11 765	5 144	171	186	-	-	32
97	7 335	2 045	32 073	6 653	837	1 624	1 767	6 275	6 468 311	33
178	40 376	80	3	3 237	8 449	686	1 281	-	2 393	34
2	3	2	26	40	14	895	2 617	5 281	-	35
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36
36	6 274	-	74 938	2 681	2	539	4 493	5 990	-	37
3 737	78 545	13 639	136 406	30 973	16 170	7 422	194 043	22 005	6 470 704	38

8. Ausgaben der Gemeinden (Gv.) nach Arten 1970 - 1978

Ausgabeart	1970	1974	1975	1976	1977	1978
1 000 DM						
Laufende Rechnung						
Personalausgaben	788 359	1 467 951	1 642 518	1 715 351	1 869 517	1 980 842
Beamtenbezüge ¹⁾	126 693	218 670	240 854	239 153	260 503	280 194
Angestelltenvergütungen ¹⁾	335 923	698 690	733 866	787 243	870 490	917 090
Arbeiterlöhne ¹⁾	226 139	386 637	414 301	439 198	488 705	510 711
Versorgungsbezüge ¹⁾	70 423	110 235	149 407	145 999	165 782	176 806
Sonstige ²⁾	29 181	53 719	104 090	103 758	84 037	96 041
Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens	120 321	159 394	184 289	185 624	217 946	236 827
Zinsausgaben	203 495	439 270	437 610	427 314	430 449	394 083
Laufende Zuweisungen an den öffentlichen Bereich	490 230	1 099 921	1 097 752	1 145 835	1 222 630	1 242 966
an Land (Bund)	94 625	236 615	169 628	173 043	176 916	152 440
an Gemeinden (Gv.)	276 482	668 797	865 522	910 491	987 736	1 028 927
an Zweckverbände usw.	119 123	194 509	62 602	62 301	57 978	61 599
Sonstige laufende Ausgaben ³⁾	621 502	1 221 437	1 372 242	1 478 033	1 596 081	1 750 819
Ausgaben der laufenden Rechnung	2 223 907	4 387 973	4 734 411	4 952 157	5 336 623	5 605 537
Saldo	417 722	630 000	471 363	709 432	998 418	1 073 913
Kapitalrechnung						
Sachinvestitionen	1 347 043	1 878 242	1 587 675	1 545 780	1 559 321	1 766 513
Baumaßnahmen	1 113 781	1 562 918	1 304 353	1 272 621	1 239 600	1 430 037
Erwerb von unbeweglichen Sachen	176 312	218 442	204 939	188 322	222 270	225 823
Erwerb von beweglichen Sachen	56 950	96 882	78 383	84 837	97 451	110 653
Zuweisungen für Investitionen an den öffentlichen Bereich	28 171	49 970	131 296	123 630	134 084	146 963
Darlehen	118 533	105 805	24 635	76 203	26 343	20 135
Erwerb von Beteiligungen	14 530	33 485	43 247	26 238	41 132	37 037
Ausgaben der Kapitalrechnung ⁴⁾	1 508 277	2 067 502	1 786 853	1 771 851	1 760 880	1 970 648
Saldo	-	-	-	-	-	-
Summe der Ausgaben der laufenden Rechnung und der Kapitalrechnung	3 732 184	6 455 475	6 521 264	6 724 008	7 097 503	7 576 185
abzüglich Zahlungen von Gemeinden (Gv.) ⁵⁾	292 464	733 447	955 370	984 508	1 043 778	1 096 863
Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	3 439 720	5 722 028	5 565 894	5 739 500	6 053 725	6 479 322
Saldo	-	-	-	-	50 330	-
Besondere Finanzierungsvorgänge						
Schuldentilgung ⁶⁾	189 736	387 522	437 893	448 757	550 567	579 818
Zuführungen an Rücklagen	110 043	204 813	181 510	197 093	246 265	251 825
Ausgaben aus besonderen Finanzierungsvorgängen ⁷⁾	299 779	592 335	619 403	645 850	796 832	831 643
Saldo	526 841	421 868	321 198	196 842	-	99 971
Gesamtausgaben (einschl. besondere Finanzierungsvorgänge)	3 739 499	6 314 363	6 185 297	6 385 350	6 850 557	7 310 965
Saldo	-	-	-	65 210	34 281	85 363

1) Bis 1974 einschl. Kindergeld sowie Beihilfen und Unterstützungen. - 2) Bis 1974 ohne Beihilfen und Unterstützungen. - 3) Einschl. Vermögensübertragungen an andere Bereiche; bis 1974 ohne Kindergeld. - 4) Ohne Vermögensübertragungen an andere Bereiche sowie Tilgungsausgaben an den öffentlichen Bereich. - 5) Bis 1974 ohne Zinseinnahmen und Darlehensrückflüsse von Gemeinden (Gv.). - 6) Einschl. Tilgungsausgaben an den öffentlichen Bereich. - 7) Ohne Deckung von Vorjahresfehlbeträgen.

9. Einnahmen der Gemeinden (Gv.) nach Arten 1970 - 1978

Einnahmeart	1970	1974	1975	1976	1977	1978
1 000 DM						
Laufende Rechnung						
Steuern	963 118	1 713 647	1 711 802	1 929 391	2 195 375	2 266 577
Steuerähnliche Einnahmen	10 836	13 842	14 553	13 475	14 114	17 104
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	292 401	396 657	362 458	409 335	447 847	446 459
Mieten und Pachten	67 436	87 608	99 522	104 661	107 482	110 246
Übrige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	224 965	309 049	262 936	304 674	340 365	336 213
Zinseinnahmen	51 313	70 886	36 568	29 019	34 052	33 059
Laufende Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	673 904	1 483 390	1 742 559	1 811 860	2 039 950	2 223 337
von Land (Bund)	411 323	785 375	842 109	862 669	1 027 297	1 152 604
von Gemeinden (Gv.)	257 050	686 721	885 463	928 229	987 155	1 035 247
von Zweckverbänden usw.	5 531	11 294	14 987	20 962	25 498	35 486
Gebühren, sonstige Entgelte ¹⁾	479 018	972 863	1 139 400	1 256 602	1 360 028	1 423 772
Sonstige laufende Einnahmen ²⁾	171 039	366 688	198 434	211 907	243 675	269 142
Einnahmen der laufenden Rechnung	2 641 629	5 017 973	5 205 774	5 661 589	6 335 041	6 679 450
Saldo	-	-	-	-	-	-
Kapitalrechnung						
Veräußerung von Sachvermögen	112 443	113 556	176 403	181 807	176 335	214 930
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	370 204	598 080	583 768	629 475	578 926	617 338
von Land (Bund)	336 275	541 183	511 410	574 981	513 966	547 227
von Gemeinden (Gv.)	27 533	45 604	66 659	45 954	51 426	58 755
von Zweckverbänden usw.	6 396	11 293	5 699	8 540	13 534	11 356
Darlehensrückflüsse	22 297	34 925	24 081	64 653	21 263	24 862
Schuldenaufnahme	25 042	25 416	82 533	50 289	20 176	20 285
von Land (Bund)	17 161	24 294	82 018	45 923	17 440	19 988
von Gemeinden (Gv.)	7 881	1 122	515	4 366	2 736	297
Einnahmen der Kapitalrechnung ³⁾	529 986	771 977	869 033	930 787	812 792	882 127
Saldo	978 291	1 295 525	917 820	841 064	948 088	1 088 521
Summe der Einnahmen der laufenden Rechnung und der Kapitalrechnung	3 171 615	5 789 950	6 074 807	6 592 376	7 147 833	7 561 577
abzüglich Zahlungen von Gemeinden (Gv.) ⁴⁾	292 464	733 447	955 370	984 508	1 043 778	1 096 863
Gesamteinnahmen	2 879 151	5 056 503	5 119 437	5 607 868	6 104 055	6 464 714
Saldo	560 569	665 525	446 457	131 632	-	14 608
Besondere Finanzierungsvorgänge						
Schuldenaufnahme	696 568	876 821	758 775	676 963	647 313	736 115
bei Sozialversicherungsträgern und am sonstigen Kreditmarkt ⁵⁾	690 579	867 950	755 197	674 309	646 169	734 301
von inneren Darlehen	5 989	8 871	3 578	2 654	1 144	1 814
Entnahmen aus Rücklagen	130 052	137 382	181 826	165 729	133 470	195 499
Einnahmen aus besonderen Finanzierungsvorgängen	826 620	1 014 203	940 601	842 692	780 783	931 614
Saldo	-	-	-	-	16 049	-
Gesamteinnahmen (einschl. besondere Finanzierungsvorgänge) ⁶⁾	3 705 771	6 070 706	6 060 038	6 450 560	6 884 838	7 396 328
Saldo	33 728	243 657	125 259	-	-	-

1) Einschl. Beiträge. - 2) Einschl. Vermögensübertragungen von anderen Bereichen (ohne Beiträge). - 3) Einschl. Einnahmen aus der Veräußerung von Beteiligungen; ohne Schuldenaufnahme bei Zweckverbänden sowie Vermögensübertragungen von anderen Bereichen. - 4) Bis 1974 ohne Zinseinnahmen und Darlehensrückflüsse von Gemeinden (Gv.). - 5) Einschl. Schuldenaufnahme bei Zweckverbänden. - 6) Ohne Überschüsse aus Vorjahren.

**10. Ausgaben der laufenden Rechnung und der Kapitalrechnung der Gemeinden (Gv.)
nach Arten, Aufgabenbereichen und Gebietskörperschaftsgruppen 1978**

Aufgabenbereich	Unmittelbare Ausgaben				Zahlungen an öffent- lichen Bereich	Brutto- ausgaben	Netto- ausgaben
	ins- gesamt	Personal- ausgaben	Sach- investi- tionen	übrige unmittel- bare Ausgaben			
	1 000 DM						
Insgesamt							
Politische Führung und zentrale Verwaltung	728 091	544 520	48 817	134 754	5 448	733 539	699 616
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	174 595	118 537	24 240	31 818	2 915	177 510	164 185
Schulen und vorschulische Bildung	760 071	212 572	301 473	246 025	94 218	854 289	620 687
Wissenschaft und Forschung, kulturelle Angelegenheiten	155 760	78 557	26 826	50 377	6 142	161 902	135 478
Soziale Sicherung	898 312	138 936	14 857	744 519	220 781	1 119 093	748 905
Gesundheit, Sport und Erholung	966 630	506 235	190 066	270 329	95 597	1 062 227	954 811
Wohnungswesen und Raumordnung	202 484	60 158	95 725	46 601	4 433	206 917	166 396
Kommunale Gemeinschaftsdienste	705 706	161 576	314 139	229 991	38 414	744 120	625 308
Wirtschaftsförderung	143 596	28 875	67 239	47 482	12 607	156 203	122 636
Verkehrswesen	610 132	41 590	506 427	62 115	54 236	664 368	460 715
Wirtschaftsunternehmen	245 917	85 870	38 162	121 885	48 170	294 087	241 299
Allgemeines Grund- und Sondervermögen	190 978	3 415	138 539	49 024	2 374	193 352	185 380
Allgemeine Finanzwirtschaft	389 383	-	-	389 383	850 208	1 239 591	- 384 851
I n s g e s a m t	6 171 654	1 980 842	1 766 513	2 424 299	1 435 551	7 607 205	4 740 578
Kreisfreie Städte							
Politische Führung und zentrale Verwaltung	223 782	166 551	12 139	45 092	1 066	224 848	218 033
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	59 500	46 824	4 671	8 005	191	59 691	58 621
Schulen und vorschulische Bildung	208 162	65 684	72 700	69 778	5 823	213 985	168 503
Wissenschaft und Forschung, kulturelle Angelegenheiten	90 044	52 353	13 985	23 706	3 577	93 621	81 175
Soziale Sicherung	366 864	70 210	2 765	293 889	33 601	400 465	305 904
Gesundheit, Sport und Erholung	438 500	239 847	76 619	122 034	26 088	464 588	428 558
Wohnungswesen und Raumordnung	88 059	35 114	32 043	20 902	1 082	89 141	72 579
Kommunale Gemeinschaftsdienste	265 299	94 436	85 091	85 772	1 496	266 795	251 066
Wirtschaftsförderung	16 612	3 630	4 882	8 100	2 507	19 119	17 154
Verkehrswesen	171 539	18 357	130 868	22 314	1 698	173 237	110 574
Wirtschaftsunternehmen	51 914	10 008	9 527	32 379	387	52 301	45 106
Allgemeines Grund- und Sondervermögen	70 233	572	50 417	19 244	429	70 662	68 366
Allgemeine Finanzwirtschaft	181 968	-	-	181 968	19 201	201 169	110 018
I n s g e s a m t	2 232 476	803 586	495 706	933 184	97 148	2 329 624	1 935 658
Verbandsfreie Gemeinden							
Politische Führung und zentrale Verwaltung	91 522	72 061	4 501	14 960	236	91 758	90 607
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	18 122	10 795	3 169	4 158	136	18 258	17 260
Schulen und vorschulische Bildung	57 617	19 490	16 302	21 825	5 561	63 178	50 946
Wissenschaft und Forschung, kulturelle Angelegenheiten	14 721	4 161	3 453	7 107	88	14 809	13 421
Soziale Sicherung	76 595	11 927	2 448	62 220	5 974	82 569	35 542
Gesundheit, Sport und Erholung	115 635	65 415	15 779	34 441	1 446	117 081	102 493
Wohnungswesen und Raumordnung	30 863	6 016	17 168	7 679	608	31 471	21 770
Kommunale Gemeinschaftsdienste	108 569	24 135	62 204	22 230	6 016	114 585	92 224
Wirtschaftsförderung	16 749	2 517	7 977	6 255	609	17 358	13 933
Verkehrswesen	83 112	9 125	63 678	10 309	408	83 520	68 891
Wirtschaftsunternehmen	24 535	6 627	1 428	16 480	2 021	26 556	24 625
Allgemeines Grund- und Sondervermögen	31 058	1 368	20 864	8 826	74	31 132	30 469
Allgemeine Finanzwirtschaft	47 904	-	-	47 904	114 132	162 036	101 952
I n s g e s a m t	716 998	233 636	218 974	264 388	137 309	854 307	664 130

noch: 10. Ausgaben der laufenden Rechnung und der Kapitalrechnung der Gemeinden (Gv.)
nach Arten, Aufgabenbereichen und Gebietskörperschaftsgruppen 1978

Aufgabenbereich	Unmittelbare Ausgaben				Zahlungen an öffent- lichen Bereich	Brutto- ausgaben	Netto- ausgaben
	ins- gesamt	Personal- ausgaben	Sach- investi- tionen	übrige unmittel- bare Ausgaben			
	1 000 DM						
Verbandsgemeinden							
Politische Führung und zentrale Verwaltung	255 532	198 501	19 690	37 341	1 127	256 659	236 797
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	62 023	31 741	15 583	14 699	672	62 695	56 332
Schulen und vorschulische Bildung	194 768	45 318	89 545	59 905	16 828	211 596	135 147
Wissenschaft und Forschung, kulturelle Angelegenheiten	4 916	1 131	2 669	1 116	175	5 091	3 000
Soziale Sicherung	99 129	19 423	315	79 391	9 222	108 351	35 959
Gesundheit, Sport und Erholung	45 259	10 367	18 172	16 720	2 104	47 363	34 665
Wohnungswesen und Raumordnung	4 883	2 057	1 058	1 768	67	4 950	3 659
Kommunale Gemeinschaftsdienste	153 545	20 914	117 427	15 204	16 201	169 746	101 958
Wirtschaftsförderung	20 031	4 286	9 701	6 044	2 172	22 203	14 324
Verkehrswesen	5 277	1 750	2 508	1 019	310	5 587	2 960
Wirtschaftsunternehmen	39 499	8 335	19 851	11 313	6 625	46 124	27 771
Allgemeines Grund- und Sondervermögen	5 277	129	4 717	431	145	5 422	3 808
Allgemeine Finanzwirtschaft	54 297	-	-	54 297	35 725	90 022	- 426 782
Insgesamt	944 437	343 953	301 238	299 246	91 374	1 035 811	229 603
Ortsgemeinden							
Politische Führung und zentrale Verwaltung	56 485	35 794	2 848	17 843	2 182	58 667	55 229
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	2 127	1 581	44	502	181	2 308	2 219
Schulen und vorschulische Bildung	57 071	31 381	12 513	13 177	22 894	79 965	53 371
Wissenschaft und Forschung, kulturelle Angelegenheiten	16 321	2 244	5 384	8 693	584	16 905	14 178
Soziale Sicherung	19 886	1 596	6 125	12 165	13 208	33 094	25 969
Gesundheit, Sport und Erholung	83 258	24 025	39 314	19 919	7 897	91 155	74 713
Wohnungswesen und Raumordnung	53 946	367	45 353	8 226	1 226	55 172	43 751
Kommunale Gemeinschaftsdienste	108 850	19 171	47 777	41 902	4 255	113 105	103 063
Wirtschaftsförderung	62 422	7 101	39 458	15 863	2 891	65 313	48 064
Verkehrswesen	249 542	11 848	219 880	17 814	12 835	262 377	225 869
Wirtschaftsunternehmen	112 395	60 490	6 690	45 215	31 459	143 854	121 181
Allgemeines Grund- und Sondervermögen	81 790	1 247	61 997	18 546	1 726	83 516	80 166
Allgemeine Finanzwirtschaft	47 014	-	-	47 014	659 684	706 698	464 551
Insgesamt	951 114	196 845	487 385	266 884	761 024	1 712 138	1 312 334
Landkreise							
Politische Führung und zentrale Verwaltung	98 631	70 298	9 619	18 714	837	99 468	96 811
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	32 823	27 596	773	4 454	1 735	34 558	29 753
Schulen und vorschulische Bildung	227 731	39 929	108 586	79 216	43 112	270 843	200 666
Wissenschaft und Forschung, kulturelle Angelegenheiten	13 383	6 678	1 151	5 554	1 538	14 921	13 002
Soziale Sicherung	334 860	35 739	3 204	295 917	158 776	493 636	344 922
Gesundheit, Sport und Erholung	243 344	136 050	37 312	69 982	57 929	301 273	275 899
Wohnungswesen und Raumordnung	24 723	16 604	103	8 016	1 450	26 173	24 627
Kommunale Gemeinschaftsdienste	69 443	2 920	1 640	64 883	10 446	79 889	76 997
Wirtschaftsförderung	17 865	6 021	4 240	7 604	4 326	22 191	19 438
Verkehrswesen	100 662	510	89 493	10 659	38 985	139 647	52 421
Wirtschaftsunternehmen	16 741	410	666	15 665	7 678	24 419	21 783
Allgemeines Grund- und Sondervermögen	2 533	99	544	1 890	-	2 533	2 490
Allgemeine Finanzwirtschaft	56 291	-	-	56 291	21 427	77 718	- 613 246
Insgesamt	1 239 026	342 853	257 329	638 844	348 242	1 587 268	545 563

**11. Einnahmen der laufenden Rechnung und der Kapitalrechnung der Gemeinden (Gv.)
nach Arten, Aufgabenbereichen und Gebietskörperschaftsgruppen 1978**

Aufgabenbereich	Unmittelbare Einnahmen				Zahlungen vom öffentlichen Bereich	Brutto-einnahmen
	ins-gesamt	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	Gebühren, sonstige Entgelte	übrige unmittelbare Einnahmen		
1 000 DM						
Insgesamt						
Politische Führung und zentrale Verwaltung	64 672	4 173	25 808	34 691	33 923	98 595
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	50 925	1 270	46 421	3 234	13 325	64 250
Schulen und vorschulische Bildung	37 611	8 538	17 776	11 297	233 602	271 213
Wissenschaft und Forschung, kulturelle Angelegenheiten	28 884	2 230	21 320	5 334	26 424	55 308
Soziale Sicherung	141 548	2 690	15 882	122 976	370 188	511 736
Gesundheit, Sport und Erholung	639 843	8 222	594 422	37 199	107 416	747 259
Wohnungswesen und Raumordnung	95 979	3 162	34 257	58 560	40 521	136 500
Kommunale Gemeinschaftsdienste	487 093	11 727	399 239	76 127	118 812	605 905
Wirtschaftsförderung	45 352	5 244	20 835	19 273	33 567	78 919
Verkehrswesen	157 425	541	5 072	151 812	203 653	361 078
Wirtschaftsunternehmen	386 242	324 904	26 087	35 251	52 788	439 030
Allgemeines Grund- und Sondervermögen	253 491	73 762	806	178 923	7 972	261 463
Allgemeine Finanzwirtschaft	2 305 911	-	-	2 305 911	1 624 442	3 930 353
Insgesamt	4 694 972	446 459	1 207 922	3 040 591	2 866 627	7 561 599
Kreisfreie Städte						
Politische Führung und zentrale Verwaltung	22 591	1 074	9 115	12 402	6 815	29 406
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	12 532	711	11 111	710	1 070	13 602
Schulen und vorschulische Bildung	10 563	3 529	4 403	2 631	45 482	56 045
Wissenschaft und Forschung, kulturelle Angelegenheiten	13 646	756	10 860	2 030	12 446	26 092
Soziale Sicherung	65 280	2 183	10 263	52 834	94 561	159 841
Gesundheit, Sport und Erholung	304 950	2 812	286 353	15 785	36 030	340 980
Wohnungswesen und Raumordnung	35 453	2 810	12 187	20 456	16 562	52 015
Kommunale Gemeinschaftsdienste	232 858	6 961	210 503	15 394	15 729	248 587
Wirtschaftsförderung	2 620	517	798	1 305	1 965	4 585
Verkehrswesen	28 872	293	3 478	25 101	62 663	91 535
Wirtschaftsunternehmen	93 931	81 938	3 184	8 809	7 195	101 126
Allgemeines Grund- und Sondervermögen	86 151	30 177	173	55 801	2 296	88 447
Allgemeine Finanzwirtschaft	944 237	-	-	944 237	91 151	1 035 388
Insgesamt	1 853 686	133 761	562 427	1 157 498	393 966	2 247 652
Verbandsfreie Gemeinden						
Politische Führung und zentrale Verwaltung	6 164	325	1 627	4 212	1 151	7 315
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	4 331	239	3 617	475	998	5 329
Schulen und vorschulische Bildung	4 155	1 187	1 402	1 566	12 232	16 387
Wissenschaft und Forschung, kulturelle Angelegenheiten	3 837	825	1 911	1 101	1 388	5 225
Soziale Sicherung	11 046	334	643	10 067	47 027	58 071
Gesundheit, Sport und Erholung	69 445	851	64 576	4 018	14 588	84 033
Wohnungswesen und Raumordnung	7 389	149	2 247	4 993	9 701	17 090
Kommunale Gemeinschaftsdienste	61 458	920	46 401	14 137	22 361	83 819
Wirtschaftsförderung	5 981	704	1 454	3 823	3 425	9 406
Verkehrswesen	26 058	101	889	25 068	14 629	40 687
Wirtschaftsunternehmen	42 452	35 681	1 043	5 728	1 931	44 383
Allgemeines Grund- und Sondervermögen	45 808	12 366	324	33 118	663	46 471
Allgemeine Finanzwirtschaft	389 785	-	-	389 785	60 084	449 869
Insgesamt	677 906	53 681	126 133	498 092	190 177	868 083

noch: 11. Einnahmen der laufenden Rechnung und der Kapitalrechnung der Gemeinden (Gv.)
nach Arten, Aufgabenbereichen und Gebietskörperschaftsgruppen 1978

Aufgabenbereich	Unmittelbare Einnahmen				Zahlungen vom öffentlichen Bereich	Brutto-einnahmen
	ins-gesamt	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	Gebühren, sonstige Entgelte	übrige unmittelbare Einnahmen		
Verbandsgemeinden						
Politische Führung und zentrale Verwaltung	21 819	745	8 317	12 757	19 862	41 681
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	6 909	277	5 111	1 521	6 363	13 272
Schulen und vorschulische Bildung	5 929	1 621	1 908	2 400	76 449	82 378
Wissenschaft und Forschung, kulturelle Angelegenheiten	1 180	12	768	400	2 091	3 271
Soziale Sicherung	14 921	8	2 077	12 836	72 392	87 313
Gesundheit, Sport und Erholung	8 618	705	5 778	2 135	12 698	21 316
Wohnungswesen und Raumordnung	1 623	11	759	853	1 291	2 914
Kommunale Gemeinschaftsdienste	91 691	353	51 820	39 518	67 788	159 479
Wirtschaftsförderung	3 275	144	2 121	1 010	7 879	11 154
Verkehrswesen	428	3	-	425	2 627	3 055
Wirtschaftsunternehmen	25 099	758	18 031	6 310	18 353	43 452
Allgemeines Grund- und Sondervermögen	1 555	503	5	1 047	1 614	3 169
Allgemeine Finanzwirtschaft	6 976	-	-	6 976	516 804	523 780
Insgesamt	190 025	5 139	96 695	88 191	806 208	996 233
Ortsgemeinden						
Politische Führung und zentrale Verwaltung	3 532	1 237	324	1 971	3 438	6 970
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	1 271	19	1 089	163	89	1 360
Schulen und vorschulische Bildung	8 936	949	6 623	1 364	26 594	35 530
Wissenschaft und Forschung, kulturelle Angelegenheiten	3 226	411	1 269	1 546	2 727	5 953
Soziale Sicherung	3 023	67	1 549	1 407	7 125	10 148
Gesundheit, Sport und Erholung	26 123	1 315	21 600	3 208	16 442	42 565
Wohnungswesen und Raumordnung	26 345	97	711	25 537	11 421	37 766
Kommunale Gemeinschaftsdienste	22 587	3 261	12 865	6 461	10 042	32 629
Wirtschaftsförderung	26 714	1 563	13 579	11 572	17 249	43 963
Verkehrswesen	98 421	98	653	97 670	36 508	134 929
Wirtschaftsunternehmen	185 341	170 839	3 824	10 678	22 673	208 014
Allgemeines Grund- und Sondervermögen	115 677	29 368	292	86 017	3 350	119 027
Allgemeine Finanzwirtschaft	893 459	-	-	893 459	242 147	1 135 605
Insgesamt	1 414 654	209 224	64 378	1 141 052	399 804	1 814 458
Landkreise						
Politische Führung und zentrale Verwaltung	10 431	739	6 425	3 267	2 657	13 088
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	25 882	24	25 493	365	4 805	30 687
Schulen und vorschulische Bildung	4 792	1 166	337	3 289	70 177	74 969
Wissenschaft und Forschung, kulturelle Angelegenheiten	4 580	200	4 170	210	1 919	6 499
Soziale Sicherung	47 280	98	1 350	45 832	148 714	195 994
Gesundheit, Sport und Erholung	195 598	1 882	181 753	11 963	25 374	220 972
Wohnungswesen und Raumordnung	25 030	90	18 353	6 587	1 546	26 576
Kommunale Gemeinschaftsdienste	78 499	232	77 650	617	2 892	81 391
Wirtschaftsförderung	2 585	425	1 540	620	2 753	5 338
Verkehrswesen	3 646	46	52	3 548	87 226	90 872
Wirtschaftsunternehmen	32 758	29 027	5	3 726	2 636	35 394
Allgemeines Grund- und Sondervermögen	4 294	1 343	12	2 939	43	4 337
Allgemeine Finanzwirtschaft	71 342	-	-	71 342	690 964	762 306
Insgesamt	506 715	35 271	317 139	154 305	1 041 705	1 548 420

12. Ausgaben der Gemeinden (Gv.) nach Arten und Aufgabengebieten 1978

Aufgabengebiet	Ausgaben des Verwaltungshaushalts				Ausgaben des Vermögenshaushalts		Bereinigte Gesamtausgaben
	insgesamt	Personal-ausgaben	Sächlicher Ver-waltungs- und Betriebs-aufwand	Zu-weisungen und Zuschüsse	insgesamt	Bau-maß-nahmen	
	1 000 DM						
<u>Allgemeine Verwaltung</u>	566 641	435 253	128 548	2 829	49 536	32 990	596 002
Gemeindeorgane	85 285	70 027	13 909	1 348	461	170	83 741
Rechnungsprüfung	11 834	11 308	526	-	-	-	11 831
Hauptverwaltung	225 064	155 067	68 993	1 003	41 329	32 325	259 039
Finanzverwaltung	164 246	146 220	17 731	288	548	12	159 937
Besondere Dienststellen der all-gemeinen Verwaltung	23 204	19 498	3 706	-	140	-	22 194
Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	52 199	30 833	21 360	6	7 033	483	54 520
Einrichtungen für Verwaltungs-angehörige	4 809	2 300	2 323	184	25	-	4 740
<u>Öffentliche Sicherheit und Ordnung</u>	152 148	118 539	32 668	942	25 938	10 312	175 681
Polizeivollzugsdienst	2 074	1 858	215	-	-	-	2 069
Öffentliche Ordnung	98 067	83 381	14 472	215	781	233	97 834
Brandschutz	48 728	30 859	17 210	659	24 084	9 506	71 444
Katastrophenschutz	3 234	2 434	754	47	232	61	3 448
Rettungsdienst	44	7	16	21	841	512	885
<u>Schulen</u>	404 656	157 899	219 646	27 111	314 089	256 245	664 601
Schulverwaltung	19 868	15 793	4 061	12	161	-	19 830
Grund- und Hauptschulen	200 016	69 570	112 369	18 077	131 625	107 510	298 097
Realschulen	27 176	8 822	16 812	1 542	10 943	8 712	35 025
Gymnasien	49 629	22 603	26 585	442	54 015	44 935	102 920
Berufsbildende Schulen	45 223	18 975	24 061	2 184	29 457	24 510	68 680
Sonderschulen	28 897	13 354	14 285	1 259	28 964	20 472	55 140
Schulzentren	22 555	6 547	15 092	917	56 711	49 424	71 728
Sonstiges	11 292	2 235	6 381	2 678	2 213	682	13 181
<u>Wissenschaft, Forschung, Kultur-pflege</u>	129 707	78 556	38 319	12 830	33 804	17 012	156 898
Verwaltung kultureller Angelegen-heiten	3 400	2 641	603	156	437	24	3 804
Wissenschaft, Forschung	8 232	5 383	2 586	263	1 169	384	9 100
Museen, Sammlungen, Ausstellungen	30 285	14 748	10 868	4 668	6 460	1 098	35 688
Theater, Konzerte, Musikpflege	44 996	35 150	8 329	1 517	6 167	4 909	47 878
Sonstige Kulturpflege	7 298	3 793	2 484	1 021	1 065	-	8 243
Volkshochschulen	20 974	12 746	5 712	2 515	5 737	2 021	26 309
Volkshochschulen	6 619	2 540	2 105	1 973	229	182	6 696
Öffentliche Büchereien	13 727	10 020	3 512	196	3 450	1 702	16 958
Heimatpflege	13 794	4 028	7 463	2 302	10 593	8 001	23 020
Kirchen	728	67	274	388	2 176	575	2 856
<u>Soziale Sicherung</u>	1 217 143	193 604	255 295	768 234	45 885	23 199	1 112 582
Verwaltung der sozialen Angelegen-heiten	124 744	111 492	10 482	2 769	465	333	122 414
Sozialhilfe nach dem BSHG	547 896	-	191 308	356 588	268	-	438 460
Einrichtungen der Sozialhilfe und der Kriegsopferfürsorge	23 881	12 415	9 595	1 870	8 789	6 346	31 327
Kriegsopferfürsorge und ähnliche Maßnahmen	33 621	-	2 332	31 281	23	-	32 634
Jugendhilfe nach dem JWG	86 524	-	16 017	70 507	98	-	80 628
Einrichtungen der Jugendhilfe	148 583	69 697	23 960	54 925	26 885	16 520	148 180
Kindergärten	120 864	54 670	15 335	50 858	18 672	10 536	114 380
Förderung von anderen Trägern der Wohlfahrtspflege und Jugendhilfe	48 520	-	205	48 315	9 357	-	56 933
Weitere soziale Bereiche	89 358	-	-	89 358	-	-	89 330
Unterhaltssicherung	20 342	-	-	20 342	-	-	20 342
Wohngeld	67 241	-	-	67 241	-	-	67 241
Sonstige soziale Angelegenheiten	114 016	-	1 396	112 621	-	-	112 676

noch: 12. Ausgaben der Gemeinden (Gv.) nach Arten und Aufgabengebieten 1978

Aufgabengebiet	Ausgaben des Verwaltungshaushalts				Ausgaben des Vermögenshaushalts		Bereinigte Gesamtausgaben
	insgesamt	Personal- ausgaben	Sächlicher Ver- waltungs- und Betriebs- aufwand	Zu- weisungen und Zuschüsse	insgesamt	Bau- maß- nahmen	
	1 000 DM						
<u>Gesundheit, Sport, Erholung</u>	817 655	506 238	272 078	39 341	279 974	159 528	1 048 235
Gesundheitsverwaltung	1 970	935	266	770	198	7	2 151
Krankenhäuser	623 009	418 569	189 994	14 446	166 375	76 014	774 310
Sonstige Einrichtungen und Maß- nahmen der Gesundheitspflege	12 051	2 142	1 332	8 577	1 091	140	11 864
Förderung des Sports	12 192	2 538	2 605	7 049	13 557	1 498	24 643
Eigene Sportstätten	20 243	8 789	11 453	-	56 453	49 717	70 529
Badeanstalten	78 582	24 249	46 626	7 707	17 225	13 363	74 495
Park- und Gartenanlagen	64 075	47 034	17 017	25	16 771	12 395	77 296
Sonstige Erholungseinrichtungen	5 533	1 982	2 785	767	8 304	6 394	12 947
<u>Bau- und Wohnungswesen, Verkehr</u>	488 748	233 233	241 629	12 727	672 821	553 971	1 115 098
Bauverwaltung	125 103	108 527	16 542	34	418	- 4	123 427
Städteplanung, Vermessung, Bau- ordnung	82 514	54 605	24 652	2 098	92 419	44 538	173 854
Wohnungsbauförderung (Wohnungsfürsorge)	10 374	5 552	553	4 269	22 291	7 254	32 319
Gemeindestraßen	107 450	36 062	70 146	1 243	361 090	328 360	440 986
Kreisstraßen	51 853	2 122	48 307	1 425	104 372	90 777	152 935
Bundes- und Landesstraßen	7 958	2 240	5 619	100	45 407	42 268	51 359
Straßenbeleuchtung und -reinigung	87 991	20 105	67 765	120	15 857	12 339	96 012
Parkeinrichtungen	2 379	1 166	1 131	81	10 325	8 878	12 055
Wasserläufe, Wasserbau	13 126	2 854	6 914	3 357	20 642	19 561	32 151
<u>Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung</u>	559 723	167 491	364 867	27 355	378 312	314 240	738 082
Abwasserbeseitigung	209 532	35 387	165 194	8 952	242 791	216 938	305 997
Abfallbeseitigung	136 597	22 835	107 426	6 336	11 176	4 222	126 556
Märkte	5 474	1 710	3 759	4	4 228	3 769	8 173
Schlacht- und Viehhöfe	10 965	5 944	4 997	24	423	314	8 889
Bestattungswesen	51 675	30 307	21 056	313	23 363	19 876	67 206
Sonstige öffentliche Einrichtungen	10 999	2 117	8 791	90	27 817	19 370	35 656
Hilfsbetriebe der Verwaltung	64 023	43 170	20 853	-	13 303	7 848	64 459
Förderung der Land- und Forst- wirtschaft	32 080	15 407	15 227	1 446	31 413	29 531	60 815
Fremdenverkehr, sonstige För- derung von Wirtschaft und Ver- kehr	38 378	10 614	17 564	10 190	23 798	12 372	60 331
<u>Wirtschaftliche Unternehmen, allge- meines Grund- und Sondervermögen</u>	304 365	90 025	177 560	34 309	217 574	62 544	475 548
Verwaltung der wirtschaftlichen Unternehmen	775	738	36	-	4	-	779
Versorgungsunternehmen	35 274	4 285	23 170	7 700	48 992	21 273	70 893
Wasserversorgung	24 708	3 670	19 798	1 241	30 571	20 927	43 027
Verkehrsunternehmen	2 039	811	1 005	223	6 090	4 659	7 594
Verbundene Versorgungs- und Verkehrsunternehmen	16 824	2 737	1 373	10 365	5 886	-	22 700
Unternehmen der Wirtschafts- förderung	12 864	2 810	6 563	3 492	7 311	3 562	18 197
Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen	157 590	74 709	75 245	7 635	3 532	3 135	153 695
Kur- und Badebetriebe, sonstige wirtschaftliche Unternehmen	5 663	520	811	4 331	4 233	1 151	9 554
Allgemeines Grundvermögen	70 847	3 129	67 560	156	137 818	26 353	186 621
Allgemeines Sondervermögen	2 489	286	1 797	407	3 708	2 411	5 515
<u>Allgemeine Finanzwirtschaft</u>	2 177 825	-	127	805 633	911 087	-	1 435 728
<u>Insgesamt</u>	6 818 611	1 980 842	1 730 737	1 731 311	2 929 020	1 430 041	7 518 455

13. Ausgaben der Gemeinden (Gv.) nach Arten und Verwaltungsbezirken 1978

Verwaltungsbezirk	Ausgaben des Verwaltungshaushalts		Ausgaben des Vermögenshaushalts		Bereinigte Bruttoausgaben		Nettoausgaben	
	1 000 DM	DM je Einwohner	1 000 DM	DM je Einwohner	1 000 DM	DM je Einwohner	1 000 DM	DM je Einwohner
Kreisfreie Stadt Koblenz	273 037	2 372	106 584	926	328 659	2 855	283 890	2 466
Landkreise								
Ahrweiler	168 352	1 538	80 582	736	214 566	1 960	127 119	1 161
Altenkirchen (Ww.)	219 417	1 808	105 798	872	297 695	2 453	184 606	1 521
Bad Kreuznach	255 958	1 753	108 952	746	322 526	2 209	193 522	1 325
Bad Kreuznach, St	71 263	1 712	27 557	662	83 867	2 014	69 280	1 664
Birkenfeld	189 089	2 133	71 639	808	230 250	2 597	139 202	1 570
Idar-Oberstein, St	84 213	2 311	32 709	897	103 279	2 834	79 252	2 174
Cochem-Zell	109 098	1 739	51 770	825	139 197	2 219	78 493	1 252
Mayen-Koblenz	319 817	1 687	142 430	752	411 452	2 171	242 807	1 281
Andernach, St	40 386	1 505	20 669	770	54 402	2 027	45 466	1 694
Mayen, St	26 601	1 264	7 927	377	30 406	1 444	21 553	1 024
Neuwied	311 535	2 031	140 277	914	411 070	2 679	270 769	1 765
Neuwied, St	122 263	2 001	47 529	778	153 394	2 510	124 999	2 046
Rhein-Hunsrück-Kreis	189 108	2 108	85 937	958	233 447	2 603	133 272	1 486
Rhein-Lahn-Kreis	199 181	1 683	74 941	633	237 887	2 010	137 269	1 160
Lahnstein, St	24 396	1 263	8 931	463	27 040	1 400	21 679	1 123
Westerwaldkreis	269 358	1 628	130 988	792	347 279	2 099	192 616	1 164
RB Koblenz	2 503 950	1 841	1 099 898	809	3 174 028	2 334	1 983 565	1 459
Kreisfreie Stadt Trier	180 270	1 855	61 603	634	211 464	2 176	159 822	1 645
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	222 787	2 077	90 034	839	280 036	2 611	165 102	1 539
Bitburg-Prüm	177 690	1 985	80 108	895	234 108	2 616	118 135	1 320
Daun	110 850	1 988	49 058	880	143 497	2 574	78 112	1 401
Trier-Saarburg	217 665	1 777	116 357	950	296 586	2 422	162 361	1 326
RB Trier	909 262	1 926	397 160	841	1 165 691	2 469	683 532	1 448
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	79 428	1 809	35 982	820	97 325	2 217	84 374	1 922
Kaiserslautern	209 138	2 096	63 951	641	257 200	2 578	213 674	2 142
Landau i. d. Pfalz	71 438	1 948	22 617	617	84 377	2 300	68 729	1 874
Ludwigshafen a. Rhein	447 234	2 746	171 555	1 053	549 224	3 372	481 983	2 959
Mainz	368 131	2 005	112 448	612	404 973	2 205	352 900	1 922
Neustadt a. d. Weinstr.	106 267	2 108	35 700	708	133 466	2 647	107 153	2 125
Pirmasens	111 988	2 176	27 903	542	115 296	2 240	97 848	1 901
Speyer	71 300	1 632	31 582	723	90 780	2 078	77 249	1 768
Worms	151 678	2 049	77 842	1 051	208 303	2 813	176 240	2 380
Zweibrücken	62 908	1 773	29 028	818	81 016	2 284	64 255	1 811
Landkreise								
Alzey-Worms	137 345	1 440	62 801	659	177 614	1 862	104 855	1 099
Bad Dürkheim	189 680	1 651	98 483	857	262 816	2 288	175 660	1 529
Donnersbergkreis	121 971	1 842	52 240	789	158 340	2 391	90 227	1 362
Germersheim	194 290	1 946	86 623	868	238 238	2 387	153 181	1 535
Kaiserslautern	142 402	1 487	48 064	502	165 733	1 731	78 664	821
Kusel	111 788	1 472	58 008	764	151 265	1 992	74 206	977
Südliche Weinstraße	164 098	1 714	77 764	812	211 581	2 210	115 935	1 211
Ludwigshafen	160 023	1 311	76 277	625	204 015	1 672	128 283	1 051
Mainz-Bingen	274 902	1 771	162 221	1 045	391 127	2 520	259 838	1 674
Bingen, St	38 975	1 613	22 525	932	50 060	2 071	42 419	1 755
Ingelheim am Rhein, St	39 325	2 070	17 389	915	50 709	2 669	43 845	2 308
Pirmasens	141 723	1 427	85 045	856	197 014	1 984	115 209	1 160
RB Rheinhessen-Pfalz	3 317 732	1 841	1 416 134	786	4 179 703	2 319	3 020 463	1 676
Bezirksverband Pfalz	87 669	68	15 826	12	95 894	74	61 127	47
Rheinland-Pfalz	6 818 613	1 876	2 929 018	806	8 615 316	2 371	5 748 687	1 582
Kreisfreie Städte	2 132 817	2 145	776 795	781	2 562 083	2 577	2 168 117	2 181
Landkreise	4 598 127	1 742	2 136 397	809	5 957 339	2 257	3 519 443	1 333

14. Realsteueraufbringungskraft und Steuereinnahmekraft der Gemeinden nach Verwaltungsbezirken 1979

Verwaltungsbezirk	Realsteuer- auf- bringungs- kraft	Steuer- einnahme- kraft der Gemeinden 1)	Realsteueraufbringungskraft				Steuer- einnahme- kraft der Gemeinden 1)
			ins- gesamt	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer	
	1 000 DM		DM je Einwohner				
Kreisfreie Stadt Koblenz	78 356	97 408	685,23	1,04	109,21	574,98	851,84
Landkreise							
Ahrweiler	38 228	56 166	348,24	6,78	70,49	270,98	511,64
Altenkirchen (Ww.)	43 666	62 504	358,49	5,05	58,23	295,21	513,15
Bad Kreuznach	63 577	82 035	435,34	9,96	66,75	358,63	561,73
Bad Kreuznach, St	32 925	36 319	799,08	1,80	102,61	694,67	881,47
Birkenfeld	45 060	53 775	511,24	5,86	68,72	436,66	610,12
Idar-Oberstein, St	27 248	29 636	754,42	0,73	81,60	672,09	820,53
Cochem-Zell	21 912	28 981	352,67	16,87	51,97	283,84	466,43
Mayen-Koblenz	80 025	105 914	422,17	7,37	68,70	346,10	558,74
Andernach, St	21 372	23 209	797,59	3,40	98,32	695,87	866,13
Mayen, St	9 279	12 022	438,20	3,33	75,18	359,69	567,72
Neuwied	65 020	88 564	423,43	3,96	89,41	330,07	576,75
Neuwied, St	31 343	41 636	516,04	0,74	109,82	405,48	685,51
Rhein-Hunsrück-Kreis	34 787	44 567	387,27	14,89	66,11	306,27	496,14
Rhein-Lahn-Kreis	39 991	59 336	338,88	7,84	60,03	271,01	502,80
Lahnstein, St	7 007	11 437	364,51	1,08	86,76	276,68	594,97
Westerwaldkreis	66 840	87 607	402,10	6,25	62,99	332,85	527,03
RB Koblenz	577 462	766 855	424,79	7,21	71,06	346,52	564,11
Kreisfreie Stadt Trier	57 749	69 869	600,70	0,67	100,17	499,86	726,76
Landkreise							
Bernkastel-Wittlich	39 709	49 621	371,62	19,69	60,35	291,58	464,37
Bitburg-Prüm	34 726	40 060	387,52	17,58	54,29	315,65	447,04
Dahn	18 056	23 953	325,08	14,83	49,52	260,72	431,27
Trier-Saarburg	27 001	42 739	219,70	13,21	40,97	165,52	347,75
RB Trier	177 241	226 242	376,27	13,14	60,99	302,14	480,29
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	23 175	32 181	533,33	3,59	89,23	440,51	740,59
Kaiserslautern	61 730	75 989	623,58	0,66	112,82	510,10	767,63
Landau i. d. Pfalz	18 751	25 262	512,03	8,15	102,12	401,77	689,83
Ludwigshafen a. Rhein	194 970	205 705	1 209,31	1,16	125,74	1 082,41	1 275,90
Mainz	131 143	162 196	709,78	1,15	95,93	612,70	877,85
Neustadt a. d. Weinstr.	20 974	31 887	416,77	9,53	95,00	312,24	633,60
Pirmasens	34 491	39 883	679,82	0,86	106,13	572,82	786,09
Speyer	23 742	31 719	544,40	- 1,89	130,37	415,92	727,32
Worms	47 096	56 555	639,69	5,55	97,81	536,34	768,17
Zweibrücken	16 101	22 636	458,00	2,62	113,87	341,51	643,90
Landkreise							
Alzey-Worms	30 850	45 776	322,89	30,68	56,00	236,22	479,11
Bad Dürkheim	45 808	66 558	396,87	17,56	80,52	298,79	576,64
Donnersbergkreis	27 135	34 386	409,26	15,96	59,64	333,66	518,63
Germersheim	63 876	70 665	639,06	7,45	64,73	566,87	706,97
Kaiserslautern	27 733	43 304	289,69	6,77	70,82	212,10	452,35
Kusel	19 237	30 639	254,86	8,05	45,10	201,71	405,92
Südliche Weinstraße	36 842	50 124	386,46	21,02	70,15	295,29	525,77
Ludwigshafen	35 511	65 560	287,99	7,41	78,65	201,93	531,69
Mainz-Bingen	88 977	104 433	569,83	16,51	66,75	486,57	668,81
Bingen, St	22 867	22 897	960,21	5,45	85,54	869,22	961,46
Ingelheim am Rhein, St	29 723	26 832	1 552,74	9,86	98,93	1 443,94	1 401,74
Pirmasens	27 847	43 422	281,98	6,89	64,95	210,14	439,70
RB Rheinhessen-Pfalz	975 989	1 238 880	542,07	8,91	84,60	448,56	688,08
Rheinland-Pfalz	1 730 692	2 231 976	476,65	8,83	76,47	391,36	614,71
Kreisfreie Städte	708 277	851 289	716,16	2,06	107,14	606,96	860,76
Landkreise	1 022 415	1 380 687	386,99	11,36	64,98	310,65	522,60

1) Realsteueraufbringungskraft abzüglich Gewerbesteuerumlage und zuzüglich Gemeindeanteil an der Einkommensteuer.

15. Schlüsselzuweisungen der Gemeinden (Gv.) nach Verwaltungsbezirken 1977 - 1980

Verwaltungsbezirk	1977 ¹⁾	1978	1979	1980 ²⁾	1977 ¹⁾	1978	1979	1980 ²⁾
	1 000 DM				DM je Einwohner			
Kreisfreie Stadt Koblenz	6 824	6 032	9 880	15 199	57,84	51,81	85,82	132,92
Landkreise								
Ahrweiler	21 946	25 987	29 067	32 102	200,70	237,64	265,55	292,43
Altenkirchen (Ww.)	22 338	26 620	27 798	32 731	183,66	219,34	229,05	268,72
Bad Kreuznach	30 964	30 847	33 666	38 924	210,82	210,57	230,51	266,53
Bad Kreuznach, St	2 927	2 136	2 526	3 023	69,18	50,73	60,66	73,36
Birkenfeld	16 408	17 806	19 441	21 929	182,30	199,27	219,25	248,81
Idar-Oberstein, St	1 991	2 051	2 362	1 990	53,69	55,81	64,81	55,10
Cochem-Zell	14 092	17 840	19 027	20 979	219,56	280,95	303,37	337,65
Mayen-Koblenz	30 241	35 343	38 796	52 395	159,24	186,00	204,70	276,41
Andernach, St	643	539	549	1 358	23,67	19,87	20,47	50,66
Mayen, St	1 245	1 760	1 982	2 545	59,87	84,21	94,14	120,17
Neuwied	31 834	31 281	33 830	38 355	207,51	203,88	220,51	249,78
Neuwied, St	5 361	4 310	4 589	5 357	86,54	69,97	75,10	88,20
Rhein-Hunsrück-Kreis	23 656	27 606	26 598	31 438	265,55	308,94	296,52	349,98
Rhein-Lahn-Kreis	22 502	28 965	31 209	33 452	188,55	243,28	263,75	283,47
Lahnstein, St	2 065	2 221	2 415	1 449	105,63	113,92	125,08	75,37
Westerwaldkreis	29 085	35 536	40 920	45 082	176,19	215,17	247,28	271,09
RB Koblenz	249 889	283 864	310 232	362 586	182,82	208,19	228,15	266,72
Kreisfreie Stadt Trier	8 403	10 542	14 834	17 925	84,37	107,23	152,66	186,45
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	25 559	31 916	33 599	37 991	236,85	296,82	313,28	355,54
Bitburg-Prüm	29 930	34 628	37 496	38 623	330,76	383,87	416,90	431,00
Daun	14 146	17 685	18 734	21 564	253,21	316,36	336,01	388,24
Trier-Saarburg	35 391	44 635	47 219	53 075	291,30	365,72	385,54	431,84
RB Trier	113 429	139 406	151 882	169 177	238,62	294,11	321,68	359,15
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	2 680	2 212	3 860	5 604	61,24	50,45	87,94	128,96
Kaiserslautern	10 074	12 311	15 594	15 412	100,39	122,97	156,29	155,69
Landau i. d. Pfalz	3 326	4 562	6 542	7 431	89,21	123,76	178,35	202,93
Ludwigshafen a. Rhein	2 598	2 724	2 696	2 688	15,44	16,49	16,55	16,67
Mainz	15 608	8 130	6 457	8 817	85,03	44,24	35,16	47,72
Neustadt a. d. Weinstr.	5 103	9 089	10 271	10 405	100,63	179,81	203,70	206,74
Pirmasens	3 851	5 772	6 315	8 262	72,16	110,26	122,70	162,85
Speyer	2 287	3 747	5 122	6 438	51,84	85,18	117,26	147,63
Worms	5 356	6 170	7 289	7 484	70,95	82,41	98,45	101,65
Zweibrücken	3 894	5 931	6 796	9 674	108,76	166,27	191,56	275,19
Landkreise								
Alzey-Worms	17 321	21 603	24 715	27 591	181,67	226,95	259,15	288,78
Bad Dürkheim	16 661	21 310	22 343	25 493	145,29	185,89	194,49	220,87
Donnersbergkreis	15 326	16 726	17 097	20 505	229,73	251,97	258,13	309,26
Germersheim	17 607	14 614	17 787	19 465	179,60	147,80	178,19	194,74
Kaiserslautern	26 108	28 491	31 386	32 788	268,63	294,74	327,72	342,50
Kusel	19 085	23 877	27 384	28 101	248,68	312,84	360,61	372,29
Südliche Weinstraße	18 184	23 126	23 497	25 163	187,70	239,18	245,48	263,95
Ludwigshafen	17 590	23 996	26 234	28 752	144,56	197,07	214,96	233,18
Mainz-Bingen	22 437	21 457	23 744	30 430	145,98	139,04	152,99	194,88
Bingen, St	674	732	716	1 194	27,47	29,96	29,64	50,11
Ingelheim am Rhein, St	374	421	436	467	19,53	22,12	22,93	24,42
Pirmasens	17 415	24 716	23 705	30 642	173,32	247,91	238,71	310,28
RB Rheinhessen-Pfalz	242 510	280 563	308 832	351 144	133,68	155,20	171,36	195,03
Rheinland-Pfalz	605 828	703 833	770 945	882 907	165,70	193,08	212,11	243,16
Kreisfreie Städte	70 003	77 222	95 656	115 338	69,29	77,07	96,21	116,62
Landkreise	535 825	626 611	675 290	767 570	202,50	237,06	255,75	290,52

1) Einschl. Schullastenausgleich nach § 8 a FAG a. F. - 2) Stand März 1980.

**16. Hauptberuflich vollbeschäftigtes Personal des Landes und der Gemeinden (Gv.)
nach Aufgabenbereichen und Dienstverhältnissen 1970 - 1979**

Aufgabenbereich Dienstverhältnis	1970	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979
Insgesamt								
Insgesamt	113 495	125 020	126 882	130 174	131 365	129 475	131 317	133 428
Beamte und Richter	48 085	54 359	55 397	57 430	58 535	58 751	59 904	60 888
Angestellte	42 347	48 376	49 300	49 871	49 930	48 839	48 995	50 048
Arbeiter	23 063	22 285	22 185	22 873	22 900	21 885	22 418	22 492
Verwaltung	102 763	117 072	119 182	122 149	123 011	121 519	123 105	125 208
Beamte und Richter	46 975	53 243	54 296	56 335	57 417	57 548	58 694	59 678
Angestellte	39 808	46 626	47 565	48 040	48 042	47 041	47 175	48 225
Arbeiter	15 980	17 203	17 321	17 774	17 552	16 930	17 236	17 305
Wirtschaftsunternehmen	10 732	7 948	7 700	8 025	8 354	7 956	8 212	8 220
Beamte	1 110	1 116	1 101	1 095	1 118	1 203	1 210	1 210
Angestellte	2 539	1 750	1 735	1 831	1 888	1 798	1 820	1 823
Arbeiter	7 083	5 082	4 864	5 099	5 348	4 955	5 182	5 187
Land								
Insgesamt	72 124	80 787	81 902	83 014	83 503	82 423	83 522	85 058
Beamte und Richter	42 043	47 532	48 553	50 201	51 257	51 416	52 551	53 484
Angestellte	21 937	24 747	24 942	24 528	24 001	22 974	22 767	23 286
Arbeiter	8 144	8 508	8 407	8 285	8 245	8 033	8 204	8 288
Verwaltung	68 475	77 360	78 561	79 594	80 055	79 181	80 070	81 609
Beamte und Richter	41 107	46 540	47 580	49 230	50 275	50 385	51 496	52 419
Angestellte	21 535	24 426	24 582	24 164	23 651	22 719	22 500	23 020
Arbeiter	5 833	6 394	6 399	6 200	6 129	6 077	6 074	6 170
Wirtschaftsunternehmen	3 649	3 427	3 341	3 420	3 448	3 242	3 452	3 449
Beamte	936	992	973	971	982	1 031	1 055	1 065
Angestellte	402	321	360	364	350	255	267	266
Arbeiter	2 311	2 114	2 008	2 085	2 116	1 956	2 130	2 118
Gemeinden und Gemeindeverbände								
Insgesamt	41 371	44 233	44 980	47 160	47 862	47 052	47 795	48 370
Beamte	6 042	6 827	6 844	7 229	7 278	7 335	7 353	7 404
Angestellte	20 410	23 629	24 358	25 343	25 929	25 865	26 228	26 762
Arbeiter	14 919	13 777	13 778	14 588	14 655	13 852	14 214	14 204
Verwaltung	34 288	39 712	40 621	42 555	42 956	42 338	43 035	43 599
Beamte	5 868	6 703	6 716	7 105	7 142	7 163	7 198	7 259
Angestellte	18 273	22 200	22 983	23 876	24 391	24 322	24 675	25 205
Arbeiter	10 147	10 809	10 922	11 574	11 423	10 853	11 162	11 135
Wirtschaftsunternehmen¹⁾	7 083	4 521	4 359	4 605	4 906	4 714	4 760	4 771
Beamte	174	124	128	124	136	172	155	145
Angestellte	2 137	1 429	1 375	1 467	1 538	1 543	1 553	1 557
Arbeiter	4 772	2 968	2 856	3 014	3 232	2 999	3 052	3 069

1) Ab 1975 einschl. allgemeines Grund- und Sondervermögen.

17. Personal des Landes nach Dienstverhältnissen, Laufbahngruppen und Aufgabenbereichen 1979

Dienstverhältnis Laufbahngruppe	Insgesamt			Verwaltung			Krankenanstalten			Wirtschafts- unternehmen		
	ins- gesamt	weiblich		zu- sammen	weiblich		zu- sammen	weiblich		zu- sammen	weiblich	
		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%
Hauptberuflich vollbeschäftigtes Personal												
Beamte	52 610	13 869	26,4	51 336	13 834	27,0	209	27	12,9	1 065	8	0,8
Höherer Dienst	12 807	2 236	17,5	12 460	2 213	17,8	160	20	12,5	187	3	1,6
Gehobener Dienst	26 830	10 760	40,1	25 967	10 755	41,4	12	-	-	851	5	0,6
Mittlerer Dienst	12 481	873	7,0	12 417	866	7,0	37	7	18,9	27	-	-
Einfacher Dienst	492	-	-	492	-	-	-	-	-	-	-	-
Richter	874	90	10,3	874	90	10,3	-	-	-	-	-	-
Angestellte	23 286	11 697	50,2	19 757	9 319	47,2	3 263	2 268	69,5	266	110	41,4
Höherer Dienst	2 206	400	18,1	1 767	298	16,9	437	102	23,3	2	-	-
Gehobener Dienst	5 927	2 077	35,0	5 613	1 854	33,0	294	221	75,2	20	2	10,0
Mittlerer Dienst	14 411	8 782	60,9	11 808	6 839	57,9	2 360	1 836	77,8	243	107	44,0
Einfacher Dienst	742	438	59,0	569	328	57,6	172	109	63,4	1	1	100,0
Arbeiter	8 288	1 477	17,8	5 190	554	10,7	980	649	66,2	2 118	274	12,9
Insgesamt	85 058	27 133	31,9	77 157	23 797	30,8	4 452	2 944	66,1	3 449	392	11,4
darunter:												
Beamte, Richter und Angestellte zusammen nach Laufbahngruppen	76 770	25 656	33,4	71 967	23 243	32,3	3 472	2 295	66,1	1 331	118	8,9
Höherer Dienst	15 887	2 726	17,2	15 101	2 601	17,2	597	122	20,4	189	3	1,6
Gehobener Dienst	32 757	12 837	39,2	31 580	12 609	39,9	306	221	72,2	871	7	0,8
Mittlerer Dienst	26 892	9 655	35,9	24 225	7 705	31,8	2 397	1 843	76,9	270	107	39,6
Einfacher Dienst	1 234	438	35,5	1 061	328	30,9	172	109	63,4	1	1	100,0
Teilzeitbeschäftigte mit der Hälfte oder mehr als der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit												
Beamte	2 356	2 298	97,5	2 355	2 297	97,5	1	1	100,0	-	-	-
Höherer Dienst	493	468	94,9	492	467	94,9	1	1	100,0	-	-	-
Gehobener Dienst	1 797	1 769	98,4	1 797	1 769	98,4	-	-	-	-	-	-
Mittlerer Dienst	66	61	92,4	66	61	92,4	-	-	-	-	-	-
Einfacher Dienst	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Richter	16	15	93,8	16	15	93,8	-	-	-	-	-	-
Angestellte	3 914	3 390	86,6	3 356	2 865	85,4	482	451	93,6	76	74	97,4
Höherer Dienst	732	367	50,1	723	359	49,7	9	8	88,9	-	-	-
Gehobener Dienst	565	454	80,4	534	423	79,2	30	30	100,0	1	1	100,0
Mittlerer Dienst	2 529	2 489	98,4	2 039	2 023	99,2	416	394	94,7	74	72	97,3
Einfacher Dienst	88	80	90,9	60	60	100,0	27	19	70,4	1	1	100,0
Arbeiter	2 014	1 854	92,1	1 705	1 605	94,1	96	88	91,7	213	161	75,6
Insgesamt	8 300	7 557	91,1	7 432	6 782	91,3	579	540	93,3	289	235	81,3
darunter:												
Beamte, Richter und Angestellte zusammen nach Laufbahngruppen	6 286	5 703	90,7	5 727	5 177	90,4	483	452	93,6	76	74	97,4
Höherer Dienst	1 241	850	68,5	1 231	841	68,3	10	9	90,0	-	-	-
Gehobener Dienst	2 362	2 223	94,1	2 331	2 192	94,0	30	30	100,0	1	1	100,0
Mittlerer Dienst	2 595	2 550	98,3	2 105	2 084	99,0	416	394	94,7	74	72	97,3
Einfacher Dienst	88	80	90,9	60	60	100,0	27	19	70,4	1	1	100,0
Teilzeitbeschäftigte mit weniger als der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit												
Angestellte	3 716	1 706	45,9	3 697	1 695	45,9	16	9	56,3	3	2	66,7
Arbeiter	531	491	92,5	408	382	93,6	1	-	-	122	109	89,3
Insgesamt	4 247	2 197	51,7	4 105	2 077	50,6	17	9	52,9	125	111	88,8

18. Hauptberuflich vollbeschäftigtes Personal des Landes nach Dienstverhältnissen und Aufgabengebieten 1979

Aufgabengebiet	Ins- gesamt	Beamte und Richter		Angestellte		Arbeiter		Weibliches Personal	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<u>Verwaltung</u>	81 609	52 419	64,2	23 020	28,2	6 170	7,6	26 741	32,8
Politische Führung und zentrale Verwaltung	13 170	7 421	56,3	5 491	41,7	258	2,0	3 657	27,8
Politische Führung	1 931	1 169	60,5	694	36,0	68	3,5	478	24,8
Innere Verwaltung	2 124	1 388	65,3	698	32,9	38	1,8	494	23,3
Statistischer Dienst	476	38	8,0	433	90,9	5	1,1	186	39,1
Finanzverwaltung	7 211	4 660	64,6	2 469	34,3	82	1,1	2 269	31,5
Hochbauverwaltung	1 364	153	11,2	1 146	84,0	65	4,8	212	15,5
Öffentliche Sicherheit und Rechtsschutz	15 902	13 042	82,0	2 492	15,7	368	2,3	2 579	16,2
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	9 560	8 257	86,4	965	10,1	338	3,5	774	8,1
Polizei	9 446	8 233	87,1	934	9,9	279	3,0	765	8,1
Rechtsschutz	6 342	4 785	75,4	1 527	24,1	30	0,5	1 805	28,5
Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften	4 798	3 506	73,1	1 265	26,3	27	0,6	1 580	32,9
Verwaltungsgerichte	118	78	66,1	39	33,1	1	0,8	46	39,0
Arbeits- und Sozialgerichte	247	129	52,2	116	47,0	2	0,8	114	46,2
Justizvollzugsanstalten	1 148	1 047	91,2	101	8,8	-	-	59	5,1
Schulwesen	29 666	26 704	90,0	2 896	9,8	66	0,2	13 565	45,7
Grund-, Haupt- und Sonderschulen	15 679	13 724	87,5	1 953	12,5	2	0,0	8 728	55,7
Realschulen	2 433	2 281	93,7	152	6,3	-	-	1 071	44,0
Gymnasien	5 280	4 743	89,8	479	9,1	58	1,1	1 348	25,5
Berufsbildende Schulen	3 034	2 788	91,9	240	7,9	6	0,2	722	23,8
Sonstiges	3 099	3 036	98,0	63	2,0	-	-	1 643	53,0
Hochschulen	8 375	1 780	21,2	5 122	61,2	1 473	17,6	3 698	44,2
Universitäten	3 818	982	25,7	2 276	59,6	560	14,7	1 081	28,3
Hochschulkliniken	3 419	144	4,2	2 467	72,2	808	23,6	2 379	69,6
Erziehungswissenschaftliche Hochschule	347	201	58,0	125	36,0	21	6,0	101	29,1
Fachhochschulen	783	453	57,9	246	31,4	84	10,7	135	17,2
Sonstiges Bildungswesen	105	29	27,6	67	63,8	9	8,6	48	45,7
Forschung außerhalb der Hochschulen	332	137	41,2	152	45,8	43	13,0	101	30,4
Kulturelle Angelegenheiten	224	12	5,4	181	80,8	31	13,8	37	16,5
Soziale Sicherung	1 803	674	37,4	1 015	56,3	114	6,3	747	41,4
Verwaltung	1 127	504	44,7	611	54,2	12	1,1	387	34,3
Sozialamt, Jugendämter	189	83	43,9	105	55,6	1	0,5	64	33,9
Versorgungsämter	774	400	51,6	365	47,2	9	1,2	267	34,5
Wiedergutmachungsbehörden	138	16	11,6	120	87,0	2	1,4	44	31,9
Familien-, Sozial- und Jugendhilfe	376	17	4,5	293	78,0	66	17,5	270	71,8
Einrichtungen der Sozialhilfe	335	13	3,9	259	77,3	63	18,8	255	76,1
Arbeitsschutz	236	149	63,1	80	33,9	7	3,0	45	19,1
Gesundheit, Sport und Erholung	1 950	270	13,9	1 453	74,5	227	11,6	1 190	61,0
Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens	1 921	260	13,5	1 441	75,0	220	11,5	1 187	61,8
Gesundheitsbehörden	608	135	22,2	453	74,5	20	3,3	463	76,2
Krankenhäuser und Heilstätten	1 033	65	6,3	796	77,1	172	16,6	565	54,7
Maßnahmen des Gesundheitswesens	280	60	21,4	192	68,6	28	10,0	159	56,8
Wohnungswesen und Raumordnung	2 320	1 074	46,3	856	36,9	390	16,8	349	15,0
Kataster- und Vermessungsverwaltung	2 297	1 066	46,4	843	36,7	388	16,9	342	14,9
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	2 070	778	37,6	1 031	49,8	261	12,6	479	23,1
Verwaltung	1 254	474	37,8	730	58,2	50	4,0	241	19,2
Ernährung und Landwirtschaft	1 238	464	37,5	727	58,7	47	3,8	238	19,2
Sonstige Bereiche	816	304	37,2	301	36,9	211	25,9	238	29,2
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	488	143	29,3	284	58,2	61	12,5	66	13,5
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	5 204	355	6,8	1 980	38,1	2 869	55,1	225	4,3
Verwaltung für Straßen- und Brückenbau	1 102	214	19,4	828	75,1	60	5,5	138	12,5
Straßen	4 102	141	3,4	1 152	28,1	2 809	68,5	87	2,1
<u>Wirtschaftsunternehmen</u>	3 449	1 065	30,9	266	7,7	2 118	61,4	392	11,4
Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen	3 449	1 065	30,9	266	7,7	2 118	61,4	392	11,4
Insgesamt	85 058	53 484	62,9	23 286	27,4	8 288	9,7	27 133	31,9

19. Hauptberuflich vollbeschäftigtes Personal der Gemeinden (Gv.) in den Verwaltungsbezirken 1979

Gem.- Schl. - Nr.	Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Dienstverhältnis			Aufgabenbereich		
			Beamte	An- gestellte	Ar- beiter	Verwaltung (ohne Krankenanstalten)	Kranken- anstalten und Wirt- schafts- unter- nehmen 1)	
								Anzahl	je 10 000 Einwohner	Anzahl
	<u>Kreisfreie Städte</u>	20 632	2 844	10 439	7 349	14 142	142,6	6 490
111	Koblenz	2 526	343	1 491	692	1 664	145,2	862
211	Trier	1 817	347	751	719	1 224	126,5	593
311	Frankenthal (Pfalz)	869	95	502	272	574	131,9	295
312	Kaiserslautern	2 674	302	1 340	1 032	1 363	137,1	1 311
313	Landau i. d. Pfalz	823	101	396	326	499	136,0	324
314	Ludwigshafen a. Rhein	4 084	536	2 358	1 190	2 746	169,7	1 338
315	Mainz	3 124	542	1 587	995	3 061	166,0	63
316	Neustadt a. d. Weinstr.	834	117	442	275	450	89,3	384
317	Pirmasens	1 002	131	366	505	601	117,8	401
318	Speyer	882	89	417	376	576	131,7	306
319	Worms	1 336	164	506	666	894	121,3	442
320	Zweibrücken	661	77	283	301	490	139,0	171
	<u>Landkreise</u>	26 377	4 420	15 347	6 610	18 915	71,7	7 462
	RB Koblenz	12 643	2 011	7 441	3 191	8 988	72,2	3 655
131	Ahrweiler	837	138	474	225	818	74,7	19
132	Altenkirchen (Ww.)	1 307	179	861	267	771	63,4	536
133	Bad Kreuznach	1 537	265	876	396	1 216	83,4	321
	Bad Kreuznach, St	431	77	202	152	402	96,6	29
134	Birkenfeld	1 458	192	971	295	746	84,7	712
	Idar-Oberstein, St	917	66	657	194	308	85,2	609
135	Cochem-Zell	538	92	281	165	463	74,1	75
137	Mayen-Koblenz	1 696	326	941	429	1 329	70,1	367
	Andernach, St	246	41	111	94	246	92,1	-
	Mayen, St	183	38	93	52	174	82,0	9
138	Neuwied	1 886	227	1 141	518	1 239	80,8	647
	Neuwied, St	1 134	92	714	328	534	87,8	600
140	Rhein-Hunsrück-Kreis	1 034	149	622	263	628	70,0	406
141	Rhein-Lahn-Kreis	1 029	202	493	334	829	70,1	200
	Lahnstein, St	157	34	51	72	142	73,8	15
143	Westerwaldkreis	1 321	241	781	299	949	57,3	372
	RB Trier	4 252	610	2 507	1 135	2 771	74,0	1 481
231	Bernkastel-Wittlich	1 745	187	1 055	503	833	77,9	912
232	Bitburg-Prüm	811	137	484	190	679	76,0	132
233	Daun	547	121	292	134	471	84,8	76
235	Trier-Saarburg	1 149	165	676	308	788	64,3	361
	RB Rheinhessen-Pfalz	9 482	1 799	5 399	2 284	7 156	70,1	2 326
331	Alzey-Worms	761	131	487	143	593	62,1	168
332	Bad Dürkheim	1 341	224	732	385	919	79,7	422
333	Donnersbergkreis	836	140	500	196	503	76,1	333
334	Germersheim	1 273	175	811	287	682	68,4	591
335	Kaiserslautern	747	176	402	169	650	67,7	97
336	Kusel	546	111	332	103	512	67,7	34
337	Südliche Weinstraße	1 116	180	656	280	736	77,0	380
338	Ludwigshafen	839	207	444	188	775	63,3	64
339	Mainz-Bingen	1 302	276	689	337	1 148	73,7	154
	Bingen, St	236	36	91	109	185	77,0	51
	Ingelheim am Rhein, St	271	41	166	64	193	101,5	78
340	Pirmasens	721	179	346	196	638	64,5	83
	<u>Bezirksverband Pfalz</u>	1 361	140	976	245	641	5,0	720
	<u>Insgesamt</u>	48 370	7 404	26 762	14 204	33 698	92,8	14 672

1) Einschl. allgemeines Grund- und Sondervermögen.

20. Schulden des Landes nach Arten 1970 - 1979

Schuldenart	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979
	1 000 DM						
<u>Schulden aus Kreditmarktmitteln</u>	1 688 044	3 443 522	4 487 105	5 623 210	6 198 055	6 803 497	7 611 552
Kreditmarktmittel im engeren Sinn	1 668 820	3 077 388	4 106 980	5 279 190	5 861 387	6 482 732	7 338 246
Anleihen	688 700	654 014	587 176	515 904	433 032	343 729	264 696
Kassenobligationen	70 000	-	-	30 000	30 000	30 000	30 000
Schulden bei Banken und Sparkassen	860 912	2 401 892	3 470 318	4 595 047	5 239 011	5 891 104	6 762 248
Schulden bei Versicherungsunternehmen und Bausparkassen	48 418	20 745	48 764	97 533	113 656	217 879	268 302
Schulden bei Bundesbahn und Bundespost	-	-	-	-	-	-	-
Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	27	23	22	22	21	20	-
Restkaufgelder	-	-	-	-	-	-	-
Übrige Schulden aus Kreditmarktmitteln	763	714	700	40 684	45 667	-	13 000
Kredite von Sozialversicherungen von der Bundesanstalt für Arbeit	19 224	366 134	380 125	344 020	336 668	320 765	273 306
von Sozialversicherungen	3 607	2 877	2 715	2 545	2 366	2 177	1 977
von öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen	15 617	128 364	119 535	118 120	55 468	22 277	21 543
	-	234 893	257 875	223 355	278 834	296 311	249 786
<u>Ausgleichsforderungen</u>	344 246	316 241	308 593	300 577	292 361	283 887	275 165
der Banken und Sparkassen	267 587	241 315	235 578	222 597	216 601	210 415	195 890
der Versicherungsunternehmen und Bausparkassen	31 995	28 545	27 785	26 193	25 403	24 586	22 784
der Postscheck- und Postsparkassenämter	4 250	4 250	4 250	4 249	4 249	4 249	4 249
Ankauffonds der Deutschen Bundesbank	40 395	42 111	40 960	47 519	46 089	44 618	52 224
<u>Auslandsschulden</u>	-	-	-	-	-	-	-
<u>Schulden bei Verwaltungen</u>	685 684	667 804	677 682	709 168	724 686	735 753	753 418
beim Bund	567 173	597 536	617 680	659 304	684 307	704 726	731 660
für Wohnungsbau	548 078	587 055	610 981	653 996	681 850	702 572	730 456
Sonstige	19 095	10 481	6 699	5 308	2 457	2 154	1 204
beim Lastenausgleichsfonds	117 325	69 681	59 581	49 506	40 074	30 778	21 566
für Wohnungsbau	101 649	59 021	50 175	41 354	33 176	25 134	17 177
Sonstige	15 676	10 660	9 406	8 152	6 898	5 644	4 389
beim ERP-Sondervermögen	1 186	587	421	358	305	249	192
bei Ländern	-	-	-	-	-	-	-
bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	-	-	-	-	-	-	-
bei Zweckverbänden	-	-	-	-	-	-	-
<u>Fundierte Schulden insgesamt</u>	2 717 974	4 427 567	5 473 380	6 632 955	7 215 102	7 823 137	8 640 135
<u>Schwebende Schulden</u>							
(Kassenverstärkungskredite)	24 187	27 559	134 789	33 000	-	-	-
Buchkredite der Deutschen Bundesbank	24 187	-	134 789	-	-	-	-
Sonstige Kassenkredite	-	27 559	-	33 000	-	-	-
<u>Innere Schulden</u>	1 400	1 299	1 276	1 252	1 227	1 202	1 177
Bürgschaften (Haftungssumme)	253 843	567 262	658 572	657 649	684 694	646 833	632 709
für Wohnungsbau	178 424	269 367	301 570	321 794	348 838	366 402	381 668
für allgemeine Wirtschaftsförderung	75 419	297 895	357 002	335 855	335 856	280 431	251 041
für sonstige Zwecke	-	-	-	-	-	-	-

21. Schulden der Gemeinden (Gv.) nach Arten und Gebietskörperschaftsgruppen 1979

Schuldenart	Ins- gesamt	Kreis- freie Städte	Kreisangehörige Gemeinden, Verbandsgemeinden und Landkreise				
			zu- sammen	Ver- bands- freie Ge- meinden	Ver- bands- ge- meinden	Orts- ge- meinden	Land- kreise
	1 000 DM						
<u>Schulden aus Kreditmarktmitteln</u>	5 620 518	2 604 765	2 999 428	691 213	760 809	742 383	805 023
Kreditmarktmittel im engeren Sinn	5 449 735	2 508 589	2 928 157	677 161	740 589	727 425	782 982
Anleihen	-	-	-	-	-	-	-
Schulden bei Sparkassen	1 867 003	445 346	1 418 637	239 564	346 991	338 962	493 120
Schulden bei Girozentralen	1 786 905	1 072 915	712 071	182 880	192 709	179 448	157 034
Schulden bei sonstigen Kreditinstituten	1 558 920	873 032	677 898	228 449	156 200	186 078	107 171
Schulden bei Bausparkassen	53 585	14 599	38 986	7 390	14 787	12 309	4 500
Schulden bei Versicherungsunternehmen	160 391	86 351	73 980	16 533	29 627	6 918	20 902
Schulden bei Bundesbahn und Bundes- post	447	422	25	19	-	6	-
Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	1 701	38	1 663	807	-	856	-
Restkaufgelder	7 850	5 206	2 644	1 442	34	1 168	-
Übrige Schulden aus Kreditmarktmitteln	12 933	10 680	2 253	77	241	1 680	255
Kredite von Sozialversicherungen	170 783	96 176	71 271	14 052	20 220	14 958	22 041
Schulden bei der Bundesanstalt für Arbeit	18 751	1 737	16 583	1 380	4 897	8 217	2 089
Schulden bei Sozialversicherungen	8 577	3 816	4 761	2 008	291	112	2 350
Schulden bei öffentlichen Zusatz- versorgungseinrichtungen	143 455	90 623	49 927	10 664	15 032	6 629	17 602
<u>Auslandschulden</u>	-	-	-	-	-	-	-
Nachkriegsauslandschulden	-	-	-	-	-	-	-
Vorkriegsauslandschulden	-	-	-	-	-	-	-
<u>Schulden bei Verwaltungen</u>	270 996	114 059	156 901	34 104	45 053	38 814	38 930
beim Bund und LAF	43 585	12 478	31 093	7 729	6 753	4 990	11 621
beim ERP-Sondervermögen	95 118	54 170	40 926	11 485	17 568	7 968	3 905
bei Ländern	117 504	42 234	75 270	14 373	17 514	19 979	23 404
bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	8 371	177	8 194	517	2 726	4 951	-
bei Zweckverbänden	6 418	5 000	1 418	-	492	926	-
Fundierte Schulden insgesamt	5 891 514	2 718 824	3 156 329	725 317	805 862	781 197	843 953
Kassenkredite	110 329	14 049	96 280	4 804	87 987	-	3 489
Innere Schulden	6 243	2 151	4 092	466	1 379	1 827	420
Mittel von Sonderrücklagen	4 133	907	3 226	92	1 298	1 416	420
Mittel von Sondervermögen ohne Sonderrechnung	2 110	1 244	866	374	81	411	-
Bürgschaften (Haftungssumme)	413 140	269 634	143 506	84 853	1 724	30 304	26 625
für Wohnungsbau	129 251	67 504	61 747	21 288	567	23 961	15 931
für Wirtschaftsunternehmen	224 863	169 344	55 519	46 941	-	2 813	5 765
Schulden der Eigenbetriebe	1 149 297	297 273	852 024	180 540	576 209	58 870	36 405
aus Kreditmarktmitteln	1 114 110	294 844	819 266	172 712	557 245	56 208	33 101
bei Verwaltungen	35 187	2 429	32 758	7 828	18 964	2 662	3 304

22. Schuldenstand, -aufnahme und -tilgung der Gemeinden (Gv.) sowie Schulden der Eigenbetriebe und kommunalen Krankenanstalten nach Verwaltungsbezirken 1979

Verwaltungsbezirk	Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände (ohne die aus den kommunalen Haushalten ausgegliederten Krankenanstalten)					Schulden der Eigen- betriebe Ende 1979	Schulden- der Kranken- anstalten Ende 1979
	Schuldenstand Ende 1979		aus Kredit- markt- mitteln	Schulden- aufnahme	Schulden- tilgung		
	insgesamt						
	1 000 DM	DM je Einwohner	1 000 DM				
Kreisfreie Stadt Koblenz	355 763	3 111	347 843	23 797	27 104	1 725	37 196
Landkreise							
Ahrweiler	158 630	1 445	155 632	15 956	9 211	11 934	-
Altenkirchen (Ww.)	147 926	1 214	141 815	19 998	12 909	41 263	20 961
Bad Kreuznach	238 380	1 632	222 515	31 053	19 189	45 957	744
Bad Kreuznach, St	83 854	2 035	82 014	15 738	9 630	-	-
Birkenfeld	78 930	896	74 270	7 411	6 732	68 484	25 523
Idar-Oberstein, St	29 982	830	28 099	1 261	1 681	24 592	25 395
Cochem-Zell	66 046	1 063	58 391	9 476	5 127	7 908	-
Mayen-Koblenz	258 230	1 362	248 077	36 818	19 548	15 483	76
Andernach, St	37 575	1 402	34 413	8 400	1 855	-	-
Mayen, St	30 634	1 447	28 572	1 383	2 989	2 569	-
Neuwied	272 962	1 778	268 225	37 956	28 355	79 404	29 373
Neuwied, St	90 623	1 492	88 086	7 388	4 498	23 870	29 373
Rhein-Hunsrück-Kreis	103 675	1 154	95 936	10 915	10 851	18 036	3 562
Rhein-Lahn-Kreis	152 020	1 288	144 949	20 382	7 266	46 490	6 441
Lahnstein, St	39 267	2 043	38 073	4 900	932	4 093	-
Westerwaldkreis	166 645	1 003	159 006	22 799	9 600	59 100	6 686
RB Koblenz	1 999 207	1 471	1 916 659	236 561	155 892	395 784	130 562
Kreisfreie Stadt Trier	255 227	2 655	245 692	39 480	8 202	57 740	-
Landkreise							
Bernkastel-Wittlich	126 073	1 180	117 672	22 139	17 443	46 781	25 430
Bitburg-Prüm	114 816	1 281	107 166	9 795	9 821	44 231	889
Daun	77 708	1 399	73 063	8 173	6 449	24 774	-
Trier-Saarburg	137 964	1 123	131 648	17 490	11 844	26 290	21 992
RB Trier	711 788	1 511	675 241	97 077	53 759	199 816	48 311
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	85 685	1 972	76 287	25 330	3 058	31 845	748
Kaiserslautern	216 592	2 188	195 979	16 214	13 444	48 828	11 577
Landau i. d. Pfalz	56 610	1 546	54 798	3 000	3 724	7 355	1 454
Ludwigshafen a. Rhein	484 088	3 003	467 501	54 285	41 315	-	10 584
Mainz	547 857	2 965	531 786	41 448	14 882	-	-
Neustadt a. d. Weinstr.	187 184	3 719	176 939	36 976	18 054	34 087	8 262
Pirmasens	138 699	2 734	129 670	15 495	11 146	43 498	958
Speyer	80 493	1 846	76 077	7 472	2 547	37 877	6 423
Worms	237 636	3 228	232 664	11 135	6 696	20 890	63 876
Zweibrücken	72 990	2 076	69 529	3 711	4 898	13 428	-
Landkreise							
Alzey-Worms	91 410	957	87 110	11 324	6 701	6 003	5 379
Bad Dürkheim	132 980	1 152	126 779	24 800	19 177	83 465	6 145
Donnersbergkreis	92 275	1 392	87 976	11 491	5 580	35 656	1 492
Germersheim	91 876	919	86 135	13 251	7 928	32 411	14 441
Kaiserslautern	58 572	612	55 718	5 598	4 337	40 075	-
Kusel	75 686	1 003	69 903	10 756	6 864	10 845	-
Südliche Weinstraße	64 016	671	57 333	8 453	7 741	35 830	10 373
Ludwigshafen	140 171	1 137	133 245	9 800	7 783	25 833	-
Mainz-Bingen	226 246	1 449	217 886	29 820	16 729	9 300	20
Bingen, St	32 726	1 374	30 967	4 758	3 459	3 675	-
Ingelheim am Rhein, St	26 043	1 361	25 270	2 000	613	-	20
Pirmasens	83 092	841	78 978	5 740	6 219	36 471	-
RB Rheinhessen-Pfalz	3 164 158	1 757	3 012 293	346 099	208 823	553 697	141 732
Bezirksverband Pfalz	16 361	13	16 325	4 135	4 914	-	12 368
Rheinland-Pfalz	5 891 514	1 623	5 620 518	683 872	423 388	1 149 297	332 973
Kreisfreie Städte	2 718 824	2 749	2 604 765	278 343	155 070	297 273	141 078
Landkreise	3 156 329	1 195	2 999 428	401 394	263 404	852 024	179 527

B. Steuern

1. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige in den Verwaltungsbezirken 1977

Verwaltungsbezirk	Steuerpflichtige ¹⁾ mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte von									
	unter 12 000 DM		12 000 - 25 000 DM		25 000 - 50 000 DM		50 000 - 100 000 DM		100 000 DM und mehr	
	Steuer- pflich- tige	1 000 DM	Steuer- pflich- tige	1 000 DM	Steuer- pflich- tige	1 000 DM	Steuer- pflich- tige	1 000 DM	Steuer- pflich- tige	1 000 DM
Kreisfreie Stadt Koblenz	8 228	48 651	11 307	215 326	16 704	587 777	4 075	255 520	822	183 955
Landkreise										
Ahrweiler	7 959	46 899	12 449	238 792	13 286	454 754	2 562	162 736	549	137 664
Altenkirchen (Ww.)	8 735	49 571	12 802	248 603	15 084	505 471	2 084	131 472	444	103 373
Bad Kreuznach	11 281	65 150	16 656	318 175	17 481	598 522	2 914	183 563	711	154 700
Bad Kreuznach, St	3 440	19 564	4 353	82 438	5 337	186 489	1 187	75 503	342	73 927
Birkenfeld	6 663	39 857	10 839	205 401	9 694	326 149	1 527	97 842	450	104 257
Idar-Oberstein, St	2 898	17 370	4 047	76 671	4 331	147 350	801	51 518	282	65 470
Cochem-Zell	4 872	28 702	7 635	145 663	6 254	208 268	813	51 576	230	49 835
Mayen-Koblenz	13 279	78 052	20 995	405 882	23 821	811 152	3 968	249 846	837	175 781
Andernach, St	2 070	11 717	2 731	52 829	3 634	124 781	718	45 556	201	46 880
Mayen, St	1 708	10 105	2 211	41 989	2 495	84 600	407	25 882	142	29 387
Neuwied	11 283	63 148	15 699	301 779	19 978	685 604	3 572	226 112	763	181 932
Neuwied, St	4 687	25 779	6 614	126 904	8 503	293 780	1 610	102 414	344	72 387
Rhein-Hunsrück-Kreis	6 103	34 677	10 619	203 645	9 428	318 396	1 505	96 039	370	93 628
Rhein-Lahn-Kreis	9 159	51 848	13 069	251 891	14 341	484 843	2 183	137 252	441	90 353
Lahnstein, St	1 685	9 681	1 987	38 155	2 609	89 758	512	32 376	82	19 085
Westerwaldkreis	11 617	64 736	18 035	348 858	20 648	693 132	2 971	187 073	791	173 852
RB Koblenz	99 179	571 291	150 105	2 884 015	166 719	5 674 068	28 174	1 779 031	6 408	1 449 330
Kreisfreie Stadt Trier	8 260	49 419	10 540	198 712	11 943	409 057	2 336	149 549	637	151 301
Landkreise										
Bernkastel-Wittlich	8 868	53 545	14 041	265 149	10 114	338 581	1 562	99 887	407	83 484
Bitburg-Prüm	6 764	39 363	10 334	194 402	7 034	235 063	980	62 806	253	58 706
Daun	4 218	24 635	6 871	131 686	5 644	186 736	745	47 501	206	45 045
Trier-Saarburg	8 863	53 184	15 174	290 589	12 408	416 240	1 723	109 065	331	76 313
RB Trier	36 973	220 146	56 960	1 080 538	47 143	1 585 678	7 346	468 809	1 834	414 850
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	3 269	17 202	3 353	63 768	6 767	239 507	1 927	124 048	329	60 796
Kaiserslautern	7 894	46 385	10 254	194 590	13 744	478 383	3 072	193 721	553	116 238
Landau i. d. Pfalz	3 028	17 365	3 856	71 796	4 615	159 720	1 119	71 891	288	58 583
Ludwigshafen a. Rhein	13 363	69 419	13 155	250 412	25 926	914 951	6 938	437 892	898	156 653
Mainz	13 321	71 784	15 554	297 195	25 296	896 272	8 553	544 982	1 300	285 382
Neustadt a. d. Weinstr.	4 041	23 544	4 915	92 487	6 754	234 621	1 630	104 407	352	70 991
Pirmasens	4 286	26 845	5 652	104 520	6 401	223 561	1 182	76 569	384	94 882
Speyer	2 731	15 718	3 933	75 284	6 097	215 414	1 545	97 979	253	48 552
Worms	5 903	32 434	7 557	144 887	10 379	358 954	2 253	141 817	448	92 254
Zweibrücken	2 655	15 534	3 523	67 429	4 664	160 088	909	57 420	165	37 739
Landkreise										
Alzey-Worms	6 886	39 051	9 948	191 702	12 015	409 021	2 314	146 223	425	79 670
Bad Dürkheim	8 771	48 719	10 950	208 788	15 535	536 670	3 566	229 561	694	138 151
Donnersbergkreis	4 592	26 329	7 527	145 547	7 439	250 322	1 022	64 206	228	51 660
Germersheim	6 603	36 022	9 583	184 190	14 072	483 470	2 508	153 653	324	80 407
Kaiserslautern	6 794	39 214	10 574	202 708	12 506	425 009	1 782	111 560	291	62 026
Kusel	4 993	28 752	9 731	187 237	8 897	297 989	1 034	64 152	191	45 329
Südliche Weinstraße	6 979	40 741	10 487	199 357	11 770	405 549	2 208	140 498	438	98 969
Ludwigshafen	7 925	40 950	8 916	171 284	18 541	654 509	4 627	291 702	580	108 208
Mainz-Bingen	11 200	62 264	14 742	283 432	20 479	712 780	5 227	332 533	831	330 325
Bingen, St	2 165	12 143	2 698	51 084	3 287	114 030	678	43 599	204	87 954
Ingelheim am Rhein, St	1 431	7 151	1 580	30 307	2 572	90 846	891	57 602	159	143 358
Pirmasens	7 653	46 615	11 515	217 611	12 258	416 782	1 380	87 572	346	81 658
RB Rheinhessen-Pfalz	132 887	745 489	175 725	3 354 225	244 155	8 473 572	54 796	3 472 387	9 318	2 098 472
Rheinland-Pfalz	269 039	1 536 925	382 790	7 318 779	458 017	15 733 318	90 316	5 720 227	17 560	3 962 652
Kreisfreie Städte	76 979	434 900	93 599	1 776 406	139 290	4 878 305	35 539	2 255 795	6 429	1 357 326
Landkreise	192 060	1 102 025	289 191	5 542 373	318 727	10 855 013	54 777	3 464 432	11 131	2 605 326

1) Nur Steuerpflichtige mit einem positiven Gesamtbetrag der Einkünfte.

2. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte 1977

Größenklasse des Gesamtbetrags der Einkünfte	Insgesamt ¹⁾				Einkommen- steuerpflichtige ¹⁾²⁾		Nichtveranlagte Lohnsteuerpflichtige ¹⁾		
	Steuer- pflichtige		Gesamtbetrag der Einkünfte		Steuer- pflich- tige	Gesamt- betrag der Einkünfte	Steuer- pflich- tige	Anteil an den Steuer- pflich- tigen ins- gesamt	Gesamt- betrag der Einkünfte
	Anzahl	%	1 000 DM	%					
1 - 1 500 DM	41 597	3,4	27 567	0,1	691	780	40 906	98,3	26 787
1 500 - 3 000 "	29 935	2,5	68 025	0,2	3 106	7 320	26 829	89,6	60 705
3 000 - 5 000 "	52 442	4,3	211 739	0,6	8 661	35 449	43 781	83,5	176 290
5 000 - 8 000 "	62 527	5,1	402 035	1,2	16 564	107 562	45 963	73,5	294 473
8 000 - 12 000 "	82 538	6,8	827 559	2,4	21 627	216 388	60 911	73,8	611 171
12 000 - 16 000 "	90 822	7,5	1 276 737	3,7	23 693	333 012	67 129	73,9	943 725
16 000 - 25 000 "	291 968	24,0	6 042 039	17,6	74 140	1 540 425	217 828	74,6	4 501 614
25 000 - 50 000 "	458 017	37,6	15 733 318	45,9	208 361	7 447 149	249 656	54,5	8 286 169
50 000 - 75 000 "	74 714	6,1	4 392 204	12,8	62 898	3 761 562	11 816	15,8	630 642
75 000 - 100 000 "	15 602	1,3	1 328 023	3,9	15 416	1 312 373	186	1,2	15 650
100 000 und mehr "	17 560	1,4	3 962 650	11,6	17 479	3 950 586	81	0,5	12 064
Insgesamt	1 217 722	100,0	34 271 901	100,0	452 636	18 712 606	765 086	62,8	15 559 296

1) Nur Steuerpflichtige mit einem positiven Gesamtbetrag der Einkünfte. - 2) Einschl. veranlagte Lohnsteuerpflichtige.

3. Lohnsteuerpflichtige, Bruttolohn und Lohnsteuer nach Bruttolohngruppen 1977

Bruttolohngruppe	Lohnsteuerpflichtige			Bruttolohn		Lohnsteuer	
	Fälle	Steuerpflichtige		1 000 DM	%	1 000 DM	%
	Anzahl		%				
Insgesamt							
unter 2 400 DM	116 629	94 307	7,8	114 216	0,4	575	0,0
2 400 - 4 800 "	81 859	60 405	5,0	218 760	0,7	1 524	0,0
4 800 - 7 200 "	67 655	50 050	4,2	296 743	0,9	4 542	0,1
7 200 - 9 600 "	60 170	40 178	3,3	338 879	1,1	12 131	0,3
9 600 - 12 000 "	68 608	45 215	3,8	486 776	1,6	24 912	0,6
12 000 - 16 000 "	115 888	74 347	6,2	1 039 959	3,3	79 031	1,7
16 000 - 20 000 "	133 722	92 074	7,7	1 666 607	5,3	161 260	3,5
20 000 - 25 000 "	232 546	157 743	13,1	3 562 829	11,4	399 445	8,8
25 000 - 36 000 "	372 586	296 791	24,7	8 914 761	28,4	1 166 864	25,5
36 000 und mehr "	183 880	291 454	24,2	14 720 562	46,9	2 717 905	59,5
Insgesamt	1 433 543	1 202 564	100,0	31 360 092	100,0	4 568 189	100,0
Steuerbelastete							
unter 2 400 DM	91 881	4 367	0,4	6 293	0,0	575	0,0
2 400 - 4 800 "		5 547	0,6	20 401	0,1	1 524	0,0
4 800 - 7 200 "		20 695	2,1	130 051	0,4	4 542	0,1
7 200 - 9 600 "		26 189	2,6	220 747	0,7	12 131	0,3
9 600 - 12 000 "	166 035	33 410	3,4	361 149	1,2	24 912	0,6
12 000 - 16 000 "		69 279	6,9	969 787	3,2	79 031	1,7
16 000 - 20 000 "		90 767	9,1	1 643 625	5,4	161 260	3,5
20 000 - 25 000 "		157 157	15,8	3 550 077	11,6	399 445	8,8
25 000 - 36 000 "	350 591	296 563	29,8	8 908 189	29,2	1 166 864	25,5
36 000 und mehr "	448 229	291 245	29,3	14 708 702	48,2	2 717 905	59,5
Zusammen	1 223 353	995 219	100,0	30 519 021	100,0	4 568 189	100,0
Ganzjährig Beschäftigte							
unter 2 400 DM	53 192	53 018	5,1	58 573	0,2	295	0,0
2 400 - 4 800 "	34 215	33 905	3,3	126 146	0,4	663	0,0
4 800 - 7 200 "	32 518	32 066	3,1	189 934	0,6	2 411	0,1
7 200 - 9 600 "	26 382	25 929	2,5	219 532	0,7	6 792	0,2
9 600 - 12 000 "	33 163	32 672	3,2	351 662	1,2	16 383	0,4
12 000 - 16 000 "	57 196	56 254	5,4	787 339	2,7	58 122	1,3
16 000 - 20 000 "	80 131	78 300	7,6	1 420 369	4,8	137 695	3,1
20 000 - 25 000 "	153 959	147 593	14,3	3 337 043	11,3	375 613	8,5
25 000 - 36 000 "	333 926	286 427	27,7	8 608 229	29,1	1 129 567	25,6
36 000 und mehr "	439 493	286 607	27,8	14 500 564	49,0	2 680 782	60,8
Zusammen	1 244 175	1 032 771	100,0	29 599 391	100,0	4 408 323	100,0

4. Brutto lohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen nach Steuerklassen 1977

Bruttolohngruppe	Lohnsteuerpflichtige					Bruttolohn		Lohnsteuer	
	ins- gesamt	Verän- derung zu 1974	mit 1 Kind	mit 2 Kindern	mit 3 u. mehr Kindern	ins- gesamt	Verän- derung zu 1974	ins- gesamt	Verän- derung zu 1974
	Anzahl	%	Anzahl			1 000 DM	%	1 000 DM	%
I n s g e s a m t									
unter 12 000 DM	290 155	- 12, 1	16 691	12 543	8 018	1 455 376	- 17, 4	43 680	- 60, 2
12 000 - 20 000 "	166 421	- 35, 9	17 443	11 276	8 827	2 706 568	- 36, 4	240 292	- 50, 1
20 000 - 25 000 "	157 743	- 18, 9	26 518	19 596	14 005	3 562 828	- 18, 4	399 445	- 26, 0
25 000 - 36 000 "	296 791	10, 0	73 909	65 031	38 607	8 914 761	11, 3	1 166 865	4, 1
36 000 - 50 000 "	185 642	50, 0	51 907	42 657	18 750	7 823 121	52, 6	1 205 546	42, 0
50 000 und mehr "	105 812	152, 5	28 534	24 918	11 159	6 897 446	158, 6	1 512 363	172, 1
I n s g e s a m t	1 202 564	- 1, 4	215 002	176 021	99 366	31 360 092	19, 7	4 568 189	25, 0
Steuerklasse I/II									
unter 12 000 DM	204 932	- 16, 1	4 063	1 632	1 186	1 065 205	- 20, 3	34 837	- 61, 8
12 000 - 20 000 "	111 711	- 27, 7	5 061	2 156	2 109	1 800 243	- 27, 7	184 212	- 43, 7
20 000 - 25 000 "	74 951	25, 4	3 407	1 550	1 987	1 674 547	26, 3	226 347	5, 1
25 000 - 36 000 "	69 190	87, 0	4 730	2 239	2 731	2 023 368	90, 4	360 610	66, 8
36 000 - 50 000 "	17 951	158, 8	1 174	447	266	738 685	162, 1	179 782	140, 0
50 000 und mehr "	4 519	238, 8	305	151	70	287 166	242, 5	90 095	241, 1
Zusammen	483 254	- 4, 1	13 740	8 175	8 349	7 589 214	15, 3	1 075 883	13, 1
Steuerklasse III (ohne V)									
unter 12 000 DM	77 102	5, 6	11 664	10 378	6 499	349 412	- 1, 5	6 662	- 48, 8
12 000 - 20 000 "	47 543	- 47, 1	10 431	8 135	6 061	787 876	- 48, 0	47 383	- 63, 1
20 000 - 25 000 "	72 647	- 33, 8	19 885	16 410	11 030	1 656 914	- 33, 0	151 613	- 41, 5
25 000 - 36 000 "	172 822	22, 1	50 310	51 545	30 328	5 181 705	25, 0	606 899	16, 9
36 000 - 50 000 "	75 854	69, 0	21 451	25 403	11 932	3 162 078	70, 8	455 124	52, 6
50 000 und mehr "	35 897	125, 5	8 964	12 894	7 018	2 449 342	129, 3	553 505	128, 4
Zusammen	481 865	1, 4	122 705	124 765	72 868	13 587 327	19, 1	1 821 186	24, 7
Steuerklasse III/V									
unter 12 000 DM	1 493	- 54, 4	381	175	128	11 181	- 55, 5	178	- 83, 1
12 000 - 20 000 "	3 254	- 62, 6	1 073	498	372	54 325	- 63, 1	2 907	- 76, 0
20 000 - 25 000 "	5 632	- 67, 7	2 007	1 021	643	128 910	- 67, 6	10 690	- 75, 0
25 000 - 36 000 "	32 018	- 47, 0	12 042	7 309	3 739	996 630	- 45, 8	111 870	- 54, 4
36 000 - 50 000 "	38 433	7, 2	14 139	9 197	3 667	1 613 819	9, 0	230 605	- 0, 1
50 000 und mehr "	14 326	57, 4	4 979	3 574	1 205	873 856	57, 6	173 228	67, 3
Zusammen	95 161	- 29, 4	34 621	21 774	9 754	3 678 721	- 17, 2	529 478	- 16, 7
Steuerklasse IV/IV									
unter 12 000 DM	2 466	116, 7	466	295	179	18 068	103, 2	844	126, 9
12 000 - 20 000 "	3 164	5, 2	764	447	266	52 068	2, 9	3 912	- 16, 4
20 000 - 25 000 "	3 881	- 27, 7	1 086	576	334	88 187	- 28, 1	8 472	- 42, 0
25 000 - 36 000 "	22 049	- 24, 3	6 661	3 883	1 794	692 280	- 23, 8	83 366	- 36, 0
36 000 - 50 000 "	53 218	49, 9	15 094	7 581	2 870	2 300 983	54, 4	338 063	40, 9
50 000 und mehr "	51 045	231, 0	14 282	8 292	2 864	3 285 497	244, 8	695 061	283, 4
Zusammen	135 823	51, 6	38 353	21 074	8 307	6 437 083	82, 2	1 129 718	97, 8
Einzelfälle der Steuerklassen IV/V									
Zusammen	6 461	- 60, 3	583	233	88	67 755	- 69, 7	11 926	- 67, 6

5. Einkommensteuerpflichtige, Gesamtbetrag der Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld nach der Art der Steuerpflicht 1977

Art der Steuerpflicht	Steuerpflichtige		Gesamtbetrag der Einkünfte		Einkommen		Steuerschuld	
	Anzahl	Verän- derung zu 1974 in %	Mill. DM	Verän- derung zu 1974 in %	Mill. DM	Verän- derung zu 1974 in %	Mill. DM	Verän- derung zu 1974 in %
Veranlagte mit Einkommen	453 510	- 9, 8	18 734, 0	8, 8	15 721, 5	5, 4	4 156, 1	24, 1
Unbeschränkt Steuerpflichtige	452 636	- 9, 9	18 712, 6	8, 8	15 700, 3	5, 5	4 146, 8	24, 3
Steuerbelastete	420 367	- 11, 8	18 484, 2	8, 5	15 588, 4	5, 4	4 146, 8	24, 3
Nichtsteuerbelastete	32 269	26, 7	228, 4	36, 8	112, 0	17, 5	-	-
Beschränkt Steuerpflichtige	874	3, 8	21, 4	- 18, 6	21, 2	- 17, 8	9, 3	- 19, 1
Veranlagte mit Verlusten	12 311	33, 3	- 38, 6	- 75, 4	- 167, 8	- 69, 2	-	-
Unbeschränkt Steuerpflichtige	12 101	32, 4	- 37, 9	- 75, 5	- 167, 0	- 69, 2	-	-
Beschränkt Steuerpflichtige	210	118, 8	- 0, 7	- 36, 4	- 0, 8	- 33, 3	-	-
Nichtveranlagte	25 652	- 39, 2	-	-	-	-	-	-

6. Unbeschränkt Einkommensteuerpflichtige, Gesamtbetrag der Einkünfte und Steuerbelastung nach Größenklassen 1974 und 1977

Größenklasse des Gesamtbetrags der Einkünfte	Steuerpflichtige					Gesamtbetrag der Einkünfte					Steuerschuld	
	1974		1977		Veränderung	1974		1977		Veränderung	1974	1977
	Anzahl	%	Anzahl	%		Mill. DM	%	Mill. DM	%		% des Einkommens	
unter 3 000 DM	5 039	1,0	3 797	0,8	- 24,6	10,7	0,1	8,1	0,0	- 24,4	0,7	0,1
3 000 - 5 000 "	10 460	2,1	8 661	1,9	- 17,2	42,7	0,3	35,4	0,2	- 16,9	2,1	0,4
5 000 - 8 000 "	20 401	4,1	16 564	3,7	- 18,8	132,7	0,8	107,6	0,6	- 18,9	5,1	2,6
8 000 - 12 000 "	27 579	5,5	21 627	4,8	- 21,6	275,8	1,6	216,4	1,2	- 21,5	8,3	6,1
12 000 - 16 000 "	32 129	6,4	23 693	5,2	- 26,3	452,0	2,6	333,0	1,8	- 26,3	10,7	9,7
16 000 - 25 000 "	100 848	20,1	74 140	16,4	- 26,5	2 097,4	12,2	1 540,4	8,2	- 26,6	13,5	14,0
25 000 - 50 000 "	246 285	49,0	208 361	46,0	- 15,4	8 532,8	49,6	7 447,1	39,8	- 12,7	18,6	19,8
50 000 - 75 000 "	38 349	7,6	62 898	13,9	64,0	2 263,8	13,2	3 761,6	20,1	66,2	24,3	25,0
75 000 - 100 000 "	8 900	1,8	15 416	3,4	73,2	759,6	4,4	1 312,3	7,0	72,8	29,3	30,4
100 000 - 250 000 "	9 991	2,0	14 014	3,1	40,3	1 466,5	8,5	2 047,8	10,9	39,6	36,7	38,6
250 000 - 500 000 "	1 684	0,3	2 603	0,6	54,6	557,8	3,2	863,1	4,6	54,7	44,6	47,1
500 000 - 1 Mill. "	393	0,1	619	0,1	57,5	260,9	1,5	406,7	2,2	55,9	48,0	50,6
1 Mill. und mehr "	146	0,0	243	0,1	66,4	347,2	2,0	633,0	3,4	82,3	49,8	52,5
Insgesamt	502 204	100,0	452 636	100,0	- 9,9	17 199,7	100,0	18 712,6	100,0	8,8	22,4	26,4

7. Einkunftsarten der unbeschränkt Einkommensteuerpflichtigen 1971 - 1977

Einkunftsart	Fälle				Einkünfte				Ein- künfte je Fall 1977
	1971	1974	1977	Verän- derung 1977 zu 1974	1971	1974	1977	Verän- derung 1977 zu 1974	
	Anzahl			%	1 000 DM			%	
								DM	
Land- und Forstwirtschaft	31 699	31 610	32 356	2, 4	341 615	377 656	582 964	54, 4	18 017
Gewerbebetrieb	112 344	107 398	102 878	- 4, 2	3 362 617	3 426 098	4 203 631	22, 7	40 860
Selbstständige Arbeit	22 161	24 748	26 574	7, 4	856 095	1 093 536	1 327 085	21, 4	49 939
Nichtselbstständige Arbeit	299 360	412 708	368 429	- 10, 7	6 785 270	12 314 548	12 759 955	3, 6	34 633
Kapitalvermögen	65 503	85 049	71 963	- 15, 4	251 460	372 128	337 647	- 9, 3	4 692
Vermietung und Verpachtung	76 364	101 483	108 022	6, 4	257 404	383 448	495 796	29, 3	4 590
Sonstige Einkünfte	43 421	67 417	72 945	8, 2	60 732	125 991	188 045	49, 3	2 578
Summe der Einkünfte	650 852	830 413	783 167	- 5, 7	11 915 193	18 093 405	19 895 123	10, 0	25 403

8. Haupt- und Nebeneinkünfte ausgewählter freier Berufe 1977

Berufsgruppe	Steuerpflichtige	Einkünfte aus selbstständiger Arbeit		Nebeneinkünfte aus				Gesamt- betrag der Ein- künfte	Ein- kommen
				Ge- werbe- betrieb	nicht- selb- ständiger Arbeit	Kapital- ver- mögen	Ver- mietung und Ver- pachtung		
	Anzahl	1 000 DM	DM je Steuerpflichtigen				1 000 DM		
Rechtsanwälte und Patentanwälte	589	59 773	101 482	1 199	7 406	2 878	1 733	62 878	55 392
Notare	144	34 562	240 014	785	4 944	4 896	1 542	33 015	30 084
Wirtschaftsprüfer, Steuerberater und vereidigte Buchprüfer	434	48 775	112 385	2 120	5 124	3 277	2 194	49 399	43 049
Steuerbevollmächtigte	631	40 442	64 092	365	4 247	1 564	818	40 901	34 082
Sonstige Wirtschaftsberater	63	3 097	49 159	2 540	6 254	4 921	4 587	4 078	3 460
Ärzte	2 990	522 199	174 648	520	12 893	3 950	1 609	535 746	480 388
Zahnärzte (ohne Zahntechniker)	1 081	222 069	205 429	376	5 283	3 606	1 267	217 332	198 474
Tierärzte	125	6 433	51 464	408	17 000	1 624	1 272	8 479	6 907
Heilpraktiker	108	4 017	37 194	1 694	2 324	611	426	4 257	3 339
Architekten, Vermessungs- und Bauingenieure ¹⁾	1 270	79 874	62 893	1 171	4 128	1 581	3 110	86 143	71 655
Sonstige Ingenieure und Techniker	427	28 023	65 628	1 499	5 192	1 836	2 119	29 598	24 580
Chemiker und Chemotechniker	44	4 044	91 909	7 227	17 795	4 477	2 273	5 418	5 000
Sonstige freie Berufe	2 225	86 936	39 072	910	4 337	2 600	1 485	101 552	83 195
Beide Ehegatten freiberuflich tätig	506	100 157	197 939	883	12 403	3 927	1 656	100 909	90 562
Insgesamt	10 637	1 240 401	116 612	869	7 632	2 995	1 738	1 279 705	1 130 167

1) Einschl. Garten-, Landschafts- und Innenarchitekten, ohne Film- und Bühnenarchitekten.

9. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 1977, Körperschaftsteuerpflichtige 1974 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Lohnsteuerpflichtige 1977			Einkommensteuerpflichtige 1977			Körperschaftsteuerpflichtige 1974 (ohne Organgesellschaften)		
	ins-gesamt	Brutto-lohn	Lohn-steuer	ins-gesamt	Gesamt-betrag der Einkünfte	Ein-kommen-steuer	ins-gesamt	Ein-kommen	Körperschaft-steuer
	Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM	
Kreisfreie Stadt Koblenz	39 903	1 153 797	177 485	15 219	719 294	172 132	222	65 234	26 366
Landkreise									
Ahrweiler	35 698	928 884	131 990	13 806	571 187	128 257	124	12 180	4 981
Altenkirchen (Ww.)	38 585	983 722	136 575	13 528	524 107	111 112	132	22 354	9 077
Bad Kreuznach	48 461	1 214 733	170 609	17 015	688 975	152 923	178	28 193	10 870
Bad Kreuznach, St	14 492	375 885	56 366	5 415	249 695	61 970	71	9 822	3 618
Birkenfeld	27 987	659 797	88 297	10 375	411 042	91 607	68	30 231	12 131
Idar-Oberstein, St	11 752	279 556	38 221	4 643	205 195	50 330	35	29 395	11 804
Cochem-Zell	18 518	421 640	53 721	7 129	251 892	50 329	57	3 607	1 433
Mayen-Koblenz	62 004	1 604 507	224 573	21 443	864 834	184 794	198	17 721	6 299
Andernach, St	9 272	242 919	35 536	3 255	153 400	37 338	40	1 070	393
Mayen, St	6 683	169 163	23 125	2 490	104 501	24 225	21	5 458	1 978
Neuwied	52 474	1 338 200	193 877	18 332	774 343	175 699	185	38 405	14 717
Neuwied, St	22 935	573 827	83 853	7 474	320 841	71 720	82	22 732	9 119
Rhein-Hunsrück-Kreis	27 722	678 920	93 223	10 476	410 860	88 217	84	5 564	2 003
Rhein-Lahn-Kreis	39 372	970 428	133 203	14 080	519 591	104 680	111	13 381	5 339
Lahnstein, St	7 014	179 462	26 010	2 358	96 607	20 715	16	3 089	1 087
Westerwaldkreis	53 451	1 342 354	184 521	19 585	777 764	167 694	162	25 625	10 250
RB Koblenz	444 175	11 296 982	1 588 075	160 988	6 513 889	1 427 444	1 521	262 495	103 466
Kreisfreie Stadt Trier	32 783	834 966	119 072	11 333	519 823	127 568	101	11 888	4 084
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	31 759	721 697	93 297	13 790	460 164	90 277	88	15 099	5 427
Bitburg-Prüm	24 621	541 333	68 018	7 800	283 925	59 120	57	19 451	8 153
Daun	17 598	406 998	52 241	5 868	214 877	44 007	47	4 866	2 034
Trier-Saarburg	36 603	885 907	114 180	13 786	484 469	92 628	57	2 068	851
RB Trier	143 364	3 390 900	446 808	52 577	1 963 258	413 600	350	53 372	20 549
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	16 569	479 616	80 377	6 198	291 658	68 880	52	40 497	13 440
Kaiserslautern	35 676	942 257	140 842	12 828	543 549	124 246	116	33 797	13 867
Landau i. d. Pfalz	12 235	316 098	45 642	5 569	239 062	54 370	44	6 834	2 616
Ludwigshafen a. Rhein	64 180	1 772 603	291 639	22 628	985 135	222 457	162	793 776	296 200
Mainz	64 362	1 941 884	331 086	25 598	1 265 364	310 216	175	122 686	51 182
Neustadt a. d. Weinstr.	17 144	468 265	70 801	7 617	321 271	72 193	69	4 382	1 776
Pirmasens	17 807	440 981	62 490	6 161	289 515	73 263	91	9 111	3 088
Speyer	14 356	424 606	67 401	5 696	252 370	56 644	49	6 802	2 493
Worms	26 060	700 992	104 409	9 223	401 090	92 450	74	48 686	16 952
Zweibrücken	12 019	313 775	45 139	4 104	175 129	39 103	33	3 362	1 238
Landkreise									
Alzey-Worms	29 094	750 862	105 109	13 006	499 590	100 977	104	19 413	8 553
Bad Dürkheim	38 864	1 046 858	159 538	17 159	706 868	153 828	131	18 594	7 755
Donnersbergkreis	21 258	514 749	70 292	7 325	271 780	56 350	57	7 176	2 378
Germersheim	32 739	898 891	131 421	12 279	499 613	102 337	57	6 427	2 443
Kaiserslautern	32 032	818 218	113 741	11 215	416 770	82 504	66	4 171	1 590
Kusel	24 641	614 002	80 140	8 283	291 401	56 375	36	3 404	1 152
Südliche Weinstraße	29 712	740 751	102 661	14 148	544 419	113 050	88	11 355	4 796
Ludwigshafen	42 144	1 229 485	197 701	17 448	744 699	157 071	88	7 970	2 838
Mainz-Bingen	50 484	1 445 809	226 104	21 831	1 088 758	285 078	145	27 417	11 900
Bingen, St	8 746	235 418	35 513	3 350	196 092	60 340	43	13 043	6 033
Ingelheim am Rhein, St	6 427	200 396	35 247	2 818	247 307	89 711	13	2 542	989
Pirmasens	33 649	811 148	106 773	10 755	407 414	84 355	113	14 554	6 710
RB Rheinhessen-Pfalz	615 025	16 672 212	2 533 305	239 071	10 235 455	2 305 747	1 750	1 190 414	452 967
Rheinland-Pfalz	1 202 564	31 360 092	4 568 189	452 636	18 712 606	4 146 792	3 621	1 506 281	576 982
Kreisfreie Städte	353 094	9 789 840	1 536 383	132 174	6 003 260	1 413 522	1 188	1 147 055	433 302
Landkreise	849 470	21 570 253	3 031 806	320 462	12 709 342	2 733 269	2 433	359 226	143 680

10. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige, Einkommen und Körperschaftsteuerschuld nach Einkommensgruppen und Rechtsformen 1971 und 1974

Einkommensgruppe	Körperschaft- steuerpflichtige ¹⁾				Einkommen		Körperschaftsteuerschuld				
	1971	1974		1971	1974		1971	1974	1971	1974	
	%	Anzahl	%	1 000 DM		%		% des Einkommens			
unter 3 000 DM	23,0	1 051	29,0	0,1	1 432	0,1	0,1	0,1	42,9	39,9	
3 000 - 8 000 "	16,6	621	17,2	0,3	3 084	0,2	0,3	0,2	40,6	40,1	
8 000 - 12 000 "	6,6	247	6,8	0,2	2 433	0,2	0,2	0,2	40,8	42,4	
12 000 - 16 000 "	5,0	153	4,2	0,2	2 143	0,1	0,3	0,2	40,0	38,6	
16 000 - 20 000 "	4,2	110	3,0	0,3	1 981	0,1	0,3	0,1	40,0	39,9	
20 000 - 25 000 "	4,0	135	3,7	0,3	2 972	0,2	0,3	0,2	39,9	40,6	
25 000 - 50 000 "	12,0	351	9,7	1,4	12 519	0,8	1,6	0,9	40,3	39,8	
50 000 - 100 000 "	9,0	320	8,8	2,1	22 830	1,5	2,4	1,6	40,4	40,9	
100 000 - 200 000 "	6,5	222	6,1	3,0	31 191	2,1	3,5	2,1	40,2	38,8	
200 000 - 500 000 "	5,4	181	5,0	5,5	56 564	3,8	6,3	3,8	39,7	39,0	
500 000 - 1 000 000 "	3,2	94	2,6	7,3	67 036	4,5	7,9	4,2	37,6	36,0	
1 000 000 - 2 000 000 "	2,1	53	1,5	9,8	74 347	4,9	11,0	4,9	39,2	38,0	
2 000 000 - 5 000 000 "	1,5	49	1,4	14,9	153 916	10,2	16,5	10,2	38,5	38,3	
5 000 000 und mehr "	0,9	34	1,0	54,6	1 073 833	71,3	49,3	71,3	31,4	38,3	
Insgesamt	100,0	3 621	100,0	100,0	1 506 281	100,0	100,0	100,0	34,9	38,3	
AG (einschl. KG a. A.)	1,9	48	1,3	47,5	901 782	59,9	41,1	58,5	30,1	37,4	
Gesellschaft m. b. H.	56,9	2 413	66,6	35,9	332 496	22,1	41,9	23,0	40,7	40,0	
Erwerbs- u. Wirtschaftsgenossenschaften	25,2	681	18,8	6,0	83 767	5,6	6,4	5,1	36,5	35,4	
Betriebe gewerblicher Art von Körper- schaften des öffentlichen Rechts	6,4	182	5,0	9,6	166 355	11,0	9,5	11,5	34,4	40,0	

1) Ohne Organgesellschaften.

11. Einheitwert der gewerblichen Betriebe nach Einheitwertgruppen am 1. Januar 1972 und 1974

Einheitswertgruppe	Betriebe ¹⁾					Einheitswert				
	1972		1974		Veränderung	1972		1974		Veränderung
	Anzahl	%	Anzahl	%		Mill. DM	%	Mill. DM	%	
unter 10 000 DM	12 681	20,1	10 267	15,9	- 19,0	83	0,8	67	0,5	- 19,3
10 000 - 20 000 "	13 904	22,0	11 962	18,5	- 14,0	201	2,0	174	1,1	- 13,4
20 000 - 50 000 "	17 674	28,0	16 367	25,3	- 7,4	568	5,5	530	3,4	- 6,7
50 000 - 250 000 "	15 024	23,8	19 941	30,8	32,7	1 538	14,9	2 160	13,9	40,4
250 000 - 1 000 000 "	2 843	4,5	4 607	7,1	62,0	1 319	12,8	2 173	14,0	64,7
1 000 000 - 10 000 000 "	897	1,4	1 416	2,2	57,9	2 343	22,8	3 633	23,4	55,1
10 000 000 und mehr "	94	0,2	147	0,2	56,4	4 237	41,2	6 773	43,7	59,9
Insgesamt	63 117	100,0	64 707	100,0	2,5	10 289	100,0	15 509	100,0	50,7

1) Ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften.

12. Vermögen und Steuerschuld der unbeschränkt vermögensteuerpflichtigen Personen nach Vermögensgruppen am 1. Januar 1974

Vermögensgruppe nach der Höhe des Gesamtvermögens	Nichtnatürliche Personen					Natürliche Personen				
	insgesamt	Betriebsvermögen	Ausgleichsabgaben gem. § 209 LAG	Gesamtvermögen	Steuerschuld	insgesamt	Rohvermögen	Schulden und sonstige Abzüge	Gesamtvermögen	Steuerschuld
	Anzahl	1 000 DM				Anzahl	1 000 DM			
unter 30 000 DM	1 939	38 350	40	38 310	268	.	.	.	.	.
30 000 - 50 000 "	564	21 746	26	21 720	152	.	.	.	.	.
50 000 - 70 000 "	333	19 582	125	19 457	134	.	.	.	.	.
70 000 - 100 000 "	254	21 510	187	21 323	147	1 572	151 202	15 966	135 238	87
100 000 - 250 000 "	650	104 144	657	103 486	723	8 174	1 634 915	213 017	1 421 876	3 254
250 000 - 500 000 "	364	129 756	653	129 103	900	6 770	2 784 691	411 640	2 373 038	8 732
500 000 - 1 000 000 "	293	209 187	1 264	207 923	1 446	3 057	2 467 084	390 793	2 076 289	10 511
1 000 000 und mehr "	519	6 684 201	90 921	6 593 278	45 662	1 593	5 540 977	828 089	4 712 890	30 750
Insgesamt	4 916	7 228 476	93 873	7 134 600	49 432	21 166	12 578 869	1 859 505	10 719 331	53 334

13. Einheitswerte der bebauten Grundstücke nach Grundstücksarten und Gemeindegrößenklassen 1935 und 1964

Gemeinde- größenklasse nach der Zahl der Einwohner	Grundstücke		Einheitswerte					Veränderung in %
	1974		1935		1964			
	Anzahl	%	1 000 DM	DM je Grund- stück	1 000 DM	%	DM je Grund- stück	
Bebaute Grundstücke insgesamt								
unter 1 000	101 021	18,7	538 894	5 334	1 616 530	9,6	16 002	200,0
1 000 - 3 000	123 310	22,8	833 665	6 761	2 555 762	15,1	20 726	206,6
3 000 - 5 000	39 917	7,4	346 842	8 689	1 033 192	6,1	25 884	197,9
5 000 - 10 000	71 812	13,3	712 261	9 918	2 056 324	12,2	28 635	188,7
10 000 - 20 000	40 424	7,5	473 617	11 716	1 321 772	7,8	32 698	179,1
20 000 - 50 000	52 593	9,7	804 717	15 301	2 131 505	12,6	40 528	164,9
50 000 - 100 000	36 709	6,8	604 685	16 472	1 499 773	8,9	40 856	148,0
100 000 - 200 000	74 652	13,8	1 684 871	22 570	4 682 292	27,7	62 722	177,9
Insgesamt	540 438	100,0	5 999 552	11 101	16 897 149	100,0	31 266	181,6
Mietwohngrundstücke								
unter 1 000	4 093	6,7	44 800	10 946	97 838	3,4	23 904	118,4
1 000 - 3 000	5 828	9,5	66 460	11 404	164 238	5,7	28 181	147,1
3 000 - 5 000	2 880	4,7	49 023	17 022	109 768	3,8	38 114	123,9
5 000 - 10 000	6 303	10,3	107 999	17 135	255 869	8,9	40 595	136,9
10 000 - 20 000	4 634	7,6	91 340	19 711	203 874	7,1	43 995	123,2
20 000 - 50 000	10 081	16,4	221 194	21 942	480 091	16,8	47 623	117,0
50 000 - 100 000	7 387	12,0	158 760	21 492	307 496	10,7	41 627	93,7
100 000 - 200 000	20 132	32,8	552 605	27 449	1 249 724	43,6	62 076	126,2
Insgesamt	61 338	100,0	1 292 180	21 067	2 868 898	100,0	46 772	122,0
Geschäftsgrundstücke								
unter 1 000	6 504	21,8	66 050	10 155	234 223	5,5	36 012	254,6
1 000 - 3 000	6 049	20,2	114 172	18 875	399 780	9,4	66 090	250,2
3 000 - 5 000	1 978	6,6	51 224	25 897	187 149	4,4	94 615	265,4
5 000 - 10 000	3 687	12,3	124 615	33 798	448 601	10,6	121 671	260,0
10 000 - 20 000	2 091	7,0	84 283	40 308	314 843	7,4	150 571	273,6
20 000 - 50 000	3 159	10,6	166 831	52 811	582 974	13,7	184 544	249,4
50 000 - 100 000	2 163	7,2	135 620	62 700	431 429	10,2	199 459	218,1
100 000 - 200 000	4 286	14,3	476 650	111 211	1 647 632	38,8	384 422	245,7
Insgesamt	29 917	100,0	1 219 446	40 761	4 246 630	100,0	141 947	248,2
Gemischt genutzte Grundstücke								
unter 1 000	8 933	13,8	79 462	8 895	225 385	7,6	25 231	183,6
1 000 - 3 000	13 682	21,2	148 226	10 834	419 456	14,1	30 658	183,0
3 000 - 5 000	4 949	7,7	68 250	13 791	192 358	6,4	38 868	181,8
5 000 - 10 000	9 484	14,7	140 064	14 768	369 794	12,4	38 991	164,0
10 000 - 20 000	5 284	8,2	92 495	17 505	239 641	8,0	45 352	159,1
20 000 - 50 000	7 264	11,3	161 812	22 276	405 876	13,6	55 875	150,8
50 000 - 100 000	5 071	7,9	131 529	25 937	299 849	10,1	59 130	128,0
100 000 - 200 000	9 829	15,2	309 210	31 459	829 990	27,8	84 443	168,4
Insgesamt	64 496	100,0	1 131 048	17 537	2 982 347	100,0	46 241	163,7
Einfamilienhäuser								
unter 1 000	66 091	24,6	262 791	3 976	806 887	18,0	12 209	207,0
1 000 - 3 000	72 398	26,9	344 928	4 764	1 090 814	24,4	15 067	216,2
3 000 - 5 000	20 606	7,7	113 370	5 502	356 390	8,0	17 295	214,4
5 000 - 10 000	33 850	12,6	203 126	6 001	604 633	13,5	17 862	197,7
10 000 - 20 000	18 497	6,9	126 320	6 829	358 664	8,0	19 390	183,9
20 000 - 50 000	20 297	7,5	153 438	7 560	413 933	9,3	20 394	169,8
50 000 - 100 000	12 896	4,8	100 190	7 769	273 424	6,1	21 202	172,9
100 000 - 200 000	24 112	9,0	200 578	8 319	565 822	12,7	23 466	182,1
Insgesamt	268 747	100,0	1 504 740	5 599	4 470 566	100,0	16 635	197,1
Zweifamilienhäuser								
unter 1 000	13 735	12,5	81 585	5 940	239 648	10,6	17 448	193,7
1 000 - 3 000	24 134	21,9	156 253	6 474	470 486	20,8	19 495	201,1
3 000 - 5 000	9 150	8,3	64 179	7 014	185 012	8,2	20 220	188,3
5 000 - 10 000	17 999	16,3	134 369	7 465	370 031	16,4	20 558	175,4
10 000 - 20 000	9 459	8,6	77 615	8 205	199 548	8,8	21 096	157,1
20 000 - 50 000	11 234	10,2	98 915	8 805	240 860	10,6	21 440	143,5
50 000 - 100 000	8 969	8,1	77 589	8 651	185 034	8,2	20 630	138,5
100 000 - 200 000	15 472	14,1	140 023	9 050	369 991	16,4	23 914	264,2
Insgesamt	110 152	100,0	830 527	7 540	2 260 610	100,0	20 523	172,2

14. Umsatzsteuerpflichtige, Umsatz und Umsatzsteuer nach Umsatzgrößenklassen und Wirtschaftsbereichen 1978

Umsatzgrößenklasse	Steuerpflichtige		Steuerbarer Umsatz 1)		Umsatzsteuer- vorauszahlung	Steuerpflichtige		Steuerbarer Umsatz 1)		Umsatzsteuer- vorauszahlung
	Anzahl	%	Mill. DM	%	Mill. DM	Anzahl	%	Mill. DM	%	Mill. DM
Insgesamt						Handel				
12 000 - 20 000 DM	5 432	4,8	87	0,1	- 2	1 286	3,7	20	0,1	0
20 000 - 50 000 "	19 862	17,5	683	0,6	20	4 335	12,6	149	0,4	5
50 000 - 100 000 "	22 136	19,5	1 603	1,4	66	5 171	15,0	379	1,0	12
100 000 - 250 000 "	28 176	24,8	4 558	4,1	179	8 412	24,5	1 385	3,8	34
250 000 - 500 000 "	16 314	14,4	5 766	5,2	191	5 679	16,5	2 021	5,5	43
500 000 - 1 000 000 "	10 180	9,0	7 105	6,4	220	4 131	12,0	2 921	7,9	62
1 000 000 - 2 000 000 "	5 510	4,8	7 632	6,8	208	2 628	7,6	3 646	9,9	67
2 000 000 - 5 000 000 "	3 423	3,0	10 547	9,4	258	1 637	4,8	4 978	13,6	71
5 000 000 und mehr "	2 481	2,2	73 634	66,0	1 258	1 143	3,3	21 201	57,8	197
Insgesamt	113 514	100,0	111 615	100,0	2 397	34 422	100,0	36 699	100,0	493
Land- und Forstwirtschaft						Großhandel				
12 000 - 20 000 DM	1 009	9,1	16	1,4	0	187	2,3	3	0,0	- 0
20 000 - 50 000 "	3 941	35,6	134	11,5	5	642	8,0	22	0,1	1
50 000 - 100 000 "	3 393	30,7	240	20,6	9	734	9,2	54	0,3	2
100 000 - 250 000 "	2 043	18,5	305	26,2	11	1 328	16,6	223	1,1	5
250 000 - 500 000 "	468	4,2	158	13,5	6	1 160	14,5	425	2,1	8
500 000 - 1 000 000 "	137	1,2	94	8,1	3	1 219	15,2	876	4,4	13
1 000 000 - 2 000 000 "	52	0,5	71	6,1	2	1 026	12,8	1 471	7,3	15
2 000 000 - 5 000 000 "	16	0,1	43	3,7	1	894	11,2	2 769	13,8	28
5 000 000 und mehr "	7	0,1	104	8,9	1	816	10,2	14 270	70,9	91
Zusammen	11 066	100,0	1 165	100,0	40	8 006	100,0	20 113	100,0	162
Produzierendes Gewerbe						Einzelhandel				
12 000 - 20 000 DM	849	2,8	14	0,0	- 1	740	3,4	12	0,1	0
20 000 - 50 000 "	2 801	9,2	97	0,2	1	2 683	12,3	93	0,6	2
50 000 - 100 000 "	3 725	12,2	276	0,4	11	3 424	15,7	252	1,7	6
100 000 - 250 000 "	7 743	25,4	1 315	2,1	54	5 931	27,1	983	6,5	19
250 000 - 500 000 "	6 543	21,4	2 325	3,8	85	4 056	18,5	1 432	9,5	29
500 000 - 1 000 000 "	4 214	13,8	2 930	4,7	107	2 639	12,1	1 853	12,4	45
1 000 000 - 2 000 000 "	2 086	6,8	2 902	4,7	103	1 444	6,6	1 958	13,1	49
2 000 000 - 5 000 000 "	1 415	4,6	4 430	7,1	151	667	3,0	1 986	13,2	42
5 000 000 und mehr "	1 156	3,8	47 781	77,0	882	283	1,3	6 428	42,9	104
Zusammen	30 532	100,0	62 071	100,0	1 393	21 867	100,0	14 996	100,0	297
Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau - Verarbeitendes Gewerbe						Übrige Wirtschaftsbereiche				
12 000 - 20 000 DM	637	3,1	10	0,0	0	2 288	6,1	37	0,3	- 2
20 000 - 50 000 "	1 884	9,1	65	0,1	1	8 785	23,4	303	2,6	9
50 000 - 100 000 "	2 418	11,7	179	0,3	6	9 847	26,3	708	6,1	34
100 000 - 250 000 "	5 021	24,4	852	1,5	27	9 978	26,6	1 553	13,3	78
250 000 - 500 000 "	4 274	20,7	1 520	2,7	44	3 624	9,7	1 262	10,8	57
500 000 - 1 000 000 "	2 857	13,9	1 985	3,6	59	1 698	4,5	1 160	9,9	47
1 000 000 - 2 000 000 "	1 461	7,1	2 039	3,6	62	744	2,0	1 013	8,7	36
2 000 000 - 5 000 000 "	1 065	5,2	3 352	6,0	110	355	0,9	1 096	9,4	34
5 000 000 und mehr "	994	4,8	46 084	82,2	822	175	0,5	4 549	38,9	179
Zusammen	20 611	100,0	56 086	100,0	1 135	37 494	100,0	11 680	100,0	471
Baugewerbe						Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen				
12 000 - 20 000 DM	212	2,1	3	0,1	- 1	2 081	6,5	33	0,4	- 2
20 000 - 50 000 "	917	9,3	32	0,5	- 0	7 730	24,3	267	3,4	7
50 000 - 100 000 "	1 307	13,2	97	1,6	4	8 709	27,3	626	8,0	30
100 000 - 250 000 "	2 722	27,4	463	7,7	25	8 649	27,1	1 340	17,2	69
250 000 - 500 000 "	2 269	22,9	805	13,5	40	2 882	9,1	997	12,8	47
500 000 - 1 000 000 "	1 357	13,7	946	15,8	48	1 163	3,7	783	10,1	33
1 000 000 - 2 000 000 "	625	6,3	863	14,4	41	420	1,3	567	7,3	23
2 000 000 - 5 000 000 "	350	3,5	1 078	18,0	41	170	0,5	513	6,6	23
5 000 000 und mehr "	162	1,6	1 697	28,4	60	76	0,2	2 658	34,2	166
Zusammen	9 921	100,0	5 985	100,0	258	31 880	100,0	7 784	100,0	396

1) Regelbesteuerter: Nettoumsatz (ohne Umsatzsteuer); nach § 19 UStG Besteuerter: Bruttoumsatz (einschl. Umsatzsteuer).

15. Umsatzsteuerpflichtige und Umsatz nach Wirtschaftszweigen 1976 und 1978

Wirtschaftszweig	Steuerpflichtige insgesamt		Steuerbarer Umsatz 1)		Steuerpflichtige mit vergleichbaren Vorjahresumsätzen					
	1976	1978	1976	1978	zus.		Steuerbarer Umsatz 1)		Veränderung	
					1978	1977	1978			
										Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	DM je Steuerpfl.	%
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG, FISCHEREI	10 152	11 066	1 003	1 165	8 864	951	991	111 765	4,1	
Weinbau	9 155	9 906	722	841	7 999	690	725	90 581	5,0	
PRODUZIERENDES GEWERBE	29 926	30 532	56 759	62 071	25 959	56 624	58 967	2 271 570	4,1	
Energiewirtschaft, Wasserversorg., Bergbau	337	322	2 566	2 994	257	2 697	2 820	10 974 086	4,6	
Energiewirtschaft, Wasserversorgung	336	322		2 994	257	2 697	2 820	10 974 086	4,6	
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	20 040	20 289	48 856	53 092	17 508	48 344	50 984	2 912 068	5,5	
Chemische Industrie	206	203	17 017	18 017	179	16 604	17 847	99 705 620	7,5	
Kunststoff- und Asbestverarbeitung	302	331	2 441	2 570	253	2 342	2 463	9 734 680	5,1	
Gew. u. Verarb. v. Steinen, Feinkeram., Glas	1 367	1 311	2 806	3 015	1 153	2 620	2 860	2 480 564	9,2	
Eisen- u. NE-Metallerzeug. sowie Bearbeitg.	1 448	1 499	2 382	2 618	1 296	2 412	2 510	1 936 598	4,1	
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	2 823	3 052	6 694	7 530	2 474	6 800	6 947	2 807 861	2,2	
Elektrotechn., Feinmechanik, EBM-Waren	2 154	2 212	3 105	3 532	1 872	3 203	3 304	1 765 012	3,2	
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	3 851	3 912	4 316	5 025	3 418	4 514	4 763	1 393 456	5,5	
Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	1 847	1 811	2 787	3 001	1 602	2 802	2 912	1 817 569	3,9	
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	6 042	5 958	7 309	7 783	5 261	7 047	7 379	1 402 595	4,7	
Baugewerbe	9 549	9 921	5 337	5 985	8 194	5 583	5 163	630 077	- 7,5	
Bauhauptgewerbe	4 182	4 410	3 853	4 278	3 400	4 003	3 593	1 056 668	- 10,3	
Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	5 367	5 511	1 484	1 707	4 794	1 580	1 570	327 531	- 0,6	
HANDEL	33 648	34 422	32 088	36 699	27 897	31 400	33 144	1 188 071	5,6	
Großhandel	7 661	8 006	17 539	20 113	6 342	16 975	17 919	2 825 510	5,6	
Gh. m. Getreide, Futter- u. Düngem., Tieren	1 014	960	1 635	1 732	867	1 598	1 634	1 884 219	2,2	
Gh. m. Holz, Baustoffen u. Installationsbed.	871	961	2 046	2 439	720	2 019	2 217	3 078 843	9,8	
Gh. m. Nahrungs- und Genußmitteln	2 509	2 539	5 712	6 424	2 054	5 440	5 623	2 737 438	3,3	
Gh. m. elektrot. u. optisch. Erzeugn., Uhren	563	674	677	807	479	663	694	1 448 960	4,7	
Gh. m. Fahrzeugen und Maschinen	531	585	1 446	1 728	438	1 452	1 548	3 533 135	6,5	
Handelsvermittlung	4 380	4 549	1 407	1 590	3 566	1 272	1 352	379 102	6,3	
V. v. Waren verschiedener Art	630	655	68	77	487	59	66	135 390	12,2	
V. v. Rohstoffen und Halbwaren	1 449	1 466	328	410	1 206	318	364	301 692	14,4	
V. v. Nahrungs- und Genußmitteln	724	690	781	856	558	702	714	1 280 056	1,8	
Einzelhandel	21 607	21 867	13 142	14 996	17 989	13 154	13 872	771 157	5,5	
Eh. m. Waren verschiedener Art	645	599	2 084	2 496	502	2 243	2 425	4 829 964	8,1	
Eh. m. Nahrungs- und Genußmitteln	8 049	7 448	3 918	4 091	6 211	3 675	3 791	610 438	3,2	
Eh. m. Bekleidung, Wäsche, Sportartikeln	3 651	3 838	1 678	1 934	3 166	1 686	1 775	560 690	5,3	
Eh. m. Metallwaren, Hausrat u. Wohnbedarf	1 748	1 876	972	1 139	1 508	986	1 049	695 600	6,4	
Eh. m. elektrot. u. optisch. Erzeugn., Uhren	2 146	2 369	789	913	1 945	780	810	416 304	3,8	
Eh. m. Papierwaren und Druckerzeugnissen	825	823	257	291	700	255	270	385 219	5,8	
Eh. m. pharmazeut., kosmet. u. ä. Erzeugn.	1 542	1 603	1 043	1 152	1 382	1 008	1 059	766 118	5,1	
Eh. m. Kohle und Mineralölerzeugnissen	590	527	484	487	483	431	455	942 598	5,7	
Eh. m. Fahrzeugen, Masch. u. Büroeinrichtg.	1 227	1 487	1 547	2 041	1 076	1 717	1 840	1 709 685	7,2	
Eh. m. sonstigen Waren	1 184	1 297	369	452	1 016	373	399	392 839	6,9	
ÜBRIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	34 013	37 494	9 281	11 680	28 577	8 230	8 789	307 568	6,8	
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	4 620	4 866	2 140	2 510	3 965	2 087	2 251	567 626	7,9	
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	436	468	468	516	-	-	-	-	-	
Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	318	332	442	494	-	-	-	-	-	
Versicherungsgewerbe	118	136	26	22	-	-	-	-	-	
Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	28 663	31 880	5 875	7 784	24 379	5 328	5 693	233 505	6,8	
Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	15 405	16 360	1 896	2 213	12 305	1 746	1 827	148 489	4,7	
Körperpflegegewerbe	2 573	2 701	216	258	2 342	218	236	100 650	7,9	
Rechtsberat., Wirtsch.-Beratung, -prüfung	2 177	2 469	507	638	2 001	519	572	285 965	10,2	
Architektur- u. Ing.-Büros, Laborat. usw.	2 038	2 354	422	540	1 818	415	443	243 816	6,7	
Organisationen ohne Erwerbscharakter	233	218	547	609	182	560	586	3 219 824	4,7	
Gebietskörperschaften u. Sozialversicherung	61	62	251	261	51	255	260	5 100 451	1,9	
Insgesamt	107 739	113 514	99 132	111 615	91 297	97 206	101 891	1 116 043	4,8	

1) Regelbesteuerte: Nettoumsatz (ohne Umsatzsteuer); nach § 19 UStG Besteuerte: Bruttoumsatz (einschl. Umsatzsteuer).

16. Umsatzsteuerpflichtige und Umsatz nach Rechtsformen und Wirtschaftszweigen 1978

Wirtschaftszweig	Einzel- unternehmen		Personen- gesellschaften		Kapital- gesellschaften		Sonstige Rechtsformen	
	Steuer- pflich- tige	steuer- barer Umsatz 1)	Steuer- pflich- tige	steuer- barer Umsatz 1)	Steuer- pflich- tige	steuer- barer Umsatz 1)	Steuer- pflich- tige	steuer- barer Umsatz 1)
	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG, FISCHEREI	9 787	881	1 226	252	35	20	18	.
Weinbau	8 754	686	1 139	143	2	1	11	11
PRODUZIERENDES GEWERBE	23 195	9 568	4 604	18 998	2 247	31 202	486	2 263
Energiewirtschaft, Wasserversorg., Bergbau	3	0	3	.	16	2 106	300	884
Energiewirtschaft, Wasserversorgung	3	0	3	.	16	2 106	300	884
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	15 454	6 847	3 214	16 696	1 443	28 169	178	1 379
Chemische Industrie	64	.	77	2 206	61	15 765	1	.
Kunststoff- und Asbestverarbeitung	141	.	94	1 124	95	1 320	1	.
Gew. u. Verarb. v. Steinen, Feinkeram., Glas	705	332	477	1 817	129	866	-	-
Eisen- u. NE-Metallerzeugung sowie Bearbeitg.	1 252	.	179	584	66	1 669	2	.
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	2 030	1 421	552	1 907	467	3 778	3	423
Elektrotechn., Feinmechanik, EBM-Waren	1 614	.	397	1 611	199	1 284	2	.
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	3 081	1 208	612	2 377	213	1 428	6	12
Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	1 428	510	277	1 772	102	717	4	.
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	5 139	2 228	549	3 299	111	1 343	159	914
Baugewerbe	7 738	2 721	1 387	2 302	788	927	8	.
Bauhauptgewerbe	2 869	1 504	944	1 935	591	.	6	.
Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	4 869	1 217	443	367	197	.	2	.
HANDEL	28 170	12 747	3 961	13 950	1 815	7 440	476	2 562
Großhandel	4 679	4 473	1 703	9 051	1 183	4 237	441	2 352
Gh. m. Getreide, Futter- u. Düngem., Tieren	540	567	115	409	36	124	269	632
Gh. m. Holz, Baustoffen u. Installationsbed.	498	451	254	1 393	204	513	5	.
Gh. m. Nahrungs- und Genussmitteln	1 672	1 489	497	2 554	248	1 368	122	1 012
Gh. m. elektrot. u. optisch. Erzeugn., Uhren	392	206	153	402	122	195	7	4
Gh. m. Fahrzeugen und Maschinen	264	270	160	893	157	558	4	.
Handelsvermittlung	4 358	1 292	152	220	39	76	-	-
V. v. Waren verschiedener Art	639	73	10	2	6	2	-	-
V. v. Rohstoffen und Halbwaren	1 395	382	62	24	9	4	-	-
V. v. Nahrungs- und Genussmitteln	636	611	45	182	9	63	-	-
Einzelhandel	19 133	6 982	2 106	4 678	593	3 126	35	210
Eh. m. Waren verschiedener Art	496	177	85	506	14	1 676	4	.
Eh. m. Nahrungs- und Genussmitteln	6 924	2 039	466	1 573	44	447	14	32
Eh. m. Bekleidung, Wäsche, Sportartikeln	3 215	1 011	474	622	147	.	2	.
Eh. m. Metallwaren, Hausrat u. Wohnbedarf	1 534	577	258	362	78	194	6	6
Eh. m. elektrot. u. optisch. Erzeugn., Uhren	2 031	651	258	211	80	51	-	-
Eh. m. Papierwaren und Druckerzeugnissen	740	223	60	59	18	8	5	1
Eh. m. pharmazeut., kosmet. u. ä. Erzeugn.	1 505	1 058	87	79	10	.	1	.
Eh. m. Kohle und Mineralölprodukten	445	309	68	132	12	.	2	.
Eh. m. Fahrzeugen, Masch. u. Büroeinricht.	1 088	681	254	969	145	391	-	-
Eh. m. sonstigen Waren	1 155	255	96	166	45	.	1	.
ÜBRIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	31 660	4 776	3 333	2 021	1 235	3 196	1 266	1 313
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	4 004	1 037	595	810	248	642	19	.
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	185	.	25	11	36	111	222	42
Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	64	.	20	11	29	106	219	37
Versicherungsgewerbe	121	12	5	1	7	4	3	5
Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	27 470	3 739	2 711	1 200	943	2 205	756	639
Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	14 772	1 837	834	237	110	72	644	67
Körperpflegegewerbe	2 583	242	107	14	11	2	-	-
Rechtsberat., Wirtsch.-Beratung, -prüfung	2 125	422	251	150	78	38	15	26
Architektur- u. Ing.-Büros, Laborat. usw.	2 043	342	192	88	114	87	5	23
Organisationen ohne Erwerbscharakter	1	.	2	.	8	238	207	371
Gebietskörperschaften u. Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	62	261
Insgesamt	92 812	27 994	13 124	35 225	5 332	41 859	2 246	6 537

1) Regelbesteuerter: Nettoumsatz (ohne Umsatzsteuer); nach § 19 UStG Besteuerter: Bruttoumsatz (einschl. Umsatzsteuer).

17. Umsatzsteuerpflichtige und Umsatz nach Verwaltungsbezirken 1976 und 1978

Verwaltungsbezirk	Steuerpflichtige			Steuerbarer Umsatz ¹⁾				Steuerpflichtige mit ganzjährigen Umsätzen 1977 und 1978			
	1976	1978		1976	1978			Steuerpflichtige	steuerbarer Umsatz ¹⁾		Veränderung
	Anzahl	Veränderung in %		Mill. DM	Veränderung in %		DM je Einwohner	Anzahl	Mill. DM		%
Kreisfreie Stadt Koblenz	3 438	3 498	1,7	4 751	4 944	4,1	42 945	2 796	4 353	4 511	3,6
Landkreise											
Ahrweiler	3 458	3 543	2,5	1 820	2 044	12,3	18 670	2 941	1 669	1 805	8,1
Altenkirchen (Ww.)	3 213	3 307	2,9	2 586	2 908	12,5	23 965	2 614	2 525	2 634	4,3
Bad Kreuznach	4 228	4 400	4,1	3 646	4 086	12,1	27 987	3 458	3 636	3 769	3,7
Bad Kreuznach, St	1 350	1 368	1,3	1 510	1 665	10,3	39 993	1 069	1 499	1 545	3,1
Birkenfeld	3 495	3 589	2,7	2 024	2 314	14,3	26 092	2 930	2 025	2 142	5,8
Idar-Oberstein, St	1 704	1 766	3,6	1 407	1 592	13,1	43 670	1 441	1 432	1 519	6,1
Cochem-Zell	2 501	2 711	8,4	1 142	1 330	16,5	21 205	2 192	1 059	1 120	5,8
Mayen-Koblenz	5 360	5 684	6,0	3 850	4 522	17,5	23 858	4 710	3 846	4 034	4,9
Andernach, St	831	919	10,6	1 050	1 180	12,4	43 963	748	1 044	1 082	3,6
Mayen, St	620	679	9,5	592	719	21,5	34 169	571	610	611	0,2
Neuwied	4 667	5 109	9,5	5 361	5 804	8,3	37 830	4 217	5 241	5 383	2,7
Neuwied, St	1 951	2 074	6,3	2 999	3 328	11,0	54 463	1 713	3 016	3 139	4,1
Rhein-Hunsrück-Kreis	2 554	2 659	4,1	1 590	1 844	16,0	20 559	2 256	1 578	1 652	4,7
Rhein-Lahn-Kreis	3 308	3 367	1,8	2 055	2 245	9,2	18 972	2 829	1 976	2 043	3,4
Lahnstein, St	556	540	- 2,9	495	514	3,8	26 619	448	442	477	7,9
Westerwaldkreis	4 861	5 159	6,1	3 620	4 273	18,0	25 820	4 142	3 720	3 949	6,2
RB Koblenz	41 083	43 026	4,7	32 445	36 313	11,9	26 705	35 085	31 629	33 042	4,5
Kreisfreie Stadt Trier	2 886	2 964	2,7	3 018	3 447	14,2	35 472	2 402	2 954	3 095	4,8
Landkreise											
Bernkastel-Wittlich	5 212	5 284	1,4	2 563	2 844	11,0	26 518	4 378	2 377	2 481	4,4
Bitburg-Prüm	2 578	2 665	3,4	1 562	1 894	21,3	21 164	2 202	1 687	1 783	5,7
Daun	1 543	1 694	9,8	969	1 160	19,7	20 802	1 389	1 019	1 043	2,4
Trier-Saarburg	3 833	4 006	4,5	1 401	1 578	12,6	12 885	3 326	1 335	1 337	0,1
RB Trier	16 052	16 613	3,5	9 513	10 923	14,8	23 135	13 697	9 373	9 739	3,9
Kreisfreie Städte											
Frankenthal (Pfalz)	897	969	8,0	2 213	2 406	8,7	54 796	715	2 213	2 272	2,7
Kaiserslautern	2 813	2 970	5,6	3 094	3 261	5,4	32 684	2 352	3 026	3 074	1,6
Landau i. d. Pfalz	1 430	1 480	3,5	1 508	1 617	7,2	44 091	1 205	1 454	1 503	3,4
Ludwigshafen a. Rhein	3 511	3 664	4,4	17 796	18 862	6,0	115 810	2 831	17 210	18 427	7,1
Mainz	4 179	4 511	7,9	6 492	8 239	26,9	44 867	3 559	6 458	6 745	4,4
Neustadt a. d. Weinstr.	1 696	1 778	4,8	1 261	1 488	18,0	29 512	1 400	1 269	1 360	7,2
Pirmasens	2 006	2 086	4,0	2 186	2 549	16,6	49 525	1 642	2 045	2 242	9,6
Speyer	1 146	1 267	10,6	885	1 138	28,6	26 044	948	855	918	7,4
Worms	2 175	2 282	4,9	2 009	2 305	14,7	31 126	1 676	1 990	2 080	4,5
Zweibrücken	898	930	3,6	590	699	18,5	19 712	706	557	585	5,0
Landkreise											
Alzey-Worms	3 689	3 886	5,3	2 831	3 452	21,9	36 198	3 062	3 059	3 282	7,3
Bad Dürkheim	3 747	3 930	4,9	2 044	2 328	13,9	20 268	3 106	1 985	2 075	4,5
Donnersbergkreis	1 607	1 726	7,4	909	1 060	16,6	15 999	1 389	952	968	1,7
Germersheim	2 278	2 491	9,4	968	1 104	14,0	11 060	1 804	877	895	2,1
Kaiserslautern	2 333	2 510	7,6	952	1 119	17,5	11 680	2 106	973	964	- 0,9
Kusel	1 703	1 752	2,9	809	855	5,7	11 258	1 461	776	796	2,6
Südliche Weinstraße	3 794	4 278	12,8	1 809	2 102	16,2	21 955	3 440	1 875	1 936	3,3
Ludwigshafen	2 614	2 857	9,3	1 599	1 942	21,5	15 915	2 229	1 672	1 732	3,6
Mainz-Bingen	5 215	5 511	5,7	5 494	5 868	6,8	37 809	4 506	5 215	5 439	4,3
Bingen, St	862	884	2,6	1 412	1 408	- 0,3	58 257	700	1 286	1 323	2,9
Ingelheim am Rhein, St	574	581	1,2	1 460	1 569	7,5	82 585	472	1 474	1 538	4,3
Pirmasens	2 873	2 997	4,3	1 724	1 986	15,2	19 998	2 468	1 744	1 817	4,2
RB Rheinhessen-Pfalz	50 604	53 875	6,5	57 174	64 379	12,6	35 722	42 515	56 205	59 111	5,2
Rheinland-Pfalz	107 739	113 514	5,4	99 132	111 615	12,6	30 713	91 297	97 206	101 891	4,8
Kreisfreie Städte	27 075	28 399	4,9	45 803	50 954	11,2	51 250	22 232	44 384	46 810	5,5
Landkreise	80 664	85 115	5,5	53 329	60 660	13,7	22 978	69 065	52 823	55 081	4,3

1) Regelbesteuerte: Nettoumsatz (ohne Umsatzsteuer); nach § 19 UStG Besteuerte: Bruttoumsatz (einschl. Umsatzsteuer).

XIX. Preise

361

1. Baulandverkäufe und Kaufwerte in den Verwaltungsbezirken 1979

Verwaltungsbezirk	Insgesamt			Baureifes Land			Rohbauland		
	Kauf-fälle	Fläche	Kauf-summe	Kauf-fälle	Fläche	Preis je qm	Kauf-fälle	Fläche	Preis je qm
	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM	Anzahl	1 000 qm	DM	Anzahl	1 000 qm	DM
Kreisfreie Stadt Koblenz	334	283	20 019	129	71	156,85	59	78	36,37
Landkreise									
Ahrweiler	290	246	13 455	289	244	54,90	1	2	.
Altenkirchen (Ww.)	288	320	7 598	257	232	23,32	26	77	25,48
Bad Kreuznach	642	691	21 391	589	504	34,10	30	108	28,34
Bad Kreuznach, St	90	145	7 568	68	66	64,39	12	46	54,37
Birkenfeld	253	313	4 197	189	186	15,97	55	103	9,20
Idar-Oberstein, St	106	106	2 385	72	63	28,60	31	42	12,10
Cochem-Zell	219	190	4 907	196	166	27,55	23	24	14,01
Mayen-Koblenz	1 181	889	36 777	606	409	61,83	158	134	31,31
Andernach, St	147	109	7 043	119	78	80,20	3	4	25,63
Mayen, St	35	51	1 933	22	19	67,31	1	0	.
Neuwied	1 064	981	41 943	690	544	57,96	223	243	27,92
Neuwied, St	258	179	12 932	140	93	104,94	63	38	47,30
Rhein-Hunsrück-Kreis	512	450	11 116	431	356	28,54	33	49	13,74
Rhein-Lahn-Kreis	595	627	24 895	525	439	38,40	34	87	9,17
Lahnstein, St	48	34	4 621	41	33	60,82	1	1	.
Westerwaldkreis	673	617	14 145	672	612	23,07	1	6	.
RB Koblenz	6 051	5 607	200 443	4 573	3 763	40,57	643	911	23,81
Kreisfreie Stadt Trier	312	366	20 717	202	242	74,61	34	55	23,73
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	435	473	11 939	369	326	27,77	40	70	27,34
Bitburg-Prüm	410	602	8 805	250	279	19,68	139	252	9,96
Daun	304	296	5 729	296	286	19,63	4	5	11,78
Trier-Saarburg	872	774	14 263	366	291	30,88	212	250	17,74
RB Trier	2 333	2 511	61 453	1 483	1 424	33,13	429	632	16,19
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	37	63	3 143	6	4	114,10	25	44	51,88
Kaiserslautern	86	83	6 849	83	75	86,47	2	2	.
Landau i. d. Pfalz	139	87	4 331	104	56	65,27	14	5	45,24
Ludwigshafen a. Rhein	134	312	32 232	94	113	163,16	31	80	122,30
Mainz	725	915	97 479	414	297	218,63	90	238	91,91
Neustadt a. d. Weinstr.	128	153	10 308	63	61	107,23	34	56	53,63
Pirmasens	89	118	4 457	61	63	56,60	14	19	25,61
Speyer	107	134	12 256	49	64	108,26	46	45	100,76
Worms	115	223	9 660	108	102	81,21	5	7	18,38
Zweibrücken	95	72	2 555	76	58	40,52	4	7	11,02
Landkreise									
Alzey-Worms	386	389	13 741	304	267	37,45	58	76	35,64
Bad Dürkheim	541	497	35 227	371	275	96,02	126	160	49,44
Donnersbergkreis	525	576	10 828	410	388	23,11	57	115	11,10
Germersheim	419	480	15 398	215	171	45,68	177	213	31,27
Kaiserslautern	455	448	10 905	381	339	27,94	55	76	14,66
Kusel	443	433	5 438	295	257	14,52	78	133	7,31
Südliche Weinstraße	440	393	12 189	292	218	42,22	92	86	24,66
Ludwigshafen	576	692	51 777	381	264	107,67	149	291	71,52
Mainz-Bingen	1 276	1 140	70 097	762	512	93,43	303	422	45,41
Bingen, St	57	80	3 747	17	15	102,69	31	48	34,86
Ingelheim a. Rhein, St	155	96	6 454	96	54	91,32	21	16	63,56
Pirmasens	579	627	11 000	434	369	23,24	88	159	9,57
RB Rheinhessen-Pfalz	7 295	7 835	419 870	4 903	3 953	71,37	1 448	2 234	47,83
Rheinland-Pfalz	15 679	15 953	681 766	10 959	9 140	52,73	2 520	3 777	36,74
Kreisfreie Städte	2 301	2 809	224 006	1 389	1 206	125,13	358	636	73,44
Landkreise	13 378	13 144	457 760	9 570	7 934	41,73	2 162	3 141	29,30

2. Baulandverkäufe und Kaufwerte nach Grundstücksgrößenklassen 1978 und 1979

Grundstücks- größenklasse	Baureifes Land				Rohbauland			
	Fläche		Preis je qm		Fläche		Preis je qm	
	1978	1979	1978	1979	1978	1979	1978	1979
	1 000 qm		DM		1 000 qm		DM	
unter 100 qm	16	14	60,57	60,35	4	4	26,58	34,57
100 - 300 "	185	141	105,98	100,19	44	45	33,38	36,47
300 - 500 "	584	520	80,53	91,64	118	110	35,73	40,90
500 - 1 000 "	5 062	4 816	42,11	48,19	638	703	33,75	39,11
1 000 - 3 000 "	2 496	2 640	38,75	42,89	1 197	1 160	25,64	33,16
3 000 und mehr "	1 126	1 009	65,45	73,41	1 563	1 755	29,29	37,91
Insgesamt	9 469	9 140	47,65	52,73	3 567	3 777	29,13	36,74

3. Baulandverkäufe nach Preisgrößenklassen 1979

Preis- größenklasse	Baureifes Land					Rohbauland				
	ins- gesamt	in Gemeinden mit ... Einwohnern				ins- gesamt	in Gemeinden mit ... Einwohnern			
		unter	5 000	20 000	100 000		unter	5 000	20 000	100 000
		5 000	20 000	100 000	und mehr		5 000	20 000	100 000	und mehr
unter 1 DM je qm	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 - 2 "	3	3	-	-	-	5	4	1	-	-
2 - 5 "	101	100	1	-	-	71	64	4	3	-
5 - 10 "	729	679	37	13	-	333	274	42	17	-
10 - 15 "	1 173	1 106	50	17	-	303	231	45	19	8
15 - 20 "	1 094	963	105	26	-	274	200	42	25	7
20 - 25 "	822	713	74	35	-	272	137	111	20	4
25 - 30 "	724	594	101	28	1	157	93	37	20	7
30 - 35 "	732	543	127	59	3	167	56	56	44	11
35 - 40 "	541	367	130	43	1	68	33	25	6	4
40 - 45 "	467	276	123	62	6	124	45	41	26	12
45 - 50 "	340	234	75	30	1	54	21	20	7	6
50 - 75 "	1 379	654	401	293	31	331	135	99	57	40
75 - 100 "	920	274	311	304	31	180	57	62	30	31
100 - 150 "	1 112	313	437	238	124	151	36	45	40	30
150 - 200 "	459	133	107	62	157	24	-	5	4	15
200 - 300 "	292	19	35	19	219	6	-	-	1	5
300 - 400 "	54	-	2	4	48	-	-	-	-	-
400 - 500 "	12	-	-	1	11	-	-	-	-	-
500 und mehr "	5	-	-	1	4	-	-	-	-	-
Insgesamt	10 959	6 971	2 116	1 235	637	2 520	1 386	635	319	180

4. Preisindizes für Wohngebäude und für den Straßenbau 1965 - 1980

Leistungsart	1965	1970	1973	1974	1975	1977	1978	1979					1980
	Jahresdurchschnitt							Febr.	Mai	Aug.	Nov.	Febr.	
	1976 = 100												
	...	...	...	...	...	104,9	111,2	120,8	114,9	120,1	123,4	124,8	128,4
Wohngebäude Gesamtkosten	53,7	69,6	88,0	94,4	96,7	104,9	111,3	121,1	115,1	120,4	123,7	125,2	128,8
Bauleistungen am Bauwerk	77,1	100,0	126,4	135,6	138,9	150,6	159,9	174,0	165,3	173,0	177,7	179,8	185,0
dagegen 1970 = 100	114,7	148,8	188,1	201,8	206,6	224,1	238,0	258,8	246,0	257,3	264,4	267,6	275,3
1962 = 100	151,2	196,1	247,9	265,9	272,2	295,3	313,6	341,1	324,2	339,1	348,4	352,6	362,3
1958 = 100	55,9	74,5	92,0	96,3	96,9	105,0	112,5	124,0	116,8	123,5	127,2	128,6	132,1
Rohbauarbeiten	51,8	65,8	84,9	93,0	96,6	104,8	109,9	117,2	112,8	116,2	119,1	120,6	124,4
Ausbauarbeiten	53,5	69,3	87,7	94,2	96,5	105,1	111,7	121,8	115,6	121,1	124,5	126,0	129,7
Einfamiliengebäude	53,6	69,5	88,0	94,5	96,7	104,8	111,2	120,9	114,9	120,1	123,5	124,9	128,5
Mehrfamiliengebäude	54,4	70,5	88,4	94,5	96,7	104,7	111,0	120,4	114,7	119,6	123,0	124,4	128,1
Gemischt genutzte Gebäude	66,0	77,8	87,7	96,1	98,4	102,7	109,4	120,8	113,4	119,6	124,6	125,5	131,0
Straßenbau													

Quelle: Statistisches Bundesamt.

5. Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte 1975 - 1980

Industriezweig	1975	1976	1977	1978	1979			1980
	Jahresdurchschnitt				Mai	Dez.	Mai	
	1970 = 100							
Bergbau	197,2	210,9	212,4	222,2	228,1	222,2	237,9	276,4
Energiewirtschaft	148,3	158,5	161,4	166,7	170,2	169,9	170,1	182,7
Mineralöl	181,4	193,4	191,2	185,4	240,2	231,4	268,8	300,9
Steine und Erden	128,6	130,8	135,7	140,0	147,2	146,7	151,0	159,8
Eisen und Stahl	129,0	138,9	129,8	134,9	139,9	138,7	145,1	146,7
NE-Metalle und -Metallhalbzeug	84,1	93,7	93,4	88,7	107,8	107,2	115,9	114,3
Gießereien	138,3	145,3	150,2	151,3	158,6	157,8	162,4	172,8
Ziehereien und Kaltwalzwerke, Stahlverformung	136,8	137,3	140,3	141,9	145,7	145,1	148,3	154,0
Stahlbau	135,5	141,9	148,5	153,2	159,6	158,6	162,6	168,8
Maschinenbau	143,1	150,5	158,1	163,7	169,7	169,8	171,6	178,8
Straßenfahrzeugbau	139,3	144,2	150,6	154,8	159,8	160,0	160,7	167,4
Elektrotechnik	120,4	123,1	125,6 ^r	127,1	129,6	129,4	130,9	134,1
Feinmechanik und Optik	134,0	138,8	143,2	146,7	149,3	149,1	149,6	153,5
Eisen-, Blech- und Metallwaren	135,5	139,9	144,9	149,5	154,9	154,8	157,2	164,5
Musikinstrumente, Spielwaren, Turn- und Sportgeräte; Schmuckwaren	152,9	154,9	160,8	167,7	179,1	175,9	192,5	208,8
Chemie	132,0	133,5	133,1	131,0	141,3	140,2	148,1	155,4
Büromaschinen- und Datenverarbeitungsgerätebau	99,5	99,6	97,2	94,1	91,0	90,8	90,7	91,1
Feinkeramik	138,5	145,7	152,6	157,8	162,5	161,2	165,3	171,0
Glas und Glaswaren	129,3	132,0	135,0	135,7	136,9	135,1	142,8	151,8
Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz	119,1	126,9	138,8	140,7	149,0	146,4	157,7	170,9
Holzwaren	130,2	135,0	142,7	148,3	155,5	154,4	158,5	165,1
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	144,8	136,7	135,5	130,4	136,2	134,3	141,7	150,7
Papier- und Pappwaren	151,4	146,2	145,4	143,5	150,6	148,7	156,5	164,3
Druckereigewerbe	144,8	149,5	156,0	162,1	168,8	168,2	172,3	178,9
Kunststoffe	125,7	129,5	131,8	131,2	142,4	142,0	149,6	156,9
Gummi- und Asbestwaren	146,7	152,0	151,6	144,7	150,2	148,3	156,3	161,8
Leder	124,3	145,2	152,4	154,5	181,2	184,5	183,9	179,2
Lederwaren und Schuhe	141,0	147,3	156,1	163,3	175,5	172,4	183,7	189,3
Textil	124,7	131,5	133,2	131,9	136,6	135,9	138,9	142,6
Bekleidung	127,8	131,0	136,3 ^r	141,1	145,4	144,1	147,9	150,6
Nahrungsmittel	128,3	133,3	140,3	139,9	140,4	140,0	141,7	143,1
Tabakwaren	127,0	129,2	150,1	149,8	152,4	149,8	155,7	155,8
Insgesamt	135,5	140,8	144,5 ^r	146,3	153,6	152,5	157,8	165,0

Quelle: Statistisches Bundesamt.

6. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte 1975 - 1980

Erzeugnis	1975	1976	1977	1978	1979		1980	
	Jahresdurchschnitt				Mai	Dez.	Mai	
	1970 = 100							
Pflanzliche Produkte	140,7	177,0	145,6 ^r	141,7	149,4	153,5	149,4	155,0
Getreide und Hülsenfrüchte	119,5	131,1	127,5	127,6	126,9	133,1	128,1	133,4
Weizen	117,9	128,8	125,6	126,7	125,9	132,4	127,8	134,1
Roggen	126,0	138,0	132,3	132,6	132,3	137,9	133,7	140,9
Braugerste	118,5	129,7	125,2	126,4	124,9	128,3	124,3	124,6
Futterhafer	118,1	133,3	133,5	127,7	122,4	127,1	120,2	127,7
Hülsenfrüchte (Speiseerbsen)	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Saatgut	109,8	155,0	151,2	124,5	128,1	128,7	127,2	131,6
Hackfrüchte	160,9	260,2	122,9	117,8	134,3	136,4	132,4	124,0
Speisekartoffeln	189,8	380,8	105,3	92,5	125,1	129,6	121,4	104,6
Zuckerrüben	130,9	137,5	139,5	142,0	142,4	142,0	142,4	142,4
Ölpflanzen (Raps)	122,5	132,7	134,3	138,1	140,4	140,1	142,5	145,4
Tabak	102,5	99,1	100,9 ^r	101,7	107,7	100,9	111,8	111,8
Hopfen	55,8	76,6	35,7	101,6	186,6	105,6	225,3	220,1
Obst	218,6	205,3	258,0	208,8	204,6	177,1	183,1	192,0
Gemüse	153,6	194,4	178,8	166,3	171,6	266,1	160,5	229,9
Weinmost	159,0	222,7	182,5	197,6	207,3	197,6	207,3	207,3
Tierische Produkte	130,5	139,1	141,1 ^r	135,3	136,2	132,2	143,7	136,2 ^p
Schlachtvieh	125,6	131,4	132,6	124,7	125,2	121,2	130,2	123,6
Bullen	137,3	138,8	142,5	140,0	140,0	137,7	141,8	139,3
Kühe	140,1	141,7	147,5	144,0	141,5	143,9	135,6	145,2
Färsen	134,6	135,2	140,6	139,6	139,4	139,6	137,5	140,1
Kälber	124,7	124,2	127,1	132,6	131,8	134,4	133,6	128,4
Schweine	118,2	127,3	125,8	112,6	113,9	106,6	123,7	109,9
Schafvieh	115,9	116,1	114,2	121,2	127,0	130,4	122,3	131,6
Schlachtgeflügel	108,4	119,6	122,2	120,2	124,7	123,1	128,6	131,3
Nutz- und Zuchtvieh	133,9	137,9	144,2	144,8	144,5	146,7	146,6	147,0
Milch	139,4	148,2	151,4 ^r	153,3	156,1	152,2	162,3	152,8 ^p
Eier	125,8	157,5	157,5	129,6	125,7	115,8	161,4	148,0
Wolle	101,0	171,0	158,0	151,7	163,2	168,9	162,2	169,7
Insgesamt	133,2	149,0	142,3 ^r	137,0	139,7	137,8	145,2	141,1 ^p

Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

7. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel 1975 - 1980

Betriebsmittel	1975	1976	1977	1978	1979		1980	
	Jahresdurchschnitt				Mai	Dez.	Mai	
	1970 = 100							
Einkauf von Waren und Dienstleistungen für die laufende Produktion	137,5	147,7	151,1	148,8	154,5	154,5	157,4	162,6 ^p
Handelsdünger	154,6	157,5	153,8	153,4	155,2	155,6	156,7	164,4
Futtermittel	120,7	137,0	140,3	129,9	131,2	132,5	132,3	135,1
Saatgut	106,4	142,9	161,8	139,4	136,2	135,4	134,9	138,7
Nutz- und Zuchtvieh	134,5	138,7	144,3	144,8	144,8	146,0	147,0	147,2
Pflanzenschutzmittel	144,1	143,7	121,5	116,8	115,4	115,4	115,4	115,4
Brenn- und Treibstoffe einschl. Schmierstoffe und elektrischer Strom	158,3	167,9	168,4	171,1	202,2	197,1	214,5	230,3
Allgemeine Wirtschaftsausgaben	136,3	141,9	145,9	149,8	155,9	155,1	158,7	164,1
Unterhaltung der Gebäude	138,2	142,7	149,3 ^r	155,3	163,9	164,2	168,3	168,3 ^p
Unterhaltung von Maschinen und Geräten einschl. technischer Hilfsmaterialien	157,9	164,3	173,3	182,6	191,9	190,7	195,3	203,0
Ausgaben für Neubauten und neue Maschinen	142,3	148,2	155,0	160,6	167,2	167,2	170,1	172,6 ^p
Neubauten	139,4	144,4	152,9	161,5	175,1	176,3	181,7	181,7 ^p
Neuanschaffung größerer Maschinen	143,3	149,5	155,8	160,3	164,5	164,2	166,2	169,6
Insgesamt	138,7	147,8	152,0	151,6	157,6	157,5	160,5	165,1 ^p

Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

Quelle: Statistisches Bundesamt.

8. Preisindex der Lebenshaltung 1965 - 1980

Jahr Monat		Gesamt- lebens- haltung	Nah- rungs- und Genuß- mittel	Klei- dung, Schuhe	Woh- nungs- miete	Elek- trizität, Gas, Brenn- stoffe	Übrige Haus- halts- föhrung	Verkehr u. Nach- richten- über- mittlung	Körper- und Gesund- heits- pflege	Bildung und Unter- haltung	Persön- liche Aus- stattung; sonstiges
1976 = 100											
Alle privaten Haushalte											
1965		63, 2	68, 8	65, 0	52, 1	49, 9	69, 1	59, 2	53, 9	63, 8	66, 8
1970		71, 2	73, 5	70, 9	71, 5	56, 5	74, 1	66, 8	67, 6	74, 2	74, 9
1971		74, 9	76, 3	75, 1	75, 9	59, 6	78, 1	71, 3	72, 3	77, 5	80, 3
1972		79, 1	80, 7	79, 6	80, 5	62, 3	81, 3	76, 2	76, 9	80, 2	83, 7
1973		84, 6	86, 7	85, 6	85, 2	72, 5	84, 8	81, 9	82, 2	84, 3	88, 1
1974		90, 5	90, 8	92, 0	89, 5	84, 7	91, 3	90, 2	89, 1	91, 5	93, 1
1975		95, 9	95, 6	96, 7	95, 2	93, 6	97, 1	95, 8	95, 6	97, 0	96, 9
1976		100, 0	100, 0	100, 0	100, 0	100, 0	100, 0	100, 0	100, 0	100, 0	100, 0
1977		103, 7	104, 9	104, 8	103, 4	100, 9	103, 2	102, 1	103, 9	101, 7	105, 4
1978		106, 5	106, 4	109, 4	106, 4	103, 3	106, 8	105, 1	108, 0	103, 4	109, 4
1979		110, 9	108, 2	114, 2	109, 8	124, 8	110, 2	110, 0	112, 6	106, 1	114, 5
1980		117, 0	112, 7	120, 8	115, 4	137, 6	116, 7	116, 8	119, 1	108, 9	123, 2
1980	Januar	113, 7	110, 8	117, 8	112, 9	134, 8	113, 8	109, 7	115, 9	107, 3	118, 5
	Februar	114, 9	111, 5	118, 6	113, 5	135, 3	114, 6	114, 1	116, 7	107, 7	119, 2
	März	115, 6	111, 8	119, 5	114, 1	135, 2	115, 4	116, 1	117, 4	108, 2	120, 0
	April	116, 3	112, 6	119, 9	114, 6	135, 9	115, 8	117, 2	118, 1	108, 4	120, 3
	Mai	116, 8	113, 0	120, 3	115, 0	139, 8	116, 2	117, 6	118, 4	108, 6	120, 3
	Juni	117, 4	113, 5	120, 5	115, 3	138, 0	116, 6	117, 9	118, 9	108, 9	124, 8
	Juli	117, 6	113, 5	120, 7	115, 7	137, 5	116, 6	118, 1	119, 3	109, 0	125, 3
	August	117, 7	113, 6	121, 2	116, 0	135, 5	116, 8	118, 2	119, 8	109, 1	125, 4
	September	117, 7	112, 9	122, 1	116, 5	134, 7	117, 4	117, 8	120, 4	109, 4	125, 5
	Oktober	117, 9	112, 5	122, 6	116, 7	137, 6	118, 1	117, 8	120, 8	109, 9	125, 7
	November	118, 6	113, 1	123, 2	117, 0	141, 1	119, 1	117, 9	121, 3	110, 1	126, 3
	Dezember	119, 3	113, 8	123, 4	117, 3	145, 4	119, 7	118, 7	121, 6	110, 2	127, 2
4-Personen-Haushalte von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen											
1965		62, 7	68, 3	65, 0	51, 9	51, 9	70, 7	61, 3	50, 3	64, 3	66, 3
1970		71, 2	73, 4	70, 9	70, 5	58, 6	75, 3	67, 4	65, 7	74, 3	75, 7
1971		75, 1	76, 4	75, 1	74, 6	60, 8	79, 1	71, 8	70, 9	77, 6	80, 7
1972		79, 1	80, 8	79, 7	79, 1	62, 6	82, 3	76, 8	75, 9	80, 3	83, 8
1973		84, 5	86, 4	85, 7	84, 3	72, 8	85, 6	82, 2	81, 4	84, 5	88, 0
1974		90, 5	90, 7	92, 1	89, 1	84, 6	91, 9	90, 3	88, 6	90, 8	92, 8
1975		95, 9	95, 5	96, 6	95, 2	93, 7	97, 3	95, 8	95, 4	96, 8	96, 3
1976		100, 0	100, 0	100, 0	100, 0	100, 0	100, 0	100, 0	100, 0	100, 0	100, 0
1977		103, 7	104, 9	104, 9	103, 1	100, 8	103, 3	102, 2	104, 1	102, 0	106, 1
1978		106, 7	106, 7	109, 4	106, 1	102, 7	106, 9	105, 3	108, 2	104, 0	110, 7
1979		111, 1	108, 8	113, 9	109, 5	126, 5	110, 5	110, 2	112, 7	106, 4	115, 7
1980		117, 3	113, 3	120, 4	114, 8	140, 1	117, 2	117, 2	119, 3	109, 8	124, 0
1980	Januar	113, 9	111, 3	117, 5	112, 4	137, 4	114, 2	110, 2	116, 0	107, 9	119, 6
	Februar	115, 2	112, 0	118, 3	113, 0	137, 8	115, 1	114, 4	117, 0	108, 4	120, 1
	März	116, 0	112, 3	119, 1	113, 6	137, 6	115, 9	116, 4	117, 8	109, 0	121, 0
	April	116, 7	113, 2	119, 5	114, 1	138, 4	116, 4	117, 6	118, 5	109, 2	121, 4
	Mai	117, 2	113, 6	119, 9	114, 4	142, 7	116, 8	118, 1	118, 8	109, 4	121, 5
	Juni	117, 8	114, 1	120, 1	114, 7	140, 7	117, 1	118, 4	119, 3	109, 7	124, 9
	Juli	118, 0	114, 1	120, 3	115, 1	140, 1	117, 1	118, 6	119, 6	109, 8	125, 7
	August	118, 1	114, 3	120, 7	115, 5	137, 7	117, 3	118, 8	120, 0	110, 0	125, 9
	September	118, 1	113, 6	121, 6	116, 0	136, 6	117, 9	118, 3	120, 5	110, 4	126, 1
	Oktober	118, 3	113, 1	122, 1	116, 1	139, 8	118, 7	118, 3	121, 0	110, 9	126, 4
	November	119, 0	113, 8	122, 7	116, 5	143, 7	119, 8	118, 4	121, 5	111, 1	127, 3
	Dezember	119, 7	114, 4	122, 9	116, 7	148, 6	120, 4	119, 3	121, 7	111, 2	128, 0
4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalte mit mittlerem Einkommen											
1965		63, 8	69, 1	64, 4	50, 3	53, 7	72, 4	60, 6	59, 5	64, 1	62, 8
1970		71, 5	73, 3	70, 8	70, 0	60, 8	76, 3	67, 5	72, 0	73, 5	72, 9
1971		75, 2	76, 2	75, 1	74, 1	62, 9	79, 8	71, 7	76, 0	76, 9	80, 6
1972		79, 2	80, 4	79, 7	78, 4	65, 3	82, 8	76, 2	79, 9	79, 8	84, 5
1973		84, 6	86, 3	85, 6	83, 5	73, 2	85, 9	81, 4	84, 5	84, 0	89, 2
1974		90, 3	90, 6	92, 0	88, 3	83, 6	92, 1	89, 5	90, 7	91, 4	93, 9
1975		95, 8	95, 3	96, 6	95, 0	94, 1	97, 5	95, 3	96, 5	97, 2	97, 2
1976		100, 0	100, 0	100, 0	100, 0	100, 0	100, 0	100, 0	100, 0	100, 0	100, 0
1977		103, 5	104, 7	104, 9	103, 3	100, 9	103, 1	101, 9	103, 3	101, 7	105, 4
1978		106, 1	106, 1	109, 6	106, 2	103, 4	106, 6	104, 9	106, 9	103, 5	108, 8
1979		110, 2	108, 0	114, 6	109, 7	120, 6	109, 9	110, 0	110, 8	106, 1	113, 8
1980		116, 0	112, 4	121, 5	115, 4	132, 4	116, 2	117, 5	116, 3	109, 2	119, 5

noch: 8. Preisindex der Lebenshaltung 1965 - 1980

Jahr Monat	Gesamt- lebens- haltung	Nah- rungs- und Genuß- mittel	Klei- dung, Schuhe	Wohn- nungs- miete	Elek- trizität, Gas, Brenn- stoffe	Übrige Haus- halts- führung	Verkehr u. Nach- richten- über- mittlung	Körper- und Gesund- heits- pflege	Bildung und Unter- haltung	Persön- liche Aus- stattung; sonstiges	
											1976 = 100
noch: 4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalte mit mittlerem Einkommen											
1980	Januar	112,8	110,5	118,4	112,9	128,9	113,4	110,1	113,5	107,4	116,1
	Februar	114,0	111,1	119,2	113,5	129,4	114,2	114,8	114,2	107,9	116,5
	März	114,7	111,4	120,2	114,1	129,8	115,0	116,9	114,7	108,5	116,7
	April	115,4	112,3	120,6	114,6	130,6	115,4	117,7	115,3	108,7	117,0
	Mai	115,9	112,8	121,0	115,0	133,8	115,8	118,2	115,7	108,9	117,1
	Juni	116,4	113,3	121,1	115,3	132,4	116,1	118,6	116,2	109,2	121,1
	Juli	116,5	113,2	121,4	115,7	132,4	116,1	118,8	116,6	109,3	121,2
	August	116,6	113,3	121,8	116,1	130,9	116,3	118,9	116,9	109,4	121,3
	September	116,7	112,7	122,8	116,5	130,9	116,9	118,7	117,5	109,7	121,4
	Oktober	116,9	112,2	123,3	116,7	133,4	117,6	118,7	118,0	110,1	121,6
	November	117,5	112,9	123,9	117,1	136,3	118,6	118,8	118,4	110,4	121,7
	Dezember	118,1	113,5	124,1	117,3	139,8	119,2	119,9	118,6	110,5	122,5
2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern											
1965		62,0	69,0	63,6	49,6	52,4	69,7	53,8	59,0	58,0	64,2
1970		70,7	72,6	69,8	70,2	60,3	75,3	64,9	71,1	70,7	75,9
1971		74,0	75,2	74,1	74,4	63,0	79,1	70,4	75,0	74,0	79,2
1972		78,1	79,6	78,7	78,6	66,6	82,4	75,6	79,1	76,9	82,3
1973		83,8	85,5	84,9	83,4	73,7	85,8	84,9	83,8	80,9	86,9
1974		89,3	89,7	91,7	87,9	84,0	92,2	90,0	90,0	90,3	92,3
1975		95,2	94,4	96,6	94,7	94,0	98,3	97,5	96,2	96,8	96,4
1976		100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1977		103,5	104,5	104,8	103,3	101,1	103,0	100,7	104,0	101,8	105,7
1978		105,7	105,1	109,7	106,3	104,4	106,4	102,3	107,9	104,0	109,4
1979		109,3	106,5	114,7	109,7	118,2	109,5	106,0	112,5	108,2	113,4
1980		114,8	111,0	121,3	115,4	128,7	115,4	108,6	118,7	111,2	120,2
1980	Januar	112,0	109,0	118,4	112,9	125,2	113,5	99,1	115,5	109,3	116,3
	Februar	112,9	109,6	119,1	113,5	125,8	114,2	105,1	116,3	109,6	116,8
	März	113,7	109,9	120,1	114,1	126,3	115,0	110,5	116,9	110,3	117,0
	April	114,3	111,1	120,4	114,6	126,9	115,3	109,0	117,5	110,7	117,4
	Mai	114,9	111,7	120,8	115,0	129,3	115,3	109,3	118,0	110,8	117,5
	Juni	115,4	112,5	121,0	115,3	128,3	115,5	109,7	118,6	111,3	122,1
	Juli	115,4	112,2	121,3	115,7	128,5	114,7	109,9	118,9	111,4	122,2
	August	115,3	112,0	121,7	116,0	127,6	114,5	110,0	119,4	111,5	122,3
	September	115,2	111,1	122,6	116,5	128,2	114,9	110,0	120,1	111,6	122,4
	Oktober	115,3	110,3	123,1	116,7	130,4	115,9	109,9	120,6	112,3	122,6
	November	116,1	111,2	123,7	117,1	132,6	117,6	109,8	121,0	112,8	122,8
	Dezember	116,8	111,9	123,9	117,3	135,1	118,6	110,4	121,2	113,0	123,1
Einfache Lebenshaltung eines Kindes											
1970		67,4	66,6	69,5	70,8	56,7	73,6	59,0	69,6	66,8	.
1971		70,9	69,4	73,9	75,0	60,3	77,3	62,9	72,9	71,3	.
1972		75,4	73,9	78,7	79,0	66,1	80,8	69,5	76,6	75,2	.
1973		81,3	80,3	84,7	83,5	72,9	84,8	75,0	82,2	81,2	.
1974		87,3	85,7	91,5	87,7	83,3	91,9	81,7	89,6	89,5	.
1975		93,9	92,0	96,6	94,4	94,8	97,5	91,5	96,8	96,5	.
1976		100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1977		102,7	101,5	104,8	103,8	101,1	103,5	104,4	102,5	103,0	105,2
1978		105,1	102,0	109,6	107,0	103,8	107,5	109,4	105,6	105,7	109,5
1979		109,2	104,5	114,9	110,7	126,4	110,6	118,7	108,8	108,2	114,7
1980		115,0	109,2	122,1	117,1	140,2	116,5	123,7	113,9	112,0	123,4
1980	Januar	112,2	106,4	119,0	114,3	137,4	113,6	120,4	111,2	110,1	119,2
	Februar	112,9	107,1	119,8	114,9	137,8	114,3	120,6	111,8	110,4	119,9
	März	113,5	107,4	120,7	115,6	137,9	114,9	123,4	112,4	111,1	121,2
	April	114,6	109,4	121,1	116,2	138,6	115,4	123,6	112,7	111,5	121,7
	Mai	115,5	110,6	121,4	116,6	142,2	116,0	123,9	113,2	111,6	121,9
	Juni	116,3	112,0	121,7	116,9	140,5	116,3	124,1	113,5	112,0	124,1
	Juli	116,0	111,1	122,0	117,4	139,8	116,8	124,3	113,9	112,1	124,4
	August	115,7	110,3	122,3	117,8	137,9	117,2	124,4	114,4	112,4	124,7
	September	115,3	108,6	123,4	118,3	137,3	117,8	124,6	115,1	112,6	125,1
	Oktober	115,2	107,8	124,0	118,6	140,8	118,2	124,7	115,6	113,0	125,8
	November	116,2	109,0	124,6	118,9	144,1	118,7	124,9	116,1	113,4	126,3
	Dezember	117,0	110,1	124,8	119,3	148,5	119,0	125,2	116,3	113,6	126,3

Quelle: Statistisches Bundesamt.

9. Preise im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe im August 1975 - 1979

Betriebskategorie	Insgesamt						Veränderung zum Vorjahr	
	1975	1978	1979	1975	1978	1979	1978	1979
	DM			1970 = 100			%	
<u>Einbettzimmer ohne Bad</u>								
Übernachtung mit Frühstück	21,06	24,31	25,64	141,2	164,0	173,0	4,3	5,5
Gute Hotels (Zimmer mit Bad)	32,51	36,72	39,52	163,2	190,1	204,6	5,9	7,6
Mittlere Hotels	19,79	22,21	22,94	134,2	154,1	159,2	3,4	3,3
Einfache Hotels	16,17	19,16	20,52	127,9	146,5	156,9	2,0	7,1
Pensionen	15,76	19,16	19,56	126,8	149,8	152,9	4,5	2,1
<u>Vollpension</u>	34,10	38,35	40,27	146,3	170,5	179,0	4,7	5,0
Gute Hotels (Zimmer mit Bad)	50,88	52,61	56,33	171,4	199,0	213,1	5,8	7,1
Mittlere Hotels	29,99	35,61	36,96	134,5	161,9	168,0	4,8	3,8
Einfache Hotels	24,90	29,06	29,81	122,3	136,1	139,6	3,7	2,6
Pensionen - Fremdenheime	30,63	36,13	37,96	131,3	154,9	162,7	3,4	5,1
<u>Zweibettzimmer ohne Bad</u>								
Übernachtung mit Frühstück	40,06	45,81	47,88	137,5	157,8	164,9	4,0	4,5
Gute Hotels (Zimmer mit Bad)	58,57	65,19	69,47	152,0	175,0	186,5	5,7	6,6
Mittlere Hotels	39,22	43,05	44,41	134,5	150,2	154,9	2,8	3,2
Einfache Hotels	30,96	37,39	38,94	125,4	146,6	152,7	2,5	4,1
Pensionen	31,50	37,61	38,69	126,4	146,6	150,8	4,2	2,9
<u>Vollpension</u>	66,86	75,35	79,05	143,9	165,4	173,5	3,9	4,9
Gute Hotels (Zimmer mit Bad)	95,85	101,60	107,78	167,4	190,6	202,2	4,4	6,1
Mittlere Hotels	60,11	71,45	74,31	130,5	156,3	162,6	5,5	4,0
Einfache Hotels	50,20	57,25	58,50	123,4	135,7	138,7	3,3	2,2
Pensionen - Fremdenheime	61,27	71,11	75,61	131,0	152,5	162,2	2,0	6,3
<u>Wiener Schnitzel mit Gemüse- oder Salatbeilage und Salzkartoffeln</u>	10,12	11,99	12,55	136,1	163,7	171,3	4,7	4,7
Gute Hotels	12,24	14,81	15,55	134,4	160,1	168,1	4,2	5,0
Mittlere Hotels	9,87	12,22	13,27	138,7	173,5	188,4	5,0	8,6
Einfache Hotels	9,72	10,82	11,25	136,3	158,2	164,5	3,1	4,0
Gutbürgerliche Gaststätten	10,09	12,15	12,62	138,0	170,4	177,0	5,8	3,9
Einfache Gaststätten	8,69	9,93	10,05	138,1	162,7	164,7	5,6	1,2
<u>Rumpsteak mit Gemüse- oder Salatbeilage und Salzkartoffeln</u>	11,74	14,30	15,08	148,0	180,4	190,2	4,7	5,5
Gute Hotels	14,16	17,10	17,89	143,6	168,2	176,0	2,0	4,6
Mittlere Hotels	11,50	14,42	15,47	144,9	180,1	193,2	6,6	7,3
Einfache Hotels	10,46	12,41	13,01	145,5	179,9	188,6	1,6	4,8
Gutbürgerliche Gaststätten	11,88	14,26	15,29	148,8	183,3	196,5	5,3	7,2
Einfache Gaststätten	10,69	13,33	13,72	153,7	189,3	194,8	8,9	2,9
<u>1 Kännchen Bohnenkaffee mit Milch und Zucker</u>	2,40	3,03	3,09	138,9	175,5	179,0	2,4	2,0
Gute Hotels	2,66	3,32	3,31	136,6	174,1	173,6	- 0,3	- 0,3
Mittlere Hotels	2,34	3,03	3,09	132,1	172,9	176,3	0,7	2,0
Einfache Hotels	2,16	2,86	2,92	140,5	184,5	188,4	4,4	2,1
Gutbürgerliche Gaststätten	2,40	2,96	3,07	140,6	176,1	182,6	2,1	3,7
Einfache Gaststätten	2,26	2,87	2,92	147,9	183,5	186,7	5,6	1,7
Cafés	2,54	3,12	3,23	141,4	169,7	175,7	1,0	3,5
<u>1/4 l Bier im Ausschank</u>	1,06	1,23	1,31	142,4	166,7	177,5	5,1	6,5
Gute Hotels	1,25	1,45	1,54	141,8	169,7	180,2	5,8	6,2
Mittlere Hotels	1,06	1,25	1,31	136,8	161,0	168,7	3,2	4,8
Einfache Hotels	0,96	1,14	1,23	153,5	180,1	194,3	3,9	7,9
Gutbürgerliche Gaststätten	1,03	1,14	1,23	143,1	164,1	177,1	4,5	7,9
Einfache Gaststätten	0,93	1,10	1,14	147,8	178,1	184,6	10,9	3,6
Cafés	1,13	1,31	1,41	136,2	154,1	165,9	3,1	7,6
<u>2 cl Markenbranntwein</u>	1,18	1,38	1,43	141,7	164,6	170,6	4,6	3,6
Gute Hotels	1,57	1,70	1,79	141,5	163,8	172,5	5,1	5,3
Mittlere Hotels	1,10	1,37	1,40	154,0	180,8	184,8	3,8	2,2
Einfache Hotels	0,99	1,25	1,25	141,3	165,4	165,4	5,4	-
Gutbürgerliche Gaststätten	1,09	1,27	1,33	132,6	160,9	168,5	8,4	4,7
Einfache Gaststätten	1,02	1,14	1,17	139,5	164,6	168,9	7,3	2,6
Cafés	1,32	1,56	1,61	129,9	144,2	148,8	1,3	3,2
<u>1/4 l weißer Ausschankwein (Qualitätswein)</u>	2,16	2,56	2,67	137,2	158,5	165,3	4,5	4,3
Gute Hotels	2,84	3,28	3,40	133,9	153,8	159,4	3,5	3,7
Mittlere Hotels	2,22	2,61	2,67	133,8	153,9	157,4	4,8	2,3
Einfache Hotels	1,78	2,39	2,48	138,9	169,0	175,4	10,0	3,8
Gutbürgerliche Gaststätten	2,10	2,32	2,49	137,4	156,2	167,6	3,9	7,3
Einfache Gaststätten	1,75	2,13	2,20	146,0	168,0	173,5	4,5	3,3
Cafés	2,27	2,63	2,76	128,1	142,1	149,1	1,5	4,9

10. Verbraucherpreise 1965 - 1980

Ware	Mengen- einheit	1965	1970	1975	1979		1980
		Jahresdurchschnitt				Dez.	Mai
		DM					
Nahrungs- und Genußmittel							
Rindfleisch zum Kochen, von der Querrippe, wie gewachsen	1 kg	7, 30	6, 77	9, 16	10, 07	10, 34	10, 39
Rindfleisch zum Braten, aus der Keule, ohne Knochen	1 kg	9, 90	10, 03	13, 60	14, 97	15, 06	15, 24
Schweinebraten, frisch, Schulter, ohne Knochen und Fett	1 kg	.	9, 86	12, 23	12, 84	13, 01	13, 25
Schweinefleisch, Kotelett, ohne Filet	1 kg	8, 13	8, 43	10, 19	11, 02	11, 17	11, 39
Schweinebauchfleisch, frisch, wie gewachsen	1 kg	4, 84	4, 88	6, 05	6, 88	7, 11	7, 35
Kalbsschnitzel	1 kg	.	.	22, 50	25, 95	26, 25	26, 93
Feine Leberwurst, gute Qualität	1 kg	.	9, 32	12, 40	13, 16	13, 39	13, 75
Jagdwurst, mittlere Qualität	1 kg	7, 51	8, 43	11, 52	13, 39	13, 51	13, 96
Streichmettwurst (Braunschweiger Art)	1 kg	6, 68	7, 23	9, 87	11, 41	11, 57	11, 87
Gekochter Schinken (Hinterschinken)	1 kg	12, 81	14, 33	17, 38	19, 91	20, 22	20, 66
Schinkenspeck, mager	1 kg	.	.	17, 85	19, 82	19, 99	20, 46
Brathähnchen (Handelsklasse A), bratfertig	1 kg	5, 25	3, 75	4, 25	4, 55	4, 74	4, 72
Seefisch, Kabeljau (Dorsch)	1 kg	3, 95	4, 95	7, 74	9, 27	10, 13	9, 47
Rotbarsch-/Goldbarsch-Filet	1 kg	5, 12	6, 53	10, 54	11, 46	11, 09	12, 17
Rotbarsch-/Goldbarsch-Filet, Tiefkühlware							
in Packungen zu etwa 400 g	1 kg	.	4, 21	9, 67	10, 97	11, 11	10, 29
Makrelen mit Kopf, geräuchert, ausgenommen	1 kg	.	4, 82	6, 43	6, 49	6, 74	6, 73
Heringe in Tomatensoße, in 200 g-Dosen	1 Dose	0, 82	0, 86	1, 43	1, 66	1, 68	1, 72
Ölsardinen ohne Haut und ohne Gräten,							
Dose netto 125 g	1 Dose	.	1, 38	1, 59	1, 56	1, 56	1, 59
Deutsche Eier, Güteklasse A, Gewichtsklasse 3	10 Stück	2, 52	1, 99	2, 29	2, 41	2, 53	2, 62
Frische Vollmilch, in standfesten Packungen,							
3, 5 % Fettgehalt	1 l	0, 68	0, 75	1, 08	1, 12	1, 13	1, 14
Kondensierte Milch, ungezuckert, 7, 5 % Fettgehalt,							
Dose zu 170 g	1 Dose	0, 33	0, 34	0, 47	0, 58	0, 61	0, 63
Joghurt ohne Fruchtzusätze, in Bechern							
150 bis 175 g, 3, 5 % Fettgehalt	1 kg	.	.	3, 07	3, 32	3, 39	3, 38
Käse, Camembert, 45 % Fett i. Tr., in Schachteln							
zu 125 g	125 g	.	1, 07	1, 60	1, 83	1, 85	1, 89
Käse, Emmentaler, 45 % Fett i. Tr., im Anschnitt							
oder Stück abgepackt	1 kg	6, 21	8, 35	12, 39	14, 18	14, 60	14, 62
Deutsche Markenbutter, in 250 g-Packungen	250 g	1, 98	1, 90	2, 13	2, 36	2, 36	2, 36
Margarine, Pflanzen-Margarine,							
in 250 g-Packungen	250 g	0, 73	0, 82	1, 21	1, 11	1, 13	1, 16
Kokosfett, in Platten, Markenware	1 kg	3, 29	3, 08	5, 43	4, 80	5, 04	5, 21
Pflanzenöl, mittlere Qualität, in Dosen oder							
Flaschen	1 l	.	1, 70	3, 81	3, 51	3, 53	3, 54
Ortsübliches Roggenbrot	1 kg	1, 09	1, 34	2, 12	2, 48	2, 54	2, 59
Helles Mischbrot	1 kg	1, 11	1, 38	2, 16	2, 45	2, 54	2, 58
Weißbrot	1 kg	1, 40	1, 66	2, 48	2, 94	3, 06	3, 14
Schnittbrot, Roggen-Vollkornbrot,							
in 500 g-Packungen	500 g	.	0, 90	1, 42	1, 65	1, 70	1, 73
Brötchen (Semmel), Wasserware	1 kg	2, 20	2, 31	3, 36	4, 06	4, 26	4, 33
Einfaches Hefengebäck (Hörnchen, Wickelchen u.dgl.)	1 kg	.	.	6, 03	7, 60	7, 80	8, 06
Weizenmehl, Type 405, in 1 kg-Packungen	1 kg	1, 06	1, 01	1, 12	1, 26	1, 33	1, 37
Langkornreis, glasiert, in 500 g-Packungen	500 g	.	1, 06	1, 69	1, 71	1, 73	1, 74
Linsen, mittlere Größe, in 500 g-Packungen	500 g	1, 11	1, 09	1, 76	1, 64	1, 65	1, 65
Speiseerbsen, trocken, ungeschält, I. Sorte,							
in 500 g-Packungen	500 g	0, 80	0, 85	1, 69	1, 23	1, 24	1, 21
Frischei-Nudeln, Markenware, in 250 g-Packungen	250 g	.	.	1, 32	1, 28	1, 27	1, 30
Haferflocken, I. Sorte, Markenware, in Packungen							
zu etwa 500 g	1 kg	.	.	2, 75	2, 95	2, 99	3, 00
Zucker, Kristallraffinate, in kg-Packungen	1 kg	1, 24	1, 14	1, 69	1, 72	1, 75	1, 78
Junge Erbsen, fein, in Dosen	1/1 Dose	1, 58	1, 26	1, 38	1, 77	1, 85	1, 85
Grüne Bohnen (Breckbohnen), in Dosen	1/1 Dose	.	1, 12	1, 22	1, 45	1, 48	1, 55
Sauerkraut, Markenware, in Dosen	1/1 Dose	.	.	1, 49	1, 81	1, 83	1, 85
Rotkohl, Markenware, tafelfertig, in Gläsern	720 ml	.	.	1, 26	1, 44	1, 45	1, 43
Spinat, Tiefkühlware, in Packungen zu etwa 600 g	1 kg	.	2, 03	2, 45	3, 05	3, 12	2, 95
Pfirsiche, halbe Frucht, geschält, in Dosen	1/1 Dose	.	1, 63	1, 83	1, 85	1, 83	1, 94
Erdbeer-Konfitüre, Markenware, in 450 g-Gläsern	1 Glas	.	.	1, 89	2, 26	2, 31	2, 33
Ausländischer Bienenhonig, mittlere Qualität,							
in Gläsern zu 500 g	1 kg	5, 02	4, 18	6, 87	7, 45	7, 64	7, 81

noch: 10. Verbraucherpreise 1965 - 1980

Ware	Mengen- einheit	1965	1970	1975	1977		1980
		Jahresdurchschnitt				Dez.	Mai
		DM					
noch: Nahrungs- und Genußmittel							
Vollmilchschokolade in Tafeln, Markenware	100 g	0,87	0,96	1,04	1,23	1,23	1,26
Pralinen, Markenware, in einfachen							
250 g-Packungen	1 kg	.	11,60	16,58	25,52	25,97	25,99
Kakao, schwach entölt, Markenware,							
in Packungen zu 125 g	125 g	1,28	1,08	1,26	3,09	3,14	3,00
Apfelsaft, naturrein, mittlere Qualität, ohne Glas	1 l	0,78	0,66	1,09	1,18	1,19	1,23
Johannisbeersaft, schwarze, mittlere Qualität,							
ohne Glas	0,7 l	.	1,38	1,75	2,55	2,54	2,59
Fruchtsaftgetränk, kohlen säurehaltig, ohne Glas	0,7 l	0,88	0,79	0,81	0,82	0,84	0,86
Einfaches Tafelwasser, ohne Geschmack,							
ohne Glas	0,7 l	.	0,37	0,53	0,53	0,54	0,53
Bohnenkaffee, mittlere Qualität,							
in 250 g-Packungen	250 g	4,19	3,69	4,02	5,57	5,83	6,01
Schwarzer Tee, in Aufgußbeuteln zu 1,75 g	10 Beutel	.	.	1,16	1,06	1,10	1,19
Flaschenbier, gängige Sorte, 11 - 14 % Stammwürze,							
ohne Glas	0,5 l	0,64	0,64	0,81	0,83	0,84	0,84
Doppelkorn, 38 %, in 0,7 l-Flaschen	0,7 l	5,58	6,87	8,22	9,37	9,39	9,63
Weinbrand, gute Qualität, Markenware	0,7 l	.	7,53	10,00	11,47	11,51	11,72
Weißwein, inländ. Qualitätswein, letzter Jahrgang,							
in 0,7 l-Flaschen	0,7 l	.	2,29	2,94	3,49	3,51	3,61
Deutscher Sekt, Markenware, in 0,75 l-Flaschen	0,75 l	.	6,22	6,06	6,29	6,23	6,29
Zigaretten, Konsumpreislage, Ladenverkauf	20 Stück	1,66	1,80	2,26	2,78	2,85	2,85
Kartoffeln, zu 2 1/2 kg abgepackt	2 1/2 kg	1,06	1,18	1,55	1,54	1,43	1,49
Weißkohl	1 kg	0,76	0,79	0,96	1,17	0,87	1,09
Wirsingkohl	1 kg	0,94	0,90	1,14	1,55	0,94	1,51
Rotkohl	1 kg	0,79	0,88	1,00	1,17	0,90	1,01
Blumenkohl	1 kg	1,43	1,31	1,94	2,38	2,35	2,01
Kopfsalat	1 kg	2,14	2,03	2,66	3,18	3,18	2,59
Zwiebeln	1 kg	0,87	1,23	1,35	1,39	1,33	2,14
Tomaten	1 kg	2,26	2,29	3,33	3,30	3,04	4,60
Tafeläpfel	1 kg	1,40	1,07	2,11	2,23	1,96	2,61
Tafelbirnen	1 kg	.	.	2,05	2,52	2,26	3,24
Weintrauben (Datteltrauben)	1 kg	2,67	3,21	4,26	4,97	3,99	7,01
Zitronen	1 kg	1,59	1,77	2,60	2,86	3,14	2,60
Apfelsinen, ohne Kerne	1 kg	1,55	1,40	1,87	2,25	2,06	2,25
Bananen, Markenware	1 kg	1,55	1,41	1,59	1,56	1,62	2,17
Textil- und Lederwaren							
Herren-Straßenanzug, zweiteilig, reine Schurwolle,							
Gr. 50	1 Stück	187,00	200,00	260,53	304,87	306,60	309,26
Herren-Straßenanzug, zweiteilig, Mischgewebe,							
Gr. 50	1 Stück	164,00	175,00	225,05	268,59	270,08	275,61
Herren-Mantel, Kunstfaser mit Baumwolle,							
Gr. 50	1 Stück	77,80	98,00	146,52	189,14	193,35	197,90
Berufsanzug, zweiteilig, Körper oder Drell, Sanfor,							
Gr. 50	1 Stück	22,20	24,00	35,94	46,76	47,72	49,36
Nietenhose für Knaben, Blue Jeans, Baumwolle,							
Gr. 152	1 Stück	.	12,58	18,14	30,13	29,19	30,42
Herren-Pullover, mit langem Arm, reine Schurwolle,							
Gr. 50	1 Stück	.	.	54,10	62,46	64,17	63,38
Damen-Kostüm, reine Schurwolle, klassische Form,							
Gr. 42	1 Stück	.	156,00	206,05	282,82	297,14	286,32
Damen-Kleid, zweiteilig, reine Schurwolle, Gr. 42	1 Stück	.	130,00	147,76	212,67	217,82	223,35
Damen-Kleid, Chemiefaser, gute Qualität, Gr. 42	1 Stück	72,80	78,70	104,18	134,46	136,56	137,56
Hemdbluse mit langem Arm, Baumwolle,							
pfllegeleicht, einfache Verarbeitung, Gr. 42	1 Stück	.	.	27,24	38,76	39,75	41,61
Mädchen-Kleid (Waschkleid), Baumwolle, Gr. 128	1 Stück	17,64	23,90	32,64	47,96	50,68	50,55
Damen-Pullover, Mischgewebe, feine Strickart,							
Gr. 42	1 Stück	.	.	45,06	54,95	54,95	56,22
Kleiderschürze, ohne Arm, Baumwolle,							
mittlere Qualität, Gr. 42	1 Stück	.	16,11	22,17	28,66	29,59	30,33

noch: 10. Verbraucherpreise 1965 - 1980

Ware	Mengen- einheit	1965	1970	1975	1979		1980
		Jahresdurchschnitt				Dez.	Mai
		DM					
noch: Textil- und Lederwaren							
Herren-Oberhemd, Mako-Popeline, pflegeleicht, gute Qualität, Gr. 40	1 Stück	21,90	23,50	32,25	42,13	42,71	44,01
Herren-Oberhemd, Mischgewebe, mittlere Qualität, Gr. 40	1 Stück	16,47	19,84	26,98	32,02	32,73	33,88
Herren-Unterjacke, ohne Arm, Baumwolle, mittlere Qualität, Gr. 5	1 Stück	.	.	8,01	8,51	8,68	9,06
Herren-Unterhose, Slip, Baumwolle, gute Markenware, Gr. 5	1 Stück	4,36	4,77	8,40	8,87	8,90	8,98
Herren-Schlafanzug, Baumwolle, Gr. 48	1 Stück	.	23,20	32,07	35,94	37,26	38,15
Damen-Hemd, Baumwolle, mittlere Qualität, Gr. 42	1 Stück	.	.	7,24	8,48	8,66	8,82
Damen-Slip, Baumwolle, gute Qualität, Gr. 42	1 Stück	.	.	4,23	4,71	4,80	4,87
Damen-Nachthemd, Batist, gute Qualität, Gr. 42	1 Stück	.	17,18	24,27	30,52	31,28	32,81
Mädchen-Garnitur, zweiteilig, Baumwolle, mittlere Qualität, Gr. 128	1 Garnitur	4,17	5,17	9,26	10,40	10,62	10,70
Herren-Hut, Haarfilz, mittlere Qualität	1 Stück	24,90	27,10	37,95	56,74	58,08	56,35
Herren-Taschenschirm, mittlere Qualität	1 Stück	33,70	28,70	31,67	38,41	39,01	39,59
Herren-Socken, kurz, synthetische Faser, Gr. 11	1 Paar	2,91	3,35	4,46	5,04	5,24	5,24
Kinder-Strümpfe, Kniestrümpfe, synthetische Faser mit Wolle bzw. Baumwolle, Gr. 8	1 Paar	3,02	3,58	4,78	5,38	5,52	5,55
Damen-Strumpfhose, feinkrepp, synthetische Faser, mittlere Qualität, Gr. 42/44	1 Stück	.	4,08	3,99	4,38	4,42	4,45
Damen-Feinstrumpfhose, synthetische Faser, mittlere Qualität, Gr. 42/44	1 Stück	.	.	3,72	4,14	4,26	4,27
Strickgarn, reine Schurwolle, farbig, gute Qualität	100 g	3,58	4,11	6,09	6,38	6,47	6,77
Bettbezug, Buntdamast, reine Baumwolle, gute Qualität, 140 x 200 cm	1 Stück	.	25,60	45,20	66,74	68,81	71,97
Bettlaken, Haustuch, reine Baumwolle, schwere Qualität, 150 x 250 cm	1 Stück	9,64	12,23	19,95	22,73	23,29	23,81
Frottierhandtuch, Baumwolle, mittlere Qualität, 50 x 100 cm	1 Stück	4,12	4,03	7,22	9,13	9,42	9,76
Herren-Straßenschuhe, Schnürhalbschuhe, Rindbox, Gummisohle, Gr. 42	1 Paar	32,10	37,60	59,10	73,03	76,82	80,52
Herren-Straßenschuhe, Schnürhalbschuhe, Boxcalf, Ledersohle, Gr. 42	1 Paar	40,70	49,70	81,59	101,74	106,84	111,10
Damen-Straßenschuhe, Sporthalbschuhe, Gummisohle, Gr. 38	1 Paar	28,20	34,30	57,26	70,75	74,32	78,41
Damen-Straßenschuhe, glatter Pumps, Ledersohle, Gr. 38	1 Paar	36,80	42,30	71,92	93,82	97,59	102,59
Kinder-Schuhe, Halbschuhe, Rindbox, Gummisohle, Gr. 35	1 Paar	22,50	26,90	41,58	50,85	53,17	57,07
Sonstige industrielle Erzeugnisse							
Küchen-Anrichte, Kunststoffbelag, 2 Laden 2 Türen, 100 x 85 x 55 cm	1 Stück	.	.	225,08	262,22	266,08	272,92
Küchen-Wand-Hängeschrank, Kunststoffbelag, 100 x 60 x 35 cm	1 Stück	.	.	140,09	170,55	172,21	176,85
Küchenstuhl aus Metallrohr, Sitz und Lehne mit Kunststoff	1 Stück	.	32,10	46,73	65,62	69,30	75,23
Wohnzimmertisch, Zweizugtisch, Platte etwa 110 x 80 cm	1 Stück	.	195,00	262,10	350,42	365,48	386,78
Klappcouch mit einteiligem Rückenteil, Schlaffläche 90 x 190 cm	1 Stück	289,00	367,00	541,28	743,17	777,58	800,32
Kleiderschrank-Typen-Reihenschrank, Naturholz, furniert oder kunststoffbeschichtet, 100 x 225 x 60 cm	1 Stück	.	.	390,58	395,88	391,18	451,75
Auflegematratze, Federkern, einteilig, 100 x 200 cm	1 Stück	.	.	207,88	234,83	241,57	249,59
Schaumstoffmatratze, einteilig, Markenware, 100 x 200 cm	1 Stück	.	152,00	210,42	203,69	209,88	227,00
Daunen-Einziehdecke, gute Daunenfüllung, 150 x 200 cm	1 Stück	.	144,00	237,42	352,39	352,93	349,65
Bettfedern, graue Gänse-Halbdauen, mittlere Qualität	1 kg	.	35,70	56,61	77,81	77,10	76,99

noch: 10. Verbraucherpreise 1965 - 1980

Ware	Mengen- einheit	1965	1970	1975	1979		1980
		Jahresdurchschnitt			Dez.	Mai	
		DM					
noch: Sonstige industrielle Erzeugnisse							
Porzellantasse mit Untertasse, I. Wahl	1 Stück	1,26	1,70	2,92	3,62	3,79	4,06
Suppenteller, Porzellan, mittlere Haushaltsware	1 Stück	1,41	1,54	2,73	3,60	3,81	3,92
Kunststoffeimer, etwa 10 l Inhalt	1 Stück	2,47	2,22	2,48	3,25	3,42	3,61
Filtertüten für Kaffeefilter, 4 - 6 Tassen, 100 Stück-Packung	1 Packung	.	.	2,97	3,30	3,35	3,40
Ölofen, etwa 5 000 Kcal/h Nennheizleistung	1 Stück	341,00	205,00	227,21	261,06	269,33	275,85
Gasherd, 4-flammig, emailliert, mit Backofen und Gerätewagen	1 Stück	.	329,00	432,99	525,60	539,49	558,47
Elektroherd, 4 Kochplatten, 7-Stufen-Schalter, Bratofen mit Bratpfanne	1 Stück	.	318,00	429,93	505,67	505,00	516,59
Kühlschrank, Tischform, etwa 160 Liter, Kompressorsystem	1 Stück	380,00	267,00	458,41	456,51	463,42	470,75
Waschmaschine, Vollautomat, Trommelsystem, für 4 - 5 kg Trockenwäsche	1 Stück	.	821,00	785,48	920,79	925,92	825,84
Bodenstaubsauger, 600 - 800 Watt, mit Normalzubehör	1 Stück	.	.	224,88	252,95	255,13	257,66
Reglerbügeleisen, leichte Ausführung, etwa 1 000 Watt	1 Stück	35,70	21,90	26,53	31,29	32,48	33,58
Kaffeemühle, etwa 100 Watt	1 Stück	.	18,65	27,12	29,09	29,93	31,64
Elektrischer Rasierapparat, gängiges Modell, Markenware	1 Stück	.	.	86,38	86,58	88,65	92,34
Nachtstrom-Speicherheizgerät, Normalbauweise, Anschlußwert 6 000 Watt	1 Stück	.	.	1 114,22	1 144,77	1 167,28	1 124,92
Glühlampe, 100 Watt	1 Stück	.	.	1,74	1,77	1,83	1,85
Eßbesteck, 4-teilig, 90 g versilbert, mittlere Qualität	1 Besteck	.	27,10	45,76	67,36	72,48	105,07
Eßbesteck, 4-teilig, rostfreier Stahl, mittlere Qualität	1 Besteck	7,19	10,68	19,80	21,91	22,95	24,20
Fleischtopf mit Deckel, emailliert, schwere Qualität, etwa 4 l Inhalt	1 Stück	13,81	22,00	35,93	38,84	39,74	43,16
Kochtopf mit Deckel, Edelstahl, für Elektroherd, 18/8 etwa 3 l Inhalt	1 Stück	19,60	31,10	47,35	48,98	49,92	57,34
Bratpfanne, Aluminium, kunststoffbeschichtet, etwa 24 cm Durchmesser	1 Stück	.	19,10	28,83	31,02	32,33	36,83
Herren-Armbanduhr, Edelstahl, 17-steinig, mittlere Qualität	1 Stück	50,00	81,00	102,22	117,34	118,19	115,06
Damen-Armbanduhr, Doublé, 17-steinig, mittlere Qualität	1 Stück	51,00	70,30	82,31	80,64	81,63	81,00
Quarzwecker, einfache Ausführung	1 Stück	.	.	.	48,50	47,44	46,72
Fernsehempfänger, schwarz/weiß, tragbar, etwa 31 cm	1 Stück	.	.	.	259,02	256,79	248,04
Farbfernsehempfänger, Tischgerät, etwa 66 cm	1 Stück	.	.	1 776,57	1 568,90	1 549,96	1 536,88
Rundfunkgerät (Koffergerät), Netz- und Batteriebetrieb, 4 W-Bereiche	1 Stück	.	186,00	166,42	136,57	134,44	138,73
Tonband, Langspielband, 18 cm Ø, 730 m lang	1 Stück	.	.	21,78	18,93	19,23	19,68
Feinseife, mittlere Preislage, Markenware, etwa 150 g	150 g	.	.	1,67	1,20	1,21	1,22
Zahncreme in Tuben, Markenware, etwa 67,5 - 90 ml	100 ml	.	.	2,71	2,17	2,14	2,12
Toilettenpapier, in Packungen zu 2 Rollen, je 300 Blatt	1 Packung	.	.	2,11	1,65	1,68	1,76
Waschpulver für Grob-, Weiß- und Buntwäsche, Füllgewicht etwa 3 kg	1 kg	4,71	3,06	3,71	3,25	3,27	3,28
Waschpulver für Feinwäsche, in Packungen zu 300 - 750 g	1 kg	6,87	6,57	7,39	8,12	8,33	8,40
Geschirrspülmittel, flüssig, Plastikflasche zu etwa 1 000 ml	1 l	.	3,74	3,19	3,46	3,48	3,48
Tageszeitung, örtlich bevorzugt, Abonnement Druck-Kugelschreiber, mit austauschbarer Mine, einfache Qualität	Monatsbezug	5,60	6,91	11,33	15,16	16,03	16,17
Briefumschläge, weiß, ungefüllt DIN C 6	1 Stück	.	1,05	1,72	1,79	1,79	1,89
Briefumschläge, weiß, ungefüllt DIN C 6	25 Stück	0,54	0,57	0,94	0,96	0,96	1,03
Briefblock, weiß, holzfrei, DIN A 4, 50 Blatt	1 Stück	1,34	1,30	2,10	1,83	1,84	1,88
Schulheft, einfach liniert, DIN A 5, 32 Seiten	1 Stück	0,20	0,20	0,37	0,37	0,37	0,39

noch: 10. Verbraucherpreise 1965 - 1980

Ware	Mengen- einheit	1965	1970	1975	1979		1980
		Jahresdurchschnitt				Dez.	Mai
		DM					
noch: Sonstige industrielle Erzeugnisse							
Camping-Liege, Stahlrohr, Liegefläche etwa 65 x 195 cm	1 Stück	.	52,00	59,34	68,35	73,20	59,45
Luftmatratze, ungemustert, gute Qualität, 3-teilig	1 Stück	.	26,40	32,99	30,73	30,69	31,33
Herren-Sportrad 26", mit 3-Gang-Sicherheits- Rücktritt-Bremsnabe, mittlere Qualität	1 Stück	.	.	.	244,64	258,50	274,42
Fahrrad-Bereifung, 1 Decke, 1 Schlauch, 28 x 1,75 cm	1 Paar	8,35	8,58	11,91	14,93	15,03	15,53
Dackel-Welpen, Langhaar, Rüde mit Stammbaum	1 Tier	.	.	190,00	260,00	320,00	360,00
Hundefutter, Markenware, in Dosen zu etwa 400 g	400 g	.	1,22	1,50	1,71	1,75	1,82
PKW-Gürtelreifen, schlauchlos, 165 SR 13	1 Stück	.	.	93,67	95,84	100,80	107,77
Autobatterie, 36 Ah, 12 Volt	1 Stück	.	.	109,83	97,07	99,19	101,84
Warnblinkleuchte, mit Prüfzeichen, mit Batterie, mittlere Qualität	1 Stück	.	20,90	28,59	28,51	26,97	28,27
Kraftwagen-Verbandskasten (DIN 13164 B)	1 Stück	.	25,10	25,82	26,15	27,29	28,33
Normalbenzin, Markenware, mit Bedienung	10 l	.	5,56	8,36	9,86	10,53	11,75
Normalbenzin, ringfrei, mit Bedienung	10 l	.	5,17	7,92	9,68	10,16	11,36
Superbenzin, Markenware, mit Bedienung	10 l	.	.	9,03	10,32	10,96	12,19
Superbenzin, ringfrei, mit Bedienung	10 l	.	.	8,48	9,94	10,62	11,75
Dieselöl, Markenware, mit Bedienung	10 l	.	5,55	8,64	10,03	10,72	11,68
Motorenöl, HD-Mehrbereichsöl	1 l	.	5,41	7,31	8,53	8,86	9,19
Spezialbrand 3/Fett Nuß 3, inländischer Herkunft, bei 500 kg	50 kg	8,13	9,75	16,17	19,66	20,32	21,29
Anthrazit-Eierbriketts, inländischer Herkunft, bei 500 kg	50 kg	8,46	9,67	16,70	20,01	20,80	22,25
Braunkohlenbriketts, vom Kölner oder Helmstedter Revier bei 500 kg	50 kg	5,61	6,41	10,07	12,50	13,11	13,43
Extra leichtes Heizöl, bei 5 000 l	100 l	16,00	14,90	28,38	54,50	60,68	65,51
Leistungen, Tarife und Gebühren							
Besohlen mit Absätzen für Herrenschuhe, Gummisohle, Gr. 40 - 42	1 mal	8,87	10,61	16,95	21,91	22,62	23,42
Haarschneiden für Herren, Fassonschnitt	1 mal	2,46	3,32	5,36	7,19	7,38	7,71
Dauerwellen für Damen, mittlere Ausführung	1 mal	16,63	19,08	26,25	36,90	37,88	39,89
Chemische Reinigung und Bügeln eines Herrenanzuges	1 mal	.	7,95	9,26	9,77	10,02	10,17
Kinoeintrittskarte, Platz in der mittleren Reihe, Abendvorstellung	1 Karte	2,13	3,01	4,65	6,08	6,41	6,51
Fahrtkosten Straßenbahn oder Omnibus, für Erwachsene, ohne Umsteigen	Einzelfahrt	0,51	0,63	0,95	1,28	1,28	1,29
Wassergeld mit Grundgebühr, bei Abnahme von 15 cbm im Monat	1 cbm	.	1,06	1,89	1,82	1,83	1,94
Elektrischer Strom mit Grundgebühr - 2 Zimmer und Küche -, bei Abnahme von 75 kWh im Monat	1 kWh	0,136	0,168	0,265	0,294	0,292	0,297
Gas mit Grund- oder Verrechnungspreis, bei Abnahme von etwa 277 Mcal im Monat	1 Mcal	.	.	0,099	0,111	0,112	0,130
Miete einschließlich Nebenkosten für Wohnungen mit 2 Zimmern und Küche, Ofenheizung	Monatsmiete	80,10	106,00	138,64	171,32	171,15	177,36
Altbauwohnung mit Bad, erbaut 1924 - 1948 Neubauwohnung mit Bad, erbaut nach 1948, sozialer Wohnungsbau	Monatsmiete	85,10	127,00	162,91	191,55	195,85	200,95
Wohnungen mit 3 Zimmern und Küche, Zentralheizung	Monatsmiete	211,00	250,00	321,20	380,40	387,67	396,17
Neubauwohnung mit Bad, Balkon oder Loggia, erbaut nach 1948, freifinanzierte Mietwohnung	Monatsmiete	211,00	250,00	321,20	380,40	387,67	396,17
Müllabfuhr, ortsüblich größere Tonne, 1 x wöchentliche Leerung	Jahresgebühr	.	.	176,31	207,34	207,34	204,02
Abwasserbeseitigung, Gebühr für 1 cbm bei Abnahme einer jährlichen ortsüblichen kleineren Frischwassermenge	1 cbm	.	.	1,02	1,33	1,35	1,40

XX. Löhne und Gehälter

373

A. Struktur

1. Arbeitszeiten und Arbeitsverdienste der voll- und teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe nach Leistungsgruppen im Oktober 1972

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit		Bruttostundenverdienst		Brutto- wochen- verdienst	Gesetzliche Abzüge	
	insgesamt	Mehr- arbeits- stunden	insgesamt	Mehr- arbeits- stunden	insgesamt	Lohnsteuer o. K.	Sozial- ver- sicherung
	Stunden		DM			% des Bruttoverdienstes	
Vollzeitbeschäftigte							
Männliche Arbeiter							
1	45,8	4,8	8,31	9,62	380	13,2	13,0
2	45,5	4,4	7,57	8,85	344	12,4	13,0
3	45,6	4,6	6,92	8,19	315	12,2	13,2
Zusammen	45,7	4,6	7,93	9,23	362	12,9	13,0
Weibliche Arbeiter							
1	40,1	0,6	6,19	7,25	248	13,7	13,8
2	40,6	0,9	5,68	6,91	231	13,1	13,7
3	40,9	1,1	5,48	6,69	224	12,6	13,6
Zusammen	40,7	1,0	5,63	6,81	229	12,9	13,6
Teilzeitbeschäftigte							
Männliche Arbeiter							
1	23,8	0,2	6,64	8,97	158	8,2	11,5
2	18,7	0,3	5,59	7,43	104	6,6	11,4
3	20,4	0,2	5,53	8,91	113	5,9	10,8
Zusammen	20,1	0,2	5,76	8,10	116	6,7	11,2
Weibliche Arbeiter							
1	24,4	0,1	5,83	7,32	142	11,3	13,7
2	24,0	0,1	5,14	5,42	123	11,2	13,6
3	22,5	0,1	4,96	6,49	112	10,2	13,4
Zusammen	23,2	0,1	5,10	5,97	118	10,7	13,5

2. Industriearbeiter nach Arbeitszeitklassen und Industriezweigen im Oktober 1972

Industriezweig	Wochenarbeitszeit von ... Stunden						
	unter 35	35 - 40	40 - 42	42 - 45	45 - 48	48 - 50	50 und mehr
	%						
Männliche Arbeiter							
Energiewirtschaft	0,2	2,0	14,8	42,8	21,6	8,8	9,8
Verarbeitendes Gewerbe	0,3	23,0	18,2	21,2	13,1	6,9	17,3
Chemische Industrie	0,2	28,0	19,5	26,7	11,2	5,4	9,0
Kunststoffverarbeitung	0,2	19,9	22,9	21,3	13,0	5,4	17,3
Steine und Erden	0,2	10,2	11,9	19,5	13,9	8,5	35,8
Feinkeramik	0,1	5,9	28,3	19,6	14,4	8,3	23,4
Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	0,2	17,2	17,8	22,7	17,3	8,7	16,1
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	0,3	27,2	19,1	18,2	13,5	7,6	14,1
Maschinenbau 1)	0,5	24,4	19,0	18,1	13,3	8,7	16,0
Elektrotechnik 2)	0,6	28,4	15,1	23,6	13,7	6,5	12,1
H. von EBM-Waren	0,2	19,8	14,7	18,6	13,6	8,6	24,5
H. von Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	-	21,7	26,3	32,2	10,0	3,0	6,8
Druckerei und Vervielfältigung	-	30,0	19,4	23,8	9,3	5,0	12,5
H. und Reparatur von Schuhen aus Leder und Textilien	2,2	51,1	19,1	14,6	6,7	2,2	4,1
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	0,2	10,9	14,8	23,4	14,4	6,3	30,0
Getränkeherstellung	0,1	13,3	17,1	24,7	14,7	7,2	22,9
Baugewerbe	0,3	12,7	8,0	23,9	19,0	12,1	24,0
In s g e s a m t	0,3	20,3	15,8	22,2	14,6	8,1	18,7
Weibliche Arbeiter							
Verarbeitendes Gewerbe	1,3	55,7	23,0	12,7	4,4	1,1	1,8
Feinkeramik	0,8	28,2	42,0	15,7	4,4	2,9	6,0
H. und Reparatur von Schuhen aus Leder und Textilien	2,1	69,4	15,7	9,3	2,5	0,4	0,6
Textilgewerbe	1,7	49,8	26,7	13,4	4,6	1,4	2,4
In s g e s a m t	1,3	55,5	23,0	12,8	4,4	1,2	1,8

1) Ohne Herstellung von Büromaschinen. - 2) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für automatische Datenverarbeitung.

3. Arbeitszeiten, Arbeitsverdienste und gesetzliche Abzüge der Industriearbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe nach Industriezweigen und Lohnformen im Oktober 1972

Industriezweig Lohnform	Bezahlte Wochenarbeitszeit		Brutto- stundenverdienst		Brutto- wochen- ver- dienst	Gesetzliche Abzüge	
	ins- gesamt	Mehr- arbeits- stunden	ins- gesamt	Mehr- arbeits- stunden		Lohn- steuer (o. K.)	Sozial- ver- sicherung
	Stunden		DM		% des Bruttoverdienstes		
Männliche Arbeiter							
Energiewirtschaft	45,1	3,3	8,46	9,93	381	12,6	13,3
Verarbeitendes Gewerbe	45,1	4,3	7,96	9,40	359	12,8	13,0
Chemische Industrie	43,5	2,2	8,96	10,04	390	12,7	12,8
Kunststoffverarbeitung	45,0	4,3	7,38	8,78	332	12,0	13,2
Gummi- und Asbestverarbeitung	42,3	2,1	8,16	9,99	345	12,3	13,2
Gew. u. Verarb. v. Steinen und Erden	49,0	7,0	8,22	9,42	402	13,5	12,6
Feinkeramik	46,3	4,8	7,70	9,15	356	12,7	13,1
Eisen- und Stahlerzeugung, Gießerei, Ziehereien und Kaltwalzwerke	44,6	3,2	8,05	9,85	359	11,9	12,9
Maschinenbau 1)	44,8	4,5	7,85	9,67	351	13,3	13,2
Straßenfahrzeugbau	43,1	3,0	7,99	9,90	344	12,8	13,5
Elektrotechnik 2)	44,1	3,9	7,49	9,21	330	13,1	13,2
Feinmechanik und Optik; H. u. Rep. v. Uhren	43,8	3,3	7,76	9,87	340	12,9	13,3
Herstellung von EBM-Waren	46,6	6,1	7,52	9,45	350	13,2	12,9
H. v. Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	43,3	1,8	6,91	7,85	299	12,1	12,8
Druckerei und Vervielfältigung	44,0	4,0	8,76	10,82	385	12,9	12,3
H. u. Rep. v. Schuhen aus Leder und Textilien	41,4	1,6	7,14	8,41	295	12,3	13,6
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	48,4	6,5	7,28	8,46	352	12,6	13,1
Getränkeherstellung	47,0	5,9	7,30	8,40	343	12,4	13,3
Baugewerbe	46,9	6,0	8,05	9,05	378	13,3	13,0
Insgesamt	45,5	4,6	7,99	9,30	364	12,9	13,0
Zeitlohn	46,1	5,1	7,80	9,19	359	12,8	13,0
Leistungslohn	43,5	2,9	8,74	10,09	380	13,2	12,9
Zeit- und Leistungslohn	44,3	4,0	8,61	9,73	381	13,6	12,9
Weibliche Arbeiter							
Verarbeitendes Gewerbe	40,7	1,0	5,63	6,82	229	12,9	13,6
Feinkeramik	42,2	1,6	6,10	7,13	257	14,1	13,7
H. u. Rep. v. Schuhen aus Leder und Textilien	39,5	0,5	5,72	6,97	226	12,4	13,8
Textilgewerbe	41,0	1,3	5,33	6,45	218	12,7	13,7
Insgesamt	40,7	1,0	5,63	6,81	229	12,9	13,6
Zeitlohn	40,9	1,0	5,39	6,60	220	12,7	13,6
Leistungslohn	40,3	0,8	6,10	7,38	245	13,3	13,6
Zeit- und Leistungslohn	40,5	0,9	5,83	6,98	236	13,0	13,8

1) Ohne Herstellung von Büromaschinen. - 2) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für automatische Datenverarbeitung.

4. Kaufmännische Angestellte im Handel, bei Kreditinstituten und Versicherungen nach Leistungsgruppen im Oktober 1972

Wirtschaftsbereich	Insgesamt ¹⁾		Männliche Angestellte ¹⁾					Weibliche Angestellte ¹⁾				
	männ- lich	weib- lich	I b	II	III	IV	V	I b	II	III	IV	V
	%											
Handel	49,4	50,6	4,9	22,4	47,5	20,3	4,9	0,6	5,7	26,6	57,4	9,7
Großhandel	66,4	33,6	4,0	22,4	52,8	16,2	4,6	0,2	6,9	39,8	38,1	15,0
Einzelhandel	35,4	64,6	6,3	22,5	39,3	26,6	5,3	0,8	5,3	20,9	65,6	7,4
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	49,7	50,3	3,8	28,2	45,7	17,9	4,4	-	4,6	29,7	42,0	23,7
Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	46,3	53,7	3,8	30,2	42,8	17,7	5,5	-	5,2	26,8	40,8	27,2
Versicherungsgewerbe	61,7	38,3	3,6	22,8	53,5	18,4	1,7	-	1,9	43,9	48,2	6,0

1) Ohne Angestellte mit einem Bruttomonatsgehalt von 4 500 DM und mehr.

5. Monatliche Dienstbezüge der Landesbeamten ab 1. Januar 1980

Besoldungsgruppe	Erste		Höchste	
	Dienstaltersstufe			
	Ledige 1)	Verheiratete 1) 2)	Ledige 1)	Verheiratete 1) 2)
	DM			
Einfacher Dienst				
1	1 315	1 418	1 537	1 640
2	1 365	1 468	1 614	1 717
3	1 428	1 531	1 692	1 795
4	1 464	1 567	1 769	1 872
Mittlerer Dienst				
5	1 499	1 602	1 846	1 949
6	1 559	1 662	1 960	2 063
7	1 646	1 749	2 141	2 244
8	1 701	1 804	2 336	2 439
Gehobener Dienst				
9	1 874	1 982	2 560	2 668
10	2 003	2 112	2 888	2 996
11	2 250	2 358	3 232	3 340
12	2 405	2 514	3 576	3 684
Höherer Dienst				
13	2 722	2 830	3 985	4 093
14	2 785	2 893	4 423	4 531
15	3 067	3 175	5 006	5 115
16	3 345	3 453	5 588	5 696

1) Ohne Stellenzulage. - 2) Ohne Kinderzuschlag.

6. Monatsvergütungen der Angestellten im öffentlichen Dienst ab 1. Januar 1980

Vergütungsgruppe BAT	Angestellte bei Bund und Ländern				Angestellte in Kommunalverwaltungen			
	Anfangsvergütung		Endvergütung		Anfangsvergütung		Endvergütung	
	Ledige 1)	Ver- heiratete 1) 2)	Ledige 1)	Ver- heiratete 1) 2)	Ledige 1)	Ver- heiratete 1) 2)	Ledige 1)	Ver- heiratete 1) 2)
	DM							
Einfacher Dienst								
X	1 435	1 538	1 644	1 747	1 435	1 538	1 644	1 747
IXb	1 508	1 611	1 713	1 816	1 508	1 611	1 713	1 816
IXa	1 549	1 652	1 777	1 880	1 549	1 652	1 777	1 880
Mittlerer Dienst								
VIII	1 585	1 688	1 836	1 939	1 590	1 693	1 896	1 999
VII	1 674	1 777	2 015	2 118	1 680	1 783	2 051	2 154
VIb	1 769	1 872	2 212	2 315	1 777	1 880	2 245	2 348
VIa	1 769	1 872	2 351	2 454	-	-	-	-
V c	1 841	1 944	2 393	2 496	1 886	1 989	2 464	2 567
Gehobener Dienst								
V b	1 950	2 058	2 619	2 727	2 034	2 142	2 743	2 851
V a	1 950	2 058	2 672	2 780	-	-	-	-
IVb	2 139	2 247	2 919	3 028	2 182	2 290	3 024	3 132
IVa	2 291	2 399	3 351	3 459	2 349	2 457	3 339	3 447
III	2 475	2 583	3 630	3 738	2 533	2 641	3 693	3 801
Höherer Dienst								
II b	2 636	2 744	3 714	3 822	2 799	2 907	4 154	4 262
II a	2 785	2 893	4 032	4 140	-	-	-	-
I b	3 069	3 177	4 549	4 658	3 022	3 130	4 602	4 711
I a	3 381	3 489	4 916	5 024	3 267	3 375	5 106	5 214
I	3 619	3 727	5 601	5 710	3 536	3 645	5 659	5 767

1) Ohne Stellenzulage. - 2) Ohne Kinderzuschlag.

B. Entwicklung

1. Verdienstentwicklung in der Industrie 1965 - 1980

Jahr	Ins- gesamt	Energie- wirt- schaft	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien			Investitionsgüter- industrien		Verbrauchsgüter- industrien		Nahrungs- und Genuß- mittel- in- dustrien	Bau- gewerbe (Hoch- und Tiefbau)
			zu- sammen	Industrie der Steine und Erden	Che- mische Industrie	zu- sammen	Ma- schinen- bau	zu- sammen	Schuh- industrie		
Bruttowochenlöhne der männlichen Arbeiter 1960 = 100											
1965	161	167	161	174	160	158	156	158	155	154	163
1970	229	236	230	245	228	227	225	219	195	215	233
1973	300	322	300	335	292	297	287	290	246	293	307
1974	326	353	334	352	339	315	311	315	271	324	324
1975	340	382	338	363	343	336	314	328	294	346	343
1976	371	415	370	387	374	365	345	361	306	385	364
1977	398	447	398	407	404	397	380	392	329	402	387
1978	418	469	419	429	426	411	391	411	346	422	412
1979	443	488	441	456	447	438	414	430	370	439	445
Jan.	421	467	411	410	423	420	395	413	365	421	427
April	444	491	454	449	475	435	415	432	365	441	431
Juli	449	498	447	473	449	440	418	434	373	441	460
Okt.	449	487	440	466	440	445	418	433	373	442	466
1980 Jan.	442	481	438	444	443	441	422	439	394	443	430
April	465	497	459	472	463	470	450	453	390	464	458
Veränderung zum Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %											
1965	10,4	15,0	11,2	11,3	10,2	11,4	12,0	10,1	6,1	9,2	9,4
1970	14,9	12,1	14,4	16,3	14,9	13,7	14,3	12,7	6,9	13,7	18,0
1973	10,0	3,0	9,5	11,7	4,5	12,2	12,2	9,6	6,2	11,8	9,7
1974	8,5	9,6	11,4	5,0	16,1	6,3	8,2	8,8	10,5	10,8	5,4
1975	4,4	8,1	1,1	3,2	1,0	6,6	1,0	4,0	8,2	6,5	5,9
1976	9,2	8,5	9,6	6,6	9,0	8,4	10,0	10,1	4,3	11,5	6,0
1977	7,1	7,9	7,4	5,2	8,1	8,8	10,2	8,5	7,6	4,4	6,4
1978	5,2	4,9	5,2	5,3	5,4	3,7	2,8	5,0	5,1	4,8	6,6
1979	5,9	4,0	5,5	6,3	5,0	6,5	5,9	4,5	6,7	4,0	8,0
Jan.	7,1	5,4	4,9	5,6	4,7	7,2	6,6	4,7	6,5	5,0	15,1
April	6,5	5,7	8,1	5,8	10,5	6,5	4,4	4,9	5,1	2,5	6,5
Juli	5,6	2,6	5,2	7,8	4,2	5,2	6,0	4,7	8,0	4,0	8,4
Okt.	5,8	3,6	4,0	5,6	2,1	7,0	6,0	4,1	7,5	4,2	9,3
1980 Jan.	5,1	3,2	6,5	8,4	4,7	5,0	6,8	6,4	7,8	5,2	0,6
April	4,7	1,3	1,0	5,2	- 2,4	8,2	8,7	4,9	6,8	5,2	6,3
Bruttomonatsverdienste der männlichen kaufmännischen Angestellten 1960 = 100											
1965	151	148	151	155	152	151	151	154	142	151	157
1970	217	209	217	221	219	213	209	222	212	218	240
1973	302	283	301	321	300	310	290	301	260	291	334
1974	331	319	339	352	340	331	311	333	283	302	356
1975	356	339	364	377	366	360	339	360	306	322	371
1976	382	358	387	400	388	394	366	378	324	350	392
1977	411	386	418	424	421	425	394	403	348	376	422
1978	435	403	443	448	447	441	410	433	368	407	453
1979	461	418	463	474	466	476	438	465	394	426	495
Jan.	446	408	451	456	455	456	422	448	388	423	461
April	462	414	467	465	473	478	441	463	393	427	478
Juli	463	425	465	478	468	477	436	466	392	427	503
Okt.	466	421	465	483	465	483	446	474	400	425	515
1980 Jan.	473	422	472	484	473	490	456	483	422	447	500
April	495	422	499	494	503	518	481	499	430	457	506
Veränderung zum Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %											
1965	9,1	8,7	9,8	9,9	10,4	10,2	11,6	7,6	5,1	8,9	6,4
1970	11,6	10,7	11,7	14,5	10,9	10,4	10,0	11,5	9,0	11,7	15,9
1973	15,4	6,5	16,6	19,5	15,3	21,6	16,4	12,6	4,5	10,0	14,1
1974	9,9	13,0	12,7	9,6	13,3	6,7	7,1	10,4	8,6	3,9	6,8
1975	7,4	6,0	7,3	7,3	7,8	8,7	9,1	8,1	8,2	6,4	4,2
1976	7,2	5,8	6,3	6,1	6,0	9,5	7,9	5,0	5,7	8,8	5,7
1977	7,7	7,7	7,9	5,8	8,5	7,7	7,5	6,8	7,6	7,3	7,6
1978	5,9	4,3	6,1	5,7	6,2	3,9	4,1	7,4	5,8	8,3	7,3
1979	6,1	3,9	4,6	5,8	4,2	7,9	6,9	7,5	7,1	4,7	9,2
Jan.	5,2	4,1	4,6	6,9	4,1	6,3	5,5	6,2	6,0	4,2	6,4
April	7,3	5,2	6,6	6,7	6,7	9,2	7,7	8,2	7,1	4,4	8,0
Juli	6,0	3,4	4,2	5,9	3,7	8,4	5,9	7,2	7,2	5,4	8,6
Okt.	5,9	3,6	3,8	4,9	3,2	7,5	7,9	8,0	7,5	4,7	11,7
1980 Jan.	6,0	3,6	4,6	6,2	4,0	7,3	8,2	7,8	8,5	5,5	8,3
April	7,2	1,9	6,7	6,2	6,5	8,5	9,1	7,9	9,3	7,1	5,9

2. Entwicklung der Bruttomonatsverdienste im Handel, bei Kreditinstituten, Versicherungen und im öffentlichen Dienst 1965 - 1980

Jahr	Männliche kaufmännische Angestellte im Handel, bei Kreditinstituten und Versicherungen					Angestellte im öffentlichen Dienst 1)	Beamte im öffentlichen Dienst 2)
	insgesamt	Großhandel	Einzelhandel	Kredit- institute	Ver- sicherungs- gewerbe		
1960 = 100							
1965	157	157	161	151	137	131	129
1970	227	227	234	215	204	185	172
1973	315	311	334	300	296	236	217
1974	347	354	348	327	319	261	240
1975	373	379	375	351	342	277	255
1976	394	399	397	370	366	291	267
1977	422	428	430	394	388	306	282
1978 ³⁾	450	451	469	415	413	305	282
1979	477	480	494	436	450	317	294
Jan.	465	468	486	425	427	.	.
April	473	472	498	432	449	.	.
Juli	477	479	493	439	454	.	.
Okt.	483	491	496	441	458	.	.
1980 Jan.	491	494	513	447	453	.	.
April	506	508	526	463	480	.	.
Veränderung zum Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %							
1965	10,2	8,8	14,0	8,9	5,5	5,6	3,2
1970	13,0	11,6	14,1	13,8	14,4	14,2	10,1
1973	13,8	13,6	17,6	15,1	16,6	9,4	8,8
1974	10,4	13,7	4,3	8,7	7,8	11,0	11,0
1975	7,4	7,1	7,5	7,4	7,2	6,0	6,0
1976	5,7	5,3	6,1	5,5	6,9	4,9	5,0
1977	7,1	7,0	8,3	6,4	6,1	5,3	5,3
1978	6,7	5,6	9,1	5,5	6,5	4,5	4,5
1979	5,9	6,4	5,3	4,9	8,9	4,0	4,0
Jan.	6,6	7,0	6,7	5,3	9,0	.	.
April	7,1	8,0	6,8	5,4	12,1	.	.
Juli	5,9	6,9	5,0	4,6	8,7	.	.
Okt.	4,8	4,8	4,0	4,9	7,2	.	.
1980 Jan.	5,5	5,6	5,6	5,2	6,1	.	.
April	7,0	7,6	5,7	7,2	6,9	.	.

1) Angestellter nach BAT V1b (40 Jahre, ledig). - 2) Inspektor (Bes. Gr. A 9; höchste Dienstaltersstufe, ledig). - 3) Ab 1978 Ortszuschlag Stufe 1 (lt. Haushaltsstrukturgesetz vom 18. 12. 1975).

3. Entwicklung der Bruttowochenverdienste der männlichen Vollgesellen im Handwerk 1965 - 1978

Jahr	Ins- gesamt	Kraft- fahr- zeug- repa- ratur	Schlos- serei	Tischler- hand- werk	Herren- schnei- derei	Bäckerei	Flei- scherei	Klemp- nerei, Gas- und Wasser- in- stallation	Elektro- in- stallation	Maler- handwerk
1960 = 100										
1965	163	157	164	159	148	165	165	164	165	164
1970	226	226	230	222	210	229	231	236	249	212
1972	283	264	274	278	238	274	265	334	317	270
1973	314	289	310	319	276	301	302	351	335	298
1974	334	315	335	344	323	329	327	331	354	331
1975	353	334	346	356	362	348	350	345	383	354
1976	372	357	375	384	343	369	366	360	393	369
1977	387	378	383	406	346	388	377	364	410	385
1978	404	394	398	433	378	392	381	395	428	396
Veränderung zum Vorjahr in %										
1965	10,3	8,4	6,6	8,8	9,1	10,2	10,6	10,6	10,4	11,9
1970	12,7	14,5	14,8	9,7	10,3	8,0	9,8	21,3	20,4	11,3
1972	10,2	4,1	7,7	10,9	10,0	9,5	5,7	16,4	14,2	10,5
1973	11,1	9,2	13,3	14,8	16,0	9,9	14,1	5,2	5,8	10,1
1974	6,2	9,0	7,9	8,0	16,8	9,3	8,1	- 5,7	5,8	11,4
1975	5,6	6,1	3,3	3,2	12,1	5,9	7,0	4,3	8,0	6,7
1976	5,5	7,0	8,3	7,9	- 5,1	5,8	4,5	4,3	2,6	4,2
1977	4,1	5,8	2,3	5,8	0,9	5,3	3,0	1,1	4,4	4,5
1978	4,4	4,1	4,0	6,7	9,2	1,1	1,1	8,6	4,3	2,8

4. Bezahlte Wochenarbeitsstunden der männlichen Industriearbeiter 1965 - 1979

Industriezweig	1965	1970	1975	1979				
				ins- gesamt	Leistungsgruppe			Ver- änderung zum Vorjahr
					1	2	3	
	Anzahl							%
<u>Energiewirtschaft</u>	48,3	46,7	42,2	41,9	41,9	41,4	43,1	0,2
<u>Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien</u>	46,6	45,5	41,8	42,6	42,6	42,6	42,9	- 0,5
Industrie der Steine und Erden	47,9	47,7	44,7	45,1	46,0	44,5	43,9	- 0,4
Eisenschaffende Industrie	44,6	46,7	39,3	39,8	39,6	40,0	40,5	- 4,6
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	46,9	47,2	40,2	43,1	43,4	43,1	41,8	4,4
Ziehereien und Kaltwalzwerke	46,2	45,5	38,5	41,3	41,3	41,5	40,7	- 0,2
NE-Metallerzeugung (einschl. NE-Metallgießerei)	47,3	46,9	41,1	42,9	43,2	42,5	42,1	0,2
Chemische Industrie	45,6	43,8	41,3	42,0	41,7	42,4	41,4	-
Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	47,2	47,9	44,9	44,3	45,4	43,2	43,0	- 0,9
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	50,3	47,0	41,7	44,8	46,1	43,9	44,9	- 2,6
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	46,6	44,6	40,2	40,9	42,1	40,4	39,8	- 0,7
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	45,8	45,9	41,1	42,1	42,2	41,7	41,9	0,2
Stahl- und Leichtmetallbau	46,9	47,8	43,2	43,1	43,1	43,3	41,5	- 0,2
Maschinenbau	46,5	46,2	40,6	41,7	42,0	41,0	41,2	-
Straßenfahrzeugbau	44,4	44,3	41,1	42,0	42,3	41,3	42,0	0,2
Schiffbau	43,8	44,1	42,3	41,7	41,2	45,1	43,4	5,3
Elektrotechnische Industrie	44,5	44,3	40,4	41,3	41,2	41,5	41,5	0,2
Feinmechanische, optische und Uhrenindustrie	44,2	43,1	40,3	41,8	41,9	41,3	41,4	0,7
EBM-Warenindustrie, Stahl- verformung	45,8	46,5	42,0	42,8	43,0	42,7	42,4	- 0,2
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	44,6	44,2	41,1	42,1	42,0	42,2	41,8	- 1,2
Feinkeramische Industrie	46,1	46,2	41,6	42,3	42,4	42,5	41,9	- 1,6
Glasindustrie	45,5	44,1	40,6	41,5	41,2	42,3	40,8	- 2,8
Holz verarbeitende Industrie	46,0	46,4	41,2	42,1	41,9	42,3	42,4	- 2,1
Musikinstrumenten-, Sportgeräte-, Spiel- und Schmuckwarenindustrie	45,1	43,4	41,6	40,5	40,2	40,5	42,4	- 1,2
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	47,1	47,1	42,6	43,9	45,6	43,2	43,4	- 0,9
Druckerei- und Vervielfältigungs- industrie	44,3	44,6	42,0	42,5	42,2	43,4	43,0	- 1,2
Kunststoff verarbeitende Industrie	45,3	44,5	40,5	42,2	42,8	41,8	40,9	- 0,9
Leder erzeugende Industrie	45,4	43,8	43,6	42,5	45,3	41,5	44,0	- 0,9
Leder verarbeitende Industrie	43,8	42,0	40,5	40,5	40,4	40,8	40,2	1,2
Schuhindustrie	41,5	41,0	40,6	41,1	41,2	41,3	40,4	0,7
Textilindustrie	47,1	45,5	41,1	42,8	43,0	42,5	43,4	- 1,4
Spinnerei	50,6	47,2	41,9	42,7	42,6	42,4	44,9	- 3,2
Weberei	45,0	43,7	38,2	42,1	42,9	41,4	41,8	- 1,4
Bekleidungsindustrie	44,4	44,3	39,1	42,7	42,6	43,2	40,5	0,5
<u>Nahrungs- und Genußmittel- industrien</u>	49,0	48,3	46,0	45,6	46,0	46,1	43,5	-
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	54,7	55,9	49,2	49,2	47,4	55,4	44,6	0,6
Brauerei und Mälzerei	47,2	45,3	43,4	43,3	43,3	43,5	43,5	0,2
Tabak verarbeitende Industrie	45,6	45,0	41,6	42,8	43,7	42,4	41,1	3,1
<u>Baugewerbe (Hoch- und Tiefbau)</u>	45,2	46,1	42,3	42,9	43,1	42,6	42,2	0,5
I n s g e s a m t	45,9	46,1	41,8	42,5	42,6	42,4	42,2	- 0,2

5. Bruttostunden- und -wochenverdienste der männlichen Industriearbeiter 1965 - 1979

Industriezweig	1965	1970	1975	1979					Brutto- wochen- ver- dienst 1979
				ins- gesamt	Leistungsgruppe			Ver- änderung zum Vorjahr	
					1	2	3		
				DM				%	DM
<u>Energiewirtschaft</u>	4, 44	6, 55	11, 68	15, 00	15, 11	13, 13	12, 25	3, 7	629
<u>Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien</u>	4, 66	6, 83	10, 91	13, 92	14, 64	13, 31	11, 57	5, 8	596
Industrie der Steine und Erden	4, 50	6, 42	10, 14	12, 59	12, 88	12, 53	11, 77	7, 0	570
Eisenschaffende Industrie	4, 53	6, 62	10, 21	13, 06	13, 13	12, 98	12, 76	5, 7	535
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	4, 71	6, 60	10, 27	13, 29	13, 80	13, 04	11, 90	5, 5	574
Ziehereien und Kaltwalzwerke	4, 09	5, 65	9, 09	11, 93	13, 05	11, 35	9, 57	5, 2	496
NE-Metallerzeugung (einschl. NE-Metallgießerei)	4, 28	6, 19	10, 01	12, 94	13, 67	11, 93	10, 32	6, 2	556
Chemische Industrie	4, 99	7, 42	11, 83	15, 15	15, 91	14, 12	11, 25	5, 4	635
Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	3, 95	5, 52	9, 24	11, 41	11, 82	11, 34	9, 38	3, 8	505
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	4, 16	6, 03	9, 80	12, 75	13, 37	12, 63	11, 92	6, 1	571
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	4, 12	6, 28	10, 55	13, 25	13, 83	13, 09	10, 21	5, 9	542
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	4, 28	6, 14	10, 12	12, 89	13, 52	12, 23	10, 69	6, 1	543
Stahl- und Leichtmetallbau	4, 56	6, 44	10, 13	12, 94	13, 30	11, 97	9, 44	5, 9	562
Maschinenbau	4, 39	6, 39	10, 22	12, 95	13, 59	11, 99	10, 94	5, 5	542
Straßenfahrzeugbau	4, 43	6, 37	10, 91	13, 80	14, 11	13, 55	10, 86	6, 2	580
Schiffbau	4, 38	6, 30	9, 44	11, 67	12, 07	10, 37	8, 48	6, 1	490
Elektrotechnische Industrie	3, 85	5, 55	9, 31	11, 98	12, 62	10, 46	9, 74	5, 8	495
Feinmechanische, optische und Uhrenindustrie	4, 37	6, 31	9, 92	12, 80	13, 29	11, 18	9, 67	7, 7	536
EBM-Warenindustrie, Stahl- verformung	4, 08	5, 72	9, 34	11, 79	12, 65	11, 60	10, 63	6, 0	507
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	4, 17	5, 82	9, 37	12, 06	13, 07	11, 56	10, 09	5, 9	507
Feinkeramische Industrie	4, 17	5, 80	9, 98	12, 47	12, 87	12, 56	11, 43	5, 0	529
Glasindustrie	4, 52	6, 43	10, 32	13, 67	14, 33	13, 11	12, 69	5, 8	566
Holz verarbeitende Industrie	3, 95	5, 75	9, 33	12, 39	13, 02	12, 17	10, 33	8, 2	522
Musikinstrumenten-, Sportgeräte-, Spiel- und Schmuckwarenindustrie	3, 79	5, 24	8, 57	10, 49	11, 10	10, 00	8, 05	4, 8	424
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	3, 89	5, 64	8, 81	11, 40	12, 85	11, 57	9, 74	5, 9	501
Druckerei- und Vervielfältigungs- industrie	5, 06	7, 24	11, 19	13, 82	14, 46	12, 69	10, 61	5, 1	588
Kunststoff verarbeitende Industrie	4, 10	5, 84	9, 42	12, 24	13, 22	11, 71	9, 78	5, 4	516
Leder erzeugende Industrie	4, 02	5, 33	7, 45	9, 85	10, 16	9, 76	9, 94	8, 8	417
Leder verarbeitende Industrie	3, 62	4, 77	7, 59	9, 68	10, 78	9, 21	7, 02	6, 6	392
Schuhindustrie	4, 21	5, 32	8, 05	10, 09	11, 10	10, 15	7, 88	6, 3	414
Textilindustrie	3, 71	5, 33	8, 70	10, 93	11, 71	10, 78	9, 61	5, 4	469
Spinnerei	3, 46	4, 96	8, 72	11, 02	11, 56	11, 17	9, 69	6, 0	472
Weberei	4, 01	5, 46	8, 67	10, 74	11, 68	10, 35	9, 73	4, 0	450
Bekleidungsindustrie	3, 76	5, 19	8, 30	10, 30	12, 08	9, 46	8, 78	- 0, 8	441
<u>Nahrungs- und Genußmittel- industrien</u>	3, 84	5, 47	9, 23	11, 81	12, 72	11, 30	9, 83	4, 1	540
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	3, 55	4, 85	7, 97	9, 89	11, 01	10, 73	8, 25	3, 9	489
Brauerei und Mälzerei	4, 28	6, 17	10, 12	13, 01	13, 20	12, 50	11, 94	2, 9	564
Tabak verarbeitende Industrie	3, 96	5, 62	9, 83	13, 34	15, 77	11, 81	10, 51	7, 1	573
<u>Baugewerbe (Hoch- und Tiefbau)</u>	4, 32	6, 09	9, 73	12, 51	12, 98	12, 25	10, 82	7, 7	539
I n s g e s a m t	4, 37	6, 26	10, 15	12, 99	13, 70	12, 46	10, 70	6, 2	554

6. Bezahlte Wochenarbeitsstunden der weiblichen Industriearbeiter 1965 - 1979

Industriezweig	1965	1970	1975	1979				
				ins- gesamt	Leistungsgruppe			Ver- änderung zum Vorjahr %
					1	2	3	
Anzahl								
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	41, 9	40, 2	39, 5	40, 0	40, 1	40, 1	39, 8	0, 8
Chemische Industrie	41, 6	40, 0	39, 7	40, 0	40, 3	40, 1	39, 9	1, 0
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	42, 4	40, 6	38, 3	40, 0	40, 9	40, 1	39, 8	- 0, 2
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	41, 5	41, 2	38, 5	39, 5	40, 2	38, 6	39, 8	- 1, 3
Elektrotechnische Industrie	41, 3	40, 9	37, 7	39, 1	39, 1	36, 8	39, 8	- 1, 5
EBM-Warenindustrie, Stahlverformung	41, 6	41, 6	39, 3	39, 9	40, 1	40, 6	39, 7	- 1, 0
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	41, 1	40, 1	39, 2	39, 7	39, 9	39, 6	39, 7	-
Feinkeramische Industrie	42, 6	42, 3	39, 9	39, 8	40, 1	40, 2	39, 6	- 1, 5
Glasindustrie	40, 5	40, 3	38, 8	39, 0	39, 6	39, 9	38, 6	- 0, 5
Holz verarbeitende Industrie	42, 3	42, 0	39, 0	39, 7	39, 7	39, 7	39, 8	- 1, 5
Musikinstrumenten-, Sportgeräte-, Spiel- und Schmuckwarenindustrie	41, 2	41, 3	38, 4	39, 0	38, 3	37, 8	39, 4	-
Kunststoff verarbeitende Industrie	42, 0	40, 7	38, 4	40, 0	40, 7	39, 8	40, 1	- 1, 2
Leder erzeugende Industrie	41, 7	41, 1	40, 7	41, 0	-	41, 0	41, 1	1, 5
Leder verarbeitende Industrie	41, 6	40, 9	39, 3	39, 7	40, 1	39, 6	39, 6	1, 5
Schuhindustrie	40, 2	39, 5	39, 2	39, 6	39, 9	39, 4	39, 6	0, 5
Textilindustrie	41, 4	39, 9	38, 7	39, 7	40, 5	39, 6	39, 7	- 0, 3
Bekleidungsindustrie	41, 4	39, 8	39, 4	39, 4	39, 4	39, 3	39, 4	- 0, 3
<u>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</u>	44, 2	44, 5	41, 2	40, 6	43, 0	41, 1	40, 2	- 0, 2
I n s g e s a m t	41, 5	40, 8	39, 0	39, 7	40, 0	39, 6	39, 8	- 0, 3

7. Bruttostundenverdienste der weiblichen Industriearbeiter 1965 - 1979

Industriezweig	1965	1970	1975	1979					Brutto- wochen- ver- dienst 1979
				ins- gesamt	Leistungsgruppe			Ver- änderung zum Vorjahr	
					1	2	3		
	DM							%	DM
<u>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</u>	3, 28	4, 98	8, 49	10, 79	13, 09	11, 16	9, 60	4, 5	431
Chemische Industrie	3, 33	5, 08	8, 69	11, 13	13, 37	11, 32	9, 85	4, 1	446
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	3, 23	4, 96	8, 40	10, 50	14, 20	10, 93	9, 84	5, 7	419
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	2, 82	4, 16	7, 53	9, 82	11, 85	10, 53	9, 55	6, 4	388
Elektrotechnische Industrie	2, 73	3, 96	7, 29	9, 67	11, 33	10, 17	9, 53	7, 4	376
EBM-Warenindustrie, Stahlverformung	2, 76	4, 15	7, 09	9, 11	8, 67	8, 95	9, 15	5, 0	363
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	2, 97	4, 09	6, 67	8, 51	9, 37	8, 61	8, 14	5, 6	338
Feinkeramische Industrie	3, 09	4, 41	8, 17	10, 17	11, 78	10, 17	9, 98	4, 1	405
Glasindustrie	3, 13	4, 44	7, 61	9, 84	10, 35	10, 05	9, 71	5, 1	385
Holz verarbeitende Industrie	2, 85	4, 24	7, 50	9, 88	11, 81	10, 13	9, 13	6, 2	393
Musikinstrumenten-, Sportgeräte-, Spiel- und Schmuckwarenindustrie	2, 28	3, 27	5, 81	7, 36	9, 33	7, 35	7, 24	7, 1	286
Kunststoff verarbeitende Industrie	2, 93	4, 30	6, 42	7, 86	9, 70	9, 32	7, 36	6, 9	315
Leder erzeugende Industrie	3, 01	4, 14	5, 78	7, 92	-	8, 00	7, 82	2, 3	326
Leder verarbeitende Industrie	2, 51	3, 48	5, 75	7, 43	8, 79	7, 68	6, 53	4, 5	293
Schuhindustrie	3, 28	4, 32	6, 43	8, 21	9, 21	8, 33	7, 64	6, 1	325
Textilindustrie	2, 77	3, 94	6, 88	8, 71	9, 16	8, 80	8, 39	5, 1	345
Bekleidungsindustrie	2, 72	3, 68	6, 38	7, 97	7, 64	8, 20	7, 17	5, 0	314
<u>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</u>	2, 50	3, 62	6, 38	8, 18	10, 11	8, 87	7, 79	4, 5	332
I n s g e s a m t	2, 96	4, 18	7, 13	9, 20	10, 09	9, 40	8, 88	5, 9	366

8. Bruttomonatsverdienste der männlichen kaufmännischen Angestellten in Industrie und Handel 1965 - 1979

Wirtschaftszweig	1965	1970	1975	1979					
				ins- gesamt	Leistungsgruppe				Ver- änderung zum Vorjahr
					II	III	IV	V	
	DM								%
Industrie (einschl. Baugewerbe)	1 057	1 515	2 485	3 221	4 032	2 849	2 106	1 865	6, 1
Energiewirtschaft	1 041	1 466	2 377	2 936	3 893	2 807	2 212	.	3, 9
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	1 112	1 596	2 682	3 415	4 111	2 952	2 268	2 009	4, 6
Chemische Industrie	1 176	1 694	2 828	3 598	4 257	3 089	2 359	2 204	4, 2
Investitionsgüterindustrien	1 030	1 449	2 452	3 244	4 087	2 750	1 942	1 712	7, 9
Elektrotechnische Industrie	1 000	1 421	2 301	2 999	3 683	2 694	1 924	.	6, 3
Verbrauchsgüterindustrien	1 000	1 446	2 342	3 030	3 897	2 865	1 983	1 734	7, 5
Feinkeramische Industrie	987	1 360	2 420	2 998	3 741	2 762	(1 921)	-	2, 4
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	1 060	1 567	2 492	3 089	(3 789)	3 255	(2 320)	.	7, 1
Schuhindustrie	927	1 387	2 001	2 579	3 448	2 367	1 799	(1 591)	7, 1
Nahrungs- und Genussmittelindustrien	1 041	1 501	2 220	2 938	3 807	2 782	2 193	2 047	4, 7
Baugewerbe (Hoch- und Tiefbau)	988	1 515	2 339	3 120	3 723	2 752	2 026	(1 890)	9, 2
Handel, Kreditinstitute und Versicherungs- gewerbe	852	1 235	2 029	2 593	3 403	2 535	1 866	1 715	5, 9
Großhandel	813	1 178	1 968	2 492	3 341	2 455	1 879	1 638	6, 4
Einzelhandel	824	1 195	1 914	2 525	3 232	2 616	1 753	1 447	5, 3
Kreditinstitute	959	1 360	2 224	2 764	3 602	2 542	1 997	2 022	4, 9
Versicherungsgewerbe	865	1 290	2 162	2 844	3 325	2 689	2 099	(1 564)	8, 9
Insgesamt	952	1 371	2 238	2 861	3 731	2 671	1 929	1 741	5, 8

9. Bruttomonatsverdienste der männlichen technischen Angestellten in Industrie und Handel 1965 - 1979

Industriezweig	1965	1970	1975	1979					Ver- änderung zum Vorjahr %
				ins- gesamt	Leistungsgruppe				
					II	III	IV	V	
	DM								
<u>Energiewirtschaft</u>	1 176	1 672	2 794	3 511	4 208	3 269	2 262	-	4,9
<u>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</u>	1 205	1 741	2 905	3 590	4 254	3 382	2 862	2 203	4,1
Chemische Industrie	1 222	1 771	2 986	3 667	4 387	3 474	2 908	(1 830)	3,3
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	1 121	1 590	2 565	3 264	3 917	2 982	2 378	(1 977)	6,1
Elektrotechnische Industrie	1 095	1 512	2 463	3 106	3 801	2 837	2 275	-	5,3
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	1 104	1 570	2 387	3 019	3 689	2 885	2 345	2 148	5,6
Feinkeramische Industrie	1 107	1 480	2 347	3 029	3 641	2 815	(2 517)	.	4,7
Glasindustrie	1 308	1 846	2 718	3 215	3 838	2 943	2 198	.	5,4
Holz verarbeitende Industrie	1 135	1 545	2 312	3 042	3 752	2 894	2 458	.	5,0
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	1 015	1 495	2 436	3 127	3 897	3 088	2 493	.	6,6
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	1 156	1 656	2 680	3 276	3 791	3 224	(2 539)	.	2,7
Kunststoff verarbeitende Industrie	1 070	1 572	2 562	3 225	3 922	3 065	2 492	.	5,4
Leder erzeugende Industrie	1 088	1 452	(2 201)	(2 658)	.	.	.	.	- 2,0
Leder verarbeitende Industrie	894	1 350	1 917	2 472	(3 061)	2 271	.	.	6,7
Schuhindustrie	1 054	1 484	1 993	2 575	3 215	2 463	2 118	.	7,4
Textilindustrie	1 191	1 670	2 402	3 070	3 893	2 795	2 419	-	6,2
Bekleidungsindustrie	1 001	1 441	2 162	2 786	(3 523)	2 705	(2 259)	(2 440)	7,6
<u>Nahrungs- und Genussmittelindustrien</u>	1 131	1 525	2 517	3 171	3 748	2 970	2 386	.	5,7
<u>Baugewerbe (Hoch- und Tiefbau)</u>	1 289	1 809	2 761	3 458	4 014	3 294	2 469	(1 885)	6,6
Insgesamt	1 156	1 644	2 655	3 337	3 994	3 130	2 553	2 099	5,2

10. Bruttomonatsverdienste der weiblichen kaufmännischen Angestellten in Industrie und Handel 1965 - 1979

Wirtschaftszweig	1965	1970	1975	1979					
				ins- gesamt	Leistungsgruppe				Ver- änderung zum Vorjahr
					II	III	IV	V	
DM									%
<u>Industrie (einschl. Baugewerbe)</u>	674	961	1 665	2 165	3 503	2 382	1 785	1 470	5,8
Energiewirtschaft	738	1 082	1 858	2 377	2 768	2 523	2 050	1 836	6,4
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	752	1 099	1 908	2 488	3 803	2 598	1 959	1 695	4,8
Investitionsgüterindustrien	622	891	1 550	2 031	3 501	2 270	1 712	1 469	6,4
Verbrauchsgüterindustrien	622	855	1 436	1 880	3 238	2 164	1 678	1 384	5,9
Nahrungs- und Genussmittelindustrien	624	878	1 520	1 980	2 987	2 164	1 739	1 436	6,4
Baugewerbe (Hoch- und Tiefbau)	613	858	1 552	1 933	(2 828)	2 131	1 721	1 182	8,2
<u>Handel, Kreditinstitute und Versicherungs- gewerbe</u>	513	736	1 290	1 693	2 790	1 971	1 495	1 342	6,7
Großhandel	531	729	1 191	1 608	2 677	1 834	1 437	1 303	8,4
Einzelhandel	477	660	1 147	1 509	2 768	1 754	1 350	1 108	6,7
Kreditinstitute	610	942	1 645	2 098	2 986	2 328	1 936	1 679	5,3
Versicherungsgewerbe	581	932	1 643	2 190	(2 996)	2 339	1 956	1 670	7,1
Insgesamt	570	820	1 423	1 856	3 085	2 155	1 574	1 375	6,4

11. Bruttobarverdienste der landwirtschaftlichen Arbeitskräfte im Bundesgebiet im September 1965 - 1979

Jahr	Ständig beschäftigte familienfremde Arbeitskräfte in Betrieben mit 50 und mehr ha LN							
	im Monatslohn in Hausgemeinschaft mit freier Kost und Wohnung				im Stundenlohn außer Hausgemeinschaft			
	zusammen	Quali- fizierte Arbeiter	Land- arbeiter	Nichtquali- fizierte Arbeiter	zusammen	Quali- fizierte Arbeiter	Land- arbeiter	Nichtquali- fizierte Arbeiter
	DM							
1965	.	-	520	409	3, 08	3, 41	3, 09	2, 91
1970	.	-	769	505	4, 34	4, 68	4, 33	3, 87
1975	967	1 252	1 027	761	7, 26	7, 61	7, 07	6, 47
1978 ¹⁾	1 915	2 074	1 847	1 557	9, 07	9, 52	8, 85	7, 62
1979	2 080	2 262	2 029	1 624	9, 84	10, 27	9, 59	8, 12

1) Nur männliche Arbeitskräfte, ohne Kost und Wohnung.

12. Arbeitszeiten und Arbeitsverdienste der Vollgesellen im Handwerk nach Handwerkszweigen 1965 - 1978

Handwerkszweig	Bezahlte Wochenarbeitszeit			Bruttostundenverdienst			Bruttowochenverdienst		
	1965	1975	1978	1965	1975	1978	1965	1975	1978
	Stunden			DM					
Kraftfahrzeugreparatur	45, 2	41, 6	41, 1	3, 99	9, 22	11, 01	180	384	453
Schlosserei	45, 6	43, 0	42, 2	4, 24	9, 50	11, 14	194	408	470
Tischlerhandwerk	47, 0	43, 3	44, 1	3, 96	9, 60	11, 48	186	416	507
Herrenschneiderei (einschl. weiblicher Arbeitnehmer)	45, 6	42, 7	41, 9	2, 82	6, 49	7, 33	129	277	307
Damenschneiderei (nur weibliche Arbeitnehmer)	42, 1	42, 3	44, 8	2, 10	7, 24	7, 56	88	306	339
Bäckerei	48, 3	46, 5	45, 2	4, 05	8, 83	10, 24	195	411	463
Fleischerei	46, 7	44, 3	42, 3	4, 46	9, 95	11, 34	208	441	480
Klempnerei, Gas- und Wasser- installation	46, 0	42, 9	42, 3	4, 34	9, 73	11, 29	199	417	478
Elektroinstallation	45, 0	42, 3	40, 8	4, 00	9, 87	11, 42	180	417	466
Malerhandwerk	44, 8	42, 4	41, 0	4, 39	10, 08	11, 68	198	428	479
Insgesamt	45, 9	43, 1	42, 3	4, 17	9, 65	11, 27	191	415	477

XXI. Versorgung und Verbrauch

383

A. Laufende Wirtschaftsrechnungen

1. Wirtschaftsrechnungen in 4-Personen-Haushalten von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen 1965 - 1979

Einnahmen/ Ausgaben	1965	1970	1975	1976	1977	1978	1979
Einnahmen je Haushalt und Monat							
DM							
Einkommen aus unselbständiger Arbeit (brutto)	1 951, 56	2 429, 54	3 824, 46	4 140, 50	4 395, 08	4 572, 55	4 898, 09
des Haushaltsvorstandes	1 919, 52	2 412, 00	3 792, 38	4 100, 05	4 353, 04	4 518, 86	4 816, 24
der Ehefrau	8, 83	9, 04	27, 91	34, 26	29, 73	53, 69	81, 85
der Kinder und sonstiger Haushaltsmitglieder	23, 21	8, 50	4, 17	6, 19	12, 31		
Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit und aus Vermögen	62, 70	97, 26	176, 09	204, 49	210, 76	207, 86	197, 64
Empfangene Einkommensübertragungen	91, 92	127, 01	362, 22	328, 59	337, 92	351, 04	369, 25
Laufende Einnahmen aus Übertragungen	18, 52	11, 53	141, 39	149, 83	150, 24	161, 36	170, 26
vom Staat	16, 69	10, 20	137, 22	143, 51	143, 33	155, 96	163, 49
von Sonstigen	1, 83	1, 33	4, 17	6, 32	6, 90	5, 39	6, 77
Einmalige (unregelmäßige) Einkommensübertragungen	73, 40	115, 48	220, 83	178, 76	187, 68	189, 68	198, 99
Einkommen (brutto) zusammen	2 106, 18	2 653, 81	4 362, 77	4 673, 58	4 943, 76	5 131, 45	5 464, 98
Einkommensteuern und Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	236, 95	401, 68	833, 14	971, 25	1 071, 58	1 077, 21	1 114, 06
Nettoeinkommen	1 869, 23	2 252, 13	3 529, 63	3 702, 32	3 872, 18	4 054, 25	4 350, 92
%							
Einkommen aus unselbständiger Arbeit (brutto)	92, 7	91, 5	87, 7	88, 6	88, 9	89, 1	89, 6
des Haushaltsvorstandes	91, 1	90, 9	86, 9	87, 7	88, 1	88, 1	88, 1
der Ehefrau	0, 4	0, 3	0, 6	0, 7	0, 6		
der Kinder und sonstiger Haushaltsmitglieder	1, 1	0, 3	0, 1	0, 1	0, 2	1, 0	1, 5
Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit und aus Vermögen	3, 0	3, 7	4, 0	4, 4	4, 2	4, 1	3, 6
Empfangene Einkommensübertragungen	4, 4	4, 8	8, 3	7, 0	6, 8	6, 8	6, 8
Laufende Einnahmen aus Übertragungen	0, 9	0, 4	3, 2	3, 2	3, 0	3, 1	3, 1
vom Staat	0, 8	0, 4	3, 1	3, 1	2, 9	3, 0	3, 0
von Sonstigen	0, 1	0, 1	0, 1	0, 1	0, 1	0, 1	0, 1
Einmalige (unregelmäßige) Einkommensübertragungen	3, 5	4, 4	5, 1	3, 8	3, 8	3, 7	3, 6
Einkommen (brutto) zusammen	100, 0	100, 0	100, 0	100, 0	100, 0	100, 0	100, 0
Einkommensteuern und Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	11, 3	15, 1	19, 1	20, 7	21, 7	21, 0	20, 4
Nettoeinkommen	88, 7	84, 9	80, 9	79, 2	78, 3	79, 0	79, 6
Ausgaben je Haushalt und Monat							
DM							
Nahrungs- und Genußmittel	446, 99	487, 91	654, 33	707, 60	742, 65	767, 34	797, 01
Kleidung, Schuhe	173, 39	199, 12	282, 63	299, 53	304, 25	330, 19	340, 38
Wohnungsmieten	190, 29	261, 63	421, 39	456, 70	481, 64	511, 13	542, 45
Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. ä.	59, 88	70, 57	118, 49	140, 21	142, 62	144, 23	196, 82
Übrige Güter für die Haushaltsführung	169, 91	192, 35	301, 53	297, 26	340, 50	357, 50	378, 49
Güter für							
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	255, 08	282, 54	468, 57	561, 04	567, 35	523, 56	612, 43
Körper- und Gesundheitspflege	83, 18	121, 83	177, 39	184, 93	205, 75	205, 27	220, 04
Bildung und Unterhaltung	125, 37	157, 15	272, 98	298, 72	310, 38	335, 90	349, 12
Persönliche Ausstattung; sonstige Güter	67, 79	94, 37	152, 18	171, 08	193, 18	186, 85	213, 89
Ausgaben für den privaten Verbrauch	1 571, 88	1 867, 47	2 849, 49	3 117, 07	3 288, 33	3 361, 98	3 650, 64
%							
Nahrungs- und Genußmittel	28, 5	26, 1	23, 0	22, 7	22, 6	22, 8	21, 8
Kleidung, Schuhe	11, 0	10, 7	9, 9	9, 6	9, 3	9, 8	9, 3
Wohnungsmieten	12, 1	14, 0	14, 8	14, 7	14, 6	15, 2	14, 9
Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. ä.	3, 8	3, 8	4, 2	4, 5	4, 3	4, 3	5, 4
Übrige Güter für die Haushaltsführung	10, 8	10, 3	10, 6	9, 5	10, 4	10, 6	10, 4
Güter für							
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	16, 2	15, 1	16, 4	18, 0	17, 3	15, 6	16, 8
Körper- und Gesundheitspflege	5, 3	6, 5	6, 2	5, 9	6, 3	6, 1	6, 0
Bildung und Unterhaltung	8, 0	8, 4	9, 6	9, 6	9, 4	10, 0	9, 6
Persönliche Ausstattung; sonstige Güter	4, 3	5, 1	5, 3	5, 5	5, 9	5, 6	5, 9
Ausgaben für den privaten Verbrauch	100, 0	100, 0	100, 0	100, 0	100, 0	100, 0	100, 0

Quelle: Statistisches Bundesamt.

2. Wirtschaftsrechnungen in 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalten mit mittlerem Einkommen 1965 - 1979

Einnahmen/Ausgaben	1965	1970	1975	1976	1977	1978	1979
Einnahmen je Haushalt und Monat							
DM							
Einkommen aus unselbständiger Arbeit (brutto)	1 002,36	1 361,32	2 267,31	2 474,45	2 654,07	2 832,67	3 001,78
des Haushaltsvorstandes	981,56	1 353,77	2 241,70	2 449,19	2 624,30	2 792,12	2 953,30
der Ehefrau	11,73	4,41	14,46	11,77	11,32		
der Kinder und sonstiger Haushaltsmitglieder	9,07	3,14	11,15	13,49	18,45	40,55	48,48
Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit und aus Vermögen	34,67	66,15	128,57	139,78	134,77	146,95	146,56
Empfangene Einkommensübertragungen	70,24	79,32	287,85	267,50	278,61	290,94	320,23
Laufende Einnahmen aus Übertragungen	31,83	23,80	168,20	171,49	169,67	182,79	200,59
vom Staat	30,20	22,30	159,10	159,17	159,22	170,37	188,50
von Sonstigen	1,63	1,50	9,10	12,32	10,45	12,42	12,09
Einmalige (unregelmäßige) Einkommensübertragungen	38,41	55,52	119,65	96,01	108,95	108,14	119,64
Einkommen (brutto) zusammen	1 107,27	1 506,79	2 683,73	2 881,73	3 067,45	3 270,56	3 468,57
Einkommensteuern und Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	146,96	285,84	583,63	669,48	736,43	754,35	801,34
Nettoeinkommen	960,31	1 220,95	2 100,10	2 212,25	2 331,02	2 516,21	2 667,23
%							
Einkommen aus unselbständiger Arbeit (brutto)	90,5	90,3	84,5	85,9	86,5	86,6	86,5
des Haushaltsvorstandes	88,6	89,8	83,5	85,0	85,6	85,4	85,1
der Ehefrau	1,1	0,3	0,5	0,4	0,4		
der Kinder und sonstiger Haushaltsmitglieder	0,8	0,2	0,4	0,5	0,6	1,2	1,4
Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit und aus Vermögen	3,1	4,4	4,8	4,8	4,4	4,5	4,3
Empfangene Einkommensübertragungen	6,4	5,3	10,7	9,3	9,1	8,9	9,2
Laufende Einnahmen aus Übertragungen	2,9	1,6	6,3	6,0	5,5	5,6	5,7
vom Staat	2,7	1,5	5,9	5,5	5,2	5,2	5,4
von Sonstigen	0,1	0,1	0,3	0,4	0,3	0,4	0,3
Einmalige (unregelmäßige) Einkommensübertragungen	3,5	3,7	4,5	3,3	3,6	3,3	3,4
Einkommen (brutto) zusammen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Einkommensteuern und Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	13,3	19,0	21,7	23,2	24,0	23,1	23,1
Nettoeinkommen	86,7	81,0	78,3	76,8	76,0	76,9	76,9
Ausgaben je Haushalt und Monat							
DM							
Nahrungs- und Genußmittel	352,01	384,77	536,79	583,13	604,26	628,19	650,53
Kleidung, Schuhe	105,09	118,11	177,70	176,61	190,56	197,10	207,16
Wohnungsmieten	98,35	168,45	279,52	306,88	324,89	339,19	361,86
Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. ä.	39,52	50,82	91,09	102,46	109,67	108,27	148,68
Übrige Güter für die Haushaltsführung	87,97	98,11	177,90	184,27	197,39	197,34	216,70
Güter für							
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	85,11	118,13	248,15	280,21	318,17	330,70	379,45
Körper- und Gesundheitspflege	30,27	39,18	54,49	58,35	63,73	65,46	71,63
Bildung und Unterhaltung	57,58	79,45	159,50	185,44	180,26	182,79	194,37
Persönliche Ausstattung; sonstige Güter	25,20	32,15	76,07	83,41	93,93	101,26	99,87
Ausgaben für den privaten Verbrauch	881,10	1 089,17	1 801,21	1 960,74	2 082,86	2 150,31	2 330,25
%							
Nahrungs- und Genußmittel	40,0	35,3	29,8	29,7	29,0	29,2	27,9
Kleidung, Schuhe	11,9	10,8	9,9	9,0	9,1	9,2	8,9
Wohnungsmieten	11,2	15,5	15,5	15,7	15,6	15,8	15,5
Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. ä.	4,5	4,7	5,1	5,2	5,3	5,0	6,4
Übrige Güter für die Haushaltsführung	10,0	9,0	9,9	9,4	9,5	9,2	9,3
Güter für							
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	9,7	10,9	13,8	14,3	15,3	15,4	16,3
Körper- und Gesundheitspflege	3,4	3,6	3,0	3,0	3,1	3,0	3,1
Bildung und Unterhaltung	6,5	7,3	8,9	9,5	8,7	8,5	8,3
Persönliche Ausstattung; sonstige Güter	2,8	2,9	4,2	4,3	4,5	4,7	4,3
Ausgaben für den privaten Verbrauch	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

Quelle: Statistisches Bundesamt.

3. Wirtschaftsrechnungen in 2-Personen-Haushalten von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen 1965 - 1979

Einnahmen/Ausgaben	1965	1970	1975	1976	1977	1978	1979
Einnahmen je Haushalt und Monat							
DM							
Einkommen aus unselbständiger Arbeit (brutto)	1,12	0,03	-	-	-	-	-
des Haushaltsvorstandes	0,42	-	-	-	-	-	-
der Ehefrau	0,70	0,03	-	-	-	-	-
der Kinder und sonstiger Haushaltsmitglieder	-	-	-	-	-	-	-
Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit und aus Vermögen	20,23	28,13	60,50	62,87	66,94	68,21	74,84
Empfangene Einkommensübertragungen	379,59	529,97	851,49	935,09	1 016,57	1 095,08	1 162,94
Laufende Einnahmen aus Übertragungen	371,74	516,97	832,68	916,86	1 000,21	1 074,50	1 142,20
vom Staat	366,14	509,44	820,32	902,82	987,05	1 060,07	1 117,82
von Sonstigen	5,60	7,53	12,36	14,04	13,16	14,43	24,38
Einmalige (unregelmäßige) Einkommensübertragungen	7,85	13,00	18,81	18,23	16,36	20,58	20,75
Einkommen (brutto) zusammen	400,94	558,13	911,99	997,96	1 083,51	1 163,29	1 237,78
Einkommensteuern und Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	0,10	0,71	-	-	-	-	-
Nettoeinkommen	400,84	557,42	911,99	997,96	1 083,51	1 163,29	1 237,78
%							
Einkommen aus unselbständiger Arbeit (brutto)	0,3	0,0	-	-	-	-	-
des Haushaltsvorstandes	0,1	-	-	-	-	-	-
der Ehefrau	0,2	0,0	-	-	-	-	-
der Kinder und sonstiger Haushaltsmitglieder	-	-	-	-	-	-	-
Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit und aus Vermögen	5,0	5,0	6,6	6,3	6,2	5,9	6,0
Empfangene Einkommensübertragungen	94,7	95,0	93,4	93,7	93,8	94,1	94,0
Laufende Einnahmen aus Übertragungen	92,7	92,6	91,3	91,9	92,3	92,3	92,3
vom Staat	91,3	91,3	89,9	90,5	91,1	91,1	90,3
von Sonstigen	1,4	1,3	1,4	1,4	1,2	1,2	2,0
Einmalige (unregelmäßige) Einkommensübertragungen	2,0	2,3	2,1	1,8	1,5	1,8	1,7
Einkommen (brutto) zusammen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Einkommensteuern und Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	0,0	0,1	-	-	-	-	-
Nettoeinkommen	100,0	99,9	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Ausgaben je Haushalt und Monat							
DM							
Nahrungs- und Genußmittel	192,88	222,73	312,32	340,21	347,94	363,07	372,35
Kleidung, Schuhe	27,84	37,35	56,55	55,85	59,25	66,68	68,72
Wohnungsmieten	62,33	106,19	181,90	198,22	205,75	221,40	242,79
Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. ä.	27,44	40,07	62,04	67,91	75,90	71,46	96,94
Übrige Güter für die Haushaltsführung	33,29	41,18	76,14	74,23	83,94	84,91	90,47
Güter für							
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	10,61	20,09	39,74	48,18	53,17	59,21	75,95
Körper- und Gesundheitspflege	11,94	18,65	32,71	31,08	38,24	45,81	46,21
Bildung und Unterhaltung	12,97	22,75	35,87	41,42	42,75	47,06	50,16
Persönliche Ausstattung; sonstige Güter	4,79	8,62	20,76	20,47	19,56	27,72	32,09
Ausgaben für den privaten Verbrauch	384,09	517,63	818,03	877,58	926,50	987,31	1 075,68
%							
Nahrungs- und Genußmittel	50,2	43,0	38,2	38,8	37,6	36,8	34,6
Kleidung, Schuhe	7,3	7,2	6,9	6,4	6,4	6,8	6,4
Wohnungsmieten	16,2	20,5	22,2	22,6	22,2	22,4	22,6
Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. ä.	7,1	7,7	7,6	7,7	8,2	7,2	9,0
Übrige Güter für die Haushaltsführung	8,7	8,0	9,3	8,5	9,1	8,6	8,4
Güter für							
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	2,8	3,9	4,9	5,5	5,7	6,0	7,1
Körper- und Gesundheitspflege	3,1	3,6	4,0	3,5	4,1	4,6	4,3
Bildung und Unterhaltung	3,4	4,4	4,4	4,7	4,6	4,8	4,7
Persönliche Ausstattung; sonstige Güter	1,2	1,7	2,5	2,3	2,1	2,8	3,0
Ausgaben für den privaten Verbrauch	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

Quelle: Statistisches Bundesamt.

4. Monatlicher Verbrauch an

Nahrungsmittel	4-Personen-Haushalt von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen								
	1978	1979	Ver- ände- rung	1978	1979	Ver- ände- rung	1978	1979	Ver- ände- rung
	kg 1)		%	DM		%	DM je kg 1)		%
Tierische Nahrungsmittel	.	.	.	273,94	277,60	1,3	.	.	.
Milch	.	.	.	36,09	37,21	3,1	.	.	.
Vollmilch (Liter)	19,80	18,10	- 8,6	18,10	16,78	- 7,3	0,91	0,93	2,2
Kondensierte Milch	0,874	0,876	0,2	2,33	2,38	2,1	2,67	2,72	1,9
Butter	1,885	1,983	5,2	15,53	16,06	3,4	8,24	8,10	- 1,7
Käse	4,558	4,540	- 0,4	33,27	33,56	0,9	7,30	7,39	1,2
Weich-, Hart- und Schnittkäse	2,697	2,650	- 1,7	28,24	28,31	0,2	10,47	10,68	2,0
Frischer Käse (Quark)	1,861	1,890	1,6	5,03	5,26	4,6	2,70	2,78	3,0
Eier (Stück)	65	64	- 1,5	13,57	13,26	- 2,3	0,21	0,21	-
Fette	1,999	1,942	- 2,9	6,85	6,59	- 3,8	3,43	3,39	- 1,2
Schmalz und Rohfette	0,061	0,063	3,3	0,29	0,29	-	4,75	4,60	- 3,2
Margarine	1,938	1,879	- 3,0	6,56	6,30	- 4,0	3,38	3,35	- 0,9
Fleisch und Fleischwaren	15,255	15,273	0,1	154,45	156,40	1,3	10,12	10,24	1,2
Rindfleisch	1,588	1,539	- 3,1	19,66	19,09	- 2,9	12,38	12,40	0,2
Schweinefleisch	3,110	3,029	- 2,6	29,75	28,87	- 3,0	9,57	9,53	- 0,4
Hackfleisch	1,252	1,259	0,6	11,46	11,40	- 0,5	9,15	9,05	- 1,1
Geflügel	1,571	1,509	3,9	8,47	8,61	1,7	5,39	5,71	5,9
Sonstiges frisches Fleisch und sonstige Fleischwaren	0,772	0,825	6,9	6,46	7,17	11,0	8,37	8,69	3,8
Räucherfleisch (auch Dörrfleisch)	0,366	0,365	- 0,3	3,76	3,76	-	10,27	10,30	0,3
Schinken	0,638	0,651	2,0	11,37	11,69	2,8	17,82	17,96	0,8
Wurst und Wurstwaren	4,871	5,004	2,7	56,03	58,49	4,4	11,50	11,69	1,7
Fische	1,325	1,328	0,2	11,62	11,85	2,0	8,77	8,92	1,7
Frische Fische	0,530	0,516	- 2,6	4,10	3,96	- 3,4	7,74	7,67	- 0,9
Fischwaren, Fischdauerwaren und Fischgerichte (auch Salzheringe)	0,795	0,812	2,1	7,52	7,89	4,9	9,46	9,72	2,7
Pflanzliche Nahrungsmittel	.	.	.	206,88	216,69	4,7	.	.	.
Brot und Backwaren	16,925	16,990	0,4	59,22	63,41	7,1	3,50	3,73	6,6
Schwarz- und Mischbrot	9,354	9,343	- 0,1	21,20	22,66	6,9	2,27	2,43	7,0
Weißbrot und Weizenkleingebäck	4,845	4,927	1,7	16,64	18,20	9,4	3,43	3,69	7,6
Feingebäck und Dauerbackwaren	2,726	2,720	- 0,2	21,38	22,55	5,5	7,84	8,29	5,7
Nährmittel	5,659	5,927	4,7	22,82	24,30	6,5	4,03	4,10	1,7
Weizenmehl	1,902	1,937	1,8	1,74	1,83	5,2	0,91	0,94	3,3
Teigwaren	0,909	0,959	5,5	2,57	2,80	8,9	2,83	2,92	3,2
Hülsenfrüchte	0,087	0,103	18,4	0,22	0,25	13,6	2,53	2,43	- 4,0
Öl und Pflanzenfette	0,626	0,637	1,8	2,56	2,68	4,7	4,09	4,21	2,9
Speiseöl	0,431	0,444	3,0	1,80	1,88	4,4	4,18	4,23	1,2
Pflanzenfette	0,195	0,193	- 1,0	0,76	0,80	5,3	3,90	4,15	6,4
Kartoffeln	9,700	10,100	4,1	4,22	5,31	25,8	0,44	0,53	20,5
Gemüse	14,417	14,298	- 0,8	34,19	35,70	4,4	2,37	2,50	5,5
Frisches Gemüse	9,636	9,323	- 3,2	20,45	21,65	5,9	2,12	2,32	9,4
Gemüsekonserven	4,781	4,975	4,1	13,74	14,05	2,3	2,87	2,82	- 1,7
Obst	19,799	19,244	- 2,8	42,85	42,72	- 0,3	2,16	2,22	2,8
Frisches Obst (ohne Südfrüchte)	9,210	8,891	- 3,5	19,20	17,91	- 6,7	2,08	2,01	- 3,4
Südfrüchte, frische	7,420	7,128	- 3,9	11,78	12,45	5,7	1,59	1,75	10,1
Zucker und Süßwaren	7,711	7,649	- 0,8	43,57	45,25	3,9	5,65	5,92	4,8
Zucker	3,007	2,852	- 5,2	4,78	4,59	- 4,0	1,59	1,61	1,3
Kakao	0,279	0,307	10,0	2,26	2,40	6,2	8,10	7,82	- 3,5
Schokolade	1,534	1,578	2,9	16,57	17,30	4,4	10,80	10,96	1,5
Genußmittel	.	.	.	150,55	152,68	1,4	.	.	.
Bohnenkaffee	1,049	1,086	3,5	22,63	20,98	- 7,3	21,57	19,32	- 10,4
Echter Tee	0,075	0,074	- 1,3	2,21	2,27	2,7	29,47	30,68	4,1
Alkoholische Getränke	.	.	.	65,73	65,03	- 1,1	.	.	.
Wein, Most, Sekt, Schaumwein (Liter)	6,10	5,70	- 6,6	30,94	29,93	- 3,3	5,07	5,25	3,6
Bier (Liter)	13,20	13,00	- 1,5	18,32	18,44	0,7	1,39	1,42	2,2
Branntwein und Liköre	.	.	.	16,46	16,66	1,2	.	.	.
Getränke in Gaststätten	.	.	.	41,07	44,63	8,7	.	.	.
Tabak und Tabkwaren	.	.	.	18,92	19,77	4,5	.	.	.
Zigarren (Stück)	4	3	- 25,0	1,01	0,90	- 10,9	0,25	0,30	20,0
Zigaretten (Stück)	122	125	2,5	16,44	17,28	5,1	0,13	0,14	7,7
Tabak	0,016	0,017	6,3	1,40	1,49	6,4	87,50	87,65	0,2
Ernährung insgesamt ²⁾	.	.	.	767,34	797,01	3,9	.	.	.

1) Mengeneinheit ist 1 Kilogramm, sofern in der Vorspalte nicht eine andere Mengeneinheit angegeben ist. - 2) Einsch.

Nahrungsmittel 1978 und 1979

4-Personen-Arbeitnehmerhaushalt mit mittlerem Einkommen									Nahrungsmittel
1978	1979	Ver- ände- rung	1978	1979	Ver- ände- rung	1978	1979	Ver- ände- rung	
kg l)		%	DM		%	DM je kg l)		%	
.	.	.	245,61	247,47	0,8	.	.	.	<u>Tierische Nahrungsmittel</u>
.	.	.	30,45	30,31	- 0,5	.	.	.	Milch
17,50	16,40	- 6,3	15,68	14,62	- 6,8	0,90	0,89	- 1,1	Vollmilch (Liter)
1,167	1,061	- 9,1	2,98	2,81	- 5,7	2,55	2,65	3,9	Kondensierte Milch
1,422	1,531	7,7	11,64	12,26	5,3	8,19	8,01	- 2,2	Butter
3,205	3,110	- 3,0	22,07	22,81	3,4	6,89	7,33	6,4	Käse
1,900	1,938	2,0	18,52	19,49	5,2	9,75	10,06	3,2	Weich-, Hart- und Schnittkäse
1,305	1,172	- 10,2	3,55	3,32	- 6,5	2,72	2,83	4,0	Frischer Käse (Quark)
59	58	- 1,7	12,28	11,83	- 3,7	0,21	0,20	- 4,8	Eier (Stück)
2,484	2,362	- 4,9	8,02	7,49	- 6,6	3,23	3,17	- 1,9	Fette
0,078	0,071	- 9,0	0,31	0,31	-	3,97	4,37	10,1	Schmalz und Rohstoffe
2,406	2,291	- 4,8	7,71	7,18	- 6,9	3,20	3,13	- 2,2	Margarine
15,977	16,066	0,6	149,04	150,48	1,0	9,33	9,37	0,4	Fleisch und Fleischwaren
1,513	1,447	- 4,4	17,02	16,21	- 4,8	11,25	11,20	- 0,4	Rindfleisch
3,448	3,407	- 1,2	29,76	29,09	- 2,3	8,63	8,54	- 1,0	Schweinefleisch
1,171	1,166	- 0,4	10,39	10,18	- 2,0	8,87	8,73	- 1,6	Hackfleisch
1,565	1,484	- 5,2	7,68	7,44	3,1	4,91	5,01	2,0	Geflügel
0,796	0,858	7,8	5,93	6,45	8,8	7,45	7,52	0,9	Sonstiges frisches Fleisch und sonstige Fleischwaren
0,389	0,393	1,0	3,86	3,95	2,3	9,92	10,05	1,3	Räucherspeck (auch Dörrfleisch)
0,497	0,499	0,4	8,50	8,55	0,6	17,10	17,13	0,2	Schinken
5,639	5,762	2,2	59,93	62,09	3,6	10,63	10,78	1,4	Wurst und Wurstwaren
1,185	1,200	1,3	9,63	9,70	0,7	8,13	8,08	- 0,6	Fische
0,406	0,423	4,2	3,14	3,25	3,5	7,73	7,68	- 0,6	Frische Fische
0,779	0,777	- 0,3	6,49	6,45	- 0,6	8,33	8,30	- 0,4	Fischwaren, Fischdauerwaren und Fischgerichte (auch Salzheringe)
.	.	.	171,78	177,58	3,4	.	.	.	<u>Pflanzliche Nahrungsmittel</u>
16,572	16,369	- 1,2	53,96	56,46	4,6	3,26	3,45	5,8	Brot und Backwaren
9,777	9,469	- 3,2	20,90	21,37	2,2	2,14	2,26	5,6	Schwarz- und Mischbrot
4,296	4,418	2,8	14,10	15,44	9,5	3,28	3,49	6,4	Weißbrot und Weizenkleingebäck
2,499	2,482	- 0,7	18,96	19,64	3,6	7,59	7,91	4,2	Feingebäck und Dauerbackwaren
5,301	5,497	3,7	19,69	21,11	7,2	3,71	3,84	3,5	Nährmittel
1,963	1,950	- 0,7	1,76	1,79	1,7	0,90	0,92	2,2	Weizenmehl
0,953	0,958	0,5	2,61	2,75	5,4	2,74	2,87	4,7	Teigwaren
0,112	0,097	- 13,4	0,26	0,23	- 11,5	2,32	2,37	2,2	Hülsenfrüchte
0,654	0,671	2,6	2,47	2,60	5,3	3,78	3,87	2,4	Öl und Pflanzenfette
0,417	0,420	0,7	1,57	1,62	3,2	3,76	3,86	2,7	Speiseöl
0,237	0,251	5,9	0,90	0,98	8,9	3,80	3,90	2,6	Pflanzenfette
10,800	10,900	0,9	4,16	5,18	24,5	0,39	0,48	23,1	Kartoffeln
12,142	12,028	- 0,9	26,40	27,66	4,8	2,17	2,30	6,0	Gemüse
7,728	7,519	- 2,7	15,10	16,01	6,0	1,95	2,13	9,2	Frisches Gemüse
4,414	4,509	2,2	11,30	11,65	3,1	2,56	2,58	0,8	Gemüsekonserven
15,035	14,532	- 3,3	30,81	29,53	- 4,2	2,05	2,03	- 1,0	Obst
6,710	6,547	- 2,4	13,59	12,18	- 10,4	2,03	1,86	- 8,4	Frisches Obst (ohne Südfrüchte)
5,962	5,795	- 2,8	9,10	9,47	4,1	1,53	1,63	6,5	Südfrüchte, frische
6,927	6,995	1,0	36,75	37,65	2,4	5,31	5,38	1,3	Zucker und Süßwaren
2,925	2,858	- 2,3	4,54	4,46	- 1,8	1,55	1,56	0,6	Zucker
0,239	0,254	6,3	1,88	1,97	4,8	7,87	7,76	- 1,4	Kakao
1,340	1,394	4,0	13,81	14,33	3,8	10,31	10,28	- 0,3	Schokolade
.	.	.	120,90	126,06	4,3	.	.	.	<u>Genußmittel</u>
0,954	0,992	4,0	20,78	19,20	- 7,6	21,78	19,35	- 11,2	Bohnenkaffee
0,034	0,035	2,9	0,92	0,95	3,3	27,06	27,14	0,3	Echter Tee
.	.	.	49,09	52,72	7,4	.	.	.	Alkoholische Getränke
3,50	3,70	5,7	14,66	16,02	9,3	4,19	4,33	3,3	Wein, Most, Sekt, Schaumwein (Liter)
15,00	16,40	9,3	20,13	22,25	10,5	1,34	1,36	1,5	Bier (Liter)
.	.	.	14,28	14,45	1,2	.	.	.	Branntwein und Liköre
.	.	.	27,95	30,88	10,5	.	.	.	Getränke in Gaststätten
.	.	.	22,16	22,30	0,6	.	.	.	Tabak und Tabakwaren
3	3	-	0,70	0,77	10,0	0,23	0,26	13,0	Zigarren (Stück)
149	144	- 3,4	19,96	19,73	- 1,2	0,13	0,14	7,7	Zigaretten (Stück)
0,021	0,025	19,0	1,26	1,45	15,1	60,00	58,00	- 3,3	Tabak
.	.	.	628,19	650,53	3,6	.	.	.	Ernährung insgesamt ²⁾

sonstiger Nahrungsmittel, alkoholfreier Getränke, fertiger Mahlzeiten, Speisen in Kantinen und Gaststätten.

B. Einkommens- und

1. Ausstattung privater Haushalte mit

Lfd. Nr.	Ausstattung	Haushalte		Soziale Stellung des Haushaltsvorstandes					
				Selbst- ständiger	Be- amter	Ange- stellter	Ar- beiter	Land- wirt	Nicht- er- werbs- tätiger
		Anzahl	Von den Haushalten verfügbten ... %						
Gebrauchsgüter für Verkehr									
1	Personenkraftwagen fabrikneu gekauft	1 689	48,7	63,6	59,0	58,0	46,1	44,2	33,2
2	Personenkraftwagen gebraucht gekauft	1 212	35,0	37,3	41,2	38,3	40,1	53,1	21,5
3	Motorrad, Moped, Motorfahrrad (Mofa)	359	10,4	15,3	11,7	8,4	14,7	24,8	6,3
4	Fahrrad	2 211	63,8	61,0	79,6	73,1	69,5	72,6	39,5
5	Telefon	2 488	71,8	97,5	83,4	77,2	48,6	69,0	72,6
Gebrauchsgüter für Bildung,									
6	Fernsehgerät Farb-	1 873	54,0	62,7	52,9	56,2	49,2	48,7	55,3
7	Fernsehgerät Schwarz-Weiß	2 179	62,8	58,5	66,5	66,1	64,6	68,1	55,9
8	Rundfunkgerät (ohne Steuergerät)	2 774	80,0	79,7	80,5	78,1	74,0	82,3	85,9
9	Stereo-Rundfunkgerät, einschl. Lautsprecher	868	25,0	30,5	34,0	32,0	21,3	15,0	15,4
10	Radio-Recorder	1 072	30,9	34,7	35,4	35,2	36,7	25,7	19,7
11	Plattenspieler (Mono- und Stereo-)	1 682	48,5	53,4	56,4	56,4	46,7	47,8	36,1
12	Kassetten-Tonbandgerät (Kassetten-Recorder, Mono- und Stereo)	1 121	32,3	39,0	40,3	42,0	32,3	27,4	16,9
13	Tonbandgerät, Tonbandmaschine (Tape-Deck) (Mono- und Stereo-)	676	19,5	26,3	31,2	25,5	15,7	11,5	8,8
14	Phonokombi- mit Farbfernsehgerät	2	0,1	-	0,2	0,1	-	-	-
15	nationen mit Schwarz-Weiß Fernsehgerät	16	0,5	0,8	0,5	0,5	0,4	-	0,4
16	nur mit Plattenspieler	328	9,5	14,4	12,2	12,1	7,0	1,8	7,0
17	Stereo-Kompakt-Tonbandgerät	60	1,7	3,4	1,6	1,9	2,8	3,5	0,5
18	Anlage mit Plattenspieler und Kassetten-Tonbandgerät	284	8,2	11,9	10,5	9,5	10,3	3,5	4,1
19	Sonstige Phonokombinationen	118	3,4	8,5	3,5	3,4	2,1	0,9	4,0
20	Fotoapparat	2 944	84,9	93,2	97,7	93,8	89,0	80,5	64,3
21	Schmalfilmkamera	503	14,5	34,7	18,7	20,7	12,5	6,2	5,3
22	Projektions- für Dia	961	27,7	37,3	43,5	34,4	16,6	9,7	20,0
23	apparat für Schmalfilm	476	13,7	32,2	19,0	18,7	12,0	4,4	5,2
24	Wohnwagen	101	2,9	5,1	5,1	3,0	2,8	-	1,7
25	Motor-, Segelboot	48	1,4	5,1	1,7	1,9	1,0	-	0,6
Gebrauchsgüter für die									
26	Kühlschrank	3 010	86,8	87,3	89,9	84,2	88,0	93,8	86,1
27	Gefrierschrank, -truhe	2 014	58,1	66,1	63,2	57,7	62,1	86,7	48,2
28	Kühl- und Gefrierkombination	511	14,7	17,8	16,2	17,3	10,0	7,1	15,1
29	Geschirrspülmaschine	670	19,3	45,8	33,5	25,0	8,8	38,9	6,6
30	Elektrisches Grillgerät (ohne Grilleinrichtung in Elektroherden)	1 355	39,1	42,4	46,8	41,3	36,9	22,1	35,3
31	Elektrische Nähmaschine	1 779	51,3	53,4	61,4	57,8	49,2	58,4	38,7
32	Mechanische Nähmaschine	839	24,2	25,4	14,0	16,4	22,6	44,2	37,3
33	Elektrische Bügelmaschine (Heimbügler)	552	15,9	31,4	16,1	16,4	10,3	26,5	16,2
34	Wasch- Vollautomat bzw. mit eingebaute Schleuder	2 929	84,5	98,3	88,3	83,9	82,8	98,2	80,6
35	maschine ohne Schleuder(gang)	302	8,7	4,2	5,1	8,0	8,4	8,8	12,4
36	Elektrische Wäscheschleuder	991	28,6	19,5	22,9	23,7	30,7	42,5	35,3
37	Staubsauger, Klopfsauger	3 361	96,9	100,0	99,0	96,9	95,4	99,1	96,2
38	Nachrichtlich: Zahl der befragten Haushalte	3 467		118	573	1 026	681	113	956

Verbrauchsstichproben

ausgewählten Gebrauchsgütern im Januar 1978

Haushaltsgröße			Monatliches Haushaltsnettoeinkommen						Anschaffungsjahr							Lfd. Nr.
1 u. 2 Personen	3 u. 4 Personen	5 und mehr Personen	unter 800 DM	800 - 1 200 DM	1 200 - 1 800 DM	1 800 - 2 500 DM	2 500 - 3 000 DM	3 000 DM und mehr	1977	1976	1974 - 1975	1972 - 1973	1968 - 1971	vor 1968	nicht mehr bekannt	
über das angegebene Gebrauchsgut									%							
und Nachrichtenübermittlung																
41,4	54,8	47,8	5,3	12,7	38,2	51,5	60,8	68,0	24,3	19,7	25,7	16,9	11,0	2,2	0,2	1
20,1	42,8	48,0	7,4	12,7	32,0	37,8	37,6	41,1	32,8	19,0	25,6	13,2	7,7	1,4	0,2	2
4,7	11,8	21,1	3,2	6,6	9,0	9,7	9,3	14,1	31,8	18,4	23,9	8,9	8,4	6,6	1,9	3
38,6	76,8	88,4	24,2	29,9	59,1	71,0	66,1	72,8	19,3	13,6	22,7	14,1	11,5	15,7	3,0	4
70,5	72,7	71,8	22,1	39,3	57,5	74,4	85,2	93,9	10,9	8,4	16,8	16,0	22,1	24,9	1,0	5
Unterhaltung und Freizeit																
55,2	54,0	50,9	23,2	22,1	48,4	57,9	61,9	65,7	21,0	16,5	33,3	20,1	8,3	0,6	0,2	6
55,8	66,2	70,6	69,5	56,1	63,0	62,9	61,9	64,2	7,4	7,4	18,4	18,0	29,2	17,8	1,7	7
81,7	78,3	81,4	88,4	61,5	81,4	81,9	79,7	80,9	8,4	8,1	17,1	14,1	18,2	29,4	4,8	8
20,5	27,8	28,2	2,1	11,1	18,0	26,8	29,6	37,6	13,8	16,8	27,3	17,2	16,6	7,4	0,9	9
19,5	35,3	47,2	7,4	14,3	29,4	32,6	37,4	35,2	23,7	18,9	35,2	13,6	5,7	1,7	1,2	10
37,3	53,5	62,3	15,8	27,9	45,0	50,9	52,9	58,2	9,7	11,8	20,9	17,9	19,5	17,8	2,4	11
17,4	40,1	46,6	10,5	11,9	28,6	34,4	37,6	41,1	18,2	19,4	32,0	17,2	8,9	3,1	1,2	12
12,8	23,4	24,4	1,1	5,7	15,0	20,7	21,9	30,7	3,4	6,4	14,5	18,1	25,9	29,4	2,4	13
-	0,1	-	-	-	-	-	-	0,3	-	50,0	-	-	50,0	-	-	14
0,5	0,5	0,2	-	0,4	0,3	0,6	0,2	1,0	12,5	18,8	-	6,3	18,8	43,8	-	15
8,1	11,4	6,6	1,1	1,2	6,4	10,0	12,7	15,4	9,5	11,3	34,5	15,5	16,2	11,0	2,1	16
1,2	2,1	1,9	-	1,2	1,6	1,7	2,5	1,5	25,0	25,0	33,3	13,4	1,7	-	1,7	17
5,4	10,0	9,9	1,1	2,0	5,6	8,3	10,9	13,1	40,5	21,5	20,0	8,1	5,6	2,9	1,4	18
3,4	3,6	2,9	1,1	2,0	3,3	3,6	4,2	3,8	10,2	14,4	10,1	10,1	11,9	42,4	0,8	19
71,7	93,4	92,1	29,5	41,8	79,9	92,7	93,7	96,2	12,9	11,3	18,9	13,6	14,1	25,3	3,8	20
9,2	18,7	14,7	-	2,9	9,9	14,9	17,3	25,5	10,1	8,9	29,0	23,0	18,3	8,6	2,0	21
22,7	31,1	30,0	2,1	7,4	16,5	28,6	38,4	45,9	7,7	7,6	18,8	15,7	19,1	29,8	1,4	22
9,0	17,6	13,5	-	2,9	9,5	14,2	16,0	24,4	11,1	10,3	28,3	18,5	20,2	10,1	1,5	23
1,9	3,6	3,5	-	-	1,6	3,0	4,4	5,3	18,8	11,9	28,8	20,8	14,9	5,0	-	24
1,1	1,8	1,0	-	-	0,9	1,1	1,9	3,0	12,5	12,5	33,3	16,6	8,3	14,6	2,1	25
Haushaltsführung																
85,0	87,7	88,8	90,5	75,4	90,2	87,0	88,7	83,1	8,1	7,9	15,5	15,3	22,8	29,1	1,4	26
43,9	64,0	76,8	27,4	28,7	51,8	62,0	64,0	64,8	11,1	9,6	24,0	21,3	20,2	12,7	1,0	27
16,5	14,1	12,2	7,4	4,1	11,5	16,6	15,2	22,1	16,2	13,5	28,6	22,5	14,7	3,7	0,8	28
9,3	22,2	36,9	1,1	3,7	6,4	15,9	25,2	41,8	15,2	16,0	29,1	21,5	14,6	3,1	0,4	29
38,8	39,7	37,7	16,8	13,9	35,6	44,4	46,0	44,4	14,7	15,0	27,5	18,0	13,6	9,4	1,9	30
39,6	57,5	62,5	13,7	22,5	46,4	56,2	55,0	61,5	6,9	8,3	15,7	16,4	20,3	30,4	1,9	31
29,2	19,8	25,5	43,2	31,1	25,0	21,5	21,9	20,7	1,0	0,8	1,6	1,6	4,2	67,3	23,6	32
11,9	15,6	28,2	2,1	7,0	11,4	15,4	18,3	24,2	7,8	9,1	18,8	17,0	24,6	20,8	1,8	33
77,9	87,9	90,9	58,9	55,7	81,6	86,9	89,1	92,5	10,5	8,4	19,8	16,5	26,1	18,4	0,3	34
9,0	8,7	7,9	13,7	7,4	11,2	8,6	7,1	7,0	3,6	1,3	7,0	8,6	24,2	53,3	2,0	35
27,8	27,3	35,2	38,9	24,2	32,6	28,8	26,6	23,2	3,3	2,7	6,7	6,0	13,8	61,3	6,0	36
96,6	97,3	96,7	81,1	73,0	98,6	99,5	99,6	99,5	12,3	10,9	22,6	18,2	18,8	15,2	1,9	37
1 327	1 657	483	95	244	765	1 080	567	603	.	.	.	.	.	.	.	38

XXII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

A. Entstehung

1. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche 1960 - 1979

(in jeweiligen Preisen)

Jahr	Brutto- inlands- produkt	Bruttowertschöpfung						Einfuhr- abgaben	Brutto- inlands- produkt je Einwohner in DM
		Unternehmen 1)					Staat, private Haushalte		
		zu- sammen	Land- und Forst- wirtschaft	Produ- zierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienst- leistungs- unter- nehmen			
Mill. DM									
1960	15 256	13 698	1 347	7 775	2 692	1 884	1 510	279	4 512
1961	16 542	14 744	1 327	8 403	2 899	2 115	1 755	290	4 841
1962	18 059	16 108	1 391	9 255	3 188	2 273	1 909	329	5 230
1963	19 512	17 318	1 409	9 886	3 415	2 608	2 156	363	5 599
1964	21 193	18 869	1 251	11 096	3 656	2 867	2 324	358	6 027
1965	23 555	20 926	1 591	12 205	3 863	3 267	2 591	461	6 636
1966	25 561	22 736	1 575	13 360	4 118	3 683	3 011	324	7 140
1967	26 003	23 118	1 442	13 631	4 139	3 907	3 077	346	7 235
1968	27 992	24 752	1 620	14 798	4 133	4 201	3 339	710	7 766
1969	31 797	28 384	1 817	17 336	4 431	4 801	3 722	757	8 771
1970	35 713	31 544	1 757	19 493	4 929	5 365	4 346	1 042	9 797
1971	40 130	35 377	2 051	21 688	5 534	6 104	5 199	977	10 933
1972	44 463	39 145	2 179	23 955	6 063	6 947	5 814	1 138	12 066
1973	48 827	42 822	2 123	26 507	6 435	7 756	6 765	1 060	13 205
1974	52 950	46 077	1 797	28 916	6 719	8 645	7 728	1 304	14 327
1975	55 319	47 918	1 965	29 289	7 086	9 578	8 344	1 383	15 040
1976 ^p	60 082	52 267	2 180	31 968	7 726	10 394	8 802	1 538	16 430
1977 ^p	63 577	55 280	2 198	33 471	8 343	11 268	9 371	1 643	17 443
1978 ^p	67 385	58 651	2 186	35 315	8 860	12 291	10 004	1 693	18 540
1979 ^p	73 825	64 568	2 177	39 367	9 686	13 338	10 600	2 010	20 332
Veränderung zum Vorjahr in %									
1961	8,4	7,6	- 1,5	8,1	7,7	12,3	16,2	3,9	7,3
1962	9,2	9,2	4,8	10,1	10,0	7,5	8,8	13,5	8,0
1963	8,0	7,5	1,3	6,8	7,1	14,7	12,9	10,4	7,1
1964	8,6	9,0	- 11,2	12,2	7,0	9,9	7,8	- 1,4	7,6
1965	11,1	10,9	27,2	10,0	5,7	14,0	11,5	28,8	10,1
1966	8,5	8,6	- 1,0	9,5	6,6	12,7	16,2	- 29,8	7,6
1967	1,7	1,7	- 8,5	2,0	0,5	6,1	2,2	6,8	1,3
1968	7,6	7,1	12,4	8,6	- 0,1	7,5	8,5	105,1	7,3
1969	13,6	14,7	12,1	17,2	7,2	14,3	11,5	6,6	12,9
1970	12,3	11,1	- 3,3	12,4	11,3	11,8	16,8	37,7	11,7
1971	12,4	12,2	16,7	11,3	12,3	13,8	19,6	- 6,2	11,6
1972	10,8	10,7	6,3	10,5	9,6	13,8	11,8	16,4	10,4
1973	9,8	9,4	- 2,6	10,7	6,1	11,6	16,4	- 6,9	9,4
1974	8,4	7,6	- 15,4	9,1	4,4	11,5	14,2	23,0	8,5
1975	4,5	4,0	9,4	1,3	5,5	10,8	8,0	6,1	5,0
1976 ^p	8,6	9,1	10,9	9,1	9,0	8,5	5,5	11,2	9,2
1977 ^p	5,8	5,8	0,8	4,7	8,0	8,4	6,5	6,9	6,2
1978 ^p	6,0	6,1	- 0,6	5,5	6,2	9,1	6,8	3,1	6,3
1979 ^p	9,6	10,1	- 0,4	11,5	9,3	8,5	6,0	18,7	9,7
1960 = 100									
1961	108	108	99	108	108	112	116	104	107
1962	118	118	103	119	118	121	126	118	116
1963	128	126	105	127	127	138	143	130	124
1964	139	138	93	143	136	152	154	128	134
1965	154	153	118	157	144	173	172	165	147
1966	168	166	117	172	153	195	199	116	158
1967	170	169	107	175	154	207	204	124	160
1968	183	181	120	190	154	223	221	254	172
1969	208	207	135	223	165	255	246	271	194
1970	234	230	130	251	183	285	288	373	217
1971	263	258	152	279	206	324	344	350	242
1972	291	286	162	308	225	369	385	408	267
1973	320	313	158	341	239	412	448	380	293
1974	347	336	133	372	250	459	512	467	318
1975	363	350	146	377	263	508	552	495	333
1976 ^p	394	382	162	411	287	552	583	551	364
1977 ^p	417	404	163	430	310	598	620	589	387
1978 ^p	442	428	162	454	329	652	662	607	411
1979 ^p	484	471	162	506	360	708	702	720	451

1) Unbereinigte Bruttowertschöpfung vor Abzug der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen und des Vorsteuerabzugs an Umsatzsteuer auf Investitionen.

noch: 1. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche 1960 - 1979

(in jeweiligen Preisen)

Jahr	Bruttoinlandsprodukt	Bruttowertschöpfung						Einfuhrabgaben	Bruttoinlandsprodukt je Einwohner in DM	
		Unternehmen 1)					Staat, private Haushalte			
		zusammen	Land- und Forstwirtschaft	Produzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienstleistungsunternehmen				
Anteil ²⁾ in %										
1960	.	90,1	8,9	51,1	17,7	12,4	9,9	1,8	.	
1961	.	89,4	8,0	50,9	17,6	12,8	10,6	1,8	.	
1962	.	89,4	7,7	51,4	17,7	12,6	10,6	1,8	.	
1963	.	88,9	7,2	50,8	17,5	13,4	11,1	1,9	.	
1964	.	89,0	5,9	52,4	17,2	13,5	11,0	1,7	.	
1965	.	89,0	6,8	51,9	16,4	13,9	11,0	2,0	.	
1966	.	88,3	6,1	51,9	16,0	14,3	11,7	1,3	.	
1967	.	88,3	5,5	52,0	15,8	14,9	11,7	1,3	.	
1968	.	88,1	5,8	52,7	14,7	15,0	11,9	2,5	.	
1969	.	88,4	5,7	54,0	13,8	15,0	11,6	2,4	.	
1970	.	87,9	4,9	54,3	13,7	14,9	12,1	2,9	.	
1971	.	87,2	5,1	53,4	13,6	15,0	12,8	2,4	.	
1972	.	87,1	4,8	53,3	13,5	15,5	12,9	2,6	.	
1973	.	86,4	4,3	53,5	13,0	15,6	13,6	2,2	.	
1974	.	85,6	3,3	53,7	12,5	16,1	14,4	2,5	.	
1975	.	85,2	3,5	52,1	12,6	17,0	14,8	2,5	.	
1976 ^p	.	85,6	3,6	52,3	12,7	17,0	14,4	2,6	.	
1977 ^p	.	85,5	3,4	51,8	12,9	17,4	14,5	2,6	.	
1978 ^p	.	85,4	3,2	51,4	12,9	17,9	14,6	2,5	.	
1979 ^p	.	85,9	2,9	52,4	12,9	17,7	14,1	2,7	.	

1) Unbereinigte Bruttowertschöpfung vor Abzug der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen und des Vorsteuerabzugs an Umsatzsteuer auf Investitionen. - 2) Anteil an unbereinigter Bruttowertschöpfung.

2. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche 1960 - 1979

(in Preisen von 1970)

Jahr	Bruttoinlandsprodukt	Bruttowertschöpfung						Einfuhrabgaben	Bruttoinlandsprodukt je Einwohner in DM
		Unternehmen 1)					Staat, private Haushalte		
		zusammen	Land- und Forstwirtschaft	Produzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienstleistungsunternehmen			
Mill. DM									
1960	21 119	18 406	1 738	9 875	3 291	3 503	2 882	378	6 246
1961	21 946	19 028	1 431	10 418	3 475	3 704	3 102	397	6 422
1962	23 152	20 080	1 443	11 219	3 631	3 787	3 244	447	6 706
1963	24 503	21 247	1 567	11 784	3 769	4 127	3 444	474	7 032
1964	25 950	22 651	1 433	13 002	3 944	4 272	3 503	536	7 379
1965	27 668	24 083	1 481	13 943	4 114	4 545	3 604	780	7 794
1966	28 816	25 162	1 452	14 791	4 175	4 745	3 938	547	8 049
1967	29 081	25 486	1 579	14 944	4 161	4 801	3 901	566	8 092
1968	30 756	26 902	1 629	16 080	4 312	4 882	4 074	778	8 533
1969	33 702	29 863	1 576	18 486	4 648	5 153	4 131	866	9 296
1970	35 713	31 544	1 757	19 493	4 929	5 365	4 346	1 042	9 797
1971	37 113	32 839	1 723	20 494	5 067	5 556	4 538	988	10 111
1972	39 159	34 648	1 732	21 888	5 146	5 882	4 728	1 159	10 627
1973	40 909	36 374	1 834	23 296	5 227	6 017	4 948	1 014	11 064
1974	41 362	36 615	1 728	23 433	5 231	6 222	5 095	1 057	11 191
1975	40 259	35 331	1 557	22 168	5 117	6 489	5 193	1 147	10 946
1976 ^D	42 418	37 457	1 493	23 738	5 454	6 773	5 241	1 254	11 599
1977 ^D	43 352	38 379	1 560	24 141	5 664	7 014	5 277	1 349	11 894
1978 ^D	44 231	39 232	1 585	24 328	5 920	7 399	5 432	1 346	12 170
1979 ^D	46 690	41 699	1 566	26 258	6 208	7 667	5 525	1 439	12 861

1) Unbereinigte Bruttowertschöpfung vor Abzug der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen und des Vorsteuerabzugs an Umsatzsteuer auf Investitionen.

noch: 2. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche 1960 - 1979

(in Preisen von 1970)

Jahr	Bruttoinlandsprodukt	Bruttowertschöpfung						Einfuhrabgaben	Bruttoinlandsprodukt je Einwohner in DM
		Unternehmen 1)					Staat, private Haushalte		
		zusammen	Land- und Forstwirtschaft	Produzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienstleistungsunternehmen			
Veränderung zum Vorjahr in %									
1961	3,9	3,4	- 17,6	5,5	5,6	5,7	7,6	5,0	2,8
1962	5,5	5,5	0,9	7,7	4,5	2,2	4,6	12,6	4,4
1963	5,8	5,8	8,6	5,0	3,8	9,0	6,1	6,0	4,9
1964	5,9	6,6	- 8,5	10,3	4,6	3,5	1,7	13,2	4,9
1965	6,6	6,3	3,4	7,2	4,3	6,4	2,9	45,5	5,6
1966	4,1	4,5	- 2,0	6,1	1,5	4,4	9,3	- 29,9	3,3
1967	0,9	1,3	8,8	1,0	- 0,3	1,2	- 0,9	3,4	0,5
1968	5,8	5,6	3,1	7,6	3,6	1,7	4,4	37,5	5,4
1969	9,6	11,0	- 3,2	15,0	7,8	5,5	1,4	11,3	8,9
1970	6,0	5,6	11,5	5,4	6,0	4,1	5,2	20,3	5,4
1971	3,9	4,1	- 2,0	5,1	2,8	3,6	4,4	- 5,2	3,2
1972	5,5	5,5	0,6	6,8	1,6	5,9	4,2	17,4	5,1
1973	4,5	5,0	5,8	6,4	1,6	2,3	4,6	- 12,5	4,1
1974	1,1	0,7	- 5,7	0,6	0,1	3,4	3,0	4,2	1,1
1975	- 2,7	- 3,5	- 9,9	- 5,4	- 2,2	4,3	1,9	8,6	- 2,2
1976 ^p	5,4	6,0	- 4,1	7,1	6,6	4,4	0,9	9,3	6,0
1977 ^p	2,2	2,5	4,5	1,7	3,8	3,6	0,7	7,6	2,5
1978 ^p	2,0	2,2	1,6	0,8	4,5	5,5	2,9	- 0,2	2,3
1979 ^p	5,6	6,3	- 1,2	7,9	4,9	3,7	1,7	6,9	5,7
1960 = 100									
1961	104	103	82	106	106	106	108	105	103
1962	110	109	83	114	110	108	113	118	107
1963	116	115	90	119	115	118	119	125	113
1964	123	123	82	132	120	122	122	142	118
1965	131	131	85	141	125	130	125	206	125
1966	136	137	84	150	127	135	137	145	129
1967	138	138	91	151	126	137	135	150	130
1968	146	146	94	163	131	139	141	206	137
1969	160	162	91	187	141	147	143	229	149
1970	169	171	101	197	150	153	151	275	157
1971	176	178	99	208	154	159	157	261	162
1972	185	188	100	222	156	168	164	307	170
1973	194	198	106	236	159	172	172	268	177
1974	196	199	99	237	159	178	177	279	179
1975	191	192	90	224	155	185	180	303	175
1976 ^p	201	204	86	240	166	193	182	332	186
1977 ^p	205	209	90	244	172	200	183	357	190
1978 ^p	209	213	91	246	180	211	188	356	195
1979 ^p	221	227	90	266	189	219	192	380	206
Anteil ²⁾ in %									
1960	.	86,5	8,2	46,4	15,5	16,5	13,5	1,8	.
1961	.	86,0	6,5	47,1	15,7	16,7	14,0	1,8	.
1962	.	86,1	6,2	48,1	15,6	16,2	13,9	1,9	.
1963	.	86,1	6,3	47,7	15,3	16,7	13,9	1,9	.
1964	.	86,6	5,5	49,7	15,1	16,3	13,4	2,1	.
1965	.	87,0	5,4	50,4	14,9	16,4	13,0	2,8	.
1966	.	86,5	5,0	50,8	14,3	16,3	13,5	1,9	.
1967	.	86,7	5,4	50,9	14,2	16,3	13,3	1,9	.
1968	.	86,8	5,3	51,9	13,9	15,8	13,2	2,5	.
1969	.	87,8	4,6	54,4	13,7	15,2	12,2	2,6	.
1970	.	87,9	4,9	54,3	13,7	14,9	12,1	2,9	.
1971	.	87,9	4,6	54,8	13,6	14,9	12,1	2,7	.
1972	.	88,0	4,4	55,6	13,1	14,9	12,0	3,0	.
1973	.	88,0	4,4	56,4	12,6	14,6	12,0	2,5	.
1974	.	87,8	4,1	56,2	12,5	14,9	12,2	2,6	.
1975	.	87,2	3,8	54,7	12,6	16,0	12,8	2,9	.
1976 ^p	.	87,7	3,5	55,6	12,8	15,9	12,3	3,0	.
1977 ^p	.	87,9	3,6	55,3	13,0	16,1	12,1	3,1	.
1978 ^p	.	87,8	3,5	54,5	13,3	16,6	12,2	3,0	.
1979 ^p	.	88,3	3,3	55,6	13,1	16,2	11,7	3,1	.

1) Unbereinigte Bruttowertschöpfung vor Abzug der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen und des Vorsteuerabzugs an Umsatzsteuer auf Investitionen. - 2) Anteil an unbereinigter Bruttowertschöpfung.

3. Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten 1960 - 1978

Jahr	Insgesamt					Je Einwohner			
	Mill. DM	Veränderung zum Vorjahr in %	1960 = 100	Anteil am BIP ¹⁾ in %	Anteil am Bund in %	DM	Veränderung zum Vorjahr in %	1960 = 100	Bund = 100
1960	12 121	.	100	80,9	5,1	3 585	.	100	82,8
1961	13 056	7,7	108	80,3	5,0	3 821	6,6	107	82,2
1962	14 215	8,9	117	80,2	5,0	4 117	7,7	115	82,8
1963	15 317	7,8	126	80,0	5,1	4 396	6,8	123	84,6
1964	16 547	8,0	137	79,4	5,0	4 706	7,1	131	83,2
1965	18 478	11,7	152	80,0	5,1	5 205	10,6	145	84,9
1966	20 061	8,6	166	79,5	5,3	5 604	7,7	156	87,0
1967	20 215	0,8	167	78,8	5,3	5 625	0,4	157	87,4
1968	21 947	8,6	181	80,4	5,2	6 089	8,2	170	86,4
1969	24 601	12,1	203	79,3	5,3	6 786	11,4	189	88,2
1970	28 045	14,0	231	80,9	5,3	7 693	13,4	215	87,6
1971	31 358	11,8	259	80,1	5,3	8 543	11,0	238	88,8
1972	34 769	10,9	287	80,3	5,4	9 435	10,4	263	90,3
1973	38 709	11,3	319	81,0	5,4	10 469	11,0	292	90,2
1974	41 908	8,3	346	81,1	5,4	11 339	8,3	316	91,1
1975	43 663	4,2	360	81,0	5,4	11 871	4,7	331	91,4
1976 ^P	47 517	8,8	392	81,2	5,4	12 994	9,5	362	91,0
1977 ^P	50 116	5,5	413	80,9	5,4	13 750	5,8	384	.
1978 ^P	53 130	6,0	438	80,9	5,3	14 618	6,3	408	.

1) Anteil an Summe der Bereiche (bereinigt).

4. Beiträge der Sektoren zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten 1960 - 1978

Jahr	Unternehmen	Staat	Private Haushalte	Jahr	Unternehmen	Staat	Private Haushalte
Mill. DM				1960 = 100			
1960	10 689	1 182	250	1960	100	100	100
1961	11 390	1 402	263	1961	107	119	105
1962	12 406	1 546	263	1962	116	131	105
1963	13 274	1 753	290	1963	124	148	116
1964	14 348	1 901	298	1964	134	161	119
1965	16 022	2 143	312	1965	150	181	125
1966	17 210	2 511	341	1966	161	212	136
1967	17 295	2 551	369	1967	162	216	147
1968	18 784	2 776	387	1968	176	235	155
1969	21 071	3 109	421	1969	197	263	168
1970	23 925	3 655	464	1970	224	309	186
1971	26 422	4 388	548	1971	247	371	219
1972	29 251	4 915	603	1972	274	416	241
1973	32 279	5 728	702	1973	302	485	281
1974	34 554	6 567	787	1974	323	556	315
1975	35 727	7 065	872	1975	334	598	349
1976 ^P	39 153	7 418	947	1976 ^P	366	627	379
1977 ^P	41 221	7 861	1 034	1977 ^P	386	665	413
1978 ^P	43 647	8 362	1 120	1978 ^P	408	707	448
Veränderung zum Vorjahr in %				Anteil ¹⁾ in %			
1960	.	.	.	1960	88,4	9,6	2,0
1961	6,6	18,6	5,3	1961	87,5	10,5	2,0
1962	8,9	10,2	- 0,1	1962	87,5	10,7	1,8
1963	7,0	13,4	10,4	1963	86,9	11,2	1,9
1964	8,1	8,4	2,8	1964	87,0	11,2	1,8
1965	11,7	12,7	4,8	1965	87,0	11,3	1,7
1966	7,4	17,1	9,1	1966	86,1	12,2	1,7
1967	0,5	1,6	8,1	1967	85,9	12,3	1,8
1968	8,6	8,8	5,1	1968	86,0	12,3	1,7
1969	12,2	12,0	8,8	1969	86,1	12,3	1,7
1970	13,5	17,6	10,2	1970	85,7	12,7	1,6
1971	10,4	20,0	18,2	1971	84,7	13,6	1,7
1972	10,7	12,0	10,0	1972	84,6	13,7	1,7
1973	10,4	16,5	16,4	1973	83,9	14,3	1,8
1974	7,0	14,7	12,1	1974	83,1	15,1	1,8
1975	3,4	7,6	10,7	1975	82,5	15,6	1,9
1976 ^P	9,6	5,0	8,6	1976 ^P	83,1	15,0	1,9
1977 ^P	5,3	6,0	9,2	1977 ^P	82,3	15,7	2,1
1978 ^P	5,9	6,4	8,4	1978 ^P	82,2	15,7	2,1

1) Anteil an der unbereinigten Nettowertschöpfung.

5. Bruttoinlandsprodukt der

(in jeweiligen

Verwaltungsbezirk	Bruttoinlandsprodukt					
	insgesamt		je Kopf der Wirtschaftsbevölkerung		je Kopf der Wohnbevölkerung	
	1 000 DM	%	DM	Land = 100	DM	Land = 100
Kreisfreie Stadt Koblenz	3 333 851	5,5	19 410	113,9	28 290	172,2
Landkreise						
Ahrweiler	1 256 543	2,1	13 010	76,3	11 490	69,9
Altenkirchen (Ww.)	1 632 664	2,7	15 070	88,4	13 420	81,7
Bad Kreuznach	2 201 653	3,7	15 110	88,6	14 980	91,2
Birkenfeld	1 206 508	2,0	13 200	77,4	13 410	81,6
Cochem-Zell	819 403	1,4	13 360	78,3	12 770	77,7
Mayen-Koblenz	2 656 255	4,4	16 350	95,9	13 980	85,1
Neuwied	2 145 575	3,6	15 130	88,7	13 990	85,1
Rhein-Hunsrück-Kreis	1 076 178	1,8	12 910	75,7	12 100	73,6
Rhein-Lahn-Kreis	1 456 622	2,4	13 890	81,5	12 190	74,2
Westerwaldkreis	2 333 032	3,9	15 440	90,6	14 130	86,0
RB Koblenz	20 118 284	33,5	15 260	89,5	14 720	89,6
Kreisfreie Stadt Trier	2 346 294	3,9	18 520	108,7	23 550	143,3
Landkreise						
Bernkastel-Wittlich	1 378 828	2,3	13 770	80,8	12 770	77,7
Bitburg-Prüm	1 094 989	1,8	12 970	76,1	12 100	73,6
Daun	695 806	1,2	12 770	74,9	12 450	75,8
Trier-Saarburg	1 038 692	1,7	10 890	63,9	8 550	52,0
RB Trier	6 554 609	10,9	14 210	83,4	13 780	83,9
Kreisfreie Städte						
Frankenthal (Pfalz)	894 671	1,5	17 950	105,3	20 460	124,5
Kaiserslautern	1 878 428	3,1	14 210	83,4	18 700	113,8
Landau i. d. Pfalz	647 072	1,1	13 530	79,4	17 350	105,6
Ludwigshafen a. Rhein	7 289 622	12,1	30 860	181,1	43 340	263,8
Mainz	5 201 077	8,7	22 440	131,7	28 330	172,4
Neustadt a. d. Weinstr.	861 113	1,4	16 730	98,1	16 970	103,3
Pirmasens	979 068	1,6	15 460	90,7	18 370	111,8
Speyer	1 200 265	2,0	22 600	132,6	27 140	165,2
Worms	1 388 951	2,3	17 200	100,9	18 400	112,0
Zweibrücken	749 421	1,2	17 000	99,7	20 900	127,2
Landkreise						
Alzey-Worms	821 824	1,4	12 010	70,4	8 620	52,4
Bad Dürkheim	1 210 175	2,0	13 590	79,7	10 560	64,3
Donnersbergkreis	760 112	1,3	14 090	82,6	11 380	69,3
Germersheim	2 859 864	4,8	34 730	203,7	29 130	177,3
Kaiserslautern	764 525	1,3	10 580	62,1	7 870	47,9
Kusel	605 343	1,0	11 320	66,4	7 890	48,0
Südliche Weinstraße	1 177 216	2,0	15 740	92,4	12 150	74,0
Ludwigshafen	829 733	1,4	13 790	80,9	6 820	41,5
Mainz-Bingen	2 336 903	3,9	19 210	112,7	15 200	92,5
Pirmasens	953 671	1,6	12 240	71,8	9 490	57,8
RB Rheinhessen-Pfalz	33 409 054	55,6	19 150	112,3	18 410	112,1
Rheinland-Pfalz	60 081 947	100,0	17 050	100,0	16 430	100,0
Kreisfreie Städte	26 769 833	44,6	20 770	121,8	26 500	161,3
Landkreise	33 312 114	55,4	14 900	87,4	12 590	76,6

Verwaltungsbezirke 1976

(Preisen)

Bruttowertschöpfung (unbereinigt)								Verwaltungsbezirk
Land- und Forstwirtschaft		Produzierendes Gewerbe		Handel und Verkehr		Dienstleistungen		
1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%	
6 792	0,2	958 251	28,2	605 329	17,8	1 828 155	53,8	Kreisfreie Stadt Koblenz
47 931	3,7	535 243	41,7	159 853	12,5	539 720	42,1	Landkreise
33 419	2,0	983 480	59,4	231 740	14,0	407 774	24,6	Ahrweiler
132 238	5,9	1 083 932	48,6	319 053	14,3	696 985	31,2	Altenkirchen (Ww.)
38 930	3,2	557 612	45,4	148 647	12,1	483 011	39,3	Bad Kreuznach
82 104	9,8	299 514	35,9	114 624	13,8	337 334	40,5	Birkenfeld
82 894	3,1	1 579 827	58,4	309 413	11,4	733 647	27,1	Cochem-Zell
38 713	1,8	1 191 771	54,7	258 771	11,9	690 843	31,7	Mayen-Koblenz
74 973	6,8	458 089	41,7	165 383	15,1	398 906	36,4	Neuwied
55 584	3,7	656 876	44,2	194 124	13,0	581 127	39,1	Rhein-Hunsrück-Kreis
46 641	2,0	1 403 860	59,0	264 850	11,1	663 193	27,9	Rhein-Lahn-Kreis
								Westerwaldkreis
640 219	3,1	9 708 455	47,4	2 771 787	13,5	7 360 695	35,9	RB Koblenz
13 079	0,6	1 051 830	44,3	483 091	20,3	826 900	34,8	Kreisfreie Stadt Trier
159 210	11,4	562 021	40,3	245 988	17,6	428 175	30,7	Landkreise
148 568	13,3	517 138	46,2	136 001	12,2	317 620	28,4	Bernkastel-Wittlich
53 738	7,6	309 311	43,5	89 550	12,6	258 345	36,3	Bitburg-Prüm
126 066	11,9	426 630	40,3	146 662	13,8	359 704	34,0	Daun
								Trier-Saarburg
500 661	7,5	2 866 930	43,0	1 101 292	16,5	2 190 744	32,9	RB Trier
5 907	0,7	586 350	64,6	84 910	9,4	230 434	25,4	Kreisfreie Städte
4 180	0,2	787 317	41,4	383 161	20,2	725 394	38,2	Frankenthal (Pfalz)
20 316	3,1	217 569	33,4	141 452	21,7	273 019	41,9	Kaiserslautern
7 228	0,1	5 976 290	80,7	455 503	6,1	969 300	13,1	Landau i. d. Pfalz
15 782	0,3	2 114 670	39,9	661 857	12,5	2 511 328	47,4	Ludwigshafen a. Rhein
32 011	3,7	247 771	28,3	198 337	22,7	396 460	45,3	Mainz
3 254	0,3	524 303	53,2	173 388	17,6	283 845	28,8	Neustadt a. d. Weinstr.
2 636	0,2	713 499	58,5	90 675	7,4	413 582	33,9	Pirmasens
23 028	1,6	819 139	58,3	181 646	12,9	381 705	27,2	Speyer
5 791	0,8	430 843	56,5	63 727	8,4	262 175	34,4	Worms
								Zweibrücken
189 050	22,7	212 965	25,5	144 344	17,3	287 566	34,5	Landkreise
143 888	11,7	498 521	40,6	180 655	14,7	405 226	33,0	Alzey-Worms
59 290	7,6	434 846	56,1	73 918	9,5	207 597	26,8	Bad Dürkheim
46 051	1,6	2 410 837	83,0	100 613	3,5	347 243	12,0	Donnersbergkreis
35 927	4,6	369 002	47,3	93 046	11,9	282 107	36,2	Germersheim
38 081	6,2	276 525	44,8	85 127	13,8	217 282	35,2	Kaiserslautern
139 984	11,7	523 322	43,8	162 980	13,6	369 205	30,9	Kusel
38 281	4,5	367 768	43,6	135 552	16,1	301 946	35,8	Südliche Weinstraße
186 409	7,9	1 291 383	54,7	348 377	14,8	534 779	22,7	Ludwigshafen
42 073	4,3	589 373	60,8	93 335	9,6	244 642	25,2	Mainz-Bingen
								Pirmasens
1 039 167	3,1	19 392 293	57,2	3 852 603	11,4	9 644 835	28,4	RB Rheinhessen-Pfalz
2 180 047	3,6	31 967 678	52,3	7 725 682	12,7	19 196 274	31,4	Rheinland-Pfalz
140 004	0,5	14 427 832	53,1	3 523 076	13,0	9 102 297	33,5	Kreisfreie Städte
2 040 043	6,0	17 539 846	51,8	4 202 606	12,4	10 093 977	29,8	Landkreise

B. Verteilung

1. Verteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen 1960 - 1978

(in jeweiligen Preisen)

Jahr	Volkseinkommen (Nettosozialprodukt zu Faktorkosten)				Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte		Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte	
	insgesamt	Einkommen aus unselb- ständiger Arbeit	Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen		zusammen	DM je Einwohner	zusammen	DM je Haushalt
			zusammen ¹⁾	private Haushalte				
Mill. DM								
1960	12 496	7 525	4 971	4 363	11 888	3 516	11 202	10 174
1961	13 583	8 578	5 005	4 465	13 043	3 817	12 164	10 880
1962	14 706	9 481	5 226	4 653	14 134	4 094	13 079	11 564
1963	15 704	10 227	5 477	4 821	15 048	4 318	13 832	12 144
1964	17 412	11 325	6 088	5 362	16 686	4 745	15 323	13 198
1965	19 039	12 413	6 627	5 845	18 258	5 143	16 869	14 260
1966	20 530	13 549	6 981	6 194	19 743	5 515	18 130	15 058
1967	20 773	13 541	7 232	6 528	20 069	5 584	18 713	15 276
1968	22 641	14 467	8 174	7 183	21 650	6 007	19 967	16 326
1969	24 794	16 177	8 617	7 597	23 773	6 558	21 627	17 698
1970	28 337	19 034	9 303	8 673	27 707	7 601	24 682	20 231
1971	31 551	21 460	10 092	9 630	31 090	8 470	27 315	21 610
1972	34 312	23 734	.	.	33 453	9 078	29 167	22 912
1973	37 901	27 115	.	.	36 643	9 910	30 793	23 815
1974	40 847	29 855	.	.	39 470	10 679	33 140	25 278
1975	42 473	31 193	.	.	41 328	11 237	36 261	27 744
1976	46 414	33 473	.	.	44 851	12 265	38 757	28 988
1977 ^P	48 855	35 892	.	.	48 241	13 235	41 332	30 868
1978 ^P	51 988	38 211	.	.	.	.	.	.
Veränderung zum Vorjahr in %								
1961	8,7	14,0	0,7	2,3	9,7	8,6	8,6	6,9
1962	8,3	10,5	4,4	4,2	8,4	7,3	7,5	6,3
1963	6,8	7,9	4,8	3,6	6,5	5,5	5,8	5,0
1964	10,9	10,7	11,1	11,2	10,9	9,9	10,8	8,7
1965	9,3	9,6	8,9	9,0	9,4	8,4	10,1	8,0
1966	7,8	9,2	5,4	6,0	8,1	7,2	7,5	5,6
1967	1,2	- 0,1	3,6	5,4	1,7	1,3	3,2	1,4
1968	9,0	6,8	13,0	10,0	7,9	7,6	6,7	6,9
1969	9,5	11,8	5,4	5,8	9,8	9,2	8,3	8,4
1970	14,3	17,7	8,0	14,2	16,5	15,9	14,1	14,3
1971	11,3	12,7	8,5	11,0	12,2	11,4	10,7	6,8
1972	8,7	10,6	.	.	7,6	7,2	6,8	6,0
1973	10,5	14,2	.	.	9,5	9,2	5,6	3,9
1974	7,8	10,1	.	.	7,7	7,8	7,6	6,1
1975	4,0	4,5	.	.	4,7	5,2	9,4	9,8
1976	9,3	7,3	.	.	8,5	9,1	6,9	4,5
1977 ^P	.	.	.	.	.	.	.	.
1978 ^P	6,4	6,5	.	.	.	.	.	.
1960 = 100								
1965	152	165	133	134	154	146	151	141
1970	227	253	187	199	233	216	220	199
1971	252	285	203	221	262	241	244	212
1972	275	315	.	.	281	258	260	225
1973	303	360	.	.	308	282	275	234
1974	327	397	.	.	332	304	296	248
1975	340	415	.	.	348	320	324	273
1976	371	445	.	.	377	349	346	285
1977 ^P	391	477	.	.	406	376	369	303
1978 ^P	416	508	.	.	.	.	.	.
Anteil am Volkseinkommen in %								
1960	100,0	60,2	39,8	34,9	95,1	.	.	.
1970	100,0	67,2	32,8	30,6	97,8	.	.	.
1971	100,0	68,0	32,0	30,5	98,5	.	.	.
1972	100,0	69,2	.	.	97,5	.	.	.
1973	100,0	71,5	.	.	96,7	.	.	.
1974	100,0	73,1	.	.	96,6	.	.	.
1975	100,0	73,4	.	.	97,3	.	.	.
1976	100,0	72,1	.	.	96,6	.	.	.
1977 ^P	100,0	73,5	.	.	98,7	.	.	.
1978 ^P	100,0	73,5	.	.	.	.	.	.

1) Korrigierte Angaben ab 1972 lagen bei Redaktionsschluß noch nicht vor. Die Werte des Volkseinkommens ab 1972 sind nur bedingt aussagefähig.

C. Verwendung

1. Verwendung des Bruttosozialprodukts 1960 - 1978

(in jeweiligen Preisen)

Jahr	Brutto- sozial- produkt zu Markt- preisen	Privater Verbrauch	Staats- verbrauch	Anlageinvestitionen			Restposten 1)	Brutto- sozial- produkt in DM je Einwohner
				zusammen	Aus- rüstungs- investitionen	Bau- investitionen		
Mill. DM								
1960	15 632	9 324	2 543	3 879	1 554	2 325	- 114	4 623
1961	17 069	10 340	2 980	4 338	1 663	2 674	- 589	4 995
1962	18 550	11 147	3 511	4 792	1 517	3 274	- 900	5 373
1963	19 899	11 924	4 060	5 332	1 834	3 499	- 1 417	5 711
1964	22 058	12 954	4 108	6 137	2 141	3 996	- 1 141	6 273
1965	24 117	14 308	4 577	6 648	2 487	4 161	- 1 416	6 794
1966	26 030	15 501	5 097	7 048	2 606	4 442	- 1 616	7 271
1967	26 561	16 015	5 132	6 210	2 087	4 122	- 796	7 391
1968	28 686	16 998	5 422	6 985	2 339	4 646	- 719	7 959
1969	31 989	18 511	6 039	8 449	3 277	5 172	- 1 010	8 824
1970	36 005	20 431	6 743	9 915	3 907	6 008	- 1 084	9 877
1971	40 324	22 705	8 090	10 929	3 918	7 011	- 1 400	10 986
1972	44 005	24 905	8 935	12 159	4 221	7 938	- 1 994	11 942
1973	48 019	27 077	10 232	13 206	4 401	8 805	- 2 496	12 987
1974	51 889	29 262	11 746	12 556	4 103	8 453	- 1 675	14 040
1975	54 129	31 985	13 042	12 133	4 154	7 980	- 3 031	14 717
1976	58 979	35 071	13 773	13 448	4 647	8 801	- 3 313	16 128
1977 ^p	62 316	37 449	14 226	14 632	5 300	9 332	- 3 991	17 097
1978 ^p	66 227	39 691	15 313	.	.	.	.	18 222
Veränderung zum Vorjahr in %								
1961	9, 2	10, 9	17, 2	11, 8	7, 0	15, 0	.	8, 0
1962	8, 7	7, 8	17, 8	10, 5	- 8, 8	22, 4	.	7, 6
1963	7, 3	7, 0	15, 6	11, 3	20, 9	6, 9	.	6, 3
1964	10, 9	8, 6	1, 2	15, 1	16, 7	14, 2	.	9, 8
1965	9, 3	10, 5	11, 4	8, 3	16, 2	4, 1	.	8, 3
1966	7, 9	8, 3	11, 4	6, 0	4, 8	6, 8	.	7, 0
1967	2, 0	3, 3	0, 7	- 11, 9	- 19, 9	- 7, 2	.	1, 7
1968	8, 0	6, 1	5, 7	12, 5	12, 1	12, 7	.	7, 7
1969	11, 5	8, 9	11, 4	21, 0	40, 1	11, 3	.	10, 9
1970	12, 6	10, 4	11, 7	17, 4	19, 2	16, 2	.	11, 9
1971	12, 0	11, 1	20, 0	10, 2	0, 3	16, 7	.	11, 2
1972	9, 1	9, 7	10, 4	11, 3	7, 7	13, 2	.	8, 7
1973	9, 1	8, 7	14, 5	8, 6	4, 3	10, 9	.	8, 8
1974	8, 1	8, 1	14, 8	- 4, 9	- 6, 8	- 4, 0	.	8, 1
1975	4, 3	9, 3	11, 0	- 3, 4	1, 2	- 5, 6	.	4, 8
1976	9, 0	9, 6	5, 6	10, 8	11, 9	10, 3	.	9, 6
1977 ^p	5, 7	6, 8	3, 3	8, 8	14, 1	6, 0	.	6, 0
1978 ^p	6, 3	6, 0	7, 6	.	.	.	.	6, 6
1960 = 100								
1965	154	154	180	171	160	179	.	147
1970	230	219	265	256	251	258	.	214
1971	258	244	318	282	252	302	.	238
1972	282	267	351	313	272	341	.	258
1973	307	290	402	340	283	379	.	281
1974	332	314	462	324	264	364	.	304
1975	346	343	513	313	267	343	.	318
1976	377	376	542	347	299	379	.	349
1977 ^p	399	402	559	377	341	401	.	370
1978 ^p	424	426	602	.	.	.	.	394
Anteil am Bruttosozialprodukt in %								
1960	100, 0	59, 6	16, 3	24, 8	9, 9	14, 9	- 0, 7	.
1970	100, 0	56, 7	18, 7	27, 5	10, 8	16, 7	- 3, 0	.
1971	100, 0	56, 3	20, 1	27, 1	9, 7	17, 4	- 3, 5	.
1972	100, 0	56, 6	20, 3	27, 6	9, 6	18, 0	- 4, 5	.
1973	100, 0	56, 4	21, 3	27, 5	9, 2	18, 3	- 5, 2	.
1974	100, 0	56, 4	22, 6	24, 2	7, 9	16, 3	- 3, 2	.
1975	100, 0	59, 1	24, 1	22, 4	7, 7	14, 7	- 5, 6	.
1976	100, 0	59, 5	23, 4	22, 8	7, 9	14, 9	- 5, 6	.
1977 ^p	100, 0	60, 1	22, 8	23, 5	8, 5	15, 0	- 6, 4	.
1978 ^p	100, 0	59, 9	23, 1	.	.	.	.	.

1) Vorratsveränderung und Außenbeitrag, Statistische Differenzen.

D. Erwerbstätige und gesamtwirtschaftliche Produktivität

1. Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen 1960 - 1979

Jahr	Ins- gesamt	Land- und Forst- wirt- schaft	Energie- wirt- schaft	Ver- arbei- tendes Ge- werbe	Bau- gewerbe	Handel	Verkehr	Kredit- institute	Dienst- lei- stungs- gewerbe	Staat	Private Haus- halte
	1 000										
1960	1 505	347	10	486	110	178	77	17	105	126	48
1965	1 511	268	12	490	137	180	76	21	118	168	41
1970	1 470	185	12	519	121	181	71	25	123	193	41
1971	1 454	169	12	512	122	177	74	26	119	200	42
1972	1 454	157	12	507	123	182	74	28	119	210	42
1973	1 454	150	12	510	120	183	75	28	118	215	42
1974	1 422	145	12	498	112	169	75	29	117	221	43
1975	1 374	142	12	469	101	162	73	29	117	226	44
1976	1 357	135	12	460	97	162	71	29	117	229	44
1977 ^p	1 349	128	13	447	109	161	70	29	119	226	45
1978 ^p	1 356	125	13	446	110	164	70	30	122	229	48
1979 ^p	1 369	120	14	453	112	163	68	31	126	233	49

2. Produktivität der Wirtschaftsbereiche 1960 - 1979

(Bruttowertschöpfung je Erwerbstätigen in Preisen von 1970)

Jahr	Ins- gesamt (Brutto- inlands- produkt)	Land- und Forst- wirt- schaft 1)	Produ- zie- rendes Ge- werbe	Handel und Verkehr	Dienst- lei- stungs- unter- nehmen 2)	Staat, private Haus- halte	Ins- gesamt (Brutto- inlands- produkt)	Land- und Forst- wirt- schaft 1)	Produ- zie- rendes Ge- werbe	Handel und Verkehr	Dienst- lei- stungs- unter- nehmen 2)	Staat, private Haus- halte
	DM						Bund = 100 3)					
1960	14 030	6 906	16 270	12 900	16 990	16 590	85,3	88,2	93,7	90,2	79,1	94,5
1965	18 320	7 744	21 840	16 100	20 660	17 210	89,8	81,4	100,4	88,3	83,2	93,0
1970	24 290	12 702	29 910	19 550	23 030	18 570	95,1	90,1	107,6	85,8	80,9	92,8
1971	25 520	12 712	31 680	20 220	24 260	18 780	97,0	82,6	110,8	87,9	82,0	93,2
1972	26 930	12 836	34 090	20 120	25 860	18 740	98,6	81,9	113,7	86,2	82,6	92,5
1973	28 140	13 967	36 280	20 280	26 300	19 230	98,4	77,2	114,9	84,8	81,0	93,3
1974	29 100	13 533	37 640	21 480	26 970	19 310	99,4	71,6	115,8	88,3	81,7	92,5
1975	29 290	12 428	38 060	21 810	28 560	19 250	98,7	67,2	115,8	88,7	83,3	91,5
1976	31 260	12 660	41 700	23 390	30 070	19 140	98,9	65,7	116,7	88,5	84,4	90,9
1977 ^p	32 140	.	42 410	24 520	30 580	19 410	98,9	.	115,7	89,2	84,8	91,7
1978 ^p	32 610	.	42 780	25 280	31 630	19 640	98,0	.	114,1	88,5	85,6	92,5
1979 ^s	34 000	.	45 400	26 790	32 190	19 560	99,1	.	116,1	90,4	85,0	92,5

1) Bezogen auf Vollarbeitskräfte. - 2) Ohne Bruttowertschöpfung des Bereichs Wohnungsvermietung. - 3) Vollarbeitskräfte: Durchschnitt der Flächenländer = 100.

3. Produktivitätsentwicklung in den Wirtschaftsbereichen 1960 - 1979

(Bruttowertschöpfung je Erwerbstätigen in Preisen von 1970)

Jahr	Ins- gesamt (Brutto- inlands- produkt)	Land- und Forst- wirt- schaft 1)	Produ- zie- rendes Ge- werbe	Handel und Verkehr	Dienst- lei- stungs- unter- nehmen 2)	Staat, private Haus- halte	Ins- gesamt (Brutto- inlands- produkt)	Land- und Forst- wirt- schaft 1)	Produ- zie- rendes Ge- werbe	Handel und Verkehr	Dienst- lei- stungs- unter- nehmen 2)	Staat, private Haus- halte
	Veränderung zum Vorjahr in %						1960 = 100					
1965	6,3	10,1	5,0	5,3	5,7	0,3	131	112	134	125	122	104
1970	5,3	21,0	3,2	3,6	6,0	1,7	173	184	184	152	136	112
1971	5,1	0,1	5,9	3,4	5,4	1,1	182	184	195	157	143	113
1972	5,5	1,0	7,6	- 0,5	6,6	- 0,2	192	186	210	156	152	113
1973	4,5	8,8	6,4	0,8	1,7	2,6	201	202	223	157	155	116
1974	3,4	- 3,1	3,7	5,9	2,6	0,4	207	196	231	167	159	116
1975	0,7	- 8,2	1,1	1,5	5,9	- 0,3	209	180	234	169	168	116
1976	6,7	1,9	9,6	7,2	5,3	- 0,5	222	183	256	181	177	115
1977 ^p	2,8	.	1,7	4,8	1,7	1,4	229	.	261	190	180	117
1978 ^p	1,5	.	0,9	3,1	3,4	1,2	232	.	263	196	186	118
1979 ^s	4,3	.	6,1	6,0	1,8	- 0,4	242	.	279	208	189	118

1) Bezogen auf Vollarbeitskräfte. - 2) Ohne Bruttowertschöpfung des Bereichs Wohnungsvermietung.

E. Gesamtindikator zur Konjunkturdiagnose

1. Mengenindikator, Kosten- und Preisindikator 1971 - 1980

Jahr Monat	ins- gesamt	Mengenindikator (10stufig)									Kosten-/ Preis- in- dikator (10stufig)
		Auftragseingang			Produktion			Fertigwarenlager		Ar- beits- lose	
		ver- arbei- tende	Investi- tions- güter-	Ver- brauchs- güter-	ver- arbei- tende	Investi- tions- güter-	Ver- brauchs- güter-	ver- arbei- tende	Investi- tions- güter-		
		Industrie	industrien	industrien	Industrie	industrien	industrien	Industrie	industrien		
Skalenwerte											
1971											
Januar	4,6	6	3	6	3	2	3	4	7	7	9,3
Februar	4,8	7	4	7	4	1	3	3	7	7	8,9
März	4,6	7	4	8	3	1	3	4	6	5	9,0
April	4,7	7	7	8	3	1	3	4	6	3	8,9
Mai	3,7	4	4	4	3	3	5	4	4	2	8,9
Juni	3,2	4	3	4	3	1	5	3	4	2	8,8
Juli	2,9	3	2	3	3	1	5	3	4	2	9,1
August	3,1	4	3	4	3	1	4	3	4	2	9,3
September	2,9	4	1	5	4	1	4	2	3	2	9,1
Oktober	2,7	4	1	6	4	1	4	1	2	1	9,1
November	2,7	3	1	6	4	1	4	1	3	1	8,1
Dezember	3,1	4	1	8	4	1	4	1	3	2	8,1
1972											
Januar	3,0	3	1	7	4	1	4	1	3	3	7,9
Februar	3,6	4	1	8	5	1	5	2	3	3	8,0
März	3,9	3	1	6	6	7	5	2	3	2	8,0
April	4,1	3	1	6	7	8	4	3	3	2	8,3
Mai	3,8	3	1	8	6	4	5	2	3	2	8,3
Juni	3,9	4	1	8	6	4	5	2	3	2	8,3
Juli	4,8	7	2	10	4	4	6	3	4	3	7,9
August	5,3	7	3	10	6	6	6	3	4	3	7,7
September	5,8	8	7	10	6	4	6	4	4	3	7,8
Oktober	5,9	8	8	9	6	4	6	4	4	4	8,2
November	6,0	8	8	7	7	4	7	4	4	5	8,1
Dezember	6,3	9	8	7	7	5	6	4	4	7	8,2
1973											
Januar	7,1	10	9	9	7	5	8	5	4	7	8,4
Februar	6,9	10	9	10	6	3	7	5	5	7	9,0
März	6,9	9	9	9	5	1	8	7	7	7	9,1
April	6,6	10	10	8	3	1	7	7	7	6	9,2
Mai	6,9	10	10	9	4	1	7	8	7	6	9,2
Juni	5,9	9	9	9	3	1	4	7	7	4	9,0
Juli	4,8	7	3	8	3	1	3	7	7	4	8,9
August	3,9	6	2	4	3	1	2	7	7	3	8,7
September	3,3	4	1	2	4	1	2	6	7	3	8,6
Oktober	2,6	4	1	2	3	1	1	5	5	1	8,7
November	2,8	4	1	6	3	2	1	4	3	1	8,7
Dezember	2,8	6	1	8	1	1	1	3	3	1	8,6
1974											
Januar	2,7	6	1	6	1	1	1	4	3	1	8,4
Februar	2,9	7	2	6	1	1	1	4	3	1	8,6
März	2,9	7	3	4	1	1	1	4	4	1	8,6
April	2,9	7	2	5	1	1	1	4	4	1	8,4
Mai	2,3	7	2	2	1	1	1	3	3	1	8,7
Juni	2,2	7	1	3	1	1	1	2	3	1	8,8
Juli	2,0	7	1	2	1	1	1	2	2	1	9,3
August	2,4	7	1	5	1	4	1	1	1	1	9,0
September	2,7	7	2	6	1	4	1	1	1	1	8,9
Oktober	2,4	7	2	6	1	2	1	1	1	1	8,9
November	2,1	6	4	3	1	1	1	1	1	1	8,9
Dezember	1,8	4	5	1	1	1	1	1	1	1	8,8
1975											
Januar	1,9	4	6	1	1	1	1	1	1	1	8,8
Februar	1,4	2	4	1	1	1	1	1	1	1	9,0
März	1,6	3	3	2	1	1	1	1	1	1	8,6
April	1,0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	8,7
Mai	2,2	7	6	1	1	1	1	1	1	1	8,1
Juni	2,4	5	10	1	1	1	1	1	1	1	8,2
Juli	2,6	6	10	1	1	1	1	1	1	1	7,4
August	1,2	1	3	1	1	1	1	1	1	1	7,3
September	1,2	1	2	2	1	1	1	1	1	1	7,3
Oktober	1,6	3	2	3	1	1	1	1	1	1	6,7
November	2,0	3	1	4	3	1	3	1	1	1	6,0
Dezember	3,0	4	1	6	5	1	5	1	1	3	6,0

Einzelheiten zur Methode in: Gesamtindikator zur Konjunkturdiagnose 1960 bis 1972, Statistische Monatshefte, Rheinland-Pfalz, Jahrgang 25, Heft 8, August 1972.

noch: 1. Mengenindikator, Kosten- und Preisindikator 1971 - 1980

Jahr Monat	ins- gesamt	Mengenindikator (10stufig)									Kosten-/ Preis- in- dikator (10stufig)
		Auftragseingang			Produktion			Fertigwarenlager		Ar- beits- lose	
		ver- arbei- tende	Investi- tions- güter-	Ver- brauchs- güter-	ver- arbei- tende	Investi- tions- güter-	Ver- brauchs- güter-	ver- arbei- tende	Investi- tions- güter-		
		Industrie	industrien	industrien	Industrie	industrien	industrien	Industrie	industrien		
		Skalenwerte									
1976											
Januar	4,0	5	1	9	6	1	6	2	3	3	5,6
Februar	4,4	7	1	10	6	1	5	3	3	4	5,8
März	4,4	7	1	9	6	1	6	3	3	4	5,9
April	5,4	9	3	10	7	1	6	3	3	7	5,9
Mai	5,1	4	1	10	8	1	9	3	3	7	6,1
Juni	6,1	6	1	10	10	4	10	4	3	7	6,2
Juli	5,7	7	1	10	7	3	9	4	3	7	6,2
August	6,6	10	7	10	6	3	9	4	3	7	6,7
September	5,4	9	7	10	3	1	5	4	3	7	7,6
Oktober	5,8	9	8	10	4	1	6	4	3	7	7,0
November	5,6	9	9	8	4	3	4	3	3	7	6,7
Dezember	4,6	7	6	8	3	1	3	3	3	7	6,6
1977											
Januar	3,7	6	6	5	1	1	1	3	3	7	6,8
Februar	4,0	6	6	6	1	1	3	3	3	7	7,0
März	3,9	6	7	5	1	1	2	3	3	7	6,6
April	3,9	6	7	6	1	1	1	3	3	7	6,4
Mai	3,7	6	7	6	1	1	1	2	3	6	6,3
Juni	3,4	7	6	6	1	1	1	2	3	5	6,3
Juli	3,1	4	4	6	1	1	2	2	3	5	5,8
August	2,8	4	4	4	1	1	1	2	3	5	5,2
September	3,0	4	6	4	1	1	1	1	3	6	5,2
Oktober	3,0	4	6	3	1	2	1	2	2	6	5,7
November	3,6	6	8	4	1	1	1	2	3	6	5,8
Dezember	3,8	7	8	5	3	1	1	1	2	6	5,9
1978											
Januar	3,0	4	4	6	1	1	1	2	2	6	5,2
Februar	2,3	3	2	4	1	1	1	2	2	5	5,2
März	2,1	2	1	4	1	1	1	2	2	5	5,2
April	1,9	2	1	2	1	1	1	2	1	6	5,2
Mai	2,1	2	1	3	1	1	1	2	1	7	4,8
Juni	2,4	3	1	3	1	1	1	3	2	7	5,2
Juli	2,8	3	1	6	1	1	1	3	2	7	5,2
August	3,2	4	2	6	1	1	2	3	3	7	5,2
September	3,8	4	3	8	2	1	3	4	2	7	5,0
Oktober	3,6	4	3	7	1	1	3	3	3	7	5,7
November	3,4	3	1	6	3	1	3	4	3	7	5,9
Dezember	3,7	4	2	4	4	1	4	4	3	7	6,0
1979											
Januar	3,9	6	4	4	3	1	3	4	3	7	6,7
Februar	4,7	8	7	6	2	1	3	4	4	7	7,0
März	5,8	10	10	8	4	1	3	5	4	7	6,4
April	6,3	10	10	10	4	1	5	5	4	8	6,0
Mai	7,1	10	10	9	6	3	6	6	6	8	6,0
Juni	6,4	9	7	9	4	2	5	7	7	8	6,3
Juli	6,1	8	5	7	5	4	6	6	6	8	6,3
August	5,2	7	4	6	4	3	4	6	5	8	6,3
September	5,8	8	5	6	5	4	5	5	6	8	6,3
Oktober	5,3	8	6	6	4	4	3	5	5	7	6,9
November	5,7	9	6	9	3	4	4	5	4	7	7,3
Dezember	5,4	9	5	9	4	3	4	4	4	7	6,8
1980											
Januar	6,2	10	6	9	5	4	5	5	5	7	6,4
Februar	6,1	8	4	8	6	5	5	5	7	7	6,3
März	4,9	4	1	7	6	4	5	5	5	7	6,4
April	3,3	1	1	3	4	1	5	4	5	6	7,2
Mai	2,8	1	1	2	2	2	4	4	4	5	7,6
Juni	2,7	3	3	2	1	1	3	3	4	4	7,9
Juli	2,6	3	3	4	1	1	1	2	4	4	8,0
August	2,6	4	4	4	1	1	2	1	3	3	7,8
September	2,3	4	3	2	1	1	3	1	3	3	7,8
Oktober	2,3	4	3	1	1	1	3	2	3	3	7,7

A. Abfallbeseitigung

1. Anlagen zur Abfallbeseitigung in den Verwaltungsbezirken 1977

Verwaltungsbezirk	Deponien		Verbrennungsanlagen		Kompostierungsanlagen		Umladestationen	Sammelstellen für Gewerbeabfälle	Sonstige Beseitigungsanlagen
	öffentlich	betrieblich	öffentlich	betrieblich	öffentlich	betrieblich			
Kreisfreie Stadt Koblenz	1	7	-	8	-	-	-	-	20
Landkreise									
Ahrweiler	3	8	-	9	-	1	1	-	23
Altenkirchen (Ww.)	2	8	-	7	-	-	-	-	21
Bad Kreuznach	3	7	-	15	1	-	-	-	25
Birkenfeld	2	4	-	6	-	-	-	-	17
Cochem-Zell	-	2	-	4	-	-	6	-	6
Mayen-Koblenz	4	14	-	15	-	-	3	-	42
Neuwied	3	11	-	12	-	-	-	-	29
Rhein-Hunsrück-Kreis	2	4	-	16	-	-	-	-	24
Rhein-Lahn-Kreis	1	4	-	15	-	-	2	-	21
Westerwaldkreis	2	14	-	16	-	-	-	-	31
RB Koblenz	23	83	-	123	1	1	12	-	259
Kreisfreie Stadt Trier	1	6	-	8	-	-	-	-	17
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	1	5	-	12	-	-	-	-	20
Bitburg-Prüm	1	4	-	12	-	-	-	-	20
Daun	1	5	-	5	-	-	-	-	11
Trier-Saarburg	4	3	-	9	-	-	-	-	14
RB Trier	8	23	-	46	-	-	-	-	82
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	1	-	-	3	-	-	-	1	3
Kaiserslautern	2	1	-	7	-	-	-	-	16
Landau i. d. Pfalz	2	2	-	3	1	-	-	-	7
Ludwigshafen a. Rhein	1	6	1	6	-	-	-	-	20
Mainz	-	2	-	4	-	-	-	-	14
Neustadt a. d. Weinstr.	2	-	-	2	-	-	1	1	3
Pirmasens	1	-	-	3	-	-	-	-	6
Speyer	1	-	-	7	-	-	-	-	9
Worms	2	2	-	4	-	-	-	-	9
Zweibrücken	1	1	-	2	-	-	-	-	3
Landkreise									
Alzey-Worms	2	-	-	2	1	-	-	-	2
Bad Dürkheim	1	3	-	10	-	-	-	-	16
Donnersbergkreis	1	3	-	3	-	-	-	-	10
Germersheim	2	-	-	5	-	-	-	-	8
Kaiserslautern	1	3	-	5	-	-	-	-	9
Kusel	1	3	-	3	-	-	3	-	8
Südliche Weinstraße	3	4	-	8	-	-	-	-	14
Ludwigshafen	3	3	-	1	-	-	-	-	5
Mainz-Bingen	2	1	-	8	-	-	-	-	11
Pirmasens	-	1	-	5	-	-	-	-	6
RB Rheinhessen-Pfalz	29	35	1	91	2	-	4	2	179
Rheinland-Pfalz	60	141	1	260	3	1	16	2	520
Kreisfreie Städte	15	27	1	57	1	-	1	2	127
Landkreise	45	114	-	203	2	1	15	-	393

2. Ausstattung der Anlagen für die öffentliche Abfallbeseitigung in den Regierungsbezirken 1977

Art der Ausstattung	Ins- gesamt	Koblenz	Trier	Rhein- hessen- Pfalz	Kreisfreie Städte	Land- kreise
Beseitigungsanlagen	88	36	8	44	25	63
Ständig beschäftigte Personen	245	64	15	166	120	125
Waage						
vorhanden	13	-	-	13	8	5
nicht vorhanden	75	36	8	31	17	58
Gewichtsermittlung durch						
Wiegen	14	.	.	.	10	4
Schätzung	52	27	.	.	10	42
Keine Gewichtsermittlung	22	.	.	13	5	17
Volumenermittlung durch Schätzung						
über Ladevolumen der Fahrzeuge	66	26	8	32	15	51
oder Behälter	7	.	-	.	.	.
des Inhalts der Sammelgefäße						
Volumenermittlung durch Messung						
in der Anlage	6	3	-	3	.	.
Keine Volumenermittlung	9	.	-	.	.	.
Feststellung der Beschaffenheit durch						
chemische oder physikalische Analyse						
in Zweifelsfällen	8	.	.	3	.	.
Feststellung der Beschaffenheit durch						
Sichtkontrolle	73	32	6	35	20	53
Altstoffauslese nach Altmetallen	13	4	-	9	4	9
Keine Altstoffauslese	70	31	8	31	18	52
Abfallzerkleinerung						
vorhanden	6	.	-	.	.	.
nicht vorhanden	82	.	8	.	.	.
Mit Einrichtungen zur Vorbehandlung						
von Abfällen durch Entwässerung	8	.	.	5	5	3
Ohne Einrichtungen	77	33	.	37	18	59

3. Abfälle der Anlagen für die öffentliche Abfallbeseitigung nach Abfallgruppen
in den Regierungsbezirken 1977

Abfallgruppe	Ins- gesamt	Koblenz	Trier	Rhein- hessen- Pfalz	Kreisfreie Städte	Land- kreise
Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbe- abfälle, Sperrmüll, Straßenkehrschutt	2 292 496	1 009 471	365 656	917 369	665 071	1 627 425
Bodenaushub und Bauschutt	1 580 602	202 549	51 900	1 326 153	869 767	710 835
Klärschlamm und Fäkalien, Kanal- und Sinkkastenschlamm	92 363	42 123	1 819	48 421	53 141	39 222
Altöl, Ölschlamm, ölgetränktes Erd- reich, Öl mit Flockungsmitteln, Abscheidegut aus Öl-, Benzin- und Fettsäureseparatoren	20 009	2 592	535	16 882	14 332	5 677
Abfälle produktionspezifischer Art	364 102	131 338	2 650	230 114	92 672	271 430
Krankenhausabfälle	4 391	-	1 642	2 749	2 619	1 772
Sonstige Abfallgruppen	39 200	500	20	38 680	34 680	4 520
Insgesamt	4 393 163	1 388 573	424 222	2 580 368	1 732 282	2 660 881

Ohne an Umladestationen und Sammelstellen für Gewerbeabfälle angelieferte Abfallmengen.

4. Abfälle der Betriebe nach Verwaltungsbezirken 1977

Verwaltungsbezirk	Betriebe		Abfallmenge ¹⁾ von Betrieben					
	ins- gesamt	mit Beseiti- gungs- anlagen	ins- gesamt	ohne Beseitigungsanlagen		mit Beseitigungsanlagen		
				zu- sammen	an die öffentl. Müllabfuhr oder an außerbe- triebliche Anlagen abgegeben	zu- sammen	in eigenen Anlagen be- handelt	an die öffentl. Müllabfuhr oder an außerbe- triebliche Anlagen abgegeben
Anzahl			1 000 t					
Kreisfreie Stadt Koblenz	139	17	362	288	273	74	45	11
Landkreise								
Ahrweiler	147	18	283	118	105	165	46	118
Altenkirchen (Ww.)	189	19	568	394	235	175	80	31
Bad Kreuznach	219	24	393	261	252	132	72	56
Birkenfeld	160	16	387	337	334	50	48	1
Cochem-Zell	83	5	69	56	51	13	10	2
Mayen-Koblenz	290	33	817	379	325	438	368	20
Neuwied	219	24	381	151	109	230	196	31
Rhein-Hunsrück-Kreis	117	20	290	124	116	166	25	141
Rhein-Lahn-Kreis	174	18	385	339	263	46	32	8
Westerwaldkreis	354	28	841	566	548	275	168	106
RB Koblenz	2 091	222	4 775	3 010	2 611	1 765	1 091	524
Kreisfreie Stadt Trier	169	15	180	98	93	82	71	6
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	157	16	206	148	107	58	43	8
Bitburg-Prüm	112	16	598	146	113	452	421	29
Daun	100	11	78	55	39	23	20	1
Trier-Saarburg	104	13	517	116	101	401	70	331
RB Trier	642	71	1 579	562	453	1 017	624	374
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	43	3	53	45	39	8	1	4
Kaiserslautern	142	11	303	282	259	21	8	7
Landau i. d. Pfalz	69	5	78	56	44	22	5	12
Ludwigshafen a. Rhein	168	12	1 126	102	89	1 024	961	12
Mainz	212	8	645	502	447	142	55	82
Neustadt a. d. Weinstr.	60	3	45	44	40	.	.	.
Pirmasens	119	4	31	30	27	.	.	.
Speyer	74	9	50	29	26	21	4	13
Worms	114	7	92	74	71	18	14	3
Zweibrücken	50	3	96	96	79	0	0	0
Landkreise								
Alzey-Worms	87	2	42	.	.	.	.	.
Bad Dürkheim	115	14	256	92	86	164	158	3
Donnersbergkreis	81	9	269	188	186	81	79	1
Germersheim	93	8	68	29	27	39	15	13
Kaiserslautern	92	7	168	139	135	29	28	1
Kusel	60	7	57	.	.	.	.	.
Südliche Weinstraße	113	12	155	135	131	21	3	17
Ludwigshafen	85	5	103	83	78	20	20	0
Mainz-Bingen	131	8	341	264	260	76	41	4
Pirmasens	193	6	88	86	74	2	1	0
RB Rheinhessen-Pfalz	2 101	143	4 066	2 369	2 185	1 697	1 399	175
Rheinland-Pfalz	4 834	436	10 419	5 941	5 250	4 478	3 114	1 073
Kreisfreie Städte	1 359	97	3 061	1 646	1 487	1 413	1 164	150
Landkreise	3 475	339	7 360	4 299	3 762	3 061	1 947	923

1) Ohne Rückstände aus Behandlungsanlagen.

5. Abfälle der Betriebe nach Wirtschaftszweigen 1977

Wirtschaftszweig	Betriebe		Abfallmenge ¹⁾ von Betrieben					
	ins- gesamt	mit Beseiti- gungs- anlagen	ins- gesamt	ohne Beseitigungsanlagen		mit Beseitigungsanlagen		
				zu- sammen	an die öffentl. Müllabfuhr oder an außerbe- triebliche Anlagen abgegeben	zu- sammen	in eigenen Anlagen be- handelt	an die öffentl. Müllabfuhr oder an außerbe- triebliche Anlagen abgegeben
Anzahl			1 000 t					
Produzierendes Gewerbe								
<u>Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung</u>	186	2	.	.	.	.	.	.
<u>Verarbeitendes Gewerbe</u> ²⁾	2 869	268	3 755	1 313	763	2 443	1 985	172
Grundstoff- und Produktionsgüter- gewerbe ²⁾	608	120	2 369	462	348	1 907	1 624	64
Gewinnung und Verarb. von Steinen und Erden	287	50	383	86	80	297	289	6
Gewinnung von Schiefer, Ton und Kaolin	16	3	152	1	0	151	151	0
Eisenschaffende Industrie	7	5	281	32	8	249	133	10
NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalb- zeugwerke	8	1	.	.	.	.	.	.
Gießereien	23	10	154	50	50	103	42	7
Chemische Industrie	93	10	1 124	43	38	1 081	1 063	11
Holzbearbeitung	132	31	263	183	117	79	34	5
Holzschliff-, Zellstoff-, Papier- und Pappeerzeugung	17	4	79	42	39	37	32	5
Gummiverarbeitung	18	4	40	7	5	33	11	15
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	1 052	42	462	324	166	138	77	38
Maschinenbau	254	11	178	141	55	37	22	7
Straßenfahrzeugbau	312	10	116	70	51	46	11	26
Rep. von Kraftfahrzeugen, Fahrrädern, Lackierung von Straßenfahrzeugen	270	5	37	33	22	4	4	0
Elektrotechnik	148	3	20	17	15	3	1	1
Herst. von Eisen-, Blech- und Metall- waren	146	11	101	56	23	45	40	2
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	945	92	543	314	187	229	129	67
Feinkeramik	50	5	78	44	42	34	31	3
Herst. und Verarb. von Glas	20	4	104	9	8	94	52	41
Holzverarbeitung	148	64	69	20	17	49	34	5
Papier- und Pappeerarbeitung	50	2	.	.	.	.	.	.
Druckereien, Vervielfältigung	94	7	48	13	6	35	4	12
Herst. von Kunststoffwaren	125	3	140	132	36	8	4	4
Lederverarbeitung	229	-	36	36	33	-	-	-
Textilgewerbe	49	1	.	.	.	.	.	.
Bekleidungs-gewerbe	117	-	3	3	3	-	-	-
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	264	14	381	212	62	169	155	3
<u>Baugewerbe</u>	1 095	50	.	.	.	.	.	.
Bauhauptgewerbe	827	47	6 312	4 322	4 256	1 989	1 118	868
Hoch- und Tiefbau o. a. S.	200	13	2 301	1 929	1 884	372	146	225
Hochbau (ohne Fertigteilbau)	319	5	567	548	545	18	18	1
Straßenbau	116	15	2 553	1 448	1 437	1 105	810	293
Ausbaugewerbe	268	3	.	.	.	.	.	.
Produzierendes Gewerbe zusammen	4 150	320	10 190	5 756	5 093	4 434	3 104	1 041
<u>Einzelhandel</u>	291	1	.	.	.	.	.	.
<u>Straßenverkehr</u>	153	3	130	129	119	1	1	0
<u>Schlachthäuser und -höfe</u>	22	-	14	14	5	-	-	-
<u>Krankenhäuser</u>	218	112	52	9	9	43	8	32
Insgesamt	4 834	436	10 419	5 941	5 250	4 478	3 114	1 073

1) Ohne Rückstände aus Behandlungsanlagen. - 2) Einschl. Bergbau.

6. Abfälle der Betriebe nach Abfallhauptgruppen und Wirtschaftsbereichen 1977

Abfallhauptgruppe	Ins- gesamt	Produzierendes Gewerbe						Einzel- handel, Straßen- verkehr, Flug- plätze, Schlacht- häuser und -höfe	Kranken- häuser
		Energie- und Wasser- ver- sorgung, Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe				Bau- gewerbe		
			Grund- stoff- und Produk- tions- güter- gewerbe	Investi- tions- güter	Ver- brauchs- güter	Nahrungs- und Genuß- mittel- gewerbe (ohne Schlacht- häuser)			
		1 000 t							
Bauschutt, Bodenaushub	6 935	37	544	23	36	17	6 172	95	11
Ofenausbruch, Hütten- und Gießereischutt	25	-	19	5	2	-	-	-	-
Formsand, Kernsand, Stäube, andere feste mineralische Abfälle	266	0	155	38	51	13	6	0	3
Asche, Schlacke, Ruß aus der Verbrennung	77	3	56	6	4	1	2	5	0
Metallurgische Schlacken und Krätzen	150	-	150	0	0	-	-	-	-
Metallabfälle	324	0	59	160	92	2	9	0	0
Oxide, Hydroxide, Salze, radioaktive Abfälle, sonstige feste produktionsspezifische Abfälle	19	-	18	0	0	-	-	-	0
Säuren, Laugen, Schlämme, Laborabfälle, Chemikalien- reste, Detergentien, sonstige flüssige produktions- spezifische Abfälle	214	1	86	49	75	2	-	-	1
Lösungsmittel, Farben, Lacke, Klebstoffe	26	-	4	8	1	0	13	0	0
Mineralölabfälle, Öl- schlämme, Phenole	105	9	20	37	9	1	20	8	0
Kunststoff-, Gummi- und Textilabfälle	92	0	47	5	33	1	4	1	0
Schlämme aus Wasser- aufbereitung	68	20	12	2	26	6	-	-	-
Sonstige Schlämme (einschl. Abwasserreinigung)	600	4	372	7	28	135	52	0	1
Hausmüllähnliche Gewerbe- abfälle (Küchen- und Kantinenabfälle, Abfälle aus Belegschaftsunterkünften, Kehricht, Gartenabfälle)	401	2	79	105	84	34	19	51	27
Papier- und Pappeabfälle	42	0	15	-	24	3	-	0	-
Sonstige organische Abfälle	564	0	282	10	66	164	25	16	1
Krankenhausspezifische Abfälle	6	-	-	-	-	-	-	-	6
Abfälle a. n. g.	506	34	450	6	13	3	0	0	0
Insgesamt	10 419	111	2 369	462	543	381	6 323	177	52

Ohne Rückstände aus Behandlungsanlagen.

B. Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

1. Anlagen zur öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in den Verwaltungsbezirken 1979

Verwaltungsbezirk	Anlagen zur Wassergewinnung für die öffentliche Wasserversorgung	Länge des Kanalnetzes zum Weiterleiten des Abwassers				Öffentliche Kläranlagen
		insgesamt	Mischkanalisation	Trennkanalisation		
				Schmutzwasser	Regenwasser	
Anzahl	km				Anzahl	
Kreisfreie Stadt Koblenz	15	345,0	240,0	40,0	65,0	3
Landkreise						
Ahrweiler	106	446,8	228,8	85,4	132,6	18
Altenkirchen (Ww.)	121	610,3	580,5	11,8	18,0	18
Bad Kreuznach	116	724,0	651,8	29,8	42,4	64
Birkenfeld	93	425,2	401,8	12,4	11,0	38
Cochem-Zell	78	338,6	237,1	61,7	39,8	49
Mayen-Koblenz	83	715,7	599,6	62,4	53,7	42
Neuwied	83	607,3	575,7	16,1	15,5	24
Rhein-Hunsrück-Kreis	161	558,1	466,1	49,3	42,7	84
Rhein-Lahn-Kreis	195	536,0	485,5	31,7	18,8	44
Westerwaldkreis	263	1 032,2	1 007,2	12,4	12,6	88
RB Koblenz	1 314	6 339,2	5 474,1	413,0	452,1	472
Kreisfreie Stadt Trier	5	340,0	310,0	15,0	15,0	7
Landkreise						
Bernkastel-Wittlich	72	640,3	388,8	117,1	134,4	40
Bitburg-Prüm	120	389,3	352,8	19,9	16,6	76
Daun	99	336,9	281,8	29,6	25,5	43
Trier-Saarlouis	92	693,2	580,7	58,6	53,9	77
RB Trier	388	2 399,7	1 914,1	240,2	245,4	243
Kreisfreie Städte						
Frankenthal (Pfalz)	1	131,0	131,0	-	-	-
Kaiserslautern	6	362,0	316,1	25,7	20,2	5
Landau i. d. Pfalz	3	160,0	148,0	5,0	7,0	3
Ludwigshafen a. Rhein	3	417,9	396,7	7,4	13,8	-
Mainz	18	450,0	420,0	15,0	15,0	1
Neustadt a. d. Weinstr.	8	203,6	124,0	37,3	42,3	4
Pirmasens	3	193,0	168,9	8,6	15,5	7
Speyer	1	137,1	123,4	6,9	6,8	1
Worms	1	285,0	261,0	12,0	12,0	1
Zweibrücken	4	184,8	138,6	26,2	20,0	2
Landkreise						
Alzey-Worms	33	281,8	256,2	8,9	16,7	15
Bad Dürkheim	64	473,5	357,7	66,8	49,0	31
Donnersbergkreis	84	226,7	174,2	27,5	25,0	22
Germersheim	16	419,5	327,1	49,4	43,0	30
Kaiserslautern	65	507,8	428,8	56,5	22,5	46
Kusel	56	350,5	322,7	16,7	11,1	35
Südliche Weinstraße	113	395,7	287,6	48,2	59,9	27
Ludwigshafen	15	501,1	416,2	36,9	48,0	13
Mainz-Bingen	44	605,3	499,2	51,2	54,9	23
Pirmasens	78	456,1	343,1	67,2	45,8	47
RB Rheinhessen-Pfalz	616	6 742,4	5 640,5	573,4	528,5	313
Rheinland-Pfalz	2 318	15 481,3	13 028,7	1 226,6	1 226,0	1 028
Kreisfreie Städte	68	3 209,4	2 777,7	199,1	232,6	34
Landkreise	2 250	12 271,9	10 251,0	1 027,5	993,4	994

Vorläufige Ergebnisse.

2. Gemeinden und Einwohner mit Anschluß an die öffentliche Abwasserbeseitigung in den Verwaltungsbezirken 1979

Verwaltungsbezirk		Gemeinden				Einwohner			
	ins- gesamt	mit Anschluß an							
		Sammel- kanalisation		Kläranlagen		Sammel- kanalisation		Kläranlagen	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Kreisfreie Stadt Koblenz	1	1	100,0	1	100,0	110 805	96,9	77 643	67,9
Landkreise									
Ahrweiler	74	69	93,2	17	23,0	86 941	79,2	45 227	41,2
Altenkirchen (Ww.)	119	111	93,3	18	15,1	96 955	79,6	35 444	29,1
Bad Kreuznach	119	103	86,6	60	50,4	136 546	93,5	131 873	90,3
Birkenfeld	96	77	80,2	28	29,2	78 266	88,8	51 648	58,6
Cochem-Zell	91	82	90,1	46	50,5	56 354	90,7	40 200	64,7
Mayen-Koblenz	85	63	74,1	35	41,2	165 105	87,1	151 836	80,1
Neuwied	62	62	100,0	24	38,7	114 859	74,8	64 800	42,2
Rhein-Hunsrück-Kreis	133	127	95,5	65	48,9	87 581	97,5	52 908	58,9
Rhein-Lahn-Kreis	138	136	98,6	38	27,5	113 997	96,6	44 961	38,1
Westerwaldkreis	191	191	100,0	77	40,3	159 245	95,8	92 422	55,6
RB Koblenz	1 109	1 022	92,2	409	36,9	1 207 163	88,8	788 462	58,0
Kreisfreie Stadt Trier	1	1	100,0	1	100,0	94 791	98,6	94 791	98,6
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	108	102	94,4	35	32,4	94 459	88,4	57 060	53,4
Bitburg-Prüm	237	84	35,4	69	29,1	56 007	62,5	52 691	58,8
Daun	109	92	84,4	39	35,8	49 543	89,2	20 328	36,6
Trier-Saarburg	103	97	94,2	58	56,3	117 863	95,9	102 746	83,6
RB Trier	558	376	67,4	202	36,2	412 638	87,6	327 849	69,6
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	1	1	100,0	-	-	43 453	100,0	43 453	100,0
Kaiserslautern	1	1	100,0	1	100,0	98 992	100,0	98 992	100,0
Landau i. d. Pfalz	1	1	100,0	1	100,0	35 997	98,3	34 605	94,5
Ludwigshafen a. Rhein	1	1	100,0	-	-	157 999	98,0	157 999	98,0
Mainz	1	1	100,0	1	100,0	183 842	99,5	183 842	99,5
Neustadt a. d. Weinstr.	1	1	100,0	1	100,0	48 967	97,3	48 967	97,3
Pirmasens	1	1	100,0	1	100,0	50 330	99,2	50 330	99,2
Speyer	1	1	100,0	1	100,0	43 611	100,0	43 611	100,0
Worms	1	1	100,0	1	100,0	65 966	89,6	65 966	89,6
Zweibrücken	1	1	100,0	1	100,0	33 958	96,6	32 658	92,9
Landkreise									
Alzey-Worms	69	36	52,2	14	20,3	60 479	63,3	53 218	55,7
Bad Dürkheim	48	39	81,3	24	50,0	104 689	90,7	102 150	88,5
Donnersbergkreis	81	32	39,5	21	25,9	44 223	66,7	43 361	65,4
Germersheim	31	30	96,8	29	93,5	97 854	97,9	97 055	97,1
Kaiserslautern	50	42	84,0	39	78,0	87 881	91,8	87 881	91,8
Kusel	98	77	78,6	34	34,7	60 309	79,9	51 478	68,2
Südliche Weinstraße	75	64	85,3	27	36,0	83 797	87,9	68 258	71,6
Ludwigshafen	25	24	96,0	13	52,0	121 825	98,8	117 139	95,0
Mainz-Bingen	66	47	71,2	22	33,3	125 542	80,4	111 176	71,2
Pirmasens	83	69	83,1	44	53,0	86 804	87,9	78 015	79,0
RB Rheinhessen-Pfalz	636	470	73,9	275	43,2	1 636 636	90,9	1 570 018	87,2
Rheinland-Pfalz	2 303	1 868	81,1	886	38,5	3 256 958	89,7	2 686 900	74,0
Kreisfreie Städte	12	12	100,0	10	83,3	968 223	97,9	932 619	94,3
Landkreise	2 291	1 856	81,0	876	38,2	2 287 932	86,6	1 754 257	66,4

Vorläufige Ergebnisse.

3. Wasseraufkommen und Wassernutzung der gewerblichen Wirtschaft in den Verwaltungsbezirken 1977

Verwaltungsbezirk	Be- triebe	Wasseraufkommen			Innerhalb des Betriebes genutztes Wasser ¹⁾		
		ins- gesamt	Eigen- ge- winning	Fremd- bezug	ins- gesamt	Kühl- wasser	Kessel- speise- wasser
	Anzahl	1 000 m ³					
Kreisfreie Stadt Koblenz	72	5 939	5 493	447	14 893	6 988	122
Landkreise							
Ahrweiler	85	3 888	3 561	327	10 277	5 304	2 452
Altenkirchen (Ww.)	136	24 189	23 660	529	75 841	64 967	967
Bad Kreuznach	133	6 973	6 054	919	25 917	14 522	338
Birkenfeld	106	1 174	729	445	1 761	985	22
Cochem-Zell	52	272	44	228	2 550	1 932	16
Mayen-Koblenz	187	31 255	29 749	1 505	639 413	74 780	963
Neuwied	137	12 252	11 113	1 139	30 373	15 513	507
Rhein-Hunsrück-Kreis	75	559	279	279	1 197	837	59
Rhein-Lahn-Kreis	93	9 472	9 130	342	9 736	6 212	148
Westerwaldkreis	245	2 099	1 401	697	5 257	2 950	116
RB Koblenz	1 321	98 072	91 213	6 857	817 215	194 990	5 710
Kreisfreie Stadt Trier	114	2 575	832	1 743	34 023	31 954	134
Landkreise							
Bernkastel-Wittlich	106	1 732	980	752	9 308	5 260	650
Bitburg-Prüm	60	1 356	1 121	236	2 217	905	39
Daun	69	2 274	1 507	768	2 962	2 121	46
Trier-Saarburg	64	2 080	1 837	243	5 762	4 552	84
RB Trier	413	10 017	6 277	3 742	54 272	44 792	953
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	31	1 832	1 465	367	10 686	9 238	462
Kaiserslautern	88	3 888	3 226	662	16 337	13 549	160
Landau i. d. Pfalz	43	576	423	153	1 933	1 417	30
Ludwigshafen a. Rhein	87	1 146 195	1 129 205	16 990	1 496 887	1 266 182	28 558
Mainz	123	22 055	19 740	2 315	84 527	58 202	512
Neustadt a. d. Weinstr.	39	4 040	.	.	5 303	2 751	49
Pirmasens	93	433	.	.	10 016	9 562	29
Speyer	52	5 574	5 212	363	15 124	4 997	916
Worms	72	18 839	17 353	1 486	88 364	79 075	1 118
Zweibrücken	26	725	662	64	1 494	760	16
Landkreise							
Alzey-Worms	50	3 797	3 557	240	3 840	117	11
Bad Dürkheim	86	17 084	16 354	730	25 128	14 492	587
Donnersbergkreis	51	1 671	1 340	331	6 746	5 628	586
Germersheim	61	6 805	6 321	485	36 257	30 277	687
Kaiserslautern	58	612	385	228	910	310	102
Kusel	37	2 956	2 852	104	5 636	2 796	222
Südliche Weinstraße	69	4 420	3 846	573	30 590	10 813	476
Ludwigshafen	51	2 017	1 644	372	2 646	1 278	86
Mainz-Bingen	77	6 498	5 642	856	17 597	14 288	734
Pirmasens	160	602	477	125	7 753	7 596	12
RB Rheinhessen-Pfalz	1 354	1 250 619	1 223 440	27 181	1 867 774	1 533 328	35 353
Rheinland-Pfalz	3 088	1 358 708	1 320 930	37 780	2 739 261	1 773 110	42 016
Kreisfreie Städte	840	1 212 671	1 187 347	25 327	1 779 587	1 484 675	32 106
Landkreise	2 248	146 037	133 583	12 453	959 674	288 435	9 910

1) Mehrfach oder im Kreislauf genutztes Wasser wurde entsprechend der Zahl der Nutzungen mehrfach gezählt.

4. Abwasserbeseitigung der gewerblichen Wirtschaft in den Verwaltungsbezirken 1977

Verwaltungsbezirk	Gesamt- nutzung 1)	Unbe- handeltes Ab- wasser	Ableitung in					
			öffentliche Kanalisation		Oberflächen- gewässer		betriebseigene Abwasser- behandlungs- anlagen	
			1 000 m ³	%	1 000 m ³	%	1 000 m ³	%
Kreisfreie Stadt Koblenz	14 893	4 892	789	16,1	1 745	35,5	1 211	24,8
Landkreise								
Ahrweiler	10 277	2 231	600	26,9	1 344	60,2	260	11,7
Altenkirchen (Ww.)	75 841	22 866	349	1,5	17 754	77,6	4 738	20,7
Bad Kreuznach	25 917	6 361	1 821	28,6	2 226	35,0	2 293	36,1
Birkenfeld	1 761	827	315	38,1	.	.	226	27,3
Cochem-Zell	2 550	219	183	83,6	.	.	.	.
Mayen-Koblenz	639 413	27 220	935	3,4	7 638	28,1	18 106	66,5
Neuwied	30 373	10 396	925	8,9	4 881	47,0	4 405	42,4
Rhein-Hunsrück-Kreis	1 197	488	173	35,5	156	32,0	.	.
Rhein-Lahn-Kreis	9 736	5 524	362	6,6	3 979	72,0	1 162	21,0
Westerwaldkreis	5 257	1 173	640	54,6	271	23,1	258	22,0
RB Koblenz	817 215	82 197	7 092	8,6	40 304	49,0	32 826	39,9
Kreisfreie Stadt Trier	34 023	1 965	1 171	59,6	189	9,6	490	24,9
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	9 308	1 322	455	34,4	.	.	424	32,1
Bitburg-Prüm	2 217	1 100	902	82,0	.	.	103	9,4
Daun	2 962	1 192	336	28,2	727	61,0	86	7,2
Trier-Saarburg	5 762	1 882	169	9,0	916	48,7	794	42,2
RB Trier	54 272	7 461	3 033	40,7	2 355	31,6	1 897	25,4
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	10 686	955	775	81,2	-	-	.	.
Kaiserslautern	16 337	3 290	2 755	83,7	.	.	276	8,4
Landau i. d. Pfalz	1 933	141	126	89,4	-	-	16	11,4
Ludwigshafen a. Rhein	1 496 887	1 125 041	2 085	0,2	931 195	82,8	191 320	17,0
Mainz	84 527	16 026	2 653	16,6	11 441	71,4	1 927	12,0
Neustadt a. d. Weinstr.	5 303	3 796	170	4,5	.	.	933	24,6
Pirmasens	10 016	272	271	99,6	-	-	-	-
Speyer	15 124	4 358	483	11,1	.	.	2 059	47,3
Worms	88 364	15 551	1 175	7,6	11 342	72,9	.	.
Zweibrücken	1 494	634	457	72,1	.	.	.	.
Landkreise								
Alzey-Worms	3 840	3 673	230	6,3	3 296	89,7	.	.
Bad Dürkheim	25 128	15 394	468	3,0	6 422	41,7	.	.
Donnersbergkreis	6 746	982	343	34,9	599	61,0	.	.
Germersheim	36 257	7 175	676	9,4	3 873	54,0	2 623	36,6
Kaiserslautern	910	420	173	41,2	.	.	.	.
Kusel	5 636	2 732	279	10,2	2 377	87,0	.	.
Südliche Weinstraße	30 590	3 987	255	6,4	1 361	34,1	2 372	59,5
Ludwigshafen	2 646	1 666	1 007	60,4	529	31,8	122	7,3
Mainz-Bingen	17 597	5 761	598	10,4	.	.	2 075	36,0
Pirmasens	7 753	433	128	29,6	241	55,7	.	.
RB Rheinhessen-Pfalz	1 867 774	1 212 287	15 107	1,3	980 649	80,9	215 861	17,8
Rheinland-Pfalz	2 739 261	1 301 946	25 233	1,9	1 023 309	78,6	250 584	19,3
Kreisfreie Städte	1 779 587	1 176 921	12 910	1,1	960 846	81,6	201 438	17,1
Landkreise	959 674	125 024	12 322	9,9	62 462	50,0	49 146	39,3

1) Mehrfach oder im Kreislauf genutztes Wasser wurde entsprechend der Zahl der Nutzungen mehrfach gezählt.

5. Wasseraufkommen und Wassernutzung der gewerblichen Wirtschaft nach Wirtschaftszweigen 1977

Wirtschaftszweig	Be- triebe	Wasseraufkommen			Innerhalb des Betriebes genutztes Wasser 1)		
		ins- gesamt	Eigen- ge- winnung	Fremd- bezug	ins- gesamt	Kühl- wasser	Kessel- speise- wasser
	Anzahl	1 000 m ³					
<u>Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung</u>	26	6	.	.	6	-	-
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe ²⁾	660	1 288 730	1 266 123	22 608	2 484 555	1 608 610	35 015
Herst. und Verarb. von Steinen und Erden	292	22 446	20 982	1 464	24 258	6 928	582
Gewinnung von Natursteinen	45	301	262	39	87	23	-
Gewinnung von Sand und Kies	30	10 448	10 435	13	10 802	117	-
Herst. von feuerfester Grobkeramik	25	628	439	189	608	309	4
Herst. von Baustoffen aus Bims	26	473	61	413	471	6	43
Herst. von Betonzeugnissen (ohne Bims, großformatige Fertigbauteile)	49	919	747	172	1 052	209	21
Herst. von Transportbeton	21	502	298	204	512	10	1
Gießereien	24	4 000	3 522	478	8 259	6 634	26
Chemische Industrie; Mineralölverarbeitung	99	1 169 160	1 161 003	8 157	1 626 360	1 389 376	31 399
Holzbearbeitung	134	3 134	2 740	394	35 091	33 727	327
Säge- und Hobelwerke	124	149	78	71	563	389	91
<u>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</u>	1 018	11 920	7 674	4 246	47 648	27 676	1 222
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienen- fahrzeugbau	87	215	10	205	697	388	5
Maschinenbau; Büromaschinen, ADV-Geräte und -einrichtungen	267	3 967	2 862	1 105	20 391	9 661	929
Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraft- fahrzeugen usw.	313	4 529	3 234	1 295	13 175	7 339	194
Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	148	944	539	405	1 626	737	4
Feinmechanik, Optik, Herst. von Uhren	55	349	17	332	514	93	1
Stahlverformung	42	1 314	1 002	311	9 113	8 731	2
Herst. von Eisen-, Blech- und Metallwaren	144	1 835	1 013	822	11 118	9 394	89
Herst. von Stahlblechwaren (ohne Möbel)	53	805	545	260	2 171	1 193	31
Herst. von Metallwaren (ohne Kurzwaren)	22	442	310	133	2 040	1 865	4
<u>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</u>	950	20 871	17 528	3 343	104 581	55 261	3 342
Feinkeramik	50	666	126	540	1 979	186	491
Herst. von Steingut, Feinsteinzeug, Ton- und Töpferwaren	36	204	.	.	215	20	5
Herst. und Verarb. von Glas	20	3 822	3 188	634	27 096	15 166	42
Holzverarbeitung	147	682	477	205	2 810	699	1 891
Herst. von Holzmöbeln (ohne Polstermöbel)	66	220	152	67	560	408	42
Herst. von Musikinstrumenten usw.; Schmuck- waren, Edelsteingewerbe	55	243	54	189	263	83	-
Herst. von Gold- und Silberschmiedewaren, Schmuck aus Edelmetall	22	124	30	94	124	51	-
Bearbeitung von Edel- und Schmucksteinen, Perlen u. ä.	21	18	.	.	18	7	-
Papier- und Papperverarbeitung	50	4 234	4 087	147	24 166	134	163
Herst. von Tapeten, Spezialpapieren, Verpackungsmitteln	37	113	.	.	167	71	30
Druckereien, Vervielfältigung	95	1 412	.	.	1 654	293	15
Herst. von Kunststoffwaren	127	2 718	1 931	787	32 815	31 078	262
Lederverarbeitung (ohne Herst. von Schuhen)	45	28	.	.	28	-	-
Herst. von Schuhen	184	898	733	165	915	723	30
Textilgewerbe	49	5 911	5 710	201	12 574	6 843	420
Bekleidungsgewerbe	120	165	77	89	189	25	16
<u>Nahrungs- und Genussmittelgewerbe</u>	274	32 825	28 720	4 104	91 698	77 559	1 813
Ernährungsgewerbe	268	32 343	.	.	90 846	76 991	1 771
Obst- und Gemüseverarbeitung	26	948	487	461	1 408	570	129
Brauereien und Mälzereien	41	8 253	7 681	572	12 161	6 598	427
Mineralbrunnen, Herst. von Mineralwasser und Limonaden	36	4 609	3 883	726	3 649	1 041	39
Tabakverarbeitung	6	482	.	.	853	568	43
<u>Baugewerbe</u>	7	782	667	115	144	-	2
<u>Übrige Bereiche</u> ³⁾	153	3 574	218	3 357	10 629	4 010	624
Insgesamt	3 088	1 358 708	1 320 929	37 778	2 739 261	1 773 116	42 018

1) Mehrfach oder im Kreislauf genutztes Wasser wurde entsprechend der Zahl der Nutzungen mehrfach gezählt. -
2) Einschl. Bergbau. - 3) Darunter Großhandel 40, Verkehr einschl. Nachrichtenübermittlung 6 sowie Dienstleistungen
von Unternehmen und freien Berufen 79 Betriebe.

6. Abwasserbeseitigung der gewerblichen Wirtschaft nach Wirtschaftszweigen 1977

Wirtschaftszweig	Gesamt- nutzung 1)	Unbe- handeltes Ab- wasser	Ableitung in					
			öffentliche Kanalisation		Oberflächen- gewässer		betriebseigene Abwasser- behandlungs- anlagen	
			1 000 m ³	%	1 000 m ³	%	1 000 m ³	%
<u>Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung</u>	6	6	.	.	.	.	-	-
<u>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</u> ²⁾	2 484 555	1 246 924	5 871	0,5	1 000 931	80,3	238 947	19,2
Herst. und Verarb. von Steinen und Erden	24 258	15 201	619	4,1	11 551	76,0	2 366	15,6
Gewinnung von Natursteinen	87	50	21	42,0	18	36,0	7	14,0
Gewinnung von Sand und Kies	10 802	9 486	.	.	9 156	96,5	.	.
Herst. von feuerfester Grobkeramik	608	480	110	22,9	.	.	180	37,5
Herst. von Baustoffen aus Bims	471	31	12	38,7	-	-	-	-
Herst. von Betonzeugnissen (ohne Bims, großformatige Fertigbauteile)	1 052	669	65	9,7	467	69,8	97	14,5
Herst. von Transportbeton	512	108	37	34,3	.	.	48	44,4
Gießereien	8 259	3 285	510	15,5	2 724	82,9	.	.
Chemische Industrie; Mineralölverarbeitung	1 626 360	1 141 505	2 374	0,2	949 224	83,2	189 505	16,6
Holzbearbeitung	35 091	2 288	489	21,4	1 524	66,6	218	9,5
Säge- und Hobelwerke	563	108	43	39,8	5	4,6	10	9,3
<u>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</u>	47 648	11 335	4 954	43,7	3 345	29,5	2 953	26,1
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienen- fahrzeugbau	697	203	185	91,1	14	6,9	.	.
Maschinenbau; Büromaschinen, ADV-Geräte und -einrichtungen	20 391	3 026	2 297	75,9	431	14,2	272	9,0
Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraft- fahrzeugen usw.	13 175	5 119	1 000	19,5	2 025	39,6	2 091	40,9
Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	1 626	902	574	63,6	133	14,8	184	20,4
Feinmechanik, Optik, Herst. von Uhren	514	337	275	81,6	25	7,4	24	7,1
Stahlverformung	9 113	930	108	11,6	.	.	347	37,3
Herst. von Eisen-, Blech- und Metallwaren	11 118	1 671	575	34,4	709	42,4	361	21,6
Herst. von Stahlblechwaren (ohne Möbel)	2 171	713	248	34,8	.	.	124	17,4
Herst. von Metallwaren (ohne Kurzwaren)	2 040	389	174	44,7	201	51,7	.	.
<u>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</u>	104 581	17 448	4 779	27,4	6 454	37,0	5 111	29,3
Feinkeramik	1 979	477	143	30,0	.	.	296	62,1
Herst. von Steingut, Feinsteinzeug, Ton- und Töpferwaren	215	153	90	58,8	.	.	.	.
Herst. und Verarb. von Glas	27 096	3 363	916	27,2	1 800	53,5	647	19,2
Holzverarbeitung	2 810	535	158	29,5	351	65,6	20	3,7
Herst. von Holzmöbeln (ohne Polstermöbel)	560	130	61	46,9	63	48,5	3	2,3
Herst. von Musikinstrumenten usw.; Schmuck- waren, Edelsteingewerbe	263	214	99	46,3	.	.	74	34,6
Herst. von Gold- und Silberschmiedewaren, Schmuck aus Edelmetall	124	124	76	61,3	39	31,5	.	.
Bearbeitung von Edel- und Schmucksteinen, Perlen u. ä.	18	17	.	.	.	.	.	.
Papier- und Pappeverarbeitung	24 166	3 239	123	3,8	.	.	3 112	96,1
Herst. von Tapeten, Spezialpapieren, Verpackungsmitteln	167	74	59	79,7	.	.	11	14,9
Druckereien, Vervielfältigung	1 654	1 401	305	21,8	.	.	21	1,5
Herst. von Kunststoffwaren	32 815	1 750	744	42,5	977	55,8	.	.
Lederverarbeitung (ohne Herst. von Schuhen)	28	27	.	.	-	-	-	-
Herst. von Schuhen	915	883	167	18,9	714	80,9	.	.
Textilgewerbe	12 574	5 330	1 946	36,5	2 483	46,6	900	16,9
Bekleidungsgewerbe	189	151	145	96,0	-	-	.	-
<u>Nahrungs- und Genußmittelgewerbe</u>	91 698	22 867	6 622	29,0	12 494	54,6	3 312	14,5
Ernährungsgewerbe	90 846	22 554	.	.	12 494	55,4	3 312	14,7
Obst- und Gemüseverarbeitung	1 408	599	558	93,2	.	.	.	.
Brauereien und Mälzereien	12 161	6 372	3 258	51,1	2 837	44,5	.	.
Mineralbrunnen, Herst. von Mineralwasser und Limonaden	3 649	2 691	627	23,3	1 559	57,9	.	.
Tabakverarbeitung	853	313	.	.	-	-	-	-
<u>Baugewerbe</u>	144	106	80	75,5	.	.	.	.
<u>Übrige Bereiche</u> ³⁾	10 629	3 262	2 927	89,7	.	.	.	.
I n s g e s a m t	2 739 261	1 301 946	25 233	1,9	1 023 309	78,6	250 584	19,3

1) Mehrfach oder im Kreislauf genutztes Wasser wurde entsprechend der Zahl der Nutzungen mehrfach gezählt. -

2) Einschl. Bergbau, - 3) Darunter Großhandel 40, Verkehr einschl. Nachrichtübermittlung 6 sowie Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen 79 Betriebe.

C. Investitionen für Umweltschutz

1. Umweltschutzinvestitionen der Betriebe des produzierenden Gewerbes nach Verwaltungsbezirken 1977

Verwaltungsbezirk	Betriebe		Gesamt-investi-tionen	Umweltschutzinvestitionen						Anteil an den Gesamt-investi-tionen
	ins-gesamt	mit Umwelt-schutz-investi-tionen		zu-sammen	Abfall-be-seiti-gung	Ge-wässer-schutz	Lärm-be-kämp-fung	Luft-rein-haltung		
	Anzahl		1 000 DM						%	
Kreisfreie Stadt Koblenz	122	22	56 642	2 302	30	612	338	1 322	4,1	
Landkreise										
Ahrweiler	111	16	51 200	845	141	100	363	241	1,7	
Altenkirchen (Ww.)	150	21	115 595	3 010	22	2 020	425	543	2,6	
Bad Kreuznach	169	24	60 803	2 434	29	367	1 741	297	4,0	
Birkenfeld	141	16	27 651	392	80	214	18	80	1,4	
Cochem-Zell	66	8	17 136	446	32	2	48	364	2,6	
Mayen-Koblenz	243	37	133 457	3 891	170	1 883	316	1 522	2,9	
Neuwied	206	29	98 437	2 516	416	383	76	1 641	2,6	
Rhein-Hunsrück-Kreis	110	10	35 626	877	70	91	96	620	2,5	
Rhein-Lahn-Kreis	142	21	43 849	5 296	2 877	1 425	85	909	12,1	
Westerwaldkreis	318	42	104 056	2 869	60	1 735	252	822	2,8	
RB Koblenz	1 778	246	744 452	24 878	3 927	8 832	3 758	8 361	3,3	
Kreisfreie Stadt Trier	152	12	48 289	1 335	11	207	549	568	2,8	
Landkreise										
Bernkastel-Wittlich	138	16	38 301	792	33	35	153	571	2,1	
Bitburg-Prüm	100	13	57 011	898	93	45	41	719	1,6	
Daun	80	21	40 573	1 089	95	446	271	277	2,7	
Trier-Saarburg	91	10	37 013	951	32	15	129	775	2,6	
RB Trier	561	72	221 187	5 065	264	748	1 143	2 910	2,3	
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	39	7	32 177	1 588	441	-	64	1 083	4,9	
Kaiserslautern	121	5	65 721	168	-	4	152	12	0,3	
Landau i. d. Pfalz	61	5	14 282	662	166	483	1	12	4,6	
Ludwigshafen a. Rhein	151	20	898 330	70 062	13 124	17 862	2 242	36 834	7,8	
Mainz	177	18	138 025	3 011	80	1 129	111	1 691	2,2	
Neustadt a. d. Weinstr.	57	6	9 152	344	4	236	14	90	3,8	
Pirmasens	117	11	29 964	322	3	20	178	121	1,1	
Speyer	62	7	238 701	53 209	10 532	21 195	8 052	13 430	22,3	
Worms	106	12	46 632	2 786	90	878	187	1 631	6,0	
Zweibrücken	45	6	14 948	331	2	21	158	150	2,2	
Landkreise										
Alzey-Worms	68	5	15 072	719	36	-	4	679	4,8	
Bad Dürkheim	100	17	35 921	1 223	46	853	55	269	3,4	
Donnersbergkreis	75	7	35 339	197	4	34	7	152	0,6	
Germersheim	80	13	88 034	2 718	37	2 123	149	409	3,1	
Kaiserslautern	89	7	24 542	1 043	-	786	77	180	4,2	
Kusel	57	6	18 873	216	8	118	-	90	1,1	
Südliche Weinstraße	89	11	28 091	885	7	650	23	205	3,2	
Ludwigshafen	83	8	14 703	156	28	55	47	26	1,1	
Mainz-Bingen	117	13	59 471	1 506	800	487	45	174	2,5	
Pirmasens	181	13	34 555	206	17	32	68	89	0,6	
RB Rheinhessen-Pfalz	1 875	197	1 842 533	141 352	25 425	46 966	11 634	57 327	7,7	
Rheinland-Pfalz	4 214	515	2 808 172	171 295	29 616	56 546	16 535	68 598	6,1	
Kreisfreie Städte	1 210	131	1 592 863	136 120	24 483	42 647	12 046	56 944	8,5	
Landkreise	3 004	384	1 215 309	35 175	5 133	13 899	4 489	11 654	2,9	

Ohne Energie- und Wasserversorgung.

2. Umweltschutzinvestitionen der Betriebe des produzierenden Gewerbes nach Wirtschaftszweigen 1977

Wirtschaftszweig	Betriebe		Gesamt- investi- tionen	Umweltschutzinvestitionen						Anteil an den Gesamt- investi- tionen
	ins- gesamt	mit Umwelt- schutz- investi- tionen		zu- sammen	Abfall- be- seitig- ung	Ge- wässer- schutz	Lärm- be- kämp- fung	Luft- rein- haltung		
Anzahl	1 000 DM							%		
Verarbeitendes Gewerbe	2 731	442	2 616 714	169 592	29 316	56 438	15 449	68 388	6,5	
Gewinnung und Verarb.von Steinen und Erden 2)	256	55	149 036	8 971	2 412	2 173	294	4 091	6,0	
Eisenschaffende Industrie; NE-Metall- erzeugung	15	10	71 918	2 160	4	623	78	1 455	3,0	
Gießereien	23	8	16 921	907	17	29	15	846	5,4	
Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahl- verformung	59	8	27 746	1 166	12	524	479	151	4,2	
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienen- fahrzeugbau	95	13	13 893	409	10	222	74	103	2,9	
Maschinenbau (einschl. Daten- verarbeitungsgeräte)	257	39	146 963	2 810	491	374	353	1 592	1,9	
Straßen- und Luftfahrzeugbau, Schiffbau	317	40	172 102	2 554	176	1 131	393	854	1,5	
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik, Herst.von Uhren	200	20	50 623	1 599	32	977	106	485	3,2	
Herst.von Eisen-, Blech- und Metall- waren	145	22	78 531	1 609	26	305	163	1 115	2,0	
Herst.von Musikinstrumenten, Spiel- waren, Schmuck usw.	55	5	3 340	85	13	57	11	4	2,5	
Chemische Industrie (einschl.Mineral- ölverarbeitung)	95	34	1 179 785	125 767	21 751	42 118	10 341	51 555	10,7	
Feinkeramik	49	15	30 236	1 377	12	735	27	604	4,6	
Herst.und Verarb.von Glas	21	8	57 532	1 124	145	249	218	512	2,0	
Holzbearbeitung	49	11	67 418	3 278	830	1 771	101	575	4,9	
Holzverarbeitung	150	39	43 310	1 607	131	64	181	1 230	3,7	
Papier- und Pappeverarbeitung	48	9	20 019	303	31	198	71	3	1,5	
Druckereien, Vervielfältigung	92	3	36 634	.	.	.	.	.	.
Herst.von Kunststoffwaren	125	20	67 769	3 027	47	134	1 609	1 238	4,5	
Ledererzeugung und -verarbeitung	238	13	37 018	222	30	60	43	89	0,6	
Textil- und Bekleidungsgewerbe	169	9	43 680	683	1	196	257	229	1,6	
Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	238	49	215 922	8 885	3 110	3 667	538	1 571	4,1	
Baugewerbe	1 511	74	191 869	1 701	301	108	1 086	210	0,9	
Hoch- und Tiefbau	701	54	158 941	1 564	276	96	1 025	170	1,0	
Spezialbau, Stukkateurgewerbe, Ver- putzerei, Zimmerei, Dachdeckerei und Ausbaugewerbe	810	20	32 928	137	25	12	61	40	0,4	
Beschäftigtengrößenklasse										
1 - 9 Beschäftigte	10	1	63	.	.	.	.	.	.
10 - 19 "	519	9	9 039	.	3 423	1 007	610	1 873	.	
20 - 49 "	2 067	169	226 158	6 887	.	.	.	.	3,1
50 - 99 "	867	110	237 119	5 247	436	1 520	1 672	1 621	2,2	
100 - 199 "	408	78	248 974	9 681	2 468	3 193	579	3 443	3,9	
200 - 299 "	138	34	208 381	6 702	.	.	.	.	3,2
300 - 399 "	73	33	134 054	4 888	11 845	27 072	10 227	19 935	3,7	
400 - 499 "	42	23	348 335	57 490	.	.	.	.	16,5
500 - 999 "	75	32	187 788	9 289	.	.	.	.	5,0
1 000 - 1 999 "	29	18	150 507	8 360	.	.	.	.	5,6
2 000 - 2 499 "	4	1	35 947	.	11 445	23 754	3 447	41 726	.	
2 500 - 4 999 "	7	5	146 114	1 450	.	.	.	.	1,0
5 000 und mehr "	3	3	876 104	60 858	.	.	.	.	7,0
Umsatzgrößenklasse										
unter 500 000 DM	282	17	49 837	996	.	.	.	.	2,0
500 000 - 1 000 000 "	437	12	9 562	145	58	879	135	70	1,5	
1 000 000 - 2 000 000 "	852	46	52 191	3 639	2 918	79	67	575	7,0	
2 000 000 - 5 000 000 "	1 261	124	174 322	2 846	223	592	1 086	950	1,6	
5 000 000 - 10 000 000 "	621	77	179 606	6 561	2 626	1 387	829	1 718	3,7	
10 000 000 - 25 000 000 "	456	90	272 088	6 179	893	1 990	513	2 785	2,3	
25 000 000 - 50 000 000 "	165	53	264 081	7 190	753	2 802	392	3 244	2,7	
50 000 000 - 100 000 000 "	102	52	294 467	13 336	210	5 772	2 556	4 796	4,5	
100 000 000 - 250 000 000 "	45	28	238 825	11 923	.	.	.	.	5,0
250 000 000 - 500 000 000 "	10	9	101 977	3 000	21 936	43 045	10 957	54 460	2,9	
500 000 000 und mehr ohne Umsatz	8	8	1 171 627	115 478	.	.	.	.	9,9
	3	-	-	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt 1)	4 242	516	2 808 583	171 293	29 617	56 546	16 535	68 598	6,1	

1) Ohne Energie- und Wasserversorgung. - 2) Einschl. Bergbau sowie Herst. und Verarb. von Spalt- und Brutstoffen.

D. Unfälle bei der Lagerung und beim Transport wassergefährdender Stoffe

1. Unfälle bei der Lagerung und beim Transport wassergefährdender Stoffe 1978 und 1979

Unfall Ursache Folge	Insgesamt		Lagerung		Transport	
	1978	1979	1978	1979	1978	1979
Unfälle	74	53	47	31	27	22
Unfallursachen ¹⁾						
beim Fahrzeug (Zusammenstoß, Umkippen, Entgleisung, Grundberührung und dgl.)	23	14	.	.	23	14
bei Behälter, Rohrleitung, Fülleitung, Armatur und Sicherheitseinrichtung	46	22	30	18	16	4
Technische Ursachen beim Füllen sowie sonstige Ursachen	30	17	25	15	5	2
Menschliches Versagen	42	26	25	12	17	14
Unfallfolgen ¹⁾						
keine	8	4	5	3	3	1
Verunreinigung des Bodens	44	37	29	21	15	16
Verunreinigung des Kanalnetzes, der Kläranlage	27	22	22	16	5	6
Verunreinigung eines Gewässers	39	26	22	13	17	13
Verunreinigung einer Wasserversorgung	1	-	1	-	-	-
Gefährdung einer Wasserversorgung	8	1	4	-	4	1
Sekundärfolgen	19	9	5	-	14	9
Art des wassergefährdenden Stoffes						
Minerölprodukte	69	51	46	31	23	20
Sonstige Stoffe	5	2	1	-	4	2
Menge des wassergefährdenden Stoffes (m ³)						
gelagert bzw. befördert	4 645	1 975	2 024	515	2 621	1 460
ausgelaufen	157	68	77	40	80	28
wiedergewonnen	64	37	24	22	40	15
nicht wiedergewonnen	93	31	53	18	40	12

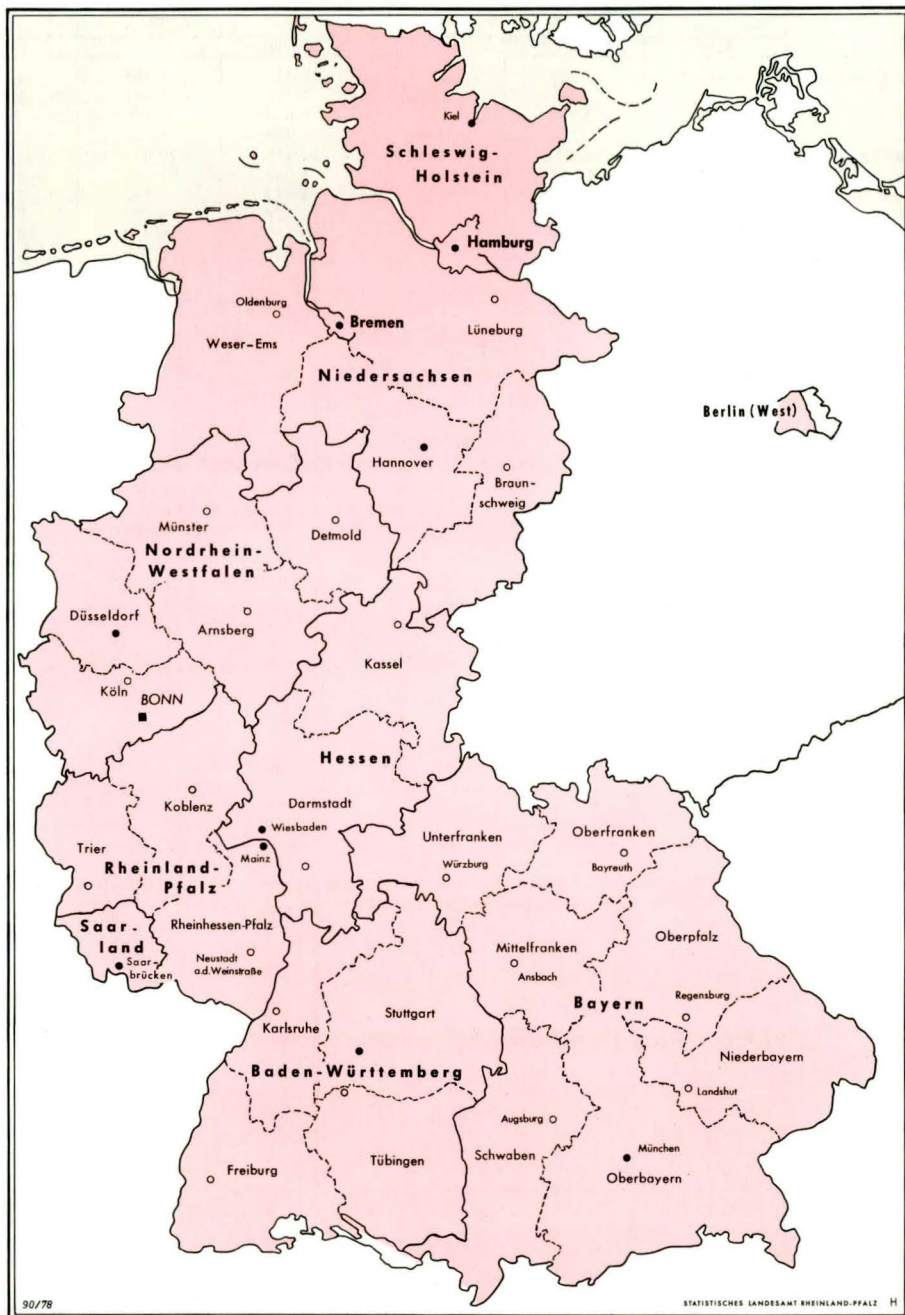
1) Die Zahl der Unfallursachen und Unfallfolgen weicht von der Zahl der Unfälle durch Mehrfachzählungen ab.

2. Unfälle bei der Lagerung und beim Transport wassergefährdender Stoffe in den Regierungsbezirken 1978 und 1979

Unfall Ursache Folge	Rheinland-Pfalz		Koblenz		Trier		Rheinhesen-Pfalz	
	1978	1979	1978	1979	1978	1979	1978	1979
Unfälle	74	53	31	24	12	10	31	19
Ursachen bei der Lagerung	80	45	31	17	17	10	32	18
bei Behälter, Rohrleitung etc.	30	18	14	6	5	5	11	7
Technische Ursachen beim Füllen u. a.	25	15	9	7	5	2	11	6
Menschliches Versagen	25	12	8	4	7	3	10	5
Ursachen beim Transport	61	34	31	22	4	5	26	7
beim Fahrzeug	23	14	12	10	3	2	8	2
bei Behälter, Rohrleitung etc.	16	4	10	2	-	-	6	2
Technische Ursachen beim Füllen u. a.	5	2	1	2	-	-	4	-
Menschliches Versagen	17	14	8	8	1	3	8	3
Ausgelaufene, nicht wiedergewonnene Menge des wassergefährdenden Stoffes (m ³)	93	31	27	6	28	6	39	19
Unfallfolgen	138	95	59	46	34	16	45	33
Verunreinigung des Bodens oder einer Kanalisation	71	59	28	24	17	11	26	24
Verunreinigung eines Gewässers oder einer Wasserversorgung	40	26	17	16	9	2	14	8
Sonstige Folgen	27	10	14	6	8	3	5	1

Bundesrepublik Deutschland

Stand 1.1. 1980



Maßstab 1 : 4 800 000
0 20 40 60 80 100 km

STATISTISCHES LANDESAMT RHEINLAND-PFALZ H

Bundesrepublik Deutschland

1. Fläche und Wohnbevölkerung 1939 - 1979

Land	Fläche 1979	Wohnbevölkerung				
		1939	1950	1961	1970	31.12.1979
	km ²	1 000				
Schleswig-Holstein	15 710,10	1 589	2 595	2 317	2 494	2 599
Hamburg	754,68	1 712	1 606	1 832	1 794	1 653
Niedersachsen	47 423,76	4 539	6 797	6 640	7 082	7 234
Bremen	403,77	563	559	706	723	695
Nordrhein-Westfalen	34 069,29	11 945	13 208	15 912	16 915	17 017
Hessen	21 114,19	3 479	4 324	4 814	5 382	5 576
Rheinland-Pfalz	19 847,73	2 960	3 005	3 417	3 645	3 633
Baden-Württemberg	35 751,70	5 476	6 430	7 759	8 895	9 190
Bayern	70 546,32	7 084	9 184 ¹⁾	9 515	10 479	10 871
Saarland	2 574,33	889	955 ¹⁾	1 073	1 120	1 069
Berlin (West)	480,19	2 750	2 147	2 197	2 122	1 902
Bundesgebiet	248 676,06	42 988	50 809	56 185	60 651	61 439

1) Stand: 14.11.1951

2. Gemeinden nach Gemeindegrößenklassen Ende Dezember 1979

Land	Ins-gesamt	Gemeinden mit ... Einwohnern									
		unter 500	500 - 1 000	1 000 - 2 000	2 000 - 3 000	3 000 - 5 000	5 000 - 10 000	10 000 - 20 000	20 000 - 50 000	50 000 - 100 000	100 000 und mehr
		1 000	2 000	3 000	5 000	10 000	20 000	50 000	100 000	100 000	mehr
Schleswig-Holstein	1 130 ¹⁾	496	301	158	44	41	43	29	13	3	2
Hamburg	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Niedersachsen	1 029	29	255	268	101	89	118	95	56	10	8
Bremen	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
Nordrhein-Westfalen	396	-	-	-	-	7	79	120	124	36	30
Hessen	427	1	1	10	32	96	140	100	35	7	5
Rheinland-Pfalz	2 303	1 157	538	315	122	65	67	20	10	6	3
Baden-Württemberg	1 111	56	42	178	181	230	228	117	59	13	7
Bayern	2 048	1	254	665	341	360	256	123	31	11	6
Saarland	50	-	-	-	-	-	10	26	12	1	1
Berlin (West)	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Bundesgebiet	8 498 ¹⁾	1 740	1 391	1 594	821	888	941	630	340	87	66

1) Ohne die gemeindefreien Gebiete Sachsenwald (Forstgutsbezirk) und Buchholz (Forstgutsbezirk) in Schleswig-Holstein, die als Exklaven zur Gemeinde Aumühle bzw. zu den Gemeinden Bark, Hartenholm, Heidmühlen und Wahlstedt, Stadt gehören.

3. Wohnbevölkerung nach Gemeindegrößenklassen Ende Dezember 1979

Land	Ins-gesamt	Gemeinden mit ... Einwohnern									
		unter 500	500 - 1 000	1 000 - 2 000	2 000 - 3 000	3 000 - 5 000	5 000 - 10 000	10 000 - 20 000	20 000 - 50 000	50 000 - 100 000	100 000 und mehr
		1 000	1 000	2 000	3 000	5 000	10 000	20 000	50 000	100 000	mehr
Schleswig-Holstein	2 599	5,1	8,4	8,6	4,0	6,0	11,6	14,9	14,2	9,0	18,2
Hamburg	1 653	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100,0
Niedersachsen	7 234	0,2	2,7	5,1	3,4	4,8	12,5	18,1	22,7	8,8	21,6
Bremen	695	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100,0
Nordrhein-Westfalen	17 017	-	-	-	-	0,2	3,6	10,0	22,3	14,3	49,6
Hessen	5 576	0,0	0,0	0,3	1,5	6,9	17,8	24,3	16,8	8,3	24,2
Rheinland-Pfalz	3 633	8,3	10,4	12,1	8,1	7,0	12,4	8,0	9,2	11,8	12,7
Baden-Württemberg	9 190	0,2	0,3	3,1	4,8	9,9	17,1	17,1	19,3	9,9	18,3
Bayern	10 871	0,0	1,9	8,8	7,7	12,7	16,1	15,5	8,7	6,5	22,0
Saarland	1 069	-	-	-	-	-	7,2	35,6	34,0	4,9	18,2
Berlin (West)	1 902	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100,0
Bundesgebiet	61 439	0,8	1,7	3,7	3,3	5,6	10,9	14,1	16,6	9,6	33,9

4. Wohnbevölkerung nach Altersgruppen Ende Dezember 1979

Land	unter 6 Jahre	6 - 15 Jahre	15 - 18 Jahre	18 - 21 Jahre	21 - 45 Jahre	45 - 60 Jahre	60 - 65 Jahre	65 und mehr Jahre
	%							
Schleswig-Holstein	5,5	13,6	5,2	4,7	34,4	16,6	3,6	16,3
Hamburg	4,5	10,2	4,3	4,1	35,1	18,3	4,1	19,3
Niedersachsen	5,9	13,8	5,3	4,9	33,0	17,6	3,6	16,0
Bremen	5,0	11,8	4,8	4,6	34,1	17,9	4,1	17,7
Nordrhein-Westfalen	5,7	12,8	5,2	4,9	34,1	18,9	3,7	14,8
Hessen	5,6	12,2	4,9	4,6	35,2	18,2	3,6	15,7
Rheinland-Pfalz	5,7	12,9	5,5	5,1	32,6	18,7	3,7	15,7
Baden-Württemberg	6,1	13,2	5,3	5,0	35,0	17,6	3,4	14,4
Bayern	5,9	12,8	5,1	4,9	34,6	17,8	3,6	15,3
Saarland	5,3	12,2	5,5	5,4	33,4	19,5	3,8	14,8
Berlin (West)	5,2	9,8	3,9	3,7	34,9	15,8	4,0	22,6
Bundesgebiet	5,7	12,8	5,1	4,8	34,2	18,1	3,6	15,6

5. Wohnbevölkerung nach überwiegendem Lebensunterhalt 1970

Land	Erwerbstätigkeit					Rente und dgl.	Durch Angehörige
	insgesamt	Land- und Forst- wirtschaft	Produ- zierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienst- leistungen		
	%						
Schleswig-Holstein	37,4	3,5	14,1	7,6	12,2	18,2	44,3
Hamburg	42,0	0,5	15,2	12,5	13,8	19,7	38,3
Niedersachsen	38,3	3,9	17,6	6,8	10,1	17,1	44,6
Bremen	39,4	0,6	15,1	12,0	11,7	17,2	43,4
Nordrhein-Westfalen	38,2	1,2	21,0	6,8	9,2	16,0	45,7
Hessen	40,7	2,2	20,3	7,4	10,9	16,1	43,2
Rheinland-Pfalz	37,9	3,5	18,0	6,2	10,1	16,3	45,9
Baden-Württemberg	42,9	2,9	24,1	6,0	9,9	14,6	42,5
Bayern	43,1	5,1	20,9	6,7	10,4	16,7	40,2
Saarland	33,4	0,7	17,6	6,3	8,8	16,5	50,1
Berlin (West)	42,4	0,2	18,7	8,7	14,8	26,8	30,8
Bundesgebiet	40,1	2,7	20,1	7,0	10,3	16,7	43,2

6. Wohnbevölkerung nach höchstem Schulabschluß 1970

Land	Allgemeinbildende Schulen			Berufsbildende Schulen			Noch in Ausbildung	Noch nicht in Ausbildung
	Volks- schule	Mittlere Reife	Abitur	Berufs- fach-, Fachschule	Ingenieur- schule	Hoch- schule		
	%							
Schleswig-Holstein	53,7	8,9	1,2	6,3	0,8	2,0	15,3	11,8
Hamburg	54,3	10,7	2,0	7,1	1,1	2,6	13,3	8,9
Niedersachsen	56,5	6,5	1,0	6,1	0,6	1,8	15,8	11,7
Bremen	54,6	10,2	1,7	6,0	0,9	1,9	14,1	10,5
Nordrhein-Westfalen	58,5	5,5	1,1	5,8	0,7	1,9	15,8	10,8
Hessen	56,0	7,4	1,5	6,3	0,9	2,4	15,2	10,3
Rheinland-Pfalz	59,7	4,3	0,9	5,1	0,6	1,8	16,7	11,0
Baden-Württemberg	56,0	5,4	1,1	6,4	0,8	2,2	16,6	11,5
Bayern	57,1	6,4	1,0	5,6	0,7	2,2	16,4	10,8
Saarland	60,2	3,0	0,6	5,2	0,7	1,9	18,0	10,4
Berlin (West)	56,2	9,8	1,9	9,3	1,1	2,8	11,7	7,2
Bundesgebiet	57,1	6,3	1,1	6,0	0,7	2,1	15,8	10,8

7. Wohnbevölkerung nach der Religionszugehörigkeit 1970

Land	Insgesamt	Evangelische Kirche in Deutschland und evangelische Freikirchen	Römisch-katholische Kirche	Christlich orientierte Sondergemeinschaften	Jüdische Religionsgemeinschaft	Sonstige Religionsgemeinschaften	Gemeinschaftslose und ohne Angabe der Religionsgemeinschaft
		Anzahl	%				
Schleswig-Holstein	2 494 104	86,5	6,0	0,8	0,0	0,8	5,9
Hamburg	1 793 823	73,6	8,1	1,1	0,1	1,3	15,7
Niedersachsen	7 082 158	74,6	19,5	0,7	0,0	0,8	4,1
Bremen	722 718	82,4	10,2	0,7	0,0	1,2	5,6
Nordrhein-Westfalen	16 914 118	41,9	52,5	1,1	0,0	1,4	3,2
Hessen	5 381 705	60,5	32,8	1,2	0,1	1,6	3,9
Rheinland-Pfalz	3 645 437	40,7	55,7	0,6	0,0	0,8	2,1
Baden-Württemberg	8 895 048	45,8	47,4	2,0	0,0	2,0	2,8
Bayern	10 479 386	25,7	69,9	0,8	0,1	1,2	2,3
Saarland	1 119 742	24,1	73,8	0,5	0,0	0,4	1,2
Berlin (West)	2 122 346	70,2	12,5	1,3	0,3	1,9	14,0
Bundesgebiet	60 650 585	49,0	44,6	1,1	0,1	1,3	3,9

8. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1979

Land	Eheschließungen		Lebendgeborene		Gestorbene ¹⁾		Geborenen- bzw. Gestorbenen- (-) überschuß		Nicht-ehe-lich Lebendgeborene	Im 1. Lebens-jahr Gestorbene ²⁾
	Anzahl	auf 1 000 Einw.	Anzahl	auf 1 000 Einw.	Anzahl	auf 1 000 Einw.	Anzahl	auf 1 000 Einw.	auf 1 000 Lebendgeborene	
Schleswig-Holstein	13 068	5,0	22 810	8,8	31 400	12,1	- 8 590	- 3,3	84,5	13,0
Hamburg	8 296	5,0	12 722	7,7	23 760	14,3	- 11 038	- 6,7	127,4	12,0
Niedersachsen	38 569	5,3	67 637	9,4	84 619	11,7	- 16 982	- 2,3	69,9	13,3
Bremen	3 671	5,3	5 640	8,1	8 776	12,6	- 3 136	- 4,5	119,3	13,8
Nordrhein-Westfalen	98 109	5,8	159 378	9,4	195 147	11,5	- 35 769	- 2,1	63,6	15,9
Hessen	29 632	5,3	51 854	9,3	63 024	11,3	- 11 170	- 2,0	64,5	13,9
Rheinland-Pfalz	22 756	6,3	34 805	9,6	43 108	11,9	- 8 303	- 2,3	59,0	12,5
Baden-Württemberg	49 491	5,4	92 425	10,1	91 513	10,0	912	0,1	61,2	10,5
Bayern	63 145	5,8	107 667	9,9	122 271	11,3	- 14 604	- 1,3	75,5	12,6
Saarland	7 331	6,8	9 787	9,1	13 106	12,2	- 3 319	- 3,1	63,7	16,6
Berlin (West)	10 754	5,6	17 259	9,1	35 008	18,4	- 17 749	- 9,3	151,2	14,7
Bundesgebiet	344 822	5,6	581 984	9,5	711 732	11,6	- 129 748	- 2,1	71,3	13,5

1) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen. - 2) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorhergehenden 12 Monaten.

9. Wanderungssaldo 1979

Land	Insgesamt		Aus Wanderungen zwischen den Ländern des Bundesgebiets	Aus Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebiets				
				zu- sammen	Berlin (Ost)	DDR	Ausland 1)	ungeklärt und ohne Angabe 2)
	Anzahl	auf 1 000 Einw.	Anzahl					
Schleswig-Holstein	16 309	6,3	11 190	5 119	25	375	4 654	65
Hamburg	- 224	- 0,1	- 10 660	10 436	13	429	9 324	670
Niedersachsen	25 815	3,6	5 277	20 538	101	1 402	19 025	10
Bremen	- 26	- 0,0	- 2 727	2 701	8	184	2 507	2
Nordrhein-Westfalen	45 556	2,7	- 30 333	75 890	146	2 966	72 777	1
Hessen	33 747	6,1	8 727	25 025	61	1 297	23 667	-
Rheinland-Pfalz	10 047	2,8	- 570	10 616	41	476	10 061	38
Baden-Württemberg	51 350	5,6	8 232	43 118	80	1 625	40 974	439
Bayern	54 201	5,0	22 905	31 296	54	1 709	29 539	- 6
Saarland	- 1 079	- 1,0	- 4 224	3 152	-	97	3 037	18
Berlin (West)	10 293	5,4	- 7 817	18 111	1 646	1 291	15 176	- 2
Bundesgebiet	245 989	4,0	-	246 002	2 175	11 851	230 741	1 235

1) Einschl. Ostgebiete des Deutschen Reiches. - 2) Einschl. Personen auf See und ohne festen Wohnsitz.

10. Berufe des Gesundheitswesens und Krankenhäuser Ende Dezember 1978

Land	Berufe des Gesundheitswesens ¹⁾						Krankenhäuser		
	Ärzte		Zahnärzte		Krankenpflegerpers. (ohne Schüler)		Anstalten	planmäßige Betten	
	Anzahl	auf 100 000 Einw.	Anzahl	auf 100 000 Einw.	Anzahl	auf 100 000 Einw.	Anzahl		auf 100 000 Einw.
Schleswig-Holstein	5 296	204	1 456	56	9 271	358	118	26 921	1 039
Hamburg	5 689	342	1 371	82	9 265	557	58	19 240	1 156
Niedersachsen	12 911	179	3 335	46	26 257	363	360	74 469	1 031
Bremen	1 731	248	417	60	3 904	559	20	8 921	1 278
Nordrhein-Westfalen	33 630	198	7 585	45	68 516	403	654	192 728	1 133
Hessen	11 884	214	3 159	57	21 382	385	337	68 119	1 227
Rheinland-Pfalz	7 057	194	1 535	42	13 150	362	213	43 226	1 190
Baden-Württemberg	19 984	219	5 252	57	37 557	411	656	107 347	1 175
Bayern	22 408	207	6 442	59	38 030	351	748	125 636	1 160
Saarland	2 127	198	442	41	4 774	445	47	13 411	1 250
Berlin (West)	7 316	383	1 488	78	12 839	672	117	34 861	1 825
Bundesgebiet	130 033	212	32 482	53	244 945	399	3 328	714 879	1 166

1) Berufstätige Personen.

11. Allgemeinbildende Schulen 1978

Land	Insgesamt		Grund- und Hauptschulen (Volksschulen)		Sonderschulen		Realschulen		Gymnasien		Integrierte Gesamt- schulen	
	Schu- len	Schüler	Schu- len	Schüler	Schu- len	Schüler	Schu- len	Schüler	Schu- len	Schüler	Schu- len	Schüler
Schleswig-Holstein	1 141	427 915	708	228 596	165	21 834	169	90 235	94	83 621	5	3 629
Hamburg	643	231 752	313	113 032	66	10 194	160	31 465	92	65 097	12	11 964
Niedersachsen	3 510	1 217 130	2 645	769 805	296	47 979	293	175 759	258	201 435	18	22 152
Bremen	344	111 112	214	63 552	26	4 565	46	13 906	51	23 885	7	5 204
Nordrhein-Westfalen	6 798	2 723 786	4 825	1 581 506	736	118 110	553	365 439	644	612 767	40	45 964
Hessen	2 666	839 531	1 820	467 448	254	30 564	266	106 151	255	181 263	71	54 105
Rheinland-Pfalz	1 597	571 666	1 192	359 612	160	19 472	105	68 686	138	121 536	2	2 360
Baden-Württemberg	4 003	1 482 874	2 604	822 957	543	64 349	422	252 197	409	323 760	25	19 611
Bayern	4 037	1 658 102	2 858	1 075 882	388	53 213	390	201 950	392	319 673	9	7 384
Saarland	469	164 278	335	98 222	57	6 615	35	22 540	39	35 072	3	1 829
Berlin (West)	515	248 827	302	141 252	66	10 934	49	22 395	71	45 279	27	28 967
Bundesgebiet	25 723	9 676 973	17 816	5 721 864	2 757	387 829	2 488	1 350 723	2 443	2 013 388	219	203 169

12. Berufsbildende Schulen 1978 und Hochschulen WS 1979/80

Land	Berufsbildende Schulen				Hochschulen ^p							
	Berufsschulen		sonstige berufsbildende Schulen ¹⁾		Gesamt- hochschulen		Wissenschaft- liche Hochschulen		Kunst- hochschulen		Fach- hochschulen	
	Klas- sen	Schüler	Klas- sen	Schüler	Studie- rende	weib- lich	Studie- rende	weib- lich	Studie- rende	weib- lich	Studie- rende	weib- lich
Schleswig-Holstein	3 534	76 183	812	20 249	-	-	16 916	7 263	260	143	4 595	1 149
Hamburg	2 090	48 948	866	18 679	-	-	36 590	14 002	1 561	710	7 672	2 040
Niedersachsen	9 572	211 443	3 159	71 541	-	-	71 251	26 051	1 438	665	13 172	3 613
Bremen	1 151	24 257	412	8 142	-	-	6 771	2 882	-	-	4 444	1 198
Nordrhein-Westfalen	21 125	482 660	7 675	175 432	55 094	17 088	198 390	78 482	4 897	2 190	58 800	18 088
Hessen	6 720	149 792	2 125	48 634	7 194	2 401	60 343	22 221	987	422	17 005	4 274
Rheinland-Pfalz	4 979	115 400	1 573	36 878	-	-	31 993	13 350	-	-	8 463	2 389
Baden-Württemberg	11 061	255 269	5 410	130 320	-	-	112 053	41 794	3 172	1 546	26 654	6 580
Bayern	14 305	378 089	3 450	82 058	4 435	965	106 677	40 922	2 024	861	31 624	8 976
Saarland	1 484	33 421	683	15 666	-	-	13 095	4 965	276	114	1 728	385
Berlin (West)	1 724	40 508	755	14 597	-	-	63 379	22 760	2 361	1 026	6 494	1 917
Bundesgebiet	77 745	1 815 970	26 920	622 196	66 723	20 454	717 458	274 692	16 976	7 677	180 651	50 609

1) Einschl. Schulen des Gesundheitswesens.

13. Ergebnisse der Bundestagswahl vom 5. Oktober 1980

Land	Wahl- be- rechtigte	Wahl- be- teili- gung	Un- gültige Zweit- stim- men	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf							
				CDU/CSU		SPD		F. D. P.		sonstige Parteien	
				1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Schleswig-Holstein	1 928	89,0	0,7	663	38,9	795	46,7	217	12,7	30	1,7
Hamburg	1 253	88,8	0,6	345	31,2	572	51,7	156	14,1	34	3,0
Niedersachsen	5 364	89,3	0,7	1 892	39,8	2 233	46,9	536	11,3	95	2,0
Bremen	523	87,8	0,8	131	28,8	239	52,5	69	15,1	17	3,7
Nordrhein-Westfalen	12 374	89,0	0,8	4 433	40,6	5 108	46,8	1 192	10,9	187	1,7
Hessen	4 002	89,9	0,9	1 448	40,6	1 656	46,4	377	10,6	84	2,4
Rheinland-Pfalz	2 760	89,9	1,2	1 118	45,6	1 049	42,8	240	9,8	45	1,8
Baden-Württemberg	6 371	86,6	1,2	2 646	48,5	2 031	37,2	655	12,0	122	2,2
Bayern	7 827	87,6	1,0	3 908	57,6	2 221	32,7	533	7,8	124	1,8
Saarland	830	90,6	1,4	314	42,3	358	48,3	58	7,8	12	1,6
Bundesgebiet ohne Berlin (West)	43 232	88,6	0,9	16 898	44,5	16 261	42,9	4 031	10,6	750	2,0

14. Ergebnisse der letzten Wahlen zu den Länderparlamenten

Land ¹⁾	Datum der letzten Landtags- wahl	Wahl- berechtigte	Wahl- beteiligung	Ungültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf			
					CDU/CSU	SPD	F. D. P.	sonstige Parteien
					1 000	%		
Schleswig-Holstein	29. 4. 1979	1 893	83,3	0,5	48,3	41,7	5,7	4,3
Hamburg	4. 6. 1978	1 265	76,6	1,1	37,6	51,5	4,8	6,1
Niedersachsen	4. 6. 1978	5 241	78,5	0,6	48,7	42,2	4,2	5,0
Bremen	7. 10. 1979	521	78,5	0,5	31,9	49,4	10,7	7,9
Nordrhein-Westfalen	11. 5. 1980	12 342	80,0	0,6	43,2	48,4	5,0	3,4
Hessen	8. 10. 1978	3 934	87,7	0,8	46,0	44,3	6,6	3,1
Rheinland-Pfalz	18. 3. 1979	2 717	81,4	1,2	50,1	42,3	6,4	1,2
Baden-Württemberg	16. 3. 1980	6 320	72,0	0,8	53,4	32,5	8,3	5,8
Bayern	15. 10. 1978	7 652	76,6	2,2	59,1	31,4	6,2	3,3
Saarland	27. 4. 1980	826	85,0	1,1 ²⁾	44,0	45,4	6,9	3,7
Berlin (West)	18. 3. 1979	1 534	85,4	2,0 ²⁾	44,4	42,7	8,1	4,9

1) Berlin: Abgeordnetenhaus, Bremen und Hamburg: Bürgerschaft. - 2) Einschl. abgegebene Wahlumschläge ohne Stimmzettel für das Abgeordnetenhaus.

15. Sitzverteilung im Bundestag und in den Länderparlamenten auf Grund der letzten Wahlen

Parlament	Datum der letzten Wahl	Abgeordnete insgesamt	CDU/CSU	SPD	F. D. P.	Sonstige Parteien
Bundestag ¹⁾	5. 10. 1980	497 ²⁾	226	218	53	-
Länderparlament						
Schleswig-Holstein	29. 4. 1979	73	37	31	4	1
Hamburg	4. 6. 1978	120	51	69	-	-
Niedersachsen	4. 6. 1978	155	83	72	-	-
Bremen	7. 10. 1979	100	33	52	11	4
Nordrhein-Westfalen	11. 5. 1980	201	95	106	-	-
Hessen	8. 10. 1978	110	53	50	7	-
Rheinland-Pfalz	18. 3. 1979	100	51	43	6	-
Baden-Württemberg	16. 3. 1980	124	68	40	10	6
Bayern	15. 10. 1978	204	129	65	10	-
Saarland	27. 4. 1980	51	23	24	4	-
Berlin (West)	18. 3. 1979	135	63	61	11	-

1) Ohne die 22 Abgeordneten (11 CDU, 10 SPD, 1 F. D. P.) von Berlin (West), die z. Zt. nur beratende Stimme haben. - 2) Einschl. 1 Überhangmandat.

16. Erwerbstätige nach Stellung im Beruf und Ausländer im April 1979

Land	Insgesamt	Stellung im Beruf					Erwerbstätige Ausländer	
		Selb- ständige	Mithelfende Familien- angehörige	Beamte	Angestellte | Arbeiter (einschließlich Auszubildende)			
	1 000			%			1 000	%
Schleswig-Holstein	1 103	9,7	3,3	12,3	37,7	37,0	34	3,1
Hamburg	736	8,4	1,0	8,5	46,6	35,5	63	8,6
Niedersachsen	3 029	9,2	4,4	9,4	34,0	43,0	124	4,1
Bremen	292	6,4	-	9,2	43,8	39,1	16	5,6
Nordrhein-Westfalen	6 825	8,0	1,8	8,3	39,3	42,6	551	8,1
Hessen	2 404	7,8	2,7	9,1	40,3	40,0	238	9,9
Rheinland-Pfalz	1 553	9,8	4,6	9,5	34,4	41,8	76	4,9
Baden-Württemberg	4 112	8,5	3,7	7,4	36,1	44,3	461	11,2
Bayern	5 059	10,8	6,6	8,0	31,4	43,2	367	7,3
Saarland	392	7,4	2,5	9,1	32,3	48,7	19	4,9
Berlin (West)	842	8,0	-	9,1	43,2	39,1	91	10,8
Bundesgebiet	26 347	8,9	3,6	8,6	36,7	42,3	2 040	7,7

17. Erwerbstätige nach Wirtschaftsabteilungen im April 1979

Land	Land- und Forst- wirt- schaft	Energie- wirt- schaft	Verar- bei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel	Verkehr	Kredit- institute	Dienst- lei- stungs- gewerbe	Organi- sationen o.E. und private Haushalte	Gebiets- körper- schaften, Sozial- ver- sicherung
	%									
Schleswig-Holstein	7,0	1,1	23,2	8,6	14,0	6,2	3,8	19,4	2,0	14,8
Hamburg	1,3	1,0	23,0	5,4	17,1	12,2	5,1	24,5	1,5	8,8
Niedersachsen	7,6	1,8	31,2	8,2	12,6	5,7	3,0	16,0	2,0	12,0
Bremen	-	-	29,0	5,5	15,2	11,7	4,2	17,9	1,9	12,3
Nordrhein-Westfalen	2,5	4,0	37,5	6,7	13,1	5,4	3,0	15,3	1,9	10,6
Hessen	4,0	1,1	37,3	7,3	10,1	7,5	3,8	16,6	1,9	10,3
Rheinland-Pfalz	6,9	0,8	34,7	7,5	12,1	5,6	2,7	16,7	1,4	11,6
Baden-Württemberg	5,4	0,8	44,3	6,6	9,4	4,7	3,2	15,9	1,8	7,9
Bayern	10,1	0,9	36,4	7,6	11,6	5,0	3,0	15,8	1,5	8,0
Saarland	2,1	7,2	38,7	5,7	11,5	5,0	2,9	15,2	1,4	10,3
Berlin (West)	0,6	1,6	24,7	6,3	12,7	7,2	3,0	26,6	2,1	15,2
Bundesgebiet	5,5	2,0	36,0	7,1	12,0	5,8	3,2	16,6	1,8	10,1

18. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer nach Landesarbeitsamtsbezirken
Ende Juni 1979

Landesarbeitsamtsbezirk	Beschäftigte		Türken		Jugoslawen		Italiener		Griechen	
	ins- gesamt	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich
Schleswig-Holstein-Hamburg	94 806	29 114	32 175	9 204	13 666	4 832	5 111	1 137	3 950	1 586
Niedersachsen-Bremen	132 200	38 416	44 821	13 353	17 306	5 793	14 399	2 781	7 687	3 119
Nordrhein-Westfalen	528 217	139 828	163 471	31 587	73 508	23 470	73 304	18 132	46 367	18 063
Hessen	222 511	69 421	53 052	13 480	41 350	15 453	39 079	10 610	14 303	5 733
Rheinland-Pfalz-Saarland	87 620	24 528	18 715	4 559	10 514	3 269	18 690	4 211	2 774	942
Baden-Württemberg	464 149	150 573	102 450	26 662	119 452	46 447	107 161	28 945	38 228	16 748
Nordbayern	92 538	33 710	33 135	12 274	15 526	6 467	12 134	3 388	9 200	4 077
Südbayern	223 293	72 095	50 951	14 884	59 010	20 442	27 403	6 173	14 285	5 972
Berlin (West)	87 419	35 846	41 529	16 708	16 816	8 560	3 035	570	3 306	1 412
Bundesgebiet ¹⁾	1 933 651	593 857	540 471	142 751	367 301	134 822	300 442	75 980	140 139	57 667

1) Einschl. Personen ohne Angabe des Landesarbeitsamtsbezirks.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit.

19. Landwirtschaftliche Betriebe mit 1 und mehr ha landwirtschaftlich genutzter Fläche nach Betriebsgrößenklassen 1979

Land	Insgesamt	Mit ... ha LF						
		1 - 2	2 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 - 100	100 und mehr
Schleswig-Holstein	33 260	2 974	3 098	2 465	4 145	14 263	5 272	1 043
Hamburg	1 446	548	332	152	172	141	9	11
Niedersachsen	124 535	14 453	18 632	15 448	23 287	40 843	10 359	1 513
Bremen	496	79	84	53	62	162	53	3
Nordrhein-Westfalen	102 233	13 346	18 944	15 767	22 263	27 820	3 563	530
Hessen	64 944	9 458	16 209	12 337	13 522	12 363	860	195
Rheinland-Pfalz	64 113	10 991	15 171	13 148	12 514	11 021	1 166	102
Baden-Württemberg	142 001	25 957	33 708	29 379	30 551	20 677	1 454	275
Bayern	268 892	23 616	49 234	63 391	79 077	50 051	2 954	569
Saarland	5 315	1 043	1 339	801	810	1 046	248	28
Berlin (West)	147	48	40	17	14	20	.	-
Bundesgebiet	807 382	102 513	156 791	152 958	186 417	178 454	25 980	4 269

20. Landwirtschaftliche Betriebssysteme und Standardbetriebseinkommen 1977

Land	Betriebsformen									Standard- betriebs- ein- kommen
	Marktfrucht- betriebe		Futterbau- betriebe		Veredlungs- betriebe		Dauerkultur- betriebe		Landwirt- schaftliche Gemischt- betriebe	
	zu- sammen	Spezial- betriebe	zu- sammen	Spezial- betriebe	zu- sammen	Spezial- betriebe	zu- sammen	Spezial- betriebe		
	%									
										DM/ Betrieb
Schleswig-Holstein	14,9	7,6	60,4	38,9	9,8	6,6	0,7	0,6	4,9	48 151
Niedersachsen	21,2	11,2	40,9	20,6	12,2	5,1	1,4	1,3	13,7	30 250
Nordrhein-Westfalen	18,1	9,9	37,1	15,5	11,4	4,3	1,0	0,8	12,2	24 040
Hessen	26,8	12,7	44,9	9,3	3,6	1,0	2,9	2,6	13,1	16 529
Rheinland-Pfalz	17,9	10,5	28,9	10,4	2,3	0,8	33,6	29,1	5,8	19 310
Baden-Württemberg	18,7	10,6	39,6	15,0	2,6	0,8	12,7	9,2	9,6	14 776
Bayern	17,2	8,5	49,2	22,5	2,1	0,6	1,8	1,1	10,4	15 776
Saarland	34,9	23,5	37,3	12,3	3,1	1,8	5,1	3,9	6,2	13 632
Stadtstaaten	6,5	4,3	22,8	17,9	3,5	2,3	8,6	7,9	1,4	32 836
Bundesgebiet	19,0	10,0	42,9	18,5	5,3	2,1	6,4	5,1	10,5	20 475

21. Nutzung der Bodenflächen 1979

Land	Gesamt- fläche	Gebäude- und Frei- fläche	Be- triebs- fläche	Er- holungs- fläche	Ver- kehrs- fläche	Land- wirt- schafts- fläche	Wald- fläche	Wasser- fläche	Flächen anderer Nutzung
	ha	%							
Schleswig-Holstein	1 570 921	4,8	0,5	0,6	3,8	75,9	8,7	4,4	1,2
Hamburg	75 468	32,9	1,0	7,3	10,9	32,9	4,3	8,1	2,8
Niedersachsen	4 739 029	4,8	0,9	0,4	4,5	65,4	20,6	2,0	1,4
Bremen	40 422	25,4	1,5	5,4	12,5	38,3	1,6	11,1	4,2
Nordrhein-Westfalen	3 406 519	9,2	0,9	0,9	5,7	56,3	24,5	1,5	1,0
Hessen	2 111 329	5,3	0,3	0,3	6,1	46,8	39,4	1,1	0,7
Rheinland-Pfalz	1 984 773	4,3	0,4	0,3	4,9	48,9	38,6	1,2	1,4
Baden-Württemberg	3 575 352	5,4	0,2	0,4	4,7	51,0	36,4	0,9	1,0
Bayern	7 055 134	2,8	0,3	0,3	3,4	55,7	33,7	1,6	2,1
Saarland	257 323	9,9	.	0,5	5,2	49,2	33,0	0,8	1,5
Berlin (West)	48 005	40,3	2,1	9,0	16,5	7,8	16,0	6,5	1,8
Bundesgebiet	24 864 275	5,2	0,5	0,5	4,6	56,7	29,4	1,7	1,4

22. Anbau von Feldfrüchten und Futterpflanzen 1979

Land	Getreide					Hackfrüchte				Futterpflanzen	
	ins-gesamt	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	ins-gesamt	Kartoffeln	Zuckerrüben	Runkelrüben	ins-gesamt	Klee u. Klee-gras
% des Ackerlandes											
Schleswig-Holstein	65,7	25,8	12,0	20,6	7,1	6,6	0,9	2,9	2,5	14,0	1,1
Hamburg	59,6	22,4	11,4	16,3	8,6	2,8	0,5	0,2	2,0	10,9	0,5
Niedersachsen	76,5	17,3	14,2	30,5	11,3	15,3	4,7	8,9	1,5	6,3	0,1
Bremen	76,8	18,6	14,1	26,5	15,6	3,9	0,6	1,3	1,7	12,7	-
Nordrhein-Westfalen	77,6	20,0	8,0	34,5	11,1	11,9	2,1	7,8	1,8	8,5	0,2
Hessen	78,4	26,6	7,4	26,6	14,8	10,8	3,0	4,2	3,6	8,8	1,5
Rheinland-Pfalz	79,1	26,3	7,9	30,4	11,0	11,9	3,6	5,1	2,9	6,9	1,6
Baden-Württemberg	69,6	26,3	2,2	22,2	11,1	8,6	3,2	2,7	2,7	18,1	5,1
Bayern	64,6	23,0	3,4	24,7	7,3	11,7	5,3	3,8	2,5	21,6	5,1
Saarland	82,4	17,4	17,3	26,4	16,1	4,9	2,5	0,0	2,2	10,1	1,8
Berlin (West)	66,6	0,8	59,6	4,1	0,5	3,2	1,8	-	0,6	6,8	0,2
Bundesgebiet	71,8	22,3	7,7	27,3	10,0	11,6	3,8	5,4	2,3	13,3	2,4

23. Ernte von Feldfrüchten und Futterpflanzen 1979

Land	Getreide				Hackfrüchte			Futterpflanzen (Heuertrag)	
	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Kartoffeln	Zuckerrüben 1)	Runkelrüben	Klee u. Klee-gras	Luzerne
1 000 t									
Schleswig-Holstein	936	294	571	208	153	687	1 223	55	1
Hamburg	10	3	6	3	1	1	10	0	0
Niedersachsen	1 467	817	2 007	801	2 502	5 977	1 904	14	1
Bremen	3	1	3	2	0	1	3	-	-
Nordrhein-Westfalen	1 139	383	1 647	531	682	3 874	1 889	16	2
Hessen	711	154	597	311	474	1 021	2 240	52	25
Rheinland-Pfalz	568	140	578	192	441	1 169	1 179	53	28
Baden-Württemberg	1 059	69	768	388	866	1 133	2 893	372	120
Bayern	2 131	221	1 958	531	3 565	4 146	5 340	906	184
Saarland	37	30	49	27	31	1	60	5	2
Berlin (West)	0	2	0	0	1	-	0	0	0
Bundesgebiet	8 061	2 114	8 184	2 994	8 716	18 340	16 741	1 473	363

1) Länder- und Bundesergebnisse aus unterschiedlichen Quellen, deshalb Addition zum Bundesergebnis nicht möglich.

24. Gemüse-, Obst- und Weinbau 1979

Land	Gemüse- anbau 1)	Obsternte ²⁾				Wein	
		Äpfel	Kirschen		Pflaumen und Zwetschen	im Ertrag stehende Rebfläche	Weinmost- ernte
			zusammen	Sauer- kirschen			
	ha	t				ha	hl
Schleswig-Holstein	4 327	65 398	8 380	5 860	10 189	-	-
Hamburg	838	54 348	5 872	3 925	8 310	-	-
Niedersachsen	9 818	417 919	47 333	20 909	54 458	-	-
Bremen	14	6 347	794	583	2 116	-	-
Nordrhein-Westfalen	12 065	237 076	47 474	24 053	93 693	4	240
Hessen	3 241	143 493	24 768	8 466	28 000	3 258	298 619
Rheinland-Pfalz	4 456	57 027	30 086	22 069	18 434	57 465	5 395 782
Baden-Württemberg	6 162	781 441	64 183	9 697	99 237	22 630	2 371 407
Bayern	5 285	143 600	22 674	6 570	44 667	4 145	106 708
Saarland	226	13 536	4 804	1 348	12 793	90	7 808
Berlin (West)	49	30 710	4 724	3 221	7 692	-	-
Bundesgebiet	46 481	1 950 895	261 092	106 701	379 589	87 592	8 180 564

1) Ohne Arten mit geringem Anbau sowie die nicht im Ertrag stehende Spargelfläche. - 2) Nur Marktobstbau und übriger Anbau.

25. Viehbestand im Dezember 1979

Land	Pferde	Rinder		Schweine		Schafe	Hühner	Lege- hennen
		insgesamt	Milchkühe	insgesamt	Zuchtsauen			
Schleswig-Holstein	34 425	1 552 216	511 249	1 854 472	200 973	122 963	3 925 725	2 060 285
Hamburg	3 628	13 685	3 439	11 791	2 081	1 334	72 735	70 824
Niedersachsen	84 647	3 077 779	1 056 223	6 708 767	803 451	149 314	35 587 742	16 956 913
Bremen	1 335	16 341	4 535	5 171	815	375	28 247	27 548
Nordrhein-Westfalen	92 611	1 940 775	627 933	5 363 654	624 506	167 382	14 948 167	9 084 622
Hessen	32 709	886 522	300 317	1 378 466	133 600	122 584	4 795 031	3 095 036
Rheinland-Pfalz	21 836	678 215	235 806	687 333	78 509	87 614	3 626 645	1 995 057
Baden-Württemberg	46 050	1 870 139	691 992	2 170 667	278 973	194 862	6 715 695	4 910 032
Bayern	55 933	4 939 721	1 984 700	4 140 535	476 365	288 518	14 606 904	7 184 232
Saarland	3 950	73 441	26 166	49 100	5 914	8 850	521 073	332 188
Berlin (West)	2 570	707	287	3 819	157	1 554	104 340	103 606
Bundesgebiet	379 694	15 049 541	5 442 647	22 373 775	2 605 344	1 145 350	84 932 304	45 820 343

26. Tierische Erzeugung 1979

Land	Fleisch						Milch	
	insgesamt	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe und Ziegen	Pferde	Milch- leistung je Kuh	Milch- erzeugung
	Gesamtschlachtmenge in t ¹⁾						kg	1 000 t
Schleswig-Holstein	383 392	139 566	992	241 497	695	642	4 652	2 393
Hamburg	38 615	17 093	3 046	18 249	59	168	4 348	16
Niedersachsen	1 047 967	205 083	15 926	824 948	1 184	825	5 105	5 312
Bremen	50 738	24 356	93	26 194	12	83	4 546	20
Nordrhein-Westfalen	1 067 745	252 035	22 901	787 308	3 548	1 953	4 696	2 953
Hessen	213 083	73 325	410	138 610	433	305	4 464	1 355
Rheinland-Pfalz	147 247	52 577	397	93 507	442	324	3 977	948
Baden-Württemberg	478 902	230 379	8 690	237 568	1 888	377	3 907	2 716
Bayern	879 179	382 046	17 992	477 016	1 149	976	4 073	8 079
Saarland	17 989	9 753	69	7 363	745	59	4 317	113
Berlin (West)	6 775	1 251	39	3 442	2 014	30	5 838	2
Bundesgebiet	4 331 632	1 387 464	70 554	2 855 704	12 168	5 742	4 396	23 907

1) Nur gewerbliche Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft.

27. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und Beschäftigte am 27. Mai 1970 sowie Lohn- und Gehaltssummen 1969 nach Wirtschaftsbereichen

Land	Insgesamt			Produzierendes Gewerbe ¹⁾			Tertiärbereich		
	Arbeits- stätten	Be- schäftigte	Löhne und Gehälter	Arbeits- stätten	Be- schäftigte	Löhne und Gehälter	Arbeits- stätten	Be- schäftigte	Löhne und Gehälter
	Anzahl	Mill. DM	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Mill. DM
Schleswig-Holstein	86 422	813 384	7 740	22 923	369 399	3 729	63 499	443 985	4 011
Hamburg	82 125	970 721	11 603	14 851	347 143	4 483	67 274	623 578	7 120
Niedersachsen	266 337	2 593 320	24 801	68 994	1 311 568	13 583	197 343	1 281 752	11 218
Bremen	27 012	372 645	4 169	5 275	158 908	1 908	21 737	213 737	2 261
Nordrhein-Westfalen	564 311	6 728 125	73 935	150 841	3 719 790	44 998	413 470	3 008 335	28 937
Hessen	219 881	2 285 776	24 430	62 723	1 163 783	12 940	157 158	1 121 993	11 490
Rheinland-Pfalz	146 240	1 295 956	12 293	41 590	649 389	6 740	104 650	646 567	5 553
Baden-Württemberg	352 800	3 892 355	39 986	117 110	2 317 849	25 235	235 690	1 574 506	14 751
Bayern	417 355	4 076 925	37 844	128 607	2 272 783	21 941	288 748	1 804 142	15 903
Saarland	43 187	424 823	4 289	8 917	229 300	2 541	34 270	195 523	1 748
Berlin (West)	82 769	952 858	10 059	17 170	416 419	4 627	65 599	536 439	5 432
Bundesgebiet	2 288 439	24 406 888	251 149	639 001	12 956 331	142 725	1 649 438	11 450 557	108 424

1) Einschl. gewerbliche Land- und Forstwirtschaft.

28. Betriebe, Beschäftigung und Energieverbrauch im Bergbau und im verarbeitenden Gewerbe 1979

(Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)

Land	Betriebe	Beschäftigte		Ge- leistete Arbeiter- stunden	Lohn- und Gehalts- summe	Energieverbrauch			
		insgesamt	Arbeiter			Kohle	Heizöl	Gas	Strom
	Monatsdurchschnitt								
	Anzahl	1 000	Mill.	Mill. DM	1 000 t SKE	1 000 t	Mill. cbm	Mill. kWh	
Schleswig-Holstein	1 645	180	128	226	3 376	231	1 260	370	2 582
Hamburg	997	166	98	166	2 967	38	522	482	4 540
Niedersachsen	4 830	711	535	925	14 927	3 010	2 300	5 504	16 716
Bremen	407	90	59	103	1 634	1 350	287	500	1 719
Nordrhein-Westfalen	11 847	2 225	1 599	2 752	45 919	27 619	8 503	15 582	77 770
Hessen	4 137	672	453	779	12 473	514	1 890	1 737	10 527
Rheinland-Pfalz	2 893	392	278	483	7 413	913	2 387	1 720	12 108
Baden-Württemberg	10 482	1 467	1 023	1 746	27 829	456	3 980	877	18 209
Bayern	10 115	1 370	976	1 669	23 569	1 000	4 137	1 993	20 301
Saarland	607	151	119	201	3 415	5 763	405	930	4 460
Berlin (West)	1 216	183	124	204	3 222	49	327	34	1 610
Bundesgebiet	49 176	7 607	5 392	9 254	146 744	40 943	25 998	29 729	170 542

29. Beschäftigte im Bergbau und im verarbeitenden Gewerbe nach hauptbeteiligten Wirtschaftsgruppen 1979

(Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten; Monatsdurchschnitt)

Land	Bergbau		Grundstoff- und Produktionsgüter- gewerbe		Investitionsgüter produzierendes Gewerbe		Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe		Nahrungs- und Genussmittel- gewerbe	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Schleswig-Holstein	254	0,1	26 861	1,8	93 854	2,5	32 840	2,1	26 111	5,3
Hamburg	.	.	.	.	84 283	2,2	16 381	1,0	22 114	4,5
Niedersachsen	17 024	7,4	132 038	8,6	353 909	9,4	132 216	8,3	75 871	15,5
Bremen	-	-	9 828	0,6	52 638	1,4	6 832	0,4	20 897	4,3
Nordrhein-Westfalen	179 445	78,4	614 022	40,1	915 202	24,3	405 888	25,5	110 338	22,6
Hessen	6 206	2,7	168 733	11,0	345 596	9,2	117 923	7,4	33 559	6,9
Rheinland-Pfalz	.	.	.	.	146 252	3,9	102 785	6,5	20 715	4,2
Baden-Württemberg	982	0,4	173 106	11,3	897 912	23,8	336 315	21,1	58 539	12,0
Bayern	2 457	1,1	176 966	11,5	706 235	18,8	394 498	24,8	90 615	18,5
Saarland	22 464	9,8	46 093	3,0	55 216	1,5	19 454	1,2	7 689	1,6
Berlin (West)	-	-	19 592	1,3	113 489	3,0	27 501	1,7	22 379	4,6
Bundesgebiet	228 954	100,0	1 532 239	100,0	3 764 586	100,0	1 592 633	100,0	488 827	100,0

30. Umsatz und Anlageinvestitionen im Bergbau und im verarbeitenden Gewerbe 1979

(Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)

Land	Umsatz							Anlage- investitionen 1977		
	ins- gesamt	Berg- bau	Grund- stoff- u. Produk- tions- güter- gewerbe	Investi- tions- güter produ- zierendes Gewerbe	Ver- brauchs- güter produ- zierendes Gewerbe	Nahr- ungs- und Genuß- mittel- gewerbe	Auslands- Umsatz			
	Mill. DM			%			Mill. DM	%	Mill. DM	%
Schleswig-Holstein	28 576	0,1	23,0	31,9	13,6	31,4	4 464	15,6	1 254	3,1
Hamburg	61 126	66,3		17,2	2,8	13,7	6 754	11,0	1 035	2,6
Niedersachsen	111 092	3,0	23,1	43,4	11,7	18,8	27 897	25,1	4 094	10,2
Bremen	17 018	-	12,0	34,8	4,4	48,8	3 256	19,1	547	1,4
Nordrhein-Westfalen	334 442	5,7	40,0	32,0	14,0	8,3	83 811	25,1	12 672	31,6
Hessen	86 182	0,5	32,3	45,1	13,5	8,6	22 736	26,4	3 401	8,5
Rheinland-Pfalz	65 735	40,5		33,4	16,1	10,0	19 186	29,2	2 617	6,5
Baden-Württemberg	189 803	0,2	18,5	55,0	18,0	8,3	47 167	24,9	6 619	16,5
Bayern	170 110	0,1	21,3	45,7	20,2	12,7	41 488	24,4	6 102	15,2
Saarland	20 686	16,6	36,1	33,0	7,9	6,4	6 232	0,3	662	1,7
Berlin (West)	20 890	-	18,6	36,4	15,8	29,2	2 645	12,7	1 075	2,7
Bundesgebiet	1 105 354	2,4	31,2	39,6	14,7	12,1	265 636	24,0	40 078	100,0

31. Bauhauptgewerbe 1979

Land	Be- triebe am 30. 6.	Be- schäftigte (MD)	Geleistete Arbeitsstunden						Lohn- und Gehalts- summe	Umsatz
			ins- gesamt	privater Bau		Öffentlicher und Verkehrsbau				
				zu- sammen	Wohnungs- bau	zu- sammen	Hoch- bau	Tief- bau		
	Anzahl			Mill.						Mill. DM
Schleswig-Holstein	2 835	57 160	78	52	36	26	6	20	1 508	3 983
Hamburg	1 118	31 036	42	27	11	15	3	12	1 116	2 882
Niedersachsen	7 573	155 370	214	142	96	72	15	57	4 121	10 782
Bremen	568	15 312	21	12	6	9	2	7	453	1 427
Nordrhein-Westfalen	16 577	293 183	401	276	158	125	28	97	8 181	22 361
Hessen	4 508	107 053	142	86	55	56	14	42	2 800	7 975
Rheinland-Pfalz	3 838	73 875	116	71	48	45	9	36	1 989	5 193
Baden-Württemberg	10 193	194 880	280	181	126	99	26	73	5 223	15 615
Bayern	11 299	256 704	357	230	155	127	37	90	6 813	17 538
Saarland	918	21 751	30	18	12	12	2	10	572	1 702
Berlin (West)	1 239	33 883	43	24	14	19	7	12	1 077	2 622
Bundesgebiet	60 666	1 240 207	1 724	1 119	717	605	149	456	33 853	92 080

32. Baufertigstellungen 1979

Land	Insgesamt		Wohnbauten				Nichtwohnbauten	
	Wohnungen		Gebäude	Wohnungen	Wohnräume 1) 2)	ver- anschlagte reine Baukosten	Gebäude	ver- anschlagte reine Baukosten
	Anzahl	auf 10 000 Einwohner	Anzahl			Mill. DM	Anzahl	Mill. DM
Schleswig-Holstein	17 481	67,3	11 611	17 207	79 228	2 351	1 858	974
Hamburg	4 091	24,7	1 740	4 032	17 626	528	404	511
Niedersachsen	47 187	65,2	31 026	46 179	217 257	6 355	4 904	2 496
Bremen	2 526	36,3	1 690	2 488	11 516	312	222	255
Nordrhein-Westfalen	84 037	49,4	45 935	82 377	369 846	10 804	6 754	5 780
Hessen	29 047	52,1	18 517	28 401	135 121	4 251	2 940	1 894
Rheinland-Pfalz	22 502	61,9	13 844	22 179	100 083	3 077	2 101	1 389
Baden-Württemberg	64 872	70,6	34 213	63 138	285 491	8 809	5 791	4 451
Bayern	74 830	68,8	44 791	73 005	360 106	11 309	9 851	5 305
Saarland	5 167	48,4	3 046	5 001	21 826	722	397	282
Berlin (West)	6 011	31,6	1 633	5 958	20 362	771	212	816
Bundesgebiet	357 751	58,2	208 046	349 965	1 618 462	49 289	35 434	24 153

1) Zimmer mit 6 und mehr qm Wohnfläche und Küchen. - 2) Errichtung neuer Gebäude.

33. Wohnverhältnisse 1978

Land	Bewohnte Wohnungen 1)		Mit ... m ² Fläche					Mit Sammel- heizung	Mit Ofen- heizung oder Mehrraum- ofen	Mit Bad, WC und Sammel- heizung	Mit Doppel-, Verbund- oder isolier- verglasten Fenstern
			unter 40	40 - 60	60 - 80	80 - 100	100 und mehr				
	1 000		%								
Schleswig-Holstein	910,0	4,0	9,4	21,0	26,6	19,0	24,0	79,4	20,6	72,6	51,2
Hamburg	742,6	3,2	10,9	34,7	32,6	12,4	9,4	69,8	30,2	66,7	25,8
Niedersachsen	2 555,1	11,1	6,4	17,7	26,9	19,6	29,4	72,2	27,8	68,3	34,7
Bremen	301,2	1,3	7,4	29,2	33,4	15,0	15,0	86,8	13,2	81,1	27,1
Nordrhein-Westfalen	6 490,9	28,2	9,3	23,2	29,9	17,8	19,8	66,2	33,8	60,3	18,7
Hessen	2 090,8	9,1	7,3	18,3	27,8	19,5	27,1	66,7	33,3	62,5	26,4
Rheinland-Pfalz	1 302,3	5,7	5,9	14,7	23,4	21,3	34,7	56,1	43,9	53,2	24,4
Baden-Württemberg	3 339,0	14,5	6,8	16,2	26,7	22,8	27,5	60,7	39,3	55,9	68,7
Bayern	3 900,5	17,0	8,7	18,9	25,6	19,4	27,4	52,7	47,3	48,8	75,6
Saarland	393,9	1,7	4,5	12,6	23,7	23,5	35,7	52,4	47,6	47,3	15,1
Berlin (West)	980,2	4,2	15,8	30,8	28,2	13,2	12,0	65,1	34,9	60,5	84,8
Bundesgebiet	23 006,5	100,0	8,3	20,4	27,7	19,1	24,5	63,9	36,1	59,2	42,8

1) Ohne Freizeitwohneinheiten.

34. Einfuhr aus ausgewählten Herstellungsländern 1979

Land	Insgesamt 1)	Frank- reich	Belgien- Luxem- burg	Nieder- lande	Italien	USA	Groß- britan- nien	Lybien	Schweiz	Japan
	Mill. DM	Anteil in %								
Schleswig-Holstein	6 415	4,2	3,5	7,5	3,1	6,0	5,0	0,4	1,3	3,9
Hamburg	31 090	7,8	1,9	5,3	3,4	12,1	6,6	0,3	0,7	6,1
Niedersachsen	22 915	3,3	3,5	6,0	2,6	3,0	1,7	0,0	0,6	0,8
Bremen	8 457	5,1	2,7	8,6	3,5	7,7	5,9	-	0,7	3,7
Nordrhein-Westfalen	90 717	10,2	12,5	20,8	7,0	4,8	7,2	1,0	1,7	2,8
Hessen	31 658	11,6	6,3	10,4	9,9	12,9	8,4	0,3	4,7	4,5
Rheinland-Pfalz	13 588	14,7	13,6	11,9	8,9	6,0	2,8	1,8	1,9	1,8
Baden-Württemberg	39 902	17,9	6,3	7,0	13,3	6,2	4,1	4,0	11,2	2,0
Bayern	38 820	8,1	4,3	5,4	15,5	5,8	4,0	6,8	4,1	2,3
Saarland	5 423	39,6	11,0	3,9	3,5	4,5	5,2	0,1	0,8	0,7
Berlin (West)	3 826	7,8	4,4	10,0	9,5	6,5	4,7	0,0	3,0	1,5
Bundesgebiet	298 418	11,2	7,9	12,0	8,7	7,3	5,8	1,9	3,6	3,0

1) Nur Waren, deren Zielland festgestellt werden konnte.

35. Ausfuhr in ausgewählte Verbrauchsländer 1979

Land	Insgesamt 1)	Frank- reich	Italien	Nieder- lande	Belgien- Luxem- burg	USA	Groß- britan- nien	Schweiz	Schweden	Japan
	Mill. DM	Anteil in %								
Schleswig-Holstein	5 607	8,5	4,8	9,1	3,6	3,3	8,8	3,2	3,9	1,4
Hamburg	7 176	10,5	4,2	9,8	4,8	4,2	8,9	3,1	4,4	1,4
Niedersachsen	28 510	10,4	7,7	11,6	8,8	10,7	8,0	4,1	3,4	1,5
Bremen	3 650	13,8	8,7	7,9	7,1	6,3	9,2	2,2	3,5	0,5
Nordrhein-Westfalen	95 811	10,8	5,8	12,1	13,1	4,5	6,7	3,8	2,7	1,0
Hessen	25 304	10,0	7,0	8,2	6,4	5,9	7,6	5,7	3,3	2,0
Rheinland-Pfalz	18 621	13,8	8,1	8,0	8,3	4,6	7,1	4,6	2,7	1,4
Baden-Württemberg	53 109	14,0	8,4	7,5	4,8	10,6	6,2	7,8	3,0	1,9
Bayern	41 999	11,2	14,1	7,9	5,5	7,5	6,1	5,5	2,6	1,2
Saarland	7 108	43,1	3,5	5,2	7,9	11,1	4,2	3,0	2,8	0,2
Berlin (West)	5 117	7,3	7,5	9,4	4,8	4,6	6,4	4,9	2,3	3,0
Bundesgebiet	314 469	12,7	7,8	10,0	8,5	6,6	6,7	5,2	2,9	1,3

1) Nur Waren, deren Herstellungsland festgestellt werden konnte.

36. Güterverkehr auf Eisenbahnen, Binnenwasserstraßen und mit Lastkraftwagen 1978

Land	Eisenbahnverkehr		Binnenschifffahrt		Güterfernverkehr mit Lastkraftwagen 1)	
	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
	1 000 t					
Schleswig-Holstein	2 766	3 878	2 801	2 534	6 821	8 456
Hamburg	11 972	8 400	6 624	4 716	9 478	7 286
Niedersachsen	36 690	41 551	12 376	13 051	32 135	34 205
Bremen	7 714	12 518	1 803	4 051	4 314	4 266
Nordrhein-Westfalen	144 483	111 218	68 391	79 030	64 819	56 709
Hessen	9 807	10 432	3 366	13 936	19 623	23 481
Rheinland-Pfalz	9 753	7 304	16 956	19 609	20 088	14 921
Baden-Württemberg	14 671	22 147	16 667	22 907	32 072	35 878
Bayern	26 253	35 965	7 268	9 877	41 509	44 430
Saarland	16 959	18 121	108	296	2 625	3 415
Berlin (West)	541	5 285	2 328	4 187	2 902	5 850
Bundesgebiet	281 609	276 818	138 688	174 195	236 393	238 903

1) Gewerblicher-, Möbel- und Werkfernverkehr.

Quelle: Für Güterfernverkehr mit Lastkraftwagen: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr/Kraftfahrt-Bundesamt.

37. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 1980

Land	Insgesamt		Bundes- auto- bahnen	Bundesstraßen		Landesstraßen		Kreisstraßen	
	zu- sammen	Orts- durch- fahrten 1)		zu- sammen	Orts- durch- fahrten 1)	zu- sammen	Orts- durch- fahrten 1)	zu- sammen	Orts- durch- fahrten 1)
	km								
Schleswig-Holstein	9 652	1 945	313	1 982	409	3 511	739	3 846	797
Hamburg	217	128	60	157	128	-	-	-	-
Niedersachsen	27 727	4 941	968	5 199	901	8 636	1 851	12 924	2 189
Bremen	122	49	45	77	49	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	29 381	7 301	1 705	5 544	1 738	12 232	3 297	9 900	2 266
Hessen	16 524	3 597	892	3 480	771	7 151	1 590	5 001	1 236
Rheinland-Pfalz	18 666	3 776	645	3 248	605	6 911	1 409	7 862	1 762
Baden-Württemberg	27 620	5 258	914	4 774	1 012	12 694	2 507	9 238	1 739
Bayern	39 360	6 611	1 561	7 254	1 273	13 642	2 359	16 903	2 979
Saarland	2 127	753	155	442	151	766	298	764	304
Berlin (West)	125	69	34	91	69	-	-	-	-
Bundesgebiet	171 521	34 428	7 292	32 248	7 106	65 543	14 050	66 438	13 272

1) Einschl. Längen in Unterhaltungspflicht Dritter.

38. Bestand an Kraftfahrzeugen und Krafffahrzeuganhängern am 1. Januar 1980

Land	Kraft- räder	Personen- kraft- wagen	Kombi- nations- kraft- wagen	Last- kraft- wagen	Kraft- omnibusse einschl. Obusse	Zug- maschinen	Sonder- kraft- fahrzeuge	Kraft- fahrzeug- anhänger
Schleswig-Holstein	23 206	869 459	77 569	54 444	2 656	73 382	9 135	61 053
Hamburg	11 485	509 744	48 936	36 287	1 774	4 686	5 458	30 466
Niedersachsen	64 912	2 465 326	196 302	146 005	8 395	241 308	23 567	173 480
Bremen	4 466	218 140	18 695	15 863	634	2 240	2 118	16 283
Nordrhein-Westfalen	155 806	5 752 821	421 278	313 255	16 678	204 895	41 394	316 895
Hessen	64 303	1 986 997	172 418	112 877	5 537	133 742	17 031	94 223
Rheinland-Pfalz	43 051	1 283 049	104 567	74 987	4 726	139 649	10 189	76 844
Baden-Württemberg	117 208	3 206 501	302 920	182 363	8 241	288 691	28 066	230 665
Bayern	141 369	3 678 887	284 616	214 012	12 171	522 694	34 370	200 318
Saarland	11 901	381 817	21 693	20 658	1 505	11 705	3 075	25 374
Berlin (West)	15 944	518 831	46 502	36 327	2 168	2 895	7 169	31 637
Bundesgebiet ¹⁾	653 651	20 871 572	1 695 496	1 207 078	64 485	1 625 887	181 572	1 257 238

1) Ohne Bundesbahn, Bundespost und Bundeswehr.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt.

39. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1979

Land	Unfälle				Verunglückte			
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit nur Sachschaden		ins- gesamt	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
			zu- sammen	von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten				
Schleswig-Holstein	79 107	16 815	62 292	21 582	22 452	522	5 936	15 994
Hamburg	49 972	9 914	40 058	19 029	12 894	232	2 296	10 366
Niedersachsen	189 194	42 431	146 763	40 254	57 940	1 886	18 167	37 887
Bremen	22 452	4 335	18 117	8 016	5 182	74	1 004	4 104
Nordrhein-Westfalen	400 984	93 468	307 516	80 646	122 956	2 681	38 359	81 916
Hessen	155 602	33 309	122 293	54 199	45 406	1 129	11 961	32 316
Rheinland-Pfalz	109 821	22 780	87 041	30 247	31 804	804	9 961	21 039
Baden-Württemberg	244 750	53 971	190 779	63 267	75 100	2 147	22 564	50 389
Bayern	295 101	70 229	224 872	79 770	99 732	3 338	30 894	65 500
Saarland	32 502	6 913	25 589	7 219	9 423	199	2 607	6 617
Berlin (West)	81 382	13 335	68 047	26 339	16 772	210	2 777	13 785
Bundesgebiet	1 660 867	367 500	1 293 367	430 568	499 661	13 222	146 526	339 913

40. Fremdenverkehr 1979

Land	Für den Fremden- verkehr verfügbare Betten	Fremdenübernachtungen 1)					
		insgesamt			Auslandsgäste		
		Über- nach- tungen	mittlere Über- nach- tungs- dauer	Ausnutzung der Betten- kapazität	Über- nach- tungen	Anteil an der Gesamtzahl der Über- nach- tungen	mittlere Über- nach- tungs- dauer
Schleswig-Holstein	251 522	21 909	7, 7	23, 9	548	2, 5	2, 2
Hamburg	16 482	2 817	1, 8	46, 8	868	30, 8	1, 8
Niedersachsen	238 714	27 240	4, 8	31, 3	1 362	5, 0	2, 4
Bremen	4 090	753	2, 0	50, 4	182	25, 0	2, 3
Nordrhein-Westfalen	212 831	30 004	3, 8	38, 6	3 550	11, 8	2, 7
Hessen	196 932	26 685	4, 4	37, 1	3 128	11, 7	2, 1
Rheinland-Pfalz	122 387	14 322	3, 8	32, 1	2 068	14, 4	3, 0
Baden-Württemberg	337 599	44 234	5, 0	35, 9	3 677	8, 3	2, 3
Bayern	583 943	71 300	5, 2	33, 5	4 626	6, 5	2, 2
Saarland	9 125	1 125	3, 1	33, 8	111	9, 9	1, 9
Berlin (West)	16 845	3 371	2, 6	54, 8	695	20, 6	2, 8
Bundesgebiet	1 990 470	243 760	4, 7	33, 6	20 814	8, 5	2, 3

1) In 2 390 Berichtsgemeinden.

41. Kredite und Einlagen der Kreditinstitute Ende Dezember 1979

Land	Kredite an Nichtbanken 1)				Einlagen von Nichtbanken 2)				
	insgesamt	kurz- fristig	mittel- fristig	lang- fristig	insgesamt	Sicht- einlagen	Termin- einlagen 3)	Spareinlagen 4)	
	Mill. DM	%			Mill. DM	%			DM je Ew.
Schleswig-Holstein	47 213	17, 1	10, 7	72, 2	32 591	16, 6	41, 0	42, 4	5 310
Hamburg	72 748	21, 6	10, 9	67, 5	47 716	18, 9	50, 1	31, 0	8 933
Niedersachsen	112 050	20, 8	9, 5	69, 7	92 144	16, 2	33, 2	50, 6	6 448
Bremen	27 946	15, 8	9, 4	74, 8	14 644	15, 1	50, 3	34, 6	7 287
Nordrhein-Westfalen	294 372	21, 6	10, 8	67, 6	265 960	16, 2	37, 8	46, 0	7 193
Hessen	174 040	16, 7	16, 8	66, 5	122 801	16, 9	46, 9	36, 2	7 968
Rheinland-Pfalz	55 406	20, 2	11, 7	68, 1	47 505	15, 1	29, 6	55, 3	7 232
Baden-Württemberg	169 160	21, 2	10, 7	68, 1	148 748	16, 4	35, 3	48, 3	7 827
Bayern	237 433	17, 4	9, 9	72, 7	191 745	13, 7	39, 3	47, 0	8 298
Saarland	15 957	21, 1	13, 1	65, 8	13 776	17, 6	31, 0	51, 4	6 624
Berlin (West)	43 487	13, 7	14, 9	71, 4	43 841	12, 4	57, 1	30, 5	7 025
Bundesgebiet 5)	1 345 436	18, 3	11, 2	70, 5	1 116 866	15, 4	41, 4	43, 2	7 860

1) Einschl. durchlaufender Kredite sowie Forderungen aus Namensschuldverschreibungen. - 2) Einschl. aufgenommenen Kredite. - 3) Einschl. Verbindlichkeiten aus Namensschuldverschreibungen, Inhaber-Sparschuldverschreibungen, Sparkassenobligationen, Sparbriefe sowie durchlaufende Kredite. - 4) Ohne Sparbriefe. - 5) Bundesgebiet einschl. Kreditinstitute mit überregionalen Aufgaben ohne Filialnetz sowie Postscheck- und Postsparkassenämter.

42. Arbeiterrentenversicherung und Kriegsoferversorgung 1979, Kriegsoferversorgung 1978

Land	Arbeiterrentenversicherung		Kriegsoferversorgung		Kriegsoferversorgung	
	Renten- empfänger 1)	ausgezahlte Renten	Versorgungs- berechtigte 1)	Beschädigte	Empfänger 1) 2)	Ausgaben 3)
	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Anzahl	Mill. DM	Mill. DM
Schleswig-Holstein	334 578	2 467	84 618	33 396	8 341	39
Hamburg	262 822	2 208	62 368	26 293	5 520	24
Niedersachsen	1 048 306	7 592	251 299	111 984	49 928	115
Bremen			32 215	14 687	2 200	12
Nordrhein-Westfalen	2 031 908	15 853	514 404	240 894	64 349	306
Hessen	663 531	4 963	198 014	92 608	16 653	92
Rheinland-Pfalz	479 092	3 332	131 469	64 164	10 040	53
Baden-Württemberg	1 162 956	8 299	319 489	156 270	18 114	103
Bayern	1 561 535	10 318	370 248	185 185	31 585	117
Saarland	90 417	722	34 459	17 156	3 646	12
Berlin (West)	395 897	3 324	81 325	28 434	9 426	51
Bundesgebiet	8 422 922	62 459	2 079 908	971 071	189 802	925

1) Am Ende des Jahres. - 2) Ohne Empfänger einmaliger Leistungen. - 3) Bruttoausgaben einschl. für Empfänger einmaliger Leistungen. - 4) Einschl. Bundesbahnversicherungsanstalt und Seekasse. - 5) Vorläufige Ergebnisse.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung.

43. Arbeitslosengeld und Arbeitslosenhilfe 1979

Landesarbeitsamtsbezirk	Empfänger			Ausgezahlte Unterstützungen		
	insgesamt	Arbeitslosen- geld	Arbeitslosen- hilfe	insgesamt	Arbeitslosen- geld 1)	Arbeitslosen- hilfe 2)
	Anzahl			1 000 DM		
Schleswig-Holstein-Hamburg	41 244	31 226	10 018	695 642	543 630	152 012
Niedersachsen-Bremen	89 026	67 736	21 290	1 416 285	1 112 890	303 395
Nordrhein-Westfalen	192 880	141 097	51 783	3 110 812	2 336 017	774 795
Hessen	41 233	33 542	7 691	668 480	555 431	113 049
Rheinland-Pfalz-Saarland	49 033	35 666	13 367	781 673	585 960	195 713
Baden-Württemberg	47 060	38 800	8 260	756 946	638 950	117 996
Bayern	103 023	86 130	16 893	1 670 243	1 433 355	236 888
Berlin (West)	18 960	14 243	4 717	341 491	260 940	80 551
Bundesgebiet	582 459	448 440	134 019	9 441 572	7 467 173	1 974 399

1) Einschl. der Krankenversicherungsbeiträge und Leistungserstattungen an Krankenkassen. - 2) Einschl. der Krankenversicherungsbeiträge und Leistungserstattungen.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit.

44. Sozialhilfe und sonstige Leistungen der Sozialhilfeträger 1978

Land	Bruttoausgaben		Hilfe zum Lebens- unterhalt	Hilfe in besonderen Lebenslagen	Außerhalb von Anstalten	In Anstalten	Sonstige ¹⁾ Leistungen
	insgesamt	je Einwohner ²⁾					
	Mill. DM	DM					
Schleswig-Holstein	560	216	183	376	201	358	15
Hamburg	491	294	127	364	189	302	8
Niedersachsen	1 537	213	421	1 116	483	1 054	40
Bremen	238	340	109	130	127	111	5
Nordrhein-Westfalen	3 564	209	1 320	2 245	1 517	2 048	61
Hessen	1 001	181	370	630	407	594	28
Rheinland-Pfalz	488	134	174	315	201	288	10
Baden-Württemberg	1 164	128	310	854	375	790	39
Bayern	1 292	119	394	899	417	876	53
Saarland	199	185	75	124	85	115	3
Berlin (West)	813	424	333	479	374	438	13
Bundesgebiet	11 348	185	3 816	7 533	4 376	6 973	274

1) Krankenversorgung gemäß LAG, Geschlechtskrankenfürsorge (ohne Hamburg), Sozialhilfe (einschl. Tbc-Hilfe) sowie lagermäßige Unterbringung für Flüchtlinge aus Ungarn mit Ausnahme der Aussiedler, Weihnachtsbeihilfen sowie Sozialhilfe und Kostenersatz für Deutsche im Ausland. - 2) Bevölkerungsstand: Durchschnitt des Jahres.

45. Realsteueraufbringungskraft und Steuereinnahmekraft der Gemeinden 1979

Land	Realsteueraufbringungskraft				Steuer- einnahme- kraft der Ge- meinden 1)	Realsteueraufbringungskraft				Steuer- einnahme- kraft der Ge- meinden 1)
	ins- gesamt	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Ge- werbe- steuer		ins- gesamt	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Ge- werbe- steuer	
	Mill, DM					DM je Einwohner				
Schleswig-Holstein	1 157	31	201	925	1 594	446	12	77	356	614
Hamburg	1 760	2	207	1 551	2 085	1 061	1	125	936	1 258
Niedersachsen	3 399	82	576	2 742	4 433	470	11	80	379	614
Bremen	456	0	75	381	582	655	1	108	547	836
Nordrhein-Westfalen	9 624	75	1 447	8 101	12 427	566	4	85	477	731
Hessen	3 141	31	543	2 567	4 126	565	6	98	462	742
Rheinland-Pfalz	1 747	32	275	1 441	2 248	481	9	76	397	619
Baden-Württemberg	5 892	57	855	4 979	7 334	643	6	93	544	801
Bayern	5 515	99	874	4 541	7 239	508	9	81	419	667
Saarland	395	3	100	292	550	369	3	93	273	514
Berlin (West)	1 006	0	137	868	1 068	528	0	72	456	561
Bundesgebiet	34 089	412	5 289	28 388	43 686	556	7	86	463	712

Vorläufige Ergebnisse. - 1) Realsteueraufbringungskraft abzüglich Gewerbesteuerumlage und zuzüglich Gemeindeanteil an der Einkommensteuer.

46. Ausgaben von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.) nach Arten 1978

Gebietskörperschaft	Gesamt- aus- gaben	Laufende Rechnung				Kapitalrechnung			Be- sondere Finan- zierungs- vorgänge	
		zu- sam- men	Per- sonal- ausgaben	lfd. Zuweisungen und Zuschüsse (einschl. Schulden- diensthilfen) an öffentl. Bereich	zu- sam- men	an Bund, Länder	zu- sam- men	Bau- maß- nahmen		Ver- mögens- über- tra- gungen, Darlehen
				Mill. DM						
Bund	211 410	159 117	28 865	52 828	50 986	31 729	6 263	23 120	20 565	
Lastenausgleichsfonds	4 166	1 981	-	33	-	668	-	648	1 517	
ERP-Sondervermögen	2 834	135	-	7	7	2 272	-	2 056	426	
Länder (oh. Stadtstaaten)	152 911	119 848	62 003	26 509	4 118	29 760	4 280	23 136	6 047	
Schleswig-Holstein	7 362	5 496	2 821	1 051	119	1 279	252	920	587	
Niedersachsen	19 614	16 278	8 299	3 558	261	3 175	439	2 437	161	
Nordrhein-Westfalen	44 527	33 493	16 536	8 273	1 027	9 418	858	7 958	1 616	
Hessen	15 862	11 979	6 565	2 592	686	2 716	544	2 005	1 168	
Rheinland-Pfalz	10 386	7 954	4 122	1 218	97	1 859	363	1 328	573	
Baden-Württemberg	26 567	21 172	10 856	5 327	1 450	4 563	791	3 300	833	
Bayern	28 157	20 985	11 424	4 093	440	6 287	962	4 826	885	
Saarland	3 180	2 492	1 381	398	38	464	72	363	224	
Gemeinden und Gemeinde- verbände (oh. Stadtstaaten)	119 158	88 002	29 296	19 309	3 726	35 537	23 578	4 089	12 674	
Schleswig-Holstein	4 289	3 087	1 169	622	96	1 383	844	219	413	
Niedersachsen	13 676	10 421	3 293	2 493	318	4 728	2 816	1 000	1 434	
Nordrhein-Westfalen	37 912	30 844	10 404	6 303	554	10 228	6 653	1 067	2 781	
Hessen	12 674	8 928	2 940	1 714	373	3 188	2 261	266	1 898	
Rheinland-Pfalz	7 518	5 551	1 981	1 243	214	2 057	1 430	222	1 008	
Baden-Württemberg	19 401	13 455	4 200	3 297	1 439	6 454	4 524	416	1 649	
Bayern	21 929	14 300	4 810	3 279	674	7 042	4 702	872	3 295	
Saarland	1 760	1 416	499	359	56	458	348	27	196	
Stadtstaaten	30 778	23 689	12 519	1 010	1 000	4 912	2 023	1 794	2 177	
Hamburg	11 010	8 574	4 619	763	760	1 411	756	457	1 024	
Bremen	4 508	3 357	1 846	33	31	748	391	222	403	
Berlin (West)	15 260	11 757	6 053	214	209	2 754	875	1 115	750	
Insgesamt	453 475	392 772	132 682	99 695	79 020	104 878	36 143	54 842	43 405	

47. Einnahmen von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.) nach Arten 1978

Gebietskörperschaft	Gesamt- ein- nahmen	Laufende Rechnung					Kapitalrechnung		Be- sondere Finan- zierungs- vorgänge
		zu- sammen	Steuern und steuer- ähnliche Ein- nahmen	lfd. Zuweisungen vom öffentlichen Bereich		Ge- bühren, sonstige Entgelte	zu- sammen	Vermögens- übertragung (einschl. Schuldenaufn. v. öffentlichen Bereich)	
				zu- sammen	von Bund, Ländern				
Bund	211 367	163 042	155 185	400	246	1 337	1 300	160	47 026
Lastenausgleichsfonds	4 197	2 748	888	1 808	1 808	-	559	51	890
ERP-Sondervermögen	2 723	533	-	12	12	-	2 074	-	117
Länder (oh. Stadtstaaten)	154 434	127 994	102 274	13 460	11 531	5 311	10 414	8 888	18 770
Schleswig-Holstein	7 362	5 720	4 097	1 140	1 066	199	569	516	1 073
Niedersachsen	19 612	16 224	11 621	2 782	2 564	540	1 526	1 254	1 862
Nordrhein-Westfalen	45 163	35 955	31 247	2 188	2 179	1 182	2 539	2 125	6 669
Hessen	15 864	12 840	10 793	824	752	461	1 123	965	1 901
Rheinland-Pfalz	10 354	8 418	5 917	1 658	1 492	380	739	621	1 198
Baden-Württemberg	27 219	22 368	17 874	2 273	1 061	1 250	1 571	1 266	3 281
Bayern	28 427	23 945	18 972	2 170	2 003	1 079	2 134	1 967	2 348
Saarland	3 178	2 525	1 753	425	414	221	215	174	439
Gemeinden und Gemeinde- verbände (oh. Stadtstaaten)	117 844	103 637	39 751	39 687	23 802	12 964	18 851	14 960	12 410
Schleswig-Holstein	4 341	3 697	1 504	1 287	751	531	788	620	446
Niedersachsen	13 689	12 407	4 355	5 529	3 313	1 487	2 538	2 124	1 650
Nordrhein-Westfalen	37 591	33 923	12 471	14 203	8 395	3 562	5 667	4 550	3 945
Hessen	12 004	10 263	4 405	3 320	2 023	1 403	1 629	1 297	1 451
Rheinland-Pfalz	7 396	6 443	2 284	2 223	1 188	1 208	1 119	875	932
Baden-Württemberg	19 929	17 097	6 842	5 883	3 808	2 218	3 424	2 432	1 566
Bayern	21 211	18 267	7 307	6 548	3 935	2 443	3 469	2 892	2 182
Saarland	1 683	1 539	582	694	389	111	218	171	237
Stadtstaaten	30 443	26 028	12 578	9 420	9 406	2 466	1 369	1 025	3 046
Hamburg	10 488	9 012	6 677	374	368	1 330	430	338	1 046
Bremen	4 457	3 286	2 128	386	381	481	189	135	982
Berlin (West)	15 498	13 729	3 772	8 660	8 656	655	750	553	1 018
Insgesamt	453 226	423 981	310 675	64 786	46 804	22 077	34 567	25 083	82 258

48. Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge) von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.) nach Aufgabenbereichen 1978

Gebietskörperschaft	Ins- gesamt	Politi- sche Führung, zentrale Ver- waltung, Aus- wärtige An- gelegen- heiten	Öffent- liche Sicher- heit und Rechts- schutz, Ver- teidigung	Bil- dungs- wesen	Soziale Sicher- ung und Ge- sundheit	Wohn- ungs- wesen, Raum- ordnung, kommuna- le Gemein- schafts- dienste	Er- näh- rung, Land- wirt- schaft und Forsten	Wirt- schaft und Ver- kehr	Wirt- schafts- unter- nehmen, allge- meines Grund- und Kapital- ver- mögen	All- gemeine Finanz- wirt- schaft
Mill, DM										
Bund	190 846	10 264	38 175	9 672	68 958	1 804	2 072	18 509	13 678	27 714
Lastenausgleichsfonds und ERP-Sondervermögen	5 056	224	-	3	2 511	-	-	1 892	-	425
Länder (ohne Stadtstaaten) ¹⁾	146 629	8 042	11 910	47 540	18 324	6 081	4 107	14 987	2 500	34 034
Schleswig-Holstein	6 775	424	567	1 701	999	247	246	807	43	1 743
Niedersachsen	19 453	1 060	1 481	5 646	3 017	433	613	2 001	362	4 841
Nordrhein-Westfalen	42 911	2 137	3 634	13 752	4 780	2 705	724	4 146	195	10 839
Hessen	14 695	887	1 249	4 935	1 399	560	293	1 254	333	3 786
Rheinland-Pfalz	9 812	608	700	2 774	1 797	312	283	995	230	2 115
Baden-Württemberg	25 735	1 194	1 780	8 384	2 781	673	672	2 092	732	7 429
Bayern	27 272	1 546	2 284	9 008	3 156	988	1 244	3 404	574	5 067
Saarland	2 956	214	232	887	424	67	26	306	40	761
Gemeinden und Gemeinde- verbände (ohne Stadtstaaten)	106 485	10 407	3 174	16 854	28 124	16 149	501	11 726	8 559	10 991
Schleswig-Holstein	3 876	422	168	657	994	562	24	487	235	328
Niedersachsen	12 242	1 225	452	2 430	3 122	1 675	41	1 403	717	1 178
Nordrhein-Westfalen	35 131	3 546	1 109	5 549	10 351	5 052	66	3 575	2 523	3 361
Hessen	10 776	1 028	301	1 749	2 812	1 750	43	1 011	913	1 170
Rheinland-Pfalz	6 510	636	154	917	2 003	902	59	746	469	624
Baden-Württemberg	17 751	1 690	446	2 074	4 246	3 180	163	1 909	1 853	2 192
Bayern	18 634	1 670	489	3 264	4 207	2 775	98	2 436	1 741	1 955
Saarland	1 564	190	57	214	389	254	8	160	108	185
Stadtstaaten	28 601	1 918	2 440	6 442	7 215	2 544	71	1 622	1 874	4 476
Hamburg	9 985	582	829	2 268	2 326	790	30	828	253	2 079
Bremen	4 105	298	317	879	1 080	350	11	259	338	573
Berlin (West)	14 511	1 038	1 295	3 296	3 808	1 404	30	535	1 282	1 823
Insgesamt	410 070	29 695	55 335	72 106	111 387	23 489	5 038	40 079	25 342	47 599
DM je Einwohner										
Bund	3 113	167	623	158	1 125	29	34	302	223	452
Lastenausgleichsfonds und ERP-Sondervermögen	82	4	-	0	41	-	-	31	-	7
Länder (ohne Stadtstaaten) ¹⁾	2 572	141	209	834	321	107	72	263	44	597
Schleswig-Holstein	2 616	164	219	657	386	95	95	312	17	673
Niedersachsen	2 692	147	205	781	417	60	85	277	50	670
Nordrhein-Westfalen	2 523	126	214	808	281	159	43	244	11	637
Hessen	2 650	160	225	897	252	101	53	226	60	683
Rheinland-Pfalz	2 700	167	193	763	494	86	78	274	63	582
Baden-Württemberg	2 820	131	195	919	305	74	74	229	80	814
Bayern	2 523	143	211	833	292	91	115	315	53	469
Saarland	2 745	198	216	824	393	62	24	284	37	707
Gemeinden und Gemeinde- verbände (ohne Stadtstaaten)	1 868	183	56	296	493	283	9	206	150	193
Schleswig-Holstein	1 497	163	65	254	384	217	9	188	91	127
Niedersachsen	1 694	169	63	336	432	232	6	194	99	163
Nordrhein-Westfalen	2 065	208	65	326	609	297	4	210	148	198
Hessen	1 943	185	54	315	507	316	8	182	165	211
Rheinland-Pfalz	1 791	175	42	252	551	248	16	205	129	172
Baden-Württemberg	1 945	185	49	227	465	348	18	209	203	240
Bayern	1 724	154	45	302	389	257	9	225	161	181
Saarland	1 452	177	53	199	361	236	7	148	100	172
Stadtstaaten	6 666	447	569	1 501	1 681	593	17	378	437	1 043
Hamburg	5 971	348	495	1 356	1 391	473	18	495	151	1 243
Bremen	5 857	425	452	1 254	1 542	499	16	370	483	818
Berlin (West)	7 567	541	675	1 719	1 986	732	16	279	668	951
Insgesamt	6 688	484	903	1 176	1 817	383	82	654	413	776

1) Ohne Zahlungen der Länder untereinander.

49. Hauptberuflich vollbeschäftigtes Personal von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.) am 30. Juni 1979

Gebietskörperschaft ¹⁾	Insgesamt	Verwaltung	Wirtschafts- unternehmen 2)	Insgesamt	Verwaltung	Wirtschafts- unternehmen 2)
	Anzahl			je 10 000 Einwohner		
Bund ³⁾	318 136	314 543	3 593	52	51	1
Länder (ohne Stadtstaaten)	1 262 793	1 231 915	30 878	221	216	5
Schleswig-Holstein	56 507	56 115	392	218	216	2
Niedersachsen	168 875	165 392	3 483	234	229	5
Nordrhein-Westfalen	326 738	325 199	1 539	192	191	1
Hessen	134 864	128 821	6 043	243	232	11
Rheinland-Pfalz	85 058	81 609	3 449	234	225	9
Baden-Württemberg	212 706	206 813	5 893	232	226	6
Bayern	250 000	240 381	9 619	231	222	9
Saarland	28 045	27 585	460	262	258	4
Gemeinden u. Gemeindeverbände (ohne Stadtstaaten)	899 149	831 178	67 971	158	146	12
Schleswig-Holstein	38 999	32 884	6 115	150	127	23
Niedersachsen	103 738	100 357	3 381	144	139	5
Nordrhein-Westfalen	271 825	262 533	9 292	160	155	5
Hessen	98 979	88 057	10 922	178	158	20
Rheinland-Pfalz	48 370	43 599	4 771	133	120	13
Baden-Württemberg	149 262	137 088	12 174	163	150	13
Bayern	171 401	151 156	20 245	158	139	19
Saarland	16 575	15 504	1 071	155	145	10
Stadtstaaten	302 125	275 488	26 637	709	647	62
Hamburg	92 115	91 875	240	556	554	2
Bremen	39 934	39 934	-	573	573	-
Berlin (West)	170 076	143 679	26 397	893	754	139
Insgesamt	2 782 203	2 653 124	129 079	454	433	21

1) Außer Rheinland-Pfalz einschl. der Beschäftigten nach §§ 91 - 97 Arbeitsförderungsgesetz. - 2) Gemeinden (Gv.): einschl. allgemeines Grund- und Sondervermögen. - 3) Ohne Deutsche Bundesbahn, Deutsche Bundespost und Anstalten des Bundes.

50. Schulden von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.) Ende 1979

Gebietskörperschaft	Insgesamt	Schulden aus Kreditmarkt- mitteln	Schulden bei Verwaltungen	Insgesamt	Schulden aus Kreditmarkt- mitteln	Schulden bei Verwaltungen
	Mill. DM			DM je Einwohner		
Bund ¹⁾	201 517	189 704	-	3 285	3 093	-
Lastenausgleichsfonds	2 904	2 881	14	47	47	0
ERP-Sondervermögen	2 056	2 056	-	34	34	-
Länder (ohne Stadtstaaten)	112 733	91 224	16 345	1 975	1 598	286
Schleswig-Holstein	8 055	6 830	1 035	3 105	2 633	399
Niedersachsen	17 897	15 033	2 213	2 477	2 081	306
Nordrhein-Westfalen	29 997	22 485	6 076	1 765	1 323	358
Hessen	13 412	11 562	1 345	2 412	2 079	242
Rheinland-Pfalz	8 640	7 612	753	2 380	2 096	207
Baden-Württemberg	17 285	14 117	2 166	1 887	1 541	237
Bayern	14 286	10 650	2 532	1 317	982	233
Saarland	3 161	2 937	225	2 955	2 745	210
Gemeinden u. Gemeindeverbände (ohne Stadtstaaten)	87 637	79 937	7 586	1 535	1 400	133
Schleswig-Holstein	2 543	1 998	545	980	770	210
Niedersachsen	12 907	11 428	1 480	1 786	1 582	205
Nordrhein-Westfalen	29 747	28 019	1 673	1 751	1 649	98
Hessen	11 101	9 310	1 789	1 996	1 674	322
Rheinland-Pfalz	5 892	5 621	271	1 623	1 548	75
Baden-Württemberg	10 688	10 104	567	1 167	1 103	62
Bayern	12 938	11 806	1 132	1 193	1 089	104
Saarland	1 820	1 652	128	1 702	1 544	120
Stadtstaaten	26 150	18 531	6 658	6 140	4 351	1 563
Hamburg	8 944	7 702	744	5 394	4 645	449
Bremen	5 355	4 991	278	7 686	7 164	399
Berlin (West)	11 851	5 838	5 636	6 223	3 066	2 960
Insgesamt	.	384 333	.	.	6 266	.

1) Ohne Deutsche Bundesbahn und Deutsche Bundespost.

51. Lohnsteuerpflichtige 1977, Einkommen- und Körperschaftsteuerpflichtige 1974

Land	Lohnsteuerpflichtige 1977			Einkommensteuerpflichtige 1974 1)			Körperschaftsteuerpflichtige 1974 1) 2)		
	ins- gesamt	Brutto- lohn	Lohn- steuer	ins- gesamt	Gesamt- betrag der Einkünfte	Ein- kommen- steuer	ins- gesamt	Ein- kommen	Körper- schaft- steuer
	Anzahl	Mill. DM		Anzahl	Mill. DM		Anzahl	Mill. DM	
Schleswig-Holstein	787 100	22 003	3 305	373 782	13 449	2 694	2 129	501	175
Hamburg	592 008	16 984	2 820	285 837	12 476	3 035	2 872	2 685	661
Niedersachsen	2 105 364	56 348	8 232	970 856	33 937	6 672	6 186	1 404	508
Bremen	235 081	6 452	1 002	107 731	4 275	986	1 112	331	106
Nordrhein-Westfalen	5 546 320	156 115	24 129	2 291 019	90 275	19 338	18 523	7 475	2 391
Hessen	1 830 502	52 372	8 273	830 025	30 735	6 308	6 386	3 584	1 308
Rheinland-Pfalz	1 202 564	31 360	4 568	502 204	17 200	3 337	3 621	1 506	577
Baden-Württemberg	3 227 103	88 512	13 596	1 218 307	46 597	10 050	10 420	5 402	1 868
Bayern	3 484 161	91 367	13 451	1 593 303	56 874	11 745	9 745	3 841	1 385
Saarland	325 273	8 675	1 245	123 189	4 109	786	1 252	451	166
Berlin (West)	766 931	21 202	3 369	398 260	14 629	2 755	2 422	778	203
Bundesgebiet	20 102 407	551 390	83 992	8 694 513	324 556	67 706	64 668	27 958	9 348

1) Veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige mit Einkommen. - 2) Ohne Organgesellschaften.

52. Umsatzsteuerpflichtige 1978, Einheitswerte der gewerblichen Betriebe und Vermögensteuerpflichtige 1974

Land	Umsatzsteuerpflichtige 1978 1)			Gewerbliche Betriebe 1974 2) 5)			Vermögensteuerpflichtige 1974 3) 5)		
	Anzahl	Umsatz (netto)	Steuer- voraus- zahlung	Anzahl	Roh- vermögen	Einheits- wert	Anzahl	Roh- vermögen	Ver- mögen- steuer
		Mill. DM			Mill. DM			Mill. DM	
Schleswig-Holstein	61 833	71 482	1 179	43 912	51 317	9 666	17 541	10 496	42
Hamburg	54 821	193 796	2 788	37 783	122 973	27 730	18 159	16 064	73
Niedersachsen	167 734	230 578	3 449	119 662	110 146	27 315	39 841	22 866	93
Bremen	17 453	39 434	619	13 213	37 144	6 029	6 470	4 666	21
Nordrhein-Westfalen	468 659	816 667	13 523	274 235	262 201	65 902	108 929	82 828	354
Hessen	151 098	259 077	3 449	104 676	236 785	40 056	34 867	23 478	95
Rheinland-Pfalz	113 514	111 615	2 397	66 856	78 315	16 848	21 166	12 579	53
Baden-Württemberg	252 887	373 442	7 419	177 178	305 722	69 372	71 389	49 019	219
Bayern	303 719	381 920	7 660	211 995	326 357	62 777	94 692	65 146	287
Saarland	26 697	33 581	575	14 196	17 067	5 259	4 006	2 436	10
Berlin (West)	47 992	58 524	1 059	41 891	52 353	11 091	20 356	11 337	48
Bundesgebiet	1 666 409 ⁴⁾	2 584 688 ⁴⁾	44 402 ⁴⁾	1 105 597	1 600 381	342 045	437 416	300 916	1 298

1) Nur solche mit einem Umsatz über 12 000 DM. - 2) Einschl. Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe und Beteiligungsgesellschaften. - 3) Unbeschränkt steuerpflichtige natürliche Personen. - 4) Einschl. Bundesbahn und Bundespost. - 5) Vorläufige Ergebnisse.

53. Arbeitszeiten und Arbeitsverdienste der Industriearbeiter und Angestellten in Industrie und Handel im Oktober 1979

Land	Bezahlte Wochenarbeitsstunden der Industriearbeiter			Bruttostundenverdienste der Industriearbeiter			Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel		
	ins- gesamt	männlich	weiblich	ins- gesamt	männlich	weiblich	ins- gesamt	männlich	weiblich
	Anzahl			DM					
Schleswig-Holstein	42, 8	43, 2	40, 4	13, 04	13, 72	9, 46	2 604	3 035	1 928
Hamburg	42, 8	43, 2	40, 4	14, 55	15, 22	10, 27	2 926	3 335	2 352
Niedersachsen	42, 3	42, 7	40, 3	12, 92	13, 51	9, 95	2 697	3 120	1 975
Bremen	42, 8	43, 1	41, 2	13, 06	13, 67	9, 40	2 679	3 061	1 995
Nordrhein-Westfalen	42, 3	42, 7	40, 3	12, 94	13, 49	9, 62	2 840	3 296	2 064
Hessen	42, 0	42, 4	40, 1	12, 80	13, 43	9, 84	2 862	3 226	2 186
Rheinland-Pfalz	42, 2	42, 8	39, 6	12, 39	13, 09	9, 27	2 648	3 114	1 901
Baden-Württemberg	42, 2	42, 8	40, 4	12, 64	13, 44	10, 07	2 916	3 336	2 154
Bayern	41, 5	42, 1	39, 9	11, 87	12, 73	9, 33	2 686	3 125	2 017
Saarland	42, 0	42, 3	39, 7	12, 79	13, 22	9, 36	2 743	3 225	1 871
Berlin (West)	40, 9	41, 3	40, 0	12, 56	13, 64	9, 90	2 727	3 169	2 191
Bundesgebiet	42, 1	42, 6	40, 2	12, 68	13, 38	9, 70	2 798	3 231	2 078

54. Bruttoinlandsprodukt (in jeweiligen Preisen) 1960 und 1979

Länder	1960		1970			1979 ^P		
	Mill. DM	Anteil am Bund in %	Mill. DM	Anteil am Bund in %	1960 = 100	Mill. DM	Anteil am Bund in %	1960 = 100
Schleswig-Holstein	10 020	3,3	23 027	3,4	230	47 677	3,4	476
Hamburg	16 221	5,4	.	.	.	66 114	4,8	408
Niedersachsen	32 000	10,6	67 577	10,0	211	140 671	10,1	440
Bremen	5 183	1,7	11 164	1,6	215	21 419	1,5	413
Nordrhein-Westfalen	91 140	30,1	193 904	28,6	213	382 859	27,5	420
Hessen	26 396	8,7	63 191	9,3	239	130 750	9,4	495
Rheinland-Pfalz	15 256	5,0	35 713	5,3	234	73 825	5,3	484
Baden-Württemberg	42 999	14,2	105 312	15,5	245	220 143	15,8	512
Bayern	45 962	15,2	109 321	16,1	238	236 710	17,0	515
Saarland	5 390	1,8	10 017	1,5	186	21 354	1,5	396
Berlin (West)	12 232	4,0	26 021	3,8	213	49 548	3,6	405
Bundesgebiet	302 800	100,0	678 750	100,0	224	1 391 070	100,0	459

55. Bruttoinlandsprodukt (in Preisen von 1970) 1960 und 1979

Länder	1960		1978 ^P			1979 ^P		
	Mill. DM	Anteil am Bund in %	Mill. DM	Anteil am Bund in %	1960 = 100	Mill. DM	Anteil am Bund in %	1960 = 100
Schleswig-Holstein	14 714	3,4	28 670	3,4	195	29 680	3,4	202
Hamburg	23 353	5,4	38 845	4,6	166	40 476	4,6	173
Niedersachsen	45 698	10,7	85 180	10,2	186	88 206	10,1	193
Bremen	7 473	1,7	12 991	1,5	174	13 562	1,5	181
Nordrhein-Westfalen	126 199	29,4	231 127	27,6	183	240 802	27,5	191
Hessen	37 759	8,8	79 097	9,4	209	82 226	9,4	218
Rheinland-Pfalz	21 119	4,9	44 231	5,3	209	46 690	5,3	221
Baden-Württemberg	61 659	14,4	131 657	15,7	214	138 958	15,9	225
Bayern	65 776	15,3	143 803	17,2	219	150 087	17,2	228
Saarland	7 446	1,7	12 503	1,5	168	13 204	1,5	177
Berlin (West)	17 543	4,1	30 077	3,6	171	31 341	3,6	179
Bundesgebiet	428 740	100,0	838 180	100,0	195	875 230	100,0	204

56. Bruttoinlandsprodukt je Einwohner 1960 und 1979

Länder	In jeweiligen Preisen					In Preisen von 1970				
	1960		1979 ^P			1960		1979 ^P		
	DM	Bund = 100	DM	Bund = 100	1960 = 100	DM	Bund = 100	DM	Bund = 100	1960 = 100
Schleswig-Holstein	4 367	80,0	18 379	81,0	421	6 413	82,9	11 444	80,2	178
Hamburg	8 898	162,9	39 874	175,8	448	12 810	165,6	24 414	171,1	191
Niedersachsen	4 857	88,9	19 469	85,8	401	6 937	89,7	12 209	85,6	176
Bremen	7 453	136,5	30 743	135,6	412	10 747	139,0	19 468	136,4	181
Nordrhein-Westfalen	5 807	106,3	22 530	99,3	388	8 041	104,0	14 165	99,3	176
Hessen	5 582	102,2	23 514	103,7	421	7 985	103,2	14 790	103,7	185
Rheinland-Pfalz	4 512	82,6	20 332	89,7	451	6 246	80,8	12 861	90,1	206
Baden-Württemberg	5 665	103,7	24 038	106,0	424	8 123	105,0	15 176	106,4	187
Bayern	4 896	89,6	21 826	96,2	446	7 007	90,6	13 841	97,0	198
Saarland	5 128	93,9	19 959	88,0	389	7 084	91,6	12 343	86,5	174
Berlin (West)	5 562	101,8	26 019	114,7	468	7 977	103,1	16 458	115,3	206
Bundesgebiet	5 462	100,0	22 679	100,0	415	7 734	100,0	14 269	100,0	184

60. Öffentliche Wasserversorgung 1975

Land	Wasser- versorgungs- unternehmen	Wasseraufkommen		Wasserabgabe		Wasserwerks- eigenverbrauch 1)	
		insgesamt	Eigen- gewinnung	zusammen	an Letzt- verbraucher	zusammen	für öffentl. Zwecke
	Anzahl	Mill. m ³					
Schleswig-Holstein	239	161	147	150	139	12	1
Hamburg	2	162	162	148	144	13	0
Niedersachsen	433	570	468	527	413	43	5
Bremen	2	52	15	47	46	5	-
Nordrhein-Westfalen	509	1 844	1 477	1 692	1 341	152	18
Hessen	622	629	429	568	373	61	6
Rheinland-Pfalz	420	278	254	239	214	39	5
Baden-Württemberg	1 272	1 089	724	950	583	140	17
Bayern	3 770	908	821	792	706	115	16
Saarland	53	96	71	84	65	12	1
Berlin (West)	1	185	185	178	178	7	-
Bundesgebiet	7 323	5 973	4 752	5 375	4 203	598	70

1) Einschl. ungemessene Mengen und Wasserverluste.

61. Öffentliche Abwasserbeseitigung 1975

Land	Abwasser- auf- kommen 1)	Abwasserverbleib			Kanalnetz für die Sammlung des Abwassers 2)	Zuleitungs- kanäle zu Verbands- kläranlagen	Kläranlagen	
		Zuführung zur eigenen Kläranlage	Ableitung in ein Gewässer oder in den Untergrund	Abgabe an andere Gemeinden und Unter- nehmen			insgesamt	für voll- biologische Behandlung
		Mill. m ³					km	Anzahl
Schleswig-Holstein	166	130	3	33	9 301	510	392	290
Hamburg	172	157	14	1	4 166	7	5	4
Niedersachsen	578	438	42	99	32 127	3 213	1 081	754
Bremen	73	60	13	-	2 249	20	3	1
Nordrhein-Westfalen	3 614	2 626	43	945	51 693	3 344	1 294	940
Hessen	673	440	94	139	22 329	1 445	495	312
Rheinland-Pfalz	381	214	49	119	13 297	1 235	935	378
Baden-Württemberg	769	566	80	123	35 749	1 282	1 185	677
Bayern	1 039	828	74	137	32 643	600	2 216	721
Saarland	107	51	34	23	4 761	275	38	17
Berlin (West)	172	66	-	106	4 877	0	3	3
Bundesgebiet	7 744	5 575	446	1 724	213 192	11 930	7 647	4 097

1) Einschl. der Lieferungen zwischen den Gemeinden bzw. Unternehmen. - 2) Ohne Zuleitungskanäle zu den Verbandskläranlagen.

62. Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in der Wirtschaft 1975

Land	Erfasste Betriebe	Wasseraufkommen			Abwasseraufkommen				Betriebs- eigene Ab- wasser- behand- lungs- anlagen
		ins- gesamt	Eigen- gewinnung	Fremd- bezug	ins- gesamt 1)	Ableitung			
						in öffent- liche Kana- lisation	in eigene Ab- wasser- behand- lungs- anlage	unmittel- bar in Gewässer oder Unter- grund	
	Anzahl	Mill. m ³							Anzahl
Schleswig-Holstein	1 903	123	103	20	110	25	22	62	194
Hamburg	1 350	461	432	30	452	25	125	302	82
Niedersachsen	5 549	783	688	96	679	74	156	449	535
Bremen	513	328	319	9	315	10	283	21	17
Nordrhein-Westfalen	16 385	5 661	4 885	776	5 040	450	581	4 009	1 142
Hessen	5 628	870	786	84	795	87	94	615	558
Rheinland-Pfalz	3 065	1 231	1 203	28	1 174	29	220	926	310
Baden-Württemberg	12 298	904	801	103	848	150	144	554	1 020
Bayern	11 658	1 189	1 006	183	1 042	162	185	696	1 242
Saarland	745	508	473	35	422	11	97	315	100
Berlin (West)	2 018	70	39	31	65	36	8	22	81
Bundesgebiet	61 112	12 129	10 734	1 395	10 943	1 059	1 914	7 970	5 281

1) Einschl. 44 Mill. m³ ungenutzt abgeleitetes Wasser.

63. Öffentliche Abfallbeseitigung 1975

Land	Anlagen		Abfallmengen ¹⁾					
	ins- gesamt	Deponien	ins- gesamt	Hausmüll, ähnliche Gewerbe- abfälle, Sperrmüll	Boden- aushub, Bauschutt	Klär- schlamm	Abfälle pro- duk- tions- spezi- fischer Art	sonstiger Abfall- arten
Anzahl		1 000 t						
Schleswig-Holstein	426	413	2 297	1 387	703	41	54	112
Hamburg	5	2	1 213	856	215	-	3	140
Niedersachsen	228	225	5 462	3 440	1 449	124	263	185
Bremen	4	3	1 019	282	635	-	8	92
Nordrhein-Westfalen	393	375	17 086	8 280	7 016	251	702	837
Hessen	150	136	4 551	2 439	1 305	92	61	654
Rheinland-Pfalz	87	65	4 267	2 153	1 554	88	253	219
Baden-Württemberg	821	790	11 744	4 621	5 804	403	407	508
Bayern	2 326	2 311	8 435	4 350	2 833	186	115	950
Saarland	205	204	1 409	672	626	8	26	77
Berlin (West)	4	2	1 239	703	63	-	26	447
Bundesgebiet	4 649	4 526	58 722	29 184	22 202	1 193	1 921	4 221

1) Ohne Autowracks und Altreifen.

64. Abfallbeseitigung im produzierenden Gewerbe und in anderen Bereichen 1975

Land	Betriebe		Abfallmengen				
	ins- gesamt	mit eigenen Be- seitigungs- anlagen	ins- gesamt	in eigenen Anlagen beseitigt		zu außerbetriebl. Anlagen abgefahren	
				zusammen	in Deponien	zusammen	zu Deponien
	Anzahl	1 000 t					
Schleswig-Holstein	3 089	360	2 233	733	672	1 500	1 418
Hamburg	2 383	92	2 909	1 331	1 264	1 578	1 310
Niedersachsen	8 653	986	13 874	8 869	7 216	5 005	4 616
Bremen	977	38	1 198	320	.	877	719
Nordrhein-Westfalen	23 509	2 065	45 503	16 958	15 738	28 545	22 694
Hessen	7 721	626	10 600	3 189	2 591	7 411	5 843
Rheinland-Pfalz	4 677	446	5 795	2 242	1 643	3 553	2 732
Baden-Württemberg	14 914	1 199	15 429	2 521	1 858	12 908	11 700
Bayern	15 652	1 848	16 987	6 157	4 949	10 830	9 749
Saarland	1 393	146	1 854	958	892	896	833
Berlin (West)	1 954	127	2 650	134	.	2 516	2 373
Bundesgebiet	84 922	7 933	119 032	43 413	37 217	75 619	63 988

65. Investitionen für Umweltschutz im produzierenden Gewerbe 1976

Land	Unternehmen		Bruttoanlageinvestitionen					
	ins-gesamt	mit Umwelt-schutz-in-vestitionen	ins-gesamt	Umweltschutzinvestitionen				
				zusammen	Abfall-beseitigung	Gewässer-schutz	Lärm-bekämpfung	Luft-reinhaltung
	Anzahl		Mill. DM					
Schleswig-Holstein	2 060	244	1 198	18	2	6	2	7
Hamburg	1 449	156	3 251	112	12	44	11	46
Niedersachsen	5 730	651	4 828	170	21	45	12	92
Bremen	517	66	614	9	1	3	2	3
Nordrhein-Westfalen	15 212	1 731	18 484	1 067	39	309	121	598
Hessen	4 717	796	4 641	261	36	119	15	92
Rheinland-Pfalz	3 008	435	2 525	178	13	73	12	80
Baden-Württemberg	9 830	1 209	8 899	238	21	118	16	82
Bayern	10 855	1 388	8 476	243	33	80	26	104
Saarland	705	68	961	39	1	4	2	31
Berlin (West)	1 262	154	1 614	62	19	18	4	22
Bundesgebiet	55 345	6 898	55 490	2 396	199	821	223	1 154

Quellennachweis

Im Quellennachweis sind nur Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz aufgeführt. Für die Fundstellen des Materials, das nicht auf eigenen Erhebungen beruht, sei auf die Veröffentlichungen der als Quelle angegebenen Institutionen und Organisationen hingewiesen. Im folgenden wird zunächst ein Überblick über die Veröffentlichungsreihen des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz gegeben, dem sich eine nach Sachgebieten geordnete Zusammenstellung der bisher erschienenen Bände der Reihe Statistik von Rheinland-Pfalz und der Reihen der Statistischen Berichte anschließt.

Bei den Statistischen Berichten wird im Interesse einer größeren Übersichtlichkeit auf den Nachweis der einzelnen Jahrgänge und Nummern verzichtet. In der Regel wurde jede Berichtsreihe mit der Einführung der betreffenden Statistik aufgenommen; hierüber informieren die Vorbemerkungen und Begriffserläuterungen zu den einzelnen Kapiteln. Da die Statistischen Berichte in erster Linie der schnellen Publikation aktueller Zahlen dienen, dürfte es außerdem die Brauchbarkeit des Quellennachweises nicht wesentlich beeinträchtigen, wenn nur der gegenwärtige Stand der Berichtsreihen wiedergegeben wird und Änderungen in Titel und Erscheinungsweise unerwähnt bleiben. Den Berichtsreihen sind die für alle Statistischen Landesämter einheitlichen systematischen Kennziffern und - durch Gedankenstrich getrennt - die Angaben über die Periodizität vorangestellt.

I. Veröffentlichungsreihen Statistik von Rheinland-Pfalz

Die Reihe Statistik von Rheinland-Pfalz bringt seit 1949 in Einzelbänden die Ergebnisse der in längeren Zeitabständen durchgeführten großen Erhebungen sowie für größere Zeiträume zusammengefaßte Ergebnisse laufender Erhebungen. Bis 1957 wurden Bände geringeren Umfanges der „Kleinen Schriftenreihe des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz“ zugewiesen. Diese sind im Quellennachweis mit einem Stern (*) besonders gekennzeichnet.

Statistische Monatshefte

Die Statistischen Monatshefte Rheinland-Pfalz erscheinen seit Anfang 1958 und enthalten neben Aufsätzen, die in erster Linie der Darstellung und Kommentierung aktueller statistischer Ergebnisse gewidmet sind, regelmäßig wiederkehrende Übersichten mit wichtigen, kurzfristig erfaßten Angaben aus der Bevölkerungs- und Wirtschaftsstatistik. Seit 1961 sind den April- und Oktoberheften Beilagen mit den wichtigsten Kreisergebnissen aus allen Gebieten der Statistik beigelegt. Vorläufer dieser Zeitschrift waren die Wirtschaftszahlen Rheinland-Pfalz (1948 bis 1955) und der Zahlenspiegel Rheinland-Pfalz (1956

bis 1957), die sich auf die Veröffentlichung von statistischen Monatszahlen beschränkten.

Statistische Berichte

Die Statistischen Berichte dienen der Veröffentlichung der jeweils neuesten Ergebnisse von periodischen Statistiken und der ersten Resultate von nur in mehrjährigen Abständen durchgeführten Erhebungen, deren Aufbereitung sich ihres großen Umfangs wegen über einen längeren Zeitraum erstreckt. Gegenwärtig umfaßt das Veröffentlichungsprogramm über 90 Reihen Statistischer Berichte. Mit der Publikation von Statistischen Berichten wurde 1950 begonnen; bis Ende 1955 liefen sie unter dem Titel Statistische Mitteilungen.

Statistisches Jahrbuch

Das Statistische Jahrbuch bildet das grundlegende Nachschlagewerk über alle Sachgebiete der Statistik. Von 1948 bis 1957 wurde es jährlich unter dem Titel Jahresergebnisse der Statistik von Rheinland-Pfalz herausgegeben. Es will nach dem jeweils neuesten Stand der statistischen Ergebnisse ein statistisches Gesamtbild des Landes geben, wobei das gesamte zur Verfügung stehende Material verarbeitet wird, ohne Rücksicht darauf, wann und von welcher Stelle es erhoben und aufbereitet worden ist. Da das Statistische Jahrbuch aufgrund seiner ganzen Anlage, insbesondere auch durch die Aufnahme von Entwicklungsreihen, seinen Zweck als Nachschlagewerk durchaus für einen längeren Zeitraum erfüllt, wird es im zweijährigen Turnus herausgegeben.

Rheinland-Pfalz heute

Rheinland-Pfalz heute ist eine vierfarbige Broschüre, die seit 1973 jährlich herausgegeben wird. Auf 20 Seiten gibt sie einen Überblick über die wichtigsten Eckdaten aus dem Bereich der amtlichen Statistik für das Land Rheinland-Pfalz. Darüber hinaus enthält sie ausgewählte Daten über die kreisfreien Städte, Landkreise und das Bundesgebiet. Eine Sonderseite ist jeweils einem aktuellen Thema gewidmet. Das Heft wendet sich in erster Linie an den nicht ständig mit Statistik befaßten Bürger.

Die kreisfreien Städte und Landkreise in Rheinland-Pfalz

Der 420 Seiten starke Band bietet eine statistische Kurzbeschreibung aller kreisfreien Städte und Landkreise des Landes. In die Darstellung sind auch die Verbandsgemeinden und Gemeinden einbezogen. Die Grundlage bildet das umfangreiche Zahlenmaterial des großen Zählungswerks der Jahre 1970 bis 1972 und der zahlreichen, in kürzeren Zeitabständen regelmäßig zur Durchführung gelangenden Erhebungen.

Zielsetzung und Materialgrundlage zeigen den Unterschied zu den von öffentlicher oder privater Seite herausgegebenen Kreisbeschreibungen sehr deutlich. Bei letzteren handelt es sich um umfangreiche Monographien, die einen bestimmten Verwaltungsbezirk unter möglichst vielen Aspekten zur Darstellung bringen, zum Beispiel aus dem Blickfeld der Geschichte, Geologie, Geographie, Ethnologie usw. bis hin zur Kunst- und Kulturgeschichte. Die vorliegende Publikation bringt dagegen für jeden Verwaltungsbezirk auf wenigen Seiten eine bevölkerungs- und wirtschaftsstatistische Gesamtschau, der jeweils einige landeskundliche Angaben vorangestellt sind.

Der Aufbau des Bandes entspricht dem eines Handbuches; alle Einzeldarstellungen weisen eine einheitliche Themengliederung auf, wodurch die vergleichende Betrachtung gleichartiger Tatbestände in den verschiedenen Verwaltungsbezirken erleichtert wird.

Beigegeben sind ein Verzeichnis der Oberbürgermeister, der Landräte und der Bürgermeister sowie eine achtfarbige Übersichtskarte von Rheinland-Pfalz.

Rheinland-Pfalz im Spiegel der Statistik

Rheinland-Pfalz im Spiegel der Statistik ist eine 1968 herausgegebene Sonderveröffentlichung. Sie vereinigt das Material der zahlreichen Einzelstatistiken in einer geschlossenen, dem wirtschaftlichen Kreislauf folgenden Darstellung und bietet es in einer allgemeinverständlichen textlichen Interpretation, welche von Tabellen und Schaubildern ergänzt wird.

Handbuch der Finanzstatistik

Seit 1953 erscheint jährlich das Handbuch der Finanzstatistik für Rheinland-Pfalz, früher unter dem Titel Taschenbuch der Finanz- und Steuerstatistik für Rheinland-Pfalz, das umfangreiches Material über die Finanzen von Land, Gemeinden und Gemeindeverbänden enthält.

Handbuch der Steuerstatistik

Im Abstand von etwa drei Jahren erscheint das Handbuch der Steuerstatistik für Rheinland-Pfalz, erstmals für 1979. Es enthält eine Zusammenfassung von Ergebnissen aus den Steuerstatistiken und gibt Informationen über wirtschaftlich relevante Größen wie Einkommen, Umsatz und Vermögen.

Verzeichnisse

Neben den Reihen, deren Aufgabe die unmittelbare Publikation statistischer Ergebnisse ist, werden außerdem Verzeichnisse verschiedener Art herausgegeben, deren Zusammenstellung in Verbindung mit der Durchführung bestimmter statistischer Arbeiten erfolgt: amtliches Gemeindeverzeichnis, alphabetisches und systematisches Gemeindeschlüsselverzeichnis, Wohnplätze, Verzeichnis der allgemeinbildenden Schulen, Verzeichnis der berufsbildenden Schulen, Verzeichnis der Krankenhäuser sowie Krankenhäuser und Heime.

II. Quellennachweis nach Sachgebieten

* = Hefte der „Kleinen Schriftenreihe des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz“

I. Gebiet und Bevölkerung

Statistik von Rheinland-Pfalz

Volkszählung 1946, 1950, 1961, 1970	1, 3, 12, 17, 21
Wirtschaftliche und soziale Struktur der Bevölkerung 1961, 1970	109, 114, 221, 228, 224
Bevölkerung der Gemeinden 1815 bis 1950	115, 230
Territorialverhältnisse der Gemeinden von 1789 bis zur Bildung des Landes	34
Kriegsgefangene und Vermißte 1950	172
Haushalte und Familien 1961, 1970	12*
Ausbildungsstand der Bevölkerung 1970	117, 229
Wohnplätze 1963, 1970	231
Amtliches Gemeindeverzeichnis 1946, 1950, 1955,	112, 226
1957, 1962, 1967, 1975, 1979	-, 22, 57, 52, 108, 170, 225, 288

Statistische Berichte

Bevölkerungsentwicklung	A I 1-vj/j
Wohnbevölkerung der Gemeinden	A I 2-hj
Bevölkerung nach Alter, Geschlecht und Familienstand	A I 3-j
Ausländer	A I 4-j

II. Bevölkerungsbewegung

Statistik von Rheinland-Pfalz

Bevölkerungsentwicklung 1951 bis 1958,	81, 91, 97, 136,
1959, 1960, 1961 und 1962, 1963 bis 1965,	170, 193, 211, 242,
1966 und 1967, 1968, 1969	
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1946 bis 1950	9
Gerichtliche Ehelösungen 1947 bis 1952	9*

Statistische Berichte

Eheschließungen, Geborene und Gestorbene	A II 1-vj/j
Gerichtliche Ehelösungen	A II 2-j
Wanderungen	A III 1-vj/j

III. Gesundheitswesen

Statistische Berichte

Gesundheitswesen	A IV 1-5-j
Tuberkulose-Fürsorgefälle	A IV 5-vj

IV. Bildung und Kultur

Statistik von Rheinland-Pfalz

Allgemeinbildende Schulen 1947/48,	1*, 5*, 8, 17*, 26*,
1949/50, 1950/51, 1951/52, 1952/53,	30*, 32*, 34*, 57
1953/54, 1954/55, 1955/56, 1957/58	
Berufsbildende Schulen 1949/50, 1951/52,	6*, 23*, 29*, 31*,
1952/53, 1953/54, 1954/55, 1956/57	40
Allgemeinbildende und berufsbildende Schulen 1961, 1964/65	99, 143
Hochschulen 1949/50, 1950/51, 1951/52,	4*, 15*, 24*, 35*
Wintersemester 1954/55	

Statistische Berichte

Allgemeinbildende Schulen	B I 1-j
Berufsbildende Schulen	B II 1-j

Studierende an Hochschulen
Weiterbildung
Ausbildungssituation des
Schulentlassungsjahrgangs

B III 1-2-j
B IV 1
B I 9-j

V. Kirchliche Verhältnisse

Keine Veröffentlichungen

VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Statistik von Rheinland-Pfalz

Kriminalstatistik 1947 bis 1949, 1950 bis 1952, 1953 bis 1955 7*, 16*, 42*

Statistische Berichte

Rechtskräftige Aburteilungen B VI 1-j
Tätigkeit der Verwaltungsgerichte B VI 3-j

VII. Wahlen

Statistik von Rheinland-Pfalz

Bundestagswahlen 1949, 1953, 1957, 1961, 1965, 1969, 1972, 1976 4, 29, 53, 94, 152, 203, 265, 281
Wahl zum Europäischen Parlament 1979 285
Landtagswahlen 1951, 1955, 1959, 1963, 1967, 1971, 1975, 1979 11, 38, 69, 130, 171, 245, 277, 284
Kommunalwahlen 1952, 1956, 1960, 1964, 1969, 1974, 1979 24, 46, 87, 142, 195, 271, 286
Wahlen zum Landtag und Bundestag 1947 bis 1955 39
Volksbegehren 1956 40*
Volksentscheide 1975 276
Wahlen und Volksabstimmungen 1946 und 1947 Sonderdruck
Politische Struktur der Gemeinden 1948 Sonderdruck
Wahlverfahren und Demokratie Sonderdruck

Statistische Berichte (Mitteilungen des Landeswahlleiters)

Wahl zum Bundestag B VII 1-4-j
Wahl zum Bundestag, Repräsentative Wahlstatistik B VII 1 R-4-j
Wahl zum Europäischen Parlament B VII 4-5-j
Wahl zum Europäischen Parlament Repräsentative Wahlstatistik B VII 4 R-5-j
Wahl zum Landtag B VII 2-4-j
Wahl zum Landtag - Repräsentative Wahlstatistik B VII 2 R-4-j
Kommunalwahlen B VII 3-5-j

VIII. Erwerbstätigkeit

Statistik von Rheinland-Pfalz

Berufszählung 1946, 1950, 1961, 1970 2, 13, 18, 21, 109, 221
Wirtschaftliche, soziale und berufliche Gliederung der Erwerbstätigen 116, 232

Statistische Berichte

Bevölkerung und Erwerbstätigkeit A I 5/A VI 2-j
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer A VI 5-vj

IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

Keine Veröffentlichungen

X. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Statistik von Rheinland-Pfalz

Landwirtschaftszählung 1949/50, 1960, 1971 16, 21, 26, 27, 111, 223
Betriebsverhältnisse in der Land- und Forstwirtschaft 1960, 1971 119, 120, 121, 235, 236, 237, 238
Forstwirtschaft 1960, 141
Gartenbauerhebung 1950, 1961, 1972/73 28*, 122, 263
Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe 1949 bis 1952, 1966 27, 191
Produktions- und Absatzverhältnisse des Weinbaues 1957 78
Arbeitskräfte der Landwirtschaft 1953 und 1954, 1956, 1964/65 33*, 44*, 162
Bodennutzung und Ernte 1949 bis 1953, 1954, 1955, 1956, 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962, 1963, 1964, 1965, 1966, 1967, 1968, 1969 36, 42, 37*, 43*, 58, 70, 82, 92, 100, 129, 138, 148, 156, 169, 182, 192, 205
Wein- und Gartenbau 1958 75
Gemüseanbau und Gemüseernte 1950 bis 1957 60
Obstanbau und Obsternte 1950 bis 1957 61
Obstbau 1951, 1965 18*, 165
Weinbau 1950 bis 1957, 1964, 1972/73 55, 167, 262, 45, 54, 64, 74, 83, 93, 104, 133, 140, 149, 159, 168, 185, 196, 206
Viehwirtschaft 1949 bis 1955, 1956, 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962, 1963, 1964, 1965, 1966, 1967, 1968, 1969 240, 250, 258, 272, 282, 287
Landwirtschaft 1970, 1971, 1972, 1973, 1977, 1979

Statistische Berichte

Betriebe, Bodennutzung, Ernte und Viehwirtschaft C I 1 bis
C III 3-2-j
C I 1-j
C I 3-j
C I 5-j
C I 6-3-j
C II 1-m/j
C II 1/S1-j
C II 1/S2-j
C II 2-m/j
C II 3-m/j
C II 4-m
C II 4-j
C II 5-j
C III 1-vj
C III 2-m
C III 3-m
C III 4-j
C IV 1-2-j
C IV 3-m
C IV 2-j
C IV 4-j
C IV 5-j
C IV 7-j
Bestockte Rebflächen
Anbau von Blumen und Zierpflanzen zum Verkauf
Wachstumsstand und Ernte von Feldfrüchten und Grünland (April - November)
Getreideernte
Kartoffelernte
Ernteberichterstattung über Gemüse (Mai - Oktober)
Ernteberichterstattung über Obst (Mai - Oktober)
Wachstumsstand der Reben (Mai - Sept.)
Weinmosternte (Okt./Nov.)
Pflanzenbestände in Baumschulen
Schweinebestand (April, Aug.)
Rinder- und Schafbestand (Juni)
Viehbestand (Dezember)
Schlachtungen, Milcherzeugung und -verwendung
Schädigungen des Schlachtviehs durch Krankheiten und Schädlinge
Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben
Betriebs- und marktwirtschaftliche Berichterstattung in der Landwirtschaft
Schlepper- und Mähdrescherbestand
Weinbestände
Größenstruktur der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe

Weinerzeugung
Agrarberichterstattung
Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke

C IV 8-j
C IV 9-2j
M I 7-j

Wohnungszählung 1950, 1956, 1961, 1968 14, 19, 21, 56,
110, 118, 220, 227

XI. Unternehmen und Arbeitsstätten

Statistik von Rheinland-Pfalz

Arbeitsstättenzählung 1950, 1961, 1970 15, 20, 21, 110,
123, 222, 234

XII. Produzierendes Gewerbe

Statistik von Rheinland-Pfalz

Industrie 1936 bis 1947, 1950 5, 89, 103, 132,
bis 1960, 1961, 1962, 1963, 1964, 1965, 139, 150, 160,
1966, 1967, 1968, 1969, 1970, 1971, 1972, 175, 184, 197,
1973, 1974, 1975 210, 244, 252,
259, 269, 278, 280

Index der industriellen Produktion 1948
bis 1950 6

Struktur, Beschäftigte, Aufwand, Ertrag 163

und Investitionen des verarbeitenden
Gewerbes und des Bauhauptgewerbes
1962

Die Struktur der Industrie 1967 214

Das produzierende Gewerbe 1968 217

Handwerkszählung 1949, 1956, 1963, 1968, 7, 62, 164, 215,
1977 283

Statistische Berichte

Bergbau und verarbeitendes Gewerbe E I 1-m/j

- Betriebe von Unternehmen mit 20
und mehr Beschäftigten -
Betriebe des Bergbaus und verarbeitenden
Gewerbes 1970 bis 1978 E I 1/7

Bergbau und verarbeitendes Gewerbe E I 1/7-j
im September

- Alle Industriebetriebe und Handwerks-
betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten -
Bergbau und verarbeitendes Gewerbe E I 1/S-j

nach Verwaltungsbezirken

Index der Produktion im produzierenden Gewerbe E I 2-m/j

Bergbau und verarbeitendes Gewerbe E I 4-m/j

- Unternehmen mit 20 und mehr
Beschäftigten -

Produktion ausgewählter Erzeugnisse des E I 5-j

Bergbaus und verarbeitenden Gewerbes

Investitionen im produzierenden Gewerbe E I 6-j

Beschäftigung in der Energie- und E IV 1-j

Wasserversorgung

Entwicklung von Umsatz und E V 1-vj/j

Beschäftigung im Handwerk

XIII. Bautätigkeit und Wohnungen

Statistik von Rheinland-Pfalz

Struktur des Baugewerbes 1967 216

Bauhauptgewerbe 1950 bis 1965, 1966, 158, 174, 183, 194,
1967, 1968, 1969, 1970, 1971, 1972, 1973 200, 239, 251, 260,
270

Bauwirtschaft, Bautätigkeit und Woh- 35, 51, 67, 76,
nungswesen 1950-1952, 1953-1955, 85, 98, 107, 134,
1956-1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962, 144, 151, 161
1963, 1964, 1965

Bautätigkeit und Wohnungswesen 1966, 176, 187, 201,
1967, 1968, 1969, 1970, 1971, 1972, 1973 213, 246, 254,
264, 274

Statistische Berichte

Baugewerbe E II/III 1-m/j

Bauhauptgewerbe im Juni (Totalerhebung) E II 2-j

Ausbaugewerbe im Juni (jährliche Erhebung) E III 1-j

Baugenehmigungen F II 1-m/j

Bautätigkeit F II 2 u. 4-j

Bauüberhang am 31. 12. . . F II 3-j

Auftragsvergaben im Tiefbau F II 10-j

XIV. Handel und Gastgewerbe

Statistik von Rheinland-Pfalz

Handels- und Gaststättenzählung 1960, 124, 125, 218, 219
1968

Außenhandel 1950-1971 255

Statistische Berichte

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung G I 1-m/j

im Einzelhandel und im Gastgewerbe G IV 3-m/j

Wareneinkauf, Lagerbestand und Rohertrag G I 3-j

im Einzelhandel

Absatzintensität im Einzelhandel G I 1/S-2j

Ein- und Ausfuhr G III 1-m/j

G I III 3-m/j

Gäste und Übernachtungen im Fremdenverkehr G IV 1-m/hj/j

Beherbergungskapazität für den Fremdenverkehr G IV 2-j

XV. Verkehr

Statistik von Rheinland-Pfalz

Verkehrsstruktur 1950 bis 1955 44

Güterverkehr 1956 bis 1965 181

Gewerblicher Verkehr und Werkverkehr 126

in der gewerblichen Wirtschaft 1962

Gewerbliche Straßenverkehrsbetriebe 22*

1951

Verkehrsunfälle auf den Bundesstraßen 36*

9 und 42 im Jahre 1954

Verkehrsunfälle 1967, 1968, 1969, 1970, 190, 198, 209, 243,
1972, 1973 266, 273

Das Straßennetz 1956, 1961, 1966, 1971 77, 128, 173, 257

Statistische Berichte

Straßenverkehrsunfälle H I 1-m/j

Bestand an Kraftfahrzeugen und H I 2-hj

Kraftfahrzeuganhängern

Zulassungen von fabrikneuen und

Besitzumschreibungen von Kraftfahrzeugen

sowie Fahrerlaubnisprüfungen H I 2-j

Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen H I 4-m/j

Güterverkehr auf den Eisenbahnen H I 5-j

Güterverkehr mit Lastkraftfahrzeugen H I 6-j

Grenzüberschreitender Güterverkehr mit H I 7-j

Lastkraftfahrzeugen

Straßen des überörtlichen Verkehrs H I 8-j

Güterverkehr der Verkehrszweige H I 5/6/8

Straßennetz 1976 H/Gemeinde-
straßen

Binnenschifffahrt H II 1-m/j

Unternehmen der Binnenschifffahrt H II 1/S-j

Luftverkehr H III 1-j

XVI. Geld und Kredit, Versicherungen

Statistik von Rheinland-Pfalz

Hypothekarische Verschuldung 1948 8*
(DM-Abschnitt) und 1949

Statistische Berichte

Zahlungsschwierigkeiten J I 1-vj
Zahlungsschwierigkeiten (Finanzielle J I 1-j
Ergebnisse)
Spareinlagen J I 4-vj

XVII. Öffentliche Sozialleistungen

Statistik von Rheinland-Pfalz

Öffentliche Fürsorge 1949 bis 1950, 1951 23, 43
bis 1954
Öffentliche Fürsorge und Jugendhilfe 71, 84, 90, 96,
1955 bis 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962, 106, 127
Sozialhilfe, Kriegsopferfürsorge und 145, 153, 166, 180,
öffentliche Jugendhilfe 1963, 1964, 1965, 189, 199, 212, 248,
1966, 1967, 1968, 1969, 1970, 1971, 1972 256, 267

Statistische Berichte

Sozialhilfe - Ausgaben und Einnahmen K I 1 Teil 1-j
Sozialhilfe - Empfänger K I 1 Teil 2-j
Öffentliche Jugendhilfe K I 3-j
Kriegsopferfürsorge K III 1-j

XVIII. Öffentliche Finanzen

Statistik von Rheinland-Pfalz

Steuerkraft der Finanzamtsbezirke 1936, 10
1947 bis 1950
Steuerkraft der kreisfreien Städte und 80
Landkreise 1958
Einnahmen und Ausgaben des Landes 14*, 25*
1947 bis 1949, 1950
Entwicklung der öffentlichen Finanzen 102
1951 bis 1960
Finanzlage der Gemeinden und 3*
Gemeindeverbände 1948
Finanzen der Gemeinden und 25, 111
Gemeindeverbände 1948
(DM-Abschnitt), 1949 und 1950, 1960/61
Umlagen der Landkreise, der Ämter 59
und des Bezirksverbandes 1953 bis 1957
Realsteuerhebesätze der Gemeinden 13*, 20*
1949, 1950
Personalstand der Öffentlichen 11*, 19*, 39*
Verwaltung 1949, 1950, 1955
Personalstruktur im öffentlichen Dienst 208
1968
Schulden der Gemeinden 1948, 1950 bis 2*, 27*
1952
Schulden von Land und Gemeinden 41*
1953 bis 1956
Der Umsatz und seine Besteuerung 1950, 32, 41, 48, 50, 65,
1954, 1955, 1956, 1957, 1958, 1959, 1960, 72, 88, 95, 105, 137,
1961, 1962, 1964, 1966, 1968, 1970, 1972 157, 178, 202, 249,
261
Der Bruttolohn und seine Besteuerung 30, 66, 135, 179,
1950, 1955, 1961, 1965, 1968, 1971 241, 268
Die veranlagten Einkommen und Ihre Besteuerung
1950, 1954, 1957, 1961, 1965, 1968, 1971 31, 49, 86,
146, 188, 247, 279

Das Vermögen, seine Feststellung und 68, 79, 131, 154, 186
Besteuerung 1953, 1957, 1960, 1963, 1966
Erbbschaftsbesteuerung 1953 bis 1955 38*
Ertrag, Kapital und Lohnsumme des 101, 204
Gewerbes und ihre Besteuerung 1958, 1966
Verbrauchsbesteuerung 1947 bis 1949 10*

Statistische Berichte

Das Aufkommen an staatlichen Steuern L I 1-m
Gemeindefinanzen L II 2-vj
Die kassenmäßigen Ausgaben und L II 2-j
Einnahmen der Gemeinden und
Gemeindeverbände
Finanzplanung der Gemeinden L II 5-j
Realsteuervergleich L II 7-j
Kreis- und Verbandsgemeindeanlagen L II 8-j
Die Schulden des Landes, der L III 1-j
Gemeinden und Gemeindeverbände
Personal des Landes, der Gemeinden L III 2-j
und Gemeindeverbände
Versorgungsempfänger des Landes L III 3-j
Der Umsatz und seine Besteuerung L IV 1-2j
Das lohnsteuerpflichtige Einkommen L IV 2-3j
und seine Besteuerung
Das einkommensteuerpflichtige Einkommen L IV 3-3j
und seine Besteuerung
Anteil der Gemeinden an der Summe der L IV 2/3b-3j
durch die Lohn- und Einkommensteuer-
statistik ermittelten Einkommensteuer-
beträge
Einkommenschichtung (Konsolidierte L IV 2/3a-3j
Ergebnisse der Lohn- und Einkommen-
steuerstatistik)
Das körperschaftsteuerpflichtige
Einkommen und seine Besteuerung L IV 4-3j
Das Betriebsvermögen der Gewerbebetriebe L IV 5-3j
nach der Hauptfeststellung der Einheits-
werte
Das Grundvermögen nach der Haupt- L IV 6a
feststellung der Einheitswerte am 1. 1. 1964
Einheitswerte des Grundvermögens L IV 6b
nach der Hauptfeststellung zum 1. 1. 1964
(Gemeindeergebnisse)
Das land- und forstwirtschaftliche L IV 7a
Vermögen nach der Hauptfeststellung der
Einheitswerte am 1. 1. 1964
Einheitswerte des land- und forstwirtschaft- L IV 7b
lichen Vermögens nach der
Hauptfeststellung zum 1. 1. 1964
(Gemeindeergebnisse)
Das steuerpflichtige Vermögen L IV 8-3j
Die Erbschaftsbesteuerung 1970-72 L IV 9
Die Gewerbesteuerpflichtigen, ihr L IV 10a
Gewerbeertrag und Gewerbekapital 1970
Die Lohnsummenbesteuerung 1970 L IV 10b

XIX. Preise

Statistische Berichte

Erzeuger- und Großhandelspreise M I 1-m
Verbraucherpreise M I 2-m
Preisindex für die Lebenshaltung im M I 2-m
Bundesgebiet
Preisindizes für Bauwerke im Bundesgebiet M I 4-vj
Preise im Gaststätten- und M I 5-j
Beherbergungsgewerbe
Baulandveräußerungen und durchschnittliche M I 6-hj
Kaufwerte
Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke M I 7-j

XX. Löhne und Gehälter**Statistik von Rheinland-Pfalz**

Lohnerhebung in der Landwirtschaft, im Weinbau und in der Forstwirtschaft 1949/50	21*
Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1951/53	33
Gehalts- und Lohnstrukturerhebung in Industrie und Handel 1957	73
Gehalts- und Lohnstruktur 1962, 1966, 1972	147, 207, 275

Statistische Berichte

Verdienste und Arbeitszeiten in Industrie und Handel	N I 1-vj
Verdienste und Arbeitszeiten im Handwerk	N I 2-hj
Jahresverdienste in Industrie und Handel	N I 4-j

1957 bis 1966	Heft 3
1961, 1968 und 1970	Heft 4
1970 und 1972	Heft 6
1970, 1972 und 1974	Heft 8
Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts in den Ländern 1960 bis 1970,	Heft 5
1960 bis 1976	Heft 9
Entstehung des Bruttoinlandsprodukts in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland 1960 - 1976	Heft 7
Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise in der Bundesrepublik Deutschland 1976	Heft 10
Statistische Berichte	
Bruttoinlandsprodukt	P I 1
Bruttoinlandsprodukt der kreisfreien Städte und Landkreise in Rheinland-Pfalz	P II 1

XXI. Versorgung und Verbrauch**Statistik von Rheinland-Pfalz**

Einkommen und Verbrauch privater Haushaltungen 1950 bis 1955	47
--	----

XXII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen**Statistik von Rheinland-Pfalz**

Sozialprodukt 1950 bis 1955, 1950 bis 1966	45*, 177
--	----------

Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Landesämter

Das Bruttoinlandsprodukt der kreisfreien Städte und Landkreise in der Bundesrepublik 1957 und 1961	Heft 1
1957, 1961 und 1964	Heft 2

XXIII. Umweltschutz**Statistik von Rheinland-Pfalz**

Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung 1963, 1966	155, 253
---	----------

Statistische Berichte

Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung	Q I 1-4j
Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in der Wirtschaft	Q I 2-2j
Unfälle bei der Lagerung und beim Transport wassergefährdender Stoffe	Q I 3-j
Öffentliche Abfallbeseitigung	Q II 1-2j
Gewerbliche Abfallbeseitigung	Q II 2-2j
Investitionen für Umweltschutz	Q III 1-j

Das Sachregister enthält alle wichtigen Stichworte des Tabellenteils mit Ausnahme der Zeitreihen wichtiger Ergebnisse, die ohnehin einen schnellen Überblick gewähren. Vorbemerkungen und Begriffserläuterungen sind nicht eingearbeitet, da sie eine bloße Erläuterung des Tabellenteils darstellen und auf Grund einer einheitlichen Gliederung ein unmittelbarer Zusammenhang besteht, der das sofortige Auffinden der erläuternden Textstelle gewährleistet. Unberücksichtigt bleiben ferner die landeskundlichen Angaben, um den systematischen Rahmen des Sachregisters nicht zu sprengen. Auch die im Tabellenteil erscheinenden geographischen Begriffe sind nicht mit aufgenommen; dafür ist das Sachregister um eine ebenfalls alphabetisch geordnete Aufstellung der nach Kreisen und Verbandsgemeinden gegliederten Angaben erweitert.

Die im Statistischen Jahrbuch enthaltenen Angaben konnten wegen ihres großen Umfangs nicht vollständig im Sachregister aufgeführt werden. Insbesondere bei weitgehenden Untergliederungen erscheinen daher im Sachregister nur der Oberbegriff und seine Gliederungsmerkmale. So wurde z. B. nicht jeder einzelne Industriezweig aufgeführt, sondern nur das Stichwort „Industrie“.

	Seite		Seite		Seite
A		Arbeitslosenquote	185	Banken	
Abbauland	204	Arbeitslosenversicherung	312	— Einlagen	306
Abfälle		Arbeitsproduktivität	250	— Kredite	306
— Wirtschaftszweige	404	Arbeitsstätten	226	Bankstellen	307
Abfallbeseitigung	401	— Handel	273	Bars	284
Abfallbeseitigungsanlagen	401, 438	— nichtlandwirtschaftliche	226	BAT	375
Abfallgruppen	402	— Verkehr	288	Baualter	269
Abfallhauptgruppen	405	Arbeitsstunden		Baufertigstellungen	265, 426
Abfallmengen	402	— Baugewerbe	252	Baugenehmigungen	265
Abgeordnete	159, 420	— Bauhauptgewerbe	426	Baugeräte	255
Abgeurteilte Personen	147	Arbeitsverdienste	373	Baugewerbe	251, 421
Abitur	98	— Handel	434	— Steuern	358
Abwanderungen	112	— Handwerk	382	Bauhauptgewerbe	251, 426
Abwasserbeseitigung	406, 437	— Industrie	374, 434	Bauherren	
Ackerbohnen	210	— Landwirtschaft	382	— Wohnungszugang	266
Ackerland	192, 206	Arbeitszeiten	373	Bauinstallation	251
Ärzte	126	— Handel	434	Baukosten	265
Aktiengesellschaften	238	— Handwerk	382	Baulandpreise	361
Allgemeinbildende Schulen	98, 128, 419	— Industrie	374, 434	Baulandverkäufe	361
Alter		Arbeitszeitklassen		Baumobstbetriebe	198, 214
— Gestorbener	99	— Industrie	373	Baumschulen	193, 206
Amtsgerichte	152	Aufführungen		Baureifes Land	
Amtspflegeschäft	319	— Schauspiel, Opern,		— Verkäufe	361
Amtsvormundschaft	319	Operetten	142	Bauspargeschäft	309
Anbauflächen	209	Aufhebung der häuslichen		Bausparkassen	309
Angelernte Arbeiter	261	Gemeinschaft	104	Bautätigkeit	265
Angestellte		Auftragsvergaben im Tiefbau	268	Bauüberhang	268
— Erwerbstätigkeit	172, 421	Ausbaugewerbe	251	Beamte	
— Gemeinden	343	— Arbeitsstunden	255	— Erwerbstätigkeit	172, 421
— Gewerkschaftsmitglieder	186	— Beschäftigung	255	— Gemeinden	343
— Handel, Kreditinstitute	374	— Betriebe	255	— Land	344
— Handwerk	261	— Lohn- und Gehaltssumme	255	— Mitglieder des DBB	186
— Land	344	— Umsatz	255	— Wirtschaftsrechnungen	383
— öffentlicher Dienst	343	Ausbildungserlaubnisse	298	Beamtenbesoldungsgruppen	375
— Versicherungen	374	Ausbildungspendler	173	Beamtenbund	186
— Wirtschaftsrechnungen	383	Ausfuhr	282, 427	Beerdigungen	144
Anlagegüter		Ausgaben		Beheizung von Wohnungen	270
— Zugänge	240, 251	— Arbeitslosenversicherung	312	Beherbergungsbetriebe	285
Anlageinvestitionen		— und -hilfe	431	Beherbergungsgewerbe	284
— Baugewerbe	251	— Bund	322, 431	— Preise	367
— Verarbeitendes Gewerbe	240	— Gemeinden	383	Behinderte	321
— Volkswirtschaftliche		— Haushalte	313	Beobachtungsstationen	
Gesamtrechnungen	398	— Kriegsofperfürsorge	313	— Wetter	202
Apotheken		— Land	322, 431	Bergbau	425
— Personal	125	Ausländer	92, 421	— Umsatzsteuer	358
Arbeiter		— Übernachtungen	285	Berufe	
— Erwerbstätigkeit	172, 421	— Wanderungen	113	— Arbeitslose	185
— geleistete Stunden	243	Auslandsumsatz	245	— Gesundheitswesen	126
— Gemeinden	343	Auspendler	173	Berufliche Gymnasien	136
— Handwerk	261	Außenhandel	282	Berufsaufbauschulen	136
— Land	344	Ausstattung		Berufsbereiche	180
— Mitglieder des DGB	186	— Abfallbeseitigungsanlagen	402	Berufsbildende Schulen	98, 136, 419
— Verdienste im Handwerk	382	— Haushalte	388	Berufseinpender	173
Arbeiterrentenversicherung	312, 429	— Wohnungen	269	Berufsfachschulen	98, 136
Arbeitnehmer, ausländische	421	Auswanderung	113	Berufsfelder	
Arbeitsamtbezirke	185	Auszubildende	187, 421	— Berufsschüler	137
Arbeitsgerichte	156	— Handel	187	Berufsgruppen	
Arbeitskräfte in		— Handwerk	261	— Auszubildende	187
landwirtschaftlichen Betrieben	199	— Industrie	187	Berufspendler	173
Arbeitslose	185	Autobahnen	295, 428	Berufsschüler	137
Arbeitslosengeld	430			Berufsschulen	136
Arbeitslosenhilfe	312, 430	B		Berufsverbände	186
		Ballettaufführungen	142	Berufungen	152

	Seite		Seite		Seite
Beschädigte		Bevölkerungsbewegung	99	E	
— Kriegsfolgelasten	313	Bevölkerungsdichte	80	Ehebruch	104
Beschäftigte		Bevölkerungsentwicklung	80, 87	Ehedauer	105
— Baugewerbe	251	Bevölkerungsstand	80	Ehelich Geborene	107
— Bauhauptgewerbe	251	Bevölkerungszunahme	80	Ehelösungen, Ehescheidungen	104
— Einzelhandel	274	Bewährungsstrafen	148	Eheschließende	101
— Gaststätten- und		Bewilligungen		Eheschließungen	99, 418
Beherbergungsgewerbe	284	— öffentlich geförderter		Eheverfehlungen	104
— Handel	273	sozialer Wohnungsbau	268	Eierzeugung	223
— Handwerk	259	Bewölkung	203	Eierverwendung	223
— nichtlandwirtschaftliche		Bezirkstag des		Eigentümerwohnungen	269
Arbeitsstätten	226	Bezirksverbandes Pfalz	159	Einfamilienhäuser	
— Verarbeitendes Gewerbe	239	Bienenvölker	222	— Wohnungszugang	266
— Verkehr	288	Biersteuer	325	Einfuhr	282, 427
Beschäftigtengrößenklassen	237	Bildung	128	Einfuhrabgaben	390
Beschäftigungsentwicklung		Binnenschifffahrt	289	Einfuhrumsatzsteuer	325
— Einzelhandel	278	— Gütergruppen	293	Einheitswert	
Beschäftigungsverhältnis		— Güterumschlag	293	— bebaute Grundstücke	356
— Lehrer	131	— Verkehr	289	— gewerbliche Betriebe	355
Beschwerden	152	— Wasserstraßen, -häfen	289	Einkaufspreisindex landwirt-	
Beseitigungsanlagen	401	Binnenschiffe	292	schaftlicher Betriebsmittel	364
Besitzverhältnisse		Binnenverkehr	299	Einkommen	
— Landwirtschaft	189	Blindenschulen	133	— Einkommensteuerpflichtige	350
Besoldungsgruppen		Boden- und Kommunal-		— Haushalte	383
— Landesbeamte	375	kreditinstitute	309	— Verteilung	396
Bestandene Prüfungen		Bodennutzung		Einkommensstichprobe	388
— bei Handwerkskammern	188	— Betriebe	193	Einkommensteuer	325
— bei Industrie- und		Bodennutzung und Ernte	202	Einkommensteuerpflichtige	350, 434
Handelskammern	188	Brachland	211	Einkunftsarten	353
— Diplomprüfungen	140	Branntweinmonopol	325	Einlagen bei Kreditinstituten	306
— Promotionen	140	Brennstoff- und		Einnahmen	
— Staatsexamen	140	Energieverbrauch	257	— Bund	431
Bestattungen	144	Bruttoinlandsprodukt	390, 435	— Gemeinden	323, 431
Bestockte Rebflächen	197	Bruttolohn	351	— Haushalte	383
Beteiligung am Erwerbsleben	171	Bruttosozialprodukt	397, 436	— Land	323, 431
Betriebe		Bruttowertschöpfung	390	— Steuern	323
— Bodennutzung	192	Büchereien	142	Einpendler	173
— Gaststätten- und		Bundesangestelltentarif	375	Einpersonenhaushalte	96
Beherbergungsgewerbe	285	Bundesautobahnen	295, 428	Einrichtungen der	
— Handwerk	259	Bundesfinanzen	432	Weiterbildung	141
— Land- und Forstwirtschaft	189	Bundesrepublik	416	Einsprüche	154
— Verarbeitendes Gewerbe	239	Bundessteuern		Einwanderung	113
— Vermögen, Schulden,		— Steueraufkommen nach		Einwohner	89
Einheitswert	355	Steuerarten	325	Einzelhandel	274
Betriebseinkommen		Bundesstraßen	295, 428	Einzelhandelsniederlassungen	276
— Landwirtschaft	196	Bundestagswahlen	157, 420	Eisenbahnen	288
Betriebsfläche	204	Bußgeldverfahren	152	Eisdielen	284
— landwirtschaftliche Betriebe	192	Butter	223	Eisenerzeugung	239
Betriebsgrößenklassen				Eistage	202
— Landwirtschaft	189	C		Elektrizitätsabsatz	257
— Verarbeitendes Gewerbe	241	Cafés	284	Elektrizitätserzeugung	256
Betriebskrankenkassen	311	Campingplätze	284	Elektrizitätskraftwerke	256
Betriebsmittel		Chemische Industrie	239	Elektrizitätsverbrauch	257
— Einkaufspreisindex		Christlich Demokratische Union	157	Energieverbrauch	257
landwirtschaftlicher		D		Energiewirtschaft	256
Betriebsmittel	364	DAG	186	— Erwerbstätige	421
Betriebssysteme		Darlehen		— Umsatzsteuer	358
— Landwirtschaft	194	— Boden und Kommunalkredit-		Enten	222
Bettenkapazität		institute	309	Erbschaftsteuer	325
im Beherbergungsgewerbe	285	Dauergrünland	193, 207	Erholungsfläche	204
Bettenzahl		Dekanate	144	Erholungsheime	284
— Krankenhäuser	123	Dentisten	126	Erkannte Strafen	148, 150
Bevölkerung	80, 416	Deponien	401	Eredigte Verfahren	
— Abnahme	87	Deutsche Angestellten-		— der Arbeitsgerichte	156
— Alter	90, 417	Gewerkschaft	186	— des Finanzgerichts	156
— Ausländer	92	Deutsche Bundesbahn	290, 300	— der Sozialgerichte	155
— Bewegung	99	Deutsche Bundespost	289, 300	— der Verwaltungsgerichte	155
— Erwerbsfähige	171	Deutscher Beamtenbund	186	Ernährungswirtschaft	
— Familienstand	90	Deutscher Gewerkschaftsbund	186	— Außenhandel	282
— Gemeindegrößenklassen	416	Die Grünen	159	Ernteerträge	209
— Geschlecht	90	Dienstleistungen von		Ernten	208
— höchster Schulabschluß	417	Unternehmen und freien Berufen		Errichtung neuer Gebäude	265
— nach Verwaltungsbezirken	81	— Steuern	358	Erwerbsinkommen	
— Privathaushalte	96	Dienstleistungsunternehmen		— Verteilung	396
— Religionszugehörigkeit	94, 418	— Bruttowertschöpfung	390	Erwerbsfähige Bevölkerung	171
— überwiegender Lebensunterhalt	417	Dienstverhältnisse	344	Erwerbsleben	
Bevölkerungsabnahme	80	Drillingsgeburten	108	— Beteiligung	171
		Düngerversorgung	214		

	Seite		Seite		Seite
Erwerbslose	171	Fremdenverkehr	285, 429	Gesamtdindikator zur	
Erwerbspersonen	172	Fremdenverkehrsgebiete	286	Konjunkturdiagnose	399
— Wanderungen	113	Frosttage	202	Gesamtrechnungen	
Erwerbsquoten	171	Fruchtarten	211	— Volkswirtschaftliche	390
Erwerbstätige	171	Fürsorgeerziehung	150, 319	Gesamtschulen	
— Ausländer	421	Futterpflanzen	193, 211, 423	— Integrierte	130
— nach Stellung im Beruf	172, 421			Geschiedene	90
— Volkswirtschaftliche				— Eheschließungen	101
Gesamtrechnungen	398			— Religionszugehörigkeit	105
— Wirtschaftsbereiche	171, 398	G		Geschiedene Ehen	105
Erwerbstätigkeit	171, 417	Gänse	222	Gesellen	
Erzeugerpreise		Gartenbaubetriebe	199	— Handwerk	261
— Index	362	Gartengewächse	193, 199, 210	Gesellenprüfungen	187
— industrieller Produkte	362	Gartenland	206	Gesellschaften m. b. H.	238
— landwirtschaftlicher		Gas	257	Gesetzliche Krankenversicherung	311
Produkte	364	Gastarbeiter	92, 421	Gestorbene	99, 109, 418
Erziehungsbeihilfen		Gastgewerbe	273, 284	Gestorbenenüberschuß	80, 99, 418
— Kriegsopferfürsorge	313	— Beschäftigte	284	Gesundheitsämter	
Erziehungsbeistandschaft	319	— Umsatz	284	— Personal	125
Erziehungsheime	319	— Unternehmen	284	Gesundheits- und Körperpflege	259
Erziehungshilfe	319	— Wirtschaftszweige	284	Gesundheitswesen	118
Erziehungsmaßregeln	149	Gasthöfe	284	— Berufe	126, 419
Erziehungswissenschaftliche		Gaststätten- und		Getötete	
Hochschule	140	Beherbergungsgewerbe	284	— Straßenverkehr	301
Europawahl	159	— Preise	367	Getreide	192, 208, 423
Evangelische	95	Gastwirtschaften	284	Gewässer	198, 205
Evangelische Kirche	94, 144	Gebäude	265, 426	Gewerbsteuer	325
Export	427	Gebäude- und Freiflächen	204	Gewerblich Auszubildende	188
		Gebietskörperschaften	336	Gewerkschaften	186
F		— Ausgaben	334	Gewitter	203
Fachhochschule	140	— Einnahmen	336	Gießereien	239
Fachoberschulen	136	— Erwerbstätige	421	Girozentralen	307
Fachschulen	136	— Schulden	433	Grasanbau	211
Fahrerlaubnisse	298	— Steuern	358	Griechen	421
Fahrtgastschiffe	292	Geborene	99, 106, 418	Großhandel	280
Fahrzeugbestand	300, 428	Gebrauchsgüter	388	Grünmais	211
Familienstand	90, 97	Gebühren	372	Grunderwerbsteuern	325
Ferienhäuser, Ferienwohnungen	284	Geburten	106	Grundsteuer	325
Ferienheime	284	— in Krankenhäusern	108	Grundstoffgewerbe	239
Ferienzentren	284	— Staatsangehörigkeit der Eltern	106	Grundstücke	356
Fernverkehr		— Überschuß	80, 99, 418	Grundstücksgrößenklassen	362
— Lastkraftwagen	299, 427	Gefangene	151	Grund- und Hauptschulen	128, 419
Fertigwaren		Gehälter	373	Güterdurchgangsverkehr	
— Außenhandel	282	— Angestellte im		— Koblenzer Fähre	294
Feuchtigkeit		öffentlichen Dienst	375	Gütergruppen	
— Klima	203	— Handel	273	Güterverkehr	
Feuerschutzsteuer	325	— Landesbeamte	375	— Eisenbahnen	290, 427
Filmtheater	143	Gehaltssummen		— Lastkraftwagen	299, 427
Finanzen		— Baugewerbe	252	— Schiffe	293, 427
— Bund	432	— Verarbeitendes Gewerbe	239, 244	Gymnasien	129, 134, 419
— Gemeinden (Gv.)	322, 432	Gehilfenprüfungen	187	— berufliche	138
— Land	322, 432	Gehörlösschulen	133		
— öffentliche	322	Geistliche	144		
Finanzgerichte	156	Geld	306		
Fischerei	189	Geldstrafen	148		
Fläche	81	Geleistete Arbeitsstunden			
— Bundesrepublik, Länder	416	— Bauhauptgewerbe	252		
— Land- und Forstwirtschaft	189, 422	— Verarbeitendes Gewerbe	243		
Fleischbeschau	225	Gemeindefinanzen	322, 432		
Fleischerzeugung	424	Gemeinden			
Flurbereinigung	201	— Ausgaben	324, 332		
Flußfischerei	198	— Einnahmen	323, 333		
Forstbetriebe	197	— Größenklassen	88, 416		
Forsten	206	— Schlüsselzuweisungen	342		
Forstpflanzen in Baumschulen	219	— Schulden	348		
Forstwirtschaft	189	Gemeinderatswahlen	158		
— Bruttowertschöpfung	390	Gemeindesteuern	325		
Fortzüge	115	Gemeinnützige Wohnungs-			
Frauenüberschuß	93	unternehmen	266		
Freie Demokratische Partei	157	Gemeinschaftslose	94		
Freifinanzierter Wohnungsbau	266	Gemeinschaftssteuern	325		
Freigemeinnützige Krankenhäuser	123	Gemüse	212, 423		
Freilandgemüse		Generalstaatsanwaltschaften	153		
— Anbaugelände	213	Genußmittel	325		
Freiheitsstrafe	148	Gerichte	152		
Freisprüche	147	Gerichtliche Entscheidungen	147		
Fremdenheime	285	Gerste	208		
		Gesamtbetrag der Einkünfte	351		
				H	
				Hackfrüchte	192, 210, 423
				Häfen, Lösch- und Ladestellen	293
				Hafer	208
				Halbwaren	
				— Außenhandel	282
				Handel	273
				— Angestellte	374
				— Bruttowertschöpfung	390
				— Erwerbstätige	421
				— Umsatzsteuer	358
				— Verdienstenwicklung	377
				Handelsdünger	214
				Handelsgewächse	211
				Handelsvermittlung	
				— Umsatz und Beschäftigung	281

	Seite		Seite		Seite
Handwerk	259	J		Krankenhäuser	123, 419
— Arbeitsstunden	382	Jahresbauleistung		Krankenhilfe	
— Arbeitsverdienste	382	— Bauhauptgewerbe	251	— Sozialhilfe	318
— Beschäftigte	259	Jüdische Religionsgemeinschaft	95	Krankenpflegepersonal	419
— Beschäftigtengrößenklassen	260	Jugendarbeitsschutzgesetz		Krankenversicherung	311
— Betriebe	259	— Untersuchungen,		Krankheiten	122
— Umsatz	259	Untersuchungsbefund	127	Kreditbanken	306
— Verdienstentwicklung	377	Jugendherbergen	286	Kredite	306, 429
Handwerkskammern	187	Jugendhilfe	319	Kreditgenossenschaften	306
Hauptberufliche Lehrer	128	Jugendstrafen	149	Kreditinstitute	306
Hauptberuflich		Jugendstrafrecht	149	— Angestellte	374
vollbeschäftigtes Personal		Jugoslawen	421	— Einlagen	306
— Gemeinden, Land	343			— Erwerbstätige	421
Hauptschulen	128	K		— Konkurse und	
Hauptverkehrsrichtungen		Käse	223	Vergleichsverfahren	310
— Güterverkehr auf Eisenbahnen	290	Kaffeesteuer	325	— Kredite	306
Haushalte		Kanalisation	406	— Spareinlagen	308
— Ausgaben und Einnahmen	383	Kantinen	284	— Sparverkehr	308
— Ausstattung	388	Kapitalertragsteuer	325	— Umsatzsteuer	358
— Größe	270	Kapitalgesellschaften	238	— Verdienstentwicklung	377
— Haushaltsvorstand	270	Kapitalverkehrssteuer	325	Kreditnehmer	306
— Kinderzahl	270	Kartoffeln	208	Kreisfreie Städte	
— Nahrungsmittelverbrauch	386	Kassen	311	— Ausgaben	334
— Preisindex für die Lebenshaltung	365	Katholiken	95	— Einnahmen	336
Haushalte, private	96	Katholische Kirche	144	Kreisstraßen	295, 428
Haushaltsgröße	96	Kaufmännische Angestellte	374	Kreistage	160
Haushaltsvorstand		— Verdienste	381	Kreistagswahlen	158
— Soziale Stellung	388	Kaufmännische Ausbildungsberufe	187	Kriegsbeschädigte	429
Haus-, Nutz- und Kleingärten	206	Kaufwerte	361	Kriegsfolgelasten	313
Heilbäder	285	Keltertrauben	216	Kriegsopferfürsorge	313, 429
Heilstätten	285	Kernobst	214	Kriegsopferversorgung	313, 429
Heiratsalter	102	Kinderzahl	97	Kriegsschadenrente	314
Heizölverbrauch		Kinos	143	Kultur	128
— Verarbeitendes Gewerbe	257	Kirche	144, 418	Kunststoffverarbeitung	239
Heuertrag	208	Kirchenaustritte	144	Kurheime	285
Hitzetage	202	Kircheneintritte	144	Kurorte	285
Hochschulen	98, 140, 419	Kläranlagen	406	Kurzarbeiter	185
Holzeinschlag	219	Klagen	154		
Holzungen	206	Klassenfrequenzen	132	L	
Hopfen	211	Klassenstufen	132	Länderfinanzen	432
Hospize	285	Klassenzahl	132	Ländliche Siedlungen	201
Hotels	284	Klee	211	Land	
Hotels garnis	284	Klima	202	— Ausgaben	324
Hühner	222	— Güter und		— Einnahmen	323
Hülsenfrüchte	210	Schiffsdurchgangsverkehr	294	— Schulden	347
Hütten		Körnermais	210	Landelplätze	305
— Beherbergungsgewerbe	284	Körperbehindertenschulen	133	Landesarbeitsgericht	156
Hutungen	207	Körperschaftsforsten	197	Landesbeamte	
Hypothekenpfandbriefe	309	Körperschaftsteuer	325	— Dienstbezüge	375
		Körperschaftsteuerepflichtige	354, 434	Landesfinanzen	322
I		Körperschaftsteuerschuld	355	Landessozialgericht	155
Imbißstuben	284	Kohle- und Mineralölerzeugnisse		Landessteuern	325
Import	282, 427	— Umsatz	278	Landesstraßen	295, 428
Index		Kohleverbrauch		Landgerichte	152
— Arbeitsproduktivität	250	— Verarbeitendes Gewerbe	257	Landkreise	
— der Erzeugerpreise	363	Kombinationskraftwagen	296	— Ausgaben	335
— industrieller Produktion	249	Kommunaldarlehen	309	— Einnahmen	337
Industrie/		Kommunale Büchereien	142	Landtagswahlen	157, 420
Verarbeitendes Gewerbe	239	Kommunale		Landwirtschaft	189, 422
— Arbeiter	373	Vertretungskörperschaften	160	— Arbeitsverdienste	382
— Arbeitsverdienste	374	Kommunkreditinstitute	309	— Besitzverhältnisse	189
— Arbeitszeiten	374	Kommunalobligationen	309	— Betriebe	189, 422
— Erzeugerpreisindex	363	Kommunalwahlen	165	— Betriebseinkommen	196, 422
— Verdienstentwicklung	376	Kompostierungsanlagen	401	— Betriebsgrößenklassen	189
Industriearbeiter	373	Konjunkturdiagnose	399	— Betriebsmittel	364
Industrielle Erzeugnisse		Konkurse	310	— Betriebssysteme	194, 422
— Preise	370	Konzerte	142	— Bruttowertschöpfung	390
Industrielle Produktion		Korbweidenanlagen	207	— Düngerversorgung	214
— Index	249	Kostenindikator	399	— Einkaufspreisindex	364
Industrie- und Handelskammern	187	Kraftfahrzeuganhänger	296, 428	— Erzeugerpreisindex	
Ingenieurschule	98	Kraftfahrzeugbestand	296, 428	landwirtschaftlicher Produkte	364
Innungskrankenkassen	311	Kraftfahrzeughalter	298	— Gemischtbetriebe	195
Integrierte Gesamtschulen	130	Kraftfahrzeugsteuer	325	— Standard-	
Investitionen		Kraftfahrzeugzulassungen	296	betriebseinkommen	196, 422
— Baugewerbe	251	Kraftomnibusse	296	— Weinbaubetriebe	195
— Umweltschutz	412	Krafträder	296	Landwirtschaftliche Betriebe	
— Verarbeitendes Gewerbe	240	Kraftwerke	256	— Arbeitskräfte	199
Italiener	421				

		Seite		Seite		Seite
– Besitzverhältnisse		197	Mietzuschuß	315	Öffentlich geförderter	
– Betriebseinkommen		197	Milch	223, 424	sozialer Wohnungsbau	266
– Tierhaltung		192	Milchkühe	192	Offene Stellen	185
Landwirtschaftliche Fläche		205	Mineralölsteuer	325	Omibusse	296
Landwirtschaftliche Maschinen		200	Mineralölverarbeitung	239	Orchester	142
Landwirtschaftliche			Mischehen	103	Ordenspriester	144
Nutzfläche	189,	422	Mitglieder		Ordentliche Gerichte	152
Landwirtschaftliche Produkte			– Berufsverbände	186	Organisationen ohne	
– Erzeugerpreisindex		364	Mithelfende Familienangehörige	421	Erwerbscharakter	
Landwirtschaftliche			– Erwerbstätigkeit	172	– Erwerbstätige	421
Wohngebäude		269	– Handwerk	261	– Steuern	358
Land- und Forstwirtschaft	189,	422	Mittlere Reife	98	Ortsgemeinden	
Landwirtschaftskammer		188	Modernisierung, Wohngebäude	270	– Ausgaben	335
Lastenausgleich		314	Moorflächen	205	– Einnahmen	337
Lastenzuschuß		315	Most	217	Ortskrankenkassen	311
Lastkraftwagen						
– Bestand		296				
– Fernverkehr		299				
Laufbahngruppen		344				
Laufende Wirtschaftsrechnungen		383				
Lebendgeborene	99, 106,	418				
Lebenserwartung		108				
Lebenshaltungskosten		365				
Lebensmittel						
– Verbrauch im Haushalt		386				
Lederwarenpreise		369				
Ledige		90				
– Eheschließungen		101				
Legehennenbestand		223				
Legehennenhaltung		193				
Lehrer		128				
Lehrernachwuchs		141				
Lehrlinge		137				
Leichtverletzte						
– Straßenverkehr	299,	303				
Leistungen						
– Verbraucherpreise		372				
Leistungsgruppen						
– Handel		374				
Lernbehindertenschulen		133				
Löhne		373				
– Handel		273				
– Industrie		374				
– nichtlandwirtschaftliche						
Arbeitsstätten		230				
– Verkehr		288				
Lohnsteuer		325, 351				
Lohnsteuerpflichtige		350, 434				
Lohnsummen						
– Baugewerbe		252				
– Bauhauptgewerbe		426				
– Verarbeitendes Gewerbe		239				
Lohnsummensteuer		325				
Lohn- und Gehaltssumme						
– Bauhauptgewerbe		252				
Lokale		284				
Luftkurorte		285				
Lufttemperatur		202				
Luftverkehr		305				
Luzerne		211				
						</

	Seite		Seite		Seite
Produktionsergebnis		Schüler	128, 419	Steuerarten	325
— Verarbeitendes Gewerbe	250	— allgemeinbildende Schulen	130	Steueraufkommen	325
Produktionsgütergewerbe	239	— berufsbildende Schulen	137	Steuerbegünstigter Wohnungsbau	266
Produktivität	398, 436	— Schulabschluß	137	Steuerbelastung	353
Produzierendes Gewerbe	239	Schulabgänger	135, 139	Steuereinnahmekraft	
— Bruttowertschöpfung	390	Schulabschluß	98	der Gemeinden	341
— Steuern	358	Schulanfänger	130	Steuereinnahmen aus Bundes-, Landes- und Gemeinde-	
Promotionen	140	Schularten	131	steuer	325, 430
Protestanten	95	Schulden der Gemeinden	348, 433	Steuerklassen	352
Protestantische Kirche	144	Schulden des Bundes	433	Steuern	325, 350
		Schulden des Landes	347, 433	Steuerpflichtige	350
R		Schulden, öffentliche	309	Steuerschuld	352
Raps und Rüben	211	Schuldverschreibung	128, 417	Steuerverteilung	325
Rauhfutter		Schulen	128, 417	Stimmabgabe	168
— Heuertrag	208	Schulentlassungen	131	— Wahlen	150
Raumzahl	269	Schulkindergärten	127	Strafarrrest	145
Realschulen	129, 133, 419	Schwangerschaftsabbrüche	193, 221	Strafbare Handlungen	147
Realsteueraufbringungskraft der Gemeinden	341, 430	Schweine	321	Strafen	148, 150
Rebfläche	215	Schwerbehinderte	299, 303	Strafrecht	152
Rebland	193, 209	— Schwerverletzte	144	Straftaten	145
Rebschulen	215	— Straßenverkehr	144	Strafvollzugsanstalten	151
Rebsorten	215	Seelsorger	144	Straßen	295, 428
Rechtsformen		Seelsorgestellen	305	Straßenbau	268
— Beschäftigte	237	Segelflugplätze	172, 421	— Preisindex	268
— Umsatzsteuerpflichtige	357	Selbständige	159	Straßenbrückenbauten	239
— Unternehmen	237	— Erwerbstätigkeit	159	Straßenfahrzeugbau	295
Rechtspflege	145	Sitzverteilung	159	Straßennetz	289, 295
Religionsgemeinschaften	93	— Bundestag	159	Straßenverkehr	151, 302
Religionszugehörigkeit		— kommunale	159	Straßenverkehrsunfälle	301, 428
— Bevölkerung	93, 418	Vertretungskörperschaften	159	— Personenverkehr	300
— Eheschließende	103	— Landtag	208	Stromabsatz	257
— Eltern Lebendgeborener	107	Sommergerste	208	Strombezug	256
— Geschiedene	105	Sommertage	129	Stromerzeugungsanlagen	256
Rennwett- und Lotteriesteuer	325	Sommerweizen	131	Stromlieferung	
Rentenanträge		Sonderkraftfahrzeuge	131	— an andere Bundesländer	256
— und Rentenbestand	312	Sonderschulen	157	Stromverbrauch	257
Rentenempfänger	385, 429	Sonderschulkindergärten	157	Studierende	140
Richter	172	Sondervorschulen	265	Stundenverdienste	379
Rinderhaltung	192	Sozialdemokratische Partei	316, 430	— Industriearbeiter	
Rindviehbestand	222	Deutschlands (SPD)	385	T	
Römisch-katholische Kirche	94, 144	Sozialer Wohnungsbau	311	Tabak	211
Roggen	208	— Baufertigstellungen	311	Tabaksteuer	325
Rohbauland	361	Sozialgerichte	397, 436	Tanzlokale	284
Rohvermögen	355	Sozialhilfe	311	Taufen	144
Rüben	210	Sozialhilfeempfänger	358	Technische Angestellte	
Runkelrüben	208	Sozialleistungen	175, 421	— Verdienste	381
S		— öffentliche	308	Teilzahlungskreditinstitute	306
Säuglingssterblichkeit	108	Sozialprodukt	306	Teilzeitbeschäftigte	344, 373
Sachschaden		Sozialversicherung	202	Temperatur	202
— Straßenverkehr	301	— Steuern	289	Theater	142
Sammelkanalisation	407	Beschäftigte	210	Tiefbau	268
Sammelstellen für Gewerbeabfälle	401	Spareinlagen	284	Tierische Erzeugung	223, 424
Sanatorien	285	Sparkassen	284	Tierseuchen	225
Schafe	222	Spedition	143	Todesfälle	109
Schankwirtschaften	284	— Verkehr	143	Todesursachen	118
Schaumweinsteuer	325	Speiseerbsen	93	Totgeborene	99
Schauspieler	142	Speisewirtschaften	92	Trauungen, kirchliche	144
Scheckproteste	309	Sportarten	106	Trinkhallen	284
Scheidungen	104	Sportvereine	153	Trinkmilchabsatz	223
Schiffbau	239	Staatenlose	140	Truthühner	222
Schiffdurchgangsverkehr		Staatsangehörigkeit	197	Tuberkuloseerkrankungen	122
— Koblenzer Fähre	294	— Geburten	397	U	
Schiffsverkehr		Staatsanwaltschaften	160	Übernachtungen	285
— wichtige Häfen	292	Staatsexamen und	158	Umladestationen	401
Schlachtgewichte	223	Diplomprüfungen	305	Umsatz	
Schlachtmengen	224	Staatsforsten	214	— Baugewerbe	252
Schlacht tier- und Fleischbeschau	225	Staatsverbrauch	118	— Bauhauptgewerbe	252
Schlachtungen	224	Stadträte	110	— Einzelhandel	274
Schlepper		Stadtratswahlen	118	— Gaststätten- und	
— Binnenschifffahrt	292	Starts	118	Beherbergungsgewerbe	284
— Landwirtschaft	200	— Luftverkehr			
Schlüsselzuweisungen		Steinobst			
— Gemeinden	342	Sterbefälle			
Schneefall	203	Sterbetafel			
Schubboote	292	Sterblichkeit			

[illegible]

Angaben für Kreise und Regierungsbezirke

	Seite		Seite		Seite
Abbauland	204	Gemeindegrößenklassen	88	Realsteueraufbringungskraft	
Abfallbeseitigung	401	Gemeinden		der Gemeinden	341
Abwasserbeseitigung	406	— Ausgaben	340	Rebfläche	207
Ackerland	206	— Realsteueraufbringungskraft	341	Religionszugehörigkeit	94
Allgemeinbildende Schulen	128	— Steuereinnahmekraft	341	Sammelkanalisation	407
Anbauflächen	206	Gemeinderatswahlen	166	Schlüsselzuweisungen der	
Arbeitsstätten		Gemüseanbau	213	Gemeinden	342
— Handel	273	Gestorbene	100	Schüler	128
— Verkehrsbereiche	288	Gestorbenenüberschuß	100	Schulabschluß	98
Arbeitsstunden		Gewässer	205	Schulden	349
— Bauhauptgewerbe	254	Grundschulen	128	Schulen	128
Ausgaben		Gymnasien	129	Schweine	221
— Gemeinden	340	Handel	273	Sonderschulen	129
Ausländer	92	Handel und Verkehr		Sozialhilfe	318
Auslandsumsatz		— Beitrag zum		Sozialversicherungspflichtig	
— Verarbeitendes Gewerbe	248	Bruttoinlandsprodukt	395	Beschäftigte	175
Banken	307	— Sozialversicherungspflichtig		Spareinlagen	308
Bauhauptgewerbe	254	Beschäftigte	180	Spedition	288
Baulandpreise	361	Handelsniederlassungen	276	Staatsangehörigkeit	92
Baulandverkäufe	361	Handwerk		Steuereinnahmekraft der	
Baumschulen	206	— Beschäftigte	262	Gemeinden	341
Bautätigkeit	267	— Betriebe	262	Straßen	204
Berufspendler	174	— Löhne und Gehälter	263	Straßennetz	295
Beschäftigte		— Umsatz	263	Straßenverkehr	289, 295
— Handel	273	Handwerksbetriebe	262	Straßenverkehrsunfälle	304
— Handwerk	262	Hauptschulen	128	Umsatz	
— nichtlandwirtschaftliche		Hausgärten	206	— Einzelhandel	276
Arbeitsstätten	230	Heide	205	— Handwerk	263
— Verkehrsbereiche	288	Holzungen	206	— Verarbeitendes Gewerbe	248
— Verarbeitendes Gewerbe	247	Industrie	247	Umsatzsteuerpflichtige	360
Betriebe		Investitionen		Umweltschutz	401
— Handwerk	262	— Umweltschutz	412	Umweltschutzzinvestitionen	412
— Verarbeitendes Gewerbe	247	Jugendhilfe	320	Unfälle	304, 414
Betriebseinkommen		Kanalisation	406	Unland	205
— Landwirtschaft	196	Kläranlagen	406	Verarbeitendes Gewerbe	247
Betriebsfläche	204	Körperschaftsteuerpflichtige	354	Verkehr	288
Betriebssysteme	194	Kommunalwahlen	165	Verkehrsfläche	204
Bettenzahl		Kraftfahrzeugbestand	297	Verunglückte	
— Krankenhäuser	124	Krankenhäuser	124	— Straßenverkehr	304
Bevölkerung	80	Landtagswahl	164	Viehbestand	220
Bevölkerungsdichte	81	Land- und Forstwirtschaft	189	Wahlen	162
Bevölkerungsentwicklung	87	— Beitrag zum		Waldflächen	205
Binnenschifffahrt	289	Bruttoinlandsprodukt	395	Wanderungen	114
Bruttoausgaben der Sozialhilfe	318	— Sozialversicherungspflichtig		Wanderungssaldo	115
Bruttoinlandsprodukt	394	Beschäftigte	180	Wasseraufkommen	408
Bundestagswahlen	162	Landwirtschaftliche Betriebe	191	Wasserfläche	205
Dauergrünland	207	Landwirtschaftliche Nutzfläche	190	Wassergefährdende Stoffe	
Deutsche Bundespost	288	Landwirtschaftsfläche	205	— Unfälle bei Lagerung	
Dienstleistungen		Lebendgeborene	100	und Transport	414
— Beitrag zum		Lehrer	128	Wassergewinnungsanlagen	406
Bruttoinlandsprodukt	395	Lohnsteuerpflichtige	350	Wassernutzung	408
Eheschließungen	100	Moor	205	Wasserversorgung	406
Einkommensteuerpflichtige	350	Nichtlandwirtschaftliche		Wege	204
Einzelhandel	276	Arbeitsstätten	230	Weinbaubetriebe	195
Eisenbahnen	288	Nutzgärten	206	Wirtschaftsfläche	
Erholungsfläche	204	Obstanlagen	206	— Landwirtschaft	206
Ernten	208	Öffentliche Finanzen	340	Wohnbevölkerung	81
Erwerbstätigkeit	175	Pendler	174	— Ausländer	92
Europawahl	163	Privathaushalte	96	— Religionszugehörigkeit	94
Fläche	81	Produzierendes Gewerbe		— Schulabschluß	98
Forsten	206	— Beitrag zum		Wohngebäude	272
Fortzüge	115	Bruttoinlandsprodukt	395	Wohnungen	267
Fremdenverkehr	287	— Sozialversicherungspflichtig		Wohnungsbestand	272
Gebäude	267	Beschäftigte	180	Wohnungszugang	267
Gebäude- und Freifläche	204	Räume	272	Zuzüge	114
Geborene	100	Realschulen	129		
Geburtenüberschuß	100				

Angaben für Verbandsgemeinden und verbandsfreie Gemeinden

Arbeitsstätten	232	Gebiet	82	Schulden	348
Beschäftigte	232	Gemeinderatswahlen	166	Sozialversicherungspflichtig	
Bevölkerung	82	Handel	276	Beschäftigte	180
Bevölkerungsdichte	82	Nichtlandwirtschaftliche		Verbandsgemeinderatswahlen	166
Erwerbstätigkeit	180	Arbeitsstätten	232	Wahlen	166
Fläche	82			Wohnbevölkerung	82